image not available

ANDOVER-HARVARD
THEOLOGICAL LIBRARY

5621
18-16

Digitized by Google

DAS

GELEHRTE TEUTSCHLAND

ODER

LEXICON

der jetzt lebenden

TEUTSCHEN

SCHRIFTSTELLER.

Angefangen

von

GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,

Profeſſor der Gelehrten Geſchichte auf der Univerſität zu Göttingen.

Fortgeſetzt

von

JOHANN GEORG MEUSEL,

königl. Bayriſchen geheimen, königl. Preuſſ. fürſtl. Brandenburgiſchen und Quedlinburgiſchen Hofrathe, ordentl. Profeſſor der Geſchichtkunde auf der Univerſität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademieen.

Achtzehnter Band.

Aus Meuſel's Nachlaſſe

herausgegeben

von

JOHANN SAMUEL ERSCH,

Profeſſor und Ober-Bibliothekar auf der Univerſität zu Halle.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbeſſerte Ausgabe.

Lemgo,

im Verlage der Meyerſchen Hof-Buchhandlung, 1821.

Digitized by Google

DAS GELEHRTE TEUTSCHLAND

IM

NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERT,

nebſt

Supplementen zur fünften Ausgabe

desjenigen im achtzehnten.

Von

JOHANN GEORG MEUSEL.

Sechſter Band.

Aus Meuſel's Nachlaſſe

herausgegeben

von

JOHANN SAMUEL ERSCH.

Lemgo,

im Verlage der Meyerſchen Hof-Buchhandlung, 1821.

Digitized by Google

Digitized by Google

Ref
Z1
2230
.M58
V.18

Vorerinnerungen.

Schon im Jahre 1810 hatte ich meinem am 19ten Sept. verſtorbenen Freunde Meuſel die ſchriftliche Zuſage gegeben, nach ſeinem Tode das gelehrte Teutſchland (zu welchem ich ſeit 1785 ununterbrochen Beyträge lieferte), ganz nach ſeinem Plane und mit Beybehaltung ſeines Namens auf dem Titel, fortzuſetzen, wie, der Hauptſache nach, aus einigen öffentlichen Nachrichten bekannt iſt. Natürlich glaubte ich daher, auf die Kunde von dem Tode meines Freundes, trotz der ſeit jener Abrede ſehr veränderten Umſtände, dafür ſorgen zu müſſen, daſs die vom Buchſtaben J. an noch ungedruckte Handſchrift der mit dem fünften Bande begonnenen neuen Folge des gelehrten Teutſchlands im neunzehnten Jahrhunderte weniger mangel- und fehlerhaft erſchiene, als dieſer fünfte Band von Sachverſtändigen befunden war. Dieſs konnte nur durch eine genauere Durchſicht des Manuſcripts geſchehen. Dabey entdeckte ich

 bald,

Digitized by Google

bald, daſs die dem Anſcheine nach von J-N. druckfertige Handſchrift bedeutende Zuſätze und Berichtigungen erfoderte. Eine ſolche Arbeit würde mir, da für raſch fortſchreitenden Druck geſorgt werden ſollte, bey andern dringenden, keine Unterbrechung zulaſſenden, Geſchäften unmöglich geweſen ſeyn, hätte ich nicht dazu einen eben ſo fleiſſigen, als von Liebe zur neueſten Bücherkunde durchdrungenen, Gehülfen an Hrn. Advocaten LINDNER in Dresden gefunden, der ſchon ſeit längerer Zeit einer der eifrigſten Beförderer des Werks, vorzüglich in Hinſicht auf Sachſen, ſelbſt durch bedeutenden Briefwechſel mit Schriftſtellern, war, und nun an der Bearbeitung des Ganzen den thätigſten Theil nahm, beſonders aber in den letzten Buchſtaben der Meuſelſchen Handſchrift (M-N), ganze Reihen von Artikeln, wie die der zahlreichen Müller, gänzlich umarbeitete. Nach dieſen Angaben wird es gewiſs den Freunden des Werks eine angenehme Nachricht ſeyn, daſs Hr. Lindner die Ausarbeitung der noch fehlenden zwey Bände (des ſiebenten und achten) der neuen Folge des G. T. im 19ten Jahrh. (O-Z) übernommen hat, ſo daſs ich nur Herausgeber ſeiner

ner Handſchrift ſeyn werde. — Dieſe Fortſetzung ſoll überall möglichſt die Bücherkunde bis zum Schluſſe des J. 1820 umfaſſen, und durch einen, vielleicht noch dem achten Bande beyzufügenden, Nachtrag die in dieſer Hinſicht bemerkbaren Lücken der frühern Bände bis zu dieſem Jahre ausfüllen, um endlich einmal für die Fortſetzungen des Werkes eine beſtimmte Periode, die eines Jahrzehends, zu gewinnen. — Dabey werden nicht allein, nach wie vor, die beſondern Literaturwerke von einzelnen Gegenden und Städten, gelehrten Inſtituten und beſondern Claſſen von Schriftſtellern benutzt werden *), ſondern auch viele handſchriftliche, zum Theil völlig authentiſche, Nachrichten, die aus verſchiedenen Gegenden her von künftig zu nennenden Freunden des Werkes entweder bereits geliefert, oder mit Gewiſsheit zu erwarten ſind, wie ſich ſchon viele in dieſem Bande als ſolche dem Sachkenner durch ihre Vollſtändigkeit und Genauigkeit kund geben werden. Sind dagegen andere

*) Meines Wiſſens iſt in dieſem Bande von ſolchen Werken nur zufällig *Rotermund's* gelehrtes Bremen nicht gebraucht worden.

Digitized by Google

andere Artikel ungenau, ſelbſt auch irrig; ſo liegt die Schuld wohl weniger an dem Mangel des forſchenden Fleiſſes der Bearbeiter, als an den benutzten Literaturwerken *), oder auch in einzelnen fehlerhaften Angaben dienſtfertiger Correſpondenten mancher Zeitſchriften, und endlich noch in Druckfehlern; da ein Werk wie dieſes, das fern vom Aufenthaltsorte des Herausgebers gedruckt wird, bey aller Aufmerkſamkeit des Correctors auf ein fremdes, mit Einſchaltungen überladenes Manuſcript, nie ſo fehlerfrey ausfallen kann, als die eigene Correctur des Herausgebers es möglich machen würde.

Halle den 26 April 1821.

J. S. Erſch.

---

*) So iſt z. B. das von *Waitzenegger* fortgeſetzte *Felderſche* Gelehrten Lexicon der kathol. Geiſtlichkeit Teutſchland's und der Schweitz im bibliographiſchen Theile ſehr vernachläſſigt.

Digitized by Google

H.

HAACKE (Chriſtian Friedrich Ferdinand) *Rektor zu Stendal: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Staatengeſchichte des Alterthums und der neuern Zeiten, für Teutſche Gymnaſien. 2 Theile. Stendal 1813. 8. Abriſs der Griechiſchen und Römiſchen Alterthümer. Nebſt einer chronologiſchen Ueberſicht der Litteratur beyder Völker, für Gymnaſien. ebend. 1816. 8.

HAAN (*Friedrich Gottlob*) *M. der Phil. und* ſeit 1815 *Profeſſor derſelben an der mediciniſch chirurgiſchen Akademie zu Dresden* (vorher ſeit 1807 Direktor einer weibl. Erziehungsanſtalt, die er das Jahr zuvor geſtiftet hatte, vor dieſem ſeit 1804 Lehrer der Mathematik bey der Bürgerſchule zu Neuſtadt Dresden und vordem ſeit 1803 Rektor zu Pulsnitz, nachdem er ſeit 1794 Lehrer an der Mädchenſchule zu Torgau geweſen war): *geb zu Lampersdorf bey Oſchatz am 13ten Sept 1771.* §§. Die Hauptwahrheiten der Chriſtlichen Religion, nach Anleitung des Katechiſmus Lutheri; zum Gebrauch beym Unterricht. Torgau 1797. 8. Sittenbuch in Beyſpielen und Erzählungen; ein Lehr- und Leſebuch für Kinder, Eltern und Lehrer. ebend. 1798. 8. 2te Auflage 1801. ABC-Buchſtabir- und Leſebuch für Teutſche Schulen. ebend. 1799 8 Mit Kupf. *Demonſtratio, veteres ad religionem inſtituendam & confirman-*

Digitized by Google

mandam ſemper revelationem exiſtimaſſe neceſſariam. Torgaviae 1802 .. Allgemein faſslicher Unterricht über den Gebrauch der künſtlichen Erdkugeln, nebſt Einleitung in die mathematiſche Geographie. ebend. 1802. 8. Nachricht über die Einrichtung der wirklichen Unterrichtsanſtalt für Töchter des höhern und mittlern Standes in Dresden. Dresd. 1806. 8. Ueber die Einrichtung meiner Lehr- und Erziehungsanſtalt für Söhne aus den mittlern und höhern Ständen. ebend. 1809 - 1818. 8. 1ſte bis 6te Fortſetzung. Rechnungstafeln; ein Hülfsmittel zur ſichern Erlangung der Kunſtfertigkeit im Rechnen; für zahlreiche Schulen und einzelne Schüler zugleich brauchbar eingerichtet und bearbeitet. 1ſte Sammlung. ebend. 1814. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Berechnung aller Aufgaben in den Rechnungstafeln für Schulen 1ſte Samml. ebend. 1815. 8. — * Nachricht von Joſeph Lancaſter's Schule in London; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. S. 458 u. ff. — *Von dem* Spruchbuch für die unterſten Klaſſen der Stadtſchulen *erſchienen* mehr Auflagen, z. B. die 5te 1805, die 6te .., die 7te 1811. — Vergl. *Haymann* S. 56 u. 57.

HAAS (Friedrich Joſeph) *D. der AG. kaiſerl. Ruſſ. Hofrath und Chef des kaiſerl. Pauls-Hoſpitals zu Moskau: geb. zu* .. §§. Ma viſite aux eaux d'Alexandre en 1809 & 1810. Moscau 1811. 4. *(iſt eine litterar. Seltenheit, indem bey dem Moskauer Brand von der ganzen Auflage nur 3 Exemplarien übrig geblieben ſind).*

HAAS (Johann Gottfried) ſtarb am 17ten April 1815. *Ward geb. zu Grieſsbach bey Zſchopau am 1ſten September 1737.* Konrektor zu Schneeberg wurde er 1778. §§. Kurze Anweiſung zur Ueberſetzung des Teutſchen ins Lateiniſche; der ſtudirenden Jugend gewidmet. Leipz. 1804. gr. 8. — *Vom*

Vom Griechiſchen Speccius *erſchien* die 2te Aufl. 18.. und die 3te durch den Rektor *J. H. Ph. Seidenſticker* 1817.

HAAS (Nikolaus) *M. der Phil. und* ſeit 181.. *Inſpektor des Schullehrerſeminars zu Bamberg* (nachdem er ſeit dem April 1812 zweyter Lehrer an demſelben und vordem Kaplan zu Burgebrach geweſen war): *geb. zu Höchſtadt am 16ten Julius 1779.* SS. Wie ſoll der Religionslehrer über das Laſter der Unzucht öffentlich katechiſiren? Eine Preisfrage des Groſsherzogs zu Frankfurt. Bamb. u. Würzb. 1812. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Die Weltgeſchichte, mit beſonderer Rückſicht auf das Vaterland, zunächſt für Schulſeminariſten, Real- und Studienſchüler; dann für Gebildetere überhaupt. ebend. 1816. gr. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe. ebend. 1820. 8. — Geſchichte des Slavenlandes an der Aiſch und dem Ebrachflüsſchen. Oder: Geſchichte des Schloſſes, Städtchens, der Pfarrey und des Amtes Höchſtadt an der Aiſch und der Nachbarſchaft; namentlich der Orte, Pfarreyen und Bezirke: Addelsdorf, Bettſtadt, Burgebrach, Burgwindheim, Kloſter Ebrach, Ehelskirchen, Frensdorf, Gremsdorf, Hallerndorf, Lommerſtadt, Mühlhauſen, Oberhöchſtadt, Pommersfelden, Reichmannsdorf, Reundorf, Schlüſſelau, Schlüſſelfeld, Schnaid, Schönbrunn, Seuſsling, Steppach, Uhlfeld, Unterſteinbach, Wachenroth, Weingartsgrent, Zentbechofen — mit erheblichen Beyträgen zur Geſchichte anderer Orte. 2 Theile. Bamberg 1819. gr. 8. Mehrere Aufſätze und Recenſionen im Fränkiſchen Schulmerkur, in der Bamberger theolog. und andern Zeitſchriften. — Vergl. *Jäck's* Pantheon und *Felder*.

HAAS (Philipp Heinrich) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Schweigern, königl. Würtemb. Ober-*

 amts

amts Brackenheim: geb. zu . . . §§. Hebräiſch Griechiſche Grammatik zum Gebrauch für das Neue Teſtament. Nebſt einer Vorrede von Hrn. Dr. F. G. von SüSKIND u. ſ. w. Tübing. 1815. 8. Religionsunterricht durch Bibelgeſchichten. 1ſter Theil: Glaubenslehre. 2ter Theil: Sittenlehre. Stuttg. 1817. 8.

9 u. 14 B HAAS (Wilhelm) ſtarb — am 8ten Junius 1800. Mehr von ihm ſ. in der Leipzig. Litt. Zeit. 1812. Nr. 145; und *Lutz'ens* Nekrolog.

9 B. HAASE (Johann Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 23ſten May 1810.

HAASE (J. G.) in der 5ten Zeile ſeines Artikels (B. 14) l. medicum *ſtatt* medicam.

HAASE (Karl Auguſt) ſtarb am 6ten Januar 1817, als *D. der R. und Privatdocent zu Leipzig: geb. zu Freyberg am 1ſten Januar 1792.* §§. *Diſſ. de opere locato & conducto Romanorum. Commentatio grammatica & hiſtorica. Lipſ. 1814. 4. Diſſ. inaug. de opere locato & conducto. Comment. juris civilis. ibid. eod. 4.* Ueber Ediktalladungen und Ediktalproceſs auſſerhalb des Concurſes, mit Hinſicht auf particuläres, vorzüglich Sächſiſches und Preuſſiſches Recht. ebend. 1817. 8.

HAASE (Karl Friedrich) dritter Sohn des Profeſſors J. G. Haaſe; *M. der Phil. und D. der AG. wie auch praktiſcher Arzt zu Leipzig: geb. daſelbſt am 13ten Februar, 1788.* §§. Diſſ. de paralleliſmo inter corpus & animam. Lipſ. 1812. 4. Diſſ. inaug. de morbo coeruleo. ibid. 1813. 4.

HAASE (Karl Heinrich) zweyter Sohn des Prof. J. G. Haaſe: *D. der R. und Konſiſtorialadvokat zu Leipzig: geb. daſelbſt am 24ſten Nov. 1785.* §§. Diſſ. (Praeſ. *Diemero*) de vera vi atque indole

Digitized by Google

indole fideicommiſſi univerſalis. Lipſ. 1805. 4. Diſſ. inaug. variarum criticarum & exegeticarum ad jus civile pertinentium obſervationum Specimen 1 & 2. ibid. 1809. 4. Nonnulla de Petro Lorioto, JCto in Acad. Lipſienſi olim celeberrimo. ibid. 1812. 8.

HAASE (Salomon) längſt tod.

14 B. HAASE (W. A.) älteſter Sohn von J. G.; *D. der AG.* ſeit 1807 *und* ſeit 1812 *auſſerordentlicher,* ſeit 1819 *aber ordentlicher Profeſſor derſelben — zu Leipzig: geb. — am 30ſten Junius 1784.* §§. Diſſ. de glandularum definitione. Lipſ. 1804. 4. Diſſ. inaug. de tuſſi convulſiva, ibid. 1807. 4. Progr. de digitati purpureae in univerſum ejusque uſu in morbis potiſſimum acutis. ibid. 1812. 4. *Ueber die Kenntniſs und Cur der chroniſchen Krankheiten des menſchlichen Organiſmus. 1ſter u. 2ter B. ebend. 1817. — 3ter B. 1ſte Abtheil. 1818. gr. 8.* Einige Diſſertationen unter fremden Namen. — Recenſionen in der Leipzig. Litt. Zeitung.

HAASENRITTER (Johann Auguſt Martin) *M. der Phil. und* ſeit 1813 *Paſtor zu Burgwerben bey Weiſſenfels* (vorher ſeit 1804 nur ſubſtituirt; vor dieſem Veſperprediger bey der Univerſitätskirche zu Leipzig): *geb. zu Freyburg 1775.* §§. Ueber die Vortheile und die exegetiſch-homiletiſche Behandlung der in den königl. Sächſ. Landen allerhöchſt verordneten neuen Perikopen; Winke und Andeutungen für meine Amtsbrüder. Leipz. 1810. 8. Ueber den Plan und die Anwendung der für das J. 1811 im Königreich Sachſen allerhöchſt verordneten Perikopen. Weiſſenfels 1811. gr. 8. — Altargebet bey der Probe eines Predigers — geſprochen; in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 1. St. 1. S. 203 u. ff.

Digitized by Google

8B. HABBERT (Gottlieb Auguſt) ſtarb am 4ten May 1820. War ſeit 1796 Lehrer am Waiſenhauſe zu Dresden und ſeit 18.. *Kirchner* an eben demſelben.

HABEL (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 20ſten Februar 1814. War zuletzt herzogl. Naſſauiſcher Hofkammerrath zu Schierſtein.

9u. 14B. HABERFELDT (Johann Friedrich) ſtarb am 6ten April 1816 *geb. 1770.* §§. *Euripidis ingenium ad Ariſtot Poët. c. 13. §. 4 breviter inchoatum . . 1789. 4.* Predigten. 1ſter Theil. Eiſenach 1810. — 2ter Theil. ebend. 1814. gr. 8. — In der 3ten Zeile ſeines Artikels (B. 14) v. u. a. kann man nach *Horaz* hinzuſetzen: (überſetzt von *Lud. Walch*).

HABERKANT (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . §§. Teutſches Leſebuch für die Polniſche Jugend, zur Uebung in der Teutſchen Sprache. Breslau 1806. 8.

9B. HABERLAND (G. K.) *lebt zu Königsberg in Preuſſen.*

HABERLAND (Gottfried Chriſtian) *Direktor der Oberſchule zu Wernigerode* ſeit 1815 (vorher Subrektor derſelben): *geb. zu* . . . §§. Progr. de liberatione Graeciae antiquiſſimae a graviſſimo dominatu barbarorum. Wernig. 1814. 4. *Noch andere Programmen.*

HABERLE (K. K.) war zu Anfang des J. 1814 zu Ofen in Ungern, und iſt ſeit 1817 *ordentlicher Profeſſor der Botanik auf der Univerſität zu Peſth.* §§. Beobachtungen über die Geſtalt des Grunda und Keimkryſtalle des ſchörbartigen Berills und deſſen übrige oryktognoſtiſche und geognoſtiſche Verhältniſſe. Erfurt 1804. gr. 8. Das Gewächsreich, oder charakteriſirende Beſchreib. aller

Digitized by Google

aller zur Zeit bekannten Gewächſe, als Commentar zu den Bertuchiſchen Tafeln der allgem. Naturgeſchichte. 1ſte Abtheilung: Pflanzen ohne Luftgefäſſe. 1ſte Familie: Pilze. Weimar 1806. gr. 8. Beyträge zu einer allgem. Einleit. in das Studium der Mineralogie u. ſ. w. ebend. 1806. gr. 8. Meteorologiſches Jahrbuch zur Beförderung gründlicher Kenntniſſe von Allem, was auf Witterung und ſämmtliche Lufterſcheinungen Einfluſs hat. Bearbeitet von einer Geſellſchaft gelehrter Witterungsforſcher und herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Jahrgang ebend. 1810. 8. Mit Kupf. und meteorol. Karten. *Auch unter dem Titel:* Meteorologiſches Jahrbuch. — 1ſter Haupttheil: Theoretiſche Witterungslehre. Jahrg. 1810. Mit 2 Kupf. und 1 Charte. — 2ter Haupttheil: Praktiſche Witterungslehre. Mit 14 Kupf. Meteorologiſche Hefte für Beobachtungen und Unterſuchungen zur Begründung der Witterungslehre. Bearbeitet von mehrern Gelehrten und Freunden der Naturforſchung und herausg. 1ſten Bandes 1ſtes bis 3tes Stück. ebend. 1810-1812. gr. 4. Mit 7 Kupf. Miner. meteorolog. Beobachtungen, nebſt Empfehlung eines neuen, bequemen und vollſtänd. tabell. Schema dazu. ebend. 1811. 8. (Aus dem 2ten St. der meteor. Hefte beſond. abgedruckt). Meteorologiſches Lehrbuch zu Beförderung gründlicher Kenntniſſe von Allem, was auf Witterung und ſämmtliche Lufterſcheinungen Einfluſs hat. ebend. 1811. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Meteorolog. Tagebuch für das J. 1811. Januar-December. Neues geocentriſches Planetarium; zum tägl. Gebrauch beym Selbſtunterricht für prakt. Liebhaber der Erd- Himmels- und Witterungskunde. Mit einem dazu gehörigen Inſtrumente. ebend. 1811. gr. 8. Schema zum Eintragen der täglichen meteorolog. Beobachtungen. Ein Jahrgang von 12 groſſen Tabellen auf 12 Monate. ebend. 1811. gr. 8.

 Wit-

Digitized by Google

Witterungsbeurtheilung und Erſpähung oder ausführliche Ueberſicht deſſen, was bisher zur wiſſenſchaftlichen Begründung der Meteorologie geſchahe und noch dafür zu thun iſt. ebend. 1811. gr. 4. Meteorologiſche Aphoriſmen, zur Erlernung wiſſenſchaftlicher Witterungs-Beurtheilung. ebend. 1812. gr. 8.

HABERSTUMPF (Salomon Heinrich) ſtarb am 11ten April 1810.

14 B. HABICHT (E. K.) ſeit Oſtern 1807 *Hofbibliothekar des Fürſten von Schaumburg-Lippe, auch Profeſſor und Rektor des Gymnaſiums zu Bückeburg: geb.* -- nicht daſelbſt, ſondern — zu *Schmalkalden* (vorher ſeit Michael 1798 Konrektor des Provinzial-Gymnaſiums zu Detmold). §§. Rhapſodiſche Bemerkungen über den Genius unſerer Zeit. Lemgo 1799. .. Nachricht von der gegenwärtigen Verfaſſung des fürſtlichen Gymnaſiums in Bückeburg. ebend. 1810. .. 2te Aufl. 1819. ..

HABICHT (Melchior) ſtarb am 21ſten Junius 1817.

14 B. HACH (J. F.) war Licentiat der Rechte *zu Lübeck* und iſt ſeit 1805 *Senator daſelbſt.*

Freyherr von HACKE (. . .) *groſsherzogl. Badiſcher Staatsminiſter zu Carlsruhe: geb. zu* . . . §§. *C. Cornel. Tacitus* von der Lage, den Sitten und Völkern Germaniens, und J. Agricola's Leben, überſetzt. Carlsruhe 1816. 8.

HACKER (Joachim Bernhard — *nicht Leonhard* — Nikolaus) ſtarb am 4ten Oktober 1817. War zuletzt *Pfarrer zu Zſcheyla und Adjunkt der Meiſsner Ephorie.* §§ Der Schulmeiſter Anton. Winke für Gutsbeſitzer, Kirchenpatrone und Lehrer, die zur Veredlung der Menſchheit wirken und beytragen. 2 Abtheilungen. Leipz.

1809.

Digitized by Google

1809 - 1811. 8. *Mit folg. neuen Titel, den der Verleger, ohne des Verf. Wiſſen, vorgeſetzt hat:* Der Schulm. Anton und ſeine Zöglinge; eine unterhaltende Geſchichte zur ernſthaften rein ſittl. Bildung des Menſchen, vorzüglich Gutsbeſitzern, Kirchenpatronen und Lehrern empfohlen. ebend. 1816. 8. * Der Unſichtbare, oder Menſchenſchickſale und Vorſehung; ein hiſtoriſch-moraliſches Leſebuch zur Belehrung und zum Troſt für Zweifler und Leidende. 2 Bändchen. ebend. 1811. 12. Meine Vorbereitungen zum Tode. Nebſt der Jugendgeſchichte des Verfaſſers, nach deſſen Tode, ſeinem Wunſche gemäſs, herausgegeben von *J. G. Trautſchold* u. ſ. w. ebend. 1818. 8. — *Von dem 1ſten B. der* Thanatologie *beſorgte derſelbe* Tr. *die* 2te ganz umgearb. und verb. Ausgabe 1819. *Auch unter dem Titel:* Denkwürdigkeiten aus dem Gebiete der Gräber; zur Unterhalt. und Belehrung für Kranke und für alle, die gern an den Tod denken. — *Vergl.* Leipzig Litteraturzeitung 1818. Nr. 104. Noch mehr aber den Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1819. Nr. 125.

HACKER (J. G. A.) — *geb.* — *am 24ſten Jun. 1760.* §§. Erinnerungen an die Erweiſungen der Vaterhuld Gottes unter den Drangſalen des ſcheidenden Jahres; eine Predigt, am letzten Sonntage 1809 gehalten. Dresd. u. Leipz. 1810. gr. 8. Andeutung zu einer fruchtbaren Benutzung der Abſchnitte der heil. Schrift, welche, allerhöchſter Anordnung gemäſs, im J. 1810 ſtatt der gewöhnl. Evangel. bey dem evangel. Gottesdienſt in den königl. Sächſ. Landen öffentl. erklärt werden ſollen. 4 Hefte. ebend. 1811. 8. Kommunionbuch für Perſonen aus den gebildeten Ständen. Stuttg. 1812. kl. 8. Worte an Reinhard's Grabe geſprochen. Dresd. 1812. 8. Gab heraus und begleitete mit einer kurzen Nachricht von deſſen letzten Lebenstagen *F. V. Reinhard's* Predigten, im J. 1812 gehalten.

 (Sulz-

(Sulzbach 1813. gr. 8). — Noch einige Schriften von Reinhard herausgegeben. Religiöſe Amtsreden in Auszügen und vollſtändig. 4 Bändchen. Leipz. 1816-1820. kl. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Von den* Abendmahlsreden *erſchien* des 1ſten Bändchens 2te verbeſſ. Ausgabe 1810. — *Von den* Neuen Predigtentwürfen das 5te Bändchen . . . und das 6te 1813; *und von den* Formularen und Materialien zu kleinen Amtsreden das 5te Bändchen 18.. und das 6te (und letzte) 1813.

11 B. HACKLINGER (A.) ſeit 1813 *königl. Bayriſcher wirklich frequentirender geiſtlicher Rath bey dem Generalvikariat zu Freyſingen.* — Auſſer *Baader* vergl. auch *Felder.*

HACQUET (Balthaſar *) ſtarb zu Wien am 10ten Januar 1815. War zu allererſt Feldchirurg unter den Franzöſiſchen Truppen, und keineswegs zu le Conquet in Bretagne, ſondern zu Metz, und nicht 1740, ſondern 1739, gebohren. — *Vergl* Allg. Litt. Zeitung 1811. Ergänzungsbl. Nr. 9. S. 69 u. f.

14 B. HADERMANN (Karl) ſtarb am 1ſten Februar 1814. War Privatlehrer für die Jugend zu Frankfurt am Mayn, und privatiſirte zuletzt zu Oppenheim. §§. War auch Mitarbeiter an *Voigt's* u. *Weitzel's* Rheinl. Archiv; hauptſächl. Gedichte.

HÄBERLIN (Johann Baptiſt Ignatz) *groſsherz. Badiſcher geiſtl. Miniſterialrath zu Carlsruhe* ſeit 1810 (vorher ſeit 1788 biſchöffl. Konſtanziſcher Kommiſſar im Breisgau und zugleich Stadtpfarrer zu Freyburg): *geb. zu Horb am 27ſten Julius 1760.* §§. Trauerrede auf K. Leopold II über Ec-

*) Eigentlich *Belzazar*: was aber mit *Balthaſar* einerley iſt.

Ecclef. 31, 9; gehalten am 8ten Tage der hohen Leichenfeyer. Freyburg 1792. 8. *Faſt allgemein eignete man ihm auch die Schrift zu, die unter dem Titel erſchienen iſt:* An die Souveräne der Rheiniſchen Konföderation über das Recht, ihren Staaten eigene Landesbiſchöffe und eine biſchöffliche Diöceſaneinrichtung nach Gutfinden zu geben. Ein patriotiſches Wort zu ſeiner Zeit. Von *Dr. H.* einem katholiſch-geiſtlichen Kanoniſten. Carlsruhe 1812. 8. *Allein, verbürgen kann man es nicht.* Vergl. *Felder.*

HäBERLIN (Karl Ludwig) Sohn von Karl Friedrich; *Kreisamtmann zu Haſſelfelde bey Blankenburg* ſeit 1814 (vorher ſeit 1810 Tribunalsrichter zu Helmſtädt, nachdem er Aſſeſſor des dortigen Tribunals und vor dieſem ſeit 1808 Suppléant des dortigen Friedensgerichts geweſen war): *geb. zu Erlangen 1784.* §§. Die Harzreiſen, oder Herrmann und Roſemunde; ein Roman . . . (Bruchſtücke daraus in der Zeitung für die elegante Welt 1813. Nr. 4 - 8. und 196 - 206). Der Roſstrapp; eine Reminiſcenz; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 51 - 54. Das Wunderbare der Liebe, eine nordiſche Sage; *ebend.* Nr. 73 - 81. Der groſſe Diamant; *ebend.* Nr. 130. Des Weibes Waffen; *ebend.* Nr. 134. Das Glöcklein und der Roſenkranz; eine Erzählung; *ebend.* Nr. 143 - 151. — Lieferte unter dem Namen *Louis von Häfeli* mehrere Aufſätze zum Freymüthigen, z. B. über Beireis.

HäCKER *) (Franz Joſeph) *Licentiat der Rechte* ſeit 1806, *königl. Bayriſcher Landrichter zu Rothenburg ob der Tauber* (vorher ſeit 1805 Landrichter zu Kitzingen, vordem 1804 Landrichter zu

*) ſteht ſchon im gel. Teutſchland B. 14, aber ſehr mangelhaft, und unter HäKER.

zu Aub, nachdem er ſeit 1802 Adminiſtrator des Kloſters St. Stephan zu Würzburg und zugleich Privatdocent an der dortigen Univerſität geweſen war. Im J. 1819 war er erſter Sekretar der zweyten Kammer der Stände-Verſammlung des Königreichs Bayern während der erſten Verſammlung): *geb. zu Würzburg* ... §§. Ueber die Getreidetheurung in den Jahren 1816 und 1817 und die dagegen in Vorſchlag und Anwendung gebrachten Mittel, mit beſonderer Rückſicht auf das Königreich Bayern und die in demſelben gegen die Theurung anzuwendenden Mittel. Nürnberg 1818. 8. — Bearbeitete, in Verbindung mit dem zweyten Sekretar der Kammer, Hofrath und Profeſſor *Mehmel* zu Erlangen, die amtlich bekannt gemachten Verhandlungen der zweyten Kammer der Stände-Verſammlung. München 1819. 8.

HäFELI (Johann Kaſpar 1) ſtarb am 4ten April 1811. §§. Nachgelaſſene Schriften. Herausgegeben mit einer Vorrede von Dr. *Joh. Jak. Stolz.* 1ſter Band, enthaltend Predigten und Reden aus verſchiedenen Perioden ſeines Lebens. Winterthur 1813. 8. *Auch unter dem beſondern Titel:* Predigten und Reden aus verſchied. Perioden des Lebens des verewigten u. ſ. w. — 2ter und 3ter Band, enthaltend Vorleſungen über die Chriſtliche Kirchengeſchichte. ebend. 1815. gr. 8. — Zu dem Citat im Todenregiſter (B. 16) ſetze man noch: *Stolz* in dem Blatt der Geſellſch. in dem Stiftshauſe der Chorherren zu Zürich 1813; und daraus Morgenblatt 1814. Nr. 4.

14 B. HäFELI (Joh. Kaſpar 2) ſtarb am 30ſten Okt. 1812. §§. Ebene und körperliche Elementar-Geometrie. ... *Griffe aus meinem Gedanken-Topf. ... — *An der, noch hier und da ihm zugeſchriebenen Schrift:* Ueber Schwärmerey u. ſ. w. *hatte er ſchlechterdings keinen Antheil. — Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1812. Nr. 306.

von

Digitized by Google

von HäFELI (Louis) Pſeudonymus. S. HäBERLIN (K. L.).

Freyherr von HäFFELIN (K.) ſeit 1818 *Kardinal und ſchon ſeit mehrern Jahren königl. Bayriſcher auſſerordentlicher Geſandter und bevollmächtigter Miniſter an dem päpſtlichen Hof zu Rom.* — Vergl. *Felder.*

HäFLIGER *) (Johann Bernhard) *Dekan und Pfarrer zu Hochdorf im Kanton Lucern: geb. zu ...* §§. Schweitzeriſche Volkslieder nach der Luceriſchen Mundart. Lucern 1813. kl. 8. Mit des Verf. Bildniſſe.

14 B. HäFNER (J. R.) jetzt *Prediger zu Barchfeld in Schmalkalden.* §§. Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HäGELIN (Franz Karl) ſtarb am 18ten Junius 1809. *Vergl.* das Todenregiſter bey B. 16.

HäNEL (Guſtav Friedrich) *M. der Phil D. der R. und* ſeit 1819 *auſſerordentlicher Profeſſor der letzten auf der Univerſität zu Leipzig* (vorher ſeit 1817 Privatdocent daſelbſt, und vordem Advokat zu Dresden): *geb. zu Annaberg 1792.* §§. Diſſ. de hereditate ex principiis juris naturalis judicanda. Lipſ. 1817. 4. Diſſ. inaug. de acquirendo rerum dominio. ibid. eod. 4. — *Setzte fort:* D. K. F. Curtius *Handbuch des im Königreiche Sachſen geltenden Civilrechts 4ter Theil oder des 3ten Buchs 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8.*

3. 9 u. 11 B. HäNKE (Thaddäus) ſtarb *wirklich* im Januar 1819 zu Cochambaba in Südamerika. Wegen des Wörtchens *wirklich* vergl. man die hier citirten Bände; im 9ten B. iſt auch ſein Geburts-

*) nach andern HäFFLINGER.

burtsort angegeben. Man kann auch vergleichen die Neuen Annalen der Litter. des Oeſtreich. Kaiſerthums (1808. Nov.) und daraus die Bertuchiſchen geograph. Ephemeriden 1809. März S. 376 - 386.

14 B. HäNLE (C. H.) ſeit 1813 *auch M. der Phil.* §§. Abriſs der Geometrie und Mechanik für Pädagogien und mittlere Klaſſen der Gymnaſien; nebſt einer Probe geometriſcher Geiſtesgymnaſtik nach Peſtalozzi und Ladomus Frankf. am M. 1811. 8. Abriſs der alten Geſchichte der Griechen und Römer im Urtexte der Römiſchen Schriftſteller. Caſſel u. Marb. 1813. 8. Kleine Weltbegebenheiten. ebend. 1813. 8. Bilderlehre und darauf gebaute Gleichniſſe und Parabeln für Lehrer und Prediger aller Confeſſionen, wie auch für künftige Dichter und Künſtler. 1ſtes Bändchen Hadamar 1815. gr. 8. Pädagogiſche Blätter für junge Lehrer und erwachſene Zöglinge höherer Lehranſtalten. 1ſtes Bändchen. ebend. 1815. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Schulſchriften, Schulreden und 7 Kindergeſpräche. 1ſtes B. Materialien zu Teutſchen Stylübungen und feyerlichen Reden. 3ter Theil. Frankf. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Praktiſche, zum Theil auf Muſik gegründete Anleitung zur Deklamation.

HäNLE (G... A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die gläſerne Maske. Ein Roman. Frankf. am M. 1820. 8.

HäNLEIN (H. C. A.) §§. *Stiftete und bearbeitete hauptſächlich das* * Proteſtantiſche Kirchen-Jahrbuch für das Königreich Bayern. 1ſter Jahrgang 1812. Sulzbach. gr. 8. — Vom 3ten Theil des Handbuchs in die Schriften des N. T. erſchien ebenfalls die 2te 1803.

von HäNLEIN (Konrad Siegmund Karl) ſtarb am 31ſten Auguſt zu Caſſel 1819, als königl. Preuſſ. geh. Rath,

Rath, auſſerordentl. Geſandter und bevollmächtigter Miniſter am Caſſeliſchen Hof und Groſskreutz des kurfürſtl. Heſſ. Ordens vom goldenen Löwen. — *Vergl.* Korreſp. v. u. f. Teutſchl. 1819. Nr. 277. — Preuſſ. allg. Staatszeitung 1819. Nr. 78.

14 B. HäNSCH (F. A.) *Beſitzer einer Leſebibliothek — zu Dresden: geb. zu Neuſtadt Dresden am 13ten März 1764.*

HäNSEL (Guſtav Benedikt) ſtarb am 10ten November 1813. War *D. der R. und Oberhofgerichts- und Oberkonſiſtorialadvokat zu Leipzig: geb. daſelbſt am 8ten September 1780.* §§. *Diſſ. inaug. de natura deliſtorum. Lipſ. 1809. 4.* Ueber das Princip des Strafrechts; ein Verſuch. ebend. 1811. 8.

11 u. 14 B. HäNSEL (Karl) ſtarb zu Pirna am 12ten Junius 1810: *geb. daſelbſt am 7ten May 1761.*

HäNTZSCHE (J... G...) *war Mechanikus zu Dresden, und gieng nach Wien.*

HäRTEL (...) *Prediger zu Karoſchky in ...: geb. zu ...* §§. An den Herrn Major von Poſer; nebſt einem Anhange über die Milde, die in dieſem Jahre von der Schleſiſchen Geiſtlichkeit (?) erwartet ward. Leipz u. Breslau 1806. 8. — Das gegenwärtige theure Jahr, in Beziehung auf den arbeitſamen Landmann; *in den* Schleſ. Provinzialbl. 1805. Beweiſe der Güte und Härte Schleſiſcher Gutsbeſitzer gegen die Armen im gegenwärtigen theuren Jahre; *ebend.*

HäRTER (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 1ſten April 1815, als *Superintendent zu Torna im Gothaiſchen.* §§. Kanzelvorträge zur Aufklärung der Landleute in Abſicht auf Religion und gute Sitten. Erfurt 1786. 8. Ueber die öffentlichen und gemein-

meinſchaftlichen Vergnügungen der Landleute. Altenb. u. Erfurt 1804. 8. Ueber die gänzliche Abſchaffung aller Eidſchwüre vor Gericht. Gotha 1808. 8. — Abhandlungen in *Löffler's* Magazin für Prediger. — Recenſionen in der Erfurtiſchen und Gothaiſchen gelehrten Zeitung. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1815. St. 32.

14 B. HäSE (G. F.) jetzt *Regierungsrath und Oberkommiſſar zu . . . in Pommern.*

HäSSLER (Johann) ſtarb am 9ten Auguſt 1813. War *Profeſſor am Gymnaſium auf der Kleinſeite zu Prag: geb. zu . . .* §§. Einige pädagogiſche Schriften.

HAFFNER (I.) *D. der Theol. und Dekan der proteſtantiſchen Fakultät zu Strasburg* ſeit 1819 §§. *Ausſchreiben des Oberkonſiſtorial-Direktoriums Augsburgiſcher Konfeſſion im Ober- und Niederrheine, die bevorſtehende Säkularfeyer des Reformationsfeſtes betreffend. Strasb. (1817). 4.

14 B. HAGEMANN (A. W.) §§. *Von der* Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche u. ſ. w. *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1813, und die 3te 1817. gr. 8.

HAGEMANN (F. G.) *debütirte als Schauſpieler 1785: geb. zu Oranienbaum im Brandenburgiſchen 1760.* §§. Groſsmuth und Dankbarkeit; ein Schauſpiel in 1 Akt Eiſenach 1810 8. *(Auch im 4ten B. der Teut Schaubühne 1812).* Vetter Paul, oder die Rache des Teutſchen; ein Originalſchauſpiel in 1 Akt. ebend. 1810. 8. *(Auch ebend. im 3ten B.).*

14 B. HAGEMANN (Gottfried Ernſt) ſtarb im März 1809 zu Rom auf einer Reiſe, nachdem er zuletzt Inſtruktor der Kinder des Königs Joachim zu Neapel geweſen war. Geb. zu Hannover . . .

HAGE-

HAGEMANN (Th.) ſeit 1818 *auch Ritter des königl. Hannöveriſchen Guelphenordens.* (Zur königl. Weſtphäliſchen Zeit war er 1808 Präſident der Special-Einquartierungs-Kommiſſion in Celle und ſeit 1810 General-Procureur am dortigen Appellationsgerichtshof). §§. Abhandlung: Iſt der Miethsmann eines ganzen Hauſes von den Verpflegungskoſten, welche die Einquartierung fremder und feindlicher Truppen veranlaſst hat, frey zu ſprechen? Celle 1804. 8. Handbuch des Landwirthſchafts-Rechts. Hannov. 1807. gr. 8. Ueber Friſten und Termine nach Franzöſiſch-Weſtphäliſchen Rechten. ebend. 1811. kl. 8. Rede bey Gelegenheit der Säkular-Feyer des vormahligen Oberappellationsgerichts, jetzigen königl. Weſtphäliſchen Appellationshofes zu Celle am 14 Okt. 1811 in feyerlicher Gerichtsſitzung gehalten. Celle 1811. 4. Sammlung der Hannöveriſchen Landesverordnungen und Ausſchreiben des Jahrs 1813. Hannov. 1814. — des J. 1814. ebend. 1815. — des J. 1815. ebend. 1816. — des J. 1816. ebend. 1817. 8. Die Ordnung des königl. Oberappellationsgerichts zu Celle, von neuem und mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1819. 4. — *Von den* Praktiſchen Eröiterungen u. ſ. w. *erſchien* der 5te Band 1809, von ihm allein, mit einem General-Regiſter über alle 5 Bände. Der 6te kam nach 1818. — Vorrede zu *Stromeyer's* alphabet. Sachregiſter über die im Geſetz-Bulletin des Königreichs Weſtphalen enthaltenen Geſetze und königl. Decrete (Braunſchw. 1812. 8) — Aufſätze und Abhandlungen in *Oeſterley's* Magazin für das Franzöſiſche und Weſtphäliſche Recht B. 5 (Gött. 1813). — Eheſcheidungsproceſs zwiſchen dem Kurprinzen Georg Ludwig von Hannover und ſeiner Gemahlin Sophie Dorothee; ein Beytrag zur Geſchichte der Prinzeſſin von Ahlden; *in der* Minerva 1813. — Joh. Heinr. Bode, eine Biographie; in *Horn's* Biographen

phen des Königreichs Hannover B. 1 (1819)?? — In *Krünitz'ens* Encyklopädie, unter dem Artikel: *Lehn*, kommen viele Auszüge aus ſeinen lehnrechtlichen Schriften vor; auch iſt das für die Stadt Celle und deren Vorſtädte am 3 Okt. 1808 emanirte Einquartierungs-Reglement, und die Erweiterung deſſelben, vom 30 May 1809, von ihm entworfen.

HAGEMEISTER (Emanuel Friedrich) ſtarb am 21ſten Julius 1819 zu Berlin als geheimer Ober-Juſtitz- und vortragender Rath im Miniſterium zur Reviſion der Geſetzgebung und Juſtitzorganiſation in den neuen Provinzen. §§. Iſt das Röm. Recht mit Zuerkennung der Ehrloſigkeit wirklich ſo verſchwenderiſch, als man gewöhnlich behauptet? oder, über den weſentlichen Unterſchied zwiſchen der Römiſchen Infamia und der Teutſchen Ehrloſigkeit; in *Hugo's* civiliſt. Magaz. B. 3. H. 2. S. 153-182. Ueber Fragm. 13. §. 5. D. de uſufructu und deſſen neueſte Emendation; und bedarf es in dieſem Fragm. einer andern Interpunktion der Lesart, als der bisher gewöhnlichen? *ebend.* H. 3. S. 257-282. Ueber die Redaction eines allgemeinen Geſetzbuches für einzelne Teutſche Reichsländer; *ebend.* S. 321-340. — Neuer Verſuch, das Borgen und Dachdings-Auftragen des Lübiſchen Rechts zu erklären; in *v. Savigny's* Zeitſchr. für geſchichtl. Rechtswiſſenſch. B. 3. H. 2. S. 173-190. — Vergl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1819. St. 32. — Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 122.

HAGEN (Auguſt) Sohn von Karl Gottfried; *Student zu Königsberg: geb. daſelbſt* . . . §§. Olfried und Liſena; ein romantiſches Gedicht in 10 Geſängen. Königsb. 1820. 8.

HAGEN (C... H...) *Profeſſor der Staatswirthſchaft an der Univerſität zu Königsberg: geb. zu* . . .

§§.

§§. Ueber das Agrargeſetz und die Anwendbarkeit deſſelben. Königsb. 1814. 8.

14 B. von der HAGEN (F. H.) jetzt *ordentlicher Profeſſor der Phil. auf der Univerſität zu Breslau.* §§. Der Nibelungen Lied, in der Urſprache, mit den Lesarten der verſchiedenen Handſchriften, herausgegeben. Berlin 1810. 8. 2te, mit einem vollſtändigen Wörterbuche vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Narrenbuch; herausgegeben u. ſ. w. Halle 1811. 8. *Gemeinſchaftl. mit* J. G. BüSCHING: Litterariſcher Grundriſs der Geſchichte der Teutſchen Poëſie u. ſ. w. Berl. 1812. 8. *Gab mit* DOCEN, BüSCHING *und* HUNDESHAGEN *heraus:* Sammlung für altteutſche Litteratur und Kunſt. 1ſten B. 1ſtes Stück. Bresl. 1812. gr. 8. Nordiſche Heldenromane; überſetzt. 1ſtes, 2tes, 3tes Bändchen. *Auch unter dem beſondern Titel:* Wilkina- und Niflunga-Saga, oder Dieterich von Bern und die Nibelungen. ebend. 1814-1815. — 4tes Bändchen, *auch unter dem Titel:* Volſunga-Saga, oder Sigard der Hafnirstödter und die Niflunger. ebend. 1815. 8. Briefe in die Heimath, aus Teutſchland, der Schweitz und Italien. In 3 Bänden. Mit Abbildungen. ebend. 1819. 8. Die Nibelungen, ihre Bedeutung für die Gegenwart und für immer. ebend. 1819. 8.

HAGEN (F. W.) ſeit 1816 *Stadtpfarrer, Dekan und Diſtriktsſchulen-Inſpektor zu Windsheim* (vorher ſeit 1809 Pfarrer zu Dottenheim im Rezatkreiſe). §§. Kurze Anweiſung zur Obſtbaumpflege, als Leitfaden für Schullehrer auf dem Lande. Voran einige Gedanken und Vorſchläge über die Beförderung des Obſtbaues durch die Landſchulen im Fürſtenthum Bayreuth. Erlangen 1810. 8. Ueber Volksinduſtrie und Volksbildung durch die Landſchulen. Eine Aerntepredigt und eine Schulpredigt. ebend 1811. kl. 8.

14 B. *von* HAGEN (F... W...) lebt zu *Wernigerode;* und hat damahls noch einige Aufſätze in Forſtjournale geliefert.

HAGEN (K. G.) *auch Medicinalrath und* ſeit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe.* §§. Chloris Boruſſica. Regiomon. 1819. 16. — *Von den* Grundſätzen der Chemie ſind noch mehr Auflagen erſchienen, die 4te verbeſſerte 1816.

HAGEN (K... H...) *Profeſſor der Staatswirthſchaft und Gewerbskunde auf der Univerſität zu Königsberg: geb. zu...* §§. Ueber das Agrar-Geſetz und die Anwendung deſſelben. Königsb. 1814. 8.

14 B. von HAGEN (T. A.) *ordentlicher Profeſſor der AG. zu Charkow* ſeit 1810. §§. Methodologie der geſammten Medicin, als Prodromus einer Encyklopädie für Vorleſungen. Würzb. 1806. 8.

HAGENAUER (G... Andreas) ... *zu...: geb. zu...* §§. * Betrachtung der Chriſtl. Lehre, wie ſie Luther im kleinen Katechiſmus darſtellt. Eine Gabe zur dritten Jubelfeyer der Reformation. Königsb. 1817. 8.

14 B. von HAGENS (K.) jetzt *D. der R. und Rechnungs-Kommiſſar bey der Kammer der Finanzen zu Bayreuth.*

HAGER (Joſeph) ſtarb 1815. Hatte ſich, ehe er Prof. zu Pavia ward, vorher in London und Paris aufgehalten. §§. Memoria ſulla buſſola orientale; letta all' Univerſità di Pavia. Seconda Ediziona. In Pavia 1810. fol. — Memoria ſulle cifre arabiche; *in den* Fundgruben des Orients B. 2. H. 1. S. 65 u. ff.

14 B. HAGMANN muſs STEGMANN heiſſen. S. unten dieſen Artikel.

HAHN (Auguſt) *M. der Phil. und auſſerordentl. Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Freyburg* (vor-

(vormahls Prokurator bey dem Tribunal zu Eſchwege): *geb. zu* . . . §§. *Gemeinſchaftl. mit* HAHN (Fr. . .): Darſtellung eines merkwürdigen Juſtitzmordes unter der Regierung des Jerome Napoléon. Eſchwege 1814. 8. *Bardeſanes Gnoſticus, Syrorum primus hymnologus. Commentatio hiſtorico-theologica. Lipſ.* 1819. 8.

HAHN (Chr. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Der Soldat, in Hinſicht ſeiner Pflichten und Moralität zu ſeiner beſſern Würdigung. Leipz. 1818. 8.

HAHN (C. T. H) §§. Die Geſchichte der letzten Leiden und des Todes Jeſu, nach der Erzählung der Evangeliſten, für den kirchlichen Gebrauch, für die häusliche Erbauung und für Schulen geſchrieben und mit Liederverſen und genauern umſtändlichern Erläuterungen begleitet. Neuſtadt u. Ziegenrück 1817. 8. — Eine Trauungsrede; in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 5. St. 1. Taufrede eines Vaters bey der Taufe ſeiner Tochter; *ebend.* B. 5. H. 1. S. 133-151. Taufrede eines Vaters bey der Taufe ſeines Sohnes; *ebend.* S. 152-163.

Fräulein von HAHN (Eliſabeth Charlotte Benigne) ſtarb als Wittwe am 24ſten November 1800. Wurde vermählt mit Siegm. Friedr. *v. Korff*, Staroſten auf Roſitten in Weiſsreuſſen u. ſ. w. War geb. zu . . . in Curland am 1ſten April 1745.

14 B. HAHN (Elkan Markus) und HAHN (E. . . M. . .) ſind Eine Perſon. Er iſt jetzt *Kammergeometer und M. der Phil. zu* . . . §§. Erleichterter Unterricht in der Decimalrechenkunſt; nebſt deren Anwendung auf das im Königreich Weſtphalen eingeführte Syſtem der Münzen, Maaſe und Gewichte. Unabhängig von der Theorie der gewöhnlichen Brüche dargeſtellt. Caſſel 1809. 8. Ueber den Werth der Holländiſchen Uitgeſtalden, auch Kans Bil-

letten oder Todenſcheine genannt. Breſl. 1818. 8. Vollſtändiges Lehrbuch der ebenen Geometrie und Trigonometrie, zum Gebrauch für 2 Lehrcurſe auf Gymnaſien, wie auch zum Selbſtunterrichte; mit beſonderer Berückſichtigung deſſen, was von dieſen Wiſſenſchaften beym Officier-Examen gefodert wird. Mit 4 Kupf. ebend. 1818. 8.

HAHN (Fr...) vormahls *Prokurator bey dem Tribunal zu Eſchwege* (jetzt?): *geb. zu* . . . §§. S. den Artikel HAHN (A.).

14 B. HAHN (J. G.) §§. Gemeinnütziges Forſt-Taſchenbuch zum belehrenden und angenehmen Begleiter des Forſtmannes auf ſeinen Reiſen, bey ſeinen Geſchäften im Walde und am Arbeitstiſche. 1ſter Band. Erfurt 1809. 8.

HAHN (Johann Jakob) *Feldprediger bey dem Regiment v. Tzſchammer*; jetzt . . .: *geb. zu* . . . §§. Predigten zur beſondern Anwendung bibliſcher Lehren auf das Leben; nebſt Confirmationsreden. Stendal 1805. 8.

HAHN (J. Z. H.) §§. Denkſchrift auf die Einnahme von Paris und den Sturz Napoleons. Eine für den Druck erweiterte Predigt (mit Anmerkungen). Leipz. 1814. 8. Gedächtnißpredigt zu Ehren des verſtorb. Superint. Hertel, gehalten zu Schleiz von — *Hahn*. — Nebſt der Sargrede des Archidiak. *Mell* und der Parentation des Subdiak. *Frommhold*. Schleiz 1814. 8. — Predigt zur Eröffnung der erſten Synode zu Bleicherode; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 423-435.

14 B. HAHN (K. 1) *Mecklenburg-Schweriniſcher Hofrath* ſeit 1810 *zu* . . . §§. Meine Reiſen durch einen Theil der Preuſſiſchen Staaten, damahliges Gallizien, Schleſien, Mähren, Böhmen, Sachſen und Mecklenburg. Für die Jugend beſchrieben. 1ſtes Bändchen. Elberfeld 1812. 8. —

Von

Digitized by Google

Von der Teut. Sprachlehre *erſchien* die 2te, nach der 3ten Ausgabe des gröſſern Werks berichtigte und verm. Aufl. 1819.

HAHN (Karl 2) *königl. Preuſſiſcher Regierungs- und Schulrath zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. Wilhelmine, oder das erſte Buch für Mütter, die auf den Verſtand der Kinder von der früheſten Zeit an wirken wollen. 2 Theile. Berl. 1809. 8. Mit Kupf. Parabeln, beym Unterrichte der Jugend zum Grunde zu legen. 1ſtes Bändchen. Elberfeld 1811. 8. Der Sylveſterabend in der Familie Hellwang. Als Neujahrsgeſchenk für die reifere Jugend bearbeitet. Berl. 1812. 8. *Wahrſcheinl. iſt von ihm:* Die beyden Freunde; ein Schauſpiel in 5 Akten. Leipz. 1819. 8. — Sah durch und vermehrte mit einem Anhange die 5te Originalausgabe von *C. G. Salzmann's* Krebsbüchlein (Erf. 1819. 8).

HAHN (Karl Wilhelm) *M. der Phil. und der Naturgeſchichte Befliſſener zu Fürth bey Nürnberg: geb. zu Weingartsgereuth im Bayriſchen Landgericht Höchſtadt am 16ten December 1786.* §§. Vögel, aus Aſien, Africa, America und Neuholland, in Abbildungen nach der Natur, mit Beſchreibungen. 1ſte bis 4te Lieferung. Fürth 1818-1819. gr. 4.

HAHNEMANN (Friedrich) Sohn von Samuel; *M. der Phil. und D. der AG. wie auch praktiſcher Arzt zu Wolkenſtein im Königreich Sachſen: geb. zu Dresden am 30ſten Nov. 1786.* §§. Diſſ. philologica de ſomno naturali. Lipſ. 1810. 4. *Widerlegung der Anfälle Hecker's auf das Organon der rationellen Heilkunde; ein erläuternder Commentar zur Homörphetiſchen Heillehre. Dresd. 1811. gr. 8.* Diſſ. hiſtorico-medica de Helloboriſmo veterum. Lipſ. 1812. 4. Diſſ. inaug. de ulceris Venerei cancroſi & ortu curatione. ibid. 1812. 4. Edit. II. Halae 1818. 4.

HAHNEMANN (Johann David) ſtarb zu Ende des Maymonats 1801.

HAHNEMANN (S.) *lebt jetzt in Leipzig als praktiſcher Arzt*. §§. Handbuch für Mütter, oder Grundſätze der erſten Erziehung der Kinder; nach dem Franzöſiſchen bearbeitet, mit Anmerkungen. Leipz. 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1804. 8. *Albrecht von Haller's* Arzneymittellehre der vaterländiſchen Pflanzen; nebſt ihrem ökonomiſchen und techniſchen Nutzen; aus dem Franzöſ. überſetzt. ebend. 1806. 8. Organon der rationellen Heilkunde. Dresden 1810. 8. 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. Mit dem Bildniſſe des Verfaſſers. ebend. 1819. gr. 8. Reine Arzneymittellehre. 6 Theile. ebend. 1811-1820. 8. — Ueber die übeln Zufälle vom Kinderentwöhnen; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1787. S. 273-278 u. S. 401-408. Verhütung der Geſchwulſt nach dem Scharlachfieber; *ebend.* 1788. S. 21-26.

HAHNZOG (A... G...) *Diviſionsprediger und Lehrer an der Kriegsſchule zu Magdeburg: geb. zu* ... §§. Lehrbuch der Militär-Geographie von Europa; eine Grundlage bey dem Unterricht in Teutſchen Kriegsſchulen. 1ſter Theil. Magdeb. 1820 *(eigentl. 1819)*. 8.

HAID (Herenäus) *D. und Profeſſor der Theol. zu St Gallen* ſeit ... (vorher ſeit 1808 Proviſor der Pfarrey Achdorf bey Landshut): *geb. zu Geiſenfeld in Bayern am 15ten Februar 1784.* §§. Der Geiſtliche nach der Grundanſicht, nebſt einer kurzen Darſtellung der Theologie im organiſchen Zuſammenhange aller ihrer Theile nach ihrem weſentlichen Inhalte und Geiſte; verfaſst und herausgegeben bey Anlaſs ſeiner Promotion zur Würde des theologiſchen Doktorats, das er durch ſeine gekrönte Preis-

ſchrift

ſchrift *) verdient hat. München 1808. 8. Eine Abhandlung (als Ankündigung) über die Metamorphoſe des Roſenkranzes nach dem Geiſte der katholiſchen Kirche; oder über das Roſenkranzgebet, wie es bisher gepflegt worden iſt, aber wie es nach dem Geiſte der h. k. Kirche gepflegt werden kann und ſoll ebend. 1809. 8. Der Roſenkranz nach Meynung der h. kathol. Kirche, zum öffentlichen und häuslichen Gebrauche. Ein Gebet- und Erbauungsbuch, beſonders zu Nachmittags-Andachten der h. Zeiten und Feſttage des Jahres, in 3 Theilen. ebend. 1810. 8. 2te Auflage 1811. Gebetbüchlein ſammt den Hauptlehren des Chriſtenthums für alle fromme Kinder der erſten Klaſſe. ebend. 1811. 8. 2te ſehr vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Ueber das Prieſterthum vor, in und nach Chriſtus. ebend. 1812. 8. Einleitung in das Ritual nach dem Geiſte der katholiſchen Kirche; in 2 Hälften. ebend. 1812. 8. Gebetbüchlein ſammt den Hauptlehren des Chriſtenthums für alle fromme Kinder der zweyten Klaſſe, darin auch beſonders der Unterricht von dem h. Buſsſakramente und die Beichtübungen aufgenommen ſind. Landshut 1812. 8. *Neue Auflage unter dem doppelten Titel:* 1) Kleiner Katechiſmus ſammt den Hauptlehren des Chriſtenthums für Kinder der zweyten Klaſſe, darin auch beſonders der Unterricht von dem h. Buſsſakramente und die Beichtübungen aufgenommen ſind. 2) Gebetbüchlein ſammt den Hauptlehren des Chriſtenthums für Kinder der zweyten Klaſſe, darin auch beſonders u. ſ. w. ebend. 1813. 8. Kleiner kathol. Katechiſ-

 mus

*) Die Preisfrage war: Welches iſt das Weſen der Sokratik und welche ſind die davon abgeleiteten Grundſätze und Regeln? Ob die Schrift gedruckt ſey, oder nicht, erhellet aus *Felder'n* nicht.

mus nach Petrus Kaniſius, mit angehängten Gebeten für Kinder der dritten Klaſſe. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Gebetbuch, ſammt dem chriſtkathol. Katechiſmus nach Pet. Kaniſius für Kinder der dritten Klaſſe. Ein katechetiſches Fragment, als eine rechtfertigende Erläuterung zu den drey kleinen Katechiſmen für Kinder in Volksſchulen. ebend. 1813. 8. Betrachtungen und Gebete am Fronleichnamsfeſte und für die ganze Oktav zum Gebrauche bey der h. Meſſe, den Proceſſionen und Abendandachten für das kathol. Chriſtenvolk. ebend. 1812. 8. *Ein ähnliches Schriftchen erſchien auch früher für die Oktav Aller-Seelen.* ebend. 1810. 8. Eine Schulpredigt am Feſte der Geburt Mariä bey Eröffnung der Volksſchulen zu Achdorf bey Landshut im J. 1810. . . . Die drey Kirchen des Chriſten. Eine Rede am Feſte der Kirchweihe gehalten 1811 in der Stadtpfarrkircha zu Pfaffenhofen. Landsh. 1812. 8. Die Geburt Jeſu Chriſti im Chriſten. Eine Predigt am Feſte des erſten h. Märtyrers Stephanus. Gehalten in der Pfarrkirche zu unſrer lieben Frau in München. Münch. 1814. 8. Selig ſind die Gottes Wort hören und halten. Dargeſtellt in einer chriſtl. Rede an die Chriſtengemeinde zu Waldkirch im Kanton St. Gallen u. ſ. w. St. Gallen 1814. 8. Die Geiſteswei-hung, eine Rede u. ſ. w. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. Der Geiſtliche des 19ten Jahrhunderts, kein Apoſtel der Welt, ſondern ein Apoſtel Chriſti, wie der Geiſtliche des 1ſten Jahrhunderts. Eine Rede, gehalten am 2ten Okt. 1814 zu Meersburg am Bodenſee, als Joſeph Feſsler ſeine erſte h. Meſſe las. Bregenz 1815. 8. Das Licht des Evangeliums Jeſu Chriſti in und durch den h. Gallus, den Apoſtel der Schweitz, ſammt einer heil. Reliquie deſſelben, nämlich einer apoſtol. Rede, welche der heil. Gallus ſelbſt verfaſst und gehalten hat. St. Gallen 1814. gr. 8. Goldkörner, den Frommen

im

Digitized by Google

im Lande geweiht. Ausgehoben aus Angel. Sileſii cherubiniſchen Wandersmanne. ebend. 1815. 8. Ein Wort über Erziehung und Unterricht als Geſtalten der Zeit. Geſprochen zur Endesfeyer der jährl. Studien am Inſtitute kathol. Fundation zu St. Gallen d. 14 Aug. 1815. ebend. 1815. 8. Gute Perlen im irdenen Gefäſse, aus des Angelus Sileſius cherubiniſchem Wandersmanne ausgeleſen, geſammelt und herausgegeben. München 1815. 8. Chriſtliche Reden in der Schweitz. Erſtes Sieben: Chriſtliche Feſttagsreden. 2tes Sieben: Chriſtliche Sonntagsreden. 3tes und 4tes Sieben: Gelegenheitsreden. ebend. 1815 - 1816. 8. — Antheil an mehrern gelehrten Zeitſchriften, darin theils Recenſionen, theils Aufſätze, Predigten und liturgiſche Formulare abgedruckt vorkommen. — Vergl. *Felder.*

14 B. HAIN (A.) §§. Erſte Fortſetzung der mediciniſchen Prager Ephemeriden; mit einem Anhang über die Urſachen der Sterblichkeit der Kinder und krankhafte Anlage der Erwachſenen in der Hauptſtadt Prag. Prag 1809. 8.

HAIN (Johann Gottfried) ſtarb am 7ten May 1809.

HAIN (Ludwig *) *Privatgelehrter zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben *Vittorio Alfieri's.* Von ihm ſelbſt geſchrieben. Nach der erſten Italieniſchen Original-Ausgabe. 2 Theile. Cölln 1812. 8. Francesco Petrarca, dargeſtellt von *C. L. Fernow.* Nebſt dem Leben des Dichters und ausführlichen

---

*) Wohl möglich, daſs er mit dem im 14ten B. aufgeführten *Ludwig Friedrich Theodor* Eine Perſon iſt. Aber wer ſagt mir dies? Soll ich deshalb an ihn ſchreiben? Da hätte ich wahrlich ſehr viel zu thun! Denn dieſe böſe, ſo viel Verwirrungen veranlaſſende Mode reiſst ſo ſehr ein, daſs man ſich nicht zu retten weiſs.

Digitized by Google

chen Ausgabenverzeichniſſen herausgegeben. Altenb. u. Leipz. 1818. 8. Die Litteratur des ſüdlichen Europa's von *J. C. L. Simonde Sismondi.* Teutſch herausgegeben und mit Anmerkungen begleitet u. ſ. w. In 2 Bänden. 1ſter Band: Die altfranzöſiſche Litteratur. Leipz. u. Altenb. 1816. — 1ſten Bandes 2te Abtheil. ebend. 1816. — 2ter Band: Die Spaniſche und Portug. Litteratur. ebend. 1819 *(eigentl. 1818).* gr. 8. — Iſt ſeit 1812 der Hauptredacteur des bey Brockhaus herauskommenden Converſations-Lexikons.

HAINDORF (Alexander) *D. der AG Privatdocent und Oberaſſiſtenzrath an dem akademiſchen Hoſpital zu Göttingen* ſeit 1815 (vorher Stabsarzt bey dem Lazareth zu Münſter, wo er auch zugleich Chirurgie und Geburtshülfe vortrug, vor dieſem Dirigent des Militarlazareths in Hannöveriſchen, dann in Preuſſ. Dienſten, nachdem er vorher eine Reiſe nach Frankreich unternommen und vor allem dem zu Heidelberg promovirt hatte und als Privatdocent angeſtellt war): *geb. zu Lenhauſen im Herzogthum Weſtphalen von Iſraëlitiſchen Eltern am 2ten May 1782.* §§. Eine gekrönte Preisſchrift über die Frage: *Quaenam eſt vis, quae dicitur nervea in corpore animali? &c. Heidelb. 1810. 4. Theſes ex univerſa medicina pro facultate legendi. ibid. eod. 4.* Verſuch einer Pathologie und Therapie der Geiſtes- und Gemüthskrankheiten. ebend. 1811. gr. 8. Beyträge zur Kulturgeſchichte der Medicin und Chirurgie Frankreichs und vorzüglich ſeiner Hauptſtadt; mit einer Ueberſicht ihrer ſämmtlichen Hoſpitäler und Armenanſtalten; nebſt mehreren während der J. 1813 und 1814 dort geſammelten mediciniſch-chirurgiſchen Beobachtungen. Götting. 1815. 8. *Joh. Reids* Verſuche über hypochondriſche und andere Nervenleiden. Aus dem Engliſchen überſetzt, mit Anmerkungen und Zuſätzen. Eſſen 1819.

Digitized by Google

1819. 8. — Iſt Mitarbeiter an *Naſſe'ns* Zeitſchrift der pſychiſchen Heilkunde und an andern gelehrten Schriften. — Vergl. *Lampadius* S. 75. — *Seibertz* S. 260 - 262.

HAINZE (. . . .) S. *K. C. L.* HEINZE B. 3. S. 175.

HAKEN (J. C. L.) jetzt *Superintendent zu Treptow in Pommern.* §§. * Amaranthen, vom Verf. der grauen Mappe. 4 Theile. Magdeb. 1802-1806. 8. * Neue Amaranthen. 2 Theile. ebend. 1808. 1811. 8. * Phantaſus des Morgenlands; tauſend und ein Mährchen; vom Verf. der grauen Mappe. 3 Theile. Berlin 1802-1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. * Die Inquiraner; eine Robinſonade. Neu erzählt vom Verf. der grauen Mappe. Chemnitz 1810. 8. Setzte fort und vollendete: *Aug. Gottli. Meiſsner's* Leben des Julius Cäſars. 3ter Theil. Frankf. am M. 1811. — 4ter Theil. ebend. 1812. 8. * *Iſaac Hafner's* Fuſsreiſe durch die Inſel Ceylon; nach dem Holländiſchen frey bearbeitet vom Verf. der grauen Mappe. Magdeb. 1817. 8. Pommeriſche Provinzialblätter. Berlin 1820. 8. — *Von der* grauen Mappe *erſchien* die 2te durchaus verbeſſ. Ausgabe mit ſeinem Namen unter dem Titel: Die graue Mappe; Erzählungen und Aufſätze. Magdeb. 1813. 8. — *Die* Romantiſchen Ausſtellungen wurden in Einem Bande, nnter ſeinem Namen, neu aufgelegt Leipz. 1815. 8. — Vom 3ten Theil des Gemähldes der Kreutzzüge ſtehen Bruchſtücke in der Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 43 - 59. 78 u. 79.

9u. 14 B. HALBKART (K. W.) §§. Feyerſtunden. Breslau 1815. 8.

von HALEM (F. W.) §§. Beſchreibung der zum Fürſtenthum Oſtfriesland gehörigen Inſel Norder-

derney und ihrer Seebade-Anſtalten. Mit 3 Kupfern. Bremen 1815. 8.

von HALEM (Gerhard Anton) ſtarb zu Eutin am 5ten Januar 1819. War ſeit dem Anfang des J. 1812 während der Napoleoniſchen Regierung *Rath am kaiſerl. Franzöſiſchen Gerichtshof zu Hamburg;* hernach ... §§. Jeſus, der Stifter des Gottesreichs; ein Gedicht in zwölf Geſängen. 2 Bände. Hannover 1810. kl. 8. Erinnerungsblätter von einer Reiſe nach Paris im Sommer 1811. Hamburg 1813. 8 Neue Auflage. Leipz. 1818. 8. Töne der Zeit. 1ſter Band. Bremen 1815. gr. 8. Vernunft aus Gott in Bezug auf die neueſten Widerſacher derſelben. Lübeck 1818. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — *Die* Lyriſchen Gedichte (1807) waren ſchon als der 1ſte Band ſeiner Gedichte angeführt.

HALLASCHKA (Caſſianus) *Piariſt, M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Phyſik auf der Univerſität zu Prag* ſeit 1814: *geb. zu Bautſch in Mähren am 10ten Julius 1780.* §§. Elemente der Naturlehre. Mit einer Kupfertafel. Brünn 1815. 8. *Diſſ. de conſtructione & uſu Barometri & Thermometri; cui accedunt tabulariae ſubſidiariae. Brunae 1814. 8.* Kurze Anleitung zur Kenntniſs der Sternbilder; entlehnt aus J. E. Bode'ns Kenntniſs des geſtirnten Himmels. ebend. 1814. 8. *Oratio habita III Idibus Novembris MDCCCXIV — cum provinciam phyſicae docendae in — Univerſitate Pragenſi ſuſciperet. Pragae 1815. 8. Elementa eclipſium, quas patitur tellus, luna eam inter & ſolem verſante, ab anno 1816 usque ad a. 1860, ex tabulis aſtronomicis recentiſſime conditis & calculo parallaxium deducta, typo ecliptico & tabulis projectionis geographicis colluſtrata. ibid. 1816. 4. Cum tabb aen. XXII.* — Aufſätze in dem Heſperus und in den vaterländiſchen

diſchen Blättern. — Vergl. *Czikann* in der Moravia 1815. Nr. 41.

14B. HALLBAUER (Karl Friedrich, *nicht* Kaſpar Franz) ſeit 1809 *fünfter Lehrer am Gymnaſium zu Freyberg* (vorher Hauslehrer bey dem Buchhändler Göſchen zu Leipzig): *geb. daſelbſt am 11ten December 1775.* §§. Ueber unſere Bürgerſchulen; ein Paar Worte. Freyberg 1811. 8. — Einige anonymiſche Aufſätze uud Gedichte in dem Freyberg. Wochenblatt.

von HALLEN (Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Launen des Schickſals; ein Roman. Leipz. 1819. 8.

14B. von HALLER (A.) ſeit dem Januar 1814 iſt er nicht mehr Mitglied des kleinen Raths, das iſt, Senator, ſondern *des groſſen ſouverainen (neu conſtituirten) Raths des Kantons Bern, und Präſident des Sanitäts-Kollegiums vom Kanton Bern, auch Mitglied des Sanitäts-Raths.*

von HALLER (B. F.) jetzt *privatiſirender Gelehrter zu Wien.* §§. *Hat auch an folgenden Zeitſchriften anonymiſchen Antheil:* * Der Freymüthige, von Kotzebue und Merkel 1806. * Janus, herausg. von Vulpius in Weimar. * Minerva, herausg. von Archenholz 1800. * Revolutions-Almanach, von 1799, 1800, 1801, herausg. von Reichard in Gotha, mit Kupf. Göttingen. kl. 8. * Neue (politiſche) Hamburger Zeitung (von Erſch) 1798. * *Sehr zahlreiche Beyträge, meiſtens aus ungedruckten Quellen,* * *zum* Premier & Second Suppléments à la France littéraire depuis 1771 jusqu'en 1806, par Erſch. 2 Volumes. Hambourg 1806. gr. 8. * Bibliothek der bildenden und redenden Künſte. 8 Bände. Leipz. 1806 - 1812. gr. 8. * Journal für Kunſt und Künſteleyen, von Rockſtroh herausg. Mit Kupf. Berlin 1811. gr. 8.

* *Auch*

Digitized by Google

* *Auch an allen Ausgaben von Meuſel's Gelehrtem Teutſchland ſeit 1783 ſehr beträchtlichen Antheil; wie in den Verzeichniſſen der Beförderer dieſes Werks gerühmt wurde* — Ins Franzöſiſche hat er zum Theil überſetzt * das Werk: Hiſtoriſch-mahleriſche Darſtellungen von Oeſtreich, bearbeitet und herausg. von den Brüdern Anton und Chriſtoph *Köpp*, Edle *von Felſenthal* (der letztere iſt Verfaſſer des Teutſchen Textes) 1ſter Band, mit ausgemahlten Kupfern nach der Natur in gr. Queerfol. (Wien 1814 u. ff.) *unter dem Titel:* *Deſcription pittoreſque & hiſtorique de l'Autriche (10 Hefte machen einen Band aus. Zugleich erſchien eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern). — *Aus dem Franzöſiſchen hat er überſetzt, nach der Pariſer Ausgabe:* Die Inſel Elba, hiſtoriſch-politiſch dargeſtellt, von *Arſenne Thitbaut de Berneaud*, Sekretar der Akademie der Wiſſenſch. u. ſ. w. Wien 1814. gr. 8. *Aus dem Teutſchen ins Franzöſiſche:* Ueber ſtatiſche Büreau's, ihre nöthigen Formen und Einrichtungen, von J. Freyherrn von Liechtenſtern, Wien 1814. 8. unter dem Titel: * Des Bureaux ſtatiſtiques, de leurs formes & de leur organiſation néceſſaires, par J. Baron de Liechtenſtern. à Vienne 1814. 8. *Von* (*Risbeck's) Briefen eines reiſenden Franzoſen über Teutſchland, *hat er * die 10 erſten Bogen ins Franzöſiſche überſetzt* (Rotterd. 1783 bey Hake), die aber wegen des Bankerotts des Verlegers nicht fortgeſetzt wurden, und nicht in den Buchhandel kamen.

9 u. 14 B. von HALLER (E.) *war auch, während des erſten Feldzugs Bonaparte's in Italien, Regierungskommiſſar des franz. Direktoriums bey deſſen Armee, ward von der Schreckensregierung in Frankreich proſcribirt, und hielt ſich dann einige Zeit zu Chiaſſo in der Italieniſchen Schweitz auf.*

von

von HALLER (F. L.) zugenannt *von Königsfelden* (weil ſein Vater daſelbſt Landſchreiber war); ſeit 1812 nicht mehr Archivar im Lehens-Kommiſſariat zu Bern, ſondern *privatiſirt zu Bern.* §§. Acht der merkwürdigſten alten Schweitzer-Schlachten, vom Treffen am Donnersbühl, oder im Jammerthal an bis zu dem von Dornach incluſive, taktiſch beſchrieben und jede mit einem kleinen Plan erläutert; als ein Beytrag zur vaterländiſchen (Schweitzeriſchen) Kriegsgeſchichte. Bern 1808. 8. — Etwas aus der Topographie von Helvetien unter den Römern; *im* Schweitzeriſchen Beobachter, herausgegeben von einer Geſellſchaft (Schweitzeriſcher) Gelehrten Jahrg. 2. B. 1. S. 441 u. ff. (Bern 1809. gr. 8).

9 B. HALLER (Karl Friedrich Auguſt) ſtarb am 8ten May 1820, nachdem er 1817 ſein 50jähriges Dienſtjubiläum gefeyert hatte.

9 u. 14 B. von HALLER (K. L.) Sohn des verſtorbenen Gottlieb E. v. Haller, Verfaſſers der Schweitzer-Bibliothek; ſeit 1810 *Buchhalter der Kanzley des Stadtraths zu Bern, und* ſeit 1814 *auch Mitglied des kleinen Stadtraths, und ſeitdem zugleich auch Mitglied des neu konſtituirten ſouveränen groſſen Raths des Kantons Bern.* §§. * Litterariſches Archiv der Akademie zu Bern *(in Geſellſchaft mehrer Profeſſoren dieſer Akademie verfaſst und von ihm herausgegeben).* Bern 1806 u. 1807. gr. 8. Auszug daraus im Schweitzeriſchen Beobachter Jahrg. 2. B 3 S. 173 u. ff. (Bern 1809 gr 8). *Unter andern ſind darin von ihm:* Ueber die zweckmäſſigſten Mittel, Sekten zu bekämpfen und auszurotten; (1807). — * Ueber den Geiſt und Zweck der neuen Univerſität in Frankreich; *ebend.* — Ideen zu einem allgemeinen philoſophiſchen Krankenrechte nach dem Grundſatz der Theilung der Gewalten; *ebend.* — Recenſionen; *ebend.*

Digitized by Google

ebend. — Reſtauration der Staatswiſſenſchaft, oder Theorie des natürlich-geſelligen Zuſtandes, der Chimäre des künſtlich-bürgerlichen entgegengeſetzt. 1ſter Band: Darſtellung, Geſchichte und Kritik der bisherigen falſchen Syſteme. Allgemeine Grundſätze der entgegen geſetzten Ordnung Gottes und der Natur. Winterthur 1816. 8. — 2ter Band. ebend. 1817. — 3ter Band: Makrobiotik der Patrimonialſtaaten. ebend. 1818. — 4ter Band: von den geiſtl. Staaten. ebend. 1820. gr. 8. Vom 1ſten B. erſchien die 2te verm. und verbeſſ. Ausg. 1820. Ueber die Conſtitution der Span. Cortes. 1820. 8. (*wurde confiſcirt*). — Vergl. *Lutz* S. 203.

HALLER (. . .) *Buchdrucker zu Aſchersleben, wo er 1818 die erſte Buchdruckerey anlegte: geb. zu . . .* §§. Giebt ſeit dem Anfang des J. 1819 ein Wochenblatt für Aſchersleben und die Umgegend heraus.

14 B. HALLOY (I.) — *geb. zu Grätz am 31ſten Julius 1758.* — Vergl. *v. Winklern* Nachr. von Steyermärkiſchen Schriftſtellern S. 64.

HAMANN (Johann Michael) ſtarb am 12ten December 1813. Ward geb. am 27ſten September 1769. §§. Kleine Schulſchriften. Nach ſeinem Tode geſammelt. Nebſt einer Denkſchrift auf den Verſtorbenen von *Ludwig von Baczko.* Königsb. 1814. 8. — Golgatha und Scheblimini! Von einem Prediger in der Wüſte. Verbeſſerte Ausgabe, mit Vorrede und Anmerkungen von *Jaſchem*, ſonſt *Imo.* Leipz. 1818. 8. Sibylliniſche Blätter des Magus im Norden; Nachlaſs von J. M. Hamann; herausgegeben von D. *Fried. Cramer.* ebend. 1819. 8.

HAMBERGER (Julius Wilhelm) ſtarb im Irrenhauſe zu St. Georgen bey Bayreuth am 8ten Junius 1813. War ſeit 1807 *königl. Bayriſcher Hofrath*

rath und Bibliothekar bey der Centralbibliothek zu München.

HAMEL (Joſeph) *Ruſſiſch kaiſerlicher Hofrath zu ...: geb. zu ...* §§. Der gegenſeitige Unterricht; Geſchichte ſeiner Einführung und Ausbreitung durch *D. A. Bell*, *J. Lancaſter* und andere. Ausführliche Beſchreibung ſeiner Anwendung in den Engliſchen und Franzöſiſchen Elementarſchulen, ſo wie auch in einigen höhern Lehranſtalten. Mit 12 Kupfern und den Bildniſſen von Bell und Lancaſter im Steindruck. Auf Befehl Sr. Ruſſ. kaiſerl. Majeſtät. Paris 1818. gr. 8. — Die Taucherglocke; Schreiben an den Prof. Pictet in Genf; *in der* Bibl. univerſelle 1820. Mars *und in dem* Morgenblatt 1820. Nr. 116.

HAMMER (F. L.) ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Naturgeſchichte auf der Univerſität zu Strasburg.* §§. *Vom* Livre élémentaire *erſchien* Edition ſeconde revue, corrigée & augmentée 1810.

9 u. 14 B. von HAMMER (Joſ.) jetzt *Hofdolmetſcher und kaiſerl. königl. Rath in der Staatskanzley zu Wien; auch Ritter des Däniſchen Danebrogordens* (1815) *und des Oeſtreich. Leopoldordens* (1819). War auch eine Zeitlang ſeit 1806 *k. k. Konſular-Agent in der Moldau: geb. zu Grätz am 9ten Junius 1774.* §§. Encyklopädiſche Ueberſicht der Wiſſenſchaften des Orients. . . . 1804... Ancient Alphabets and hieroglyphical characters explained; with an Account of the Egyptien prieſts &c. Lond. 1805... Die Poſaune des heil. Kriegs; herausg. von *Joh. v. Müller.* Leipz. 1806... *Resmi Ahmed Efendi's* Geſandſchaftsberichte bey ſeinen Geſandtſchaften in Wien im J. 1757 und in Berlin im J. 1763. . . 1809... Schirin, ein morgenländ. Gedicht aus Perſ. u. Türk. Quellen. Leipz. 1809. 8. *Fundgruben des Orients, bearbei-

tet von einer Geſellſchaft von Liebhabern. 6 Bände (jeder von 4 Heften). Wien 1810 - 1819. fol. *Auf Veranſtaltung und Koſten des Grafen* Wenceslaus Rzewusky. *v. Hammer iſt Herausgeber und der fleiſſigſte Mitarbeiter. Unter andern ſind von ihm folgende Abhandlungen und Aufſätze:* Réponſe à la queſtion: quelle étoit pendant les trois prémiers ſiècles de l'Hegire l'influence du Mahométiſme; B. 1. H. 4. S. 360 u ff. Textus Colloquii Patriarchae Gennadii cum Mahommede II; e pronunciatione corrupta Graeca in idioma Turcicum reſtitutus; B. 1. H 4. S. 461 u. ff. Die letzten 40 Suren des Korans, in einer gereimten Ueberſetzung, als eine Probe des Ganzen; B. 2. H. 1. S. 25 u. ff. Extrait du livre Enis oldgelil: Auszug einer Geſchichte und Beſchreibung von Jeruſalem und Hebron, von Megjireddin el Alemi; *ebend.* S. 81 u. ff. und H. 2. S. 118 u. ff. Streifzug des Sultans Suleiman I in die Steyermark 1532, aus der Geſchichte des Niſchandſchibaſchi; H. 2. S. 143 u. ff. Nachtrag zum ſymboliſchen Wörterbuche der Hareme; *ebend.* S. 206 u. ff. Anfang der erſten Geſchichte aus dem *Aomajun Nameh*, überſetzt; B. 2. S. 271 u. ff. Probe einer Ueberſetzung des Schahnameh; *ebend.* S. 421 u. ff. Ueber die Sternbilder der Araber und ihre Namen für einzelne Sterne; *ebend.* S. 235 u. ff. Geſetzwiſſenſchaft; Ueberſetzung des Koran; *ebend.* S. 336 u. ff. Extrait hiſtorique relatif à l'hiſtoire des croiſaits, aus dem Tarich el Kods; B. 3. S. 170 u. ff. Ueber die Sprache Thaberiſtans; *ebend.* S. 46 u. ff. Fortſetz ſeiner Ueberſ des Koran; B. 3. H. 4. Sie geht hernach weiter durch den 4ten Band. Ueber die Talismane des Moslemen; im 4ten B. Proben aus Motenebbi, mit vorausgeſchickten Arabiſchen Text; B. 5. Ein Gaſel des Perſiſchen Lyrikers Kemal; *ebend.* Sprachproben der Tataren von Dobradſcha aus Ewlia's Reiſebeſchreibung; *ebend.* Ueber die Eigenſchaften

ten eines Staatsmannes, beſonders des diplomatiſchen; aus dem Türkiſchen Werke Lamii's, vom Adel der Menſchen, Wort- und Reimgetreu überſetzt; *ebend.* Diplom des Perſiſchen Sonnen- und Löwenordens, mit Ueberſetzung; *ebend.* Ueber die Bedeutung des Wortes Attila u. ſ. w. *ebend.* Beſchreibung der merkwürd. Gemählde einer Perſiſchen fein lakirten Schachtel; *ebend.* Myſterium Baphometis revelatum, ſeu fratres militiae templi, qua Gnoſtici & quidem Ophiani, apoſtaſiae, idoloduliae & impuritatis convicti, per ipſa eorum monumenta; B. 6. St. 1 *(welches ganz damit angefüllt iſt).* — Topographiſche Anſichten, geſammelt auf einer Reiſe in die Levante. Mit Kupfern und Karten. Wien 1811. 4. Rumeli und Bosna, geographiſch beſchrieben von Ben Abdaſta *Hadſchi Chalfa;* aus dem Türkiſchen überſetzt. ebend. 1812. 8. *Catalogus Codicum Arabicorum, Perſicorum, Turcicorum Bibliothecae Palatinae Vindobonenſis. ibid. eod. fol.* * Roſenöl, oder Sagen und Kunden des Morgenlandes. 2 Theile. Tübingen 1814. 8. Des Osmaniſchen Reichs Staatsverfaſſung und Staatsverwaltung, dargeſtellt aus den Quellen ſeiner Grundgeſetze. 1ſter Theil: Die Staatsverfaſſung. ebend. 1816. — 2ter Theil: Die Staatsverwaltung. Wien 1816. 8. Spenſer's Sonnets, translated into German. Second edition. *Daneben der Teutſche Titel:* Spenſer's Sonnette, überſetzt ins Teutſche. ebend. 1816. 8. Geſchichte der ſchönen Redekünſte Perſiens, mit einer Blütenleſe aus zweyhundert Perſiſchen Dichtern. ebend. 1817. 4. Umblick auf einer Reiſe von Conſtantinopel nach Bruſſa und den Olympos, und von da zurück über Nicäa und Nicomedien. Mit Kupfern, Charten und Inſchriften. Peſth 1818. gr. 8. Die Geſchichte der Aſſaſſinen aus morgenländiſchen Quellen. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. Morgenländiſches Kleeblatt, beſtehend aus Perſiſchen Hym-

Hymnen, Arabiſchen Elegieen und Türkiſchen Eklogen. Mit 6 Kupfern und Vignetten. Wien 1818. 4. — *Myſterium Baphometis revelatum, ſeu fratres Militiae Templi, qua Gnoſtici & quidem Ophiani apoſtaſiae, idoloduliae & impuritatis convicti, per ipſa eorum monumenta. Vindob. 1818. fol. Cum V tabb. aen.* (Aus den Fundgruben des Orients abgedruckt: aber nur 12 Exemplarien). — Poëtiſche und proſaiſche Aufſätze in Meiſsner's Apollo, im Apollonion, in Millin's Journal encyclopédique, in der allgem. Litteraturzeitung u. ſ. w. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Sein Bildniſs vor der Geſchichte der ſchönen Redekünſte Perſiens. — Vergl. *von Winklern* Steyermärk. Schriftſteller. — Zeitgenoſſen VI. 177-179. — Converſationslexikon.

HAMMERDöRFER (K.) *Nach ſeinem Tode* († bereits 1794) *und ohne ſeinen Namen erſchien noch:* Die Koſaken; nach den zuverläſſigſten Nachrichten von der Verfaſſung und den Sitten derſelben. Leipz. 1813. 8.

14 B. Freyherr von HAMMERSTEIN (H.) in der Folge wurde er Weſtphäliſcher Graf, Commandeur des Ordens der Weſtphäl. Krone, Diviſions-General und Premier aide-de-camp du Roi; auch Officier der Ehrenlegion. Kommandirte auch in Spanien. Im Sommer 1813 wurde er in Caſſel verhaftet und nach Frankreich geſchickt. Bey'm Einmarſch der Alliirten in Frankreich ſoll er ſeine Freyheit wieder erhalten haben. §§. Alte Sagen zu Fallrum am Teutoburger Walde, die Hermannsſchlacht betreffend. Hannover 1815. 8. — In der Notiz B. 14. Z. 7. l. *Equord.*

HAMPE (Friedrich Ludwig) ſtarb zu Bremen am 27ſten Oktober 1818. War *D. der AG. und praktiſcher Arzt daſelbſt, nachdem er ſich auf einer*

einer wiſſenſchaftlichen Reiſe durch mehrere Europ. Länder dazu ausgebildet hatte: geb. zu Göttingen 1780. §§. Ueber die Entſtehung, Erkenntniſs und Kur der Knochenbrüche. 1ſter Theil. Mit Kupf. Bremen 1805. 8. *(Die Fortſetzung unterblieb).* — Recenſionen in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung (1811 bis 1818). Ebendaſelbſt 1815 findet ſich ein Auffatz von ihm, worin er das Reſultat ſeiner Behandlung und Pflege der Kranken in den zu Bremen errichteten Franzöſiſchen, Ruſſiſchen und Teutſchen Feldhoſpitälern, denen er als erſter Arzt vorſtand, in den Jahren 1812 bis 1814 ausgeübt hatte. — Auſſerdem ſind von ihm, mit und ohne ſeinen Namen, mehrere Ueberſetzungen und Auffätze in verſchiedenen Zeitſchriften, als in dem von Görres zu Coblenz herausg. Rhein. Merkur, in Hufeland's Journal für die prakt. Heilkunde u. a. erſchienen. — *Vergl.* Leipzig. Litt. Zeitung 1819. Nr. 101 *.

HAND (Ferdinand) *M. der Phil. und* ſeit 1817 *ordentl. Profeſſor der Griechiſchen Litteratur zu Jena* (vorher ſeit 1810 Prof. am Gymnaſium zu Weimar, und vordem Privatlehrer der Phil. zu Leipzig): *geb. zu Plauen im Voigtlande 178..* §§. Obſervationum criticarum in Catulli carmina ſpecimen. Lipſ. 1809. 8. *Joh. Frid. Gronovii* in P. Papinii Statii Silvarum libros V Diatribe. Nova editio, ab ipſo auctore correcta, interpolata, aucta. Accedunt *Emerici Crucci* Antidiatribe, *Gronovii* Elenchus Antidiatribes, & *Crucci* Muſcarium. Edidit & annotationes adjecit. Lipſ. 1812. II Voll. in 8. — Gab heraus die nachgelaſſenen Werke des Profeſſors *Frid. Aug. Carus.* 7 Bände. Leipz. 1808-1810. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HAND (J. C.) ward 1806 pro emerito erklärt, und ſtarb 1807. — §§. * *Von dem* Geſang- und

Gebetbuch für Landſchulen *erſchien* die 2te Auflage zu Leipzig 1817. 8.

HANDEL (Chr. Fr.) *Paſtor zu Rudelsdorf, Nimptſchen Kreiſes: geb. zu* . . . §§. Die Aecker ſind getheilt! Wie benutz' ich ſie jetzt am beſten? Ein wohlgemeyntes Wort für Bauergutsbeſitzer, bey denen die Aeckertheilung bereits Statt gefunden hat, oder noch Statt finden ſoll, beſonders für ſolche, die keine Schaafe halten. Bresl. 1815. 8.

HANE (Paſchen Heinrich) ſtarb am 26ſten September 1815, als *Kirchenrath und Präpoſitus zu* . . . — Die erſte Schrift (B. 14) erſchien ohne Druckort.

HANEMANN (A... A...) *D. der AG. und Chirurgie zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Die Schutzkraft der Kuhpocken, durch den neueſten dem Parlamente mitgetheilten, und von dieſem bekannt gemachten Bericht der National Vaccinations Anſtalt zu London auſſer Zweifel geſetzt. Nebſt einem Anhange, worin die ſicherſte Impf-Methode und die Kennzeichen der wahren Schutzblattern deutlich erklärt und dargeſtellt werden. Aus dem ſo eben erſchienen Engliſchen Werke des *James Moore, Eſq. The Hiſtory and Practice of Vaccination* ausgezogen, zum Nutzen und zur Beruhigung ſeiner Landsleute herausgegeben. Hamb. 1818. 8.

HANF (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Alle ſtrafbar! Ein Luſtſpiel in einem Aufzuge. Rudolſt. 1809. 8.

HANHART (Johann) *Oberlehrer und Pfarrer zu St. Georgen in Winterthur* ſeit 1819: *geb. zu* . . . *1773.* §§. Gedichte. . . . Ulrich Zwingli's Stimme an die Lehrer des Evangeliums, und Conrad Geſsners Ermahnung zur Stand-

Standhaftigkeit im Bekänntniſs der Evangeliſchen Lehre. Zwey Denkmahle aus den Zeiten der Reformation. Winterthur 1817. med. 8. Was ſollen unſere Schulen ſeyn? Andeutungen und Winke. ebend. 1818. 8. — Aeols Harfe; *in den* Zürich. Beytr. von Hottinger u. ſ. w. B. 1. H. 2. S. 86 u. f. Die Mond-Nacht; *ebend.* B. 1. H. 3. S. 121 u. f. Ueber die Beredſamkeit der Neuern; *ebend.* B. 2. H. 1. S. 22-35. Abſchied von der Blumenwelt; *ebend.* H. 2. S. 120-123. Die Schweitz im J. 1815; *ebend.* H. 3. S. 122 u. f. Bertha's Schlummer; *ebend.* B. 3. H. 8. S. 122-128. Die Büſſende; *ebend.* H. 8 u. 9.

HANHART (Rudolph) *Rektor des Gymnaſiums zu Baſel* ſeit 1818: *geb. zu* . . . §§. Lateiniſches Leſebuch nach den Theilen der Formenlehre geordnet, zur Einübung der Declinationen und Conjugationen. 1ſten Theils 1ſter Curſus. Baſel 1819. 8.

HANISCH, Freyherr von ODELEBEN (Ernſt Gottfried) im Todenregiſter bey dem 16ten Band iſt die Nachricht unrichtig, welcher zu Folge er den Namen ſeines Oheims, der ihn adoptirte, habe annehmen müſſen.

9 B. HANSI (J. I.) ſeit 1800 *Direktor des Schullehrer-Seminars zu Weiſſenfels.*

HANSTEIN (G. A. L.) *auch Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe.* §§. Zwey Oſterpredigten im J. 1810. 2 dergl. im J. 1811. Berl. gr. 8. Das Gebet des Herrn in Geſängen. Magdeb. 1813. 8. Der Jahreswechſel und Krönungstag 1814; Gebete und Predigten. Berl. 1814. 8. Wer iſt würdig, eine Zeit groſſer Offenbarungen zu erleben; eine Gaſtpredigt — zu Tangermünde gehalten. Stendal 1814. 8. Dankpredigt nach dem Einzuge der verbündeten

Mächte in die Hauptſtadt Frankreichs u. ſ. w. Berl. 1814. gr. 8. Die ernſte Zeit. Predigten, in den Jahren 1813 und 1814 gehalten. Magdeb. 1815. gr. 8. Dankpredigt am Johannisfeſte. Nach Botſchaft des Sieges vom 18 Jun. Berlin 1815. gr. 8. Singet mit Freuden! Predigt nach dem abermahligen Einzuge in Paris. ebend. 1815. gr. 8. Wir werden uns wieder ſehen. Drey Predigten. ebend. 1815. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* DRÄSEKE und EYLERT: Neueſtes Magazin von Feſt- Gelegenheits- und andern Predigten und kleinern Amtsreden. 1ſter Theil. Magdeb. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. — 3ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. Wohl dir, Land, deſs König edel iſt. Predigt zur Feyer des Geburtsfeſtes unſers Königs und Herrn am 3 Aug. 1817. Berl. 8. Das Jubeljahr der Evangeliſchen Kirche. Vier vorbereitende Predigten. ebend. 1817. 8. Vorbereitungen zur Feyer des dritten Jubelfeſtes der Reformation in Kirchen und Schulen. 2 Hefte. ebend. 1817. 8. Das Jubelfeſt der Evangel. Kirche im J. Chriſti 1817. Drey Predigten zur Feyer der Reformation gehalten. ebend. 1817. 8. Zwey Predigten bey feyerlichen Gelegenheiten am 4ten und 18ten Januar 1818, in Gegenwart des königl. Hofes gehalten. ebend. 1818. gr. 8. Gott und Vorſehung. Vier Predigten. ebend. 1819. 12. Synodalpredigt am 18 Aug. 1818; nebſt einem Nachwort über Kirchenzucht. ebend. 1819. gr. 8. Trauerpredigt bey der Gedächtniſsfeyer des am 30 Dec. 1818 ſelig entſchlafenen D. Hermes. ebend. 1819 gr. 8. — *Von der erſten Fortſetzung der* Erinnerungen an Jeſus Chriſtus *erſchien* die 2te unveränderte Auflage 1818. Die 3te Fortſetzung 1818, *auch unter dem Titel:* Die Frauen und Jungfrauen der evangel. Geſchichte in Predigten für chriſtl. Frauen und Jungfrauen. Eine andere Fortſetzung unter dem Titel: Zehn Predigten zur Fa-

Digitized by Google

Faſten und Adventszeit. 1819. Die 4te Fortſetzung 1820. *Auch unter dem Titel:* Lazarus, 10 Predigten über das 11te Kapitel des Evangel. Johannis, nebſt einer Zugabe. — *Von der* Chriſtlichen Lehre für Kinder die 5te verbeſſ. Ausgabe. Magdeb. 1815. — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 117ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1811).

von HANSTEIN (Karl Wilhelm Friedrich) *ehedem königl. Weſtphäl. Oberförſter zu . . .* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Tabellen zur leichten Auffindung des Kubik-Inhalts runder Holzſtämme oder Abſchnitte. Gött. 1813. 8.

14B. HAPLER ſ. KAPLER u. ſ. ebend. S. 263.

HAPPACH (L. P. G.) auch *Inſpektor der Schulen im Amte Sandersleben* (ehedem ſeit 1772 Prediger zu Alten und vorher ſeit 1764 Kaplan und Rektor in Anhalt-Deſſau). §§. An Geiſtliche; wenn' gut iſt. Allen guten Regenten und ihrer guten Diener Herzen zugeſchrieben. Quedlinb. 1787. 8. Ueber die Beſchaffenheit des künftigen Lebens nach dem Tode, aus Anſicht der Natur. ebend. 1809. 8. Beobachtung und Erklärung merkwürdiger Naturerſcheinungen. ebend. 1812. 8. — B. 3. S. 77. Z. 7 v. u. a. l. 17-19, und ſtatt 1773 l. 1774.

HAPPEL (Georg) ſtarb am 7ten Februar 1819. — Ueber ſeinen Amtswechſel zu Marburg und Amöneburg, wie auch über ſeine anderweitigen Verdienſte und Lebensumſtände vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 17. S. 392 u. f. — Lieferte auch Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

von HARDENBERG (Friedrich) als Schriftſteller unter dem ſelbſt gewählten Namen NOVALIS bekannt, ſtarb am 25ſten März 1801 zu Weiſſenfels. War geb. daſelbſt 1772. (Vorher lebte er

zu

zu Jena, wo er mit Fichte genauer bekannt wurde, um die kritiſche Philoſophie, beſonders deſſen Wiſſenſchaftslehre zu ſtudiren. Hernach zu Leipzig und Wittenberg, die Jurisprudenz. Von da kam er nach Tennſtädt in Thüringen, um ſich dort zum Geſchäftsmann zu bilden. In Freyberg trieb er, unter Werner'n, die Bergwerkskunde. Im Sommer 1799 kehrte er nach Weiſſenfels zurück, um dem Direktorium der Salinen als Aſſeſſor beygeſellt zu werden. Um jene Zeit gewann er die Brüder Schlegel und L. Tiek zu Freunden und Geiſtesgenoſſen; wodurch ſein vorher ſchon lieb gewonnener Geſchmack an äſthetiſchen Geiſteswerken noch höher ſtieg. Daher entſtanden auch die ſeinigen, welcher nur wenige ſind, indem er der Schwächlichkeit ſeines zarten Körpers ſchon vor dem 30ſten Jahr unterlag. Bemerkenswerth dürfte es auch wohl ſeyn, daſs die Namen NOVALIS und ROSSDORF in der Hardenbergiſchen Familie ſchon früher im Gebrauch geweſen ſind, und von zwey Seitenlinien wirklich geführt wurden). §§. *Novalis* Schriften; herausgegeben von *Friedrich Schlegel* und *Ludwig Tiek* *). Berlin 1802. 2 Theile in 8. 2te Ausgabe. ebend. 1805. 2 Th. in 8. 3te, angeblich vermehrte Ausgabe **). ebend. 1816. 2 Th. in 8. *(Den ganzen erſten Theil und ungefähr ein Sechstheil des zweyten füllt der Anfang eines unvollendet gebliebenen Romans:* Heinrich von Ofterdingen. *N. war Willens, nach deſſen Vollendung noch 6 Romane zu ſchreiben).* — Aufſätze poëtiſchen und hiſtoriſchen Inhalts, in den Jahrbüchern der Preuſſiſchen Monarchie 1798 u. ff. (z. B. Glaube und Hoffen; über den jetzigen König

*) Dieſen beyden hatte Hardenberg die Ausgabe ſeiner Schriften legirt. Die beyden jetzt folgenden Brüder hatten keinen Antheil daran.

**) Die Vermehrung beſteht in der vorgedruckten Biographie.

nig und die verſtorbene Königin von Preuſſen). — Gedichte in dem von Fr. Schlegel herausgegebenen Athenäum (B. 1. St. 4 u. B. 3. St. 2). Hymnen an die Nacht; *ebend.* . . . — Gedichte in dem von Schlegel und Tiek beſorgten Muſenalmanach 1802. — *Vergl.* Converſations-Lexikon B. 4 unter *v. Hardenberg.*

von HARDENBERG (Georg Anton) Bruder des vorhergehenden; *Landrath zu . . .: geb. zu Schlöben im Altenburgiſchen am 28ſten Julius**) . . . §§. * Sein nachfolgender Bruder Karl lieſs deſſen Gedichte unter dem Namen *Sylveſter* und mit dem Titel: *Der Dichtergarten,* 1ſter Gang (Würzburg . . .) drucken. Dieſer muſste im J. 1806 umgedruckt werden, indem es der Verleger (Stahl in Würzburg) bey dem Vordringen der Franzoſen in Teutſchland nicht wagte, ihn mit ſo manchen, den Franzoſen entgegen ſtehenden Poëſieen, herauszugeben. Die in dieſem Geiſt von *Friedrich Schlegel* gelieferten Poëſieen erſchienen ſpäter in der Ausgabe ſeiner geſammten Gedichte . . . — Kleine Gedichte in einem Muſenalmanach, deſſen Titel der Verf. ſelbſt nicht einmahl weiſs. — *So der vom Verf. ſelbſt verfertigte mangelhafte und unlitterariſche vor mir liegende Aufſatz!*

von HARDENBERG (Karl Gottlieb Albrecht) der dritte Bruder: ſtarb zu Weiſſenfels am 28ſten May 1813. War *groſsherzogl. Würzburgiſcher Kammerherr und königl Sächſiſcher Amtshauptmann zu . . . in Thüringen. Geb. zu Ober-Widerſtedt in der Grafſchaft Mansfeld am 13ten März 1776.* §§. * Pilgrimmſchaft nach Eleuſis. Berl. 1804. 8. — Antheil an dem vorhin erwähnten Dichtergarten ſeines Bruders, deſſen Herausgabe er beſorgte. — Einzelne Gedichte in

*) Das Geburtsjahr iſt vergeſſen worden.

Digitized by Google

in verſchiedenen Muſenalmanachen, z. B. in dem Schlegel-Tiekiſchen (1802 mit der Chiffre *H)*; und in einem andern von Bernhard (deſſen Zunamen man nicht leſen kann). — Auch war er Mitarbeiter an einem oder mehrern phyſiſchen und chemiſchen Journalen, z. B. in Gehlen's, von Schweigger fortgeſetzten Journal für Chemie und Phyſik.

14 B. HARDING (K. L.) ſeit 1815 *ordentl. Profeſſor der Phil. — zu Göttingen.*

HARDY (J... L...) §§. L'art de connoître la monde, & de s'y bien conduire. 2 Parties. Prag 1801. 8. *(Blos ein neues Titelblatt).*

9. 11 u. 14 B. HARL (J. P.) §§. Das Finanz-Ideal, und die Methode ſeiner Realiſation. . . . 2te Auflage. Erlangen 1810. 8. Grundriſs einer General-Finanz-Statiſtik. Zuerſt entworfen und dargeſtellt. Nur als Handſchrift gedruckt. ebend. 1810. 8. Ueber die dermal wichtigſten Finanzverbeſſerungen in Teutſchen Staaten. Ein aus der älteſten Finanz-Geſchichte und aus der neueſten Finanz-Litteratur geſchöpftes Glaubensbekenntniſs. ebend. 1811. 8. Vollſtändiges Handbuch der Staatswirthſchaft und Finanz, ihrer Hülfsquellen und Geſchichte, mit vorzüglicher Rückſicht auf die neueſte (franzöſ., baier., weſtphäl. u. ſ. w.) Geſetzgebung und Litteratur, für denkende Geſchäftsmänner, Juſtitz- Polizey- Finanz- Rent- Forſt- Maut- und Oekonomie-Beamte und gebildete Leſer. 2 Theile. ebend. 1811. gr. 8. Vollſtändiges Handbuch der Kriegs-Polizeywiſſenſchaft und Militär-Oekonomie, mit vorzüglicher Rückſicht ſowohl auf die älteſte, als auch auf die neueſte Geſetzgebung und Litteratur für Civil- und Militär- und Staatsbeamte, Polizey- Landgerichts- Rentamts- und Municipal-Behörden und gebildete Leſer. 2 Theile. Landshut 1812. gr. 8.

Digitized by Google

gr. 8. Vollſtändiges theoretiſch-praktiſches Handbuch der geſammten Steuer-Regulirung oder der allgemeinen und beſondern Steuer-Wiſſenſchaft, mit vorzüglicher Rückſicht ſowohl auf die älteſte als neueſte Geſchichte, Geſetzgebung und Litteratur des Steuerweſens für denkende Geſchäftsmänner, Finanz- Rentamts-Polizey- und Juſtitzbeamte und gebildete Leſer. 1ſter Theil mit Urkunden. (Erl.) 1814. *Auch unter dem Titel:* Erſter Verſuch der Geſchichte des Steuerweſens und der Steuer-Litteratur von den älteſten Zeiten bis auf unſere Tage, enthaltend die Steuer-Geſchichte der alten Welt oder das Steuerweſen von Karthago, Aegypten, Perſien, Griechenland und Rom, dann auch die Steuergeſchichte der neu-europäiſchen Staaten oder die teutſche, baieriſche, öſterreichiſche, preuſſiſche, ſächſiſche, würtembergiſche, badiſche, heſſiſche, frankfurtiſche, würzburgiſche u. ſ. w. Steuer-Verfaſſung, wie auch das holländiſche, engliſche und franzöſiſche Steuerweſen, nebſt der Steuer-Litteratur bis zum Jahr 1814. — 2ter Theil, nebſt der Biographie und dem Verzeichniſs der ſämmtl. Schriften des Verfaſſers, wie auch mit Tabellen und einem alphabetiſchen Sachregiſter der beyden Theile. 1816. *Auch unter dem Titel:* Beſondere Steuer-Wiſſenſchaft, oder Syſtem der geſammten und vollſtändig durchgeführten Steuer-Rektifikazion, enthaltend die Rektifikazion der ordentlichen und auſſerordentlichen, direkten und indirekten Steuern, namentlich der Kopf-Steuer, des Familien-Schutz-Geldes, der allgemeinen Vermögens-Steuer, Einkommen-Steuer, Dominikal-Steuer, Beſoldungs-Steuer, Grund-Steuer, Vieh-Steuer, Häuſer-Steuer, Mobiliar-Steuer, Luxus-Steuer, Gewerb-Steuer, Stempel-Steuer, Konſumzions-Steuer, Kriegs-Steuer und Schulden-Tilgungs-Steuer. Erlang. gr. 8. Karakteriſtik der Franzöſiſchen geheimen Polizey unter Bonaparte ſeit dem J. 1800

bis

Digitized by Google

bis zum J. 1815. Aus den zuverläſſigſten Quellen. Nebſt höheren Geſichts-Punkten für die künftige allgemeine und durchgreifende Verbeſſerung der Polizey-Verfaſſung und Polizey-Verwaltung in ganz Teutſchland. ebend. 1815. . . . (*Aus dem* Kameral-Korreſpondenten *beſonders abgedruckt).* Beyträge zur Reviſion der Geſetzgebung, Emporhebung des Staats-Kredits, Deckung des Staats-Bedarfs und gleichheitlichen Beſteuerung, Beförderung des Ackerbaues und der Gewerbe, Erleichterung der mit beyden beſchäftigten Volks-Klaſſen, und Sicherung gegen Mangel und Theuerung des Getreides. (Erl.) 1817. 8. Ueber einige der wichtigſten Vortheile und Vorzüge der neuen Verfaſſungsurkunde des Königreichs Bayern. Erlangen 1818. gr. 8. Allgemeines alphabetiſches Repertorium des Neueſten, Wiſſenswürdigſten und Anwendbarſten aus den gemeinnützigſten und wichtigſten Wiſſenſchaften, der Statiſtik, Polizey, Staats- National- und Privat-Oekonomie, politiſchen Arithmetik, Finanz, ökonomiſchen Natur-Geſchichte, Haus- Land- und Forſtwirthſchaft, Technologie, des Handels, wie auch der Geld- und Wechſelwirthſchaft. Ein allgemeines Hand- und Hülfsbuch für Geſchäftsmänner und gebildete Leſer aus allen Ständen. 1ſter Band. ebend 1818. gr. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe dieſes Bandes. ebend. 1820. gr. 8. 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Ueber Steuerbewilligung und Steuer-Regulirung durch die Landſtände, mit Rückſicht auf das Bayriſche Steuerweſen. ebend. 1819. gr. 8. — Der Kameral-Korreſpondent (10 Jahrgänge) hörte mit dem J. 1815 auf. — Antheil an der mit dem Oktober 1819 angegangenen Münchner allgemeinen Litteraturzeitung. — Sein Bildniſs von *J. C. Bock*, auch vor der 2ten Ausgabe 1ſten B. des allgem. Repertoriums; und ſein Leben von *Scheppler* in der Gallerie berühmt. Staatsmänner und Gelehrten

ten H. 2. Daſſelbe auch vor dem Handbuch der Staatswirthſchaft. — *Vergl* Dr. Johann Paul Harl, Profeſſor der Philoſophie und Kameral-Wiſſenſchaften an der königl. Bayriſchen Univerſität zu Erlangen, Direktor der allgem. kameraliſtiſch-ökonomiſchen Societät daſelbſt u. ſ. w. Eine biographiſche Skizze. Nürnb. 1811. 4. — *Scheppler* am eben erwähnten Ort. Daſſelbe, mit Zuſätzen, vor dem Handbuch der Steuer-Regulirung.

HARLES — *auch* HARLESS (Gottlieb Chriſtoph) ſtarb am 2ten November 1815. §§. * Memoria Joannis Burcardi Geigeri, juris Doctoris & Profeſſoris primarii (nec non Conſiliarii aulici) Erlangenſis &c. Erl. 1809. 4. * Memoria Joannis Chriſtiani Danielis Nobilis de Schreber &c. ibid. 1811. 4. Brevior notitia litteraturae Graecae, inprimis ſcriptorum Graecorum, ordini temporis accommodata, in uſum juventutis. Lipſ. 1811. 8. — *Demoſthenis* Oratio de Corona erſchien zum 2tenmahl mit vermehrten Anmerkungen Lipſ. 1814. 8. — *Von den Programmen* de memorabilibus &c. *erſchien* Commentatio X. 1810 & Comment. XI. 1812. — *C. F. H. Klügling* ſetzte die Supplementa ad breviorem notitiam litteraturae Romanae inprimis ſcriptorum Latinorum mit einem 3ten Theil fort. Lipſ. 1817. 8. — *Von der Ausgabe* Cicero's de Oratore *erſchien* die 2te zu Leipz. 1816. gr. 8. — *Vergl.* ejus vitam, a C. F Harleſio ſcriptam (Erl. 1817. 4); auch vor dem Katalogen ſeiner Bibliothek (1817. 8); wie auch Allgemeine Zeitung 1815. Beylage Nr. 262; und Allgem. Litteraturzeitung 1815. Nr. 262.

HARLES — *auch* HARLESS (J. C. F.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Bonn* (nachdem er einige Jahre vorher dieſelbe Profeſſur zu Erlangen bekleidet hatte). §§. Einige praktiſche Bemerkungen über innere Ent-

Entzündungen bey Kindern. Eine Einladungsſchrift zur öffentl. Jahresſitzung der phyſ. med. Soc. zu Erlangen am 16 Jun. 1810. Nürnb. 1810. 4. *Gab heraus:* * Abhandlungen der *(von ihm geſtifteten)* phyſikaliſch - mediciniſchen Societät zu Erlangen. 1ſter Band. Mit 8 Kupfertafeln. Frankf. am M 1810. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1812. 4. *Dieſer Band auch unter dem Titel:* Neue Denkſchriften der phyſ. medic. Societät. Nürnb. 1812. 4. *(Es ſtehen auch Abhandlungen von ihm ſelbſt darin).* *De arſenici uſu in medicina. Norimb. 1811. 8.* *Epiſtola gratulatoria ad patrem — C. G. Harles in celebrationem Jubilaei ſemiſaecularis dignitatis Doctoris Philoſophiae & L.L. AA Magiſtri ab ipſo ante quinquaginta annos in hac litt. Univerſitate Erlangenſi ſimulque notatis ejus ſeptuageſimi quarti die XXI Junii MDCCCXII obeundi ſcripta &c. Erl. 1812. 4.* Ueber die Krankheiten des Pankreas, und insbeſondere über die Phthiſis pancreatica; mit einigen Beobachtungen, und mit einleitenden Bemerkungen über die Phthiſis überhaupt. Nürnb. 1812. 4. *Analecta hiſtorico - critica de Archigene Medico & Apolloniis Medicis eorumque ſcriptis & fragmentis. Accedit Apollonii Eraſiſtrati de ſcarificatione fragmentum Graecum. Erlangae & Bamberg. 1816. 4* (eigentl. ein Programm). Vorſchlag und Auffoderung an die Medicinalbehörden und Aerzte Teutſchlands zur Gründung und Einführung einer allgemeinen Teutſchen National - Pharmakopöe. Bamberg 1816. 8. Nöthig gewordene Erklärung an das Publikum, über mein Verhältniſs zum hieſigen kliniſchen Inſtitut. Erl. 1816. 8. *Vita G. C. Harles in juſtam ejus memoriam deſcripta &c. ibid. 1817. 4 maj.* Handbuch der ärztlichen Klinik. 1ſter Band: Die Grundzüge der allgemeinen Biologie und allgemeinen Krankheitslehre. Als Einleitung und theoretiſche Grundlage; auch zum Gebrauch bey dem akad. Unterricht. Leipz.

Digitized by Google

Leipz 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge der allg. Krankheitslehre mit den Elementen der allg Biologie und der Phyſiologie des Menſchen insbeſondere. Der Republicaniſmus in der Naturwiſſenſchaft und Medicin auf der Baſis und unter der Aegide des Eclecticiſmus. Bonn 1819. gr. 8. — Gab heraus und begleitete mit Anmerkungen und einer Vorrede *J. J. A. Schönberg's* Schrift über die Peſt zu Noja (1818).

14 B. S. 39. HARM *ſoll* HARMS *heiſſen und iſt derſelbe, der auf der folg. Seite richtiger angegeben iſt.* Jetzt *Prediger zu Kiel.* §§. * Das Chriſtenthum in einem kleinen Katechiſmus. Kiel 1810. 16. 3te rechtmäſſige Ausgabe unter dem Titel: * Das Chriſtenthum. Der Jugend in einem kleinen Katechiſmus vorgeſtellt und geprieſen. Kiel u. Leipz. 1814. 16. Die Religion der Chriſten. In einem Katechiſmus aufs neue gelehrt. ebend. 1814. 8. Sommerpoſtille, oder Predigten an den Sonn- und Feſttagen von Oſtern bis Advent. 1ſter Theil, von Oſtern bis zum 9ten Trinitatis. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1815. 8. Das ſind die 95 Theſes oder Streitſätze Dr. Luther's theuern Andenkens. — zum beſondern Abdrucke beſorgt und mit andern 95 Sätzen, als mit einer Ueberſetzung aus Ao. 1517 in 1817 begleitet. Kiel 1817. gr. 8. Vermiſchte Aufſätze, publiciſtiſchen Inhalts. Ein patriotiſcher Nachlaſs bey ſeinem Weggang aus Dithmarſchen. ebend. 1817. 8. Das Göttliche in der Vergebung, was einem Prieſter obliege. Zwey Predigten. ebend. 1817. gr. 8. Zwey Reformationspredigten, gehalten am dritten Säcular-Jubelfeſte im J. 1817. ebend. 1817. gr. 8. Den Bloodtüngen för unſen glooben, Henrick van Zütphen, ſyn ſaak, arbeid, lyde un dood in Dithmarſchen. Beſchrebben un tom 31 Oct. 1817. ebend. 1817. 8. Fibel. ebend. 1818. 8.

Uebungen im Ueberſetzen aus der plattteutſchen Sprache in die hochteutſche. Auch als Leſebuch zu brauchen bey der Lautmethode. . . . Neue Auflage. ebend. 1818. 8. Briefe zu einer nähern Verſtändigung über verſchiedene, meine Theſen betreffende Punkte. Nebſt einem namhaften Briefe an den Hrn. D. Schleiermacher. ebend. 1818. gr. 8. Daſs es mit der Vernunftreligion nichts iſt. Eine Antwort an Herrn A Th. A. F. Lehmus, Doctor, Inſpector und Stadtpfarrer zu Ansbach. ebend. 1819. gr. 8. Delationsſchrift gegen den Senator Witthöft in puncto ſacrilegii; nebſt des letzteren Erklärungen. ebend. 1819. 8. — Abendmahls-Liturgie; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 1. S. 239-245. Ein Kirchengebet; *ebend* St. 2. S. 503-505. Gebete am 1ſten Advent und Weihnachtstage; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 195-198. — *Von der* Winterpoſtille *erſchien* die 2te hie und da veränderte Ausgabe 1812; und die 3te 1817. Predigten, mit welchen ſeine Winterpoſtille in ihrer 3ten Aufl. ergänzet iſt. ebend. 1817. 8.

HARNISCH (Wilhelm) *M. der Phil. und erſter Lehrer am proteſtantiſchen Schullehrer-Seminar zu Breslau: geb. zu . . .* §§. *Gab mit* Dan. KRüGER *heraus:* Der Schulrath an der Oder für Vorſteher der Volksſchulen, Lehrer an denſelben und andere Freunde und Beförderer des Volksſchulweſens, in vierteljährigen Lieferungen herausgegeben. 1ſte Liefer. Bresl. 1814. — 2te, 3te und 4te Liefer. ebend. 1815. 8. Das Leben des funfzigjährigen Hauslehrers Felix Kaskorbi, oder die Erziehung in Staaten, Ständen und Lebensverhältniſſen. Ein Nutzbuch den guten, ein Trutzbuch den ſchlechten Aeltern, den Hauslehrern und ihren Herren ein Spiegel, allen Erziehern und Lehrern ein Handweiſer, und manchem Staatsbeamten eine Warnungstafel. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

HAR-

Digitized by Google

HARRAS (Johann Michael Hermann) *Prediger zu Salzhauſen im Lüneburgiſchen: geb. zu* . . . §§. Grundriſs der Chriſtlichen Religionslehre nach dem Lehrbuche der Chriſtl. Religion für die höhere Erziehung. Hannover 1819. gr. 8.

HARRYS (G. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Politiſches Quodlibet, oder muſikaliſche Probecharte; ein Schwank in 3 Akten. Mit 37 Holzſchnitten. Hannov. 1814. gr. 8.

HARTGER (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. *Gab heraus:* Hiller's Begebenheiten auf ſeiner Reiſe von Erfurt nach Liſſabon und der Rückkehr ins Vaterland, mit romantiſchen Epiſoden. Magdeb. 1817 8. Der Eiſenhammer am Fuſs des groſſen St. Bernhard, oder Schickſalsfügungen; eine romantiſche Geſchichte aus dem letzten Viertel des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1819. 8. Ataliba, letzter Inka von Peru. Ein hiſtoriſch-romantiſches Gemählde aus der Eroberungsgeſchichte dieſes Reiches durch die Spanier unter Pizarro, im 16ten Jahrhundert. ebend. 1819. 8.

9 u. 14 B. HARTIG (F. K.) §§. *Der 1ſte Theil der* Hoch- und Niederwaldbehandlung *hat auch den Titel:* Unterſuchung, ob die Hoch- und Niederwaldbehandlung nützlich oder ſchädlich ſey? *Der 2te Theil erſchien ebenfalls* 1808, *auch unter dem Titel:* Forſt- und Jagdſtaatsrecht. 1809. 8. Mit 2 Kupf.

HARTIG (G. L.) jetzt *königl. Preuſſiſcher Ober-Landforſtmeiſter, und Mitdirektor der General-Verwaltung für Domänen und direkte Steuern in Forſtſachen zu Berlin: geb.* — *am 2ten September* — §§. Lehrbuch für Jäger und die es werden wollen. 1ſter Band, welcher die Jagdkunſtſprache und die Naturgeſchichte der Jagdthiere enthält. Nebſt 1 Kupferſtich und 2 Ta-

 bel-

bellen. — 2ter Band, welcher die Wildzucht, den Wildſchutz, die Wildjagd und Wildbenutzung enthält. Mit 2 Kupferſtichen. Tübingen 1810. gr. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1812. Vermiſchte Forſtſchriften. 1ſter Band. Leipz. 1812. 8. *Inſtruction, wonach die Holzcultur in den königl. Preuſſiſchen Forſten betrieben werden ſoll. Berlin 1814. 8. Kubik-Tabellen für geſchnittene, beſchlagene und runde Hölzer, nebſt Geld-Tabellen, nach Thalern und Gulden berechnet, und Potenz-Tabellen zur Erleichterung der Zinsberechnung. ebend. 1815. 8. Anleitung zur Prüfung der Forſtkandidaten. ebend. 1818. gr. 8. Beſchreibung eines neuen Wolfs- und Fuchsfanges. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den* Grundſätzen der Forſtdirektion *erſchien* die 2te verm. und verbeſſ. Ausgabe 1813. — *Von dem* Forſt- und Jagdarchiv *erſchien* des 4ten Jahrganges 1-4 Heft 1819. — *Von der* Anweiſung zur Taxation und Beſchreibung der Forſte; nebſt einem Anhange u. ſ. w. *erſchien* die 3te, abermahls verbeſſ. und vermehrte Ausgabe 1813. 4; und die 4te abermahls verbeſſerte 1819. — *Von der* Anweiſung zur Holzzucht die 7te 1818. — Ueber die in der Begattungszeit erhöhte Lebenskraft der männlichen Thiere; *in dem* Mag. der Geſell. naturf. Fr. B. 7 (1815). — Sein Bildniſs von *Sam. Halle* vor dem 119ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1811).

HARTL oder *HARTEL* (J... C...) *nach dem Kriege mit den Franzoſen, wo er als Lieutenant angeſtellt war, ſetzte er ſeine zu Landshut angefangenen Studien zu Erlangen fort, und gieng alsdann nach ...: geb. zu Tirſchenreuth in der Oberpfalz ...* §§. *Gemählde des häuslichen Lebens und Grundzüge des Charakters der Franzoſen in den Franzöſiſchen Feldzügen 1814 und 1815, getreu entworfen von *J. C. H.* Erlangen 1817. 8.

HART-

HARTLEBEN (Franz Joſeph) ſtarb zu Wien . . .

HARTLEBEN (T. K.) ſeit 180. *Regierungs- und Kreisrath zu Durlach*, ſeit 1818 *auch ordentlicher Bevollmächtigter der Central-Commiſſion für Schiffahrtsangelegenheiten in Mainz, und* ſeit 1819 *geh. RegierungsR. mit dem Rang als geh. Legations-Rath zu Carlsruhe.* §§. Statiſtiſches Gemählde der Reſidenzſtadt Carlsruhe und ihrer Umgebungen. Nebſt 2 Kupfern. Carlsr. 1815. 8. — *Die* Juſtitz- Kameral- und Polizey-Fama *wurde auch im J. 1819 fortgeſetzt.* — *Vergl.* Verzeichniſs aller Profeſſoren zu Salzburg S. 121-123.

9. 11 u. 14 B. **HARTMANN** (Ant. Th.) ſeit 1811 *ordentl. Prof. der Theologie zu Roſtock*, ſeit 1813 *D. der Theol. und* ſeit 1815 *adjungirter Univerſitäts-Bibliothekar und 2ter Konſiſtorialrath daſelbſt.* §§. * Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutſchlands Söhne und Töchter. Berlin 1788. 8. 2te Auflage 1792. Die Hebräerin am Putztiſche und als Braut; vorbereitet durch eine Ueberſicht der wichtigſten Erfindungen in dem Reiche der Moden bey den Hebräerinnen von den roheſten Anfängen bis zur üppigſten Pracht. 1ſter Theil. Mit Kupf. Amſterdam 1809. — 2ter Theil. Mit 7 Kupf. ebend. 1809. — 3ter Theil oder Anhang, enthaltend die Erklärung der Kupfertafeln, ein Verzeichniſs der Quellen, ausführliche Erläuterungen und ein dreyfaches Regiſter. ebend. 1810. 8. *Epiſt. gratul. Supplementa ad Geſenii Lexicon Hebraicum e Miſchna petita. Roſtoch.* 1813. 4. *Diſſ. inaug. Supplementa ad Buxtorfii & Geſenii Lexica. ibid. eod.* 4. Linguiſtiſche Einleitung in das Studium der Bücher des A. T. mit einer Anwendung auf die jüdiſch-paläſtiniſche Schreibart der Neuteſtamentlichen Schriftſteller. Bremen 1818. 8. Oluf Gerhard Tychſen, oder Wanderungen durch die man-

mannichfaltigſten Gebiete der bibliſch-Aſiatiſchen Litteratur. Ein Denkmahl der Freundſchaft und Dankbarkeit. 1ſter Band. ebend. 1818. — 2ten Bandes 1ſte Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. Merkwürdige Beylagen zu dem, O. G. Tychſens Verdienſten gewidmeten litterariſch-biographiſchen Werke. ebend. 1819. gr. 8. — *Von den* Aufklärungen über Aſien *erſchien* der 2te Band 1808; *und von den* Anfangsgründen der Hebräiſchen Sprache die 2te durchaus verbeſſerte und vermehrte Ausgabe. Marburg 1819. 8.

HARTMANN (C. F.) war im J. 1810 *Diakon an der Agneskirche zu Köthen* (ob jetzt noch?) §§. Progr. von der Aufſicht über die Lektüre junger Leute. Köth. 1807. 8.

HARTMANN (Ferdinand) *ordentl. Profeſſor der Geſchichtsmahlerey bey der königl. Akademie der Künſte zu Dresden: geb zu Stuttgart . . .* §§. In dem von *A. H. Müller* und *H. v. Kleiſt* herausg Journal Phöbus (Dresd. 1808. 4) ſteht von ihm ein gröſſerer Aufſatz über einen, uns nicht bekannten Gegenſtand der bild. Künſte ohne ſeinen Namen. Er wurde hernach *unter ſeinem Namen* beſonders gedruckt . . . 1809 oder 1810. — Gab mit *Fr. Laun* heraus: *Almanach für Weintrinker. 1 Jahrg. (Leipz. 1811 12). — Einige anonymiſche Aufſätze in der Zeit. für die eleg. Welt (1807 u. ff.).

11 B. HARTMANN (F. G.) ſeit 1805 *Diakonus zu Zahne im Königreich Sachſen.*

HARTMANN (*Georg Leonhard*) §§. Geſchichte der Stadt St. Gallen. St. Gallen 1818. 8.

14 B. HARTMANN (H. L.) ſeit 1811 *4ter Prof. an der Landſchule zu Grimma: geb. zu Dahlen bey Oſchatz am 6ten Jan. 1770.* §§. Proluſio de pro-

propoſito Sympoſii Platonis. Pfört. 1792. 4. Progr. Chronologia Sympoſii Platonis. Lipſ. 1798 4. Proluſio de mytho Ariſtophanis in Sympoſio Platonis. Guben. 1799. 4. Progr. Diſputatio critica de loco Sympoſii Platonis cap. 7. §. 5. 6. ibid. 1800 4. Progr. Animadverſionum in Corn. Nepotem. Partic. I & II. ibid. 1808. 4. Progr. obſervationum in Taciti Germanium. Partic. I-III. ibid. 1809. 4. * Friderico Auguſto, Regi Saxonum Patri Patriae &c. Varſoviam petenti D. D. D. Lyceum Gubenenſ. (1807) . . . *Gelegenheitsgedichte.*

zu. 9B. HARTMANN (J. D. 2) ſeit 1814 *Paſtor zu Gorloſern in . . .*

HARTMANN (J. M.) ſeit 1817 *auch D. der Theol.* — §§. *Gab mit* G. W. LORSBACH *heraus:* Biblia, d. i. Die ganze heil Schrift des alten und neuen Teſtaments, verteutſcht durch D. Martin Luther; mit berichtigten Parallelſtellen und erklärenden Wortregiſtern Marburg 1808. 8. * Ueber den gegenwärtigen Zuſtand der Samaritaner; aus dem Franzöſiſchen des Hrn. *Sylveſter de Sacy* (mit einigen Anmerkungen). Frankf. am M. 1814. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Hebräiſchen Sprache *erſchien* die 2te ſtark vermehrte und umgearbeitete Ausgabe *unter dem Titel:* Hebräiſche Grammatik, nebſt einer Chreſtomathie. Marburg 1819. 8. — * Beſchreibung der Reiſeroute von Cairo nach Selahie, vom B. Shulkonsky in einem vergleichenden Auszuge, von *J. M. H.*; *in den* Allg. geogr. Ephemeriden 1800. Sept. S. 193-214. Sittenſprüche der Rabbinen; *in den* Theol. Nachrichten 1807. — Ueberſetzung der Klaglieder des Jeremias und einiger Abſchnitte aus dem Proph. Zacharias; in *Juſti's* Blumen althebr. Dichtk. Th. 2. S. 515 u. ff. S. 627 u. ff. — Ueber die Samariter von *Sylv. de Sacy*, aus dem Franzöſiſchen; *in den* Neuen theolog. Nachrichten

 1813.

1815. Die Wehabiten, eine Vorleſung; *ebend.* — Von den Programmen über Edriſi's Spanien *erſchien Particula III.* 1818. — Recenſionen in den theol. Annalen; in den Gött. gel. Anzeigen; in *Eichhorn's* Allg. Bibl. der bibl. Litt. und in der Jen. Litteraturzeitung. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vergl. ſeine Selbſtbiographie bey *Strieder* und *Juſti* B. 18. S. 202 - 207, auch S. 523.

HARTMANN (Max.) Vergl. *Felder.*

14 B. HARTMANN (P. L.) — *auch Profeſſor auf der Univerſität — zu Wien.* §§. Theoria morbi, ſeu Pathologia generalis, quam praelectionibus publicis accommodavit. Viennae 1814. 8 maj.

5 u. 14 B. HARTMANN (Peter) §§. Teutſchlands werdendes Konkordat. Allen denkenden Teutſchen Männern zur vorläufigen Erwägung vorgelegt. Friedberg 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder* (im gel. Teutſchl. ſtehen aber mehr Schriften von ihm).

HARTMANN (Philipp Karl) *D. der AG. und ordentlicher Profeſſor der Pathologie und Arzneymittellehre an der Univerſität zu Wien* (vorher ſeit 1806 ordentl. Prof. der AG. am Lyceum zu Olmütz, vor dieſem ſeit 1803 Phyſikus bey dem Siechenſpital zu Mauerbach unweit Wien, nachdem er ſeit 1799 ausübender Arzt zu Wien geweſen war): *geb. zu Heiligenſtadt im Eichsfelde am 20ſten Januar 1773.* §§. Analyſe der neuern Heilkunde. 2 Theile. Wien 1802. 8. Glückſeligkeitslehre für das phyſiſche Leben der Menſchen, oder die Kunſt, das Leben zu benutzen und dabey Geſundheit, Schönheit, Körper- und Geiſtesſtärke zu erhalten und zu vervollkommnen. Leipz. 1810. gr. 8. Siche-

cherungsanſtalten und Verwahrungsmittel gegen anſteckende Nerven- und Faulfieber. Olmütz 1810. 8. *Pharmacologia dynamica uſui academico adcommodata. Vol. I & II. Vindob. 1816 8.* — Von dem Einfluſſe der Philoſophie in die Theorie der Heilkunde. Eine Kritik des gegenwärtigen Zeitalters in der Heilkunde; in *Hartenkeil's* medic. chirurg. Zeitung 1805. Nr. 28 u. ff. — Einige Bemerkungen über die Natur und Heilung des anſteckenden Typhus; *ebend.* 1807. in der Beylage zu Nr. 45. — Vergl. *Czikann.*

HARTNER (Johann Jakob) *evangeliſcher Prediger zu Regensburg: geb. zu . . .* §§. Andachtsbuch zur Feyer des heil. Abendmahls. Mit 1 Kupf. Regensb. 1808. 8. * Freymüthige Unterſuchung eines Proteſtanten über die im Okt. erſchienene Schrift: Einige Anſichten der künftigen Jubelfeyer der Proteſtanten, von einem Katholiken. ebend. 1817. 8.

HARTUNG (A.) jetzt *Lehrer an der königl. Domſchule und Kantor an der Hof- und Domkirche — zu Berlin.* §§. Anleitung zum richtigen Gebrauche der Teutſchen Sprache in erläuternden Beyſpielen. Berl. u. Stettin 1813. 8. Anleitung zum Gedanken-Rechnen in erläuternden Beyſpielen. ebend. 1816. 8. Arithmetiſche Aufgaben zum prakt. Unterrichte für Schulen und zu häuslichen Uebungen. 1ſtes Bändchen: Die 4 Species u. ſ. w. und die einfache gerade Regel Detri. Berl. 1820. — 2tes Bändchen: Die einfache und zuſammengeſetzte Regel Detri in geraden und ungeraden Verhältniſſen. — 3tes Bändchen: Die einfache und zuſammengeſetzte Geſellſchaftsrechnung, Termin- Diſkonto- Rabatt- Geld- Wechſel- Waaren Gewinn- und Verluſt- Zinſen- auf Zinſen-Rechnung u. ſ. w. Decimal-Brüche, Quadrat, Cubik- und Biquadratwurzelrechnung. ebend.

Digitized by Google

ebend. 1820. 8. — *Von dem* Leſebuch für die erſten Anfänger u. ſ. w. *erſchien* die 5te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1817. — *Von den* Arithmetiſchen Aufgaben u. ſ. w. das 2te Bändchen, enthaltend die einfache und zuſammengeſetzte Regel Detri in geraden und ungeraden Verhältniſſen. 1819.

5 u. 14 B. HARTUNG (Gottlieb Ernſt) ſtarb am 17ten November 1806.

5 u. 14 B. HARTWIG (Franz *Gotthold*) ſtarb als Paſtor emeritus zu Groshartmannsdorf am 17ten Januar 1820.

HASCHE (J. C.) §§. Diplomatiſche Geſchichte Dresdens von ſeiner Entſtehung bis auf unſere Tage. 5 Bände. Dresden 1816 - 1820. 8. *(Nennt ſich unter der Vorrede).* — *Die Schrift:* Ueber Jephtha und ſein Gelübde *ſteht umgearbeitet in den* Dresd. gel. Anzeigen 1787. S. 305 - 311. 317 - 324. 337 - 346. 369 - 374. 393 - 398. 409 - 414 u. 425 - 430. — *Die* Skizze: Iſt es wahr, daſs der Redner auf der Bühne ſtärker rührt, *befindet ſich in ſeinem* Magazin der Sächſ. Geſchichte (woran der 8te Band 1791; was in ſeiner Notitz im 14ten B. zu bemerken iſt) B. 7. S. 600 - 613. 690 - 693 u. 706 - 719. Eben daſelbſt ſteht auch ein theologiſcher Aufſatz: Ueber die bibliſche Keuſchheit im Ausdruck; B. 8. S. 232 - 242. 300 - 309. 340 - 363. 412 - 428. 474 - 483. 520 - 521. — Er hatte auch Antheil an *Joh Friedr. Dietrich's* neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8). *Noch folgende Aufſätze in den Dresdn. gel. Anzeigen:* Einige Nachrichten von Schwedenborgs Leben aus ſeinen Schriften gezogen; 1778. S. 403 - 418. *Fragment zur jetzigen Diabolomachie; S. 563 - 568. *Ueber den Quelborn zu Dresden; 1779. S. 657 - 664. Etwas über die Niclaskapelle zu Dresden; 1780. S. 65 - 68. Etwas über

Digitized by Google

über Paläſtina; S. 329 - 341. * Zwey Skizzen über die älteſten Wenden in Meiſſen, und die älteſten Markgrafen in Meiſſen; S. 353 - 356. 361 - 366. 459 - 464 u. 505 - 510. * Etwas über die ältere Geſchichte der Marien- und Frauenkirche in Dresden; S. 401 - 409. * Dresden als Dorf; 1781. S. 169 - 174. Skizze über den Dresdner Peter; S. 353 - 360 u. 601 - 606. * Iſt Dresden von den Schwaben erobert worden? S 449 - 456 u. 473 - 476. Verſuch einer pragmatiſchen Geſchichte der Dresdniſchen Kreutzſchule; 1782. S. 393 - 402 u. 461 - 470. * Etwas über die Judenſchaft zu Dresden; S. 505 - 508. * Religion und kirchl. Verfaſſung der alten Wenden zu Dresden; 1783. S. 1 - 16 u. 29 - 31. Was war denn Bileam eigentlich? S. 425 - 436 u. 441 - 450. * Von der zu ſtrengen Kritik über den Prieſterſtand; S. 529 - 550. Iſt dieSchilderung wahr, die Sander von Churfürſt Moritz macht? S. 577 - 588. Der Ausdruck: *Columbas vendere*, wird von dem Laſter der Simonie gebraucht; 1785. S. 177 - 180. Etwas über des Kanzlers Crell Haus; S. 411 - 414 u. 419 - 424. * Beantwortung der Frage: ob bey irgend einem bewährten Schriftſteller Dresden vor 1200 namentlich gedacht worden? 1786. S. 453 - 456. Ueber das Wort: *Vare*, *Vara*, *Varding*; 1791. S. 465 - 468. * Fernere Bemerkungen über die Dresdner Monumente; 1811. Nr. 73.

HASE (F. T.) ſeit 1808 *geheimer Kabinetsſekretar im Militar - Departement zu Dresden* (vorher ſeit 1807 kön. Sächſ. Kriegsrath, nachdem er geh. Sekretar und Regiſtrator im Domeſtiquen - Depart geweſen war).

HASE (Karl Benedikt) *Profeſſor der morgenländiſchen Sprachen bey der königl. Specialſchule zu Paris: geb. zu . . . in Teutſchland . . .* §§. *Leonis Diaconi*, Caloënſis, Hiſtoria Scriptoresque ad

ad res Byzantinas pertinentes e bibliotheca regia nunc primum in lucem edidit, verſione Latina & notis illuſtravit. Pariſ. Argent. & Lipſ. 1819. fol.

14 B. HASELBERG (C... W...) auch *Ritter des Schwed. Waſaordens.*

HASELICH (Charlotte) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Heloiſe und Adele; ein Roman in Briefen. Liegnitz 1814. 8. Dornen aus dem Leben der groſſen Welt und Blüten der Einſamkeit. ebend. 1818. 8.

HASPELMACHER (*eigentl.* Heinrich Georg Joh.) war unter der Weſtphäliſchen Regierung Greffier beym Friedensgericht des Landkantons Helmſtädt; hernach ſeit 1814 *Poſtſekretar zu Helmſtädt.*

HASSAURECK (H... J...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Joſeph und ſeine Brüder. Hiſtoriſches Drama mit Muſik in 3 Aufzügen. Frey nach dem Franzöſiſchen. 3te Auflage. Wien 1820. 8.

14 B. HASSE (F. C. A.) §§. Rede, gehalten am Grabe des kurſächſ. Generals, von Chriſtiani. Dresd. 1804. 8. *Notitzen für Reiſende nach Warſchau; nebſt Regiſtern und einer Charte von Dresden nach Warſchau u. ſ. w. (Dresd. 1808. 8). *Politiſches Gemählde von Europa, nach der Schlacht bey Leipzig d. 18 Okt. 1813. London d. 4 Dec 1813, aus dem Franzöſ. (des Marquis *de Maiſonfort*). Mit Anmerkungen und einer Frage: Was hofft Europa ſeit dem 3ten April 1814. Teutſchland 1814. gr. 8. *Gab heraus:* *Teutſche Taſchen-Encyklopädie, oder Handbibliothek des Wiſſenswürdigſten in Hinſicht auf Natur und Kunſt, Staat und Kirche, Wiſſenſchaften und Sitten. In alphabetiſcher Ord-

Digitized by Google

Ordnung. 1ſter Theil: *A-D.* Mit 11 Kupf. Leipz. 1816. 8. 2ter Theil: *E-K.* Mit 15 Kupf. 1816. 3ter Theil: *L-R.* Mit 12 Kupf. 1818. 4ter Theil: *S-Z.* Mit 12 Kupf. 1820. *Johann Viktor Moreau. Sein Leben und ſeine Todenfeyer, Dresd. den 4 Nov. 1814; erzählt für junge Krieger und Freunde ſeines Denkmahls. Dresd. 1816. 8. *Arthur, Herzog von Wellington. Sein Leben, als Feldherr und Staatsmann. Leipz. 1817. 8. Geſtaltung Europa's ſeit dem Ende des Mittelalters bis auf die neueſte Zeit nach dem Wiener Kongreſſe. Verſuch einer hiſtoriſch-ſtatiſtiſchen Entwickelung. 1ſter Theil. Mit einer Karte: Die Zeiten von 1492 bis zum Franzöſiſchen Revolutionskriege. Leipz. u. Altenb. 1818. 8. — Militair-Verfaſſung der Spaniſchen Monarchie; *in der* Rang- und Stammliſte der kurſächſ. Armee auf das J. 1806. Ward nachher in Voſs'ens Zeiten 1806 abgedruckt. Ein Auszug daraus im Moniteur (zu Ende 1807 oder Anfangs 1808) und nachher wiederum in mehrern Zeitungsblättern. — *Neueſte Teutſche Litteratur in Spanien; *in der* ältern Abendzeitung 1806. Nr. 44. *Aus Spanien; *ebend.* Nr. 45-49. 53-56. — Fragmente aus den Briefen eines Reiſenden; in *Dolz'ens* Jugendzeitung 1807; in den Monaten Jannar, Februar u. ſ. f. — Nachrichten von der Dresdner Kunſtausſtellung; *in dem* Journal des Luxus und der Moden in 4 Jahrgängen ſeit 1807 oder 1808. — Noch etwas über die Schiffsmodelle des Capitains H. Thubuis; *in den* Dresdn. gemeinnützigen Beyträgen 1812. Nr. 16. Ueber das Leben des J. de Caſtro; *ebend.* . . . — Die neutralen Hiſtoriker; *in den* Teutſchen Blättern (Leipz. u. Altenb. b. Brockhaus) Jahrg. 1814. Stoff zur Geſchichte der drey letzten Monate; Jahrg. 1814. 1815. Iſt auch abgedruckt in: Leben des Kaiſers Alexander, und in: Leben des Feldmarſchalls v. Blücher (beyde zu Berlin 1815. 8). Blicke auf das J. 1815; *ebend.*

Digitized by Google

ebend. . . . Blicke auf das J. 1816. . . . — Wilhelm Gottlieb Becker. Aus ſeinem Leben; nach den Mittheilungen ſeiner nächſten Hinterlaſſenen; *in* deſſen Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1815. — Karl Jakob Fox und Wilhelm Pitt's Leben; *in den* Zeitgenoſſen B. 1. H. 1. S. 39 - 148. Fünf Tage in Caſtilien, oder die Sitios der Könige von Spanien und Indien; in *Jacobi's* Kronos, ein hiſt. genealog. Taſchenbuch auf das J. 1816. — Briefe von der See aus London und Liſſabon; in *Kind's* Harfe B. 3. S. 101 - 158 (1816). Einige Tage in Liſſabon; *ebend.* B. 7. S. 29 - 68 u. S. 189 - 216. — Sibiriſche Briefe; *in der* Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 68. 69. 99. 100. 156. 157. Verſchiedene anonym. Aufſätze; *ebend.* in den J. 1817. 1818. 1819. — In der Schrift: Die Spaniſche Conſtitution der Cortes und die proviſoriſche Conſtit. der vereinigten Provinzen von Südamerika, mit einer hiſtoriſchen Einleitung, bearbeitet. (Leipz. 1819. gr. 8). — Recenſionen in der Allg. Litter. Zeitung, in der Leipz. Litt. Zeit. und in der Neuen Abendzeitung. — Hat groſſen Antheil an den bey Brockhaus herauskommenden Converſations-Lexikon, vorzüglich in Anſehung der politiſchen die neuere Geſchichte betreffenden biographiſchen Artikel. — Iſt Mitarbeiter an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HASSE (Johann Chriſtian) *D. der R. und* ſeit 181.. *königl. Preuſſ. Juſtitzrath und Profeſſor der R. auf der Univerſ. zu Berlin* (vorher ſeit 1815 groſsherzogl. OberappellationsR. und ordentl. Prof. der R. zu Jena, vordem ſeit 1813 ordentl. Prof. der R. zu Königsberg, vor dieſem Privatdocent der R. zu Kiel, nachdem er ſeit 1805 Syndikus der dortigen Univerſ. geweſen war): *geb. zu Kiel am 24ſten Jul. 1779.* §§. Beytrag zur Reviſion der bisherigen Theorie der Gütergemeinſchaft, nach Teutſchem Privatrecht.

recht. Kiel 1808. 8. Die Culpa des Römiſchen Rechts. Eine civiliſtiſche Abhandlung. ebend. 1815. gr. 8. — Sollte der L. 14. pr. D. de aqua . . . & arcend. nicht ohne Abänderung des Textes zu helfen ſeyn? in *Savigny's* Zeitſchrift B. 3. H. 1. S. 53-72.

14 B. HASSE (T. L.) jüngerer Bruder von F. C. A.; jetzt *Zehntner und Hammer-Inſpektor zu Schneeberg* (vorher Oberhütten-Inſpektor zu Wolfsgrün bey Schneeberg): *geb. zu Bockwitz bey Elſterwerda 1775.* §§. *Gab mit* J. L. JORDAN *heraus:* Magazin der Eiſen- Berg- und Hüttenkunde Jahrg. 1. H. 1 (Gött. u. Quedlinb. 1806. gr. 8).

14 B. HASSEL (J. G. *Heinrich) wurde* 1809 *Direktor des ſtatiſtiſchen Bureau zu Caſſel und noch im nämlichen Jahre Chef der zweyten Diviſion Miniſterium des Innern und vortragender Rath für den Kultus, öffentlichen Unterricht und das Sanitätsweſen; welche Stellen er bis zur Zerſprengung des Königreichs Weſtphalen bekleidete, und alsdann von dem Herzog von Braunſchweig 1813 zum Kommiſſar bey der Regulirung der Weſtphäl. Centralangelegenheiten ernannt wurde: nach Beendigung dieſes Geſchäfts 1816 ſich aber ganz von öffentlichen Geſchäften zurückzog, und gegenwärtig zu Weimar privatiſirt: geb. — am 30ſten December 1770.* §§. Allgemeines Europäiſches Staats- und Addreſsbuch für das Jahr 1809. 1ſter Band, welcher die ſämmtlichen Europ. Staaten auſſer denen des Rheinbundes enthält. Mit 6 Kupfern. Weimar. gr. 8. (Den 2ten Band lieferte *Schorch*). Geographiſch-ſtatiſtiſcher Abriſs des Königreichs Holland (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1809. 8. Geogr. ſtat. Abriſs des Königreichs Weſtphalen (ein Theil der Völker- und Länderkunde). ebend. 1809. 8. Repertorium der ſämmtlichen Ortſchaften des Königreichs Weſtpha-

Digitized by Google

phalen. ebend. 1810. 4. Statiſtiſche Ueberſicht der 11 Departemente Weſtphalens. Braunſchw. 1811. gr. fol. (Nur 9 derſelben wurden ausgegeben, da bey damahliger Zerſtückelung Teutſchlands die beyden letzten unterdrückt wurden). Weſtphalen unter Hieronymus Napoleon; eine Monatsſchrift, die er mit *Karl* MURHARD herausgab; welcher jedoch eigentlicher Redacteur war. Es erſchienen davon 2 Bände zu Braunſchweig 1812. 8. Statiſtiſches Repertorium des Königreichs Weſtphalen, enthaltend eine tabellariſche Ueberſicht des Königreichs und ſeiner Departemente, ein alphabetiſches Verzeichniſs aller Ortſchaften, und als Anhang ein Verzeichniſs ſämmtlicher Paſtoralkirchen und Pfarren mit ihrer hierarchiſchen Eintheilung und Einkünften. ebend. 1813. fol. Vollſtändiges Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung und Statiſtik. 1ſter Band. 1ſte Abtheilung, welche das Brittiſche Reich, Spanien und Portugal enthält. Berlin 1816. — 1ſten Bandes 2te Abtheilung, welche Frankreich und die Niederlande enthält. ebend. 1817. gr. 8. (*Unvollendet*). Allgemeines Europäiſches Staats- und Addreſshandbuch für das J. 1816. 4 Bände. Weimar 1817-1818. gr. 8. Europa nach ſeinen politiſch-geographiſchen Veränderungen. 3te Lieferung, von May 1812 bis 1816. ebend. 1817. gr. fol. Allgemeines geographiſch-ſtatiſtiſches Lexicon, aus Quellen und nach den neueſten Hülfsmitteln bearbeitet. 1ſter Band: *A-L.* ebend. 1817. — 2ter Band: *M-Z.* ebend. 1818. gr. 8. Nachträge dazu. ebend. 1818. gr. 8. Geogr. ſtat. Abriſs des Königr. Frankreich (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Geogr. ſtat. Abriſs des Königreichs Hannover und der Herzogthümer Braunſchweig und Oldenburg (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Vollſtän-

diges

Digitized by Google

diges Handbuch der neueſten Erdbeſchreibung von *A. C. Gaſpàri*, *G. Haſſel* und *J. G. F. Cannabich* ebend. 1819 (u. ff.) 8. (Hierin ſind von ihm: B. 1: die Geſchichte der Erdbeſchreibung und die Einleitung in die politiſche Erdbeſchreibung, revidirt: neu bearbeitet aber B. 2: Einleitung zu Europa. Oeſtreich. B. 3: Preuſſen und Krakau. B. 4: Einleitung zu Teutſchland und deſſen 4 königl. Staaten. B. 5: Die fürſtlichen und republikaniſchen Teutſchen Staaten. B. 6: Helvetien und Italien. B. 7: Das Brittiſche Reich, Spanien und Portugal. — Auſſerdem gehören ihm die Reviſionen der 9ten und 10ten Auflage von *Gaſpari's* 2ten Curſus der Erdbeſchreibung, ſo wie mehrere einzelne Abhandlungen in den Allg. geograph. Ephemeriden, in Lichtenſtern's Archive, der Pallas, Malte Brun Annales de Voyages u. ſ. w. — Auch iſt er ein thätiger Mitarbeiter an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HASSELBACH (Karl Friedrich Wilhelm) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber Erziehung. Ein Geſpräch. Greifswald 1816. 8.

HASSL (Johann Aloys) jetzt *Pfarrer zu Zöbingen* . . . (vorher ſeit 1802 Kaplan zu Hochaltingen im Ries, nachdem er das Jahr zuvor Diakon zu Augsburg geweſen war): *geb. zu Thannhauſen im Ries am 20ſten May 1778.* §§. Chriſtkatholiſcher Unterricht, als Hausbuch für den Bürger und Landmann. Allen würdigen Seelſorgern und ihren Pfarrkindern gewidmet. . . . 1813. 8. Kleiner katholiſcher Katechiſmus des *Petrus Caniſius*. Nach *Chr. Schmid* vermehrt und verbeſſert. Gmünd 1814 *(eigentl. 1813)*. 12. Katholiſches Gebetbuch für jeden frommen Chriſten, deſſen ſich auch manchmahl die Hrn. Geiſtlichen, Schullehrer, Hausväter u. ſ. w. zum Vorbeten bedienen können. . . . 1814.

gr. 12. Kern der wichtigſten Betrachtungen und Gebete für das ganze Kirchenjahr u. ſ. w. . . . 1814. 8. — Vergl. *Felder.*

HASSLER (Johann Georg, *nach andern* Gottlob) ſtarb am 29ſten September 1819. War *königl. Sächſ. Ober-Steuer-Examinator zu Dresden: geb. zu Röthe bey Leipzig am 7ten Febr. 1769.* §§. Vollſtändiges Lateiniſch-Teutſches und Teutſch-Lateiniſches Pflanzen-Lexikon, oder alphabetiſche Benennung aller in- und ausländiſchen officinellen, techniſchen, ökonomiſchen und zur Zierde dienenden Pflanzen; nebſt Bemerkungen über einjährige und zweyjährige perennirende Gewächſe oder Bäume und Sträucher. . . . 1812. . .

14 B. HASSLER (L. A.) jetzt ſeit 1811 *königl. Würtembergiſcher geiſtlicher Rath — Stadtpfarrer zu Oberndorf iſt er* ſeit 1795, und 1802 erhielt er zugleich das Amt eines Oberſchulaufſehers über die 300 Teutſchen Schulen des ehemahligen Schwäb. Oeſtreichs bis zur Abtretung des Landes durch den Preſsburg. Frieden 1805: *geb. zu Wien am 7ten Januar 1755.* §§. Chriſtliche Religionsgeſchichte in 60 Skizzen. Meersburg 1805. 8. Huldigungsrede am 17 Okt. 1806 gehalten. ebend. 1806. gr. 8. Einziger und unumſtöſslicher Beweis der Gott- und Menſchheit Jeſu Chriſti. In Geſprächen wider die Ungläubigen und Gottesläugner unſrer Zeit. Augsburg 1806. 8. Materialien zur Geſchichte des Landkapitels Rothweil. Rothw. 1808. 8. Die chriſtliche Glaubens- und Sittenlehre, in Predigten auf alle Sonn- und Feſttage. 1ſter Jahrgang. 1ſter und 2ter Band. Freyburg und Conſtanz 1811. — 2ter Jahrg. Rothweil 1812. 8. *Chateaubriand's* Martyrer; aus dem Franzöſ. überſetzt. 3 Bändchen. . . . 2te Auflage. . . . Der Wandler unter

ter Gräbern. Eine Sammlung von 300 Grabſchriften allerley Inhalts und in mehrern Sprachen. Freyburg 1817. 8. — Erſte Pfarrkonferenz zu Oberndorf; *in der* Konſtanzer Monatsſchr. . . . — *Im Archiv für Paſtoralkonferenzen:* Abhandlungen von Kirchenmuſik und Kirchengemählden. Moraliſcher Gebrauch der Sprichwörter. Sendſchreiben des buchſtäblichen Bibelſinnes an ſeine Brüder, den allegoriſchen und moraliſchen. Ueber den Gebrauch der Bibelcitaten in Predigten. Ueber das Teutſche Schulweſen. Blumen auf Storr's Grab. Ueber die Leſegeſellſchaft des Landkapitels Rothweihl. Ueber Paſtoralkonkurs-Prüfungen u. ſ. w. — Vergl. *Felder.*

von *HASTENPFLUG* (Wilhelm) *kurheſſiſcher Hauptmann und Kompagnie-Chef im Regiment Prinz von Solms zu Hersfeld* ſeit 1818 (vorher Officier in einer Ruſſiſchen Legion, wo er den Wladimirorden 4ter Klaſſe erhielt, nachdem er während der Weſtphäl. Zwiſchenregierung Sekretar im Miniſterium des Innern zu Caſſel geweſen war): *geb. zu Marburg am 4ten Febr. 1777.* §§. Anekdoten und Schnurren. (St. Petersb.) 1802. 8. Der Gaſthof in der Vorſtadt. Luſtſpiel in 3 Akten. Riga 1804. 8. * Peter Damian und die ſchöne Chriſtel. Ein Kloſter-Roman. Erfurt 1805. 8. Der Graf und ſein Liebchen. Riga 1805. 8. Der Scharfſchützendienſt. ebend. 1805. 8. Galanterien aus dem gelobten Lande. ebend. 1805. 8. Schilderung des Kaiſers Paul. Germanien 1805. 8. Abentheuer eines Genies. Berl 1809. 8. Charakteriſtik einiger Ruſſiſchen Groſſen. Hadamar 1810. 8. * Abendzeitvertreib, für Bürger und Landleute, die Spaſs verſtehen und Kurzweile lieben. Enthaltend allerley ſeltſame Hiſtorien, ſonderbare Begebenheiten und ſcherzhafte Anekdoten, aus denen man, wenn man will, beydes: Nutzen

 und

und Vergnügen ſchöpfen kann. Herausgegeben von *E. Mahler*. Leipz. 1811. 8. Abwechslungen. Seitenſtück zum Leben. 2 Bändchen. Caſſel 1813. 8. — Beyträge zum Morgenblatt 1810; zum Freymüthigen 1808, 1809, 1810; zur Zeitung für die eleg. Welt 1810; zu den Anekdoten und Charakterzügen aus den Feldzügen von 1805-1809. (Leipz.). (Vermuthlich erſchienen alle dieſe Schriften ohne Namen). — Vergl. *Strieder* u. *Juſti* B. 18. S. 523 u. f.

HATTENSAUER (. . .) *vermuthlich ein Pſeudonymus*. . . . §§. Meine Lebensgeſchichte; vorzüglich meine Schickſale im Augenblick der Befreyung Teutſchlands. Hamburg 1815. 8.

HAUBOLD (C. G.) §§. Progr. Legis iudiciariae utriusque, qua Saxonia regia utitur, origines. Lipſ. 1809 4. Inſtitutiones juris Rom. litterariae. T. I. ibid. 1809. 8. Inſtitutionum juris Romani privati hiſtorico-dogmaticarum lineamenta obſervationibus maxime litterariis diſtincta; in uſum praelectionum. ibid. 1814. 8 maj. Ed. II auctior. ibid. 1820. Voll. II. 8 maj. Notitia fragmenti de interdictis. ibid. 1816. 4. Progr. cui ineſt Fragmentum Graecum de obligationum cauſſis & ſolutionibus, inprimis de ſtipulatione Aquiliana, ab *Angelo Majo* nuper in lucem protractum, nunc iterum editum & brevi adnotatione illuſtratum. ibid. 1817. 4. Kleine Teutſche Aufſätze, gröſsten Theils civiliſtiſchen und antiquariſchen Inhalts, von *Albert Dietrich Trekell*, ehemahligen Rechtsgelehrten zu Hamburg. Geſammelt und herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1817. gr. 8. *Anleitung zur genauern Quellenkunde des Röm. Rechts im Grundriſſe. ebend. 1818. 8.* Manuale Baſilicorum, exhibens collationem juris Juſtinianei cum jure Graeco Poſtjuſtianeo, indicem auctorum recentiorum, qui libros juris Rom. e Graecis ſubſidiis vel emendaverunt, vel in-

interpretati ſunt, ac titulos Baſilicorum cum jure Juſtinianeo & reliquis monumentis juris Graeci Poſtjuſtinianei comparatos. Digeſſit &c. ibid. 1819. 4. Progr. Ex conſtitutione Imperatoris Antonini quomodo, qui in orbe Romano eſſent, cives Romani effecti ſint. ibid. 1819. 4. *Lehrbuch des königl. Sächſ. Privatrechts. ebend. 1820. gr. 8.* (Eine Probe davon ſtand in *Zachariä's* Annalen der Sächſ. Geſetzgeb. B. 2. S. 102-131). Doctrinae Pandectarum lineamenta cum locis claſſicis juris inprimis Juſtinianei & ſelecta litteratura maxime forenſe. In uſum praelectionum adumbravit. ibid. eod. 8 maj. — Ueber die Stelle von den Interdicten in den Veroneſiſchen Handſchriften; *in der* Zeitſchrift für geſchichtl. Rechtswiſſ. v. Savigny u. ſ. w. B. 3. H. 3. S. 358-588. — Beyträge zur Litterair-Geſchichte des Novellen-Auszugs von Julian; *ebend.* B. 4. H. 2. S. 153-189 (1819).

HAUCK (Georg Guſtav Philipp) *D. der AG. und Wundarzneykunſt, wie auch ausübender Arzt und Geburtshelfer zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vollſtändiges Handwörterbuch zum Gebrauch für Hebammen, in alphabetiſcher Ordnung, zur genauen Belehrung derſelben und um ſie vor Miſsgriffen in der Ausübung ihrer Kunſt hinlänglich zu bewahren. Halle u. Berlin 1810. 8.

HAUCKH (J. K.) ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der politiſchen Wiſſenſchaften zu Linz.*

HAUENSCHILD (Sebaſtian) *Thierarzt in Oberhollabrunn im Lande unter der Ens: geb. zu . . .* §§. Ueber die Löſerdürre. Einige Winke zur Verhütung der Verwechſelung derſelben mit (dem) zootiſchem Fieber. Nebſt Anhange der zweckmäſſigen Heilmittel. Wien 1816.

 von

von HAUENSCHILD (. . .) *Ruſſiſch-kaiſerl. Kollegienr. und Ritter zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Karamſin's* Geſchichte des Ruſſiſchen Reichs. Nach der zweyten Originalausgabe überſetzt. 1ſte Lieferung oder 1ſter und 2ter Band. Riga 1819. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. HAUER (J. H.) jetzt *Kantor zu Schadeleben im Halberſtädtiſchen* (vorher Schulmeiſter in dem Dorfe Bühne bey Oſterwiek). §§. Die Morgenröthe für niedere Bürger- und Landſchulen; oder: Was ſoll und kann der Schullehrer ſeyn? Nach menſchenfreundlichen Grundſätzen betrachtet. Halberſt. 1815. 8. Erbauliche Betrachtungen für Eltern und Schullehrer, denen die Erziehung ihrer Kinder am Herzen liegt. Nebſt Anhang: Die Bildung der Menſchen im Groſſen durch das Militär in Friedenszeiten. Zum Beſchluſs: Ein patriotiſcher Wunſch in Hinſicht des Denkmahls für den Fürſten Blücher von Wahlſtadt. Quedlinb. 1817. 8. — Vergl. den Artikel *Brackebuſch.*

HAUFF (J. K. F.) §§. Allgemeiner phyſiokratiſcher Briefwechſel einer Geſellſchaft Teutſcher Gelehrten; herausgegeben u. ſ. w. Erlangen 1810. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

von HAUFF (K. V.) ſeit 1815 *Dekan zu Canſtadt* (vorher ſeit 1814 Stadt-Diſtriktsdekan und Frühprediger am Münſter zu Ulm, nachdem er Prof. und Prediger am königl. Seminar zu Maulbronn geweſen war) *iſt auch Ritter des königl. Würtemberg. Verdienſtordens.* §§. Briefe, den Werth der ſchriftlichen Religions-Urkunde, als ſolcher, und das Studium derſelben, beſonders ihrer Sprachen, betreffend. 1ſtes und 2tes Bändchen. Stuttgart 1809. — 3tes B. ebend. 1814. 8. * *M. Tullius Cicero's* Reden an M. Brutus überſetzt. Ulm 1816. gr. 8. Predigt über die Feyer der Sonn- und Feſttage, gehalten zu Canſtadt am 1ſten Sonnt. nach dem

Feſt

Feſt der Erſcheinung 1818, aus Veranlaſſung des Evangel. Luc. 2, 41-52. Stuttg. 1818. 8.

HAUG (J. C. F.) ſeit 1817 *königl. Würtembergiſcher Hofrath und Bibliothekar.* §§. *Taſchenbuch, dem Komus und Bacchus gewidmet, von Fr. Hophthalmos, der ſieben freyen Künſte Magiſter. Stuttgart (ohne Jahrzahl). 12. Almanach poëtiſcher Spiele auf das Jahr 1815. Mit 6 Kupfern. Frankf. am M. 1814. — auch auf das J. 1816. Mit 7 Kupfern. ebend. 1815. 12. Huldigung, den würdigſten des ſchönen Geſchlechts in zwey hundert Epigrammen geweiht von *Frauenlob dem Jüngern;* herausgegeben u. ſ. w. Tüb. 1816. 12. Poëtiſcher Luſtwald. Sammlung von Gedichten älterer, gröſsten Theils jetzt unbekannter Dichter. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1819. 8. — *Von der* mit F. C. WEISSER herausgegebenen epigrammatiſchen Anthologie erſchienen 8 Theile 1807-1809. in gr. 12. — War Mitherausgeber des Morgenblatts für gebild. Stände bis zum J. 1817. — Gedichte, beſonders Epigramme in *Becker's* Taſchenbuch 1802. 1804. 1807. 1808. 1811. 1812. 1813. 1814. 1816-1819; *und in der* Neuen Abendzeitung 1817-1819.

von HAUGWITZ (C. W.) identiſch mit dem Grafen Karl von Haugwitz.

Graf von HAUGWITZ (O.) §§. Des *Decimus Jun. Juvenalis* Satyren im Versmaſſe des Originals und mit erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1818. kl. 8. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen Jahrg. 1818.

HAUMANN (C... Gottl...) *M. der Phil. und Lehrer am Gymnaſium zu Oels; geb. zu ...* §§. Verſuch einer Wiederherſtellung der Bücher des Apollonius von Perga von den Berührungen. Breslau 1817. 8.

Digitized by Google

HAUMANN (Guſtav Heinrich) *Pfarrer zu Stetten an der Gera und Vikar zu Biſchleben, Möbisburg und Rhoda: geb. zu . . .* §§. Anti-Brennecke, oder bibliſcher Beweis, daſs es mit dem bibl. Beweis des Hrn. Brennecke für Jeſu 27jähriges leibhaftiges Leben nach ſeiner Auferſtehung auf Erden nichts iſt. Sondershauſen 1820. 8.

HAUN (G. C.) ſeit 1779 *Paſtor bey der St. Bonifacius Kirchheilingen in der Diöces Langenſalze.*

HAUPT (Friedrich) *Lehrer am Gymnaſium zu Quedlinburg: geb. zu . . .* §§. Leichte Aufgaben zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche; als Beyſpiele zu den ſyntaktiſchen Regeln der kleinen Bröderiſchen Grammatik. Für die untern Klaſſen gelehrter Schulen. Quedlinb. u. Leipz. 1820. 8.

HAUPT (Joachim Leopold) *noch zur Zeit Student der Theol. zu Leipzig: geb. zu Baudach bey Sommerfeld in der Neumark am 1ſten Auguſt 1797.* §§. Teutſche Burſchengeſänge. Leipz. 1819. 8. Kränze und Blumen; eine Sammlung von Sonetten. ebend. 1819. 8. Landsmannſchaften und Burſchenſchaft; ein freyes Wort über die geſelligen Verhältniſſe der Studenten auf den Teutſchen Hochſchulen. Altenb. u. Leipz. 1820. gr. 8. (*Daraus beſonders abgedruckt:* Verfaſſungsurkunde der Jenaiſchen Burſchenſchaft. ebend. gr. 8). Allerley von Luther für die Genoſſen unſerer Zeit. 1ſtes Etwas: Von der Sünde wider den heil. Geiſt; ein Sermon D. Martin Luthers. Neu ans Licht geſtellt und mit einer Einleitung verſehen. Leipz. 1820. 8. Liebe, Leben, Vaterland, Dichtungen. ebend. 1820. 8.

14B. von HAUPT (M. T.) *privatiſirte zu Düſſeldorf und iſt jetzt daſelbſt Tribunalrichter.* §§. Die

Die Martyrn, oder der Triumph des Chriſtenthums; nach dem Franzöſ. des *F. A. de Chateaubriand.* Frey bearbeitet. 2 Theile. Darmſtadt 1810. gr. 8. Blütenkränze. Hamburg 1811. 8. Aehrenleſe aus der Vorzeit. Elberfeld 1816. gr. 8. Monatsroſen; eine Zeitſchrift. Düſſeldorf 1817. gr. 8. Skizzen. ebend. 1819. 8.

HAUPTMANN (Chriſtian Siegmund Wilhelm) ſtarb am 27ſten Oktober 1812.

HAUS (Ernſt Auguſt) ſtarb am 1ſten März 1813. War geb. — am 24ſten Auguſt 1767. War zuletzt Direktor der groſsherzogl. Landesdirektion als Rentkammer — *zu Würzburg.* — *Vergl.* Allgem. Litter. Zeitung 1813. Nr. 174.

Marcheſe von HAUS (J. J.) §§. De tragoediae officio, ſive de purgandarum animi affectionum lege ab Aſtriſtotele tragoediae injuncta. Specimen verſionis novae Poëticae Ariſtotelis, quibusdam notis illuſtratae. Panormi 1813. 4 min. Saggio ſul tempio e la ſtatuas di Giove in Olimpia, e ſul tempio dello Oteſſo Dio Olimpio recetemente disotterato in Agrigento. ibid. 1814. 4 min. — Vergl. *Böttiger* in der Vorrede zum 3ten Band des Tagebuchs einer Reiſe — von Eliſa von der Recke (Berl. 1815. 8) S. XIX u. ff. — auch *Meuſel's* vermiſchte Nachrichten S. 138 u. f. **).

HAUSCHILD (Auguſt Ferdinand) *D. der R. zu Dresden und Gerichtsdirektor der königl. Schatullengüter zu Schönfeld, Jeſſen, Greupe und Pretzſchwitz: geb. zu Dresden am 14ten May 1767.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *C. G. de Winkler)* Superioritas territorialis fons operarum venaticarum Principi a ſubditis debitarum. Lipſ. 1786. 4. * *Darſtellung der Rechtsgründe des — Grafen Kamillo Marcolini zum Beſitz*

der

der gräfl. Ferrelliſchen Fideikommiſsgüter bey der Rota Romana übergeben. Mit einer gegenüberſtehenden Latein. Ueberſetzung. Dresd. 1788. gr. 8.

HAUSCHILD (*Chriſtian* Gottfried) ſtarb am 19ten May 1810, als Paſtor an der Domkirche zu Naumburg. Ward *geb zu Lengendorf bey Zeitz am 12ten März 1730.*

HAUSCHILD (J. F.) ſtarb am 16ten Auguſt 1809. §§. *Wahrſcheinlich iſt auch von ihm:* Anleitung zur Wechſelkunde. Dresd. 1811. 8.

Freyherr von *HAUSER* (Georg) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die Befeſtigung der Staaten, nach den Grundſätzen der Strategie. Mit 5 Steintafeln. Wien 1817. 8.

HAUSLEUTNER (P. W.) §§. *Von der* Entdeckungsreiſe *erſchien* 1819 der 2te Theil: Hiſtoriſche Abtheilung. Verfaſst zum Theil von dem verſtorb. *F. Peron*, und fortgeſetzt von *L. Freyſinet*, Fregatten-Kapitain. Aus dem Franzöſ. überſetzt.

9 B. HAUSMANN (F. K.) war 1799 *Oberforſtkommiſſar*, 1813 *Direktor des Oberpoſtamts und* 1815 *Ritter des Sächſ. Civil-Verdienſtordens.*

9. 11 u. 14 B. HAUSMANN (J. F. L.) ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der Phil. beſonders der Kameralwiſſenſchaften, auf der Univerſität zu Göttingen; auch* ſeit 1819 *Hofrath.* §§. *De animalium exſanguium reſpiratione. Commentatio, quae a Societ. regia ſcient. Gottingenſi proxime a prima praemio eſt ornata. Hannov. 1803. 4. Progr. Primae lineae technologiae generalis. Goett. 1811. 4.* Reiſe durch Skandinavien in den Jahren 1806 und 1807. 1ſter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1811. — 2ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1812.

Digitized by Google

1812. — 3ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1814. — 4ter Theil. Mit 5 Kupf. ebend. 1816. — 5ter (und letzter) Theil. Mit 8 Kupf. ebend. 1818. gr. 8. Bericht über Meſſungen und Beobachtungen zur Beſtimmung der Höhe und Temperatur der Lappländiſchen Alpen unter dem 67ſten Breitengrade, angeſtellt im Jahre 1807 von *Georg Wahlenberg*. Aus dem Schwediſchen überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. Mit 1 Karte und 3 Kupf. ebend. 1812. 4. Handbuch der Mineralogie. 3 Bände. ebend. 1813. kl. 8. Einfaches Mittel, die Beköſtigung der vor dem Feinde ſtehenden Heere und die Stärkung der verwundeten und erkrankten Krieger zu erleichtern. ebend. 1815. 8. — Ueber die Unterſuchung des Verhaltens der Foſſilien vor dem Blas- oder Löthrohre; in *Leonhard's* mineralog. Taſchenbuch Jahrg. 4 (1810). — Der Taberg unweit Jönköping in Småland; *ebend.* Jahrg. 5 (1811). — De relatione inter corporum naturalium anorganicorum indoles chemicas atque externas; *in* Comment. Societ. Gotting. recentior. Vol. II. ad a. 1811-1813. Obſervationes de pyrite gilvo ſ. hepatico ac radiato auctorum; *ibid.* Vol. III. a. 1814-1815. De arte ferri conficiendi veterum, inprimis Graecorum atque Romanorum; *ibid.* Vol. IV. ad a. 1816-1818. Specimen cryſtallographiae metallurgicae; *ibid.* — Vorrede zu *K. F. Becker's* Anleitung zur künſtlichen Erzeugung des Salpeters (1814). — Bericht über den Zuſtand der zu Herculanum gefundenen verkohlten Papyrusrollen und die zur Abwickelung derſelben befolgten Verfahrungsarten; *in den* Götting. gel. Anzeigen 1819. S. 1106-1110. — *Von den* Nordteutſchen Beyträgen zur Berg- und Hüttenkunde *erſchien* das 4te Stück 1810.

HAUSNER (F. W.) §§. Uebungsſtücke der Engliſchen Sprache, oder Sammlung auserleſener Engliſcher Aufſätze, Geſchichten und Anekdoten,

ten, zum Ueberſetzen ins Teutſche; mit beygefügten Erklärungswörtern. Leipz. 1806. 8. — *Von der* Vollſtändigen Anleitung zur Ausſprache Engliſcher Wörter *erſchien* 1807 die 3te Auflage *unter dem Titel:* Gründliche und vollſtändige Anweiſung, das Engliſche richtig zu leſen und zu ſprechen; ein brauchbares Handbuch für diejenigen, welche dieſe Sprache lehren oder erlernen wollen Mit einer Vorrede über den zweckmäſſigen Gebrauch derſelben von *Meidinger.*

HAUSSMANN (Gottlob) *Landvogteythierarzt zu Heilbronn am Nekar: geb. zu ...* §§. Geſchichte und Behandlung der in den Jahren 1816 und 1817 in dem vormahligen Landvogteybezirke am unteren Neckar ausgebrochenen Schafpocken-Seuche; nebſt einer Anleitung zur Impfung. Stuttgart 1818. 8.

HAVEMANN (A. K.) §§. Vorrede zu dem von *Viktor von Müller* aus dem Engliſchen *Jakob White's* überſetzen Handbuch der Pferde-Arzneykunde (Hannov. 1813. 8).

HAWLIK (Ernſt) *Magiſtrats-Beamter zu Brünn in Mähren: geb. daſelbſt am 6ten Februar 1776.* §§. Taſchenbuch zur Aufmunterung vaterländiſcher Talente. Brünn 1802. 12. *Die Fortſetzung erſchien unter dem Titel:* Taſchenbuch für Mähren. ebend. 1803. 12. Taſchenbuch für Mähren auf das J. 1804. Dritter Jahrgang. ebend. 12. Taſchenbuch für Mähren und Schleſien. ebend. (1808). — Theaterkritiken in dem zu Brünn von 1794 bis 1798 herausgekommenen allgemeinen Europäiſchen Journal. — Einiges im Brünner patriotiſchen Tageblatt. — Beyträge und Aufſätze in den Oeſtreichiſchen Annalen der Litteratur und Kunſt. — Vergl. *Czikann.*

HAYMANN (Chriſtoph Johann Gottfried) ſtarb am 2ten Junius 1816. §§. *Progr. Oda — pro vera ſapientia. Dresd. 1765. fol.* Kurze Geſchichte der chriſtl. Liebe und Wiſſenſchaften, und Ehrendenkmahl eines Mitglieds derſelben. ebend. 1780. 4. * Ueberſicht und Bemerkungen zu J. C. Anſchützens Einleit. in die Bücher der heil. Schrift. ebend. 1791. 8. Progr. vom Jupiter. ebend. 1800. 4 (Latein. überſetzt in *Comment. Soc. philol. Lipſ.* T. I. p. 238-242). Bibliſches Lehrbuch der chriſtl. Religion für die Jugend. Dresd. 1811. 8. Denkmahl an Gott, nach erlebten Amts-Jubiläum. ebend. 1813. 8. — Im 3ten B. S. 131 iſt noch zu bemerken, daſs Nr. 7. 9. 15, wie auch die Abhandl. über die oratoriſche Imitation (1784) Programmen ſind. — Das vorher ſtehende Progr. befindet ſich auch in *Ruperti* u. *Schlichthorſt's* Magazin für Philologie B. 1. S. 184-193 (1796). — Sein Leben ſteht in ſeinem Gel. Dresden S. 242 u. ff.

9. u. 11 B. HAYNE (F. G.) *M. der Phil. und war Aſſiſtent bey der königl. chemiſchen Fabrik zu Schönebeck;* jetzt ſeit 181 . *Prof. zu Berlin.* §§. Getreue Darſtellung und Beſchreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächſe, wie auch ſolcher, welche mit ihnen verwechſelt werden können. 6 Bände (jeder von 8 Lieferungen). Mit vielen Kupfern. Berlin 1802-1819. gr. 4. — Verfertigte, nach Willdenow's Ableben, die Beſchreibung der von *Fried. Guimpel* abgebildeten Teutſchen Holzarten Heft 11 u. ff. (1813). — *Von den* Terminis botanicis *erſchien* der 15te Heft 1817.

HAYNEL (Karl Gottlob) *Paſtor zu Lommatzſch und Adjunkt der Ephorie* ſeit 1808 (vorher ſeit 1786 Paſtor zu Döbraberg bey Pirna): *geb. zu Lengefeldt bey Annaberg 1759.* §§. Andachtsbuch zu einer würdigen Feyer des Abendmahls des Herrn;

Herrn; nebſt Morgen- und Abendgebeten. Meiſſen 1820. 8.

HAYNEL (. . .) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Aufforderung an Regierungen, Obrigkeiten und Vorſteher der Irrenhäuſer zur Abſtellung einiger ſchweren Gebrechen in der Behandlung der Irren. Leipz. 1818. 8.

14 B. HAZZI (Franz) iſt der im 15ten B. S. 14 richtiger aufgeführte PAZZI.

14 B. *von* HAZZI (Joſ.) jetzt *königl. Bayriſcher Staatsrath, wie auch Rath bey der Central-Staatsſchulden-Liquidations-Kommiſſion zu München.* §§. Nachtrag zum ΙΣΟΨΗΦΟΣ. München 1804. 8. Ueber Auswandern und Fremde; ein Beytrag zur Geſetzgebung. Dortmund 1812. 8. Gekrönte Preisſchrift über Güter-Arrondirung, mit der Geſchichte der Cultur und Landwirthſchaft von Teutſchland, und einer ſtatiſtiſchen Ueberſicht der Landwirthſchaft von jedem Kreiſe des Königreichs Bayern; dann 2 illuminirten Flur-Charten. München 1817. gr. 8. Betrachtungen über Theurung und Noth der Vergangenheit und Gegenwart. ebend. 1818. gr. 8. Ueber die Standpunkte der Bayriſchen Verfaſſungsurkunde von 1818 in Beziehung anderer Conſtitutionen. ebend. 1819. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. HEBEL (J. P.) ſeit 1819 *proteſtantiſcher Prälat zu Carlsruhe* (vorher ſeit 1805 Kirchenrath daſelbſt). §§. *Gab ſeit dem Jahr 1808 heraus:* * Der Rheinländiſche Hausfreund, oder: Neuer Kalender, mit lehrreichen Nachrichten und luſtigen Erzählungen. Carlsr. 1808, 1809, 1810 und 1811. 4. *Hernach unter dem Titel:* * Rheiniſcher Hausfreund, oder allerley Neues, zu Spaſs und Ernſt. Kalender auf 1814; auch auf 1815.

Digitized by Google

1815. — *Von den* *Allemanniſchen Gedichten *erſchienen* bis 1818 5 Originalausgaben (letztere mit neuen Gedichten bereichert) und mehrere Nachdrücke, unter andern 1814 zu Wien in Taſchenformat). — *Von dem* Schatzkäſtlein des Rheiniſchen Hausfreundes die 2te Aufl. (Stuttg. 1819. gr. 8).

HEBENSTREIT (Friedrich) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. *Manuel Mendoza y Rios* Geſchichte meines ſegensvollen Uebertrittes zur Evangeliſchen Kirche. Aus der Spaniſchen Handſchrift überſetzt. Leipz. 1819. 8.

HEBENSTREIT (J. G. L.) *privatiſirt* 181 . *in Dresden* (vorher ſeit 1807 wirklicher Ober-Auditeur, auch mehrere Jahre hindurch Sekretar bey der Direktion des Hoftheaters und der Kapell- und Kammer-Muſik). §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen 1801. S. 77-80 ſteht von ihm: Auch einige Verwahrungsmittel gegen anſteckende Krankheiten.

14 B. HECHENBERGER (W.) jetzt *Dechant und Diſtriktsſchul-Inſpektor zu Brixen im Brixenthal* (vorher Pfarrer daſelbſt, und vordem Hofkaplan des Grafen von Zeil, Biſchoffs von Chiemſee) — die Angabe im 14ten B. ſcheint nicht richtig zu ſeyn — *geb. zu Jochberg im Bayriſchen Landgericht Kitzbühel am 5ten Februar 1770.* §§. Dreyfache Sekundizfeyer zu St. Johann in Tyrol u. ſ. w. Eine Rede. Salzb. 1800. 8. — *Von den* Salzburgiſchen Giftpflanzen *erſchienen* 4 Hefte. — Vergl. *Felder.*

HECHT (Daniel Friedrich) *Profeſſor der Mathematik bey der Bergakademie zu Freyberg: geb. zu . . .* §§. Erſte Gründe der mechaniſchen Wiſſenſchaften, enthaltend die erſten Gründe der Statik feſter Körper, der Hydroſtatik, Aëroſtatik, der Dynamik, der Hydraulik und Aërodynamik.

Digitized by Google

Mit Kupf. Freyberg 1819. 8. Tafel zur Berechnung der Längen und Breiten für die Sohle = 1. Zum Gebrauche der Vorleſungen über theoretiſche Marktſcheidekunſt. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. gr. 8.

9 u. 14 B. HECHT (Friedrich Auguſt) ſtarb als Emeritus am 24ſten Auguſt 1818. Ward *geb. zu Höfgen bey Grimma 1735.* — Vergl. Allgem. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.

HECHT (Heinrich Auguſt) *Paſtor zu Dothen bey Giſenberg im Groſsherzogthum Weimar: geb. zu* . . . §§. Die Hauptſtücke des Chriſtenthums, wie ſie ein Lehrer in der Volksſchule, ein Hausvater vor den Seinen evangeliſch einfach vortragen ſoll. . . . 1819. 8. — Das Erziehungsrecht der Kirche; in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitſchrift für Prediger B. 1. H. 3. S. 241-268 (1811).

14 B. HECHT (K.) *groſsherzogl. Badiſcher quieſcirender Kirchenrathsregiſtrator und Sekretar des vormahligen rheinpfälziſchen Ehegerichts zu* . . .

HECKER (Andreas Jakob) ſtarb am 25ſten Julius 1819. §§. Im 3ten B. einige neuere Aufl. nachzutragen, als: Neues Franzöſ. Leſebuch 8te 1813; kurzgefaſste Franzöſ. Sprachlehre für Anfänger 5te ganz umgearbeitete 1808. 6te 1811; und neues Latein. Leſebuch für Anfänger, 2te durchgeſehene 1811.

HECKER (Auguſt Friedrich) ſtarb am 11ten Oktober 1811. §§. Progr. von den Entzündungen im Halſe, beſonders von der Angina polypoſa und dem Aſthma acutum. Berlin 1809. 8. Gedanken über die Natur und Urſachen des Weichſelzopfes, zur Berichtigung der Theorie von dem Zuſammenhange zwiſchen den örtlichen und allgemeinen Krankheiten, ihren Metaſtaſen und

und Kriſen. Einladungsſchrift (von 216 Seiten). Erfurt 1810. 8. — *Von der* Therapia generalis *erſchien* die 5te Ausgabe (Gotha u. Erfurt) 1 B. 1805. des 2ten B. 1ſte Abtheil. 1812; 2te Abtheil. 1816. (Ein Ungenannter beſorgte die Fortſetzung). — *Von der* Anweiſung, die vener. Krankheiten — zu erkennen u. ſ. w. *erſchien* die 5te Ausgabe mit Vorrede und Anmerkungen von *F. B. Walch.* 1815. — *Von der* Kunſt, die Krankheiten der Menſchen zu heilen, *erſchien* die 3te Aufl. 18.. die 4te 1812, und die 5te verbeſſerte ſehr vermehrte durch den Medicinalrath *J. J. Bernhardi* 1818. — Mediciniſch-praktiſches Taſchenbuch. 2te Aufl. 1814.

HECKER (Heinrich Kornelius) *Paſtor zu Eythra und Bösdorf im Neuſtädter Kreis: geb. zu . . .* §§. Amtsreden bey beſondern religiöſen Feyerlichkeiten gehalten, und einige Predigten. Neuſtadt u. Ziegenrück (1818). 8.

HECKMANN (Arnold Philipp) ſtarb am 22ſten May 1818. War *Kammerdirektor zu Münſter: geb. daſelbſt 1739.* §§. Hat mehreres aus dem Italieniſchen und Franzöſiſchen überſetzt (z. B. das Teſtament der Ciſalpiniſchen Republik); auch einige Franzöſiſche Gedichte verfaſst. — Vergl. *Raſsmann*, auch Nachtr. 2.

HEDDERICH (Philipp) ſtarb am 20ſten Auguſt 1808. War zuletzt Profeſſor der Theologie und des Kirchenrechts zu Düſſeldorf (vorher öffentl. Lehrer der Kirchengeſchichte und der geiſtlichen Rechte an der ehemahligen Hohen-Schule zu Bonn): geb. *nicht* am 7ten Nov. 1744, *ſondern* am 4ten Nov. 1745.

von HEDEMANN (Hartwig Johann Chriſtoph) ſtarb 1816 zu Hannover als Generalmajor und Kommandant der Stadt.

HEDENUS (Gottlob) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Cato: Ein Buch für junge Oekonomen und Gutsbeſitzer. Dresden 1817. 8. Ueber die Stallfütterung der Schaafe. Leipz. 1818. 8.

HEDRICH (Karl Ernſt) *D. der AG. und* ſeit 1816 *Amtsphyſikus zu Frauenſtein im Erzgebirge: geb. zu Freyberg am 4ten Januar 1790.* §§. *Diſſ. inaug. (Praeſ.* C. G. Eſchenbach) *ſiſtens partus cum placenta praevia atque ruptura uteri complicati hiſtoriam. Lipſ. 1814. 4* — Geſchichte einer Schwangerſchaft, auſſer der Gebährmutterhöhle; nebſt Sectionsbericht und Bemerkungen; in *Ernſt Horn's* Archiv für medic. Erfahrung B. 2. S. 319-330 (1817).

HEER (Johann Heinrich) *zweyter Pfarrer zu Glarus: geb. zu* . . . §§. Reden zur Erweckung und Belebung eines heiligen Sinnes an Gebildete. Baſel 1809. 8. Religionsvorträge nach den Bedürfniſſen der Zeit. 1ſter Band. Glarus 1814. med. 8.

HEEREN (A. H. L.) ſeit 1815 *auch Ritter des königl. Hannöveriſchen Guelphenordens.* §§. Verſuch einer Entwickelung der Folgen der Kreutzzüge für Europa; eine vom Nationalinſtitut von Frankreich gekrönte Preisſchrift. Gött. 1808. 8. *Füllt auch den 3ten Theil ſeiner kleinen Schriften.* Johann von Müller, der Hiſtoriker. Leipz. 1809. 8. *Gemeinſchaftlich mit* HUGO: Spittler; nebſt einigen Anmerkungen eines Ungenannten. Aus dem vaterländ. Muſeum, dem civiliſt. Magazine und dem Morgenblatte zuſammen abgedruckt. Nebſt einem F.-Simile. Berl. 1812. 8. Chriſtian Gottlob Heyne, biographiſch dargeſtellt. Gött. 1813. 8. Der Teutſche Bund in ſeinen Verhältniſſen zu dem Europäiſchen Staatenſyſtem. ebend. 1817. 8. — *Von dem* Handbuch der Staaten des Alterthums *erſchien* die 2te, ſehr verbeſſerte Ausgabe 1810; und

und die 3te auch verbeſſerte 1817. — Memoria Chr. Gottl. Heyne; *in* Comment. Societ. Gottin. recent. Vol. II. ad a. 1811 - 1813. — *Von dem* Handbuch der Geſchichte des Europ. Staatenſyſtems *erſchien* die 2te, ſehr verbeſſerte Ausgabe 1811; und die 3te 1818. — Vorrede zur Hiſtoria maris Caſpii von *Kephalides* (1814). — *Von den* Ideen über die Politik — der — Völker der alten Welt *erſchien* die 3te ſehr vermehrte und verbeſſ. Ausgabe, in 5 Bänden 1815. — Ueber die Statue des Schleifers; in *Welker's* Zeitſchrift B. 1. — Etwas über die Folgen der Reformation für die Philoſophie; als Vorwort vor Ertheilung der philoſ. Doktorwürde am Reformations-Jubiläum den 2 Nov. 1817; *in dem* Reformationsalm. 1819. — Vorrede zu *Pertz'ens* Geſchichte der Merowingiſchen Hausmeier (Hannov. 1819. gr. 8). — Auszüge aus den vier, der Societät der Wiſſenſch. vorgeleſenen *Commentationibus de fontibus & auctoritate vitarum parallelarum Plutarchi*, kann man einstweilen finden in den Götting. gel. Anzeigen 1810. St. 202; 1814. St. 107; 1816. St. 149; 1818 St. 109 u 110. — Sein Bildniſs von *Ermer* vor den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1810. Auguſt — *Vergl.* Zeitgenoſſen V. S. 173 - 175.

HEERMANN (Gottlob Ephraim) ſtarb am 11ten Februar 1815. War auch *Aufſeher des herzogl. Münzkabinets — zu Weimar.* §§. Das Roſenfeſt iſt auch im 12ten Th. des Theaters der Teutſchen abgedruckt. — Der Abend im Walde; Operette in 2 Aufz. Weimar 1774. 8. (*Eigentl. eine Fortſetz der treuen Köhler*).

HEERMANN (Johann Anton) ſtarb ſchon 1793.

HEERWAGEN (Friedrich Ferdinand Traugott) ſtarb am 10ten März 1812.

14 B. HEERWAGEN (H. W.) ſeit 1810 *königl. Preuſſ. Regierungsrath zu Liegnitz* (vorher auch ſchon Kriegsrath).

9 u. 14 B. HEFFNER (P.) jetzt *Regierungsrath — zu Würzburg.*

HEFTER (Karl Chriſtian) *D. der R. Accisinſpektor und Stadtſchreiber zu Jüterbogk: geb. zu Schweinitz 1781.* §§. *Diſſ. inaug. Doctrinae juris Rom. de poſſeſſione illuſtrandae atque in ordinem ſyſtematicum redigendae Spec. I. Viteb. 1803. 4.* Philoſophiſche Darſtellung eines Syſtems aller Wiſſenſchaften oder einer allgemeinen Sittenlehre. Leipz. 1806. 8.

11 u. 14 B. HEGEL (G. W. F.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der Philoſ. an der Univerſität zu Berlin* (vorher ſeit 1812 Rektor des Gymnaſiums zu Nürnberg). §§. Wiſſenſchaft der Logik. 1ſter Band: Die objektive Logik. Nürnb. 1812. — 2ter Band oder 3tes Buch: Die ſubjektive Logik, oder Lehre vom Begriff. 1816. *Auch unter dem Titel:* Wiſſenſchaft der ſubjektiven Logik, oder die Lehre vom Begriff.

HEGEWISCH (Dietrich Hermann) ſtarb am 4ten April 1812. Ward gebohren, nicht, wie er mir ſelbſt angab, 1746, ſondern 1740. Seit 1809 *auch Danebrogsritter.* §§. Ueber die Griechiſchen Kolonien ſeit Alexander dem Groſſen; ein Nachtrag zu den geographiſchen und hiſtoriſchen Nachrichten, die Kolonien der Griechen betreffend. Altona 1811. 8. Einleitung in die hiſtoriſche Chronologie. ebend. 1811. 8. Ob bey den Alten öffentliche Erziehung war? Eine hiſtoriſche Unterſuchung. ebend. 1812. 8. — Schreiben an einen Freund über die Folgen, die aus der Vereinigung verſchiedener Völker unter Einer Regierung für die Sprachen dieſer Völker entſtehen. . . . *Auch in den* Kieler Blät-

Digitized by Google

Blättern B. 2. (1816). — * *Joh. Craig's* Grundzüge der Politik; Unterſuchungen über die wichtigſten körperlichen Angelegenheiten, nach der Erfahrung. Aus dem Engliſchen. 3 Theile. Leipz. 1816. gr. 8. (H. hat den 2ten Theil, den 1ſten und 3ten aber der Kanzleyſekretar *Suſemihl* zu Glückſtadt, überſetzt). — Im J. 1818 erſchienen folgende ſeiner ältern Bücher, mit der Aufſchrift: *Neue Auflage:* wahrſcheinlich aber ſind es nur neue Titelblätter, nämlich: Geſchichte der Regierung Kaiſer Karls des Groſſen. — Geſchichte der Regierung Kaiſ. Maximilians des 1ſten. — Allgemeine Ueberſicht der Teutſchen Kulturgeſchichte bis zu Maximilian I.

14 B. HEGEWISCH (F. H.) — *auch Privatdocent — zu Kiel: geb. am 13ten November 1783.* §§. Verſuch über die Bedingung und die Folgen der Volksvermehrung, von *Malthus;* aus dem Engliſchen. 2 Bände. Altona 1807. 8. * An die Widerſacher eines Chriſtlichen Predigers. Geſchrieben von einem Arzte. Nebſt vier Briefen Franklins. Kiel 1818. 8.

14 B. HEGNER (*Ulrich*) jetzt *Rathsherr — zu Winterthur.* §§. Die Molkenkur. Zürich 1812. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1813. 3te Ausg. ebend. 1820. Saly's Revolutionstage. Winterthur 1814. 8. Berg- Land- und Seereiſen. Zürich 1815. 12. Suschens Hochzeit. (Eine Art von Fortſetzung der Molkenkur). 2 Theile. ebend. 1819. 12.

HEGRAD (F.) §§. Der Roman: Felix mit der Liebesgeige, ward 1804 in 2 Theilen, nur aufgelegt.

HEIDECK, genannt HEIDEGGER (Hans Konrad) — Vergl. *Lutz* S. 216 u. f.

14B. HEIDEKE *(Benjamin)* ſtarb im April 1811 als Propſt der Lutheriſchen Kirche zu Moskau.

HEIDEMANN (. . .) *D. der . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Was iſt für und wider die öffentlichen Freudenhäuſer zu ſagen? Breslau 1810 8. Memnons Harfe und Titans Strahl, oder über die Wirkungen der Phantaſie. Leipz. 1811. 8.

HEIDLER (C... J...) *D. der AG. wie auch Bade- und Brunnenarzt in Marienbad(?): geb zu...* §§ Ueber die Gasbäder in Marienbad, nebſt einer ſkizzirten Beſchreibung des Curortes. Wien u. Leipz. 1819. 8.

HEIDLER (Karl) *Kandidat des Predigtamts und Inhaber eines Erziehungsinſtituts zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. Blüten der Phantaſie. Zeitz 1819. 8. — Gedichte in der neuen Abendzeitung.

HEIGEL, auch *HEIGL* (Georg Anton) *Profeſſor am königl. Gymnaſium zu Paſſau* (vorher zu Salzburg): *geb. zu . . .* §§. Die Platoniſche Dialektik. Landshut 1813. 8. Die Plotiniſche Phyſik. ebend. 1815. 8.

HEIGELIN (J. F.) §§. Allgemeines Fremdwörter-Handbuch für Teutſche, worin zur Verſtändigung, Ausſcheidung und Würdigung der in Teutſchen Schriften und in der Kunſt- und Umgangsſprache vorkommenden fremdartigen Wörter, Ausdrücke, Namen und Redensarten Anleitung gegeben wird. Ein ausführlicher Beytrag zur Teutſchen Sprachreinigung ſowohl, als ein gemeinnütziges Handbuch für alle Stände, Berufsarten, Künſte, Gewerbe, Schul- und Bildungs-Anſtalten, ſo wie für Geſchäftsmänner, Zeitungsleſer und für jeden Vaterlandsfreund. Tübingen 1819. 3 Bände in 8.

HEILINGBRUNNER (A...) .... *zu* ....: *geb. zu* ... §§. Die Schulgeſetze, erklärt und durch lehrreiche Geſchichtchen erläutert. Ein nützliches Handbüchlein für Elementarſchüler. Mit einer Vorrede von *M. Zehetes.* München 1820. 8.

14 B. HEILMANN (*Nikolaus* L.) *Präſident der Konſiſtorialkirche und Prediger der reformirten Gemeine zu Crefeld: geb. daſelbſt am 9ten December 1776.* §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Eſſen u. Duisb. 1817. 8. — *Der Verfaſſer des ihm beygelegten* Lazarus von Bethanien *iſt der Kaufmann* KÖNTGEN *zu Langenberg in Weſtphalen.*

HEINI (E. L.) ſeit 1817 *auch Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe.* §§. Kritiſche Bemerkungen über Hrn. Dr. H. F. Marcus Schrift: über die Natur und Behandlungsart der häutigen Bräune; nebſt einigen Beobachtungen und Erfahrungen über dieſe Krankheit und einer illum. Kupfertafel. Berlin 1810. 8. (*Aus* Horn's *Archiv beſonders abgedruckt*). Der Arſenik als Fiebermittel u. ſ. w. ebend. 1811. 8. (*Aus* Horn's *Archiv beſonders abgedruckt*). Erfahrungen und Bemerk. über Schwangerſchaften auſſerhalb der Gebährmutter. ebend. 1812. 8. (*vorher auch bey* Horn). — Erfahrungen über die Furunkeln, nebſt Beobachtungen über eine anſteckende Art derſelben; in *Horn's* neuem Archiv B. 7. H. 1 (1808). Bemerkungen über die vermeynte Unſchädlichkeit der frühzeitigen Kartoffel; *ebend.* H. 2. Nr. 3. — Bemerkungen über die Verſchiedenheit des Scharlachs, der Rötheln und der Maſern; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde B. 7. St. 3. — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 121ſten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1812). — Von ſeinem Leben und Charakter findet man viel in *Wigand's*

gand's Reiſe von Hamberg über Berlin u. ſ. w. (Frankf. am M. 1815. 8) S. 62 u. ff.

9. 11 u. 14 B. HEIM (Johann Ludwig) ſtarb am 19ten Januar 1819. War geb. zu . . . 1741. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 88.

14 B. von HEIMBURG (E.) §§. Romantiſches Taſchenbuch auf das Jahr 1809. Mit Kupf. Bremen u. Aurich 1809. 12.

14 B. HEIMKE, vielmehr HIEMKE. S. unten dieſen Artikel. — Z. 2 ſeines Artikels l. *Paramaribo.*

HEINDEL (Chriſtian Gottlieb) ſtarb am 20ſten April 1817.

14 B. HEINDORF (Ludwig Friedrich) ſtarb am 23ſten Junius 1816 zu Halle, wohin er kurz vorher von Breslau als Profeſſor der Philologie berufen war. *Geb. zu... 1774.* §§. Des *Quintus Horatius Flaccus* Satiren; erklärt. Breslau 1815. gr. 8. — Von *Platonis* Dialogi ſelecti *erſchien* Vol. IV. Pars prior: *Phaedon.* 1810. — Hat Antheil an der Niebuhriſchen Ausgabe von *Maji Reliquiis Frontonis* (Berlin 1816).

HEINE (Johann Auguſt) *Hofconducteur zu Dresden: geb. zu Leipzig am 22ſten Junius 1769.* §§. Die Stallungen der vorzüglichſten Haus- und Nutzthiere, und Zeichnungen zu Ställen, Häuſern und Hütten, mit Grundriſſen, Aufriſſen und Durchſchnitten zur Unterbringung dieſer Thiere. Für Landwirthe und Baumeiſter, um dieſe Gebäude nicht nur bequem und für die darin unterzubringenden Thiere geſund, ſondern auch den Geſetzen und Foderungen des Geſchmacks gemäſs einzurichten. Mit 50 Kupfertafeln entworfen und erläutert u. ſ. w. 8 Hefte. Leipz. . . . — 1802. ebend. 1813 (wahr-

(wahrſcheinlich nur mit einem neuen Titelblatt). Sammlung unterrichtender architektoniſcher Blätter in Rückſicht der Gebäude, für angehende Architekten, Bildhauer, Mauermeiſter u. ſ. w. 7 Hefte. ebend. 1802-1805. 4. Antike Blätter, oder architektoniſche Verzierungen von Gebäuden nach Römiſchen und Griechiſchen Muſtern. 1 Heft mit 6 Kupfern. ebend. 1808. 4. — Antheil an *Fr. Meinert's* ſchönen Baukunſt. 7 Hefte mit Kupf. (Leipz. 1798-1805). kl. fol.

14 B. HEINE (J. G.) §§. Beſchreibung eines künſtlichen Fuſſes für den Ober- und Unter-Schenkel; nebſt einer mathematiſch-phyſiologiſchen Abhandlung über das Gehen und Stehen. Würzb. 1811. 8. Mit 2 Kupfert. Neues Verzeichniſs chirurgiſcher Inſtrumente, Bandagen und Maſchinen, welche um beygeſetzte Preiſe verfertiget werden und zu haben ſind u. ſ. w. Nebſt einigen neuen Bemerkungen über die Trepankrone, den Tirefond, eine neue Extenſionsmaſchine, künſtliche Glieder und Bruchbänder. ebend. 1811. 8.

HEINE (Joſ.) Vergl. *Felder.*

HEINEKE (C...) *Prediger zu Eichſtädt bey Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Lautung, oder naturgemäſſe und gründliche Leſelehre, ein methodiſcher Lehrgang für die erſte Sprachbildung der Unmündigen in der häuslichen Unterweiſung und in den Elementarſchulen des Volks. Berlin 1813. gr. 8.

HEINEKE (Philipp) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Ophthalmobiotik, oder Regeln und Anweiſung zur Erhaltung der Augen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Abhandlung über den Croup, von *Ludwig Jurine*, öffentl. Lehrer der Zergliederungskunſt

u.

u ſ. f. zu Genf. Aus dem Franzöſ. Manuſcripte überſetzt. Mit einer Vorrede und Anmerk. herausgegeben von Dr. *J. A. Albers*. Leipz. 1816. 8. Verſuch einer chemiſchen Geſchichte und ärztlichen Behandlung der Steinkrankheiten von *Alexander Marcet*, M. D. Arzte und Vorleſer der Chemie beym Gay's-Hoſpitale; aus dem Engl überſetzt. Mit 10 Kupfern der Engl. Originalausgabe. Bremen 1818. 8. Abhandlung über das Delirium tremens von D. *Thomas Sutton*, Mitgliede des königl. Kollegiums der Aerzte u. ſ w. Aus dem Engliſchen überſetzt. Mit einer Vorrede herausgegeben von D. *J A. Albers*. ebend. 1820. 8.

HEINEKEN (Chriſtian Abraham) ſtarb im Julius 1818.

HEINEL (Eduard Friedrich Reinhard) *Superintendent und Prediger zu Marienburg: geb. zu* . . . §§. Leitfaden bey dem Religionsunterricht für Katechumene. Mit einem Anhange, den Katechiſmus Lutheri und einige Gebete enthaltend. Berlin . . . 8. 2te Auflage. . . . 3te aufs neue durchgeſehene und vermehrte Ausgabe. . . . 1810.

HEINEMANN **(J...) *vormahliger Jüdiſcher Konſiſtorialrath zu Berlin: geb zu* . . . §§. Die heilige Schrift, *Tora*, *Newiim*, *Kesuwim*; in einer Teutſchen Uebersetzung aus dem Grundtext. 1ſter Theil: *Tora*, die 5 Bücher Moſe. Ausgabe für Schulen. Berlin im J. 5576 (1815). 8. Jedidja; eine religiöſe, moraliſche und pädagogiſche Zeitſchrift. 1ſten Bandes 1ſter und 2ter Heft Berlin 1817. 8 *Na-Ami*: Taſchenbuch zur Belehrung und Unterhaltung der Jugend. ebend. 1818. 8.**

9 u. 14 B. HEINEMEYER (Diedrich Ulrich) ſtarb . . .

HEI-

HEINICHEN (. . .) *D zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Staatsweisheitslehre oder die Politik von *Johann von Müller*, dargeſtellt und ergänzt u. ſ. w. Nebſt politiſchen Bemerkungen und Maximen von Machiavelli und Monteſquieu. Leipz. 1810. 8.

Freyherr von HEINKE (Joſeph Prokop) *des Königreichs Böhmen und der damit vereinigten Provinzen Landmann, landesfürſtl. Lehnpropſt in Oeſtreich ob und unter der Ens, wie auch wirklicher Lehenrath der Niederöſtreich. Landesregierung: geb. zu . . .* §§. Handbuch des Niederöſtreichiſchen Lehenrechts 2 Theile. Wien 1812. 8. Kurze Darſtellung des in den Oeſtreich. Teutſchen Erbſtaaten üblichen Lehenrechtes. ebend. 1813. gr. 8.

HEINOLD (Anton) *. . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Biographien aller bekannten Griechiſchen und Lateiniſchen Schriftſteller, vom Anfange der Wiſſenſchaften bis ins fünfte Jahrhundert, in alphabetiſcher Ordnung zum Beſten der Jugend zuſammengetragen. Leipz. 1809. 8.

HEINRICH (Chriſtoph Gottlob) ſtarb am 24ſten May 1810. §§. Handbuch der Sächſiſchen Geſchichte. 1ſter Theil. Leipz. 1810. — 2ter und letzter Theil, beendigt und herausgegeben von *Pölitz*. ebend. 1812. gr. 8. — *Von der* Geſchichte von England *erſchien* der 3te Theil 1808. — der 4te und letzte 1810. — *Vom* Handbuch der Teutſchen Reichsgeſchichte *erſchien* die 2te von *Pölitz* bis 1819 fortgeſetzte Ausgabe 1819. — Vergl. *Meuſel's* hiſtoriſche Unterhaltungen S. 31 u. ff.

HEINRICH (D. F.) — *geb. zu Zwickau . . .* §§. Predigten über die Vorſehung Gottes, nach Anleitung aller Sonn- und Feſttagsevangelien durch das ganze Jahr. 2 Theile. (Leipz.) 1811. gr. 8.

HEIN-

HEINRICH (Jak.) ward 18.. *Appellationsrath zu ... in Böhmen;* 1806 *k. k. Hofrath bey der oberſten Juſtitzſtelle in Böhmen, folglich zu Prag.*

11 B. HEINRICH (Johann David) ſtarb zu Ende Septembers 1814.

HEINRICH (Joſeph, *ſein Ordensname:* Placidus *) *Profeſſor der Experimentalphyſik, Chemie und Aſtronomie an dem königl. Bayriſchen Lyceum zu Regensburg* ſeit dem Nov. 1811; *jetzt auch D. der Theol.* (vorher von 1791 bis 1798 Prof. der Phyſik, höhern Mathematik, Aſtronomie und Meteorologie auf der Univerſ. zu Ingolſtadt, kehrte aber Kränklichkeit halber in ſein Stift zu St. Emmeram zurück und übernahm wieder das vorhin dort bekleidete Lehramt der Phyſ. u. Math.). §§. Von der Natur und den Eigenſchaften des Lichts. Eine von der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſch. zu St. Petersburg gekrönte Abhandlung. Petersb. 1808. 4. Die Phosphoreſcenz der Körper, oder die im Dunkeln bemerkbaren Lichtphänomene der organiſchen Natur, durch eine Reihe eigener Beobachtungen und Verſuche geprüft und beſtimmt. 1ſte Abhandlung, von der durch Licht bewirkten Phosphoreſcenz der Körper. Nürnb. 1811. — 2te Abhandl. von der durch äuſſere Temperaturerhöhung bewirkten Phosphoreſcenz der Körper. ebend. 1811. — 3te Abhandl. vom Leuchten vegetabiliſcher und thieriſcher Subſtanzen, wenn ſie ſich der Verweſung nähern, mit Rückſicht auf das Leuchten lebender Geſchöpfe. ebend. 1815. 4. *(Es ſollten noch 2 Abhandlungen folgen).* Kurze Lebensgeſchichte des letzten Fürſt-Abbtes zu St. Emmeram in Regensburg, Cöleſtin Steiglehner u. ſ. w. Regensb. 1819. kl. 8.

---

*) unter welchem er auch ſchon längſt im gel. Teutſchl. ſteht.

kl. 8. — Pyrometriſche Verſuche über die Ausdehnung des Eiſes und der Holzkohle 1803; *in der* 2ten Abtheil. des für 1802 bis 1805 erſchienenen Bandes der Denkſchriften der ehemahligen kurfürſtl. Akad. der Wiſſ. zu München S. 149-200. — Noch mehr Aufſätze und Beobacht. in *v. Zach's* monatl. Korreſpondenz. — Auch Antheil an *Gilbert's* Annalen der Phyſik und an *Gehlen's* und *Schweigger's* Journal für Chemie und Phyſik. — Seit 1779 ſetzte er die meteorolog. Beobachtungen ununterbrochen fort, in den zu Mannheim gedruckten *Ephemerides ſocietatis meteorolog. Palatinae.* — Vergl. *Felder.*

HEINRICH (K. F.) ſeit 1818 *Prof. der Philologie auf der Univerſität zu Bonn.* §§. Progr. Praemonita nonnulla de inſtituto ſcriptionis publicae in Academiis tuendo vel revocando. Kilon. 1809. 4. *Ueber eine Frage, die Herder gethan hat; eine akademiſche Rede — gehalten zu Kiel 1810. 4.* Progr. cui inſunt Claudii Salmaſii notae ineditae ad Joſephi Scaligeri animadverſiones in Chronologica Euſebii, e monumento Marquardi Gudii Rendsburgico nunc primum in lucem prolatae. ibid. 1812 4. Demonſtratio & reſtitutio loci corrupti e Platonis Protagora. ibid. 1813. 4. * Vetus inſcriptio inedita ex lapide Lilybaetarco. ibid. 1815. 8. *Mit* A. W. CRAMER *gemeinſchaftlich: M. Tullii Ciceronis* Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum ſcholiis ad orationem pro Scauro item ineditis. Invenit, recenſuit, notis inſtruxit *Angelus Majus* &c. Cum emendationibus ſuis & commentariis denuo ediderunt. ibid. 1816. 4. — Ungedruckte Briefe von Klopſtock; *in den* Kieler Blättern B. 1 u. 2 (1815 u. 1816).

HEINRICHS (J. H.) §§. Acta Apoſtolorum Graece; perpetua annotatione illuſtrata. *Particula prior,*
Cap.

Digitized by Google

Cap. I-XII continens. Goett. 1809. 8. Novum Teſtamentum Graece perpetua annotatione illuſtratum. Editionis Koppianae Vol X. Partic. I. complectens Apocalypſin Cap. I-XII. Continuavit &c. ibid. 1819. 8.

14B. HEINRICHSEN (H...) iſt derſelbe, der unten S. 144 richtiger HINRICHSEN heiſst.

HEINRIGS (Johann) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Le Maître d'Ecriture des Commerçans, en caractères Français, Anglais, Hollandais, Italiens & Allemands. à Crefeld 1813 fol. *auch Teutſch:* Der kaufmänniſche Schreibmeiſter u. ſ. w. 2ter Heft. ebend. 1817. Teutſche und Engliſche Vorlegeblätter zur gründlichen Erlernung der Schönſchreibekunſt. 1ſter Jahrgang. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1815. 4. Allgemeine Teutſche Schulvorſchriften für den erſten Unterricht im Schönſchreiben. 55 einzeilige, methodiſch geordnete Vorlegeblätter enthaltend. Leipz. u. Cöln 1818. gr. 8. — Mehrere dergleichen Vorlegeblätter und Vorſchriften.

14B. HEINRITZ (J. G.) ſeit 1812 *erſter Kanzleyregiſtrator zu Bayreuth.*

HEINROTH (J... A... G...) ſeit 1819 *Muſikdirektor zu Göttingen* (vorher ordentlicher Lehrer an der Jacobſohniſchen Schule zu Seeſen im Braunſchweigiſchen): *geb zu* ... §§. Kurzer Abriſs der Jacobſohns Schule in Seeſen Braunſchw. 1805. gr. 8. Vermiſchte Gedichte. 1ſtes Bändchen. 1808. 8. 2te Aufl. Nordhauſen 1817. 8. Der kleine Declamator, oder Lieder und Fabeln für Kinder aller Stände. Hildesheim (1812). 8. Kleine Wiederhohlungen in Geſchichten, Naturgeſchichte und Geographie, zum Behuf der Declamation. Nordh. 1817. 8.

14 B. HEINROTH (J. C. A.) ſeit 1819 *ordentl. Prof. der AG. neuer Stiftung zu Leipzig* (vorher ſeit 1811 auſſerordentlicher Prof. der pſychiſchen Heilkunde). §§. *Diſſ. inaug. Medicinae diſcendae & exercendae ratio. Lipſ.* 1805. 4. Beytrag zur Krankheitslehre. Gotha 1809. 8. Lehrbuch der Störungen des Seelenlebens, oder der Seelenſtörungen und ihrer Behandlung, vom rationalen Standpunkt aus entworfen. 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. *De voluntate medici medicamento inſaniae hypotheſis. ibid. eod. 8 maj.* * Geſammelte Blätter, von *Treum* und *Wellentreter*. 1ſter Theil: Poëſien. ebend. — 2ter Theil: Proſaiſche Aufſätze. ebend. 1818. 8. — Von *J. Bell's* Zergliederung u. ſ. w. *erſchien* eine neue Auflage (vielleicht nur ein neues Titelblatt) 1817. — Gab heraus: *Geo. Ferd. Danz* allgemeine mediciniſche Zeichenlehre; neu bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1812. gr. 8. — Antheil an *Naſſe'ns* Zeitſchrift für pſychiſche Aerzte (Leipz. 1817 u. 1818. gr. 8). — Einzelne Aufſätze unter dem Namen *Treum* und *Wellentreter*. — Aufſätze in (*Rochlitzens*) Frauenzimmeralmanach 1819 u. 1820. — Seit mehrern Jahren Mitredacteur der Leipz. Litt. Zeitung.

von HEINSBURG (Baptiſt) Pſeudonymus (*Karl* NICOLAI).

HEINSE (G. H.) §§. Noth- und Hülfstafel zur Verſtändigung mit fremder Einquartierung. Zwickau 1807. fol. Blätter zur Unterhaltung und zur Beförderung der Kultur. 2 Bände. Baſel 1808-1809. 8. Reiſen durch das ſüdliche Teutſchland und die Schweitz in den Jahren 1808 u. 1809. Mit Bemerkungen und Beyträgen zur Geſchichte des Tages. 2 Bände. Mit Kupf. Leipz. 1810. 8. Geiſter und Geſpenſter, in einer Reihe von Erzählungen dargeſtellt. 2 Bände. Baſel 1810. 8. Linz und ſeine Umgebungen, mit einem Ueberblicke der

merkwürdigſten Städte und Gegenden von Oberöſtreich. Linz 1812. kl. 8. — Im 3ten Bande iſt noch auszuſtreichen Heinrich von Plauen und ſeine Neffen (ein Roman von Madame *Naubert)*. — Meiner Katze wirkliche Erſcheinung u. ſ. w. *ward zu Berlin* 1805 *gedruckt*.

HEINSE (K. G.) §§. Beſchreibung des Wolkenſteiner Bades, zum Gebrauch für daſige Badegäſte und Unterricht für alle, die eine Badekur brauchen wollen. Freyberg 1808. 8.

HEINSE (W.) §§. Die muſikaliſchen Dialogen (B. 14) ſollen nicht von ihm ſeyn. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 281 - 286.

9. 11 u. 14 B. HEINSIUS (O. F. T.) §§. Grammatiſch - ſtyliſtiſche Vorſchule, oder theoretiſch-praktiſche Anleitung zum richtigen Sprechen, Schreiben und Verſtehen der Teutſchen Sprache. Berlin 1808. 8. Kleiner Teutſcher Sprachkatechiſmus für Stadt und Land. ebend. 1812. 8. . . . 3te vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8. *Klopſtock's* drey Gebete, eines Freygeiſtes, eines Chriſten und eines guten Königs. Herausgegeben zum Andenken des Sieges bey Kulm. Ein Anhang zu Klopſtock's Werken. ebend. 1813. 8. Der Teutſche Hausſchatz für Jedermann, oder allverſtändliches Sprachbuch. ebend. 1814. 8. Der Sprachgerichtshof, oder die Franzöſiſche und Teutſche Sprache in Teutſchland vor dem Richterſtuhl der Denker und Gelehrten. ebend. 1814. 8. Schulkalender für das J. 1814, oder Tage- und Taſchenbuch für Rektoren, Inſpektoren, Vorſteher und Lehrer an Gelehrten- und Volksſchulen, zur Erleichterung und nützlichen Führung ihres Geſchäfts. 1ſter Jahrgang. Berlin 1814. — 2ter Jahrg. ebend. 1815. kl. 8. Die Sprachſchule, oder geordneter Stoff zu Teutſchen Sprachübungen für Schule und Haus; nach einem dreyfachen Lehrgang, in einzelnen Uebungsſtücken und Aufgaben für Schulen be-

Digitized by Google

bearbeitet. ebend. 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. Sendſchreiben eines Schulmanns an ſeine Amtsbrüder und an die Herren Schulvorſteher. ebend. 1816. 8. Die Töchterſchule, ein Leſe- und Unterrichtsbuch für weibliche Lehranſtalten. Leipz. 1816. 8. Luther, oder Sammlung von Meiſter- und Muſterſchriften Teutſcher Dichter und Proſaiker, mit Leſearten und Anmerkungen. Für Schulen bearbeitet. 1ſter Theil: Teutſche Fabeldichter. Leipz. 1816. 8. *Auch unter dem Titel:* Teutſche Fabeldichter, mit Leſearten und Anmerkungen; für Schulen bearbeitet. Der Teutſche Rathgeber, oder Noth- und Hülfswörterbuch der Teutſchen Sprache, zum Nachſchlagen in zweifelhaften Fällen. Baſel 1817. 8. Sprach- und Sittenanzeiger der Teutſchen. 1ſter *(und letzter)* Jahrgang. ebend. 1817. 4. Volksthümliches Wörterbuch der Teutſchen Sprache für die Geſchäfts- und Leſewelt. 1ſter Band: *A-E.* Hannover 1818. — 2ter Band: *F-K.* ebend. 1819. gr. 8. — *Von der* Neuen Teutſchen Sprachlehre *erſchien* die 3te Auflage zu Leipz. 1819. — *Von dem* Bardenhain u. ſ. w. *erſchien* der 3te Theil 1810, und vom 1ſten und 2ten die 2te Aufl. 1812-1814; vom 1ſten auch die 3te Aufl. 1817. — *Von* Teut *erſchien* der 3te Theil 1810, *auch unter dem Titel:* Der Redner und Dichter, oder Anleitung zur Rede- und Dichtkunſt. — und des 4ten Theils 1ſte Abtheil. 1811, *auch unter dem Titel:* Geſchichte der Sprach- Dicht- und Redekunſt der Teutſchen. 1ſte Abtheilung: Von den älteſten Zeiten bis zur Mitte des 17ten Jahrhunderts. — der 5te Theil, *auch unter dem Titel:* Stoff zu Ausarbeitungen und Reden in einer Menge wiſſenſchaftlich geordneter Aufgaben, Abhandlungen und Diſpoſitionen. — *Von der* Bürgerſchule die 4te Auflage zu Berlin 1818. — Sah von neuem durch und vermehrte mit vielen Zuſätzen die 6te Auflage von *K. P. Moritz'ens*

Allgemeinen Teutſchen Briefſteller. Berlin 1811. 8. — *Von der* Kleinen theoretiſch-praktiſchen Teutſchen Sprachlehre *erſchien* die 4te verbeſſ. u. verm. Ausgabe 1814; die 5te eben ſo 1816; die 7te eben ſo 1818.

14 B. Edler von HEINTL (F.) *auch D. der ſämmtlichen Rechte, aller k. k. Erblande Ritter und Franzöſiſcher Ritter, zu Wien.* §§. Unterricht über die Obſtbaumzucht für die Landleute. Wien 1810. 8. Anleitung, den Seidenbau im Freyen zu betreiben, und mit der üblichen Seidenraupenzucht im Zimmer in eine ſehr nützliche Verbindung zu bringen. ebend. 1815. 8. — *Von der* Landwirthſchaft des Oeſtreich. Kaiſerthums *erſchien* der 2te Theil 1810, und der 3te 1812. — In der 1ſten Zeile l. *Roſpach* ſtatt *Raſpach.*

14 B. HEINZE (Karl *Chriſtian Traugott*, ſtatt deſſen er ſich den Vornamen *Teuthold* gab) ſtarb zu Reinerz in Böhmen, wo er das Bad brauchte, am 29ſten Julius 1813. War geb. zu Stargard bey Guben in der Niederlauſitz am 26ſten März 1765. §§. Gedichte in *Grote'ns* und *Raſsmann's* Thusnelde. — Vergl. *Theodor Bernd's* Heinze im Leben und Wirken; in der Beylage zu den Schleſiſchen Provinzialblättern (1813); auch beſonders gedruckt. Bresl. 1813. 8; und Görlitzer Anzeigen 1814. S. 132.

14 B. HEISE (A.) ſeit 1820 *Präſident des Ober-Appellationsgerichts für die freyen Städte zu Lübeck* (vorher ſeit 1814 ordentlicher Profeſſor der Rechte zu Göttingen und ſeit 1816 mit Hofrathscharakter): *geb. zu Hamburg am 2ten Auguſt 1778.* §§. *Vom* Grundriſs des Pandekten-Syſtems kam die 2te ganz umgearbeitete Ausgabe heraus 1816, und die 3te verbeſſerte 1819. — Vergl. *Lampadius* S. 75 u. f.

14 B. HEISE (C... C...) *lebt zu Hamburg.* §§. *Niccolo Richardett Fortiguerra;* ein komiſches Heldengedicht. Aus dem Italieniſchen überſetzt. 1ſter Band. Berlin 1810. gr. 8. — Aus Verſehn wurde auch ihm die Abhandl. über die Gewiſſensfreyheit zugeſchrieben, die doch dem vorhergehenden gehört. — In der 2ten Zeile l. *Camoens.*

HEISE (J. C.) *auch Vorſänger der Teutſch-reformirten Gemeine zu Hamburg.* §§. Religiöſe und moraliſche Lieder. Hamb. 1810. 8.

HEISE (J. C. F.) §§. Ermunterungen zur Gott gefälligen Chriſtenfeyer; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1756. St. 103 u. 104. Von der Billigkeit, Erbenzinſen, Zinſen und andere Geldgefälle nach Proportion der Verringerung der Münzſorten, womit ſie bezahlt werden, zu erhöhen; *ebend.* 1757. Es iſt nicht möglich, bey den Anlagen der Unterthanen zu den Bedürfniſſen des Staats alle Ungleichheit zu vermindern; *ebend.* St. 101. — Von Verbeſſerungen des Ackerbaues; *in dem* Hannöver. Magazin 1764. St. 53 u. 54. Blindheit der Menſchen in ihren Handlungen; *ebend.* St. 90. Streitigkeiten der Portugieſen und Holländer wegen Braſiliens im vorigen Jahrhundert; *ebend.* 1768. St. 79 u. 80. Abhandlung von dem Staat und der Stadt Avignon und der Grafſchaft Venaiſſin, wie auch den Franzöſiſchen Anſprüchen an dieſelben; *ebend.* St. 92-94. Hiſtoriſche Nachricht von der Nation der Koſaken; *ebend.* 1769. St. 47 u. 48. Fehler bey dem Anbau des Hafers; *ebend.* 1770. St. 47. Von der Nation der Caraiben in America; *ebend.* St. 55 u. 56. Von den Glocken; *ebend.* St. 101. Von der Fruchtpolicey der Römer; *ebend.* 1771. St. 78 u. 79. Von dem Proviantweſen und der Verpflegung der Militz bey den Römern; *ebend.* St. 85. Die Feſte und vornehm-

nehmſten Heiligen des Auguſtmonats; *ebend.* 1772. St. 63 u. 64. Des Prinzen Demetrius Kantemir Anleitung von der Art und Weiſe mit den Türken zu fechten; *ebend.* St. 43. Von den Baskiren, einer in dem Königreiche Caſan wohnenden tartariſchen Nation; *ebend.* St. 73. Die Feſttage und Heiligen des Novembermonats; *ebend.* St. 90-92. Von den gerichtlichen Zweykämpfen der alten Teutſchen Völker, auch deren Gebrauch bey den Georgianern; *ebend.* 1773. St. 72 u. 73. * Beſchreibung der Inſel Candia; *ebend.* St. 98 u. 99. * Hamiltons Beſchreibung des Aetna, aus dem Engliſchen; *ebend.* St. 13 u. 14. * Unglückliche Schickſale des Türkiſchen Prinzen Zemes, eines Sohns Mahomed des II; *ebend.* St. 25 u. 26. * Von dem Streite der Jeſuiten mit den Miſſionarien andrer Orden über die Chineſiſchen Gebräuche, welche jene ihren Neubekehrten laſſen; *ebend.* 1774. St. 73-75. Von dem Aufſtande der Americaner und Schwarzen in einigen Ländern von America; *ebend.* St. 77 u. 78. * Von den Namen der Monate und Wochentage; *ebend.* 1776. St. 2 u. 3. Iſocrates Ermahnungsrede an den Sohn ſeines Freundes, den jungen Demonicus; *ebend.* St. 4 u. 5. Beſchreibung der Inſel Cypern; *ebend.* St. 20 u. 21. Beſchreib. der Inſel Rhodus; *ebend.* St. 30 u. 31. Socrates Beweis von dem Daſeyn Gottes und von unſerer Schuldigkeit, ihm zu dienen; *ebend.* St. 33. Von den verſchiedenen Geſandſchaften des Papſtes Innocentius des IV und Königs Ludwig IX von Frankreich an die Mogols und Tataren in der Mitte des 13ten Jahrhunderts; *ebend.* 1776. St. 57 u. 58. Beſchreibung von Gibraltar und Minorca; *ebend.* St. 69. Von Corallen und deren Fiſcherey; *ebend.* . . . Von oſtindiſchen Gewürzen; *ebend.* St. 78 u. 79. Von den Samaritern und den ſie betreffenden Geſetzen der Römiſchen Kaiſer; *ebend.* St. 89 u. 90. Von dem Zins und andern Abgaben, welche die

Digitized by Google

die Juden an die Römer bezahlen muſsten; *ebend.* St. 91. Vom Narrenfeſte und vom Eſelsfeſte aus der mittlern und vom Mätreſſenfeſte aus der neuern Zeit; *ebend.* St. 101. Geſchichte des Geſchlechts der Jüdiſchen Könige Herodes; *ebend.* 1777. St. 3 u. 4. Schickſale der Jüdiſchen Nation nach Jeruſalems letzten Zerſtöhrung und von den ſie betreffenden Geſetzen der Römiſchen Kaiſer; *ebend.* St. 50 u. 51. Von den verſchiedenen Gattungen in dem menſchlichen Geſchlechte; *ebend.* St. 70-72. Der Löwe; *ebend.* St. 86. Von der Religion der Celten oder Galliern und ihren Prieſtern, den Druiden; *ebend.* St. 99 u. 100. Der Adler; *ebend.* St. 54. *Vom Baumöl; *ebend.* 1778. St. 2 u. 3. Der Bär; *ebend.* St. 3 u. 4.

HEITMAYR (Auguſtin Johann Baptiſt) *regulirter Chorherr des Stiftes Pollingen in Oberbayern, und Privatgelehrter zu München* (vorher Bibliothekar des Stiftes und eine Zeit lang Mitprofeſs in der Philoſophie für die jüngern Profeſſen bis zur Auflöſung des Stiftes 1803): *geb. zu Otmarshart, einer zum ehemahligen Chorherrnſtift Incersdorf gehörigen Hofmark am 8ten Jun. 1752.* §§. Nachrichten zur Geſchichte einer der älteſten Familien, der Grafen von Spreti (welche Profeſſor *Ortmann* in München abkürzte, aus dem Latein. ins Teutſche überſetzte und aus Familienurkunden bis auf die neueſten Zeiten fortſetzte. München . . . gr. 8. Fortſetzung des Brauniſchen Bibelwerks vom 8ten Band und zwar vom letzten Kapitel des Propheten Eſaias an bis und mit dem 10ten Band 1796 . . . Tabellariſche Ueberſicht des neuen Teſtaments. Augsburg . . . — Alles dies ſehr unlitterariſch in *Felder's* Lexikon S. 313-317.

9. 11 u. 14 B. von HELD (H. H. L.) — *geb. zu Auras unweit Groſs-Glogau am 15ten November 1765* (nicht 1764). §§. God dam! Ein Heldenge-

 dicht

dicht u. ſ. w. iſt aus dem Franzöſiſchen des zu Paris am 5 Dec. 1814 verſtorbenen Dichters *Evariſte Parny* überſetzt, der Mitglied der Akademie der Wiſſenſchaften daſelbſt war, und von deſſen Werken die neueſte Ausgabe 1808 in 4 Duodezbändchen zu Paris bey Didot erſchien. — Die Skizze über Struenſee kam eher, als 1808 heraus, vielleicht 1804 oder 1805.

HELD (J. G.) ſeit 1805 *Pfarrer zu Deltmenſingen* (im Breisgau?) (vorher ſeit 1787 Hauslehrer — wie ſchon im 3ten Bande ſteht — oder Hofmeiſter zweyer junger Herrn von Ulm zu Erbach): *geb zu Herbolzheim am 9ten April 1759.* §§. *Der Titel ſeines angeführten Buches lautet ſo:* Bibliſche Geſchichte zum Nutzen der jungen Herrn von Ulm auf Erbach. Ulm 1788 8. Neue, ohne ſein Vorwiſſen gemachte Auflage. Augsb. 1789. 8. Eine auf beſondere Veranlaſſung im J. 1800 zu Erbach gehaltene, aber von ihm nicht zum Druck beſtimmte Predigt. ... — Vergl. *Felder.*

HELD (Johann Georg Friedrich) *Pfarrer zu Lichtenau, einer, ehemahls Nürnbergiſchen Feſtung,* ſeit 1804, *und* ſeit 1807 *zugleich proteſt. Zuchthausprediger* (vorher ſeit 1795 Frühprediger in der Margarethenkapelle zu Nürnberg): *geb. zu Lichtenau am 27ſten Febr. 1767.* §§. Gebete und Entwürfe der fünf Paſſionspredigten u. ſ. w. Nürnb. 1797. 8. Nachrichten von Gallus Korn, eines Dominicaner Mönchs zu Nürnberg und ſtandhaften Vertheidigers der evangel. Wahrheit, Leben und Schriften. Ein kleiner Beytrag zur Nürnberg. Kirchen- und Reformationsgeſchichte ebend. 1802. gr. 8. Dankgebet am Sonnt. Reminiſcere nach der Predigt; nach der groſſen Waſſerfluth d. 1 u. 2 März 1803. ebend. 8.

HELD.

Digitized by Google

HELDMANN (Friedrich) *Profeſſor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die drey älteſten geſchichtlichen Denkmahle der Teutſchen Freymaurerbrüderſchaft. Aarau 1819. 8. Akazienblüten aus der Schweitz. 1ſter Jahrgang. ebend. 1819. Taſchenformat.

HELDMANN (Johann Albert Hermann) ſtarb den 21ſten Jun. 1810.

HELFERT (Franz Amadeus) *katholiſcher Prediger zu Leipzig: geb zu . . .* §§. Predigt am hundertjährigen Jubeltage der kathol. Kirche in Leipzig am 5 Jun. 1810 gehalten. Leipz. 1810. 8. Rede bey der heil. Gedächtniſsfeyer der Geburt Sr. Maj. des Kaiſers von Oeſtreich, Franz II am 13 Febr. 1814, in der Schloſskirche zu Altenburg gehalten. Leipz. u. Prag 1814. 8. 2te Aufl. in demſelben Jahre.

14B. HELL (Theodor) *unter dieſem angenommenen Namen erſchien ferner von ihm:* Makaria. Drama. Leipz. 1806. 8. Muttermilch; Schauſpiel in 3 Akten. ebend. 1810. 8. *Auch im 3ten Band ſeiner Neuen Luſtſpiele.* *M. Perrin's* Reiſe durch Hindoſtan und Schilderung der Sitten, Einwohner, Naturprodukte und Gebräuche dieſes Landes nach einem ſechszehnjährigen Aufenthalt daſelbſt. Nach dem Franzöſiſchen bearbeitet 2 Theile. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. Der Frau *von Genlis* Mythologie in Arabesken. Ein Handbuch für die Jugend, Künſtler und Liebhaber des Alterthums, überſetzt. 1ſter Theil. Leipz. 1810. Mit 7 Kupfert. in fol. — 2ter Theil. ebend. 1812. 8. Mit 4 Kupfert. in fol. *Gab heraus:* Agrionien; ein Taſchenbuch für das geſellige Vergnügen, von *A. Apel*, *F. Laun*, *F. Kind* u. ſ. w. Für das J. 1811. ebend. 1810. 8. Zulima; ein Trauerſpiel in 4 Aufzügen. Nach *Voltaire* frey für das Teutſche Theater bearbeitet. ebend. 1811. gr. 8. *Gab heraus:* Penelope.

nelope. Taſchenbuch der Häuslichkeit und Eintracht gewidmet, auf das Jahr 1811. ebend. 12. Mit Kupf. und Landſchaften. — Auch auf das Jahr 1817. ebend. 1816. 12. Mit Kupf. Der Geſchäftige. Original-Luſtſpiel in 3 Aufzügen. ebend. 1815. 8. Der Gräfin *von Genlis* Johanna von Frankreich. Ein hiſtoriſcher Roman. Nach dem Franzöſiſchen bearbeitet. 2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8. Die Batuccas, oder das ſtille Thal in Spanien. Nach dem Franzöſiſchen der Gräfin *von Genlis* bearbeitet. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8. Germanikus. Trauerſpiel in 5 Aufzügen; aus dem Franzöſiſchen des Herrn *Arnault* metriſch übertragen. Dresd. 1817. gr. 8. Der neun und zwanzigſte Januar 1819. Ein Wort von Herzen. In ſceniſcher Anordnung gedichtet. ebend. 1819. 8. Mazeppa. Ein Gedicht von Lord *Byron*. Aus dem Engliſchen treu übertragen. Nebſt beygedruckter Urſchrift. Leipz. 1820. 8. Der weiſſe Ritter; ein Schauſpiel in 6 Aufzügen. Augsb. 1820. 8. — *Die* Kleinen Romane *kamen* 1803 - 1809 in 9 Oktavbänden heraus, mit dem Beyſatz: Aus dem Franzöſ. der Mad. *de Genlis*.

von HELLBACH (J. C.) *von dem Fürſten von Schwarzburg-Sondershauſen in den Adelſtand erhoben 1819.* §§. Hülfsmittel zur Menſchen-Rettung aus brennenden Gebäuden. Sieben von der Hamburgiſchen Geſellſchaft zur Beförderung der Künſte gekrönte Preisſchriften; herausgegeben u. ſ. w. Mit 6 Kupfertafeln. Gotha 1810. 8. Gab heraus: *Joh. Gottli. Lindners*, Directors der Stadt- und Landſchule zu Arnſtadt u. ſ. w. Arnſt. 1812. 8. Grundriſs der zuverläſſigern Genealogie des fürſtlichen Hauſes Schwarzburg. Rudolſt. 1819. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

Digitized by Google

HELLDUNKEL (Franz) Pſeudonymus, iſt Fr. A. SCHULZ.

von HELLEN (Konrad) ſtarb zu Inſterburg in Preuſſen am 22 Jul. 1809. War erſt Stadtrichter zu Soeſt, dann 178. Regierungsrath zu Königsberg, 1787 geadelt, 1788 *Chefpräſident des oſtpreuſſ. Hofgerichts: geb. zu .... in der Grafſchaft Mark...* §§. Einige kleine Schriften, deren Titel man nicht angeben kann. Er ſoll aber viele ſehr wichtige Manuſcripte hinterlaſſen haben, die nach und nach herauskommen ſollten, aber noch nicht erſchienen ſind. — *Vergl.* Allg. Litt. Zeitung 1810. Nr. 110.

HELLENTHAL (C... A...) Pſeudonymus. S. Joh. Karl LüBECK.

HELLER (Franz Xaver) *M. der Phil. D. der AG. königl. Bayriſcher Hofrath, ordentlicher Profeſſor der mediciniſchen Botanik und Direktor des botaniſchen Gartens zu Würzburg: geb. daſelbſt 1775.* §§. Graminum in Magno Ducatu Wirceburgenſi tam ſponte creſcentium, quam cultorum, enumeratio ſyſtematica; in uſum auditorum ſuorum. Wirceb. 1809. 8. Supplementum Florae Wirceburgenſis, continens plantarum genera quaedam atque ſpecies in magno Ducatu Wirceburgenſi recenter detecta nec non obſervationes nonnullas circa plantas indigenas earumque loca natalia, quod patriae Florae cultoribus offert &c. ibid. 1815. 8.

HELLER (Heinrich Wilhelm) ſtarb am 3ten Februar 1812.

HELLER (Ludwig) *M. der Phil. und* ſeit 1817 *ordentlicher Profeſſor der Griechiſchen und Römiſchen Litteratur, wie auch Direktor des philologiſchen Seminars auf der Univerſität zu Erlangen* (vorher ſeit 1808 Profeſſor am Gymnaſium zu Nürnberg,

berg, und vordem ſeit 1806 Profeſſor am Gymnaſium zu Ansbach): *geb. zu Ammerndorf im Rezatkreiſe am 19ten März 1776.* §§. Diſſ. inaug. de Cyri monientis oratione in Xenophontis Cyropaedia memorata. Erl. 1797. 8. De Hectore Homeri. Progr. I & II. Onoldi 1806 & 1807. 4. De pietatis & religionis ſenſu, quem poëtarum Graecorum, inprimisque Pindari, carmina ſpirant. Progr. I & II. Erl. 1817. 4. Oratio in memoriam Lutheri ibid. 1818. 4. *Auch in den* Actis publ. tertiorum reformationis ſaecularium in Acad. Erlangenſi pie celebratorum (1817). Progr. cui inſunt Obſervationes in Sophoclis Oed. Col. Erl. 1819. — Continuatio I ejusdem. ibid. 1820. fol. Viro illuſtri virtute, ingenio, doctrina maxime conſpicuo Jo. Frid. Bregero — Seniori ſuo plurimum venerabili ſemiſaecularia numeris academici gratulatur Academia regia Friderico-Alexandrina interprete *L. Hellero* &c. ibid. 1820. 4. — Gedichte im Morgenblatt für gebildete Stände Jahrg. 1816.

9 u. 11 B. HELLER Reichsedler von HELLERSPERG (Karl) ſtarb am 5ten Junius 1818.

von HELLFELD (C. A. F.) §§. Diſſ. de origine icteri. Jenae 1779. 4. — Vergl. *Güldenapfel* S. 186 u. f.

9 B. von HELLFELD (J. A. *Chriſtian*) Bruder des vorhergehenden; — *auch Privatdocent zu Jena.* §§. Populäre Darſtellung einiger der vorzüglichſten Materien der Rechts-Wiſſenſchaft für Nicht-Juriſten. Eiſenberg 1814. 8. — Mehrere Aufſätze in öffentlichen Blättern. — Vergl. *Güldenapfel* S. 210.

HELLWIG (J. C. L.) §§. Tabellariſche Ueberſicht der Ordnungen, Familien und Gattungen der Säugthiere, nach Illiger's Prodromus Syſtematis Mam-

Mammalium, mit Aufführung aller Arten, welche der Verfaſſer nach den Schreberiſchen Säugthieren und nach den Werken anderer zu ſeiner Gattung zog; in 65 Tabellen. Helmſtädt 1819. gr. 8. — Beſorgte auch die 5te vermehrte und verbeſſ. Auflage von *J. C. B. Uſlacker's* Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra 1816. — Einige beym Unterrichte im Rechnen bemerkte Mängel; *im* Braunſchweig. Magazin 1797. St. 46 — Beyträge zu der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HELLWITZ (L... L...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die Organiſation der Iſraëliten in Teutſchland. Magdeb. 1819. gr. 8.

HELMUTH (J. H.) §§. Ausführliche Erklärung des Julianiſchen und Gregorianiſchen Kalenders für die der Mathematik unkundigen Leſer. Ein populärer Beytrag zur Kenntniſs des Weltgebäudes und der Zeitrechnung. Leipz. 1809 8. — *Von der* Volksnaturlehre *erſchien* die 6te Auflage 1810.

HELMERSHAUSEN (Paul Johann Friedrich) ſtarb ...

HELMUTH (...) Sohn des vorhergehenden; *Prediger zu Uthmöden und-Zobbenig im Braunſchweigiſchen: geb. zu Volkmarsdorf im Braunſchweigiſchen 176..* §§. Uns iſt bange: aber wir verzagen nicht? Eine Neujahrs-Predigt. Braunſchw. 1808. gr. 8. Zuruf an die lieben Landleute des Königreichs Weſtphalen über die Rechtmäſſigkeit der neuen Landesobrigkeit und die Verpflichtung, ihr Liebe und Gehorſam zu beweiſen. Stendal 1808. 8. Eine Brandpredigt. ... 8. — Ueber das Amt Kalvörde; *im* Braunſchw. Magazin 1798. St. 47 u. 48.

14 B. von HELVIG (Amalie) S. Fräulein von IMHOF.

HEMMER (Johann Sebaſtian Bernhard) ſtarb 1818. War *Mahler zu Coburg: geb. daſelbſt am 20ſten Au-*

Auguſt 1745. §§. Die Geſchichte der ſchädlichen Blüth-Raupe des Forſtſchmetterlings *(Phalaena brumata)*; von ihrer Entſtehung, Verwandlung u. ſ. w. nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt. Nebſt den ſichern und zuverläſſigen Mitteln, dieſe ſchädlichen Inſekten von denen Obſtbäumen abzuhalten u. ſ. w. herausgegeben u. ſ. w. Coburg 1811. 4. Mit 2 kolorirten Kupfern. — Vergl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon 2te Ausgabe: wohin er aber, einer ſpätern Verſicherung zu Folge, nicht gehörte.

14 B. HEMPEL (A. F.) ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der AG. — zu Göttingen.* §§. Einleitung in die Phyſiologie des menſchlichen Organiſmus. Gött. 1818. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Anatomie *erſchien* die 2te Ausgabe 1812, und die 3te 1818 *(eigentl. 1817).* Dieſe *unter dem Titel:* Anfangsgründe der Anatomie des geſunden menſchlichen Körpers.

14 B. HEMPEL *(Chriſtian Friedrich)* ſtarb ſchon vor einigen Jahren: *geb. zu . . . bey Altenburg . . .* §§. Das *Magazin* gehört einem andern Hempel, *Fried.* HEMPEL zu.

HEMPEL (C. G.) §§. Napoleon Bonaparte; oder Lebens- und Heldengeſchichte des vormahligen Kaiſers von Frankreich und Königs von Italien u. ſ. w. poëtiſch beſchrieben in einer Reihe von Bardengeſängen. Leipz. 1815. gr. 8. Mit Napoleons Porträt.

HEMPEL (Ferdinand Ludwig) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. * Aphoriſmen über den Kuſs. Leipz. 1818. 12.

HEMPEL (Friedrich) *Pſeudonymus.* §§. Abbildung merkwürdiger Menſchen; nach dem Engliſchen. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. Abbildung und Beſchreibung der Völker unter der

Ruſſ. Kaiſers Alexander menſchenfreundlichen Regierung. ebend. 1803. 4. Mit Kupf. Mahleriſche Darſtellungen der Sitten, Gebräuche und Luſtbarkeiten bey Ruſſiſchen, Tatariſchen, Mongoliſchen und andern Völkern im Ruſſ. Reiche. ebend. 1804 u. ff. fol. Die Rechtsſtrafen der Chineſen; ein Beytrag zur Völkerkunde; nach dem Engliſchen. Mit ausgemahlten Kupfern dargeſtellt. . . . Hefte. ebend. 1804. gr. 4. Mahleriſche Reiſen durch einige Provinzen des Ruſſ. Reichs. ebend. 1804. 4. Mit Kupf. Merkwürdigkeiten aus der Geographie. ebend. 1804. 8. — *Gab heraus:* Magazin zur Beförderung der Induſtrie u. ſ. w. ebend. 1801 - 1804. 16 Hefte. Fortgeſetzt von *Fried. Gottlob Leonhardi*, *S. F. Hermbſtädt* und *Karl Gottlo. Kühn* 1805 - 1810. 17 - 25 Heft. gr. 4. — Antheil an *J. H. Hildt's* neuen Magazin der Handels- und Gewerbskunde (Leipz. 1804. 8).

HEMPEL (Friedrich Ferdinand) *Advokat und Notar zu Altenburg;* wurde im Herbſt 1819 durch Steckbriefe verfolgt: *geb. zu Meuſelwitz im Altenburgiſchen 1778.* §§. * Nachtgedanken über das ABC-Buch von *Spiritus aſper,* für alle, welche buchſtabiren können. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Mit Holzſchnitten. * Politiſche Stechenüſſe, von Spiritus aſper gereicht. 2 Theile. ebend. 1815. 8. Herzog Auguſt von Sachſen-Altenburg und ſeine Bauern; eine erfreuliche Geſchichte unſerer Tage. Altenb. 1819. 4. * Oſterländiſche Blätter, herausgegeben von Simpliciſſimus, Spiritus Aſper und Conſorten. Leipz. 1819. 4. *(Daraus wurde nachgedruckt:* Das Allerleyhaus; ein Beytrag zur allgemeinen Topographie der Jungfern-Aue. Leipz. 1819. 2 Bogen in 8. *Nachher confiſcirt).* — Gedichte unter dem Namen Simpliciſſimus; *in der* Abendzeitung 1817 u. 1818.

14 B. HEMPEL (F. W.) von Oſtern 1805 bis 1814 *auſſerordentl. Lehrer an der Bürgerſchule zu Leipzig; zu Michael* 1805 *auch 6ter Lehrer an der Nicolaiſchule*, 1807 *wurde er M der Phil.* 1814 *errichtete er ein Privatinſtitut für Knaben, die ſich dem Handel widmen wollen: geb. zu Leipzig am 26ſten Febr. 1775.* §§. Neueſtes ABC-Buchſtabir- und Leſebuch. Ein Geſchenk für Kinder. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. Faſslicher Unterricht für die aufkeimende Jugend; ein Buchſtabir- und Leſebuch, dem erſten Alter gewidmet. ebend. 1804. 8. Mit illum. Kupf. 2te Aufl. 1811. Gemeinnütziges Repertorium für die Jugend. . . . *(Die kurze Erläuterung zu* Geiſsler's *Darſtellungen iſt nicht von ihm). — Von der* Familie Hellwig *erſchien* die 2te Auflage 1801; *auch unter dem Titel:* Die Familie Hellwig; ein belehrendes und unterhaltendes Leſebuch für Teutſchlands Töchter und für Freunde der Bildner der Herzen.

HEMPEL (Georg Karl Ludwig) *Paſtor zu Zedlitz bey Borna* ſeit 1807 (vorher ſeit 1805 Diakon zu Luckau): *geb. zu* . . . §§. Ein freundliches wohlgemeintes Wort zur Beförderung der Kuhpocken-Impfung zu den Gebildeten auf dem Lande geſprochen. Leipz. 1818. gr. 8. Der pomologiſche Zauberring, oder das ſicherſte Kunſtmittel, die Obſtbäume zum Fruchttragen zu zwingen. . . . 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Leipz. 1820. 8.

HEMPEL (Johann Chriſtian) *Konrektor zu Frankenhauſen: geb. zu* . . . §§. Specimen novae Xenophonteorum Hellenicorum recenſionis. Sondershuſae 1819. 8.

9 u. 14 B. HEMPEL (J. C. F.) *war vor ſeiner Verſetzung nach Tegkwitz* (1807) *Garniſonprediger zu Altenburg.* §§. Geſchichte der Reformation für den proteſtantiſchen Bürger und Landmann;

mann; mit einer Ueberſetzung der Geſchichte der Chriſtlichen Kirche von ihrem Urſprunge bis auf unſere Zeiten. Leipz. 1817. gr. 8. — Von *Schneider's* Wörterbuch u. ſ. w. *erſchien* der 4te Band in 2 Abtheilungen 1815.

9 B. HEMPEL (Karl Auguſt) ſtarb am 25ſten Auguſt 1812. War *Paſtor zu Corbetha und Schopau unter dem Merſeburgiſchen Stiftskonſiſtorium: geb. zu Lauchſtädt am 27ſten Februar 1768.*

HEMPEL (Karl Friedrich) *Prediger zu Stünzhayn bey Altenburg: geb. zu . . .* §§. Der Volksſchulenfreund; ein Hülfsbuch zum Leſen, Denken und Lernen. Leipz. 18.. 8. ... 4te Auflage mit 4 Abbildungen von Giftpflanzen. ebend. 1818. 8. Religiöſe Betrachtungen über den Krieg, zur Belehrung und Beruhigung, beſonders für den nachdenkenden Bürger und Landmann. ebend. 1809. gr. 8. Der Bauernfreund. Eine Sammlung moraliſcher Erzählungen mit Hinſicht auf bibliſche Ausſprüche. Mit einer Vorrede von — *Demme.* ebend. 1809. 8. Erinnerungen an die Jubelfeyer der proteſtantiſchen Kirche d. 5 Okt. 1817; bearbeitet für den Bürger und Landmann. ebend. 1818. gr. 8. Mit 1 Kupfer.

9 B. HEMPEL (T.) — *geb. zu Schönfels bey Zwickau.* §§. Suam matrem vindicat. Zwicç. 1805. 8 maj. Nonnulla conſenſionis hiſtoriae ſacrae cum profana exempla M. J. A. Goerenzio &c. ibid. 1807. 8 maj. — *Die Abhandl.* de diis laribus, *cum figuris aeneis* ward 1816 *neu aufgelegt.*

Reichsgraf HENCKEL von DONNERSMARCK (Leo Felix Viktor) *M. der Phil. königl. Preuſſiſcher Kammerherr und Regierungsrath zu Merſeburg, des St. Johanniterordens Ritter, Inhaber des eiſernen Kreutzes zweyter Klaſſe u. ſ. w.: geb.*

geb. zu Bartenſtein in Oſtpreuſſen am 24ſten Junius 1785. §§. *Nomenclator botanicus, ſiſtens plantas omnes in Caroli a Linne ſpeciebus plantarum ab illuſtri D. Carolo Ludovico Willdenow enumeratas. Halae 1803. Editio ſecunda. ibid. 1820. 8. Adumbrationes plantarum nonnullarum horti Halenſis academici ſelectarum. Accedit tab. aen. ibid. 1806. 4.* Darſtellung der bürgerlichen Verhältniſſe der Juden im Preuſſiſchen Staate unmittelbar vor dem Edikt vom 11ten März. Leipz. 1814. 8. *Enumeratio plantarum circa Regiomontum Boruſſorum ſponte creſcentium. Regiom. 1817. 8 maj.* — Sur le Nectaire des plantes; in *Millin's* Magaſin encyclopédique (1804). Lettres à Mr. A(ubin) L(ouis) Millin ſur les changemens qu'épouve *le Lieu* des plantes; *ibid.* (beſonders abgedruckt Paris 1810. 8). — Remarques additionelles ſur un ouvrage intitulé: D. G. R. Boehmeri Commentatio botanico-litteraria de plantis in memoriam cultorum nominatis (1810); *ibid.* T. IV. p. 271. T. V. p. 46 & 241. De l'état des ſciences en Pruſſe, & des moeurs de ſes habitans ſous la domination de l'Ordre Teutonique; par le Profeſſur Louis de Baczko; traduit de l'Allemand; *ibid.* T. IV. p. 284-315 (1808). — Briefe, geſchrieben auf einer Reiſe nach Neuchatel; *in der* Nordiſchen Aeolsharfe (Königsb. 1812. 4). — Lettres ſur le ſyſtème de Juſſieu; in *Desvaux* Journal de Botanique T. IV. p. 144. 222. Sur l'Ornitogalum luteum L.; *ibid.* p. 225 (Paris 1814). — Sul Nettario dei fiori Letteraal Sign. Giov. de' Brignoli; *in* Bibliotheca Italiana T. II. p. 105 (Milano 1816). — Meine erſte botaniſche Excurſion auf den Cul de Van in der Grafſchaft *(ſic)* Neuchatel; in *Hoppe'ns* neuem bot. Taſchenbuch S. 1-28 (Regensb. 1810). — Ueber Ornithogalum ſylvaticum Perſoon; *in* der botan. Zeitung S. 148. Ueberſicht der mir bekannt gewordenen Franzöſ. botan. Werke ſeit 1801; als ein Beytrag

zur

zur bot. Litteratur des 19ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 172. Ueber Fuchſia coccinea Aiton; *ebend.* S. 192-214. — Ueber eine Art Ornithogalum; *in der* Flora (Regensb. 1819) S. 33. Ueber Andromeda calyculata; *ebend.* S. 65. Vorſchläge in Betreff eines Nomenklators; *ebend.* B. 2. S. 467. Botaniſche Notitzen über einige Pflanzen Oſtpreuſſens; *ebend.* S. 552. Ueber einige Italieniſche Pflanzen, die den ältern Botanikern bereits bekannt waren und von den Neuern als neu beſchrieben worden ſind, von Giov. de' Brignoli de Brunnhoff; aus dem Ital. überſetzt; *ebend.* (Jahrg. 1820) B. 1. S. . . . Reiſebemerkungen botaniſchen Inhalts; *ebend.* S. 33. Ueberſicht der neuern Italien. botan. Litteratur; *ebend.* als Anhang. — Auſſerdem Beyträge und Recenſionen in den genannten Zeitſchriften, ſo wie in der Allgemeinen Litteraturzeitung, in der neuen Leipziger Litt. Zeit., und einzelne Artikel in der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

24 B. HENDEL (J. C.) *auch Mitglied der Hall. naturforſchenden Geſellſchaft.* §§. M. *Heinr. Bünting's*, ehedem Pfarrer zu Grunow u. ſ. w. Beſchreibung und Berechnung aller Münzen, Maaſe und Gewichte der Juden, Griechen und Römer, ſo viel deren ſowohl in heil. Schrift, als in allen Autoren, vorkommen; verglichen mit Münzen, Maas und Gewicht der Neuern. Umſchrieben und mit Zuſätzen herausgegeben u. ſ. w. Nebſt einem Anhange der ſeit einigen Jahrhunderten geprägten Klippen oder Nothmünzen. Halle 1806. 8. * Chronik von Gibichenſtein, Ludwig dem Springer, Halle und der Umgegend; nach ihren ältern und neuern Begebenheiten chronologiſch entworfen, zur Würdigung alter und neuer Zeit. Mit Anmerkungen, 3 Kupfern und einem Notenblatt, ebend. 1818. 8.

von HENDRICH (Franz Joſias) ſtarb zu Meiningen am 8 Oktober 1819. War auch Geſandter der herzogl. Sächſiſchen Höfe am Bundestage zu Frankfurt.

HENGSTENBERG (Karl) *Evangel. Pfarrer zu Watter in der Graſſchaft Mark: geb. zu . . .* §§. Geographiſch - poëtiſche Schilderung ſämtlicher Teutſchen Lande. Mit vollſtändiger Rückſicht auf Geſchichte und mit erläuternden Anmerkungen. Eſſen 1819. 8.

3 B. 5 B. (S. 522*). 10 B. (S. 38: Irrminger). 12 B. (S. 531). Ein völlig falſcher Artikel. Der Verfaſſer war ein Landſchreiber, *Heinrich* LAVATER, der ſchon gegen 18 Jahre tod iſt. Sein Werk war dem Pfarrer IRRMINGER zu *Henkart* im Kanton Zürich gewidmet. Dieſer Irrminger iſt wirklich Verf. der *Fragen*, und iſt ſeit mehrern Jahren tod: iſt aber nicht Eine Perſon mit dem im 10ten B. erwähnten, erſchoſſenen (Zunftmeiſter) Irriminger.

14 B. HENKE (Adolph C. H.) ſeit 1816 *ordentlicher Prof. der AG. zu Erlangen.* §§. Ueber die Entwicklungen und Entwicklungskrankheiten des menſchlichen Organiſmus. In 6 Vorleſungen. Nürnb. 1814. 8. *Darſtellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im Jahr 1813. Voran eine kurze Ueberſicht des Feldzuges Napoleon gegen Rufsland im J. 1812. (Erlangen) 1814. 8. Neue Auflage. Erl. 1814. 8. 3te Aufl. ebend. 1815. 8. *Darſtellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im J. 1814 bis zur Eroberung von Paris. (Erl.) 1814. *Auch unter dem Titel:* Darſtell. des Feldz. der Verb. gegen Nap. im J. 1814 1ſte Abtheilung: Feldzug der groſſen, der Schleſiſchen und der Nord - Armee in Frankreich. — 2te Abtheil. Feldzug der Oeſtreicher in Italien, Feldzug Wellingtons in Frankreich und der Teutſchen Ar-

Digitized by Google

Armeekorps in den Niederlanden. Friedensſchluſs von Paris. (Erl.) 1814. — * Darſtellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon Bonaparte im J. 1815. Mit dem Plane der Schlachten bey Ligny und Belle Alliance. Erl. 1816. 8. Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. . . . 2te Aufl. Berl. 1819. gr. 8. Abhandlungen aus dem Gebiete der gerichtlichen Medicin. Als Erläuterungen zu ſeinem Lehrbuch der gerichtlichen Medicin. Bamberg 1815. — 2ter Band. ebend. 1816. — 3ter Band. ebend. 1818. — 4ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Handbuch zur Erkenntniſs und Heilung der Kinderkrankheiten. . . . 2te bedeutend vermehrte und verbeſſerte Auflage. Frankf. am M. 1818. 2 Bände. gr. 8. 3te neu durchgeſehene und verbeſſerte Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1820. gr. 8. *De inflammationibus internis infantum commentatio. Erlangae 1817. 4* — *Von dem* Handbuch der ſpeciellen Pathologie *erſchien* auch der 2te Theil 1808. — Ueber die Entwickelungsperioden des menſchlichen Organiſmus, und die davon abhängigen Krankheitszuſtände; *im* 2ten B. der Abhandl. der phyſ. und med. Societ. zu Erlangen (1812). — Bemerkungen über die ältern und neuern Eintheilungen der Lethalität der Verletzungen; im 2ten B. von *Kopp's* Jahrb. der Staatsarzneykunde. Ueber die gerichtl. mediciniſche Beurtheilung der Vergiftungen; *ebend.* B. 7. Ueber Geiſteszerrüttung und Hang zur Brandſtiftung als Wirkung unregelmäſſiger Entwicklung beym Eintritte der Mannbarkeit; *ebend.* B. 10. — Ueber die zweifelhaften pſychiſchen Zuſtände bey Gebärenden, in Bezug auf die gerichtsärztliche Unterſuchung bey Verdacht des Kindermordes; in *Naſſe's* Zeitſchrift für pſychiſche Aerzte; H. 2. 1819. — Ueber die gerichtlich-mediciniſche Beurtheilung der Tödlichkeit der Verletzungen; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen

Digitized by Google

Encyklopädie. — Antheil an der Herausgabe des Archivs für medicinische Erfahrung von *Horn*, *Naſſe* und *Henke* (ſeit 1817). — Sein Bildniſs vor dem 10ten Jahrgang von *Kopp's* Jahrbuch nach der Staatsarzneykunde (1817).

HENKE (C... L...) *Vorſteher einer Schulanſtalt zu Berlin: geb. zu* ... §§. Kleiner Sittenſpiegel in Verſen, enthaltend die Pflichten, welche ein Kind in und auſſer der Schule zu beobachten hat. Berlin 1810. 16.

HENKE (Heinrich Philipp Konrad) ſtarb am 2ten May 1809. §§. *Von der* Auswahl bibliſcher Erzählungen *erſchien* die 5te Aufl. 1809, und die 6te durch *J. C. Dolz* verbeſſerte 1817. — *Die* Kirchengeſchichte ſetzte *J. S. Vater* fort 1817. — Vergl. das Todenregiſter am 16ten Band, und ſetze hinzu: *G. K. Bollmann's* und *H. W. J. Wolff's* Denkwürdigkeiten aus H. P. K. Henke'ns Leben und dankbare Erinnerungen an ſeine Verdienſte (Helmſt. u. Leipz. 1816. 8).

14 B. HENKE (Herm. W. Eduard) ſeit 1815 *Profeſſor der Rechte an der Akademie zu Bern* (vorher Privatdocent bey der Univerſität zu Landshut). §§. Grundriſs einer Geſchichte des Teutſchen peinlichen Rechts und der peinlichen Rechtswiſſenſchaft; ein Verſuch. 2 Theile. Sulzbach 1809. 8. Ueber den Streit der Strafrechtstheorien; ein Verſuch zu ihrer Verſöhnung. Nebſt einer litterariſchen Beylage. Regensb. 1811 *(eigentl. 1810)*. 8. Beyträge zur Criminalgeſetzgebung in einer vergleichenden Ueberſicht der neueſten Strafgeſetzbücher und Entwürfe. ebend. 1813 *(eigentl. 1811)*. gr. 8. Ueber das Weſen der Rechtswiſſenſchaft und das Studium derſelben in Teutſchland. ebend. 1814. 8. Lehrbuch der Strafrechtswiſſenſchaft. Zürich 1815. gr. 8. Darſtellung des gerichtlichen Verfahrens in Strafſachen.

Digitized by Google

chen. ebend. 1818. gr. 8. — Betrachtungen über einige Stadtrechte der weſtlichen Schweitz aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; in *Savigny's* Zeitſchr. für die geſchichtl. Rechtswiſſ. B. 3. H. 2. S. 191-241. — Betrachtungen über den Entwicklungsgang des Strafrechts und der Strafrechtswiſſenſchaft; *im* Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1 (1817). — In der 7ten Zeile ſeines Artikels l. *Tocnaye* ſtatt *Toenage.*

HENKEL (Chriſtian Heinrich) *Subdiakon an der Moritzkirche zu Coburg: geb. zu Themar am . . . 1790.* §§. Nebel-und Lichtſtreifen; herausgegeben von *Anſarius.* Coburg 1820. 8. — Predigt am Reformations-Jubiläum; *in der* zu Coburg gedruckten Sammlung von Jubelſchriften. (1818).

14 B. Graf HENKEL von DONNERSMARK (Lud. Fried.) §§. *Enumeratio plantarum circa Regiomentum Boruſſorum ſponte creſcentium. Regiom. 1817. 8.

HENLE (Elkav) *Jude zu Fürth: geb. zu . . .* §§. *Ueber die Verbeſſerung des Judenthums. . . . 1803. 8. Umgearbeitet in *Dav. Fränkel's* Sulamith (Leipz. u. Deſſau 1809) Jahrg. 2. B. 2. S. 342-347 u. S. 421-426.

HENNEBERG (Johann Valentin) *D. der Theol.* ſeit 1817 *und Pfarrer zu Neuroda bey Ichtershauſen im Gothaiſchen: geb. zu . . .* §§. Homilien über die Leidensgeſchichte Jeſu nach Matthäus. Gotha (1809). gr. 8.

14 B. HENNEBERGER (J. M.) wahrſcheinlich nicht mehr Kandidat und Privatlehrer: aber was denn?

HENNEMANN (W. J. K.) *herzogl. Mecklenburgiſcher Leib-Medicus — zu Schwerin* ſeit 1808.

H 4 9u.

Digitized by Google

9 u. 14 B. HENNIG (Ernſt) ein Sohn von Georg Ernſt Siegmund; ſtarb 181.. War *M. der Phil. und* ſeit 1811 *geheimer Archiv-Direktor und Profeſſor der hiſtoriſchen Hülfswiſſenſchaften auf der Univerſität zu Königsberg* (vorher ſeit 1806 Lehrer an der Kreisſchule zu Goldingen in Curland, vor dieſem ſeit 1800 Prediger zu Schmauch in Oſtpreuſſen, zuvor Oberlehrer des königl. Friedrichs-Kollegiums zu Königsberg, und vor dem allen Hauslehrer in Curland. Schon zu Anfang des J. 1809 verlieſs er, mit kaiſerl. Urlaub, Goldingen, und gieng nach Königsberg, wo ſeitdem unter ſeiner Direktion die im dortigen geheimen Archiv befindlichen, Livland, Curland und Eſthland betreffenden Urkunden, auf Koſten der Ritterſchaften dieſer Provinzen, zum Behuf eines Codicis diplomatici Livonici, abgeſchrieben wurden): *geb. zu Tharau in Oſtpreuſſen am 11ten November 1771.* §§. Hiſtoriſch-topographiſche Beſchreibung von Inſterburg. Königsb. 1794. 4. Chronologiſche Ueberſicht des 18ten Jahrhunderts. Elbing 1801. 8. 2te Auflage. Berl. 1805. 8. Predigten. Elbing 1805 u. 1806. 8. Religionsbüchlein zum Unterricht der Volksjugend. 4 Auflagen. Curländiſche Sammlungen. 1ſten Bandes 1ſter Theil. Mit Kupfern. Mitau 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte der Stadt Goldingen in Curland. 1ſter Theil. — Preuſſens Anſprüche auf hiſtoriſche Bedeutſamkeit. Eine Rede zur Feyer der Geburt der Königin von Preuſſen in der königl. Teutſchen Geſellſch. zu Königsberg gehalten. Königsb. 1809. 8. Hiſtoriſch-kritiſche Würdigung einer hochteutſchen Ueberſetzung eines anſehnlichen Theils der Bibel, aus dem 14ten Jahrhundert; mit Beyfügung der erſten neun Kapitel der Apoſtel-Geſchichte und anderer Proben, auch Nachrichten über noch unbekannte altteutſche Gedichte. ebend. 1812. 8. Preuſſiſche Chronik, von M. *Lucas David*, Hofgerichtsrath zu Kö-

Digitized by Google

Königsberg unter dem Markgrafen Albrecht, nach der Handſchrift des Verfaſſers, mit Beyfügung hiſtoriſcher und etymologiſcher Anmerkungen. Mit Erlaubniſs Sr. Maj. des Königs von Preuſſen, auf Veranſtaltung der Ritterſchaften der Herzogthümer Liv- Cur- und Ehſtland ans Licht gebracht durch ihren bevollmächtigten Direktor des Copirungs-Geſchäfts der Urkunden in Königsberg, Hrn. Freyherrn von Ungern-Sternberg u. ſ. w. und herausgegeben. 8 Bände. ebend. 1812-1816. 4. *Die beyden letzten Bände beſorgte nach Hennig's Ableben* Daniel Friedrich Schütz. — Abhandlungen über die Geſchichte, Sprachen u. ſ. w. ſämmtlicher Lettiſchen Völkerſchaften; einzeln mitgetheilt in den 18 Bänden des Preuſſiſchen Archivs 1790 bis 1798. — Andere kleine Aufſätze und Gedichte; *ebend.* — Zwey Beyſpiele zum Beweiſe der Verwandtſchaft des Teutſchen mit andern Sprachen, in der gleichmäſſigen Folge und Bezeichnung der Begriffe; eine Vorleſung; *in der* Berlin. Monatsſchrift 1806. Nov. S. 352 u. ff. — Diätetiſche Vorſchrift aus dem 15ten Jahrhundert; *in den* v. Recke herausg. Mitauiſchen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 5. S. 156. Kleine Beyträge zur Curländ. Geſchichte; *ebend.* B. 6. S. 316 u. 340. — Matheſius Sarepta und der Preuſſiſche Bernſtein; *in den* Mitauiſchen Neuen wöchentl. Unterhalt. B. 1. S. 35 u. 52. Antworten auf mehrere Recenſionen der Statuten des Teutſchen Ordens; *ebend.* S. 146 u. ff. Kleine Beyträge zur Curländiſchen Geſchichte; *ebend.* S. 213. Ueber die Goldingiſche Komthurey; *ebend.* B. 2. S. 345. Beytrag zur Geſchichte der Hexerey in Curland; *ebend.* S. 485. Noch Recenſionen und andere kleine Aufſätze in derſelben Zeitſchrift. — Ueber Teutſche Sprachverwandſchaft, oder: Die Appellative der Gottheit und der Regenten in den Europäiſchen und Aſiatiſchen Hauptſprachen, als ein Kennzeichen der Sprachverwandſchaft des

Teutſchen und des analogen Ideenganges in denſelben; *in der* von *Schröder* und *Albers* herausg. Ruthenia oder St. Petersburg. Monatsſchr. 1807. Apr. S. 260. Neue Herleitung des Wortes Allodium; *ebend.* May S. 41. Iſt das Paradis noch jetzt ein Traum? *ebend.* Aug. S. 295. Herleitung des Worts: König; *ebend.* S. 322. Odin und Waidewut. Eine hiſtoriſche Parallele; *ebend.* Okt. S. 151 u. Nov. S. 193. Waren die Kimmenier Skythen und Kelten wirkliche Völker oder bloſſe Apellative? *ebend.* Dec. S. 281. Ueber die verſchiedenen Namen des Memelfluſſes. Ein Beytrag zur Erläuterung der nordiſchen Geſchichte durch die Etymologie; *ebend.* 1808. März S. 184. Beſchreibung der Feyerlichkeiten bey der Vermählung des Herzogs von Curland Friedrich Wilhelm mit der Groſsfürſtin und nachmahligen Kaiſerin Anna Iwanowna zu St. Petersburg den 31 Okt. 1710; *ebend* Jun. S. 132. Eigennamen, welche die Identität der Pontiſchen und der Nord- und Oſtſee-Kymren erweislich machen; *ebend.* Dec. S. 280. * Briefe über Dorpat; *ebend.* 1809. Jan. S. 89 u. Febr. S. 154. Bemerkungen über die Quellen der Preuſſiſchen Geſchichte und deren Benutzung von den Hrn. v. Kotzebue und von Baczko; *ebend.* 1811. S. 130.

HENNIG (G... S...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Reiſetaſchenbuch durch die Gegenden um Dresden, Meiſſen, durch die Sächſiſche Schweitz, bis an die Böhmiſche Gränze; für Luſtreiſende, beſonders Töplitzer und Karlsbader Badegäſte. Berlin 1820 8. *Auch unter dem Titel:* Das Meiſsner Hochland der Sächſiſchen Elbgebirge.

HENNING (J. G. F.) jetzt *Hofrath und praktiſirender Arzt zu Bernburg.* §§. Kleine mediciniſche Abhandlungen und Wahrnehmungen aus dem Gebiete der Erfahrungen. Stendal 1812. 8.

HEN-

HENNING (J... W... M...) *Lehrer am Waiſenhauſe zu Bunzlau in Schleſien: geb. zu* . . . §§. Leitfaden beym methodiſchen Unterricht in der Geographie. Beſonders für Eltern und für Lehrer in Elementarſchulen, bearbeitet und herausg. Mit 12 Holzſchnitten. Iferten 1812. gr. 8.

von HENNINGS (A. A. F.) jetzt *auch Adminiſtrator der Grafſchaft Ranzau und Intendant zu Herzhorn.* §§. Die Teutſchen, dargeſtellt in der früheſten Vorzeit aus den dürftigen Quellen der Geſchichte und weit umfaſſenden Thaten. Altona 1819. 8.

HENNINGS (Juſtus Chriſtian) ſtarb am 30ſten Auguſt 1815.

HENNINGS (Karl) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Kindespflicht und Liebe. Ein Trauerſpiel in 5 Aufzügen; nach *Corneille's* Le Cid bearbeitet. Erfurt 1811. 8. 2te Aufl. Gotha u. Erfurt 1818. Die Hofleute; ein Luſtſpiel in 5 Aufzügen. Erfurt 1815. 8. 2te Auflage. Gotha u. Erf. 1818. (vermuthl. nur neue Titelblätter).

HENRICI (G.) §§. Ideen zu einer wiſſenſchaftlichen Begründung der Rechtslehre, oder, über den Begriff und die letzten Gründe des Rechts. 1ſter Theil. Hannov. und Pyrmont 1809. — 2ter Theil. ebend. 1810. 8. Predigt über den Werth oder Unwerth fehlgeſchlagener Hoffnungen. . . . 3te, vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. Goslar 1812. 8.

HENRICI (Johann Chriſtian) ſtarb im Kloſter Zinna bey Jüterbogk am 29ſten Januar 1818 (nachdem er 1816 in den Ruheſtand war verſetzt worden). §§. Progr. de militum Romanorum in proelio occiſorum ſepultura. Comment. I-III. Viteb. 1809-1810. 4. Progr. de clamore veterum in

in proeliis. Comment. I. ibid. 1812. 4. — *Von den Programmen:* Quaeſtio, quibus modis militibus in pugna vulneratis ſuccurrerint Romani *erſchienen bis 1809* Commentt. VII. VIII. IX.

HENRY (Gabriel) *Profeſſor der Univerſitäten zu Erfurt und Jena: geb. zu* . . . §§. Hiſtoire de la Langue Françoiſe. à Paris 1812. 2 Tomes in gr. 8.

11 u. 14 B. HENSING (Johann David) ſtarb 180. .

HENSLER (Chriſtian Gotthilf) ſtarb zu Halle am 24ſten April 1812. *Hatte 1809 ſeine Profeſſur zu Kiel niedergelegt, und erſt zu Altenburg, hernach zu Halle privatiſirt.* §§. * Die Wahrheit der Chriſtlichen Religion, in der Kürze dargeſtellt. Hamb. 1803. 8. Der erſte Brief des Apoſtels Petrus, überſetzt und mit einem Commentar verſehen. Sulzbach 1813. gr. 8.

HENSLER (K. F.) *Direktor des Theaters an der Wien ſeit 1817.* §§. Der Waffenſchmied, eine Oper in 3 Aufzügen. Wien 1797. 8. — *Vom* Petermännchen *erſchien* 1804 eine 2te Auflage; *von* den 12 ſchlafenden Jungfrauen 1801 die 3te; *und vom* Donauweibchen 1802 auch die 3te.

14 B. HENTSCH (Guſtav Friedrich) ſtarb am 13ten Oktober 1813 als dritter Profeſſor an der Landſchule zu Meiſſen. War geb. zu Grimma . . . §§. *Homeri* Iliados Rhapſodia ω ſive liber XXIV cum excerptis ex Euſtathii commentariis & ſcholiis minoribus, ad rationes beati Mülleri, in uſum ſcholarum ſeparatim edidit. Miſenae 1813 *(eigentl. 1812)*. 8 maj.

HENTSCH (Wilhelm Jakob Chriſtian) *Ruſſiſch-kaiſerlicher Titular-Rath und* ſeit 1796 *Kanzliſt am Kameralhof zu Mitau* (vor dieſem ſeit 1789

Se-

Sekretar der Rigaiſch-Wolmariſchen Niederrechtspflege, zuvor ſeit 1787 Kanzliſt im Rigaiſchen Niederlandgericht): *geb. zu Berſon in Livland am 16ten Auguſt a. St. 1769.* §§. Grazioſe und Perzinet; eine Operette in drey Aufzügen. Riga 1794. 8. Die erſten Kinder meiner Laune. 1ſtes Bändchen. ebend. 1795. 8. Das Glück der Liebe; eine Operette in 2 Aufzügen. ebend. 1802. 8. Das Feſt der Fiſcher, oder die Liebe macht Sorgen; eine Operette. ebend. 1806. 8.

HEPPE (J. C.) §§. *Vom* Vogelfang (B. 9) *erſchien* der 2te Band 1805.

14 B. HERBART (J. F.) §§. *Diſſ. Theoriae de attractione elementorum principia metaphyſica. Sectio I & II. Regiom. 1812. 8.* Lehrbuch zur Einleitung in die Philoſophie. ebend. 1813. 8. Geſpräche über das Böſe; aufgezeichnet u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Ueber die gute Sache. Gegen Hrn. Profeſſor Steffens. Leipz. 1819. 8. — Rede an Kant's Geburtstage den 22 April 1810; *in dem* Königsberg. Archiv für Philoſ. Jahrg. 1811. Ueber die Philoſophie des Cicero; *ebend.* Phyſiologiſche Unterſuchung über die Stärke einer gegebenen Vorſtellung, als Function ihrer Dauer betrachtet; *ebend.* Jahrg. 1812. Ueber die dunkle Seite der Pädagogik; *ebend.* Philoſophiſche Aphoriſmen, veranlaſst durch eine neue Erklärung der Anziehung unter den Elementen; *ebend.* — Vorrede und Abhandlung zu den von *H. v. Auerswald* herausgegebenen Nachgelaſſenen philoſoph. Schriften des Profeſſors *C. J. Kraus* (1812).

Edler von HERBERT (Joſeph) ſtarb . . .

HERBST (J. F. W.) §§. Moraliſche Betrachtungen zur Veredelung des menſchlichen Herzens. Frankenthal u. Mannheim 1814. 8. *Dies iſt blos ein*

ein neues von dem Verleger beygelegtes Titelblatt eines von dem 1807 verſtorb. Verfaſſer herausgegebenen Buches.

5 B. HERBST (. . .) längſt nicht mehr zu Goslar. Sein jetziger Aufenthalt iſt unbekannt.

HERBST (. . .) *Hofſchauſpieler zu Dresden* von 1807 - 1808 (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. * Merkwürdigſte Lebensepoche des Schauſpielers H – M, jetzt H . . . od, oder deſſen Liebes - Leidens - und Eheſtandsgeſchichte mit der Gräfin von P — a. 2 Theile. Altona 1805 - 1806. 8.

HERDER (Felix) ſtarb am 22ſten Januar 1810. War *Pfarrer an der Predigerkirche und Kanonikus des Karoliniſchen Stifts zu Zürich: geb. zu . . . 1741.* §§. Predigten über die Geſchichte Joſephs. Zürich 1784. 8. Abhandlung gegen Lavater's Meinung von den Geiſtesgaben. . . . Verſuch eines Chriſtlichen Religions - Unterrichts. Ein Vermächtniſs des Seligen an alle, die ſeinen Unterricht genoſſen haben. Mit einer Vorrede von *J. J. Heſs.* Winterthur 1811. 8. — Einige Abhandlungen als Mitglied der aſcetiſchen Geſellſchaft. . . .

von HERDER (Johann Gottfried) ſtarb am 18ten December 1803. §§. Sophron. Geſammelte Schulreden. Herausgegeben durch *Joh. Ge. Müller.* Tübingen 1810. 8. *Nach ſeinem Ableben kam auch noch heraus:* Der Teutſche Nationalruhm; eine Epiſtel. Leipz 1812. 8. — *Von den* Sämmtlichen Werken *erſchien* der 17te und 18te Band 1817. *Auch unter dem Titel:* Gedichte; herausg. von *J. G. Müller.* — Der Wechſel der Dinge, Gedicht von Comala; in *Becker's* Taſchenb. für das geſell. Vergnügen 1816. S. 122 u. ff. — Von guten Beyſpielen, eine Predigt; in *Ammon's* Mag. für Prediger B. 3. St. 1. S. 61 - 75 (1818). Neujahrspredigt

digt über Luc. 10, 17-20; *ebend.* S. 75-85. — Neue wohlfeile Ausgabe von der Terpſichore, mit deſſen Bildniſs. Leipz. 1811. — *Eine neue, rechtmäſſige Auflage von den* Ideen zur Philoſ. der Geſchichte der Menſchheit *erſchien* in 2 Bänden mit einer Einleit. von *Heinr. Luden* zu Leipzig 1812. gr. 8. — Vergl. Erinnerungen aus dem Leben *J. G. v. Herder*, geſammelt von *Karoline v. Herder*; herausg. von *Joh. Ge. Müller*. Stuttg. 1820. 2 Theile in 8. — Sein Bildniſs, von *Geyſer* geſtochen, in Lavater's (Teutſchen) Phyſiognomie. Auch nachher, von Tiſchbein gemahlt, und geſtochen bey Frauenholz in Nürnberg. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 298-330. — Converſations-Lexicon.

Freyherr von HERDER (Siegmund Auguſt Wolfgang) Sohn des vorigen; *Vice-Berghauptmann und (charakteriſirter) geheimer Finanzrath zu Freyberg, wie auch* ſeit 1815 *Ritter des Sächſ. Civil-Verdienſtordens*, ſeit 1818 *Ritter des Ruſſ. Wladimirordens und* ſeit 1819 *Ritter des Schwed. Nordſternordens* (war erſt 1803 und 1804 Oberbergamtsaſſeſſor zu Freyberg und 1805 Bergkommiſſionsrath): *geb. zu Weimar* . . . §§. *Diſſ. metallico-juridica de jure . . . metallicae. Viteb. & Serveſtae 1802. 4. Cum figg. aen.* — Ueber den natürlichen Alaun; *in den* Schriften der mineralog. Geſellſch. B. 1. S. 262-266 (Leipz. 1818. 8).

14 B. von HERDER (W. G.) §§. *Gab heraus* den 6ten Band von ſeines Vaters Adraſtea (Leipz. 1803).

HERFT (Johann Bernhard) ſtarb am 31ſten März 1812. Ward *geb. zu Damme im Münſteriſchen am 27ſten April 1745.* War auch ſeit 1778 Kanonikus am St. Johannisſtift zu Osnabrück, und ſeit 1799 Dechant. — Vergl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. 1 u. 2.

Digitized by Google

148. HERGANG (K. *Gottl...*) ſeit 1813 *Katechet und Prediger an der Marienkirche zu Bautzen: geb. zu Zittau am 23ſten Okt. 1776.* §§. Tabellariſche Ueberſicht des Königreichs Sachſen. Zittau 1810. fol. Desgleichen von der Oberlauſitz. ebend. 1811. fol. Desgleichen von Europa. ebend. 1811. fol. Kleine intereſſante Reiſen; ein unterhaltendes und lehrreiches Leſebuch. ebend. 1810. 8. Mit 2 Kupf. Lehrreiche Unglücksfälle zur Warnung vor Giften und Vergiftungen. Ein Leſebuch für Eltern, Lehrer und überhaupt für alle Freunde der Geſundheit und des Menſchenwohls. Nebſt einem kurzen Unterrichte über die gemeinſchädlichſten Gifte. Görlitz 1811. 8. Kurze, nach elementariſchen Grundſätzen verfaſste Anweiſung zum Unterricht im regelmäſſigen Schönſchreiben der Currentſchrift; nebſt Ueberſicht der beſſern Methoden in dieſem Fache. Mit einer Tabelle. Zittau u. Leipz. 1813. 8. Zittavia, oder woher hat die Stadt Zittau ihren Namen? Mit der Abbildung von zwey Reliquien in natürlicher Gröſſe. Zittau 1813. gr. 4. Der Chriſt kann ſeine Wohlthätigkeit auf keine andere und heilbringendere Weiſe an den Tag legen, als durch die Aufnahme und Erziehung armer und verwaiſter Jugend. Predigt am Tage Michaelis 1814. Zum Beſten der armen verwaiſten Jugend. Bautzen (1815). 8. Luther und das Jubelfeſt der Reformation. Predigten zum geſegneten Andenken an die ſeligen Tage des Reformations- Jubel- und Dankfeſtes im J. 1817. Budiſſin, Dresd. u. Leipz. 1817. gr. 8. — Wozu werden Kinder bey der Feyer des Frühlingsfeſtes ermuntert? und was läſst ſie dieſes Jubelfeſt hoffen? eine Katechiſation; in *H. S. Zerrenner's* neuem Teut. Schulfreund B. 4. S. 26 u. ff. Iſt die katechetiſche Methode beym Religionsunterricht, welchen man Erwachſenen giebt, zweckmäſſig, oder nicht? *ebend.* B. 8. S. 26 u. ff. Ueber frühe oder ſpäte Belohnun-

nungen; *ebend.* B. 11. S. 42 u. ff. Pädagogiſche Miſcellen, das Teutſche Schulweſen betreffend; *ebend.* B. 13. S. 38 u. ff. und 15. S. 87 u. ff. Ueber den Herbſt, als Ermunterung, unſer Daſeyn auf Erden gemeinnützig zu machen; eine Katechiſation; *ebend.* B. 18. S. 63 u. ff. Eine Prüfungsfeyer in der Mädchenſchule zu Zittau; *ebend.* B. 20. S. 87 u. ff. — Der Sommer, ein lehrreiches Bild der reifenden Jugend; eine Katechiſation; in *J. F. C. Löffler's* Magazin für Prediger B. 7 (Jena 1813). — Konfirmations-Feyer, gehalten am Michaelisfeſte 1816; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 459-472. — Einige kleine anonymiſche Schriften.

9 u. 14 B. HERGENRÖDER (K.) §§. Lehrreiche Denkſprüche und Erzählungen für Jünglinge und Mädchen. Augsburg 1819. 8.

HERGÈTIUS (Friedrich Auguſt) ſeit 1820 *Oberprediger zu Wanzleben im Magdeburgiſchen* (vorher Schul-Inſpektor und Prediger zu Görzke im Magdeburgiſchen und vordem Rektor zu Loburg im Magdeb.): *geb. zu Wegeleben im Halberſtädtiſchen 1780.* §§. Ein Paar Worte über zweckmäſſigere Einrichtung und Haltung der Predigten. Zerbſt 1812. 8. Friedenspredigt über den vorgeſchriebenen Text 5 Moſ. 4, 9 am Tage des allgemeinen Friedensfeſtes. Zerbſt 1814. gr. 8. Luther. — Poëtiſch-religiöſe Betrachtung in einem hexametriſchen Geſange, nebſt einigen geiſtlichen Liedern; nebſt Andeutungen für eine kirchliche hiſtoriſche Katechiſation über das Leben und Wirken Luthers. Ein Scherflein zur würdigen Feyer des dritten Jubiläums der Reformation. Brandenb. 1817. gr. 8. Reden und Lieder bey der geſchehenen Eröffnung der Kreisſynode der Geiſtlichen in der Diöceſe Loburg u. ſ. f. Leipz. 1818 8. Glaube, Hoffnung, Liebe, dieſe drey.

drey. Ein religiöſes Circulargedicht an die Geiſtlichen ſeines Sprengels. Brandenb. 1818. gr. 8.

HERING (Andreas Auguſt) *D. der R. und Rechtskonſulent zu Dresden* (vorher Vice-Aktuar zu Hoyerswerda und kurz darauf Vice-Aktuar und Sportel-Einnehmer in Stolpen): *geb. zu Bautzen am 23ſten November 1764.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *Klügel*) de cauſis citationis edictalis. Viteb. 1791. 4. Entwurf der nothwendigen verbeſſerten Organiſation der Staatsverwaltung des Königreichs Sachſen, beſonders deſſen Landſtände, nach deſſen jetzigen Verhältniſſen und Gröſſe. . . . 180..8. Grundſätze, nach welchen Volksvertretungen in Teutſchen Staaten überhaupt, und im Königreich Sachſen beſonders, einzuführen ſeyn dürften. Jena 1817. 8 — Anonymiſche Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlauſitz. Schriftſt. B. 2. S. 96 u. f.

HERING (Daniel Gottlob) ſtarb . . .

HERING (Karl Auguſt) *D. der AG. und Chirurgie zu . . .: geb. zu . . .* §§. Erfahrungen älterer, neuerer und der neueſten Zeiten über die häutige Bräune. Leipz. 1811. gr. 8. *Commentatio pathologico-anatomica de oſteogeneſi valvularum cordis praeternaturali. Cum III tabulis aen. ibid. 1819. 4.*

14 B. HERING (*Karl Gottlieb*) *M. der Phil. und erſter Lehrer an der allgemeinen Stadtſchule zu Zittau* (vormahls ſeit 1797 Konrektor und Organiſt zu Oſchatz unweit Leipzig): *geb. zu Schandau am 25ſten Oktober 1766.* §§. *Miſniado, oder Geſchichte Meiſſens; ein ſcherzhaftes Gedicht. Leipz. 1798. 8. Beſchreibung der beyden Bürger- und Schützenfeſte in der Stadt Oſchatz u. ſ. w. Mit hiſtoriſchen Nachrichten be-

begleitet. Oſchatz 1805. 8. Mannigfaltigkeiten für mittlere Stände, zur Beförderung guter Geſinnungen, gemeinnütziger Kenntniſſe, angenehmer Unterhaltung und erlaubten Scherzes. 2 Theile. Züllichau 1806-1811. 8. Orthographiſche Leſe- und Schreibe-Uebungen, als ein bequemes Hülfsmittel zur Erleichterung des Leſens, einer richtigen Ausſprache und beſonders zur Orthographie. . . . 1807. 8. Vergangenheit und Gegenwart. Für alle Freunde des Guten, Wahren und Schönen. Eine Zeitſchrift. (52 Nummern). Zittau u. Leipz. 1812... — *Von dem* Oſchatzer Erzähler *erſchienen* 9 Jahrgänge, bis 1810. — Vergl. auch *Gerber's* Lexikon der Tonkünſtler, alt und neu.

HERING (K... L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Rinderpeſt und deren Tilgung, beſonders in Anwendung auf das Viehſterben zu Pyritz in Pommern im J. 1808, und die darüber erſchienene Abhandlung des Dr. Roſerus. Nach Grundſätzen des Profeſſors Sick dargeſtellt. Berlin 1812. 8.

HERKLOTZ (Gottfried) ſtarb am 26ſten Jul. 1802. War *M. der Phil.* ſeit 1761 *und* ſeit 1782 *Paſtor zu Groſs-Röhrsdorf bey Radeberg* (vorher ſeit 1768 zu Zedel): *geb. zu* . . . *1735* §§. *Commentatio de humanis affectibus. Dresd. 1763. 4.* Chriſtliche Gedanken vor der Zubereitung zum Tode. Meiſſen 1782. 8.

9 u. 14 B. HERKLOTZ (*Johann* Gottlob) *Kanzleydiener bey der Landesregierung zu Dresden* ſeit 1794: *geb. daſelbſt am 18ten Jun. 1771.* §§. *Von der* Anweiſung zur Verfertigung u. ſ. w. *erſchien* die 2te wohlfeilere Ausgabe. Dresd. 1812. 8. — Viele Aufſätze in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen, z. B. *Bemerkungen über die Schwimmkunſt und ihre Erleichterung. 1804.

1804. Nr. 16. * Die Auflöſung des Indigos, oder die Zubereitung der Indigotinktur zum Färben. 1805. Nr. 25. * Ueber die Pottaſche, ihre Beſtandtheile und Vorzüge; Nr. 30. * Ueber die beſte Art der Galläpfel, Beſtandtheile und Miſchung derſelben, und wie ſolche zu erkennen ſind; Nr. 44 u. ff. * Sympathetiſche Dinten; Nr. 48 u. 49. * Beytrag zur Ueberſicht des Handels und der Handlung, von Entſtehung derſelben bis auf die neuern Zeiten. 1806. Nr. 24-30. * Beytrag zu der Wiſſenſchaft über Aus- und Einfuhr der Waaren, Materialien und Produkte; Nr. 48-51. * Ueber Natur, Künſte und Kunſtſchönheiten. 1807. Nr. 17 u. 18. — Ueberdies mehrere Aufſätze philoſophiſchen, pädagogiſchen und ſchönwiſſenſchaftl. Inhalts. — Auch Aufſätze in den Schriften der kön. Sächſ. ökon. Societät, im Leipz. Intelligenzbl., im Freymüthigen, in der Eunomia, und in der Hamburg. Zeitſchrift für Kunſt, Handel und Gewerbe.

Ritter von HERMANN (B. F. J.) lebt noch. §§. Die Wichtigkeit des Ruſſiſchen Bergbaues. St. Petersb. 1810. 4. — Sein Bildniſs, zu Katharinenburg in Sibirien in Kupfer geſtochen, vor dieſem Buch.

HERMANN (Chriſtian Friedrich Auguſt) *privatiſirt jetzt zu Dresden*, nachdem er Finanzprokurator und Advokat daſelbſt geweſen war: *geb. zu Förderngersdorf bey Dresden* . . . §§. * Erörterung und Vertheidigung des Verbietungsrechts der privilegirten Buchhandlungen in Dresden. Dresd. 1804. 8.

HERMANN (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 8ten Auguſt 1813. War ſeit 1787 *Baumeiſter zu Leipzig* (vorher ſeit 1778 Stadtrichter). — *geb. am 4ten Februar* —. Seine Jugendcharakteriſtik hat

Göthe

Göthe im 2ten Th. ſeines Buches: Aus meinem Leben und Dichtung, geſchildert.

HERMANN (Franz Rudolph) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Ritterſinn und Frauenliebe, in Erzählungen. Leipz. 1820. 8. — Scenen aus dem romantiſchen Schauſpiele: Cid's Tod, in *Bertuch's* Journ. des Lux. und der Mode (1820) März S. 142-250.

HERMANN (Georg Chriſtian) *Schul-Inſpektor und Pfarrer zu* . . . *im Herzogthum Naſſau: geb. zu* . . . §§. Probe einer vorbereiteten neuen, mit kritiſchen Forſchungen über den Text verbundenen Verteutſchung des Geſchichtſchreibers C. Cornelius Tacitus; nebſt den, wie der Verfaſſer glaubt hoffen zu dürfen, befriedigenden Erklärungen mehrerer bisher nur wenig, oder ganz und gar nicht aufgehellten Stellen: Annalium III, 1; III, 5; III, 14; III, 28; III, 35; III, 55; — ein Geſchenk für die zahlreichen Freunde dieſes Römiſchen Klaſſikers. Gieſen 1819. 8.

HERMANN (Gottfried Wilhelm) Sohn von Chriſtian Gottfried; *M. der Phil.* ſeit 1801, *D. der R.* ſeit 1803, *und* ſeit 1819 *Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Leipzig* (vorher ſeit 181. Vice-Kriminalrichter, vordem ſeit 1805 Senator, nachdem er eine Zeit lang Oberhofgerichts- und Konſiſtorialadvokat geweſen war): *geb. zu Leipzig am 29ſten März 1778.* §§. Diſſ. juris civilis Romani (Praeſ. *Ch. G. Haubold)* de rebus eorum, qui ſub tutela vel cura ſunt, ſive decreto non alienandis, vel ſupponendis. Lipſ. 1798. 4. Diſſ. inaug. de ſervitute aquaeductus in genere, ſpeciatim de jure piſcandi in aqua per praedium aliorum ducta. ibid. 1803. 4. Diſſ. de autochiria, & philoſophice & ex legibus Romanis conſiderata; adjecta eſt litteraria de ſcriptis ad

 au-

autochiriam & mortem voluntariam ſpectantibus notitia & recognitio. ibid. 1819. 4.

HERMANN (Johann) ſtarb am 7ten April 1807. War *Evangeliſcher Prediger zu Leutſchau in Ungern* ſeit 1762; zuletzt *Senior der Evangel. Gemeinde in den ſechs Freyſtädten Ober-Ungerns: geb zu Kaſchau am 15ten November 1732.* §§. *Nach ſeinem Tode erſchienen:* Hinterlaſſene Predigten. 2 Theile. Leutſchau 1809. 8.

HERMANN (Johann Friedrich) ſtarb am 20ſten Februar 1820. War zuletzt Dekan an der Rechtsfakultät der Univerſität zu Strasburg und Mitglied des proteſtantiſchen Direktoriums; (ehemahls auch Maire der Stadt). — *Vergl.* Morgenblatt 1820. Nr. 74.

9. 11 u. 14 B. HERMANN (J. G. J.) ſeit 1815 *auch Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens, wie auch* ſeit 1820 *Mitglied der Akademie der Herkulaniſchen Alterthümer zu Neapel, und* ſeit 1819 *Decemvir der Univerſität — zu Leipzig.* §§. De fundamento juris puniendi diſputatio (Praeſ. *Chr. D. Erhardo).* Lipſ. 1793. 4. De poëſeos generibus diſp. ibid. 1794. 4. *Homeri* Hymni & Epigrammata. ibid. 1806. 8 maj. Progr. Obſervationes quaedam de Graecae linguae dialectis. ibid. 1807. 4. De dialecto Pindari obſervationes. ibid. 1809. 4. *(wieder abgedruckt in der neuen Ausgabe des Heyniſchen Pindars).* Carmen ſaeculare nomine Academiae Lipſienſis quintum ſaeculum ſolemniter auſpicantis dicatum. ibid. eod. 4 maj. *Euripidis* Hercules furens; recenſuit &c. ibid. 1810. 8 min. Diſſ. de praeceptis quibusdam Atticiſcarum. ibid. eod. 4. *Euripidis* Supplices, recenſuit &c. ibid 1811. 8 min. Diſſ. de cantico in Romanorum fabulis ſcenicis. ibid. eod. 4. Diſſ. de argumentis pro antiquitate

Or-

Orphei Argonauticorum maxime a Koenigsmanno allatis. ibid. eod. 4. *Draconis* Stratomicenſis liber de metris poëticis. *Jo. Tzetzae* exegeſis in Homeri Iliadem. Primum edidit & indices addidit. ibid. 1812. 8. *Viro illuſtriſſ. Comiti ab Hopffgarten ſemiſaecularem honorum decurſum gratulatur Academia Lipſ. (Carmen). ibid. eod. fol. Diſſ. de Aeſchyli Glaucis. ibid. eod. 4. Diſſ. I de legibus quibusdam ſubtilioribus ſermonis Homerici. ibid. eod. —. Diſſ. II. ibid. 1813. 4. Diſſ. de verſibus Spuriis apud Aeſchylum. ibid. 1814 4. — de Aeſchyli Perſis. ibid. eod. 4. *Alexandro Ruſſorum Imperatori Auguſtiſſ. liberata Europa reduci litterarum in Univerſitate Lipſ. cultores (Carmen). ibid. eod. fol. * In reditu Friderici Auguſti patris patriae litterarum cultores in Acad. Lipſ. (Carmen). ibid. 1815. fol. Diſſ. I & II de choro Eumenidum Aeſchyli. ibid. 1816. 4. Elementa doctrinae metricae. ibid. eod. 8 maj. *Sophoclis* Ajax (*Fortſetzung der kleinern Erfurdtiſchen Ausgabe, auch unter dem Titel:* Soph. Tragoediae ad opt. libb. fidem iterum recenſuit & brevibus notis inſtruxit *C. G. A. Erfurdt.* Vol. III). ibid. 1817. 8 min. Diſſ. de mythologia Graecorum antiquiſſima. ibid. eod. 4. * Carmen ſaeculare Academiae Lipſ. in ſollemnibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC ſacrorum. ibid. eod. fol. & 4. *Ueber die beſtrittene Caeſur im Trimeter der Griechiſchen Komödie; ein Brief an den Herausgeber der litterariſchen Analekten; nebſt deſſen Vorwort. Eine Beylage zum 1 Heft der Analekten. Berlin 1817. 8.* Epitome doctrinae metricae; in uſum ſcholarum. Lipſ. 1818. 8. * Friderico Auguſto Regi in ſollemnibus regni ſemiſaecularibus Acad. Lipſ. 1818. fol. (*wieder abgedruckt in dem* Claſſical Journal. London 1819. Nr. 31. Ins Teutſche, nebſt der folg. Rede, überſetzt von Mr. *L. F. A. Beier.* Leipz. 1818. 4).

* Oratio in Friderici Auguſti, Regis Auguſtiſſ. ſollemnibus regni ſemiſaecularibus d. 20 Sept. 1818 habita. Lipſ. 1818. 4. Diſſ. de hiſtoriae Graecae primordiis. ibid. eod. 4. *Briefe über Homer und Heſiodus, vorzüglich über die Theogonie, von* G. H. *und* Fr. Creuzer. *Heidelb. 1818 kl. 8. Ueber das Weſen und die Behandlung der Mythologie; ein Brief an Hrn. Hofr. Creuzer. Leipz. 1819. kl. 8. Sophoclis* Electra *(auch unter dem Titel:* Soph. Trag. ad opt. libb. fidem iterum recenſuit & brevibus notis inſtruxit *C. G. A. Erfurdt.* Vol. IV). ibid. eod. 8 min. Diſſ. de Rich. Bentlejo ejusque editione Terentii. ibid. eod. 4. — De Muſis fluvialibus Epicharmi & Eumeli. ibid. eod. 4. — De compoſitione tetralogiarum tragicarum. ibid. eod. 4. — De Aeſchyli Danaidibus. ibid. 1820. 4. — Commentatio de metris Pindari; *in der* Heyniſchen Ausgabe des Pindar Vol. III. Part. I. (Goett. 1798). Umgearbeitet und vermehrt in der neuen Ausg. des Heyn. Pindar (1817) Vol. III. P. I. Epiſtola ad Heynium; *in der vorigen Ausgabe* Vol. III. P. II. — *Antwort auf Matthiä's Antikritik; im* Intelligenzbl. der Allg. Litt. Zeit. 1803. Nr. 22. — Commentatio de verbis, quibus Graeci inceſſum equorum indicant, ad Xenophont. de re equeſtri; in *Beck's* Commentar. Soc. philol. Vol. IV. P. I (1804). De pronomine αὐτὸς Diſſ. in *ejusd.* Actis Seminarii Regii (1811) T. I. — Recenſion von *Buttmann's* Griech. Grammatik 2te Ausgabe; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1801. Nr. 135; und bald darauf Beantwortung der Buttmanniſchen Antikritik. — Diſſ. de ellipſi & pleonaſmo; in *Wolfii* Muſeo antiqu. ſtudiorum Vol. I. (Berol. 1808). — Obſervationes ad Theocritum; *in der* Vorrede des Prof. Schäfer zu der Ausg. des Sophocles bey Tauchnitz 1810. 12. — Ueber die Bemerkungen eines Ungenannten, den Sonus der Latein. Sprache betreffend; *in dem* Intelligenzbl. der Leipz. Litt.

Litt. Zeit. 1810. Nr. 9. — 2te Ausgabe von *Vigerus* de idiotiſmis Gr. dict. vermehrt und verbeſſert. 1813. — Aufſatz über die Homeriſche Geographie; in *Bertuch's* geograph. Ephemeriden 1816 (oder 1817). — De verbo ἴσμες Diſſ. in *Wolfii* Analectis Vol. II. P. I. p. 67 ſqq. (Berol. 1818. 8) — Epiſtola ad Lindemannum; *an deſſen Ausgabe von* Priſtiani Opera minora (Lugd. Bat. 1818. 8). — Cenſura editionis novae Theſauri Stephaniani; *in* Claſſical Journal 1818. Sept. Nr. 35. — Cenſura Euripidis Medeae ed. P. Elmsleji; *ibid.* 1819. Jun. Nr. 38 (*wird fortgeſetzt*). — Mehrere Recenſionen in der Allg. Litt. Zeit. in der Neuen Leipz. Litt. Zeit. und in der Jen. Litt. Zeit.

HERMANN (M. G.) *Ruſſ. kaiſerl. Kollegienrath* (vorher Hofrath) — *zu Kaſan.*

14 B. HERMANN (M. K.) *auch Schulendiſtrikts-Aufſeher im Kaadner Vikariate und biſchöfl. Konſiſtorialrath.* §§. Chriſtus unter den Menſchen. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für aufgeklärte Chriſtusverehrer. Prag 1804. In Taſchenformat. Feſt- und Gelegenheitspredigten. 3 Jahrgänge, jeder in 2 Bänden, von 1807-1808 zum 2tenmahl aufgelegt 1808. Einige der gangbarſten Sprichwörter näher erläutert, und zu Predigten und Katechiſationen anwendbar gemacht. Als Anhang zu ſeinen Predigten. 3 Bändchen. ebend. 1805. gr. 8. Kurze Volkspredigten auf alle Sonn- und Feſttage des ganzen Jahrs. 1ſter Jahrgang. ebend. 1809. — 2ter Jahrgang. ebend. 1811. 8. Briefe über wichtige Gegenſtücke. ebend. 1813. 8. Der betende Chriſt in verſchiedenen Lagen, Umſtänden und Zeiten ſeines Lebens. Ein Gebetbuch für aufgeklärte Chriſten. ebend. 1813. 12. Unterhaltungen eines Chriſten mit Gott und ſeinen Heiligen. . . . 7te Auflage. ebend. 1811. 8.

Biographie verklärter Freunde Gottes, mit angehängten Sittenlehren auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1808. gr. 8. Geſpräche zur Verminderung des Aberglaubens und der gewöhnlichen Volksirrthümer. ebend. 1810. gr. 8. Die dankbare, ihren Erlöſer auf dem Wege ſeiner Leiden begleitende Seele, oder der ſogenannte Kreutzesweg; nebſt einem Anhange von Morgen- Abend- Meſs- Beicht- und Kommuniongebeten. ebend. 1812. 8. Der Seelſorger in ſeinen wichtigſten Amtsgeſchäften. Ein Buch, welches auch von Laien mit Nutzen kann geleſen werden. ebend. 1814. 8. Gebet- und Erbauungsbuch für junge und unverheirathete Frauenzimmer. ebend. 1815. kl. 8. Gebet- und Erbauungsbuch für Gattinnen und Mütter. ebend. 1815. kl. 8. Intereſſante Geſchichten und Erzählungen zur Beförderung der Religion und Tugend. ebend. 1817. 8. Nützliches Allerley in Briefen. ebend. 1817. 8. Volkspredigten auf alle Feſttage des ganzen Jahrs über die epiſtoliſchen Texte und Lektionen; nebſt einem Anhange von Gelegenheitsreden. ebend. 1817. gr. 8. — *Von den* kürzern Kanzelreden *erſchien* die 3te Auflage 1817. — Sein Bildniſs vor den Kurzen Volkspredigten. — Vergl. *Felder* S. 318-321.

14 B. HERMANN (W. G.) — *geb. zu Biſchoffswerda am 17ten Jul. 1750.* §§. De converſione Pindarica (Epiſt. gratul.), Gorlit. 1781. 4. — *Von der* Anleitung zu Unterredungen mit Kindern *erſchien* das 2te Bändchen 1809. — Vergl. *Otto's* Lex. der Oberlauſ. Schriftſt. B. 2. Abth. 1. S. 107 u. f.

HERMBSTÄDT (S. F.) *ordentlicher Profeſſor der Phil. bey der Univerſ. zu Berlin* ſeit 1819 (vorher ſeit 1810), *auch Ritter des Belgiſchen Löwenordens, und des rothen Adlerordens dritter Klaſſe.* §§. Bülletin des Neueſten und Wiſſenswürdigſten aus

aus der Naturwiſſenſchaft, ſo wie den Künſten, Manufakturen, techniſchen Gewerben, der Landwirthſchaft und der bürgerlichen Haushaltung. 5 Jahrgänge in 9 Bänden (jeder Jahrg. in 4 Heften). Berlin 1809-1813. gr. 8. *Fortgeſetzt unter dem Titel:* Muſeum des Neueſten und Wiſſenswürdigſten aus dem Gebiete der Naturwiſſenſchaft, der Künſte, der Fabriken, der Manufakturen, der techniſchen Gewerbe u. ſ. w. Jahrg. 1814-1816. 12 Bände. ebend. 1813 u. ff. Anleitung zur praktiſch-ökonomiſchen Fabrikation des Zuckers, und eines brauchbaren Syrups aus den Runkelrüben, ſo wie zu anderweitigen Benutzung derſelben. Auf Befehl des Departements für die Gewerbe und den Handel im hohen Miniſterio des Innern ausgearbeitet. ebend. 1811. 8. Mit 5 Kupfern. Anleitung zur Fabrikation des Syrups und des Zuckers aus Stärke, aus Ahornſaft, aus Weinmoſt u. ſ. w. Nebſt Anweiſung, dieſelben Subſtanzen zur Fabrikation des Brandweins und des Eſſigs in Anwendung zu ſetzen. ebend. 1814. 8. Anleitung zu der Kunſt, wollene, ſeidene, baumwollene und leinene Zeuge zu bleichen, und gedruckte Kattune und leinene Zeuge ſo zu waſchen, daſs die Farben nicht zerſtöhrt werden. Zum wirthſchaftlichen Gebrauch für ſtädtiſche und ländliche Haushaltungen. ebend. 1815 8. Grundlinien der theoretiſchen und experimentellen Chemie, zum Gebrauch beym Vortrage derſelben. Baſel 1814. gr. 8. Grundſätze der Technologie, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen und Selbſtunterricht für Jedermann. Berlin 1814. gr. 8. Gemeinnütziger Rathgeber für den Bürger und Landmann, oder Sammlung auf Erfahrung gegründeter Vorſchriften zu Darſtellung mehrerer der wichtigſten Bedürfniſſe der Haushaltung. Mit Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band. ebend. 1817. — 3ter Band. 1819. gr. 8. Vom 1ſten B. die 2te Aufl. 1818. Anweiſung zum Gebrauche der

La-

Lac-Lake und Lac-Dyes, als Stellvertretern der Cochenille in der Schönfärberey. Nach dem Engliſchen des D. *Bancroft* in London. ebend. 1816. gr. 8. Chemiſche Grundſätze der Kunſt, Brandwein zu brennen; nebſt einer Anweiſung zur Fabrikation der wichtigſten Liqueurs. ebend. 1817. gr. 8. Chemiſche Grundſätze der Deſtillirkunſt und Liqueurfabrikation; oder theoretiſch-praktiſche Anleitung zur rationellen Kenntniſs und Fabrikation der einfachen und doppelten Brandweine u. ſ. w. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1819. gr. 8. — Vorbericht und Bemerkungen zu *J. F. Dorn's* Anleit. zur Kenntn. — der Operat. in der Bierbrauerey (1811). — *Von dem* Archiv der Agrikulturchemie *erſchien* der 6te Band 1812; *auch unter dem Titel:* Neues Archiv u. ſ. w. 7ter oder 2ter B. 1817. — Von der Anleitung zum Etabliſſement einer Fabrik von ächtem Weineſſig, die 2te Auflage (Leipz. 1814). — *Von dem* Syſtemat. Grundriſs der allgemeinen Experimentalchemie zum Gebrauch der Vorleſungen die 3te Aufl. (Baſel 1813). — *Von den* Grundſätzen der experimentellen Kameral- und agronomiſchen Chemie die 2te Auflage 1818. — *Von dem* Magazin für Färber u. ſ. w. 8ter Band 1819. *Auch unter dem Titel:* Neues Magazin u. ſ. w. 2ter Band. — *Von den* Chemiſchen Grundſätzen der Kunſt Bier zu brauen die 2te Auflage 1819 *(eigentl. 1818)*. — Verſuche und Beobachtungen über einen Diabetiſchen Urin; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den Jahren 1814 u. 1815. Verſuche und Bemerkungen über die Verdünſtung ſogenannter feuerbeſtändiger Körper; *ebend.*

HERMES (Friedrich) Neffe von Joh. Tim.; *königl. Preuſſ. Lieutenant beym Alexanders Grenadier-Regiment zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Epheuranken. Berlin 1818. 12. — Auffätze in dem alten von Merkel redigirten Freymüthigen.

HER-

HERMES (Georg) *D. der Theol. und Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Bonn* ſeit 1820 (vorher Profeſſor der dogmatiſchen Theologie auf der ehemahligen Univerſität zu Münſter ſeit 1807, vordem ſeit 1798 Gymnaſiallehrer daſelbſt): *geb. zu Dreierwalde im Münſteriſchen am 22ſten April 1775.* §§. Unterſuchung über die innere Wahrheit des Chriſtenthums. Münſter 1805. 8. Gutachten in Streitſachen des Münſteriſchen Domkapitels mit dem Generalvikar des Kapitels. Mit Bewilligung des — Domkapitels herausgegeben. ebend. 1815. 8. Antwort auf die dagegen herausgekommene geſchichtliche Darſtellung der Lage der Münſteriſchen Kirche. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Raſsmann* und Nachtr. 2.

HERMES (J. A.) *lebt jetzt noch, da dies geſchrieben wird, 84 Jahre alt, zu Quedlinburg als Emeritus.* §§. Sammlung von Gebeten zum öffentlichen und beſondern Gottesdienſt; aufs neue revidirt und verbeſſert. Quedlinb. 1812. 8. — *Von dem* Quedlinburg. Geſangbuch *erſchien* 1812 eine neue revidirte Ausgabe; nebſt einer Sammlung von Gebeten zu öffentl. beſondern Gebrauch. — Von D. Luther's Katechiſmus die 3te (unveränderte) Auflage.

von HERMES (J. T.) ſeit 1815 *auch D. der Theol. und* ſeit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe.* §§. La Payſanne non — parvenue, conte moral publié en Allemand par le Dr. Hermès (in ſeinem *Manch-Hermäon)* & traduit par le même. Imprimé avec le texte en regard. On y a joint la traduction métrique d'un des plus beaux Contes moraux de Marmontel. Breslau 1808. 8. * Mutter, Amme und Kind in der Geſchichte Leopold Kerkers; vom Verf. von Sophiens Reiſen. 2 Theile. Berl. 1809. 8. 2te wohlfeile Auflage 1811. Predigt, zur Feyer des Friedensfeſts und des Gedächtnißtags der er-

Digitized by Google

erſten Preuſſiſchen Krönung, über Eſaias 48, 15 — gehalten. Bresl. 1816. gr. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 332-335.

HERMSDORF (Johann) *Lehrer der Mathematik an der Kreutzſchule zu Dresden* ſeit dem März 1820 (vorher ſeit 1811 Privatlehrer daſelbſt, nachdem er ehedem als ſolcher zu Leipzig gelebt und von 1801-1807 in Freyberg bey dem Artilleriekorps, wo er zuletzt als Oberfeuerwerker war, geſtanden hatte): *geb. zu Nürnberg am 8ten Aug. 1782.* §§. Vollſtändiges arithmetiſches Exempelbuch, oder Sammlung von Beyſpielen, Formeln und Aufgaben aus allen Theilen der höhern und niedern Arithmetik. 1ſtes Bändchen, enthaltend die 4 Fundamental-Rechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen; nebſt der Ausziehung der Quadrat- und Cubikwurzeln. Dresd. 1818. 4. *Umgearbeitet und fortgeſetzt unter dem Titel:* Handbuch zur Beförderung eines vollſtänd. und gründlichen Unterrichts in der gemeinen Arithmetik und Algebra. Für Schulen und Privatlehrer und für ſolche, welche ſich durch Selbſtunterricht zu vollkommnen praktiſchen Arithmetikern bilden wollen. 1ſten Bandes 1ſter Theil: Aufgaben über ſämmtliche Rechnungsarten aus Verbindung der Zahlen und Buchſtabengröſſen. Meiſſen 1820. — 2 B. 1 Th. Aufgaben über ſämmtl. Rechnungsarten aus Vergleichung der Zahlen und Buchſtaben. 2 Theil: Auflöſung und vollſtänd. Berechnung, aus Vergleichung u. ſ. w. ebend. 1820. 4. Theoretiſch-praktiſches Elementarbuch der Geometrie, nach einer neuen, hauptſächl. die Entwickelung und formelle Bildung der Verſtandeskräfte bezweckenden Methode. Für den Unterricht in Bürgerſchulen und den untern Klaſſen der Gymnaſien bearbeitet. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1820. gr. 8.

HEROLD (Balthaſar) Bruder von M. L.; ſtarb 1800. War geb. zu Rüthen 1757. — Vergl. *Seibertz* B. 1. S. 295.

HEROLD (G...) *M. der Phil. und Prediger zu Langenſtein im Halberſtädtiſchen* (vorher Kollaborator an der Domſchule zu Halberſtadt): *geb zu Heimburg im Braunſchw.* 179. §§. Elementarbuch der Franzöſ Sprache, für die mittlern Klaſſen gelehrter Schulen beſtimmt. 1ſter Band. Gött. 1815. 8.

14 B. HEROLD (Immanuel Liebegott) ſtarb am 25ſten September 1804.

HEROLD (Johann Karl) ſtarb am 16ten März 1819. Ward geb. zu Lobejün am 19ten Februar 1753. *Wurde 1777 als 7ter Lehrer am Gymnaſium zu Eisleben angeſtellt, wurde 1787 Subkonrektor, 1789 Konrektor und 1790 Rektor.* §§. Mehrere Programmen, z. B. De cosmogonia Moſis. 1791. 4. De ſcholis publicis. 1792. 4. De crimine quodam Moſi nuper illato. 1793. 4. Ad locum Virgilii Aen. III. 684 ſq. 1794. 4. Progr. quo ad memoriam Langianam recolendam alumnos gymnaſii hortatus panegyrin indicit. 1801. 4.

14 B. HEROLD (*Melchior Ludolph*) ſtarb am 31ſten Jul. 1810. War ſeit 1780 *Pfarrer zu Höynkhauſen — nicht Hoinkhauſen: geb. zu Rüthen im Herzogthum Weſtphalen am 10ten Dec. 1753.* §§. Kleines Veſperbuch, oder Nachmittags-Andacht zum öffentlichen Gottesdienſt der Pfarrey Höynkhauſen. Lippſtadt 1802. 8. Verſuch einer Sammlung vierſtimmiger Choralmelodien zu dem kathol. Geſangbuche bey dem öffentl. Gottesdienſte und der häuslichen Andacht. Rinteln 1807. 4. — *Von dem* heiligen Geſang u. ſ. w. *erſchien* die 1ſte Auflage 1805; die 3te 1809 und die 4te 1818. 8. — *Vergl. Seibertz* B. 1. S. 277-295 u. 416.

HE-

HEROLD (. . .) *D. der AG. und Proſektor am anatomiſchen Theater zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Entwickelungsgeſchichte der Schmetterlinge, anatomiſch und phyſiologiſch bearbeitet. Mit 33 illuminirten und ſchwarzen Kupferſtichen. Caſſel u. Marburg 1815. 8.

HERR (Chriſtian Dominik) *M. der Phil. D. der Theol. und Pfarrer zu Luttingen in . . .* (nachdem er vorher verſchiedene Pfarreyen verwaltet hatte, und zuletzt Kommiſſar zu Meersburg, Dekan und Schulkommiſſar im Landkapitel Neuburg geweſen war): *geb. zu Freyburg im Breisgau am 20ſten December 1757.* §§. Inauguraldiſſertation über Haltung der Ruralkonferenzen. . . . Vorkenntniſſe der Rechenkunſt für Breisgau und die angränzenden Landſchaften, ſammt dazu gehörigen Rechnungsbeyſpielen. . . . Predigt von der Wichtigkeit aller Stände und aller Standespflichten, insbeſondere von der Wichtigkeit der Subordination. . . . — Vergl. *Felder* S. 317 u. f.

HERRENSCHNEIDER (J.) §§. *Fac ſimile eines Briefes von Luther in Steindruck; nebſt einigen Notitzen über die Frau von Matthäus Zell, an welche dieſer Brief geſchrieben iſt. Strasb. 1817. 8.

von HERRENSCHWAND (Johann Friedrich) ſtarb zu Bern 1796. War Leibarzt des Königs von Polen Stanislaus Auguſt, der ihn in den Adelſtand erhob.

HERRFELDT (C... E...) *D. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Iſt die Forſtwiſſenſchaft der Privaten von allen Feſſeln der Forſtpolizey zu entbinden? Mit beſonderer Rückſicht auf die von Hrn. D. Karl Murhard hierüber entwickelten Grundſätze, beantwortet. Regensb. 1818. 8.

HERR-

HERRMANN (Anton) *Profeſſor der Landwirthſchaft an dem groſsherzogl. Badiſchen Lyceum und Schullehrer-Seminar zu Raſtadt: geb. zu* . . . §§. Wie ſind die Fellenbergiſchen Ackermaſchinen im Groſsherzogthum Baden zu gebrauchen? Mit Figuren. Freyburg 1811. 4. Landwirthſchafts-Katechiſmus, oder ein auf Naturgeſchichte, Naturlehre, Chemie nach den neueſten Grundſätzen und eigener Erfahrung gegründeter Unterricht in der Landwirthſchaft. 1ſter Theil: Ackerbau in 268 Fragen und Antworten. Freyburg u. Konſtanz 1811. — 2ter Theil, vom Wieſen- und Futterkräuterbau, in 81 Fragen und Antworten. Freyburg im Breisgau 1816. — und der 3te Theil vom Handelgewächsbau; und zwar die 1ſte Abtheilung. Mit einer Zeichnung und Tabellen. 1817. 8. Abhandlung über die wahre Natur des Poſitiven und Negativen, nebſt einer leichtfaſslichen Berichtigung der Begriffe von den ſogenannten unmöglichen Gröſſen in ihrem Einfluſſe auf die Theorie der Gleichungen. Eine nützliche und nothwendige Beylage zu allen mathematiſchen Lehrbüchern. Wien 1818. 8.

HERRMANN (Chriſtian Aloys) *Privatlehrer der Mathematik zu Frankfurt am Mayn: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer einfachen Begründung des eilften Euklidiſchen Axioms und einer darauf gebauten Theorie der Parallellinien. Frankf. am M. 1813. 4. Mit 4 Kupf.

HERRMANN (C. G.) ſeit 1816 *Konſiſtorialrath, Generalſuperintendent und Mitglied der Regierung zu Erfurt.*

HERRMANN (Franz Rudolph) *M. der Phil. zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Die Nibelungen, in 3 Theilen. Leipz. 1819. gr. 8. Abraham von St. Clara; *in der* Abendzeitung 1817. Nr. 146 u. f.

Gedichte; ebend. — Gedichte *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1819.

9. 11 u. 14 B. HERRMANN (Friedrich) ſtarb am 11ten Januar 1819. War *geb. zu Mitweyda 1775. Profeſſor* an dem Gymnaſ. zu Lübeck, und ſeit 1807 mit dem Charakter eines *Schwarzburg-Rudolſtädtiſchen* Hofraths. §§. *Reiſe durch Thüringen. Mit Kupf. Leipz. 1804. 8. *Die Familie Angely; eine Geſchichte aus den Zeiten der Franzöſ. Revolution. Lübben 1804 8. Die Teutſchen in Nordamerika; in drey Schilderungen. ebend. 1806. 8. *Urania, eine Sammlung romantiſcher Dichtungen, vom Verf. der romantiſchen Kinderbibliothek. 1 Bändchen. Mit 1 Kupf. ebend. 1806. 8. Vernunftkatechiſmus. Ein Geſchenk für Kinder, um ihnen in kurzen und faſslichen Erzählungen die nöthigſten moraliſchen Verſtandes- und naturhiſtoriſchen Begriffe beyzubringen. Teutſch und Franzöſiſch. . . . 4te mit 21 Kupf. verm. Ausg. Leipz 1815. 8. Der Nationen Fall; ein Spiegel für Herrſcher und Beherrſchte. Lübeck 1809. 8. Verſuch eines praktiſchen Wegweiſers zur Latinität. 1ſte Abtheilung ebend. (. . .) . . . *Auch unter dem Titel:* Beyſpiele zu Einübung des etymologiſchen Theils der Latein. Sprachlehre, und beſonders der Latein. Declination und Conjugation. Spanien, nach den beſten Quellen und Hülfsmitteln geographiſch-ſtatiſtiſch beſchrieben. Zunächſt für Studirende und Gebildete aus allen Ständen. Hamb. *(ohne Jahrzahl).* 8. *Auch unter dem Titel:* Vollſtändiges Handbuch der Erdbeſchreibung, als Lehrbuch für Schulen, ſo wie zum Nachſchlagen für Zeitungsleſer. 1ſter Heft: Spanien. Ueber die Seeräuber im Mittelmeer und ihre Vertilgung. Ein Völkerwunſch an den erlauchten Kongreſs in Wien. Mit den nöthigen hiſtoriſchen und ſtatiſtiſchen Erläuterungen. Lübeck 1815. 8. *Eutropii*

Bre-

Digitized by Google

Breviarium hiſtoriae Romanae. Eutrops Abriſs der Römiſchen Geſchichte. Mit kritiſch geprüftem und möglichſt correctem Text, genauer Interpunction, erläuternden Sprachbemerkungen für Anfänger, und einer Mantiſſa obſervationum criticarum. ibid. 1818. 8. *Gab gemeinſchaftl. erſt mit* C. D. EBELING, *hernach mit* K. F. A. HARTMANN *heraus:* Magazin für die Kunde und neueſte Geſchichte der auſſereuropäiſchen Länder und Völker. 3 Hefte. Hamb. 1816-1818. gr. 8. — Vom Einfluſs der Franzöſ. Beſitznahme von Louiſiana auf Handel und Bevölkerung des nordamerik. Freyſtaats; in *Woltmann's* Zeitſchrift: Geſch. und Politik St. 4. S. 293-366. — Schrieb eine Zeit lang die Lübecker Zeitung. — Sehr viele Aufſätze in den Erhohlungen. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Die *Curae Euripideae* (B. 14. S. 118) ſind nicht von ihm, ſondern von *J. G. J. Hermann.* — Vergl. *Eck's* Leipziger Tagebuch 1799. S. 13 u. ff.

14 B. HERRMANN (J. B.) war *Profeſſor der Phyſik und Chemie am königl. Bayriſchen Realinſtitut zu Nürnberg;* jetzt? §§. *Von den* Gemeinnützlichen Beyträgen zur Oekonomie des Brauweſens *erſchien* der 2te Heft: Ueber das Waſſer in Hinſicht des Bierbrauens, und Vorſchläge zu einer öffentlichen Brau-Lehranſtalt. Mit 1 Kupf. Nürnb. 1806. Der 3te Heft: Ueber den Hopfenbau, vorzügl. für Bayern. Neue Vorſchläge, den Hopfen mit weniger Auslagen, Arbeit und Gefahr, als bisher, zu bauen. ebend. 1810. *Auch unter dem Titel:* Vollſtändige und gemeinfaſsliche Belehrung über den Hopfenbau, beſonders in Bayern; zum Beſten der Land- und Staatswirthſchaft. Nebſt einem Anhange, welcher neue Vorſchläge enthält u. ſ. w.

HERRMANN (Johann Friedrich) ſtarb am 16ten Februar 1812.

HERRMANN (Johann Guſtav) ſtarb zu Frankfurt an der Oder am 30ſten May 1817. War geb. 1740.

HERRMANNEN (N...) *Elementar-Schullehrer zu St. Marien in Flensburg.* Vergl. NISSEN (B.).

HERROSEE (K. F. W.) §§. Gedichte von ihm ſtehen im 2ten Bande der Ephemeriden der Litteratur und des Theaters (Berl. 1785).

HERSCHEL (F. W.) ſeit 1817 *auch Ritter des Welfenordens.*

HERSCHEL (Karl Chriſtian) *Oberhofgerichts-Protonotar zu Leipzig* ſeit 1819 (vorher Aktuar): *geb. zu Pirna am 7ten Februar 1772.* §§. Bearbeitete den 3ten und 4ten Theil von *Spieſs'ens* Alten Ueberall und Nirgends, Geiſtergeſchichte. Leipz. 1797. Neue Aufl. 1802-1803. 8. Gräfin Ottilia; ein Beytrag zur weiblichen Vollkommenheit. ebend. 1803. 8. — Antheil an der Zeitung für die eleg. Welt, dem Europ. Aufſeher und der Allemannia.

HERTEL (Chriſtoph Ernſt) ſtarb am 21ſten May 1815.

HERTEL (Chr... L...) *königl. Preuſſ. Juſtitzrath und Mitglied des Reviſionshofes zu Coblenz: geb. zu ...* §§. Ueber die Einkindſchaft nach den Grundſätzen des gemeinen Teutſchen Privatrechts und mit Rückſicht auf die beſondern Beſtimmungen des Preuſſ. Landrechts; nebſt einigen angehängten erläuternden Bemerkungen über die Natur und den Umfang der fortgeſetzten ehelichen Gütergemeinſchaft. Gieſſen 1818. 8.

HER-

Digitized by Google

HERTEL (J... S...) *königl. Bayriſcher Hauptmann und Mitglied des Verdienſtordens zu Augsburg: geb. zu ...* §§. Mahleriſche Wanderungen, mit eigenen Gedanken aus den Falten des Herzens gezogen. Gezeichnet, in Kupfer gebracht und verfaſst. Augsb. 1819. 8. Lehrreiche Ausflüge, oder Sammlung merkwürdiger Teutſcher Gegenden und alter Burgen aus allen Theilen des Teutſchen Vaterlandes, oder in ſo ferne irgend eine andere Gegend einen beſonders folgenreichen Bezug auf Teutſchlands Geſchichte hat; auf eigene Koſten durchwandert, an Orte und Stelle nach der Natur gezeichnet, und auch im freyen Stile in Kupfer vollendet. 1819. Queerfol.

HERZ (Kajetan) ſtarb ...

HERZBERG (D. G. F.) §§. Schrieb noch die (100 Seiten lange) Einleitung zu der Schrift: Ueber die neue Leſe-Lehrart des Hrn. Prof. Olivier, und die damit auf höhere Veranlaſſung in dem Landküſter-Seminar zu Berlin angeſtellten Verſuche (Berl. 1803. 8).

14 B. HERZMANN (Wilhelm) fällt ganz weg. S. oben B. 13. S. 71 unter *Baumgarten* (J. C. F.)

14 B. HERZOG (A.) aus Ilmenau gebürtig, lebte auch dort als ausübender Arzt, bis er 1809 oder 1810 nach Ruſsland gieng, und ſich in den Statthalterſchaften Tula und Karluga aufhalten ſoll.

HERZOG (D... G...) §§. Progr. über die neueſte Methode, die alten klaſſiſchen Schriftſteller in die Teutſche Sprache zu überſetzen. Bernburg 1809. 8. Kurze Grammatik der Teutſchen Sprache, zum Gebrauch in höhern und niedern Schulen, wie auch beym häuslichen Unterricht. Halle 1817. 8.

Digitized by Google

HERZOG (Johann Werner) ſtarb nach 1812.

HESS (David) *Mitglied des groſſen Raths zu Zürich: geb. daſelbſt 1770.* §§. *Kleine Gemählde, Reminiſcenzen und abgebrochene Gedanken, von einem Dilettanten herausgegeben. Zürich 1802. 8. Scherz und Ernſt in Erzählungen. ebend. 1816. gr. 8. Die Badenfahrt. ebend. 1818. gr. 8. Mit einem groſſen Grundriſs und 25 theils Kupferſtichen, theils Vignetten. Die Roſe von Jericho. Eine Weihnachtsgabe. ebend. 1819. 12.

HESS (J... G...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Vie d'Ulrich Zwingle, Réformateur de la Suiſſe, à Paris & Génève 1810. 8.

HESS (J. J.) *D. der Theol.* ſeit 1817. §§. Einheit im Mannichfaltigen. Oder das Chriſtenthum, betrachtet als ein Vereinigungsmittel für Wahrheitsfreunde, bey ſonſt auch noch ſo groſſer Verſchiedenheit ihrer Denkart, Lage, Sitten und Gebräuchen. Predigten, während der eidgenoſſiſchen Tagſatzung zu Zürich im Sommer 1813 gehalten. Zürich 1813. med. 8. Meine Bibel. Ein Geſang. Freunden der Bibelanſtalten gewidmet. 1ſte Hälfte: Altes Teſtament. 2te Hälfte: Neues Teſtament. ebend. 1815. 8. Das Vorſehungsvolle der immer weitern Bibelverbreitung in unſern Tagen. ebend. 1817. 8. *Emendationis ſacrorum beneficium immortale, noſtris non minus quam majorum uſibus inſerviens, oratione feriis ſaecularibus praeviae pridie Cal. 1819 grate recolendum proponit. ibid. 1819. 4.* — *Von der* Geſchichte und Schriften der Apoſtel Jeſu *erſchien* die 3te umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe 1809. — *Von den* Liedern zur Ehre unſers Herrn u. ſ. w. *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1814. — *Von der* Geſchichte der drey letzten Lebensjahre Jeſu die neueſte Auflage 1817 in 2 Bänden.

HESS

HESS (Johann Karl) ſtarb am 24ſten Junius 1816, als geheimer Archivrath — zu Gotha.

von HESS (J. L.) §§. Ueber den Werth und die Wichtigkeit der Freyheit der Hanſeſtädte. Leipz. 1814. gr. 8. Agonieen der Republik Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815. gr. 8. 2te, in mehrern Stellen geänderte Ausgabe. Altona 1815. 8. An das Publicum. Hamb. 1816. 8.

14 B. HESS (J. B.) *Fabrikant und Kaufmann zu* . . . §§. Früchte einſamer Stunden. . . . 1801. 8. Früchte müſſiger Stunden. . . . 1807. 8.

HESS (M...) *Oberlehrer der Iſraëlitiſchen Bürger- und Realſchule zu Frankfurt am Mayn: geb. zu* . . . §§. Freymüthige Prüfung der Schrift des H. Prof. Rühs über die Anſprüche u. ſ. w. *(Ohne Druckort)* 1816. 8.

HESS (S.) §§. Sammlungen zur Beleuchtung der Kirchen- und Reformationsgeſchichte der Schweitz. 1ſter Heft. Zürich 1811. 8. Geſchichte des Zürcher Katechiſmus, von ſeinem Entſtehen an bis auf die heutigen Zeiten. Für Freunde der Reformationsgeſchichte und des religiöſen Unterrichts, (für) Prediger und Katecheten. ebend. 1811. med. 8.

HESSE (C...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. * *Thomas Copeland's*, Mitgliedes des königl. Collegiums der Wundärzte u. ſ. w. Bemerkungen über die Zufälle und die Behandlung der Krankheiten des Rückgraths, beſonders im erſten Zeitraum derſelben; nebſt einigen Abhandlungen verwandten Inhalts; aus dem Engliſchen überſetzt. Leipz. 1819. 8. *Sendamore* über die Natur und Heilung der Gicht; aus dem Engliſchen überſetzt. Halle 1819. gr. 8.

14 B. HESSE (Heinrich) ſtarb am 18ten April 1818. War geb. 1770. §§. *Paulus Brief an den Timotheus, überſetzt und erläutert. Göttingen 1796. 8. Der Verf. der von ihm überſetzten Preisſchrift heiſst *J. H. Krom.*

HESSE (Johann Heinrich Gottlob) *M. der Phil. Nachmittagsprediger an der Univerſitätskirche und Lehrer am Arbeitshauſe für Freywillige in Leipzig: geb. zu Wehrenbrück 1779.* §§. Kleine Denkſprüche für die untern Klaſſen in Bürger- und Landſchulen und für den Privatunterricht, geſammelt. Mit einer Vorrede begleitet von dem Hrn. Vice-Direktor *Dolz.* Leipz. 1810. 8. Bilder-Quodlibet in alphabetiſcher Ordnung; 110 Gegenſtände auf 24 bunten Kupfern zuſammen geſtellt. Ein kleines elementariſches Leſebuch für gute Kinder. ebend. (1815). kl 8. Abendunterhaltungen der Wildheimiſchen Familie; oder kleines lehrreiches und unterhaltendes Leſebuch für Anfänger. Mit 25 kolorirten Kupfern. ebend. (1818). Queer Oktav. Katechiſationen über ſittlich religiöſe Wahrheiten. ebend. 1820. 8.

11 B. HESSE (K. A. H.) *lebte eine Zeit lang in Wien;* ob noch? Man ſagt in Rufsland: *geb. zu Dresden 1769.*

HESSE (Ludwig Friedrich) *M. der Phil. und Profeſſor am Gymnaſium zu Rudolſtadt: geb. zu...* §§. Geſchichte des Kloſters Paulinzell. 1ſter Heft. Rudolſt. 1815. — 2ter Heft. ebend. 1819. fol.

14 B. HESSELBACH (Franz Kaſpar) ſtarb am 23ſten Julius 1816. §§. Neueſte anatomiſch-pathologiſche Unterſuchung über den Urſprung und das

daſs Fortſchreiten der Leiſten- und Schenkel-Brüche. Mit 15 Kupf. Würzb. 1812. gr. 4. Beſchreibung und Abbildung eines Inſtruments zur ſichern Entdeckung und Stillung einer bey dem Bruchſchnitte entſtandenen gefährl. Blutung. Mit Kupf. ebend. 1815. gr. 4. — *Vergl.* Medicin. chirurgiſche Zeitung 1817. Nr. 22.

14 B. HESSLER ſoll HASSLER heiſſen, wie er eben daſelbſt S. 52 richtig genannt iſt.

HESSLING (C... W...) *ſtarb nach vollendeten Studien zu Leiden, Marburg und Halle, zu Dortmund am . . . Aug. 1818: geb. daſelbſt . . .* §§. Verſuch einer Theorie der Parallellinien (herausg. von D. *Garz* oder *Harz*, Privatdocenten in Halle). Halle 1818. 8.

HETSCH (J...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anleitung, die Fähigkeiten der Kinder auf eine den Naturgang ihrer Entwickelungsfähigkeiten angemeſſenen leichten Art zu ergreifen. St. Gallen 1814. 8.

9 u. 14 B. HEUBERGER (F. W.) war eine Zeit lang General-Sekretar bey der Präfektur zu Osnabrück; jetzt (1819) *königl. Preuſſiſcher Regierungsrath zu Aachen.* §§. *Von dem* Nothwendigen Handwörterbuch *erſchien* 1818 die 2te Aufl. des 1ſten Bandes in gr. 8.

HEUBNER (Heinrich Leonhard) *M. der Phil. und* ſeit 1817 *D. der Theol. zu Wittenberg und Mitdirektor des evangel. Seminars* (vorher ſeit 1811 auſſerordentl. Profeſſor der Theol. und ſeit 1809 Baccalaureus derſelben, ſeit 1805 Privatdocent, dabey Diakon an der Stadtkirche und ſeit 1807 Adjunkt der philoſ. Fakultät): *geb. zu Lauter-*

bach am 2ten Junius 1780. §§. *Diſſ. Hiſtoria antiquior dogmatis de juſtificatione I & II. Viteb. 1805. 4.* *Diſſ. Miraculorum ab Evangeliſtis narratorum interpretatio grammatica hiſtorica. ibid. 1807. 4.* Predigten während der Belagerung 1813 und 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Predigt am 1 Nov. 1817 bey dem dritten Reformations-Jubelfeſt. ebend. 1817. 8. Der Gerechte ſtirbt nie zu früh; eine Predigt. ebend. 1817. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Recenſionen in *Ammon's* Magazin für Prediger und in *Bertholdt's* theolog. Journal.

HEUFELDER (Martin) *königl. Bayriſcher Seminars- und Stadtſchulen-Inſpektor zu Freyſingen: geb. zu . . .* §§. Verzeichniſs der Schüler der Lateiniſchen Vorbereitungsſchule, dann aller Schüler und Schülerinnen der königl. Elementarſchule in Freyſing; nebſt der Anzeige ihres Fortganges und der Preiſe, deren Vertheilung geſchah den 29ſten Auguſt 1819. Mit einer kurzen Schulgeſchichte Freyſings, als ein kleiner Beytrag zur Schulgeſchichte unſers Vaterlandes. Freyſing 1819. 4.

14 B. HEUN *(Karl Georg) — zu . . .: geb. zu Teuditz unweit Lützen 1779.* §§. *Diſſ. inaug.* (Praeſ. *Birkholz) de pneumoniae theoria atque curatione ſecundum ſyſtema incitationis. Lipſ. 1802. 4.* Hygiea an die Ungeweihten, oder Grundriſs der Arzneykunſt für die Nichtärzte u. ſ. w. 2 Bände. ebend. 1804. 8. — Vergl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1802. S. 64 u. f.

HEUN (Karl Gottlieb Samuel) iſt der oben B. 17. S. 335 angeführte Pſeudonymus *Heinrich* CLAUREN, deſſen Schickſale auf folgende Art erzählt werden. — „Nach beendigten Studien ward er nach Berlin in das Haus des königl. Preuſſ. Miniſters von Heinitz, als Geſellſchafter

ter ſeines Neffen berufen, nach einiger Zeit als geheimer expedirender Sekretar im Weſtphäl. Depart. des Generaldirektoriums, hierauf als Sekretar bey dem Berg- Salz- und Hüttendepartement angeſtellt. Als Privatſekretar begleitete er den Miniſter auf verſchiedenen Dienſtreiſen; erhielt alsdann im Bergdepart. eine Aſſeſſorsſtelle, und verlieſs 1801 die Preuſſ. Dienſte. Er trat nunmehr mit dem Kanonikus von Treskow, welcher in Polen weitläufige Beſitzungen hatte, und hielt ſich 5 Jahre lang, als Adminiſtrator derſelben, gröſsten Theils im Kloſter Owinski auf. Im J. 1804 begab er ſich nach Gera, wo er die Jenaiſche Litteraturzeitung redigirte (?); alsdann 1805 nach St. Petersburg und Holland, und kehrte 1806 wieder nach Owinski zurück. Im J. 1811 gieng er wieder in Preuſſ. Dienſte, und erhielt im Bureau des Staatskanzlers v. Hardenberg eine Anſtellung. In deſſen Gefolge begab er ſich im Jan. 1813 nach Breslau, ward dort mit dem Ausrüſtungsgeſchäft der freywilligen Jäger beauftragt, und hierauf zum *kön. Preuſſ. Hofrath* ernannt, und wohnte im Hauptquartier den Feldzügen von 1813 und 1814 bey. Im J. 1814 erhielt er *das eiſerne Kreutz*, bereiſete in dieſem Jahr die Schweitz, erhielt, nach mehrern Courierreiſen, den Ruſſ. St. Wladimir-Orden; und war mit bey dem Wiener Kongreſs gegenwärtig. Im J. 1815 ward er in dem Preuſſ. Gouvernement zu Dresden, bey der dortigen Ausgleichungs-Kommiſſion angeſtellt, und kurz darauf Kanzleydirektor dieſer Kommiſſion. Seit dem Dec. 1819 befindet er ſich wieder in *Berlin* im Bureau des Staatskanzlers von Hardenberg, mit dem Charakter eines geheimen Hofraths (1820)" *Geb. zu* . . . §§. *Unter dem Namen* CLAUREN *erſchienen:* Erzählungen. Berl. 1815. 8. Mimili, eine Erzählung (ſchon a. a. O. *angeführt).* Dresd. 1816. 8. Mit 1 Kupf. 2te Aufl. 1817. 3te verm. Ausg. 1819. *(ſtand zuerſt im*

Frey-

Freymüthigen). Luſtſpiele. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Mit dem Bildniſs der Hofſchauſpielerin Schirmer. *(Sie enthalten:* 1. den Brautkranz oder den Schwiegerſohn von ungefähr. 2 die Folgen eines Maskenballs. 3. den Abend im Poſthauſe. 4. das Doppelduell. Alle beſtehen aus 5 Aufzügen). Meine Ausflucht in die Welt; eine Erzählung. 2 Theile. Dresd. 1817. 8. *(Zuerſt im Freymüthigen abgedruckt).* Erzählungen. 6 Bändchen. ebend. 1817 - 1820. 8. *Gab heraus:* Vergiſs mein nicht. Ein Taſchenbuch für die J. 1818 - 1820. Leipz. 1817 - 1820. 8. Scherz und Ernſt. 6 Bändchen. Dresd. 1818 - 1820. 8. (2 Erzähl. aus dem 3ten und 4ten B. ſtanden vorher in der Abendzeitung 1817. Nr. 1 - 10 u. Nr. 240 - 272). 2te Aufl. des 1ſten und 2ten Theils 1820. Nachgedruckt zu Wien. 2 Theile. 1819. 8. *(Stand ebenfalls zuerſt im Freymüthigen).* Das Pfänderſpiel. Dresd. 1820. 8. (Zuerſt in der Abendzeitung 1817. Nr. 240 - 272. — Redigirte das Extrablatt zur Breslauer Zeitung im Frühjahr 1813. — *Mehrere kleine Aufſätze:* 1. im Freymüthigen 1811 - 1815 (z. B. kurze Bemerkungen auf langen Berufswegen). Die bedeutenden ſind gröſsten Theils nochmahls in ſeinen Sammlungen abgedruckt. 2. in der Wiener Zeitſchrift für Litteratur, Kunſt, Theater u. ſ. w. beſonders in den Jahren 1816 - 1819. Unter andern: Der kleine Galeerenſklave (welcher im 3ten B. des Scherz und Ernſtes abgedruckt worden iſt). 3. in der Neuen Abendzeitung: Hundert Tauſend Thaler 1817. Nr. 75 - 82. Der Magnetiſmus, eine aktenmäſſige Geſchichte Nr. 132 - 134. Wilhelm Frühlingstage der Kindheit 1818. Nr. 1. 4. 5. 8 - 11. Das Schlachtſchwerd, eine Erzählung Nr. 171 - 189. Die Verſuchung 1819. Nr. 3. 4. 7. 11 - 13. 17. 18. 21. 22. 25. 26. 29. 33. 34. 4. in Grote'ns u. Raſsmann's Thusnelda (Weſel 1816): Winke für Reiſeluſtige Jahrg. 1. H. 1. Noch einige Aufſätze.

ſätze. 5. in Schulze'ns Aehrenleſe: eine Samml. kleiner Romane, Erzähl. und Legenden älterer und neuerer Zeit der Rheinlande (Cöln 1818. gr. 8). Auszug aus dem Tagebuche Kilians. 6. in dem (Leipziger) Taſchenbuch für geſelliges Vergnügen: Unterirdiſche Liebe; Erzählung 1819. S. 165 u. ff. Die Rutſchparthie 1820. . . , 7. in Gubitz'ens Geſellſchafter: Jahrg. 1819. (Die im 3ten B. ihm beygelegte empfindſame Reiſe nach Schilda rührt, ſeiner Verſicherung nach, nicht von ihm her).

14 B. HEUSINGER (C. F.) — *geb. zu Heina bey Römhild 177..* §§. Einige anonymiſche Gedichte in Wieland's Teutſchen Merkur 1795.

HEUSINGER (J. H. G.) ward nach ſeinem Abgange von Jena einige Zeit Lehrer am weiblichen Erziehungsinſtitut zu Eiſenach. Seit 1798 befindet er ſich *in Dresden*, wo er privatiſirte. Seit 1800 war er adjungirter und 1803 wirklicher Bücher-Auctionator; ſeit 1807 adjungirter *Profeſſor bey dem königl. Kadettenkorps, und* ſeit 1811 *ordentl. Prof. der Geographie. Geb. zu Römhild am 1ſten April 1762.* §§. *Erzählungen in Stille'ns Manier und Abſicht. Jena 1796. 8. *Beleuchtung eines gegenwärtig in Dresden circulirenden Schreibens. Oſchatz 1815. 8. Nachgedruckt zu Wien 1815. 8. *(Ward in Sachſen vom Generalgouvernement bey 100 Rthlr. Strafe verboten).* *Aufruf eines Teutſchen an die Sachſen. . . . 1815. 8. — *Von dem* Handbuch der Aeſthetik *erſchien* der 2te Theil 1800; *von der* Familie Wertheim der 5te Th. 1809; *und von den* Kreutzzügen auch der 2te Theil 1809. — Vier Aufſätze über populäre Bearbeitung der Kantiſchen Philoſophie; *in der* Teutſchen Monatsſchrift (Leipz. 1797-1798). — Ein phyſiologiſcher Aufſatz in Schmid's Magazin für Pſychologie (Jena 1798). — Ueber die fehlerhafte Methode der Mathematik; *im* Allg. Anzei-

zeiger der Teutſchen 1817. Monat Aug. — Recenſionen in der Leipz. gel. Zeitung. — Vergl. *Haymann* S. 55 u. f.

14 B. HEUSS (Gottfr. Ferd. *nicht* Georg Friedrich) *iſt M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Liebenzell.*

14 B. HEVELKE (J. D. H.) *Direktor des Landgerichts zu Bromberg* (vorher Juſtitzrath und Notar des Thorniſchen Kreiſes 1812). §§. De rei vindicationis civilis natura. Regiom. 1812. 4.

von der HEYDE (G...) *königl. Preuſſ. Major, Ritter des eiſernen Kreutzes u ſ. f. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Feldzug des herzogl. Braunſchweigiſchen Korps im Jahre 1809. Berlin 1819. 8.

von der HEYDE (W... G...) *interimiſtiſcher Polizeydirektor zu Merſeburg: geb. zu . . .* §§. Repertorium der Polizeygeſetze und Verordnungen in den königl. Preuſſiſchen Staaten. Ein Handbuch für die mit der Polizeyverwaltung beauftragten Beamten, welches die in den Edicten-Sammlungen, der Geſetzſammlung, den Jahrbüchern für die Preuſſ. Geſetzgebung, den Annalen der inneren Preuſſ. Staatsverwaltung, in Stengel's Beyträgen zur Juſtitzverfaſſung, in dem allgemeinen Landrechte, der Criminal- und Gerichtsordnung, den Amtsblättern ſämmtlicher königl. Regierungen, ſo wie in dem Repertorium der Berliner Polizeygeſetze, aufgenommenen Verordnungen in einer ſyſtematiſchen Zuſammenſtellung enthält. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Theil. Halle 1819. 4.

von HEYDEN (A... Julius) *. . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Poëtiſche Verſuche. 1ſter Theil. Breslau 1810. 8.

von HEYDEN (Friedrich) *zu Königsberg, wo er im Juſtitzfache angeſtellt iſt: geb. zu . . .* §§. Re-

Renate, ein romantiſches Drama. Berl. 1816. 8. Conradin, ein Trauerſpiel. ebend. 1819. gr. 8. Dramatiſche Novellen. 2 Theile. Königsb. 1819. 8. Dichtungen. ebend. 1820. 8.

HEYDENREICH (A. L. C.) ſeit 1818 *Profeſſor am theologiſchen Seminar zu Herborn* (vorher Inſpektor zu Dotzheim im Naſſau-Uſingiſchen Amte Wiesbaden).

HEYDENREICH (B. K. H.) *privatiſirt jetzt in Dresden: geb. — d. 24ſten Okt. —.*

HEYDENREICH (F. E. A.) ſeit 1798 *Senior, Paſtor und Konſiſtorialrath zu Merſeburg* (vorher ſeit 1787 Domdiakon daſelbſt, und vordem ſeit 1786 Prediger zu Zeſchwitz bey Lützen): *geb. zu Schaafſtädt bey Merſeburg am 3ten Okt. 1763.* §§. Tägliches Morgen- und Abend-Gebetbuch; nebſt Gebeten bey mehrern Gelegenheiten und Vorfällen im menſchlichen Leben. Leipz. 1809. med. 8. 2te vermehrte Ausgabe 1820. 8. Eine gute Ortsſchule, als eine groſſe Wohlthat u. ſ. w. Merſeb. 1819. 4. — Wiſſenſchaftlich gebildete gelehrte Prediger, die beſten; in *Rehkopf's* Prediger-Journal 1806. S. 574-602. Ueber Eingebungen des Augenblicks; *ebend.* 1807. S. 330-336. Begriff der Religioſität; *ebend.* 1808. S. 283-334. Wie dürfte der Prediger dem verderblichen religiöſen Scepticiſmus entgegen zu arbeiten haben? *ebend.* 1809. S. 3-63. Ueber Reticenzen in homiletiſcher Hinſicht; *ebend.* S. 446-487 u. 538-563. Wie Predigten ſo einzurichten ſind, daſs ſich die Zuhörer wieder ſagen können, was ſie gehört haben; *ebend.* . . . . Ueber die Quellen der Bibelſcheu; in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitſchrift für Prediger B. 1. H. 1 (1812). S. 1-28. Einige Winke in Hinſicht des pragmatiſchen Studiums des Kirchenrechts, zur Prüfung für Religionslehrer; *ebend.* B. 2. H. 1.

H. 1. S. 1-23. Ueber wichtigere Amtskämpfe chriſtlicher Religionslehrer; *ebend.* B. 3. H. 2. Nr. 3. — Wie dürfte der herrſchenden Romanen-Lectüre entgegen zu arbeiten ſeyn? in *Schuderoff's* Journal Jahrg. 1810. — Wie dürfte die Jugend auf Kanzelvorträge vorzubereiten ſeyn; in *Wagnitz'ens* neuen theol. Journal (1810). Ueber den praktiſchen Takt des Predigers; *ebend.* (1819). Mehrere Abhandlungen in dieſem Journal ſeit 1791. — Ueber litterariſche Lieblingsbeſchäftigungen, nach ihren Einflüſſen auf den Prediger; in *Tzſchirner's* Memorabilien B. 2. St. 1 (Leipz. 1812). S. 44-87. — Ueber die Kirchenſcheu der Gelehrten, eine Predigt; in *Ammon's* Mag. für chriſtl. Prediger B. 2. St. 1 (1817).

14 B. HEYDENREICH (H.) §§. *Von ſeinem Buch:* Drollichte Erzählungen, *erſchien* 1816 (oder vielmehr 1815) eine neue Aufl. in 2 Bänden, mit Kupf. — Iſt wahrſcheinlich mit *Wilh. Heinr.* HEYDENREICH (im 9ten B. identiſch).

11 u. 14 B. HEYDER (E. C. G.) iſt ſchon lange nicht mehr in Coburgiſchen Dienſten.

HEYER (Chriſtian Heinrich) ſtarb am 5ten Februar 1812. War *geb. zu Ronneburg* am 18ten Februar 1740.

14 B. HEYER (Konrad Friedrich) ſtarb am 4ten Junius 1810. War geb. 1778.

Freyherr von HEYKING (Dieterich Ernſt) ſtarb 1781.

Freyherr von HEYKING (Heinrich Karl Herrmann Benjamin; *gewöhnl. nur* Heinrich Karl) ſtarb zu St. Petersburg am 18ten Oktober 1809. *Trat, nachdem er auf Univerſitäten geweſen war und Reiſen gemacht hatte, in Preuſſiſche Kriegsdienſte, kehrte 1777 in ſein Vaterland zurück, gieng aber*

aber gleich nach St. Petersburg, wo er aber als Major bey dem Leibküraſſir-Regiment angeſtellt wurde; nahm 1784 ſeinen Abſchied und zog nach Warſchau, wurde vom Könige von Polen zum Kammerherrn ernannt, auch bald darauf mit dem Malteſer- und Stanislaus-Orden bekleidet; war dort von 1784 bis 1786 und von 1790 bis 1793 Pilteniſcher, von 1789 bis gegen Ende des J. 1793 aber Curländiſcher Landesdelegirter; kam darauf nach Curland zurück und wurde vom Herzog zum Oberſtallmeiſter ernannt; war 1795 ein Mitglied der Delegation, welche die Akte der Unterwerfung des Pilteniſchen Kreiſes an Ruſsland nach St. Petersburg brachte, wurde bey dieſer Gelegenheit von der Kaiſerin Katharine der 2ten zum Etatsrath und nicht lange darnach zum Präſidenten des Gerichtshofes der bürgerlichen Rechtsſachen in Mitau ernannt, 1796 aber vom Kaiſer Paul dem 1ſten zum Senator und geheimen Rath erhoben, auch im darauf folgenden Jahre zum Präſidenten des Reichs-Juſtitz-Kollegiums der Liv-Ehſt- und Finnländiſchen Rechtsſachen beſtellt, und erhielt den St. Annen-Orden der erſten Klaſſe; war hierauf einige Jahre auſſer Dienſt und lebte in Mitau, trat aber wieder als Senator ein, und wurde 1808 wirklicher geheimer Rath: geb. auf dem Gute Oxeln in Curland am 22ſten Julius 1751. §§. Die einzige von ihm angeführte Schrift: *Sur le droit de legation &c.* erſchien zu Warſchau 1785, auch zu Berlin 1786. 4. (*Teutſch* von *F. U. T.* zu Warſchau 1785. 4). *Reponſe à l'écrit, qui a pour titré: Eclairciſſement de la queſtion, ſi Mr. de Zugénoer *) peut jouir des privileges du droit des gens appartenants aux Miniſtres étrangers

*) Ziegenhorn.

gers dans la Pologne, par Erneſt Michel Grummert, Prof. & D. U. J. (à Varſovie) 1786. 4. (*Auch Teutſch. ebend. 1786. 4*). *Exposé ſuccinct du procés intenté à S. A. S. Mgr. le Duc de Courlande par Son Excell. Mr. le Palatin de Sieberg. (à Varſovie) 1788. 4. *Antwort auf das Schreiben an den Fürſten N... (Warſchau) 1789. 8. *Ueber den gegenwärtigen Curiſchen Landtag und deſſen rechtmäſſige Prorogation und Limitation. (Warſchau 1790). 4. Repréſentation faites par le Delegué de l'Ordre Equeſtre de Courlande, de Semgalle & de Pilten, à l'égard d'un projet intitulé: Permiſſion d'arranger par les transactions amiables la fondation de l'Eveché de Livonie. à Varſovie 1790. fol. Antwort zur Rechtfertigung des unter dem Titel: „Erlaubniſs zur Abſchlieſſung eines gütlichen Vergleichs über die Fonds des Bisthums Livland im Herzogthum Curland" eingegebenen Projekts gegen den vom Piltenischen Delegirten von Heyking an die Stände in Franzöſiſcher Sprache eingereichten Auſſatz (*nebſt der, auf geſpaltenen Kolumnen zur Seite ſtehenden*) *Unterſuchung neben ſtehender Antwort. (Warſchau 1790). fol. *Reflexions ſur la queſtion, ſi l'Ordre Equeſtre a le droit de limiter & de proroger les Diétes de Courlande ſans l'aſſentiment du Duc? à Varſovie (1791) 8. Grifs de l'Ordre equeſtre de Courlande & de Semigalle contre S. A. le Duc de Courlande, préſentés à l'illuſtre Deputation nommée à cet effet par les Seriniſſimes Etats aſſemblés en Diéte. Extraits de Polonois par Mr. (à Varſovie 1791). 4. *Fragmens ſur la Courlande No. I-III. (à Varſ. 1792). fol. (Auch Teutſch). *Reponſe à la Lettre d'un Bourgeois Courlandois de la part de ſon Concitoyen. (à Varſ. 1792). 4. Auch Teutſch. (*ſ. den Artikel* J. C. Friedr. Schulz). Exposé, angefertigt und in einer Konferenz bey Sr. Excell. dem Hrn. Ambaſſadeur den 7 Nov. 1795, in

in Gegenwart der Hrn. Kanzlere und des Hrn. Reichtagsmarſchalls, auch des Hrn. v. Sartorius, Reſidenten des Herz. v. Curland vorgetragen. Mitau 1793. 4. *Auch in den Beylagen des Curländ. Landtags-Diarii vom 2ten Dec. 1793.* (Mitau 1794. 4). — Sein Bildniſs, nach Schrötter, zu St. Petersb. in fol. — Vergl. *Schwartz* Bibl. Curländ. und Piltenïſcher Staatsſchriften S. 293 *und* Einige Worte am Grabe eines edlen Mannes, von Schlippenbach.

14B. HEYLIGENSTäDT (Karl) ſtarb 1809. War *D. der R. zu Jena.*

HEYM. Pſeudonymus. S. CLAUREN und HEUN.

HEYMANN (Friderike) Wittwe des verſtorbenen *Kanzley-Sekretars Heymann zu Münſter*, gebohrne Berghaus. *Geb. zu Elberfeld am 31ſten Julius 1784.* §§. Aufruf zum Kampfe, in 8 Volksliedern. Zum Beſten des hieſigen Frauenvereins. Münſter 1815. 8.

HEYNE (Chriſtian Gottlob) ſtarb am 14ten Julius 1812. Ward 1807 *Senior der Univerſität*, 1810 *Ritter des Ordens der Weſtphäl. Krone.* §§. Ex *C. Plinii Secundi* Hiſtoria naturali Excerpta, quae ad artes ſpectant; nunc e libro XXXV de pictura; lectionibus academicis accommodata. Goett. 1810. 8. Memoria Chriſtophori Meiners, Collegae & Sodalis Soc. R. Scient. Gotting. ibid. 1810. 4. Memoria Erneſtii Brandes. ibid. eod. 4. — Urbis Alexandriae & Aegyptires & viciſſitudines ſub Imperatoribus Romanis ad tempora ſua revocatae; *in* Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813. — *Von den* Opuſculis Vol. VI (& ultimum) 1812. — *Nach ſeinem Ableben* erſchien die 2te Ausgabe von *Pindari* Carmina. 1813. 8. — *P. Virgilii Maronis* Opera, in tironum gratiam perpetua annotatione illuſtrata a *C. G. Heyne*; edidit

& ſuas animadverſiones adjecit *Ern. Car. Frid. Wunderlich.* Vol. I. Hannov. 1815. 8. — Von *Tibull* editio IV nunc aucta notis & obſſ. *E. K. F. Wunderlichii.* Lipſ. 1817. 8 maj. — Ueber die Ehrenbezeugungen, welche den Rechtsgelehrten unter den Röm. Kaiſern wiederfuhren; in *Hugo's* civiliſt. Magazin B. 1. H. 3. S. 477-485 (1791). (Eine Ueberſetzung ſeines 1790 gedruckten Programms). — *Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1812. St. 119 u. 121. — Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 182. — *C. W. Mitſcherlich* Oratio. ibid. 1812. fol. (Auszug daraus in den Gött. gel. Anzeigen 1812. S. 1514-1518. — *F. L. Becheri* Progr. de Heynii vita juvenili, ingenio, moribusque. Chemnitii 1812. 4. — (*Böttiger* in der) Zeitung für die eleg. Welt 1812. Nr. 224. 241 u. ff. — *Heeren's* biograph. Darſtellung (1813. 8); nebſt deſſen Bildniſs von Tiſchbein und Riepenhauſen. — B. 14. Z. 7 l. miſcellas u. Z. 10 rerum.

HEYNE (C... L...) war im J. 1815 *Hofmeiſter bey einem Herrn von Plothe zu Zedwitz.* Jetzt? Vergl. WALL (Anton).

14 B. HEYNZ (F. A.) §§ *Von dem* Pflanzenkalender *erſchien* eine neue, vermehrte und verbeſſerte Ausgabe durch *Aug. Reuſs* zu Stuttgart 1812.

HEYNE (Theodor) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. *Gab heraus:* *Erheiterungen. 2 Theile. Erfurt 1806. 8. Handbuch für junge Leute, die ſich der Handlung gewidmet. ebend. 1815. 12.

9. 11 u. 14 B. HEYNIG (J. G.) im J. 1810 hielt ſich dieſer wandernde Schriftſteller zu Wittenberg auf, auch 1811, wo er durch eine ſonderbare Verwechſelung ſeines Namens mit einem ſonſt in Leipziger Blättern häufig vorkommenden D. Heinichen einen ſechstägigen Arreſt in der Frohn-

Digitized by Google

Frohnveſte erlitt. (vergl. Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1811. S. 2580). Im J. 1813 war er in Schleuſingen. 1816 in Merſeburg (vergl. Anzeiger 1816. Nr. 201). 1817 zu Köſen bey Naumburg an der Saale. §§. Die Frage bey ſeiner Schrift von der Unſterblichkeit der Seele: Wann erſchienen die 3 erſten Ausgaben? nahm der Verf. übel, nannte ſie *kränkend* (in dem Anzeiger 1810. Nr. 313. S. 3396). Ich glaube aber nicht, daſs, auſſer ihm, irgend jemand etwas Kränkendes an dieſer, in aller Unſchuld und aus Eifer für Genauigkeit aufgeworfenen Frage finden werde. Hätte er in ſeinem ſelbſt verfertigten Verzeichniſſen ſeiner Schriften die Notitz dieſer Schrift litterariſch genau angegeben; ſo würde er mir dieſe Sprache erſpart haben. In dem Verzeichniſs, das im Intelligenzbl. zur Allg. Litt. Zeit. 1804. S. 1239 ſteht, findet man ihrer gar nicht erwähnt Sie muſs alſo keineswegs unter ſeine *vornehmſten* Schriften gehören; denn nur über ſolche erſtreckt ſich *dieſes* Verzeichniſs. Im Allg. Anzeiger a. a. O. giebt er Notitz von der 6ten Auflage (Wittenb. auf eigene Koſten 1810) und nennt nur die Verlagsörter der 5 erſten, zeigt aber die Jahre nicht an. Die 8te erſchien zu Merſeburg 1817 (vergl. allg. Anzeiger der Teutſchen 1817. Nr. 322). Man kann noch vergleichen den Anhang zur 2ten Ausgabe ſeiner Propädeutik der Geſchichte (1813). — *Seine neueſte Schrift iſt betitelt:* Verſuch, die Begriffe der Moral und Religion und beyder Verhältniſs recht und feſt zu beſtimmen. Jena 1820. 8.

HEYSE (Fr...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Analyſe der neuen Stempelgeſetze für die Preuſſiſche Monarchie; nebſt einer vollſtändigen Ueberſicht derſelben, zum Gebrauche derjenigen Beamten und Geſchäftsmänner, welchen eine genaue Kenntniſs dieſer Geſetze beſonders nöthig iſt. Magdeb. 1815. 8.

14 B. HEYSE (*Johann Chriſtian Auguſt*, nicht aber *Joach. Kaſp. Andreas*) ſeit 1819 *Direktor der höhern Töchterſchule zu Magdeburg*. §§. Nachricht über die weiblichen Schulanſtalten; *in der* Nachricht über die neue Einrichtung der Schulanſtalten zu Nordhauſen Nr. II. S. 79 - 131. Kurzgefaſstes Verteutſchungswörterbuch der in unſerer Schrift- und Umgangs-Sprache mehr oder minder gebräuchlichen fremden Ausdrücke. Nordh. 1807. 8. 2te wohlfeilere Auflage. Bremen u. Aurich 1809. 3te rechtmäſſige, bereicherte und ſehr vermehrte Ausgabe 1819 (*eigentl. 1818*). Progr. Fortgeſetzte Nachrichten über die Schulen der männlichen Jugend zu Nordhauſen. Voran einige Blicke in Sporr's Leben und Wirken. Nordh. 1811. 8. Theoretiſch-praktiſche Teutſche Grammatik, oder Lehrbuch zum reinen und richtigen Sprechen, Leſen und Schreiben der Teutſchen Sprache. Für den Schul- und Hausgebrauch bearbeitet. Hannover 1814. gr. 8. 2te ſehr verbeſſerte und beſonders mit der Verskunſt der Teutſchen Sprache vermehrte Ausgabe. ebend. 1820. gr. 8. Kleine theoretiſch-praktiſche Teutſche Sprachlehre. Ein Auszug aus dem gröſſern Lehrbuche der Teutſchen Sprache. Zunächſt für Schulen bearbeitet. ebend. 1816. 8.

HEZEL (J. W. F.) auch *D. der Theol. und Ruſſ. kaiſerl. Kollegienrath — zu Dorpat: erhielt aber, auf ſein Verlangen, ſeine Entlaſſung, mit Beybehaltung ſeines Gehalts* (v. 2500 R.) 1820. §§. Neue Hebräiſche Sprachlehre für Anfänger, und zunächſt für die Lehranſtalten der 4 Teutſchen Ruſſ. kaiſerl. Gouvernements Lief- Cur- Eſth- und Finnland, entworfen. Dorpat 1804. 8. Einleitung in die allgemeine Sprachlehre, mit beſonderer Rückſicht auf die Teutſche, als Leitfaden beym Vorbereitungs-Unterricht der Jugend, welche neue Sprachen grammatiſch lernen ſoll, und zugleich zur Verſtandes-Uebung

bung entworfen. Dorpat und Riga 1805. 8. Die Bibel des Neuen Teſtaments, oder die ehrwürdigen Urkunden der Chriſtlichen Religion, als ächte und einzige Quelle derſelben; überſetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Dorpat u. Leipz. 1809. gr. 8.

HEZEL (Lorenz Friedrich) *Advokat zu Schwäbiſch-Hall: geb. zu* . . . §§. Repertorium der Polizeygeſetze des Königreichs Würtemberg. 4 Bände. Gmünd 1814-1818. 8.

14 B. HIEBENDAHL (G. T.) war auch zuletzt noch *Paſtor zu Commer und Pärnitz.* §§. Unterricht in den wichtigſten Glaubens- und Sittenlehren; nebſt einer dazu erforderlichen Sammlung guter Liederverſe. Brandenb. 1804. 8.

HIEBNER (Friedr. Gottli.) muſs zu Ende des J. 1799 geſtorben ſeyn; denn im Febr. 1800 war ſchon ſein Nachfolger *Steinmetz* als Phyſikus verpflichtet.

11 B. HIEMER (F... K...) §§. Adolph und Klara. Luſtſpiel in 1 Akt mit Geſang nach *Marſolier, erſchien* zu Stuttgart 1801. 8.

14 B. HIEMKE (A... H...) *Stadtbaumeiſter zu Paramaribo in Weſtindien.* Nicht HEIMKE, wie oben S. 72 ſteht, wo aber S. 73 der Titel ſeiner Schrift richtiger angegeben iſt.

HILARIUS JOKOSUS. Pſeudonymus. S. *Karl* NICOLAI.

HILCHENBACH (Karl Wilhelm) ſtarb am 13ten April 1816.

9 u. 14 B. HILDEBRAND *auch* HILDEBRANDT (J. A. C.) ſchon lange *Prediger zu Eilsdorf im Halberſtädtiſchen.* §§. Geſchichte eines Verfolg-

folgten; vom Verf. der Auguſta du Port. 2 Theile. Königsb. 1802. 8. Mit Kupf. 2te Aufl. 1818. Papiere aus meinem Feldprediger-Leben. 3 Theile. Gieſen 1807-1809. 8. Schreckensſcenen aus dem Leben der unglücklichen Roſaura Morana, während Napoleons Kriegs in Spanien. 2 Theile. Quedlinb. 1814. 8. * Daniel Fuchs, der groſſe Staatsmann. Ein ſatyriſcher Roman u. ſ. w. Cölln bey Peter Hammer, dem Jüngern (Quedlinb. b. Baſſe). 1815. 8. Der 18te Oktober, oder das eiſerne Kreutz. 3 Theile. Quedlinb. 1816. 8. Die Kolonie auf St. Helena. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Hannchens Geſchichte. . . . 2 Theile. . . . 1816. 8. Der Negerſklave. 2 Theile. Quedlinb. 1817. 8. Der Einſiedler auf Spitzbergen. ebend. 1818. 8. Die ſchwarzen Ruinen, oder das unterirdiſche Gefängniſs des Kloſters Barbara Eremita. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Der Schiffbruch. ebend. 1818. 8. Die Geheimen des Bundes. 3 Theile. ebend. 1818. 8. Der Huſar. Roman in 3 Theilen. ebend. 1819. 8. Die Burg Helfenſtein, oder das feurige Racheſchwerdt. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Brömſer von Rüdesheim, oder die Todtenmahnung. Ritterroman aus dem zwölften Jahrhundert. 3 Theile. ebend. 1820. 8. Der Theaterſchneider. Komiſcher Roman in 3 Theilen. ebend. 1820. 8. — *Von* Eduard Nordenpflicht *erſchien* die 2te Auflage 1804. — *Von den* Familienſcenen auch die 2te 1805. — *Von* Adolph oder die glücklichen Folgen eines Fehltritts *eine* neue Auflage 1817. — *Von* Robinſons Kolonie die 2te verbeſſ. Ausgabe 1819. *Auch unter dem Titel:* Robinſon der Jüngere, ein unterhaltendes Leſebuch. — Der Sklave von Algier; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. S. 172-190.

HILDEBRAND (T... W...) *M. der Phil. zu...: geb. zu...* §§. Verſuch über den Sinn und die

die Verheiſſung Chriſti bey der Stiftung des heiligen Abendmahls, angeſtellt u. ſ. w. Freyberg 1816. 8.

HILDEBRANDT (Georg Friedrich) ſtarb am 23ſten März 1816. §§. Sein Lehrbuch der Chemie als Wiſſenſchaft und Kunſt *vollendete* K. G. C. BISCHOF, indem er das 9te Kapitel *Farbenchemie* hinzu that, wie auch den Anhang, die analytiſche Chemie, und das Regiſter. — *Von dem* Lehrbuch der Phyſiologie *erſchien* die 4te verbeſſerte Ausgabe 1809. — Ueber den Zweck des Pankreas; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). Ueber Stärke und Schwäche in dem Organiſmus, beſonders im menſchlichen; *ebend.* B. 2 (1812). — *Vergl.* Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit von *K. Hohnbaum.* Erl. 1816. 8. Nebſt deſſen Bildniſs. — *K. G. Biſchof's* Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben; *im* Schweiggeriſchen Journal für Chemie und Phyſik B. 25. S. 1 - 16 (1819).

HILDEBRANDT (Theodor) Sohn des vorhergehenden; *Oberlieutenant im königl. Bayriſchen 6ten Linien - Infanterie - Regiment zu Ingolſtadt: geb. zu Erlangen am 21ſten Januar 1794.* §§. Krieghandwörterbuch, oder Erklärung der vorzüglichſten und gebräuchlichſten in dem Kriegsweſen vorkommenden Gegenſtände und Kunſtausdrücke. Mit 8 Kupfertafeln. Erlangen 1820. gr. 8.

Edler von HILDENBRAND (Valentin Johann) ſtarb am 31ſten May 1818. War geb. 1763. Zuletzt *k. k. Regierungsrath, Direktor des allgemeinen Krankenhauſes, des Findelhauſes und der Bezirks - Anſtalten, wie auch Prof. der prakt. Heilkunde an der Univerſ. zu Wien.* §§. *Inſtitutiones pharmacologiae, ſive materiae medicae; in uſum tironum. Viennae 1802. 8.* Ueber den anſteckenden Typhus. Nebſt einigen Win-

ken zur Beſchränkung oder gänzlichen Tilgung der Kriegspeſt, und mehrerer anderer Menſchenſeuchen. ebend. 1810. 8.

9 B. HILLE (Reinhard) ſtarb zu Wien am 28ſten September 1808. §§. Verſuch über den Begriff der bey den Heſſiſchen Landſiedel-Gütern üblichen Beſſerung und Oberbeſſerung und deren Unterſchied von Meliorationen der Pachter. Marburg 1797. 8. — Vergl. *Strieder* und *Juſti* B. 17. S. 40 *).

HILLEBRAND (Joſeph) *M. der Phil. und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben zu Heidelberg* ſeit 1817 (vorher Profeſſor am Joſephinum zu Hildesheim): *geb. zu* . . . §§. Verſuch einer allgemeinen Bildungslehre, wiſſenſchaftlich dargeſtellt aus dem Princip der Weisheit, für Gelehrte und Gebildete. Braunſchweig 1816. 8. Teutſchland und Rom, oder über das Verhältniſs der Teutſchen Nation zum Römiſchen Stuhle hiſtoriſch und rechtlich entwickelt. Frankf. am M. 1818. 8. Ueber die Einheit der Zeit und den Zuſammenhang der Ereigniſſe in demſelben. Eine Rede zur Eröffnung der Vorleſungen über Teutſchlands Nationalität und Nationalbildung, auf der Univerſität Heidelberg gehalten. Heidelb. 1818. 8. Eugenies Severus, oder einige Stationen aus der Lebensreiſe eines Philoſophen; herausgegeben u. ſ. w. 2 Theile. Leipz. 1819. 8. — Ueber die Kupferblätter zu Göthe'ns Fauſt; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 125.

HILLER (B. C.) *privatiſirt* ſeit 1805 *zu Stoffenried.* — Vergl. *Felder* S. 310-312.

14 B. HILLER (G.) *lebte zuletzt zu Ratibor in Oberſchleſien.* — *Vergl. auch* Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 167. — In der 9ten Zeile ſeines Artikels vertilge man das Wörtchen *bey.*

Digitized by Google

14 B. HILLIGER (J. W) ſeit 1794 *Paſtor zu Seiferſdorf bey Radeberg* (vorher ſeit 1793 Rektor und Kollaborator Miniſterii zu Pförten): *geb. zu Niedergersdorf bey Jüterbogk am 8ten Aug. 1767.* §§. Antheil an einigen Zeitſchriften. — Vergl. *Haymann* S. 38.

HILSCHER (Johann Friedrich) ſtarb zu Paris am 14ten Auguſt 1817. Er muſste 1794 bey Ausbruch der Franzöſ. Revol. aus Leipzig flüchten, weil er als Jakobiner verdächtig war. Er gieng zuerſt nach Baſel, ſpäterhin nach Hüningen, dann nach Paris und (1801) nach Coblenz. 1803 ward er Prof. am Lyceum zu Paris, wurde 1816 blind und lahm an den Füſſen, und lebte ſeitdem in der dortigen Blindenanſtalt. — *Vergl.* Morgenblatt 1816. Nr. 191. S. 764. — Leipzig. Litteraturzeit. 1818. Nr. 47.

9 11 u. 14 B. HIMLY (J. F. W.) *königl. Preuſſiſcher geheimer Legationsrath und Miniſter-Reſident zu Frankfurt am Mayn* ſeit 1814. §§. Erörterung des Galliſchen Verſuchs einer fortgeſetzten Gehirnlehre. Halle 1806. 8. Gall und Lavater. Beytrag zur vergleichenden Würdigung der alten und neuen Phyſiognomie. Berl 1808. 8. Erörterung der neuerlichen Lage der Peſtalozziſchen Methode überhaupt und des in demſelben ſich entwickelnden Planes u. ſ. w. ebend. 1810. gr. 8. Was hat zu aller Zeit als geleiſtete Erziehung gegolten? Neuſtadt 1813. gr. 8. Von der Verdunkelung des Erziehungs-Ganzen. ebend. 1814. gr. 8.

HIMLY (K.) §§. Vorrede und Anmerkungen zu Runde'ns Ueberſetzung der chirurg. Beobachtungen über das Auge u. ſ. w. (Gött. 1809. 8). — Verbeſſerte und vermehrte mit Zuſätzen die 4te Ausgabe von T. G. A. ROOSE'NS Taſchenbuch für gerichtliche Aerzte u. ſ. w. 1811.

Digitized by Google

14 B. HIMMERLICH (F. W.) ſeit 1808 *Prediger zu Golzow, Zechau und Genſchmar bey Cüſtrin.* §§. Denk- Sprech- und Sprachübungen, angeſtellt in der Dorfſchule zu Golzow bey Cüſtrin. Zum Nutzen anderer Dorfſchulen herausgegeben. Berlin 1817. 8.

HINGSTEDT (Chriſtian Ernſt) *Buchhalter bey dem Zehnten-Amte, auf Handlungs-Comtoiren und bey Erbſchafts- und Fallit-Sachen zu Hamburg: geb. zu ...* §§. Die neueren Fortſchritte im doppelten kaufmänniſchen Buchhalten, mit Inbegriff der von dem Hamburg. Buchhalter Daniel Richter gefundenen glücklichen Verbeſſerung des Journals, verbunden mit einer Anleitung zur Anwendung des doppelten Buchhaltens bey kleinen Geſchäftsmännern oder Detailliſten und einer Anweiſung zur Erbſchafts-Buchhalterey. Hamb. 1804. gr. 4.

14 B. HINRICHSEN (H...) §§. Katechetiſcher Unterricht im Kopfrechnen. Schleswig 1799. 8. Sokratiſcher Unterricht in der Teutſchen Sprache und im ſchriftlichen Gedankenausdrucke. 3 Bände. Altona 1800-1802. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe *unter dem Titel:* Katechetiſcher Elementarunterricht in der Teutſchen Sprachlehre und im ſchriftl. Gedankenunterrichte. Zunächſt zu einem praktiſchen Methodenbuche für angehende Volksſchullehrer, Privatlehrer und ſolche Aeltern, welche ihre Kinder ſelbſt unterrichten wollen, beſtimmt: aber auch für den Selbſtunterricht brauchbar. ebend. 1814. gr. 8.

HINüBER (Georg Heinrich) ſtarb ...

HINZE (A. H.) ſchon ſeit mehrern Jahren *königl. Preuſſ. Hofrath, Brunnen- und Bade-Medikus zu Altwaſſer, und praktiſcher Arzt zu Waldenburg in Schleſien.* §§. Probe einer Ueberſetzung der Aphoriſmen des Hippokrates. Stendal 1808.

Digitized by Google

1808. 8. Annalen der mineraliſchen Kur-Anſtalt zu Altwaſſer. 1ſter Heft. Breslau 1810. 8. Unterhaltungsblatt für Brunnen- und Badegäſte. Landshut 1810. 4. Taſchenbuch für die Brunnen- und Badegäſte zu Altwaſſer. ebend. 1812. 8. 2te Auflage 1815. 3te Auflage 1817. — Viele Aufſätze in *Kauſch'ens* Geiſt und Kritik, in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde, in *Marcus* Ephemeriden der Heilkunde, in den Schleſ. Provinzialblättern, und in andern gelehrten Zeitſchriften.

HINZE (H. J.) §§. Ueber die Wichtigkeit und Möglichkeit der Erziehung guten Leinſaamens in Teutſchland, auch über die Mittel zu deſſen Beförderung; *in dem* Braunſchweig. Mag. 1797. St. 17 u. 18. Ueber die Zuläſſigkeit, Nothwendigkeit und Rechtmäſſigkeit der Monopolien in gewiſſen Fällen; *ebend.* St. 21.

9 u. 14 B. HINZE (H. P. F.) *wirklich Schauſpieler* (eine Zeit lang Sekretar zu Amſterdam). §§. Dramatiſcher Almanach für Freunde des Scherzes und froher Laune. Ein Neujahrsgeſchenk auf 1815. Altona und Flensburg 1814. 8. Mit 1 Kupf. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1816, und in der Abendzeitung 1818 u. 1819.

von HIPPEL (Theod. Gottli.) Jördens B. 6. S. 335 u. f.

14 B. HIRSCH (C. F.) *auch* ſeit 1814 *Gerichtsarzt bey dem Stadtgericht zu Bayreuth.*

HIRSCH (Friedrich) *Oberſchuleninſpektor, Docent der Paſtoraltheologie, wie auch Examinator bey der theolog. Fakultät zu Düſſeldorf* (vorher ſeit 1803 Inſpektor der Elementarſchulen im Bergiſchen; vor dieſem Gymnaſiallehrer zu Brilon, Fritzlar und Ratingen, nachdem er Lehrer der Primärſchule zu Solingen geweſen und 1787 in

den

Digitized by Google

den Minoritenorden getreten war): *geb. zu Münſter am 6ten Sept. 1769.* §§. Vorbereitung und Gebete bey der erſten heil. Kommunion. Düſſeld. 1804. 8. Bibliſche Geſchichte für Kinder zum zweckmäſſigen Unterricht in den Elementarſchulen des Groſsherzogthums Berg. 3 Theile. ebend. 1809-1815. 8. — Zum Weſtphäl. Anzeiger 1803-1806 lieferte er anonymiſche Aufſätze pädagogiſchen und liturgiſchen Inhalts. — Vergl. *Raſsmann's* Nachtr. 1 u. 2.

9 u. 14 B. HIRSCH (Georg Ludwig) ſtarb am 26ſten Oktob. 1815. War geb. 1731. War Brandenburg-Ansbachiſcher Hofkammer- und Landſchaftsrath, wie auch Sayniſcher Adminiſtrationsrath.

HIRSCHBERG (W...) *Paſtor zu Genthin und Roſenthal im Magdeburgiſchen: geb. zu ...* §§. Sammlung unterhaltender und belehrender Briefe für Söhne und Töchter gebildeter Eltern. Ein Handbuch beym erſten Unterricht im Briefſchreiben. Stendal 1810. 8.

14 B. HIRSCHMANN (*Karl Auguſt*) oder *Karl* LANG. §§. Die junge Stickerin. 2 Theile. Berlin 1801-1802. 16. Kleine moraliſche Kinderwelt in angenehmen Erzählungen zur Bildung und Veredelung jugendlicher Herzen. ebend. 180.. 2te verbeſſ. Ausgabe 1813. Mit illum. Kupf. Bilderkabinet für junge Söhne und Töchter. ebend. 1805. 8. Mit illum. Kupf. Ideen aus dem Gebiete der ſchönen Künſte, für Freunde und Vertraute der Natur. Leipz. 180.. Mit illum. Kupf. Lord *Macartney's* Geſandſchaftsreiſe nach China. Nach dem Engliſchen frey bearbeitet und für die Teutſche Jugend herausgegeben. Berl. 1805. gr. 8. Mit 6 illum. Kupf. — *Vom* Tempel der Natur *erſchien* der 2te Theil 1802, und der 3te 1805.

HIRT (A. L.) *auch Profeſſor an der Univerſität — zu Berlin.* §§. Der Tempel Salomon's; vorgeleſen in der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu Berlin den 1 December 1804. Berl. 1809. 4. Der Tempel der Diana zu Epheſus. ebend. 1809. 4. Mit 3 Kupf. Von den Aegyptiſchen Pyramiden überhaupt, und von ihrem Baue insbeſondere. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1815. 4. Ueber die diesjährige Kunſtausſtellung auf der königl. Akademie zu Berlin. ebend. 1815. 8. — Ueber das Bildniſs der Alten; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. Ueber den Kanon in der bildenden Kunſt; *ebend.* — Ueber die neueſten archäologiſchen Verdienſte der Engländer; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). * Der Achat der heiligen Kapelle; *ebend.* II. 332-343 (1817). * Athens Denkmähler, von Lord Elgin; *ebend.* 344-356. Die neu aufgefundnen Aeginetiſchen Bildwerke; *ebend.* III. 167-204 (1818). — *Vergl.* Converſations-Lexikon.

HIRZEL (Hans Kaſpar 1) ſtarb am 19ten Febr. 1803. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 339 u. f. — *Lutz'ens* Nekrolog S. 226 u. f.

HIRZEL (Hans Kaſpar 2) ſtarb am 10ten Julius 1817. War *Stadtarzt zu Zürich, fürſtl. Lippiſcher geheimer Legationsrath, wie auch Stifter und Vorſteher der Schweitzeriſchen gemeinnützigen und der Erziehungsgeſellſchaft: geb. zu Zürich am 3ten September 1751.* §§. Die im 14ten B. dem 1ſten Hans Kaſpar beygelegten *Reden* ſind von dem 2ten. — Vergl. *A. H. Wirz'ens* Leben Hrn. H. K. Hirzel's u. ſ. w. Als Denkmahl der Liebe und Verehrung herausg. von der Zürcher. Hülfsgeſellſch. Zürich 1818. kl. 4. Dabey iſt auch deſſen Bildniſs. — *Lutz* a. a. O. S. 227 u. f.

Digitized by Google

14 B. HIRZEL (H.) §§. * Ueber das Alter; in Briefen an einen Freund; nach dem Franzöſiſchen des Hrn. *J. H. Meiſter* bearbeitet von dem Verfaſſer von Eugenia's Briefen. Winterthur 1811. 8. *Lullin von Chateauroux* Briefe über Italien; aus dem Franzöſ. überſetzt. 2 Theile. Leipz. 1820. 8.

HIRZEL (Salomo) ſtarb am 16ten November 1818. Zuletzt war er *Seckelmeiſter*. §§. Diſquiſitio de magiſtratus in urbe Tigurina in Reformationis opere praeſtito officio. Tiguri 1810. 8. maj. *Teutſch* (ob von ihm ſelbſt oder von einem andern?) * Ueber die Verdienſte der Obrigkeit zu Zürich bey dem Werke der Glaubensverbeſſerung. Aus dem Latein. überſ. mit 5 auf dieſes groſſe Unternehmen ſich beziehenden Geſprächen. Zürich 1818. 8. — Vergl. *Lutz* a. a. O. S. 229 u. ff. — Allg. Litt. Zeitung 1818 Nr. 316.

von HOBE (Charlotte) . . . *zu Roſtock: geb. zu* . . . §§. Nordiſche Blüten. Gedichte. Berl. 1818. 8.

HOBERT (J. P.) §§. *Von dem* Lehrbuch der Naturgeſchichte, einem Auszuge aus dem Reccardiſchen Lehrbuche *erſchien* die 2te unveränderte Auflage zu Berlin 1799. 8.

14 B. HOCH (Auguſt, *nicht* Andreas) *zu Rotenburg am Neckar*. §§. Anleitung für diejenige, welche ſich mit der Verfaſſung von Memorialien und Vorſtellungen beſchäftigen. Tübingen *(ohne Jahrzahl)*. 8. Schiller's Todenfeyer, ein dramatiſches Gedicht. ebend. 1808 u. 1809. 8. Der Kirchhof; ein moraliſches Gedicht. ebend. 1809. 8. *Gab* — auf kurze Zeit — *heraus:* Die Grazien; ein Journal . . . 1809. 8. Kleine Aufſätze zur Beförderung höherer Ausbildung Würtembergiſcher Kameraliſten; geſammelt und herausgegeben. Gmünd 1818. 8.

Ueber

Ueber die Zahlungen, welche mit Geldrollen geſchehen. Landshut 1820. 8.

HOCHE (J. G.) wurde 1804 oder 1805 *Oberprediger und Superintendent zu Gröningen und* 1812 *Konſiſtorialrath zu Halberſtadt;* welche Würde bey Aufhebung des Konſiſtoriums 1816 wieder erloſch; ſeitdem alſo *Superintendent.* §§. Predigt am Siegesfeſte am 14 Nov. 1813 Halberſt. 8. Predigt, gehalten am 4ten Julius, am Tage der allgemeinen Todenfeyer, zum Andenken an die in dem heil. Kampfe gefallenen Krieger; in der St. Martinskirche zu Gröningen, nebſt einer kurzen Rede, gehalten bey der Einweihung der hieſigen Preuſſen- und Ruſſengräber und einer Nachricht von der Errichtung der Monumente auf denſelben. Halberſt 1816. 4. *Gab heraus:* Biographie des kön. Preuſſ. Konſiſtorialraths, Generalſuperintendenten, Ephorus und Direktors der Domſchule zu Halberſtadt, D. der Theol. *J. C. C. Nachtigal*, von ihm ſelbſt geſchrieben, und mit einigen ſeiner Schulreden über intereſſante Gegenſtände, herausgegeben, vermehrt und ergänzt. ebend. 1820. gr. 8. — Etwas über das geſellſchaftl. Leben im 16ten Jahrhundert; *in der* Monatsſchr. Emma 1819. May. *(Nachtigal vermachte ihm die Beſorgung ſeiner Manuſcripte, woraus er wohl noch Manches bekannt machen wird).*

HOCHHEIMER (K. F. A.) §§. *Von dem* Allgem. ökon. Haus- und Handbuch *erſchien* die 4te Ausgabe durch den Prof. *Poppe.* 1 B. Leipz. — 2 B. ebend. 1819.

HOCHHEIMER (S.) S. vollſtändiger unter HöCHHEIMER B. 14. S. 150.

HOCHHUTH (J... Ch...) *Konrektor und Lehrer einer Privat- Lehr- und Erziehungsanſtalt zu Eſchwege: geb. zu . . .* §§. Patriotiſche Ge-

ſtändniſſe und Hoffnungen biederer Heſſen. Eſchwege 1814. 8.

14 B. HOCHWEIS (A.) — *geb. zu Eiſenerz 1774.* — Vergl. v. *Winklern* Nachrichten von Schriftſtellern in Steyermark S. 87.

HöCHHEIMER (E... H...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Sammlung algebraiſcher Aufgaben, für Lehrer und Lernende. Frankf. am M. 1817. 8.

14 B. HöCHSTETTER (J. F.) ſeit 1813 *Pfarrer, Dekan und Diſtriktsſchulinſpektor zu Burg Farrenbach bey Fürth.*

HöCK (J. D. A.) ſeit 18.. *kön. Bayr. Regierungsrath zu Würzburg.* §§. Grundlinien der Polizeywiſſenſchaft, mit beſonderer Rückſicht auf das Königreich Bayern. Nürnb. 1809. 8. Statiſtiſche Ueberſicht der im Jahr 1810 der Krone Bayern zugefallenen Länder, nach den neueſten Quellen entworfen. ebend. 1811. Royalfol. Ueber den gegenwärtigen Zuſtand der Landwirthſchaft in den Rheiniſchen Bundesſtaaten. ebend. 1813. 8. Grundlinien der Kameral-Praxis, mit vorzügl. Rückſicht auf die Finanzverfaſſung der königl. Bayriſchen, königl. Würtembergiſchen, groſsherzogl. Badiſchen, herzogl. Naſſauiſchen und anderer Staaten. Tübing. 1819. 8.

HöCK (J. K.) ſeit 1819 *königl. Würtembergiſcher Oberjuſtitzrath zu Ellwangen.* §§. Miſcellen. Gmünd 1815. 8. *M. A. Jullien's* Allgemeines Memorandenbuch auf das J. 18.. Aus dem Franzöſiſchen überſetzt und mit Anmerkungen und einem Anhange verſehen. Tübingen 1817. 8. D. *Johann Anton Llorente* kritiſche Geſchichte der Spaniſchen Inquiſition, von ihrer Einführung durch Ferdinand V an bis

Digitized by Google

bis zur Regierung Ferdinands VII. Aus Originalakten der Archive des Raths der Oberinquiſition und der untergeordneten Tribunale des heiligen Officiums. Ueberſetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ſter und 2ter Band. Gmünd 1820. 8. — *Von der* Ueberſetzung von Salluſt's Katilina *erſchien* die 2te Ausg. 18.. und die 3te zu Frankf. am M. 1818. — Die Seherin im Schauſpiele: Herrmann; *in* der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 199. Litterargeſchichtl. Miſcellen; *ebend.* Nr. 222-224. Thema zu einer Diſſertation; *ebend.* 1818. Nr. 156. Raupen im Winter; *ebend.* 1819. Nr. 22. Zur Geſchichte des Somnambuliſmus; *ebend.* Nr. 39. Römer-Denkmahl in Teutſchland; *ebend.* Nr. 61. Das Tatouiren, eine uralte Mode; *ebend.* Nr. 84. Copernicus; *ebend.* Nr. 112.

HöCK (Karl Friedrich Chriſtian) *M. der Phil. und Sekretar der Univerſitätsbibliothek zu Göttingen: geb. zu Braunſchweig* . . . §§. Veteris Mediae & Perſiae monumenta deſcripſit & explicuit. — Commentatio hiſtorico-philologica ab — ordine Gotting. philoſ. praemio ornata. Goett. 1818. 4 maj. Cum VIII tabb. aen. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

HöEGH-GULDBERG (F...) *Profeſſor zu Kopenhagen u. ſ. w.: geb. zu* . . . §§. Däniſches Leſebuch für Schleswigholſteiner, welche die Sprache Dänemarks zu lernen geſonnen ſind; verſehen mit den nöthigen Anmerkungen und einem Däniſch-Teutſchen Wörterverzeichniſſe. Kiel 1809. 8.

14B. HöFER, *nicht* HöFNER (Matthias, *nicht* Michael) *Mitglied des Benediktinerſtiftes Kremsmünſter*, ſeit 1812 *Pfarrer zu Kematen an der Straſſe zwiſchen Linz und Kremsmünſter* (vorher

 ſeit

ſeit 1804 Pfarrer zu Kirchham unweit der Stadt Gmunden, nachdem er ſeit 1798 Pfarrer zu Steinhaus unweit Wels geweſen war): *geb. zu . . . in Oberöſtreich am 7ten Februar 1754.* §§ *Exercitatio juridica de origine ac proprietatibus peculiorum apud Romanos; una cum poſitionibus ex univerſo jure civili &c. . . . 1780...* Etymologiſches Wörterbuch der in Oberteutſchland, vorzüglich aber in Oeſtreich, üblichen Mundart. Linz 1815... — Vergl. *Felder.*

HöFFELEIN (K. A. H.) §§. Geſchichte der kurpfälziſchen Religionsdeclaration; *in dem* Häberliniſchen Staatsarchiv H. 16. Nr. 2. S. 434-479. (1799).

14 B. Ritter von HöGELMüLLER (G.) §§. Wünſche und Vorſchläge zur Errichtung eines Erziehungs-Inſtituts für Dienſtboten; nebſt Bemerkungen hierüber von den berühmteſten Pädagogen Teutſchlands. Zur Beherzigung und Ausführung menſchenfreundlichen Frauen vorgelegt. Wien 1810. 4. — Z. 8 ſeines Artikels l. duabus.

14 B. HöGWEIN (Nik. Ferd.) S. unten S. 172 HOGBEIN (N... F...). Welches iſt das wahre?

14 B. HöLDER (. . .) ſeit 1818 *Profeſſor der Realſchule zu Stuttgart.*

14 B. HöLTERHOF (G. W.) *vormahls ausübender Kunſt- und Schönfärber* (ſo ſchreibt er ſich ſelbſt) *zu . . .* §§. Taſchenbuch zum häuslichen Gebrauch für Frauenzimmer, oder Anweiſung, alle Moden- und andere ſchöne Farben auf Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide u. dergl. Garne zum Sticken zu färben, von getragenen Kleidern, Tüchern u. ſ. w. die alten Farben abzuziehen und eine neue darauf zu ſetzen; ſo

ſo wie Flore, Krepp, Mouſſelin u. ſ. w. zu bleichen, auszufärben und die Appretur zu geben. Ferner die Angabe einer Tinktur, um die Wäſche damit zu bläuen. Anweiſung, Blumenkanten und Tücher, Röcke u. ſ. w. auf Baumwolle, Seide, Mouſſelin u. ſ. w. mit bunten Farben zu drucken, und allerley Flecken aus Seide, Baumwolle u. ſ. w. zu bringen. Auch für Färber, Poſamentirer, Leinweber u. ſ. w. Mit einer illum. Farben-Muſter-Karte. Erfurt 1812. 8. Die Kunſt, das ächte Türkiſche oder ſogenannte Elberfelder Roth den ächten oſtindiſchen Nanquin und die vorzügl. Modefarben zu äuſſerſt billigen Preiſen zu färben. Mit 1 Muſtertafel. ebend. 1812. 8. Neueſte Fortſchritte und Erfahrungen in der Kunſt des Färbens, Druckens und Bleichens. ebend. 1815. 8. Neu entdecktes, chemiſch geprüftes, und als ganz ächt bewährt gefundenes, einfaches Mittel, aus Wolle, Baumwolle, Linnen, Seide u. ſ. w. alle, ſelbſt veraltete Firniſs- Theer- Oel- und überhaupt Fett- und Schmutzflecken, ohne alle Mühe und Koſtenaufwand in wenig Minuten, ſo daſs die Farbe des Zeugs nicht im geringſten leidet, zu vertilgen, wodurch jeder aus Verlegenheiten, die einem täglich zuſtoſſen, ſich ſelbſt zu helfen im Stande iſt. Eine nothwendige und höchſt nützliche Zugabe zu jedem Haus- Kunſt- und Wirthſchaftsbuche. Den Fabrikanten, Färbern, wirthſchaftl. Frauen und Mädchen, Elegants, ſo wie Jedermann aus beſter Ueberzeugung empfohlen und mitgetheilt. ebend. 1819. 8 — *Von dem* Handbuch der Kunſtfärberey *erſchien* der 2te, 3te u. 4te Band 1809, 1810 u. 1811.

HöNIG (Wilhelm Anton) *Domvikar zu Osnabrück: geb. zu Kloppenburg im Münſteriſchen* . . . §§. Ueber das Recht, Kloſterſtiftungen aufzuheben, in beſonderer Hinſicht der geſchehenen Suppreſſion des Kloſters Berſenbrick im Hochſtift

Oſnabrück und der Verwendung deſſen Einkünfte. Reval (*vielmehr* Münſter) 1800... — Vergl. *Raſsmann* Nachtr. 1.

HöPFFNER (Eduard Heinrich) *D. der AG. und Feldarzt in der Preuſſ. Armee zu ...: geb. zu ...* §§. Diſquiſitio critico-hiſtorica de Herpetis furfuracei univerſalis maligni caſu memorabili. Cum tabb. II aeneis. Berol. 1815. 8.

9 u. 14 B. HöPFNER (A. F.) §§. *Von dem* Kleinen Phyſiker *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1813. — *Von dem* Kleinen Freunde der Pflanzenkunde *kamen bis* 1707 6 Bände heraus; womit das Werk geſchloſſen ward. — *Examen theologiae dogmaticae, continuatum a* Joh. Chriſt. GROSSE (Paſtor in Noſſen) *Sect. II. 1814. Sect. III. 1815.*

HöPFNER (E... H...) *D. der AG. und Stadtphyſikus zu Aachen: geb. zu ...* §§. Ein Wort zu ſeiner Zeit über die Mineralquellen und Bäder in Aachen. Aach. 1819. 8.

HöPFNER (Johann Georg Albrecht) ſtarb am ... Februar 1813.

HöPFNER (J. G. C.) §§. Epitome Theologiae Chriſtianae, e *Franc. Volkm Reinhardi* acroaſibus academicis deſcripta pluribusque obſervationibus aucta. Lipſ. 1804 8 maj. Editio II correctior & locupletior. ibid. 1819. 8 maj.

von HöRMANN (Ignatz) ſtarb am 20ſten November 1810. War *D. der R. und königl. Bayriſcher Apellationsgerichtsrath für den Inn- und Eiſackkreis zu Innsbruck* ſeit 1808 (vorher ſeit 1792 vorderöſtreichiſcher Gubernialrath und Kammerprokurator, vordem ſeit 1788 Fiſkalamtsadjunkt, und vor dieſem ſeit 1783 Adminiſtrator des damahls aufgelöſten Damenſtifts zu Hall in

in Tyrol): *geb. zu Telfs unweit Innsbruck* . . . §§. * Anmerkungen zur Juriſdiktions-Norm für Tyrol und Vorarlberg. Innsbruck 1797. 8.

HöRNDL (F...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Praktiſcher Unterricht für den Landmann über den Anbau, Benutzung und Erzeugung des Saamens der vorzüglichſten Futterkräuter. Wien 1812. 8.

HöRSTEL (J. N. L.) §§. Praktiſcher Verſuch einer Teutſchen Verskunſt, wodurch jeder Leſer in den Stand geſetzt wird, die vornehmſten Teutſchen Versarten, die jambiſchen, daktyliſchen, elegiſchen u. ſ. w. kennen zu lernen. Aus klaſſiſchen Teutſchen Dichtern gezogen, und zum Beſten aller Teutſchen Schulen geordnet. Leipz. 1805. gr. 8.

11 u. 14 B. HöSCHEL (Chriſtoph Kaſpar) ſtarb am 23ſten März 1820. 76 J. alt.

9 B. HöSLIN (Jeremias) ſtarb am 15ten September 1810. War zuletzt Pfarrer zu Neuhauſen an der Erms, Uracher Diöces.

HöTZEL (Moritz Ferdinand) *ſtudirte in Leipzig, machte als Freywilliger des Sächſ. Banners den Feldzug gegen Frankreich mit, und ertrank im Mayn am . . . 1814.* §§. *Nach ſeinem Tode erſchienen:* Gedichte. . . . 1814. 8.

HOFER (Johann Evangeliſt) ſtarb am 24ſten Februar 1817. War *auch M. der Phil und D. der Theol.* *und* ſeit 1812 *Pfarrer und Hofmeiſter der, dem Kloſter St. Peter in Salzburg gehörigen Herrſchaft Dornbach.* §§. De Kantiana interpretationis lege. Appendix ad Gregorii Mayer inſtitutionem interpretis ſacri. Salisb. 1800. 8 maj. — *Vergl.* Verzeichn. aller Profeſſoren zu Salzburg S. 86 u. ff. — *Felder.*

Digitized by Google

HOFER (Johann Nepomuk) *Weltprieſter und Pfarrer zu Tobel im Thurgau* (in der Schweitz) ſeit 1788: *geb. zu Rotweil am Neckar am 12ten Oktober 1760.* §§. Triumph der Religion und ihrer Bekenner. Eine Rede u. ſ. w. Konſtanz 1801 8. Lobrede auf den heil. Johannes von Nepomuck u. ſ. w. ebend. 1804. 8. — Eine anonymiſche, auf die Revolution ſich beziehende Schrift. — Vergl. *Felder.*

von HOFF (Auguſt) ſtarb am 8ten May 1815.

HOFF (Heinrich Georg) *kontrolirender Sekretar bey der k. k. Banko - Tabak - und Siegelgefällen Kameral - Adminiſtration in Krain und Friaul u. ſ. w.: geb. zu* . . . §§. Hiſtoriſch - ſtatiſtiſch - topographiſches Gemählde vom Herzogthum Krain und demſelben einverleibten Iſtrien; ein Beytrag zur Völker - und Länderkunde. 3 Theile. Laibach 1808. 8.

9 u. 14 B. von HOFF (K. E. A.) jetzt *Hofrath — zu Gotha.* §§. Gemählde der phyſiſchen Beſchaffenheit, insbeſondere der Gebirgsformationen von Thüringen. Erfurt 1812. 8. — *Von dem mit* C. W. JACOBS *herausgegebenen* Thüringer Wald *erſchien* die 2te oder ſüdöſtliche Hälfte in 2 Heften 1812, mit einer von demſelben bearbeiteten Karte. — Etwas über das Vorkommen des ältern Flötzkalkſteins an dem nördl. Fuſſe des Thüringer Waldgebirges; in *Leonhard's* mineralog. Taſchenbuch Jahrg. 4 (1810).

HOFFBAUER (J. C.) *auch D. der R. — zu Halle.* §§. *Gemeinſchaftlich mit* REIL: Beyträge zur Beförderung einer Kurmethode auf pſychiſchem Wege. 1ſter Band von 4 Stücken. Halle 1808. — 2ter Band von 4 Stücken. ebend. 1812. 8. Ueber die Analyſis in der Philoſophie, ein gröſsten Theils analytiſcher Verſuch, veranlaſst durch die erſte, dieſen Gegenſtand betreffende Preisfrage der königl. Akad. der Wiſſenſchaften zu Berlin; nebſt Abhandlungen verwandten Inhalts.

halts. ebend. 1810. 8. Verſuch über die ſicherſte und leichteſte Anwendung der Analyſis in den philoſophiſchen Wiſſenſchaften. Eine von der königl. Preuſſ. Akad. gekrönte Preisſchrift, mit einigen von der Akad. veranlaſsten Zuſätzen. Leipz. 1810. 8. Das allgemeine oder Naturrecht und die Moral, in ihrer gegenſeitigen Abhängigkeit und Unabhängigkeit von einander dargeſtellt. Halle 1816. 8. Johann Adam Müller, der Prophet und ſein Vater. Eine Parallele von Hans Engelbrecht, einem zweymahl geſtorbenen Propheten des 17ten Jahrhunderts, zur Erklärung des Prophetenberufs des Erſten und Erläuterung einiger Punkte der Seelenlehre. Halle u. Berlin 1817. 8. Ueber die Trunkenheit und deren Einfluſs auf den menſchl. Körper. Eine philoſ. medic. und chem. Abhandl. von Dr. *Thomas Trotter*. Nach der 4ten Engl. Ausg. Mit pſychologiſchen Bemerkungen verwandten Inhalts begleitet. Lemgo 1820. gr. 8. — *Von den* Anfangsgründen der Logik *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1810. — Ueber die Gelüſte, beſonders der Schwangern und ihren Einfluſs auf die rechtliche Zurechnung; *im* Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817). — Beytr. zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. HOFFMANN (A.) §§. Ueber Fellenbergs Wirthſchaft in Hofwyl. Nebſt Anmerkungen und einer Nachſchrift des Herausgebers. (Aus Thaer's Annalen des Ackerbaues Dec. 1808 beſonders abgedruckt). Berlin. 8.

14 B. HOFFMANN (Aug. Gottlob) ſeit 1812 *Paſtor zu Blankenheim und Liedersdorf bey Sangerhauſen: geb. zu Bautzen am 17ten Jul. 1773.* §§. Wie wichtig der Rückblick auf die wohlthätigen groſſen Wirkungen der Ausbreitung des Chriſtenthums in dem erſten Chriſtlichen Jahrhundert auch für uns ſey. Ein Verſuch, kirchenhiſtoriſche Beyſpiele in Predigten zu beurthei-

Digitized by Google

theilen. Eisleben 1806. 8. Grundlinien zu zweckmäſſiger Methodologie für ſogenannte Lateiniſche oder gelehrte Schulen. Leipz. 1819 8. — Ueber einige Hinderniſſe, warum jetzt auf unſre ſtudirende Jugend chriſtlich-religiöſe Materien ſo wenig wirken? in *Schott's* u. *Rehkopf's* Zeitſchrift für Prediger B. 1. H. 3 (1811) S. 313-347. Ueber eine pragmatiſche Lehrart, in der die Lehren des Chriſtenthums ſowohl im Zuſammenhange als einzeln von evangel. Lehrern und Predigern vorgetragen werden könnten, um dadurch den Sinn für Religioſität auch in unſern Zeiten zu wecken und zu beleben; *ebend.* B. 2. H. 2. S. 162-201. Das alte Teſtament, ein Inbegriff der lehrreichſten, ermunterndſten und troſtvolleſten Wahrheiten zur Erweckung und Belebung des Chriſtlich religiöſen Sinnes; *ebend.* B. 3. H. 1. S. 49-77.

14B. HOFFMANN (C. A.) §§. Sammlung der auserleſenſten Bibelſtellen, zum Gebrauche in Schulen ſowohl, als zur häuslichen Erbauung; und zugleich als Hand-Concordanz für Prediger. Gieſen 1809. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Hand-Concordanz für Volkslehrer.

HOFFMANN (Chriſtian Auguſt Siegfried) ſtarb am 15ten März 1813. War *M. der Phil. und Adminiſtrator der akademiſchen Mineralien-Niederlage und königl. Sächſ. Edelgeſtein-Inſpektor zu Freyberg: geb. daſelbſt am 3ten Jul. 1760.* §§. Handbuch der Mineralogie. 1ſter Band. Freyberg 1811. — 2ter Band. ebend. 1812; und, nach Hoffmann's Ableben, die 2te Abtheilung des 2ten Bandes, des 3ten Bandes 1ſte u. 2te Abtheil. und des 4ten B. 1ſte u. 2te Abtheil. ebend. 1815-1818. gr. 8. von *Auguſt Breithaupt*, deſſen Nachfolger (der auch ſchon am erſten thätigen Antheil genommen hatte). — *Gab mit* Alex. Wilh. KÖHLER *heraus:* Bergmänniſches Journal. Freyberg u. Annab. 1792 u. 1795. 5 u. 6ter Jahrgang (*Die erſten beſorgte* Köhler *allein*).

Die

Die Fortſetzung hingegen (B. 3 u. 4. 1800 - 1804) übernahm *Hoffmann* allein).

HOFFMANN (Chriſt .. Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Weilimdorf bey Stuttgart: geb. zu* . . . §§. Lehrbuch der Arithmetik für Schulen und zum Selbſtunterrichte. Stuttg. 1815. 8.

HOFFMANN (Chſtph. Ludw.) Von dieſem 1807 verſtorbenen Schriftſteller vergl. man auch *Raſsmann's* Münſterländ. Schriftſteller - Lex. S. 22 *).

14B. HOFFMANN (C. W.) *Pfarrer zu Biendorf* ſeit 1806 (vorher zu *Gnetſch*, nicht *Gnotſch*, in Anhalt - Köthen): *geb. zu Nienburg an der Saale* . . . §§. *Das angeführte Buch erhielt mit einem neuen Verleger auch einen neuen Titel:* Kriegsliſten, oder verſchmitzte Einfälle alter und neuer Feldherren und Staatsmänner. Zur Unterhaltung für allerley Leſer, und zur Belehrung für Offiziere und andere Militärperſonen. 1ſter Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8.

HOFFMANN (C... Theodor Amadeus) *königl. Preuſſ. Kammergerichtsrath zu Berlin* ſeit 18.. (vorher ſeit 1814 Regierungsrath daſelbſt, vordem Muſikdirektor bey der Joſeph Secondaiſchen Schauſpielergeſellſchaft zu Dresden, und vor dieſem ſeit 1807 oder 1808 daſſelbe in Bamberg, nachdem er Preuſſ. Staatsbeamter in Weſtpreuſſen geweſen war): *geb. zu* . . . §§. * Fantaſieſtücke in Callot's Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines reiſenden Enthuſiaſten. Mit Vorrede von *Jean Paul*. 2 Bände. Bamberg 1814. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 245 - 247 u. 1818. Nr. 2 - 5). * Die Viſion auf dem Schlachtfelde von Dresden; mitgetheilt von dem Verf. der Fantaſieſtücke. ebend.

ebend. 1814. 8. * Die Elixire des Teufels; nachgelaſſene Papiere des Bruders Medardus; eine Caprice, herausgegeben vom Verf. der Fantaſieſtücke. Berlin 1816. 8. * Nachtſtücke. ebend. 1817. 8. Gab mit *K. F. v. la Motte-Fouqué* und *E. W. Conteſſa* heraus: Kindermährchen. 2 Theile. ebend. 1818. 12. Mit Kupf. * Seltſame Leiden eines Theater-Direktors; aus mündlicher Tradition mitgetheilt von dem Verf. der Fantaſieſtücke. ebend. 1819. 8. Die Serapions-Brüder; geſammelte Mährchen und Erzählungen. 2 Theile. ebend. 1819. 8. *(ſtanden gröſsten Theils vorher in einigen Almanachen und Kinderſchriften)*. Klein Zaches, genannt Zinnober; ein Mährchen. ebend 1819. 8. Lebens-Anſichten des Katers Murner; nebſt fragmentariſcher Biographie des Kapellmeiſters Johannes Kreisler in zufälligen Makulatur-Blättern. 1ſter Band. ebend. 1820. 8. — Fermato; eine Erzählung in Fouqué's Frauentaſchenbuch (Nürnb. 1816. 12). — Aufſätze in dem Erzähler, eine Unterhaltungsſchrift für gebildete Leſer von Hundt-Radowsky (Berl. 1818 u. 1819). — Doge und Dogereſſen, eine Erzählung; in *St. Schütz'ens* Taſchenbuch für Liebe und Freundſch. 1819. S. 219 u. ff. Das Fräulein Schuderi, Erzählung aus dem Zeitalter Ludwigs XIV; *ebend.* 1820. S. 1-182. — Signor Formica; *in dem* Leipzig. Taſchenb. zum geſell. Vergnügen 1820. S. 145-284. — Antheil an dem Freymüthigen v. u. f. Teutſchland, von *Müchler* u. *Symansky* 1819.

HOFFMANN (Friedrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Die vier Feldzüge des Germanicus in Teutſchland; aus den Quellen erzählt, mit geographiſchen und andern Erläuterungen. Gött. 1815. 4.

HOFFMANN (Friedrich Johann Philipp) *Pfarrer zu Sprendlingen im Yſenburgiſchen: geb. zu...* §§. * Allgemeine Kirchenagende. 1ſtes Stück. Frankf. am M. 1812. 4. *Mehr kam nicht heraus.*

HOFFMANN (G. F. 1) ſeit 1819 *Ruſſ. kaiſerl. Staatsrath — zu Moskau.* §§. Genera plantarum umbelliferarum eorumque characteres naturales, ſecundum numerum, figuram, ſitum & proportionem omnium fructuficationis partium. Moſquae 1814. 8. Cum 3 tabb. aen. Syllabus plantarum umbelliferarum denuo disponendarum, exhibens enumerationem omnium ſpecierum, hucusque in pharmacopoliis receptarum, iconum accuratam citationem, orthographiam, etymologiam & proſodiam nominum botanicorum. ibid. eod. 8.

HOFFMANN (J. C. 2) jezt *Profeſſor der Oekonomie und Technologie zu Warſchau.* §§. Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

9. 11 u. 14 B. HOFFMANN (J. Gottfr.) ſeit 1809 *Staatsrath — zu Königsberg.*

14 B. HOFFMANN (J. H.) jetzt *Stadtrichter — zu Wurzen: geb. zu Taucha bey Leipzig 1770.* §§. Diſſ. inaug. de modis interrumpendis praeſcriptionem civilibus. Viteb. 1797. 4.

14 B. HOFFMANN (J. J. I.) *königl. Bayriſcher Ober-Schulrath, Direktor des Lyceums zu Aſchaffenburg, Profeſſor der Logik, Mathematik und Phyſik, wie auch Profeſſor an dem Forſtinſtitut u. ſ. w.* §§. Geometriſche Wiſſenſchaftslehre. Eine Anleitung zum leichten und gründlichen Studium der Geometrie. Mit 6 Steintafeln. Mainz 1816. 8. 2te verbeſſ. und vermehrte Ausg. ebend. 1819. 8. Ueber die Arithmetik der Griechen. Aus dem Franzöſ. des Hrn. *Delambre* überſetzt, mit einigen

Digitized by Google

nigen Verbeſſerungen und einer Tabelle verſehen, ebend. 1817. 4. Der Pythagoräiſche Lehrſatz, mit 32 theils bekannten, theils neuen Beweiſen verſehen. Mit 2 Steintafeln. ebend. 1819. 4.

HOFFMANN (Johann Leonhard) ſtarb am 29ſten September 1814.

HOFFMANN (Karl 2) *D. der R. Juſtitzrath und Oberſter des Landſturms zu . . .: geb. zu . . .* §§. Verfaſſungsurkunde und Geſetze der Teutſchen Geſellſchaft zu . . . Bekannt gemacht u. ſ. w. *(Ohne Druckort)* 1815. 8.

HOFFMANN (Karl 3) . . . *zu Rüdelheim: geb. zu . . .* §§. Des Teutſchen Volkes feuriger Dank und Ehrentempel, oder Beſchreibung, wie das aus zwanzigjähriger Franzöſiſcher Sklaverey durch Fürſteneintracht und Volkskraft gerettete Teutſche Volk die Tage der entſcheidenden Völker- und Rettungsſchlacht bey Leipzig am 18 und 19 Okt. 1814 zum erſten Male gefeyert hat. Geſammelt und herausgegeben. Offenbach 1815. 8.

HOFFMANN (Karl Friedrich) *Regierungs-Sekretar zu Magdeburg* ſeit 181.: *geb. zu Weiſſenfels 177..* — Iſt übrigens der Pſeudonymus FELSWANGEN im 13ten Bande.

HOFFMANN (Karl F...) *zweyter Prediger zu Schmiedeberg in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Katechiſmus der Chriſtl. Grundſätze des Denkens und Handelns; zum Auswendiglernen für Kinder von 8-14 Jahren geordnet in 50 Wochen-Lectionen. Hirſchberg 1807. 8.

HOFFMANN (Karl Joſeph) *fürſtl. Thurn- und Taxiſcher Forſtſekretar zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vollſtändige Hülfstafeln zur Berechnung der

Digitized by Google

der Kegel und Walzen. Nebſt einer Anweiſung, hiernach ganze Waldſtämme in zehn- und zwölftheiligen Maaſe, in Kubikſchuhen und Scheitklaftern, leicht und richtig zu taxiren und mittelſt einer Preistafel zu verwerthen. Zum Gebrauch für Forſtbeamte und Waldbeſitzer. 1ſter Band: über den Gehalt der kegelförmigen Stämme. Stuttgart 1814. gr. 4.

HOFFMANN (Ludwig) *Polizeyſekretar bey der königl. Polizey zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Cenſur und Preſsfreyheit, hiſtoriſch-philoſophiſch bearbeitet. 1ſter Theil. Berl. 1819. 8.

HOFFMANN (*Peter Johann Jakob* — ſtatt G... iſt J... zu ſetzen) *königl. Preuſſiſcher geheimer Staatsrath* (im Fache der Staatskunde) ſeit 1817 (vorher geh. Legationsrath und vordem geh. JuſtitzR. zu Frankfurt an der Oder). §§. Das Vormundſchafts-Recht nach den Grundſätzen des allgemeinen Landrechts für die Preuſſiſchen Staaten. Züllichau 1811. 8. — Repertorium der Preuſſ. Brandenb. Landesgeſetze u. ſ. w. 2te, beſonders auf die Reſſortverhältniſſe gerichtete Fortſetzung. Züllich 1803. 8. Repert. — 3te und letzte, beſond. auf die Forſt- und Jagdgeſetze gerichtete Fortſetzung. ebend. 1804. 8. Repert. der Preuſſ. Brandenb. Landesgeſetze, welche in den ältern und neuern Edicten-Sammlungen enthalten ſind, mit Hinweiſung auf das allgemeine Landrecht und die allgem. Gerichtsordnung; ingleichen auf die in den Annalen der Geſetzgebung, in den ältern und neuern Beyträgen zur juriſt. Litteratur in den Preuſſ. Staaten und in einigen andern klaſſ. Privatwerken aufgenommenen geſetzl. Verordnungen und prakt. Rechtsmaterien (für Kameral- und Juſtitzbediente) nach alphabet. Materienfolge entworfen. ebend. 1806. — 2ter Theil: Repert. — mit Hinweiſ. auf den Inhalt der neuern Kriminalordnung, der Ordnung für ſämmtl.

Digitized by Google

ſämmtl. Städte der Preuſſ. Monarchie und deren Deklarationen und auf die allgem. Monatsſchrift für die Preuſſ. Staaten. ebend. 1810. — 3ter, auf die Sportel- und Stempelgeſetze gerichteter Theil. ebend. 1813. — 4ter und letzter, auch auf die Pommeriſchen, Kur- und Neumärkiſchen Lehnsverfaſſ. gerichteter Theil. ebend. 1814. 8. Vollſtänd. Repert der königl. Preuſſ. Stempel-Verordnungen nach alphabet. Materienfolge. ebend. 1815. 8. Vollſtändiges alphabetiſches Verzeichniſs ſämmtlicher in dem Departement der königl. Preuſſiſchen Regierung zu Frankfurt an der Oder belegenen Städte, Flecken, Dörfer, Kolonien, Vorwerke u. ſ. f. für Geſchäftsmänner entworfen. Frankf. a. d. Oder 1817. 8.

14 B. S. 168. HOFFMANN (. . .) iſt der oben S. 164 vorkommende HOFFMANN (C. W.).

HOFFMANN (. . . 3) *wirklicher geheimer Ober-Regierungsrath und Direktor des ſtatiſtiſchen Bureau zu Berlin: geb. zu . . .* §§. * Ueberſicht der Bodenfläche und Bevölkerung des Preuſſiſchen Staats. Aus den für das Jahr 1817 amtlich eingezogenen Nachrichten. Berlin . . . 2ter unveränderter Abdruck. ebend. 1819. 4.

14 B. HOFHEIM (K. J.) §§. Der Fürſt des 19ten Jahrhunderts u. ſ. w. iſt nicht von ihm, ſondern von GRUTHOFER aus Heilbronn am Neckar, der ehehin ein Franzöſiſcher Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten war.

HOFINGER (J... G...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber die widerrechtliche Begünſtigung auſſerehelich geſchwängerter Mädchen. Eine Reviſion der Bayriſchen Schwängerungsgeſetze. Landshut 1817. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* An-

Digitized by Google

Anſichten über das Rechtliche bey auſſerehelichen Schwängerungen.

HOFMANN (Andreas Florian) *Dominikaner, nach der Säkulariſation 1804 aber Kleriker, und alsdann erſt Kaplan bey St. Martin zu Bamberg, hernach* 1808 *Pfarrer in Tiefenpölz, und zuletzt Pfarrer zu Marienweiher im Mainkreiſe des Königreichs Bayern* (zuerſt Profeſſor der Rhetorik zu Mergentheim): *geb. zu Güſsbach am 13ten December 1759.* §§. Die Geſchichte der Pfarrey Marienweiher im Mainkreiſe des Königreichs Bayern, aus pfarrlichen und andern ſichern Urkunden verfaſst. Culmbach 1816. 8. — Vergl. *Felder* S. 324.

HOFMANN (Johann Philipp) *Pfarrer zu Spendlingen im Yſenburgiſchen: geb. zu . . .* §§. * Allgemeine Kirchen-Agende. 1ſtes Stück. Frankf. am M. 1812. 4. *(Es erſchien keine Fortſetzung).*

14 B. HOFMANN (J. T.) zuerſt war er ſeit 1775 Paſtor zu Frankenau und Münchhauſen bey Dobrilugk: geb. 1745.

14 B. S. 170. HOFMANN (Karl) iſt der ſchon S. 167 angeführte HOFFMANN (Karl).

14 B. S. 170: der dort angef. *Karl* HOFMANN ſtarb 1808. §§. Zum 1ſten Theil der prakt. Roſsheilkunde ſchrieb *C. E. S. v. Tenneker* eine Vorrede.

HOFMANN *) (K. S.) ſeit 1811 *Archidiakon zu Oſchatz.* §§. Hiſtoriſche Beſchreibung der Stadt, des Amtes und der Dióces Oſchatz in ältern

*) Schreibt ſich HOFFMANN.

ältern und neuern Zeiten; nach zuverläſſigen Quellen bearbeitet. 1ſter Theil: Beſchreibung der Stadt. Oſchatz 1815. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8.

HOFMANN (Kaſp. F.) §§. *Die Schrift* über die Abendmahlsvereinigung (B. 14) *führt den Beyſatz:* von einem Layen, *und kam nicht* 1798, *ſondern* 1800 *heraus*.

9. 11 u. 14 B. Graf von HOFMANNSEGG (J. C.) ſeit 1810 *Ritter des Preuſſ. rothen Adlerordens dritter Klaſſe*. §§. *Gab mit* H. F. LINK (damahligen Prof. zu Roſtock, jetzt zu Breslau) *heraus:* Flore Portugaiſe, ou Deſcription de toutes les plantes qui croiſſent naturellement en Portugal, avec figures coloriées, cinq planches de Terminologie & une Carte. à Berlin 1809-... 10 Hefte, jeder von 8 Bogen und 5 Kupfertafeln, alles in Royal-Folio auf Velinpapier. — Sein Bildniſs von *Laurens* vor der N. Berlin. Monatsſchrift 1811. Jan. — Am Ende ſeines Artikels im 14ten B. ſind die Worte: *Jul. S* . . . auszuſtreichen, weil der verſprochene Beſchluſs nicht folgte.

HOFMEISTER (Heinrich) *Stadtſchreiber zu Zürich: geb. zu* . . . §§. *Verzeichniſs der Stadtbürgerſchaft zu Zürich auf das Neujahr 1817. Zürich 1817. 8.

9 B. HOFMEISTER (Wilhelm) ſtarb im Okt. 1814. War auch zuletzt *Obergerichtsarchivar — zu Zürich*. §§. Etat der Anſäſſen *(ſic)* in der Stadt Zürich, nebſt Bemerkung ihres Alters, Standes, Berufs und Wohnorts, und einigen, zur Befriedigung der Neubegierde dienenden kurzen Notitzen. Zürich 1813. 8. Etat der Gemeindsbürgerſchaft der Stadt Zürich, enthaltend alle an- und abweſende Perſonen beyderley Geſchlechts, welche mit ult. Dec. 1812

das

Digitized by Google

das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebſt Bemerkung des Alters, Standes, Berufs, Wohnorts und Familienverhältniſſes, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden kurzen Tabellen und Verzeichniſſen. ebend. 1813. 8. * Etat der Bürgerſchaft der Eidsgenöſſiſchen Stadt Zürich auf das J. 1815, enthaltend alle ſowohl an- als abweſende Perſonen beyderley Geſchlechts, welche mit ultimo Decembris 1814 das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebſt Bemerkung des Standes, Alters, Wohnorts und Familienverhältniſſes, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden Tabellen und Verzeichniſſen. ebend. 1815. 8. *H. verfertigte noch dieſen Etat, und nur die nach ſeinem Tode vorgefall. Veränderungen wurden von einem Ungenannten nachgetragen.*

14 B. HOFRICHTER (B.) lebt als *Privatdocent der Medicin zu Breslau.*

HOFSTäTER, *nicht* HOFSTäTTER (Felix Franz) ſtarb am 22ſten Auguſt 1814. Iſt mit HOFSTäTER (Anton) Eine Perſon. War zuletzt *Pfarrer zu Groſstajax in Mähren und zwar im Znaymer Kreis.* §§. Altteutſche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde. Aus Handſchriften der k. k. Hofbibliothek in die heutige Sprache übertragen *(ſic)*. 1ſter u. 2ter Band. Wien 1811. 8. — Vergl. *Czikann's* jetzt lebende Schriftſteller Mährens S. 75 u. ff.

HOGEL (Chriſtian Immanuel) *M. der Phil. und Profeſſor am Evangeliſchen Gymnaſium zu Erfurt: geb. daſelbſt* . . . §§. Empiriſche Pſychologie und allgemeine Logik; ein Leitfaden für Studirende und zum Gebrauch bey Villaume's praktiſcher Logik. Gera 1810. 8.

HOGREVE (Johann Ludwig) ſtarb 1814.

Digitized by Google

14 B. HOHENADEL (W.) §§. *Von dem* Forſt- und Jagdkalender *erſchien* die 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1812.

Freyfrau von HOHENHAUSEN, gebohrne von OCHS (Eliſabeth Philippine Amalie, *gewöhnl.* Eliſe) *Ehegattin des Regierungsraths v. Hohenhauſen zu Minden: geb. zu Caſſel am 4ten Nov. 1790.* §§. Frühlingsblumen; Gedichte. Münſter 1816. 8. Minden und ſeine Umgebungen u. ſ. w. 1819. 8. Der Corſar. Eine Sage von Lord *Byron.* In Teutſche Dichtung übertragen. Altona 1820. 8. — Schickſals-Ahnungen, eine wahre Geſchichte aus der Weſtphäl. Zeit; *in der* Neuen Abendzeit. 1818. Nr. 166. Ueber Coblenz; *ebend.* 1819. Nr. 56. Gedichte; *ebend.* 1818 u 1819. — Auch in der Zeitung für die eleg. Welt und in einigen andern Zeitſchriften.

Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (Joſ. Sylvius) war *Inſpektor der indirekten Steuern des Fulda-Departements zu Caſſel,* nach andern *Direktor der Leinwands- Schau- und Legge-anſtalten des Königreichs Weſtphalen* (jetzt?) §§. * *Zu ſeinen anonymiſchen politiſchen Schriften gehören:* Winke über Preuſſens äuſſeres und inneres Staatsintereſſe und die gegenwärtige politiſche Lage von Europa. Germania 1792 .. *Bemerkungen über den Ruſſiſchen Soldaten und ſeine Art zu fechten. . . . *Statiſtiſch-topographiſche Beſchreibung der Grafſchaft Ravensberg; *in dem* Berliniſchen Volksfreund. . . . *Abhandlung vom Leinengewerbe in der Grafſchaft Ravensberg; in *Krünitz'ens* Encyklopädie . . . *Notice hiſtorique ſur Wittekind, premier Roi d'Engern & de Weſtphalie, ſuivie de la deſcription de ſon monument. . . . — Ueber Wittekind und deſſen Denkmahl in der Stadt Enger; *im* Weſtphäl. Moniteur . . . Ueber das Templum Tanfanae, deſſen Tacitus in ſeinen Annalen erwähnt; *ebend.* . . . — Vergl.

Vergl. *Haſſel's* Weſtphalen unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 49 u. f.

Freyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (Sylveſter Joſeph) ſtarb zu Ansbach am 25ſten September 1814.

Fürſt von HOHENLOHE (Alexander) *geiſtlicher Rath des Bisthums Bamberg und* ſeit 1819 *Ritter des königl. Preuſſiſchen St. Johanniterordens: geb. zu . . .* (in meinen geneal. Handbüchern finde ich ſeiner nicht erwähnt, kann folglich auch nichts weiter von ihm melden). §§ Predigten für die heilige Charwoche, vorgetragen im J. 1819 in der katholiſchen Pfarrkirche zu Nürnberg. Bamb. 1819. 8. Abgedrungene Vertheidigung des Fürſten Alexander von Hohenlohe, Vikariatsrathes des Bisthums Bamberg, gegen einen Auffatz in dem Weimarer Oppoſitionsblatte vom J. 1819. Nr. 75, überſchrieben: Kaum glaubliche Proſeleytenmacherey, in Bezug auf den Uebertritt des Dr. Wetzel in Bamberg zur katholiſchen Kirche. *(Ohne Druckort)* 1819. gr. 8. Der nach dem Geiſte der katholiſchen Kirche betende Chriſt. Bamb. 1819. 8. — *Vergl.* Sendſchreiben an den Hrn. Fürſten Alex. v. Hohenlohe-Schillingsfürſt u. ſ. w.; *in der* Münchner Litter. Zeitung 1820. Nr. 21.

Graf von HOHENTHAL (P. K. W.) *Ober Steuer-Direktor — zu Dresden* ſeit 1820 (vorher war er ſeit 1807 Konferenzminiſter und wirkl. geheimer Rath. 1809 gab er die Direktion der zur Beſorgung der allgemeinen Straf- und Verſorgungs-Anſtalten (ſonſt der allg. Armen- Waiſen- und Zuchthäuſer) verordneten Kommiſſion ab, und ward dagegen Direktor der Ober-Rechnungs-Deputation. 1815 erhielt er das Groſskreutz des kön. Sächſ. Civil-Verdienſtordens). Im 9ten B. leſe man: *Präſident des*

Appellationsgeriehts ſtatt *Oberappellationsgerichts*.

HOHL (Chriſtian David) ſtarb 1796.

HOHLER (E... Th...) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Warum werden die Bancozettel eingezogen? Was hat Oeſtreich von dieſer Maasregel zu erwarten? zur Berichtigung der Meinungen über das Patent vom 20 Hornung 1811. Wien 1811. 8. Das Jahr 1813, 1814 u. 1815. . ., Hiſtoriſch-politiſche Erläuterung über Bank-Anſtalten überhaupt, und über die Oeſtreichiſche National-Bank insbeſondere. Für alle Theilnehmer und Intereſſenten der privilegirten Oeſtreichiſchen National-Bank. Wien 1816. 8. Welche Hülfsmittel hat die Oeſtreichiſche Monarchie zur Herſtellung eines regelmäſſigen Münzumlaufs. ebend. 1816. 8.

HOHLFELDT (Chriſtoph Chriſtian) *Rechtskonſulent zu Dresden und* ſeit 1819 *Armen-Advokat bey dem kön. Sächſ. Appellationsgericht: geb. daſelbſt am 9ten Auguſt 1776*. §§. Horatii L. I. *Carmen I in linguam nobis vernaculam translatum & illuſtratum. Dresd. 1794. 4. De origine urbis Dresdae, ejusque ſucceſſu temporis incremento. ibid. eod. 4.* (An beyden Schriften hatte hauptſächl. *Joh. Gottfr. Lipſius* groſſen Antheil). H. hatte auch Antheil an *Karl Friedr.* MENKENS Schriften: Urania die Jüngere, zur Befeſtigung des Glaubens an Gott und Unſterblichkeit. Dresd. 1810. 8. Meiſſen 1815. Die jungen Herren. Dresden 1811. 8. Meiſſen 1815. *). — *Uebrigens iſt er Mitarbeiter an fol-*

*) Auf den Titeln beyder Schriften iſt zwar Hohlfeldt als Mitherausgeber genannt: allein, M. hatte die Sammlung, welche gröſsten Theils von dem verſtorb. Muſikdirektor *Weinlich* komponirte und von ihm gedichtete Oratorien enthält, ohne ſein Vorwiſſen und mit Veränderungen veranſtaltet.

folgenden periodiſchen Schriften: 1. in den Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern: Gedichte in den Jahrgängen 1795. 1796. 1801. 1810. 1811 - 1816. Mehrere proſaiſche Aufſätze und Erzählungen, gröſsten Theils aus dem Engl. überſetzt in den Jahrgängen 1810 u. 1811. Vorzüglich: Ueber das Echo in hieſiger Frauenkirche 1810. Nr. 14. Die Schreibmaterialien der Alten; *ebend.* Nr. 5. Etwas über die Schreibekunſt der Alten; *ebend.* Nr. 6. Etwas über das Bücherweſen und die Bibliotheken der Alten; *ebend.* Nr. 8. — 2. in *F. G. H. Fielitz'ens* vaterländ. Monatsſch. (Görlitz 1813): Gedichte im 1ſten Band. 3. im *Groſſenhayn.* Intelligenzbl.: Gedichte und proſaiſche Aufſätze (gröſsten Theils aus dem Engl.) in den Jahrg. 1815 - 1819. 4. in *K. F. Menken's* Sylveſter-Almanach für Freymaurer (Dresd. 1815. 12): Einige Gedichte. 5. *in der* N. Abendzeitung: Gedichte in den Jahrg. 1717 - 1820. 6. *in der* Zeit. für die eleg. Welt: Gedichte im Jahrg. 1818. 7. im litterariſchen Merkur (Dresden 1819 u. 1820. 4).

14 B. HOHN (K. F.) ſeit 1808 *Oberprimarlehrer an dem mit dem Lyceum verbundenen Gymnaſium zu Bamberg.* §§. Auch ein Beytrag zur Verbreitung des Reiches Gottes. Bamberg 1802. 8. 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1810. 8. Praktiſche Anweiſung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche nach Bröder's Grammatik. Würzb. 1809. 8. Neueſte Geographie des Königreichs Bayern, für vaterländiſche Schulen dies- und jenſeits des Rheins. Bamb. . . . 8. 2te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1818. 8. Elementarbuch für den Schulunterricht in der Geographie. Bamb. . . . 8te, nach den neueſten Beſtimmungen umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. ebend. 1820. 8. Verbeſſerte und ſetzte bis auf die neueſten Zeiten fort: *Joh. Caſp.*

Müllers Lehrbuch der Weltgeſchichte, zum Gebrauche der ſtudirenden Jugend und zur Belehrung für Erwachſene. Bamb. u. Würzb. 1818 8. *Libellus precum, in uſum litt. ſtudioſarum. Bamb. 1819 8.* Die Studienanſtalten im Königreich Bayern. ebend. 1819 gr. 8. — *Von den* Elementarübungen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche u. ſ. w. *erſchien* auch ein 3tes Bändchen 1803. — Giebt ſeit Wetzel's Ableben 1819 den Fränkiſchen Merkur heraus. — Vergl. *Jäck's* Pantheon, und *Felder.*

14B. HOHNBAUM (K.) *nachdem er eine Zeit lang Phyſikus zu Heldburg geweſen war, wurde er wieder* 1814 *nach Hildburghauſen in ſeinen vorigen Poſten verſetzt, und* 1820 *zum Ober-Medicinalrath ernannt.* §§. Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit. Erlang. 1816. 8. — Geſchichte einer Bauchwaſſerſucht; *in den* Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). Von der Stuhlverhaltung als Sympton, und ihren nächſten Urſachen; *ebend.* B. 2 (1810).

HOHNSTOCK (G... C... W...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Die Magen- und Nieren-Entzündung und ihre Heilarten Sondersh. 1808 8. Ausführlich theoretiſche und praktiſche mit reichlichen Recepten zum innern und äuſſerlichen Gebrauche verſehene Anweiſung, wie man den Scirrhus und Krebs auf eine ſichere und gründliche Art erkennen und heilen kann. Für Aerzte, Nichtärzte und Chirurgen. Frankenhauſen 1808. 8.

HOISS (Johann Peter) *Pfarrer zu Sindelsdorf in Bayern* ſeit 1806 (vorher ſeit 1801 Kanonikus des kurfürſtl. Kollegiatſtiftes zu Habach, nachdem er an verſchiedenen Orten die Seelſorge verwaltet hatte): *geb. zu Oberammergau in Bayern am 7ten Junius 1763.* §§. Grundriſs zum Unterrichte über Buſſe und Abendmahl. Mün-

München 1811. 8. Teutſche Veſperandacht, zunächſt für die katholiſche Pfarrgemeinde zu Sindelsdorf. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Felder*.

14 B. von HOLBEIN (F. *Ignatz* *) nicht mehr Hoftheaterdirektor zu Wien, ſondern 1810 auf kurze Zeit *Theaterdirektor zu Bamberg*, *und* ſeit 1811 *zu Würzburg*. §§. *Apologie der Gräfin Lichtenau gegen die Beſchuldigungen mehrerer Schriftſteller. 2 Bände. Leipz. u. Gera 1807. 12. Theater. 1ſter Band. Rudolſtadt 1811. *Dieſer Band enthält*: 1) Fridolin; Schauſpiel in 5 Aufzügen, nach Schiller's Gedicht: Der Gang nach dem Eiſenhammer. 2) Der Verſtorbene; ein romantiſches Gemählde in 3 Aufzügen; nach dem Franzöſiſchen. 3) Der Brautſchmuck; Originalſchauſpiel in 5 Aufzügen, als Fortſetzung des Fridolins. 4) Der Verräther. Luſtſpiel in 1 Akt. — Theater. 2ter Band. ebend. 1812. *Dieſer Band enthält*: 1) Leonidas Abſchied, ein Drama. 2) Mirina, Königin der Amazonen. 3) Die beyden Blinden. 4) Das Wiederſehen. gr. 8. (Sämmtl. Stücke ſind auch 1811 u. 1812 beſonders zu haben; überdies iſt der Brautſchmuck im 7ten und der Verſtorbene im 8ten B der Teut. Schaubühne (Augsb. 1812) abgedruckt worden). — Der Vorſatz; Luſtſpiel in 1 Akt; in *Müllner's* Almanach für Privatbühnen Jahrg. 1819 — Das Turnier von Kronſtein oder die drey Wahrzeichen. Ritterſchauſpiel in 5 Akten. Wien 1820. 8.

HOLBERG (Eleutherie) *Pſeudonymiſche Schriftſtellerin*. §§. Wilhelm Dümont, ein einfacher Roman. Lübeck 1805. 8.

---

*) Bey der ſächſiſchen Notitz ſteht noch: (Vagano); was aber dies bedeute, wird verſchwiegen.

Digitized by Google

14 B. HOLD (E.) §§. Neue Fibel für Kinder, oder ABC- und Leſebuch für Bürger- und Landſchulen. Mit 18 ſchwarzen oder colorirten Kupfern auf 6 Tafeln. Leipz. 1812. gr. 8. Neuer Briefſteller für Kinder; oder praktiſche Anweiſung zur Abfaſſung und gehörigen Einrichtung der Briefe. Nebſt einer Briefſammł. für Knaben u. ſ. w. von *J. C. KOPF.* ebend. 1813. 8. Erſtes Buch für Kinder, oder ABC- und Leſebuch nach den neueſten pädagogiſchen Grundſätzen. Mit neuen Kupf. verm. Ausgabe. ebend. 1814. — Zweytes Buch für Kinder zu Begründung ihrer Kenntniſſe von der Welt, dem Menſchen und der Natur, nach den neu. pädag. Grundſätzen. *Auch unter dem Titel:* Unterhaltungen für Kinder u. ſ. w. Mit Kupf. und Charten auf 3 Tafeln. ebend. 1815. 8. Neue Fibel für Kinder, oder ABC- und Leſebuch für Bürger- und Landſchulen. ebend. 1812. gr. 8. Mit Kupf. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. Mit Kupf. 1820. Weltgeſchichte für Kinder, als eine Vorbereitung zu dem hiſtor. Unterricht der Jugend entworfen und durch 78 illum. Kupfer erläutert. ebend. 1814. gr. 8. Neue Erzählungen für die Jugend zur Bildung des ſittlichen Gefühls. ebend. 1816. 8. Geſchichten aus der Jugendwelt. Mit 3 Kupf. ebend. 1818. 8.

HOLDEFREUND (J. R. S.) §§. Von der Walkererde; *in den* gel. Beytr. zu den Braunſchw. Anzeigen 1768. St. 98.

14 B. HOLDERMANN (G. A.) ſeit 1813 *Stadtpfarrer zu Bruchſal* (vorher ſeit 1796 Profeſſor an dem Gymnaſium zu Heidelberg): *geb. zu Heidelberg am 21ſten December 1772.* §§. Das Verhalten des am 31 Jul. 1812 zu Heidelberg hingerichteten Veit Krämer und des begnadigten Sebaſt. Lutz, während ihrer Vorbereitung zum Tode. Nebſt der von eben demſelben am Sonn-

Sonntage nach der Hinrichtung in der Pfarrkirche zum heil. Geiſte gehaltenen Predigt. Heidelb. 1812. 8. Noch einige einzelne Reden. — Vergl. *Felder.*

14 B. HOLDMANN (L.) *Lehrer an der Schule zu Möllen im Lauenburgiſchen.*

HOLFELD (Johann) ſtarb am 7ten November 1814. War geb. 1747 und nicht blos Profeſſor der praktiſchen, ſondern auch der theoretiſchen Mathematik. In frühern Jahren war er Jeſuit, verlieſs aber den geiſtlichen Stand nach Aufhebung des Ordens.

14 B. *von* HOLLER (Georg Leonhard) *Ritter des Civil-Verdienſtordens und Miniſterialrath bey dem Staatsminiſterium des Innern zu München.*

9 B. HOLLMANN (A. G.) *auch D. der Theol. und Konſiſtorialrath — zu Oldenburg.* §§. Animadverſiones ad cap. III & XIII Epiſtolae Pauli I ad Corinthios. Lipſ. 1819. 8.

HOLLMANN (Georg Hermann) *Inſtruktor des Erbprinzen von Anhalt-Bernburg zu Ballenſtädt: geb. zu Jever . . .* §§. Commentarius philologico-criticus in carmen Deborae, Judicum V &c. Lipſ. 1818. 8 maj.

HOLLMANN (H. F.) — *auch Aſſeſſor des Konſiſtoriums — zu Jever.* §§. Ruſtringen, die urſprüngliche Heimath des erſten Ruſſiſchen Groſsfürſten Ruriks und ſeiner Brüder. Bremen 1816. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. HOLM (Hans) ſtarb . . .

von HOLSCHE (A. K.) ſeit 1811 *Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Memel.*

HOLST

HOLST (Auguſt Friedrich) *Paſtor zu Döbeln und Adjunkt der Oſchatzer Ephorie* ſeit 1813 (vorher ſeit 1805 Paſtor zu Langengraſſau bey Schlieben, nachdem er ſeit 1803 ſubſtituirter Paſtor zu Pemette und Felgeleben bey Barby geweſen war): *geb. zu Pemette in der Grafſchaft Barby 1778.* §§. Beyträge zur häuslichen Erbauung. 4 Abtheilungen. Meiſſen 1818-1819. 8.

HOLST (J. L.) §§. Gegenſtück der Agonieen des Herrn J. L. v. Heſs, die Republik Hamburg im Frühjahr 1813 betreffend. Hamburg 1815. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. Herzog von HOLSTEIN-BECK (Friedrich Karl Ludwig) ſtarb zu Wellingsbüttel im Holſteiniſchen am 25ſten März 1816. War auch *Ritter des Elephantenordens und zuletzt Präſes der Schleswig-Holſteiniſchen Geſellſchaft* —. §§. *Von der* Wechſelwirthſchaft *erſchien* die 2te Auflage 1814. — Vergl. *C. P. A.* in den Zeitgenoſſen IX. 125-156.

von HOLTEI (Karl Eduard) *privatiſirte erſt in Breslau, und iſt ſeit* 1819 *Schauſpieler daſelbſt: geb. daſelbſt am 24ſten Januar 1797.* §§. Die Farben, ein Luſtſpiel ... Der Luftballon; *in der* Neuen Abendzeitung 1819. Nr. 223-225. Gedichte eben daſelbſt in den J. 1817, 1818 u. 1819.

14 B. HOLTHAUS (P. H.) jetzt *zweyter Lehrer der höhern Bürgerſchule zu Schwelm in der Grafſchaft Mark.* §§. Auch in unſerer Sprache können und ſollen wir Teutſche ſeyn. Schwelm 1814. 8. Kirchen- und Schulgeſchichte von Schwelm und ſeiner Gegend, als erſte Hälfte einer Geſchichte von Schwelm und deſſen vormahligen Gowgericht; bey Gelegenheit der Feyer des dritten hundertjährlichen *(ſic)* Kirchenverbeſſe-

rungs-

rungsfeſtes in Schwelm am 31 Okt. 1817 zum Beſten der Vermehrung der Lehrmittel der höhern Bürgerſchule herausgegeben u. ſ. w. Schwelm 1818. 8.

HOLZAPFEL (Georg Chriſtian Wilhelm) Bruder der beyden folgenden; *Juſtitzkommiſſar bey dem königl. Preuſſiſchen Oberlandesgerichte zu Paderborn, auch öffentl. Notar am Landgerichte daſelbſt* (vorher Aſſeſſor und Archivarius am Tribunal in Höxter): *geb. zu Schmalkalden 1790.* §§. Wilhelm und Emma; eine ländliche Dichtung in 8 Idyllen. Lemgo 1816. 8.

HOLZAPFEL (Johann Sebaſtian Gottfried) ſeit 1809 *zweyter Paſtor zu St. Nikolai in Lemgo, auch Inſpektor der Induſtrieſchule und des freywilligen Arbeitshauſes daſelbſt;* ſeit 1819 *Senior Miniſt. und erſter Paſtor, wie auch Lehrer der Religion an der Mädchenſchule und Schulvorſteher daſelbſt: geb. zu Schmalkalden am 21ſten März 1788.* §§. Leitfaden bey dem Religionsunterrichte der Konfirmanden. Lemgo 1810. 8. Von den Vorzügen, die unſer Vaterland jetzt vor andern Ländern genieſst. Eine Bettagspredigt. ebend. 1813. 8. *Q. Horatii Flacci*, Venuſini, Epiſtola ad Piſones — mit kritiſchen, hiſtoriſchen und erläuternden Anmerkungen. ebend. 1817. 8. — Beſorgte die Reviſion der Borheckiſchen Ausgabe von Horaz'ens Werken, und ſchrieb nach dem Tode des Verfaſſers den Commentar dazu vom 9ten Buch der Epiſteln bis zu Ende. — Kurzgefaſste Geſchichte der Kirchenverbeſſerung in Lemgo. Zur dritten Secularfeyer der Reformation mitgetheilt. ebend. 1817. gr. 8. Hiſtoriſch - mythologiſch - geographiſches Lexicon über Horaz'ens Werke. ebend. 1818 8. *Memoriam Georgii Henrici Brockhauſen, S. S Miniſt. Lemgoviae Senioris — commendat. ibid. 1819.*

1819 4. Einweihung des neuen Begräbniſsplatzes zu Lemgo. ebend. 1820. 8.

9. 11 u. 14 B. HOLZAPFEL (Johann Tobias Gottlieb) ſtarb als 2ter Prof. der Theol. und 2ter Paſtor zu Rinteln am 9ten May 1812. §§. *Was muſs der Candidat der Theologie aus der Moral wiſſen, um im Examen durchzukommen? oder Fragen über die Moral nebſt beygefügten Antworten. 2 Theile. Lemgo 1810. gr. 8.

HOLZMANN (Johann Donat) ſtarb am 31ſten December 1811.

HOLZMANN (J... M...) *Profeſſor am Lyceum zu Carlsruhe: geb. zu* ... §§. Griechiſch-Teutſches Wörterbuch zu Xenophon's Anabaſis und Kyropädie; welches alles enthält, was der Schüler zur zweckmäſſigen Vorbereitung auf beyde Werke bedarf. Carlsr. 1818. gr. 8.

HOLZMILLER (Johann Joachim) *D der AG. und königl. Bayriſcher Landgerichtsarzt zu Wangen im Illerkreiſe: geb. zu* ... §§. Mediciniſch-chirurgiſcher Kalender auf das Jahr 1810, oder praktiſches Tagebuch für Aerzte und Wundärzte zum Behufe einer höhern Bildung und Vervollkommnung ihrer Kunſt; nebſt einem Verzeichniſſe der neueſten prakt. Erfahrungen und der bewährteſten Schriftſteller im verfloſſenen Jahre. Kempten 1810. fol. Das Weſen der Schutzpocke. Ein Wort über Schutzpockenimpfung, ihren Nutzen und ihre Folgen zum Verhältniſſe des Staats. ebend. 1810. 8. Die Kunſt ſich ſelbſt zu kennen. ebend ... 8.

HOLZWART (A... J...) *Lehrer in der philoſophiſchen Klaſſe am Lyceum zu München: geb. zu* ... §§. Erziehung und Aufklärnng einer Nation durch den Staat. München u. Nürnb. 1806. gr. 8.

HOM-

HOMBERG (Herz) *Jüdiſcher Lehrer in* . . . — *Ben Zion: geb. zu* . . . §§. Ein religiös moraliſches Lehrbuch für die Jugend der Iſraëlitiſchen Nation. Augsb. 1812. 8.

HOMMEL (Rudolph) ſtarb am 7ten Auguſt 1817. §§. Die Verdienſte des Kurfürſten von Sachſen um die Reichsverfaſſung. Leipz. 1801. 8. — *Von den* Criminaliſtiſchen Blättern *erſchien* der 2te Heft (1803) auch unter dem Titel: Ideen zur Kritik der Juſtinianiſchen Criminal-Geſetzgebung. — Der Wanderer in Lyon, ein Gedicht; *im* Teut Merkur 1794. St. 3. S. 304-308. — Recenſionen in der Allg. Litt. Zeitung, vorzügl. im litterariſchen Fache, in den J. 1794-1804. — *Vergl.* Leipz. Litt. Zeitung 1817. Nr. 281.

14 B. HOMMEYER (*Heinrich Gottlob*) *königl. Preuſſ. Hauptmann und Lehrer der Mathematik bey der Kriegsſchule zu Königsberg.* §§. Einleitung in die Wiſſenſchaft der reinen Geographie für Erzieher, Lehrer und gebildete Eltern, zur Vorbereitung auf den Gebrauch des Lehrbuchs der reinen Geographie für Schulen. Königsb. 1811. 8. Reine Geographie, oder allgemeine Terrain-Beſchreibung der Europäiſchen Erdfläche. 1ſte Lieferung. ebend. 1810. Mit einer Karte. — 2te Lief. ebend. 1810. 8. Mit einer Karte.

HONNEMANN (Auguſt Oktavian) ſtarb am 27ſten Januar 1808. War *Magiſtratsrath zu Wien: geb. zu* . . . §§. Einige Schriften über die Kriminaljuſtitz.

11 u. 14 B. HONSEL (*Auguſtin Joſeph*) ſeit dem December 1810 *Pfarrer zu Altnau im Thurgau, nicht weit vom Bodenſee.* §§. Rede auf den Antritt der hochfürſtl. Regierung und des biſchöfflichen Hirtenamtes des groſſen Dalbergs.

Konſtanz 1801. 4. — *Zu dem Titel des im 14ten B. angeführten* Chriſtlichen Hausbuch *ſetze man:* beſtehend in 9 kleinen Werken, nämlich: der gute Hausvater, die gute Hausmutter, der gute Knabe, das gute Mädchen, der gute Unterthan, der gute Jüngling, die gute Jungfer, der gute Knecht und die gute Magd. 1803 bis 1805. *(Jedes dieſer Stücke iſt auch einzeln mit Umſchlag gebunden und zu geiſtlichen Schenkungen eingerichtet für 4 u. 5 Kreutzer).* — Vergl. *Felder.*

HOPF (C. G.) §§. Verſuch eines Umriſſes der Hauptgattungen des Schlagfluſſes und ihrer Behandlung. Stuttgart 1816. 8. *(War zuerſt gedruckt in den* Annalen der Heilkunſt 1812).

HOPF (Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Winterlingen in Würtemberg: geb. zu . . .* §§. Vermiſchte Blätter der Vorzeit. Tübingen 1810. 8.

HOPF (Georg Kaſpar) ſtarb am 17ten November 1803.

HOPF (Johann Friedrich) ſtarb als Pfarrer zu Aichelberg in Würtemberg am 1ſten Januar 1813.

von HOPFFGARTEN (Ludwig Ferdinand) ſtarb am 8ten März 1809; wie ſchon im Todenregiſter zum 16ten B. gemeldet wurde.

HOPHTHALMOS. S. oben HAUG (J. C. F.).

HOPPE (D. H.) *fürſtl. Primatiſcher Sanitätsrath* von 180.. bis 1808 *und Prof. der Naturgeſchichte am Lyceum zu Regensburg* ſeit 180.. §§. *Gemeinſchaftlich mit* F. HORNSCHUCH: Tagebuch einer Reiſe nach den Küſten des Adriatiſchen Meers und den Gebirgen von Krain, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Bayern und Böhmen, vorzüglich in botaniſcher und entomologiſcher Hinſicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1 Kupfertafel. An-

Digitized by Google

Anleitung, Gräſer und Gewächſe nach einer neuen Methode für Herbarien zuzubereiten. Nebſt Ankündigung einer nach dieſer Methode verfertigten Sammlung, einem räſonnirenden Verzeichniſſe der bereits fertigen beyden erſten Dekaden und Muſterabbildungen von *Juncus triglumis* und *Juncus uſtulatus*. Mit 2 Abbildungen. Regensb. 1819. gr. 4. — *Das* Neue botaniſche Taſchenbuch *erſchien* auch für die Jahre 1809, 1810 u. 1811.

HOPPENSTEDT (A. L.) jetzt *Konſiſtorialrath und Generalſuperintendent des Fürſtenthums Lüneburg Celliſchen Theils zu Celle; auch* ſeit 1817 *D der Theol.* §§. Predigten. 1ſter Band: Predigten, in den Jahren der feindlichen Unterdrückung von 1805 bis 1813 zu Harburg gehalten. Hannover 1818. — Predigten. . . . 2ter Band: Predigten, in den Jahren der Befreyung und Wiederunterjochung 1813 und 1814; in Harb. gehalten. ebend. 1818. — 3ter Band: Predigten, nach der erfolgten gänzlichen Befreyung 1814 und 1815; zu Harb. gehalten. ebend. 1819. 8. — *Von den* Liedern für Volksſchulen *erſchien* die 4te, ſtark vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1814. — Der Kinderfreund. Ein Leſebuch zum Gebrauche in Stadt- und Landſchulen, von *Fr. Eb. von Rochow*. Aufs neue durchgeſehen und vermehrt. Hannover 1819. 8.

11 u. 14 B. HOPPENSTEDT (K. W.) ſeit 1817 *geheimer Juſtitzrath und vortragender Rath im königl. Staats- und Kabinets-Miniſterium zu Hannover.*

11 u. 14 B. Freyherr von HORMAYR (Joſ.) *zu Hortenburg.* Nach geendigten Studien (zu Innsbruck) diente er zuerſt in den Jahren 1799 und 1800 bey der Tyroler Landwehr; 1802 ward er Hofconcipiſt in der Wiener Staatskanzley, 1803 wirklicher Hofſekretar. — 1809 ſtand er an der Spitze der Landesbewaffnung in Tyrol, ward im

im Sept. deſſelben Jahres wirklicher k. k. Hofrath im geheimen Central-Archiv, erhielt das Ritterkreutz des Leopoldordens, kam 1813 in Staatsgefangenſchaft, ward 1815 (oder 1817) Hiſtoriograph des Oeſtreichiſchen Hauſes, 1820 aber *in den Ruheſtand verſetzt, und lebt gegenwärtig zu Brünn: geb. — am 20ſten Januar 1781.* §§. *Archiv für Geographie, Hiſtorie, Staats- und Kriegskunſt (monatl. ein Stück). Wien 1810-1814. 4. *(Die erſten Jahrgänge ſind von ihm beſorgt worden: der von 1814 aber vom Regierungsrath* RIDLER *in Wien).* Taſchenbuch für die vaterländiſche Geſchichte. 4 Jahrgänge. ebend. 1811-1814. 8. Mit Kupfern. Mahleriſches Taſchenbuch für Freunde intereſſanter Gegenden, Natur und Kunſt. Merkwürdigkeiten der Oeſtr. Monarchie. 2ter u. 3ter Jahrg ebend. 1813 u. 1814. 12. *Oeſtreich und Teutſchland; ein hiſtoriſch-politiſches Gemählde groſſer Ereigniſſe unſerer Zeit; mit Rückblicken auf die Vorwelt. Gotha 1814. gr. 8. *Biographiſche Züge aus dem Leben Teutſcher Männer. Leipz. 1815. 8. *Das Heer von Inneröſtreich unter den Befehlen des Erzherzogs Johann im Krieg von 1809. Altenb. 1817. gr. 8. Geſchichte der neueſten Zeiten, vom Tode Friedrichs des Groſſen. . . . 1818. 8. — Philippine Welſer von Augsburg; *in der* Urania (Leipz. 1818. 12). — *Vom* Oeſtreichiſchen Plutarch *erſchien* das 20ſte und letzte Bändchen 1820. *(Jedes mit einem Porträt).* — *Die* kritiſch-diplomat. Beyträge zur Tyroler Geſchichte *erſchienen* 1805, nicht 1803. — *Vergl.* Vollſtändige biograph. Notitzen in dem vorhin erwähnten Archiv für Geographie u. ſ. w. Jahrg. 1. Auguſt. — Biographiſche Züge aus dem Leben Teutſcher Männer (Leipz. 1815. 8). Nr. I. — Converſations-Lexicon Supplementband S. 937 u. f.

14 B. HORN (A. A. A.) ſeit 1818 *geheimer Legationsrath — zu Neuſtrelitz.*

HORN (Daniel) *Gaſtwirth zu Dresden: geb. zu Leipzig am 15ten Jul. 1773.* §§. Gedichte. Leipz. 1816. 8. — Gedichte in der Abendzeitung 1818 und in der Zeit. für die eleg. Welt 1819.

9. 11 u. 14 B. HORN (E.) §§. Erfahrungen über die Heilung des anſteckenden Nerven- und Lazarethfiebers, und über die Mittel, ſeine Entſtehung und Verbreitung von Lazarethen aus zu verhüten, und ſich vor Anſteckung zu ſichern. Berlin 1814. 8. 2te ſehr verbeſſerte und vermehrte Ausgabe, zum Beſten der Militar-Lazarethe. ebend. 1814. 8. Oeffentliche Rechenſchaft über meine zwölfjährige Dienſtführung als zweyter Arzt des königl. Charité-Krankenhauſes zu Berlin; nebſt Erfahrungen über Krankenhäuſer und Irrenanſtalten. Mit 6 Kupfern. ebend. 1818. 8. — Antheil an *Naſſe'ns* Zeitſchrift für pſychiſche Aerzte.

14 B. HORN (F.) — *geb. — am 31ſten Julius 1781.* §§. Liebesſcherz und Tod; ein Roman. . . . 1805. 8. Der Einſame oder der Weg des Todes; ein Roman. Leipz. 1807. 8. * Raphael von Salvatara, oder der Mann ohne Liebe. ebend. 8. Mit Kupf. Nero, ein hiſtor. Gemählde. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. Otto, ein Roman. Bremen 1810. 8. Kampf und Sieg; ein Roman. 2 Theile. ebend. 1811. 8. Tiberius, ein hiſt. Gemählde. Leipz. 1811. 8. Mit Kupf. Latona; Unterhaltungsſchriften. 2 Bändchen. Berlin 1811-1812. 8. Die ſchöne Litteratur Teutſchlands während des achtzehnten Jahrhunderts, dargeſtellt u. ſ. w. Berl. u. Stettin 1812. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1813. 8. Friedrich der Dritte, Kurfürſt von Brandenburg, erſter König in Preuſſen, dargeſtellt u. ſ. w. Berl. 1816. gr. 8. Die

 Dich-

Digitized by Google

Dichter; ein Roman. 3 Bände. ebend. 1817-1818. 8. Leben und Liebe; eine Novelle. ebend. 1817. 8. Freundliche Schriften, für freundliche Leſer. 1ſter Theil. Nürnb. 1817. 8. Novellen. 1ſter Band. Berl. 1819. 8. Umriſſe zur Geſchichte und Kritik der ſchönen Litteratur Teutſchlands, während der Jahre 1790 bis 1818. ebend. 1819. gr. 8. Liebe und Ehe; ein Roman. Berlin 1820 *(eigentl. 1819)*. 8. Gedichte. ebend. 1820. 8. *Gab heraus:* Briefe an Sophia von La Roche; nebſt einem Schreiben von Lavater an Gellert. ebend. 1820. 8. — Mitternacht, eine Novelle; *in dem* Rhein. Taſchenbuch für 1819. — Gedichte in der Sängerfahrt von *Fried. Förſter* (Berl. 1818). — Bruno, der verlohrne Sohn; *im* Rhein. Taſchenbuch (Darmſt. 1818. 12). — *Von* Guiskardo *erſchien* eine neue wohlfeile Aufl. (Leipz. 1817). — *Henrico* ward zu Poſen neu aufgelegt 1809. — Vergl. *Raſsmann's* Sonette der Teutſchen.

HORN (Georg) *D. der Rechte* ſeit 1813 *und Privatdocent derſelben auf der Univerſität zu Jena* (vorher ſeit 1801 Profeſſor am Gymnaſium zu Hadamar): *geb. zu Hadamar am 27ſten April 1773.* §§. Ueber einige Vorurtheile, welche dem Studium der Griechiſchen Sprache auf manchen gelehrten Schulen und Gymnaſien im Wege ſtehen. Hadamar 1810. 8. Die Ewigkeit der Seele. Ein Verſuch. Gieſen 1811. 8. *Diſſ. de differentiis quibusdam inter juris Juſtinianei & Napoleonei heredes legitimos. Jenae 1813. 4.* Ueber den Einfluſs der öffentlichen Denkfreyheit auf die geiſtige Bildung eines Volks und das Verhältniſs des Naturrechts zum poſitiven Rechte, zur Einladung in ſeine zu haltenden Vorleſungen geſchrieben. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 213-215.

14 B. HORN (G. L.) §§. *Von ſeiner Schrift erſchien* der 2te Theil 1804, der 3te und letzte 1805.

14 B. HORN (J. 2) ſeit 1810 *Profeſſor an der geiſtlichen Alexander-Newskiſchen Akademie zu St. Petersburg, wo er Philoſophie und Ebräiſche Sprache lehrt.*

HORN (. . .) *Buchhändler zu Moſkau: geb. zu . . . in Teutſchland* . . . §§. * Verſuch einer Darſtellung der Verbrennung und Plünderung Moskwa's durch die Franzoſen im September 1812; von einem Augenzeugen. Mit Kupfern und einem kleinen Plane. St. Petersburg 1813 8.

3 B. *von* HORNBERGER (J. P.) ſeit 1817 *Finanzdirektor zu Würzburg* (vorher ſeit 1812 daſſelbe zu Ansbach).

14 B. HORNEMANN (Friedrich Konrad) ſtarb im J. 1800: *geb* nicht *im September*, ſondern *im Oktober.* Vergl. *F. G. Crome* in den Zeitgenoſſen III. 132-158. — Neue allg. geograph. Ephemeriden B. 5. St. 1. S. 11.

HORNER (Johann) *Hofrath und Profeſſor zu Zürich . . .: geb zu . . .* §§. *Gemeinſchaftl. mit* J. J. HOTTINGER *und* J. J. STOLZ: Zürcheriſche Beyträge zur wiſſenſchaftlichen und geſelligen Unterhaltung. 3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 1815-1816 kl. 8. — *Von ihm findet man darin:* Vorleſung über das Geſellige in der Muſik B. 1. H. 2. S. 1-23. Ueber einige auffallende Eigenſchaften des Meerwaſſers H. 2. S. 82-99. H. 3. S. 37-69. Ueber das Weſen und den Zweck der ſchönen Künſte B. 2. H. 4. S. 1-21. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. HORNN (F. A.) — *geb. zu Dresden am 5ten Januar 1769.* §§. * Lebensfreuden froher Menſchen in Gedichten und geſungen für *F*reunde *A*ngenehmer *H*eiterkeit Dresd. 1802. 8. Der Sächſiſche Weinbau; ein Gedicht in 3 Ge-

Digitized by Google

ſängen. ebend. 1803. 8. Der Naturfreund; eine Unterhaltung in Fragen. ebend. 1804. 8. Die Gräber, oder Denkmahl der Wahrheit, Dankbarkeit und Liebe. ebend. 1805. 8. *Troſt- Dank- und Lobgedicht bey der geſegneten Erndte 1805 von einem *Froh auf Hoffnung* lebenden Bürger in Dresden. ebend. 1805. 8. Poëtiſche Laune. ebend. 1805. 8. Kleine Muſenblümchen, *Froh Auf Hoffnung* gepflückt. ebend. 1808. 8. Der Herbſt im Traubenkranze, nebſt angehängten Muſenblümchen. ebend. 1808. 8. Gemeinnützige Hülfstafeln bey dem Ein- und Verkauf des Weins und Getreides nach Sächſiſchen Gelde und Dresdner Maas berechnet. ebend. 1809. 8. — Vergl. *Haymann* S. 31 u. 270.

HORNSCHUCH (Chriſtian Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1820 *auſſerordentlicher Profeſſor der Naturgeſchichte und Botanik an der Univerſität zu Greifswald* (vorher Demonſtrator botanicus ebendaſelbſt): *geb. zu* . . . §§. De Voitia & Syſtylio, novis muſcorum frondoſorum generibus. Cum tabb. II aenes pictis. Herbipoli 1818. 4. *Gemeinſchaftl. mit* D. H. HOPPE: Tagebuch einer Reiſe nach den Küſten des Adriatiſchen Meers und den Gebirgen von Krain, Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Bayern und Böhmen; vorzügl. in botaniſcher und entomologiſcher Hinſicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1 Kupfertafel.

von HORNTHAL (Franz Ludwig) *königl. Bayriſcher oberſter Juſtitzrath, Bürgermeiſter zu Bamberg, und Abgeordneter zur Ständeverſammlung* (1819) *zu München: geb. zu* . . . §§. Schreiben an Herrn Staatsrath Dabelow in Göttingen. Bamb. u. Leipz. 1816. 8. Rede am 18ten Oktober 1816. Bamb. 1816. 8. Das Feſt aller Teutſchen, von ſeiner Heiligkeit und Feyer in ganz Teutſchland, am 18ten Oktober jeden

jeden Jahrs. Eingereicht bey der hohen Teutſchen Bundesverſammlung. Im Jahre 1817, dem 4ten unſerer Freyheit. Bamb. u. Leipz. 8. Zur Kritik der Verfaſſungsurkunde des Königreichs Bayern. Bamb. 1818. 8.

von HORNTHAL (Johann Peter) Sohn des vorhergehenden; *D. und Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Freyburg* ſeit 1819: *geb. zu Bamberg am 4ten December 1794.* §§. Andeutungen über Rechtswiſſenſchaft und Geſetzgebung für unſere Zeit; Antrittsrede zu Freyburg; gehalten den 13ten May 1819; in *Erhardt's* Eleutheria B. 2. H. 2. S. 218-249. — Bruchſtücke, politiſchen Inhalts; *ebend.* H. 3. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1814, und in *Fried. Kind's* Harfe B. 4 (Leipz. 1815).

HORNUNG (Wilhelm Leonhard David) ſtarb am 5ten Januar 1818.

HORRER (G. A.) §§. *Von dem* Neuen ABC-Büchlein *erſchien* die 2te Aufl. . . . die 3te 1807 und die 4te, verbeſſerte Ausgabe 1816.

14 B. HORSCH (Philipp Jakob) ſtarb am 22ſten Januar 1820. §§. Einleitung in die Klinik und die damit zu verbindenden Unterſuchungen über die herrſchende Konſtitution, als Leitfaden ſeiner kliniſchen Vorleſungen. Würzb. 1817. 8.

HORST (G. K.) jetzt *groſsherzogl. Heſſiſcher Kirchenrath zu Darmſtadt.* §§. Religion und Chriſtenthum, oder Weyhe des jugendlichen Lebens durch Andacht und Religioſität für gebildete Jünglinge und Jungfrauen. Frankf. am M. 1809. 8. Für Religion, Chriſtenthum, und Menſchengeſchichte. 1ſtes Bändchen. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Religion, dargeſtellt in ihrer erhabenen Würde, für denkende und gebildete Leſer. — 2tes B. *auch*

unter dem Titel: Das Chriſtenthum in ſeiner erhabenen Würde. ebend. 1812. 8. Katechiſmus der Glaubens- und Sittenlehre des Chriſtenthums zum Gebrauche für Stadt- und Landſchulen. Gieſen u. Darmſt. 1812. 8. * Das heilige Abendmahl. Eine dogmengeſchichtliche Unterſuchung. Nebſt Vorſchlägen und Ideen zur neuen Beſeelung der Formen dieſes Inſtituts nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit. Gieſen 1815. kl. 8. Siona. Für Chriſtenthumsfreunde aus den höheren und gebildeten Ständen von allen Confeſſionen. 2 Theile. Mit Kupf. Mainz 1819. gr. 8. Marienborn und Ronneburg. Ein hiſtoriſch-religiöſes Gemählde entſchwundener Zeiten. Nebſt zwey von dem berühmten Reformator der Europäiſchen Separatiſten Gemeinen, M. K. aus St. im Jahre 1818 auf der Ronneburg gehaltenen Reden. ebend. 1820. 8. Von der alten und neuen Magie Urſprung, Idee, Umfang und Geſchichte. Als Ankündigung der Zauber-Bibliothek und Verſtändigung mit dem Publikum über dieſs litterariſche Unternehmen. Mainz 1820. 8.

HORSTIG (K. G.) §§. * Das heil. Abendmahl, eine dogmengeſchichtliche Unterſuchung, nebſt Vorſchlägen und Ideen zur neuen Beſeelung der Formen dieſes Inſtituts, nach den Bedürfniſſen unſerer Zeit Gieſen 1815. 8 — Grundideen für die Bildung und Erziehung eines jungen Teutſchen Fürſten; in *Grote'ns* u. *Raſsmann's* Thusnelda (1816) Morgendämmerung; *ebend.* Die Wallfahrt zum Baum im Ruhegarten; *ebend.*

HORSTIG (Suzette) gebohrne ENGEL BRUNNER d'AUBIGNY; *Ehegattin des vorhergehenden: geb. zu* . . . §§. *Gab heraus:* Sammlung eigener und fremder Lieder, von ihr in Muſik geſetzt. . . . 1812. . . — Mehrere Aufſätze in verſchiedenen Zeitſchriften.

Digitized by Google

14 B. HOSCH (Wilhelm Ludwig) ſtarb 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Aidlingen in Würtemberg.* §§. Fragen über den menſchlichen Körper, zur beſſern Kenntniſs deſſelben und zur Uebung im Nachdenken für die Jugend. Stuttg. 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1812. 8. *(Der Kollaborator* Walker *zu Böblingen gab dieſe Schrift nach dem Ableben des Verf. heraus).*

9 u. 14 B. HOSER (J. K. E.) §§. * Naturſchönheiten und Kunſtanlagen der Stadt Baden im Oeſtreichiſchen und ihrer Umgebungen. Wien u. Baden (1803). 8. — *Vom* Rieſengebirge *erſchien* des 2ten Theils 1ſte Abtheil. 1803, und die 2te 1804.

HOSSFELD (Johann Wilhelm) *herzogl. Sachſen-Meiningiſcher Forſt-Kommiſſar, Lehrer an der Forſt-Akademie und Sekretar der Forſt-Societät zu Dreyſſigacker: geb. zu . . .* §§. Niedere und höhere praktiſche Stereometrie, oder kurze und leichte Meſſung und Berechnung aller regel- und unregelmäſſigen Körper, und ſelbſt der Bäume im Walde; nebſt einer gründlichen Anweiſung für Taxation des Holzgehaltes einzelner Bäume und Beſtände und ganzer Wälder; beſonders für Forſtmänner, Baukünſtler und Techniker bearbeitet. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1812. 4. — Niedere allgemeine Mathematik für alle Stände, beſonders für Forſtmänner, Cameraliſten und Kaufleute. 1ſter Band. Gotha 1819. — 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8.

9 u. 14 B. HOST (N. T.) ſeit 1819 *k. k. wirklicher Leibarzt — zu Wien.*

HOSTMANN (F. A.) §§. An die Landleute im Hochſtift Hildesheim. Hildesheim 1800. 8. — Auch im Häberlin. Staatsarchiv Heft 20 (1800). Nr. V. S. 452 u. f.

HOTIBIUS. S. DASSLEBEN.

HOTTINGER (Jakob) der Jüngere; . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Rüdger Maneſs, ein vaterländiſches Schauſpiel in 3 Aufzügen. Winterthur 1811. 12. Die Knabengeſellſchaft. Eine Jugendſchrift. 1ſtes Bändchen. ebend. 1812. — 2tes B. ebend. 1814. 8. Schweitzeriſche Monats-Chronik. Jahrgang 1816. Zürich. — Jahrg. 1817. ebend. 4.

HOTTINGER (Johann Jakob) ſtarb am 4ten Februar 1819. War auch *Kanonikus* — *zu Zürich*. §§. Epiſtolae D. Jacobi atque Petri I, cum verſione Germanica & commentario Latino. In uſum juvenum philologiae ſacrae ſtudioſorum. Lipſ. 1815. 8 maj. Opuſcula oratoria. Turici 1816. 8 *Gemeinſchaftl. mit* J. J. STOLZ *und* J. HORNER: Zürcheriſche Beyträge zur wiſſenſchaftlichen und geſelligen Unterhaltung. 3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 1815-1816. kl. 8. *Von ihm ſtehen darin:* Vorleſung über weibliche Bildung B. 1. H. 1. S. 1-23. Bodmers und Breitingers Verdienſte um die Teutſche Litteratur; *ebend.* H. 2. S. 15-36. Von den Urſachen der Seltenheit claſſiſcher Proſaiſten unter den Teutſchen (eine Preisſchrift); *ebend.* B. 3. H. 7. S. 3-49. H. 8. S. 3-45. — Mehrere Schauſpiele von 1810-1814, die aber wahrſcheinlich von einem andern dieſes Namens herrühren.

von HOUWALD (Chriſtoph Ernſt) lebt, als *Landes-Deputirter der Nieder-Lauſitz, zu Sellendorf: geb. zu Straupitz in der Nieder-Lauſitz am 29ſten November 1778.* §§. Romantiſche Akkorde. Herausgegeben von *K. W. Conteſſa.* Enthält: 1) das Wiederſehen auf den St. Bernhard. 2) Conſtanze, Gräſin de Roſſan. 3) Wahnſinn und Tod. Berlin 1817. 8. (Probegeſänge in der Abendzeitung 1818. Nr. 25).

Buch

Buch für Kinder gebildeter Stände. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1819. 8. Erzählungen. 1ſter Band. Dresd. 1819. 8. (Eine davon: Die Todtenhand, ſtand vorher in der Abendzeitung 1819. Nr. 41 u. ff.) — Einige Gedichte; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1804 unter dem Namen *Wahludo.* Scenen aus einem Bade; *ebend.* 1819. Nr. 48-51. Einige Scenen aus dem Trauerſpiel: die Heimkehr; *ebend.* Nr. 63. 64. — Gedichte und Charaden; in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen Jahrg. 1813 (unter dem Namen *Ernſt*; unter ſeinem wahren Namen im Jahrg. 1820). — Einige Beyträge zu *A. Ch. Staus* Samml. Chriſtl. Geſänge, zum Gebrauch bey der Confirmationsfeyer (Lübben 1815). — Gedichte; im 1ſten Bändchen von *F. Kind's* Harfe (1815). — Gedichte und proſaiſche Aufſätze; in *Gubitz'ens* Geſellſchafter 1818 u. 1819. — Das Bild; *in der* Abendzeitung 1819. Nr. 81. 82. Gedichte; *ebend.* — Die Freyſtatt; ein tragiſches Gemählde in 1 Akt in *Müllner's* Almanach für Privatbühnen 1819. — Ein Sonettenkranz: Wach auf! und 3 romantiſche Epiſteln; *in der* Urania (Leipz. 1820). — Ein Gedicht: Die Ahndung; in *Hell's* Penelope (Leipz. 1820. 8).

von HOVEN (F. W.) §§. Verſuch einer praktiſchen Fieberlehre. Nürnb. 1810. 8. Verſuch über die Nervenkrankheiten. ebend. 1813. 8.

von HOYER (J. G.) ſeit 1818 *königl. Preuſſ. Generalmajor, Ober-Brigadier der erſten Ingenieur-Brigade in Pommern und Präſident der Prüfungen des Ingenieur-Korps; hält ſich in Berlin auf* (vorher ſeit 1815 Obriſt in königl. Preuſſ. Dienſten; vor dieſem ſeit 1810 königl. Sächſ. Obriſtlieutenant, nachdem er ſeit 1802 Pontonier-Capitain in Pirna geweſen war): *geb. zu Pirna 1762.* §§. Die Franzoſen in Spanien; ein hiſtoriſcher Verſuch. Dresd. 1809. gr. 8.

Cle-

Clement Verſuch über die reitende Artillerie; aus dem Franzöſ. ebend 1812. gr. 8. Mit 1 Kupf. Allgemeines Wörterbuch der Kriegsbaukunſt, welches die theoretiſche und praktiſche Darſtellung aller Grundſätze und Lehren des Feſtungsbaues, des Angriffs und der Vertheidigung befeſtigter Oerter und des Minen-Krieges enthält. 1ſter Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Berl. 1815. — 2ter und 3ter Theil. Mit 26 Kupfern. ebend. 1812. gr. 8. Lehrbuch der Kriegsbaukunſt; zum Behuf der Vorleſungen in Kriegs- und Ingenieur-Schulen. 2 Theile. ebend. 1817-1818. gr. 8. Taſchenbuch für Ingenieure und Artilleriſten, welches die nöthigſten Maaſse, Formeln und Notitzen enthält. Mit Kupf. ebend. 1818. 8. Beſtimmung des todten Winkels im Profile der Wälle und Bruſtwehren, zur Berichtigung der wirklichen oder blos eingebildeten Beſtreichung der Feſtungswerke und Feldſchanzen. ebend. 1820. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie *).

3 u. 14 B. HOYER (Johann Kaſpar) Da der Prof. *F. A. Köthe* ſeit Oſtern 1819 Superintendent in Altſtedt geworden; ſo iſt wohl zu vermuthen, daſs dieſer Hoyer geſtorben ſey: ungeachtet die Jenaiſche Litt. Zeit. 1818 u. 1819 nichts von ihm meldet. Wahrſcheinl. geſchah dies nicht, weil er blos 2 Progr. drucken lieſs.

HUBER (Felix) ſtarb am 25ſten Februar 1810. War *Hoſpitalſchreiber zu St. Gallen: geb. daſelbſt 1765.* §§. Gedichte; nebſt der Schilderung ſei-

*) Bey dieſer Gelegenheit iſt zu berichtigen, daſs ſein Vater nicht der Generallieutenant *von Hoyer* war, welcher 1802 ſtarb, wie Haymann, geſtützt auf die Dresdner Anzeigen, behauptet. Sondern ſein Vater war der Major der Pontoniers, *Karl Gottfr. Hoyer*, welcher am 3ten Oktober 1787 ſtarb.

Digitized by Google

ſeines Lebens und Charakters. St. Gallen 1811. gr. 8.

HUBER (Franz) lebte zuletzt, bis 1809, *in Wien.* §§. War Redacteur des politiſchen Journals für die k. k. Erblande. Wien 1790... Einige Abhandlungen im Morgenboten (Wien 1809).

11 u. 14 B. HUBER (Fridolin) ſeit 1809 *Pfarrer zu Deiſslingen im Kapitel Rothweil, wie auch General-Concurs-Examinator: geb. zu Hochſaal in der vormahls vorderöſtreichiſchen Grafſchaft Hauenſtein am 21ſten Oktober 1763.* §§. Bekehrungsgeſchichte des Philipp Luchs, eines Gauners. Freyburg 1806. 8. Troſtgründe für Chriſtliche Mütter, die wegen des Schickſals ihrer todtgebohrnen Kinder in der andern Welt geängſtiget werden. . . . Handbuch über die Religion für das erwachſene Chriſtkathol. Volk; eine gekrönte Preisſchrift. 2 Theile. Mörsburg 1809. 8. Entwickelung der Begriffe der Didaktik und Pädagogik, Zum Nutzen der Seelſorger und Schullehrer. Rothweil (1812). 8. Ermahnungsrede an gerührte Herzen auf der Richtſtätte eines Mörders. Freyb. 1812. 8. *Omega*, oder Reiſe ans Ende der Beſchwerden. Baſel 1813. 8. Leitfaden des ſittlich-religiöſen Unterrichtes für die Sonntagsſchüler. Eine zwar nicht gekrönte, aber remunerirte Preisſchrift. . . . Rede auf die Feyerlichkeit wegen der Völkerſchlacht bey Leipzig. Freyb. 1815. 8. Weſſenberg und das päpſtliche Breve. Nebſt einem Anhange über Kirchengewalt, biſchöfliche und päpſtliche Rechte. Tübingen 1817. 8. — Ueber den Geiſt der Parabeln und ihren Gebrauch beym Religionsvortrag; *in der* geiſtl. Monatsſchrift, mit beſonderer Rückſicht auf das Bisthum Konſtanz. Die Lehrart Jeſu; *ebend.* Ueber die Eigenſchaften eines zweckmäſſigen Katechiſmus; *ebend.* Beſcheidene Kritik der vor-

vorhandenen Katechiſmen; *ebend.* Iſt durch die Veränderung der Katechiſmen etwa eine Veränderung im Weſen der Religion zu befürchten? *ebend.* Noch einige Aufſätze eben daſelbſt. — An die Stelle dieſer Monatsſchrift trat das Archiv für die Paſtoralkonferenzen, an dem er unausgeſetzt ein thätiger Mitarbeiter war. — Verſchiedene Gelegenheitsreden und Recenſionen. — Vergl. *Felder.*

HUBER (Johann Rudolph) ſtarb am 8ten März 1806. War *Prediger an der Eliſabethenkirche zu Baſel: geb. daſelbſt 1766.* §§. Chriſtliches Sonntagsblatt nach dem Bedürfniſs der Zeit Baſel 1798-1800... Einleitung in die ſämmtlichen Bücher der heiligen Schrift. . . . 2te Auflage. ebend. 1812. 8. Geſchenk für Chriſtenkinder. . . . — Vergl. *Lutz'ens* Nekrolog S. 239.

3 u. 11 B. HUBER (Kandidus) ſtarb am 15ten Junius 1813 zu Stahlwang bey Landshut. *War geb zu Ebersberg in Bayern am 4ten Februar 1747.* §§. Vollſtändige Naturgeſchichte aller in Teutſchland einheimiſchen und einiger naturaliſirten Bau- und Baumhölzer. 2 Bände. München 1808. 4. — Seine Holzbibliothek beſteht aus 143 Holzbänden in 8 und 12. — *Vergl.* Allgemeine Zeitung 1813. Nr. 186. — Im 11ten Band S. 380 l. *Rusl* ſtatt *Rühl.*

HUBER (L. F.) §§. Gab mit *A. v. Kotzebue* heraus: Taſchenbuch auf das J. 1807. Tüb. 1807. gr. 8. (*Von ihm iſt darin:* Der natürliche Sohn; Schauſpiel in 5 Akten). — *Von den* Sämmtlichen Werken *erſchien* der 2te (und letzte) Theil 1810. — *Von den* Erzählungen *erſchienen* 3 Sammlungen oder Theile 1801-1802. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 349-352.

HU-

HUBER (M.) §§. *Von dem* Handbuch für Kunſtliebhaber u. ſ. w. *verfertigte er* die 4 erſten Bände 1796 - 1799. Den 5ten bis 8ten bearbeitete *C. G. Martini* 1801 - 1804. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 352.

HUBER (Thereſe) gebohrne HEYNE, Wittwe von *Ludwig Ferdinand*, eine Zeit lang zu *Günzburg an der Donau, jetzt zu Ulm: geb. zu Göttingen* . . . §§. *Bemerkungen über Holland; aus dem Reiſejournal einer Teutſchen Frau, von *Thereſe H.* Leipz. 1811. 8. — Die ungleiche Heurath; eine Erzählung; *im* Taſchenbuch für Damen (Tüb. 1820) S. 1 - 147. — Iſt ſeit . . . Mitherausgeberin des Morgenblatts. — Antheil an dem Schwäb. Taſchenbuch (Stuttg. 1820. 8). — Ihrer geſchah bereits Erwähnung im 9ten B. unter der Notitz von ihrem Manne: *Huber* (L. F.).

HUBER (V... A...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Elemente mediciniſcher Logik; erläutert durch praktiſche Beweiſe und Beyſpiele; nebſt einer Darſtellung des Erweiſes der anſteckenden Natur des gelben Fiebers. Von Sir *Gilbert Blane*, Baronet u. ſ. w. Ueberſetzt u. ſ. w. Mit einer Vorrede von *J. F. Blumenbach.* Gött. 1819. 8.

HUBER (W.) privatiſirt längſt nicht mehr in Bern, ſondern jetzt vermuthlich in Baſel, ſeiner Vaterſtadt.

HUBERT (K. A.) jetzt *zu Reudnitz bey Breslau.*

HUBERTH (J. A.) ſeit 1810 *D. der Theol. geiſtlicher Rath und Pfarrer im hohen Dom zu Würzburg* (Stadtpfarrer zu Kiſſingen war er ſeit 1789 und vorher katholiſcher Seelſorger zu Ansbach): *geb. zu Zellingen im Würzburgiſchen am 21ſten April 1744.* — Vergl. *Felder.*

von

Digitized by Google

von der HUDE (*Bernhard Heinrich*) *auch Vorſteher einer Töchterſchule — zu Lübeck.* §§. *Kleine Teutſche Sprachlehre, zunächſt für Töchterſchulen. Mit einem Anhange fehlerhafter Aufſätze zur Uebung, die gegebenen Regeln richtig anzuwenden. Lübeck 1808. 8. 2te vermehrte und verbeſſerte Ausgabe. ebend. 1813. 3te, aufs neue durchgeſehene und verbeſſ Ausgabe. ebend. 1819. Kurzer Abriſs der Reformationsgeſchichte bis zum Augsburger Frieden. ebend. 1817. gr. 8.

HUDTWALKER (C. M.) ſeit 1814 *Propſt der Propſtey Münſterdorf und Hauptprediger, wie auch Kloſterprediger zu Itzehoe, mit dem Titel eines Konſiſtorialraths.* §§ Anhang zu Dietrich's Auszug der Unterweiſung u. ſ. w. Kopenh. 1804. 8.

HUDTWALKER (Johann Michael) ſtarb am 14ten December 1818. War auch Senator.

HUDTWALKER (Moritz Hieronymus) *D. der Rechte und* ſeit 1820 *Senator zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Ueber die öffentlichen und Privat-Schiedsrichter (Diäteten) in Athen, und den Proceſs vor denſelben. Jena 1813. gr. 8. Einige Worte über die Bemerkungen des Hrn. D. N. von Graffen; veranlaſst durch die veränderte Rechtspflege in Hamburg. Hamb. 1816. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. HüBBE (K. J. H.) §§. Predigten bey Gelegenheit ſeiner Amtsveränderung und am Friedensfeſt gehalten. Hamb. 1817. gr. 8. — Ueber Menſchenrettung bey Feuersgefahr; *in dem* Braunſchw. Magazin 1810. St. 35.

HüBLER (D. G. J.) §§. *Von dem* Handbuch der allgemeinen Völkergeſchichte aller Zeiten *erſchien* die 2te Auflage 1813. — Vergl. *F. A. Hecht's* Progr.

Progr. Nachrichten und Charakter Hübler's. Freyberg 1808. 8.

HüBNER (C. G.) §§. *Berichtigungen und Zuſätze zu den Inſtitutionen des Röm. Rechts, als Anhang zu Höpfner's Commentar und als Materialien-Sammlung zu einem künftigen neuen Commentar zu gebrauchen. 1ſter B. Leipz. 1801. gr. 8. (*Mehr kam nicht heraus*). ***De vi legum priorum in poſterioribus, ad illuſtrandas leges 26. 27 & 28 Dig. de Legibus SCti & L. C. ibid. 1803. 4.* (für den Reſp. *F. G. Seydlitz* abgefaſst).

HüBNER (Henriette) Gattin des Kaufmanns HüBNER zu Chemnitz ſeit Oſtern 1818, wo ſie auch ſtarb am 4ten Dec. 1819. Geb. zu Dresden, wo ihr Vater *Joh. Fried. Lud.* HERRMANN, als kön. Sächſ. Appellationsrath 1815 ſtarb. §§. Unter dem angenommenen Namen: *Henriette* STEINAU ſchrieb ſie einen Roman: Aſteria, oder der Partherkrieg. Chemnitz 1818. 8. — Auch gab ſie mit der Appellationsräthin CURTIUS (Amalie CLARUS. Vergl. oben S. 370) Kleeblätter heraus in 3 Bänden (ebend. 1816-1818); und hatte an dem 1ſten Th. der von *Wilhelmine* WILMAR herausgegebenen Hyacinthen (ebend. 1818) einigen Antheil.

HüBNER (Johann Baptiſt) *Advokat zu Bamberg: geb. zu Lichtenfels am 16ten May 1781.* §§. Verſuch einer neuen Entwickelung des Naturrechts. 1ſter Theil. Bamb. 1799. 8. — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

14 B. HüBNER (J... L... G...) §§. Syſtem des allgemeinen Landrechts für die Preuſſiſchen Staaten, nach Anleitung von Thibauts Syſtem des Pandektenrechts entworfen. 2 Theile. Hildesh. 1806. 8.

Digitized by Google

11 B. HUEBPAUER (Th.) Vergl. *Felder.*

HüBSCHMANN (Johann Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1815 *Archidiakon zu Annaberg* (vorher ſeit 1804 Diakon daſelbſt und vor dieſem ſeit 1802 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu Hermannsdorf bey Annaberg 1774.* §§. Was haben wir erlebt? oder Denkwürdigkeiten der Jahre von 1793-1819. gr. 8.

HüFFELL (Ludwig) *Stadtpfarrer zu Friedberg* (vorher Pfarrer zu Gladenbach im Groſsherzogthum Heſſen): *geb. zu* . . . §§. Predigten. Sammlung I. Gieſen 1816. 8. Die Feyer des Reformations-Jubelfeſtes. Eine Predigt, gehalten in der Stadtkirche zu Friedberg. Friedb. 1817. 8. Die Schule der Geiſtlichen, oder Anſichten und Vorſchläge, eine zweckmäſſigere Erziehung der Evangeliſchen Geiſtlichen betreffend. Gieſen 1818. 8.

14 B. HüFFER (W.) war, ehe er Paſtor zu Liesborn wurde, Prior und Profeſſor der Theol. an der ehemahligen Benediktinerabbtey daſelbſt: *geb.* — *175*. §§. Der betende Chriſt am Ende des 18ten Jahrhunderts; allen Menſchen, die Gott und Jeſus lieben, gewidmet. 3 Theile. Münſter 1795. 8. Wie wäre die Betteley allgemein wegzuſchaffen? Mit Beziehung auf die Materialien zu einem zu errichtenden Armeninſtitut. ebend. 1818. 8. — Viele Aufſätze im Münſter. gemeinnütz. Wochenblatt. — Vergl. *Raſsmann.*

11 B. HüLLE (K.) Pſeudonymus; d. i. *Joh. Karl Gottlob* SCHINDLER, *Lehrer an der Bürgerſchule zu Leipzig.* (Unter dieſem Namen ſchrieb er 1799 den finſtern Mann).

HüLLMANN (K. D.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Bonn.* §§. *Epi-*

Epiſtola gratulatoria de Apolline civitatum auctore. Regiom. 1811. 8. *De re argentaria veteris & medii aevi. Diſſ. hiſtorico-critica. ibid.* 1811. 4. Anfänge der Griechiſchen Geſchichte. ebend. 1814. 8. Urgeſchichte des Staats. ebend. 1817. 8. *Progr. de origine Damii. Bonnae* 1818. 4. Urſprünge der Beſteuerung. Cöln 1818. 8. — Ueber den Unterricht in der Geſchichte; *in dem* Königsberg. Archiv Jahrg. 1811. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

9. 11 u. 14 B. HüLSEMANN (H. C. F.) §§. Jo. Nicolaus Niclas, Steph. Theſauri L. G. ſperatus editor; in *Wolf's* Anal. II. 396-402 (1817).

HüLSEMANN (W...) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Rede bey J. F. Moller's Gedächtniſsfeyer am 7ten May 1814. 8. Siegesfahnen der Teutſchen. Ein Andachtsbuch für Teutſche Krieger. Dortmund 1817. gr. 8.

HüLSEN (Auguſt Ludwig) ſtarb . . . §§. Philoſophiſche Fragmente aus ſeinem litterariſchen Nachlaſs; herausgeg. v. *Fouqué*; in *Schelling's* Allg. Zeitſchrift v. Teutſchen für Teutſche H. 2 (1813).

14 B. HüLSMANN (J. F.) ſeit 1816 *Paſtor an der Teutſchen Peterskirche zu Kopenhagen.*

HüNE (Albert) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Vollſtändige hiſtoriſch-philoſophiſche Darſtellung aller Veränderungen des Negerſclavenhandels; von ſeinem Urſprunge an bis zu ſeiner gänzlichen Aufhebung. 1ſter Theil: Entſtehung und Wachsthum des Sclavenhandels. Göttingen 1820. 8.

14 B. HüNERKOCH (*Johann Nikolaus* L.) war in der neuern Zeit wieder *Privatlehrer zu Bremen* (nach-

Digitized by Google

(nachdem er auch eine Zeit lang Lehrer bey der dortigen Navigationsſchule, vordem einige Jahre Konrektor am reformirten Gymnaſium zu Hamm in der Grafſchaft Mark und vor dieſem Privatlehrer zu Bremen geweſen war): *geb. zu Klein-Wülknitz in Anhalt-Köthen am 12ten Jul. 1764.* §§. Vergleichende Sprachlehre; oder: Regeln zur Erlernung der Teutſchen, Franzöſiſchen und Engliſchen Sprache, für Stadt- und Landſchulen und zum Selbſtunterricht. Hannover 1818. 8. — *Von der* Praktiſchen Teutſchen Sprachlehre *erſchienen* nicht 3, ſondern 2 Ausgaben; die 2te 1805.

HüNERSDORF (L.) war zur Zeit der Weſtphäl. Periode *königl. Weſtphäl. wirklicher Stallmeiſter und Major der Kavallerie.* Jetzt? §§. *Von der* Anleitung zu der natürlichſten und leichteſten Art, Pferde abzurichten, *erſchien* die 4te Auflage mit Kupf. zu Marburg 1818.

HüPEDEN (Ludwig Philipp) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Commentatio, qua comparatur doctrina de amore inimicorum Chriſtiana cum ea, quae tum in nonnullis veteris Teſtamenti locis, tum in libris philoſophicis Graecorum & Romanorum traditur. Goett. 1817. 4.

HüPFINSHOLZ (Markus) *Pſeudonymus.* §§. Geiſt aus meinen Schriften, durch mich ſelbſt herausgezogen und an das Licht geſtellt. Frankf. am M. 1809. 8.

HüTHER (*Johann* Nikolaus) ſtarb am 18ten Junius 1806. §§. Lateiniſche Grammatik für die niedern Klaſſen der Latein. Schulen und Gymnaſien. Weſel 1782. 8. Nachricht und Warnung an unerfahrne junge Leute in der wichtigſten Angelegenheit aus dem . . . Amſterd. 1799. 8. Wichtige Anmerkungen über die Schrift: Nachricht und Warnung. ebend. 1799. 8.

An der Herausgabe der im 3ten B. S. 456 *verzeichneten Bücher:* Polit. und moral. Unterhaltungen *und* Mancherley u. ſ. w. *hat der KonſiſtorialR.* BAUMANN in Cleve *Antheil;* wie oben S. 94 bereits gemeldet wurde. — Abhandlungen in den erſten Jahrgängen der Duisburg. gelehrten Beyträgen (179..). — Vergl. *Grote'ns* u. *Raſsmann's* Thusnelde B. 1. S. 524 u. f. (1816).

HüTTENRAUCH (C. A.) erſt Rektor in Lichtenſtein, 1794 Diakon daſelbſt, 1800 Paſtor zu Ober-Lungwitz im Schönburgiſchen.

HüTTER (E. F. A.) ſeit 1809 *Paſtor zu Nieder-Rebenſtein bey Chemnitz.*

HüTTER (K. C.) *General-Inſpektor zu Zeitz* ſeit 1813 (vorher ſeit 1801 Vice-Aktuar und ſeit 1802 in Chemnitz).

gu. 14 B. HüTTNER (J. C.) ſeit 1808 *iſt er in der Admiralitäts-Kanzley zu London als Dolmetſcher Secretar angeſtellt, mit einem Gehalt von 1000 Pfund Sterling: geb. zu Guben in der Niederlauſitz* . . . — Dies und andere Umſtände v. H. findet man in der Nationalzeitung der Teutſchen 1811. St. 22. S. 405 *). §§. Edmund Burke; *in den* Zeitgenoſſen V. 79-122. Johann Philipp Kembli; *ebend.* IX. 83-104. Rudolph Ackermann; *ebend.* XIII. 1-22. Jakob Percy; *ebend.* XVII. S. 11-27.

von HUFELAND (C. W.) wurde 1809 *in den Adelſtand erhoben,* 1810 *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klaſſe,* 1817 *Staatsrath.* §§. Erläuterung ſeiner Zuſätze zu Stieglitz Schrift über den animaliſchen Magnetiſmus. Berl. 1817. 8. *Auch in ſeinem* Journal der Heilkunde v. J. 1817. St 3. S. 87-170. *Conſpectus materiae medicae ſecundum ordines naturales,*

tes, in uſum auditorum. Berol. 1817. 8. Praktiſches Handbuch der Heilkunde der Fieber und Entzündungen (aus dem Syſtem der praktiſchen Heilkunde beſonders abgedruckt). Jena 1819. gr. 8. *Conſpectus morborum Secundum ordines naturales, adjunctis characteribus ſpecificis diagnoſticis. Berol. 1819. 8.* — Vorwort zu *Brühl-Cramer:* über die Trunkſucht (Berl. 1819. 8). — *Von dem* Journal der prakt. Arzneykunde und Wundarzneykunſt *erſchien* der Jahrg. 1819. in 12 Stücken. — *Von der* Bibliothek der prakt. Heilkunde *auch der Jahrg.* 1819, auch in 12 Stücken. — *Von* des 2ten Bandes 1ſten Abtheil. des *Syſtems der prakt. Heilkunde* eine neue Auflage 1819. — *Von dem Werk* über die Natur, Erkenntniſs und Heilart der Skrofelkrankheit die 3te Auflage 1819. — Der 8te und 9te Jahresbericht des königl. poliklinischen Inſtituts der Univerſität zu Berlin von den J. 1817 u. 1818. Berl. 1819. 8.

HUFELAND (Gottlieb) ſtarb am 18ten Februar 1817, als *ordentlicher Profeſſor der Rechte zu Halle.* (Vorher ſeit 1813 war er in gleicher Qualität zu Landshut, wo er vordem ſchon 1806, mit dem Charakter eines Hof- und Juſtitzraths geſtanden hatte, nachdem er ſeine ſeit 1808 bekleidete Stelle, als Bürgermeiſter — nicht Syndikus — ſeiner Vaterſtadt, Danzig, niedergelegt hatte). §§. Rechtliches Gutachten über die durch die Bankzettel in Tyrol entſtandenen Rechtsſachen. . . . *(kam nicht in den Buchhandel).* Ueber den eigenthümlichen Geiſt des Römiſchen Rechts, im Allgemeinen und im Einzelnen, mit Vergleichungen neuer Geſetzgebungen. Eine Reihe von Abhandlungen, welche zugleich als erläuterndes Handbuch über die ungewöhnlicheren Darſtellungen in dem Lehrbuch des gemeinen Civilrechts dienen können. 1ſter Theil. Gieſen 1815. — 2ter Theil, *auch unter dem beſondern Titel:* Neue Darſtellung der

der Rechtslehre vom Beſitz, vorzüglich durch genauere Feſtſtellung ihres Hauptgeſichtspunkts. 1816. 8. — *Vom* Lehrbuch des in den Teutſchen Ländern geltenden – Civilrechts *erſchien* der 2te Band 1814, und vom 2ten Theil des Werks über den eigenthümlichen Geiſt des Röm. Rechts, die 2te Abhandlung 1817. — Das 2te und 4te ſeiner angezeigten neuern Bücher iſt eins, und hat den letzten Titel. Der erſte war nur zu den Theilweiſe ausgegebenen Bogen ad interim gedruckt, und fällt ganz weg. — Lieferte auch Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — *Vergl.* Allg. Litter. Zeitung 1817. Nr. 72.

HUFNAGEL (W. F.) §§. * Vorträge an Chriſtlichen Feſttagen; mit kindlichem Sinne geſammelt aus den Papieren eines Predigers. Frankf. am M. 1819. 8. — Kirchengebet am Neujahrstage 1814; in *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Pred. B. 2. St. 1. S. 234 u. f.

von HUG (J. L.) *erhielt im J. 1812 die Pfarrey Umkirch und den Charakter als geiſtlicher Rath, mit Beybehaltung ſeiner Profeſſur bey der Univerſität Freyburg; iſt auch Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* (In jüngern Jahren unternahm er mehrere Reiſen, unter andern nach Paris): *geb. — am 1ſten Junius 1765.* §§. *Progr. de antiquitate Codicis Vaticani. Commentatio, qua Albertinae magni Ducatus Zaringo-Badenſis Univerſitatis litterarum nomine initia lectionum publicarum indicit. Friburgi 1810. 8. Elogium Engelberti Klüpfelii, in alma Albertina Profeſſoris Theologiae P. O. extincti die 8 Jul. a. 1811; juſſu incliti ordinis theolog. recitavit in aede ſumma S. Virginis. Frib. & Conſtant 1812. 8.* Unterſuchungen über den Mythos der berühmten Völker der alten Welt, vorzüglich der Griechen, deſſen Entſtehen, Veränderungen und In-

Digitized by Google

Inhalt. ebend. 1812. 4. Das hohe Lied in einer noch unverſuchten Deutung. ebend. 1813. 4. Schutzſchrift für ſeine Deutung des hohen Liedes, und derſelben weitere Erläuterung. Freyburg 1815. 4. *De conjugii Chriſtiani vinculo indiſſolubili. Commentatio exegetica. ibid. 1816. 4. De Pentateuchi verſione Alexandrina commentatio. ibid. 1819. 8maj.* — *Die* Einleitung in die Schriften des N. T. beſteht aus 2 Theilen. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vergl. *Felder.*

von HUGERKHAUSEN (Heinrich) *M. der Phil. und Sekretar bey dem Reichs-Archiv zu München: geb. zu* ... §§. Epaminondas und Guſtav Adolph; eine Parallele. München 1813. 8.

von HUGGER (J...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Nachricht an die Teutſche Nation über die Errichtung eines Erziehungsinſtituts. Freyburg 1815. 8. Erſter Unterricht zur Buchſtabenkenntniſs im Leſen, nach Stephani. 1ſte Abtheilung. Gmünd 1815. 12. *Gemeinſchaftlich mit* STEHLE: Verhältniſſe der Zahl, nach der Idee der Peſtalozziſchen Methode. 1ſter Theil, welcher das Kopfrechnen enthält. ebend. 1815. 8. Theoretiſch-praktiſche Sprachlehre für Elementarſchulen nach dem Geiſte der Peſtalozziſchen Methode. Ulm 1818. 8.

HUGO (G.) ſeit 1816 *auch Ritter des königl. Hannöveriſchen Guelphenordens und* ſeit 1819 *geheimer Juſtitzrath.* §§. Lehrbuch der civiliſtiſchen Litterar-Geſchichte. Berl. 1812. kl. 8. *(Der 6te und letzte Band des ganzen civiliſt. Curſus).* §§. *Gemeinſchaftlich mit* HEEREN: Spittler; nebſt einigen Anmerk. eines Ungenannten, Aus dem vaterländ. Muſeum, dem civiliſt. Magazine und dem Morgenblatte zuſammen abgedruckt. Nebſt einem Fac Simile. Berl. 1812. 8. — *Vom*

Digitized by Google

— *Vom* Civiliſtiſchen Magazin *erſchien* des 3ten Bandes 4tes Heft 1812. — *Von dem* Lehrbuch der Geſchichte des Römiſchen Rechts bis auf Juſtinian, die 5te ſehr veränderte Ausgabe und die 6te, beſonders mit Hülfe von Gajus ſehr veränderte 1818. — *Von dem* Lehrbuch der Geſchichte des Röm. Rechts ſeit Juſtinian, der 2te, ſehr veränderte Verſuch 1818. — *Die* 5te Auflage des 4ten Bandes vom civiliſtiſchen Curſus oder der juriſtiſchen Encyklopädie *erſchien* 1816 und die 5te Auflage des 1ſten Bandes 1817. — Vorrede zu *Brinkmann's* Erbfolge nach dem Code Napoleon, über das nothwendige Miſslingen aller Verſuche, die Kochiſchen Klaſſen bey dem Code nachzuahmen (1812). — *Die Schrift* über die nicht gloſſirten Stellen im Juſtinianiſchen Codex (Jena 1817. 8) *iſt nicht von ihm*, ſondern vom D. *Guſtav Wilhelm* HUGO zu Carlsruhe, der noch nicht im Gel. Teutſchl. ſteht, und ſonſt noch nichts herausgab, als eine Diſputation.

von HUHN (Otto) *D. der AG.* ſeit 1788, *Ruſſiſch-kaiſerlicher Kollegienrath* ſeit 1804 *und ausübender Arzt in St. Petersburg* ſeit 1811 (vorher ſeit 1809 Hausarzt bey dem Ruſſ. Geſandten, Fürſten Repnin in Caſſel und ſpäter in Paris; vor dieſem ſeit 1807 ausübender Arzt in Moskau; zuvor ſeit 1804 Hausarzt bey dem Grafen Alexius Raſumovski; vor dem allem aber ſeit 1789 ausübender Arzt in Riga bey dem dortigen groſſen Feldhoſpital); *geb. zu Mitau am 17ten Junius 1764.* §§. *Commentatio de regeneratione partium mollium in vulnere. In concertatione civium Academiae Georgiae Auguſtae d. 4 Jun. 1787 praemio conſtituto ab ordine medicorum ornata. Adjectae ſunt Tabulae III aeneae. Goettingae (1787). 4.* Auch Teutſch in dem Magazin für die Naturgeſchichte des Menſchen B. 1. St. 1. S. 117. St. 2. S. 103. 198. 2. B. 2. St. 1. S. 69. *Diſſ. inaug. ſiſtens obſer-*

Digitized by Google

ſervationes quasdam medicas & chirurgicas. ibid. *1788. 4.* *In Ruſſiſcher Sprache:* Flüchtige Bemerkungen auf einer Reiſe von Moſkwa nach Kleinruſsland. Ueberſetzung aus dem Teutſchen. Mit (12) Kupfern. Moſkwa 1806. gr. 8. Allgemeine Einführung der Schutzpocken im Europäiſchen und Aſiatiſchen Ruſsland. Circulare an die Herren Aerzte in den Kreis- und kleinern Städten Ruſslands. Aufruf an Ruſslands Kreis- und Landärzte zur ſchnellern und allgemeinern Einführung der Schutzpocken in Ruſsland; nebſt einer kurzen Ueberſicht der ganzen Lehre von den Schutzpocken. Mit 12 illuminirten Kupfertafeln, und zur unentgeldlichen Vertheilung. (Ruſſiſch und Teutſch). Moskau 1807. kl. 8. — Die eben erwähnte kurze Ueberſicht iſt die von *K. F. Parlemann* (1803) herausgegebene Schrift, welche hier umgearbeitet erſchien.

von HUMBOLDT (F. H. A.) SS. Monographies de Meleſtoma & autres genres de cet ordre; par Meſſ. de Humboldt & A. Bonpland. 1 Livraiſon. Paris 1806. fol. Anſichten der Natur, mit wiſſenſchaftlichen Erläuterungen. 1ſter Band. Tübingen 1808. 8. Eſſai politique ſur le Royaume de la nouvelle Eſpagne; avec un Atlas phyſique & géographique. 1 & 2 Livraiſon. Paris 1808. gr. 4. Voyage de Humboldt & Bonpland. *Quatrième Partie:* Aſtronomie & Magnetiſme. *Premier Volume*, contenant un recueil d'obſervations aſtronomiques, d'opérations trigonométriques & de meſures barométriques, faites pendant le cours d'un voyage aux régions équinoxiales du Nouveau-Continent, depuis 1799 jusqu'en 1805. à Paris & Tubingen 1808-1809. gr. 4. Voyage de *Humboldt & Bonpland.* Première Partie. Relation hiſtorique. Atlas pittoreſque. à Paris 1812. gr. fol. *Auch unter dem Titel:* Vues des Cordillières & monumens des peuples indigères de l'Amé-

l'Amérique, par *Alex. de Humboldt.* Livraiſon III. IV. V. VI. VII. Tab. XXIII-LXVI. — Verſuch über den politiſchen Zuſtand des Königreichs Neu-Spanien, enthaltend Unterſuchungen über die Geographie des Landes, über ſeinen Flächeninhalt und ſeine neue politiſche Eintheilung, über ſeine allgemeine phyſiſche Beſchaffenheit, über die Zahl und den ſittlichen Zuſtand ſeiner Einwohner, über die Fortſchritte des Ackerbaues, der Manufakturen und des Handels, über die vorgeſchlagenen Canal-Verbindungen zwiſchen dem Antilliſchen Meere und dem groſſen Ocean, über die militäriſche Vertheidigung der Küſten, über die Staatseinkünfte und die Maſſe edler Metalle, welche ſeit der Entdeckung von Amerika gegen Oſten und Weſten nach dem alten Continente übergeſtrömt iſt. 4 Bände. Tübingen 1809-1812. gr. 8. Der 3te B. hat auch eine Karte von Mexiko. v. Humboldt's und Bonpland's Reiſe in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents in den Jahren 1799 bis 1804. 1ſter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. *De diſtributione geographica plantarum ſecundum coeli temperiem & altitudinem mortium prolegomena. Pariſiis 1818. 8 maj.* — Sein Bildniſs von *Laurens* vor dem Juliusſtück der Berlin. Monatsſchrift 1810; auch vor *Leonhard's* Taſchenbuch der Mineralogie Jahrg. 9 (1815).

von HUMBOLDT (K. W.) *privatiſirt* ſeit dem Ende des J. 1819, als er aufhörte Preuſſiſcher Staatsminiſter zu ſeyn, nachdem er ſeit 1802 Preuſſ. Miniſtre Réſident zu Rom geweſen war. §§. Rom, eine Elegie. Berl. 1806. gr. 8. *Aeſchylos* Agamemnon, metriſch überſetzt. Leipz. 1816. 8. Berichtigungen und Zuſätze zum 1ſten Abſchnitte des 2ten Bandes Mithridates von Adelung über die Cantabriſche oder Vaskiſche Sprache. Berlin 1817. gr. 8. — *Proben

hen Vaſkiſcher Schreibart und Dichtung; *in dem* Königsb. Archiv Jahrg. 1811. — *Vergl.* Teutſche Blätter 1813. Nr. 59.

HUML (G... A...) ... *zu Reuth in Tyrol: geb. zu Ueberlingen* ... §§. Lyriſche Gedichte. Bregenz 1807. gr. 8.

14 B. HUMMEL (A.) *jetzt zu Wien: geb. zu Ulm* ... §§. Encyklopädie des geſammten poſitiven Rechts. 3 Bände. Gieſen 1804-1806. 8. Elementarlehre der geſammten Rechtswiſſenſchaft. ebend. 1805. gr. 8. Encyklopädie des heutigen poſitiven Rechts. 1ſte Abtheilung: wiſſenſchaftliche und hiſtoriſche Vorkenntniſſe. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel:* Encyklopädie des geſammten poſitiven Rechts. 4ter Band 1ſte Abtheilung.

14 B. HUNDESHAGEN (B.) *privatiſirt zu Mainz* (vorher Bibliothekar zu Wiesbaden). §§. Die Belagerung und Entſetzung der Stadt Hanau im dreyſſigjährigen Kriege. Ein Beytrag zur Geſchichte jener Zeiten, nebſt einer Schilderung des Jahrfeſtes dieſer Begebenheiten vom 13ten Junii 1811; verfaſst und herausgegeben u. ſ. w. Hanau 1812. 8. Kaiſer Friedrich's I Barbaroſſa Pallaſt in der Burg zu Gelnhauſen. Eine Urkunde vom Adel der von Hohenhauſen und der Kunſtbildung ihrer Zeit. Hiſtoriſch und artiſtiſch dargeſtellt. 2te Auflage, mit 13 Kupferabdrücken. Mainz 1819. Folio. *(Die 1ſte Auflage kam, weil ſie in und mit der Druckerey zerſtört wurde, nicht ins Publikum).*

HUNDRICH (Karl) *königl. Preuſſ. Oberlandesgerichtsrath zu Halberſtadt* (vorher Friedensrichter und Kriminalaſſeſſor zu Magdeburg): *geb. zu ... 178.* §§. Strafcodex für das Franzöſ. Reich; überſ. und mit Anmerk. ſo wie mit einer Ueberſicht der Franzöſ. Kriminal-Proceſsord-

ordnung, verſehen. Magdeb. 1810. gr. 8. Materialien über Juſtitzverwaltung; nebſt einem Geſchäftsplane für Preuſſiſche Gerichtsbeamte. Quedlinb. u. Leipz. 1818. kl. 8. Darſtellungen und Anſichten aus dem Gebiete der Rechtswiſſenſchaft und Juſtitzverwaltung. ebend. 1819. 8.

14 B. HUNDT, genannt *von* RADOWSKY (Hartwig) *privatiſirt* ſeit dem März 1820 *zu Strasburg*. §§. Harfe und Speer. Berlin u. Leipz. 1815. 8. Mehr als zehn Worte gegen Ein Wort des Herrn Generallieutenants von Diericke, über den Preuſſiſchen Adel; nebſt Bemerkungen über den Adel im Allgemeinen. Merſeburg 1818. 8. Blumenkränze. 1ſter Kranz. ebend. 1818. — 2ter Kranz. ebend. 1819. 8. Die geſegnete Reformation; eine Rede, gehalten in der St. Paulskirche zu Neu-York am 3ten 100jährigen Jubelfeſte den 31 Okt. 1817, zum Andenken der am 31 Okt. 1517 von Dr. Martin Luther begonnenen Kirchenverbeſſerung. Nebſt einer Beſchreibung der dabey ſtatt gehabten gottesdienſtl. Feyerlichkeiten. Von *Friedrich Chriſti. Schäffer*, Prediger an der Evangel Kirche zu Neu-York. Aus dem Engliſchen überſetzt. Berl. 1818. gr. 8. Kotzebue's Ermordung in Hinſicht ihrer Urſachen und ihrer wahrſcheinlichen litterariſchen Folgen für Teutſchland. ebend. 1819 8. Ueber Grävell's letztes Werk: Neueſte Behandlung eines Preuſſiſchen Staatsbeamten; über des Staatsraths Renfner's Betragen gegen mich; und über Cenſur, Preſsfreyheit, Geiſtesdruck, Steindruck und andern Druck. Leipz 1819. 8. Truthähnchen, ein ſatyriſch-komiſcher Roman. ebend. 1819. 8. Judenſpiegel. Ein Schand- und Sittengemählde alter und neuer Zeit. Würzburg 1819. 8. Ueber die groſſe Preuſſiſche Verſchwörung, über meine Verhältniſſe zu den Verſchwornen und über geheime Verbindun-

dungen im Allgemeinen. Eine Rechtfertigungsſchrift und ein politiſches Glaubensbekenntniſs. Germanien 1819. gr. 8. Der Erzähler; eine Unterhaltungsſchrift für Gebildete. 2 Bände. Berl. 1819. 8. Nachtrag zu meiner Schrift: Mehr als zehn Worte gegen Ein Wort des Hrn. Generallieut. von Diericke über den Preuſſiſchen Adel und über den Adel im Allgemeinen. Leipz. u. Merſeb. 1820 *(eigentl. 1819)*. 8. — *Gab heraus:* Zeitblatt für Litteratur und Politik. ebend. 1819. 8. *(Die Redaction ward ihm aber bald abgenommen)*. — Die Entwürfe; *in der* Abendzeitung 1817. Nr. 149. — *Vergl.* Allgem. Anzeiger der Teutſchen 1819. Nr. 175. S. 1862 u. Nr. 284.

HUPEL (Auguſt Wilhelm) ſtarb im Januar 1819, nach Niederlegung ſeines Pfarramtes, zu Weiſſenſtein, 6 Meilen von Oberpahlen und 14 Meilen von Reval. — Er hatte auch das Prädikat eines Konſiſtorialraths. — Auch zuletzt D. der Theol. — *Vergl.* Leipz. Litter. Zeit. 1819. Nr. 106.

HUPFAUER (Paul) Vergl. *Reithofer's* Geſchichte der Univerſität zu Landshut S. 81-84.

HUPKA (Chriſtoph) ſtarb 1811.

HURLEBUSCH (A. F.) ſeit 1814 *Vice-Präſident der Appellations-Kommiſſion zu Wolfenbüttel* (war auch Ritter der Weſtphäliſchen Krone). §§. Anrede an die Geſchwornen bey Eröffnung der erſten feyerlichen Audienz des Kriminalgerichts im Ocker-Departement. Wolfenb. 1809. 8. Erörterungen aus dem Civil- und Criminalrecht. 2 Hefte. Braunſchw. 1815-1816. gr. 8. Iſt die Herſtellung der Hofgerichte anzurathen? Erörtert u. ſ. w. Hannov. 1816. 8. Beyträge zur Civil- und Criminalgeſetzgebung und Jurisprudenz. 2 Hefte. Helmſt. 1817. gr. 8.

Digitized by Google

14B. HURTER (F.) §§. *Von der* Geſchichte des oſtgoth. Königs Theodorich *erſchien* auch das 2te Bändchen 1807.

HURTER (Gottlieb Leberecht) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. * Die allerſicherſten Kennzeichen der nahen Zukunft des Hrn. Jeſu Chriſti zum Gericht u. ſ. w. 1790. 8. Dieſes Buch wird gewöhnl. dem Buchbinder *J. L. F. Richter* zu Altona beygelegt, obgleich *Hurter* unter der Vorrede als Verf. genannt iſt. Vergl. B. 15. S. 156.

HURWITZ (P... L...) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Etwas zur Verbeſſerung des Judenthums. Berlin 1812. 8.

14B. HUSCHER (J. C.) *Profeſſor der Philologie am Gymnaſium zu Bamberg* ſeit 1808: *geb. zu Aſch bey Eger am 6ten Januar 1774.* §§. Einige Züge zu einer Geſchichte der Römiſchen Geſetzgebung, die Innungen, die Gewerbe und den Handel betreffend; in *Dippold's* u. *Köthe'ns* allgem. hiſt. Magazin Nr. 2 (1811). — Vergl. *Jäck's* Pantheon.

HUSCHKE (I. G.) ſeit 1811 *Profeſſor der ſchönen Wiſſenſchaften — zu Roſtock.* §§. Diſputatio de progreſſu humanitatis ſtudiorum in Germania. Roſtoch. 1810. 8. Commentatio de inſcriptione vaſculi Locris in Italia reperti, ad — Olaum Gerhardum Tychſium, Lingg. orient. Prof. munere academico per L ipſos annos ſumma cum laude functum Academiae Roſtochienſis auctoritate ſcripſit. ibid. 1813 fol. *Albii Tibulli* Elegia prima; annotationem adjecit. ibid. eod. 4. Progr. in quo illuſtratur Tibulli Elegia tertia. Roſtoch. 1814. 4. Progr. in quo illuſtratur Tibulli Elegia ſeptima. ibid. eod. 4. *Beyde und ein älteres auch mit dem Titel:* Albii Tibulli Elegiae tres; diverſitatem

tem lectionis Voſſianae ſuasque animadverſiones adjecit. ibid. eod. 4. *Nuptiale ſacrum Friderici Ludovici, Principis ill. magni Ducatus Megapolitano-Suerinenſis vaſcendi jure heredis, & Auguſtae Fridericae, Principis Haſſo-Homburgenſis, bonis votis proſequitur Academia Roſtochienſis. Adjunctum eſt *Joannis Caſelii* Prooemium in civilis doctrinae, prout ab Ariſtotele tradita eſt, paraphraſin, quae ſervatur in bibliotheca Academiae. ibid. 1818. 4. *Albii Tibulli* Carmina. Ex recenſione & cum animadverſionibus *Im. G. Huſchkii*. Acced. Specimen Edit. Venetae a. 1472 aeri inciſum. II Tomi. Lipſ. 1819. 8. — Bemerkungen über Chſtph. Waſe's Schriften; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). Commentatio ad Tibulli I, 9. 23. 59; *ibid.* — Ueber die Griechiſche Anthologie . . . (*Auch in* the claſſical Journal containing &c.).

HUSSEL (C. . . H. . . L. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Die Sächſiſchen Fürſtenſchulen, namentlich die in Grimma; ein Gegenſtück zu der Abhandlung im Teutſchen Patrioten. Monat Auguſt 1802. Nr. 1 u. 8. Leipz. 1803. 8.

HUSSELL (Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Teutſchlands Nacht und Morgenröthe. Zum beſſern Verſtändniſſe der Plane und Zwecke der erhabenen verbündeten Mächte und zugleich zur gehörigen Würdigung der vom geh. Juſtitzrath Crome herausg. Schrift: Teutſchlands Criſe und Rettung im April und May 1813. Leipz. 1814. gr. 8. Leipzig, während der Schreckenstage der Schlacht im Monat Okt. 1813, als Beytrag zur Chronik dieſer Stadt. In einer Reihe fortgeſetzter Briefe, nebſt einem authentiſchen Bericht über die mündlichen Unterhaltungen des Kaiſers Napoleon, und das, was ſich während ſeines Aufenthalts in dem Hauſe zutrug, worin er vom 14-18 Okt. eine halbe Stunde von Leipzig ſein Hauptquartier hatte. . . .

2te berichtigte und vermehrte Ausgabe. Leipz. 1814. 8. 3te Auflage in demſelben Jahr. 8. Leipzigs Geſchichte ſeit dem Einmarſch der Verbündeten im April 1813 bis zur groſſen Völkerſchlacht im Oktober, als Ergänzung zu Leipzig während der Schreckenstage u. ſ. w. ebend. 1814. gr. 8. Xerxes des Groſſen, Königs der Perſer, Leben, Thaten und Ende. ebend. 1815. 8. Die Ameiſe, oder Bemerkungen, Charakterzüge und Anekdoten, auch Schlachtberichte vom Kriegsſchauplatze im Jahre 1812, 1813 und 1814. Als Fortſetzung der Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen, auch Relationen von Schlachten und Gefechten aus den merkwürdigen Kriegen in Süd- und Nordteutſchland. 24 Sammlungen, deren 8 einen Band ausmachen, folglich 3 Bände. ebend. 1814-1816. 8. (*Die folgenden Sammlungen, die auch den Titel führen:* Das Echo aus den Sälen Europäiſcher Höfe u. ſ. w. *ſind nicht von ihm).*

HUSTER (Johann Georg) ſtarb am 30ſten Januar 1803.

HUTH (J. G.) ſeit 1811 *Ruſſiſch-kaiſerl. Hofrath und Profeſſor der reinen und angewandten Mathematik, wie auch Direktor der Sternwarte zu Dorpat.* Im neueſten Dorpat. Lektionskatalogen vom J. 1819, der vor uns liegt, findet man ſeinen Namen nicht. Als Direktor der Sternwarte iſt der auſſerordentl. Profeſſor *Wilhelm Brune* angegeben, welcher auch mathematiſche Vorleſungen hält.

14B. Edler von HUTH (*Johann* Philipp Jakob) ſtarb am 5ten Julius 1813. §§. *Von dem* Verſuch einer Kirchengeſchichte des 18ten Jahrhunderts *erſchien* der 2te Band vom J. 1750-1800. 1809. — *Vergl.* Neues Litteratur-Blatt für die kathol. Litteratur (München 1814) H. 1.

Digitized by Google

14 B. HUTT (*Johann*) ſtarb am 29ſten Sept. 1809. War *Kanzliſt bey der k. k. Polizeydirektion zu Wien: geb. zu . . . 1773.* §§. *Von den* Luſtſpielen *erſchien noch nach ſeinem Abſterben* das 2te Bändchen 1812. 8.

HUTTEN (J. G.) ſeit 1818 *Ephorus des neuen theol. Seminars zu Urach.*

J. I.

10. 11 u. 14 B. JACHMANN (R. B.) *auch königl. Preuſſ. Schulrath* ſeit 1816 *und* ſeit 1817 *M. der Phil.* §§. Ueber das Verhältniſs der Schule zur Welt. 1ſtes Programm. Berl. 1811. gr. 8. Beſchreibung des Conradinum auf Jenkau bey Danzig. ebend. 1812. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* Franz PASSOW: Archiv Teutſcher Nationalbildung. 1ſter und 2ter Heft. ebend. 1812. gr. 8. Lateiniſches Elementarbuch. Eine Sammlung zweckmäſſiger Stellen aus den Schriften des Cicero. ebend. 1813. 8. Beſchreibung der königl. Erziehungsanſtalt zu Karalene. Danzig 1818. 8.

JACHTMANN (H.) §§. Anleitung zur Erbauung und Einrichtung brennmaterialerſparender Stubenöfen, worinnen gekocht, gebraten und das erforderliche Waſſer ſiedend erhalten werden kann; als Fortſetzung des erſten Heftes der Einrichtung der Küchenheerde. . . . 2te Aufl. m. ill. Kupf. Berl. 1811. gr. 8.

JACOB (Gottlieb Karl) Bruder von L. H. v. Jakob; *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Halle: geb. zu Merſeburg am 17 März 1764. geſt. im Nov. 1813.* §§. Taſchenbuch für praktiſche Aerzte und Wundärzte, auf das J. 1815 entworfen. Halle 1812. 12.

von

von JACOB (L. H.) S. v. JAKOB.

JACOBI (C. F.) *zweyter Hofprediger* ſeit 1815 (vorher ſeit 1796 Paſtor zu Peſterwitz und vordem ſeit 1785 Domvikar zu Meiſſen): *geb. — am 16 Nov. 1753.* §§. Lieferte den chronol. Theil zum: *Kronos, genealogiſch-hiſtoriſches Taſchenbuch auf das Jahr 1817. Mit Beyträgen von *Albers*, *v. Boſſe* u. ſ. w. Leipz. u. Wien 1816. gr. 12. m. Kpf. auch auf die Jahre 1818 u. 1820. Einige anonymiſche Aufſätze. — Hiſtoriſche Aufſätze in *Haſche'ns* Magazin der Sächſ. Geſchichte (Dresd. 1784-1791. 8 Theile in 8). — Recenſionen in den Dresd. gel. Anzeigen. — Vgl. *Haymann* S. 26 u. f.

JACOBI (Friedrich Heinrich) ſtarb am 10 März 1819. — *Geb. — am 25 Januar —.* §§. Ueber eine Weiſſagung Lichtenbergs. . . . 1801. 8. Von den göttlichen Dingen und ihrer Offenbarung. Leipz. 1811. 4. *(Beyde ſtehen auch im 3ten B. ſeiner ſämmtl. Werke).* Werke. 1ſter Band. ebend. 1812. — 2ter Band. ebend. 1815. — 3ter Band. ebend. 1816. — 4ter Band in 3 Abtheilungen (herausg. v. *J. Köppen* u. *F. Roth*). ebend. 1819. gr. 8. — Blätter aus ſeinem Nachlaſſe; *in der* Minerva (Leipz. 1820) S. 343-368). — Sein Bildniſs von *Thelott* in Düſſeldorf geſtochen nach *Langer*; in der 3ten Ausgabe ſeines Buchs: *Ueber die Lehre von Spinoza (1789). — Vgl. *F. H. Jacobi* nach ſeinem Leben, Lehren und Wirken; dargeſtellt von *Schlichtegroll*, *Weiller* und *Thierſch*. München 1819. gr. 8. — Converſationslexicon.

JACOBI (G. A.) §§. *Die* Briefe aus der Schweitz und Italien *beſtehen aus 2 Bänden*, *und erſchienen* in einer neuen unveränderten Auflage zu Leipzig 1812.

JACOBI (G... Fr...) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Neue ſyſtematiſche und allgemeine Erdbeſchreibung für alle Stände. Nach der Beſtimmung des Wiener Congreſſes. *Auch unter dem Titel:* Allgemeine Einleitung in die Erdbeſchreibung zur vollſtändigen Kenntniſs der Erdkunde. Nach Büſching, Normann, Fabri und Gaſpari. 1 - 7ter B. Nürnb. 1815 - 20. 8. (B. 2 - 6 enthalten blos das Königr. Bayern). Ueber die Kartoffeln, Erdäpfel, Erd - oder Grundbirnen, deren verſchiedene Arten, Anbau und zweckgemäſſe ökonomiſche Anwendung, beſonders in einer Küche. Aus den beſten Schriften, daraus gemachten Verſuchen und aus Selbſterfahrungen geſammelt und herausgegeben. Nürnb. 1818. 8. Mit 1 illum. Kupfer.

JACOBI (J. Adolph) jetzt *Superintendent zu Waltershauſen im Herzogthum Gotha; auch* ſeit 1819 *D. der Theol.* §§. *Adnotationes in ſelecta Jobi loca. Jenae 1795.* .. Elementarbuch der hebräiſchen Sprache. ebend. 1798. 8. Predigt bey der Gedächtniſsfeyer Herzogs Ernſt des 2ten zu Sachſen - Gotha und Altenburg. Gotha 1804. .. Predigten bey der Veränderung meines Chriſtlichen Lehramtes. ebend. 1812. 8. Die Geſchichte Jeſu für denkende und Gemüthvolle Leſer. ebend. 1816. 8. 2te Auflage. Mit 5 Kpf. u. Landkarte. Sondershauſen 1819. 8. Die Apoſtelgeſchichte für denkende und Gemüthvolle Leſer. Gotha 1818. 8. Eichenlaub, um Luthers Aſchenkrug gewunden. Mit 8 Kpf. Erfurt 1817. gr. 8. 3te Aufl. Mit 14 Kpf. Erfurt 1818. gr. 4. Morgenblatt für den Tag des Herrn. Gotha, angefangen zu Michael 1818; fortgeſetzt . . . — Mehrere einzelne Gelegenheitsreden, als: Hochzeit - Tauf - und Grabreden; ingleichen Meineydswarnungen u. ſ. w.

14 B. JACOBI (J. F. 2) §§. Ueber Chriſtenthum und Menſch - Jeſuthum *(ſic)*. Oder der ſich ſelbſt

ſelbſt katechiſirende chriſtlich - evangeliſche Laie. Mainz 1819. 8.

JACOBI (Johann Georg) hatte zuletzt den Charakter eines groſsherzogl. Badiſchen Hofraths und ſtarb in Düſſeldorf am 4 Januar 1814. §§. Sämmtliche Werke. 2te rechtmäſſige, verbeſſ. u. vermehrte Ausg. 7 Bände. Zürich 1807 - 1813. 8. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſellige Vergnügen 1810 u. 1816. — Vgl. *Rottek's* Gedächtniſsrede auf Jacobi. Freyb. 1814. 8. auch im Morgenblatt für gebildete Stände 1814. Nr. 25. — Converſationslexicon. — *Jördens* B. 6. S. 355 - 359.

JACOBI (Johann Georg Ferdinand) *Stadtrichter zu Dresden* ſeit 1814 (vorher ſeit 1813 Vice - Stadtrichter, nachdem er ſeit 1806 Senator und ſeit ungef. 1789 Advokat geweſen war): *geb. zu Winningen bey Coblenz am 14 Junius 1766.* §§. *Mit* K. G. ALBRECHT: * Fauſtins Halbbruder, oder Ludwig Schobinger. 2 Theile. Freyberg 1801. 8.

JACOBS (Chriſtian Wilhelm) ſtarb am 24 Sept. 1814 als Sachſen - Gothaiſcher Oberkonſiſtorialrath zu Gotha. Geb. — nicht am 7ten, ſondern — am 6ten Julius —. §§. *Von dem* Thüringer Wald u. ſ. w. *erſchien* die 2te oder ſüdöſtliche Hälfte in 2 Heften 1812. Mit Kupfern und einer von *v. Hoff* bearbeiteten Karte. — Recenſionen in der Allg. Litt. Zeit. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1814. St. 40. wo auch einige im G. T. nicht ſtehende mit F. C. KRIES verfertigte Ueberſetzungen von Reiſen angeführt ſind.

JACOBS (F.) ſeit 1813 *wieder in Gotha als herzoglicher Oberbibliothekar.* §§. Ueber den Reichthum der Griechen an plaſtiſchen Kunſtwerken, und die Urſachen deſſelben; eine akademiſche

Digitized by Google

Rede u. ſ. w. München 1810. 4. Ueber die die Gräber des Memnon und die Inſchriften an der Bildſäule derſelben; vorgeleſen in einer Verſamml. der Philol. philoſ. Klaſſe der Akademie am 24 Okt. 1810. ebend. 1810. 4. * Roſaliens Nachlaſs, nebſt einem Anhange. Herausgegeben von dem Verfaſſer des Allwin und Theodor. Leipz. 1812. 8. *(Am Schluſs der Vorrede hat er ſich genannt)*. . . . 3te verm. Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1820. 8. Teutſchlands Gefahren und Hoffnungen; an Germaniens Jugend. Gotha 1813. 8. * Teutſchlands Ehre; dem Andenken der in dem heil. Kriege gegen Frankreich gefochtenen Teutſchen gewidmet v. *Fr. J.* ebend. 1814. gr. 8. *Animadverſiones in Epigrammata Anthologiae Graecae, ſecundum ordinem Analectorum Brunkii. Voluminis tertii Pars tertia. Lipſ. 1814. 8.* * Zufällige Gedanken bey einem, dem Gedächtniſs des ſeel. Löfflers zu errichtenden Denkmahl. Gotha 1816. 8. Fragen an den ungenannten Verf. der Schrift: Auch zufäll. Gedanken über Löfflers Denkmahl. ebend. 1817. 8. Auswahl aus den Papieren eines Unbekannten; herausgegeben u. ſ. w. 1ſter Band: Frauenſpiegel. Leipz. 1818. — 2ter Band: Erinnerung aus dem Leben der Pfarrin von Meinau. ebend. 1820. 8. Die Feierabende in Meinau. 1 Th. ebend. 1820. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — *Von* Allwin und Theodor *erſchien* die 2ſte Ausgabe 1802. kl. 8. und die 3te verbeſſerte Ausgabe 1817. — *Von dem* Elementarbuch der Griechiſchen Sprache *erſchien* der 4te Theil: Poëtiſche Blumenleſe. Jena 1810. 2te verb. A. 1815; *vom* 1ſten Th. 1-2ten Curſ. *erſchien* die 5te verb. Ausg. 1815, 6te A. 1817, 7te A. 1819. 2ter Th. 3ter Curſ. 3te verb. A. 1815, 4te A. 1819. 3ter Th. 2te verb. A. 1813. — *Von dem* Lateiniſchen Elementarbuch des 3ten Bändchens 2ter Curſus, auch 1810. — *Von dem mit* F. W. DÖRING *verfertigten* Lateiniſchen Leſebuch für die

die erſten Anfänger *erſchien* die 3te vermehrte und verbeſſ. Ausgabe 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Lateiniſches Elementarbuch zum öffentl. und Privatgebrauch. 1ſtes Bändchen: Vorbereitender Curſus. So auch das 2te Bändch. 1812. — 1ſten B. 4te A. und 2ten B. 3te A. 1818. Einiges zur Kenntniſs der Länder- und Völkerkunde der alten Welt, als Ergänzung des Lat E. B. 1818. 8. — *Von ihm ſind der* Goelleriſchen *Ausgabe von* Dionyſii Halic. libro de compoſitione verborum *beygefügt:* Variae lectiones in *Themiſtii* orationibus quibusdam ex codice Monacenſi excerptae (Jenae 1815. 8). — Obſervationes criticae in Anthologiam Graecam; pars prior & poſterior; *in den* von Thierſch herausgegebenen Actis Philol. Monacenſium T. 1. Faſc. 2 & 3. — *In quatuor Epigrammata Graeca, Anthologiis non comprehenſa; in *Wolf's* Analekten I. 96-107 (1816). *Notae criticae in M. Corn. Frontonis Epiſtolas Graecas; *ibid.* 108-128. *Ueber ein dem Philodemus bisher beygelegtes Epigramm; *ibid.* II. 357-373 (1817). *Conjecturae de nonnullis locis Plutarchi T. V. edit. Wyttenb.; *ibid.* 374-387. — Tempe *erſchien* blos mit *F. J.* bezeichnet.

JACOBS (Friedrich Wilhelm Joſias) *D. der AG. zu Gotha: geb. daſelbſt* . . . §§. Diſſ. Tulpae Europaeae anatome. Jenae 1817. m. 3 Kpft.

JACOBS (Wilhelm Heinrich) ſtarb am 20 Febr. 1818. War geb. 1739.

14 B. JACOBSEN (F. J.) §§. Ueber die Einäſcherung der Stadt Altona am 8 u. 9 Januar 1713, und über die jetzige Lage der Stadt. Alt. 1813. 8. Beytrag zur Geſchichte von Altona während der Einſchlieſſung von Hamburg in d. Winter 1813-1814. ebend. 1815. gr. 8. Seerecht des Friedens und des Krieges in Bezug auf die Kauffartheyſchifffahrt. ebend. 1815. gr. 8. Denkrede

rede auf Klopſtock. ebend. 1817. gr. 8. Briefe an eine Teutſche Edelfrau über die neueſten engliſchen Dichter; herausg. mit überſetzten Auszügen vorzüglicher Stellen aus ihren Gedichten und mit den Bildn. der berühmteſten Dichtern Englands. ebend. 1820. gr. 8. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. JACOBSSOHN *oder* JACOBSSON (I.) lebt gewöhnlich *zu Wöltingen im Hildesheimiſchen*, einem von den zehn von ihm erkauften Rittergütern und Klöſtern. (Unter der Weſtphäl. Regierung war er auch Präſident des Jüdiſchen Konſiſtoriums zu Caſſel und Ritter der Weſtphäl. Krone). — Sein Bildniſs auch vor *Dav. Fränkel's* Zeitſchrift Sulamith Jahrg. 2. B. 1 (Deſſau u. Leipz. 1808. 8).

Freyherr von JACQUIN (J. F.) §§. Eclogae plantarum rariorum & minus cognitarum, quas ad vivum deſcripſit & iconibus coloratis illuſtravit. Faſcic. I - VI. Cum LX tabb. aen. Viennae 1811 - 1813. fol. *Mit dem 5ten Heft wurde zugleich ausgegeben:* Graminum Faſc. I. ibid. 1813. Cum X tabb. aen.

Freyherr von JACQUIN (Nikolaus Joſeph) ſtarb am 26 Okt. 1817. War auch Ritter des Ungriſchen St. Stephansordens, nicht minder des Danebrogsordens. — Vgl. Allgem. medicin. Annalen 1818. Sept S. 1095 u. f. — Flora 1818. Nr. 1. p. 22 ſqq.

14 B. JäCK (H J.) — *geb.* nicht 1778, ſondern 1777. §§. London; eine Zeitſchrift von 4 Heften. Bamb. 1805 - 1806. 8. Antwort auf Oeſterreichers Schmähſchrift: Litterariſche Anzeige betitelt, die Geſchichte Bambergs betreffend. Erlang. 1809. 8. Allgemeine Geſchichte Bambergs vom J. 1007 bis 1811. Bamb. 1811. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe unter dem Titel: Lehrbuch der Geſchichte Bambergs v. J. 1007 bis 1815. ebend. 1815. 8. Pantheon der Litteraten

Digitized by Google

raten und Künſtler Bambergs, in 7 Heften. ebend. 1812 - 1815. gr. 4. Bamberg und deſſen Umgebungen. Ein Taſchenbuch mit 4 Abbildungen. ebend. 1813. 12. 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. Erlang. 1814. 12. Taſchenbuch auf 1815, enthaltend Beſchreibungen von Naturalien und Kunſtſammlungen — allen Rittergütern — Waſſer- und Straſſenbauen Bambergs. ebend. 1815. 12. Bartholomäus Döring, Profeſſor der Philologie in München, geſchildert. Bamb. 1812. 4. Kurze Beſchreibung der Stadt Paris, mit einem Wegweiſer auf 12 Straſſen dahin. ebend. 1814. 8. H. Th. Gönner's Biographie. Ein Neujahrsgeſchenk für die Zuhörer, Freunde und Verehrer deſſelben. Erl. 1813. 8. Wieder abgedruckt im Pantheon. 3te vermehrte Ausgabe. Erl. 1814. 8. Kurze Darſtellung des Graſeriſchen Werkes: Divinität oder das Princip der einzig wahren Menſchenerziehung. Kulmbach u. Bamb. 1814. 8. Alexander Schmötzer, königlicher Bibliothekar und Pfarrer am allgemeinen Krankenhauſe zu Bamberg, geſchildert u. ſ. w. Bamb. 1815. 4. Rede über den Zweck und Nutzen der jährlichen Kirchweihfeſte. Kulmbach 1814. 4. Rede über den entſeelten Abt Kandidus Hemmerlein von Langheim. Bamb. 1814. 4. Biographie des Dr. Andreas Röſchlaub. Altenburg 1814. 4. *Auch in den* dortigen medicin. Annalen 1814. Okt. Biographie Herrn Thomas Wazanini; mit deſſen Bildniſs. Nürnb. 1816. 8. *Auch in der* Gallerie Teutſcher Staatsmänner und Gelehrten. * Einige Worte eines Weltbürgers über die Schiff- und Floſsbarkeit der Pegnitz und Rednitz von Nürnberg und Schwabach nach Vorchheim und Bamberg durch die Kraftäuſſerung eines einzigen Privatmannes. Dem Handelsſtande Europens gewidmet. Frankf. u. Leipz. (Bamberg) 1816. 8. * Beſchreibung der Verwüſtungen, welche der am 15 Junii 1816 in Tiefenhöchſtöchſtadt gefallene Wolkenbruch bewirkte.

wirkte. Nebſt der kurzen Geſchichte der Rittergüter Buttenheim, Gunzendorf und Senftenberg ſowohl, als der Pfarrey - des Filials und der Beneficien daſelbſt. Mit 1 Kärtchen über das Landgericht Bamberg I. Zum Beſten für die Verunglückten. Bamb. 1816. 8. * Wünſche für die katholiſche Kirche Teutſchlands über Biſchöfe, Domkapitulare, neue Kloſterbewohner, ehemahlige Mönche, Profeſſoren, Pfarrer, Kapläne, emeritirte Prieſter und deren Verhältniſſe zu einander; ausgeſprochen vor dem Bundestage zu Frankfurt von einem Wahrheitsfreunde. (Bamb.) 1817. 8. *(wurde confiſcirt)*. * Aphoriſmen zur Beleuchtung des nach öffentlichen Nachrichten zwiſchen Sr. Maj. Max. Joſeph, König von Bayern, und Sr. Heiligkeit P. Pius VII abgeſchloſſenen Konkordats. (Bamb.) 1818 8. *(wurde gleich nach vollendetem Drucke vor der Erſcheinung im Publikum confiſcirt)*. * Rückblick auf meine merkwürdige Reiſe über Hammelburg u. ſ. w. Im erſten Jahre der konſtitutionellen Preſsfreyheit. (Erlang) 1818. 8. 2te vermehrte Ausgabe. 1820. * Verhältniſſe des Königreichs Bayern zum päpſtlichen Stuhle von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten, hiſtoriſch-kritiſch entwickelt. 5 Hefte. Erl. 1819 - 1820. 8. Bamberg, wie es einſt war und wie es jetzt iſt. Mit 1 Kupf. Ein Taſchenbuch. Bamb. 1819. 12. Kurze Beſchreibung der Altenburg (bey Bamb.). Mit 1 Steindruck. ebend. 1819. 8. * Betrachtungen über ſtändiſche Mediatiſirte, Edelleute, Gutsbeſitzer, Geiſtliche u. ſ. w. (bey der 1ſten Ständeverſammlung in Bayern). 1819. 8. * Betrachtungen über die römiſch-katholiſche Kirche mit ihren Jeſuiten, in beſonderer Beziehung auf Kotzebues Ermordung durch Sand; allen Teutſchen Landſtänden zur Beherzigung empfohlen von *Gottlieb Wahrmund*. Eisfeld, im Kommiſſions-Bureau aller Buchhändler 1819. 8. — *Von der* Geſchichte der Provinz Bamberg *erſchien* der

der 4te und 5te Theil 1809. — Kurze Geſchichte der königl. Bibliothek zu Bamberg; nebſt einem Verzeichniſſe deren Handſchriften und ſolcher Druckdenkmähler, welcher Panzer in ſeinen Annalibus typographicis noch nicht erwähnte; in *Oken's* Iſis 1819. H. 8 u. ff. — Gotthelf Bartholomä, Landarzt zu Kupferberg am Fuſſe des Fichtelgebirges, Antwort auf die (Dr. Schleiſiſchen) Bemerkungen über einige wichtige Gebrechen der Sanitäts-Polizey in Bayern u. ſ. w. *ebend.* — Viele anonym. Abhandlungen und Recenſionen in mehrern Zeitſchriften; z. B. im Reichsanzeiger, in der Oberteut. Litt. Zeitung, im kritiſch-litter. Anzeiger von Würzburg, im Kameralkorreſp., in der Zeitung für die eleg. Welt, vorzügl. auch in dem Kulmbacher Unterhaltungsblatt von 1812-1815 (wo beſonders die noch ganz unbekannt geweſene Geſchichte der Jeſuiten von Bamberg merkwürdig iſt). — Iſt auch Mitarbeiter an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — *Vgl.* ſein Pantheon. — Biographiſche Notitzen über den K. B. Hrn. Bibliothekar Joach. Heinr. Jäck zu Bamberg (1815). — Vgl. *Felder.*

JäCK (Marx Fidel) *Stadtpfarrer zu Triberg auf dem Schwarzwald, wie auch biſchöfflicher Deputirter und Dekanatsverweſer, Bezirksdekan und Schulrath* ſeit 1808 (vorher Pfarrer zu Gütenbach in der Herrſchaft Triberg im Breisgau): *geb. zu Konſtanz am 24 April 1768.* §§. Kleines Gebethbuch. Konſtanz 1805. 8. Kleiner Katechiſmus in Reimen; zum Beſten der Armenanſtalt in Gütenbach. ... Die religiöſe Feyer für die Verſtorbenen. Nach dem Ritus der katholiſchen Kirche oder *Officium defunctorum,* Lateiniſch und Teutſch. Die Pſalmen in paraphraſirender metriſcher, auf die Erbauung des Chriſtlichen Volkes angewandter Ueberſetzung. Freyburg u. Konſtanz 1815. 8. — Ueber Geſchäftsordnung in Führung der Seelſorge; *in dem*

dem Archiv für Konferenzen des Biſthums Konſtanz (1805) B. 1. S. 10. Chronik der Pfarre Gütenbach; *ebend.* S. 247. Ueber Leichenbegängniſſe verſtorbener Geiſtlichen; *ebend.* B. 2. S. 296. Ueber Abkurung geiſtlicher Verlaſſenſchaften; *ebend.* (1806) B. 1. S. 11. Ueber Landſchulen und ihre Lehrmethode; *ebend.* S. 444. Ueber Iſidors Ausdruck: *Olim Sacerdos populo erat formidabilis*; *ebend.* (1807) B. 1. S. 33. Ueber Kommunion der Layen; *ebend.* (1808) B. 1. S. 385. Ueber die Hymnen der katholiſchen Kirche; *ebend.* (1809) B. 1. S. 194. Ueber die Meſſe, als Gottesdienſtfeyer; *ebend.* (1810) B. 1. S. 219. Ueber Unſittlichkeit; *ebend.* (1811) B. 2. S. 81. — Auch Aufſätze in der Felderiſchen Litteraturzeitung, in des Freyherrn v. Fahnenberg Magazin der Handlung, und im Freyburger Wochen- und Sonntagsblatt. — Vgl. *Felder.*

14 B. JäCK (M.) *erſter Aſſeſſor des Landgerichts Kelheim* ſeit 1811 (vorher ſeit 1809 2ter Aſſ. zu Burglengenfeld): *geb.* nicht 1784, ſondern 1783. §§. Viele Aufſätze im Kameralkorreſp. und in der Juſtiz- und Polizeyfama. — *Vgl.* ſeines Bruders Pantheon.

14 B. JäGER (F. A. D) §§. *Ueber die Verhältniſſe der reichsunmittelbaren Ritterſchaft in den ſäkulariſirten Staaten. Würzb. 1803... — Vgl. *Felder.*

JäGER (Georg Friedrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart: geb. zu* . . . §§. Ueber die Miſsbildungen der Gewächſe; ein Beytrag zur Geſchichte und Theorie der Miſsentwickelungen organiſcher Körper. Stuttg. 1814. gr. 8. Mit 2 Kpft.

JäGER (Hermann Joſeph) *D. der Med. und Chirurgie und königl. Preuſſ. Oberchirurg der 2ten Rheiniſchen*

Digitized by Google

niſchen Legion zu . . . . : geb. zu . . . §§. Tractatus phyſico-med. de atmoſphaera & aëre atmoſphaerico, nec non de variis Gatzis, vaporibus, effluviisque in eis contentis, reſpectu eorum in corpus humanum effectuum. Colon. 1816. 8.

JäGER (K. C. F.) *königl. Würtemberg. Leibmedikus* ſeit 1813.

JäGER (T. L. U.) war ſeit dem Okt. 1804 *kön. Bayr. proviſoriſcher Stadtkommiſſar, Landrichter und Polizeykommiſſar zu Leutkirch:* ſoll aber nicht mehr leben. §§. *Von dem* juriſtiſchen Magazin *erſchien* das 6te und letzte Bändchen 1797.

JäHNICH (Gottlob Siegmund) ſtarb . . . War *Notarius und Sprachlehrer zu Dresden und an einigen andern Orten: geb. zu Haynau bey Liegnitz am 24 Auguſt 1739.* §§. *Phaedri* Fabeln, in moraliſchen Zuſchriften imitirt. Dresd. 1772. 8. Syſtematiſche Franzöſ. Sprachlehre. . . . 2te Aufl. . . . Teutſche moraliſche Briefe. . . . *Orateur moraliſte par moi.* . . . Lebens- und Reiſegeſchichte, von ihm ſelbſt beſchrieben. Groſſenhayn 1802. 8. — Vgl. *Haymann* S 315.

10 u. 14 B. JäNICHEN (C... A...) §§. Hiſtor. Darſtellung aller merkwürdigen Perſonen und Begebenheiten aus der bibl. Geſchichte zur Bild. des jugendl. Herzens. Halle 1818. gr. 8.

JäSCHE (G. B.) §§. Einleitung zu einer Architektonik der Wiſſenſchaften; nebſt einer Skiagraphie und allgemeinen Tafel des geſammten Syſtems menſchlicher Wiſſenſchaften, nach architektoniſchem Plane. Zunächſt zum Gebrauche für ſeine Vorleſungen. Dorpat 1816. 4. *(Dies iſt die im 3ten B. aufgeführte* Idee zu einer neuen ſyſtematiſchen Encyklopädie *umgearbeitet).*

JAHN (Cajetan Auguſt) Sein Todesjahr iſt im Todenregiſter beym 16ten B. angegeben 1811. Nach an-

Digitized by Google

andern Nachrichten ſtarb er zu Ende des J. 1810. §§. Von ihm ſtehen noch mehr Abhandl. in *Haſche'ns* Magazin.

JAHN (Friedrich) ſtarb am 19 December 1813. Ward 1811 *Brunnenarzt zu Liebenſtein.* §§. Beobachtungen über die chroniſchen Krankheiten. Arnſtadt 1814. gr. 8. Klinik der chroniſchen Krankheiten u. ſ. w. Erfurt 181.. 2te Ausgabe, fortgeſetzt von D. *A. H. Erhard* ebend. 1817-1819. 2 Theile in gr. 8. — *Von der* Auswahl der wirkſamſten Arzneymittel *erſchien* die 3te Aufl. 1814 und die 4te durchgeſehn und vermehrt von D. *A. H. Erhard* 1818. — *Von dem* Neuen Syſtem der Kinderkrankheiten die 3te Aufl. 1819.

JAHN (Friedrich Ludwig) *ehemal. Turnmeiſter zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Teutſches Volksthum. Lübeck 1810. gr. 8. N. Ausg. Leipz. 1816. gr. 8. *Gemeinſchaftl. mit* E. EISELEN: Die Teutſche Turnkunſt, zur Einrichtung der Turnplätze dargeſtellt. Mit 2 Kpf. Berl. 1816. 8. — Vgl. *Bornemann's* Lehrbuch der von F. L. Jahn, unter dem Namen der Turnkunſt, wieder erweckten Gymnaſtik u. ſ. w. Berl. 1814. 8.

JAHN (Johann) ſtarb im Auguſt 1816. War geb. zu Taswitz in Mähren am 18 Junius 1750. §§. Archaeologia biblica in comp. red. Vienn. 1805. gr. 8. Ed. II. 1814. gr. 8. Grammatica Hebraica. ibid. 1809. 8. Enchiridion Hermeneuticae generalis tabularum Veteris & Novi Teſtamenti Foederis. ibid. 1812. gr. 8. Appendix Hermeneutica, ſeu Exercitationes exegeticae Faſcic. I & II. ibid. eod. 8. Specimen Hermeneuticae Veteris Teſtamenti. ibid. 1813. 8. Vaticinia Prophetarum de Jeſu Meſſia; Commentarius criticus in libros propheticos Veteris Teſtamenti. ibid. 1815. 8. — Erklä-

klärung der Weiſſagungen Jeſu von der Zerſtörung der Stadt Jeruſalem; in D. *Bengel's* Archiv für die Theol. und ihre neueſte Litteratur B. 2. St. 1. S. 79 - 144 u. S. 365 - 392 (Tüb. 1816. 8). — *Von der* Introd. in libros ſacr. vet. foed. in comp. red. *erſchien* Ed. II. 1815. gr. 8. — *Von der* Bibliſchen Archäologie. 1ſter Th. Häusliche Alterthümer 1 - 2 B. *erſchien* eine neue Ausg. 1817 - 1818. gr. 8. — Vgl. *Czikann* und *Felder.*

JAHN (Joſeph Engelbert) *Weltprieſter und ehemahliger Erzieher eines jungen Freyherrn von Bartenſtein zu Brünn* (jetzt?): *geb. zu Hartau in Mähren am 14 Februar 1778.* §§. Der Rathgeber für Schulkandidaten, Gehülfen und Schulmänner in den k. k. Staaten. Brünn u. Olmütz 1812. 8. 2te und 3te verm. und verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1813 u. 1815. 8. Die neue Schulandacht, oder Gebet - und Geſangbuch mit Melodien für Stadt - und Landſchulen in den k. k. Staaten. Brünn 1812. 8. — Beyträge zum patriotiſchen Tageblatt. — Vgl. *Czikann* in dem Wochenblatt Moravia 1815. Nr. 41.

JAHN (*Karl* *) §§. Ueber Beredſamkeit und Rhetorik. Ein Vortrag, beym Antritt des Prorektorats gehalten. Bern 1817. gr. 8.

JAICH (F.) — *geb. zu Zwittau 1760.* §§. Seine Lehrſtunden u. ſ. w. beſtehen aus 2 Theilen, deren letzter 1795 herauskam. — Vgl. *Czikann.*

JAIS (A.) Als der Groſsherzog Ferdinand von Würzburg wegzog, um von Toſcana wieder Beſitz zu nehmen, gieng J. wieder in die klöſterliche Einſamkeit nach *Benediktbeuren*, wo er Prieſter geworden war, zurück. §§. Gebetbuch für gottesfürchtige Mütter, das auch erwachſene Töchter

*) iſt derſelbe, der im 14ten Band mit den nur durch Buchſtaben (J.., F.., L.., Ch,..) bezeichnet iſt.

ter gröſsten Theils gebrauchen können. Salzb. 1812. 8. Handbuch des Unterrichtes in der Chriſtkatholiſchen Glaubens- und Sittenlehre, zum Gebrauche ſeines Katechiſmus. . . . 1813. 8. Jeſus der Kinderfreund; ein Lehr- Gebet- und Geſangbüchlein für meine lieben Pfarrkinder. Grätz 1818. 18. m. K. Auszug daraus. 1818. 32. — Von den frühern Schriften erſchienen zahlreiche neue Auflagen. — *Vgl.* Verzeichniſs aller Profeſſoren zu Salzburg. S. 104 u. f. — *Felder.*

14 B. JAIS (K.) ſeit 181 . *Paſtor zu Eutingen bey Pforzheim.* §§. Ueber das bekannte Gutachten der theol. Fakultät zu Landshut, betitelt: Freymüthige Darſtellung der Urſachen des Mangels kathol. Geiſtlichen. Ulm 1818. 8.

von *JAKOB* (Ludolph Adolph) Sohn des folgenden; *D. der Phil. und Referendar bey der Regierung zu Potsdam: geb. zu Halle am 17 May 1792.* §§. * Criminalcodex für das Ruſſiſche Reich, von der kaiſerl. Geſetzgebungscommiſſion entworfen und nach erfolgter Genehmigung der geſetzgebenden Abtheilung des Reichsrathes zum Druck befördert. Aus dem Ruſſiſchen überſetzt. Halle 1818. 8.

von JAKOB (L. H.) ſeit 1816 *wieder Profeſſor zu Halle* (vorher einige Jahre zu Charkow und St. Petersburg, wo er erſt Hofrath, hernach Kollegienrath und zuletzt Staatsrath ward und geadelt wurde). §§. Grundriſs der allgemeinen Grammatik zum Gebrauch für Schulen. Riga 1814. 8. Ausführliche Erklärung deſſ. ebend. 1814. 8. Grundriſs der empiriſchen Pſychologie zum Gebrauch für Schulen. ebend. 1814. 8. Ausführl. Erklär. deſſ. ebend. 1814. 8. Ueber die Arbeit leibeigner und freyer Bauern, in Beziehung auf den Nutzen der Landeigenthümer, vorzüglich in Ruſsland. Eine von der kaiſerl. freyen

freyen ökonom. Geſellſch. im J. 1814 gekrönte Preisſchrift. St. Petersb. und Halle 1815. gr. 8. Ueber Rufslands Papiergeld und die Mittel, daſſelbe bey einem unveränderlichen Werthe zu erhalten. Nebſt einem Anhange über die neueſten Maasregeln in Oeſtreich, das Papiergeld daſelbſt wegzuſchaffen. Halle 1817. 8. Entwurf eines Criminalgeſetzbuchs für das Ruſſiſche Reich. Mit Anmerkungen über die beſtehenden Ruſſiſchen Criminalgeſetze. Nebſt einem Anhange, welcher enthält: Kritiſche Bemerkungen über den von der Geſetzgebungscommiſſion zu St. Petersburg herausgegebenen Criminalcodex. Halle 1818. 8. *Gab heraus:* Eſſais philoſophiques ſur l'homme, ſes principaux rapports & ſa deſtinée, fondés ſur l'expérience & la raiſon, ſuivis d'obſervations ſur le beau; publiés d'après les manuſcrits confiés par l'auteur. ebend. 1818. 8. Einleitung in das Studium der Staatswiſſenſchaften, als Leitfaden für ſeine Vorleſungen. ebend. 1819. 8. Akademiſche Freyheit und Diſciplin, mit beſonderer Rückſicht auf die Preuſſiſchen Univerſitäten. Leipz. 1819. 8. — *Gab mit* L. KRUG *heraus:* * Annalen der Preuſſ. Staatswirthſchaft und Statiſtik. 1 B. 1-4ter Heft. Halle u. Leipz. 1804. — 2 B. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. — *Von dem* Grundriſs der Erfahrungsſeelenlehre *erſchien* die 4te verbeſſ. Ausgabe 1810. — Brief an P. R. v. Sievers in deſſen Gedanken über das Ringen einiger Livländ. Gutsbeſitzer nach einem Zwanggeſetze u. ſ. w. (1811).

Freyherr von JAN (L. F. E.) §§. *Der* 1ſte Band des Staatsrechtl. Verhältniſſes u. ſ. w. *erſchien* 1801.

JANITSCH (A.) — *geb. zu St. Jobſt bey Poganitz in Krain.* §§. Merkwürdige Geſchichte der Kriegsvorfälle zwiſchen Oeſterreich und Frankreich in dem J. 1809. Wien 1811. gr. 8. m. 5 Plan. Merkw. Geſch. der Kriegsvorf. zwiſchen Oeſter-

reich, Ruſsland, Preuſſen, Spanien und Frankreich in den J. 1812 - 1814. ebend. 1815. gr. 8. m. 16 Kpf. fol.

JANN (F. X) ſeit 1807 nicht mehr zu Augsburg, ſondern zu . . . als Penſionär: *geb. zu Weiſſenhorn, dem Grafen von Fugger gehörig, am 25 November 1750.* §§. Die Geſchichte der Chriſtlichen Kaiſer von Konſtantin dem Groſſen bis auf Franz II. Zum Gebrauche der ſtudirenden Jugend herausgegeben. Augsb. . . . — Vgl. *Felder.*

JANSON (Franz) ſtarb am 15 Sept. 1816. War zuletzt groſsherzogl. Badiſcher Hofgerichtsrath zu Mannheim.

14 B. JANSSEN (J. A. R.) ward 1809 *M. der Phil.* nachdem er früher Nachmitt. Pred. geworden war. §§. Die *neue Teutſche Sprachlehre* führt den Beyſatz: Hierbey eine allgemeine Tabelle über die ganze Teutſche Sprache.

JAPEL (Georg) ſtarb als Domherr zu Klagenfurt am 10 Oktober 1807.

von JARIGES (Karl) als Pſeudonymus BEAUREGARD - PANDIN. . . . *zu Berlin: geb. zu* . . . §§. *Unter dem Namen* Beauregard - Pandin: * Bruchſtück einer Reiſe durch das ſüdliche Frankreich, Spanien und Portugal. Leipz. 1810 *(eigentl. 1809).* 8. (Proben daraus ſtanden in der Zeit. für die eleg. Welt 1808). — Erzählungen nach *Bandello* u. a. in derſ. Zeit., in Taſchenb. und andern Sammlungen.

JARRY (. . .) *Abbé zu Münſter* (ehedem Archidiakon und Kapitular des hohen Doms zu Lüttich): *geb. zu . . . 174. .* §§. Diſſertation ſur l'Epiſcopat de St. Pierre à Antioche. à Paris 1807. . . Leichenrede auf den Kardinal von Rocheſoucauld, gehalten in der Franciſcanerkirche zu Münſter.

Digitized by Google

ſter. . . . Diſſertat. gegen den P. Molkenbuhr. . . . Diſſ. gegen den Präſidenten des Seminars zum heil. Sulpiz zu Paris, Hrn. Emmery. . . . Abhandlung von der Ueberlieferung, überſetzte Graf Fried. Leop. zu Stolberg, aus der Franzöſ. Handſchrift, und nahm ſie in den 8ten Theil ſeiner Geſchichte der Religion Jeſu Chriſti auf. — Vgl. *Raſsmann* und Nachtr. 1.

JASCHE (Chriſtoph Friedrich) ſeit der Mitte des J. 1819 *Direktor der gräfl. Wernigerodiſchen Berg- und Hüttenwerke zu Ilſenburg am Harze* (vorher gräfl. Stolberg-Wernigerodiſcher Berg-Kommiſſar zu Büchenberg bey Elbingerode am Harz): *geb. zu* . . . §§. Das Wiſſenswürdigſte aus der Gebirgskunde. Büchenberg 1811 (*eigentl.* erſt am Ende des J. 1812). fol. 2te Auflage. *auch unt. d. Titel:* Anleitung z. G. Erfurt 1816. fol. Kleine mineralogiſche Schriften vermiſchten Inhalts. 1ſter B. Sondersh. 1817. 8.

JASCHEM ſonſt gen. IMO. S. J. F. v. MEYER.

JASPIS (Gottfried Siegmund) älteſter Bruder der beyden andern dieſes Namens; ſtarb am 30 Jul. 1813 als *Archidiakon der Thomaskirche zu Leipzig: geb. zu Meiſſen 1761.* §§. * Kritik der neuen Liederſammlung für die Stadtkirche in Leipzig. Dresden 1797. 8. — *Von der* Verſio Latina Epiſtolarum N. T. *erſchien auch* Vol. II. 1797*). — Antheil an *Henke'ns* Muſeum für Religionswiſſenſch. — Recenſionen in der Leipz. Litt. Zeit.

14 B. JASPIS (L. S.) *Diakon an der Kreutzkirche zu Dresden* ſeit 1816 (vorher ſeit 1815 Pfarrer zu Pobles und vordem ſeit 1804 Katechet an der Peterskirche zu Leipzig): *geb. zu Meiſſen am 20 Sept. 1779.* §§.

 Erklä-

*) Im 10ten Nachtrage wird dies irrig ſeinem Bruder, *G. F. S. Jaſpis*, beygelegt.

Erklärung der Texte, über welche im Königr. Sachſen 1810 gepredigt wurde. Leipz. 1810. 8. * Auch ein Wort über den im Allgem. Anzeiger befindl. Aufſatz, den öffentl. Gottesdienſt betreffend. ebend. 1810. 8. Predigten bey ausgezeichneten Amtsvorfällen, theils in Pobles bey Lützen, theils in Dresden gehalten. ebend. 1817. gr. 8. *Brevis narratio de Friderici Auguſti, Regis Saxoniae, virtutibus atque meritis, qua diei XV Sept. 1818, ſolemnitatem popularibus ſuis gratulatur* Orthobius Nicoſtomus Jaſpis. *ibid. 1818. gr. 8.* Hodegetik, oder brüderliche Winke für alle, welche ſich zum Chriſtl. Lehramt vorbereiten und in demſelben mit Segen wirken wollen. ebend. 1820. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheitspredigten. — Viele Aufſätze in dem Leipziger Tageblatt. — Ueber einige Urſachen des Verarmens der Kirchen und das nothwendige Bemühen der Prediger, ihnen zu helfen; *in der* Zeitſchrift für Prediger B. 2. H. 2. S. 201-209 (1811). — Mehrere Aufſätze in *Rehkopf's* u. *Schott's* Journal für Prediger 1812-1814. — Verſchiedene Aufſätze in dem Europ. Aufſeher 1814 — Predigt am Kirchweihfeſte zu Pobles bey Lützen am 2 May 1814 gehalten; nebſt einer Vorerinnerung; in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1 (1816). — Mehrere Recenſionen in *Röhr's* Prediger-Litteratur (Zeitz 1818. 8). — Einige anonymiſche Aufſätze; *im* litterar. Merkur 1820. Recenſionen; *ebend.* 1819. 1820. — * Eine freundliche Erinnerung an den wackern Peſtalozzi und ſein Lehramt; *in den* Dresdner Miſcellen zur Belehruug und Unterhaltung 1819. Nr. 8.

14 B. JAUP (H. K.) ſeit 1820 *geheimer Staatsrath* (vorher ſeit 181 . geheimer Referendar) — *zu Gieſen.* §§. Ueber die Auflöſung des Rheiniſchen Bundes und der Schweitzeriſchen Vermittelungs-Akte. Verſuch einer publiciſtiſchen Erörterung der Folgen dieſer Auflöſung. 1ſter Heft. Gie-

ſen 1814. 8. — *Die mit* CROME *herausgegebene Zeitſchrift:* Germanien, *wurde mit dem auch aus 3 Heften beſtehenden 4ten Band geſchloſſen; und ſtatt deren eine neue angefangen unter dem Titel:* Germanien und Europa, *wovon aber nur der aus 3 Heften beſtehende 1ſte Band erſchien.*

JAWORNICKY (Johann) *Direktor an der Hauptſchule zu Neuhof in Böhmen: geb. zu ...* §§. Der herzliche Abſchiedskuſs; oder getreue Wiederholung, Erweiterung, Vervollkommnung und Befeſtigung des Unterrichts in den Wahrheiten der natürlichen Religion — für — Schüler — nach *Loſſius.* Prag 1819. 8.

10 B. IBBEKEN (Heinrich) nach der Leipzig. L. Z. 1809. S. 271 iſt am 28 Jul. 1808 *Henry Obrian* Eſq. mit dem beygelegten Namen IBBEKEN, D. der AG. zu Kaliſch geſtorben, alt 68 Jahre, 5 Monate 10 Tage. Wahrſcheinlich iſt er der B. 10. S. 20 erwähnte.

IDELER (K. F. G.) — *geb. zu Delitzſch am 6 Dec. 1765.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. D. *Chr. Kraus*) de criſi in mortis. Lipſ. 1789. 4. (*Wahrſcheinl.* das im 5ten B. angeführte Buch).

IDELER (L.) *M. der Phil. und jetzt auſſerordentl. Prof. bey der Univerſ. zu Berlin.* §§. Ueber die Sternkunde der Chaldäer; *in den* Abhandl. der Ak. der Wiſſ. zu Berlin in den J. 1814 u. 15. Ueber den Cyklus des Meton; *ebend.* — *Von dem mit* H. NOLTE *verfertigten* Handbuch der Engl. Sprache und Litteratur *erſchien* die 3te Auflage, und zwar des Proſaiſchen Theils 1808 und des Poëtiſchen 1811; *und von dem mit eben demſelben verfertigten* Handbuch der Franzöſ. Sprache und Litt. die 4te Auflage des Proſaiſchen Theils 1812.

10 u. 14 B. JEKEL (F. J.) §§. Die Schlachten der Alten. m. Kpf. 1ſter Theil. Tübing. 1810. gr. 4. Athlographie und Paleographie, oder Schlachten- und Städte-Schilderung. 1ſter Theil. Mit ſchwarzen und ill. Planen. Wien 1813. gr. 4. — *Von der* Geſchichte des Polniſchen Handels *erſchien auch der* 2te Theil 1810.

JEMEHR. Pſeudonymus; d. i. Joh. Timoth. HERMES.

JENA (Chriſtoph Wilhelm Fürchtegott) *Kapellan auf dem Rittergute Piesdorf im Mansfeldiſchen: geb. zu* . . . §§. Für die Religion Jeſu Chriſti. In Reden über die Feyer des dritten Jahrhunderts der Kirchenverbeſſerung, und in heiligen Hymnen und Liedern. Halle 1817. 8. Die Bildung zur Chriſtlichen Tugend. Oder praktiſche Bearbeitung der Moral des Chriſtenthums, gröſsten Theils nach einem dazu entworfenen vollſtändigen Auszuge aus *Reinhard's* Moralſyſtem, und in gemeinfaſslicher, andringender Darſtellung mit untermiſchten Charaktergemählden. Ein Handbuch der Sittenlehre Jeſus für Prediger, Jugendlehrer, angehende Theologen, und für andere denkende Freunde und Freundinnen beſſernder Wahrheit. Quedlinb. u. Blankenb. 1819. gr. 8.

14 B. JENSEN (Th. H.) §§. Mittel, den Werth des Däniſchen Papiergeldes zu erhöhen. Alt. u. Flensb. 1813. 8. Anleit. zur Dän. Sprache. 1814. 2 Theile in 8.

14 B. JENULL (S.) §§. *Von dem* Oeſtreich. Crim. R. *erſchien* der 2te Th. noch 1808, der 3-4te 1812 und 1814.

JESCHEK (Johann Sarkander) *Dechant und Pfarrer zu Groſs-Seelowitz in Mähren* ſeit 1798 (vorher ſeit 1789 Pfarrer zu Teltſch, vor dieſem ſeit 1781 zu

zu Kobily, nachdem er 1779 in die Congregation Oratorii S. Philippi Nerei getreten war, und ſeit 1772 Schloſskapellan zu Zborowitz und zugleich Adjunkt zu dem Olmützer Sekretariatsamt in Kremſier geweſen war. Zu allererſt aber war er ſeit 1770 Kapellan in ſeinem Geburtsort): *geb. zu Biſenz am 17 März 1746.* §§. *Encomium in S. Joannem Nepomucenum, Canonicum Pragenſem, ob ſacramentalis confeſſionis ſecretum invicta conſtantia ſervatum Martyrem. ibid.* (1802). 4. Geſpräch zwiſchen einem Pfarrer und einem Pfarrkinde von der ſakramentaliſchen Beicht. Brünn u. Olmütz (1805). 8. *Collectio mille ſexcentorum & ultra principiorum & axiomatum pro omni genere & ſtatu hominum concinnata. ibid. 1807. gr. 4.* Verſuch über die Einwirkung der Chriſtl. Religion auf die Staaten, und über die daraus flieſſenden Verhältniſſe der Religionsdiener und ihrer Behandlung. Mit einer Rede von dem Einfluſſe des kathol. Prieſterthums auf die Religion, auf den Staat und auf die Thronen. ebend. 1807. 8. *Illuſtriſſimae ac celeberrimae proſapiae Schratenbachianae fama vetus compendioſa ſerie recenſita. ibid. . . . 4.* — Mehrere einzelne Reden und Gelegenheitsſchriften. — Vgl. *Czikann.*

JESSEN (*Chriſtian*) ſtarb am 12 April 1812.

JESSEN (. . .) *M. der Phil. und Schullehrer zu Apenrade im Herzogthum Schleswig: geb. zu . . .* §§. * Entwurf einer allgemeinen Verfaſſung der öffentlichen Erziehungsſchulen in Städten. Eine von der Schleswig-Holſtein. patriot. Geſellſch. gekrönte Preisſchrift. Altona 1818. 8.

JESTER (E. F.) *zuerſt Sekretar des Preuſſ. Miniſters von Rhode.* §§. * Die junge Indianerin (in 1 Akt). Wien 1777. 8. — Das Duell *ſteht auch* in den Zuſätzen zu dem Theater der Teutſchen (Frankf. am M. 1775. 8). — Die 4 Narren und die

die erzwungene Einwilligung *kamen* zu Wien 1781. 8 heraus. Anleitung zur Kenntniſs und zweckmäſſigen Zugutemachung der Nutzhölzer. Jungen angehenden Forſtmännern gewidmet. 1ſter Band. Naturgeſchichte der Gewächſe im Allgemeinen und der Holzartigen insbeſondere.. Nebſt einer illum. Kupfertafel. Königsb. 1815. — 2ter Band, von der Auswahl, Fällung und dem Austrocknen der Nutzhölzer; ingleichen vom Zurichten derſelben aus dem Groben im Allgemeinen. Mit 2 Kupfert. 1816; und der 3te Band, vom Zugutmachung im Einzelnen. Mit 6 Kupfert. 1816. gr. 4. — *Von dem Werk* über die kleine Jagd *erſchien* eine neue verbeſſ. und beträchtlich vermehrte Ausgabe in 4 Theilen. ebend. 1817. 8.

IFE (Auguſt) *Franzöſiſcher Sprachlehrer zu Leipzig* (vorher Buchdruckergeſelle in Wien und in einigen Italieniſchen Städten): *geb. zu* . . . §§. Fuſsreiſe vom Brocken auf den Veſuv und Rückkehr in die Heimath. Mit 1 Kupfer, die Anſicht von Neapel vorſtellend. Leipz. 1820. 8.

IFFLAND (Auguſt Wilhelm) ſtarb am 22 Sept. 1814. War geb. am 19 April 1759, nicht 1756. §§. Das Gewiſſen; ein bürgerliches Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Leipz. 1799. 8. Erinnerung; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1799. 8. Der Fremde; ein Luſtſp. in 5 Aufz. ebend. 1800. 8. Selbſtbeherrſchung; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend 1800. 8. Die Höhen; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1801. 8. Die Künſtler; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1802. 8. Die Familie Lonau; ein Luſtſp. in 4 Akten. ebend. 1802. 8. Das Erbtheil des Vaters; e. Schauſp. in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. Das Vaterhaus; e. Schauſp. in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. *(Fortſetz. der Jäger).* Heinrich des 5ten Jugendjahre; Luſtſp. in 3 Aufz. aus dem Franz. Berl. 1808. 8. — *Von den* Beyträgen für die Teutſche Bühne *erſchien*

ſchien auch der 3te u. 4te Band 1809. 12. Neue Beyträge — 1ſter B. 1815. — Der Theater-Almanach auf die J. 1807 u. 1808 *erſchien nach ſeinem Tode auch unter dem Titel:* Theorie der Schauſpielkunſt für ausübende Künſtler u. Kunſtfreunde. 2 Bändchen. Berlin 1815. 12. — Sein Bildniſs befindet ſich auch vor dem 1ſten B. ſeiner Werke. — Auch prägte der Medailleur *Loos* in Berlin eine Schaumünze auf ihn 1799. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1814. St. 41. — *P — S* in den Zeitgenoſſen VI. 127-148. — *(Karl Nicolai's)* Magazin der Biographieen u. ſ. w. H. 2 (1816). — *Jördens* B. 2. S. 531-561 *(Selbſtbiographie)* und B. 6. S. 568-376.

14 B. IHERING (G. A.) ſeit 180. *Direktor der Abgaben von Nachlaſſenſchaften zu Aurich; wie auch D. der R.: geb. zu Aurich . . .*

IHLEE (J. J.) jetzt *Theater-Vorſteher zu Frankfurt.* §§. *Palmira,* Prinzeſſin von Perſien; eine heroiſch-komiſche Oper in 2 Aufz. nach dem Italieniſchen bearbeitet. Die Muſik von *Salieri.* Hamb. 1801. 8. *Audiatur & altera pars!* Zur gerechten Würdigung der von dem Schauſpieler Fr. Werdy vertheilten Schmähſchrift: Unſer Abſchied. Frankf. 1817. gr. 8.

IHLER (Johann Martin) *Pfarrer zu Derching bey Friedberg* ſeit 1813 (vorher ſeit 1806 Pfarrer zu Meiſſen, nachdem er faſt 2 Jahre als Hülfsprieſter, und beynahe 12 Jahre als Kuratbeneficiat zu Weitnau angeſtellt war): *geb. zu . . . am 4 Nov. 1769.* §§. Preisſchrift über die Buſsanſtalt. . . . Katholiſche Glaubens- und Sittenlehre zum praktiſchen Volksunterrichte. Als Handbuch für alle Seelenſorger und jene Chriſten, welche nun ſchon nicht mehr nur Milch, ſondern auch feſtere Speiſe ertragen können. Augsb. 1815. 8. — Zwey Paſtoralkonfe-

 renz-

Digitized by Google

renz-Aufſätze: 1) über die Benediction und 2) über die Frage: welches die eigentliche Amtsſphäre eines Pfarrers und jene eines Dekans ausmache, und welches Verhältniſs eines Ruralkapitels daraus reſultire? — Vgl. *Felder.*

10 u. 14 B. IHRING (F. H. W.) §§. *Die Schrift:* Meine Erfahrungen u. ſ. w. *führt auch den Titel:* Das Wechſelgeſchäft, oder: Etwas Ausführliches über die Beſchaff. und Behandlung der Wechſel, mit Erklärungen der jetzt noch gebräuchl. kaufmänniſchen Ausdrücke u. ſ. w. 2te verbeſſ. Ausg. 1801. 4.

IKEN (bald G... *bald* C... J... L... *bald* E... J... C... !!!) *Paſtor an der Paulskirche zu Bremen* ſeit 1814 (vorher Prediger zu Hamburg): *geb. zu* ... §§. *Gab mit* SCHäFFER *heraus:* *Geſangbuch für die reformirte Gemeinde zu Hamburg. 1803. 8. Ueber die Erfindungen, durch Dampf und andere neue Mittel, Schiffe in Bewegung zu ſetzen. Ein Auszug aus dem Engliſchen des *Robertſon Buchanan* überſetzt und mit einer Einleitung von u. ſ. w. Bremen 1817. 8. Bertram oder die Burg von Sanct Aldobrand. Tragödie in 5 Akten von *Robert Charles Maturin.* Eine Nachbildung, herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1818. 8. Tabelle der Reiſenden in Griechenland ſeit 1453. ebend. 1818. ..

ILGEN (K. D.) ſeit 1816 *auch königl. Preuſſ. Schulrath* —

ILGENER (Peter Florenz) ſtarb — nach Reichard's Theater-Almanach v. J. 1789 im J. 1788 zu Gautſch bey Leipzig.

ILLGEN (Chriſtian Friedrich) *M. der Phil. und Baccalaureus der Theologie, wie auch* ſeit 1817 *Frühprediger an der Univerſitätskirche und* ſeit 1818 *auſſerordentl. Profeſſor der Phil. zu Leipzig: geb. zu Chemnitz* ... §§. *Vita Laelii Socini, ſpecimen*

Digitized by Google

cimen hiſtorico-eccleſiaſticum. *Lipſ.* 1814. *gr.* 8. Der Werth der Chriſtlichen Dogmengeſchichte; eine Abhandlung. ebend 1817. gr. 8. — Denkſchrift der hiſt. theolog. Geſellſchaft zu Leipzig, zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes der Reformation. ebend. 1817. gr. 8. — Hiſtor. theol. Abhandlungen. Zweyte Denkſchrift der hiſt. theol. Geſellſch. zu Leipzig. ebend. 1819. gr. 8. — Recenſionen in der Leipz. Litt. Zeitung und in den neuen theolog. Annalen.

10. 11 u. 14 B. ILLIGER (Johann Karl Wilhelm) ſtarb am 10 May 1813. War zuletzt *Profeſſor, wie auch Direktor des königl. zoologiſchen Muſeums zu Berlin: geb. — am 19 Nov.* — §§. Prodromus ſyſtematis Mammalium & Avium; additis terminis zoographicis utriusque claſſis eorumque verſione Germanica. Berol. 1811. 8. — *Vgl.* Ehrendenkmahl des Hrn. J. C. W. Illiger's; in den Abhandl. der kön. Akad. der Wiſſ. in Berlin aus den J. 1814 u. 1815 (Berl. 1818) S. 48 u. ff.

14 B. ILLING (C. R.) jetzt *herzogl. Anhaltiſcher Juſtitzamtmann zu Deſſau.*

ILLING (Karl Chriſtian) ſtarb am 8 März 1814. §§. Univerſalregeln zu Wechſel- und Waarenberechnungen. Dresden 1807. 8. — *Von dem* Kaufmann in ſeinem Wirkungskreiſe *erſchienen* bis zum J. 1809 überhaupt 5 Theile. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

11 u. 14 B. ILMENSEE (J. M.) §§. Des Herrn Jakob Benignus Boſſuet, Biſchofs zu Meaux, gründliche und ſchriftmäſſige Erklärungen über das Meſsopfer. Aus dem Franzöſ. überſetzt. Augsb. 1807. 8. — Vierzig neue kurze Grabreden für junge Geiſtliche. Freyburg 1812. 8. — Predigten auf das Advent und die vier höchſten Feſte, ſammt einer Bruderſchaft-Predigt. 2 Bändchen. Augsb. 1815. 8. — Jeſus am Oelberge,

berge, in ſechs Faſtenpredigten. ebend. 1819. 8. — Einige Gedichte; *in* Teutſchlands 19 Jahrhundert Jahrg. 1. H. 4. Kriegsgebet eines Teutſchen Dichters, nebſt einigen Gedichten; *ebend.* 1805. Sept. — Belehrungsrede nach einem Hagelwetter, welches das Volk der Abſtellung der Bittgänge und Feyertäge zuſchrieb; *im* Archiv für die Paſtoralkonferenzen in den Landkapiteln des Bisth. Konſtanz B. 1. H. 4 (1804). Methode, die bibliſche Geſchichte in den Schulen abzuhandeln; *ebend.* 1810. B. 1. H. 1. — Vgl *Felder*, wo er aber durch einen Druckfehler *Illmenſer* heiſst.

Freyherr im Hof-SPIELBERG (Alexander) *geheimer Hofrath, privatiſirt zu Regensburg* (nach den gewöhnl. Studien zu Neuburg an der Donau zu Dillingen und Ingolſtadt, nahm er Anfangs 1789 Geſchäfts-Praxis zu Karlsruhe bey der Regierung und Kammer. 1790 ward er markgräfl. Badiſcher Regierungsrath, bey der Regierung; nachher zum Ober-Hofgericht verſetzt; gieng 1792 in fürſtl. Thurn- und Taxiſchen Dienſt nach Regensburg, und ward bey der General-Direktion der kaiſerl. Reichs- und Niederländiſchen Poſten angeſtellt; 1800 nach Duderſtadt als Poſt-Direktor und Poſt-Kommiſſar verſetzt, kam durch den Reichs-Deputations-Schluſs 1802 und durch den beſondern Staatsvertrag des Fürſten von Taxis mit Preuſſen in königl. Preuſſ. Penſion; lebte von 1804-1808 zu Bayreuth; gieng 1808 in königl. Würtembergiſche Dienſte, wo er erſter Ober-Poſtrath war. Wegen Kränklichkeit verlieſs er 1810 dieſe Staatsdienſte, und privatiſirte nachher 1812 in Regensburg; von 1813-1816 zu Landshut in Bayern und Regensburg, und gieng, nach Wiederherſtellung der kön. Preuſſ. Penſion, nach Halle im Magdeburgiſchen, lebt aber ſeit 1819 wieder in Regensburg): *geb zu Beelmerzhofen in der Herrſchaft Tiſchingen am 18 April 1766.* §§. * Vorläufige

Digitized by Google

ſige Darſtellung der Begründung einer allgemeinen Teutſchen Poſtanſtalt. Göttingen 1801. 8. * Ueber Poſt-Notitzen. Einleitung einer ſchriftſtelleriſchen Bearbeitung des Poſtweſens; mit einer tabellariſchen Ueberſicht dieſer Bearbeitung. Bayreuth 1808. 8. * Ueber die Grundlagen der Poſt-Kunſt; einleitender und erſter Theil der Poſt-Schriftſtellerey; mit einem Anhange. ebend. 1808. 8. * Ueber anthropologiſchen Organiſmus und deſſelben Regierung, von *Alexis in Villa.* ebend. 1808. 8. * Die Recenſion des Poſthandbuches für das Königreich Bayern v. 1810; *im* allgem. Kameralkorreſp. 1810. Nr. 52. * Die Recenſion der Schrift: Das Poſtweſen in Teutſchland, wie es war, iſt und ſeyn könnte, vom Staats- und Kabinetsrath Klüber; *ebend.* 1811. Nr. 105 u. 106. * Germania II, über die Teutſche Poſtwelt. Hamb. 1798. 8. (durch den Gegenſatz der Schriften, welche er verfaſst habe, desavouirt). *Dieſe Schrift erſchien ſpäter, mit geändertem Titel:* Neue Organiſation der Reichs-Poſten u. ſ. w. aus der Brieftaſche eines Flüchtlings u. ſ. w. Mannheim 1802. * Ankündigung einer Schrift: Neueſte Praxis der Poſt-Kunſt, und ihrer Finanzirung; dargeſtellt nach der ältern Theorie des Poſtweſens und nach der ächten Staatswirthſchafts-Kunſt, mit 2 Beylagen v. 25 Jan. 1814. Landshut. 12 Seiten *(wurde aber nicht öffentl. bekannt).* * Ueber Poſtanſtalten, nach ihrem Finanz-Prinzip und über die Herrſch-Maximen der Poſt-Regien u. ſ. w. Halle 1817. 8. * Bitten, Winke, Anſichten über das Poſtweſen, als Nachtrag zur Schrift: Ueber Poſtanſtalten, nach ihrem Finanz-Prinzip, und als Beytrag zu den Verhandlungen der II Kammer der Bayr. Ständeverſammlung in der 37 Sitzung am 29 May 1819. ebend. 1820. 8.

24 B. von IMHOF (Amalie) *Anfangs Hofdame am Weimariſchen Hofe. Im J. 1810 verlieſs ſie Schwe-*

Schweden mit ihren 3 Kindern und lieſs ſich in Heidelberg nieder. Im J. 1812 beſuchte ſie ihr Gemahl von HELVIG *(zuletzt Generalfeldzeugmeiſter), wurde aber auf Bonaparte'ns Befehl nach Mainz transportirt Seine Gemahlin befreyte ihn durch Fürbitte der Groſsherzogin Stephanie von Baden, und der Generalfeldzeugmeiſter trat ſpäterhin als General in Preuſſiſche Dienſte, und ſoll ſich in Berlin aufhalten. Geb. — um 1770.* §§. *Gab mit dem Baron* de la Motte Fouqué *heraus:* Taſchenbuch der Sagen und Legenden. Berlin (1812). 8. Mit 9 Kupfert. — In der *Urania* 1814 befindet ſich von ihr eine kleine Reiſebeſchreibung. — Verſchiedene Aufſätze und Gedichte in Zeitſchriften und Almanachen.

IMHOF (Mart.) *Pfarrer zu Cappelen bey Aarberg im Kanton Bern ſeit dem 26 Okt. 1807.*

IMHOF (Maximus) ſtarb am 11 April 1817. §§. Anfangsgründe der Chemie zum Gebrauche für öffentliche Vorleſungen an der kurfürſtl. Akad. der Wiſſ. München 1802. 8. Rede über das dringende Zeitbedürfniſs in unſerm Vaterlande, die Anzahl der Studirenden zu vermindern, und ihre Zurückweiſung ins bürgerliche Leben durch angemeſſene Mittel zu erleichtern. ebend. 1803 8. Ueber das Schieſſen gegen herumziehende Donner- und Hagelwetter. ebend. 1812. 4. — *Von dem* Grundriſs der Vorleſ. über Experimentalnaturlehre *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe, unter dem Titel: Anleitung zur Naturlehre u. ſ. w. 1804. — Vgl. *Felder* S. 355-366.

INDIGENA. Pſeudonymus, iſt *Joh. Jak.* GRüMBKE. S. B. XVII. §§. Streifzüge durch das Rügenland. In Briefen. Altona 1805. 8.

JOB (Franz Sebaſtian) *nachdem er ſeine Studien im Seminar von St. Paul zu Regensburg vollendet hatte,*

Digitized by Google

hatte, ward er 1790 Präfekt deſſelben, noch ehe er 1791 die Prieſterweihe empfangen hatte, wurde nach und nach Profeſſor der erſten Rhetorik, der Philoſophie, der Mathematik und der Moraltheologie; 1800 Präfekt des Lyceums und Gymnaſiums, 1806 Examinator ſynodalis, und ſchlug Anträge zu Pfarreyen aus, um ganz der Lehranſtalt von St. Paul zu leben. Allein, er muſste 1808 dem Rufe folgen, die Prinzeſſin von Bayern — man findet nicht, in welcher Eigenſchaft — *nach Stuttgart zu begleiten, und kam mit derſelben 1814 nach Würzburg, und im Febr. 1817 nach Wien, als der nunmehrigen Kaiſerin von Oeſtreich: geb. zu Neunburg vorm Wald in der Oberpfalz am 20 Januar 1767.* §§. Früchte des Geiſtes Jeſu in zwey Jünglingen. Augsburg 1801. 8. Grundriſs des neueſten Geſchmacks. Vorgeſtellt in einer Schlittade zu Regensburg 1802. 1ſte Ausgabe bey Joh. Martin Riepel zu Stadtamhof. 2te bey Rotermund in Regensburg .... *Synopſis inſtitutionum philoſophicarum. Ratisb. 1802. 8.* Worte aus dem Buche des Lebens, in einem Sendſchreiben an meine Beichtkinder in und um Regensburg. Stuttgart 1808. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. JOCHIMS (P.) ward ſpäterhin *Kammerrath und* (1819) *Handels- und Fabrikenintendant der Herzogthümer Schleswig und Holſtein.*

10 u. 14 B. JOCHMUS (F. K.) jetzt *Hofrath* — §§. General Moreau; Abriſs einer Geſchichte ſeines Lebens und ſeiner Feldzüge. Berlin 1814. 8. * Erinnerungen für alle, welche in den Jahren 1813, 1814 und 1815 Theil genommen haben an dem heil. Kampfe von Selbſtſtändigkeit und Freyheit. Halle u. Berl. 1817. 4. Mit 4 Kupf. u. 11 Planen. Die Ruſſiſchen Dampfbäder. Aus dem Franzöſ. des *Anton Ribeiro-Sanchez,* weil. Ruſſ. kaiſerl. Leibarztes; nebſt dem Leben des Verfaſſers, nach der Denkſchrift des *Vicq d'Azyr.*

Digitized by Google

d'Azyr. Mit einer Vorrede und Anmerkungen begleitet von Dr. *J. B. Erhard*. Berl. 1819. 8.

JöRDENS (Guſtav) . . . *zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Morgana. Erzählungen und Mährchen. 2 Bände. Leipz. 1820. 8. (*Bruchſtücke daraus ſtanden in der* Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr 237-244). — Gedichte und Erzählungen in derſ. Zeit., in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergn. 1816 u. 1817, und in *Kind's* Harfe.

JöRDENS (Johann Heinrich) ſtarb am 24 Dec. 1815. War auch Hebammenlehrer — zu Hof.

JöRDENS (K. H.) §§. Denkwürdigkeiten, Charakterzüge und Anekdoten aus dem Leben der vorzüglichſten Teutſchen Dichter und Proſaiſten. 1ſter u. 2ter Band. Leipz. 1812. kl. 8. *Oweni* Epigrammata ſelecta. Mit den vorzüglichſten vorhandnen Teutſchen Ueberſetzungen und Nachahmungen verſchiedener Verfaſſer; herausgegeben. ebend. 1813. 8. *Horazens* Oden und Epoden. Görlitz 1815. 8. — *Von dem* Lexikon Teutſcher Dichter und Proſaiſten *erſchien* der 4te Band: *N-S*. 1809. — der 5te: *T-Z*. (Nebſt Zuſätzen zu *A-C*.) 1810. — der 6te: Supplemente. 1811.

JöRDENS (P. G.) §§. Selbſt bey der gröſsten Todesgefahr iſt noch Rettung möglich; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde 1818. Jan. Nr. 5. — Er beſorgte eine 2te Ausgabe von *G. C. F. Kapp's* Schrift: Der menſchl. Körper u. ſ. w. Hof 1817. 8. — *Von der* Apologie der Schutzblattern *erſchien* die 2te Auflage 1816.

14 B. JöRG (J. C. G.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Entbindungskunſt auf der Univerſität zu Leipzig, auch auſſerordentl. Beyſitzer der medic. Fakultät* ſeit 1820. §§. Diätetiſche Belehrungen für Schwangere, Gebährende und Wöchne-

rin-

Digitized by Google

rinnen, welche ſich, als ſolche, wohl befinden wollen. In 10 Vorleſungen. Leipz. 1809. 8. 2te verbeſſ. und mit einer Anleitung zur erſten phyſiſchen Erziehung der Kinder verm. Ausgabe. ebend. 1812. 8. *Progr. de funiculi umbilicalis deligatione haud negligenda. ibid. 1810. 4.* Ueber die Verkrümmungen des menſchlichen Körpers und eine rationelle und ſichere Heilart derſelben. ebend. 1810. 4. Mit 6 Kupfertafeln. Neue Ausgabe. ebend. 1816. 8. — Schriften zur Beförderung der Kenntniſs des menſchlichen Weibes und Kindes im Allgemeinen und zur Bereicherung der Geburtshülfe insbeſondere. 1ſter Theil. Nürnb. 1812. — 2ter Th. ebend. 1818. 8. Mit 2 Kupf. — Ahndungen für Teutſche bey Eröffnung des Feldzugs von 1813. Leipz. (1814). 8. Tabellariſche Geburtsverzeichniſſe für Hebammen. ebend. 1814. fol. Taſchenbuch für gerichtl. Aerzte und Geburtshelfer bey geſetzmäſſ. Unterſuchungen des Weibes. ebend. 1814. 8. Das Nervenfieber im J. 1813 und eine zweckmäſſige Behandlung deſſelben für Privat- und Militarärzte. Leipz. u. Berl. 1814. 8. Lehrbuch der Hebammenkunſt. Mit 9 Kupf. Leipz. 1814. gr. 8. Abbildung der Organe des thieriſchen Körpers. 1ſter Theil: Die weiblichen Organe der Zeugung und das Ey in den Thierklaſſen. Mit Kpf. ebend. 1815. gr. fol. Grundlinien zur Phyſiologie des Menſchen. 1ſter Theil. *Auch unter dem Titel:* Die Zeugung des Menſchen und der Thiere; nebſt Abbildungen der weiblichen Zeugungsorgane und des Eyes aus den ſämmtlichen Thierklaſſen auf 10 Kupfertafeln. ebend. 1815. 8. Wegweiſer auf den Schlachtfeldern von Leipzig. ebend. 1816. 12. m. 1 Charte. Syſtemat. Handbuch der Geburtshülfe, nach neuern Anſichten bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8. m. Kpf. 2te ganz umgearbeitete Ausg. ebend. 1820. *Auch unter dem Titel:* Ueber das phyſiolog. und pathol. Leben des Weibes. 1ſter Theil. — Anhang zu *H. Robbi's* Ueberſetzung des Franzö-

 ſiſchen

ſiſchen Buches: Der Fuſsarzt u. ſ. w. (ebend. 1819. 8) *Gemeinſchaftl. mit* G. H. TZSCHIRNER: Die Ehe, aus dem Geſichtspunkt der Natur, der Moral und der Kirche. ebend. 1819. gr. 8. Aphoriſtiſche Winke zur richtigen Beurtheil. Teutſcher Univerſitäten und zur Beherzigung bey jetzigen zeitgemäſſen Verbeſſerungen derſelben. ebend. 1819. 8. Ueber die 4 Fakult. in den Univerſ. Teutſchlands. 2ter Th. der aphoriſt. Winke. ebend. 1819. 8. Aphoriſmen über die Krankheiten des Uterus und der Ovarien, zur Würdigung zweyer vom Hrn. Hofrath Oſiander in Leipzig unternommenen Operationen. ebend. 1820. 8. Abgenöthigte Zuſätze zu meinen Aphor. u. ſ. w. ebend. 1820. 8. Etwas über ärztl. und chirurg. Praxis; ein offenes Schreiben. ebend. 1820. 8. — Vorrede zu *K. Geiſsler's* Beſchreib. und Abbild. künſtlicher Hände und Arme (1817). — *Von der* Anleit. zu einer rationellen Geburtshülfe u. ſ. w. *erſchien* die 2te Aufl. mit 14 Kupf. 1818. (Auch eine Aufl. ohne Kupf.). — Im 14ten B. S. 240. Z. 3 v. u. a. l. *Gebärorgan* ſtatt *Gehörorgan.*

14 B. JOHANNES (Michael) ſtarb am 20 Jul. 1810. Ward *geb. zu Mittelſtreu im Würzburgiſchen am 24 Okt. 1771.* — *Vgl.* Fränk. Würzburg. Chronik 1810 Nr. 45.

JOHANNES von der Oſtſee. — *Pſeudonymus*, iſt *J. D. FALK.*

JOHANNSEN (J... C... G...) *D.... und Prediger zu Glückſtadt: geb. zu...* §§. Aufſchwung zu dem Ewigen, in einer Reihe evangel. Reden über die häusliche Andacht. 1820. gr. 8.

JOHLSON *) (J...) *Religionslehrer an der Bürger- und Realſchule der Iſraëlitiſchen Gemeinde zu Frank-*

---

*) nicht *Jahlſohn.*

Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§. Unterricht in der Moſaiſchen Religion für die Iſraëlitiſche Jugend beyderley Geſchlechts. Nebſt einem Anhange von den Cärimonialgeſetzen und Gebräuchen. Frankf. am M. 1814. 8. 2te umgearbeitete und vermehrte Aufl. ebend. 1819. 8. Teutſches Geſangbuch für Iſraëliten. Zum Gebrauch bey Andachtsübungen und beym Religionsunterrichte. Herausgegeben u. ſ. w. ebend. 1816. 8. 2te unveränderte Aufl. ebend. 1819. 8. Thodeloth Abhol. Kurzgefaſste bibliſche Geſchichte in der Urſprache der heil. Schrift; hebr. Leſeb. mit etymolog. Bemerkungen und Wortregiſter. ebend. 1820. gr. 8.

14 B. JOHN (J. F.) §§. Chemiſche Unterſuchung mineraliſcher, vegetabiliſcher und animaliſcher Subſtanzen; Fortſetzung des chemiſchen Laboratoriums. Berlin 1810. 8. Chemiſche Tabellen der Pflanzen-Analyſen, oder Verſuch eines ſyſtemat. Verzeichniſſes der bis jetzt zerlegten Vegetabilien, nach den vorwaltenden nähern Beſtandtheilen geordnet und mit Anmerkungen verſehen. Nürnb. 1813. fol. Chemiſche Tabellen des Thierreichs, oder ſyſtematiſche Ueberſicht der Reſultate aller bis jetzt zerlegten Animalien. Berlin 1816. fol. Naturgeſchichte des Succins oder des ſ. g. Bernſteins; nebſt Theorie der Bildung aller Foſſilien und bituminöſen Inflammabilien des organiſchen Reichs und den Analyſen derſ. Cöln u. Berlin 1817. 2 Thle. gr. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Chemie. 4 Bände (der letzte in 2 Abtheil.). Leipz. u. Altenb. 1818-1819. gr. 8. Ueber Kalk und Mörtel im Allgemeinen, und den Unterſchied zwiſchen Muſchelſchalen- und Kalkſteinmörtel insbeſondere; nebſt Theorie des Mörtels. Eine von der Holländ. Geſellſch. der Wiſſ. gekrönte Preisſchrift. Berlin 1819. gr. 8. Ueber die Ernährung der Pflanzen im Allgemeinen und den Urſprung der Pottaſche und anderer

Digitized by Google

Salze in ihnen insbeſondere; mit Hinſ. auf einige in der Arzneyk. wichtige Folgerungen. Eine von der kön. Holl. Geſellſch. der Wiſſ. gekrönte Preisſchrift. ebend. 1819. 8.

14 B. JOKISCH (Karl) längſt geſtorben zu Zwickau.

10 u. 14 B. JORDAN (J. L.) §§. *Gab mit* Traug. Leb. HASSE *heraus:* Magazin der Eiſen - Berg - und Hüttenkunde. 1ſten Jahrg. 1ſter Heft. Schöningen u. Quedlinb. 1806. gr. 8.

14 B. JORDAN (L. H.) §§. Von ſeiner Schrift *erſchien* der 2te Theil 1814.

JORDAN (Sylveſter) *M. der Phil. und D. der R. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Verſuch über die Frage: Iſt die Eintheilung der Philoſophie in die theoret. und praktiſche gültig? u. ſ. w. Preisſchrift. München 1816. 8. Ueber die Auslegung der Strafgeſetze, mit beſonderer Rückſicht auf das gemeine Recht. Landshut 1818. 8.

JORIS (Peter) *Büchercenſor zu Wien* ſeit 1805 (vorher Beamter der k. k. oberſten Juſtitzſtelle): *geb. zu . . .* §§. Wegweiſer durch Wien . . . . 18 . . . — Noch einige Schriften . . .

JOSEPHI (W.) ward 1813 *Ritter des Ludwigsordens . . .* §§. *Von dem* Lehrbuch der Hebammenkunſt *erſchien* die 2te verbeſſerte Ausgabe 1812.

JOST (Eliſe) Nach *Raſsmann's* Notitzen ſollte ſie hier ſtehen. Allein, ſie hat nach kurzer Zeit ſich wieder von ihrem Ehemann getrennt, und den Namen SOMMER wieder angenommen; welcher Artikel nachzuſehen iſt.

14 B. JOST (F. A.) jetzt *königl. Preuſſ. Landrath zu Berleburg.* §§. Ueber die Frage: ob die Souveränetät des Rheinbundes eine unbedingte

Will-

Willkühr der Beſteuerung begründen und rechtfertigen könnte. Frankf. am M. 1818. 8.

IPHOFEN (Auguſt Ernſt) *D. der AG und praktiſcher Arzt zu Dresden: geb. zu Radeberg am 22 Okt. 1774* §§. Der Cretiniſmus, philoſophiſch und mediciniſch unterſucht. 2 Theile. Dresd. 1817. 8. Eine Umarbeitung ſeiner Inauguraldiſputation *de Cretiniſmo. Viteb. 1804. 4.*

IRSENGARTH (H... F...) *Hannöveriſcher Chauſſée-Inſpektor zu ...: geb. zu ...* §§. Gemeinnütziges Kompendium von Quadratflächen-Tabellen zum Ausmeſſen und Eintheilen der Flächen, und beſonders der Ländereyen, durch Maaſe und Schritte; nebſt der Lehre, dieſe Tabellen auf alle mögliche Beyſpiele anzuwenden und ſelbſt zu berechnen. Neu berechnet und bearbeitet. Hannov. 1810. 8. — Gemeinnütziges Kompendium theils neu berechneter, theils geſammelter Holz-Tabellen und Regeln zu kurzer und richtiger Berechnung aller Arten ſowohl runden als beſchlagenen Holzes, als mehrerer kubiſchen Körper; nebſt der Lehre der Verhältniſſe zu einander in mancherley Beyſpielen. Zugleich als ein Lehrbuch abgekürzter Rechnungen und den dazu erfoderlichen Anfangsgründen der Geometrie ohne mathematiſche Berechnung, für Nichtkenner berechnet und zuſammengetragen. ebend. 1810. 8.

ISENBIEHL (Auguſtin) ſtarb am 15 Sept. 1810. Ward *geb. zu Stadion unweit Biberach am 7 Sept. 1762.*

ISENBIEHL (Johann Lorenz) ſtarb zu Oeſtreich im Rheingau am 26 Dec. 1818, nachdem er wegen ſeiner Schrift: Neuer Verſuch über die Weiſſagung vom Emanuel (1778), als Ketzer und Gotteslästerer, verfolgt und endlich zum Widerruf genöthigt wurde. Nach ſeiner Abſchwörung erhielt er eine, ihm ein hinlängl. Auskommen ge-

gewährende Staatspfründe, die jedoch im J. 1805 in eine kärgliche Penſion verwandelt wurde. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 135.

ISENFLAMM (H. F.) ſeit 181. nicht mehr zu Dorpat, ſondern zu *Erlangen*, als *ausübender Arzt und* ſeit 1814 als *Gerichtsarzt bey dem dortigen Stadtgericht.* §§. Beſchreibung einiger menſchlichen Köpfe von verſchiedenen Raſſen. Mit 2 Abbildungen. Nürnb. 1813. 4. Auch in den Denkſchriften der phyſ. medicin. Societät zu Erlangen.

ISIDORUS Orientalis. Pſeudonymus. S. *Otto Heinrich Graf von LöBEN.*

ITH (Johannes) ſtarb am 8 Okt. 1813. War zuletzt *Kurator der Akademie und Dekan zu Bern.* §§. Gedächtniſsrede auf weiland den gnädigen Herrn Schultheiſs Nik. Friedr. v. Steiger. Bern 1805. 8. — *Von der* neuen Ausgabe der Anthropologie *erſchien* nur der 1ſte Band.

von ITTNER (F...) *D. der AG. zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Geſchichte der Blutſäure, mit Verſuchen über ihre Verbindungen und Wirkungen auf den thieriſchen Organiſmus. Freyburg u. Conſtanz (1814). 8. (Die Vorrede iſt vom April 1809). — Antheil an den *Erheiterungen*, einer Monatsſchrift für gebildete Leſer (Aarau 1811 u. ff.).

10 u. 14 B. **JUCH** (K. W.) §§. Beyträge zur Chemie, Oekonomie und Technologie. Nürnb. 1808. gr. 8. m. 5 Kpf. Handbuch der Pharmacie, vorzüglich für Anfänger; nebſt einem Anhange von Formeln, die elegante Pharmacie betreffend. München 1809. 8. Encyklopädie der geſammten Naturgeſchichte für Schulen. (Mit 1 Kupf.). Augsb. 1810. 8. Teutſchlands vorzüglichſte Bedürfniſſe des Auslandes und

Digitized by Google

und deren Surrogate. 1ſter Band. Augsb. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Die Europäiſche Zuckerfabrikation aus Runkelrüben, praktiſch dargeſtellt; nebſt Anleit. zu Benutzung der Abgänge bey derſelben zu Brandwein- Eſſig- und Kaffee-Surrogaten. Mit 1 Kupf. Vollſtändige und populäre Naturlehre für die Mittelſchulen und den Realunterricht als Verſuch bearbeitet. Mit 1 Kupf. ebend. 1814. 8. Handbuch der Pharmacie, nach den neueſten Erfahrungen. Nürnb. 1816. 8. Die Giftpflanzen, in 48 naturgetreuen Abbildungen — beſchrieben u. ſ. w. 1-12ter Heft. Augsb. 1817-1819. gr. 8. Das Ganze des Kartoffelbaues. Oder Geſchichte, vortheilhafteſter Anbau und Benutzung der Kartoffeln. Mit Zuſätzen eines aufmerkſamen Kartoffel-Pflanzers. Ulm 1818. 8. Die Kunſt der Eſſigbereitung. Ein nützlicher Hausbedarf für Jedermann. Nürnb. 1818. 8. Die Kunſt des Branntweinbrennens nach Chaptal's Grundſätzen. Peſth 1820. gr. 8. m. 5 Kpf. Taſchenbuch der eleganten und bürgerlichen Kochkunſt. Augsb. (1819). 12. — *Von der* Pharmacopoea Boruſſica *erſchien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1808.

14 B. JüLICH (Karl Auguſt) ſtarb am 18 Januar 1814. War ſeit 1811 *Paſtor zu Stolzenhayn im Königreich Sachſen* (vorher zu Zagelsdorf bey Dahme): *geb. zu Holzweiſſig bey Bitterfeld 1773.*

JüNGER (E... Th...) . . . §§. Carolo Carolini, der Räuberhauptmann. Seitenſtück zu Rinaldo Rinaldini. Prag 1800. 8. *Sagen aus der Geiſter- und Zauber-Welt. Vom Verf. des Carolo Carolini. Leipz. 1805. 8.

JüNGER (Joh. Fried.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 361-364.

JüRGENS (G... H... B...) *Advokat zu Jever: geb. daſelbſt* . . . §§. Algae aquaticae, quas

& in littora maris Dynaſtiam Jeveranam & Friſium orientalem alluentis rejectas & in harum terrarum aquis habitantes collegit & exſiccavit. VII Faſciculi. Jeverae & Hannov. 1816-1818. fol. *Nebſt dem Teutſchen Titel:* Waſſer-Algen, auf der Nordweſtküſte Teutſchlands, beſonders Jevers und Oſtfrieslands, und in deren Gewäſſern geſammelt u. ſ. w.

JüRGENS (H. B.) ſeit 1814 *Aktuar bey dem Kreisgericht zu Helmſtädt:* geb. nicht zu *Holzminden,* ſondern *zu Oſterwalde im Hannöveriſchen 1768.*

JUGLER (J. H.) §§. *Von dem* Repertorium für das Neueſte aus der Staatsarzneywiſſ. *erſchien* der 2te Jahrg. 1802.

JULIUS (Nikolaus Heinrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hamburg: geb. zu* ... §§. Neueſte Spaniſche Staatsſchriften des Don *Joh. Eſcoiquiz,* Beichtvaters, und D. *Peter v. Cevallos,* Staatsraths Sr. Kathol. Maj. Ferdinands VII, Teutſch herausg. und mit einer Einleit. verſehen. Leipz. 1815. 8. *Bibliotheca germano-glottica,* oder Verſuch einer Litteratur der Alterthümer, der Sprachen und Völkerſchaften der Reiche Germaniſchen Urſprungs und Germ. Beymiſchung. Hamb. 1817. gr. 8.

14 B. JUNG (E... [oder K...?] A...) ſeit 1811 *ordentl. Prof. der Geſchichte bey der Univerſ. zu Breslau.* §§. Ueber die Beſonderheiten Englands, die Engliſche Nation und Sprache; eine Abh. beym Anfange ſeiner öffentl. Lehrſtunden zu Breslau. Breslau 1812. 4.

JUNG (F. W.) jetzt *zu Mainz.* §§. Erinnerungen an J. C. Lavater, vorgeleſen im Muſ. zu Frankf. am M. Frankf. 1812. kl. 8. Odmar,

mar, ein dramat. Gedicht. Heidelb. 1814. 8. Beytrag zu Ideen über Kirche und Kirchengebräuche. (Mainz im Dec. 1814). Berl. 1815. 8.

JUNG (Johann Heinrich) genannt *Stilling*, ſtarb am 2 April 1817 *mit dem Charakter eines geheimen Hofraths*. §§. Antwort durch Wahrheit in Liebe, auf die an mich gerichteten Briefe des Hrn. Profeſſors Sulzer in Conſtanz über Katholiciſmus und Proteſtantiſmus. Nürnb. 1811. 8. Taſchenbuch für Freunde des Chriſtenthums auf das Jahr nach Chr. Geb. 1814. 15. 16. ebend. 12. Erzählungen. 3 Bändchen (herausgegeben von *F. L. Ewald*). Frankf. am M. 1814-1815. 8. Schatzkäſtlein. Nürnb. 1817. gr. 12. Chryſäon, oder das goldne Zeitalter in 4 Geſängen. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu dem Neuen Chriſtlichen Schatzkäſtlein u. ſ. w. Stuttg. 1816. Queer 12. — *Vom* Grauen Mann *erſchien* das 26-30ſte Stück 1813-16. — *Von des* Chriſtl. Menſchenfreundes bibl. Erzählungen 9-11ter H. 1814. 12ter H. 1815. 13-14ter H. 1816. — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1817. Nr. 224. — Heinrich Stilling's Alter. Eine wahre Geſchichte. Oder Heinrich Stilling's Lebensgeſchichte. 6ter Band. Herausgegeben, nebſt einer Erzählung von Stilling's Lebensende von deſſen Enkel, *Wilhelm Schwarz*, Dr. der Phil. und Candidat der Theol. — Hierzu ein Nachwort von Dr. *F. H. C. Schwarz*, groſsherzogl. Bad. Kirchenrathe, Prof. der Theol. zu Heidelberg. Heidelb. 1817. 8. — Converſations-Lexikon.

JUNG (Konrad Chriſtoph) ſtarb am 31 Julius 1816.

von JUNG (Michael) *Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens, Schulinſpektor und Pfarrer zu Kirchdorf* ſeit 1811 (vorher Vikar von Erolzheim): *geb. zu Saulgau am 29 September 1781.* §§. Teutſche Veſpergeſänge zur

 öffent-

öffentlichen Gottesverehrung auf alle Sonn- und Feſttage des katholiſchen Kirchenjahres; nebſt einem Anhange von Metten-Liedern für die Charwoche und einer Litaney für die Bittwoche. Kempten 1813. 8. — Vgl. *Felder*.

JUNGE (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 27 März 1814. §§. * Neues Agendbuch für die Nürnbergiſchen Kirchendiener. Nürnb. 1801... Lehren und Vorſchriften der Chriſtlichen Religion zum Unterricht der Jugend, mit Liederverſen, einer kurzen Religionsgeſchichte, dem Katechiſmus Luthers und einigen Schulgebeten. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Nopitſch* Fortſetz. v. Will's Nürnb. Gel. Lexikons. — Allgem. Litt. Zeit. 1815. Nr. 185.

JUNGE (M. H) §§. Drey Predigten von 1799. 1805 und 1807 hat *Haymann* S. 57 nachgetragen.

JUNGHANN (Johann Gottlieb) *Seminarinſpektor zu Halberſtadt* ſeit 1800 (vorher ſeit 1790 Kollaborator an der Domſchule zu Halberſtadt): *geb. zu Egeln im Magdeburgiſchen am 2 Okt. 1764.* §§. Begriff und Weſen einer Elementarſchule. Halberſt. 1814. 8. — Aufſätze, meiſtens zur Teutſchen Sprachkunde dienend; *in den* Halberſtädt. gemeinnütz. Unterhaltungen, und in Heinſius Sprach- und Sittenanzeiger der Teutſchen.

14 B. JUNGHANS (J. A.) *Schullehrer zu Könitz im Schwarzburgiſchen.* §§. Rechenkatechiſmus für Schulen. Rudolſt. 1799. 8. — Nicht auf dem Titel des angeführten Buches giebt er ſich zu erkennen, ſondern unter der Zueignung.

JUNGHANS (Johann Friedrich) ſtarb an den Folgen eines Falles auf dem Glatteis am 21 December 1819. War geb. am 15 Julius —. — Vgl. litterar. Merkur (Dresd. 4) 1820. Nr. 35.

10B. JUNGHANS (Samuel Friedrich) ſtarb am 8 Februar 1819. War auch (charakteriſirter) königl. Sächſiſcher Hofrath. §§. *Progr. de finibus regundis circa miratas in floris Saxon. Regis. Spec. I. Lipſ. 1814. 4.* — *Vgl.* Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 86.

14B. JUNGIUS (*Friedrich* Wilhelm) ſtarb am 18 December 1819. Ward *geb. zu Alsleben im Magdeburgiſchen am 29 Junius 1771.* Ward 1795 Lehrer am Fried. Wilh. Gymnaſium zu Berlin, 1806 Prof. der Mathem. und Phyſik an demſelben.

JUNGNITZ (A.) *ordentl. Profeſſor der Mathem. und Aſtron. an der Univerſ. zu Breslau.*

JUNKER (Friedrich Auguſt) ſtarb am 8 Januar 1816. §§. Pädagogiſche Aphoriſmen. Aus deſſen nachgelaſſenen Schriften vorläufig mitgetheilt und mit Anmerkungen begleitet von D. *Joh. Wilh. Hein. Ziegenbein* u. ſ. w. Braunſchw. 1819. 8. — *Von dem* Handbuch der gemeinnützigſten Kenntniſſe *erſchien* die 7te Auflage des 1ſten Theils 1808, die 8te 1813, die 9te von *Chriſtian* NIEMEYER bericht. 1819. und des 2ten Theils umgearbeitete Ausgabe durch *Chriſtian* NIEMEYER 1817. — *Von den* Exempeltafeln die 3te 1811, und die 4te 1817. Auch ſeine andern Lehrb. wurden neu aufgelegt.

JUNKER (Wilhelm Auguſt) war *königl. Sächſ. Premier-Lieutenant von der Armee und privatiſirt* ſeit 1813 *in Dresden: geb. zu Weyda am 29ſten September 1779.* §§. Gedichte. Dresden 1817. 8. Der verhängnißvolle Spatzirritt nach dem Lichtenauer Park. 2 Theile. Freyberg 1819-1820. 8. — Gedichte und Erzählungen; *in den* Dresdner Miſcellen zur Belehr. und Unterhalt.

von

von JUREIN *) (Joſeph) ſtarb am 15 November 1812. War *Exjeſuite*, *M. der Phil. und Domherr zu Brünn*, *privatiſirte aber zuletzt in Wien* (nachdem er in dem Jeſuitenkollegium zu St. Klemens in Prag 3 Jahre als Subminiſter geweſen war, hernach 1765, nach Italien geſendet, erſt zu Lonto und ſeit 1770 zu Rom an der Peterskirche das Amt eines Beichtvaters bis zur Aufhebung des Ordens verwaltet hatte. Nach der Rückkunft aus Italien erhielt er 1777 ein Kanonikat an der damahligen Kollegiatkirche zu St. Peter und Paul in Brünn, wurde 1778 in den Ritterſtand erhoben, reſignirte 1784 dieſes Kanonikat, und lebte ſeitdem in Wien): *geb. zu Brünn am 15 März 1726*. §§. Oratio de immaculata conceptione. Pragae 1759. 4. Lucubrationes ethico-politicae in jus naturae. ibid. eod. 8. Diſſertationes ethicae ex jure naturae. ibid. eod. 8. Commentationes politicae de praeſidiis Reipublicae. ibid. 1760. 8. Commentarius in jus gentium. ibid. eod. 4. — Vgl. *Pelzel's* Jeſuiten S. 252 u. f. — *Czikann.*

JURENDE (Karl Joſeph) . . . *zu Brünn*, *korreſp. Mitgl der k. k. Mähriſch-Schleſiſchen Geſellſch. des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde: geb. zu Spachendorf im k. k. Schleſien am 24 April 1780*. §§. Gedächtniſsbuch merkwürdiger Sittenſprüche, Lebens- und Klugheitsregeln. (Troppau) 1798. 8. Mähriſcher Wanderer, ein allgemeiner Nationalkalender. Brünn. 5 Jahrgänge. *Auch unter dem Titel:* Vaterländiſcher Pilger in dem Kaiſerſtaate Oeſtreichs. Der Bauernfreund oder Pflugkalender; ein ganz neu entworfener Wirthſchafts- und Volkskalender. Brünn 1809, 13 u. f. J. 4. Der Vorläufer des Luziſers, das iſt, Lichtbringers; oder der

*) ſteht zwar ſchon im 3ten B des G. T. unter dem Namen JURAIN, aber nicht vollſtändig.

der groſſe äuſſerſt merkwürdige Komet, welcher im Herbſte des J. 1811 in der Nordregion des Firmaments erſchien. ebend. (1811). 8. Hochgeſänge. Eine Beylage zum Luzifer oder Lichtbringer. (Brünn) 1812. 8. *Gab 1813 und 1814 folgende Zeitſchriften heraus:* Redlicher Verkündiger. — Ein Archiv des Mannichfaltigen und Intereſſanten. 18 Hefte oder 3 Bände. Brünn 4. *Im J. 1814:* Zeichen der Zeit. 3 Hefte. ebend. 8. (Vom 1ſten H. erſchienen 3 und vom 2ten 2 Auflagen). — *Im J. 1815:* Moravia in 4. — Vgl. *Czikann* in dieſer Moravia Nr. 41.

JURKE (Gotthilf Auguſt) erſt 1806 adjungirter, hernach ſeit 1808 *wirklicher Superintendent zu Sorau* (nachdem er an verſchiedenen Orten Schullehrer und Geiſtlicher geweſen war): *geb. zu Triebel am 16 November 1755.* §§. Einige kleine Schriften.

10n. 14B. JUST (K. G.) ſeit 1800 *Schulmeiſter zu Markersbach in der Diöces Chemnitz: geb. zu Herthau bey Chemnitz 1771.* §§. Kleiner Katechiſmus oder Lehr- und Leſebüchlein für die untern Klaſſen der Dorfſchulen. Leipz. u. Jena 1804. 8. — *Von der* bereits angeführten Schrift *erſchien* 1807 die 3te vermehrte Ausgabe.

JUSTI (K. W.) ſeit 1814 *Oberpfarrer an der groſſen Pfarrkirche — zu Marburg.* §§. Amalie Eliſabeth, Landgräfin von Heſſen. Verſuch einer Darſtellung ihres Lebens und Charakters. Mit den Bildniſſen Amaliens und Wilhelms V. Gieſen 1812. 8. Teutona's Nacht und neuer Morgen. Im Herbſtmonate 1812 geſungen. Marb. 1813. 8. *Gab mit* W. BECK *heraus:* Erſcheinungen im Haine Thuiſko's. Mit einem Nachtrage von *Seume.* ebend. 1814. 8. Beſchreibung der Feyer des dritten Reformations-Feſtes zu Marburg. ebend. 1817. 8. — *Von*

den

den Gedichten *erſchien* die 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. Mit 2 Kupf. und 5 Kompoſitionen von *Vierling* u. *Schulz*. Siegen 1810 — *Von dem* Triumphgeſang über Babylon, Jeſ. Kap. 47 *erſchien* eine neue verbeſſ. und verm. Ausgabe zu Leipz. 1818. 8. — Zwey Ueberſetzungen aus dem Hebräiſchen: 1) Segensgeſang Moſe's vor ſeinem Ende 5 B. Moſ. 33. 2) der 18te Pſalm; *in* Sulamith, einer Zeitſchrift — v. *Dav. Fränkel* Jahrg. 3. H. 8. (Deſſau 1811). — Bruchſtück aus der Sammlung der althebräiſchen Heldengeſänge; in *Wachler's* theol. Nachr. 1812. H. 6. S. 248 - 262. * Kurze und getreue Darſtellung der zwiſchen dem kathol. Pfarrer, Prof. Leander van Eſs und den luther. Mitgliedern der St. Eliſabeth - Gemeinde zu Marburg vorgefallenen Streitigkeiten; *ebend.* 1815. Sept. u. Okt. S. 367 - 385. Kurze Beleuchtung der Erklärung des Hrn. Prof. Leander v. Eſs gegen meine Darſtellung der zwiſchen ihm u. ſ. w. *ebend.* 1816. Sept. u. Okt. S. 416 - 431. — Sionitiſche Harfentöne, herausg. von *Fr. Kind* B. 4. S. 1 - 21 (Leipz. 1816). — 2te Sammlung; *ebend.* B. 7. S. 1 - 26 (1818). — Etwas über das Begräbniſs - Monument der heil. Eliſabeth; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1811. Nr. 69. — Merkwürdige Aktenſtücke, eine Perſiſche Geſandſchaft an den Landgr. Moritz v. Heſſen - Caſſel betreffend; *in den* Curioſitäten B. 2. St. 6. S. 493 - 506. Vergl. damit B. 3. St. 4. S. 298 u. f. — Die Univerſität zu Marburg; *in dem* Journal Weſtphalen, herausg. v. *Haſſel* u. *Murkard* St. 9. S. 44 - 81. — Züge aus dem Leben Ludwigs IV oder Heiligen, Landgr. v. Thüringen; *in dem* Rhein. Taſchenbuch für das J. 1812. (Darmſt.) S. 7 - 63. Züge aus dem Leben Philipps des Groſsmüthigen, Landgr. v. Heſſen; *ebend.* 1813. S. 3 - 50. Ludwig V, der Getreue, Landgr. zu Heſſen-Darmſtadt; *ebend.* 1814. S. 3 - 12. Sophie, Herzogin v. Brabant, Landgräfin von Heſſen; *ebend.*

ebend. S. 13 - 72. Wilhelm V, der Beſtändige, Landgr. von Heſſen - Caſſel; *ebend.* 1815. S. 3 - 53. — Züge aus dem Leben des Heſſiſchen Landgr. Wilhelms IV, des Weiſen; *in der* Vierteljahrsſchrift: Für müſſige Stunden u. ſ. w. B. 2. Hildburgh. 1817. S. 135 - 226. — Nähere Nachricht von einer äuſſerſt ſeltenen, von Jacobus Montanus Spirenſis verfaſsten Lebensbeſchreibung der heil. Eliſabeth; *in der* Allgem. Litteraturzeit. 1817. Nr. 19. — Das Begräbniſs - Monument der heil Eliſabeth zu Marburg (nebſt einem Kupferſtich); *in der* Vorzeit B. 2. St. 2. S. 141 - 146 (1817). — Löwenſtein, zwiſchen Caſſel und Marburg in Niederheſſen; in *Gottſchalk's* Ritterburgen B. 4. S. 341 - 367 (1818). — *Von den* Nationalgeſängen der Hebräer *erſchien* der 2te Band 1816. und der 3te und letzte 1818 — Gab heraus: *J. F. Engelſchall's* Leben und Charakter Hrn. Phil. Konr. Juſti's, ehemaligen Oberpfarrers — zu Marburg (1819). Dem Andenken ſeiner innig geliebten Tochter, Allwine Henr. Chriſti. geweihet u. ſ. w. Marb. 1820. 8. — Gab heraus und vollendete, mit Zugabe mehrerer neuen Biographieen und Notitzen den 17ten und 18ten Band von *Strieder's* Grundlage zu einer Heſſ. Gelehrten - und Schriftſteller - Geſchichte (Marb. 1819. gr. 8.). — Antheil an der Vorzeit, einem Taſchenbuche für das J. 1820 (Marb. u. Caſſel). 12. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie. — Auſſer andern Aufſätzen und Recenſionen in noch einigen Zeitſchriften, auch in den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur, in *Gabler's* theol. Journal, in *Ammon's* und *Bertholdt's* krit. Journal der neueſten theol. Litteratur, und in *Schmidt's* und *Schwarz'ens* allg. Bibl. der theol. und pädag. Litteratur. — *Vgl.* ſeine Selbſtbiographie im 18ten B. des Striederiſchen Werks S. 270 - 298.

Digitized by Google

14 B. IVERSEN (J.) §§. Verſuch einer auf Theorie und Erfahrung gegründ. prakt. Anweiſung zum Mergeln. Auguſtenburg 1810. gr. 8. Beyträge zur Kenntniſs der Schleswig-Holſtein. Landwirthſchaft und ihrer jetzigen Verhältniſſe. ebend. 1819. 8.

K.

KABATH (J.) *M. der Phil. und Profeſſor an dem köngl. katholiſchen Gymnaſium zu Gleinitz in Schleſien: geb. zu* ... §§. Bibliſche Geſchichte des alten und neuen Teſtaments für katholiſche Gymnaſien und Bürgerſchulen. 1ſter Theil: Geſchichte des alten Teſtaments. Breslau 1820. 8.

KABISIUS (F... A...) *Konrektor an der Stadtſchule zu Jena: geb. zu* ... §§. Teutſche Alterthümer für Schulen bearbeitet. Leipz. 1819. 8.

14 B. KABRUN (Jakob) ſtarb am 25 Oktober 1814. War geb. zu Danzig am 3 Januar 1759. §§. Einige anonymiſche ſtaatsrechtliche Aufſätze. — *Vgl.* Allgem. Litter. Zeit. 1814 Nr. 259.

10 B. KADISCH (K. F. W.) ehe er im J. 1791 nach Heldrungen kam, war er 1782 5ter Schulkollege zu Sangerhauſen und vordem ſeit 1781 Kantor zu Lützen: *geb. zu Donndorf in Thüringen* ... §§. Erklärung einer orthograph. Sonderbarkeit im Teutſchen: Wie kommt es, daſs in keinem Teutſchen Worte das *y* vor *u* oder *ü* ſteht? *in den* Dresd. gel. Anzeigen 1799. Nr. 17. Erklärter Grund der verſchiedenen Bezeichnung des Ziſchlautes in der Teutſchen Orthographie; *ebend.* 1800. Nr. 13. Woher hat das Wort Torniſter ſeinen Namen? *ebend.* Nr. 16. Der Menſch, Erfinder der Sprachen; *ebend.* 1813. Nr. 47 u. 48.

KäH-

KäHLER (Heinrich) *praktiſcher Oekonom zu . . . in Mecklenburg: geb. zu . . .* §§. Handbuch für den Landmann, oder über Mergelfahren, Bewäſſerung der Wieſen, Raps- Tabaks- und Hanfbau, Kartoffel-Brandweinbrennerey, Wechſelwirthſchaft und Uebergang in ſelbige. Mit beſonderer Rückſicht auf Mecklenburg ganz nach eigenen Erfahrungen dargeſtellt. Mit einer Vorrede begleitet von *Albrecht Thaer*. Berlin 1811. 8. Mit 2 Kpft.

KäHLER (Johann Siegfried) ſtarb am 10 May 1820. War auch zuletzt *königl. Preuſſ. Hofrath: geb. zu Triebel in der Niederlauſitz 1743.* §§. Diſſ. de ferro ejusque praecipuis praeparatis. Lipſ. 1768. 8.

KäHLER (Ludwig Auguſt) Sohn des vorhergehenden; *D. der Theol. und* ſeit 1819 *königl. Preuſſ. Konſiſtorialrath, ordentl. Profeſſor der Theol. und Pfarrer an der Löbenichtiſchen Kirche zu Königsberg* (vorher ſeit 1812 Archidiakon zu Cotbus in der Neumark, vordem ſeit 1809 Diakon daſelbſt, nachdem er ſeit 1798 Paſtor zu Canig (Carzig?) bey Forſte geweſen war): *geb. zu Sommerfeld in der Neumark 176..* §§. *Graf Friedrich von Werben; Roman von FILIBERT. 2 Theile. Leipz. 1802. 8. * Bruno Martin, der Mörder; ein Roman von FILIBERT. ebend. 1803. 8. * Herrmann von Löbeneck, oder Geſtändniſſe eines Mannes. 3 Theile. ebend. 1805-1806. 8. m. Kpf. * Theodore von Mannſtein; vom Verfaſſer des Herrmann von Löbeneck. 2 Theile. ebend. 1808. 8. Predigt über die Verpflichtung zur Theilnahme an der öffentl. Religionsübung. Kottbus 1810. 8. Geſchichte von Kottbus während der Jahre 1813-1814; nebſt einer Auswahl in dieſer Zeit über die politiſchen Ereigniſſe gehaltener Predigten. ebend. (1816). 8. Weltkunde; ein Mittel höherer Geiſtesbildung für die ſpätere weibliche Jugend, oder: Handbuch

buch einer anſchaulichen, in ſich ſelbſt zuſammenhängenden deutlichen und vollſtändigen Belehrung über Sternkunde, Naturkunde, Länder- und Völkerkunde, Geſchichte und Religion, für alle, welchen Gelehrſamkeit unnöthig oder unentbehrlich iſt. 1ſter Theil. Mit 6 Kpft. Leipz. 1817. — 2ter Theil m. Kpf. ebend. 1819. 8. Gloſſa perpetua zu Hrn. Harms Ueberſetzung der 95 Theſes Luthers für das Jubeljahr 1817. ebend. 1818 (*eigentl. 1817*). 8. Supernaturaliſmus und Rationaliſmus in ihrem gemeinſchaftlichen Urſprunge, ihrer Zwietracht und höheren Einheit. Ein Wort zur Beruhigung für alle, welche nicht wiſſen, ob ſie glaubend erkennen oder erkennend glauben ſollen. ebend. 1818. gr. 8. Sind Kirchenſtrafen ein weſentlicher Theil der Kirchenzucht? In Beziehung auf zeitgemäſſe Anordnung beantwortet. Magdeb. 1819. gr. 8. Sonnenklarer Beweis, daſs ein Chriſtlicher Regent ſtets der oberſte Biſchoff der Kirche in ſeinem Lande ſey. Leipz. 1819. 8. *Epheuranken, vom Verfaſſer des Herrmann von Löbeneck. ebend. 1819. 8. (2 Erzählungen davon ſtanden früher in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen, nämlich: Schön Lieschen 1814. Nr. 297-354; und der neue Blaubart 1816. Nr. 133-192). Synodalpredigt, gehalten am 16 Sept. 1818 vor der Geiſtlichkeit des Kotthuſer Kreiſes. ebend. 1819. 8. Abſchiedspredigt, in Kottbus gehalten. Königsberg 1819. 8. Antrittspredigt, in der Löbenichtskirche in Königsb. gehalten. ebend. 1819. 8. *Diſſ. inaug. de eo, quod poſitivum eſt in eccleſia Chriſtiana. ibid. eod...* — Viele Aufſätze in Zeitſchriften, Taſchenbüchern und Almanachen, z. B. *in der* Minerva (Leipz. in 8): Die drey Schweſtern 1811. Domingo, Erzählung 1812. Der Pathe 1813. Guſtav Waſa 1816. Geſchichte der Wiedererhebung des Oranien 1817 u. 1818. In welchem Alter ſteht jetzt die Menſchheit?

1820.

1820. S. 279-324. — In *Lud. Theod. Becker's* Roſen und Dornen (Nürnb. 1817. 8): Die Brüder, eine Erzählung. — In *Wilh. Schröter's* und *F. A. Klein's* Oppoſitionsſchrift für Chriſtenth. und Gottesgel.: Ein Wort, in Beziehung auf natürliches V... (B. 3. H. 3 S. 469-477. 1819). — *In dem* Archiv des heil. Bundes (München 1819. 8): Ideen über die Realität des heil. Bundes, an Hrn. Direktor Fr. von Schlichtegroll zu München (H. 2. S. 271-332).

KäMMERER (Ferdinand) *D. der R. und derſelben ordentlicher Profeſſor, wie auch Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Roſtock* ſeit . . . (vorher Privatlehrer der R. zu Heidelberg): *geb. zu* ... *am 7 Febr. 1786.* §§. *De operis novi nunciatione. Heidelb. 1808. 8. Progr. de clauſula doli mali in contractibus. ibid. 1809. 8.* Poëtiſche Verſuche und Ueberſetzungen. Darmſtadt 1813. 8. Beyträge zur Geſchichte und Theorie des Römiſchen Rechts. Roſtock u. Schwerin 1817. 8. — Vgl. *Lampadius* Almanach der Univerſ. zu Heidelb. S. 76.

KäMPFE (T. L.) §§. Allgem. und vollſtändiges Regiſter über die *(J. H. Jungſche)* Siegsgeſchichte der chriſtl. Religion. Nürnb. 1812. gr. 8.

14 B. KäPLER (Wilhelm Heinrich) ſtarb vor dem J. 1806. §§. Kleiner Forſtkatechiſmus. Eiſenach 1789. 8. — *Von der* Holzkultur *erſchien* das 2te Bändchen 1805.

KäPPEL (G.) §§. *Von* Pyrmonts Merkwürdigkeiten *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe (mit Kupf. und Vignetten). Hannov. 1810. 8 — Reiſe von Lauſanne nach Yverdun und Neufchâtel im J. 1805; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 200 u. 201. Bemerkungen über Kurland in Briefen; *ebend.* 1817. Nr. 218. 219. 223. 224 u. 232.

Digitized by Google

10 B. KäPPEL (J. G. L.) ſeit geraumer Zeit *Schullehrer zu Neuhof im Bayreuthiſchen.* §§. Die vier Grundrechnungen in gleich benannten ganzen Zahlen auf 36 Tafeln, mit ihrer Beantwortung. Als Einleitung zu den 100 Exempeltafeln. Nürnb. 1803. 8. Naturhiſtoriſche Wandfibeln für Elementarſchulen, enthaltend eine tabellariſche Ueberſicht des Erd- Pflanz- und Thierreichs, nach Schlezens Leitfaden. ebend. 1804. fol.

KäSTNER (A. G.) §§. Dreyſſig Briefe und mehrere Sinngedichte. Herausgegeben von *Amalie von Gehren*, gebohrnen *Baldinger*. Darmſtadt 1809. 8.

14 B. KäSTNER (C. A. L.) ſeit 1813 *Prediger zu Doberſchütz und Strelle zwiſchen Eilenburg und Torgau: geb. zu Nepperwitz bey Wurzen* . . . §§. Ueberſetzung und Erklärung der berühmten drey Stellen bey den Alten von der Gedächtniſskunſt. Nebſt noch einigen Beyſpielen von dem Gebrauch, den ich von dieſer Kunſt machte. Als ein Anhang zur Mnemonik. Leipz. 1805. 8. Kunſt, in 4 Wochen Hebräiſch leſen und verſtehen zu lernen. ebend. 1810. gr. 8. Predigttexte des J. 1811; zum Vorleſen beym Nachmittagsgottesdienſte. ebend. 1811. 8. Kunſt, in 2 Monaten Lateiniſch leſen, verſtehen, ſchreiben und ſprechen zu lernen. ebend. 1812.... 5te verbeſſ. Aufl 1820. 8. Franzöſ. Sprachlehre nach einer ganz neuen äuſſerſt faſsl. Methode. Leipz. 1812. 8. Franzöſ. Sprachübungen. ebend. 1812. 8. Die Kunſt, in 20 Stunden Geſchriebenes zu leſen, die Buchſtaben nachzubilden u. ſ. w. ebend. 1812. 8. m. Kpf. Neue Anweiſung, die am häufigſten vorkommenden Wörter und abweichenden Redensarten der franz. Sprache ſich bald und leicht geläufig zu machen, auch auf andre Sprachen anwendbar. ebend. 1812. gr. 8. Topik, oder Erfindungs-

dungswiſſ. aufs neue erläutert. ebend. 1816. 8. Lehrbuch der Chriſtlichen Religion. In der bildlichen Lehrart ihres Stifters. Mit Benutzung des kleinen Lutheriſchen Katechiſmus. Der Kirche Jeſu geweiht im dritten Jubeljahre ihrer Reformation. Wittenberg 1818. 8. Kunſt, in 2 Monaten Griech. zu lernen. Leipz. 1820. 8. — *Von der* Mnemonik *erſchien* die 2te, ganz umgearbeitete Ausgabe 1805; *und von der* Kunſt, in 2 Mon. Franz. zu lernen, die 4te verb. u. verm. Ausgabe 1811. (Einen erklärenden Auszug aus dieſer gröſſern Ausgabe lieferte er 1813) — Verſuch einer Erklärung der Topik u. ſ. w. in *Tzſchirner's* Memorab. B. 2. St. 2. S. 27 u. ff.

KäSTNER (Ernſt) . . . *zu* . . . : *geb. zu Weimar* . . . §§. Animadverſiones in quaedam Lucani & Propertii loca. Jenae 1812. gr. 8.

KäSTNER (S...) *Paſtor zu Salzdetfurt im Hildesheimiſchen: geb. zu* . . . §§. Chriſtliche Religionslehre; ein Anhang zu Geſenii Katechiſmus. Hildesh. 1813. kl. 8. Wozu fordern am Friedensfeſte die Seufzer der Unglücklichen auf? Eine Predigt. Hannov. 1815. gr. 8.

KäUFLER (Johann Friedrich) ſtarb im Sommer 1816.

KAFFKA (J. C.) ſpielte zuerſt auf dem Theater 1777; war zuletzt Buchhändler in Riga, und ſoll dort geſtorben ſeyn: *geb. nach ſeiner eigenen Angabe in Reichard's Theaterk. 1759.* §§. Der Transport; Luſtſpiel in 1 Akt. Nürnb. 1777. 8. * Die verfolgten Schauſpieler in 5 Akten. Augsb. 1776. 8. *Gab heraus:* * Nordiſches Archiv. . . . 1803. 8.

14 B. KAHLE (Friedr. Lud.) dieſer 1805 verſtorbene Schriftſteller ward *geb. zu Förderſtedt im Magdeburgiſchen am 9ten April 1734.*

Digitized by Google

14B. KAIL (J.) §§. Ueber die Vervollkommnung der Landescultur als zweckmäſſiges Mittel, dem Mangel der Lebensbedürfniſſe abzuhelfen. Wien 1811. 8. Ueber die Rindviehpeſt. ebend. 1812. 8.

KAINDL (Johann Evangeliſt) *Ex-Benediktiner, privatiſirend zu Kumpfmühl bey Regensburg* (nachdem er in ſeinem Kloſter — Prifling — Archivar und daſelbſt auch ſo, wie an verſchiedenen andern Orten, Seelſorger geweſen war): *geb. zu Straubingen am 13 Junius 1744.* §§. Die Anfänge Priflingens. *(Ein Drama).* Regensb. 1774. 4. *Monumenta Boica Priflingenſia. Vol. XIII. edidit Academia Scient. Maximilianeo-Boica. Monachii 1774. 4.* Die Teutſche Sprache aus ihren Wurzeln, mit Paragraphen über den Urſprung der Sprachen. 1ſter Band. Regensb. 1815. 4. — Vgl. *Felder.*

14B. KAISER (C. E. N.), *D. der Theol.* ſeit 1807. In demſelben Jahr im Auguſt ward er nach *Bayreuth* verſetzt als *Kreiskirchenrath bey der königl. Regierung des Obermaynkreiſes, um die proteſtantiſchen Kirchenangelegenheiten des Obermayn- Regen- und Unterdonau-Kreiſes zu beſorgen:* Ende des J. 1818 aber bey Errichtung des proteſt. Provincial-Konſiſtoriums als *erſter Konſiſtorialrath und zugleich als Hauptprediger an der Domkirche* (vorher war er zu Ansbach ſeit dem Nov. 1807 Archidiakon an der St. Johanniskirche, ſeit dem März 1809 Schulinſpektor des Diſtrikts und Schulkommiſſar der Stadt Ansbach und ſeit dem Dec. 1809 Dekan und Hauptprediger an der dortigen Gumbertuskirche): *geb. zu Hof am 15 April 1774.* §§. *Epiſtola ad fratrem — de conjunctione ſubtilioris Chriſtianae religionis cognitionis cum litterarum cultu non ſine ſapienti providae Dei curae conſilio arctiſſime facta. Curiae 1798. 8 maj.* *Ueber den Eidſchwur nach Grundſätzen des Chriſtenthums.

thums. Ansb. 1804. 8. *Quid ſit, quod inter religionis doctorum officio refertur: eosdem in litterarum ſtudiis ulterius progredi oportere; Recitatio &c. ibid. 1812. 4.* Ueber den Zuſtand und die Verhältniſſe der neuen proteſtantiſchen Theologie und der Religionslehre. Eine Synodal-Rede mit Rückſicht auf die Bearbeitung der heurigen Synodal-Frage im Rezatkreiſe, Röm. XIV. d. 27 Jul. 1813 in der Synodalverſamml. zu Ansbach gehalten. Sulzbach 1813. gr. 8. Glaube, Liebe und Hoffnung, der Sieg der Wahrheit und des Rechts in unſerer Zeit. Zwey Predigten zur Feyer des Einzugs der Verbündeten zu Paris. Ansb. 1814. 8. Synodalreden, gehalten von proteſt. Diſtrikts-Dekanen. 2 Bände. Sulzbach 1816. 8. Charakteriſtiſche Ideen aus den jetzigen Reformationsvorſchlägen in der proteſtant. Kirche; mit beſonderer Rückſicht auf die Pflaumiſchen Verſuche im Königreich Bayern; an meine Amtsbrüder. Ansbach 1816. 8. *Auch etwas zur Beherzigung für die ſich bildenden Bibelgeſellſchaften in Teutſchland; ein Sendſchreiben an die . . . Bibelgeſellſchaft zu Nürnberg, von einem redlichen Freunde und Beförderer der guten Sache. Nürnb. 1816. 8. Die Fahnenweihe der Bürger und Landwehr zu Ansbach. 1817. 8. Die Feyer des 30ſten Julius im denkwürdigen Jahre 1817 in der Kreishauptſtadt Ansbach beym feſtlichen Einzuge des erſten Erndtewagens, zum Gedächtniſs für die Nachkommen und zur Unterſtützung bedürftiger Hausarmen. Ansb. (1817). 8. Anſichten der Reformation. Eine Synodalvorleſung, zu Ansbach gehalten. ebend. 1817. 8. Blicke auf das ſcheidende Jahr. ebend. 1817. 8. *De ſacerdotio Chriſtianis noſtrae familiae doctoribus recte ne an perperam vindicato. Salisbaci 1818. 8.* Worte der Theilnahme, und zur Ermunterung am Schluſſe der Synode zu Bayreuth d. 14 Sept. 1818. Bayr. 8. — Verſchiedene einzelne, beſon-

ſonders Gelegenheitspredigten und Reden, Recenſionen und Aufſätze in litterariſchen Blättern. — Vgl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 5.

14 B. KAISER (*Gottlieb* Philipp *Chriſtian*) Bruder des vorhergehenden; *D. der Theol. und derſelben ordentlicher Profeſſor an der Univerſität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neuſtädter Kirche* ſeit 1816 (vorher ſeit 1814 Diakon in der Altſtadt, vor dieſem ſeit 1810 Syndiakon zu Münchberg, nachdem er Lehrer am Gymnaſium zu Hof ſeit 1801 geweſen war): *geb. zu Hof am 7 May 1781.* §§. *In obitum adfinis, b. Voelkelii, Paſtoris Schwarzenbacenſis. Curiae 1795. 8.* *In obitum patris dilectiſſimi Nic. Kaiſeri. ibid. 1800. fol.* Teutſch. Hof 1800. 4. Es iſt die laute Aufforderung der Humanität, das Andenken edler verdienſtvoller Menſchen zu ehren. Rede zur jährl. Gedächtniſsfeyer Buirette v. Oehlefeld's. Erlang. 1800. 8. *De ſcepticiſmo vere philoſophico, ejusdemque ad revelationem chriſtianam relatione. Commentatio philoſophico-theologica. ibid. 1801. 8. Publ. Ovidii Naſonis* Metamorphoſeon libri XV; in uſum adoleſcentulorum. Curiae 1808. 8. Daſs der Gedanke an die Würde und Kraft unſerer Religion alles enthält, was bey dem Amtsantritte eines Religionslehrers zur gemeinſchaftlichen Erinnerung dienen ſoll; Antrittspredigt am 11 März 1810 zu Münchberg. Hof (1810). 8. *J. Mich. Würffelio, Ephoro ſuo egregio, diem nat. 81, ſimulque ſacror. munerum rite adminiſtratorum annum jubilaeum gratulantur Dioeceſeos Monachoreae Paſtores & Diaconi, interprete &c. ibid. 1810. 4.* Rede am Grabe weil. Frau Floriane Reuter u. ſ. w. Bayr. 1811. 4. Ideen zu einem Syſteme der Kalliaeſthetik; ein Verſuch zu einiger Vereinigung der entgegengeſetzten Meinungen, auch zum Selbſtunterrichte in dieſer Wiſſenſchaft; nebſt einer Reviſion ihrer

rer

rer Litteratur. Nürnb. 1815. 8. Die bibliſche Theologie, oder Judaiſmus und Chriſtianiſmus, nach der grammatiſch-hiſtoriſchen Interpretationsmethode und nach einer freymüthigen Stellung in die kritiſch-vergleichende Univerſalgeſchichte der Religionen und in die univerſale Religion. 1ſter oder theoretiſcher Theil. Erlangen 1813. — 2ter oder praktiſcher Theil. 1ſter Abſchnitt: Der Cultus. ebend. 1814. 8. *De revelatione univerſali, ſ. divinitate in theologorum doctrina conſtituenda principio. Comment. I. ibid. 1815. — Comm. II. ibid. 1817. — Comm. III. ibid. 1818. 8.* Entwurf eines Syſtems der Paſtoraltheologie; zum Gebrauch für Vorleſungen. ebend. 1816. 8. Entwurf eines Syſtems der geiſtlichen Rhetorik nach ihrem ganzen Umfange. ebend. 1816. 8. *De tertiis reformationis ſacrorum ſaecularibus anno MDCCCXVII redituris. ibid. 1817.* Antrittspredigt über Luc. 10, 41 - 42 zu Chriſtian Erlangen gehalten. ebend. 1817. *Oratio de Doctoratus Theologorum academici dignitate, hoc maxime aevo, apud Proteſtantes rite ſuſtinenda &c. ibid. 1817. 4.* Auch in *Acta publica tertiorum reformationis ſaecularium* (1817. 4). Nr. 4. Grundriſs eines Syſtems der neuteſtamentlichen Hermeneutik. ebend. 1817. gr. 8. Friedrich von Wendt, Gedächtniſs des 7 May 1818. 8. Einige Predigten mit Rückſicht auf die Ereigniſſe der Zeit und an Feſttagen der Jahre 1817 und 1818 gehalten. ebend. 1818. 8. Reden zur Feyer der Fahnenweihe der kön. Landwehr der Stadt Erlangen und der Verpflichtung des kön. Magiſtrates. ebend. 1818. 8. *Progr. de Dogmatices Chriſtianae natura ac rationibus. ibid. 1818. 8. Monogrammata theologiae Chriſtianae dogmaticae. ibid. 1819. 8. Progr. quo apoſtolos ſecundum Act. 2. die pentecoſtali, antequam ſpiritu ſ. impertiti ſunt, ſ. coenam concelebraſſe aſſeritur. ibid. 1820. 4.* — Recen-

ſionen

ſionen in einigen Litteratur-Zeitungen. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. ſeine Selbſtbiographie bey des Kirchenraths *Vogel* Progr. zu deſſen Doktorpromotion: *Comment. de religionum hiſtoriae uſu ad indicium de religione Chriſti. regendum (1815).*

KAISER (L.) lebt zu Zürich.

14 B. KAISERER (Jakob) ſtarb am 27 November 1810. War *ordentlicher Prof. der Teutſchen Sprache und Litteratur an der k. k. Ingenieurakademie zu Wien* (vorher Buchhändler). §§. Geſchichte des Ritterweſens im Mittelalter. Mit 61 Kupf. in 8 und mit 34 in fol. Wien ... Die Kriegsliſten der Alten, für Generale und Officiere, aus dem Polyänus und Frontinus gezogen. Wien 1805. 12. — *Der* prakt. Erziehungskatechiſmus *erſchien* zu Wien 1802. 8.

von KAISERLINGK. S. KEYSERLING.

Ritter von KALCHBERG (J.) §§. Attila, ein dramatiſches Gedicht. Wien 1806. gr. 8. m. 1 Portr. Sämtliche Werke. 9 Theile. Mit Kpf. ebend. 1816. 8. (Speciell angegeben in der Allg. Litt. Zeit. 1817. B. 3. Nr. 290).

Graf von KALCKREUTH (Friedrich) *privatiſirt in Dresden: geb. zu Paſewalk in Vorpommern am 15 März 1790.* §§. *Gab mit* Wilh. HENSEL, Fr. FÖRSTER *und einigen andern heraus:* Bundesblüten. Berl. 1815. 8. Die Ahnen von Brandenburg; ein Gedicht. ebend. 1813. 8. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt; in den Thüringiſchen Erhohlungen; in dem Freymüthigen v. u. f. Teutſchl. v. *Müchler* u. *Symansky;* in *Becker's* Almanach für das geſell. Vergnügen Jahrg. 1820; und in der Urania (Leipz. 1819 u. 1820). — Proſaiſche Aufſätze: 1) in den Zeitblüten herausgegeben von *Fr. Gleich* u. *Karl Wun-*

Wunſter B. 1 (1816): Ueber das Breslauer Theater; über Paris. 2) in der Aſcania herausg. von *W. Müller* (1820. 4). (Tagebücher aus Italien). 3) in der Urania (1819 u. 1820). 4) in den Mögeliniſchen Annalen der Landwirthſchaft: Ueber die ökon. Rückſichten bey Veredelung der Schaafheerden B. 6. H. 1.

Graf von KALCKREUTH (Heinrich Wilhelm Adolph) *privatiſirt jetzt auf ſeinem Gute zu Siegersdorf bey Freyſtadt in Nieder-Schleſien* (ehedem königl. Preuſſ. Geſandter zu Caſſel): *geb. zu* . . . §§. Die Staatsform. Berl. 1809. 8. Die Idee, *το ακροαματικον ποιηματων*, geſchrieben u. ſ. w. ebend. 1809. 8. Der Dialog. Nürnb. 1811. 8. Widerlegung jenes Schreibers und Urtheilers, warum die Schrift des Herrn von Stourdza nur eine einzelne vorübergehende Erſcheinung iſt. Leipz. 1819. 8.

KALLASCH (A... J... Ferdinand) *Mitglied des ritterl. Ordens der Kreutzherrn mit dem rothen Stern: geb. zu* . . . §§. Schriftbeweiſe und Sprüche der heiligen Väter und Kirchenlehrer über die vorzüglichſten Glaubens- und Sittenwahrheiten; nebſt Beyſpielen zu ihrer Anwendung im Berufe des Religionslehrers. Prag 1818. 8.

von KALM (F. L.) §§. Confirmations- und Taufreden. Hannov. 1816. kl. 8. — Ueber die würdige Feyer ſolcher Tage im Menſchenleben, an die ſich wichtige Erinnerungen anknüpfen; eine Predigt — zur Erinnerung an den 18 Okt. 1813; in *Ammon's* Magazin B. 1. St. 2 (1817).

KALTWASSER (Johann Friedrich Salomo) ſtarb am 16 Auguſt 1813. §§. Der 10te Band von Plutarch's moral. Abhandlungen, mit vollſtändigem Regiſter, *erſchien* 1810.

von *KAMIENSKY* (Karl Wilhelm Auguſt) Bruder der folgenden; *königl. Sächſiſcher Hof- und Juſtitzrath zu Dresden* von 1789 bis 1817 (in welchem Jahr er von Dresden wegzog): *geb. zu Sangerhauſen am 14 Nov. 1762.* §§. *Diſſ. juris militaris, praeſertim Saxonici, capita potiora ſiſtens. Viteb. 1785. 4. Wolfio Bern. Staffelio, ſcholae Numburg. Conrect. de decem officii ſcholaſt. luſtris peractis gratulatur. Dresd. 1805. 4.* * Die Ruinen des Alterthums. Leipz. 1815. 8. * Sammlung poëtiſcher Ueberſetzungen aus den klaſſiſchen und neuern Lateiniſchen Dichtern; nebſt einem Anhange vermiſchter Gedichte. ebend. 1815. 8. *(Am Schluſs der Vorrede nennt ſich der Verfaſſer).* — Antheil an einer ähnlichen Samml. ſeiner Schweſter (1804). — Vgl. *Haymann* S. 273 u. f.

Fräulein von KAMIENSKY (Karoline Friederike) ſtarb in Dresden 1814. §§. Poëtiſche Schilderungen der Thüringiſchen Landſchaft, die goldne Aue genannt. Leipz. 1806. 8. m. Charten u. Kpf. — Vermiſchte Gedichte in ihres Bruders Sammlung (1815). — Ihr Bildniſs von *Thönert* vor *(Georg Auguſt v. Breitenbauch's)* *) Kalender des Teutſchen Parnaſſes auf das Jahr 1810. (Leipz. 12).

KAMMERER (Andreas) *Profeſſor zu Kempten: geb. zu* . . . §§. Magazin für Gedächtniſsübungen und Declamation in Schulen, nach dem Bedürfniſſe der verſchiedenen Alter und Klaſſen ſtufenweiſe geordnet und herausgegeben. Kempten 1814. kl. 8.

von KAMPTZ *(Karl Albert Chriſtoph Heinrich)* jetzt *königl. Preuſſ. Kammerherr und wirklicher geheimer Ober-Regierungsrath, wie auch Ritter des ro-*

*) So iſt auch dieſer Name in ihrer Notitz (B. 14) zu leſen.

rothen Adlerordens 3ter Klaſſe, zu Berlin: geb. zu Schwerin in Mecklenburg am 16 Sept. 1769. §§. Verſuch einer Reviſion der Lehre vom Urſprung des Brautſchatz-Privilegiums auf die Deſcendenten der Ehefrau. Berl. 1811. 8. Handb. des Mecklenburg. Civilproceſſes. ebend. 1814. 8. Jahrbücher der Preuſſ. Geſetzgebung, Rechtswiſſ. und Rechtsverwaltung. ebend. 1814 u. f. J. gr. 8. Beyträge zum Staats- und Völkerrecht. 1ſter Band. ebend. 1815. 8. Sammlung intereſſanter Polizeygeſetze. 1ſter Theil: Gensd'armerie. *Auch unter dem Titel:* Allgemeiner Codex der Gensd'armerie. ebend. 1815. 8. Litteratur des geſammten, ſowohl natürlichen als poſitiven Völkerrechts, von D. *H C.* Freyherrn *von Ompteda* u. ſ. w. ergänzt, und fortgeſetzt von u. ſ. w. 3ter Theil. *Auch unter dem Titel:* Neue Litteratur des Völkerrechts ſeit dem Jahre 1784. ebend. 1817. gr. 8. Ueber das Verfahren bey Tranſporten und Landesverweiſungen der Verbrecher und Landſtreicher; ein Beytrag zur Sicherheitspolizey. ebend. 1817. gr. 8.

von KANDLER (Kaſpar) ſtarb am 1ſten Julius 1815. 76 Jahre alt, als penſionirter Profeſſor der Rechte zu Landshut.

KANNE (Friedrich Auguſt) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Habspurgs Geiſt über Wiens Freuden-Flammen den 16 Juni 1814. Wien 1814. 4. Podmana, ein Indiſches Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1818. 8. Vier Nächte, oder romantiſche Gemählde der Phantaſie. Leipz. 1819. 8.

10 u. 14 B. KANNE (J. A.) ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Litteratur auf der Univerſität zu Erlangen* (vorher ſeit 1817 Profeſſor der Philologie am Gymnaſium zu Nürnberg, vordem ſeit 1809 Profeſſor der Geſchichte am dor-

Digitized by Google

dortigen Realinſtitut, nachdem er eine Zeit lang privatiſirender Gelehrter zu Leipzig, Frankf. am Mayn, Halle, Göttingen u. a. m. wie auch in Oeſtreichiſchen und Preuſſiſchen Kriegsdienſten geſtanden hatte): *geb. — im May 1773.* §§. Nicolai's litterariſcher Liebesbrief; ein Luſtſp. Leipz. 1803. 8. *Comoedia humana*, oder Blepſidemus Hochzeit und Kindtaufe; ein Luſtſpiel in 2 Akten. Bayreuth 1811. 8. Geſchichte des Zwillings a pede von Johannes Author. Nürnb. 1811. 8. Pantheon der älteſten Naturphiloſophie, die Religion aller Völker. Tübingen 1811. gr. 8. Syſtem der Indiſchen Mythe, oder Chronus und die Geſchichte des Gottmenſchen in der Periode des Vorrückens der Nachtgleichen. Nebſt einer Ueberſicht des mythiſchen Syſtems, als Beylage an den Verfaſſer, von *Adolph Wagner.* Leipz. 1813. 8. Zwanzig kritiſche Paragraphen und hiſtoriſche Noten zum Text der Zeit von Anton von Preuſſen. ebend. 1814. 8. Germaniſche Trümmer in de la Motte Fouqué's Muſen. . . . Lappalien oder gekrönte Preisſchriften. Leipz. 1814. 8. Sammlung wahrer und erwecklicher Geſchichten aus dem Reiche Chriſti und für daſſelbe. 2 Theile. Nürnb. 1815-1817. 8. Leben und aus dem Leben merkwürdiger und erweckter Chriſten. 2 Theile. Bamberg 1816-1817. 8. Sämundis Führungen; ein Roman aus der Geſchichte der freyen Maurer. Nürnb. 1816. 8. Matthes Weyers geiſtreiche mündliche Sprüche, das inwendige Chriſtenthum betreffend. Neu bearbeitet. ebend. 1817. 8. Romane aus der Chriſtenheit aller Zeiten. 1ſter Theil. ebend. 1817. 8. Worte der Warnung, nebſt gelegenheitlichen Schriftauslegungen, veranlaſst durch die irrlehrenden Anmerkungen des Hrn. Nic. Funk, zur privilegirten neuen Altonaer Bibel. . . . 2te Auflage. ebend. 1817. gr. 8. Chriſtus im alten Teſtamente — Unterſuchungen über die Vorbilder und Meſſiani-

niſchen Stellen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. *Proluſio academica de vocabulorum enantia ſemia ſive obſervationum de confuſione in linguis Babylonica. Specimen I. ibid. 1819. 8.* Bibliſche Unterſuchungen und Auslegungen, mit und ohne Polemik. 2 Theile. Erlangen 1819-1820. 8. Ein Recenſent und noch einer. Nürnb. 1820. gr. 8. — Laſs dir nicht Eyer für Münze geben; *im* Teutſchen Unterhaltungsblatt (Nürnb. 1817). Ueber den Stammbaum der Fränkiſchen Könige; *ebend.* — *Gab heraus:* Auserleſene Chriſtliche Lieder verſchiedener Verfaſſer der ältern und neuern Zeit; nebſt einem Anhang, enthaltend Lieder von D. Martin Luther. Geſammelt von einer Freundin (der Frau Pfarrerin *Menke* in Bremen). Erlangen 1818. 8. Weiſſagungen und Verheiſſungen der Kirche Chriſti auf die letzten Zeiten der Heiden. Nach dem Werk des P. Lambert Auszugsweiſe für Chriſten aller Konfeſſionen bearbeitet und mit Zuſätzen und Anmerkungen begleitet von *Jaſchem (J. Fr. v. Meyer*, Senator in Frankfurt). Nürnb. 1818. 8. — *Von den* Erſten Urkunden der Geſchichte oder allgem. Mythol. *erſchien* eine neue Ausg. 1815. 2 Bände. gr. 8. — *Vgl.* ſeine Selbſtbiographie, die ſich, als Anhang, bey ſeinem Leben merkwürdiger Chriſten befindet (Leipz. u. Bamberg 1816. 8).

14 B. KANNEGIESSER (K. L.) jetzt *Rektor des Gymnaſiums zu Prenzlau* (vorher Prorektor deſſelben); auch *M. der Phil.* §§. Pantheon, eine Zeitſchrift für Wiſſ. und Kunſt (mit J. G. BüSCHING). Leipz. 1810. 2 Bände. gr. 8. m. Muſ. Dramatiſche Spiele. 1ſtes Bändchen. Berlin 1810. 8. Amor und Hymen; ein idylliſches Gedicht. Prenzl. 1818. 8. Ueber den gegenwärtigen Standpunkt der Geiſtesbildung in Teutſchland. Rede am Reformationsfeſte den 5 November 1817 gehalten. ebend. 1818.

Digitized by Google

1818. gr. 8. Mirza, die Tochter Jephta's; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1818. 8.

14 B. KANNENGIESSER (C. H. G.) §§. Ackerbau-Katechiſmus, oder Anleitung für diejenigen, welche ſich der Landwirthſchaft widmen wollen. Aus eigener und anderer Erfahrungen geſammelt und entworfen. Hannover 1806. 8.

14 B. KANNGIESSER (P. F.) auch *D. der Phil. und* ſeit 1818 *Profeſſor der Geſchichte auf der Univerſität zu Greifswald* (zu Breslau war er auch Privatdocent bey der dortigen Univerſität): *geb. zu Klindenberg im Magdeburgiſchen am 2 May 1774.* §§. Tataris, oder die Befreyung Schleſiens; ein Gedicht. Breslau 1810. 8. Oden. ebend. 1814. 8. *De primordiis hiſtoriae antiquiſſ. ibid. 1814. 4.* Grundriſs der Alterthumswiſſenſchaft. Halle 1815. gr. 8. Die alte komiſche Bühne in Athen, dargeſtellt u. ſ. w. Nebſt 2 Kpf. Breslau 1817. gr. 8. — Gedichte; in *Becker's* Alm. für das geſell. Vergnügen. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

KANT (I.) §§. Vorleſungen über die philoſophiſche Religionslehre. Leipz. 1817. 8. — *Von der* Kritik der reinen Vernunft *erſchien* die 6te A. *und von der* Kr. der prakt. Vern. die 5te A. 1818. gr 8. — *Von der* allgem. Naturgeſchichte *erſchien* die 4te Aufl. Zeitz 1808. gr. 8. (Eigentl. ein neuer Abdruck der letzten Auflage). — Die Schrift zum ewigen Frieden hat auch *J. G. Heyniz* herausgegeben (Germanien 1797. 8). — *Von der* Anthropologie *erſchien* die 3te verbeſſ. Ausg. 1810. — *Von der* Phyſiſchen Geographie gab *J. J. W. Vollmer* die 2te Aufl. *heraus.* Hamb. 1804. 1 B. 1 Abtheil. Die 2te Abtheil. ohne Jahrzahl (auch mit dem Titel: *Vollmer's* phyſ. Geographie, nach Kantiſchen Ideen).

2tem

2ten B. 1 Abth. 1816. (*Auch noch unter dem Titel:* Allgemeine Beſchreib. des Landes).

KAPF (K. G.) §§. Was iſt Natur auf der Bühne? *in der* ältern Abendzeit. (Dresd. 1806. 4). Nr. 52 und 54. — Die Geſetze; eine morgenländ. Erzählung; *in der* N. Abendzeit. 1817. Nr. 114. Aus einer Handſchrift über Luſtſpiele und Poſſen; *ebend* Nr. 166. Gedichte; *ebend.* in den Jahrg. 1817, 18 u. 19. — Auch in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1805. — Von *Lüder von Wülfingen* erſchienen zu Bayreuth 1793-1795 3 Theile, die auch den Titel führen: Sammlung merkwürdiger altteutſcher Gedichte.

von **KAPFF** (S. J. 1) jetzt *Staatsrath und Direktor des Oberappellations-Tribunals zu Tübingen.* Ward 18.. in den Adelſtand erhoben.

KAPFF (S. J. 2) jetzt *Special-Superintendent zu Pfullingen in Würtemberg.* §§. Repertorium für die Amtspraxis der Evangel. Lutheriſchen Geiſtlichkeit im Königreiche Würtemberg. 2 Abtheilungen. Reutlingen 1813-1814. 8. Das Teutſche Schulweſen im Königreiche Würtemberg, für die Evangeliſch-Lutheriſchen Schullehrer, nach ſeinen ältern und neuern Geſetzen. ebend. 1814. 8.

10. 11 u. 14 B. **KAPLER** (L.) ſeit dem 3 Oktober 1813 *Schulrath des Regenkreiſes.* — *Geb. nicht am 4, ſondern am 14 November.* — Vgl. auch *Felder.*

KAPP (C. E.) *lebt ſchon ſeit einigen Jahren in Dresden.* Ward 1819 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.*

11 u. 14 B. **KAPP** (G. Ch. F.) S. oben P. G. JÖRDENS.

Digitized by Google

14 B. KAPP (G. L. K.) jetzt *Landgerichtsarzt zu Ludwigſtadt in den Landgerichten Lauenſtein und Teuſchnitz im Bayreuthiſchen.* §§. Lehrbuch der prakt. Arzneymittellehre der Metalle. Nürnb. 1813. 8. Ueber die Wirkungen des Kaffees auf den menſchlichen Körper. ebend. 1814 gr. 8.

KAPP (Johann) ſtarb am 18 Auguſt 1817. War ſeit 1811 *proteſtantiſcher Kreisrath im Unter Mayn-kreiſe.* — Vgl. auch *Fikenſcher's* Geſchichte des Gymnaſiums zu Bayreuth St. 4 (1809).

KAPP (Johann Georg) ſtarb am 11 Oktober 1814. War zuletzt *Senior und Kämmerer des Kapitels zu Bayreuth.*

14 B. KARBE (A.) ſeit 1806 *königl. Preuſſ. Amtsrath zu Granzow in der Mark Brandenburg.*

KARG (Adolph Friedrich) *M. der Phil. und* ſeit 1812 *Diakon zu Zwönitz bey Zwickau*, 1818 *aber Paſtor und Adjunkt der Ephorie* (vorher ſeit 1811 Paſtor ſubſtit. zu Jahnsdorf bey Chemnitz): *geb. zu Wolkenburg im Königreich Sachſen am 14 April 1785.* §§. Sententiam patrum prior. ſaecular. de juſtificationis natura adumbr. Viteb. 1806. 4. Diſſ. hiſtorica de via, quam Jeſus atque apoſtoli monſtrarunt, homini ſalutis ſempiternae ac peccatorum a Deo impetrandae veniae cauſa, ineunda. Schneebergae 1815. 8. *Predigt bey der Rückkehr des Kön. von Sachſen, d. 25 Jun. 1815 in der Kirche zu Zwönitz gehalten. ebend. 1815. 8.* Synopſis hiſtoriae religionis & eccleſiae chriſtianae, theologiae ſtudioſis, qui examina publ. ſubeunt, ſcr. Lipſ. 1817. 8. Litium religioſarum poſt Lutherum inter Evangelicos ipſos agitatarum & per concordiae formulam compoſitarum enarratio. Acceſſit παρεργον de potioribus theologiae chriſtianae exponens. ibid. 1817. gr. 8.

10 B. KARL, Prinz von Heſſen-Caſſel — *auch Präſident des General-Kommiſſions-Kollegiums, Chef*

Digitized by Google

Chef des Kadettenkorps; desgleichen Kurheſſ. General der Infanterie, Ritter des Danebrogs-Löwen- und anderer Orden.

Erzherzog KARL LUDWIG *von Oeſtreich zu Wien;* Bruder des Kaiſers Franz des 2ten; *k. k Staats- und Konferenz - Miniſter, Generaliſſimus der Oeſtr. Armee, Chef des Kriegsweſens u. ſ. w.: geb. zu Florenz am 5 September 1771.* §§. Grundſätze der Strategie, erläutert durch die Darſtellung des Feldzugs von 1796 in Teutſchland. 2 Theile. Wien 1813. 8. * Geſchichte des Feldzugs von 1799 in Teutſchland und in der Schweitz. 2 Theile. ebend. 1818. Mit Planen und Charten. — Vgl. *C. F. v. N.* in den Zeitgenoſſen IX. 183-200.

KARRER (P. J.) ſeit 1816 *auch D. der Phil.* §§. Memmingiſches Addreſs- und Taſchenbuch. Memmingen 1814. 12. Briefe über Schriften Memmingen und deſſen Umgebungen betr. ebend. 1814. gr. 8. Theodor und Friedrich, oder der Pfarrer und Schullehrer, wie jeder ſeyn ſollte. Erlangen 1814. gr. 8. — *Von den* Hauptlehren der Religion *erſchien* eine neue Ausg. Halle am Kocher 1812. 8.

14 B. S. 267. KARSTEN (Chr. Guſtav) iſt offenbar ein und dieſelbe Perſon mit KARSTEN (Jakob Chr. G.) S. 268. Bey beyden iſt das nämliche Buch angeführt. Uebrigens fragt es ſich, ob von den mineralog. Bemerkungen nicht KARSTEN (Karl J. B.) eigentl. Verfaſſer iſt.

KARSTEN (D. L. G.) §§. *Von den* mineralog. Tabellen *erſchien* die 2te verb. und verm. A. 1810. — *Vgl.* Lobrede auf ihn in den Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814-15. (Berl. 1818. S. 7-23). — Sein Bildniſs von *S. Halle* vor dem 118ten Theil der Krünitz-Flörkiſchen Encyklopädie (1811); auch vor Leonhard's mineralog. Taſchenbuch Jahrg. 6 (1812).

KARSTEN (F. C. L.) §§. Wie ſichern wir uns gegen die wiederkehrende Rindviehpeſt? Roſtock 1814. 8. Prüfung der gegen die Rinderpeſt bisher empfohlenen und in Anwendung gebrachten Schutzmittel; zunächſt für Mecklenburg dargeſtellt u. ſ. w. Gött. 1814. 8. Neue Annalen der Mecklenburgiſchen Landwirthſchafts - Geſellſchaft, herausgegeben u. ſ. w. 2ten Jahrg. 1ſte Hälfte. Mit 1 Kupfer. Roſtock 1815. 8.

KARSTEN (Johann Heinrich) *D. der AG. Chirurgie und Geburtshülfe, königl. Hannöver. Ober-Wundarzt im leichten Bataillon des Lüneburger Regiments zu . . .: geb. zu . . .* §§. Ueber die Krätze und deren bequemſte, ſchnell wirkendſte und ſicherſte Heilart durch Baden in ſchweflichtſauren Dämpfen und deſſen vortheilhafte Anwendung zur Behandlung chroniſcher Krankheiten der Haut und anderer Gebilde; nebſt Beſchreibung eines hierzu dienlichen Apparats. Hannover 1818. 8. m. 2 Kpft.

10 u. 14 B. KARSTEN (K. J. B.) jetzt *königl. Preuſſiſcher Oberhüttenrath und Oberhüttenverwalter für die Provinz Schleſien, jetzt mit dem Charakter geheimer Bergrath, wie auch einer der Curatoren der Münze, zu Breslau, und Ritter des eiſernen Kreutzes: geb. — am 26 November 1782.* §§. * *Dolomieu's* Reiſe nach der Schweitz; aus dem Franzöſiſchen. Berl. 1802. 8. Geſchichte des Eiſens; mit Anwendung für Künſtler und Handwerker, von *Sven Rinman.* Aus dem Schwediſchen überſetzt und mit Anmerkungen und Zuſätzen verſehen. 2 Bände. Liegnitz 1814-1815. 8. Ueber den Werth des Bergbaues und über die Pflicht des Staates, ihn aufrecht zu erhalten. Breslau (1817). kl. 8. Handbuch der Eiſenhüttenkunde. 2 Theile. Halle 1816. 8. (Jeder Theil mit 1 Kupfer). Grundriſs der Metallurgie und der metallurgiſchen

ſchen Hüttenkunde. Breslau 1818. 8. — Archiv für Bergbau und Hüttenweſen; herausgegeben u. ſ. w. 1ſten Bandes 1 - 3ter Heft. ebend. 1818. 8. — Verſchiedene Aufſätze in *Scherer's* Journal der Chemie und in *Gilbert's* Annalen der Phyſik. — Recenſionen in der Allg. Teut. Bibl. und in der Leipzig. Litt. Zeitung.

Freyherr von KASCHNITZ zu WEINBERG (Anton Valentin) ſtarb am 22 Sept. 1812. (Nach Verwaltung einiger Stellen bey Rechnungsämtern, wurde er 1780 k. k. Gubernialrath in Mähren und Schleſien, und zu Ende deſſelben Jahres Oberdirektor der Mähriſch - Schleſiſchen Staatsgüter. Im J. 1781 wurde ihm die Superintendur *(Oberaufſicht)* des Olmützer Prieſterhauſes, 1782 die ökon. Verwaltung der Mähriſchen königl. Städte und ihrer Landgüter, der 1784 neu eingezogenen ſämmtlichen Kloſtergüter in Mähren und Schleſien u. dgl. anvertrauet. 1785 beſtimmte ihn Joſeph der 2te zum Hofkommiſſar zur Einführung des Frohnablöſungs - und Grundzerſtückungsſyſtems auf allen Staatsſtädiſchen und Stiftungsgütern in Mähren und im kaiſerl. Oeſtr. Antheile Schleſiens; wobey er ihm zugleich die Oberleitung dieſes Geſchäftes in Böhmen und Galizien auftrug, und ſandte ihn im näml. Jahr nach Ofen, um dort die Grundſätze des neuen Steuerſyſtems annehmlich zu machen. Der Kaiſer belohnte ihn für ſeine bis dahin geleiſteten Dienſte 1786 mit dem Freyherrnſtand und mit einem Geſchenk von 30,000 Gulden, 1789 mit dem Erbpacht der Staatsherrſchaft Zdaunrk und mit dem Hofrathscharakter. Nach des Kaiſers Tode wurde er in den Ruheſtand und auf Penſion geſetzt): *geb. zu Wien 1744.* §§. * Praktiſche Bemerkungen und Anleitung zur Veredelung der Schafzucht in Galizien. Krakau u. Brünn 1805. 8. Mit 2 Kupf. in gr. Folio. — Vgl. *Czikann.*

KAST (G... F... F...) *Bergfaktor zu Clausthal: geb. zu* . . . §§. Kurzer Unterricht im barometriſchen Höhenmeſſen für Anfänger in dieſer Kunſt. Gött. 1814. 8.

KASTENDIECK (K... A...) *Rektor zu Hameln: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer, nach den neueſten Friedensbeſtimmungen geordneten und in Verſen bearbeiteten Erdbeſchreibung von Europa; für Schulen und Erziehungsanſtalten, zugleich als Hülfsmittel zur Uebung des Gedächtniſſes und des mündl. Vortrags. Leipz. 1818. gr. 8.

KASTHOFER (Karl) *Oberförſter zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Bemerkungen über die Wälder und Alpen des Berneriſchen Hochgebirgs; ein Beytrag zur Beſtimmung der Vegetationsgränze Schweiz. Holzarten, des Einfluſſes der Waldungen auf die Cultur des Hochgebirges. Aarau . . . 2te A. 1818. gr. 8. Vorleſung über die Cultur der Küh-Alpen, gehalten in der Verſamml. der Schweizer. Geſellſch. für d. Naturk. in Lauſanne. Bern 1818. 8.

KASTLER (R... M...) *D der AG. Augenarzt und Mitglied der mediciniſchen Fakultät zu Wien: geb. zu* . . . §§. Gedanken über die heutige phyſiſche Erziehung. Wien 1819. 8.

14 B. KASTNER (K. W. Gottlob, *nicht* Guſtav) *auch D. der AG. und* ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der Chemie und Phyſik auf der Univerſität zu Bonn* (vorher ſeit 1812 daſſelbe zu Halle): *geb. zu Jena* . . . §§. *Diſſ. Fluida, inprimis ubi imperiei viciſſitudini ſubjiciuntur, non formae ſolum, ſed chemicae etiam relationis mutationem ſubire demonſtratur. Jenae 1805. 4.* Grundriſs der Experimentalphyſik. Mit 3 Kpft. Heidelb. 1810. 8. Chemiſches Handwörterbuch. Halle 1813. gr. 8. Encyklopädiſche Ueberſicht der geſammten Naturwiſſ. ebend. 1813.

Digitized by Google

1815. Qu. fol. Einleitung in die neuere Chemie. ebend. 1814. gr. 8. Der Teutſche Gewerbsfreund. ebend. 1815 u. f. J. gr. 4. — Ueber das Leben der Dinge; *in den* Heidelberg. Studien B 3. Nr. 2 (1806). — Beſorgte die 6te, ſehr verm. und verbeſſ. Ausgabe von *F. A. C. Gren's* Grundriſs der Naturlehre. Mit 16 Kpft. (Halle 1820. gr. 8). — Chemiſche Unterſuchung der Kohle, welche in einem ohnfern des Wichelhofes bey Bonn ausgegrabenen Kruge gefunden worden; *in dem* Jahrbuch der Preuſſ. Rhein-Univerſ. B. 1. H. 5 (1819). — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vgl. *Lampadius* S. 140.

KATERKAMP (Theodor) *Weltprieſter und Profeſſor der Kirchengeſchichte zu Münſter* ſeit 1808 (nachdem er bey einigen Herrſchaften Hofmeiſter geweſen war): *geb. zu Ochtrup im Münſteriſchen am 17 Januar 1764.* §§. Anleitung zur Selbſtprüfung für Weltgeiſtliche, nach dem Franzöſiſchen Miroir du Clergé. 2 Bände. Münſter 1806. 8. Ueber den Primat des Apoſtels Petrus und ſeiner Nachfolger; zur Widerlegung der dritten Beylage im 3ten H. des Sophronizon. *Auch unter dem äuſſeren Titel:* F. L. Grafen zu Stolberg hiſtor. Glaubwürdigkeit im Gegenſatze mit des Hrn. Dr. Paulus krit. Beurtheil. ſeiner Geſchichte. ebend. 1820. 8. — Vgl. *Raſsmann.*

KATZENBERGER (*Leonhard Jakob*, nicht *Franz Joſeph*) §§. Geſchichte einer glücklichen Entbindung; in *Stark's* Archiv für die Geburtshülfe St. 4. — Vgl. *Raſsmann* und Nachtr. 2.

KAUFFER (Franz) ſtarb . . .

KAUFMANN (Johann) *D. der R und Profeſſor des Römiſchen Civil- und des Kirchen-Rechts an der k. k. Thereſianiſchen Ritter-Akademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe des Römi-

U 4 ſchen

ſchen Privat-Rechts, ſyſtematiſch dargeſtellt. 1ſte Abtheilung, worin, nebſt den Vorbegriffen, der allgemeine Theil des Syſtems und das Perſonenrecht abgehandelt wird. Wien u. Trieſt 1814. 8.

KAUFMANN (Johann Friedrich) *königl. Konſiſtorialrath und Gerichts Schulze zu Hannover: geb. zu* . . . . §§. Preisſchrift über die beſſere Einrichtung der Gefängniſſe u. ſ. w. in folg. Werk: Ueber die Anlage und innere Einrichtung eines allgem. Gefangenhauſes für Inquiſiten während des Proceſſes u. ſ. w. beſonders abgedruckt aus dem 7ten B. der Verhandl. der Hamburg. Geſellſch. u. ſ. w. (1807).

14 B. KAULFUSS (A.) *Juſtitzkommiſſar zu Poſen.* §§. *Die* prakt. Anleit. zu Geſchäften der freywill. Gerichtsbark. u. ſ. w. *wurde* neu aufgelegt 1819. 8.

14 B. KAULFUSS (J. S.) ſpäterhin *Prediger und Konſiſtorial-Aſſeſſor, dann Konſiſtorialrath zu Poſen.* §§. Nachricht von der Töchterſchule zu Poſen. Poſen 1813. 8. O Filologii u. ſ. w. Ueber Philologie und deren Einfluſs auf Bild. u. ſ. w. Breslau 1814. 8. Erziehung für den Staat; Verſuch eines Plans zur Einricht. des Erziehungsweſens in Preuſſ. Staaten. Poſen u. Bresl. 1817. gr. 8. Warum iſt die Teutſche Sprache und Litteratur als Hülfsmittel zur Fortbildung der Franzöſiſchen vorzuziehen? Züllichau 1819. gr. 8. *Diſſ. de ſtudiis Graecarum & Romanarum litterarum in ſcholis acrius & rectius exercendis. ibid. eod.* 4.

KAUSCH (J. J.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der königl. Preuſſiſchen Regierung von Schleſien, zu Liegnitz; auch Ritter des eiſernen Kreutzes.* §§. Memorabilien der Heilkunde, Staatsarzneywiſſenſchaft und Thierheilkunſt. 1ſtes Bdch. m. 1 Kpf. Züllichau 1813. — 2tes B. 1815.

1815. 8. Ueber die neuen Theorien des Kriminalrechts und der gerichtl. Medicin, mit Vorſchlägen zur Verbeſſerung beyder Diſciplinen. ebend. 1818. 8. — Gab heraus mit einer Vorrede: *Müller's* Schrift: Der Werth der cultivirten Schafpockenimpfung (Leipz. 1817. 8). — Antheil an der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Sein Bildniſs vor dem 6ten Jahrg. von *Kopp's* Jahrbuch der Staatsarzneykunde (1813).

KAUSCHKE (Joſeph) ſtarb . . .

KAUSLER (C. F.) §§. Methode, Reihen in continuirliche Brüche zu verwandeln; *in den* Mémoires de l'Acad. de St. Petersb. T. 1. Ueber den beträchtlichen Nutzen der continuirlichen Brüche in der Integral-Rechnung; *ebend.* Auflöſung eines diophantiſchen Problems; *ebend.* Ueber die periodiſchen Kettenbrüche, wodurch die Quadratwurzeln ganzer Zahlen ausgedrückt werden können, und über den Gebrauch derſelben bey Unterſuchung der Faktoren vorgegebener Zahlen; *ebend.* T. 2. Aſtronomiſche Beobachtungen; *ebend.* — Vorrede zu *Deyhle'ns* Ueberſetzung von Develey's Anfangsgründen der Geometrie (1818).

von KAUSLER (F...) Sohn des vorhergehenden; *königl. Würtembergiſcher Artillerie-Hauptmann zu Ludwigsburg, Ritter des kön. Militar-Verdienſtordens und des kaiſerl. Ruſſ. Wladimir-Ordens 4ter Klaſſe: geb. zu Stuttgart 179..* §§. Darſtellung des Feldzugs im Spätjahr 1813 in Teutſchland, vom Bruch des Waffenſtillſtandes an, bis zum Uebergange der Franzöſiſchen Armee über den Rhein. Mit einer topographiſchen Charte der Gegend um Leipzig, von einem Ruſſiſchen Officier. Teutſch bearbeitet u. ſ. w. Stuttgart 1819. gr. 8.

KAUSLER (. . .) *Regierungsrath zu Stuttgart: geb. zu* . . . §§. Beſchreibung des Oberamts Neuenburg

burg und der damit vereinigten Oberämter Herrenalp, Liebenzell und Wildbad; mit vielen noch nie gedruckten Urkunden, einer neuen Charte und 2 Steindr. Tübing. 1819. 8.

KAUTSCH (I.) B. 14. Z. 1 ſeines Art. l. *Leutomiſchl.*

14 B. KAUZMANN (M. E.) *legte 1811 ſeine Profeſſur zu Dorpat nieder, und lebt ſeitdem als . . . zu . . . in Rußland: geb. zu Schwabach am 9 Auguſt 1768.*

10 u. 14 B. KAYSER (Georg Heinrich) ſtarb als *Profeſſor* der Geſchichte — zu Augsburg am 29 Januar 1819. §§. Ueber die Bildung zum Gelehrten. Regensb. 1802. 8. Lehrbuch der Länder- und Staatenkunde, auf eine einfachere Methode gebauet. München 1810. 8. *Kurze Geſchichte und Geographie des Ruſſiſchen Reichs, zur Erklärung derjenigen Karten, welche den Kriegsſchauplatz darſtellen, nebſt einem Kärtchen in Quart, welches die Ueberſicht des Ruſſiſchen Reiches in den verſchiedenen Perioden ſeiner Entwickelung und die daſſelbe bewohnenden Völkerſchaften enthält. Augsb. u. Leipz. 1812. 8. Mit 1 Kärtchen. *(Unter der Vorrede ſteht ſein Name).* Geſchichtstafeln zum Gebrauch der Gymnaſialanſtalten. 1ſter Heft. München 1813. — 2ter Heft. ebend. 1814. fol. Handbuch der Statiſtik des Königreichs Bayern. Erlangen 1814. gr. 8. Die allgemeine Geſchichte im kurzen und faſslichen Umriſſe für Schulen und zur Selbſtbelehrung. Augsb. 1814. 8. Die Weltgeſchichte für alle, welche ihr Studium als Bildungsmittel zur edlern Menſchheit betrachten. 3 Bände. Nürnb. 1814-1815. 8. Zeittafeln der denkwürdigſten geſchichtlichen Ereigniſſe, mit gedrängten eingeſchalteten Erläuterungen. Ein Hülfs- und Nachſchlage-Buch für Freunde der Geſchichte. Augsb. u. Leipz. (1819). gr. 8. Die Geſchichte des Teutſchen Volks im kurzen Grundriſſe. München 1819. 8. Sce-

Digitized by Google

Scenen aus den Geſchichten der Teutſchen und Betrachtungen über den Entwickelungsgang der Germanen; zur angenehmen Lectüre für alle Gebildeten Teutſchlands. Augsb. (1819). 8. Die Schönheiten der kön. Kreisſtadt Augsburg und deſſen Umgebungen, in 49 bildl. Vorſtell. mit Beſchreibung. ebend. (1819). 4. Geſchichtliche Mannichfaltigkeiten; ein unterhalt. Leſebuch für alle Freunde der Geſchichte. ebend. 1820. 8. — Ueber Südteutſche Mundarten mit beſonderer Hinſicht auf das Königreich Bayern; *in der* Zeitſchrift Teutoburg Nr. 9 (1815).

KAYSER (K. P.) ſeit 1805 *auch Sekretar bey der Univerſitätsbibliothek*, *und* ſeit 1808 *Profeſſor bey dem vereinigten Gymnaſium — zu Heidelberg.* — Vgl. *Lampadius* S. 76 bis 78.

KAYSER (Karl Wilhelm) *Juſtitz-Kommiſſar bey dem königl. Preuſſ. Oberlandesgericht zu Naumburg: geb. zu Weiſſenfels* . . . §§. Ueber die bey der gerichtlichen Zuſchreibung verkaufter unbeweglicher Güter eintretenden Pflichten des Richteramtes in Anſehung verſchwiegener Hypotheken, nach königl. Sächſiſchem Rechte. Eine proceſſualiſche Streitſchrift. Nebſt einem auf obige Frage gerichteten Gutachten der Juriſten-Facultät zu Halle. Leipz. 1819. 8.

KAYSER (Ludwig Chriſtian) *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach: geb. zu Regensburg am 20 April 1777.* §§. Sammlung zerſtreuter Blätter vom Jahre 1810. Regensb. 1811. 4. *(Es ſind verſchiedene, von ihm verfertigte und vorher einzeln abgedruckte Aufſätze).*

KAYSER von Nilkheim (Vincenz) *D. der AG. k. k. Mähriſch-Schleſiſcher Gubernialrath, Referent in Sanitätsſachen, Protomedikus und praktiſcher Arzt zu Brünn* ſeit 1810: *geb. daſelbſt am 4 Februar 1759.* §§. Nachricht von der Kuhpocken-Impfung zur Aufmunterung der Einwohner im Mark-

Markgrafthum Mähren. 2 Jahrgänge. Brünn 1801 u. 1803. 8. — Vgl. *Czikann.*

14 B. KAYSSLER (A. A. *auch Adalbert) M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor derſelben an der Univerſität zu Breslau, wie auch Mitdirektor der königl. Friedrichsſchule zu Breslau* (ehedem Privatdocent zu Halle). §§. Einleitung in das Studium der Philoſophie; in ſechs Vorleſungen. Bresl. 1812. 8. Grundſätze der theoretiſchen und praktiſchen Philoſophie, als Leitfaden zu Vorleſungen. Halle 1812. 8. Würdigung der Turnkunſt nach der Idee. Bresl. 1818. 8. Die Turnfehde des Prof. Steffens. ebend. 1819. 8.

KECHT (J... S...) ... *zu Berlin: geb. zu* ... §§. Verſuch einer durch Erfahrungen erprobten Methode, den Weinbau in Gärten und Weinbergen zu verbeſſern. Auf Verlangen herausgegeben. Berlin 1814. gr. 8. m. 1 Kpf. 2te verm. u. verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1818. 8.

KECK (J. E.) §§. Beyträge zur Berichtigung der gangbaren Meinungen über die ſogenannte Löſerdürre oder Rindviehpeſt. Leipz. 1802. 8. Der wahrſcheinlichſte Weg, die Rindviehpeſt auszurotten. Ein Non-Acceſſit zu den, von der Ruſſ. Kaiſerl. ökon. Geſellſch. in Petersburg und der ökon. Geſellſch. in Leipzig gekrönten Preisſchriften. ebend. 1803. 8.

KEES (Jak. F.) ſeit 1819 *aktiver Senior der Juriſtenfakultät — zu Leipzig.* §§. Progr. Meletematum juris varii. I-III. Lipſ. 1813. 4. Progr. de incarceratione foeminarum in cauſſa civili. ibid. 1820. 4.

Edler von KEESS (Stephan) *erſter Kommiſſar bey der k. k. niederöſtreichiſchen Fabriken-Inſpektion zu Wien: geb. zu* ... §§. Darſtellung des Fabriks- und Gewerbweſens im Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaate; vorzüglich in techniſcher Beziehung

hung herausgegeben. 1ſter Theil, enth.: Die Beſchreibung der rohen Materialien, welche in den Fabriken, Manufakturen und Gewerben des Oeſtreich. Kaiſerſtaates verarbeitet werden u. ſ. w. Wien 1819. — 2ten Theils 1ſte Abtheil. ebend. 1820. gr. 8.

KEFERSTEIN (Chriſtian) *Juſtitzkommiſſar zu Halle: geb. daſelbſt 179 . .* §§. Beyträge zur Geſchichte und Kenntniſs des Baſalts und der ihm verwandten Maſſen. Halle 1819. 8. Geognoſtiſche Bemerkungen über die baſaltiſchen Gebilde des weſtlichen Teutſchlands. ebend. 1820. gr. 8. Mit 1 Kpf. Mineralogiſches Taſchenbuch für Teutſchland zum Behuf mineral. Excurſionen und Reiſen. ebend. 1820. 8. — Mehrere einzelne Aufſätze in mineralog. Zeitſchriften.

KEFERSTEIN (Karl Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *D. der Phil. und Lehrer am Gymnaſium zu Thorn: geb. zu Halle 1783.* §§. De bello Marſico. Liber ſingularis. Halae 1812. 8.

KEGEL (Karl) *Oberlieutenant in der k. k. Oeſtreichiſchen Armee, vormahliger Stall- und Geſtütmeiſter und Profeſſor an der hippiatriſchen Schule zu Keſsthely in Ungern: geb. zu . . .* §§. Ueber den Umgang mit Pferden, und neueſte Art, die wildeſten, und bey der Behandlung, beſonders bey'm Beſchlagen bösartigſten, und bey'm Gebrauch zum Ziehen gefährlichſt widerſetzlichen Pferde in möglichſt kurzer Zeit zahm, gutartig und brauchbar zu machen. Mit 2 Abbildungen in Steinabdruck. Bamberg 1819. 8. Mittheilungen aus dem Umfange der Pferdezucht, Pferdekenntniſs, Reitkunſt und denen dahin einſchlagenden Wiſſenſchaften, auch Nachrichten von Geſtüten, Pferdehandel, Moden und Preiſen neuer Reitzeuge, Geſchirre und Wägen u. ſ. w. Mit Beyträgen von *Seyfert von Tenneker*, und 3 Abbildungen im Steinabdruck. ebend. 1820. 8.

14 B. KEIL (*Anton*) *in der neuern Zeit lebt er meiſtens zu Paris* (in jüngern Jahren entlief er heimlich ſeinen Eltern, und gieng im J. 1786 nach Wien. Zur Zeit der Revolution begab er ſich nach Frankreich und arbeitete zu Paris unter dem Direktorium im Depart. der auswärt. Angel. 1796 u. 1797 war er bey der Jourdaniſchen Armee als Commiſſaire de belles lettres angeſtellt, und ſpäter wurde er als Prof. der Geſetzgebung an der Centralſchule zu Cöln und als öffentl. Ankläger im Ruhrdepart. ernannt. Als ſolcher vertilgte er mehrere Räuberbanden. Unter Napoleon war er Procureur Imperial zu Cöln bis zum Einzug der Alliirten, vor deren Ankunft er ſich, auf Befehl der Regierung, mit ſeinen Papieren in das Innere von Frankreich zurückziehen muſste. Seitdem hält er ſich gröſsten Theils zu Paris, als Agent der niederländ. und Frankfurt. Kaufmannſch. auf). §§. Statuten und Verordnungen über den Adel in Frankreich und die Majorats-Güter, welche Franzoſen in Frankreich, Teutſchland und dem Groſsherzogthum (*ſic*) Warſchau beſitzen, geſammelt und in die Teutſche Sprache überſetzt. Cöln 1810. 8. — *Von ſeinem* Handbuch *erſchienen* 3 Auflagen. — *Vgl.* Korreſp. v. u. f. Teutſchland 1818. Nr. 29.

KEIL (Johann Georg) *privatiſirt* ſeit 1814 als *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Hofrath zu Leipzig* (vorher 2ter Bibliothekar der groſsherzogl. Bibl. zu Weimar): *geb. zu Gotha am 20 März 1781.* §§. Biblioteca italiana Tom. 1-8. (enthält: la Geruſalemme liberata di Torquato Taſſo. Ediz. di G. G. Keil. T. I. II. Gotha 1806. Orlando innamorato di Matteo M. Bojardo, rifatto da Franceſco Berni. T. I. II Gotha 1805-1806. (*die übrigen 3 Theile ſind nicht erſchienen*). Il Decamerone di Giov. Boccaccio. T. I-III. Gotha 1805-1806. Tom. IV. Chemnitz 1809. La divina Commedia di Dante Alighieri. Cantica I. Gotha

Gotha 1807 *(der 2te und 3te Geſang ſind nicht erſchienen).* La vita nuova e le Rime di Dante Alighieri, riscontrate coi migliori eſemplari e rivedute da G. G. Keil, con Annotazioni. Chemnitz 1810. 8). Sammlung Spaniſcher Originalromane, Text und Ueberſetzung 1. 2tes Bändchen. Enth.: Vida de Lazarillo de Tormes, por D. Diego Hurtado de Mendoza, cotejada con las mejores exemplares y corregida por J. J. Keil. *(Teutſch)* Leben des Lazarillo von Tormes, überſetzt von J. G. Keil. Gotha 1810. 12. Vida del gran Tacaño, Clamado Don Pablos, por D. Franciſco de Quevedo Villegas, cotejada con las mejores exemplares y dada á luz por J. J. Keil. Tomo 1. *(Teutſch)* Leben des Erzſchelms, genannt D. Paul, überſetzt u. ſ. w. Gotha 1811. — * Aemil und Eliſe, oder die Fahrt auf der Elbe. Erfurt 1811. 8. Italieniſche Sprachlehre für Teutſche Gymnaſien und hohe Schulen, auch zum Selbſtunterricht für Studirende, bearbeitet von u. ſ. w. ebend. 1812. 8. Glückliche Unfälle der Liebe, in 6 Novellen, nach dem Italieniſchen des *Ceſare Giudici.* ebend. 1814. 8. Elementarbuch der Spaniſchen Sprache, für Teutſche Gymnaſien und hohe Schulen u. ſ. w. herausgegeben von u. ſ. w. *Auch unter dem Titel:* Libro elementar de la langua caſtellana &c. publicado por &c. Parte proſáica. Gotha 1814. 8. Spaniſche Sprachlehre für Teutſche Gymnaſien und hohe Schulen, auch zum Selbſtunterricht für Studirende, bearbeitet von u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Las Comedias de D. Pedro Calderon de la Barca, cotejadas con las mejores ediciones haſta ahora publicadas, corregidas y dadas á luz por &c. T. 1. Leipz. 1820. gr. 12. *(auch einzeln zu haben).* — Auſſer dieſen vermiſchte Gedichte und proſaiſche Aufſätze in den Erhohlungen, im Journal des Luxus und der Moden u. ſ. w. — Recenſionen in der Leipzig. Litt. Zeitung u. ſ. w.

Digitized by Google

KEIL (Joſeph Anton) ſtarb am 15 Junius 1819 War erſt *Profeſs der aufgelöſten Abbtey St. Stephan zu Würzburg, nachher Juſtitzbeamter daſelbſt: geb. zu . . .* §§. * Eccleſia redintegrata Bavariae; epicum poema. Würzb. 1818. gr. 4. — Gab ehehin die Würzburgiſche politiſche Zeitung heraus.

14 B. KEIL (K.) S. weiter unten KEYL.

KEIL (Karl Auguſt Gottlieb) ſtarb am 22 April 1818. War zuletzt *Domherr zu Meiſſen und 1ſter Profeſſor der theol. Fakultät — geb. — 23 April —.* §§. *Commentatio de definiendo tempore itineris Heroſol. Gal. II, 1. 2. commemorati. Lipſ. 1798. 4. Comm. de argumento loci Matth. XXV, 31-46. ibid. 1809. 4. Quinam ſcil. Rom. VIII, 23. οἱ ἀπαρχὴν τῦ πνευματος ἐχοντες. ibid. eod. 4.* Lehrbuch der Hermeneutik des neuen Teſtaments, nach Grundſätzen der grammatiſch-hiſtoriſchen Interpretation. ebend. 1810. gr. 8. (Lat. ebend. 1811. 8.) *Gab mit* L. F. E. GEDIKE *heraus: Chr. Aug. Schwarze'ns* Schulreden. ebend. 1810. 8. *Progr. quo proponitur exemplum judicii de diverſis ſingulorum ſcripturae ſ. locorum interpretationibus ferendi, examinandis variis interpretum de loco Gal. III, 16. ibid 1810 ſqq. 7 Programmen. Gab mit* H. G. TZSCHIRNER *heraus:* Analekten für das Studium der wiſſenſchaftl. Theologie. 1812 u. f. J. gr. 8. *Progr. differitur de Paulo πρὸ ἐτῶν — παράδεισον ad locum 2 Cor. XII, 1-7. ibid. 1816. 4.* — Vertheidigung der grammatiſch-hiſtoriſchen Interpretation der Bücher des N. T. gegen die neuerlich wider ſie erregten Zweifel und ihr gemachten Vorwürfe; *in* ſeinen Analekten B. 1. H. 1. S. 47-85. Allgemeine Anſicht der Stelle Matth. 25, 31 bis 46, aus dem grammatiſch-hiſtoriſchen Geſichtspunkte; *ebend.* St. 3.

S.

Digitized by Google

S. 177 - 204. Kurze Erläuterung der Stelle Luc. XVI, 1 - 13, als paraboliſche Erzählung betrachtet; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 152 - 165. Ueber die Zeit der Abfaſſung des Briefes an die Galater; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 55 - 79. — *Von den* Progr. de doctoribus vet. eccleſ. *erſchienen bis* 1816 21 Stücke. — Symbolae quaedam ad Fabricii Bibl. Graecam Vol. IV. p. 774 ſq. Vol. VII. p. 143 - 183. 275 - 334. — Ueber die Reiſe Pauli nach Jeruſalem; in *Gabler's* neuem Journal für theol. Litter. B. 3. St. 1. — Vgl. *Kreuſsler's* Beſchreib der Jubelfeyerlichkeiten u. ſ. w. Anhang S. 10 - 16; wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt.

KEIL (M. C. P.) §§. *Die* Diſſ. de formulis concordiae &c. Spec. I. *erſchien* 1780. 4. Auch die vorhergehende in 4.

KELBER (Johann Georg) *Pfarrvikar zu Waſſertrüdingen im Rezatkreiſe: geb. zu* . . . §§. Friedliebs Denkmahl, oder letzte Ehre, einem würdigen Lehrer erwieſen von dankbaren Schülern. Zunächſt für Schullehrer und angehende Geiſtliche. Erlangen 1818. 8. Von den Finſterlingen unſerer Zeit. . . . Die Teutſchen Volksſchulen in ihrer Entwicklungsperiode. Oder Charakteriſtik der Volksſchulen, wie ſie waren und wie ſie ſeyn ſollen. Frey bearbeitet. Mit einem Vorwort vom Hrn. Kirchenrath und Ritter Dr. *Heinrich Stephani.* Erlangen 1819. gr. 8. — Gelegenheitliche Gedanken über Gedächtniſsübungen in Volksſchulen; in *Stephani's* Bayr. Schulfreund B. 13. Nr. 5.

14 B. KELCH (Wilhelm Gottlieb) ſtarb am 2 Februar 1813, als *auſſerordentl. Profeſſor der AG. zu Königsberg.* War geb. daſelbſt 1773 (nach andern 1776). §§. Beyträge zur pathologiſchen Anatomie. Berlin 1813. 8. — Ueber die Brechweinſalbe im Keichhuſten; in *Hufeland's*

land's Journal der prakt. Heilk. 1809. Apr. Nr. 9.

KELLE (Karl Gottfried) *M. der Phil. Pfarrer zu Kleinwaltersdorf und Kleinſchirme im Sächſiſchen Erzgebirge* ſeit 1810 (vorher Diakon in Dippoldiswalde): *geb. zu . . . 1770.* §§ Iſt mein Chriſtenthum nicht die wahreſte Humanität? Eine Frage an unſern Zeitgeiſt, unterſtützt durch drey Gelegenheits- aber nicht Gewohnheitspredigten. Freyberg 1810 8. Entwurf einer Kirchen- und Toleranzverfaſſung, aus den Papieren eines Indifferentiſten. ebend. 1811. 8. Vorurtheilsfreye Würdigung der Moſaiſchen Schriften, als Prüfung der de Wettiſchen Kritik Moſaiſcher Geſchichten. 1ſter Heft. ebend. 1811. — 2ter Heft, mit dem Zuſatze: als Prüfung der mythiſchen und offenbahrungsgläubigen Bibelerklärung. ebend. 1812. — 3ter Heft, mit dem Zuſatze: als Beweis, daſs dem erſten Buche Moſe eine einzige, wohl zuſammenhängende, aber ſtark interpolirte, Urſchrift zum Grunde liege. ebend. 1812-13. 8. Das Erwachen der menſchlichen Vernunft, als das erſte Eintreten der überſinnlichen Welt in die ſinnliche. Eine Auffoderung an alle Denker, die Erſcheinung des Ueberſinnlichen in einem ganz neuen Geſichtspunkte zu betrachten. ebend. 1813 8. Grundſätze, Proben und Plan einer Teutſchen Darſtellung heiliger Schriften in ihrer Urgeſtalt, für gelehrte und ungelehrte Bibelleſer. ebend. 1814. 8. Neue Proben — auch unter dem Titel: Reden und Lieder aus dem Jeſaias und dem Buche der Weisheit. 1815. 8. Die heiligen Schriften in ihrer Urgeſtalt, Teutſch und mit neuen Anmerkungen. 1ſter Band: Salomoniſche Schriften. ebend. 1815. — 2ter Band: Moſaiſche Schriften. 1ſtes Buch: Moſes Geſchichte über die Vorzeit. ebend. 1817. — 3ter Band: Moſaiſche Schriften. Moſes Geſchichte ſeiner Zeit, aus dem 2ten bis 5ten

Buche

Digitized by Google

Buche herausgezogen. ebend. 1819. gr. 8. Jeſu Vortrag über das Reich Gottes Matth. 5, 3-7, 27; und über die Klugheit, ungerechtes Gut zu gebrauchen und zu erwerben, Luc. 16, 1-12; neu überſetzt und erklärt. Zum Beſten der Waſſenanſtalt in Langhennersdorf bey Freyberg 1816. 8. Ueberſicht des chriſtlichen Lehramts in Kirchen und Schulen. Freyberg 1818. 8.

KELLER (Heinrich) *Bürger von Zürich, Bildhauer zu Rom: geb. zu* . . . §§. Vaterländiſche Schauſpiele. 1ſter Band. Mit 3 Kupf. Zürich 1813. — 2ter Band. Mit 2 Kupf. — 3ter Band *(auch unter dem Titel:* Trauerſpiele. Die Eroberung von Bizanz *(ſic)*, und Johanna I, Königin von Neapel). 1816. 8.

KELLER (Johann Jakob) *Pfarrer zu Pleidelsheim in Würtemberg* ſeit 1811: *geb. zu* . . . §§. Neue Anſicht der Evangeliſchen Geſchichte. Eſslingen 1815. gr. 8. Teutſchländiſcher Ortsadel in ſeinen Namensdenkmählern. Zur Auffindung des Grundſteins unſerer Kultur- und Volksgeſchichte. Stuttgart 1819. 8.

KELLER (Johann Joſeph) *praktiſcher Arzt zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Folgen aus Rache, oder die Räuber im Schwarzwalde; Gemählde der menſchl. Verirrungen in . . . Aufzügen. . . . *Auch im* 20ſten B. der Teut. Schaubühne (Augsb. 181..).

KELLER (*Mang* P.) *nach Auflöſung der Benediktiner-Abbtey St. Mang, wurde er im J. 1807 zu Rückholz im Oettingen-Wallerſteiniſchen Propſt und Kuratprieſter.* §§. Poſitiones ſelectae ex theologia morali de virtutibus theologicis &c. Füſſae 1797. 4. Theſes theologicae de ſeptem Sacramentis. ibid. 1798. 4. *Kurze Chronik des ehemahligen Benediktiner-*

 Klo-

Kloſters zu St. Mang in Füſſen von deſſen Entſtehung im J. Ch. 629 an bis zu deſſen Auflöſung 1803. ebend. 1807. 8. — Vgl. *Felder.*

KELLER (Peter Eduard) ſtarb am 13 März 1817. War zuletzt ſeit 1811 *biſchöffl. Kommiſſar und Regens des Prieſter-Seminars zu Mörsburg im Bisthum Konſtanz und zugleich* ſeit 1812 *biſchöflich-geiſtlicher Rath mit landesherrl. Beſtätigung des Dekanatamtes und der Pfarre* (nachdem er ſeit 1802 Pfarrer zu Leutkirch bey Salem, von 1795 bis 1802 Pfarrer zu Einhait bey Oſterach geweſen war): *geb. zu Hechingen am 18 Oktober 1763.* §§. Ueber die Buſsanſtalt. . . . 1805... Religionshandbuch. . . . 1808... Chriſtliche Morgen- und Abendandacht für Familien. . . . — Ueber den Aberglauben; Reſultat der Konferenzen des Kapitels Linzgöw; *in dem* Archiv der Paſtoralkonferenzen Jahrg. 1809. H. 10. S. 267-285. Bücheranzeige oder Recenſionen der Schrift: Grundſätze der Beredſ. für junge Geiſtliche, von Wilh. Mercy u. ſ. w. *ebend.* Jahrg. 1811. H. 1. S. 68-80. Ueber Paſtoralmedicin; *ebend.* Jahrg. 1814. H. 70-80. — Vgl. *Felder.*

von KELLER (. . .) . . . *zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. * Das hohe Lied, dramatiſirt von einem Bibelfreund. Mannheim 1814. 4.

14 B. KELLNER (A. I.) ſeit 1791 *Archidiakon — zu Suhl.* §§. Sittenlehre in Beyſpielen von Thieren. Leipz. 1809. 8.

14 B. KELZ (J. A.) *D. der AG. zu . . .*

KEMME (Johann Chriſtian) ſtarb am 10 Oktober 1815. War auch Aufſeher der Marienbibliothek (zu Halle). §§. Nach ſeinem Tode beſorgte Prof. *Düffer* eine neue Auflage ſeiner Schrift von der Heiterkeit des Geiſtes bey einigen Sterbenden mit

mit einer kurzen Nachricht von dem Leben des Verf. Halle 1818. 8.

KENZELMANN (Chriſtian Beatus) *M. der Phil. und* ſeit 1792 *Archidiakon zu Meiſſen* (vorher ſeit 1790 Diakon daſelbſt, nachdem er ſeit 1789 Diakon zu Wurzen geweſen war): *geb. zu Roſenthal bey Dahme am 14 Sept. 1760.* §§. *Interpretatio loci Joh. IV, 19. Dresdae 1789. 4.* Von den lehrreichen Erfahrungen des verfloſſenen Jahrhunderts; eine Neujahrspredigt. Meiſſen 1801. 4. Hiſtoriſche Nachrichten über die königliche Porzellan-Manufaktur zu Meiſſen, und deren Stifter Joh. Friedr. von Böttger; geſammelt u. ſ. w. ebend. 1810. 8.

KEPHALIDES (Auguſt Wilhelm) ſtarb am 10 März 1820. War *M. der Phil Privatdocent bey der Univerſität zu Breslau und Profeſſor an dem dortigen königl. Friedrichsgymnaſium: geb. zu ... in Schleſien 1789.* §§. *De Hiſtoria Maris Caſpii. Praefatus eſt* A. H. L. Heeren. *Gottingae 1814. 8.* Reiſe durch Italien und Sicilien. 2 Theile, mit 5 Karten und Planen. Leipz. 1818. 8. — Lieferte Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

KEPNER (Joh. Friedr.) längſt geſtorben. §§. Das Kaffeehaus, oder die Schottländerin; Luſtſpiel in 5 Aufzügen, nach Voltaire. Wien 1775. 8. — Die Abbaſiden; Trauerſpiel in 5 Aufzügen; *im* 4ten Th. des neuen Wiener Theaters (Wien 1775. 8). — Die 4 ohne Jahrzahlen im 4ten B. angegebenen Schauſpiele wurden nicht gedruckt.

KEPPLER (Joh. Friedr.) auch längſt geſtorben.

KEREKES (Franz) *Profeſſor der Chemie und Naturgeſchichte am reform. Collegium zu Debreczin in Ungern: geb. zu ...* §§. Betrachtungen über

Digitized by Google

über die chemiſchen Elemente. Peſth 1819. gr. 8.

14 B. KERMES (L. A.) §§. Praktiſche Anweiſung für diejenigen, welche für ſich oder für andere ein Teſtament oder andere dergleichen letzte Willensverordnungen fertigen und errichten wollen. Für Gelehrte und Ungelehrte. Leipz. 1803. 8.

10 B. KERN (V.) jetzt *Profeſſor der AG. und praktiſchen Chirurgie bey der Univerſität zu Wien und in dem damit verbundenen Klinikum im allgemeinen Krankenhauſe daſelbſt, auch k. k. Leibwundarzt.* §§. Avis aux Chirurgiens pour les engager à accepter & à introduire une méthode plus ſimple, plus naturelle & moins diſpendieuſe dans le panſement des bleſſés. Vienne 1809. gr. 8. *Ueber die Handlungsweiſe bey Abſetzung der Glieder. Wien 1814. gr. 8. m. Kpf. — Von den* Annalen der Klinik *erſchien* der 2te Band 1809.

14 B. KERN (W.) §§. Metamathematik. Göttingen 1812. 4. Lehrbegriff der Metagnoſtik und Theorie der Methoden für dieſelbe; nebſt einer ſkizzirten Geſchichte der metagnoſtiſchen Methoden von Sokrates bis jetzt. ebend. 1815. 8. — *Napoleon und ſein Zeitalter* iſt vom folgenden.

KERN (W... H... L...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Mythotheologie, oder Verſuch einer Traverſion der Moſaiſchen Schöpfungsgeſchichte, in Vergleich der heydniſchen Götterlehre, mit Rückſicht auf Phyſik und Etymologie, zuſammengeſtellt. Pappenheim 1807. 8. Napoleon und ſein Zeitalter. Coblenz 1808. 8.

KERNDL (J. L.) jetzt *k. k. Inſpektions-Wundarzt und Todenbeſchauer zu Wien.*

10. 11 u. 14 B. KERNDöRFFER (H. A.) §§. Gallerie der Stände, ein unterhaltendes und belehrendes Leſe- und Bilderbuch für die Jugend, zur Erweiterung ihrer Kenntniſſe. Pirna (*ohne Jahrzahl*). Mit 18 Kupf. Taſchenformat. Sechszig kleine, aber verſtändliche Geſchichten und Erzählungen für Kinder. ebend. (*ohne Jahrzahl*). Taſchenf. Wirthſchaftliches ABC- und Bilderbuch für Mädchen; nebſt einer Anweiſung, Kinder leicht leſen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit Abbildungen weiblicher Geſchäfte und wirthſchaftlicher Geräthſchaften. Eben ſo. * Neueſtes militairiſches ABC- und Bilderbuch für Knaben; nebſt einer Anweiſung, Kinder leicht leſen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit 24 Abbildungen Franzöſiſcher, Ruſſ. Oeſtreich. Bayr. Sächſ. und Würtembergiſcher Truppen, und dann verſchiedener Waffen. Eben ſo. Kinderbibliothek, oder Anleitung zu mancherley nützlichen und angenehmen Beſchäftigungen für Kinder. 1ſter Theil. Leipz. 1809. (*Auch unter dem Titel:* Der kleine Papparbeiter, oder deutliche Anweiſung, in Pappe zu arbeiten, für Kinder, welche wenige oder gar keine Kenntniſſe davon beſitzen). — 2ter Theil. 1810. (*Auch mit dem Titel:* Der kleine Taſchenſpieler und Magiker, oder deutliche Anweiſung, verſchiedene Taſchenſchauſpielerkünſte und magiſche Täuſchungen mit wenigen Koſten nachzumachen. Zur Unterhaltung und Belehrung für Manches unerklärbar Scheinende). Handbuch der Deklamation. Ein Leitfaden für Schulen und für den Selbſtunterricht zur Bildung eines guten redneriſchen Vortrags. 3 Theile. Leipz. 1813-15. 8. Materialien für den erſten Unterricht in der Declamation, zur Bildung eines guten, richtigen und ſchönen mündlichen Vortrags. Leipz. 1815. 8. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe 1820. Lehr- und Declamirübungen für das frühere Jugend

gendalter, Leipz. 1819. 12. — Iſt auch ſeit 180.. Mitherausgeber des Modenmagazins; welches 1806 den Titel: Allgemeine Modenzeitung annahm.

10 u. 11 B. KERNER (Georg) ſtarb als prakt. Arzt zu Hamburg 1812.

KERNER (J. S.) ſeit 1812 *auch Ritter des Würtemb. Civil-Verdienſtordens.*

KERNER (Juſtinus) *D. der AG. und Oberamtsarzt zu Weinsberg* ſeit 1818 (vorher zu Gaildorf): *geb. zu Ludwigsburg 1776.* §§. *Reiſeſchatten von dem Schattenſpieler Luchs. Heidelb. 1811. 8. Poëtiſcher Almanach auf das J. 1812. ebend. 1812. 8. — Viele Gedichte in Zeitſchriften, vorzüglich in der Zeit. für die eleg. Welt. — Gedichte des Leinwebers *Johannes LÄMMERER* zum Druck beſorgt u. ſ. w. Gmünd 1819. 8.

KERSTEIN (Johann Gottfried Sylveſter) *vormahliger fürſtl. Hildesheimiſcher Hofbau-Inſpektor* (jetzt?): *geb. zu . . .* §§. Univerſalmaaſs für alle Geſchäfte des praktiſchen Lebens, zum Gebrauch für Forſt- und Hüttenmänner, Oekonomen, Kameraliſten, Kaufleute, Kupferſchmiede, Holzhändler, Bau- und Zimmermeiſter u. ſ. w. 1ſtes Bändchen. Mit 1 Kupfer und Tabellen. Hildesh. 1810. 8.

KERSTEN (G... Hermann) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die Kryſtalliſation in geometr. und phyſikal. Hinſicht von *A. J. M. Brochant de Villiers* — überſ. aus dem Franzöſ. — mit Vorrede vom g. R. v. *Leonhard.* Heidelb. 1820. gr. 8.

KERSTING (Heinrich Ludwig) *ehemahl. Verificateur bey der Domänenkammer zu Caſſel* (jetzt?): *geb. zu*

zu . . . §§. Vergleichung des Franzöſiſchen Gewichts und Gemäſſes mit dem Gewicht und Gemäſs in den Hauptprovinzen des Königreichs Weſtphalen. Caſſel 1808. 8. *Auch Franzöſiſch.*

KERSTING (Johann Peter) ſtarb . . . War erſt *Stadtzimmermeiſter zu Werl im Münſteriſchen, nachher Sprützen- und Pumpenmacher zu Münſter: geb. zu Echthauſen bey Werl um 1750.* — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 321.

von KERZ (. . .) *ehemahliger Bayriſcher Oberſtlieutenant, jetzt penſionirt zu Düſſeldorf* (?): *geb. zu* . . . §§. *Ueber die politiſche Stellung der Europäiſchen Staaten kurz vor, und gleich nach dem Frieden von Preſsburg. Teutſchland (*Düſſeldorf*) 1806. 8. *Auch unter dem Titel:* Was hat Europa zu fürchten und zu hoffen? * Die Wahrſcheinlichkeit oder Unwahrſcheinlichkeit einer Landung der Engländer auf der nordweſtlichen Küſte Teutſchlands. ebend. im März 1807. 8. Ueber den Geiſt und die Folgen der Reformation, beſonders in Hinſicht der Entwickelung des Europäiſchen Staaten-Syſtems; als ein Seitenſtück der Preisſchrift des Hrn. von Villers. Teutſchland (*Düſſeldorf*) 1810. 8.

KERZIG (Gotthelf Fürchtegott) ſtarb am 15 Auguſt 1811. War geb. *nicht* 174. *ſondern* am 4 Jul. 1754.

KESSEL (Joſeph) *kaiſerl. königl. Diſtriktsförſter zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur ſchnellen und richtigen Flächen-Inhalts-Berechnung für Forſt- und Landvermeſſer. Wien 1817. 8.

14 B. KESSLER (Aug. Eduard) lebte wahrſcheinl. in Jena, und ward zu Hannover gebohren. §§. Diſſ. inaug. ſiſtens vegetabilitatis & animabilitatis

tatis differentiam mutuamque relationem. Jenae 1805. 4.

14 B. KESSLER (*Georg Wilhelm*) war *Direktor der 2ten Abtheilung der königl. Preuſſ. Regierung zu Münſter, wurde aber 1818 nach Berlin verſetzt, als . . .: geb. zu Herpf im Hennebergiſchen am 24 März 1782.* §§. Briefe auf einer Reiſe durch Süd-Teutſchland, die Schweitz und Oberitalien im Sommer 1808. Leipz. 1810. 8. — In Shakeſpear's noch unüberſetzten dramat. Werken v. Schlegel (Kiel 1810) iſt von ihm die ſchon angeführte Cymbeline (im 1ſten) und: Viel Lärmen um nichts (im 2ten).

KESSLER (Heinrich) . . . *zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Staatswirthſchaftliche Würdigung der Schrift: Ueber die Verwaltung der Finanzen des Königreichs Weſtphalen, von dem Grafen Malchus von Marienrode (Stuttg. u. Tüb. 1814). Tüb. 1818. 8. Ueber die Ablöſung der Feudalabgaben im Königreiche Würtemberg, mit Hinſicht auf deſſen Verfaſſung. Tüb. 1818. 8. Abgabenkunde. ebend. 1818. gr. 8. Dynamik der Finanz-Wirthſchaft. Auch zur Berichtigung der Anſichten von Englands National-Reichthum und zum Beweis, wie die Freyheit der Brittiſchen Nation in den dem Finanzſyſtem des Staates untergegangen. Nebſt einem National-Entwurf zum Behuf von Abgabe-Geſetzen. 1ſter Heft. ebend. 1819. 8. Ueber Staatsorganiſation überh. und über die Würtembergiſche insbeſond. ebend. 1819. 8.

14 B. KESSLER (*Johann Friedrich*) unter dieſem Namen ſchrieb J. E. D. BORNSCHEIN (vergl. oben B. 13. S. 221): Meine Reiſen zu Waſſer und zu Lande; nebſt der Geſchichte meiner traurigen Gefangenſchaft zu Algier, der Sitten und Gebräuche der Mauren, und einer getreuen Ue-

Ueberſicht der vorzüglichſten Merkwürdigkeiten Spaniens. Gera 1805. 8.

KESSLER (W... D...) *erſter Prediger an der Peterskirche zu Magdeburg: geb. zu* ... §§. Amtsvorträge im J. 1809, gehalten in der Peterskirche u. ſ. w. und herausg. zur Belebung des religiöſen Sinnes und Muthes; nebſt einem Anhang von einigen Gelegenheitsreden. Magdeb. 1810. 8.

KESTNER (Chriſtian Auguſt) *M. der Phil. und auſſerordentl Profeſſor der Theol. zu Jena: geb. zu Waltershauſen im Gothaiſchen* ... §§. *Commentatio de Euſebii, hiſtoriae eccleſiaſticae conditoris auctoritate & fide diplomatica, ſive de ejus fontibus & ratione, qua eis uſus eſt. In certam. litt. civium Georgiae Aug. praemio — ornata. Goett. 1816. 4.* Die Agape, oder der geheime Weltbund der Chriſten, von Klemens in Rom unter Domitians Regierung geſtiftet. — Dargeſtellt u ſ. w. Jena 1819. 8. *Auch unter dem Titel:* Verſuch einer Schilderung der Agape in dem 1ſten Jahrhundert, nebſt 4 Beylagen und 1 Zugabe.

14 B. KESTNER (T. F. A.) ſeit 1812 *Profeſſor der AG. bey der medic. chirurg. Lehranſtalt zu Frankfurt am Mayn.*

von KETELHODT (Karl Gerth) ſtarb am 14 Januar 1814.

KETTEL (Samuel Friedrich) ſtarb ...

von KETTENACKER (Johann) ... *zu Freyburg: geb. zu* ... §§. Beleuchtung über die Mängel des Advokaten-Standes und Vorſchläge zur Verbeſſerung deſſelben. Freyburg 1811. 8. Anleitung zu Compromiſſen, mit Rückſicht auf das Badiſche Landrecht. ebend. 1819. 8.

von

Digitized by Google

von der KETTENBURG (Kuno Ludwig) ſtarb zu Schwerin am 14 Januar 1814. War *Mecklenburg-Schweriniſcher Kammerherr: geb. zu . . .* §§. Diego; eine Tragödie. Berlin 1811. 8. Julianus Apoſtata; eine Tragödie. ebend. 1812. 8.

KETTNER (. . .) *groſsherzogl. Badiſcher Land-Oberjägermeiſter zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. Darſtellung der Badiſchen Forſt-Adminiſtration, mit beſonderer Beziehung auf das Staatsbudget, und die bey letzter Ständeverſammlung erhobenen Vorwürfe. Karlsruhe 1820. 8.

KEYL (Karl) ſtarb als *Landesökonomieeinnehmer zu Lindenau bey Leipzig, am 30 April 1820.* War *geb. 1755.* §§. Sein Werk ſ. oben unter KEIL.

KEYSER (Friedrich) Sohn des folgenden; ſtarb am 29 May 1819. War *Buchhändler zu Erfurt: geb. daſelbſt 1788.* §§. *Verlegte nicht allein, ſondern bearbeitete zum Theil auch den* Reformations-Almanach auf das evangeliſche Jubeljahr von 1817. Erfurt 1817. 12. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. 1818. 12. — auch auf das J. 1819. ebend. 1818. 12. Mit Kupfern. Vgl. *J. F. MöLLER.* — *Gab mit* Friedrich GLEICH *heraus:* Allgemeine Frauenzeitung. Erfurt 1816-1818. 4. Mit Kupfern und Muſikbeylagen.

KEYSER (Georg Adam) ſtarb am 9 May 1814. War geb. nicht 1740, ſondern 1743.

von KEYSERLINGK (Hermann Wilhelm Ernſt) *D. . . . zu . . .* (hat keinen ſteten Aufenthalt): *geb zu . . .* §§. Ueber Repräſentation, Repräſentativ-Verfaſſung u. ſ. w. Göttingen 1816. 8. Vergleich zwiſchen Fichtens Syſtem und dem des Herrn Profeſſors Herbart. Königsberg 1817. 8. *Diſſ. de vera liberae voluntatis ſignificatione. Heidelb. 1819. 4.* Metaphy-

taphyſik, eine Skizze zum Leitfaden für ſeine Vorträge. ebend. 1819. gr. 8.

KIECHEL (Johann Friedrich) ehemahliger *Notar zu Strasburg* (wahrſcheinlich tod). §§. Einleitung zur Franzöſ. Schönſchreibekunſt nach ihren Anfangsgründen, durch Vorſchriften erläutert, nach den Engl. Röm. und Teutſchen Currentſchriften. Mit Kupf. Strasb. 1799. gr. 4. Schneider mit der Zaubergerte, oder Geſchichte des groſſen Beſchwörers und falſchen Propheten George Schneider, in Höhnheim, ehemahligen Schulmeiſters in Strasburg. Eine wahre Geſchichte. ebend. (1804) 8.

KIECHLE (Karl) *Pfarrer zu Obergünzburg* ſeit 1812 *und zugleich* ſeit 1815 *Kammerariatsverweſer des Landkapitels Ottobeuren* (nachdem er ſeit 1800 Pfarrer und Schulinſpektor zu Kreutzthal geweſen war): *geb zu Reichholdsried am 21 Februar 1769.* §§. Leſe- und Lehrbuch Chriſtlicher Sitten- und Tugendlehre für die zweyte und dritte Klaſſe der katholiſchen Schuljugend. Kempten 1806. 12. — Vgl. *Felder.*

14 B. KIEFER (Dietr. Georg) iſt auszuſtreichen; denn es iſt der weiterhin richtiger vorkommende KIESER.

KIEFER (...) *Exjeſuit; nachher Advokat und Rath zu Düſſeldorf: geb. zu ...* §§. *Frater Hermann von den Schickſalen der Mark Brandenburg und ihrer Regenten. Eine Prophezeihung des 13ten Jahrhunderts, aus der Brandenburgiſchen Geſchichte genau erläutert. Leipz. (*vielmehr* Düſſeldorf) 1807. 8. 2te verbeſſerte Ausgabe 1808. 8.

KIEFHABER (J. K. S.) ſeit 1812 *erſter Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München und* ſeit 1818 *mit dem Charakter eines wirklichen Raths.* §§. Geiſt des

des Lehrplans für die Volks-Schulen in Bayern, der dazu gehörigen Inſtruction, Erläuterung und Lehrordnung; zuſammengezogen zu gemeinnützigem Gebrauch für Volks-Schullehrer und deren Aufſichts-Behörden. Nürnb. 1812. 8. Ueber das Todesjahr Kaiſer Otto des Erſten. Gegenbemerkungen zu den Bemerkungen über zwey Diplome Otto des Groſſen oder I und über zwey andere Otto des II, von dem Hrn. geiſtl. Rath Zirngibl in Regensburg u. ſ. w. München 1816. 4. — Beytr. zur Encykl. von Erſch und Gruber.

KIELMEYER (C. F.) ſeitdem geadelt. §§. Phyſiſch-chemiſche Unterſuchung des Schwefelwaſſers vom Stachelberg im Kanton Glarus. Mit einem Anhang. Stuttg. 1816. gr. 8. — *Von der Schrift* über die Verhältniſſe der organiſchen Kräfte u. ſ. w. *erſchien* ein neuer unveränd. Abdr. Tüb. 1814. 8.

KIES (Jakob Immanuel) *M. der Phil. und Pfarrer zu Deyziſau im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. * Prüfung des Sendſchreibens Hrn. D. Kaiſers in Erlangen an die verehrliche Bibelgeſellſchaft zu Nürnberg. Eine Apologie für die Bibelanſtalten überhaupt, den Teutſch-proteſtantiſchen Bibel-Societäten und ihren Freunden gewidmet. Stuttgart 1817. 8.

14 B. KIESER *(Dietrich Georg)* ſeit 1812 *auſſerordentlicher Profeſſor der AG. zu Jena, wie auch herzogl.* (hernach *groſsherzgl.) Sächſ. Weimariſcher Medicinalrath, und* 1813 *Brunnenarzt zu Berka* (Im J. 1814 machte er den Feldzug gegen Frankreich unter den Weimar. Truppen als Freywilliger mit; und bey dem Feldzug 1815 folgte er dem Preuſſ. Heere als Feldarzt): *geb. zu Haarburg im Lüneburgiſchen am 24 Auguſt 1779.* §§. *Diſſ. de anamorphoſi oculi. Gott. 1804. 4.* Ueber die Natur, Urſachen,

Digitized by Google

chen, Kennzeichen und Heilung des ſchwarzen Staar. ebend. 1810. 8. Der Urſprung des Darmkanals, aus der Veſica umbilicalis dargeſtellt im menſchlichen Embargo; eine anatomiſch-phyſiologiſche Abhandlung. Mit 2 Kpft. ebend. 1810. 8. Entwurf einer Geſchichte und Beſchreibung der Badeanſtalt zu Nordheim; nebſt einigen Bemerkungen über Schlammbäder. Mit Kpf. ebend. 1810. gr. 8. Grundzüge der Pathologie und Therapie des Menſchen. 1ſter Theil. Jena 1812. 8. Ueber das Weſen und die Bedeutung der Exantheme. ebend. 1813. 8. Vorbauungs- und Verhaltungs-Maſsregeln bey anſteckenden Faulfieberepidemieen. eb. 1813. 8. Elemente der Phytonomie. 1ſter Theil. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge der Anatomie der Pflanzen, zum Gebrauche bey ſeinen Vorleſungen; ein Auszug aus der im J. 1812 von der Teylerſchen Geſellſch. zu Harlem gekrönten Preisſchrift. ebend. 1815. gr. 8. m. 6 Kpf. (die Preisſchr. ſteht in den Abhandl. gedachter Geſellſch. 1813). Syſtem der Medicin, zum Gebrauch bey akad. Vorleſungen und für praktiſche Aerzte. 1ſter B. Phyſiologie der Krankheit. Halle 1815. — 2ter B. Allgemeine Pathologie und Therapie. ebend. 1819. gr. 8. Das Wartburgfeſt am 18 Okt. 1817 in ſeiner Entſtehung, Ausführung und Folgen, nach Aktenſtücken und Augenzeugen; nebſt einer Apologie der akad. Freyheiten und 15 Beylagen. Jena 1818. gr. 8. — Mehrere Aufſätze in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmolog. Bibl. (1804-1806); in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde (1810-1812). — Die königl. Preuſſ. Militar-Lazarethe im J. 1815; in *Luden's* Nemeſis B. 7. St. 4. — Recenſionen in den Götting. gel. Anzeigen, und in der Jen. L. Z. — Vgl. *Güldenapfel's* Jen. Univerſ. Almanach für das J. 1816. S. 193 u. f.

KIESEWETTER (Johann Gottfried Karl Chriſtian) ſtarb am 10 Julius 1819. §§. Lehrbuch der Hode-

Hodegetik, oder kurze Anweiſung zum Studiren. Berlin 1811. gr. 8. *Karl Lacretelle's* Geſchichte von Frankreich während der Religionskriege Aus dem Franzöſ. überſetzt, mit einer Vorrede und erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ſter u. 2ter Band. Leipz. 1815. gr. 8. Reiſe durch einen Theil Teutſchlands, der Schweitz, Italiens und des ſüdlichen Frankreichs nach Paris. Erinnerungen aus den denkwürdigen Jahren 1813, 1814 und 1815. 2 Theile. Berlin 1816. gr. 8. — *Von den* erſten Anfangsgründen der reinen Mathematik *erſchien* die 3te verbeſſ. u. verm. Ausg. 1811, die 4te 1818, zugleich ein 2ter Theil; *und von den* Erläuterungen der erſten Anfangsgründe *ebenfalls* die 3te verbeſſ. u. verm. Ausg. 1811. — *Von der* Logik zum Gebrauch für Schulen *erſchien* die 2te völlig umgearbeitete und verm. Ausg. zu Leipz. 1814. — *Von der* faſslichen Darſtellung der Erfahrungs - Seelenlehre *erſchien* die 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe mit dem Titel: Kurzer Abriſs der Erfahrungs - Seelenlehre, zum Gebrauch für den Unterricht. Berlin 1814. 8.

KIESLING (Johann Georg Gottfried) ſtarb am 19 März 1819. War ſeit 1814 *Dekan und Schulinſpektor zu Naila, blieb aber in Steben.* §§. Vernunftmäſſige Religionsgrundſätze, allen Gottesgelehrten, Predigern und denkenden Chriſten zur Prüfung vorgelegt. Mit einer angehängten Predigt über das groſſe Bedürfniſs der Religion für den Menſchen. *(Ohne Verlagsort).* 1811. 8.

KIESSELBACH (Nikolaus) ſtarb am 23 Sept. 1816.

KIESSLING (Gottlob) *M. der Phil. und Rektor der Stiftsſchule zu Zeitz* ſeit 1820 (vorher Konrektor derſelben): *geb. zu Reichenau in der Oberlauſitz am 16 März 1777.* §§. *Jamblichi*, Chalcidenſis ex Coeleſyria, de vita Pythagorica liber Graece & Latine. Textum poſt Lud. Kuſterum ad

ad fidem codd. mſſ. recognovit, Ulrici Obrechti interpretationem Latinam paſſim mutavit, Kuſteri aliorumque animadverſionibus adjecit ſuas. Accedunt praeter Porphyrium de vita Pythagorae cum notis Lucae Holſtenii & Conr. Rittershuſii, itemque Anonymi apud Photium de vita Pythagorae variae lectiones in Jamblichi librum tertium περὶ τῆς κοινῆς μαθεματικῆς ἐπιστήμης, & quartum περὶ τῆς Νικομάχου ἀριθμητικῆς εἰσαγωγῆς e Codice Zizenſi enotatae. Pars prior. Lipſ. 1815. 8. *Theocriti Reliquiae.* Graece & Latine. Textum recognovit & cum animadverſionibus T. C. Harleſii, Schreberi, aliorum excerptis ſuisque edidit. Accedunt argumenta, Graeca, ſcholia, epiſtola Jac. Morellii ad Harleſium, & indices. ibid. 1819. gr. 8. Oratio de honore, publicis ſcholis debito. Cizae 1820. 8. Progr. de juvenum ad humanitatem inſtitutione. T. I. ibid. eod. 8.

KILIAN (H... F...) Sohn des folgenden; *der Arzneywiſſenſchaft Befliſſener und Kandidat der Philoſophie auf der Univerſität zu Wilna; jetzt zu Leipzig* (?): *geb. zu* ... §§. Handbuch der Kriegshygieine, oder Ueberblick über die Geſundheitspflege der Soldaten; von *Elias Enehohn.* Aus dem Ruſſiſchen überſetzt, mit litterariſchen und andern Anmerkungen verſehen, mit einem Anhange vermehrt u. ſ. w. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen begleitet von D. *J. Chr. Roſenmüller.* Leipz. 1818. 8. Beobachtungen über die Symptome und die Behandlung des krankhaften Rückgrates, mit vorzüglicher Rückſicht auf deſſen erſte Stadien; nebſt einigen Bemerkungen über die darauf folgende Lähmung. Von *Thomas Copeland.* Aus dem Engliſchen überſetzt und mit einem Anhange vermehrt. Nebſt 3 Kupfern. ebend. 1819. 4.

10. 11 u. 14 B. KILIAN (Konrad Joſeph) ſtarb zu *St. Petersburg*, wo er ſich ſeit 1810 als *praktiſcher Arzt* auf-

Digitized by Google

aufgehalten hatte. §§. Die Hausarzneykunde, oder vollſtändige und deutliche Anweiſung, wie man in allen gefährl. und ſchnell tödtlichen Krankheiten bey Abweſenheit eines Arztes ſich ſelbſt die nöthige Hülfe verſchaffen kann, und zwar einzig und allein durch Diät und Hausmittel (herausg. von dem vorher aufgeführten Sohne). Leipz. (u. Peſth) 1819. 8. — Aus der 1ſten Schrift wurde die Diätetik beſonders abgedruckt; *und von dem* Kliniſchen Handbuch *erſchien* die 2te verm. Ausg. 1809. — Vgl. *Jäcks* Pantheon.

KIMMEL (Karl Gottfried Benjamin) ſtarb am 1 März 1816. War *D. der AG. und Leibarzt des Grafen von Stroganoff zu Petersburg: geb. zu Kreiſche bey Dresden am 10 Okt. 1783.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *A. M. Birkholz)* de conati carotico carie ſyphilitica exeſo. Cum fig. aen. Lipſ. 1805. 4. Lettres écrites dans le voyage de Moſcau au Catecaſa, pour ſervir le guide qui ſe rendent aux eaux de ce pois. Moſcau 1812. 8. Avec 1 Planche & une Charte.

KIND (B... Fr...) *M. der Phil. und Pfarrer zu Hirſau in Würtemberg: geb. zu ...* §§. * Beyträge zur Erziehung, für Teutſche Schullehrer gedacht, geſammelt, geordnet von einem Kinderfreunde. *Auch unter dem Titel:* * Erinnerungen für meine Zuhörer aus dem Lehrcurs 1811; erweitert und zur Beherzigung empfohlen. Stuttg. 1812. 8. ABC - und Leſebuch. ebend. 1814. 8. Elementarſchule oder Grundlegung zum Schulunterrichte. 1ſte Lieferung. ebend. 1814. 8.

10 B. KIND (H. G.) ſeit 1816 *Aſſeſſor der Juriſtenfakultät — zu Leipzig* §§. *Von den* Edictis Juſtiniani *erſchien* Spec. II. continens edicta 5. 6. 7. 1801. Spec. III. 1811.

KIND (J. A. G.) ward 1816 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens und ſeit* 1819 *Dechant des* *Dom-*

Digitized by Google

Domkapitels zu Zeitz. §§. Ueber Bildung juriſtiſcher Staatsdiener und beſonders der Räthe in den Juſtitzkollegien. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von den* Quaeſt. forenſ. *erſchien* editio ſecunda multis partibus auctior & emendatior 1807. 4 Voll. in 8 maj. (Antheil daran hatte *Karl Aug. Gottſchalk).*

14 B. KIND (*Johann* F.) Bruder von *Heinr. Gottli.* und *K. Chr. Kind;* gab die juriſt. Praxis auf und privatiſirt zu Dresden. Im J. 1818 *erhielt er vom Herzog zu Sachſen - Coburg den Hofrathstitel.* (Erſt war er 1789 Amts - Acceſſiſt in Delitzſch, 1793 bis 1814 Advokat zu Dresden). §§ *Lenardo's Schwärmereyen. 2 Theile. Leipz. 1792. 8. Mit Kupf. auch Gera 1797. 8. Roswitha. 4 Bände. Leipz. 1811 - 1816. 8. Der gute Genius, nach einem Gemählde von Gerh. v. Kügelgen, am Vorabend des Weihnachtsfeſtes geſungen. ebend. 1813. 4. Die Körners - Eiche und die Teutſchen Frauen. 2 Gedichte ebend. 1814. 8. (*Von der* Körners - Eiche *erſchien auch in demſelben Verlag eine Prachtausgabe in 4).* Gab mit *Th. Hell, Langbein, Fr. Laun, Guſt. Schilling* und *Steph. Schütze* heraus: Komus, ein Taſchenbuch. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1815. 2tes Bändchen 181.. 3tes B. 181.. Das Geſpenſt; 3 Erzählungen, von *F. Kind, F. Laun* und *Guſt. Schilling.* Dresd. 1814. 8. Die Harfe (*woran auch andere Theil nahmen).* 1ſtes, 2tes u. 3tes Bändchen. ebend. 1815. 4tes B. 1816. 5tes u. 6tes B. ebend. 1817. 7tes B. 1818. 8tes und letztes B. Leipz. 1819. 8. (*Jedes B. mit 1 Kupf.).* Gab heraus: *Becker's* Taſchenbuch für das geſellige Vergnügen. 25 - 30ſter Jahrg. ebend. 1815 - 1820. 8. Das Dankopfer. Rede mit Chören. Zum 23 Dec. 1816. Dresd. 1816. gr. 8. (*kam nicht in den Buchhandel).* Gab mit *Theod. Hell* heraus: Abendzeitung. Dresd. 1817 - 1820. kl. fol. (*Darin ſind von ihm, auſſer vielen Gedichten, folgende gröſſere*

 pro-

Digitized by Google

proſaiſche Aufſätze: Marthchens Erziehung 1819. Nr. 163-173 Fragen und Rügen 1820. Nr. 47-57). Von Dyck's Landleben (mit ſeinem Porträt u. 6 Kupf.) Leipz 1817. gr 8. Der Weinberg an der Elbe; Feſtſpiel zur Vermählung der Frau Erbgroſsherzogin von Toſcana. Dresd 1817. gr. 8. (Mit ihrem Porträt und 3 Umriſſen). *Beyde erſchienen nachher unter dem Titel:* Mahleriſche Schauſpiele. ebend. 1818 *(eigentl. 1817).* gr. 8. Mit 2 Porträten und 9 Umriſſen. Lindenblüten. 1ſtes Bändch. ebend. 1817. — 2tes u. 3tes B 1818. 4tes B. 1819. 8. * Cantate zum Jubiläo des Königs ebend. 1818. gr. 4 *(kam nicht in den Buchhandel).* Gerhard von Kügelgen; eine Phantaſie, gedichtet am grünen Donnerſtag, als am Tage ſeines Begräbniſſes. Leipz 1820. 4. 2te Aufl Dresd. 1820. 12. *(kam nicht in den Buchhandel).* — *Zum 14ten B. kann noch bemerkt werden, daſs unter dem Titel:* Wilhelm der Eroberer, *Schauſpiele begriffen ſind, und zwar folgende:* Die Schwüre; Trauerſp. in 2 Aufzügen. Wilhelm der Baſtard in 5 Aufz. Die Eroberung von England im J. 1066; eine hiſtor. Skizze, vorzügl. nach Hume. — *Von den* Tulpen *erſchien noch:* 6tes Bändchen 1809 *(darin ſich befindet:* Der Orangenbaum, ein Luſtſp.) u. 7tes B. 1810. — *Von den* Gedichten *kam* die 2te verbeſſ. Ausg. in 4 Oktavbänden heraus 1817-1819. — Kleinere Aufſätze, Gedichte, Ueberſetzungen u. ſ. f. im Teutſchen Merkur (1805), im Modejournal (1804), im Journal für Frauen und in der Selene von *Rochlitz* (1806-1808), und in andern Zeitſchriften. — Beyträge zu mehrern Taſchenbüchern, z. B. in der Luna von *Franz Horn* (1804 u ff), im Taſchenbuch der Grazien (1807 u. f.), im Wiener Almanach von *Treitzſchke* u. *Aug. Kuhn* (1807), im Darmſtädt. Almanach, in mehrern Jahrgängen der Minerva (Leipz. bey Fleiſcher), in dem Taſchenb. für Frauen von *la Motte Fouqué* 1815 herausgegeben; hauptſächl.

ſächl. auch in *Becker's* Taſchenbuch zum geſell. Vergnügen, zu welchem er ſeit 1807 in jedem Jahre Beyträge geliefert hat, und welches er ſeit Becker's Tode herausgiebt. — Mehrere ſeiner Erzählungen und Gedichte ſind in Oeſtreich. Journale (z. B. im Sammler Wien 1811) nachgedruckt worden. — Recenſionen in der Allg. und Leipz. Litt. Zeit. (von 1807 - 1811). — *Vgl.* Converſationslexicon.

10 B. KIND (Karl Chriſtoph) ſtarb am 17 Nov. 1815. War zuletzt ſeit 1808 Kriminalrichter zu Leipzig (vorher Stadtrichter).

11 u. 14 B. KINDERLING (C. F. B.) ſtatt deſſen leſe man: AUGUSTIN (C. F. B. d. i. *Chriſtian Friedrich Bernhard)*. Es iſt nämlich derſelbe Katalog, der im 13ten Band S. 43 richtig angegeben iſt. Im 14ten B. S. 289. Z. 6 fehlt nach *argenteorum* das Wort *numiſmatum*.

KINDERLING (J. F.) §§. Kritiſche Betrachtungen über die vorzüglichſten alten, neuern, und verbeſſerten Kirchenlieder. Allen Freunden und Verbeſſerern der Chriſtlichen Hymnologie (und) allen religiöſen Dichtern gewidmet. Berlin 1813. gr. 8.

KINDERVATER (C. V.) §§. *Von den* Natur- und Aerndtepredigten *erſchien* die 2te Auflage zu Chemnitz 1820.

KINDLINGER (Venantius *) Nikolaus) ſtarb am 15ten Sept. 1819 §§. Fragmente über den Bauernhof, die Hofsverfaſſung und das Bauernrecht, in näherer Beziehung auf die im Groſsherzogthum Berg ergangenen kaiſerl. Verordnungen vom 12 Dec. 1808 und 13 Sept. 1811, die aufgehobene Leibeigenſchaft und die verſchiedenen Ar-

*) *Venantius* iſt allerdings ſein Ordensname.

Digitized by Google

Arten der Bauergüter betreffend (herausg. von *A. Mallinkrodt)*. Dortmund 1812. 8. Nachricht von einigen, noch unbekannten Holzſchnitten, Kupferſtichen und Steinabdrücken aus dem funfzehnten Jahrhundert. Frankf. am M. 1819. 8. Geſchichte der Teutſchen Hörigkeit, insbeſondere der ſogenannten Leibeigenſchaft. Mit Urkunden. Berlin 1819. 8. — Die im 14ten B. erwähnten Münſteriſchen Beyträge ſind vermuthlich diejenigen, die im 4ten B. angeführt wurden, nur mit einem neuen Titelblatt. — Aufſätze im Allgem. litter. Anzeiger und in Weſtphäliſchen Journalen. — Vgl. *Raſsmann*, der auch ein von K. ſelbſt aufgeſetztes Verzeichniſs ſeiner Manuſcriptenſammlung mittheilt, über das man erſtaunt, indem verſichert wird, es ſey kaum der 6te Theil der erſten 50 Bände abgedruckt, welche gröſsten Theils Urkunden enthalten. Ein wahrer Schatz, den K. nicht unter 500 Karolin veräuſſern wollte, und doch bey deſſen Beſitz zuletzt ſein Brod noch durch Händearbeit verdienen muſste. — *Vgl.* auch Allgem. Litt. Zeitung 1820. Nr. 96.

14 B. KIRCH (J. P.) ſeit 1816 *katholiſcher Stadtpfarrer zu Karlsruhe, auch geiſtlicher Rath* (vorher ſeit 1804 Stadtpfarrer zu Mannheim): *geb. zu Kitzingen im Würzburgiſchen am 27 Nov. 1767.* §§. Gelegenheitsreden. . . . Neue vermehrte Ausgabe. Mannh. 1803. 8. Neue Gelegenheitsreden. ebend. 1818. 8. Die letzten Worte des ſterbenden Jeſus in 7 Faſtenpredigten. ebend. 1819. 8. — Von den in dieſen und in den beyden im 14ten B. angeführten Sammlungen enthaltender Predigten ſind auch viele einzeln gedruckt worden. — Vgl. *Felder.*

KIRCHBERGER (Leopold) ſtarb . . .

14 B. KIRCHHOF (F. C) §§. Grammatik der Franzöſiſchen Sprache für Schulen. Halle 1804. 8.

14 B.

14 B. KIRCHHOFER (*Melchior*) *Pfarrer zu Stein am Rhein Kantons Schafhauſen*. §§. Oswald Myconius, Antiſtes der Basleriſchen Kirche. Zürich 1813. 8. Wernher Steiner, Bürger von Zug und Zürich. Eine Einladung zur Jubelfeyer der Schweitzeriſchen Reformation. Winterthur 1818. 8. Schafhauſeriſche Jahrbücher von 1519 bis 1529. Schafh. 1819. gr. 8.

14 B. KIRCHNER (A.) *Zu Ende des Jahrs 1805 legte er die Profeſſur nieder: geb. — 1778*. §§. Prüfung der Anſichten, Nachträge und Berichtigungen, oder der vertrauten Briefe eines Halbwiſſers über die Geſchichte von Frankfurt am Mayn, 1ſter Heft, als Beylage zum erſten Theil der Geſchichte von Frankf. a. M. Frkf. 1809. 8. Predigt am Jahrsfeſte der Leipziger Rettungsſchlacht; vor dem Landſturm und der Beſatzung der freyen Stadt Frankfurt im freyen Felde gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Anſichten von Frankfurt am Mayn, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8. m. Kpf. Chriſtenlehre für reifere Zöglinge der evangel. Kirche. ebend. 1820. gr. 8. — *Von der* Geſchichte der Stadt Frankfurt *erſchien* der 2te Theil 1810.

KIRCHNER (C. . .) *M. der Phil. und Konrektor zu Stralſund* (vorher Lehrer am Pädagogium zu Halle): *geb. zu . . .* §§. *Horazens* Ofellus, zweyten Buchs zweyte Satire. Lateiniſch und Teutſch, mit erläuternden Anmerkungen. Stralſund 1817. 4. *Horazens* Damaſippus, 2ten Buchs dritte Satire. Latein. und Teutſch; mit Varianten und Anmerkungen. ebend 1818. 4. Vormals, Jetzt und Einſt. Oder iſt die Reformation der Kirche als beendigt anzuſehen? ebend. 1818. 8.

KIRCHNER (*Johann Andreas*) *groſsherzogl. Bauinſpektor zu Weimar*. §§. Ueber das Verhältniſs des

Digitized by Google

Stoſſes feſter Körper. Weimar 1811. gr. 8. m. 1 Kpf. Die Veränderung der Dinge, oder die Natur des Himmels und der Erde. ebend. 1814. 8. m. 2 Kpf. Berichtigung und Streitigkeit im Gebiete der Mathematik und Phyſik. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf. Das Alter der Erde. Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf. Ueber die Bahn der Himmelskörper. Halle 1820. 8. m. 1 Kpf.

KIRCHNER (J. Gottlob) *Paſtor zu Reichenbach im Vogtland* ſeit 1807 (vorher ſeit 1794 Archidiakon daſelbſt).

KIRCHSTEIGER (Matthias) *Kaplan an der St. Matthiaskirche zu Linz* ſeit dem 1ſten Sept. 1816 (was er vorher auch ſchon geweſen war, nachdem er am k. k. Gymnaſium zu Linz die Stelle eines ſupplirenden Profeſſors der Religionslehre, der Naturgeſchichte und Naturlehre, vom 1 April 1815 bis zu Ende des Schuljahres 1816, verwaltet hatte): *geb. zu Eberſchwang im Innviertel des Landes ob der Ens am 24 Febr. 1780.* §§. Handbibel, oder die heilige Schrift, eingerichtet für jeden Chriſten. Linz 1814. 8. Grundſätze zur Errichtung und Verwaltung einer unter allen Zeitumſtänden dauerhaften Armen-Anſtalt. ebend. 1818. 8. — Vgl. *Felder.*

KIRSTEN (A. F.) §§. Progr. de moribus, optimis legum ad interribus & vicariis Commentatio I ad locum Horat. L. III. Od. 24, 35. 36. Gott. 1818. — Comment. II. ibid. 1820. 8.

KIRSTEN (J. A. G.) war Hofmeiſter zu *Oſtrau*, lebte hernach als Privatſekretar zu Leipzig, und gieng 1803 oder 1804 nach Ruſsland.

KIRSTEIN (. . .) ſtarb 1819. War *königl. Preuſſ. Kriegsrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Setzte das Jablonskiſche Inſektenwerk fort.

KISTE-

KISTEMAKER (J. H.) ſeit 1795 *auch Profeſſor der Exegeſe zu Münſter und* ſeit 1816 *Konſiſtorialrath* (ehedem auch Kanonikus zu St. Moritz bey Münſter): *geb.* — *am 15 Auguſt 1754.* §§. *De origine ac vi verborum, ut vocant, deponentium & mediorum Graecae linguae, praeſertim Latinae. Monaſt. 1787.* .. *Chreſtomathia oratoria, in uſum quartae & quintae Claſſis. ibid. 1798. 8.* Oratoriſche Chreſtomathie, oder Sammlung auserleſener Stellen in Teutſcher Sprache; zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. ebend. 1798. 8. *Chreſtomathia poëtica Latina, in uſum ſcholarum ſuperiorum. ibid. 1800. 8.* Poëtiſche Chreſtomathie, oder Muſter der höhern Poëſie, zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. ebend. 1800. 8. *Chreſtomathia Latina pro infima & ſecunda Claſſe Grammatices. ibid. 1801. 8.* Teutſche Chreſtomathie für die erſte und zweyte Claſſe. ebend. 1801. 8. Exegetiſche Abhandlung über Matth. XVI, 18. 19. und XIX, 3-12, oder über den Primat Petri und das Eheband. Göttingen 1806. 8. *Exegeſis critica in Pſalmos LXVII & CIX, & Excurſus in Daniel. III de fornace ignis. Monaſt. 1809. 8.* Weiſſagung Jeſu vom Gericht über Judäa und die Welt; nebſt Erklärung der Rede Marc. IX, 42-49 und Prüfung der van Eſſiſchen Ueberſetzung des neuen Teſtaments. ebend. 1818. 8. Die heiligen Evangelien überſetzt und erklärt. 1ſter u. 2ter B. ebend. 1818. 3ter B. 1819. 8. *Canticum Canticorum illuſtratum ex Hierographia Orientalium. ibid. 1818. 8.* — Auszug aus dem 7ten Briefe des Platon, welchen er ſchrieb an Dion und deſſen Angehörige; *im 1ſten Th. der auserleſ. Geſpräche des Platon, überſ. von* F. L. Graf zu Stolberg. — Ueber die zwiefache Stammtafel Jeſu Chriſti bey den Evangeliſten Matthäus und Lukas; in *Stolberg's* Geſch. der Religion Jeſu Chriſti B. 5. Ebend. B. 4 werden Bemerkungen über das Buch Eſther mit-

 ge-

Digitized by Google

getheilt, aus ſeinen handſchriftl. Latein. Heften gezogen. — Vorrede zu *Driver:* Bibl. Monaſter. — Mehreres zum *Münſteriſchen* gemeinnützl. Wochenblatt, z. B. Jahrg. 14: Anzeige der Bekenntniſſe des heil Auguſtinus; aus dem Latein. überſetzt. Jahrg. 15 St. 30: Eine Aeſop. Fabel, aus dem Griech. Jahrg. 16. St. 9: Ueber den in demſelben Wochenbl. St. 8. A. 1800 enthalt. Aufſatz über den Gebrauch, die Kranken mit den Sterbeſakramenten verſehen zu laſſen u. ſ. w. (vergl. ebend. St. 16). — Zwey merkwürd. bisher ungedruckte Briefe von Phil. Melanchthon und Mart. Luther; *in dem* Neuen litter. Anzeiger 1806. Nr. 11 (vergl. Nr. 17). — Ueber die theolog. Fakultät zu Münſter; *im* Weſtphäl. Anzeiger 1806. Nr. 22 (vergl. ebend. Nr. 3). Wider die Entgegnung in Nr. 39 d. J. in Nr. 47 und Beyl. zu Nr. 48. — Die Anmerkungen zum 5-8 Buch des Thucydides ſtehen in dem Vorbericht zur 2ten Aufl. des von Heilmann überſ. Thucydides. Lemgo 1808. Bredow bediente ſich auch dieſelben zu ſeinen beſonders gedruckten Anmerkungen zu Thucyd. rühmt ſie in der Vorrede; und erinnert, daſs C. D. Beck dieſelben faſt vollſtändig im 2ten B. der Leipz. Ausg. des Thucyd. (1804) unter den Addendis & Emendandis S. 745 u. ff. aufgenommen habe. — Schrieb auch das Progr. zum *Catalogus praelectionum publice privatimque in Univerſitate Monaſterienſe per ſemeſtre hibern. 1816-1817 habendarum.* — Vgl. *Raſsmann,* nebſt Nachtr. 1 u. 2.

14 B. KITAIBEL (Paul) ſtarb 1814.

KITZ (Friedrich Kaſimir) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Brilon im Herzogthum Weſtphalen und ſeit 1790 fürſtl. Waldeckiſcher Hofmedikus zu Arolſen: geb. zu Brilon 1764.* §§. *Diſſ. inaug. phyſico-medica, ſiſtens electricitates in medicina uſum & abuſum. Goett. 1787. 8.* — Ra-

Rachitiſche Krankengeſchichte; in *C. W. Hufeland's* Darſtellung der medicinischen Kräfte und des Gebrauchs der ſalzſauren Schwererde (Berl. 1794. 8) S. 145 u. ff. — Beſchreib. eines im Herzogth Weſtphalen unlängſt entdeckten neuen Silbererzes. — Beobachtung über einen Eiſendrath, wodurch der Blitz gefahren. — Ueber den Blitz und deſſen beſondere Wirkungen. — Ueber das Riegelsdorfer Flötzgebürge in Churheſſen, mit Abdruck von Fiſchen. — Ueber den unweit Warburg liegenden Dieſenberg in hiſtoriſcher und phyſiſcher Hinſicht. — *Collectio foſſilium rariorum* mit erläuternden Bemerkungen. — *Dieſe 6 letzten Abhandlungen, und einige kleinere, wurden der Societ. zu Göttingen eingeſchickt, dort vorgeleſen und nachher zerſtreut abgedruckt*, in den Cahiers de lecture, in Wieland's Teut. Merkur, in der Olla potrida, und in dem Götting. Taſchenkalender. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 324-328.

KLÄBE (Johann Gottlieb Auguſt) ſtarb am 7 Okt. 1812. §§. *Von dem* Dresdner Briefſteller *erſchien* die 2te Aufl. 1796, die 3te .... die 4te unveränderte 1809. — *Von dem* Allgemeinen Rechenknecht 1809 die 2te mit dem Titel: Allgem. Unterricht zum Gebrauch bey allen Waaren, beym Kaufen und Verkaufen derſelben, nach Stücken, Pfunden, Paaren, Ellen, Schocken oder wie es ſonſt Namen haben mag, berechnet. Nebſt kurzer Anweiſung von ſolchen Dingen, welche Jedem zu wiſſen nöthig ſind, und im tägl. Leben oft vorkommen.

KLÄHR (Karl Gottfried) *Maler bey der königl. Porzellanfabrik zu Meiſſen* (Ein Autodidaktos): *geb. zu Dresden am 12 May 1777.* §§. Dramatiſche Ephemeren, von *Karl Fero.* Meiſſen 1809. 8 (*Enthält:* Die Lotterieliſten; ein Luſtſp. in 2 Akten. Die Rettung; Schauſp. in 4 Akten. Die geliebten Feinde; Luſtſp. in 2 Akten.

ten. Sie erſchienen auch einzeln ebend. 1811 unter ſeinem Namen). Die Friedensfeyer; ein Schauſp. in 2 Aufzügen, von *Karl Fero.* ebend. 1809. 8. 2te Aufl. 1818. Neue Luſtſpiele. ebend. 1814. 8. (*Enthaltend:* Das Wechſelrecht oder das geſtohlne Manuſcript, in 5 Akten. Der Patriot oder die ungewiſſe Hochzeit in 2 Akten — auch einzeln zu haben). Blüten der Natur. ebend. 1815. 8. Theaterſpiele. ebend. 1816. 8. (*Darin ſind:* Das Wachsfiguren-Kabinet; Luſtſp. in 2 Akten. Die Theaternoth; Poſſe in 4 Akten, ein Seitenſtück zu den Teutſchen Kleinſtädtern. Die Pfirſchendiebe; Luſtſp. in 2 Akten). Neue Theaterſpiele. ebend. 1817. 8. (*Enthält:* Die Rache, oder wer zuletzt lacht, lacht am beſten; Luſtſp. in 4 Akten. Röschens Hochzeit; Singſp. in 2 Akten. Das moderne Paradies; Luſtſp. in 2 Akten). Bühnenſpiele. ebend. 1819. 8. (*Enthält:* Der Alchymiſt; Luſtſp. in 4 Akten. Das ſeltene Wiederſehen. Kriegsſcene in 5 Akten. Der neue Zauberſpiegel; Luſtſp. in 2 Akten).

KLAMA (Johann Odilo) *Mitglied des Benediktinerſtiftes Göttweich und Profeſſor der Erziehungskunde zu Wien: geb. zu . . .* §§. Homiletiſche Verſuche. Eine Sammlung von Predigten auf einzelne Sonn- und Feſttage des Jahrs. Linz 1814. 8.

KLAPMEYER, *nicht* KLAPMAYER (Friedrich Johann) ſtarb am 8 April 1805. Geb. zu Ehdſen in Curland am 6 Januar 1747. §§. Schubarta Klefelda Padohms, wiſſeem arrajeem dohts, kam truhkums pee lohpu-ehdumeem irraid. Mitau 1789. 8. (Eine Lettiſche Ueberſetzung von Schubart's Zuruf an alle Bauern, die Futtermangel leiden). — Die 2te Auflage ſeines Werks vom Kleebau erſchien zu Riga.

14 B. KLAPROTH (Chriſtian Auguſt Ludwig) ſtarb am 30 May 1812. — Ward geb. 1756.

14 B. *von* KLAPROTH (H. J.) *jetzt zu Paris.* §§. Archiv für Aſiatiſche Litteratur, Geſchichte und Sprachkunde. 1ſter Band. Herausg. auf Befehl der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſch. St. Petersb. 1810. 4. Mit Kpf. u. Holzſchn. *Schreiben an Herrn Sinologus Berolinenſis. ebend. 1810. 4. Inſchrift des Yü. Berlin 1811. 4. *Leichenſtein auf dem Grabe der Chineſiſchen Gelehrſamkeit des Herrn Joſeph Hager, Doktors auf der hohen Schule zu Pavia. St. Petersb. 1811. gr. 8. *Specimen Characterum Sinicorum juſſu Alexandri I ligno excisorum. ebend. 1811. fol.* Reiſe in den Kaukaſus und Georgien, unternommen in den Jahren 1807 und 1808, auf Veranſtaltung der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg, enthaltend eine vollſtändige Beſchreibung der kaukaſiſchen Länder und ihrer Bewohner. 1ſter Band. Halle u. Berlin 1812. — 2ter Band. ebend. 1814. 8. Rußlands Vergrößerung unter Alexander dem Erſten, durch den neulich mit Perſien abgeſchloſſenen Friedenstraktat. Berlin 1814. 8. Mit einer kleinen (die Gränzen der Ruſſiſch-kaukaſiſchen Provinzen bezeichnenden Karte). *Auch unter dem Titel:* Beſchreibung der Ruſſiſchen Provinzen zwiſchen dem Kaſpiſchen und ſchwarzen Meere. Dr. *J. A. Güldenſtädt's* Reiſen nach Georgien und Imerethi; aus ſeinen Papieren gänzlich umgearbeitet und verbeſſert herausgegeben und mit erklärenden Anmerkungen begleitet. Mit einer Karte. ebend. 1815. 8. — Abriſs der Sineſiſchen Geſchichte; eine Tafel der Dynaſtien bis 2207 vor Chr. *in den* Fundgruben des Orients B. 1. H. 4. S. 428 u. ff. Ueber Sprache und Schrift der Uiguren; *ebend.* B. 2. H. 2. S. 167 u. ff. Einige Notitzen über die chemiſchen Kenntniſſe der Sineſen im 8ten Jahrhun-

hundert; *in den* Mém. de l'Acad. de St. Petersb. T. II.

KLAPROTH (Martin Heinrich) ſtarb am 1 Januar 1817. War auch ſeit 1811 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe.* §§. Chemiſche Unterſuchung des Arſenikerzes von Reichenſtein; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ in Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Chemiſche Unterſuchungen des Dolomits von Reichenſtein und des rhomboidaliſchen Eiſenſpaths von Ehrenfriedersdorf; *in dem* Magazin für die neu. Entdeckungen u. ſ. w. B. 7 (1815). — *Von dem* Chemiſchen Wörterbuch *erſchien* der 3te Band *K* bis *O* 1808; der 4te *P* bis *Schw.* 1809, und der 5te *Se* bis *Z* 1810. Supplementband *A*-*E.* 1815. 2ter *F* - *M.* 1816. 3ter *N* - *S.* 1817. 4ter *T* - *Z.* 1819. Mit einer Karte und einem Generalregiſter. — *Von den* Beyträgen zur chem. Kenntniſs der Mineralkörper *erſchien* der 6te Band auch unter dem Titel: Chemiſche Abhandl. gemiſchten Inh. 1815. — Sein Bildniſs auch vor Leonhard's mineralog. Taſchenb. Jahrgang 5 (1811).

KLAPSIA (J.) Von dieſem 1805 verſtorb. Schriftſteller ſ. *Scherſchnik's* Nachr. von Schriftſtellern des Teſchner Fürſtenthums S. 98 u. ff.

14 B. KLATTE (C.) jetzt *Commandeur des fliegenden Pferde-Depots der königl Preuſſ. Armee am Rhein zu* . . . §§. Patriotiſcher Verſuch über die Pferdezucht in Schleſien und ihre Verbeſſerung. Züllichau u. Freyſtadt 1805 8. Neues Wiener Taſchenbuch für Freunde der Pferde. Wien 1810. 8. m. Kpf. Der Rathgeber für Reiſende, ihre Pferde gehörig zu ſatteln u. ſ. w. Berl. 1815. 8. m. Kpf. Geſammelte Schriften von der Pferdewiſſ. Bresl. 1815. 8. m. Kpf. Sammlung der vorzüglichſten Schriften über die höhere Reitkunſt und Pferdekunde. ebend. 1817.

Digitized by Google

1817. 8. m. Kpf. Der Hauspferdearzt. Berl. 1818. 8. Die Zäumungskunde. ebend. 1819. 8. m. 5 Kpf.

10 u. 14 B. KLAUSEN (G E.) §§. Rede nach Altonas Rettung und dem hergeſtellten Frieden Altona 1814 8. Die Macht des Beyſpiels; Rede in Jamben. ebend. 1818 gr. 8.

14 B. S. 300. *von* KLEBER (J. M.) ſeit 1808 *Ritter des königl Bayriſchen Civilverdienſtordens und erſter Rath der Sektion des auswärtigen geheimen Miniſteriums in Lehen- und Hoheitsſachen zu München.*

KLEEDITZ (Karl Rudolph Heinrich) ſtarb am 17 Nov. 1812. War *Oberamtsadvokat zu Görlitz: geb daſelbſt am 2 Jun. 1771.* §§. Die beyden Veroneſer; ein Schauſp in 4 Aufz. Schneeberg 1802. 8. Die Bleydächer, oder die Staats-Inquiſition zu Venedig; ein Schauſp. in 4 Aufz. Görlitz 1803 8. — Gedicht auf die Secularfeyer; *in der* Lauſitz. Monatsſchrift 1804. Januar. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Otto's* Lex. II. S. 278. III. S. 744.

KLEFECKER, *auch* KLEFEKER (B.) ſeit 1817 auch *D. der Theol.* §§. Der Werth einer gemeinſchaftlichen Thätigkeit. Ein Verſuch. Leipz. 1781. gr. 8. Praktiſche Vorleſungen über das Neue Teſtament; für nicht gelehrte, aber nachdenkende Leſer. 3 Bände (jeder in 2 Heften oder Sammlungen) Hamb. 1811-1812. 8. * Dr. *Martin Luther's* kleiner Katechiſmus, nebſt den nöthigſten Worterklärungen und beygeſetzten Sprüchen und Liederverſen, auch einem beſondern Anhang ſolcher Sprüche und Verſe. ebend 1815. 12. Predigten im J. 1814 bey beſondern Veranlaſſungen und mit Rückſ. auf merkwürdige Zeitverhältniſſe. Altona 1816. gr. 8. Ideen und Entwürfe über

über einige für die dritte Jubelfeyer der Reformation in Vorſchlag gebrachte Bibelſtellen, als Beyl z. homil. Ideenmag. ebend. 1817. gr. 8. Des Chriſtlichen Predigers, als Auslegers der heiligen Schriften, Beruf und Befugniſs. Eine wohlgemeinte Erinnerung an ſehr bekannte, aber zu unſerer Zeit leider oft verkannte Wahrheiten. ebend. 1818. 8. — *Gab heraus:* Homiletiſches Ideen-Magazin 1ſter bis 8ter Band (jeder in 2 Hälften). *Die letzten auch unter dem Titel:* Materialien zu Kanzel- und Amtsvorträgen. Hamb. 1808-1809. gr. 8. — Mehre einzelne Predigten. — *Die* Predigtentwürfe *wurden auch in neuern Jahren fortgeſetzt.* — *Von* Gethſemane *erſchien* eine 2te Ausgabe. Altona 1818. gr. 8.

10 u. 14 B. KLEFFEL (U... L... G. S...) §§. *Das 3te Buch iſt ſo betitelt:* * Die heil. St. Siegfriedskirche; nach der 12ten Ausgabe aus dem Engl. überſetzt. 5 Bände. Leipz. 1801-2. 8.

Edler von KLEIN (Anton) ſtarb am 5 December 1810, wie ſchon im Todenreg. zum 16 B. gemeldet wurde. §§. Athenor; ein Gedicht mit Anmerkungen. Mannheim 1807. 8. Neueſte Gedichte. ebend. 1815. 8. — Wahrſcheinl. gehört auch ihm zu die im 4ten Band S. 122 oben angeführte Schrift. — Vgl. *J. Wolf's* Geſch. des Gymnaſ. zu Heiligenſtadt S. 73 u. f. — Litterariſches Leben des königl. Bayriſchen geheimen Rathes und Ritters, Anton von Klein; mit Rückblicken auf die ſchönſte und wichtigſte Epoche der Teutſchen, beſonders der Pfälziſchen Litteratur. Wiesbaden 1818. 8. (Auszug daraus in der Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 170).

von KLEIN (C...) *königl. Würtemberg. Hofmedikus und Medic. Rath zu Stuttgart, auch Ritter des k. Ruſſ. St. Wladimirordens: geb. zu* . . . §§. Praktiſche Anſichten der bedeutendſten chirurgiſchen

giſchen Operationen auf eigne Erfahrung gegründet. 1-2tes H, Tüb. 1816. 3tes H. Stuttg. 1819. 4. m. Kpf. Bemerkungen über die bisher angenommenen Folgen des Sturzes der Kinder auf den Boden bey ſchnellen Geburten. Stuttgart 1817. 8. Kurze Beſchreibung einiger ſeltener Waſſerköpfe. ebend. 1819. 4. m. 2 Kpf. Abhandlungen und Verſuche über die Ratanhia, nebſt Beytr. von den Hrn. Dr. *Renard*, *Juch*, *v. Flachs*, *Karpe*, und den chem. Verſuchen von den Hrn. *Vogel* u *Ch. Gmelin*. Stuttg. u. Wien 1819. gr. 8. m. 1 Abbild. — Vorrede zu (. . .) *Meier's* Geſchichte der magnetiſch-hellſehenden Auguſte Müller u. ſ. w. (1818).

KLEIN (Ernſt Ferd.) ſtarb, wie ſchon im Todenreg. zum 16ten B. angezeigt wurde, am 18 März 1810: man ſetze aber noch hinzu, daſs er 1809 zum geh. Oberjuſtitzrath und 1810 zum Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe ernannt wurde, und daſs von den Annalen der Geſetzgebung 28 Bände erſchienen ſind. — Auch beſorgte er die 6te Aufl. von *J. C v Quiſtorp's* Grundſätzen des Teut. peinl Rechts in 2 Theilen. Roſt. u. Leipz. 1810. gr. 8. — Sein Bildn. und ſeine Selbſtbiographie, herausg. v. *M. L. Löwe*. Berl. 1810. 8.

KLEIN (Friedrich Auguſt) *M. der Phil. und Baccalaureus der Theol. Diakon zu Jena, wie auch Privatdocent bey dortiger Univerſität: geb. zu ...* §§. *De loquendi formula* γλωσσαις λαλειν, *quae eſt in 1 Ep ad Corinthios & in Act. Apoſt., novae ſententiae periculum. Jenae 1816. 8.* *Gemeinſchaftlich mit* Wilhelm SCHRÖTER: Für Chriſtenthum und Gottesgelahrtheit Eine Oppoſitionsſchrift, zu Anfange des vierten Jahrhunderts der evangeliſch-proteſtantiſchen Kirche; in Quartalheften herausgegeben. 1ſten Bandes 4 Quartalhefte. ebend. 1818. 8. Die Be-

Digitized by Google

Beredſamkeit des Geiſtlichen, als eine Nachfolge Chriſti, in einer Reihe von Vorleſungen zur Bericht einiger homilet. Grundirrthümer u. ſ. w. Leipz. 1819. 8. Zwölf heilige Reden in der Stadtkirche zu Jena gehalten. ebend. 1819 gr. 8. Grundlinien des Religioſiſmus Verſuch eines neuen Syſtems zur Auflöſung des gewöhnlichen Rationaliſmus und Supernaturaliſmus Leipz. 1819. kl. 8. Andeutungen zur Verbeſſerung des Evangeliſchen Kirchen- und Schulweſens. Mit beſonderer Rückſicht auf das Groſsherzogthum Weimar und die neueſten Landtagsverhandlungen. Jena 1820. 8.

14 B. KLEIN (Georg Michael) ſtarb am 19 März 1820. War *M. der Phil. und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben an der Univerſität zu Würzburg* (zuerſt war er Rektor des Gymnaſiums zu Münnerſtadt im Würzburgiſchen, hernach Prof. und zugleich Konrektor zu Regensburg, und was weiter im 14 B. ſteht): *geb. zu Alitzheim am 9 April 1776.* §§. Die Verſtandslehre. Bamberg 1810. 8. Verſuch, die Ethik als Wiſſenſchaft zu begründen; nebſt einer kurzen Einleitung in das Studium der Philoſophie überhaupt. Rudolſt. 1811. 8. Anſchauungs- und Denklehre, ein Handb. zu Vorleſ. Bamb. 1818. 8. Darſtellung der philoſ. Religions- und Sittenlehren. ebend. 1819. gr. 8. — Verſuch einer genauen Beſtimmung des Begriffs einer philoſophiſchen Geſchichte; *in den* Beylagen zu den Würzburg. Anzeigen von 1802. S. 145 u. ff. — Vorrede zu *A. F. Marcus* nach ſeinem Leben und Wirken von *Speyer* u. *Marc* (Bamb. 1817. 8) Einige Aufſätze in Batz'ens u. Brenner's theol. Zeitſchrift. — *Von den* Beytr. z. Stud. der Philoſophie *erſchien* eine neue Ausg. Bamb. 1812. gr. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon und *Felder.*

KLEIN

KLEIN (Johann Baptiſt) nicht mehr zu Wien; vielleicht geſtorben.

KLEIN (J. W.) jetzt *Direktor des Blindeninſtituts zu Wien.* §§. Nachrichten von dem neueſten Zuſtande der Volksmenge und den Wohlthätigkeitsanſtalten in Wien. Wien 1814. 2 Hefte. 8. Abriſs der neueſten polit. Geographie, mit einer kurzen Einleit. in die mathem. und phyſ. Erdkunde. ebend 1817. 8. Lehrbuch zum Unterrichte der Blinden, um ihnen ihren Zuſtand zu erleichtern, ſie nützlich zu beſchäftigen und ſie zur bürgerlichen Brauchbarkeit zu bilden. ebend. 1819 gr. 8. m. 6 Kpf. — *Von dem* im 14ten B. erwähnten Oeſtreich. Magazin *erſchien* der 3te Heft 1805.

KLEIN (Karl) *Pfarrer zu Kronau bey Bruchſal* (vorher ſeit 1807 Direktor des Seminars zu Heidelberg und bald darauf Schuldekan der Stadt und des Landamtes Ober-Heidelberg, nachdem er Profeſſor an dem Gymnaſium zu Mannheim und vordem ſeit 1792 am Gymn. zu Heidelberg geweſen war): *geb zu Speyer am 25 Junius 1769.* §§. Taſchenbüchlein für Kinder, zur Beförderung der Chriſtlichen Frömmigkeit in katholiſchen Schulen. Heidelb 1810. 8. — Antheil an der (Felderſchen) Litt. Zeit. und an dem neuen Magazin für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Felder.*

11 u. 14 B. von KLEIN (Karl Chriſtian) ſtarb am 25 Januar 1815.

KLEIN (Ludwig) von dem im gel. Teutſchl. angeführten *Lud. von* KLEIN verſchieden. Wo aber der jetzt genannte zu finden ſey, konnte man bis jetzt nicht entdecken. §§. Blumen, geſammelt. Altenburg 1799. 8. Neue Ausgabe (oder *vielmehr neuer Titel)* 1809 *(eigentl.* 1808). 8.

Digitized by Google

KLEINKNECHT (Friedrich Ernſt Wilhelm Georg) *Zeichnungslehrer am königl. Gymnaſium zu Ansbach: geb. zu Bayreuth am 25 Dec. 1768.* §§. Anweiſung zum perſpektiviſchen Zeichnen, für Kunſtſchulen und Kunſtfreunde, mit 23 Kupf. Ansbach 1819. gr. 4. — Vgl. *Meuſel's* Teutſches Künſtlerlexikon 2te Ausgabe.

KLEINSCHROD (G. A.) *auch* ſeit 1811 *Ritter des Bayriſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. Abhandlung über die Lehre von der peinl. Gerichtsbarkeit und dem peinl. Gerichtsſtande mit Rückſ. auf die Rhein. Bundesacte. Frankf. am M. 1811. gr. 8. *Giebt mit* KONOPAK *und* MITTERMAIER *ſeit 1817 heraus:* Neues Archiv des Kriminalrechts. Im J. 1819 erſchien des 3ten Bandes 1ſtes und 2tes Stück.

KLEINSORG (R.) Vgl. auch *Felder.*

14B. von KLEIST (*Franz Alexander*) ſtarb auf ſeinem Gute Ringenwalde bey Neudamm in der Neumark am 8 Auguſt 1797. War geb. 1769, und zuletzt königl. Preuſſ. Landrath. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 393-397; auch *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Schriftſt. B. 7. S. 69-71.

14B. von KLEIST (Heinrich) erſchoſs ſich zu Potsdam am 21 November 1811. War geb. zu Frankf. an der Oder am 10 Okt. 1777 (war erſt königl. Preuſſ. Lieutenant, dann Kammer-Aſſeſſor zu Königsberg, privatiſirte von 1807 bis 181.. in Dresden u. ſ. w. §§. *Die Familie Schroffenſtein; ein Schauſp. in 5 Aufz. Bern 1803. 8. Pentheſilea; ein Trauerſpiel. Tübingen 1808. gr. 8. *Das Käthchen von Heilbronn oder die Feuerprobe; ein groſſes hiſtor. Ritterſchauſp. Berl. 1810. gr. 8. Erzählungen (1ſter Theil). Berlin 1810. — 2ter Theil. ebend. 1811. 8. Der zerbrochene Krug; ein Luſtſp. ebend. 1812 (*eigentl. 1811*). 8. Nach-

Digitized by Google

Nachgelaſſene Werke, herausg. und mit einer Vorrede begleitet von *Lud. Tieck.* Berl. 1820. gr. 8. — Jeronimo und Joſephe, eine Erzählung; *im* Morgenbl. 180.. — *Vom* Amphitryon *erſchien* die 2te Aufl. 1818. — Vgl. *Haymann* S. 459 u. f. vorzügl. Converſations-lexikon.

KLEMENS (. . .) ſtarb . . .

KLEMM (Chriſtjan Gottlob) wahrſcheinlich tod. Nach andern Berichten ſoll er 1730 zu Freyberg gebohren ſeyn. Im J. 1766 war er Theater-Sekretar zu Wien und ſeit 1770 Lehrer an der dortigen Normalſchule. §§. Die Wohlthaten unter den Anverwandten; ein Luſtſpiel in 3 Aufz. Wien 1759. 8. Die Kunſt, auf Koſten der Leute zu leben; Luſtſpiel in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. (auch im 6ten B. des neuen Wiener Theaters). — Die Wochenſchrift: Langeweile, *erſchien* 1764 oder vielmehr 1767, und die Wieneriſche Dramaturgie 1768. — Die Briefe über die Oeſtr. Litteratur gab er mit *Franz v. Heufeld* heraus. — Die Frau, wie man ſie ſelten findet, erſchien 1770. 8; die Wochenſchrift, die Welt 1762, und der Oeſtr. Patriot 1767. — Von der Dramaturgie erſchienen 4 (nicht 2) Quartale.

von KLESSING (Joſeph) . . . *zu* . . . : *geb zu* . . . §§. Sammelte und gab heraus: *Anton von Bucher's* ſämmtliche Werke. 1ſter und 2ter Band. Mit dem Bildniſs des Verfaſſers und mit 26 Umriſſen. *Auch unter dem Titel:* Die Jeſuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung. 1ſter u. 2ter Band. München 1819. gr. 8.

KLETT (Johann Gottfried) *Kaufmann und Ehrenmitglied der ökon. Geſellſch. zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Die vortheilhafteſte Benutzung der Früchte, oder die beſte und mannigfaltigſte

Digitized by Google

Anwendung derſelben für die Haushaltung, von *A. A. Cadet de Veaux*, Teutſch herausgegeben. Leipz. (1811). 8. Mit 1 Kpf.

KLETT (M.) ſeit 1808 *Pfarrer zu Grafenrheinfeld und* ſeit 1810 *auch Dechant des dortigen Landkapitels.* — Vgl. *Felder.*

von KLETTE *von* KLETTENHOF (Erdmann) *Grundherr von Grodiſcht, auch Vorſteher der Gnadenkirche und Schule vor Teſchen: geb. zu Steinkunzendorf in Schleſien am 20 Februar 1766.* §§. * Denkſchrift zur öffentlichen Feyer des am 24 May 1809 eintretenden hundertjährigen Jubiläums der Gnadenkirche Augsburgiſchen Bekenntniſſes vor Teſchen. Mit höchſter Bewilligung in Druck gelegt von dem derzeitigen Vorſteher u. ſ. w. Brünn 1809. 8. — Aufſätze in dem ehemahligen Brünner patriotiſchen Tageblatt, über den Kleebau und die Viehzucht. — Vgl. *Scherſchnik's* Nachr. von Schriftſtellern aus dem Teſchner Fürſtenth. S. 100 u. f.

von KLETTEN (G. E.) *kam zwar mit andern Wittenberger Profeſſoren nach Halle, nahm aber bald ſeine Entlaſſung, wurde* 1816 *penſionirt und lebt ſeitdem zu Wien* §§. Progr. de conſtitutione morborum nervoſa: Commentationes III. Viteb. 1810 12. 4. De varia malignitatis ratione in febre ſcarlatinoſa obſerv. illuſtr. Lipſ. 1811. 8. Diſſ. (Reſp. *Chr. W. Allitze*) de moderando aquae frigidae uſu externo in diverſis morbis curandis. Viteb. 1812. 8.

KLEUKER (J. F.) §§. *De Jeſu Chriſti, Servatoris hominum, eccleſia & eccleſiis. Diſſertatio, quam in memoriam ſacrorum ante tria ſecula duce M. Luthero divinitas reſtauratorum d. 31 Oct. 1817 ſancte celebrandam — ſcripſit. Kilon. 1817. 4.* Ueber die neue Altonaer Bibelausgabe und damit theils verwandte, theils andre wichtige Ge-

Digitized by Google

Gegenſtände. ebend. 1819. gr. 8. — Ueber das Ja und Nein der bibliſch-chriſtlichen und der Vernunfttheologie. Hamb. 1819. 8. — Gedanken über das Evangeliſch-kirchliche Gemeinweſen, und über Volksbibeln, mit beſonderer Rückſicht auf die von dem Hrn. . . . Funk . . . herausgegebene; *in den* Kieler Blättern, einige Stücke hindurch (1816).

von KLEWITZ (A. W.) *Ritter des rothen Adlerordens 2ter Klaſſe* ſeit 1816 *und* ſeit 1817 *königl. Preuſſ. geh. Staatsrath im Fache der Philoſ. und Staatswiſſenſchaft* (in den Jahren 1813 bis 1816 war er Civilgouverneur der Preuſſiſchen Provinzen zwiſchen der Elbe und Weſer, zu Halberſtadt wohnend). §§. An die Polniſche Nation über die Preuſſ. Verwaltung von Polen. Berlin 1813. 8. Denkmahl der Preuſſen auf ihre verewigte Königin Luiſe durch weibliche Erziehungsanſtalten. Halberſt. (1814). 8.

KLEY (E. . .) *ein gelehrter Jude zu Hamburg* (vorher zu Berlin): *geb. zu* . . . §§. Katechiſmus der Moſaiſchen Religion. Berlin 1814. 8. Die Teutſche Synagoge, oder Ordnung des Gottesdienſtes für die Sabbath- und Feſttage des ganzen Jahres (mit C. S. GÜNZBURG). ebend. 1817. 8. Predigten, in dem neuen Iſraëlitiſchen Tempel zu Hamburg gehalten. 1ſte Sammlung. Hamb. 1819. 8. — Antheil an den Erbauungen über Gotteswerk und Wort (Berlin 1813-14).

14 B. KLIEN (K.) *ordentlicher Prof. der R. zu Leipzig und Beyſitzer der Juriſtenfakultät: geb. zu Königſtein am 15 Dec. 1776.* §§. *Progr. de poena ſacrilegii varia jure Sax. Elect. noviſſimo decernenda. Viteb. 1803. 4.* — Abhandl. über die Spielverbote in Sachſen; in *Zachariä's* Annal. der Geſetzgeb. B. 2 S. 150-178 (1807). Anzeige der, wegen verſchiedener zweifelhaf-

 ten

Digitized by Google

ten Rechtsfragen von der Juriſtenfakultät zu Wittenb. gegenwärt. angenomm. Meinungen; nebſt einigen Bemerkungen darüber; *ebend.* . . . — Beyträge zur richtigen Beſtimmung und naturgemäſſern Entwickelung der Theorie über das Verbrechen des Betrugs und der Fälſchung in ſeinen verſchiedenen Arten; in *Kleinſchrod's, Konopak's* u. *Mittermaier's* neuem Archiv des Kriminalrechts B. 1. H. 1. S. 124 - 162. H. 2. S. 218 - 285 (Halle 1816). — Ueber das Weſen und die heutige Anwendbarkeit der . . . Reſtitutionen, inſonderheit der Wiedereinſetzung wegen erlittenen Zwanges und daraus entſtandenen Furcht; in *Gensler's* u. *Schweitzer's* Archiv für die civiliſt. Praxis (Heidelb. 1818) Nr. 16.

KLIER (Franz Auguſtin *) ſtarb zu München am 7 November 1816: *geb. in dem Städtchen Weiden in der Oberpfalz am 24 Okt. 1744.* War ſeit ſeinem 19ten Jahre *Prämonſtratenſer in der Abbtey Speinshart*, verwaltete mehrere, zum Theil ökonomiſche, Aemter in derſelben, brachte es auch in der Tonkunſt weit; als Bauinſpektor und Architekt hatte er alle in- und auswärtige Kloſtergebäude unter ſeiner Aufſicht; bekleidete die Stelle des zweyten Kloſterobern, eines Gerichtsaſſeſſors, dann des Kloſterpfarrers, erwarb ſich, als ſolcher, den Ruf eines ausgezeichneten Kanzelredners, bekam auswärtige Anträge und wurde 1792 auf die groſſe Kloſterpfarrey Kaſtl bey Kemnath; nach Aufhebung der Klöſter 1803 ward er als kurfürſtl. verpflichteter Oekonomieadminiſtrator des Stiftes angeſtellt, und dafür höchſt liberal belohnt. Noch im hohen Alter beſchäftigte er ſich mit der Literatur, beſonders mit der Geſchichte, hin-

*) ſein Ordensname

Digitized by Google

hinterlieſs auch mehrere Handſchriften, die, wie verſichert wird, des Druckes würdig ſind. §§. Wetterſchild, oder Andachtsübungen zu dem heil. Märtyrer Donatus, allgemeinen Schutzpatron, wider die ſchädlichen Ungewitter u. ſ. w. Wien 1793 8. Diariſche Geſchichte des Franzöſiſch-Bayriſchen Krieges in Teutſchland gegen Oeſterreich in den letzten Monaten des Jahrs 1805. München 1806. 8. Oeſterreichs letzter Krieg im J. 1809 gegen Frankreich, Bayern und die rheiniſchen Bundesſtaaten u. ſ. w. Zum dankbaren Denkmahl Bayerns Kriegern und Bürgern gewidmet. ebend. 1810. 8. — Vgl. *Lipowsky's* Bayriſches Muſik-Lexikon S. 148 u. f. — *Felder.*

KLINDWORTH (Johann Georg Heinrich) . . . *zu Göttingen: geb. daſelbſt* . . . §§ Specimen editionis artis poëticae Q Horatii Flacci &c. Goett. 1816. 8. A. Tibulli Elegia decima l.c. annott. adjecit. Leipz. 1818. 4.

KLINGE (Johann Heinrich Wilhelm) *D. der AG. und Bergmedikus im St. Andreasberger Bergamtsbezirk, wie auch Landphyſikus zu St. Andreasberg: geb. zu* . . . §§. Fragmente aus dem Tagebuche eines Arztes auf dem Oberharz. Stendal 1812. kl. 8.

10 u. 14 B. KLINGEMANN (E. A. F.) jetzt *Direktor des Theaters zu Braunſchweig.* §§. Heinrich von Volfenſchieſſen; Trauerſpiel in 5 Aufz. ein Seitenſtück zu Schiller's Wilhelm Tell. Leipz. 180.. gr. 8. 2te Aufl. 1815. Moſes, ein dramat. Gedicht in 5 Akten, mit einem Prologe. Helmſt. 1812. 8. *Schill, oder das Declamatorium von Krähwinkel; Poſſe in 3 Akten; Fortſetzung der Teutſchen Kleinſtädter und des Carolus Magnus. ebend. 1812. 8. Der Lazarone oder Bettler von Neapel; romantiſches Schauſpiel in 5 Aufzügen. Hamb. 1814 8.

 Fauſt,

Digitized by Google

Fauſt, ein Trauerſpiel in 5 Akten. Altenb. 1815. 8. Don Quixote und Sancho Panſa, oder die Hochzeit des Camacho. Dramatiſches Spiel mit Geſang in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. *W. Shakeſpeare* Hamlet. Trauerſpiel in 6 Akten; nach *Göthe'ns* Andeutungen in Wilh. Meiſter und *A. W. Schlegel's* Ueberſetzung bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1815. 8. Moſes, ein dramatiſches Gedicht in 5 Akten; mit einem Prologe. Helmſt. 1815. 8. Teutſche Treue. Hiſtoriſches Schauſpiel in 5 Aufzügen. ebend. 1816. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1815. Nr. 141-143). Die Grube zur Dorothea; ein Schauſpiel in 5 Aufz. ebend. 1817 *(eigentl. 1816)*. gr. 8. (Bruchſtücke daraus a. a. O. 1816 Nr. 152-154). Ueber das Braunſchweiger Theater und deſſen jetzige Verhältniſſe. Braunſchw. 1817. 8. * Geſetzliche Ordnungen für das Nationaltheater in Braunſchweig. 1818. 8. Dramatiſche Werke. 2 Bände. Braunſchw. 1817-18. 8. Vorleſ. für Schauſpieler. Helmſt. 1818 .. (Probeſtück in der Zeit. für die eleg. Welt 1816). Kunſt- und Natur-Blätter aus meinem Reiſetagebuche. 1ſter B. Braunſchw. 1819. gr. 8. (Bruchſt. ebend. 1817). — Scenen aus dem ungedr. Luſtſp. Die Brautnacht im Norden 1813. Nr. 28 u. 29. Ehrenrettung der Emilie in Galotti; *ebend.* 1817. Nr. 74-76. Ein Wort über Theaterkritiken; *ebend.* 1818. Nr. 213 u. 214. Prologe in den Jahrg. 1813 u. 15. — Gedichte in der Abendzeit. — Die Aſſeburg. 2 Theile. Neue Aufl. Nordh. 1818 *(eigentl. 1817)*. 8. — *Vom* Theater *erſchien* der 2te B. Tüb. 1812. — Sein Bildniſs vor: Kunſt und Natur.

von KLINGER (F. W.) *erhielt 1820 auf ſeine Bitte ſeine Entlaſſung aus Ruſſiſchen Dienſten, mit Beybehaltung ſeines Gehaltes u. ſ. w.* Iſt auch *Ritter des Wladimirordens 3ter Klaſſe.* §§. * Sahin,

Eva's

Eva's Erſtgebohrner im Paradieſe. Ein Beytrag zur Geſchichte der Europ. Cultur und Humanität. Tiflis (Leipz.) 1797. 8. Seine *Werke* erſchienen 1809. 1815 u. 1816 in 5 Lieferungen, *und ſind alſo aufzuführen:* 1 Band 1815: (Die Zwillinge, 1774. Die falſchen Spieler, 1780. Elfride, 1788. Canada (??) 1784. Der Schwur gegen die Ehe, 1791). 2 B. 1815: (Der Günſtling, 1785. Aryſtodymos, 1786. Medea in Corinth, 1786. Medea auf dem Caucaſus, 1790. Damocles. . . .) 3 B. 1815: (Fauſts Leben, Thaten und Höllenfahrt, 1790). 4 B. 1815: (Geſchichte Rafaels de Aquillas, 1792). 5 B. 1816: (Geſchichte Raphaels des Bermeciden, 1790-1793). 6 B. 1816: (Reiſen vor der Sündfluth, 1794). 7 B. 1816: (Der Fauſt der Morgenländer, 1797). 8 B 1809: (Geſchichte eines Teutſchen der neueſten Zeit, 1798). 9 B. 1809: (Der Dichter und der Weltmann, 1797). 10 B. 1816: (Sahin, Eva's Erſtgebohrner im Paradies; *unter dem Titel:* Der goldene Hahn, 1797. Das allzufrühe Erwachen des Genius der Menſchheit; ein Bruchſtück). 11 u. 12. B. Betrachtungen und Gedanken über verſchiedene Gegenſtände der Welt und der Litteratur (1802-1804). — Vgl. Converſationslexikon. — *Göthe'ns* Leben Th. 3. — *Fanny Tarnow's* Briefe (1819).

KLINGHARDT (C... G...) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. * Die geſunde Schulſtube. Ein Unterricht zur ſichern Beförderung der Geſundheit der Lehrer und Schuljugend. Leipz. 1814. 8. *(Unter der Dedikation nennt er ſich).* Unterricht für künftige Soldaten; ein Lehrbuch für Knaben und Jünglinge in den Preuſſ. Landen. Görlitz 1817. 8.

KLINGUTH (J. C. K.) wurde 1813 von dem König von Sachſen in den Adelſtand erhoben.

KLINK-

Digitized by Google

KLINKHARD (Joſeph) *penſionirter Senator zu Duderſtadt: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Verbeſſerung der Oefen und Beförderung des Rauchzuges. Heiligenſt. 1812. 8. Nachträge zu den Beyträgen der Oefen. Duderſt. 1813. 8. Von Stubenöfen und dem Rauchzuge in Verbindung mit den dazu gehörenden Beyträgen. ebend. 1814. 8.

KLINKHARD (K. F.) Die im 14ten B. angeführten Beyträge gehören nicht ihm, ſondern dem folg. *KLINKHARDT* (E. F. C.) zu.

KLINKHARDT (Ernſt Friedrich Chriſtian) ſtarb zu Anfang des Aprils 1819. War Pfarrer zu Schönfeld bey Zwickau. §§. Anweiſung zum Obſtbau. Leipz. 1816. 8. Michael Schubert; ein Wirthſchaftsbüchlein für den Erzgebirgiſchen und Voigtländiſchen Bauer. ebend. 1818. 8. u. a. — Recenſionen in der Jenaiſchen Litteraturzeitung. — Vgl. *KLINKHARD* (K. F.).

14 B. KLINKICHT (Georg *Gabriel*) ſtarb am 28 Januar 1804. War *Advokat und Accis-Inſpektor zu Pirna, auch* (ſeit 1802) *gekrönter Dichter: geb. zu Chemnitz am 28 Oktober 1772.* §§. *Gab mit* J. G. SIEGFRIED *heraus:* Muſenalmanach. Leipz. 1802. 18. — Gedicht auf die 3te Secularfeyer in Wittenberg. . . . 1802. 8. — Verſchiedene Gedichte in Almanachen. — Bruchſtücke aus den angeführten Gedichten ſtehen in *Claudius* Frauenzimmeralmanach 180..

10 u. 14 B. KLIPSTEIN (F. L.) jezt *Obriſt à la Suite, auch Commandeur des groſsherzogl. Heſſ Verdienſtordens.* §§. Lehrbuch des Dienſtes der leichten Truppen; nebſt einem Anhange über die allgemeine Bewaffnung und ihren Einfluſs auf die Ruhe und Sicherheit der Teutſchen Staaten. Darmſt. 1818. 8.

14 B.

14 B. KLITSCHER (. . .) erſäufte ſich ſammt ſeiner Frau zu Glatz in der Neiſſe am 4ten December 1809. War erſt Erzieher im Bethmanniſchen Hauſe zu Frankfurt am Mayn; alsdann öffentlicher Lehrer am dortigen Gymnaſium; weiterhin (1806) Feldprediger bey dem Dragoner-Regiment von Voſs in Preuſſen, und während des Kriegs bey dem ehemahligen General-Gouvernement in Glatz, und zuletzt bey der dort niedergeſetzten Kommiſſion zu Regulirung des General-Gouvernement-Schuldenweſens, angeſtellt. Die Univerſität zu Erlangen hatte ihn 1803 mit dem Magiſterdiplom beehrt. *Geb. zu . . . in Preuſſiſch-Schleſien 178 . .* §§. *Von der* Liederſammlung für Schulen *erſchien* die 3te Auflage 1815. — *Vgl.* die Schleſiſchen Provinzialblätter vom J. 1809. S. 559 u. ff.

14 B. KLOCKMANN *(Heinrich)* ſchon längſt *Advokat zu Schwerin.*

14 B. von KLöCKL (Ignatz Johann — *nicht* Franz Joſeph) wurde 1807 *Landrichter zu Fiſchbach,* in demſelben Jahre nach Roſenheim verſetzt, 1816 aber quieſcirt.

KLöNTRUP (Johann Aegidius) ſtarb 181 . .

KLOKER (Georg Ludwig) *Präceptor zu Reutlingen: geb. zu . . .* §§. Streng zuſammenhängende Teutſche Sprachlehre. Nach den Geſetzen des Denkens für Schulen und Liebhaber bearbeitet. Frankf. am M. 1813. 8.

KLOPFER (Friedrich Gotthelf) *Rektor des Lyceums zu Zwickau* ſeit 1817 (vorher bey dem Lyceum zu Schneeberg angeſtellt): *geb. zu . . . 1787.* §§. *Moretum, quod Virgilio adſcribitur, cum verſione vernacula & animadverſionibus paucis. Zwickav. 1806 4. Progr. de Cebetis tabula. Sect. I. ibid. 1818. — Sect. II. ibid. 1820. 4.* Progr.

Digitized by Google

Progr. Kurze Nachricht über die jetzige Einrichtung des Lyceums in Zwickau ebend. 1819. 8. — Bearbeitete eine neue verbeſſ. u. verm. Ausgabe von *P. F. Nitſch'ens* mytholog. Wörterbuch für Künſtler und ſtudirende Jünglinge. 1ſte Abtheil. Leipz. 1820. gr. 8.

KLOPSCH (Chriſtian David) *Rektor des Evangeliſchen Gymnaſiums zu Groſs-Glogau* ſeit 1811 (vorher ſeit 1808 Konrektor, und ſeit 1807 Prorektor): *geb. daſelbſt 1784.* §§. * Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Franzöſiſche; für die mittlern Schulklaſſen. Glogau 1811 8. Von der Wichtigkeit der häuslichen Erziehung für die Bildung durch den öffentlichen Unterricht. ebend. 1812. 8. Progr. Fortſetzung der Nachrichten von dem hieſigen Lutheriſchen Gymnaſio. ebend. 1815-1816. .. Progr. Geſchichte der Gemeine Augsburgiſchen Bekenntniſſes in Groſs-Glogau. ebend. 1817. .. Schulreden, gehalten im Evangel. Gymnaſio zu Gr. Glogau. ebend. 1817. 8. Progr. Nachrichten von einigen Wohlthätern der Evangel. Kirche und Schule zu Gr. Glogau. ebend. 1818. .. Progr. Geſchichte des berühmten Schönaichiſchen Gymnaſiums zu Beuthen an der Oder. 1ſte Abtheilung. ebend. . . . . — Einige kleine Aufſätze in dem Niederſchleſiſchen Anzeiger 1809 und 1810.

KLOPSTOCK (F. G.) §§. *Nach ſeinem Ableben erſchien noch:* Briefwechſel der Familie Klopſtock unter ſich und zwiſchen dieſer Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden; aus Gleim's brieflichen Nachlaſſe herausgegeben von *Klamer Schmidt.* 2 Theile. Halberſtadt 1810. 8. — Bruchſtücke aus ſeinem litterar. Nachlaſſe; *im* vaterländ Muſeum (Hamb. 1810. 8) H. 1. S. 1 u. ff. — *Die* Ode an den König gab *Theod. Heinſius* wieder heraus 1815. 8. — *Vom* Meſſias *erſchien* eine neue unveränderte Ausg.

4 Bän-

4 Bände. Leipz. 1818. 8. — Die Hermannsſchlacht *erſchien* auch zu Leipz. 1804. 8. — *Die* Oden wurden nachgedruckt im 2ten B. der Etuibibl. Teutſcher Klaſſiker (Zwickau 1812. 12). — In ſeinem Artikel B. 10 S. 98 Z. 8 v. u. a. leſe man: *Drey* Geſänge (näml. 1. 2. 3) u. Z. 1 v. u. a. 1773 ſtatt 1763. Alsdann S. 99. Z. 3: *und darunter auch die erſten 10 Geſänge des* Meſſias.

KLOSE (Ernſt Gottlob) ſtarb am 17 December 1818. War zuletzt Prediger zu Groſs-Tinz bey Neumarkt in Schleſien. §§ Die Abendmahlsfeyer; ein Erbauungsbuch für gebildete Chriſten. Leipz. 1810. gr. 8. (mehrmals aufgelegt). — Vgl. *Bail's* Archiv Th. 1 (1819).

KLOSE (Karl Ludwig) *D. und auſſerordentlicher Profeſſor der AG. bey der Univerſität zu Breslau: geb. daſelbſt am 21 Auguſt 1791.* §§ *Diſſ. exhibens hiſtoriam Meſmeriſmi criticam. Regiom. 1812. 4.* — *Syntagma ſemioticam exhibens partem proſopoſcopiae generalem, cephaloſcopiae quondam edendae prodromum. Vratislav. 1816. 4.* Ueber künſtliche Blutausleerungen und ihre Anwendung in der Mehrzahl der Krankheiten. Aus dem Franzöſ. des *Vieuſſeux* frey überſetzt und mit Zuſätzen, Anmerkungen und einem hiſtoriſch-litterariſchen Anhange vermehrt. ebend. 1819. 8. — Allgemeine Aetiologie der Krankheiten menſchlichen Geſchlechts. Zu akademiſchen Vorleſungen. ebend. 1820. gr. 8.

14 B. KLOSE (Wolf Friedrich Wilhelm) ſtarb am 6 November 1813. War auch *Medicinalrath und Mitglied der Sanitäts-Deputation bey der Breslauiſchen Regierung, Direktor und Stifter des Hausarmen-Medicinal-Inſtituts u. ſ. w. zu Breslau: geb. daſelbſt am 14 Julius 1775.* §§. *Diſſ. inaug. de catheterum variis ſpeciebus & eorum uſu. Vratisl. 1796. gr. 8.* — Die Kuhpocken und ihre Wirkungen in Landshut. Oder Nachricht

Digitized by Google

richt von einer durch die Kuhpockenimpfung daſelbſt veranlaſsten Fehde. Landshut 1801. gr. 8. Vollſtändiger Plan des (von einer königl. Kriegs- und Domainen-Kammer allergnäd. approbirten) Hausarmen-Medicinal-Inſtituts. Bresl 1802 8. Nothwendige Erklärung, den Zweck des Hausarmen-Medicinal-Inſtituts und die Mittel zur Erreichung deſſelben betreffend ebend. 1804 8. Inſtruction für die Kranken des Breslauiſchen Hausarm. Med. Inſtituts. . . 4 Einrichtung der mit dem Bresl. Hausarm. Med. Inſtituts verbund. kliniſchen Lehranſtalt. ebend. 1804. 8. Aufruf an Preuſſens Patrioten, das Elend der armen Wahnſinnigen zu mindern. ebend. 1804. kl. 8. Mediciniſches Wochenblatt für Nichtärzte; herausg. von *Kloſe* und *Mendel.* 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1804. — 3ter Heft. ebend. 1805. 8. (*Sämmtliche mit den Buchſtaben* a *bis* l *incl. unterzeichnete Aufſätze rühren von* Kl. *her).* Geſchichte, Verfaſſung und Geſetze des Bresl. Hausarm. Med. Inſt. ebend. 1808. 8. Beyträge zur gerichtlichen Arzneykunde. Bresl. u. Leipz. 1811. 8 Syſtem der gerichtlichen Phyſik. Bresl. 1814. gr. 8. — Viele Aufſätze in *Zadig's* und *Frieſe'ns* Archiv der prakt. Heilkunde für Schleſien und Südpreuſſen. — Conſilium über die im 8ten B. 2 St. zur Conſultation aufgeſtellten Krankengeſchichte; in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde B. 9 H. 1. S. 5. — Zu *Frieſe'ns* u. *Nowack's* Schleſ. Südpreuſſ. Archiv der, die Ausrottungspocken betreffenden Erfahr. und Verhandl. trug er einen Bericht bey B 1. H. 1. S. 25-37. — Die Jahresberichte über das H. Med. Inſtitut für die Jahre 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811 u. 1812. Der letztere Bericht iſt als Programm: „Ein Rückblick auf die erſte Dekade ſeit der Errichtung dieſer Anſtalt" hinzugefügt. — Vgl. Dr. *Ebers* in den Schleſ. Provinzialblättern 1813.

KLOSTERMEYER. S. CLOSTERMEIER.

Digitized by Google

10 B. KLOTZ (C. K. A.) ſeit 1811 *geheimer Regiſtrator beym Staatsminiſterium zu Stuttgart* (vorher auſſerordentl. Profeſſor zu Tübingen). §§. Einleitung in die Doctrin des Teutſchen Militair-Privatrechts. Heidelb. 1811. gr. 8.

von KLOTZ (Heinrich Karl Friedrich) ſtarb in Oſchatz am 27 Sept. 1818. War zuletzt *königl. Sächſ. Hauptmann vom Regiment Prinz Anton* ſeit 181.: *geb. zu Lekbegaſt bey Dresden* . . . §§. Feldblumen. Oſchatz 1807. 8. Wittenb 1811. 8. Der 3te Auguſt im J. 1814 . . . für die Sachſen. Leipz. 1816. 8. Kleine Gemählde aus dem menſchl. Leben. Meiſſen 1818. 8. Wechſelgeſpräch treuer Sachſen am Jubelfeſte im Sept. 1818; im Geiſt der Wahrheit bearbeitet. ebend. 1818. 8. — Viele Gedichte und proſaiſche Aufſätze in den Dresd. gemeinnütz. Blättern 1814-1819, z. B. Verſuch einer gedrängten Skizze der philoſ. Rechtslehre 1817. Nr. 4-8. Wittekind und ſeine Sachſen; Nr. 22. Priesnitz und . . . Nr. 44. Blicke in die Geſchichte des Elſaſſes bis zur gänzl. Trennung dieſer Provinz von Frankreich, nach Joh. Frieſe; *ebend.* 1818. Nr. 19-23. — Sehr viele Gedichte und proſaiſche Aufſätze in dem Groſſenhayner Intellig. 1816-1818. — Das treue Mädchen; in *Th. Hell's* Penelope. — *Vgl.* Leipzig. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.

KLOTZ (Immanuel) *Paſtor zu Stollberg und Adjunkt der Chemnitzer Ephorie* ſeit 1808 (vorher ſeit 1796 Diakon zu Stollberg, nachdem er ſeit 1793 Feldprediger geweſen war): *geb. zu Werdau 1768.* §§. Chriſtliche Religionsgeſänge und Gebete für die kurſächſ. Armee. Dresd. 1793. 12. 2 Auflagen. 3te 1806. 4te (1808). (Die 1ſte Aufl. hat den Titel: *Sammlung geiſtl. Lieder für Soldaten im Felde).

KLOTZSCH (Johann Georg Karl) ſtarb penſionirt zu Wittenberg am 10 Julius 1819. §§. Progr. de Octavia Annaei Senecae. Viteb. 1804. 8.

Digitized by Google

KLüBER (J. L.) ſeit 1817 *königl. Preuſſiſcher geheimer Legationsrath bey dem auswärtigen Departement.* §§. Das Poſtweſen in Teutſchland, wie es war, iſt, und ſeyn könnte. Erlang. 1811. gr. 8. Die Sternwarte zu Mannheim, beſchrieben von ihrem Curator, dem Staats- und Cabinetsrath *Klüber.* Mit einer Abbildung der Sternwarte in Steindruck. Mannh. 1811. gr. 4. * Das Lehnfolgerecht der Familie von dem Kneſebeck zu Tylſen auf die Grafſchaft Hoorn. Frankf. u. Leipz. 1815. gr. 8. Acten des Wiener Congreſſes in den Jahren 1814 und 1815; herausgegeben u. ſ. w. 8 Bände oder 31 Hefte. Erlangen 1815-1819. gr. 8. *(Die erſten Hefte wurden neu aufgelegt).* Schluſsacte des Wiener Congreſſes vom 9 Jun. 1815. und Bundesacte. ebend. 1816. 2te Aufl. 1818. 8. Staatsarchiv des Teutſchen Bundes. 1ſter Band 1-4ter Heft. ebend. 1816. gr. 8. Oeffentliches Recht des Teutſchen Bundes und der Bundes-Staaten. Frankf. a. M. 1818. gr. 8. Droit des Gens moderne de l'Europe. T. I & II. Stuttg. 1819. 8. * Anweiſung zur Erbauung und Behandlung Ruſſiſcher Stubenöfen und zu Erwärmung der Menſchenwohnungen auf Ruſſiſche Art. Mit Zeichnungen in Steindruck. ebend. 1819. gr. 8. — *Gab heraus: C. G. Arndt* über den Urſprung und die verſchiedenartige Verwandſchaft der Europ. Sprachen u. ſ. w. Frankf. am M. 1818. gr. 8. — Die Geſchichte der Steindruckerey (Lithographie) und ähnlicher Erfindungen bis auf das Jahr 1807; *in dem* Morgenbl. von 1807. Nr. 247. 248. Ueber öffentliche Denkmäler, und von einem Denkmal für Wieland; *ebend.* 1813. Nr. 180 u. 181. Mit einem Kupf. * Beſchreibung eines unlängſt entdeckten altrömiſchen Steins zu Baden bey Raſtatt; *ebend.* Nr. 295. Mit einer Kupferbeylage. * Ueber das Alter der Erde; *ebend.* 1814. Nr. 14-17. — Vgl. *Lampadius* S. 78.

14 B. KLüBER (*Johann Salomo*) ſeit 1812 *Sekretar des Reichsarchivs zu München.*

KLüGEL (Ernſt Gottfried Chriſtian) ſtarb als Penſionar zu Wittenberg am 24 September 1819. War zuletzt auch Vice-Direktor des Konſiſtoriums.

KLüGEL (Georg Simon) ſtarb am 4 Auguſt 1812. §§. *Von der* Encyklopädie 7ter und letzter Band (die Europ. Geographie) bearbeitet von *Ch. G. D. Stein* 1816. — *Von den* Anfangsgründen der Aſtronomie *erſchienen* noch mehr Auflagen; die neueſte 6te, verm. und verbeſſ. beſorgte Prof. *C. G. Zimmermann* 1819. — *Vgl* Allg. Litt. Zeit. 1812. Nr. 200. — (*Niemeyer*) in dem Halliſchen patriot. Wochenblatt 1812. St 36.

14 B. KLüGLING (K. F. H) jetzt *Konrektor der Peter-Pauls-Schule zu Danzig; geb. daſelbſt* . . . §§. Setzte *G. C. Harleſii* Supplementa ad breviorem notitiam litteraturae Romanae inprimis ſcriptorum Latinorum *mit einem 3ten Theil fort* Lipſ. 1817. 8. Additamenta ad G. C. Harleſii breviorem notit. litter. Rom. inprimis ſcriptorum Latin. ordini temporis adcommodatam in uſum ſcholarum. ibid. 1819 8.

KLüPFEL (Engelbert) *ſtarb am 8 Julius 1811; wie bereits im Todenregiſter am 16ten B gemeldet wurde. Man ſetze nun noch hinzu:* Commonitorium S. Vincentii Lerinenſis; praemiſit Epiſtolam ac Prolegomena & notis illuſtravit. Vindob. 1809 8. Necrologium ſodalium & amicorum litterariorum, qui auctore ſuperſtite diem obierunt. Friburgi & Conſtant 1809 8. — Vgl. noch: *J. L. Hegii* Elogium Klüpfelii (1811).

10 u. 14 B. KLüPFEL (H. I.) jetzt *Obertribunalsrath zu Stuttgart.* §§. Ueber einzelne Theile des bürgerl. Rechts. Stuttg. 1818. gr. 8.

Digitized by Google

14 B. KLUG (*J.* . . *Chr.* . . Friedrich) jetzt *Medicinal-Aſſeſſor zu Berlin, auſſerordentl. Profeſſor bey der dortigen Univerſität und zweyter Direktor des zoologiſchen Muſeums.* §§. Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

KLUGE (C. . . A. . . F. . .) *D. der AG. und Oberchirurg bey der königl. Preuſſ. mediciniſch-chirurgiſchen Bildungsſchule zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer Darſtellung des animaliſchen Magnetiſmus, als Heilmittel Berl. 1811. gr. 8. 2te Ausg. 1815. gr. 8. 3te wohlf. A. 1818. gr. 8.

KNAPE (C.) ſeit 1810 *ordentl. Profeſſor der AG. bey der Univerſität zu Berlin.*

KNAPP (G. . .) *Oberamtmann zu Rothweil: geb. zu* . . . §§. Repertorium über die königl. Würtembergiſche Geſetzgebung von den Jahren 1797 bis 1809. 1ſter u. 2ter Theil. Tübing. 1810. — 3ter Theil 1ſte Abtheil. ebend. 1811. — 2te u. 3te Abtheil. ebend. 1813 u. 1814. 8. *Auch unter dem Titel:* Neueſte Organiſation des Königr. Würtemb. 1ſter Theil. Königlich-Würtembergiſche Straf-Geſetze in Civil-Commerz- und Polizey-Angelegenheiten. Mit einer Tabelle, einem Anhang und einem Nachtrag. Tüb. 1811. gr. 8. Ueberſicht über alle Accis-Verordnungen und den ganzen Geſchäftskreis der Accisbeamten im Königreich Würtemberg überhaupt. Stuttg. 1814. 8.

KNAPP (G. C.) *auch Konſiſtorialrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klaſſe.* §§. *Narratio de Juſto Jona, Theologo Witebergenſi atque Halenſi, conditaeque ab eo eccleſiae Halenſis Evangelicae primordiis. Halae 1817. gr. 8. mit J. Bildn.* Hiſtoriſcher Bericht von der Stiftung der Halliſchen Bibelgeſellſchaft (*mit* A. H. NIEMEYER). ebend. 1818. 8. — *Von dem* Griechiſchen Neuen Teſtament erſchien *Editio*

 altera,

Digitized by Google

altera, auctior atque emendatior. 2 Bände. Halle u. Berl. 1813. — *Von der* Neueren Geſchichte der Evangel. Miſſionsanſtalten zu Bekehrung der Heiden in Oſtindien *erſchien* das 68ſte Stück 1820. — *Vorrede* de editionibus Bibliorum Halenſibus *zu der neuen Ausgabe* der von *Chriſti. Reineccius*, hernach von *J. C. Döderlein* und *J. H. Meiſner* beſorgten *Biblia Hebraica.* Halae & Berol. 1818. 8 u. 4. — Sein Bildniſs von *F. W. Bollinger* und *F. N. Meyer* 1818. Fol.

KNAPP (Johann Friedrich) *gräfl. Erbach-Erbachiſcher Regierungsrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Römiſche Denkmahle des Odenwaldes, insbeſondere der Grafſchaft Erbach und Herrſchaft Brenberg. Zugleich ein Wegweiſer für Freunde der Alterthumskunde auf Reiſen in jene Gegenden. Mit einer Karte und 7 Abbildungstafeln. Heidelb. 1815. 8.

14 B. KNAUFF (J. C.) §§. Die Herbſt- Winter- und Frühlingsabende, oder Erinnerungen und Belehrungen, wie man ſeine Bienen vom Herbſt bis ins Frühjahr ſicher und gewiſs überwintert u. ſ. w. Jena 1820. 8. — *Von der* Behandlung der Bienen u. ſ. w. *erſchien* die 2te, verbeſſ. und verm. Ausgabe zu Jena 1819. kl. 8.

von KNEBEL (K. L.) *auch Ritter des groſsherzogl. Sachſen-Weimariſchen Falkenordens — zu Jena.* §§. *Sammlung kleiner Gedichte. Leipz. (*ohne Jahrzahl*). 8.

KNECHT (J. H.) §§. Allgemeiner muſikal. Katechiſmus, oder kurzer Inbegriff der allgemeinen Muſiklehre; mit den nöthigen Notenbeyſpielen verſehen. Bibrach 1803. gr. 8. . . . 4te verm. und verbeſſ. Ausgabe 1816. 4.

14 B. KNEESE (Eduard) ſtarb 1813, als *prakt. Arzt zu Naumburg oder Schulpforte* (vorher zu Leipzig).

14B. KNEIFL (R.) jetzt *Profeſſor der Mineralogie und Zoologie und Bibliothekar an der k. k. Thereſianiſchen Ritterakademie zu Wien: geb. zu Nieder-Lindewieſe bey Freywaldau im k. k. Schleſien am 11 Jannar 1761.* §§. Geſchichte Mährens für den Gymnaſial-Unterricht. . . . Das Mineralreich; ein Handbuch für die Hörer der Philoſophie. 2 Bände Wien 1811. 8. Das Thierreich; ein Handbuch für die Hörer der Philoſophie. Wien u. Trieſt 1811. 8. Das Pflanzenreich, mit ſyſtematiſcher Darſtellung der für das Schulbuch in den k. k. Gymnaſien gelieferten Abbildungen, für Freunde und Verehrer der Flora, auch als Leitfaden bey Vorleſungen brauchbar. ebend. 1819. 8. — Vgl. *Horángi* Scriptt. piarum ſcholarum &c.

KNESCHKE — nicht KNETSCHE, auch nicht KNETSCHKE (J. G.) ſeit 1802 *Konrektor des Gymnaſiums zu Zittau.* §§. Geſchichte und Merkwürdigkeiten der Raths-Bibliothek in Zittau. Zittau u. Leipz. 1811. 8. — *Auſſer andern Progr. folgende:* De Olympia Fulvia Moreta. Commentatio I. II. III. ibid. 1808-1809. 4. De auctore libelli: Monarchia Solipſorum. Commentatio I. II. ibid. 1811. 4.

von dem KNESEBECK (Ferdinand) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Familie von dem Kneſebeck. Nebſt 5 geneal. Tabellen. Göttingen 1811. 8.

10B. von dem KNESEBECK (K. F.) jetzt *Generallieutenant und Generaladjutant.*

KNIBERG (Adolph Friedrich) *M. der Phil. und Amanuenſis beym Obſervatorium zu Lund in Schweden: geb. zu . . .* §§. Die regelmäſſige Beſchreibung des Parallelogramms in den vierſeitigen Plan; eine Abhandlung. Kopenh. 1813. 8. m. 1 Kpft.

10B. KNICKBEIN (Johann Chriſtian) ſtarb . . .

KNIDT-

Digitized by Google

KNIDTLMAIER (Lambert) *Weltgeiſtlicher zu München* (nachdem er mehrere Aemter bekleidet hatte): *geb. zu Koncell in Unterbayern am 13ten März 1769*. §§. Entwurf der Gegenſtände, welche den Schülern der Realſchule in Oberaltaich vorgetragen wurden u. ſ. w. Straubingen 1798. 8. Entwurf u. ſ. w. Angehängt iſt die Nachtigall, eine Ode von Fr. Matthiſon, die Knidtlmaier in Muſik ſetzte. Landsh. 1801. fol. — Mehrere Muſikalien. — Vgl. *Felder*.

KNIEWEL (Theodor Friedrich) . . . *zu Danzig: geb. zu* . . . . §§. *Der Kunſtfleiſs im Kampfe mit dem Zeitgeiſte, oder Peſtalozzi und ſeine Widerſacher. Berlin 1818. 8.* Obſervationum in vetuſtiſſimae Graecor. Homerici atque Heſiodi aevi muſicae rationem atque conditionem. Faſc. I. Gedani 1820. 4 maj.

KNIFLMATER (Ferdinand) ſtarb am 21 Nov. 1814. War *penſionirter Hauptmann in der kaiſerl. königl. Oeſtreichiſchen Armee: geb. zu Wien am 30 Januar 1751.* §§. Verſuch einer genauen Darſtellung des Progreſſions-Verhältniſſes der Planeten- und Trabanten-Abſtände von ihren Centralkörpern. Brünn 1808. 8. — Viele Aufſätze aſtronomiſchen Inhalts in *André's* patriot. Tageblatt. — Bearbeitete den aſtron. Theil für *André's* National-Kalender. — Vgl. *Czikann*.

von KNIGGE (Ludwig) *Pſeudonymus*. §§. *Gab heraus:* Vergiſs mein nicht. Regensb. 1820. 8.

KNIGGE (P. A. A.) verheurathet an den Baron von Meden. — Vielleicht gehört hierher auch die Schrift unter *Knigge* (Phil. Eregine) im 11ten B.

KNIPFEL (Johann Gottl. . .) ſtarb am 31 Dec. 1807: *geb. 1776*. War Privatlehrer der Mathematik und Mathematicus an der höhern Bürgerſchule zu Neuſtadt Dresden. §§. Rechenbuch . . .

1ſter Theil *(mehr erſchien nicht)*. Dresd. 1806. 8. Vgl. *Haymann* S. 218.

KNISPEL (Johann Georg) *D. der AG. zu Zittau: geb. daſelbſt* . . . §§. Das Auguſtusbad in Zittau. Zitt. 1816. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

KNISPEL (Samuel Gotthilf) ſtarb . . .

Freyherr von KNOBELSDORF (C. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Pferdezucht in England. Berlin 1820. 8. (Aus *Thaer's* Möglinſchen Annalen beſonders abgedruckt).

KNOBLAUCH (Friedrich) *functionirender Steuer-Rektifikations-Sekretar und Regiſtrator zu Ansbach: geb. zu* . . . §§. Alphabetiſches Verzeichniſs über alle in dem Rezatkreiſe befindlichen Städte, Märkte, Dörfer, Weiler, Mühlen und Einöden mit den Steuerdiſtrikten und Landgerichten, in welche ſelbige gehören. Ansbach 1815. 8.

14 B. KNOBLAUCH (*Joſeph* Wilhelm) ſtarb am 5 December 1819. War auch *M. der Phil. und auſſerordentlicher Profeſſor der AG. — zu Leipzig: geb. zu Weiſſenfels am 7 Nov. 1781.* §§. *Diſſ. inaug. Phaenomenorum hominis aegroti expoſitio. Specimen I & II. Lipſ. 1811. 4.* (Das erſte iſt ſeine Inauguraldiſp.). Von den Mitteln und Wegen, die mannichfaltigen Verfälſchungen ſämmtlicher Lebensmittel auſſerhalb der geſetzlichen Unterſuchung zu erkennen, zu verhüten, und, wo möglich, wieder aufzuheben. Eine durch die königl. Böhmiſche Geſellſch. der Wiſſ. zu Prag genehmigte Preisſchrift. Auf Koſten der Geſellſch. mit einer Vorrede *(derſelben)* gedruckt, und dem Verfaſſer als Belohnung überlaſſen. 2 Theile. ebend. 1810. 8. *Epidemien*, oder Annalen der Epidemien, Contagionen, Conſtitutionen und

und des Genius der Krankheiten. 2 Hefte. ebend. 1814-15. gr. 8. — Von den jährlichen, auf nothwendigen Naturgeſetzen beruhenden Involutionen und Evolutionen des Lebens und dem dadurch entſtehenden Umlaufe der Krankheiten; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 55 St. 10 u. 11. — *Vgl.* Leipz. Litt. Zeit. 1820. Nr. 170 *.

14 B. KNöS (G.) *Profeſſor der orientaliſchen und Griechiſchen Litteratur zu Upſala.*

11 u. 14 B. KNOGLER (G.) war auch ſeit 1784 Profeſſor der dritten Grammatik zu Freyſingen, ſeit 1786 Prof. der Phyſik und Mathematik zu Amberg, und ſeit 1792 Prof. der Phyſik, Mathematik und Moralphiloſophie zu Neuburg an der Donau. — Vgl. auch *Felder.*

KOBERG (Joſeph) *Pfarrkaplan an der Pfarrkirche Ueberwaſſer zu Münſter: geb. zu ...* §§. Anleitung zum Beten nach genoſſenem Religionsunterricht. Münſter 1819. 8.

KOBERWEIN (Franz Adolph) *D. der AG. königl. Sächſiſcher Leibwundarzt zu Dresden* ſeit 1812 *und Ritter des Sächſ. Civil-Verdienſtordens* ſeit 1815 (vorher ſeit 1808 Lehrer der Oſteologie im dortigen Collegio medico & Chirurgico, und Profector): *geb. zu Meiſſen am 16 December 1779.* §§. *Diſſ. inaug. de vaſorum decurſu abnormi ejusque vi in omnem valetudinem varia. Viteb. 1810. 4.* — *J. Hodgſon's* Abhandlung über die Krankheiten der Arterien und Venen, mit beſonderer Rückſicht auf Entwickelung und Heilung der Anevryſmen und der Arterienwunden; aus dem Engliſchen mit Ritter D. *Keyſſig's* und D. *F. A. Koberwein's* Anmerkungen. Hannover 1817. gr. 8. m. Kpf. — Mehre Aufſätze in den Dresdn. gemeinnütz. Blättern und in der Iſis (von *Oken*).

KOBOLT (A. M.) Vgl. auch *Felden.*

14B. KOCH (A. *Aloys*) ſeit 1819 *Vorſtand der königl. Generalzolladminiſtration zu München, nachdem er Direktor der königl. Finanzdirektion des Innkreiſes bis zu deren Auflöſung geweſen war.*

KOCH (Chriſtian) *M. der Phil. und dritter Lehrer am Pädagogium zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Progr. über die Verbindung der Gymnaſien mit Realſchulen. Marb. 1809. 8. *Progr. Loca quaedam Homeri e Tacito illuſtrata. ibid. 1819. 4.*

KOCH (C. G. G.) ward 1806 zur Ruhe geſetzt. *Geb. zu Scheibenberg 1756.* §§. *Taciti* Germania, mit grammatiſchen und philologiſchen Anmerkungen. Meiſſen 1799. 8. Uebungen zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche; mit Anmerk. und mit Hinweiſ. auf die vorzüglichen Claſſiker. Leipz. 1817. 8. — Vgl. *Haymann* S. 248 u. 317.

KOCH (Chriſtian Traugott) *D. der R. Beyſitzer der Juriſtenfakultät zu Leipzig* ſeit 1802, *Bürgermeiſter und* ſeit 1811 *königl. Sächſ. Hofrath: geb. zu Torgau am 18 Oktober 1752.* §§. Diſſ. (Praeſ. *Chr. Rau*) de Aurelio Arcadio Chariſio, vetere JCto. Lipſ. 1773. 4. Diſſ. inaug. de bonis hereditariis heredi deciſuri tanquam indigno accipiendis. ibid. 1778. 4. Progr. Commiſſiones in cauſa criminali contra clericum ad Ephorum & Praefectum ſimul directae, quoad actus ad indictum criminale ſpectantes, an in aedibus illius vel hujus Commiſſarii expedendae ſint? ibid. 1816. 4. Progr. Quaeſtio, utrum heres, cui legati exſolvendi neceſſitas in teſtamento impoſita eſt, ſi legatarii memoria non exſtat, curſum uſurarum impedire valeat,

Digitized by Google

valeat, ita tamen, ut, finita praeſcriptione, ipſius legati jacturam non faciat. ibid. 1820. 4.

von KOCH (Chriſtoph Wilhelm) ſtarb am 24 Oktober 1813 §§. *Von* Tableau des Révolutions de l'Europe &c. *erſchien* nouvelle édition corrigée & augmentée. Paris 1813. 4 T. 8. — *Von der* Hiſtoire abrégée des traités &c. *beſorgte* F. SCHOELL *eine neue Ausgabe, mit dem Zuſatz auf dem Titel:* Ouvrage entièrement refondu, augmenté & continué jusqu'au congrès de Vienne & aux traités de Paris de 1815. T. I-IX. ibid. 1817. 8. — In der 1ſten Zeile ſeines Artikels B. 14 l. *von* Koch, und *Tribunats* ſt. *Tribunals.* (1816 *wurde ihm in der Thomaskirche zu Strasburg ein ſteinernes Denkmahl geſetzt).* — Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 273 u. 274; und 1815. Nr. 294. S. 1176.

14 B. KOCH (F. J.) ſeit 1810 *groſsherzogl. Heſſiſcher Kirchenrath.* §§. Auswahl einiger Predigten und Reden bey beſondern Veranlaſſungen. Frankf. 1820. 8.

KOCH (G. F.) ſeit 1810 *Schulrath bey der Pommeriſchen Regierung — zu Stettin.* §§. Die Schule der Humanität; eine gekrönte Preisſchr. Leipz. 1811. 8.

10 u. 14 B. KOCH (J.) ſeit 1810 auch *Dekan zu Oettigheim.* — Vgl. *Lampadius* S. 140.

14 B. KOCH (J. Adam) §§. Herrmann's, des frommen Schäfers, Erſcheinungen zu Frankenthal, oder Gründung der Wallfahrtskirche Vierzehn-Heiligen, nach einer Legende in vier Geſängen bearbeitet. Mit 7 Kupfern; gezeichnet von Heideloff, geſtochen von Hartmann und Adam. Coburg 1820. Queer 4.

KOCH (Johann Anton) ſtarb . . .

KOCH

14 B. KOCH (Johann Ernſt Andreas) ſtarb am 13 April 1814. War *geb. zu Hannov.* 1776. §§. *Von ſeiner Schrift:* Der Geſundbrunnen und das Bad zu Lauchſtädt *erſchien* die 2te vermehrte Ausgabe 1813. — (*Dieſer Schriftſteller ſtand ſchon im Hauptwerk*).

KOCH (J. F. W.) *Domprediger zu Magdeburg;* ſeit 181.. *auch Superintendent und Konſiſtorialrath.* §§. Das Damenſpiel, auf feſte Regeln gebracht, durch Muſterſpiele erläutert und mit vier noch unbekannten Spielarten bereichert. Mit 6 Kupfertafeln. Magdeb. 1812. kl. 4. Anleitung für Lehrer in Elementarſchulen zu einem wirkſamen Schreibunterrichte. ebend. 1813. 8. N. A. 1817. 8. Geſanglehre; ein Hülfsmittel für Elementar-Schullehrer. 1ſtes H. ebend. 1814. gr. 4. Der Dom zu Magdeburg, beſchrieben u. ſ. w. ebend. 1815. 8. Warum ſoll der Geſang in unſern Schulen nicht nach Noten, ſondern nach Ziffern gelehrt werden? und wie ſind dieſe zweckmäſſig zu bezeichnen? ebend. 1817. 8 — *Von* der Schachſpielkunſt *erſchien* die 2te gänzlich umgearbeitete und ſtark vermehrte Ausgabe 1814. gr. 8. — Vgl. *Senfft v. Pillſach.*

KOCH (Johann Georg Chriſtoph) ſtarb . . .

10 B. KOCH (Johann Georg Friedrich) ſtarb . . .

KOCH (Johann Ludwig) *D. der R. herzogl. Naſſauiſcher Kirchen- und Oberſchulrath* ſeit . . . (vorher großherzogl. Frankfurtiſcher Oberſchul- und Studienrath, Profeſſor des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte an der Karlsuniverſität zu Aſchaffenburg, der daſigen Juriſtenfakultät und des geiſtlichen Gerichts Aſſeſſor): *geb zu* . . . §§. Verſuch einer ſyſtematiſchen Darſtellung der Lehre vom teſtamentariſchen Erbrecht, nach dem Code Napoleon. 1ſter Theil.

Frankf.

Digitized by Google

Frankf. am M. 1814 (*eigentl. 1813*). 8. Ausführliches Rechtsgutachten über das Verfahren des Römiſchen Hofes in der Angelegenheit der Conſtanzer Bisthumsverwaltung des Capitularvicars Freyherrn v. Weſſenberg; zugleich mit Hinſicht auf Cooper's Briefe über den neueſten Zuſtand von Irrland. Frankf. am M. 1819. gr. 8.

14B. von KOCH (Joſeph Ernſt) iſt Eine Perſon mit dem auf derſelben Seite unten ſtehenden *v. Koch-Sternfeld.*

14B. KOCH (Julius Auguſt) dies iſt nicht der im Hauptwerk ſtehende *Joh.* Aug. Koch, ſondern der Aſtronom *Jul.* A. K. der zu Danzig am 21ſten Oktober 1817 ſtarb. §§. Ueber zwey veränderliche Sterne im Herkules; in *Bode'ns* aſtr. Jahrb. für 1817.

10B. KOCH (Kaſpar) ſtarb auf einer Reiſe zu Anfang des Julius 1805. Lebte vor 1799 im geiſtlichen Stande, hernach aber auſſer demſelben. §§. Skizzen über den Gang des menſchlichen Verſtandes und über einige von deſſelben Perioden bis auf unſere Zeiten. . . . 1799. . . Ein Wort über die Gleichheit und Volksſouveränetät für wahrheitliebende Menſchen. . . . 1800. . . Dankadreſſen für die Helvetiſche Geiſtlichkeit, im Namen aller guten Bürger, welche mit fühlen. . . . 1800. . . Ein gut gemeintes Wort der Wahrheit über ſein Wort über die Gleichheit und Volksſouveränetät; ſamt einem kleinen Anhang zu obiger Dankadreſſe von einem Freunde der Wahrheit. . . . 1800. . . Recenſion einer Flugſchrift unter dem Titel: Der entlarvte Pfaffengeiſt. . . . 1800. . . — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweitzer S. 262 u. f.

14B. Reichs-Ritter von KOCH-STERNFELD (J. E.) ſeit 1815 *königl. Bayriſcher Legationsrath*

 zu

zu München (vorher ſeit 1810 Finanzrath zu Salzburg); *auch Ritter des Civil-Verdienſtordens der Bayriſchen Krone; neuerlich auch Direktor des ſtatiſtiſchen Bureau's im Miniſterium der auswärtigen Verhältniſſe* §§ Salzburg und Berchtesgaden in hiſtoriſch-ſtatiſtiſch-geographiſch- und ſtaatsökonomiſchen Beyträgen. Mit vielen Tabellen. 2 Bände. Salzb. 1810. 8 Das Gaſteiner-Thal mit ſeinen warmen Heilquellen im Salzburgiſchen Gebirge. Ein Taſchenbuch für Reiſende; insbeſondere zum Nutzen und Vergnügen der Kurgäſte Gaſteins. ebend. 1810. 8. (Mit 1 Kupf.) Eine neue, ſehr vermehrte und veränderte Ausgabe erſchien unter dem Titel: Die Tauern, insbeſondere das Gaſteiner Thal, und ſeine Hauptquellen. Mit Rückſicht auf die ältere und neuere Geſchichte des Volkes, des Bergbaues, der Salzwerke, und des Handels in den Alpen. München 181.. kl. 8. Geſchichte des Fürſtenthums Berchtesgaden und ſeiner Salzwerke; in drey Büchern. München 1815. 8. * Hiſtoriſch-geograph. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ſter Band: Staats- und lehnrechtliche Gegenſtände. ebend. 1815. — 2ter Band: Staatswirthſchaftliche Gegenſtände enthaltend. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Band: ebend. 1815. gr. 8. * Ueber die Kriegsgeſchichte der Bayern. . . . 1816. gr. 4 2te Auflage. Nürnb. 1817. 8. (*Unter der Vorerinnerung ſteht ſein Name*). — *Von den* Rhapſodien aus den Noriſchen Alpen *und von der* Preisſchrift über Nahrung und Unterhalt *erſchienen* neue unveränderte Auflagen 1813. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

10 u. 14 B. KOCHEN (A. H. M.) §§. Feſtpred., Caſual- und kleine Amtsreden. Kopenh. 1817. gr. 8.

14 B. KOCHER (J. D.) Profeſſor zu Bern war er vom 24 May 1797 bis zum 28 Aug. 1805, wo er ſeiner Profeſſur entlaſſen wurde (vorher ſeit 1787 Kandidat des Predigtamts zu Bern); übrigens *Bürger zu Arau und Thur in der Schweitz: geb. zu Bern im Januar 1764.*

14 B. KOCK (Hermann) ſtarb 1807.

KöCHLING (Johann Peter Kaſpar) *Pfarrkaplan zu Arnsberg im Herzogthum Weſtphalen* ſeit 1807, hernach ſeit 1819 *Pfarrer zu Anröchte im Amt Erwitte: geb. zu Brilon am 29 Februar 1784.* §§. Sammlung auserleſener Gebete, oder Andachtsbuch für katholiſche Chriſten im Geiſte und in der Wahrheit. Arnsberg 1819. 8. *Auch unter dem kürzern Titel:* Sammlung auserleſener Gebete, als Anhang zu der 4ten Auflage zu *M. L. Herold's* Geſangbuch (1818). — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 419.

KöCHY (C. H. G.) ehe er nach Dorpat kam, war er ſeit 1803 Oberlehrer am Gymnaſium zu Mitau: §§. Probabilium juris civilis ſpecimen. Dorpati 1806. 4.

14 B. KöFFINGER (J. P.) §§. *Gab gemeinſchaftl. mit dem* Grafen J. N. MAILáTh *heraus:* Koloczaer Codex altteutſcher Gedichte. Peſth 1817. gr. 8.

14 B. KöGEL (J. G) §§. Unterricht zum Anbau und zu mannichfaltiger Benutzung der Kartoffeln. Quedlinb. . . . 2te A. 1820. 8. Gründliche Anweiſung zum Brandweinbrennen, ſowohl aus Getreide, als auch aus andern dazu geeigneten Pflanzenkörpern; ingleichen zur Umänderung dieſer Brandweine in Coignac und zur Rakfabrikation aus Runkelrüben; nebſt einer kurzen Anleitung zur Bereitung feiner Liköre. Ein Handbuch für jeden Brandweinbrenner, welcher wünſcht, Meiſter ſeiner Kunſt

zu

Digitized by Google

zu werden und den gröſst möglichen Gewinn davon zu ziehen. ebend. 1810. 8. Kunſt, aus verſchied. inländ. Gewächſen, vorzüglich aus Weitzenmalz, einen Syrup zu verfertigen. ebend. 1811. 8. Die Rüböl-Raffinerie, oder Anweiſung, das Rüböl ſo zu reinigen, daſs daſſelbe eine waſſerhelle und leichtflüſſige Beſchaffenheit erhält. ebend. 1812. 8. Anweiſung, ohne Beyhülfe des Feuers einen klaren, ſehr ſchnell trocknenden Leinölfirniſs zu bereiten. ebend. 1812. 8. Zucker- Syrup- Arrack- und Eſſigbereitung aus Runkelrüben, wie auch Bereitung eines Weitzenmalz- und Birnſyrups für die Haushaltung und zum Bienenfutter. Nebſt einem Anhange über die Kaffeeſurrogate. ebend. 1809. 8. Neue, mit Zuſätzen und Verbeſſerungen vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Anbau und Bearbeitung der Flachspflanze bis zum Spinnen. ebend. 1812. 8. — *Von dem* wohlerfahrnen Tabacksfabr. *erſchien* die 3te A. 1819. 8.

14 B. KöHLEIN (J. F.) §§. *Von den* Rechentafeln *erſchien* die 2te Auflage zu Heidelberg 1815. gr. 8.

KöHLER (Al. W.) ward erſt 1780 Expeditor beym Oberbergamt zu Freyberg, 1786 Ober-Berg-amts-Sekretar, und kurz hernach öffentlicher Lehrer der Bergrechte und des bergmänniſchen Geſchäftsſtils; 1797 gab er das Sekretariat ab und ward Gegenſchreiber beym Ober-Bergamt, 1800 aber *Senator und Aſſeſſor des Berg-Schöppenſtuhls: geb. zu Freyberg am 5 Julius 1756.* §§. Das *bergmänniſche Journal* gab er von 1788-1792 (in monatl. Heften) allein heraus. Bey den Jahrgängen 1793-1799 war der verſtorb. *C. A. S.* HOFFMANN Mitherausgeber. Den 3ten und 4ten Band (1800 u. 1804) gab er wieder allein heraus, und damit war das Werk geſchloſſen. — Einige Aufſätze in Zeitſchriften.

Digitized by Google

ten. — Recenſionen in der Leipz. Litter. Zeitung 1803.

10 B. KöHLER (And. Rud.) §§. *Die* Beſchreibung des Halliſchen Waiſenhauſes *hat er nicht verfertigt: ſondern hatte nur den hauptſächlichſten Antheil, indem er die Materialien ſammelte und ordnete. Die eigentlichen Verfaſſer und Herausg. ſind die Profeſſoren* SCHULZE, *KNAPP und NIEMEYER.*

KöHLER (David Ludwig) *Paſtor zu Glogau* ſeit 1812 (vorher ſeit 1809 Prorektor des dortigen Evangeliſchen Gymnaſiums): *geb. zu Bilave im Fürſtenthum Carolath 1786.* §§ Predigt beym Einzuge der königl. Preuſſ. Truppen in Glogau am 17 April 1814. Glogau 1814. 8. Freymüthige Gedanken über Zweck und Einrichtung der Synoden in der proteſtantiſchen Kirche des Preuſſ. Staats. ebend. 1817. 8. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. 8. Ueber die wiſſenſchaftliche Fortbildung der Geiſtlichen durch die Synoden (mit G. S. *KöHLER*). ebend. 1819. 8. — Ueber die Verpflichtung des Geiſtlichen, ſeine Predigten jedesmal ſelbſt und ſorgfältig auszuarbeiten; in *Bail's* Archiv für die Paſtoral-Wiſſenſchaft Th. 1. S. 18 u. ff.

KöHLER (Gregor) ſtarb, nachdem er zuletzt zu *Mainz privatiſirt* hatte, und ſeit 1787 als Examinator ſynodalis, und kurz hernach als Lehrer der Paſtoral und Liturgie auf der Univerſität zu Mainz, und dann als Aſſeſſor congregationis SS. Rituum angeſtellt geweſen war. *Geb. zu Weitersweiler, einem unweit des Donnersbergs liegenden Dorf am 2 Februar 1733.* §§. Beweis für das Daſeyn Gottes aus der Natur, nach Vernunft und Offenbarung, mit Rückſicht auf die allerneueſte Philoſophie. Frankf. am M. 1810. 8. Kurze Anleitung zum erbauenden Schriftbetrachten, für künftige Seelſorger und denkende Chriſten. ebend.

ebend. 1810. 8. Das Bild Gottes im Menſchen, mit Anmerkungen rückſichtlich auf die Scheinphiloſophie. ebend. 1815. 8. Hiſtoriſche Abhandlung über die Worte des Erlöſers im letzten Abendmahl: Nehmet und eſſet, das iſt mein Leib. Nehmet und trinket, das iſt mein Blut. Mainz 1813. gr. 8. Geſchichtliche Darſtellung der vom Gallikaniſchen Klerus im Jahr 1682 zu Paris abgefaſsten, von Boſſuet vorzüglich und dem Turnebius vertheidigten Erklärung über die höchſte und unfehlbare Autorität in der Kirche Gottes. Entlarvt, nebſt einem Blick in das im J 1811 zu Paris gehaltene Nationalconcilium. Hadamar u. Koblenz 1816. 8. — *Von der* Anleit. für Seelſorger u. ſ. w. *erſchien* die 5te auf das neue bearbeitete, mit dem Lateiniſchen und Teutſchen Rituale verſehene Ausgabe, von *Jakob Brand* u. ſ. w. Frankf. am M. 1819. 8. — Ueber die Ertheilung des Volksunterrichts in den Volksſchulen durch die Geiſtlichen; in *Bail's* Archiv Th. 1. S. 48 u. ff. — Vgl. *Felder.*

KöHLER (G... S...) *Feldprediger zu Glogau: geb. zu ....* S. D. L. *KöHLER.*

von KöHLER (H. K. E.) §§. Deſcription de deux monumens antiques. St. Petersbourg 1810. gr. 8. m. 3 Kpf. Deſcription d'un Camée antique du Cabinet Farnèſe conſervé autrefois dans le Treſor Royal à Capo di Monte. ibid. 1810. gr. 8. Abhandlung über zwey Gemmen der kaiſerl. königl. Sammlung zu Wien, und über einige Bildniſſe der Julia Auguſta auf Denkmählern des Alterthums. ebend. 1810. gr. 8. * Deſcription d'un Camée du Cabinet des pierres gravées de Sa Maj. Imper. de l'Empereur de toutes les Ruſſies. ibid. 1811. gr. 8. m. 3 Kpf.

KöHLER (Johann Chriſtian) ſtarb am 30 May 1811. War *D. der R. und* ſeit 1777 *Oberkonſiſtorialrath*

zu

zu Dresden. Emeritus ſeit 1798: *geb. daſelbſt am 20 Sept. 1735.* §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *Uhlig*) de ſumtibus filio a patre ad dignitatem doctoralem conſequendam ſuppeditatis non conferendis. Francof. ad Viad 1763. 4. *Abhandlung von Kirchenſtühlen und deren Rechten in Churſächſ. Landen. Dresd. 1790. gr. 8.* — Vgl. *Haymann* S. 85 u. f.

KöHLER (J... G... G...) *Lehrer an der Schule zu Nieder-Schmiedeberg in Schleſien: geb. zu . . .* §§. Schleſiſche Gift-Flora. oder die Schleſiſchen Giftpflanzen zur Verminderung des menſchlichen Elends, beſchrieben und mit natürlichen abgetrockneten Pflanzen begleitet. 1ſter Heft. Hirſchberg 1811. — 2ter Heft. ebend. 1812. fol.

KöHLER (J... D... G... S...) *Prediger zur Wüſten im Lippiſchen* (vorher Konrektor am Gymnaſium zu Detmold); *iſt ſeit einigen Jahren zur Ruhe geſetzt: geb. zu Varenholz 175..* §§. Neue Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des Fürſtenthums Lippe, beſonders in Abſicht auf Religion, Kirchen und Litterargeſchichte. 1ſte Abtheilung. Lemgo 1815. 4.

KöHLER (J. E) *Prediger zu Windiſchleuba bey Altenburg.* §§. M. *Ch. Peſcheck's* nöthige und gemeinnützige Rechenſtunden für alle Stände; vormals revidirt von *J. E. Heinatz*, und jetzt wieder neu und mit ſeiner Anweiſung zum Kopfrechnen conform bearbeitet. Zittau u. Leipz. 1818. 8.

KöHLER (Johann Friedrich 1) ſtarb am 16 März 1820. §§. *In* HASCHE'NS *Sächſ. Magaz. und in den Dresdner Anzeigen ſtehen mehrere Abhandlungen von ihm.* — Vgl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1780.

10 u. 14 B. KöHLER (J. F. 2) *geb. zu Brehne am 18 Jul. 1756.* §§. *Declamatio in laudem* Gregorii Coelii Auboni, *habita a Phil. Noverano, ſubjunctis adnotationibus, denuo edidit. Lipſ. 1812. gr. 8.* — *Gab heraus: Chriſti. Peſcheck's* nöthige und gemeinnützige Rechenſtunden für alle Stände. Zittau u. Leipz. 1818. 8. — *Von der* Anweiſung zum Kopfrechnen *erſchien* die 3te Aufl. 1803 u. die 4te 1816; *desgl von den* neuen arithmet. Erzählungen die 3te Aufl. 1803. (N. A. 1816?)

KöHLER (Johann Georg Wilhelm) ſtarb am 10 May 1812.

14 B. KöHNKE (C... [das M... bedeutet wahrſcheinlich Mag.) §§. Lehrreiche und intereſſante Unterhaltungen für kleine Kinder. Berlin ... 2te A. 1811. 8. Unterhaltungsbuch für Kinder von 9 - 12 Jahren. Leipz. 1811. 8.

KöL (A. M.) §§. *Gab heraus:* Briefe über die Angelegenheiten der Teutſchen Rheinlande. 1 - 2tes Heft. Nürnb. 1818. 8.

KöLER (Friedrich Ludwig Andreas) *Dr. der Arzneyk. Hofmed. und Stadt - und Landphyſikus zu Celle* (vorher Privatdocent zu Göttingen): *geb. zu Bidenboſtel bey Celle am 23 März 1773.* §§. *Diſſ inaug. de odore per cutem in ſtatu ſano & morboſo. Gött. 1794. 4.* Warum ſind jetzt die Brüche bey der Jugend in den Dörfern viel gemeiner als ſonſt, und wodurch können ſie am ſicherſten verhütet werden? Celle 1797. 8. — Abhandl. und Recenſ. in med. Zeitſchriften. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univerſ. Götting. 1788 - 1820.

KöLER (Georg David) ſtarb am 19 März 1818. — *Geb. — am 3 Januar 1758.* §§. *L. Annaei Senecae* naturalium quaeſtionum libri ſeptem dili-

diligentiſſime recogniti, ſcholarum in uſum accommodati. Gottingae 1817. 8.

KöLER, *nicht* KöHLER (Johann Michael Ludwig) ſtarb am 14 Jan. 1811. War zuletzt ſeit 1798 *dritter* Lehrer an der Kreutzſchule — zu Dresden: *geb. — am 18 Okt. 1748.* §§. *Eraſmi* Libellus de civilitate morum. Dresdae 1781. 8. — Einige Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Haymann* S. 62.

KöLLNER (Johann) *M. der Phil. und Paſtor zu Tüngeda im . . .: geb zu . . .* §§. Gab heraus: *Joh. Chriſti Ramdohr's* Magazin: Bienen-Behandlungen; mit Anmerk. und 2 Kupfertafeln, durchgeſehen, und mit einigen Bemerk. begleitet. 4te Aufl. Gotha 1812. 8.

KöLPIN (E... H... C...) *D. der AG. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Grundſätze der Geburtshülfe; aus dem Engliſchen überſetzt. Stettin 1820. 8. *(Der Ertrag iſt zur Errichtung oder Verbeſſerung von Medicinalanſtalten in Pommern beſtimmt).*

von KöNEN (. . .) *Ober-Medic. und Regierungsrath, wie auch Profeſſor bey der milit. chirurg. Akad. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Leben und Turnen, Turnen und Leben. Berlin 1817. 8.

KöNIG (Anton Balthaſar) ſtarb am 14 Januar 1814 — *Vgl.* Allgem. Litter. Zeit. 1814 Nr. 41.

KöNIG (Chriſtoph Gotthelf) *M. der Phil und* ſeit 1813 *Rektor der königl. Landſchule zu Meiſſen* (nachdem er 1812 Rector adjunctus, 1804 Conrector und 1800 dritter Lehrer derſelben und zu allererſt ſeit 1795 Conrector der Schule zu Annaberg geweſen): *geb. zu Schwarzbach bey Rochlitz am 17 Nov 1765.* §§. Mehre lat. Programmen und Reden ſeit 1790.

Digitized by Google

von KöNIG (Ernſt Johann) *Exjeſuit zu Brünn in Mähren*, welcher nach der im J. 1773 geſchehenen Auflöſung ſeines Ordens in mehrern adelichen Häuſern als Erzieher gelebt hatte, und nach dem Verluſt ſeiner Augen in dem Hauſe ſeines einzigen Wohlthäters, des Grafen Joſeph von Zierotin in Brünn, ſich aufhält: *geb. zu Wien am 27 Decbr. 1742.* §§. Gedanken über die Lateiniſche Sprache. Brünn 1776. 8. Auf die Hinrichtung Ludwigs XVI. ebend. 1793. 8. Lied auf Mährens beglückten Zuſtand unter Leopold dem 2ten; geſungen am Tage der Namensfeyer Sr. k. k. Maj. 1790. ebend. 8. Ode auf den Frieden. ebend. 1801. 8. Ueber den Geſchmack. ebend. 1811. 8. — Vgl. *Czikann* S. 89 u. f.

KöNIG (Georg) *Oberförſter zu Ruhla bey Eiſenach: geb. zu* . . . §§. Die Forſtorganiſazion - Lehre. 2ter Theil: Holztaxazion. *Auch unter dem Titel:* Anleitung zur Holztaxazion; ein Handbuch für jeden Forſtmann und Holzhändler. Mit 14 Formularen, 152 Tafeln und einem Höhenmeſſer. Gotha 1813. gr. 8. (Die Tafeln erſchienen auch beſonders).

KöNIG (G. L.) §§. Supplementa in Eucliden. Hamb. 1819. gr. 4.

KöNIG (Heinrich Johann Otto) ſtarb am 11 Februar 1820.

KöNIG (Johann Chriſtian) ſtarb . . .

14 B. KöNIG (Johann Zacharias) ſtarb am 18 November 1812. §§. Kurze Anweiſung, wie Hölzer, Wieſen und Felder u. ſ. w. ohne geometriſche Inſtrumente auf die leichteſte, kürzeſte und geſchwindeſte Art nach Schritten vermeſſen, und zu Tagwerken berechnet werden können; nebſt einem Anhang zur Unterhaltung für

Digitized by Google

für Forſtmänner und Oekonomen. Culmbach 1810. 8. — Vgl. *Harl's* Kameralkorreſpondent 1812. Beylage zu Nr. 153 u. 154.

KöNIGSBERGER (Stephan) *Pfarrer zu Schönberg in Niederbayern* ſeit dem December 1815 (vorher ſeit 1810 Pfarrer zu Gaindorf in Niederbayern, vordem ſeit 1807 Pfarrer zu Sulzberg bey Kempten, vor dieſem ſeit 1803 Kaplan oder Kurat zu Lingenau im Bregenzer Walde, nachdem er Kaplan oder Hülfsprieſter an verſchiedenen Orten geweſen war): *geb. zu Hawang im Landgerichte Ottobeuren am 19 Januar 1770.* §§. Ueber Vertheilung groſſer Pfarreyen in Bayern. München 1801. 8. Predigt über das Einimpfen der Schutzblattern. Ein Chriſtenlehr- oder Schulgeſchenk. Bregenz 1807. 8. Ueber das Schriftleſen unter dem Volke. Kempten 1807. 8. (*Auch in dem* kleinen Magazin, wie auch eine Predigt, über die Frage: Warum man Kirchen habe?). Die leichteſte und wohlfeilſte Impfmethode, und ein Wort über Vielſchreiberey im Staate. ebend. 1810. 8. Predigten über Krieg, Empörung und Frieden. ebend. 1810. 8. Nacharbeit zu den neueſten Faſſionen der katholiſchen Geiſtlichkeit im Königreiche Bayern. Ein Seitenſtück zur Vorarbeit. . . . 1812... Formular zu einem allgemeinen Pfarrbuche. Landshut . . . Volksbibel, oder die heilige Schrift in einem Auszuge für alle Stände. 3 Theile. . . . 8. Kleiner Katechiſmus, beſonders für Kinder, welche das erſtemahl beichten und communiciren; wie für gemeine Leute überhaupt brauchbar. Landshut 1817... — Vgl. *Felder.*

KöNIGSDöRFER (*Anton Auguſt*) *privatiſirt zu Dresden als Penſionar*, nachdem er Artillerie-Sekretar daſelbſt geweſen war. §§. *Tagebuch während der Feldzüge von 1757-1760; aus dem Franzöſiſchen des Fürſt Karl Joſeph *von Ligne* über-

überſetzt. Dresden 1797. 8. *Feldzüge des Prinzen Ludwig von Baden in Ungern und am Rhein; aus dem Franzöſ. des Fürſt K. J. *von Ligne* überſ 2 Theile. ebend. 1799. 8. *Militairiſch-politiſches Handbuch für Officiere; ein Auszug aus der Geſchichte des ſiebenjährigen Krieges; aus dem Franzöſ. des Generals *Lloyd* überſetzt. Leipz 1802. 8.

11 B. KöNIGSDORFER (C) *ehemahliger Abbt des Benediktinerkloſters zum heil. Kreutz in Donauwörth*, lebt ſeit der Auflöſung des Kloſters 1803 von einer anſtändigen Penſion auf der ſogenannten Münze in Donauwörth (in jüngern Jahren war er Lehrer der angehenden Geiſtlichen ſeines Kloſters, erhielt 1790 den Ruf zur Profeſſur der Phyſik an der Univerſität zu Salzburg, bis zum 15 Januar 1794, wo er zum Abbt ſeines Kloſters gewählt wurde): *geb. — am 18 Auguſt 1756. §§. Theologiae dogmaticae in compendium redactae, ac theſium inſtar examini publico ſubjectae ſyſtema, eo nexu & ordine concinnatum, quo RR Fratribus Benedictinis Werdeae ad Danubium in Monaſterio S. Crucis traditum ac explicatum fuit. Pappenhemii 1787. 4.* Kurzer Entwurf verſchiedener phyſikaliſcher Verſuche, welche für den hohen Adel und Standes-Perſonen in dem phyſiſch-mathematiſchen Inſtrumentenſaale der hochfürſtl. Univerſ. zu Salzburg vom 9 May an bis zum 15 Brachmonat jeden Mittwoch Abends um 4 Uhr angeſtellt werden. Salzb. 1792. 8. Sieben und dreyſſig Predigten. Augsb. 1814 8. — Vgl. Verzeichniſs aller Profeſſoren zu Salzburg S. 98-93. — *Felder.*

KöNIGSDORFER (Martin) Bruder des vorigen; *Kämmerer und Pfarrer zu Lutzingen bey Höchſtädt* ſeit 1795 (vorher ſeit 1792 Pfarrer zu Seiboldsdorf bey Neuburg, nachdem er 1784 das Frühmeſs-beneficium zu Heideck erhalten hatte,

wo

wo er als Direktor über Stadt- und Landſchulen, und als Pfarrverweſer aller nach Heideck eingepfarrten Ortſchaften blieb, und vor dieſem eine Zeitlang Stadtpleban zu Monheim u. ſ. w.): *geb zu Flotzheim bey Höchſtädt am 20 Okt. 1752.* §§. * Katholiſche Chriſtenlehren von einem Dorfpfarrer im Biſthume Augsburg. Nach dem kleinen Schulkatechiſmus bearbeitet, und ſeiner Pfarrgemeinde vorgetragen. 2 Bände. Augsb. 1805. 8. * Katholiſches Chriſtenlehrbüchlein. Ein Auszug aus den kathol. Chriſtenlehren vom nämlichen Dorfpfarrer im Biſthume Augsburg. ebend. 1806. 12. * Katholiſche Homilien, oder Erklärungen der heil. Evangelien auf alle Sonn- und gebotene Feyertage. Als Predigten bearbeitet und ſeiner Pfarrgemeinde vorgetragen vom Verf. der kathol. Chriſtenlehren, einem Dorfpfarrer im Biſthum Augsb. Sonntäglicher Theil. ebend. Feſttäglicher Theil. ebend. . . . gr. 8. * Katholiſche Geheimniſs- und Sittenreden, nicht nur auf alle Sonntage, ſondern auch auf alle Feſttage. Nebſt einer Primiz- Hochzeit- und Leichenrede; ein Anh. zu den kathol. Homil. und Chriſtenlehren. 1ſter Band: Sonntägl. Theil. ebend. 1812. — 2ter Band: Feſttägl. Theil. ebend. 1812. 8. * Die Chriſtliche Kinderzucht, eine ländliche Hochzeit-Schenkung. Oder ſechs Predigten über die Pflichten Chriſtl. Aeltern gegen ihre Kinder. Nebſt einer Rede über die phyſiſche oder blos körperliche Erziehung derſelben. Vom Verf der kathol. Homilien und Chriſtenlehren. Ein Nachtrag zu ſeinen Geheimniſs- und Sittenreden. ebend. 1814. 8. Eine Roſenkranzandacht. ebend. 1815. 12. — Vgl. *Felder.*

14 B. KÖNIGSMANN (B. L.) §§. De aetate carminis epici, quod ſub orphei nomine circumfertur, proluſio critica. Sleſvici 1810. 8.

KöNITZER (T... Ch... Fr...) *Diakon zu Panſa* ...: *geb. zu* ... §§. Muth und Kraft. Ein Heldengedicht in zwölf Geſängen. Neuſtadt an der Orla *(ohne Jahrzahl)*. 8.

KöNTGEN (...) *Kaufmann zu Langenberg im Osnabrückiſchen: geb. zu* ... §§. *Lazarus von Bethanien. Eſſen 1807. 8. *Lyriſche Gedichte, und acht Kapitel im Bibelſtil, für die gegenwärtige Zeit. ebend. 1814. 8.

von KöPKE (Friedrich 1) Sohn des folgenden: *königl Preuſſiſcher geheimer Oberfinanzrath zu Berlin: geb. zu Magdeburg 176..* §§. Was iſt Kornwucher? Und welches ſind nach richtigen ſtaatswirthſchaftlichen Grundſätzen die Mittel dagegen? Gutachtlich beantwortet. Halle u. Berlin 1818. 8.

von KöPKE (Friedrich 2) §§. *Epiſteln; zum Anhange vermiſchte Gedichte. Abdrücke für Freunde. Magdeb. 1801. 8. *Skolien. Neuer, vermehrter und verbeſſerter Abdruck. ebend. 1805. 8. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 757-768.

KöPKE (Friedrich Karl) *Profeſſor am Joachimsthaliſchen Gymnaſium zu Berlin: geb. zu* ... §§. Barlaam und Joſaphat, von *Rudolf von Montfort*; herausgegeben und mit einem Wörterbuche verſehen. Königsberg 1818. gr. 8.

14 B. KöPKE (G. G. S.) §§. *Von den* Luſtſpielen des Plautus *erſchien* der 2te Band 1820.

KöPP von FELSENTHAL (Chriſtoph) *Beamter bey den Niederöſtreichiſchen Landſtänden zu Wien: geb. zu ... 177..* §§. Hiſtoriſch-mathematiſche Darſtellungen von Oeſtreich. 1ſter Band. Mit nach der Natur gezeichneten, radirt und illuminirten Kupfern, und mit Teutſchen und Franzöſiſchen Text. Wien 1814. In gr.

gr. Queerfolio. *Deſcription pittoreſque & hiſtorique de l'Autriche* (in das Franzöſ. überſetzt * von *B. Friedrich v. Haller* in Wien. 10 Hefte machen einen Band und jeder Heft enthält 4 Ausſichten, nach der Natur ausgemahlt. Auch iſt eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern vorhanden. Die ſehr mittelmäſſigen Kupfer ſind von *Anton Köpp von Felſenthal*, Bruder des Verfaſſers, Profeſſor der Zeichnungskunſt bey der Thereſianiſchen Akademie in Wien, gezeichnet, geätzt und illuminirt in Aquarell). (Ein Prachtwerk). Die Feyer der Fürſten. Wien 1814. 8.

KöPPE (Friedrich Auguſt) ſtarb am 10 oder 11 Jul. 1820. War erſt *Schullehrer zu Dresden, und* ſeit 1795 *Kirchner der dortigen Sophienkirche: geb. zu Fichtenberg bey Mühlberg im Königreich Sachſen* —

14 B. **KöPPEN** (F.) Sohn des folgenden; — *geb. zu Lübeck am 21 April 1775.* §§. Leitfaden für Logik und Metaphyſik. Landsh. 1809. 8. Philoſophie des Chriſtenthums. 1ſter und 2ter Theil. Leipz. 1813-1815. gr. 8. Leben meines Vaters, Johann Gerhard Köppen, weiland Paſtors an der St. Petri Kirche zu Lübeck. Lüb. 1814. 8. Politik nach Platoniſchen Grundſätzen, mit Anwendung auf unſere Zeit. Leipz. 1818. 8. Rechtslehre nach Platoniſchen Grundſätzen, mit Anwendung auf unſere Zeit. ebend. 1819. 8. Offene Rede über Univerſitäten. Bayern gewidmet. Landshut 1820. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. Vertraute Briefe über Bücher und Welt. Leipz. 1820. 8. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

KöPPEN (Johann Gerhard) ſtarb am 29 März 1815. War ſeit 1787 Paſtor der Peterskirche zu Lübeck: geb. daſelbſt am 9 Januar 1743. — *Vgl.* ſein

Digitized by Google

ſein Leben von ſeinem Sohne, Friedrich Köppen (Lübeck. 8).

11 B. KÖPPING (Siegmund Gottfried) ſtarb am 6 April 1817.

KÖRBER (Heinrich) *Lotterie-Collecteur zu Bremen: geb. zu* . . . §§. Miſcellen über Lotterien und deren Entſtehung; nebſt Tabellen, nach welchen die Gewinne auf ein ganzes, ein halbes und ein Viertelloos ausgezahlt werden müſſen; ferner, wie ſich Konventionsgeld gegen Gold und dieſes gegen jenes verhält. Hannov. 1805. 8.

von KÖRBER (J... F...) *D. der AG. Ruſſiſch-kaiſerl Staatsrath, Inſpektor der Curländiſchen Medicinalbehörde u. ſ. w. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Auszug aus den ältern ſowohl als neuern im Ruſſiſchen Reiche erſchienenen, allerhöchſten Manifeſten, Ukaſen, Publicationen, wie auch Verordnungen und Befehlen, welche das geſammte Medicinalweſen betreffen. Geſammelt und alphabetiſch geordnet u. ſ. w. Mitau 1816. gr. 8.

von KÖRBER (Karl) S. Ch. K. ANDRé im 17ten B.

von KÖRESTURY (Joſeph) ſtarb . . .

KÖRHOLZ (Anton Ignatz) *nach mancherley Schickſalen und Geſchäften verſchiedener Art, wurde er geiſtlicher Rektor zu Werl 1806; im folg. J. vertauſchte er dieſe Stelle mit der Kaplaney zu Höynkhauſen, und 2 J. ſpäter mit der Schloſskaplaney zu Canſtein. Ungefähr über ein J. bediente er zugleich das Dorf Erlinghauſen, ein Filial von Obermarsberg, Paderborniſcher Diöces, und zwar nicht blos Meſsprieſter, ſondern auch als Prediger. Endlich wurde ihm die Pfarrey Madfeld, der er ſeit dem Jun. 1815 vorſteht: geb. zu . . . im Münſteriſchen am 30 Nov. 1766.* §§. Als Schriftſteller bemühte er ſich in den letzten ſehr thä-

thätigen Jahren ſeines Lebens hauptſäch. durch ſeinen unermüdeten glückl. Eifer, eine im kathol. Weſtphalen faſt ganz allgemein gewordene Verbeſſerung des Kirchengeſanges, bewirken zu helfen, indem er die 2te Auflage des neuen Geſangbuches (der heil. Geſang) vom Paſtor M. *Herold* (ſ. oben dieſen Artikel) ſehr verbeſſerte, zum Theil ganz umarbeitete. Eben dies that er in Anſehung des Paderborniſchen Geſangbuches, wovon aber deſſen Herausgeber, Tilmann, keinen Gebrauch zu machen wagte. Starken Antheil hatte er auch an dem Osnabrückiſchen Geſangbuch, das der Domvikar Deutgen herausgab. Als aber dieſer eigenmächtig dabey verfuhr; ſo überliefs K. ſeine ganze Arbeit dem Pfarrer *Karl van Eſs* zu Huysburg, der ſie unter eigenen Namen, mit einem Gebetbuch vermehrt, drucken liefs zu Halberſtadt 1813. 8. — Auf Subſcription hat er angekündigt: Geiſtliche Poëſien und moral. Gedichte. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 357-368.

KöRNER (C. G.) ſeit 1815 *königl. Preuſſ. geheimer Regierungsrath zu Berlin und* ſeit 1819 *Mitglied des Obercenſurkollegiums; auch Ritter des Ruſſ. Annenordens 2ter Klaſſe* (1814 zur Zeit der Verwaltung Sachſens war er auch Gouvernements-Rath): *geb. — am 3 Julius —*. §§. * Aeſthetiſche Anſichten. Leipz. 1808. 8. Verſuche über Gegenſtände der innern Staatsverwaltung und der politiſchen Rechenkunſt. Dresd. 1812. gr. 8. Gab heraus: * *Friedrich Schiller's* ſämmtliche Werke 20 Bände. Stuttg. u. Tüb. 1812-1818. 8. und: * *Theodor Körner's* (ſeines Sohnes) Leyer und Schwerd; einzig rechtmäſſige Ausg. Berl. 1814. 8. Die 2te ebend. 1814. 8. *(Vielleicht beſorgte er auch die folgg. Ausgaben).* * Für Theodor Körner's Freunde. Dresd. (1814 oder 1815). — War 1785 (während *W. G. Becker's* Abweſenheit) Redacteur der Ephemeriden für die Menſchheit.

KöRNER (Karl Theodor) Sohn des vorhergehenden; ſtudirte 1808 zu Freyberg die Bergrechte, alsdann in Leipzig 1811 die Rechte: jedoch nicht mit Ernſt und Eifer; daher vielleicht ſeine Ordens-Verbindungen, derentwegen er aus Leipzig verwieſen wurde; worauf er nach Berlin und von da nach Wien gieng, wo er (1812) als Hoftheaterdichter angeſtellt wurde. An dem Feldzuge gegen Frankreich 1813 nahm er ſehr thätigen Antheil, und erhielt ſehr bald eine Anſtellung als Lieutenant und Adjutant bey dem Lützowiſchen Freykorps; welches bey Kitzen unweit Leipzig verrätheriſch gemiſshandelt und wobey K. verwundet wurde. In der Folge bey einem Streifzug im Rücken des Feindes — am 25 Auguſt 1813 — durch eine Flintenkugel ſein Leben einbüſste: *geb. zu Dresden am 31 Sept. 1791.* §§. Knoſpen. Leipz 1810. 8. Zwölf freye Teutſche Gedichte; nebſt einem Anhange. Berl. 1813. 8. 2te Aufl. Leipz. 1814. 8. Dramatiſche Beyträge. 3 Theile. Wien 1813. 12. (*Darin hauptſächlich:* Zriny, Tony, der grüne Domino, die Braut, der Nachtwächter, Hedwig, oder die Banditenbraut). Poëtiſcher Nachlaſs, oder deſſen Gefühle; im poëtiſchen Ausdruck; bey Gelegenheit des ausgebrochenen Teutſchen Krieges; aus dem Portefeuille des Gebliebenen herausgegeben von *Freymann*. Leipz. (1814). 16. Leyer und Schwerd; einzig rechtmäſſige, von ſeinem Vater veranſtaltete Ausgabe. Berl. 1814. 8; 2te 1814; 3te 1815; 4te 1817; 5te 1819. 8. Vermiſchte Gedichte und Erzählungen; eine Charakteriſtik des Dichters, von *C. A. Tiedge*, und biographiſche Notitzen von dem Vater des Verewigten. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 3te 1816; 4te 1817; 5te 1818. — Gedichte, in Schlegel's Teutſchen Muſeum B. 2. H. 1 (Wien 1814); in Joh. Erichſon's Muſenalmanach (ebend. 1812. 16); in Caſtelli's Almanach auf das J. 1813 (ebend. 12); in der Urania (Amſterd. 1810. 8); in Becker's

Alm.

Digitized by Google

Alm. für das geſellige Vergnügen auf das J. 1812; in *(C. Gottfr. Körner's)* Schrift: Für Theodor Körner's Freunde (Dresd. ſ. a.) 8. — Sein *Bildniſs* mehrmahls, z. B. von Clur (?) geſtochen; im 2ten B. ſeines poët. Nachlaſſes; in der Gallerie ausgezeichneter Fürſten und Staatsmänner unſerer Zeit (Zwickau 1815). Nr. 13: in dem Magazin der Biographieen (1816). — *Vgl.* ſein Leben von *Amad. Wendt;* in den Zeitgenoſſen II. 1-44. — Magazin der Biographien denkwürdiger Perſonen der neuen und neueſten Zeit B. 1. H. 1. Nr. 3 (1819). — Theodor Körner's Lebensbeſchreib. und Todenfeyer von *Fr. Wilh. Lehmann* (Leipz. 1820. 8).

KÖRTE (Franz) *Nach einigen Aufenthalt zu Erlangen, wollte er mit dem dortigen Prof. Lips ein ökonomiſches Inſtitut ſtiften, das aber nicht zu Stande kam; worauf er ſich zu dem ehemahligen Coburgiſchen Miniſter von Kretſchmann nach Theres im Bambergiſchen begab, um Direktor eines ſolchen von dieſem errichteten Inſtituts zu werden: was aber nicht lange Beſtand hatte.* Jetzt iſt er Profeſſor am Thaeriſchen ökonomiſchen Inſtitut zu Mögelin: *geb. zu* . . . §§. Ueber die Idee von Ackerbauſchulen, als Ankündigung der auf dem ehemahligen Oberamtsgute zu Marloffſtein in der Provinz Bamberg zu errichtenden praktiſchen Landwirthſchaftsſchule und der damit verbundenen Herausgabe eines Archivs für Agronomie und Agrikultur. Erl. 1808. 8. — Der Katholikometer. Ein eben ſo zweckmäſſiges, leicht ſelbſt zu verfertigendes, als wohlfeiles Inſtrument für den prakt. Forſt- und Landmann, vermöge welches er alle nur mögliche ihm vorkommende Aufgaben der prakt. Feldmeſskunſt löſen kann. Mit 1 Kupf. Berlin 1815. 4. — *Mit* A. F. SCHWEIGGER *gab er heraus:* Flora Erlangenſis, continens plantas phaenogamas circa Erlangam creſcentes. ibid. 1811. 8. — Iſt das Streu- oder Laub-

ſam-

ſammeln für das Gedeihen der Waldbäume wirklich ſo ſchädlich, als die Forſtwirthe im Allgemeinen glauben? in *Laurop's* Annalen B. 2. H. 1. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

14 B. KÖRTE (W.) *M. der Phil* ſeit 1812, nachdem er 1810 *Buchhändler in Halberſtadt geworden war.* (Sein Charakter als Domvikar erloſch mit Aufhebung des Domſtifts im J. 1810. Nach Gleim's letzten Willen ſollte er erſter Lehrer an der von Gl. entworfenen, aber nicht zu Stande gekommenen Humanitätsſchule werden: indeſſen ſoll doch K. den dazu beſtimmten Gehalt beziehen): *geb. zu Aſchersleben am 24 März 1778.* §§. Vom Armenweſen. Halberſt. 1811. 8. Leben L. N. M. Carnots, aus den beſten Nachrichten dargeſtellt. Leipz. 1820. 8. Auſſer den Schriften, Gleim betreffend, und auſſer 2 Streitſchriften gegen van Eſs, werden ihm noch beygelegt: *Teutſchland lebe hoch, oder von Helwig's Einzug und Aufenthalt zu Halberſtadt u. ſ. f. Halberſt. 1813. 8. *Wahrhafter Bericht vom Zauberſabbathe der St. Walpurgisnacht des dritten Reformations-Jubeljahrs. Mit dem fingirten Druckort Brockenhaus (eigentl. Halberſt.) 1817. 8 *(Wegen Aehnlichkeit des Namens des angeblichen Druckorts hat man ganz irrig dieſe Schrift für einen Verlagsartikel des Buchhändlers* Brockhaus *gehalten).* *Kleiner Katechiſmus der Lehre vom Büchernachdruck. Nieswurz für alle Geſchäftsfreunde der Nachdrucker zu Carlsruhe u. ſ. w. Halberſt. 1818. 8. *(zunächſt gegen den Kaufmann* Mangler *gerichtet, der zu Halberſt. Nachdrücke debitirt hatte und der dieſem kleinen Katechiſmus ein bitter abgefaſstes* „Sendſchreiben an Hrn. D. Körte" *entgegen ſetzte).* *Beurtheilung der Voſſiſchen Schrift: Wie ward Fritz Stolberg ein Unfreier? und einiger anderer damit verwandten Schriften. Aus d. 6ten St. des Hermes. Leipz.

Digitized by Google

Leipz. 1820. 8. — Jean Baptiſt Arthur Bary de St. Vincent, vormahls Ritter der Ehrenlegion u. ſ. w. des Landes verwieſen; *in den Zeitgenoſſen* VIII. S. 37-66. — Von unſerer Reiſe nach Aachen im Okt. 1818; *in der* Monatsſchr. Emma 1819. Jul. Aug. u. Sept.

KÜSTER (Friedrich Burkard) *M. der Phil. und Repetent bey der theologiſchen Fakultät zu Göttingen: geb. zu* . . . §§. Meletemata critica & exegetica in Zachariae Prophetae partes poſteriores, cap. IX-XIV. Pro tuenda ejus authentia ſcripſit. Goett. 1818. kl. 8. — Carmen ſaeculare; *in der* Beſchreibung der Feyerlichkeiten am Reformations-Jubelfeſt (1818) Nr. 3.

4 u. 10 B. KÖSTER (L. A. W.) ſeit 1816 *königl. Preuſſ. Hofrichter zu Arnsberg im Herzogthum Weſtphalen* (vorher ſeit 1803 Organiſations-Kommiſſar in dem neu occupirten Herzogth. Weſtphalen und Staatsrechtsgelehrtes Mitglied der neuen Regierung in Arnsberg und 1805 zum geheimen Rath daſelbſt ernannt. Vor dieſem 1794 zum gräfl. Bentheimiſchen Regierungs- und Kanzleyrath zu Limburg an der Lahn; welche Stelle er jedoch bald wieder niederlegte. Schon vor dieſem hätte er ſich um 1790 nach Cöln begeben, wo er, von mehrern Teutſchen Höfen zum Hof- und Kreisrath erwählt, bey dem Weſtphäl. Kreiskollegium in Geſchäften accreditirt war. Zu allererſt, im J. 1784, wurde er als Amtsverwalter im freyen Grunde Seel- und Burbach angeſtellt; alsdann nach Haihenburg als Regierungsſekretar cum voto berufen. Aus Neigung zur gerichtlichen Praxis, ſchlug er eine Aſſeſſorsſtelle bey dem dortigen Regierungskollegium aus, und reiſte, mit Niederlegung des Sekretariats, abwechſelnd nach Wetzlar, Raſtadt, Regensburg und Wien, um dort bey den höchſten Gerichten zu practiciren; bis von 1790 an das erfolgte, was bereits erzählt wurde): geb.

geb. zu Weilburg am 25 May 1761. §§. Deduction in Sachen der Ehrenzelliſchen Markgenoſſen gegen die Borbecker in der Graffch. Eſſen 1791. fol. Unparteyiſches rechtliches Gutachten, das Fideicommiſsgut Malena und einige Erbſalzwäſſer betr. *(Ohne Druckort)*. 1797. fol. Beweis eines vorſätzlichen, höchſt ſtrafwürdigen Miſsbrauchs des Remedii reſtitutiones in integrum durch bloſſe Aufwärmung längſt unterſuchten Erdichtungen und Unerheblichkeiten in entſchiedener Sache verordneter Teſtaments-Executoren weil. Hrn. Chr. Bernh. v. Galen, Biſch. zu Münſter eines, wider G. W. v. Bodelſchwing hinterlaſſ. Wittib tutorio nomine andern, ſodann Hrn. Clem. Aug. Churf. zu Cöln u. ſ. w. dritten Theils. Dortm. 1797. 4. Diplomatiſch-praktiſche Beyträge zum Teutſchen Lehnrecht und zu der weſtphäl. Femgerichtsverfaſſ. Dortm. u. Leipz. 1ſter Th. 1797. — 2ter Th. mit 1 Charte und vielen Beyl. ebend. 1798. — 3ter Th. ebend. 1809. 4. Deduction, die Geiſtesfähigkeiten des Fürſten v. Neuwied betr. Damahls in mehrern Staatsſchriften abgedruckt. . . . Kurze Ueberſicht der Rechtsſache der Ritterſch. des Herzogth. Weſtph. gegen die Städte dieſes Herzogth., wie auch des Churf. v. Cöln, als Herz. v. Weſtph. und deſſen Regierung zu Recklinghauſen. Wetzl. 1801. fol. Kurze Entwickelung eines merkwürd. Rechtsſtreits in Sachen der Hrn. Bajard und Conſort. contra Carlo Rozzoli. *(Ohne Jahr und Druckort)*. 4. Etwas über die Verfaſſ. des Herzogth. Engern und Weſtph. beſonders in Hinſicht auf das Steuerweſen. Osnabr. 1802. 4. — Vorläufige Winke über die ächte Bedeut. des Worts Mannlehn in und zum Theil auſſer Weſtph.; in *Mallinkrodt's* Dortm. Mag. 1797. H. 1 u. 2. Bruchſtücke, die Vertheil. der Kriegsbeyträge des Herzogth. Weſtph. betr. *ebend.* H. 1. Zuſätze und Verbeſſ. zu der bey v. Steinen im 3ten Th.

der

der Weſtph. Geſch. S. 1528 bis 1582 gedruckten Beſchreib. vom Schloſſe Volmerſtein und der davon dependirenden Volmerſtein. jetzt Reckiſchen Reichslehnkammer; *ebend.* H. 5. Chronol. Verzeichn. der Churcölln. Erzbiſchöffe, ſo weit die urkundl. Nachr. reichen; in *Mallinkrodt's* neueſt. Mag. B. 1. H. 1. S. 94 (1816). Auf Urkunden gegründete Bericht. und Zuſätze zu dem 25ſten St. 4ten Kapitel der v. Steinen Weſtphäl. Geſchichte; *ebend.* H. 2 u. 3. (Betrifft die Familie v. Hörde). — Auſſerdem noch viele kleine Deduct. und Aufſätze. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 369-373.

KÖTHE (Friedrich Auguſt) *M. der Phil. und* ſeit 1817 *auch D. der Theol. und* ſeit 1819 *groſsherzogl. Sachſen-Weimariſcher Konſiſtorialrath, Superintendent und Oberpfarrer zu Altſtädt im Weimariſchen* (vorher ſeit 1810 und ſeit 1813 Garniſonprediger und Profeſſor extraordin. honorarius Diakon an der Stadtkirche zu Jena): *geb. zu Lübben in der Niederlauſitz am 30 Julius 1781.* §§. Zwey Confirmationsreden. Leipz. 1804 u. 1805... *Anſichten von der Gegenwart und Ausſichten in die Zukunft. Amſterdam 1809. gr. 8. Vom Einfluſs des kirchenhiſtoriſchen Studiums auf die Bildung des Gemüths und das Leben. Drey Vorleſungen beym Beginn ſeines Lehramts in Jena. Jena 1810. 4. *Gab mit* H. K. DIPPOLD *heraus:* Allgemeines hiſtoriſches Magazin. 1ſten Bandes 1ſter, 2ter u. 3ter Heft (Leipz. 1811. 8. *Von ihm iſt darin:* Origenes, biographiſche Skizze Nr. 4). Hiſtoriſche Darſtellungen; erſte Verſuche der hiſtoriſchen Geſellſchaft zu Jena; herausg. u. ſ. w. Jena 1812. 8. Gedächtniſsrede auf D. Joh. Jak. Griesbach. ebend. 1812. 8. Ueber Dr. Franz Volkmar Reinhard's Leben und Bildung; zwey Vorleſungen bey dem Beginn des Winter-Halbenjahrs auf der Univerſ. zu Jena gehalten. Mit Reinhard's

Digitized by Google

Bildniſs. ebend. 1812. 8. Von der Nachfolge Chriſti. Vier Bücher des *Thomas von Kempis*. Neu bearbeitet. Nürnb. 1815. 8. Zeitſchrift für Chriſtenthum und Gottesgelahrtheit Herausgegeben u. ſ w. 1ſten Bandes 1ſter u. 2ter Heft. Stuttg. u. Tüb. 1816. gr. 8. *Gab heraus:* *Zeitgenoſſen. Biographien und Charakteriſtiken. 8 Stücke in 2 Bänden Leipz. u. Altenb. 1816-1818. gr. 8. *(Unter der Vorrede zum 1ſten Stück ſteht ſein Name. Mit dem 8ten trat er von der Herausgabe ab).* Hiſtoriſches Taſchenbuch auf das J 1817. enth. das J. 1617. Altenb. 1817. 8. Schutzſchrift für die Evangeliſche Kirche, mit beſonderer Rückſicht auf die Weimariſchen Landtagsverhandlungen. Leipz 1820. 8. — Johannes Müller; Grundzüge aus dem Bilde ſeines Lebens; *in den* Zeitgenoſſen St 9. S. 105-124. — Auch in andern Zeitſchriften ſtehen Aufſätze von ihm. — Recenſionen in der Jen. Litt. Zeitung. — Einige anonymiſche Schriften. — Vgl. *Güldenapfel* S. 203-205.

Freyherr von KöTZ *(M... Joſeph)* jetzt *k. k. penſionirter Gubernialrath zu Wien.*

von KOFLER (Franz) ſtarb . . .

von KOFLERN (Johann Baptiſt Karl) ſtarb . . .

KOHL (Franz) *k. k. wirkl Hauptmann zu Wien: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleit. zur Lithographie. Wien 1820. gr. 8.

KOHLASS (Franz Ignatz) *M. der Phil. Lehrer der mathematiſchen Wiſſenſchaften an der k. k. Normal-Hauptſchule zu Brünn und Adminiſtrator des Mähriſch-Schleſiſchen Lehrer-Wittwen- und Waiſen-Penſions-Inſtituts: geb zu Teſchen am 7 Auguſt 1751.* §§. Theoretiſch-praktiſche Rechenkunſt zum Gebrauche der Lehrer

und Schüler. Brünn 1813. 8. — Vgl. *Czikann* in der Zeitſchrift Moravia 1815. Nr. 41.

KOHLRAUSCH (Friedrich) *D. der Philoſ. und Profeſſor der alten Sprachen und der Geſchichte am Lyceum zu Düſſeldorf, wie auch Konſiſt. und Schulrath bey dem Konſiſt. zu Münſter* (vorher Vorſteher eines Erziehungs-Inſtituts zu Barmen im Groſsherzogthum Berg): *geb. zu* . . . §§. Die Geſchichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Teſtaments, zum Gebrauch der Schulen und des Privatunterrichts. Mit einer Vorrede von *A. H. Niemeyer* u. ſ. w. 2 Abtheilungen. Halle u. Berl. 1811. 8. ... 3te Aufl. 1816. . . . 6te A. 1820. gr. 8. Anleitung für Volksſchullehrer, zum richtigen Gebrauch der Geſchichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Teſtaments, für Schulen und für den Privatunterricht. Mit einer Vorrede von *A H. Niemeyer*. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1813. gr. 8. Handbuch für Lehrer höherer Stände und Schulen, zu den Geſchichten und Lehren der heil. Schrift alten u. neuen Teſt. für Schulen und für den Privatunter. bearbeitet. Halle 1811. 8. 2te Aufl. 1818. 8. *Abgedr. iſt daraus:* Bemerk. über die Stufenfolge des Geſchichtsunterrichts in den höhern Schulen 1818. 8. Teutſchlands Zukunft. Elberfeld 1814. 8. Chronolog. Abriſs der Weltgeſchichte für den Jugendunterr. ebend. 1814. gr. 4. 2te A. 1815. 3te A. 1818. gr. 4. Die Teutſche Geſchichte; für Schulen bearbeitet. ebend. 1816-18. 3 Abtheil. 8. 1ſte Abth. 2-3 A. 1818-19. 2te Abth. 2te A. 1819. 8. 3te Abth. 3te A. (die Teutſchen Befreyungskriege 1813-15) 1819. 8.

KOHLSCHÜTTER (K. C.) ward 1806 *geheimer Kabinetsſekretar (zu Dresden) und* 1815 *Ritter des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* §§. *Jus civile privatum, quo in Saxonia electorali utimur.*

 in

in formam artis redactam. P. I. Lipſ. 1800 8. — * War Mit-Direktor der zweyten Fortſetzung des Codicis Auguſtei u. ſ. w. 2te Abtheilung. Leipz. 1806. fol. (Die 1ſte 1805 herausgekommene Abtheil. beſorgte der Appellationsrath *Ferd. Gotthelf Fleck* allein).

14B. KOKEN (J. C.) jetzt *Direktor der Schule zu Holzminden.* §§. *Q. Curtii Rufi* de rebus geſtis Alexandri Magni, Macedonum regis, libri X. Textum denuo recognovit, inſigniorem lectionis varietatem & brevem commentarium perpetuum, ſupplementis Freinshemii & indice rerum appoſitis Lipſ. 1818. 8. (*Gehört auch zu dem* Corpus Hiſtoricorum Latinorum).

KOLB (E.) *Paſtor an der Kreutzkirche zu Suhl* ſeit 1803 (vorher ſeit 1801 Diakon daſelbſt). §§. Antrittspredigt bey ſeinem Anzuge in Suhl. Schleuſ. 1801. 8.

von KOLB (Johann Adam Richard) *Pfarrer zu Fahr im Würzburgiſchen* ſeit 1803 (vorher ſeit 1795 Pfarrer zu Hauſen, ſeit 1791 zu Bibelried, ſeit 1783 Kooperator in der Pfarrey zu St. Burkard in Würzburg, ſeit 1779 Kaplan zu Heydenfeld, und vor allem dieſen Kooperator zu Haſenlohr): *geb. zu Würzburg am 19 Auguſt 1754.* §§. *Gemeinſchaftlich* mit dem Pfarrer *Adam Friedrich Eſcherndorf* im Würzburgiſchen: Ueber die Quellen des dermahlen unter dem Landvolk eingeriſſenen Verderbniſſes; in 6 Miſſionspredigten. Würzb. 1800. 8. — Vgl. *Felder.*

von KOLB (Johann Baptiſt) ſtarb am 18 Jun. 1816. War *groſsherzogl. Badiſcher Archivrath zu Freyburg: geb. zu* . . . §§. Hiſtoriſch-ſtatiſtiſch-topographiſches Lexikon von dem Groſsherzogthum Baden, enth. in alphabetiſcher Ordnung eine vollſtändige Beſchreibung aller Städte, Flecken, Dörfer, Schlöſſer, Klöſter, Stifter

u.

Digitized by Google

u. ſ. w. Carlsruhe 1-2ter B. 1813-1814. 3ter B. 1816. gr. 8.

14 B. von KOLB (Kaj. Maria Fidel) *Pfarrer zu Boos* wurde er bereits vor 30 Jahren (vorher war er Frühemeſſer und Pfarrer zu Heimerlingen): *geb. zu Stetten bey Sigmaringen am 22 Febr. 1747.* §§. Begriff der Bruderſchaft (*ſic*) der neun Chöre der heil. Engel zu Boos. . . . 1791. .. Evangeliſche Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. 2 Bände. Augsb. 1795. 8. Kurzer Begriff der katholiſchen Lehre, mit einem faſslichen und praktiſchen Unterricht von den zwey heil. Sakramenten, der Buſſe und des Altars. Mit biſchöffl. augsburg. Erlaubniſs und Gutheiſſung der theol. Fakult. der hohen Schulen zu Innsbruck und Dillingen. . . . Neue Auflage 1803. 8. — Vgl. *Felder.*

KOLB (. . .) Paſtor zu Kürnbach im Würtembergiſchen: geb. zu . . . §§. * Leichte und gründliche und durch Erfahrungen erprobte Anleitung, die Weine durch ſorgfältige Anlage und Bau der Weinberge, wie auch durch gute Pflege und Wartung in der Kelter und dem Keller zu veredeln, und auch in ſchlechten Weinjahren aus einem geringen und ſauren einen guten trinkbaren und der Geſundheit dienlichen Wein zu bereiten. Stuttg. 1804. 4.

KOLBANI oder KOLBANY (Paul) ſtarb am 16 April 1816. War auch 2ter *Stadtphyſikus zu Preſsburg.* Geb. 1757. §§. Bemerkungen über den anſteckenden Typhus, der im Jahre 1809-10 in Presburg herrſchte; — über die Wirkungen des kalten und warmen Waſſers, als eines Heilmittels im Fieber und andern Krankheiten, nach ſeiner innern und äuſſern Anwendung; und über den innerlichen Gebrauch des kalten Waſſers, als Getränk im Fieber; durch prakti-

Digitized by Google

ſche Fälle erläutert, und näher ins Licht geſetzt, nach den Geſetzen der rationellen Heilkunde. Presburg 1811. 8.

KOLBE (Georg Jakob) ſtarb am 12 Januar 1816: *geb. zu* . . . §§. War zuerſt *Pagen-Sprachmeiſter — zu Schwerin.*

14 B. KOLBE (*Karl* W. *) *M. der Phil.* ſeit 1810. §§. Ueber Wortmengerey. Anhang zu der Schrift: Ueber den Wortreichthum der Teutſchen und Franzöſiſchen Sprache. Leipz. 1809. 8. 2te ſehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1812. 8. Abgeriſſene Bemerkungen über Sprache; ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber Wortmengerey. ebend. 1813. 8. Noch ein Wort über Sprachreinheit, gegen Hrn. K. Reinhard. Berlin 1815. 8. Beleuchtung einiger öffentlich ausgeſprochenen Urtheile über und gegen Sprachreinheit. Deſſau 1818. 8. — *Von dem Werke* über den Wortreichthum der Teutſchen und Franzöſ. Sprache *erſchien* 2te Ausg. in 3 B. 1819. gr. 8.

KOLBORN (Karl Joſeph Hieronymus) ſtarb zu Aſchaffenburg am 20 May 1816. War geb. am 8 März 1744. War Weihbiſchoff und Staatsminiſter, Biſchoff zu Kapernaum, erzbiſchöffl. geheimer Referendar, Präſident der geiſtlichen Güteradminiſtration zu Frankf. am M., des geiſtl. Kaſſationsgerichts und der Seminarien-Fonds-Kommiſſion, Adminiſtrator des erzbiſchöffl. Pfarrfonds, Kommandeur des königl. Civil-Verdienſtordens, Groſskreutz des groſsherzogl. Frankfurtiſchen Concordienordens u. ſ. w.

von KOLLER (Benedikt Joſeph) ſtarb zu Stuttgart am 4 September 1817, als kaiſerl. königl. Legations-

*) Auf die Frage: Iſt es etwa der im Hauptwerk angeführte K. C. *Wilhelm* KOLBE? wurde mit *Nein* geantwortet.

tionsſekretar. §§. Schauſpiele. Leipz. 1810. 8. *Sie enthalten:* Das Debüt, eine Poſſe in 1 Akt; die wechſelſeitige Ueberraſchung, Luſtſpiel in 2 Aufzügen; der Spuck, ein Luſtſp in 1 Aufz.; die Liebe iſt die beſte Lehrmeiſterin, Luſtſp. in 1 Aufz. nach dem Franzöſ. der Zauberſtein, eine Poſſe in 1 Aufz. die 4te Fortſetz. der beyden Billets; der Almanach, ein Trauerſp. in 5 Aufzügen. *Sind auch einzeln zu haben.* — Vgl. Allgem. Litt. Zeit. 1817. Nr. 289. S. 648.

14 B. KOLLIN (. . .) iſt wirklich mit COLLIN Eine Perſon!

14 B. KOLLMANN (*Ignatz*) *Scriptor des Muſeums zu Grätz.*

KOLLWEG (Maximilian) †?

KOMAREK (J. N.) *Buchhändler zu Pilſen.*

10. 11 u. 14 B. KONOPACK (C. G.) ſeit 1817 *ordentl. Profeſſor der R. und ordentl. Beyſitzer des Appellationsgerichts und Schöppenſtuhls zu Jena* (vorher ſeit 1814 auch Univerſitäts Syndikus zu Roſtock). §§. Beytrag zur Lehre von der Berechnung der Falcidiſchen Quart. 2 Abſchnitte. Roſtock 1811. 4. *Giebt mit* KLEINSCHRODT *und* MITTERMAIER ſeit 1817 *heraus:* Neues Archiv des Kriminalrechts. Im J. 1820 erſchien des 4ten Bandes 1ſtes Stück.

10 B. KONRAD (*Johann Michael*) *zweyter Ober-Polizeykommiſſar zu Prag.* §§. *Grundriſs einer ſyſtematiſchen und vollſtändigen Ueberſicht des Civil-Polizeywesens, oder der innern Sittlichkeits- Sicherheits- und Bequemlichkeits-Polizey; in theoretiſcher und praktiſcher Beziehung. Nürnb. 1813. 8. Die Polizey-Verfaſſung, oder Theorie, Geſchichte und Praxis der Polizey, in ihrer allgemeinen Bedeutung, mit

mit vorzüglicher Rückſicht auf den Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaat. Ein Handbuch für Regierungs- Polizey- und Juſtitzbeamte. 1ſter Theil. Prag 1817. 8. *(Gewiſſermaſſen eine neue Auflage des frühern Werks. Vermuthlich erſchien noch ein praktiſcher Theil).*

KOPETZ (M. N. A.) ſeit 1809 *ordentlicher Profeſſor der Politik — zu Prag.* §§. Kurze Darſtellung des Syſtems der bewaffneten Neutralität. Prag 1800. 8. Das neue Stempelpatent vom 5 Okt. 1812, alphabetiſch geordnet. ebend. 1803 4. Vergleichung des Syſtems der bewaffneten Neutralität mit der Nordiſchen Konvention im J. 1800 und der Petersburg. Konvention vom J 1801. ebend. 1804. 8. *(Stand erſt in Prof. Meinert's Böhm. Wandersmann 1802 Jul).*

KOPF (Anton) *D. der R. und Oberrechnungsrath zu München: geb. zu . . .* §§. Die Grundherrlichkeit in den ältern Beſtandtheilen des Königreichs Bayern. Ein Verſuch. Landshut 1810. 8.

KOPF (J... C...) *Lehrer an der Schule zu Neuhaldensleben: geb. zu . . .* §§. Briefſammlung für Knaben und Mädchen, welche ihre erſten Verſuche in ſchriftlichen Aufſätzen machen wollen; bey E. HOLD'S Neuen Briefſteller für Kinder (Leipz. 1813. 8). Drey Predigten. Stendal 1814. 8.

KOPITAR (Bartholomäus) *Cenſor aller Slaviſchen Bücher bey der Hof-Büchercenſur und Scriptor bey der k. k. Hofbibliothek zu Wien* ſeit 1811 (vorher Sekretar und Bibliothekar des Freyherrn von Zois zu Laybach): *geb. zu . . .* §§. Grammatik der Slaviſchen Sprache in Krain, Kärnthen und Steyermark. Laybach 1808. 8. *(Nennt ſich unter der Vorrede).*

KOPP

Digitized by Google

KOPP (Georg Ludwig Karl) nach vollendeten Studien ward er 1800 als Aſſeſſor bey dem geiſtl. Gericht zu Aſchaffenburg angeſtellt, und gieng 1800 als wirklicher geiſtlicher Rath an das Vikariat über, ward zugleich in der Folge Mitglied der groſsherzogl. Frankfurtiſchen Ober-Schulinſpektion, und bekam in dieſer Hinſicht die Leitung des Landſchulweſens im Fürſtenthum Aſchaffenburg. Der abgegangene Groſsherzog von Frankfurt begehrte ihn in der Folge mit der Anſtellung als *Hofkaplan*, und wählte ihn in geiſtl. Angelegenheiten auf der Reiſe nach Paris 1817 und nachher auf der Reiſe nach Konſtanz und in die Schweitz 1813 zur Begleitung: *geb. zu Aſchaffenburg am 25 März 1774.* §§. *Archiv für das katholiſche Kirchen- und Schulweſen. 3 Bände, jeder von 3 Stücken. Frankf. am M. 1810-1811. gr. 8. *Jahrbuch für die Geiſtlichkeit im Groſsherzogthum Frankfurt. ebend. 1812. 8. *Elementarbuch für den erſten Unterricht in Volksſchulen. ebend. 1813. 8. *Ideen zu der Organiſation der Teutſchen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordat. ebend. 1814. 8. *Die Volksverfaſſung im Königreiche Bayern. Würzb. 1818. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. KOPP (J. H) ſeit 1813 *groſsherzogl. Frankfurtiſcher Medicinalrath — zu Hanau.* §§. Mineralogiſche Synonymik, oder alphabetiſche Ueberſicht und Erklärung der Teutſchen, Franzöſiſchen, Engliſchen, Italieniſchen und Ungriſchen oryktognoſtiſch-orologiſchen Nomenklatur. Frankf. am M. 1810. 8. Ausführliche Darſtellung und Unterſuchung der Selbſtverbrennungen des menſchlichen Körpers, in gerichtlich medicinischer und pathologiſcher Hinſicht. ebend 1812. 8. Ueber körperliche Verletzungen, in ſo weit ſie das Verbrechen der Tödtung bilden. ebend. 1812. 8. *Gemeinſchaftl. mit* C. C. LEONHARD *und* C. L. GÄRTNER:

NER: Propädeutik der Mineralogie. * *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als erſter Theil der ſyſtematiſch-tabellar. Ueberſicht und Charakteriſtik der Mineralkörper. ebend. 1817. fol. Mit 10 ſchwarzen und ausgemahlten Kupfern. — *Von dem* Jahrbuch der Staatsarzneykunde *erſchien* der 8te B. 1816.

KOPP (U. F.) *privatiſirt jetzt zu Mannheim; ſeit* 1820 *Ritter des Preuſſ. Adlerordens 3ter Klaſſe und des Kurheſſ. Löwenordens 1ſter Kl.* §§. Palaeographia critica. Pars I II. *Auch mit dem beſondern Titel:* Tachygraphia Veterum expoſita & illuſtrata. Vol. I & II. Mannhemii 1817 gr. 4 Bilder und Schriften der Vorzeit. ebend. 1819. 8 m. Kpf. u. Holzſchn. — Vgl. auch *Raſsmann's* Nachtr. II.

KOPPE (J. C.) ward 180.. *adjungirter*, 1811 *Protonotar.* §§. * D. *Gotthard Heinrich Meyenfleck's* Abhandlung vom Seeproteſt, von der Verklerung (?) Wegen ihrer Brauchbarkeit für Richter, Sachwalter, Kaufleute, Mäckler und Schiffer; aus dem Latein. ins Teutſche überſetzt. Roſtock u. Leipz. 1804. 8. Mecklenburgs Schriftſteller, von den älteſten Zeiten bis jetzt, mit Vor- und Zunamen, Bedienung und Wohnort, in alphabetiſcher Folge dargeſtellt. Nebſt vorläufiger Abhandl. über Quellen und Bearbeitungs-Plan eines herauszugebenden allgemeinen Mecklenburgiſchen Schriftſteller-Lexikon. Roſtock 1816 8. Dr. Adolph Dietr. Weber, weil. Roſtockſcher Rechtslehrer, nach Leben und Wirken. ebend. 1818. gr. 8.

KOPPE (Johann Georg) *Wirthſchaftsbeamter zu* . . . *in der Mark* (vorher Lehrer am Thaerſchen Inſtitute zu Mögelin): *geb zu* . . . §§. Unterricht im Ackerbaue und in der Viehzucht: ein Handbuch für Landleute. herausg. v. *A. Thaer.* Berl.

Digitized by Google

Berl. 1813. 8. 2te A. in 2 Th. 1817. 8. Vorſchläge zur Rettung der durch den Krieg verunglückten Grundbeſitzer in Sachſen. ebend. 1814. 8. Wohlgemeinte Winke und Rathſchläge für diejenigen Landleute, deren Wirthſchaften durch den Krieg gelitten haben. ebend. 1814. 8. Reviſion der Ackerbauſyſteme. ebend. 1818. gr. 8. Nachtrag zu ſeiner Schrift: R. d. A. veranlaſst durch eine Beurtheil. des Hrn. S. R. Thaer in dem 1ſten St. des 3ten B. der Mögeliniſchen Annalen. ebend. 1814. gr. 8.

KORABINSKY (J. M.) Vgl. *Bredetzky's* Beyträge zur Topographie des Königreichs Ungern B. 2.

KORBER (Gregor Norbert) ſtarb . . . *geb. zu Jaispitz in Mähren am 17 November 1749.* War auch *D. der Theol. des fürſtl. Kollegiatsſtifts und Kapitels zu Nikolsburg Kapitular-Dechant und Canonicus Senior, Prodirektor des dortigen Gymnaſiums, wie auch Rath bey dem biſchöffl. Konſiſtorium in Brünn* (nachdem er andere geringere Aemter bekleidet hatte). §§. Hiſtoriſche Erklärung der Kalkmalerey, welche in dem k. Stift Bruck an der Taya der regulirten Chorherren von Prämonſtrat auf dem Gewölbe des daſigen Bücherſaales in einem einzigen zuſammenhängenden Platfond Ant. Maulpertſch, k. k. Kammermahler u. ſ. w. im J. 1778 verfertigt hat. Znaym. 8. Hiſtoriſche Erklärung einer andern Kalkmalerey von demſelben Maulpertſch 1778. ebend. 4. Dialogus inter clericum & militem ſuper dignitate papali & regia. Edidit; praefatus eſt & notas adjecit *Joſ. Wratislaus Monſe*, S. C. R. & A. Maj. Conſiliarius in Univerſ. Brunenſi S. Canonum P. P. O. & ſtudii juridici Director. Brunae 1779. 8. Sui & dialogi inter clericum & militem ſuper dignitate papali & regia defenſio adverſus Joſ. Franciſcum Petſch, Parochum in Mohelno. ibid. 1780. 8. *(ſteht zwar ſchon im 4ten B. S. 230: aber mangelhaft).* Canonicus,

nicus, ſeu de vera canonicae vocationis indole. ibid. 1781. 8. Bitte an die Herren Biſchöfe der Oeſtreich. Staaten, die Volksſprache im öffentl. Gottesdienſte einzuführen. Wien 1782. 8. (*Dieſe Schrift veranlaſste 2 Gegenſchriften, die eine von* Norbert Dolezel, *Prämonſtrat. zu Obrowitz unweit Brünn; die 2te von* Nik. Richter, *einem Pſeudonymus, worunter der Piariſt* Adaukt Voigt *verſteckt war).* Die Kloſtergelübde ſind nicht unauflöslich. ebend. 1783. 8. Divi Joſephi II — Imperatoris — laudatio funebris perorata coram inclytis Moraviae ſtatibus, diem a. 1790 Non. Martii in Cathedrali Brunenſi pompa funeralis celebraretur. Brunae 1790. 8 maj. — Ueberſetzte aus dem Franzöſ. die bey Eröffnung des Nationalkapitels der Prämonſtratenſer am 15 Aug. 1779 gehaltene Rede des *Joh. Bapt. l'Eruy.* Wien 1781. 8. — *Gab heraus:* S. Auguſtini Aurelii, Epiſcopi Hipponenſis Epiſtola ſeu liber de gratia novi teſtamenti. . . . — *Vgl.* Intelligenzbl. der Annalen der Litt. u. Kunſt in den Oeſtreich. Staaten Jahrg. 1805. Nov. S. 231-235; wo man auch ein Verzeichn. ſeiner im Mſcpt. hinterlaſſ. Schriften antrift. — *Czikann.*

10 u. 14 B. KORDES (B.) §§. M. Johann Agricola's aus Eisleben Schriften, möglichſt vollſt. verzeichnet. Zur dankbaren Erinnerung an das dritte Jubelfeſt der Lutheriſchen Kirche. Altona 1817. 8. — Noch etwas über Forskal; *in den* Kieler Blättern B. 4. St. 1 (1818). — Notitia codicum Mſſ. Venetorem Heſiodi, in qua Trincavellianae edit. fontes oſtenduntur; in *Wolf's* Anal. III. 263-274 (1818). *Ph. Melanchthonis vitae M. Lutheri, ejusdemque in eundem Orationis funebris editionem recenſus; *ibid.* 275-278.

KOREFF (Johann Ferdinand) *D. der Medicin und Chirurgie, ordentlicher Profeſſor bey der Univerſität zu Berlin* ſeit 1816, *und* ſeit 1818 auch *gehei-*

heimer Regierungsrath und vortragender Rath bey dem Staatskanzler für Wiſſenſchaften und Künſte, Ritter des eiſernen Kreutzes (vorher ſeit 1811 auf Reiſen in Italien und der Schweitz, vordem aber ſeit 1807 prakticirender Arzt in Paris): *geb. zu Breslau am 1ſten Febr. 1783.* §§. *Diſſ. de venenorum actione in organiſmum animalium. Heidelb. 1803. 4.* * Des *Plautus* prahleriſcher Krieger; aus dem Latein. metriſch überſetzt. Berl. 1805. 8. Die Werke des *Tibullus* und der *Sulpicia* Elegien; mit einigen elegiſchen Fragmenten anderer, metriſch überſetzt, mit dem Texte. Paris 1810. 4. Lyriſche Gedichte. ebend. 1815. 4. *De regionibus aëre pernicioſo contaminatis. Berol. 1816. 4.* Don Tacagno; eine Oper in 3 Akten. ebend. 1819. 4. Rucaſſin und Nicolette; eine Oper in 4 A. ebend. 1820. 16.

von **KORF** (Friedrich) ehemahls *Münſteriſcher Obriſtlieutenant, hält ſich zu Münſter, zuweilen auch zu Freckenhorſt im ehemahligen Münſteriſchen Amte Saſſenberg auf: geb. zu . . . . 175 . .* §§. *Gab mit* Wilh. GERZ (ſ. oben) *heraus:* Münſteriſche Monatſchrift. 1ſter Jahrgang. Münſter Dec. 1785 bis Nov. 1786. — Eine Probe aus ſeinen herauszugebenden Denkmälern im nördlichen Theile Weſtphalens von Völkern aus der Vorzeit; *im* Weſtphäl. Anzeiger 1811. Nr. 2. — Vgl. *Raſsmann.*

14 B. KORI (A. S.) ſeit 1818 *groſsherzogl. Appellationsrath und ordentlicher Profeſſor der R. zu Jena* (vorher ſeit 1815 Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg und vordem ſeit 1812 AppellationsR. zu Dresden, nachdem er Rechtslehrer und Rechtskonſulent zu Leipzig geweſen war): *geb. zu Freuenſtein im Erzgebürge 1778.* §§. *Diſſ. inaug. An ſervitutis partitionem, cauſam non perpetuam & voluntatem admittunt? Lipſ. 1811. 8.* Die Theorie der Verjährung nach gemeinen und

Säch-

Sächſiſchen Rechten; nebſt einem Anhange über die Civilverjährung nach dem Geſetze Napoleons I u ſ. w. ebend. 1811. gr. 8. Ueber den Executions-Proceſs und die Wiederklage, nach gemeinen und Sächſ Rechte. Dresd. 1813. 8. Tabellariſche Ueberſicht der Preuſſ. allgem Gerichtsordnung, im ſyſtemat. Zuſammenhange. 2 Theile. Naumb. 1816. 4. N. Aufl 1818. 4. Abhandlung über die ſtillſchweigende Willenserklärung bey rechtlichen Geſchäften. ebend. 1817. 8.

KORN (Chriſtian Friedrich) . . . *zu* . . . (vorher ſeit 1814 königl. Sächſ. Feldprediger): *geb. zu* . . . §§. Einige Feldpredigten während des Feldzuges im J. 1814 gehalten. Dresd. 1814 8.

KORN (Seb.) *Pfarrer zu Rieneck im Hanauiſchen* ſeit 1772 (vorher ſeit 1767 Pfarrer zu Framersbach und vordem ſeit 1756 Kaplan zu Aſchaffenburg): *geb. in dem Rheingauer Hinterwald, zu der Pfarrey Niedergladbach gehörig, am 18 Dec. 1732* (1816 lebte er noch). §§. Lichtputze zur Beleuchtung des Ueberganges des Grafen zu Stolberg zur katholiſchen Religion. . . . — Einzelne Predigten. — Vgl. *Felder* S 409-411.

14 B. KORNATOWSKY (F.) *königl. Bayriſcher Phyſikus zu Stadtſteinach im Bambergiſchen* ſeit 1804. — Vgl. *Jäck.*

14 B. KORNEMANN (Friedrich Albrecht Ludwig) ſtarb . . .

11 B. KORNMANN (R.) *privatiſirt zu Kampfmühl,* einem Dorfe bey Regensburg. — *Von ſeinen Lebensumſtänden verdient noch bemerkt zu werden,* daſs er 1794 in dem Generalkapitel der Bayr. Benediktiner-Kongregation zum auſſerordentlichen Viſitator derſelben erwählt wurde, und daſs er in dieſer Eigenſchaft ſeinen ſchon ein-

einmahl gemachten Plan zu Errichtung einer litter. Geſellſch. und gelehrten Verbindung der Klöſter in Bayern und der Pfalz neuerdings in Bewegung brachte. Ob er nun zwar nicht ganz verwirklicht werden konnte; ſo war er doch ſo weit gediehen, daſs von der Kongregation jährlich drey Preisfragen gegen drey beſtimmte Prämien aufgeſtellt wurden. Eine nähere Verbindung hatten die eingetretenen Kriegsläufe unterbrochen und durch die erfolgte Säkulariſation unmöglich gemacht. — Im J. 1796 ward er von den Verordneten der Bayr. Landesſtände einhellig zum Prälatenſteurer erwählt und in der Landſchaft zu München in die Pflicht genommen und ihm dadurch Gelegenheit gegeben wurde, ſeine landwirthſchaftlichen Kenntniſſe anzuwenden. §§. *Biographia ſeu Epiſtola encyclica in funere Abb. Priſl. Petri II 1781 2 Oct. Sermone vernaculo. fol.* Zween Schullehrer in *einem* Dorfe, oder die entgegengeſetzte Erziehung. Ein ſittliches Gemählde in 3 Aufzügen, ausgeführt bey Geleg. der Preiſevertheilung im Stifte Prifling. . . . 1790. 8. Nachricht an das Publikum über den von einer Regensb. Behörde gebrauchten Ausdruck: Priflinger Herberge d. d. Priflinger Hof den 26 März 1795. 4. Trauerrede auf den Abbt zu Oberaltaich Joſeph Maria. Regensb. 1796. fol. Das Feſt des Greifen. Eine Kantate u. ſ. w. 1797. 8. Die Verſteigerung, oder: Keiner will ſie haben und Alle wollen ſie haben. Eine Operette in 2 Aufzügen. . . . *Sammlung wichtiger Aktenſtücke der Landſchaft in Bayern. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. Neueſte Aktenſtücke des Prälatenſtandes und der Landſchaft in Bayern. . . . 1802. 8. Die Huldigung der Jäger. Ein Singſtück. 21 März 1806. . . Rede bey der erſten h. Kommunion der Princeſſin von Thurn und Taxis u. ſ. w. 31 May 1807. Regensb. 4. *Die Sibylle der Zeit aus der Vorzeit. Oder politiſche Grundſätze, durch die Ge-

Digitized by Google

Geſchichte bewährt. Nebſt einer Abhandlung über die politiſche Divination. 2 Theile. Frankf. u. Leipz. 1810. 8. 2te vergrößerte Ausgabe, in 3 Theilen (mit dem Namen des Verfaſſers). Regensb. 1814. gr. 8. * Die Sibylle der Religion aus der Welt- und Menſchengeſchichte. Nebſt einer Abhandlung über die goldenen Zeitalter. München 1813. 8. 2te vergrößerte Ausgabe. Regensb. 1816. 8. *Mit* J. Edm. WALTERER: Das kleine Stammbuch, eine ſittl. Erläut. des beſtändigen Kalenders. Landsh. 1816. 8. N. A. 1817. 8. Gutachten über den Prieſtermangel. ebend. 1817. 8. — Einige Ueberſetzungen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche. — Viele Handſchriften. — Vgl. *Felder* S. 411-421.

KOROMPAY (Joſeph) *ehemahls Schauſpieler zu . . .: geb. zu Brünn . . .* §§. Mehrere dramatiſche Arbeiten, die *Czikann* in der Moravia Nr. 41. ohne Jahrzahl angiebt.

KORSINSKY (Bernhard) *Souffleur bey der Oper in Stuttgart: geb. zu . . .* §§. * Königl. Würtembergiſches Hoftheater-Taſchenbuch auf die Jahre 1816. 1817. 1818. 1819. Stuttg. 1816-1819. 8. *(Die erſten Jahrgänge erſchienen anonym. Bey den letzten hat er ſich genannt).*

KORTH (Johann Wilhelm David, *auch blos* David) *Dr. der Phil. zu Berlin: geb. zu . . .* §§. * Die Wanzen- Fliegen- Motten- und Mücken-Jagd, oder ſichere Anweiſung, die famöſen blutgierigen Bettwanzen auf die leichteſte Art gänzlich in die Flucht zu ſchlagen u. ſ. f. Berl. 1812. 8. *(Unter der Vorrede nennt er ſich).* Der kleine künſtliche Blumengärtner für den Haus- und Zimmergarten, für Liebhaber und Liebhaberinnen der Flora. ebend. 1814. 8. Der Hund, oder Anweiſung, wie man die Hunde in Hinſicht der Fütterung, der Bewegung und des Begattungstriebes halten

muſs,

muſs, um das Tollwerden derſelben zu verhüten; nebſt einigen Vorſchlägen zur Sicherung des Publikums vor dem Biſſe toller Hunde. ebend. 1815. 8. Die Gartengeſellſchaft. 1ſter Zirkel. ebend. 1816. 8. Blüthen. ebend. 1817. 12. Die Chokolade oder Erfindung und Wirkung, ſo wie die Einführung und Zubereitung derſelben. ebend. 1817. 8. Taſchenbuch für Technologen, Architekten, Kaufleute, Mahler, Zeichner u. ſ. w. oder Anweiſung zur Zubereitung aller Dinten, der Oel- und Paſtelfarben, der Siegellacke; nebſt andern Experimenten, welche zur Mahler- Zeichen- und Schreibekunſt gehören u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Die ſchädlichen und läſtigen Zimmerinſekten; nebſt gründlicher Anweiſung zu deren Vertilgung. ebend. 1817. 12. Die Zimmer-Flora. ebend. 1817. 12. — Setzt ſeit *Heinrich Guſtav Flörke'ns* Abgang von der Bearbeitung der Krünitziſchen Encyklopädie dieſes Werk fort, nämlich vom 124ſten Band (1815) an. Der neueſte oder 127ſte Band *(Roſe bis Rothkehlchen)* erſchien 1819.

KORTüM (Friedrich) *Profeſſor an der Kantonſchule zu Aarau: geb. zu* . . . §§. Kaiſer Friedrich der Erſte, mit ſeinen Freunden und Feinden. Ein geſchichtlicher Verſuch. Aarau 1818. 8.

KORTUM (K. A.) §§. Der Thee und ſeine Stellvertreter. Eſſen u. Duisb. 1811. 8.

KORTUM (K. G. T.) §§. Die warmen Mineralquellen und Bäder in Aachen und Burtſcheid; phyſ. med. Abhandl. mit neuen Zuſätzen. Dortm. 1818. gr. 8.

KOSCHAK (A.) — *geb. zu Cilli am 15 Julius 1759.* — Vgl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftſtellern — Steyermarks S. 107 u. f.

KOSEGARTEN (C.) §§. Meine Freuden in Sachſen. Leipz. 1801. 8. Anſichten für den Teutſchen Staatenbund. (Hamb.) 1816. 8. Grundzüge unſers Zeitalters in Teutſchland. Leipz. 1819. 8. — *Antheil an dem* Archiv des Handelsrechts, herausgegeben von einigen Hamburgiſchen Rechtsgelehrten (Hamb. 1819 u. f. J.).

10 u. 11 B. KOSEGARTEN (F. F.) §§. Reminiſcenzen aus Napoleons des Emporkömmlings Kriegs- und Regentenleben. Petersb. (Leipz.) 1813. gr. 8. Darſtellung des Franz. Ruſſ. Vernichtungskriegs im J. 1812. ebend. 1815. gr. 8.

KOSEGARTEN (Hans Gottfried Ludwig) Sohn von L. Th.; *M. der Phil. und* ſeit 1818 *ordentl. Profeſſor der orientaliſchen Litteratur auf der Univerſität zu Jena* (vorher Adjunkt der theologiſchen und philoſophiſchen Fakultät zu Greifswald): *geb. zu Altenkirchen auf der Inſel Rügen 178..* §§. Comment. crit. exeget. in loc. Job XIX. 25-27. Greifsw. 1815. 4. Carminum orientalium triga. Arabicum Mohammedis ebn ſeid ennâs, Jaameritae, Perſicum Niſami Kendſchevi, Thurcicum Emri. Ex apogryphis Pariſienſibus edidit, latine vertit, notas adjecit, de itineris ſui conſiliis, laboribus fructibusque praefaminans diſſeruit. Stralſund. 1815. 8. *Pomerania*, oder Vrſprunck, Altheit und Geſchicht der Völcker vnd Lande Pomern, Caſſuben, Wenden, Stettin, Rhügen, in vierzehn Büchern beſchrieben durch *Thomas Kantzow*, weiland Geheimſchreiber in der Fürſtlich-Pommeriſchen Canzley zu Wolgaſt, und aus deſſen Handſchriften herausgegeben. 1ſter Band. Greifsw. 1816. — 2ter B. ebend. 1817. 8. De Mohammede ebn Batuta, Arabe Tingitano ejusque itineribus, commentatio academica. Jenae 1818. gr. 4. — Amrui ben Kalthum Taglebitae Moallacam, Abu abd altae el hoſſein ben Achmed elſuſeni ſcholliis illuſtratam, & vitam Amrui ben Kalthum e libro

libro Kitâb el aghâni excerptam e codicibus Pariſienſibus edidit, in Latinum transtulit, notasque adjecit &c. ibid. 1819. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

KOSEGARTEN (Ludwig Theobul) ſtarb am 26 Oktober 1818. §§. Cameron, der romant. Dichtungen, 5-6ter Th. Dresd. 1806. 8. m. Kpf. Rede, geſprochen am Napoleonstage d. J. 1809. 2te A. 1812. gr. 8. Das tauſendjährige Gedächtniſs Kaiſer Karls des Gr. an des Königs Geburtsfeſt — zu Greifswald begangen. Leipz. 1815. gr. 8. Ode dem Preuſſ. Staatsmin. v. Ingersleben am 27 Nov. 1815 zu Greifswald dargebracht. Berl. 1815. gr. 4. (3 Aufl. in demſ. Jahre). Geſchichte ſeines 50ten Lebensjahres. Leipz. 1816. gr. 8. Denkmal des auf Arkona erbauten Uferbethauſes. Stralſund 1817. gr. 8. — Seine Dichtungen neu aufgelegt in 8 B. Greifsw. 1812 u. f. J. 8. — *Von den* Vaterländiſchen Geſängen *erſchien* die 3te verm. und rechtmäſſige Ausgabe 1813. — *Von* des Herrn Abendmahl *erſchien* die 3te Auflage 1819. 8.

KOSMELI (. . .) ſo ſchreibt ſich auch der B. 13. 17. aufgeführte *Cosmeli.* — *Die im letzten B. angeführte Reiſe erſchien unter dem Titel:* Rhapſodiſche Briefe auf einer Reiſe in die Krimm und die Türkey. 1 Th. Halle 1813. 8. *Die Gedichte unter d. Titel:* Reimerlein einer Köchin mitzugeben. Halle 1816. 8.

14 B. Freyherr von KOSPOTH (*Otto* Karl *Erdmann*) ſtarb am 23 Jul. 1817. — War auch *Canonicus zu Magdeburg.* — Vgl. *Gerber's* Neues Lexikon der Tonkünſtler.

KOSTEIN (Johann) *D. der AG. zu Presburg: geb. zu Skotſchau im Oeſtreich. Schleſien 1783.* §§. Ueber die Vaccination. . . .

Digitized by Google

10 u. 14 B. KOTMEIER (A. G.) jetzt *Domprediger zu Bremen.* §§. Entwurf eines chriſtl. Religionsunterrichts für Katechumenen. Bremen 1813. 8. Erhebung und Ermunterung für Chriſten in Predigten, gehalten im Dom zu Bremen. ebend. 1819. 8. Mehrere einzelne Predigten. — *Von den* Texten und Materialien zu Religionsvorträgen *erſchien* die 3te verm. und verbeſſ. Ausgabe des 1ſten Bandes, mit einem Anhange von Liedern und Liederfragmenten. Leipz. 1819. gr. 8.

von KOTZEBUE (Auguſt Friedrich Ferdinand) *von* Karl Ludwig Sand *ermordet am 23 März 1819 zu Mannheim, wohin er mit ſeiner Familie von Weimar, wo er* ſeit 1817 *privatiſirt hatte, im J. 1818 gezogen war* (vorher war er ſeit 1815 Ruſſ. kaiſerl. Generalkonſul zu Königsberg, und vorher auch ſchon Staatsrath, und ſeit 1814 Ritter des Ruſſ. Annen-Ordens). §§. Kurze und gelaſſene Antwort auf eine lange und heftige Schmähſchrift des Herrn von Maſſon. Berlin 1802. 8. Preuſſens ältere Geſchichte. Riga 1808. 4 Bände in 8. Geiſt aller Journale. Jul. bis Dec. 6 Hefte. ebend. 1809. 4. Clio's Blumenkörbchen. 3 Bände. Darmſt. 1810 u. ff. 8. Neue Aufl. mit Kupf. 3 Bände. ebend. 1814. 8. Die Grille; in zwangloſen Heften. 2 Bände oder 8 Hefte. Königsb. 1811-12. 8. Geſchichtchen für meine Söhne (aus den Erheiterungen und dem Morgenblatt geſammelt). 1ſtes Bändchen. Tüb. 1812. 8. Ungarns erſter Wohlthäter; ein Vorſpiel mit Chören; und die Ruinen von Athen; ein Nachſpiel mit Chören und Geſängen. (Leipz.) 1812. 8. Geſchichte Kaiſer Ludwig des Vierten. Leipz. *(eigentl.* Riga) 1812. gr. 8. Politiſche Flugblätter. 1ſter u. 2ter Band. Königsb. 1814-1815. 8. Ruſſiſch-Teutſches-Volksblatt und Ergänzungsblatt. 1ſtes Quartal. Berl. 1814. 4. *An die Teutſchen und an die Teutſchen Blätter. Leipz.

Leipz. 1814. 8. Geſchichte des Teutſchen Reiches vor deſſen Urſprunge bis zu deſſen Untergange. 1ſter Band. ebend. 1814. — 2ter B. ebend. 1815. 8. Noch Jemand's Reiſe-Abentheuer, heroiſche Tragikomedie, Seitenſtück zum Fluſsgott Niemen und Noch Jemand. Königsb. 1814. 8. Der Schutzgeiſt. Eine dramatiſche Legende in 6 Akten; nebſt einem Vorſpiel. Leipz. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. Kurze Ueberſicht der Manufakturen und Fabriken in Ruſsland. Aus dem Ruſſiſchen überſetzt. ebend. 1815. 8. Opern-Almanach. 1ſter Jahrgang für 1816. Leipz. 1816. — 2ter Jahrg. für 1817. ebend. 1816. 12. Briefe der Generalin Bertrand von der Inſel St. Helena, geſchrieben an eine Freundin in Frankreich. Aus dem Franzöſ. überſetzt. Königsb. 1816. 8. * *Pudenda* oder Archiv der Thorheiten unſerer Zeit. 1ſter Band. 1ſtes Stück. Leipz. 1817. 8. *Wurde nicht fortgeſetzt: aber nach ſeiner Ermordung erſchienen die übrigen Exemplarien und bekamen den Titel:* v. Kotzebue magnetiſirtes Scheidewaſſer. Weimar 1819. Betrachtungen über die Lehre und den Geiſt der orthodoxen Kirche. Von *Alexander von Stourdza.* Aus dem Franzöſiſchen. Leipz. 1817. 8. Literariſches Wochenblatt. 1-3ter Band (vom 1ſten erſchienen 3 Auflagen; jeder B. hat 52 Nummern oder Bogen). Weimar 1818-1819. 4. Im 4ten B. 1819 ſind auch noch Aufſätze von ihm, weil er immer mehrere im Vorrath ausarbeitete, die dann nach ſeiner Ermordung mit abgedruckt wurden. Die andern ſind von Ungenannten. Die Redaction hatten angeblich die Verleger (Hoffmann) beſorgt. Mit dem 6ten Band in der Mitte d. J. 1820 gieng das Wochenblatt an den Buchh. *Brockhaus* zu Leipzig als Eigenthümer und Redacteur über. — *Von den* Neuen Schauſpielen *erſchien* der 23ſte und letzte Band 1819. (Ein Nachdr. derſelben erſchien zu Wien 1810-15. in 45 B. 8). — *Von dem* Al-

Almanach dramatiſcher Spiele der 18te und letzte Jahrgang auch 1819. — Hatte Antheil an Wieland's Teutſchen Merkur, und an den Erheiterungen, einer Monatsſchrift für gebildete Leſer (Aarau 1811 u. ff.). — Noch iſt zu bemerken, daſs von der Biene (B. 14. S. 348) der gröſste Theil des 2ten Jahrganges herauskam 1809, ohne Angabe des Orts, aber zu Königsberg. Das Werk war im 1ſten Jahrg. *Quartal*- und im 2ten *Monats*ſchrift. Der 11te Heft war der letzte, weil es verboten ward. — *Vgl.* Aug. v. Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Mann, Schriftſteller und Exulant. Mit Kupf. Bresl. 1803. 8. — Kotzebueana u. ſ. w. Mit ſeinem Bildniſs. Hamb. (1809) 8. — Selbſtbiographie. Wien 1811. gr. 8. (*Eine Betrügerey, nicht von K. ſelbſt, ſondern von einem Ungenannten, der aus deſſen Schriften dieſes Machwerk zuſammen geſtoppelt hat*). — Kotzebue's litterariſches und politiſches Wirken. Tobolsk (*Nordhauſen*) 1819. 8. — Skizze ſeines Lebens und Wirkens. Leipz. 1819. 8. — Sein Leben, Wirken und tragiſches Ende; eine biographiſche Skizze. Frankf. 1819. 8. — Aus ſeinen eigenen ſchriftlichen Mittheilungen wahrhaft und treu dargeſtellt von einem ſeiner Jugendfreunde. Weimar 1819 8. (*Aecht*). — Ausführliche Lebensbeſchreibung, aus ſeinen eigenen Schriften dargeſtellt u. ſ. w. (Köln) 1819. 8. — Der vertheidigte Kotzebue, oder letzter, gelungener Verſuch, die Werke des beſagten Mannes gleichſam zu entſchuldigen. (Nordh.) 1819. 8. — Koſtbarkeiten für das Herz und den Verſtand; eine Sammlung Aufſätze in Stammbücher. Herausgegeb. von *C. W. Petri* und *K. A. Gerlach*. . . . . 2te Auflage. Prag 1817. Taſchenformat. — Gedanken, Bemerkungen und Witzworte; aus ſeinen Schriften geſammelt und herausg. von *K. Müchler*. Berlin 1819. 8. — *Jördens*, auch im 6ten Band S. 423 - 459. — Converſationslexikon. — Sein Bildniſs ſteht

auch

Digitized by Google

auch im 1ſten B. der Neuen Schauſpiele (Leipz. 1798) und vor mehrern neuen Flugſchriften über ſeine Ermordung.

von KOTZEBUE (Moritz Otto) Sohn des vorhergehenden. §§. Der Ruſſiſche Kriegsgefangene unter den Franzoſen; herausg. von deſſen Vater *A. v. Kotzebue*. Leipz. 1815. 8. Reiſe nach Perſien mit der Ruſſiſch-kaiſerl. Geſandſchaft im Jahr 1817. Weimar 1819. gr. 4 u. gr. 8. m. 9 col. u. ſchw. Kpf.

14 B von KOTZEBUE (Wilhelm) der ältere Sohn vom vorletzten. Starb unweit Polczk in Rußland an einer von den Franz. empfangenen Wunde 1812 als Ruſſiſch-kaiſerl. Obriſtlieutenant und Ritter des Annen- Wladimir- und Georgenordens. Geb. zu . . . in Rußland 1788. — *Vgl.* ſeines Vaters Nachſchrift zu Moritzens v. Kotzebue, des Verſtorbenen Bruders Buch: Der Ruſſiſche Kriegsgefangene unter den Franzoſen (1815).

KRABINGER (Johann Georg) . . . *zu* . . . ; *geb. zu* . . . §§. *Longos* Daphnis und Chloe; aus dem Griechiſchen überſetzt. Mit einer Vorrede von Hofr. *Aſt*. Landshut 1819. 8. Des *Xenophon von Epheſos* Anthia und Habrokomes. Aus dem Griechiſchen überſetzt. München 1820. 8.

KRÄMER (Auguſt) *Legationsrath und Fürſtlich Thurn- und Taxiſcher Bibliothekar zu Regensburg: geb. zu Hügelsheim im Groſsherzogth. Baden am . . . 1775.* §§. Ueber das Wandern der Handwerksgeſellen. Erfurt 1798. 8. Ideen zur Verbeſſerung der bürgerlichen Gewerbe. Gött. 1800. 8. Joſeph Franz Freyherr von Göz; ein biographiſches Fragment. Regensb. 1816. 8. Die Juden, und ihre gerechten Anſprüche an die chriſtlichen Staaten. ebend. 1816. 8. Carl Theodor, Reichsfreyherr

 von

von Dalberg, vormal. Groſsherzog von Frankfurt, Fürſt Primas und Erzbiſchof. Eine dankbare Rückerinnerung an ſein wohlthätiges Leben, und eine Blume auf ſein Grab. ebend. 1817. 4. m. Kpf. 2te, um das Dreyfache vermehrte, und mit 4 Kpf. verzierte Ausg. a. eod. — Auſſerdem noch mehrere kleine Auſſätze im Morgenblatt und andern Zeitſchriften.

10 u. 14 B. KRÄMER (Georg, *bey Felder* Joh. Georg) — *geb. zu Wallthürn beym heil. Blute im Odenwalde am 30 März 1771;* erhielt die Prieſterweihe am 14ten Junius 1794. — (So *Felder;* praetereaque nihil!) §§. Schul- und Chriſtenlehrgeſänge über alle wichtige Dinge und Umſtände. München . . . 3 A. 2 Theile 1810. 8. Evangelien auf alle Sonn- und Feſttage des Jahrs in Verſen. 1 Th. ebend. 1811. 8. — Einzelne Predigten.

KRAFFT (Chriſtian Gottlob Ludwig) *Prediger an der Teutſch-reformirten Kirche zu Erlangen* ſeit 1817, *wie auch* ſeit 1818 *auſſerordentlicher Profeſſor der Theol. an der dortigen Univerſität* (vorher ſeit 1808 Pfarrer zu Weeze bey Cleve; früherhin Privatlehrer zu Frankfurt am Mayn): *geb. zu Duisburg am Rhein am 12 December 1784.* §§. Predigt am dritten Reformationsfeſt. Erl. 1817. 8. *Diſſ. de ſervo & libero arbitrio. Norimb. 1818. 8.*

KRAFFT (Sebaſtian Adam) ſtarb am 18 May 1814.

KRAFFT (Wolfgang Ludwig) ſtarb am 5 December 1814. Daſs er bereits am 1ſten März 1804 geſtorben ſey, wie im gel. Teutſchl. (B. 11. S. 456) angegeben wird, iſt unrichtig. S. deshalb Leipz. Litter. Zeitung 1815. Nr. 18. §§. Ueber ein hypothetiſches Geſetz der Neigungen der Megnetnadel an verſchiedenen Orten der

Erde;

Erde; *in den* Mém. de l'Acad. de St. Petersb. T. I (1809).

KRAFT (Friedrich Karl) *Direktor des Gymnaſiums zu Nordhauſen* ſeit Michael 1820 (vorher ſeit 1816 dritter Lehrer an der Domſchule zu Naumburg, nachdem er ſeit 1810 3ter Lehrer am Gymn. zu Schleuſingen geweſen war): *geb. zu Niedertrebra bey Eckartsberg am 28 Januar 1786.* §§. *Gemeinſchaftl. mit* K. G. G. SCHMIDT: Die Landes-Schulpforte, ihrer gegenw. und ehemahligen Verfaſſung nach dargeſtellt. Mit 1 Kupf. Schleuſ. 1814. 8. Handbuch der Geſchichte von Alt-Griechenland; auch als Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Lateiniſche, bearbeitet u. ſ. w. Leipz. 1815. 8. Neuer Plutarch, oder kurze Lebensbeſchreibungen der berühmteſten Männer und Frauen aller Nationen von den älteſten bis auf die neueſten Zeiten. Nach dem Franzöſiſchen des *Peter Blanchard* neu herausgegeben, vermehrt und fortgeſetzt. Peſth 1806-1815. 5 Bände mit 250 Abbildungen. 8. *Es ſollen mehrere Bände folgen.* Teutſch-Lateiniſches Lexikon, möglichſt vollſtändig aus den Klaſſikern zuſammengetragen und nach den beſten Hülfsmitteln bearbeitet. 1ſter Theil. *A-Joh.* Leipz. 1818. gr. 8. *Obſervationes de quibusdam artis Latine ſcribendi neglectae cauſis. Schleuſ.* (ſ. a.). 4. — Antheil an dem Converſationslexikon.

KRAFT (Johann) ſtarb . . .

KRAH (Johann Gottlob) ſtarb am 25 Oktober 1810.

KRAHMER (Chriſtian Adolph) ſtarb als Privatmann und Emeritus zu Stolpen am 26 May 1811. §§. Das Abendmahl des Herrn. Berl. 180.. 2te Aufl. . . . 3te Aufl. . . . 4te Aufl. 1810. 8. Andachtsbuch für gebildete junge Chriſten. Dresd.

Dreſd. 1810. 8. Drey Sätze und drey Fragen für Rohe, Unwiſſende, Schwache, Arme. . . . 1809. 8. Glaube, Liebe, Hoffnung. Wer bin ich? was ſoll ich? was werde ich künftig ſeyn? Berl. 1809. 8. Information — Konfirmation — Kommunion — für Katechumenen und Konfirmanden. Ein religiöſes Dreyblatt, in einem Bändchen, mit einem Anhange der ſogenannten 7 Bußpſalmen, nebſt 95ſten und 103ten Pſalm, nach ihrem Geiſt und Zweck bearbeitet und in ein anwendbares Gebet verwandelt. Dresd. u. Leipz. 1810. 8.

KRAKAU (*Michael Friedrich*) ſtarb am 3 März 1819. Ward geb. 1744. War ſeit 1792 Pfarrer zu Sieglitz und zuletzt Pfarrer und Adjunkt zu Eckelſtädt im Altenburgiſchen.

KRANCKE (Friedrich) *Lehrer an der Töchterſchule zu Hannover: geb. zu* . . . §§. Materialien zu Leſe-, und Declamations-Uebungen, zur Bildung des Geſchmacks, zur Veredelung des Herzens, ſo wie zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Töchter von 12 Jahren und darüber. Zunächſt für die Schülerinnen der obern Claſſe der hieſigen Stadt-Töchterſchule. Hannover 1811. 8. 2te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8. Die Grundlehren des gemeinen Rechnens, zunächſt zum Selbſtunterr. beſonders für Lehrer an Volksſchulen. 1ſter Th. ebend. 1819. 8.

von KRAPF (J. A.) §§. Lebensgeſchichte des heil. Franz von Salis. Augsb. 1811. 8. Schule der wahren Frömmigkeit und Berufstreue beſonders für Seelſorger. ebend. 1811. 8. Geiſt der Seelſorge; eine Nachleſe zur prakt. Paſtoral für junge Geiſtliche. ebend. 1814. 8.

KRATZER oder KRAZER (*Andreas* Auguſtin) ſtarb am 18 März 1811. Nicht zu Mergontheim, ſondern

Digitized by Google

dern 1786 wurde er von Augsburg nach Katharinenthal in der Schweitz und ſpäter nach Gnadenthal bey Hechingen verſetzt, wo er durch den Fürſten von Hohenzollern eine Stiftspräbende erhielt, von der er bis an ſein Ende lebte. *Geb. zu Bamberg am 11 Jul. 1735.* §§. Diſſ. de veſtibus veterum liturgicis. Mergenth. 1779. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

KRATZER (Eduard Nikolaus) trat, nachdem er AG., die Rechte und Kameralwiſſenſchaften zu Bamberg, Altdorf und Würzburg ſtudirt hatte, im J. 1809 beym Ausbruch des Oeſtr. Kriegs mit Frankreich, als *Lieutenant in die Oeſtr. Militardienſte zu . . . geb. zu Bamberg am 16 Okt. 1787.* §§. Syſtem des Kriminalrechts nach neueren, von den bisherigen abweichenden Anſichten und Grundſätzen; mit beſonderer Rückſicht auf den kaiſerl. Franzöſiſchen und königl. Bayriſchen Kriminalkodex und ſonſtige Verordnungen. 1ſter Band *(mehr erſchien nicht).* Bamb. u. Würzb. 1812. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

KRAUS (C. J.) §§. Der geh. Staatsrath *v. Auerswald* gab ferner nach deſſen Tode von ihm heraus: Vermiſchte Schriften über ſtaatswirthſchaftliche, philoſophiſche und andre wiſſenſchaftliche Gegenſtände. Königsb. 1-2ter B. Aufſätze über ſtaatswirthſchaftl. Gegenſtände 1808. 3-4ter B. Encyklopädiſche Anſichten einiger Zweige der Gelehrſ. 1809. 5-6ter B. Nachgelaſſene philoſ. Schriften. Mit einer Vorrede und Abhandl. von *J. F. Herbart.* 1812. *David Hume's* politiſche Verſuche, von neuem aus dem Engl. überſetzt, nebſt einer Zugabe. Neue nach den hinterlaſſ. Papieren des Ueberſetzers vermehrte Ausgabe. 1813. — *Vgl.* Das Leben des Profeſſors Chr. Jak. Kraus, aus den Mittheilungen ſeiner Freunde und ſeinen Briefen; dargeſtellt von *Joh. Voigt.* ebend. 1819. 8.

11 u. 14 B. KRAUS (Joſ.) *Stadtſchulinſpektor zu Landshut.* §§. Lehr- und Handbuch zum Gebrauche der Lehrer und Lehrlinge der männlichen Feyertagsſchule, wie auch zur Selbſtbelehrung des jungen Bürgers und Landmanns. Landshut 1814 8. Sammlung religiös-ſittlicher Liederverſe für Volksſchulen zur Uebung des Gedächtniſſes, Verſtandes und Veredelung des Herzens. ebend. 1817. 8. Chriſtkathol. Katechiſmus. ebend. 1818. 8. Kurze Anmerk. dazu. ebend. 1818. 8. — Aufſätze in periodiſchen Schriften, beſonders in *Kapler's* Magazin. — Vgl. *Felder.*

14 B. KRAUS *nicht* KLAUS (L. A.) *Privatdocent und praktiſcher Arzt zu Göttingen* ſeit 1806: *geb. zu Helmſtädt am 12 Dec. 1777.* §§. Preuſſiſche Pharmacopoe, aus dem Lat. mit Zuſätzen. Braunſchw. 1803. gr. 8. *K. L. Dumas* Anfangsgründe der Phyſiologie, aus dem Franzöſ. überſ. und berichtigt (mit *C. J. Pickhard).* Gött. 1807. 2 B. gr. 8. *J. Arnemann's* prakt. Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm. und verbeſſ. Aufl. ebend. 1811. 1819. gr. 8. *Ebendeſſ.* chirurg. Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm. u. verbeſſ. Aufl. ebend. 1813. 1818. gr. 8. Ueber die Wirkung und den Gebrauch der narkotiſchen und ſcharfen Mittel. ebend. 1811. 8. *Karl Badham's* Verſuch über die Bronchitis, oder die Entzündung der Luftröhrenäſte, mit einem Anhange über das einfache Lungengeſchwür u. ſ. w. 2te verbeſſ. und verm. Ausgabe; überſetzt und erweitert von *L. A. Kraus.* Mit Anmerkungen und einer Vorrede von *J. A. Albers.* Bremen 1815. 8. Grundriſs der allgem. Biodynamik. Gött. 1820. gr. 8. — *Von der* Anweiſ. zu gerichtl. Leichenunterſuch. *erſchien* die 2te verm. Aufl. Helmſt. 1812. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſchichte der Univerſ. Gött. 1788-1720.

KRAUS

KRAUS (W...) *Exmönch zu ...; geb zu ...* §§. *Folgen der Schwärmerey; eine Geſch. aus dem bürgerl. Leben. Augsb. 1796 8. *Kloſtergeſchichten. Regensb. 1796. 8. *Neue Kloſtergeſchichten. Frankf. 1799. 8. (*Die Vorrede zum letzten Buch iſt unterſchrieben:* Offenbach am Mayn im November 1798).

10. 11 u. 14 B. KRAUSE (C. S.) §§. Ueber Büchernachdruck. Stuttgart 1817. gr. 8.

14 B. KRAUSE (G. F.) §§. Compendium der niedern Forſtwiſſenſchaften. Berlin 1810. gr. 8. m. 5 Kpft. Anleit. zur Abſchätz und Berechnung des Geldwerths der Forſtgrundſtücke. Leipz. 1812. gr. 8.

KRAUSE (J. C. H.) ſeit 1814 *Paſtor zu Lohe bey Nienburg und* ſeit 1817 *Superint. und Prediger an der Albanikirche zu Göttingen.* §§. Verfertigte den 6ten Band von *Köppen's* erklärenden Anmerkungen zum Homer. Hannov. 1810. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univerſ. Göttingen (1788 - 1820).

10 u. 14 B. KRAUSE (Johann Friedrich) ſtarb, als Generalſuperintendent zu Weimar, am 31ſten März 1820 (vorher ſeit 1810 bis zu Anfang des J. 1819 ordentlicher Profeſſor der Theol. zu Königsberg; früher Domprediger und Schulinſpektor zu Naumburg). Geb. am 26 Okt. 1770. §§. *Progr. Obſervationes critico-exegeticae in Pauli Epiſtolae ad Philipp. cap. I & II. Regiom. 1810. 4. Diſſ. critico-exegetica: An Epiſtola Pauli ad Philipp. in duas Epiſtolas easque diverſis hominibus ſcriptas diſpeſcenda ſit? ibid. 1811. 4. Diſſ. Doctrina de officiis erga Deum judicata ex Chriſtianae religionis & recentiſſimorum philoſophorum praeceptis. ibid. eod. 4. Progr. in quo tractatus quaeſtio, an philoſophi, qui Deum eſſe extramundanum negant, cum doctrina Chriſtiana conſentiunt. ibid

Digitized by Google

ibid. 1812. 4. Progr. de Rationaliſmo Eccleſiae noſtrae in doctrina de Praedeſtinatione. ibid. 1814. 4. * Progr. III. Animadverſiones in II Epiſtolam Pauli ad Corinthios. Pars I-V. ibid. 1815-1818. 4. *Predigt am erſten Tage des Reformationsjubelfeſtes den 31 Okt. 1817 gehalten. ebend. 1817. 8.* Quaeritur: utrum & quantum, quove conſilio & ſucceſſu Theologi recent. qui omnem ſcript. ſ. interpretationem ad rationem revocant. a Lutheri morte defecerint. P. I-II. ibid 1817. 4. Opera theologica, ſparſim edita coll. in editisque auxil. ibid. 1818. gr. 8. *Abſchiedspredigt am 11 Apr. 1819 zu Königsberg. ebend. 1819. gr. 8.* — Beantwortung der Frage: Beſteht der Pauliniſche Brief an die Philipper aus zweyen an verſchiedene Perſonen gerichteten Sendſchreiben; *in dem* Königsberg. Archiv Jahrg. 1811. An philoſophi, qui deum eſſe extramundanum negant, cum doctrina Chriſtiana conſentiunt? *ebend.* 1812.

14B. KRAUSE (K. C. F.) *privatiſirt* ſeit 1804 *zu Dresden* (nachdem er von 1801 bis 1804 philoſophiſche und mathematiſche Vorleſungen zu Jena gehalten hatte; welches von ihm auch, als Privatmann, geſchieht): *geb. zu Eiſenberg im Altenburgiſchen am 9 May 1781.* §§. *Diſſ. philoſ. mathematica de Philoſophiae & Matheſeos notione & earum intima conjunctione. Jenae 1802. 8.* Grundlage der Arithmetik. 1ſter Theil. Zum Selbſtunterricht und zum Gebrauch bey Vorleſungen. ebend. 1804. 8. Factoren und Primzahlentafeln — 10000 neu berechnet und zweckmäſſiger eingerichtet u. ſ. w. ebend. 1804. gr. fol. Verſuch einer wiſſenſchaftl. Begründung der Sittenlehre (Syſtem der Sittenlehre 1ſter B.). Leipz. 1810. 8. Höhere Vergeiſtigung der ächt überlieferten Grund-Symbole der Freymaurerey in 12 Logenvorträgen. Freyb. 1810. gr. 8. Erklärende, berich-

richtigende und erweiternde Anmerkungen und eine Vorrede zu der von *C. F. A. Burkhardt* verfertigten Teutſchen Ueberſetzung der Geſchichte der Freymaurerey aus authentiſchen Quellen (Freyb. 1810. 8). Das Urbild der Menſchheit; ein Verſuch. Vorzüglich für Freymaurer. Dresd. 1811. gr. 8. 2te wohlfeilere Auflage. ebend. 1819. Tageblatt des Menſchenlebens, nebſt einem lit. Anzeiger. Dresd. 1 Viertelj. 1815. 8. Die drey älteſten Kunſturkunden der Freymaurerbrüderſchaft, mitgetheilt, bearbeitet, und in einem Lehrfragſtücke neuvergeiſtiget. Dresden u. Freyberg 1815. 2te neu bearbeitete, mit dem Lehrlingrituale, des neuengliſchen Zweiges der Brüderſchaft, ſo wie mit einigen anderen Kunſturkunden und Abhandlungen vermehrte Ausgabe. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1819. 8. Von der Würde der Teutſchen Sprache und von der höhern Ausbildung derſelben überh. und als Wiſſenſchaftsſprache insbeſond. Dresd. 1817. gr. 8. — Vgl. *Haymann* S. 66 u. anderwärts.

14 B. KRAUSE (*Karl Heinrich*) ſeit 1808 *Prediger zu Zorndorf und Wilkersdorf in der Neumark* (vorher ſeit Oſtern 1807 Prorektor des Gymnaſiums zu Detmold, vor dieſem von 1805-1806 Feldprediger des damahligen Infanterieregiments Hagken zu Münſter, vordem ſeit 1797 des damahligen Infant. Kunitzky zu Weſel, nachdem er 6 Wochen Konrektor zu Wrietzen an der Oder geweſen war): *geb. zu Blankenfelde bey Königsberg in der Neumark am 23 Junius 1772.* §§. Philoteknos und ſeine Schule; ein Verſuch, mit wenigen Hülfsmitteln recht viel für Jugendbildung zu leiſten. Auf Veranlaſſung der Neumärkiſchen Regierung herausgegeben. Mit einer Leſetafel. Frankf. an der Oder 1811. 8. Verſuch planmäſſiger und naturgemäſſer Denkübungen für Elementarſchulen. 1-8ter Curſus. Halle 1813-15. 1ſter C. 2te A. 1816. 8. 2te

A. 1820. 8. Verſuch eines methodiſchen Lehrbuchs der Teutſchen Sprache. 1ſten Theils 1-2te Abth.: Sprachübungen mit einfachen Sätzen. ebend. 1817-19. — 2ter Theil 1-2te Abth.: Sprachunterricht. 1ſte Abtheilung: Sprachunterricht über einfache Sätze. ebend. 1818-19. 8. — Einige anonymiſche Beyträge zum Weſtphäl. Anzeiger. — Vgl. *Raſsmann.*

KRAUSENECK (Joh. Chph.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 439-443.

KRAUSHAAR (H. W.) §§. Menſchenwerth, oder: Was haben wir zu hoffen? Eine Skizze aus dem Leben des jungen Willo. Hersfeld 1801. 8. Verſuch einer Beſtimmung der erſten Vorſtellungen und Grundbegriffe der Gröſſenlehre. ebend. 1814. gr. 8. Abh., daſs die Richtigkeit ſeiner Definition von der discreten Gröſſe durch die — Bemerk. eines Rec. in der Jen. Litt. Zeit. nicht erſchüttert werden könne. ebend. 1815. 4.

14 B. KRAUSS (G. F.) *D. der AG. königl. Bayr. Regierungs-Medicinalrath des Rezatkreiſes in Ansbach: geb. zu Kitzingen am 4 Februar 1773.* §§. *Diſſ. inaug. medica de ſignis incitationis tam imminui incipientis, quam fere extinctae. Erlangae 1796. 4.* Die Schutzpockenimpfung in ihrer endlichen Entſcheidung, als Angelegenheit des Staats, der Familien und der Einzelnen. Nürnb. 1820 (*eigentl. 1819*). 8.

KRAZER. S. KRATZER.

KREBS (Friedrich Gottfried) *Prediger zu Zehna in . . .: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur zweckmäſſigen Einrichtung und Feyer der Confirmation junger Chriſten. Roſtock u. Schwerin 1817. 8.

10. 11 u. 14 B. KREBS (J. P.) *auch* ſeit 1810 *M. der Phil.* — *zu Weilburg.* §§. Lateiniſches Leſebuch nach der Stufe der Formenlehre für die erſten Anfänger; nebſt einem Anhange zur fortgeſetzten Lecture für Geübtere. Gieſen u. Darmſtadt 1810. 8. 2te umgearb. A. 1813. 3te verbeſſ. Ausg. 1816. 8. Des *C. Val. Catullus* Brautlied auf die Vermählung des Manlius Torquatus und der Julia Aurunculeja. Latein. und Teutſch, mit Anmerkungen. Gieſen 1813. 8. Anleitung zum Lateiniſchſchreiben in Regeln und Beyſpielen zur Uebung. Zum Gebrauch der Jugend. Frankf. am M. 1816. 8. 2te verbeſſ. A. 1819. 8. Lehrbuch der allgemeinen und beſondern Naturgeſchichte aller drey Reiche, nebſt beygefügter Litteratur; zum Gebrauche in gelehrten Schulen. Gieſen 1816. 8. Lateiniſche Schul-Grammatik, zum Gebrauche für die mittlern und untern Klaſſen. ebend. 1817. 8. — *Von dem* Griechiſchen Leſebuch *erſchien* die 3te ſehr verbeſſerte Ausgabe 1815, die 4te 1819.

KREHL (Auguſt Ludwig Gottlob) *M. der Phil. und Profeſſor an der königl. Sächſiſchen Ritterakademie zu Dresden* (vorher von 1811 bis 1814 Profeſſor der Moral und Geſchichte an dem königl. Sächſ. Pageninſtitut): *geb. zu Eisleben am 2 Februar 1784.* §§. *Auſſer mehrern einzelnen Predigten und geiſtl. Reden:* Zwey Chriſtliche Reden. Pirna u. Dresd. 1818. 8. Gebete. Dresden 1818. 8. *Cicero* von der Verachtung des Todes. 1ſtes Tuſkulan. Geſpräch überſetzt. Hannover u. Leipz. 1819. 8. Rede zur Vorbereitung auf die Feyer des heil. Abendmahles in der Ritterakademie zu Dresden gehalten am 24 May 1819. Dresd. 8. *Priſciani*, Caeſarienſis, Grammatici, Opera. Ad vetuſtiſſimorum Codd. nunc primum collatorum, fidem — recenſuit, emaculavit, lect. varietatem — notavit, indices locupletiſſimos adjecit

Digitized by Google

Aug. Krehl. Vol. I, continens de arte Grammatica Libros XVI. Lipſ. 1819. — Vol. I & ultimum. ibid. 1820. gr. 8.

KREHL (Karl Heinrich Ferdinand) *zuerſt Advokat zu Nürtingen im Würtembergiſchen, dann Aſſeſſor des Steuercoll. zu Stuttgart,* ſeit 1820 *ord. Prof. an der ſtaatswirthſchaftl. Fakultät zu Tübingen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Loſungen, vorzüglich über ihre Ausdehnung auf alle Veräuſſerungsfälle. Ein Beytrag zur Bildung des Würtemb. Privatrechts, beſonders in Beziehung auf die Lehrmeinungen der Herren Dr. Gräſinger und Weishaar. Ulm 1814. 8. Skizze eines Steuerſyſtems nach den Grundſätzen des Staatsrechts und der Staatswirthſchaft. Erlangen 1814. gr. 8. Das Steuerſyſtem nach den Grundſätzen des Staatsrechts und der Staatswirthſchaft. ebend. 1816. gr. 8. Beyträge zur Bildung der Steuerwiſſenſchaft. Stuttgart 1819. gr. 8.

KREMSIER (Johann Friedrich) *D. der Rechte zu . . .: geb. zu Zörbig . . .* §§. Diſſ. inaug. Obſervationes juris. Viteb. 1802. 4. *Publii Syri* Mimi ſimilesque ſententiae ſelectis ex poëtis antiquis — quas olim D. Eraſmus Roterodamus delegerat & commentario explanaverat, excuſſae, cum hoc commentario editae atque verſibus Germanicis editae. Lipſ. 1809. 8.

14 B. von KRENNER (Franz *von Paula) wirklicher königl. Bayeriſcher Staatsrath, Direktor des Finanzminiſt. und Ritter des Civilverdienſtordens.* Geſt. am 26 Sept. 1819.

von KRENNER (Johann Nepomuck Gottfried) ſtarb am 14 Febr. 1812; wie ſchon im Todenregiſter am 16 B. gemeldet und etwas beygefügt wurde. §§. Ueber die Siegel vieler Münchner Bürgergeſchlechter im 13ten und Anfange des 14ten

Jahr-

Digitized by Google

Jahrhunderts; *in den* hiſt. Abhandl. der Bayr. Akad. der Wiſſ. B. 2 (1815). — Vgl. *Schlichtegroll's* Vorleſung in der Akad. der Wiſſ. zu München am 28 März 1812. — Königl. Bayr. Regierungsbl. 1812. St. 13.

KRETSCHMANN (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 6 Januar 1814.

von KRETSCHMANN (Theodor Konrad) ſtarb auf einer Reiſe durch das Heſſen-Caſſeliſche am 15ten Januar 1820. Lebte in den letzten Jahren zu Düſſeldorf, als Preuſſiſcher Staatsgefangener. §§. *Von der* Zeitſchrift: Hof und Staat, *erſchien* des 5ten Bandes 1ſter Heft (des Verf. Dienſtjahre in Coburg enthaltend) zu Erlangen 1810.

14 B. KRETSCHMAR (F.) iſt der, ſchon im 10ten B. S. 144 unter den Namen *Joh.* Friedrich aufgeführte, der ſeit 1807 als Stabschirurg bey dem herzogl. Anhaltiſchen Kontingent zu Deſſau lebt; ein Paar Jahre vorher aber als praktiſirender Arzt zu Zerbſt. §§. Tabellariſche Ueberſicht der Mineralwäſſer Teutſchlands nach ihren wirkſamſten Beſtandtheilen klaſſificirt. Nebſt einem Anhange über die eigenthümliche Miſchung und Wirkſamkeit der Mineralwäſſer. Berl. (1817). 1820. 8.

KREUSSLER (Heinrich Gottlieb) *M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. Autobiographien Leipziger Gelehrten. Mit 27 Portraits. Leipz. 1811. 4. Neue Morgen- und Abendopfer, in Geſängen nach Hrn. Witſchel. ebend. 1813. med. 8. Wie können wir beſſere Zeiten herbeyführen? Predigt am 20 Sonnt. nach Trin. ebend. 1813 gr. 8. Dr. M. Luthers Andenken in Münzen, nebſt Lebensbeſchreib. merkwürd. Zeitgenoſſen deſſelben. ebend. 1818. 8. m. 47 Kpf. u. d. Anſicht Wittenbergs und Eiſenachs

zu Luthers Zeit. Sachſens Fürſten im wohl getroffenen Bildniſſe von *Fr. Rosmäsler.* 61 Porträte mit Erläuterungen. ebend. 1819 4. Denkmähler der Reformation der Chriſtlichen Kirche. Mit Porträten von Luther, deſſen Gattin, Kinder, Enkel, Verwandte, Frauen der Freunde, alle Reformatoren, drey ſchönen hiſtoriſchen Stücken und mehrern Handſchriften; ein belehrendes und unterhaltendes Leſebuch. ebend. 1819. gr. 8.

KREY (Johann Bernhard) *M. der Phil. D. der Theol, Paſtor zu S Petri in Roſtock* ſeit 1814 (vorher ſeit 1806 Diakon, nachdem er dort ſeit 1796 Privatlehrer geweſen war): *geb. daſelbſt am 6 December 1771.* §§. *Auſſer mehrern einzelnen Predigten:* Predigten in den J. 1813 u. 1814 gehalten. 1ſte Abtheilung: Sechs in der Paſſionszeit 1813 gehaltene Predigten. Leipzig, Roſtock u. Schwerin 1815. — 2te und letzte Abtheilung. ebend 1816. gr. 8. Andenken an die Roſtockiſchen Gelehrten aus den drey letzten Jahrhunderten. 8 Stücke und ein Anhang; mit einem dreyfachen Regiſter. Roſt. 1816. gr. 8. (Zuſammen 600 Seiten. Von den beyden erſten Stücken ſind 2 verſchiedene Ausgaben erſchienen). Die Roſtockiſchen Theologen ſeit 1523; ein hiſtoriſcher Verſuch. ebend. 1817. gr. 8. Predigt am 18 Aug. 1816, dem Tage der Feyer des theuren Beſuches des in Roſtock gebohrnen Fürſten Blücher von Wahlſtatt Durchl. ebend. 1817. 8. Eine andere etwas veränderte Ausgabe erſchien 1817 gr. 8. Erinnerungen an die Herzoge Heinrich V und Joh Albrecht I von Mecklenburg bey der dritten Säcularfeyer der Reformation Luthers. ebend. 1817. 4. Die Roſtockiſchen Humaniſten; ein hiſtor. Verſuch in 2 Hälften. ebend. 1817. gr. 8. Der Chriſtliche Prediger muſs mit Ernſt auf Beſſerung hinwirken. Zwey zuſammenhängende Predigten am erſten Buſs-

Digitized by Google

Buſstage und am Charfreytage 1818. ebend. 8. Beyträge zur Mecklenburgiſchen Kirchen- und Gelehrtengeſchichte; nebſt Nachträgen zu ſeinen Schriften dieſer Art. 1ſter Band. ebend. 1818. gr. 8. (Von den 6 Stücken dieſes Bandes ſind bis 1820 4 erſchienen). — *Gab heraus:* Lehrbuch der Homiletik oder Anweiſung zur Amtsberedſamkeit Chriſtlicher Religionslehrer, von D. *J. C. W. Dahl.* Leipz. Roſt. u. Schwerin 1811. gr. 8. *Joh Hübner's* auserleſene bibl. Hiſtorien aus dem A. u. N. Teſtamente abgefaſſet zum Beſten der Jugend. Roſt. 1814. 8. — In Verbindung mit Paſtor M. *Karl Gerken:* Predigten des M. *Chriſti. Mich. Theodor Stever.* ebend. 1818. gr. 8.

KREYSIG (F. L.) §§. Die Krankheiten des Herzens, ſyſtematiſch bearbeitet und durch eigene Beobachtungen erläutert. 3 Theile. Berlin 1814-1817. 8. (lat. Berl. 1815). Syſtem der praktiſchen Heilkunde auf Erfahr. und daraus hergeleitete Geſetze der thier. Natur gegründet. 1ſter Th. Heilgrundſätze. 1-2ter Th. Angewandte oder prakt. Krankheitslehre. Leipz. 1819. gr. 8.

14 B. KREYSSIG, *nicht* KREYSIG (J. G.) §§. Symbolae ad Bielii Theſaurum philologicum augendum atque emendandum Particula I-V. Annaeb. 1809-1813. 4. Commentatio de Codicis membranacei C. Plinii Caecilii Secundi Epiſtolas olim complexi fragmento in Bibliotheca Lycei Annae montani reperto. Lipſ. 1812. 4. Diſſ. de codicis membranacei Titi Livii Patavini Hiſtoriarum libros olim complexi fragmento Norimbergae in Bibliotheca Murriana reperto. ibid. 1812. 4. Adumbratio notitiae litterariae de Titi Livii Patavini Hiſtoriarum libri XCI fragmento Romae in Bibliotheca Vaticana reperto. ibid. 1813. 8. Progr. Obſervationes ad Longi Paſtoralium Lib. I fragmentum in Co-

Digitized by Google

Codice Florentino repertum. Schneeb. 1815. 8. Fragmenta Carminis Latini de bello Actiaco ſive Alexandrino. Lipſ. 1814. 8.

KRETSSIG (Karl Traugott) *Baccalaureus der Rechte und Advokat zu Chemnitz: geb. zu . . .* §§. De auctorum & commentatorum verbis in Digeſtorum interpretatione diſtinguendis obſervationes. Lipſ. 1817. gr. 8.

10 u. 11 B. KRIEGE (W. L.) §§. Luther's Verdienſte um das Chriſtliche Schulweſen. Eine Schulpredigt, gehalten am 1 Nov. des 300jährigen Reformations-Jubelfeſtes 1817 zu Droſſen, in der vereinigten Evangel. Kirche. Berlin 1817. gr. 8.

KRIEGER (Johann Chriſtian) *Buchhändler zu Marburg: geb. zu . . .* §§. Handbuch der Literatur der Gewerbskunde in alphab. Ordn. Marb. 1819-20. 2 Theile. 8.

KRIEGER (Johann Friedrich) *privatiſirt* ſeit 1818 *zu Berlin*, nachdem er erſt Rath bey der Kriegs- und Domänenkammer zu Halberſtadt war, bis dieſe im Frühjahr 1808 aufgehoben wurde. Weiter hin ward er königl. Weſtphäliſcher Domänendirektor im Saaldepartement zu Halberſtadt, welchen Poſten er noch eine Zeit lang nach der Wiederbeſetzung Halberſtadts durch die Preuſſen im J. 1813 verſah: hierauf aber ſeine Entlaſſung mit dem Charakter eines geheimen Raths erhielt: *geb. zu Hornburg im Halberſtädtiſchen 176..* §§. Das Alexisbad am Unterharz mit ſeinen Umgebungen. Magdeb. 1812. 8. m. 3 Kpf. Leben und Thaten Friedrichs des Einzigen, Königs von Preuſſen; in einer Reihe von Kupferſtichen und Holzſchnitten geſammelt. Halberſt. 1817. gr. 8. Die Badethäler im Unterharze. ebend. 1819. 8. — Gelegenheitsgedichte und proſaiſche Aufſätze in

in den Halberſtädt. gemeinnützigen Unterhaltungen u. ſ. w.

KRIES (F. C.) §§. Gründliche Anweiſung zur Rechenkunſt für Geübtere; nebſt einer kurzen Einleitung in die Geometrie. Mit 2 Kpft. und einer Geldvergleichungstafel. Gotha 1808. 8. 2te ſorgfältig verbeſſ. Ausgabe 1819. 8. Lehrbuch der reinen Mathematik für die obern Klaſſen gelehrter Schulen. Mit 160 eingedr. Holzſchn. Jena 1810. 8. 2te A. 1817. 8. Lehrbuch der mathematiſchen Geographie. Leipz. 1814. 8. m. 7 Kpft. — *Von dem* Lehrb. der Naturlehre für Anf. *erſchien* die 3te verb. Aufl. 1815; die 4te 1820. — *Von dem* Lehrb. der Phyſik — die 2te A. 1816.

KRIMER (Wilhelm) *D. der Med. und Chir. Privatdocent zu Bonn: geb. zu* . . . §§. Unterſuchungen über die nächſte Urſache des Huſtens, mit Bezieh. auf die Lehre vom Athemholen und vom Croup, herausg. von *F. Naſſe.* Leipz. 1819. gr. 8. Phyſiologiſche Unterſuchungen. Leipz. 1820. gr. 8. m. 3 Kpf.

KRITZ (Paul Ludolph) *D. der Rechte und auſſerord. Beyſitzer des Conſiſt. zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. Der Ruſſiſche Feldzug im Jahre 1812. Von *Robert Ker Porter.* Aus dem Engliſchen überſetzt Leipz. u. Altenb. 1815. gr. 8. — Beytr. zu verſchiedenen Zeitſchriften.

10. 11 u. 14 B. KRöNCKE (C.) — *geb. zu Kirchoſten im Bremiſchen* . . . §§. *P. S. Girards* analytiſche Abhandlung von dem Widerſtande feſter Körper und von den feſten Körpern von überall gleichem Widerſtande; nebſt einer Menge Verſuche über die Stärke und ſpecifiſche Elaſticität des Eichen- und Fichtenholzes; aus dem Franzöſ. überſ. Mit 10 Kupf. und vielen Tabellen. Gieſen 1803. 4. Ausführliche Anleitung

tung zur Regulirung der Steuern. ebend. 1810. 8. Nebſt 24 Tabellen in Folio, mit dem Titel: Ausführliche Anleitung u. ſ. w. 2ter Theil, die Tabellen enthaltend. ebend. 1811. Abhandlungen über ſtaatswirthſchaftliche Gegenſtände. 1-2 Theil. Darmſt. 1812-15. 8. 3-4 Th. 1819-20. 8. — Vgl. *Strieder* B. 17. S. 26.

von KROHN (A... F...) . . . *zu* . . . *geb. zu* . . . §§. Felddienſt für Subaltern Offiziere, beſond. vom Fuſsvolk. Kiel . . N. A. 1814. 8. Anweiſ. zur Bildung der Soldaten; ein Beytr. z. innern Dienſt. ebend. 1815. 8.

KROLL (F. P. W.) §§. Reden an die Mitglieder des katechetiſchen Seminariums zu Helmſtädt gehalten von dem Direktor deſſelben. Helmſt. 1810. 8. Woher kommt es, daſs bey manchen, die das Predigtamt führen, Talente und Kenntniſſe mit Moralität und Religioſität in einem groſſen Miſsverhältniſſe ſtehen? Ein Verſuch. ebend. (1815). 8. Martin Luther in näherer Bezieh. auf Unterweiſung, Bild. und Erziehung der Jugend. ebend. 1818. 8. — Einige Gelegenheitsreden.

KRONEISLER (Adolph Emmerich) Pſeudonymus. S. S. F. MERKEL. — Vgl. Jen. Litt. Zeit. 1819 Nr. 217.

14 B. von KROPFF (Karl Philipp) ſtarb am 18 May 1820.

KROYMANN (J.) §§. Anleitung zum gemeinnützl. Rechnen. Altona (1-2te A. 1787-91. . . .) 3te A. 1812. Berechn. dazu (1ſte A. 1799). 2te A. 1812. 8. Erſte Anleit. zur gemeinnützlichen Algebra (1-2te A. 1787-1804) 8. 3te verbeſſ. Ausg. 1815. Auflöſungen zu den vermiſchten Aufgaben der Kroymanniſchen gemeinnützl. Algebra. ebend. 1810. 4. Uebungs-

Digitized by Google

bungsbuch zur Erlernung des richtigen und fertigen Rechnens in bürgerlichen und kaufmänniſchen Angelegenheiten. ebend. 1810 8. Berechnungen der ſchwerſten Aufgaben des Kroymanniſchen Uebungsbuches. ebend. 1811. 8. Lehrbuch der gemeinnützl. Geometrie. ebend. 1819. 8. m. 45 Tab.

KRÜCKE (. . .) *Inſpektor des Schullehrer-Seminars und der Pflegeanſtalt zu Detmold: geb. daſelbſt 175 . .* §§ Die Pflegeanſtalt in Detmold, oder hiſtoriſcher Bericht über die Verſorgung der Armen in dieſer Reſidenz. Lemgo 1813. 8.

Baroneſſe von KRÜDENER (Juliana) geborne Baroneſſe von Vietinghoff, *deren Aufenthalt unſtet iſt: geb. zu Riga um 1766.* §§. * Valérie, ou Lettres de Guſtav de Linar à Erneſte de G. . . . 1804 2 V. 12. 2e Ed. Hamb. 1804. 3e Ed. Paris 1804. 2 V. 12. (Mehrmals Teutſch überſ. 1804). Erſter Poſaunenſchall an das Volk Gottes. Schafhauſen 1817. 8. Der lebendige Glaube des Evangeliums. 1818. 8. — *Vgl.* Zeitgenoſſen X. S 105-175. — Frau v. Krüdener in der Schweitz. Helvetien 1817. 8. — Morgenblatt 1818. Nr. 190 u. f. — Geſpräch unter vier Augen mit Frau v. Krüdener gehalten und als Neujahrsgeſchenk für gläubige und ungläubige Seelen vom Profeſſor *Krug*. Leipz. 1818. 8.

KRÜGELSTEIN (Johann Friedrich) ſtarb am 26 Julius 1813. War auch herzogl. Sächſiſcher Rath und Phyſikus, wie auch fürſtl. Hohenlohiſcher Hofmedikus.

KRÜGER (Karl Ludwig) ſtarb als *Prediger zu Steinhöfel in der Uckermark* am 22 Auguſt 1820; alt 84 Jahr. §§ Ein Paar Worte chriſtlicher Liebe an die öffentlichen Lehrer und Pfleger des heutigen ſelbſterwählten widerchriſtlichen Chriſtianiſmus. Berl. 1812. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1815. 8.

Digitized by Google

KRüGER (Daniel) *Dr. der Phil. und Direktor des katholiſchen Schullehrer-Seminars, wie auch Domprediger der Kathedralkirche zu Breslau: geb. zu* . . . §§. Andenken an die Chriſtenlehren z. Wiederholung des Religionsunterrichts. Bresl. 1810. gr. 8. Erbauungsbuch für kathol. Chriſten. ebend. . . . N. A. 1815. 8. Erweckungen zur Anbetung Gottes. ebend. . . . N. A. 1815. 12. 1820. 8. Predigten. 2 Bände. ebend 1810. — 3ter B. oder Neue Pred. 1815. 8. *Gab mit* Wilh. HARNISCH *heraus:* Der Schulrath an der Oder für Vorſteher der Volksſchulen, Lehrer an denſelben und andere Freunde und Beförderer des Volksſchulweſens, in vierteljährigen Lieferungen herausgegeben. 1ſte Liefer. ebend. 1814. — 2te-4te Liefer. ebend. 1815. 8. Ueber Volksſchulen und Elementar-Unterricht. ebend. 1817. 8.

KRüGER (G... T... A...) *Conrector zu Wolfenbüttel: geb. zu* . . . §§. Unterſuchungen aus dem Gebiete der Lateiniſchen Sprachlehre; (über den Accuſativus cum Infinitivo, nach Fragwörtern dem Pronomen relativum, ſo wie auch Conjunctionen in der Dativ obliqua, und dem Unterſchiede dieſer Conſtruction vom Conjunctiv). 1ſter Heft. Braunſchw. 1820. 8.

KRüGER (Wilhelm Georg) *Conrector zu Libau* (vorher ſeit 1796 Hofmeiſter zu . . . in Curland): *geb. zu Lüneburg am 10 Febr. 1774.* §§. * Antons Reiſen in die wirkliche Welt. 1ſtes Bändchen. Hamb. 1802. 8. *(Mehr erſchien nicht).*

10. 11 u. 14 B. KRüLL (F. X.) §§. Darſtellung der Lehre von der Inteſtat-Erbfolge nach dem Franzöſiſchen Civilrechte. Landshut 1811. gr. 8. Dem Andenken des kön. baier. geiſtl. Raths und öffentl. ordentl. Profeſſors des Kirchenrechts und der Kirchengeſchichte an der — Univerſität zu Landshut, Dr. Anton Michl, gewidmet. ebend. 1813. 4.

Digitized by Google

14 B. KRUG (J. F. A.) *Direktor der Friedrich-Auguſt-Schule zu Dresden* ſeit . . . (vorher Direktor der allgemeinen Stadtſchule zu Zittau). §§. Evangeliſches Leſebuch der Chriſtlichen Religion und reinen Offenbarungsgeſchichte zum gemeinen Gebrauch bey einem gründlichen Unterrichte der Jugend, und zur Erinnerung in ſpäteren Jahren. Zittau u. Leipz. 1817. 8. Dr. M. Luther's kleiner Katechismus mit Einleit., Anmerk. und Anhange beym 3ten Jubelfeſte der Reformation herausg. ebend. 1817. 8. Ausführlicher Entwurf zu Einrichtung der Friedrich-Auguſt-Schule; dargeſtellt u. ſ. w. Nebſt einem Vorworte und 2 Beylagen. Dresd. 1819. 8.

10. 11 u. 14 B. KRUG (Leop.) *Mitglied des ſtatiſtiſchen Bureau zu Berlin.* §§. Betrachtungen über den Nationalreichthum des Preuſſ. Staats. 2 Theile. Berl. 1805. gr. 8. Geſchichte der ſtaatswirthſchaftlichen Geſetzgebung im Preuſſiſchen Staate, von den älteſten Zeiten bis zu dem Ausbruch des Krieges im Jahr 1806. Ausgearbeitet und mit Anmerk. begleitet. 1ſter Band. ebend. 1808. gr. 8. Die Armenaſſecuranz, das einzige Mittel zur Verbannung der Armen aus unſerer Commune. ebend. 1810. 8. Progr. über die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswiſſenſchaften auf Teutſchen Univerſitäten. Leipz. 1814. 8. Entwurf zu einer allgemeinen Geſetzgebung über die Preſsfreyheit in Teutſchland. Aus den Teutſchen Staatsanzeigen B. 1. H. 4 beſonders abgedruckt. ebend. 1816. 8.

KRUG (Ludwig) *M. der Phil. Pfarrer zu Werfen im Salzburgiſchen* ſeit 1810, *zugleich Diſtrikts-Schulinſpektor* ſeit 1811 *und Dekan des Bezirks Werfen* ſeit 1812 (vorher ſeit 1805 Subregens des Salzburgiſchen Prieſterhauſes, deſſen Spiritual und Lehrer der Paſtoral er ſchon vorher geweſen war); *geb. zu Würzburg am 27 Sept. 1769.*

§§.

§§. Erbauungsreden, bey verſchiedenen Veranlaſſungen gehalten und mit homiletiſchen Anmerkungen begleitet. Salzb. 1810. gr. 8. — Mehrere Abhandlungen in verſchiedenen Paſtoralzeitſchriften, theils mit, theils ohne ſeines Namens Unterſchrift. — Vgl. *Felder*.

14 B. S. 373. KRUG (*Philipp*) §§. Kritiſcher Verſuch zur Aufklärung der Byzantiſchen Chronologie, mit beſonderer Rückſicht auf die frühere Geſchichte Rufslands. Herausgegeben von der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften. St. Petersb. 1810. 8. — Vgl. LEHRBERG.

KRUG (W. T.) §§. Der Staat und die Schule; oder Politik und Pädagogik in ihrem wechſelſeitigen Verhältniſſe zur Begründung einer Staatspädagogik dargeſtellt. Leipz. 1810. 8. Naturrechtliche Abhandlungen, oder Beyträge zur natürlichen Rechtswiſſenſchaft. ebend. 1811. kl. 8. Ueber die Beförderung des Wohllauts der Teutſchen Sprache. ebend. 1812. 8. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswiſſenſchaft. ebend. 1814. 8. Syſtem der Kriegswiſſenſchaften und ihrer Litteratur; encyklopädiſch dargeſtellt. Nebſt zwey militariſch-politiſchen Abhandlungen. ebend. 1815. gr. 8. Geſchichte der Philoſophie alter Zeit, vornämlich unter Griechen und Römern. ebend. 1815. 8. Das Weſen und Wirken des ſogenannten Tugendbundes und anderer angeblichen Bünde; eine geſchichtliche Darſtellung. ebend. 1816. 8. Das Repräſentativſyſtem, oder Urſprung und Geiſt der ſtellvertretenden Verfaſſungen, mit beſonderer Hinſicht auf Teutſchland und Sachſen. ebend. 1816. 8. *Die Fürſten und die Völker in ihren gegenſeitigen Forderungen dargeſtellt; nebſt Zugabe: Ancillon's Schrift über Souverainetät betr. ebend. 1816. 12. *La ſainte alliance.* Oder Denkmahl des von Oeſtreich, Preuſſen und Rufsland ge-

geſchloſſenen heiligen Bundes. ebend. 1816. 8. * Olla Potrida. Oder drey mahl drey mahl drey Grillen eines hypochondriſchen Philoſophen des 19ten Jahrhunderts — in ungereimte Verſe gebracht, und Hrn. Hofrath Platner zu ſeinem philoſ. Doktor-Jubiläum am 29 Febr. 1816 gewidmet von *Bilielmus Piſtotheus Urceus*, aller freyen Künſte Magiſter und der Weltw. D. auf der hohen Schule zu Lindenſtadt. ebend. 1816. 8. Syſtem der praktiſchen Philoſophie. 1ſter Theil: Rechtslehre. *Auch unter dem Titel:* Dikäologie, oder philoſophiſche Rechtslehre. Königsb. 1817. — 2ter Theil: Tugendlehre. *Auch unter dem Titel:* Aretologie oder philoſ. Tugendlehre. ebend. 1818. — 3ter u. letzter Theil: Euſebiologie oder philoſophiſche Religionslehre. 1819. gr. 8. Die Staatswirthſchaft im Reſtaurations-Proceſſe der Herren von Haller, Adam Müller und Conſorten, betrachtet u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Geſpräch unter vier Augen mit Frau von Krüdener gehalten, und als Neujahrsgeſchenk für gläubige und ungläubige Seelen. ebend. 1818. 8. Entwurf zur Teutſchen, und Darſtellung der Engliſchen Geſetzgebung über die Preſsfreyheit. Der hohen Teutſchen Bundesverſammlung ehrerbietigſt gewidmet ebend. 1818. 8. Etwas, das Hr. Adam Müller geſagt hat über Etwas, das Göthe geſagt hat und noch Etwas, das Luther geſagt hat; zur Nachfeyer des Reform. Jubil. im Nov. 1817. Leipz. 1817. 8. 2te verb. und mit einer Rechtsdeduction verm. Aufl. 1817. 8. Kreutz- und Queerzüge eines Teutſchen auf den Steppen der Staatskunſt und Wiſſenſchaft. ebend. 1818. 8. Ueber Teutſches Univerſitätsweſen, mit Rückſicht auf Kotzebue's litterariſches Wochenblatt und gewaltſamen Tod. 1ſte u. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. Das Preuſſiſche Zollgeſetz, die Preuſſiſche Staatszeitung und der Zeitgeiſt. Ein kritiſcher Verſuch. (Aus dem 3ten Stück des Hermes abgedruckt). ebend.

1-2te A. 1819. 8. *Progr. de luminibus patriae noſtrae nuper exortis gratulatio. ibid eod.* 4. *Progr. de Cleanthe divinitatis aſſertore ac praedicatore. ibid. eod.* 4. *Gab heraus:* *Hermes, oder Leipziger kritiſches Jahrbuch der Litteratur. 1ſter Jahrgang. 5 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (*Mit dem Jahr 1820 gab er die Redaction dieſer Zeitſchrift auf, verſprach aber, an derjenigen der Leipziger Litteraturzeitung fortwährend Antheil zu nehmen).* Stourdza's Denkſchrift über Teutſchland, gewürdigt. (Aus dem 2ten Stück des Hermes abgedruckt). ebend. 1819. 8. Daſs es mit der Vernunftreligion doch etwas iſt; für Cl. Harms und deſſen Anhänger. ebend. 1819 8. Handbuch der Philoſophie und der philoſophiſchen Litteratur. 1ſter B. 1820. gr. 8. Apollo der Leukopetraer. Ein Beytrag zur Griechiſchen Anthologie, enthaltend ſechs bisher unbekannte Gedichte, entdeckt, überſetzt und erläutert u. ſ. w. ebend. 1820. kl. 8. — *Von der* Fundamentalphiloſophie *erſchien* die 2te A 1819. gr. 8; *vom* Syſtem der theor. Philoſ. *erſchien* die 2te A. 1-2ter Th. 1819-20. gr. 8. — *Von der* encyklopädiſch-ſcientif. Litteratur *erſchien* das 2te Heft *unter dem Titel:* Encyklopädiſch-hiſtoriſche Litteratur, von *K. H. L. Pölitz.* 1813. Das 7te, die *encyklopädiſch-mediciniſche Litteratur* enthaltend, verfaſst von *Imm. Meyer* zu Frankf. an der Oder, *erſchien* zu Leipz. u. Züllichau 1805. Das 10te und letzte Heft, Zuſätze und Bericht. zu den erſten 9 Heften enthalt. 1819. 8.

KRUG von NIDDA (Friedrich Albrecht Franz, *gewöhnl. nur* Friedrich) *Regierungsdirektor zu Arensberg in Preuſſiſch-Weſtphalen: geb zu* ... §§. Genſalvo von Cordova; Rittergedicht von *Florian.* Frey überſetzt und in Octaven umgebildet. Leipz. 1817. 8. Heinrich der Finkler, oder die Ungarn-Schlacht. Hiſtoriſches Dra-

Drama in vier Acten. ebend. 1818. 8. Gedichte. ebend. 1820. 8. — Einzelne Gedichte und Erzählungen in mehrern Zeitſchriften.

KRUKENBERG (Peter) *der Heilkunde und Wundarzneyk. Dr., Prof. der Med. an der vereinigten Univerſ. Halle und Wittenberg: geb. zu Braunſchweig 178..* §§. Jahrbücher der ambulatoriſchen Klinik zu Halle. 1ſter B. Halle 1820. 8. *J. Thomſon* über Entzündung; a. d. Engl. herausg. 1ſter Th. ebend. 1820. 8.

KRUMMACHER (F. A.) jetzt *Prediger zu Bernburg.* §§. Bibelkatechiſmus. . . . 3te A. Duisburg 1816. . . . 5te A. 1818. 8. Die Liebe, ein Hymnus. Weſel 1801. N. A. Duisb. 1809. 4. Apologen und Paramythien. ebend. 1809. 8. Das Wörtlein *Und.* Eine Geburtstagsfeyer. Duisb. u. Eſſen 1811. 8. Siegespredigt; gehalten in der Marienkirche zu Bernburg, am 18 Nov. 1813. Halle. 8. Der Eroberer, eine Verwandlung. Duisb. 1814. 8. Johannes. Drama. Leipz. 1815. gr. 8. m. 1 Kpf. Leiden, Sterben und Auferſtehung unſers Herrn Jeſu Chriſti; 12 Bilder zu Ende des 16ten Jahrhunderts gezeichnet und in Kupfer geſtochen von Gotzius, von neuem herausg. und mit Vorrede und Text begleitet. Berl. 1817. 8. Paragraphen zu der heiligen Geſchichte. ebend. 1818. 8. Das Neujahrsfeſt (des Feſtbüchleins 3ter Th.). Duisb. u. Eſſen 1819. 8. Fürſt Wolfgang zu Anhalt. Eine geſchichtliche Reformationspredigt am 31 Nov. 1819 gehalten. Nebſt Beylagen. Deſſau 1820. gr. 8. — *Von den* Parabeln *erſchien* die 3te verbeſſ. und verm. Ausgabe 1815; die 4te 1814-1817. — *Von dem Gedicht:* Die Kinderwelt, *erſchien* eine neu bearbeitete Ausgabe 1813. 8. — *Von dem* Feſtbüchlein die 2te verbeſſ. und vermehrte rechtmäſſige Ausgabe 1813; die 3te in 2 Th. 1813-1814; *und von der Schrift:* Der Sonntag, die 3te verbeſſ. und vermehrte rechtmäſſige Ausgabe 1813.

KRUMMACHER (Friedrich Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Gedichte. 1ſtes Bändchen. Eſſen 1819. 8.

KRUSE (C.) jetzt *herzogl. Holſtein-Oldenburgiſcher Hofrath und Profeſſor der hiſtoriſchen Hülfswiſſenſchaften zu Leipzig.* §§. *De fide Livii recte aeſtimanda. Sect. 1-2. Lipſ. 1812. gr. 4.* Kurze Anzeigen und Erläuterungen über meinen Atlas zur Geſchichte aller Europäiſchen Länder und Staaten. Halle 1812. 8. — *Von dieſen* Tabellen ſelbſt *erſchien* die 3te Lieferung 1810; die 4te (und letzte) 1818. — *Von der* Anweiſung zur Orthogr. die 4te A. 1819. 8.

KRUSE (Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *Dr. der Phil. und Lehrer an der Maria-Magdalenenſchule zu Breslau: geb. zu* . . . *179* . . §§. Ueber Herodots Ausmeſſung des Pontus Euxinus, des Bosporus Helleſp. und des Propontis, ſo wie über die Schiffbrücken der Perſer, wodurch ſie Europa und Aſien verbanden; nebſt einem Nachtrage über die Entſtehung des Bosporus nach Choiſeul Gouffier. Bresl. 1818. 8. m. Charten. Budorgis, oder etwas über das alte Schleſien vor Einführung der Chriſtlichen Religion, beſonders zu den Zeiten der Römer, nach gefundenen Alterthümern und den Angaben der Alten. Nebſt zwey Abbildungen und einer Charte. Leipz. 1819. 8.

von *KRUSENSTERN* (Adam Johann) *Kapitän der Ruſſiſch-Kaiſerlichen Marine zu St. Petersburg: geb. zu* . . . §§. Reiſe um die Welt in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806, auf Befehl Seiner Kaiſerlichen Majeſtät Alexander des 1ſten auf den Schiffen Nadeſhda und Newa unter dem Commando u. ſ. w. 1ſter Theil. St. Petersb. 1810. — 2ter Theil. ebend. 1811. — 3ter Theil. ebend. 1812. gr. 4. Mémoire ſur une Carte du Detroit de la Sonde & de la rade de Batavia. ibid.

ibid. 1813. 4. Avec une Carte. — Wörter-Sammlungen aus den Sprachen einiger Völker des öſtlichen Aſiens und der Nord-Weſt-Küſte von Amerika. St. Petersb. u. Halle 1813. gr. 4. Beyträge zur Hydrographie des gröſſern Oceans, zur Erläuterung zu einer Charte des ganzen Erdkreiſes nach Mercators Projection. Leipz. 1819. gr. 4. m. e. Charte. — Beobachtungen und Bemerkungen über die Ebbe und Fluth in dem Hafen von Nangaſaky; *in den* Mémoires de l'Acad. de St. Petersb. T. II. — Sein Bildniſs, von *F. Lehmann* vor den Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. März.

KRUTSCH (Karl Leberecht) *Lehrer am Forſtinſtitute zu Tharand bey Dresden: geb. zu* . . . S. oben H. COTTA.

10 B. KüCHELBECKER (F. C. H.) §§. Praktiſche Beyträge zu Predigten und Reden bey Leichen, Taufen, Trauungen, der allgemeinen Beichte, Hauskommunionen, Konfirmationen und beſondern Unglücksfällen. 1ſtes Bändchen. Leipz. 1808. 8.

KüCHENDAHL (G... G...) ehedem *Tribunalsrichter zu Blankenburg;* jetzt? — *geb. zu* . . . §§. Der Weſtphäliſche Huiſſier in Civil- Municipal-Polizey- Corrections- und Criminalſachen; nebſt einer Vergleichung der Geſchäfte der Huiſſiers in Frankreich mit den Huiſſiers in Weſtphalen. Blankenb. 1811. 8.

KüHN (Johann Chriſtian) ſtarb am 10 Okt. 1820. War zuletzt Paſtor und Senior zu Schkeuditz —

KüHN (K. G.) ſeit 1820 *Prof. der Phyſiol. und Pathol.* §§. Briefe über die Mittel, die atmoſphäriſche Luft, beſonders bey allgemein verbreiteten anſteckenden Krankheiten, zu reinigen. Leipz. 1813. 8. — *C. Galeni* de optimo docendi ge-

 nere

nere libellus. ibid. 1818. gr. 8. *Progr. de Medicis nonnullis Graecis in Coelii Aureliani de acutis morbis libro I. cap. 12 - 17 occurrentibus. ibid. 1820.* — *Contin. I & II. ibid. eod. 4.* — *Von dem Buche:* Die Kuhpocken *erſchien* die 2te Aufl. ebend. 1813. gr. 8. — Gab nach dem Tode des Verf. heraus: *Gotthilf Voigtel's* vollſtändiges Syſtem der Arzneymittel-Lehre. 2 Bände. Leipz. 1816 - 1817. 8.

KÜHNAU (J... C... W...) *M. der Phil. Erzieher und Lehrer zu Carlshof an der Oder: geb. zu ...* §§. Ueber die Erfoderniſſe einer Schule, wenn ſie eine wahre Elementarſchule ſeyn ſoll. Berl. 1811. 8.

KÜHNE (F. T.) auch ſeit 1810 *M. der Phil. und* ſeit demſelben Jahr *auſſerordentlicher Profeſſor der occidentaliſchen Sprachen zu Marburg.* §§. Kaufmänniſche Briefe zum Ueberſetzen ins Italieniſche, mit Wörtern und Redensarten. Marb. 1811. 8. Lecture amuſante & inſtructive pour les perſonnes — qui ont deja fait quelques progrès dans la langue Françaiſe. ibid. 1812. gr. 8. Engliſches Leſebuch zur Erlernung der Umgangsſprache. Hannov. 1814. 8. Kurzgefaſste Engliſche Sprachlehre, nebſt einem Leſebuche, in welchem zum Beſten der Anfänger auf die Regeln dieſer Sprachlehre durchgehends hingewieſen wird. Für Schulen und andere Lehranſtalten herausgegeben. ebend. 1815. 8. Kurzgefaſste Italieniſche Sprachlehre, nebſt einem Leſebuche, in welchem auf die Regeln dieſer Sprachlehre hingewieſen wird. Für Schulen und andere Lehranſtalten herausgegeben. Gött. 1816. 8. Italieniſches Leſebuch zur Erlernung der Umgangsſprache. ebend. 1816. 8.

KÜHNEMANN (J... G...) *damaliger Kollege an der Hauptſchule zu Halle: geb. zu ...* §§. Chronologiſche Ueberſicht der merkwürdigſten Be-

Digitized by Google

Begebenheiten der allgemeinen Geſchichte, von den älteſten Zeiten bis auf das J. 1811. Halle 1811. gr. 8.

KüNL, auch *KüHNL* (Jakob Rudolph) *erſter Domprediger an der Metropolitankirche zu St Stephan zu Wien* ſeit 1810 (vorher kam er auf die erzbiſchöffl. Kur zu Wien, wo er als Kantor, Levit und Kooperator diente, und zugleich mehrere Jahre mit den Alumnen aus der Moral- und Paſtoraltheologie repetirte, nachdem er während der erſten drey Jahre ſeiner Seelſorge zu Fiſchament, Döbling und in der Vorſtadt Lichtenthal gearbeitet hatte): *geb. zu Dürnholz in Mähren am 10 December 1775.* §§. Chriſtlich-patriotiſche Reden zur Bekämpfung des böſen und Stärkung des guten Zeitgeiſtes. Wien 1815. 8. Die Feyerhäuslichen Feſte. Eine Sammlung von lyriſchen, dramatiſchen u. ſ. w. Gedichten, zum neuen Jahre, Namenstagen u. ſ. w. ebend. 1816. 8. Charwochenbuch der katholiſchen Kirche. In einer neuen Ueberſetzung u. ſ. w. ebend. 1817. 8. — Vgl. *Felder.*

KüHNöL (C. G. 2) erhielt im J. 1818 den Charakter eines *geh. Kirchenraths.* §§. *Von dem* Commentarius in libros N. T. hiſtoricos *erſchien* Vol. III: Evangelium Johannis 1812. — Vol. IV: Acta Apoſtolorum 1818. *Auch mit dem beſondern Titel:* Acta Apoſtolorum illuſtravit &c. — *Von* Vol. I *erſchien* die 2te Ausgabe 1816, *und von* Vol. II auch eine neue Ausgabe 1817. — Sein Bildniſs vor dem 4ten Band.

14 B. KüPPER (J. A.) jetzt *königl. Preuſſ. Conſiſtorialrath in der Regierung zu Trier und Prediger bey der daſigen vereinigten Evangeliſchen Gemeine.* §§. Erſte Predigt vor der Evangel. Gemeine zu Trier. Am Reformationsjubelfeſte 1817 gehalten. Trier 1817. 8. Die Geſtaltung der Evangel. Kirche. 1ſter Th. Düſſeld. 1818. gr. 8.

KüSEL (Johann Jakob) . . . *zu Prag: geb. zu* . . . §§. Anleitung zum Schön- und Geſchwindſchreiben. Prag 1812. 4. Kaufmänniſche Vorſchriften oder fortgeſetzte Anleitung u. ſ. w. ebend. 1812. 4. Der vollſtändigſte Taſchenſchreibmeiſter. ebend. 1816. 2 H. in Taſchenform. Meiſterſtücke der Schönſchreibekunſt, an den Schriftzügen der gebildeten Europäiſchen Völker muſterhaft dargeſtellt und vom Grundſtrich bis zur ausgebildeten Handſchrift durchgeführt. Nebſt einer möglichſt erſchöpfenden Theorie der Schreibekunſt. ebend. 1819. Queerfol. (*Die verſprochene Theorie, nebſt der folgenden Reihe der Muſterſtücke, fehlt noch*). Anweiſung neuer Grundlagen zur Schönſchreibekunſt für diejenigen, welche ſich dem Handelsſtande und andern Gewerben widmen. ebend. 1819. gr. Qu. 4.

KüSTER (S. C. G.) §§. Fromme Geſänge nach bekannten Kirchenmelodieen. Berlin 1813. gr. 8. Dr. Martin Luther der Mann Gottes; eine lebensgeſchichtl. Darſtellung im einfachem Volkstone. ebend. 1817. (3 Aufl.) 8. Ueber die Beſchuldigung, daſs proteſtantiſche Geiſtliche im Preuſſiſchen Staat eine Prieſterherrſchaft gründen wollen; beſonders in Beziehung auf eine von dem königl. Preuſſ. Oberpräſidenten der Provinz Sachſen, Hrn. Friedrich von Bülow herausgegebene Schrift. ebend 1818. 8. Zweymahl 52 auserleſene bibliſche Erzählungen aus dem Alten und Neuen Teſt. nach Hübner. ebend. 1819. 8. Jeſus Chriſtus der Sohn Gottes in ſeinem Leben auf Erden dargeſtellt; zum Gebrauch für Schulen und zugleich zur häusl. Erbauung. ebend. 1819. gr. 8.

KüSTNER (Karl Theodor) *D. der R. und königl. Sächſ. Hofrath zu Leipzig* ſeit 1816: *geb. daſelbſt* . . . §§ Dramatiſche Kleinigkeiten. Leipz. 1815. 8.

Digitized by Google

KÜSTNER (Moritz) *D. der AG. und zweyter Lehrer an der königl. Entbindungsanſtalt zu Breslau: geb. zu Leipzig am 21 Junius 1790.* §§. Diſſ. inaug. de perforatione capitis in partu ancipite. Lipſ. 1819. 4.

KÜTTNER (Karl Gottfr.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 454-456.

KÜTTNER (K. Gottlob) §§. *Gab heraus:* Briefe über Oſtindien, das Vorgebirge der guten Hoffnung, und die Inſel St. Helene. Geſchrieben aus dieſen Ländern von C. C. BEST, Hauptmann bey den Kur-Hannöver. Truppen in Oſtindien. Leipz. 1807. 4. m. color. Abbild. und Proſp. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 456-459. — Allg. geogr. Ephemeriden 1810. Febr. S. 231-235. Vor dieſem Heft ſteht auch ſein Bildniſs.

KUFFNER (Ch...) . . . *zu Wien: geb. zu* . . . §§. Gedichte. Peſth 1817. 8. Heſperidenhain der Romantik. Eine Auswahl von Romanzen, Balladen, Sagen und Legenden. Geſammelt u. ſ. w. 5 Bände. Wien 1818-1819. 12. *Der 4te und 5te Band auch unter dem Titel:* Legenden und Sagen. Cervantes in Algier; Schauſpiel in 5 Aufzügen. Brünn 1820. 8. Erzählungen mit Zwiſchenſpielen. ebend. 1820. 2 Bde. 8. — Aufſätze in der Abendzeitung.

KUGLER (Johann Reinhard) längſt tod.

14 B. KUHN (F. A.) §§. Hortenſia; ein Taſchenbuch auf das Jahr 1811. Berlin 1810. 12 — *Der* Freymüthige *wird noch jetzt* (1820) *fortgeſetzt.* — Die Ueberſetz. von *Camoëns* Luſiade, nebſt den Proben derſelben, und die Erzählung im Morgenbl. gehören nicht ihm, ſondern dem folgenden.

KUHN (Friedrich) *Advokat zu Dresden: geb. zu* . . . §§. Sr. Maj. dem Könige Friedrich Auguſt am

Digitized by Google

Tage ſeiner Jubelfeyer von *C. Tauchnitz.* Leipzig am XVI Sept. MDCCCXVIII. gr. fol. Gedichte. Leipz. 1820. 8.

14 B. KUHN (Gotthold, *nach andern* Gottlieb Jak.) ſeit dem 2 März 1812 *Pfarrer zu Rüderswyl im Kanton Bern* (vorher ſeit dem May 1808 Lehrer an der Klaſſenſchule des Gymnaſiums zu Bern, und vordem ſeit dem Apr. 1806 an der dortigen Elementarſchule). §§. *Gab heraus:* Sammlung von Schweitzer Kühreihen und alten Volksliedern nach ihren bekannten Melodieen in Muſik geſetzt. Bern . . . 2te verbeſſ. u. verm Ausg. . . . Qu. 4. *Giebt ſeit 1818 mit* MEISNER, WYSS *u. a. heraus:* Alpenroſen, ein Schweitzer-Almanach. Bern. 12.

KUHN (Wilhelm) ſtarb . . . War *Lehrer am Lyceum zu Königsberg in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Theoretiſch - praktiſches Handbuch der Teutſchen Sprache, zum Gebrauche für Elementarſchulen entworfen. Züllichau u. Freyſtadt 1810. 8. 2te Aufl. nach dem Tode des Verf. herausgegeben von Dr. *K. F. A. Brohm.* 1816. 8.

KUINöL (C. G. 2) S. KüHNöL.

KUINöL (Jakob) *Domprediger zu Wien: geb. zu Tracht in Mähren 1784.* §§. Drey Predigten zu Anfang des Kriegs 1813. . . . Predigten. 2 Jahrgänge. . . .

14 B. KULENKAMP (E. J.) hernach Tribunalsrichter zu Hersfeld; jetzt? §§. Das Recht der Handwerker und Zünfte. Marb. 1807. 8. Darſtellung des Executions - Verfahrens nach der Weſtphäliſchen und Franzöſiſchen Proceſsordnung. Gött. 1810 - 12. 3 Bde. 8. Ueber die gerichtl. Polizey und das Verfahren der Municipal - Polizeygerichte und der Correctionstribunale nach Franzöſ. und Weſtphäl. Geſetzen. Braun-

Digitized by Google

Braunſchw. 1811. gr. 8. Verzeichniſs der im Geſetz-Bulletin des Königr. Weſtphalen vorkommenden Strafverfügungen in alphabet. Ordnung. Gött. 1811. 8 Beyträge zu der Lehre von dem Verhältniſſe der Rechtspflege zur Verwaltung nach der Verfaſſung Frankreichs und Weſtphalens. 1ſter Heft. ebend. 1813. 8.

KUMAR (Joſeph Auguſt) *Acceſſiſt bey der k. k. Provinzial-Staatsbuchhaltung zu Grätz: geb. daſelbſt am 7 December 1789.* §§. * Verſuch einer vaterländiſchen Geſchichte Ottokar's VI, erſten Herzogs von Steyermark. Grätz 1808. 8. Hiſtoriſch-maleriſche Streifzüge in den Umgebungen von Grätz. ebend. 1815 8 m. Kpf. Geſchichte der Burg und Familie Herberſtein. Wien 1817. 3 Thle. 8. m. 1 Kpf. — Mehrere Aufſätze in dem Sonnabends-Anhange der Grätzer Zeitung. — Vgl. *v. Winklern* Nachrichten von den Schriftſt. Steyermarks S. 111 u. f.

KUMPF (Johann Gottfried) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Klagenfurt* (vorher Armenarzt, Impfarzt und Stadtarzt zu Trieſt): *geb. zu* . . . §§. Kritiſche Andeutungen; eine nothwendige Beylage zum 2ten Bande von Dr. Franz Sartori's neueſter Reiſe u. ſ. w. Klagenfurt 1812. 8. Kärtneriſche Zeitſchrift. 1ſter B. ebend. 181.. 8.

KUMPFHOFER (Johann Evangeliſt) *Pfarrer zu Grünbach in Oberöſtreich* ſeit 1814 (vorher zu St. Oswald bey Freyſtadt): *geb. zu Linz am 23 Nov. 1768.* §§. Einzelne Predigten und Reden zur Empfehlung der Kuhpockenimpfung (1808-16) u. a. — Vgl. *Felder.*

10 u. 14 B. KUNHARDT (H.) §§. *Criſpi Salluſtii* Opera excerptis fragmentis. Omnia edidit & prooemio quadripartito, argumentisque capitum praemiſſis, eam, quae in ſcholis legi ſolet, partem notis illuſtravit. Pars *prior*, continens bel-

 lum

lum Catilinarium. Lubecae & Lipſ. 1809. 8. Beyſpiele zu ſyntaktiſchen Uebungen, nach dem Leitfaden der kleinen Bröderiſchen Grammatik, für Schüler der vierten und dritten Klaſſe entworfen. Lübeck 1811. 2te Aufl. 1819. gr. 8. Ideen über den weſentlichen Charakter der Menſchheit und über die Gränze der philoſophiſchen Erkenntniſs. Leipz. 1813. 8. Vaterländiſche Geſänge; nebſt einer Sammlung anderer Gedichte. Lübeck 1815. 8. Vorleſungen über Religion und Moral; nebſt einigen andern Schulvorträgen. Hamb. 1815. 8. Praktiſche Anleitung zum Lateiniſchen Stil. 1ſter Curſus, für Schüler der dritten Klaſſe entworfen. Lübeck 1814. 2te Aufl. 1819. — 2ter Curſus, für Schüler der zweyten Klaſſe. ebend. 1816. 8. Die chriſtl. Sittenlehre für die obern Claſſen der Gymnaſien. Hamb. 1815. 8. *Platons* Phaedon, mit beſonderer Rückſicht auf die Unſterblichkeitslehre erläutert und beurtheilt Lübeck 1817. 8. Progr. und Rede auf Veranl. der Reform. Jubelfeyer in lat. Sprache. (1817). Darſtellung des Lebens und Wirkens des am 19 Dec. 1815 verſt. M. C. J. W. Moſche. Lübeck 1818. 8. Betrachtungen über die Gränzen des theologiſchen Wiſſens; allen Wahrheitsforſchern zur Prüfung vorgelegt. Neuſtrelitz 1820. 8.

von KUNIACZO. Wenn im Todenregiſter zum 16ten B. bemerkt wird, er ſey am 25 Jul. 1811 geſtorben; ſo iſt dies richtig, wie auch dies, daſs er *von Cogniazo*, nicht aber *von Kuniaczo* geheiſſen habe.

KUNOWSKY (G. A.) jetzt *Superintendent* — *zu Schweidnitz.*

KUNTH (Karl Siegmund) *Profeſſor zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Flora Berolinenſis, ſive Enumeratio vegetabilium circa Berolinum ſponte creſcen-

creſcentium. Tomus *primus*, exhibens vegetabilia phaenogama. Berol. 1813. 8 min. *Auch unter dem Titel:* Enumeratio vegetabilium phaenogamorum circa Berol. ſponte creſcentium. — Nova Genera & Species Plantarum, quas in peregrinatione ad plagam aequinoctialem orbis novi collegerunt, deſcripſerunt, partim adumbraverunt *Am Bonpland & Alex. de Humboldt.* Ex ſchedis autograph. Am Bonplandi in ordinem digeſſit &c. T. I. Faſc. 1-4. Lut. Pariſ. 1815. 4 maj. 96 tabb. aen.

14 B. KUNZ (F.) *Prof. der Geographie — zu Braunſchweig.* §§. Verſuch eines Handbuchs der reinen Geographie, als Grundlage zur höhern Militärgeographie; zum Gebrauch für Kriegsſchulen und Officiere. Stuttg. u. Tüb. 1812. 8.

KUNZE (Stephan) *Prediger zu Wulferſtedt im Halberſtädtiſchen* ſeit 1819 (vorher zu Schlanſtedt, vor diesem zu Huy-Neinſtedt, nachdem er Rektor zu Dardersheim geweſen war): *geb. zu Schwanbeck* (auch im Halberſtädt.) *am . . Okt. 1772.* §§. Glaubens- und Tugendlehre der Chriſten nach der heil. Schrift (ein Katechiſmus). Halberſt. 1814. 8. Opfer der Andacht bey Errichtung der Gedächtniſstafeln unſerer Teutſchen Helden. ebend. 1816. 8. Heinrich der Löwe, ein epiſches Gedicht in 21 Geſängen. 3 Bände. Quedlinb. 1819. 8. Der Landpfarrer von Schönberg. 2 Theile. Quedlinb. u. Leipz. 1819. 8. Ueber die nothwendige und beſte Aufbewahrung der Pfarrſchriften. Halle 1820. 8. — Gedichte in den Halberſtädt. gemeinnütz. Unterhaltungen. — Noch ein Paar kleine Schriften, pädag. und paſtoraltheologiſchen Inhalts.

KUPFER (Chriſtian Gotthelf) ſeit 1802 *D. der Theol.* ſtarb am 19 Auguſt 1815. War geb. am 23 Januar 1756.

KUPFER

Digitized by Google

KUPFER (K... A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Winke für Forſtmänner und Forſtbeſitzer. Leipz 1817. gr. 8. m. 4 Kpf. Beyträge zum Forſt- und Jagdweſen. ebend. 1819. gr. 8.

KUPPERMANN (Heinrich) ſtarb am 5 Febr. 1818.

von KURLäNDER (F... A...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Luſtſpiele oder dramatiſcher Almanach für die Jahre 1811 bis und mit 1820. Leipz. in 12. m. Kpf.

von KURSKY (Fr...) ehemals *Freywilliger im königl. Preuſſ. Lützowiſchen Freykorps;* jetzt? *geb. zu* ... §§. Vaterländiſche Kriegslieder. *(Ohne Druckort).* 1813. 8.

14 B. KURZ (Fr. *Seraph) regulirter*, nicht regierender, *Chorherr u. ſ. w. zu St. Florian, wie auch* ſeit 1811 *Pfarrer an der dortigen Stifts- und Pfarrkirche: geb. zu Keſermarkt bey Freyſtadt in Oberöſtreich am 2 Julius 1771.* §§. Geſchichte der Landwehr in Oeſtreich ob der Ens. 2 Theile. Linz 1811. 8. Oeſtreich unter Kaiſer Friedrich IV. 2 Theile. Wien 1812. 8. Oeſtreich unter den Königen Ottokar und Albrecht I. 2 Theile. Linz 1816. gr. 8. Oeſtreich unter Friedrich dem Schönen. ebend. 1818. 8. Oeſtreich unter Albrecht dem Lahmen. ebend. 1819. 8. — *Von den* Beyträgen u. ſ. w *erſchien* der 4te Th. 1809. *Auch unt. d. Titel:* Geſchichte des Kriegsvolks, welches Kaiſer Rudolph II im J. 1610 zu Paſſau anwerben lieſs. Nebſt einer Sammlung der vorzüglichern Urkunden der Klöſter Waldhauſen und Wilhering. — *Vgl.* Biographiſche Züge aus dem Leben Teutſcher Männer Th. 1. S. 128 u. ff. — *Felder.*

14 B. KURZ (Joſeph) jetzt *Patrimonialgerichtsinhaber zu Riedau, Landgerichts Grieskirchen.* §§. *Seine unter dem Namen* Gottlieb WAHRMUTH *heraus-*

aus-

Digitized by Google

ausgegebenen Schriften ſ. unten unter dieſem Namen.

10 B. KURZ (Sebaſtian) ſtarb am 17 Julius 1806. *Geb. zu – 1768.* Er war er 9 Jahre Kooperator zu Borghorſt, alsdann 16 Jahre Paſtor und Kanonikus daſelbſt. – Vgl. *Raſsmann* Nachtr. II, S 65 *).

KUSS (Chriſtian) *Diakon zu Kellinghauſen im Holſteiniſchen: geb zu . . .* §§. Grundriſs einer Naturbeſchreibung der Herzogthümer Schleswig und Holſtein. Den vaterländ. gelehrten und Bürgerſchulen gewidmet. Altona 1817. 8.

KUTSCHBACH (Johann Heinrich) *D. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedichte. 1ſte Sammlung. . . . 1815. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Eiſenach u. Gotha 1818 8. Jeſus Chriſtus (Gedichte). Eiſenach 1819. 8.

14 B. KUTSCHER (F. J.) §§. *Stelzner* beſorgte auch den Neueſten Volkskalender auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807 und 1808 mit. Den Jahrgang 1809 gab Kutſcher allein heraus.

KYNSKY (Dominik) *Piariſt und ordentl. Profeſſor der Geſchichte und der Griechiſchen Sprache an der k. k. philoſ. Lehranſtalt zu Brünn: geb. zu Schlan in Böhmen am 4 Oktober 1777.* §§. Ueberſetzungen aus dem Teutſchen in das Böhmiſche, und die Ueberſetzung des Zappiſchen Gebetbuchs aus dem Teutſchen in das Lateiniſche. Hat auch den Horaz nach dem Metrum des Originals in das Böhmiſche übergetragen und zum Druck ausgefertigt. — Antheil an der Wiener politiſch - litterariſchen Zeitung des Prof. *Joh. Nep. Norbert Hromadko.* — Vgl. *Czikann* in der Zeitſchr. Moravia 1815. Nr. 43.

L.

Digitized by Google

L.

LACHENWITZ (Johann Chriſtian Chriſtoph) *Evangeliſch-Lutheriſcher Prediger zu Gemen im Münſteriſchen* ſeit 1797 (vorher 2 Jahre zu Anholt): *geb. zu Weſel am 17 Auguſt 1773*. §§. Kleines Tiſchgebetbuch für nichtkatholiſche und katholiſche Chriſten. Dorſten 1804. 8. — Viele Aufſätze in dem Unbefangenen 1805 u. f. J., im Weſtphäl. Anzeiger, Weſtphäl. Archiv und andern Zeitſchriften. — Vgl. *Raſsmann* Nachtr. 1.

11 B. LACHMANN (F. H.) ſeit 1802 *Subrector* — *zu Zittau.*

LACHMANN (Karl) *M. der Phil. auſſerordentl. Prof. an der Univerſ. und Oberlehrer am Gymnaſium Fridericianum zu Königsberg: geb. zu Braunſchweig 179..* §§. Sagaenbibliothek *(ſic)* des Scandinaviſchen Alterthums, in Auszügen, mit litterariſchen Nachweiſungen, von *Peter Eraſmus Müller*. Aus der Däniſchen Handſchrift überſetzt. Berlin 1816. 8. Ueber die urſprüngliche Geſtalt des Gedichts von der Nibelungen Noth. ebend. 1816. 8. *De chorici ſyſtematis Tragicorum graecorum L. IV. ibid. 1819. gr. 8.* Ueberſetzung der Shakeſpeariſchen Sonette. ebend. 1820. 8. Auswahl aus den hochteutſchen Dichtern des dreyzehnten Jahrhunderts; für Vorleſungen und zum Schulgebrauch. ebend. 1820. 8.

LACHMANN (K. L. F.) §§. Geſchichte der Stadt Braunſchweig ſeit ihrer Entſtehung bis zu Ende des J. 1815; ein Leſebuch für die Jugend. Braunſchw. 1816. 8.

LADEMANN (Friedrich Theodor) *Paſtor zu Madlow bey Cottbus: geb. zu . . . 1728; geſt. am 25 Febr. 1809.* §§. Kirchengeſchichte der Stadt und Herrſchaft Cottbus. Cottbus 1798-99. 8. — *Vgl.* Leipz. Litt. Zeit. 1811. Int. Bl. S. 394.

Digitized by Google

LADEMANN (Johann Matthias Friedrich) ſtarb am 5 Junius 1810.

34 B. LADONUS (J. F.) §§. Geometriſche Conſtructionslehre für Lehrer und Lernende; ein Verſuch geometriſcher Geiſtes-Gymnaſtik. Freyburg u. Conſtanz 1812. 8. m. 17 Kpf. 2ter Th. *auch unt. d. Titel:* Lehre von den Kegelſchnitten. Karlsr. 1818. gr. 8. Ueber Peſtalozzi's Grund-Idee der Erziehung, und über deſſen Methode. Heidelb. 1813. 8.

LÄMMERER (Johann) *Unterumgelter zu Gſchwend* ſeit 1810 (vorher ſeit 1807 Filialſchullehrer daſelbſt, und früher Leinwebermeiſter zu Deufſtetten): *geb. zu Lämmerhof bey Gſchwend am 22 Julius 1763.* §§. Gedichte zum Druck befördert von *Juſt KERNER.* Gmünd 1819. 12. — *Vgl* Morgenbl. f. gebild. Stände Nr. 253.

LÄMMERHIRT (J... L...) *Stadtchirurg zu Berlin: geb. zu* ... §§. Handbuch über Beinbrüche und Verrenkungen, mit einer Vorrede von *Murſinna.* Berl. ... 2te Aufl. 1811. 8. Verhaltungsregeln für Bruchkranke und für diejenigen, die davon geheilt werden können und für andere, die ſich dafür ſichern wollen. ebend. 1811. 8. 2te verbeſſerte, mit einer Abbildung verſehene Ausgabe. ebend. 1812. 8.

LAFLEUR (Johann) *Tanz- und Sprachmeiſter zu Braunſchweig* ſeit dem Sept. 1809 (vorher einige Monate zu Helmſtädt): *geb. zu ... im Elſaſs ...* §§. Petite oeuvre contenante toutes ſortes de choſes plaiſantes & amuſantes. S. l. 1809. kl. 8.

LAFONTAINE (A. H. J.) §§. Theodor, oder Cultur und Humanität. Berl. 1802. 2 Theile. 8. Das Haus Bärburg, oder der Familienzwiſt. ebend. 1805. 8. Gemälde-Sammlung zur Veredlung des Familienlebens. ebend. 1805. 8. Eduard,

Eduard, oder Maskenball. 3 Bde (der Gemälde des menſchl. Herzens 13-15ter B.). Halle 1810. 8. Der Hausvater, oder: Das liebt ſich! und warum? 3 Theile. ebend. 1810. 8. Amalia Horſt, oder das Geheimniſs glücklich zu ſeyn. ebend. 1810. 2 Thle. 8. Wenzel Falk und ſeine Familie. Berl. 1810. 3 Thle. 8. Das Bekenntniſs am Grabe. 3 Bändchen. Halle 1811. 8. Schilderungen des menſchlichen Lebens. 1ſter u. 2ter Theil. (Die Gefahren der groſſen Welt, oder Bertha von Waldeck). ebend. 1811. — 3ter u. 4ter Th. (Tinchen, oder die Männerprobe). ebend. 1811. — 5ter u. 6ter Th. (die Moralſyſteme, oder Ludwig von Eiſach). ebend. 1812. — 7ter u. 8ter Th. (Iſidore, oder die Waldhütte). ebend. 1816. — 9ter u. 10ter Th. (die beyden Freunde). ebend. 1818. kl. 8. Bürgerſinn und Familienliebe, oder Tobias Hoppe. 3 Bändchen. ebend. 1812 8. Walther, oder das Kind vom Schlachtfelde. 3 Bändchen. ebend. 1813. 8. Eugenie, der Sieg über die Liebe. 3 Theile. ebend. 1814. 8. Der Kampf mit den Verhältniſſen, oder der Unbekannte. 3 Bände. ebend. 1815. 8. Die Pfarre an der See. 3 Theile. ebend. 1816. 8. Ida von Kyburg, oder das Verhängniſs. ebend. 1816. 8. Das heimliche Gericht des Schickſals, oder Roſaura. 2 Bände. ebend 1817. kl. 8. Agathe, oder das Grabgewölbe. 3 Theile. ebend. 1817. 8. Reinhold. 3 Bände. ebend. 1818. 8. Die Geſchwiſter, oder die Reue. 2 Theile. ebend. 1819. 8. — Erzählungen in dem Taſchenb. Minerva 1814 u. f. J. und in andern Taſchenbüchern. — Unter den Romanen, auf denen ſein Name nur ſteht, inſofern frühere Romane deſſelben andere zu Seitenſtücken veranlaſsten, gehört auch *der arme Pfarrersſohn* (B. 14. S. 589). — *Vgl.* den Freymüthigen 1816. Nr. 13 (wo aber manches Unrichtige vorkommt).

LA-

LAGUNA (J. A. Martyni) lebt ſeit einigen Jahren wiederum auf ſeinem Gute an der Böhlau bey Zwickau. §§. Epiſtel an Riguet den 28 Julii 1810. Dresd. 8. Die Erziehung des Achilles, ein Angebinde für den Erbprinzen von Philanthropien. ebend. 1811. 8. *Auffahrt und Rettung von Minna Reichard; ein pittoresker Verſuch mit nach der Natur gezeichn. Anſichten des Wachberges, zum Andenken für ſie und für uns, und zum Gebrauch für Beſucher der Sächſ. Schweitz. ebend. 1811. 8. Wingolf, nach *Klopſtock*. 1ſtes Lied, geſungen bey Reinhard's Geneſung. Mit erläuternden Anmerkungen berichtigter, in einzelnen Stellen verbeſſerter, mit drey Strophen vermehrter Abdruck. Dresden, Junius 1811. gr. 4. *Math. Caſ. Sabierii* Opera omnia. 1812. 8. Vier Briefe über Böttigers lit. Zeitung Reinhards — ein Beytrag zur Charakteriſtik Reinhards, nebſt einem Anhange ungedr. Briefe R's an den Verfaſſer und des Verf. an ihn. Dresd. 1814. 8. *Hinc illae lacrymae*, oder Schuld und Unſchuld; eine Verwahrung gegen theolog. Anmaaſſung in Nr. 116. des Int. Bl. der Leipz. Litt. Zeit. 1815 und als Beylage zu Dr. Brettſchneiders Siegspredigt am 14 April 1814, nebſt zufälligen Aeuſſerungen über eignes Leben und Wirken. Zwickau 1818. 8. — Schule und Univerſität; Univerſität und Schule, eine patriotiſche Phantaſie; in *Grote'ns* und *Raſsmann's* Thusnelda (1816). Confucius, Sinorum philoſophus; *ebend.* — Beyträge zu den theol. Annalen, zu *Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger, zu *Tzſchirner's* Memorabilien u. a. — *In* F. A. Wolf's Anal. IV B. *findet man von ihm:* Alte und neue Lyrik im Staatsdienſte, veranlaſst durch gewiſſe Volkspoeſien und Volksandachten im J. 1816, mit Bezug auf Hor. Carmen ſaecul. (S. 472-580).

LAMBRECHT (M. G.) §§. Liebe und Freundſchaft; Luſtſp. in 4 A. Nürnb. 1801. 8. Die Mitter-

ternachtsſtunde; Singſp. in 3 A. nach *la guerre ouverture.* ebend. 1801. 8. Beyträge zum Teutſchen Theater. München 1811. 8. Die Pflegetochter, oder die geängteſten Mütter; ein Schauſp. in 4 Aufz., frey nach *Caignez.* ebend. 1811. 8. Der Alkade von Molorido; Luſtſp. in 5 Acten, frey nach *Picard.* ebend. 1811. 8. Die läſtige Würde; ein Luſtſp. in 5 Aufz., frey nach *Duval.* ebend. 1811. 8. Die alte ſchlaue Tante und ihre Erben; ein Luſtſp. in 5 Abtheil., frey nach *Picard.* ebend. 1815. 8. — *Die neuen* Schauſpiele (1785) *ſind kein beſonders Werk, ſondern der allgemeine Titel für die einzeln gedruckten frühern 4 Luſtſpiele.*

Freyherr von LAMEZAN (Ferdinand Adrian) ſtarb am 15 Dec. 1817. War geb. 1741. — *Vgl.* Allgemeine Zeit. 1817. Beyl. Nr. 16 — *Jäck's* Pantheon der Bamberg. Schriftſt. S. 633 u. f.

LAMM (Hermann) ſtarb . . .

LAMPADIUS (W. A.) *Bergcommiſſionsrath* ſeit 1817. §§. Stärke-Zucker und Caſtanien-Kaffee; zwey neue Stellvertreter des indiſchen Zuckers und Kaffee. Freyberg 18.. 2te Aufl. 1812. 8. Das Bad zu Godelheim an der Weſer, nebſt ſeinen reizenden Umgebungen. ebend. 1808. 8. Erläuternde Experimente über die Grundlehren der allgemeinen und Mineral-Chemie, welche in den Freyberger akademiſchen Lehrkurſe von 1808-1809 angeſtellt wurden, nach eigenen Beobachtungen geſammelt und herausgegeben von *Joh. Breiſig*, beſtänd. auswärt. Secretär der Helvet. Nation u. ſ. w. 1ſter Band, die Experimente über allgemeine Chemie enthaltend. ebend. 1809. 8. Die Reiſe zu den ſieben Schweſtern am Rhein und an der Weſer im J. 1810, in Briefen an einen Freund. ebend. 1811. gr. 8. Experimente über die techniſche Chemie. Gött. 1815. gr. 8. Grundriſs der

der techn. Chemie. Freyb. 1815. 8. Neue Erfahrungen im Gebiete der Chemie und Hüttenkunde in den J. 1808 - 15. 1r Th. Weimar 1816. 2r Th. 1817. gr. 8. m. Kpf. Beyträge zur Atmosphärologie. Freyberg 1817. 8. Grundriſs der Electrochemie. ebend. 1817. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Hüttenkunde in theor. und prakt. Hinſicht ausgearb. Gött. 1817. gr. 8. Chemiſche Briefe für Frauenz. Freyb 1817. 8. (Sind die im 14ten B. erwähnten im Journ. für Fabr. 1808). Nachträge zu dem Handb der chem. Analyſe der Minaralkörper. ebend. 1818. gr. 8. *F. Accunis* prakt. Abhandlung über das Gaslicht, eine vollſtänd. Beſchr. des Apparats und der Maſchinerie, um Straſsen, Häuſer und Manufacturen damit zu beleuchten, enth. Aus dem Engl. mit Anmerk. und neuen Kpf. Weimar . . . 2 A. 1819. gr. 8. m. 10 Kpft. *F. Accunis* Beſchr. des in den Gaswerken Londons üblichen Verfahrens, Steinkohlengas zur Beleuchtung zu bereiten; frey nach dem Engl. und als Fortſetz. der Abh. über das Gaslicht — mit Anmerk. ebend. 1819 gr. 8. m. 7 Kpft. Anleit. zum Studium des Bergbaues und Hüttenweſens auf der Bergakademie zu Freyberg für Ausländer. Freyb. 1820. 8. — *Von dem* Handbuch der allgemeinen Hüttenkunde *erſchien* der 4te Th. 1810. Suppl. zum 2ten Th. 1818. die 2te berichtigte Ausgabe des Ganzen 1817 - 18. 4 B.

14 B. LAMPERT (J. C.) *Senior der Diöceſe Uffenheim und Pfarrer zu Lipprichhauſen, Pfahlenheim und Hemmersheim: geb. zu Lipprichhauſen am 26 Februar 1751.*

LAMPERT (Johann Wilhelm Friedrich) Sohn des vorhergehenden; *Pfarrer zu Markt Ippesheim bey Uffenheim* ſeit 1809: *geb. zu Lipprichhauſen am 20 März 1784.* §§. Wie nöthig es in unſern Tagen ſey, daſs wir unſer Herz bey der eige-

Digitized by Google

eigenen Sorge auch für fremde Noth offen erhalten. Predigt über Luc. 18, 31-43. Im Anhange mit einer Elegie an die Umgebungen Leipzigs. Zur Belebung des Gemeingeiſtes und zum Beſten der Umgebungen Leipzigs. Ansbach 1814. 8. Denkworte der chriſtlichen Glaubens- und Sittenlehre nach der Bibel und nach dem Geſangbuche. Zum Gebrauch in den K. Bayr. proteſt. Volksſchulen und zunächſt für die Jugend ſeiner Gemeinde und ihrer nähern Bekanntſchaft mit dem neuen Geſangbuche. Marktbreit 1817. 8. Liturgiſche Blätter aus meiner Amtsführung. Verſuche. Ansbach 1819. 8. (*Beſonders abgedruckt iſt daraus:* Altarrede bey der Trauung meines Vaters des Seniors und Pfarrers Joh. Chr. Lampert u. ſ. w. Ein Familienblatt. 1819. 8). — *Ueber die erſte Anſtellungsprüfung von dem Kön. General-Conſiſtorium zu München, gehalten im Jun. 1809. Von einem Augen- und Ohrenzeugen; in *Schuderoff's* Annalen für das öffentl. Religions- und Schulweſen Jahrg. 3. B. 1. St. 3. S. 318-364. — Beyträge zu *Stephani's* Bayr. Schulfreund.

LAMPRECHT (Georg) *königl. Bayriſcher Hofſchauſpieler und Hof-Theaterbibliothekar zu München: geb zu* . . . §§. Die Pflegetochter, oder die geängſtigten Mütter. Ein Schauſpiel in 4 Aufzügen, frey nach *Caignez*. Münch. 1811. 8.

von der LANCKEN (Chriſtoph Diederich Guſtav) *privatiſirt* ſeit 1817 *zu Greifswald* (früher zu Gera und Berlin, wohnte von 1806 bis 1811 zu Neu-Cladow unweit Potsdam und von 1811 bis 1817 auf ſeinem Erbgute Varnkevitz auf der Halbinſel Wittow): *geb. zu Lanckensburg auf Wittow (Rügen) am 8 December 1780.* §§. Rügenſche Geſchichte. Ein Verſuch. 1ſter Theil. Greifswald 1819. kl. 8. Blüthen der Muſſe. 1ſtes Bändchen. ebend. 1819. 8. — Aufruf,

ruf, Göthe's Eintritt ins Greiſenalter zu feyern, unter Norddeutſchland den 9 Juny; *in* Nr 98 des Hamburg. unparth. Correſpondenten 1819. — Recenſionen in der Halliſchen allgem. Literaturzeitung. — Beyträge zur allgem. Encyklopädie der Wiſſenſch. und Künſte von Erſch und Gruber; wie auch zum gelehrten Teutſchlande im neunzehnten Jahrhundert aus der Provinz Neuvorpommern und Rügen. — Auch Beytr. zu mehrern Zeitſchriften.

LANDGRüBER (Stephan) *D. der Arzneyk. Med. Rath und Profeſſor zu Münſter: geb. zu Liesborn am 20 Okt. 1771. geſt. am 18 May 1815.* §§. Ueber das Leben. . . . — Vgl. *Grote's* u. *Raſsmann's* Thusnelda B. 1 (1816).

Freyherr von LANDSBERG (Karl Andreas Adolph) *ehedem königl. Sächſ. Major und Direktor des Unterrichts in den mathematiſch-militäriſchen Wiſſenſchaften bey der Ritterakademie zu Dresden, jetzt* ſeit 1816 *zu Berlin: geb. zu Meiſſen 1784.* §§. Anweiſung zum Militärſtil im Geiſte der neueren Zeiten. Dresd. 1815. 8. 2te durchaus verbeſſ. Ausg. 1817. 8. Der Infanteriedienſt nach den neueſten Anſichten, bearbeitet und zur ſchnellſten und bequemſten Ueberſicht geordnet. ebend. 1818. 8. m. Kpf. Vorſchläge für junge Officiere, die Stunden ihrer Muſſe im Frieden auf eine würdige und angenehme Art auszufüllen. Berl. 1818. gr. 8. — Antheil an *(Haſſe's)* teutſcher Taſchen-Encykl. unter der Chiffre C.

LANDSMANN (Michael David) *Mitglied des Benediktinerſtiftes Kremsmünſter, Lehrer der Religion und Naturkunde am dortigen k. k. Gymnaſium, wie auch* ſeit 1812 *Vorſteher des Muſeums daſelbſt: geb. zu Wien am 21 Junius 1781.* §§ Handbuch der Religionsgeſchichte des alten und neuen Bundes; in ſteter Verbindung

 mit

mit der Religionslehre. Zum Gebrauche beym Unterrichte in der Religion überhaupt, beſonders aber beym Vorbereitungsunterrichte angehender Gymnaſialſchüler. 1-2ter Band: enthält die Religionsgeſchichte im alten und neuen Bunde. — 3ter Band: enthält die Geſchichte der Verbreitung des Chriſtenthums durch die Apoſtel u. ſ. w. m. Kpf. und Landkärtchen. Wien 1813. gr. 8. Geſänge zur öffentlichen Gottesverehrung der ſtudirenden Jugend am Gymnaſium zu Kremsmünſter. Linz 1813. kl. 8. — Vgl. *Felder.*

Freyherr von LANG (C. G.) in der 4ten Zeile ſeines Artikels l. *Schatz*- ſtatt *Schutz*meiſter.

LANG (J. I) §§. *Von der* Kurzen — Franzöſ. Sprachlehre *erſchien* die 2te umgearbeitete Ausgabe 1811.

LANG (Joſ.) ſtarb im Stifte zu Friedrichsſtadt bey Dresden am 28 Dec. 1806; war geb 1745. §§. *Der* Jahrsſchluſspied. *ſind nur 4, auf 1794 erſchien keine.*

LANG (J. Gr.) *jetzt Pfarrer zu Neuendorf bey Cöln.* §§. *Von der* Reiſe auf dem Rhein *erſchien* die 3te A. 1817.

LANG (K.) *Direktor einer Erziehungs-Anſtalt auf Wackerbarths-Ruhe bey Dresden* ſeit 1816 (vorher ſeit 1810 zu Tharand): *geb - am 27 Okt.* — §§. Kindertreue, Geſchwiſterliebe, Dankbarkeit und Edelmuth, in merkwürdigen Scenen aus der neueſten Zeitgeſchichte. Ein Sittengemählde für Teutſchlands Jugend Leipz. 1806. 8. m col Kpf. Bunte Bilderluſt zum angenehmen Genuſs. Ein Weihnachtsgeſchenk für belehrende und bildende Unterhaltung Teutſcher Knaben und Mädchen. ebend 1806. 4. mit 44 ill. Kpf. Welt- und Wundermagazin,

Digitized by Google

gazin, worinnen Denkwürdigkeiten aus der ältern und neueſten Geſchichte, erhabene Scenen auf und unter der Erde, geographiſche Miniaturſtellungen und Cabinetsſtücke aus den Schatzkammern der Natur in ſorgfältig ausgeführten Kupferblättern aufgeſtellt und für Leſer aus allen Ständen faſslich und unterhaltend beſchrieben werden. ebend. 1809 - 10. 3 Bände. gr. 8. mit 109 Kpf. Raritätenbüreau für gute Knaben und Mädchen. Chemnitz 1810 (?) — 1811. 8. 16 Bände. m. 96 Kpf. Beſchreibung des Plauenſchen Grundes, des Badeortes Tharand und ſeiner Umgebungen; ein kurzer unterhaltender Wegweiſer. Dresd 1812. 8. mit 6 ausgem. Kpf. und 1 Grundriſs von Tharand. Neue Bildergallerie für junge Söhne und Töchter zur angenehmen Selbſtbeſchäftigung aus dem Gebiete der Natur, der Kunſt, der Sitten und des gemeinen Lebens. 15 Bd. Berlin 1812. 8. mit 23 Kpf. (*Auch unter dem Titel:* Neuer Bilderſchauplatz denkwürdiger Gegenſtände aus dem Gebiete der Natur, der Kunſt u. ſ. w. zum Vergnügen und zur Belehrung). Gallerie kleiner Fabeln und Erzählungen, oder nützliches und angenehmes Geſchenk für die Jugend. Dresd. 1812. 12. mit 12 Kpf. Die Erziehungs- und Unterrichtsanſtalt für Söhne gebildeter Eltern zu Wackerbarthsruhe bey Dresden. Leipz. 1818. gr. 8. Der Knabenerzieher in ſeinen Arbeiten, Sorgen, Wünſchen, Hofnungen und Belohnungen, dem Gärtner ähnlich, welcher Bäume pflanzt und wartet. Eine Rede bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge am 2 Juny 1818 gehalten. Dresd. 1818. 8. Rede, gehalten bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge zu Wackerbarthsruhe am 3 Juny 1819 über die Fragen: Was dann von einer Knabenerziehungsanſtalt überhaupt und von der hieſigen insbeſondre erwartet werden? und geben die Erwartungen der Familien von den Söhnen, welche ſie in Anſtalten erzie-

 hen

hen laſſen, oft nicht allzuweit? ebend. 1819. 8. — *Von den* Nationen der Vorzeit *erſchien* 1816 der 2te Band; von der Muhme Freundlich 1811 die 2te Auflage. (Ueberhaupt haben mehrere in Leipzig erſchienene Jugendſchriften neue Auflagen erhalten, obſchon es auf den Titel nicht bemerkt iſt. Alle zu ſeinen Schriften gehörigen Kupfer (die er gegen 1000 Stück angiebt) hat er ſelbſt gezeichnet und in Kupfer geätzt).

Ritter von LANG (K. H.) lebt ſeit 1817 als *penſionirter Regierungsdirektor zu Ansbach*, nachdem er 1813 war geadelt und 1812 zum geheimen Legationsrath und Vorſtand der Miniſterial-Section des Reichsheroldenamts zu München ernannt. Vorher ſchon war er ſeit 1811 Reichsarchivs-Direktor, legte aber dieſe Stelle noch in demſelben Jahr nieder, und privatiſirte vom Oktober bis in den April 1812 in Erlangen). §§. Die 2 erſten Jahrgänge des Oettingiſchen Wochenblatts. 1786 u. 1787. 4. *Beyträge zur Kenntniſs der natürlichen und politiſchen Verfaſſung des Oettingiſchen Vaterlands. Oett. 1786. 8. Neues Staatsarchiv der königl. Preuſſiſchen Fürſtenthümer in Franken (mit HäNLEIN). 1ſten Bandes 1ſter bis 4ter Heft. Ansbach 1800. gr. 8. *Chriſtliche Vermahnung eines Kapuziner Bruders zu Deggendorf an den Kupferhammer-Meiſter Pankratz daſelbſt. *(Ohne Druckort)* 1805. 8. *(Eine Apologie des Preuſſiſch-Bayriſchen Austauſchgeſchäftes)*. Gab mit *Büttner*, *Schulz* u. *Knappe* heraus: Hiſtoriſche und ſtatiſtiſche Beſchreibung des Rezatkreiſes. 1ſter Heft: Landgericht Ansbach. Nürnb. 1809. Mit 2 Tabellen. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl. ebend. 1810 Mit 2 Tabellen. 4. *Ueber Kaiſer Ludwig den Bayern. Der Wiener Litteraturzeitung gewidmet. 1813. 4 *(Streitſchrift)*. Bemerkungen zu Zſchokke'ns Bayriſchen Geſchich-

ſchichten 1 u. 2 Buch. *(Ohne Druckort)* 1813. 4. Rede und Antwort wider und für das hiſt. Daſeyn des Babo von Abensberg und ſeiner 30 Söhne, von K. H. von *Lang* und Rom. *Zirngibl.* München 1814. 8. * Der Miniſter Graf von Montgelas unter der Regierung König Maximilians von Bayern. *(Ohne Druckort)* 1814. 8. *(Eine officielle Apologie gegen die Schrift des Grafen Reiſach).* Betrachtungen über des Herrn von Pallhauſen Garibaldiſchen Geſchichten. München 1815. 8. Bruchſtück einer Bayriſchen Handelsgeſchichte aus der Regierungszeit Herzog Ludwigs des Strengen vom J. 1253 bis 1294. Vorgeleſen in der Akad. der Wiſſ. zu München (1815). gr. 4. Die Monumenta Boica, vor dem Richterſtuhl der Kritik gefodert. ebend. 1815. 8. *R. P. Jacobi Marelli S. J. Amores. ibid. eod. 8.* Adelsbuch des Königreichs Bayern. ebend. 1815. 8. Bayriſche Jahrbücher von 1179 - 1294 (oder 2ter Theil zu Lori's chronologiſchen Auszug). Ansbach 1816. 8. * Merkwürdige Reiſe über Erlangen, Dresden. Caſſel und Fulda nach Hammelburg. München *(Nürnberg)* 1817. 8. * Fortgeſetzte Reiſe nach Hammelburg, oder meine harten Schickſale in Kautzenland. München 1818. 8. * Hammelburger Reiſe. Dritte Fahrt. ebend. 1818. 8. Geſchichte der Jeſuiten in Bayern. Nürnberg 1819. gr. 8. — Die Vereinigung des Bayriſchen Staats aus den einzelnen Beſtandtheilen der Gauen, hiſtoriſch entwickelt; *in den* Denkſchriften der Bayr. Akad. der Wiſſ für die J. 1811 u. 12. 2te Abtheil. aus den Beſtandtheilen der Gebirge. Mit Charten; *ebend.* 1813. — *Von der* Neuern Geſchichte des Fürſtenthums Bayreuth *erſchien* der 3te und letzte Theil 1811.

LANGBEIN (A. F. E.) *jetzt Cenſor zu Berlin* (früher 1781 Amtsactuar zu Groſſenhain, und 1785 u. f. J. Advokat, ehe er geh. Archivs - Canzliſt in

Dreſden wurde): *geb. am 6 Sept. 1757* (nicht 1759). §§. Balladen (mit K. H. *Seifried).* Dreſden 1798. 8. Die Schule der Eleganz, Poſſe in 3 A. Berlin 1805. 8. Der Bräutigam ohne Braut. Roman. Berlin 1811 (1810) 8. Kleine Romane und Erzählungen. Berlin 1812–14. 2 Theile 8. Neuere Gedichte. Tübingen 1812. 8. Jocus, ein kleiner Almanach für Freunde des Scherzes. Berlin 1813. 8. Die Kleinſtädter und der Fremdling, ein kom. Roman. ebend. 1814. 8. Unterhaltung für müſſige Stunden. ebend. 1814. 8. Magiſter Zimpels Brautfahrt und andere ſcherzhafte Erzählungen. m. Kpf. von Ramberg und Jury. ebend. 1820. 8. Teutſcher Liederkranz. Eine Auswahl der beſten Geſänge für frohe Geſellſchaften. Mit Beytrag einiger neuen Lieder; herausgegeben u. ſ. w. Mit 1 Titelkpf. und 19 Vignetten. ebend. 1820. 8. — Erzählungen in Taſchenbüchern und Zeitſchriften. — *Von den* Schwänken *erſchien* die 3te durchaus verbeſſ. A. Berlin 1816. 8. die 4te Leipz. 1820. 8. — *Von den* Gedichten die 2te A. 1803. die 3te neu verbeſſ. 1820. 8 — *Die* Zeitſchwingen *wurden nachgedr.* zu Wien 1818.

10 B. LANGBEIN (Ch. F.) §§. *Giebt heraus:* Unterhaltungsblatt für den Bürger und Landmann. Altenburg 1820. 4.

LANGE (Adolph Gottlob) *D. der Phil. und Prof. an der Landesſchule Pforte bey Naumburg* ſeit 1804 (vorher Lehrer am grauen Kloſter zu Berlin): *geb. zu Weiſſenſee am 22 April 1778.* §§. *L. Langi* über die Sculptur der Alten; a. d. Ital. überſ. mit Anmerk. und einer Zugabe verſehen. Leipz. 1816. .. — *Aufſätze in periodiſchen Schriften, u. a. im teutſchen Merkur:* Bemerkungen über die Augen der Statuen 1803. B. 2. * Ideen über die poetiſche Anſicht der Natur 1804. B. 2. Literariſche Parallelen 1807. B. 1. Schiller's

ler's Parabeln und Räthſeln 1809. B. 3. Fragmente von Leibnitz 1810. B. 3 *in den* Actis Semin. philol. Lipſ. T. I II. und *Thierſch* Actis philol. *und:* Neue Deutung des ſogenannten Schildes des Scipio in *Welker's* Zeitſchr. 1. 3.

LANGE (Chriſtian Friedrich) *D der Philoſ. und vierter Diaconus an der Kreutzkirche zu Dresden* ſeit 1820 (vorher ſeit 1815 fünfter Diac. an gedachter Kirche, früher ſeit 1805 Paſtor zu Limbach bey Oſchatz, nachdem er ſeit 1802 Veſperpred. an der Paulinerkirche zu Leipzig geweſen war): *geb. zu Döbeln am 19 May 1779.* §§. Drey Predigten. Grimma 1809 8. Zwey Predigten. ebend. 1812. 8. Fromme Wahrhaftigkeit auf dem Throne, eine Predigt bey der Feyer des 50jährigen Regierungs-Jubiläi Sr. Maj des Königs von Sachſen. (Dresden) 1818 8. Der Fürſt, der ſeinem Hauſe Vater iſt, iſt Vater ſeinem Volk. Ein Vortrag in 2 Predigten bey der Jubelfeyer der Vermählung Sr. Maj. des Königs von Sachſen gehalten. Dresden 1819. 8. * *Viro ſummo venerabili D. Joh. Gottl. Steinerlo, Oſſitienſi Paſtori meritiſſimo, Diöceſ. ephoro graviſſimo, pie gratulantur totius ephoriae paſtores ac diaconi Oſſit. (1817). 4.* — Einige anonym. Aufſätze in ältern theolog. Journalen.

LANGE (Friedrich) *Rektor u. Lehrer an der Bürgerſch. zu Graudenz: geb zu . . .* §§. Die Geſchichten des Herodotos überſetzt. 1ſter Theil: Klio. Euterpe. Thalia. Melpomene. Berlin 1811. — 2ter Theil: Terpſichore. Erato. Polymnia. Urania. Kalliope. ebend. 1812. 8. Geſchichten aus dem Herodot, ein Leſebuch. ebend. 1815. 8. Entwickelungen der im bürgerlichen Leben vorkommenden Rechnungsarten. Züllichau und Freyſtadt 1818. 8. Die allgemeine Stadtſchule, für angehende Lehrer-Schulamt-Candidaten und Seminariſten, ſo wie

wie für Eltern und Freunde des Schulweſens. Züllichau 1820. 8.

LANGE (F. E.) *ehem. Lehrer der Geographie zu Dresden, geſt. daſ. am 25 Aug. 1802 im Gefängniſſe; war geb. zu Dresden am 14 Sept. 1755.*

LANGE (Friedrich Wilhelm) *Rektor der Stadtſchule zu Züllichau: geb. zu . . .* §§. Hülfsbuch bey der Erlernung der Franzöſiſchen Sprache für obere und untere Gymnaſialklaſſen. Züllichau u. Freyſtadt 1816. 8.

10 u. 14 B. LANGE (Gottli. 2) *geb. zu Königshofen im Altenburg.* (nicht in Franken) *am 26 März 1769.* §§. *Commentatio ad locum 1 Joh. II. v. 7. 8 Lipſ. 1791. 4.* Handbuch zur richtigen Erklärung und fruchtbaren Benutzung der bibliſchen Stellen, welche allerhöchſter Anordnung gemäſs im Jahre 1811 an Sonn- und Feſttagen ſtatt der gewöhnl. Evangelien in den evangeliſchen Kirchen des Königreichs Sachſen öffentlich erklärt werden ſollen. 4 Bände. Leipz. 1811. gr. 8. Was uns in unſerer neuen bürgerl. Verfaſſung zum Frieden diene? Eine Circularpredigt am 10 Sonntage nach Trinitatis 1815 zur Vorbereitung auf den unvergeſslichen 3 Auguſt d. J in der St. Michaelskirche zu Zeitz gehalten. Zeitz 1815 gr. 8. Praktiſche Erklärung der Texte, welche zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes der Reformation in dem Königreiche Sachſen vorgeſchrieben worden ſind. Nebſt einer Jubelpredigt und einer Schulpredigt. Leipz. 1817. 8. (2 Aufl.) *(Die beyden Predigten beſonders gedruckt unter dem Titel:* Zwey Predigten am 3ten Reformationsjubelfeſte zum Vorleſen in Kirchen und zur häuslichen Erbauung). Warum es uns nicht befremden dürfe, wenn wir bey unſern beſten Abſichten und edelſten Beſtrebungen oft die Unzufriedenheit und den Unwillen Anderer erfah-

ren

Digitized by Google

ren müſſen? Eine Predigt am 3 p. Trinit. 1818 in der Kirche zu Pötewitz gehalten. Lobenſtein 1818. 8. Ueber die Beſorgniſſe, als ob die feyerl. gemeinſchaftl. Berathungen evangeliſcher Prediger eine geiſtliche Gewaltherrſchaft beabſichtigten oder doch leicht herbeyführen könnten. Eine Synodalpredigt bey der feyerlichen Eröfnung der 2ten Synode am 11 Auguſt 1818 in der Kloſterkirche zu Zeitz gehalten und auf Verlangen dem Drucke übergeben. Zeitz 1818. gr. 8. Grundriſs der philoſophiſchen Moral für Volksſchulen und Selbſtunterricht. ebend. 1819 8. Predigten auf beſondere Veranlaſſungen gehalten. 1ſtes Bändchen: Vaterländiſche und Erndtepredigten. Leipz 1819 gr. 8. 2tes Bändchen: Faſten- und Adventspredigten. 1820. (*Dieſe auch unter dem Titel:* Faſten- und Adventspredigten zum Vorleſen bey dem öffentl. Gottesdienſte und zur häuslichen Erbauung) — Beyträge zu a) *H G. Tzſchirner's* Memorabil. für das Studium des Predigers: Waren die, welche bey dem letzten feyerlichen Einzuge Jeſu in Jeruſalem Hoſianna riefen, eben dieſelben, welche bald nachher: kreutzige, kreutzige ihn! ſchrieen? B. 4. St. 1 S 67-80. Trauungsrede; B. 8. St. 1. b) zu *Klein* und *Schröters* Oppoſitionsſchrift für Chriſtenthum und Gottesgelahrtheit. Hat der Name: Proteſtanten und proteſtantiſche Kirche, ſeine Bedeutung für unſre Zeiten wirklich verloren? oder muſs er blos der Geſchichte anheim gegeben werden? ein beſcheidener Verſuch zur Beantwortung dieſer Frage; B. 1. H. 1. Ueber die Vereinigung der beyden proteſtantiſchen Kirchen zu Einer evangeliſch-chriſtlichen. Einige unmaſsgebliche Bemerk. in den erſten Tagen des Jahres 1819 bey dem theilnehmenden Andenken an die 3 Reformationsjubelfeyer der reformirten Schweitz niedergeſchrieben; B. 2. H. 3. S. 433-52. c) zu *Stöhr's* Prediger-Literatur. — *Die ſeinen bibl. Religionsvorträ-*

gen

gen beygefügte Abhandlung über die Homilie *ward auch beſonders gedruckt. Von den* bibliſchen Geſchichten *erſchien* die 2te Auflage 1808. 3te 1811. 4te verb. u. verm. 1816. — *Von der* Sammlung einiger bibliſcher Stellen der 2te B. 1810. 3te 1813. 4te 1816. 5te (letzte) 1819.

LANGE (Johann 2) ſtarb am 3ten Januar 1815. *War geb. zu Hamburg am 14 Sept. 1755.*

LANGE (Johann Chriſtian) *privatiſirt* ſeit 1804 *zu Erlangen*, nachdem er 1803 als *Hofgerichtsadvokat* zu Bamberg war angeſtellt worden: *geb. zu Bayreuth am 20 April 1773.* §§. Philoſophiſch-juriſtiſche Abhandlung über die Natur des Beſitzes. 1ſter Theil. Nürnb. 1813. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Die Rechtstheorie von dem Ausſpielgeſchäfte. Erlangen 1818. 8. Verſuch einer Begründungslehre des Rechts. ebend. 1820. gr. 8.

LANGE (Johann Franz Xaver) *ital. und franzöſ. Sprachlehrer, inſond. bey der kathol. Schule zu Leipzig, und verpflichteter Dolmetſcher des Handelsgerichts: geb. zu Dresden am 6 Jan. 1745. geſt. zu Leipzig am 22 März 1817.* §§. Nouvelle Grammaire Françaiſe à l'uſage des Allemands. Leipz. 1789. 8.

14 B. LANGE (J. F.) §§. Noth- und Hülfsbüchlein zur Erziehung für Aeltern aus der niedern Volksklaſſe. Görlitz (1811). 8. Würdigung einiger Gegenſtände (auch die Turnkunſt nicht ausgenommen) in Hinſ. auf unſere proteſtant. Religion. ebend. 1818. 8.

LANGE (Johann Gottfried) *ſtarb ſpäteſtens 1806.*

Digitized by Google

14 B. LANGE (Joſ.) *zu Wien* ſeit 1770, *penſionirt* 1811, *Ehrenbürger daſ.* 1812: *geb. zu Würzburg am 1 April 1751.*

10 u. 14 B. LANGE (K. J.) oder vielmehr DAVID SOHN. Dieſer Pſeudonymus kündigte im Allgem. Anzeiger der Teutſchen Nr. 248 auf Pränumeration an: *Hiſtoriſches Gemählde meines Lebens* (zu Frankfurt am M im Pariſer Hof); man hat aber weder von ſeinem Buche noch von ihm ſelbſt etwas vernommen. Unter ſeinen angenommenen Namen findet man auch LOUIS, nach andern aber ſoll GOSCH darunter verborgen ſeyn *). — Vgl. *Pahl's* Nationalchronik 1800. St. 20. S. 164 u. f.

LANGE (S. G.) ſeit 1809 *erſter Prof. der Theol.*

LANGE (W.) *nicht Prof zu Roſtock, ſondern Lehrer an der Hauptſchule des Waiſenhauſes zu Halle und auſſerordentl Prof. wie auch Bibliothecar bey der Univerſität —.* §§. *Xenophontis* de Cyri expeditione commentarii ſchol. uſui accom. & indice graecit. copioſo inſtr. Halle u. Berlin 1811. gr. 8. Ed. 2. 1820. gr. 8. Entwurf einer Fundamental-Metrik, oder allgem. Theorie des griech. und röm. Verſes, nebſt einer erläuternden Kritik der Herrmannſchen Grundlehre. Halle 1820. 8.

LANGEN (Friedrich Lorenz) ſtarb am 2 December 1812. (nach Seibertz, der überhaupt nachgeleſen zu werden verdient, S. 384 im J. 1815).

Graf von LANGENAU (Friedrich Karl Guſtav) *General in kaiſ. Oeſtreich. Dienſten* ſeit 1813, *Geſandter am Bundestage* 1818 (früher in königl. Sächſ. Dienſten, wo er, nach ſeiner Verſetzung zum

*) *Goſch* ſchrieb allerdings unter dem Namen *Louis* (H.).

Digitized by Google

zum Gen. Stabe 1809 Capitain, 1810 Oberſt, 1812 Gen. Major, 1813 königl. Gen. Adjutant wurde); *auch Ritter des Sächſ. Heinrichs - Ordens und des Franz. Ordens der Ehrenlegion: geb. zu Dresden 1782.* §§. Der Krieg im J. 1813-14. . . .

14 B. LANGENBECK (K. J. M.) ſeit 1816 *Hofrath und* ſeit 1818 *Ritter des Guelphenordens — zu Göttingen* (1814-15 Gen. Chir. der Hannöv. Armee). §§. Prüfung der Keratonyxis, einer neuen Methode, den grauen Staar durch die Hornhaut zu recliniren oder zu zerſtückeln; nebſt erläuternden Operationsgeſchichten. Mit 2 Kupfertafeln. Gött. 1811. gr 8. *Commentarius de ſtructura peritonaei, teſticulorum tunicis eorumque ex abdomine in ſcrotum deſcenſu ad illuſtrandam herniarum indolem. ibid. 1817. gr. 8. m. 24 Kpf.* — Nachricht von dem kliniſchen Inſtitute für Chirurgie und Augenheilkunde zu Göttingen; *in der* Allg. Litt. Zeit. 1820. Nr. 97. — *Von der* Bibliothek für Chirurgie *erſchien* der 3te und 4te B. 1811 - 13. *Fortgeſetzt wurde ſie unter dem Titel:* Bibl. für Chir. und Ophthalmologie. Hannover 1815 u. f. J. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Gött. 1788-1820. und neue Bibl. u. ſ. w. 1817 u. f. J.

LANGER (Ernſt Theodor) ſtarb am 24 Februar 1820. §§. Viele Recenſionen in den Göttingiſchen gelehrten Anzeigen.

LANGER (Karl Chriſtian Heinrich) ſtarb 1811 (oder 1812) als *Wachtmeiſter bey der Garde du Corps zu Dresden: geb. am 13 Jul. 1762.* §§. *Unterricht, die Rekruten im Reiten anzuweiſen und über die Dreſſirung der Remontepferde; nebſt einem Anhange von der Zäumung und mehrern einem Cavallerie-Unterofficiere nöthigen Kenntniſſen, von einem Unterofficier der kurſächſ. Cavall. Mit einer Vorr. von *S. v.*

Ten-

Tennecker. Leipz. 1802. 8. m. 4 Kpft. Einige Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Haymann*.

LANGERMANN (J. G.) jetzt *geheimer Obermedicinalrath zu Berlin*. §§. Ueber die Löſung der Nachgeburt; ein Paar Worte an das Publicum zur Ausrottung gefährlicher Irrthümer. Bayr. 1804. 8.

LANGGUTH (Chriſtian Auguſt) ſtarb am 9 Februar 1814. §§. Ausführliches ſyſtematiſches Verzeichniſs ſeiner Sammlungen für Natur und Kunſt. Wittenb. 1811. gr. 8.

LANGHANS (Daniel) ſtarb als *auſſerordentl. Mitglied des Sanitätsraths zu Bern* am 22 Julius 1813. — *Vgl.* Morgenblatt für gebildete Stände 1813. Nr. 207.

LANGHANS (Karl Gotthard) *königl. Preuſſ. geh. Kriegsrath und Director des Oberhofbauamts zu Berlin, ſtarb zu Grüneiche bey Breslau am 1 Oct. 1808. War geb. zu Landshut in Schleſien am 23 Sept. 1733.* §§ Ueber Theater, oder Bemerkungen über Katakuſtik in Beziehung auf Theater. Berl. 1810 gr. 4. m. 5 Kpft.

LANGMAJER (Ignatz Johann) ſtarb zu Wien am 2 December 1810. War geb. 1750.

LANGNER (Ch. Gottli.) Gab heraus: *Fried. Gotthelf Jäsrichs* (eines Inquiſiten) Selbſtbiographie, nebſt einigen Geiſtesarbeiten deſſ. in Proſa und in Verſen, entworfen in der Frohnfeſte zu Muskau. Görlitz . . . N. A. 1812. 8.

LANGSDORF (D. I.) ſeit 1809 *herzogl. Naſſauiſcher Oberappellations - Gerichts - Rath zu Dietz* (vorher ſeit 1806 war er Regierungsrath bey der herzogl. Naſſauiſchen Adminiſtrations - Kommiſſion zu Wiesbaden. §§. Schreiben einer Mutter

ter an ihre neu verehelichte Tochter mit einigen guten Lehren, zur Beförderung der häuslichen Glückſeligkeit. Heidelberg 1804. 8. Einige Bemerkungen über die Frage: Ob der auf der linken Rheinſeite angeſtellt geweſenen weltlichen Dienerſchaft vormaliger geiſtlicher Länder Anſprüche auf einen oder den andern auf der rechten Rheinſeite befindlichen Suſtentationsford. zuſtehen? ebend. 1805. 8.

von LANGSDORF (Georg Heinrich) *Dr. der Med. Ruſſiſch-kaiſerlicher Staatsrath und Geſandter am Braſil Hofe, Ritter des St Annenordens 2ter Claſſe: geb. zu Heidelberg 1774* (begleitete Kruſenſtern auf ſeiner Reiſe bis Kamtſchatka, bereiſete dann den Nordweſten von N. Amerika und kam über Sibirien nach St. Petersburg zurück). §§. Plantes, recueillies pendant le voyage des Ruſſes autour du monde. Expédition dirigée par M. de Kruſenſtern. Publiées par *G. Langsdorf* & *F. Fiſcher.* à Tubing. 1810. 8. 12 Kpft. fol. Bemerkungen auf einer Reiſe um die Welt in den Jahren 1803 bis 1807. 2 Bände. Frankf. am M. 1812. 4. m. Kpf. auch eine wohlfeil. Ausg. 1813. 2 B. 8. — Sein Bildniſs vor den Allgemeinen geographiſchen Ephemeriden 1811. April.

LANGSDORF (J. W.) §§. Beantwortung der Frage: Wie kann in Teutſchland die Zunftverfaſſung am zweckmäſſigſten modificirt, ihre Vortheile erhalten und Nachtheile vermehrt werden? Eine von der königl. Societät der Wiſſ. zu Göttingen gekrönte Preisſchrift. Gieſen 1817. 8.

LANGSDORF (K. C.) zwar zu Heidelberg, dabey aber doch auch noch *Profeſſor honorarius zu Wilna, auch Ritter des Ruſſ. St. Annenordens 2ter Claſſe.* §§. *Prony's* theoretiſche und praktiſche Abhandlung über die Leitung des

Waſ-

Digitized by Google

ſers in Kanälen und Stöſſern-Leitungen. Aus dem Franzöſ. mit vielen Anmerkungen und Erläuterungen. Gieſen 1812. 4. Arithmetiſche Abhandlungen über juriſtiſche, ſtaats- und forſtwiſſenſchaftliche Fragen, Mortalität, Bevölkerung und chronologiſche Beſtimmungen. Heidelb. u. Mannheim 1813. 8. Einleitung in das Studium der Elementargeometrie, Algebra, Trigonometrie, Differential- und Integralrechnung, der höheren Geometrie und der Dynamik, mit vorzügl. Rückſicht auf Maſchinenlehre. Mit 7 Kpft. Mannh. u. Heidelb. 1814. gr. 8. Neue Erweiterungen der mechaniſchen Wiſſenſchaften, beſonders zur Vervollk. der Maſchinenlehre; mit Anwend. auf Getreide- Säge- Stampfmühlen, Hammerwerken, Röhrenleitungen, Canäle u. ſ. w. ebend. 1816 gr. 8. m. Kpf. Gemeinſchaftliche, durchaus auf Erfahrung gegründete, Anleitung zum Straſſen- und Brückenbau; nebſt einem Anhange über die Gautheyiſche Brückenbaukunde (*Traité de la conſtruction des ponts par Mr.* Gauthey. *Paris 1809*). m. 22 Kpft. ebend. 1817. gr. 8. Leichtfaſsl. Anleitung zur Analyſis endlicher Gröſſen und des Unendlichen und zur höhern Geometrie. ebend. 1817. gr. 8. *Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus:* Des Grafen *Laplace* philoſophiſchen Verſuch über Wahrſcheinlichkeiten, nach der dritten Pariſer Auflage überſetzt von *Friedr. Wilhelm Tönnies.* Heidelb. 1819. 8. — Beſorgte und verſah mit Anmerkungen und Zuſätzen die 3te verbeſſerte Ausgabe von *Joh. Ge. Scheyer's* praktiſchen Waſſerbaukunſt u. ſ. w. 2 Theile. Leipz. 1820. 8. Mit 19 Steintafeln. — Vgl. *Lampadius* S. 79-84.

10 B. LANZINER (P.) *Minorit in dem Konventualkloſter Maria Maihingen im Oettingen-Wallerſteiniſchen;* ſeit 1807 *Privatlehrer der Rhetorik zu Wallerſtein* (nachdem er verſchiedene Prediger- und

 Lehr-

Lehrſtellen, beſonders zu Würzburg und Lucern, verwaltet hatte): *geb. zu Belzheim, einem Dorfe in der Gegend von Oettingen im Ries am 12 Okt. 1752.* §§. Mehrere Diſputirſätze. — Vgl. *Felder.*

LAODES, Pſeudonym. S. LOMMLER (14 B.).

LAPPE (Friedrich Karl) *Dr. der Med. und Privatdocent der Thierarzneyk. zu Göttingen: geb. zu Allendorf an der Werra in Kurheſſen am 2 Febr. 1787.* §§. Abh. über den Milzbrand des Rindviehes (als Diſſert.) 1811... Erfahrungen und Bemerk. über die in der neueſten Zeit am meiſten geprieſenen Heilmittel in der Netzkrankheit der Pferde, als Einladungsſchr. bey Eröffn. der auf der G. A. Univerſ. neu erricht. Thierarzneyanſtalt. Gött. 1816. .. Ueber die Lungenſeuche des Rindviehes; nebſt einer kurzen Geſchichte ihres Verlaufs in Göttingen. ebend. 1818. 8. — Beytr. zu thierärztl. Zeitſchr. — Vgl. *Saalfelds* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

10 B. LAPPE (Karl) *wohnt in Pütte bey Stralſund* (vorher zu Steinhagen, nachdem er 1817 Kränklichkeits halber von ſeiner ſeit 1801 verwalteten Lehrerſtelle am Gymnaſium in Stralſund mit Penſion abtrat): *geb. zu Wuſterhauſen bey Greifswald am 24 April 1773.* §§. Kellgren's proſaiſche Schriften, aus dem Schwediſchen überſetzt. Neu-Strelitz 1801. 8. Gedichte. Düſſeldorf 1801. 8. Mirande, ein hiſtoriſches Gedicht in 3 Geſängen. Stralſund 1808. 8. Iſt die Religion eine Feindin der Freude? Predigt. Greifswald 1808. 8. Poetiſches Magazin für Gedächtniſsübungen und Declamation in Schulen. 5 Theile. Stralſund 1809-10. 2te Auflage in 14 Heften. ebend. 1816-18. — 1ſtes Heft, 3te Auflage. 1819. 16. Glaube, Hoffnung, Liebe, Freude. Leipz. 1810. 8. Ge-

Gedichte. Zweyte Auswahl. Stralſuud 1811. 8. Kampfgedichte aus dem Feldzuge von 1813. ebend. 1813. 8. Freſchmüuſeler, im Auszuge bearbeitet. ebend. 1816. 8. Mitgabe nach Rügen. Den Reiſenden zur Begleitung und Erinnerung. ebend. 1818. 8. Pommerbuch, oder vaterländiſches Leſebuch für die Provinz Pommern. ebend. 1820. 8. — Viele noch ungeſammelte poetiſche und proſaiſche Beyträge zu vielen Zeitſchriften.

LASIUS (Albrecht Friedrich Ludolph) *Conſiſtorial-Präſident zu Osnabrück: geb. zu* .... §§. Der Franzöſiſche Kaiſerſtaat unter der Regierung des Kaiſers Napoleon des Groſſen im Jahre 1812; ein geographiſch - hiſtoriſches Handbuch. 12 Abtheilungen. Osnabrück 1813. 8.

14 B. LASSAULX (Franz) ſtarb als Decan der Juriſten-Facultät zu Metz und Nancy am 18 April 1818. §§. Des *Dec. M. Auſonius* Gedicht von der Moſel, in metr. Ueberſ. mit erläut. Anmerk., nebſt dem lat. Grundtext. Coblenz (1802) gr. 8. Das Franz. Notariat. ebend. 1813. 8. — *Vom* Codex Napol. *erſchien* der 4te B. 1815. — *Von den* Annalen der Geſetzg. Napol. *erſchien* der 4te u. 5te B. 1811-13.

Freyherr von LASSBERG (Joſeph) ... *zu Eppishauſen: geb. zu* ... §§. * Liederſammlung, d. i. Samml. altteutſcher Gedichte aus ungedr. Quellen. 1ſter B. Eppish. (Conſtanz) 1820. 8. (Unter der Vorrede hat er ſich genannt).

14 B. LAUBE (F.) *lebt zu Frauſtadt im Herzogth Poſen.*

14 B. LAUBE (S. Gottlieb, *nicht* Guſtav) *Handels-Tribunals-Präſident und Notar zu Liſſa: geb. zu Thorn 1781.* §§. Geſetzſammlung des vormahligen Herzogthums Warſchau; aus dem Pol-

Digitized by Google

niſchen überſetzt. 4 Bände. Poſen 1816. 8. — *Von* Ariodante *erſchien* eine neue Ausg. 1809.

10 u. 14 B. LAUBENDER (Bernhard 1) ſtarb am 26 März 1815. War zuletzt ſeit 1810 *zweyter Profeſſor der neu errichteten königl. Bayriſchen Central-Veterinar-Schule zu München: geb. zu Unsleben im Würzburgiſchen 1764.* §§. Miasmatologie, oder naturgeſchichtliche Darſtellung der anſteckenden Krankheiten, nebſt ihrer Kur und Behandlung. Für Aerzte und Nichtärzte und vorzüglich Landprediger, welche in Fällen der Noth ſich gern thätig beweiſen. Leipz. 1811. 8. Die Seuchen der landwirthſchaftl. Hausthiere, nebſt Geſchichte derſelben. 1 Th. 1-2te Abth. Seuchengeſchichte — bis herab auf das J. 1811. München 1811. gr. 8. Lehrb. der gerichtl Thierarzneykunde. ebend. 1812. 8 Der Milzbrand der Hausthiere und ſeine Geſchichte. ebend. 1815. 8.

LAUBENDER (Bernhard 2) *Capellan zu Tettelbach bey Würzburg: geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: Joſeph Bauerſchubert's* Kurze Volkspred. 4-6ter B. *und* Neue Feſtpred. 2ter B. 1808. — Vgl. *Meuſel's* Lex. des v. J. 1750-1800 verſt. Teutſchen Schriftſt. 1ſter B.

LAUBLING (Johann Michael) *Dr. der Philoſ. und Erzieher zu Erfurt: geb. daſ. . . .* §§. *War eine Zeit lang Mitherausg. der* Thüring. Erholungen *und der* Frauenzeitung.

LAUER (Chriſtian Friedrich) ſtarb 1810 als Paſtor an der Frauenkirche zu Kirchheilingen bey Langenſalze, wo er ſeit 1801 angeſtellt war.

LAUFS (Friedrich) *Paſtor zu Schwanenberg im Groſsherz. Niederrhein: geb. zu . . .* §§. Die Epo-

Epochen Roms, ein hiſtoriſch-poëtiſcher Verſuch; herausgegeben von *J. W. Bornemann.* Elberfeld 1819. 8.

LAUKHARD (F. C.) daſs er im J. 1806, wie im 14ten B. gemeldet wird, noch nicht geſtorben ſey, erfuhr man hernach aus öffentlichen Nachrichten, denen zu Folge er im J. 1811 zu Trier gelebt hat, nachdem er Pfarrer zu Veitsrodt im Saardepartement geweſen war, aber am 12 Auguſt 1807 abgeſetzt wurde. Ueberdies erſchienen von ihm noch folgende Bücher: §§. Wilhelm Stein's Abentheuer. Altenb. 1810. 2 Bände. 8. Vertraute Briefe eines alten Landpredigers an einen ſeiner jüngern Amtsbrüder. ebend. 1811. 8. *Von dem* Neuen Franzöſ. Leſebuch die 3te Auflage 1813.

LAUN (F.) eigentl. SCHULZ. §§. *Gemeinſchaftlich mit* A. APEL: Geſpenſterbuch. 3 Bändchen. Leipz. 1810 - 1811. 8. Antonie. Das ſchauerliche Wort und die Blendlaterne. Drey Erzählungen mit und ohne Geſpenſter. ebend. 1813. 8. Die Geſtalt auf dem Grabmahle. Vielleicht Geſpenſtergeſchichte. ebend. 1813. 8. Freyerey und Drangſale des Doktors Schwefelleber; nebſt einem Anhange von den Brautbetten und von der Paſtete. ebend. 1813. 8. Der Mantel. Drey Erzählungen von *F. Laun*, *K. Streckfuſs* und *G. Schilling.* Dresden 1813. 8. Drey Ducaten und ein Comet. Leipz. 1814. kl. 8. Drey Küſſe und eine lange Naſe. ebend. 1814. kl. 8. *Beyde auch unter dem gemeinſchaftl. Titel:* Kleine Erzählungen, von *F. Laun.* 2 Bändchen. 1814. Die ſchwarzen Augen. Kleinigkeit. ebend. 1814. 8. Die Traumdeutung; Herr Blitz, und die Glückswürfel. Erzählungen. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. Kleinigkeiten. ebend. 1ſtes Bändch. Die ſchwarzen Augen. 1814. 8. 2tes B. Die erſte Liebe. 3tes B. Die Reiſe zur Hinrichtung

 und

und ſo weiter. ebend. 1817. 8. Blumen und Blätter. ebend. 1815. 8. Geſchichten und keine. ebend. 1815-1816. 2 Bändchen. 8. Das Ebenbild, ein Roman. ebend. 1816 8. Die drey Poſtmeiſtertöchter. ebend. 1816. 8. Drey Tage zu Pferde; eine Erzählung. Dresd. 1816 8. Die Reiſe ins Schlaraffenland. Faſtnachtsmährchen. Leipz. 1816. 8. Glitt und ſeine Freunde. Ein Roman. Nürnb. 1816. 8. Glitts geſellige Abende; die erſten ſechs. Nürnb. 1817. — Die zweyten ſechs. ebend. 1817. — Die dritten und vierten ſechs. ebend. 1818. 8. Die Gattin zweyer Könige. Eine altnordiſche Geſchichte. Berlin 1817. 8. Darſtellungen. ebend. 1817. 8. Fehde dem Unmuthe und der Langenweile. Eine Auswahl Romane und intereſſante Erzählungen. ebend. 1818. 8. Erzählungen und Schwänke. Berl. 1818-19. 2 Bde. 8. Kleinſtädtereyen. 2 Theile. Erfurt 1818. 8. Geſpenſtergeſchichten. 1ſter Band. Berlin 1818. 8. Das Leben im Lichte und im Schatten, in einer Reihe von Erzählungen. 2 Bände. Erfurt 1818. 8. Brautproben. Ein komiſcher Roman. Berl. 1819. 8. Das Echo; die Verwundete und die ſchiefe Perrücke. Drey Erzählungen. Leipz. 1819. 8. Der gute Genius und die Braut. Zwey Erzählungen. Berl. 1819. 8. *Gemeinſchaftl. mit* G. Lindau *und* Guſt. Schilling: Drey Erzählungen. ebend. 1819. 8. Des Paſtors Liebesgeſchichte. Ein komiſcher Roman. Berlin 1820. 8. Die Nonne und ſo weiter. Erzählungen. Erfurt 1820. 8. — *Beytr. zu mehrern* Taſchenbüchern.

LAUNITZ (Chriſtian Friedrich Schmidt von der) *M. der Phil.* ſeit 1802 *und* ſeit 1795 *Prediger zu Grobin in Curland: geb. daſelbſt am 17 Oktober 1773.* §§. Johann Chriſtoph Baumbach; ein biographiſches Denkmahl. Mitau 1801. 8. Ue-

Ueber Bienenzucht (in Lettiſcher Sprache). ebend. 1803. 8. Lettiſcher Katechiſmus. ebend. 1808. 8. — Antheil an den Mitauiſchen wöchentl. Unterhaltungen. — War einer der vier Redacteure des Neuen Lettiſchen Geſangbuchs (ebend. 1806. 8); zu dem er auch ſelbſt viele Lieder und einige Gebete lieferte.

LAUROP (C. P.) jetzt *Bad. Oberforſtrath bey der Forſtanſtalt zu Karlsruhe* (vorher Forſtrath zu Amorbach ſeit 1805). §§. Grundſätze der natürl. und künſtlichen Holzzucht zum Gebrauch ſeiner Vorleſungen. Meiningen 1804. 8. Grundſätze der Forſtbenutzung und Forſttechnologie. Heidelb. 1810. 8. Grundſätze des Forſtſchutzes (der Forſtwirthſchaftslehre 3ter Th.). ebend. 1811. 8. *Gab mit* C. W. F. GATTERER *heraus:* Annalen der Forſt- und Jagdwiſſenſchaft. 1ſten Bandes 1ſtes bis 4tes Heft. Darmſt. 1811. — 2ten Bandes 1ſtes bis 4tes Heft. ebend. 1812. gr. 8. *(Den letzten Band gab er allein heraus).* *Gemeinſchaftlich mit* V. F. FISCHER: Sylvan; ein Jahrbuch für Forſtmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Caſſel 1812. — auch für die Jahre 1817 und 1818. ebend. 1818. 12. Annalen der Societät der Forſt- und Jagdkunde. ebend. 1813-1816. 4 Bände (jeder von 4 Heften). 8. Die Hiebs- und Kulturlehre der Waldungen). Karlsruhe 1816. — 2ter Theil. *(Dieſer Theil auch unter dem Titel:* Die künſtliche Kultur der Waldungen). ebend. 1817. 8. Die Staats-Forſtwirthſchafts-Lehre, ſyſtematiſch dargeſtellt. Gieſen 1818. 8. Mit mehrern Tabellen. — Vorrede zu des Freyherrn *v. Werneck* Gemeinnützigen Entdeckungen u. ſ. w. (1812).

10 u. 14 B. **LAUTER** (Gottfried Chriſtian) ſtarb am 24 Februar 1820. — War auch ſeit dem Anfang des J. 1807 *Privatdocent bey der Univerſität zu Heidelberg.* §§. Germaniae & Germano-

 rum

rum laus, in uſum juvent. germ. lit. ſtudioſae. Heidelb. 1816 8. — Seine Rede zu Chr. Pflaum's Andenken ſteht auch, erweitert, in Schlichtegroll's Nekrologen 1796. — Vgl. *Lampadius* S. 84 - 86.

LAUTH (Th.) §§. Hiſtoire de l'Anatomie. Tome I. Strasburg 1815. gr. 4.

LAUTSCH (Friedrich) *reformirter Prediger u. Rector der reform. Schule zu Halberſtadt* ſeit 1819 (vorher blos Rector): *geb. zu Bernburg im May 1790.* §§. Gedichte in *Winfried's* nord. Muſen-Almanach und einzeln gedruckte.

14 B. LAVATER (D.) §§. Ueber das Studium der Arzneykunde als Wiſſenſchaft und Kunſt. Zürich 1811. 8. Ein Paar Worte für die Kuhpocken. Für Regenten, Geiſtliche, Aerzte und alle, denen Menſchenwohl am Herzen liegt. ebend. 1811. 8.

LAVATER (Johann Heinrich) ſtarb am 20 May 1819. Ward geb. am 21 May 1768.

LAVATER (J. K.) §§. Das menſchliche Herz. 6 Geſänge. . . . 1789. 8. 2te Aufl. 1798. 8. * Privatbriefe von Saulus und Paulus, herausg. von Nathalion a ſacra Rupe. Winterthur 1808. 8. — *Von den* funfzig (jetzt 200) chriſtl. Liedern *erſchien* die 5te Aufl. 1817.

14 B. LAVèS (L... D... l. Ludwig Daniel) — *geb. zu Perigneux im Depart. Dordogne* . . .

LAWäTZ (J. D) ſeit einigen Jahren *königl. Dän. Conferenzrath und geadelt, auch* ſeit 1810 *Danebrogsritter und* ſeit 1820 *Commandeur des Heſſ. Löwenordens.* §§. Ueber die Sorge des Staates für ſeine Armen u. Hülfsbedürftigen. Altona 1815. 8.

14 B. LAWRENCE (Jakob, *nicht* Johann) *ein Engliſcher Edelmann und Malteſer Ritter* (hält ſich bald

bald da bald dort auf. Im J. 1816 lebte er in Paris). §§. *Das* Paradies der Liebe *erhielt, nicht von ihm, ſondern von andern, im J. 1809 auch den Titel des* Reichs der Nayren, *weil ein anderer Schriftſteller ein Buch herausgegeben hatte unter dem Titel:* Das Paradies der Liebe. — Im J. 1792 von *Wieland's* Teutſchen Merkur ſteht freylich nichts von dem Verfaſſer, am wenigſten unter dem Titel: *Von der Schädlichkeit des Syſtems der Ehe:* aber wohl im J. 1795, jedoch ohne des Verf. Namen, ein Aufſatz unter dem Titel: *Ueber die Vortheile des Syſtems der Galanterie und Erbfolge bey den Nayren,* und zwar, was man auch erſt mühſam aufſuchen muſste, im 6ten Stück S. 160 - 199. u. St. 7. S. 242 - 279.

14 B. LAX (S.) §§. Drey Tabellen zu etymologiſchen Regeln der Franzöſiſchen Sprache. Magdeb. 1809. fol. — *Von dem* Neuen Engliſchen Elementarwerk *erſchien* die 2te Aufl. 1815.

LAYRITZ (F. W. A.) jetzt *Landgerichtsaktuar zu Berneck.* §§. Von der Entſtehung und dem Fortgange des Stadtphyſicats und der Medicinal Apotheken in der Stadt Bayreuth. Culmbach 1802. 8.

LEANDER. Pſeudonymus. S. K. A. NäCKE.

LEBER (Ferdinand) ſtarb am 14 Oktober 1808.

LEBRECHT (Leo) *D. der AG. und praktiſcher Arzt zu Mainz: geb. zu . . .* §§. *Examen chemicum pomorum colocynthidum. Heidelb. 1817. 8.* Die Ratanhiawurzel und ihre vortrefflichen Wirkungen gegen paſſive Blutflüſſe; von dem Spaniſchen Arzte *Hurtado;* überſetzt und mit einer Vorrede über die Anwendung der Plumbago Europaea verſehen. Mainz 1817. 8. Einige Mittel zur Verlängerung des Lebens im höhern Alter; von dem neunzigjährigen *J. Tenon.* Teutſch herausg. mit einer Vorrede. ebend. 1818.

1818. 12. *Pharmacopoea extemporanea antiſyphilitica;* oder: Auswahl der vorzüglichſten Arzneyformeln der neuern Aerzte gegen alle Gattungen veneriſcher Kranken und ihre Folgen. Für angehende Aerzte und Wundärzte zuſammengeſtellt. ebend. 1818. 8.

LEBRECHT (Michael) ſtarb im Sept. 1807. War zuletzt wieder Paſtor zu Klein-Scheuren (?). §§. *Von der* Siebenbürgſchen Geographie *erſchien* die 2te Aufl. mit einer kleinen gen. Charte 1804.

LEBRECHT (Peter) Pſeudonym. S. L. TIEK.

LEBRUN (Karl) *Schauſpieler zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Charakterköpfe, oder bildliche Darſtellung der menſchl. Leidenſchaften. Leipz. 181 . . Qu. 4. m. 9 Kpf. Kleine Luſtſpiele und Poſſen. Mainz 1816. 8. Neue kleine Luſtſpiele und Poſſen. ebend. 1818. 8. (4 St. auch einzeln zu haben). Neueſte kl. Luſtſp. und Poſſ. (6 St. gröſstentheils Ueberſ.). ebend. 1820. 8. Erzählungen und Verſeleyen. Leipz. 1820. 8. — Antheil an period. Schriften.

LECHNER (Joſeph) *Oberſchul-Inſpektor im Landgerichte Traunſtein und Pfarr-Vikar zu Siegsdorf in Bayern: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer beurkundeten Darſtellung des Kirchenweſens in Bayern, Salzburgiſcher Diöceſe Antheiles. Von den erſten Spuren des Chriſtenthums daſelbſt bis auf unſere Zeiten. Aus dem Baumburgiſchen Archidiakonal-Archive bearbeitet. 1ſter Band. Salzburg 1810. 8.

LECHNER (Michael) ſtarb am 2 April 1815, als königl. Bayriſcher Schulrath des Iſarkreiſes zu München. War geb. 1757.

LECKE (Franz) *Juſtitzcommiſſar zu Iſerlohn: geb. zu Hagen in der Grafſch. Mark am 6 Aug. 1766.* §§.

Digitized by Google

§§. *Hat einiges unter dem Namen* Siegmar von der Leune, Tiefenſee u. ſ. w. *drucken laſſen.*

LEDDERHOSE (Konrad Wilhelm) ſtarb am 19 December 1812. War zuletzt *Richter bey dem Appellationshofe zu Caſſel.* — Vgl. *Haſſel* in der Zeitſchrift: Weſtfalen unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 50 u. ff.

LEDEBOUR (Karl Friedrich) *D. der AG. Ruſſ. kaiſerl. Hofrath und Profeſſor der Naturgeſchichte auf der Univerſität zu Dorpat: geb. zu . . .* §§. Enumeratio plantarum ordine alphabetico, quae in horto botanico a. 1810 viguerunt. Dorpati 1810. 8. Supplementum primum Enumerationis plantarum horti botanici Dorpatenſis. ibid. 1811. 8. Obſervationes bot. in floram ruſſicam. St. Petersb. 1814. 4.

LEGER (Thomas Alfried) *M. der Phil. Architekt und Lehrer der Baukunſt auf der Univerſität zu Heidelberg* ſeit 1810 (nachdem er mehrere Reiſen unternommen hatte, beſonders 1807 als geheimer Sekretar des Grafen Chriſtian von Oberndorf): *geb. zu Neuſtadt in den Vogeſen am . . . März 1783.* §§. Theorie der bürgerlichen Baukunſt; m. 36 Kpf. Freyburg 1811. 4. Führer durch die Ruinen des Heidelberger Schloſſes. Heidelb. 1816. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vgl. *Lampadius* S. 86 - 88.

LEHMANN (Auguſt Erdmann) *Koch und Lehrer der Kochkunſt zu Dresden: geb. zu Amptitz bey Guben am 3 April 1765.* §§. Nützliches Buch für die Küche bey Zubereitung der Speiſen. Dresden (1813). 8. Nachtr. 1815. N. Aufl. 1818. 8. Nützliches Küchenzettelbuch mit Rückſicht auf die Jahreszeit. ebend. 1818. 8.

LEHMANN (A. L.) ward 1778 Paſtor zu Hohenbocka in der Oberlauſitz, 1779 M. der Phil. 1780 Diac.

zu

Digitized by Google

zu Altdöber (nicht Altdöbeln), 1783 Paſtor daſelbſt —

LEHMANN (Chriſtian Abraham) ſtarb am 30 December 1813. War geb. am 4 Jan. 1735. §§. *Der* Kurze Entwurf der Chriſtl. Glaubenslehre *erſchien zuerſt* Friedrichsſtadt 1772, umgearb. nebſt der ſogen. Haustafel 1797. — Auſſerdem noch einige kleinere Schriften. — Vgl. *Haymann.*

10. 11 u. 14 B. LEHMANN (C. G. W.) auch *Dr. der Phil.* ſeit 1806, ſeit welchem Jahre er *Rector* iſt. §§. Von dem guten Geiſte der Schulen; eine Rede. Halberſt. u. Heiligenſt. 1812. 8. — *Von dem* Abriſs der Naturlehre des menſchl. Körpers *erſchien* die 2te mit einem Abriſs der Seelenlehre verm. Aufl. von *G. W. Becker* 1818. 2 Bdch. gr. 8. m. ill. und ſchw. Kpf.

14 B. LEHMANN (E. *Johann Traugott)* ſeit 1819 *Oberbergamts - Secretair und Ober - Hüttenamts-Actuar zu Freyberg* (vorher Bergmeiſter zu Reichenbach im Voigtlande): *geb. zu Baruth bey Bautzen am 10 März 1781.* §§. Von *G. Agricola's* mineral. Schriften *erſchien* der 2te B. 1807, der 3te in 2 Abtheil. 1809 - 1810, der 4te nebſt Regiſter 1812. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

LEHMANN (Friedrich Wilhelm) *Vorſteher einer eignen Schreib - Rechen - und Geometrie - Schule zu Magdeburg* (vorher Lehrer der Calligraphie am Pädagogium zu Halle und früher Schreib- und Rechenlehrer am Pageninſtitute zu Gotha): *geb. zu . . .* §§. Sammlung von 9 geometr. in Kupf. geſtochenen Linienblättern zum Schön- und Geſchwindſchreiben, nebſt kurzer Anweiſung, wie man ſich derſelben bey allen Arten ſchriftl. Aufſätze zu bedienen hat. Gotha . . . 2te Aufl. 1815. 4. Samml. von Rechnungstabellen, enth. den Betrag einiger im Herzogth. Gotha zu entrichtenden patentmäſſ. Abgaben. ebend.

Digitized by Google

ebend. . . . verb. mit Fruchtgemäſſer Reductions- Rations- und Fruchteinwähre-Berechnung. 1815. gr. 8. Methodiſche Elementar-Schreibebücher zur Erlern. der Engl. Current- und Teutſchen Nationalſchrift. ebend. 1816. 6 Hefte. 4. Lebensbeſchreibung und Todtenfeyer K. Th. Körner's, nebſt zwey kalligraphiſchen Denkmählern. Leipz. 1819. 8. die Denkm. in Roy. fol. Lehrgebäude der Schönſchreibekunſt. ebend. 1819. 8. mit 14 erläut. Tafeln in fol. und 182 Muſterſchr. auf 60 Bl. 4.

LEHMANN (H. L.) §§. Der Beobachter an der Elbe. Zerbſt 1801 q. f. J. Theodor Unger, genannt der groſſe Karl; romant. Biographie des Räuberhauptmanns und Luſtgärtners. ebend. 1809. 8. Liebe und religiöſe Vorurtheile im Kampfe. ebend. 1815. 8. Magdeburgiſche Chronik, oder Hauptbegebenheiten aus der Geſchichte Magdeburgs und der umliegenden Gegend. Magdeb. 1815. 8. — Correſp. Nachr. in *Kuhn's* Freymüthigen u. a.

LEHMANN (Johann Georg 2) ſtarb als *königl. Sächſ. Major und Plan-Kammer-Director zu Dresden* (als ſolcher 1810 angeſtellt) am 6ten Sept. 1811. (Früher hatte er an 20 Jahr im Sächſ. Militair, zuletzt als Fourier gedient; 1793 beſchäftigte er ſich, nach erhalt. Abſchied, mit Ausmeſſung des erzgebürg. Kreiſes, ward hierauf königl. Straſſenbau-Aufſeher, 1798 Lieutenant und Lehrer bey der kurfürſtl. Ritter-Akademie in Dresden, wohnte 1806 im Quartiermeiſter-Stabe dem Feldzuge gegen die Franzoſen bey, ward 1807 Hauptmann und Regiments-Quartiermeiſter und 1809 Ritter des Sächſ. St. Henrici-Ordens): *geb. in der Johannismühle bey Baruth am 11 May 1765.* §§. Darſtellung einer neuen Theorie der Bezeichnung der ſchönſten Flächen der Grundriſſe. Leipz. 1799. gr. 8. Die Lehre der

der Situationszeichnung, oder Anweiſung zum richtigen Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche in topograph. Charten und Situationsplanen (herausgegeben von Prof. *Ge. Andr. Fiſcher*). Dresd. 1812. — 2ter Theil. 1812. fol. zuſ. mit 17 Kpft. (*Auch unter dem Titel:* Anleitung zum vortheilhaften und zweckmäſſigen Gebrauche des Meſstiſches; aus einer Reihe praktiſcher Erfahrungen hergeleitet). 2te verb. Ausg. 1817. 3te 1819. 8. (NETTO lieferte dazu: Modelle der Erdoberfl. — *und* (58) Vorlegeblätter zur Lehre von der Situationszeichnung, herausg. von *Netto*. Dresd. 1815. auf 12 Kpft. 2te wohlfeil. Ausg. 1817). Das militairiſche Aufnehmen mit beſonderer Rückſicht auf die herrſchenden militairiſchen Verhältniſſe und auf eigends dazu erfundene Inſtrumente genau bearbeitet, vom Major Karl Decker, in Vergleichung der Lehre der Situationszeichnung oder Anweiſ. zum richt. Erkennen und Abbilden der Erdoberfläche. Eine nothwendige Beylage zu beyden Werken. ebend. 1816. 8. — Militairiſche Fragmente, aus ſeinem Nachlaſſe geſammelt; *in den* kriegsgeſchichtl. und kriegswiſſ. Monogr. B. 3. (1819) S. 155-340. — Vgl. *Haymann* und Abendzeit. 1819. Nr. 213 u. 214.

LEHMANN (Johann Georg Chriſtoph) *M. der Phil. D. der AG und* ſeit 1819 *Profeſſor der Naturgeſchichte und Oberbibliothekar am Johanneum zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Beſchreibung einiger neuen und wenig bekannten Pflanzen. Halle 1816. gr. 8. m. 3 Kpf. *Monographia generis Primularum. Leipz. 1817. gr. 4. m. 9 Kpf. Plantae e familia Aſperifoliarum nuciferae. Pars I & II. Berl. 1818. 4. Generis Nicotianarum hiſtoria. Hamb. 1818 gr. 4. m. Kpf. Monogr. generis Potentillarum. ebend. 1820. 4. m. 20 Kpf.*

LEHMANN (Johann Gottlieb) *Dr. Philoſ.* ſeit 1819 *dritter Lehrer an der Thomas-Schule zu Leipzig* (vor-

(vorher Conrector des Lyceums zu Luckau): *geb. zu Sonnenwalde am 25 März 1782.* §§. Explanatio loci e Cic. de natura Deorum L. II. c. 30. Leipz. 1802. 4. (*Auch in den* Comment. ſoc. philolog. Lipſ. Vol. III. P. 1). Obſervatt. nonnullae exeget. dogmat. ad loc. Matthaei XII, 27 - 32. Viteb. 1811. 8. *Luciani* Samoſ. Charon ſive Contemplantes, in uſum ſchol. textu paſſim emend. adnotationibusque ſubjectis edidit; addita etiam ſcholia Codd. Voſſiani & Pariſ., c. notis erudit. vir.; nec non index verborum nominumq. ad propoſitum commodatus. Leipz. 1811 (1810). 8. *Luciani* Samoſ. Dialogi mortuorum, in uſum ſcholarum textu denuo recognito, argumentis ſingulorum dialogorum adnexis adnotationisbusque ſubjectis, edidit, collecta etiam ſcholia Codd. Voſſiani & Graeviani & additus index verborum nominumque tironum deſideriis ſatis facturus. ibid. 1813 (1812). 8. *Luciani* Samoſ. Dialogi Deorum & Marini in uſum ſchol. ſelect. cum criticis contextus caſtigationibus, ſingulorum dialogorum conciſis argumentis & adnotationibus grammat. mytholog. & aeſtheticis paſſim adſperſis; acced. etiam ſcholia Codd. Voſſiani & Graeviani, & index Verborum Nominum & Idiotismorum graec. ad propoſitum accommodatus. ibid. 1815. 8. — Durch welche Erleichterungsmittel des Studirens macht ſich ein Lehrer um ſeine Schüler verdient, und durch welche verſündigt er ſich an ihnen? *in dem* Lauſitz. Wochenblatt 1811. S. 660 - 664. — Das Glück im Glücke, eine poetiſche Epiſtel (Preisgedicht); *in der* Urania (Leipz. 1820). — Vgl. *J. D. Schulzii* Progr. Luccaviae Literatae P. V (1805). p. 5 - 8.

4 B. LEHMANN (J. Gottlob) ſeit 1797 *Paſtor zu Crellwitz bey Weiſſenfels* §§. * Entdeckungsreiſen nach Amerika. 1ſter Th. Dresden 1796. 8.

14 B. LEHMANN (. . .) *Profeſſor und Director der Köpenichtſchule zu Königsberg.* §§. Epiſtel an Prof. Krug über deſſen Syllogismus. Königsb. 1808. 8. Anſichten und Gefahren des Proteſtantismus. ebend. 1810. 8. Peſtalozzi's Hauptmomente ſeiner Methode. ebend. 1810. 8. Der Kampf über Erbwürden, Zünfte und Erbadel, vor dem Gerichtshofe der Vernunft. ebend. 1819. 8.

LEHMANN (. . .) . . . *wahrſcheinlich zu Bartenſtein: geb. zu . . .* §§. Vorträge über unſere Zeit, Wünſche und den Menſchen. Bartenſtein 1819. 8. Freymüthige Gedanken über ein Leben nach dem Tode. ebend. 1819. 8.

14 B. LEHMUS (A. T. A. F.) ſeit 1817 *Dr. der Theol.* ſeit 1819 *Stadtpfarrer an der St. Johanniskirche, wie auch Diſtrikts-Dekan, zu Ansbach* (vorher ſeit 1814 auſſerordentl. Prof. der Theol. und Prediger an der Univerſ. Kirche zu Erlangen). §§. Confirmationsrede. Ansb. 1811. 8. Was heiſst nach den Bedürfniſſen der Zeit predigen? Eine Synodalfrage. Erlangen 1813. 8. *Was* wir ſeyn, *wozu* und *wie* wir würken müſſen, wenn wir ſtark im Geiſte ſeyn wollen. Eine Predigt über Röm. XV, 1-6 am 27 Jul. 1813, bey der Synode zu Ansbach gehalten. Ansb. 1813. 8. Predigt nach dem ſiegreichen Einzuge der verbündeten Heere in Paris, am 18 Apr. 1814 in der St. Johanniskirche gehalten. ebend. 1814. 8. Der Proteſtantismus; drey Geſpräche, veranlaſst durch die Pflaumiſche Frage und Bitte an die geſammte proteſtantiſche Geiſtlichkeit in Teutſchland. Nebſt einem Vorberichte. ebend. 1817. 8. Predigten am Säcularfeſte der Reformation, gehalten in Ansbach. Dinkelsbühl 1817. 8. An Herrn Archidiakon Harms über Einige ſeiner Theſen und einige Stellen in ſeinen Briefen, zu einer nähern Verſtändigung über verſchiedene, ſeine Theſen betreffende Punkte. Erlang. 1819. gr.

Digitized by Google

gr. 8. — Theologiſche Aufſätze in *Schuderoff's* Journal und in *Wagnitz'ens* liturgiſchem Journal. — Auch wurde, ohne Mitwirkung des Verfaſſers, eine Bitte, welche derſelbe an den König von Bayern, in Betreff des Concordats, ergehen liefs, in den Neuen Rheiniſchen Merkur aufgenommen.

4 u. 10 B. LEHMUS (Chriſtian Balthaſar) ſtarb am 4 Nov. 1814, als Kamerarius und Pfarrer zu Adelshofen bey Rothenburg (wo er ſeit 1807 gelebt hatte). §§. Kleineres hiſtoriſches Lehrbuch. Rothenb. u. Deſſau 1787. 8. Rechnungsaufgaben Rothenb. 1787. 8. Rechnungsaufgaben aus der Geometrie für Anfänger. ebend. 1787. 8. Progr. über den Werth und die Methode des grammatiſchen Schulunterrichts in der Latinität. ebend. 1787. 4. Gröſſeres hiſtoriſches Lehrbuch. Rothenb. u. Deſſau 1788. 8. (*Unvollendet, mit dem 15ten Bogen geſchloſſen*). Progr. Grundlinien der Geometrie, zum Schulgebrauch. Rothenb. 1788. 8. Progr. Grundlinien der Naturgeſchichte. ebend. 1789. 8. Progr. Aphoriſtiſche Anleitung zum Gebrauch der künſtlichen Himmelskugel. ebend. 1790. 8. Vorbereitungen zu 200 Kanzelvorträgen und Kinderlehren über erbauliche Lieder, in Verbindung mit den gewöhnlichen Sonn- Feſt- und Feyertäglichen Evangelien und Epiſteln und andere Texte. Rothenb. u. Heilbronn 1801. 8. Liederſammlung für die Paſſionszeit und zu Feyertagsandachten mit Texten und Entwürfen zu Lieder-Homilien. Rothenb. 1812. 8.

4 u. 10 B. LEHMUS (Chriſtoph Daniel) ſtarb am 20 Julius 1803.

LEHMUS (Daniel Chriſtian Ludolph) Sohn von Chriſtian Balthaſar; *M. der Phil. und Lehrer der Mathematik für die Berg-Eleven zu Berlin: geb. zu Soeſt am 3 Julius 1780.* §§. Aufgaben

ben aus der Körperlehre. Mit 5 Kpf. Halle 1811. 8. Lehrbuch der Zahlen-Arithmetik und Buchſtabenrechnung. Leipz. 1816. 8. Lehrbuch der angewandten Mathematik. 1ſtes Bändchen: das Syſtem der Statik. Berl. 1818 *(eigentl. 1817)*. — 2tes B.: die Geoſtatik. ebend. 1818. 8. Lehrbuch der Geometrie. ebend. 1ſter B. 1818. — 2ter B. 1820. 8. Theorie des Krummzapfens. ebend. 1819. 8. Die erſten Grundlehren der höhern Analyſis und Curvenlehre. ebend. 1819. gr. 8. — Sein ſehr ähnliches Bildniſs, von *Seyffert* gemahlt, von *Bollinger* geſtochen, im Verlag bey Bapt. Weiſs zu Berlin.

LEHMUS (Gottlieb Albrecht) Sohn von Joh. Georg; *Stadtpfarrer bey St. Jakob zu Rothenburg* ſeit 1817 (vorher ſeit 1809 Stadtpfarrer an der Kirche zum heil. Geiſt daſelbſt, vordem von 1805 an *Kappler*, d. i. Pfarrer bey derſelben Kirche, nachdem er ſeit 1801 Rektor der Stadtſchule zu Marktbreit geweſen war): *geb. zu Rothenburg am 24 Sept. 1777.* §§. Inſtruction für Lehrer in ſtädtiſchen Volksſchulen, zuvörderſt in Bezug auf die neu organiſirte Volksſchule in Rothenburg im Rezatkreiſe. Auf Auftrag der königl. Diſtrikts-Inſpektion bearbeitet u. ſ. w. Erlangen 1815. 8. Liebende Erinnerung an eine vorbildreiche Landesmutter, an Vaterland und Regentenhaus, als dringende Aufforderung zur Pflichttreue gegen das Vaterland ans Herz gelegt am Namensfeſte der — Königin Caroline von Bayern den 28 Jan. 1817. *(Ohne Druckort)* 1817. 8. Abſchieds- und Antrittsrede in den beyden Stadtpfarrkirchen zu Rothenburg — gehalten. Erl. 1817. 8. * Kirchliche Nachrichten. In wöchentl. Blättern dem Rothenburg. Publicum gewidmet und am Tage des 3ten Jubeljahres der Reformation den 31 Okt. 1817 angefangen. Rothenb. 1817. 1818. Allgemeine Zeitung für Teutſchlands Volksſchulen; her-

herausg. von LEHMUS und MERZ (S. Geo. Chrph. Frdr. MERZ). 1ſter Jahrg. 1817. 2ter Jahrg. 1818. Rothenb. 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8. — Beurtheilung jener Gemüthszuſtände im jugendlichen Menſchen, deren man ſich gewöhnlich als Erziehungsmotive bedient; in *Stephani's* Bayr. Schulfreunde B. 8. S. 154-163.

4 u. 10 B. LEHMUS (Johann Georg) ſtarb am 12 Februar 1805. War nicht *Caplan* im Spital zu Rothenburg, ſondern KAPPLER d. i. wirklicher Pfarrer an der Spitalkirche *).

LEHMUS (Wilhelm Auguſtin Heinrich) Sohn von Chriſtian Balthaſar; *königl. Bayriſcher Pfarrer zu Segnitz am Mayn: geb. zu Rothenburg ob der Tauber am 10 Auguſt 1791.* §§. Zwey Predigten am 3ten Säcularfeſte der Reformation, zu Marktbreit gehalten; nebſt Beichtrede und Rede bey der Katechiſation über das Geſchichtliche der Reformation. Marktbreit 1817. 8.

10 u. 14 B. LEHNE (Wilhelm Friedrich) ſtarb am 14 Julius 1801. War geb. am 4 Jun. 1774. (Zu Mainz war er nie; dies gilt *F. Lehne).*

LEHNER (Johann Michael) ſtarb am 19 März 1818.

LEHNERT (G. B) *königl. Preuſſ. Regierungsſekretar zu Liegnitz* ſeit . . . (vorher Sekretar bey der ehemahligen Provinzial-Acciſe-Zoll-Direktion zu Glogau, nachdem er mehrere Jahre in Oberſchleſien und Brieg privatiſirt und ſich dem

Ii 3 Schul-

*) Die Rothenburg. Chronik erklärt ſich über dieſen ſonderbaren Titel folgendermaaſſen: „Weil die Prieſterſchaft in „der Stadt und auf dem Land vor Alters nach päpſtlicher „Weiſe eine gemeine Bruderſchaft gehalten, und ſie den „*Capell-Herrn* im Spital für ihren Obriſten gehalten und „reſpectirt, als hat er in öffentlicher Proceſſion eine cano„niſche Kappen, gleich einem Domherrn, getragen; da„her er nachher *Kappler* iſt genannt worden.“

Schulſache gewidmet hatte): *geb. zu Brieg am 4 Sept. 1760.* §§. *Juliano Kompanini oder frappante Szenen aus dem Mönchsthum des ſüdlichen Europa vorigen Jahrhunderts. Breslau u. Leipz. 1805. kl. 8.

LEHNERT (Johann Heinrich) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Blätter der Liebe und Freundſchaft. Eine Sammlung ſchöner Gedanken und Ausſprüche über Liebe und Freundſchaft, Leben und Lebensbeſtimmung. Vorzüglich zum Gebrauche für Stammbücher. Berlin 1815. 12. m. 1 Kpf. Allwins und Amaliens erſtes Leſe- und Bilderbuch; nebſt einer Anleit. zum Gebr. deſſelben für Lehrer. m. 8 Kpf. ebend. 1815. 8. Handbuch für Freunde der Tugend und des Vaterlandes zur Erweckung edler Gefühle, auf alle Tage des Jahrs; mit einer Vorr. des Propſtes Dr. *Hanſtein.* ebend. 1817. gr. 8.

LEHRBERG (Aron Chriſtian) ſtarb am 14 Jul. 1813. War *auſſerordentliches Mitglied der kaiſerl. Akademie der Wiſſenſchaften zu St. Petersburg: geb. zu Dorpat am 7 Auguſt 1770.* §§. Unterſuchungen zur Erläuterung der älteren Geſchichte Ruſslands. Herausgegeben von der kaiſerl. Akad. der Wiſſ. durch *Ph. Krug.* St. Petersb. 1816. 4. — Hinterlieſs einige andere, zum Druck fertiger Aufſätze, deren Mittheilung erwartet wird. — Sein Bildniſs vor dieſem Buch. — *Vgl.* Allg. Litteraturzeit. 1816. Nr. 275 u. f. auch Götting. gel. Anzeigen 1816. St. 114.

10 B. von LEHSTEN (H. L. F.) *geh. Kammerrath und* ſeit 1810 *Gen. Poſtmeiſter im Groſsherzogthum Mecklenburg-Schwerin.*

LEHZEN (H... A...) *Dr. der Rechte, Conſ. Dir. und Juſtitzrath zu Osnabrück* (zur Zeit der franz. Herrſchaft Tribunalsrichter zu Verden im Nord-Departement): *geb. zu* . . . §§. Die Lehre von

von der Vormundſchaft, nach den Geſetzen Weſtphalens, mit Berückſichtigung der älteren Rechte. Hannov. 1810. 8. Handbuch für Mitglieder des Familienrathes. Brem. 1812. 8. Ausführl. Syſtem des Franzöſ. Civil-Prozeſſes. Hamb. 1812. 8. *Gab heraus:* * Codex Conſtitutionum Osnabrugenſium II Th. 1ſter B. Osnabrück 1819. 4.

von *LEIBES* (Franz) *D. der Theol. geheimer geiſtlicher Rath zu Würzburg und Ritter des groſsherzogl. St. Joſephs-Ordens* (nachdem er Kaplan zu Ettleben im Würzburgiſchen, im Juliushoſpital zu Würzburg, auſſerordentl. Profeſſor der Dogmatik bey dortiger Univerſität, Hofkaplan zu Würzburg und Regens des geiſtl. Seminars daſelbſt, geiſtl. Rath und Kanonikus zum neuen Münſter geweſen war): *geb. zu Würzburg am 3 December 1753.* §§. Diſſ. exponens quorumdam ex Patribus Graecis Apologetarum Juſtini, Tatiani Athenagorae, Theophili Antiocheni & Hermiae de praecipuis religionis Chriſtianae dogmatis ſententiam. Wirceb. 1778. 8. *Trauerrede auf den Hintritt Franz Ludwigs, Biſchoffs zu Bamberg und Würzburg.* ebend. *1793. fol.* — Vgl. *Felder.*

LEIBITZER (Joh.) *Rentmeiſter zu Brünn.* §§. *Gabriel Marton's*, reformirten Predigers, wirthſchaftliche Bienenzucht. Aus dem Ungriſchen frey überſetzt. Peſth 1818. 8. — *Von dem* Handb. der Küchengärtnerey *erſchien eine* neue umgearb. Aufl. 1812.

LEIBLIN (Philipp Jakob) ſtarb am 30 Jan. 1814. War geb. am 30 Okt. 1749. §§. Von ſeiner Schrift *erſchien* die 4te Aufl. 1804.

LEICHTLE oder *LEICHTLEN* (Julius) nennt ſich auch Jul. LAMPADIUS. *Groſsherzogl. Badiſcher Archiv-Rath und Vorſtand des oberrheini-*

Digitized by Google

ſchen Provinz - Archivs zu Freyburg: geb. daſelbſt 179 . . §§. Gottſauer Chronik. Karlsr. 1809 oder 1810. 8. Beyträge zur Vaterlandsgeſchichte unter dem Namen *Lampadius*. Heidelb. 1811. 8. Handbuch für Studirende auf der Univerſität Heidelberg; m. d. Portrait des geh. Raths Mai und e. Plan der Stadt und deren Umgebung; *auch unter dem Titel:* Almanach der Univerſ. Heidelberg auf das J. 1813. Für Studirende, deren Eltern und für Gelehrte. ebend. 1812. 8. Badens Kriegsverfaſſung, insbeſondere Landwehr und Landſturm, im 17ten Jahrhundert. Karlsruhe 1815. 8. Mit Abbild. der Waffen des Landſturms. Forſchungen im Gebiete der Geſchichte, Alterthums- und Schriftenkunde Teutſchlands. 1ſte Folge; *auch unter dem Titel:* Ueber die Römiſchen Alterthümer in dem Zehndlande zwiſchen dem Rhein, dem Main und der Donau, insbeſondere im Groſsherzogthum Baden. Nebſt einem Anhang von einigen Vortheilen beym Aufſuchen und Erklären von Alterthümern aus der Römer Zeit, und einem Steindruck. Freyburg 1818. 8. Vollſtändige Anleitung zur Geſchwindſchreibekunſt, oder zu der allen Geſchäftsmännern, Gelehrten, Studirenden, Kaufleuten und Reiſenden überaus nützlichen Fertigkeit, ſo ſchnell zu ſchreiben, als man ſpricht. Mit einer geſchichtl. Einleitung und 5 Steintafeln. 1819. 8.

LEIDENFROST (C... Fl..) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Geſchichte Italiens vor Erbauung der Stadt Rom, von dem Ritter *Ludwig Boſſi*. Aus dem Italieniſchen überſetzt. Mit einer Karte und 5 Oktavtafeln (worauf 29 Abbildungen) in Stein gravirt. Weimar 1820. gr. 8.

von LEIPZIGER (A. W) jetzt *Regierungs - Direktor zu Bromberg*. §§. Geiſt der National - Oekonomie und Staatswirthſchaft für National - Repräſentanten, Geſchäftsmänner und die, die es wer-

werden wollen. 1ſter Band: National-Oekonomie. Berlin 1815. — 2ter Band: Staatswirthſchaft. ebend. 1814. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

LEISEWITZ (Joh. Ant.) — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 482.

10 u. 14 B. LEISLER (Johann Philipp Achilles) ſtarb am 8 December 1813. War auch Mitſtifter der zu Hanau errichteten Wetterauiſchen naturforſchenden Geſellſchaft. §§. Natürliches Staatsrecht. Frankf. am M. 1806. 8. Nachträge zu Bechſtein's Naturgeſchichte Teutſchlands. 1ſtes Heft. Hanau 1812. — 2tes Heft. ebend. 1813. gr. 8. jedes m. 1 ill. Kpf. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 1.

4 B. LEISNER (J. Ph.) ſeit 1813 *Paſtor zu Billendorf in der Herrſchaft Sorau: geb.* — *1763.* — Vgl. *Worbs* Sorauer Kirchen- u. Schulgeſch. S. 298.

LEISSNIG (W... L...) *königl. Preuſſ. Artillerie-Lieutenant zu . . .: geb. zu . . .* §§. Syſtematiſche Darſtellung zu einer neuen Kriegslehre für Infanterie, Kavallerie und Artillerie, nach dem jetzigen Zeitgeiſt und aus dem wirklichen Kriege gefolgert. Nebſt Mittheilung vieler noch unbekannten, als Augenzeuge erlebten Thatſachen aus dem Kriege in Preuſſen von 1806 und 1807. Berlin 1811. 8. 2te unveränderte, wohlfeile Auflage. ebend. 1817. 8.

Baron von LEIST (J. C.) ſeit 1814 *Kloſteramtmann zu Ilefeld, mit Beybehaltung ſeines Hofrathscharakters*, 1817-1819 *mit der Hannov. Geſandtſchaft in Rom*, ſeit 1820 *Mitglied des geh. Rathes zu Hannover.* §§. Diſcours prononcé lors de la clôture des Etats, le 12 Mars 1810. à Caſſel 1810. 4. Zugleich *Teutſch* ebend. — *Er revidirte die* teutſche Ueberſ. des Code Napol. für Weſtphalen. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LEISTE (Chriſtian) ſtarb am 21 Februar 1815. §§. Recenſionen in der Allg. Litt. Zeit. in der Allg. Teut. Bibl. in *v. Zimmermann's* Annalen und in andern Journalen. — *Vgl.* A. L. Z. 1815. Nr. 78.

LEISTEN (Joachim Friedrich) ſtarb am 16 Aug. 1814. War geb. am 26 Sept. 1736. Bey dem 100jährigen Jubiläum des Hamburg. Korreſp. (11 Jan. 1811) beſchenkte ihn der Senat mit einer goldenen Ehrenmedaille.

LEMANN (C... K...) *königl. Preuſſ. Ober-Landesgerichtsrath zu Inſterburg: geb. zu* ... §§. Ueber den Huldigungseid nach Preuſſiſchen Geſetzen. Inſterburg 1815. 8.

LEMBERT (J... B... A...) ..... §§. Handbuch der algebraiſchen Analyſis. Cöln 1815. 8. Anfangsgründe der Geometrie. ebend. 1816. 8.

LEMBERT (...) *kaiſerl. königl. Hofſchauſpieler zu Wien* (vorher königl. Würtembergiſcher Hofſchauſpieler zu Stuttgart und Dresden): *geb. zu* ... §§. Der Papa und ſein Söhnchen. Poſſe in 3 Akten. Dem Franzöſ. frey nachgebildet. Leipz. 1812. 8. (auch abgedr. im 18ten B. der teutſchen Schaubühne und beſonders Riga 1813). König Stanislaus, oder Liſt und Liebe; Luſtſp. in 3 Aufz. Frey nach *Duval.* Frankf. am M. 1812. 8. Arete oder Kindestreue; Schauſp. in 5 Aufz. Dem Franzöſ. frey nachgebildet. Leipz. 1813. 8. Ränke und Schwänke; Luſtſp. in 3 Aufz. ebend. 1813. 8. Der Trauring; Schauſp. in 3 Aufz. ebend. 1813. 8. *Mehrere derſelben unter dem gemeinſchaftl. Titel:* Schauſpiele. ebend. 1813. 8. Dramatiſche Spiele. Leipz. u. Altenburg 1816. 8. *Gab heraus:* Taſchenbuch für Schauſpieler und Schauſpielerfreunde auf das J. 1816. Stuttg. u. München 1816. 12. (mit .. KARL) und auf das J. 1821. Wien 1820. 12.

von

von LEMP (Albrecht Friedrich) ſtarb am 25 Jan. 1819. War zuletzt wirklicher geheimer Rath und Ritter des Ordens der Würtembergiſchen Krone. §§. Eine Deduction in den Würtembergiſchen landſtändiſchen Angelegenheiten. . . .

LEMPE (Friedrich Wilhelm) war *Mathematicus bey der Domſchule zu Naumburg* (hält ſich ſeit 1817 zu . . . in Galizien auf): *geb. zu Freyberg* . . . §§. Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ſter Theil: Reine Arithmetik. Leipz. 1815. 8.

von *LENHOSSECK* (Michael) *Dr. der A. K. und Profeſſor der Anatomie und Phyſiologie zu Wien* ſeit 1820 (vorher in gleicher Eigenſchaft zu Peſth): *geb. zu* . . . §§. Phyſiologiae medic. Peſth 1816-1818. 5 Vols. 8.

LENKE (Friedrich Rudolph) ſtarb am 29 Jun. 1818. War *Candidat der Theol. und privatiſirender Gelehrter zu Leipzig*, wo er ſeit 1788 ſtudirt hatte: *geb. zu Naumburg* ungefähr 176.. §§. * Die bey Hinrichs in Leipzig ſeit 1797 halbjährig herausgekommenen Verzeichniſſe der vom Jan. bis Jun. und von Jul. bis Dec. wirklich erſchienenen Bücher. — Neue Handbibliothek für Bücherfreunde, junge Studirende und Buchhändler, aus allen Theilen der Literatur nach Klaſſen geordnet, nebſt Verlegern und Preiſen. Leipz. 1799. 8. Mit neuen Titel. ebend. 1803. Neues Teutſch-Lateiniſches Taſchenlexikon für Schüler, namentlich zum Gebrauch beym Ueberſetzen aus dem Teutſchen in's Lateiniſche. ebend. 1809. 12. * Denkmahl der Reformation Luther's, beym dritten Jubelfeſt am 31 Okt. 1817 aufgeſtellt. m. Kpf. ebend. 1-2te A. 1817. 8. 3te A. 1817. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Reminiſcenzen und Merkwürdigkeiten aus dem Leben des Prinzen Eugen; in *Dolz'ens* Taſchenb. für die Jugend 1812. — *Vgl.* Leipzig. L. Z. 1818. Nr. 286. und 1819. Nr. 2. und daraus Jen. L. Z. 1819. Ergänz. Bl. Nr. 19.

LEN-

Digitized by Google

LENNIG (Eraſmus) *Licentiat der Rechte zu . . .: geb. zu . . .* §§. Gedanken über Errichtung eines Fonds zu einer ſtändigen Tilgungskaſſe ſämmtlicher Schulden der Bürger eines Staats, um dadurch zugleich eine vielfache Vermehrung aller Einkünfte a) der Hoſpizien und Armen-Anſtalten, b) der Kirchen, Pfarreyen und Seminarien, c) der Univerſitäten und Schulen; ſodann eine beytragsfreye Trauer-Aſſekuranz-Kaſſe, ſo wie eine allgemeine bürgerliche Wittib- und Ausſteuer-Kaſſe der Töchter, vermittelſt geringen jährlichen Beyträgen zu bewirken. Mainz 1814. 8. Gedanken über die Mittel, eines Staates ſeine und ſeiner Gemeinheiten Schulden zu tilgen, die Staatsobligationen und anderes circulirende Papiergeld in höheren Curs zu bringen und baldmöglichſt einzulöſen; ſodann über die Möglichkeit, mit Unterdrückung alles Geldes von Gold und Silber ein conventionelles Papiergeld in allen Europäiſchen Staaten einzuführen, deſſen Nutzen und Behandlung, damit ſolches im Innern ſowohl, als Auslande in ſeinem vollen Nennwerth unabänderlich curſiren möge; nebſt einem Anhang, wie durch derſelben unverweilten Ausführung die Europäiſchen Staaten zur Führung des neuen Krieges mit Frankreich ſich die nöthigen Geldmittel verſchaffen können. ebend. 1815. 8. Ueber die Errichtung von Verpfändungs-Anſtalten in allen etwas beträchtlichen Städten Europens, zur beſondern Bequemlichkeit des Getreid- oder Fruchthandels, deren Fond die Möglichkeit bewirkte, daſs ein jeder nur wenig bemittelte ſeine wöchentliche Erſparniſs zu jeder Zeit verzinslich anlegen könnte. ebend. 1816. 8.

LENTIN (A. G. L.) ſeit 1817 *Salinen-Inſpector zu Sülbeck.* — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LENZ (C. L.) *erhielt die geſuchte Entlaſſung mit 800 Thaler Gehalt* 1819. §§. De vita Caroli Gott-

Gotthold Lenz, in illuſtri Gymnaſio Gothano nuper Profeſſoris, ejusque majorum quorundam. Vinar. *Partic. I.* 1811. — Partic. II. 1812. 8. Actus ſcholaſt. mem. Reformat. ſacr. indicitur; acc. chronicon bienn. Gymnaſii Guil. Ern. & oratio &c. ibid. 1817. 8.

LENZ (F. D.) §§. Skizze einer Geſchichte der Stadt Dorpat; nebſt einem Anhange, der die allerhöchſte kaiſ. Conſtitutions-Acte für die hieſige kaiſ. Univerſität, ingl. die — Ukaſen enthält. Dorpat 1803. 8.

LENZ (J. G.) ſeit 1810 *Prof. Philoſ. ord. honor.* §§. Kurze Ueberſicht der in dem Jenaiſchen Schloſſe aufbehaltenen Naturalien nach der Ordnung der Zimmer, in welche ich ſie vertheilt habe. Jena 1783. 8. Syſtem der Mineralkörper mit Benutzung der neueſten Entdeckungen. Bamberg 1800. 8. Syſtem der äuſſern Kennzeichen der Mineralien. ebend. 1800. 8. Tabellen über das geſammte Mineralreich, mit Rückſicht auf die neueſten Entdeckungen, und mit erläuternden Anmerkungen. Jena 1806. fol. Erkenntniſslehre der anorganiſchen Naturkörper, mit Hinſicht auf die neueſten Entdeckungen und Berichtigungen, und mit ſteter Anwendung auf das bürgerliche Leben. Für den Selbſtunterricht bearbeitet; nebſt einem Verſuch einer vergleichenden Mineralogie. Der *Snellſchen* Encycl. — 4te Abth. 1-2ter B. Gieſen 1813. 8. *(Es ſollten noch 4 Bände folgen).* Vollſtändiges Handbuch der Mineralogie, mit durchgängiger Anwendung auf Technol. und Handlung. ebend. 1-2ter B. 1813. — 3ter B. 1-2te Abth. *auch unt. d. Titel:* Die Metalle; e. Handb. für Freunde der Mineralogie. 1ſte Abth.: Platin-Gold- Queckſilber- Silber- und Kupferordnung. 2te Abth: Eiſen- Bley- Molybden- und Zinnordnung. 1820. gr. 8. — Einzelne kleinere Aufſätze und Recenſionen in mehrern Zeitſchriften. — Vgl. *Güldenapfel* S. 172-178.

LENZ (K. G.) §§. *Philochori*, Athenienſis, librorum fragmenta, a *C. G. Lenzio* — collecta, digeſſit & animadverſionibus cum ejusdem Lenzii tam ſuis illuſtrata edidit *Car. Gothofr. Siebelis.* Accedunt *Androtionis* Ατθιδος reliquiae. Lipſ. 1811. 8. — Vgl. *Lenz* (K. G).

LEO (Gotthelf Friedrich Ludwig) ſtarb am 13 Oct. 1815. War *Paſtor zu Bockwitz bey Elſterwerda* ſeit 1810 (vorher ſeit 1793 Diaconus daſelbſt): *geb. zu* . . . §§. Predigten herausg. vom Paſtor *Ernſt Gottlieb Häſſe*. . . . 1820. gr. 8.

14 B. **LEO** (Traugott Benjamin Agapithus) ſtarb als Paſtor zu Klein- und Groſs-Kayna bey Weiſſenfels, wohin er ſeit 1810 verſetzt war, am 8 Julius 1819. Geb. zu Weiſſenfels 1765.

von **LEON** (G.) ſeit 1816 *zweyter Kuſtos bey der kaiſ. königl. Bibliothek zu Wien, und geadelt* (vorher Scriptor bey derſelben).

LEONHARD (Johann Michael) *inſulirter Prälat, k. k. niederöſtreichiſcher Regierungsrath und Oberaufſeher der Teutſchen Schulen, zu Wien* ſeit . . . (vorher ſeit 1816 Director ſpiritualis bey der neu errichteten höhern Bildungsanſtalt für Weltprieſter zum heil. Auguſtin zu Wien, vor dieſem ſeit 1812 wirklicher Hofkaplan, vordem ſeit 1810 Pfarrer zu Achau im Lande unter der Ens, nachdem er 1809 Spiritual im erzbiſchöfſl. Seminar zu Wien und zugleich Levit an der erzbiſchöfſl. Kur zu St. Stephan geweſen war): *geb. zu Grafenwörth in Niederöſtreich am 23 Auguſt 1782.* §§. Chriſtenlehren. Zum Gebrauche bey dem kathol. Religionsunterrichte der Jugend ſowohl als der Erwachſenen. Wien 1815. 2 Thle. 8. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1816. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. 8. Verſuch eines Leitfadens bey dem kathol. Religionsunterr. Zunächſt für die 1ſte und 2te Lateiniſche Grammatikal-Klaſſe an

an den k. k. Oeſtreich. Gymnaſien; dann für die höhern Klaſſen an den Teutſchen Hauptſchulen. ebend. 1817. 8. Verſuch — zunächſt für die 3te und 4te — Klaſſe u. ſ. w. dann für öffentliche und Privaterziehungs- und Bildungsanſtalten der erwachſenen und mehr gebildeten Jugend. ebend. 1817. 8. Entwurf eines dreyfachen Religionsunterrichts. ebend. 1818. 8. Geſchichte der Entſtehung und Ausbreitung der chriſtl. Kirche. ebend. 1818. 8. Leidensgeſchichte Jeſu mit lehrreichen Bemerk. und Anwendungen. ebend. 1818. 8. Katholiſcher Religionsunterricht in Fragen und Antworten. ebend. 1819. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Jak. Frint's* theolog. Zeitſchrift. Mehrere litterariſche Anzeigen und Recenſionen eben daſelbſt. Mehrere Katechiſationen, in Fragen dargeſtellt, als Beyſpiele, wie die von ihm verfaſsten Chriſtenlehren in Fragen aufgelöſet und in Schulen gebraucht werden können. — Vgl. *Felder*.

14 B. *Ritter von* LEONHARD (K. C.) *auch M. der Phil. geheimer Rath und* ſeit 1814 *Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienſtordens.* Nachdem er eine kurze Zeit zu München, als Akademiker, gelebt hatte, zog er *als berufener Profeſſor der Mineralogie nach Heidelberg.* §§. Allgemeines Repertorium der Mineralogie. 1ſtes Quinquennium, Jahre 1806-1811. Frankf. 1811. 8. Ueber die Electricität der Mineralkörper, von Hrn. Prof. *Hauy;* überſetzt. ebend. 1811. kl. 8. *Gemeinſchaftl. mit* SELB: Mineralogiſche Studien. 1ſter Theil. m. Kpf. und Karten. Nürnb. 1812. gr. 8. *Mit* P. E. JOSSOY: Die Formverhältniſſe und Gruppirungen der Gebirge. Frankf. 1812. 8. Einige Worte über meine Mineralienſammlung. Hanau 1814. 8. Bedeutung und Stand der Mineralogie. Eine Abhandlung in der — öffentl. Verſamml. der Akad. der Wiſſ. zu München vorgeleſen. Frankf. am M. 1816.

Digitized by Google

1816. 4. *Gemeinſchaftlich mit* J. H. KOPP *und* C. L. GäRTNER: Propädeutik der Mineralogie. *Auch unter dem Titel:* Einleitung und Vorbereitung zur Mineralogie, als *erſter* Theil der ſyſtematiſch-tabellariſchen Ueberſicht und Charakteriſtik der Mineralkörper. Frankf. am M. 1817. fol. m. 10 ſchw. u. ausgem. Kpf. Zu Werner's Andenken; geſprochen in der Verſamml. der königl. Akad. der Wiſſ. zu München am 26 Okt. 1817. ebend. 1817. 8. Zur Naturgeſchichte der Vulkane. Heidelb. 1818. 8. Taſchenbuch zur Naturgeſchichte der Erde. Leitfaden akad. Vorleſungen. Frkf. am M. 1819. 8. — Vorrede zu *G. H. Kerſten's* Ueberſ. von *Brochant de Villiers* Kryſtalliſ. (ſ. oben K.). — *Von dem* Taſchenbuch für die geſammte Mineralogie *erſchien* der 13te Jahrgang in 2 Abtheil. 1819. — *Von dem* Handb. e. allgem. mineral. Topogr. *erſchien* der 3te Th. 1809. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. LEONHARDI (Ch. G.) *Lehrer der Franzöſ. Sprache bey der Landſchule zu Grimma: geb. zu Krummenhennersdorf bey Freyberg am 27 April 1769.* §§. Erſtes zweckmäſſiges Vorbereitungsbuch zur gründlichen Erlernung der Franzöſ. Sprache für die Jugend, ſo wie für ſolche Erwachſene, die ſich auf eine leichte, faſsliche Weiſe ſelbſt belehren wollen. Leipz. 1810. 8. — * Die Belagerung von Tortoſa im J. 1810, aufgezeichnet nach den nächtlichen Begebenheiten; *in den* kriegsgeſchichtl. Monographien B. 1 (Leipz. 1817) S. 52-70. * Feldzug der verbündeten Armeen gegen Frankreich; *ebend.* S. 86-115. * Belagerung von Gerona; *ebend.* S. 137-150. * Militairiſche Anſicht von den vereinigten Staaten und ihren wenig haltbaren Punkten, in beſondrer Beziehung auf das Betragen und die Meinungen des Generals Washington; *ebend.* S. 151-163. * Belagerung von Cindad Rodrigo und Almeida; *ebend.* B. 2. S. 1-43. * Die Bela-

Belagerung von Saragoſſa 1808 u 1809. Frey nach dem Franzöſ.; *ebend.* S. 416-429. *Zweyte Belagerung von Saragoſſa, vom 21 Dec. 1808 bis zum 21 Febr. 1809; *ebend* S. 430-465. *Ueber den Feldzug der Franzöſ. Armeen und der Ruſſiſch-Preuſſiſchen combinirten Heere im J 1813; *ebend.* B. 4. S. . . .

LEONHARDI (Friedrich Gottlob) ſtarb am 4 Jul. 1814 Abends beym Spatzierengehen. Ward 1788 in Jena M. der Phil. und hielt daſelbſt Vorleſungen; 1790 kehrte er, nach einer gelehrten Reiſe durch Franken, die Pfalz und am linken Rheinufer, nach Leipzig zurück, wo er ſich habilitirte und Collegia las. 1805 ward er Collegiat des groſſen Fürſtencollegii. Geb. — am 13 Februar (1757). §§. Nachricht von Ackergeräthen, oder von einigen zweckmäſſigen Pflügen und Eggen aus Frankreich; aus dem Franzöſ. überſetzt mit Anmerk. Leipz. 1802. 4. m. Kpf. Unterricht, alle Ziegel-, Brau- und andre Oefen zur Feuerung mit Torf, Braunerde und Steinkohlen einzurichten. ebend. 1802 4. m. Kpf. Beſchreibung und Abbildung des Zilleſchen (Zellerſchen) dreyſchaarigen Pfluges, und des in den Gegenden von Leipzig ſo nützlichen und berühmten eingeführten Barbyſchen ebend 1802. 4. m. Kpf. Beſchreibung und Abbildung dreyer ökonomiſchen Geräthe, 1) verbeſſerte und wohlfeile Pflanzungsart der Kartoffeln, 2) der Nachrechen des Hrn. Finanzraths Günthers, 3) das verbeſſerte Dobiſche Sturmfaſs. ebend. 1803. 4. Gab heraus: *D. F. Oehler's* Abhandlung: Ueber die Verbeſſerung der Krippen und Raufen in Schaafſtällen; und noch ein andres verbeſſertes Mittel gegen die Verunreinigung der Schaafwolle durch das Rauchfutter und gegen den Verluſt der noch im Stroh befindlichen Körner bey der Fütterung. ebend. ohne Jahrzahl (1803). 4. m. Kpf. Beſchreibung, wie man in Dänemark, auf der Inſel Seeland und auf der Küſte von Jütland den Pflug-

Digitized by Google

Pflugſand dämpfet und feſtſtehend macht. Nach von Gram, Rohl und Viborg bearbeitet. ebend. 1805. 4. m. Kpf. Von den verſchiedenen Arten, das Obſt zu trocknen und zu dörren, nebſt Beſchreibung einer Obſtdarre, deren man ſich in Sclavonien bedient. ebend. 1803. 4. m. Kpf. *Cadet de Veaux* vom Maulwurf, oder Anweiſung, denſelben auf die ſicherſte Weiſe auszurotten; a. d. Franzöſ. ebend. 1804. 8. m. Kpf. — *Er bearbeitete den 9ten Abſchnitt der* Pragmatiſchen Geſchichte der Univerſität Leipzig und der detaillirten Beſchreibung ihrer Verfaſſung (Leipz. 1809). — *Auch hatte er Antheil an der* landwirthſchaftl. Zeitung, *an dem* Induſtrie-Magazin, *dem* Magazin der Erfindungen, *dem* Muſeum des Wundervollen, *der* neuen Auflage von *Dauberton's* Schäfercatechismus, *und am* Converſations-Lexicon. — *Der* Forſt- und Jagdcalender *ward bis zum Jahre* 1803 *fortgeſetzt.* — Von *Middleton's* Abbildung einer engl. Maſchine u. ſ. w. *erſchien* die 2te Aufl. 1802. — Von *P. V. Engel's* verſtänd. Gärtner *erſchien* die die 2te Aufl. 1811, die 3te 1813. m. Kpf. *Letztere auch unter dem Titel:* Handbuch für Gartenbeſitzer, Gärtner und Liebhaber des Gartenbaues, worinnen die monatl. Verrichtungen bey Beſtell. und Bearbeitung des Küchen- Blumen- Wein- und Hopfengartens deutlich nach eignen praktiſchen Erfahrungen und nach den beſten Gartenbüchern vorgetragen werden. — *Von der* bildl. Darſtellung aller bek. Völker *erſchien* die 3te Aufl. des 1ſten Hefts 1820. — *Die* monatl. Ueberſicht der Forſt- und Jagdwiſſenſchaft *ſtand vorher in dem* Forſt- und Jagdcalender auf das J. 1795 u. 1796. — Von *K. A. H. v. Boſe'ns* neuem allgem. Wörterbuche der Forſt- und Jagdwiſſenſchaft *erſchien* die 3te Aufl. des 1ſten B. 1810. — Vgl. *Otto* a. a. O. II. S. 435-440. — *Kreuſsler's* Beſchreibung der Feyerlichkeiten beym Leipzig. Jubiläo S. 75-77, wo auch ſein Bildniſs befindlich iſt.

14 B. LEONHARDI (G. W.) Sohn von Johann Gottfried; *Hauptmann und Lehrer der Artillerie-Schule* (jetzt Academie) *zu Dresden: geb. zu Leipzig am 24 März 1779.* §§. *De lectione Livii, duci militari perutili* Dresd. 1794. 8. Vorleſungen über die Anfangsgründe der Mathematik. 1ſter Bd. 1ſte Abtheil. Dresd. 1810. gr. 8. 2te Aufl. 1810. 3te 1816 *(auch unter d. Titel:* Vorleſungen über die Zahlenrechnung). — 2te Abtheil. 1810. 2te verb. Aufl. 1811. 3te 1816 *(auch unt. d. Titel:* Vorleſ. über die Algebra). — 2ter B. 1ſte Abth. (Vorleſ. über die Geometrie). 2te Abth. (Vorleſ. über die Trigonometrie) 1811. 2te Aufl. 1818. — 3ter B. 1ſte Abth. (Theorie des Richtens, Proſpective, mathematiſchen Geographie, Geodäſie, Meſſungen des Höhenunterſchiedes und über die Minen). 2te Abtheil. (Vorleſ. über die krummlinige Geometrie, Differential-Rechnung und Integral-Rechnung) 1811. 2te Ausg. wird 1821 erſcheinen. — 4ter Bd. (Vorleſ. über die Statik, Dynamik, Hydroſtatik und Hydrodynamik) 1813. *(Sämmtl. Bände ſind mit Kpf. verſehen, und die 3 erſten Bde auch einzeln zu haben).* Ueberſicht der erſten Regeln des Rechnens, zum Gebrauch für die Schüler in Stadt- und Dorfſchulen, für Oekonomen, Handwerker und Künſtler. Dresd. 1818. 8. — Kritik des Gebrauchs einiger Kunſtwörter in der Mathematik; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1799. S. 249-256. — Verſchiedene anonym. Aufſätze in andern period. Schriften. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 224-237.

10 B. Freyherr von LEONHARDI (J. F.) ſeit 1807 *privatiſirt er zu Frankfurt am Mayn;* 1805 war er *Kurheſſ. geh. Legat. Rath* geworden: *geb. daſelbſt 1778.* §§. * Vergleichende Ueberſicht des Areals und der Volksmenge, der Ceſſionen und Acquiſitionen des Oeſtreichiſchen Kaiſerſtaats in den letzten fünf Jahren von 1804 bis 1809. Frkf. 1809. fol. * Ueber Staatseinkünfte, vorzüglich

lich nach dem Oekonomie - Induſtrie - Syſtem. ebend. 1812. 12. — Mehrere Abhandlungen in gelehrten Zeitſchriften.

LEONHARDI (J. G.) Vater von Gottfried Wilhelm; ſeit 1815 *Ritter des königl Sächſ. Civil - Verdienſtordens.* §§. Epiſtola gratul. ad J. S. G. Flemming; inſunt quaedam ad locum epiſt. Pauli ad Phil. II. 10 ſpect. Dresd. 1818. 8. * Pharmacopoea Saxonica, juſſu regio & auctor. publ. edita. ibid. 1820. gr. 8. — *Er bereicherte mit* Anmerk. und Zuſätzen D *P. Loyard's* Verſuch über einen tollen Hundebiſs (Leipz. 1778. 8).

LEONHARDT (Georg) *Oberſtlieutenant und Chef der Landſturm - Bataillone zu Münſter: geb. zu Niedeck unweit Göttingen am 23 Nov. 1761.* §§. *Gab heraus:* Lebensphiloſophie; nach der Indiſchen Handſchrift eines alten Braminen. Münſter 1811. 8. (*S. unten den Artikel der Verfaſſerin,* Bernardine von Wintgen). — Vgl. *Raſsmann,* nebſt Nachtr. II.

LEONHARDT (Karl Gottfried) *Dr. Philoſ. u. Paſtor zu Miltitz bey Meiſſen* ſeit 1808: *geb zu Munzig bey Meiſſen 1777.* §§. Die geſegnete Ausbreitung des Chriſtenthums unter den Heiden, Muhamedanern und Juden in der neueſten Zeit; zur Beförderung des Miſſionswerks in einer kurzen Ueberſicht dargeſtellt; ein Auszug aus den neueſten Miſſionsberichten. Dresden 1820. gr. 8.

14 B. LEONHARDT (Matth.) iſt der S. 422 aufgeführte *Leonhard.*

Freyherr von LEONROD (Karl Ludwig) *königl. Bayriſcher Kammerherr und* ſeit 1818 *zweyter Direktor des Appellationsgerichts zu Ansbach* (vorher des Stadtgerichts zu Nürnberg): *geb. zu* . . . §§. Materialien zur Reviſion des Judiciar - Codex. Nürnb. 1817. 8. Von dem Verfahren bey den

den Handlungen der freywilligen Gerichtsbarkeit. ebend. 1817. 8. Entwurf einer allgemeinen Hypotheken-Ordnung für die Untergerichte des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Depoſital-Ordnung für die Unterger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Geſchäfts-Inſtruction für die Stadtger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Das Erbrecht, ein Verſuch, als Beytrag zur allgem. Civil-Geſetzgebung für das Königr. Bayern. ebend. 1818. 8.

LEOPARD (G... L...) *Gutsbeſitzer zu Mehlbach in der Wetterau* (vorher fürſtl. Solms-Braunfelſ. Rentmeiſter zu ...): *geb. zu* ... §§. Die Wetterau, in geogr. ſtatiſt. und ſtaatswirthſchaftl. Hinſicht, ſo wie über ihren Getreidehandel; nebſt Winken und Vorſchlägen, denſelben zu erhöhen; herausg. mit Anmerk. und einer Vorrede von *A. F. W. Crome*. Gieſen 1816. gr. 8.

14 B. LEOPOLD (F. H. L.) hat Wittenberg vor einigen Jahren verlaſſen.

LEOPOLD (J. L. G.) ſeit 1800 *Pfarrer zu Leimbach in der Grafſchaft Hohnſtein.* §§. Kirchen-Pfarr- und Schul-Chronik der Gemeinſchafts-Aemter Heringen und Kelbra, der Grafſchaft Hohenſtein, der Stadt Nordhauſen und der Grafſchaften Stolberg-Rosla und Stolberg-Stolberg ſeit der Reformation. Mit eingeſtreuten topographiſchen Bemerkungen verſehen. Nordhauſ. 1817. 4. Vollſtändige Anweiſung zur Bienenzucht für Bürger und Landleute. ebend. 1818. 8. Ueber die Erziehung der Kälber; ein Handbüchlein für Landwirthe. Sondersh. 1818. 8. Der Taubenfreund, oder kurzgefaſster Geſammtunterricht in der Taubenzucht. ebend. 1819. 8. — *Verfertigte auch zu* NEUENHAHN'S Anleitung zum landwirthſchaftl. Handel den 2ten Theil des 2ten Bandes 1810.

10. 11 u. 14 B. LE PIQUE (Johann Philipp) ſtarb am 17 December 1815. §§. * Feyer des achtzehnten und neunzehnten Octobers 1814 in Mannheim. 8.

10 B. LEPSIUS *(Karl Peter)* jetzt *Landrath zu Naumburg* (vorher Kriminaldirektor, und vordem Senator daſelbſt, früher ſeit 1812 Finanzprocur.). §§. Die Sage von den Huſſiten vor Naumburg und den Urſprung des Naumburgiſchen Kirſchfeſtes, hiſtor. kritiſch unterſucht. Zeitz 1811. 8. * Ueber den Begriff und das Weſen der *Inveſtitura Saxonica*, oder der gerichtl. Beleihung nach Sächſ. Recht; in Beziehung auf eine von Hrn. Crim. R. *Keyſer* herausg. dieſen Gegenſtand betr. prozeſſualiſche Streitſchrift mitgeth. von L — s. Naumb. 1820. 8. — Aufſätze in *Ch. F. Weiſſe's* Muſeum für die Sächſ. Geſchichte.

10 u. 14 B. LERBER (F. R.) ſchreibt ſich ſeit 1814 *von* LERWER, und iſt ſeit 1812 *Oberamtsmann zu Arwangen im Kanton Bern*, *wie auch Mitglied des 1814 neu konſtituirten ſouveränen groſſen Raths des Kantons Bern.*

LERCHE (Friedrich Wilhelm) . . . *von* 1811 - 1815 *Tribunalsrichter zu Blankenburg*, *und vorher Friedensrichter: geb. zu* . . . §§. Elogium über die Art. 647. 648 und 701 des Geſetzb. Napoleons, oder nähere Kundmachung dieſer wichtigen Ackergeſetze, ſammt einigen Berathungen über Gemeinheitstheilungen, für Eigenthümer, Landwirthe und ihre Rechtsfreunde. Blankenb 1810. 8. Vom Jagdrechte. Anhang zu dem Elog. — ebend. 1810. 8.

LESCHNER (Friedrich Gotthold) ſtarb am 11 Januar 1807. War geb. am 19 May 1744.

LESKI (Joſeph) *Lehrer der höhern Mathematik und Aſtronomie auf der Univerſität zu Krakau: geb.*

zu

zu . . . §§. Darſtellung der ſämmtl. Theile der Mathematik, welche während des 3jährigen Cours auf der Krakauer Univerſität vorgetragen werden. Krakau 1801. 4. m. Kpf.

LESSING (J. G.) ſeit 1805 *Rector* (zu Chemnitz); Conr. zu Pirna ward er ſchon 1768. §§. Liebe und Dank. Chemnitz 1799. 8. *Epiſtola ad Dr. F. V. Reinhard, in qua priſt. ſanit. feliciter recuper. gratulatur. ibid. 1803. gr. 8.* — Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1797 u. 1802.

LESSING (Karl Gotthelf) ſtarb am 17 Febr. 1812. §§. *Gab mit* J. Gf. HUNGER *und* Fr. G. HARTWIG *heraus:* Der junge Student; eine Wochenſchrift. Leipz. 1764. 8. — Vgl. *Jördens* B. 3. S. 328-334. B. 6. S. 500. und *Otto* II. S. 464-465.

14 B. LETH (E.) §§. *Von ſeinem* Handbuch für die Friedensrichter *erſchien* das 2te Heft 1809.

14 B. LETROMI (rückwärts geleſen: *Imertel)* (And.) iſt wahrſcheinlich ein Pſeudonymus.

LETSCH (J. G. A.) ward 1769 Paſtor zu Lahn bey Hirſchberg, 1783 zweyter und 1786 erſter Diac. 1795 Paſtor prim. zu Hirſchberg und ward 1809 bey der Amtsjubelfeyer Dr. Theol. und Ritter des Preuſſ. rothen Adlerordens 3ter Cl. — Sein Bildniſs geſt. von *Raupmüller* 1796. 8. — Vgl. *Henſel's* Beſchr. der Stadt Hirſchberg S. 559.

LEUCHS (Johann Karl) . . . *zu Nürnberg: geb. zu* . . . §§. Vollſtändige Anleitung zur Mäſtung der Thiere; oder Theorie der Viehmäſtung, mit Anwendung auf die Mäſtung des eſsbaren vierfüſſigen Haushaltungsviehes, des Geflügels, der Fiſche, Krebſe, Fröſche, Schildkröten, Auſtern und Schnecken. Eine von der königl. Societät der Wiſſ. zu Göttingen 1815 gekrönte, und jetzt um das Vierfache vermehrte Preis-

 ſchrift.

ſchrift. Nürnb. 1817. 8. Vollſtändige Naturgeſchichte der Ackerſchnecke; nebſt Anleitung zur Anwendung ſicherer und erprobter Mittel zur Verhütung der ſtarken Vermehrung und zur Vertilgung derſelben. Eine von der kön. Soc. der Wiſſ. zu Göttingen 1819 gekrönte Preisſchrift. Mit einem Anhange, enth. eine Darſtellung der Mittel zur Vertilgung aller ſchädlichen Thiere. ebend. 1820. 8. Ausführliches und vollſtändiges Rechenbuch, in welchem das gemeine Rechnen, und das Rechnen durch Gleichungen (Algebra) vorgetragen und der Kauf- und höhere Geſchäftsmann alles erforderliche finden wird. ebend. 1820. 4. Die Lehre der Aufbewahrung und Erhaltung aller Körper, oder vollſtändige Anleitung zur Aufbewahrung der feſten und flüſſigen Nahrungsmittel, des Waſſers, des Holzes, der Häute, des Papiers und anderer Gegenſtände, ſo wie zum Trocknen, Eindunſten, Einſalzen, Einſäuern, Einzuckern, Räuchern und Einbalſamiren; nebſt einer Beſchreibung der Aufbewahrungsorte und Geräthe. ebend. 1820. gr. 8. Beſchreibung und Abbildung der hydrauliſchen Preſſe; mit Angabe der neueſten Verbeſſerungen. m. 2 Kpf. ebend. 1820. gr. 8. — *Von folgenden Büchern finden wir nur Notitzen neuerer Auflagen und Fortſetzungen ohne Angaben der frühern:* Addreſsbuch der Kaufleute und Fabrikanten in Europa. 3ter Band, welcher theils die Addreſſen von Orten, welche in den erſten 2 Bänden noch nicht vorkamen, theils die inzwiſchen neuentſtandenen, getrennten Handlungen und Fabriken, und die Veränderungen der Firmen von etwa 500 Städten enthält. . . . Theorie und Praxis des doppelten, des einfachen und des Nürnberger Buchhaltens. 2te verm. Ausgabe. Nürnb. 1820. 4. Das Neueſte und Nützlichſte der Erfindungen, Entdeckungen und Beobachtungen, beſonders der Engländer, Franzoſen und Teutſchen, in der Chemie, Fabrikwiſ-

wiſſenſchaft, Apothekerkunſt, Oekonomie und Waarenkenntniſs. 13 - 18ter B. *oder* neueſtes Handb. für Fabrikanten, Künſtler, Handwerker und Oekonomen. 1 - 6ter B. 1812 - 1819. gr. 8. m. 5 Kpf. Neueſte Geld- Münz- Maſs- und Gewichtskunde, für Kaufleute, Geſchäftsmänner und Zeitungsleſer. 2te ſehr verm. Ausg. Mit einem Anhange, nützliche Angaben enth., und 1 Kpf., die Länge mehrerer Ellen und Schuhe, des Meters, der Arſchine, und die Grundfläche des Liters darſtellend. . . . 4.

LEUCHS (J. M.) §§. *Von dem* Syſtem des Handels *erſchien* der 3te und letzte Theil 1818; von allen 3 Theilen aber die 2te ſehr vermehrte Ausgabe 1817 - 1820.

14 B. LEUCHTE (A. Th.) *Paſtor* — ſeit 1812, vorher ſeit 1793 *Diac.* (zu Haynichen): *geb. zu Groſs-Schepa bey Wurzen . . 1769.* §§. Anleitung zur katechet. Erklärung der neugewählten epiſtoliſchen Perikopen, als Anhang z. Anl. z. kat. Erkl. der — Epiſteln. Freyberg 1815. 8. Kritik der neueſten Unterſuchungen über Rationalismus und Offenbarung in Antitheſen, nebſt Anhang. Leipz. 1813. 8. *Gellert's* Gedächtniſsfeyer. Freyberg 1815. 8. Gab heraus: *C. F. Gellert's* aufgefundene Familienbriefe, mit einem Anhange. Zum Beſten der Gellertsſtiftung in Haynichen. ebend. 1819. 8. Worauf gründet ſich das Glück der Ehe? eb. 1819. gr. 8.

LEUCHTE (Johann Gotthilf Samuel) *M. der Phil. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kritik der neueſten Unterſuchungen über Rationalismus und Offenbarungsglauben in Antitheſen, nebſt Anhang. Leipz. 1813. 8. Ermunterung an das Chriſtenvolk der Zeit — Ein Gedenkbuch des Denkwürdigſten unſerer Jahre. ebend. 1817. gr. 8.

Digitized by Google

LEUNE (J. K. F.) *geb. — am 21 April* — §§. Naturgeſchichte des Weibes; ein Handbuch für Aerzte, gebildete Leſer und Leſerinnen aus allen Claſſen nach *Moreau*, mit Zuſätzen und Anmerk. Leipz. 1808 - 1811, 5 Bde. 8. m. Kpf. 2te mit neuen Kpf. verm. Aufl. 1817. 4 Bde. 8. *De apoplexia. ibid. 1817. 8.*

14 B. LEUPERT *(E... G...)* §§. Anleitung zu einer landwirthſchaftl. Rechnung, die ſowohl dem Gutsbeſitzer ſein Eigenthum, als auch den Beamten vor Verdacht ſichert. Züll. u. Freyſt. 1801. 8. Die Eigenthums - Verleihung, wie ſie ohne Druck für die Laſseinſaſſen und ohne Schaden für den Staat ausgeführt werden kann. Bresl. 1820. 8.

LEUPOLDT (Johann Michael) *D. der AG. und Privatdocent auf der Univerſität zu Erlangen: geb. zu Weiſſenſtadt im Bayreuthiſchen . . .* §§. *Diſſ. inaug. de ſyſtematis gangliaris natura. Erlang. 1818. 4.* Taſchenbüchlein für Mineralwaſſertrinker, mit beſonderer Beziehung auf die Kondrauer, Hardecker und Wieſauer Geſundbrunnen im Ober - Mainkreiſe des Königreichs Bayern. Nürnb. 1819. 8. Ueber die Bedeutung der Teutſchen Univerſitäten und ihr Verhältniſs zur gegenwärtigen Zeit. Erl. 1820.

LEUTWEIN (L. F.) §§. Reden auf Veranlaſſung der Confirmation und der erſten Feyer des Abendmahls. Stuttg. 1812. 8. Wie iſt dem verfallenen Chriſtenthum wieder aufzuhelfen? Ein Wort an meine theuerſten Herrn Amtsbrüder und an Mütter. ebend. 1813. kl. 8.

4 - 14 B. von LEVELING (P. T.) §§. Geſchichtliche Darſtellung von J. Beck's veneriſchem Naſengeſchwür. Augsb. 1819. gr. 8. m. 2 Kpft.

14 B. LEVEZOW (K.) §§. Iphigenia in Tauris; Trſp. in 5 A. Halle 1805. 8. Erinnerungen

Digitized by Google

gen an einige Urſachen und Wirkungen der Denkmähler groſſer Männer; in Beziehung auf ein Denkmahl Friedrich II, und für ein Denkmahl der Rettung Berlins und ſeiner Nachbarn im J. 1813. Zwey Reden, gehalten am 25 Jan. 1812 und am 22 Jan. 1814 u. ſ. w. ebend. 1814. 8. * Dramatiſches Wochenblatt, in nächſter Beziehung auf die königl. Schaubühne zu Berlin. Berl. 1815-1817. 4. *Oratio de Chriſt. eccleſiae inſtauratione humanitatis ſtudiis praeparata & munita. ibid. 1817. gr. 4.* — Ueber die Wahl des Stoffs zu einem groſſen hiſtor. Drama; Bruchſtück einer Abh. über die Frage: Kann Luther in äſthetiſcher Hinſicht dramatiſch dargeſtellt werden? in *F. Koch's* Eurynome 1806. Sept. — Beſchreibung der Denkmünze der Stadt Berlin auf den Fürſten Blücher von Wahlſtadt; *in dem* Kunſtblatt zum Morgenblatt 1817. Nr. 20. S. 77 u. ff.

LEVISON (Gumpertz) *geweſener königl. Schwediſcher Profeſſor und Arzt der Schwediſchen Handels-Marine; jetzt? geb. zu . . .* §§. Ueber Leidenſchaften und Gewohnheiten der Menſchen und deren Einfluſs auf die Geſundheit; oder: Der Menſch, moraliſch und phyſiſch dargeſtellt. Goslar 1810. 8.

LEWALD (E... A...) *M. der Phil. und* ſeit 1819 *auſſerordentl. Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Heidelberg* (wo er Repetent geweſen war): *geb. zu . . .* §§. Commentatio ad hiſtoriam religionum veterum illuſtrandam pertinens, de doctrina gnoſtica. Heidelb. 1818. gr. 8.

von *LEWENAU* (Joſeph Arnold) *wirkl. kaiſ. königl. und fürſtl. Lichtenſteinſcher Rath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Anleitung zu beträchtl. Holzerſparungen bey den Brauhäuſern. Wien . . . 2te Aufl. 1818. 8. Mittel zu einer ſparſamen und zugleich nützl. Fütterung der Pferde. ebend.

Digitized by Google

ebend. 1818. 8. Verſuch einer Düngerlehre für die gemeinen Landwirthe der Oeſtreich. Staaten. ebend. 1818. 8. Verſuch einer Erdreichslehre (Anhang zur Düngerlehre). N. Aufl. 1818. 8. Beantwortung der Frage: Welches iſt das Mittel, damit in der Verbeſſerung unſre vaterl. ökon. Landescultur ſchneller vorgerückt werde u. ſ. w. Peſth 1819. 8.

von LEWER (Stephan) *privatiſirt jetzt zu Eichſtädt* (nachdem er königl. Bayriſcher Polizeyaktuar zu Neuburg an der Donau und vorher Syndikus zu Worms geweſen war): *geb. zu Fürth* . . . §§. Patriotiſche Beyträge zur Juſtitz- und Polizey-Organiſation; nebſt einem Anhange über Polizey- und Juſtitzverfaſſung in Frankreich. Würzb. u. Landshut 1805. — 2ter und 3ter Heft, *auch unter dem Titel:* Polizey-Praxis im Königreiche Bayern, oder Handbuch der Sicherheitspolizey. ebend. 1811. — 4ter und 5ter Heft, *auch unter dem Titel:* Meine Studien und Launen von der Polizey, nebſt einem Polizeyſpiegel und Fragmenten aus meinem politiſchen und polizeylichen Teſtamente. Neuburg 1811. 8. Ueber den Advokatenſtand; ein Wort zu ſeiner Zeit. Würzb. 1806. 8. Neujahrsgeſchenk für Polizeybeamte, oder Geſchäftskreis der Polizey in Hinſicht auf peinliche Verbrecher nach dem Sinne des §. 40 u. 89 der königl. Bayr. Verordn. vom 12 Sept. 1808 in Vergl. mit der Polizeyverfaſſung in Weſtphalen; nebſt einem polizeylichen Rückblick der verfloſſenen Jahre. Landsh. 1812. 8. (vorher in den Juſtitz- und Pol. Bl. der Teutſchen 1810). Polizey-Praxis im Königreich Bayern, oder Handbuch der Sicherheits-Polizey. ebend. 1812. 8. Hand- und Hülfsbuch der Polizey, oder polizeylich-politiſches Unterhaltungs-Repertorium nach alphabetiſcher Materien-Folge. Eichſtädt 1818. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

Digitized by Google

LEYDIG (Peter Joſeph) *D. der Medicin und Chirurgie, Profeſſor der Anatomie und Phyſiologie an der medicin. Schule zu Mainz, Prof. Subſtitut der Entbindungsanſtalt des Depart. Donnersberg, Arzt des kaiſerl. Lyceums und des Impf-Inſtituts, ausübender Wundarzt und Geburtshelfer u. ſ. w.: geb. zu . . .* §§. Der Krankenheber, ſeine Anwendung bey Behandlung der untern Gliedmaaſen. Mainz 1812. 4. m. 2 Kpf.

von der LEYEN (Guſtav Franz) *Gutsbeſitzer zu Palmershayn im Cöllniſchen: geb. zu . . .* §§. Das Geſchwornen-Gericht, die Mängel und Nachtheile deſſelben nach der beſtehenden Anordnung in Criminal-Prozeſſen. Cölln 1818. 8. Etwas über das anonyme Pamphlet: Brocken in die Suppe des Freyhrn. von Hallberg. Düſſeldorf 1820. 8. Der aufgezogene Vorhang, oder mein Teſtament für meine Brüder. eb. 1820. 8.

von LEYSSER (Friedrich Wilhelm) ſtarb am 10 Oktober 1815.

LEZ (Z... H...) *Pſeudonymus;* der Gymnaſ. Direktor *Frenzel* in Eiſenach ſoll dieſen Namen erborgt haben; unter welchem erſchien: Beleuchtung der Beſchwerden der Weimarſchen Geiſtlichkeit gegen die Landtagsbeſchlüſſe. Eiſenach 1820. 8.

de LIAGNO (Alvar Auguſtin) *königl. Bibliothekar zu Berlin: geb. zu . . . in Spanien . . .* §§. Répertoire portatif de l'hiſtoire & de litérature des nations eſpagnole & portugaiſe. T. I. Berl. 1819. 8.

LIBOSCHITZ (Joſeph) *Ruſſ. kaiſerl. Hofarzt zu St. Petersburg: geb. zu . . .* §§. *Gemeinſchaftl. mit* K. TRINIUS: Flore des environs de St. Petersbourg & de Moskou. St. Petersb. 1811. 2 T. gr. 4. m. 40 Kpf. Beſchreibung eines neuent-

entdeckten Pilzes in einer an Hrn. Joſ. v. Jacquin gerichteten Zuſchrift. Wien 1814. gr. fol. m. 1 ill. Kpf. auch m. franz. Titel. Tableau botan. de genres obſervés en Ruſſie. ebend. 1814. gr. fol. *Gemeinſchaftl. mit* F. TIEDEMANN *und* Mich. OPPEL: Naturgeſchichte der Amphibien. 1ſter Heft. Gattung. *Krokodil.* Mit 15 Tafeln Abbildungen. Heidelb. u. München 1817. fol.

LICHTENBERG (G. C.) Vgl. auch *Jördens* B. 3. S. 334-364. u. B. 6. S. 500-503. und *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LICHTENBERG (Ludwig Chriſtian) ſtarb am 29 März 1812.

LICHTENBERGER (Johann Friedrich) *Dr. der Phil. und Prof. am proteſtant. Gymnaſium zu Strasburg: geb. . . .* *). §§. *Geographie und Staatengeſchichte. . . . 1785. . .* Précis de Geographie. . . . 1810. . . Initia typographica. Argent. 1811. 4. Indulgentiarum literas Nicolai V. Pontif. Max. pro regno Cypri impreſſas a. MCCCCLIV. matricumque epochas vindicavit, initia typogr. ſupplevit. ibid. 1816. 4. — *Vgl.* Morgenblatt 1816. Nr. 286.

LICHTENSTäDT (Jeremias Rudolf) *D. der Medicin und Chirurgie und* ſeit Michael 1819 *Privatdocent an der Univerſität zu Breslau* (vorher ausübender Arzt zu St. Petersburg): *geb. zu . . .* §§. Unterſuchungen über den thieriſchen Magnetiſmus. St. Petersb. 1816. 8. Erfahrungen im Gebiete des Lebensmagnetiſmus. Nebſt einer Vorr. von D. *Wolfart.* Berl. 1819. gr. 8. *Diſſ. de medicamentorum abuſu. Vratisl. 1819. 4.*

LICHTENSTEIN (Anton Auguſt Heinrich) ſtarb am 17 Febr. 1816. §§. Verzeichniſs einer anſehnlichen

*) Am 30ſten Sept. 1816 wurde ſein funfzigjähriges Jubelfeſt gefeyert. Er war damahls 72 J. alt.

lichen Sammlung von mannigfaltigen gröſstentheils koſtbaren und auserleſenen Seltenheiten aus allen Reichen der Natur und Kunſt in einem Zeitraume von ſechzig Jahren ſorgfältig zuſammengebracht durch *Chriſtoph Gottfried Beireis*; mit einer Vorrede und Anmerkungen verſehen. Helmſtädt 1811. 8. — Ueber die angebliche Erfindung des Feuergewehrs durch Alexander dem Groſſen; *in dem* Braunſchw. Magazin 1809. St. 35 u. 36. Etwas über die Fortpflanzung der Erdſchwämme; *ebend.* St. 45.

LICHTENSTEIN (A... G... G...) *D. der AG. zu Helmſtädt: geb. zu* .... §§. Index alphabeticus generum botanicorum quotquot a Willdenowio in ſpeciebus plantarum & a Perſoonio in Synopſi plantarum recenſentur, concinnatus &c. Helmſt. 1814. 8.

14 B. LICHTENSTEIN (H.) *auch Dr. der Phil. und* ſeit 1818 *ordentl. Profeſſor der Naturgeſchichte an der Univerſität zu Berlin, wie auch Direktor des zoologiſchen Muſeums* (vorher Chirurgien-Major beym Bataillon hottentottiſcher leichter Infanterie in Holländiſchen Dienſten am Vorgebirge der guten Hoffnung): *geb. zu Hamburg 177..* §§. Reiſen im ſüdlichen Afrika in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. 1ſter Theil. Berl. 1811. 8. m. 6 Kpf. u. einer Karte. Das zoologiſche Muſeum der Univerſität zu Berlin. ebend. 1816. gr. 8. *Gab mit* F. RüHS, *nach* E. A. W. v. ZIMMERMANN'S *Tode*, den 13ten Jahrgang oder das 17te Bändch. des Taſchenbuchs für Reiſende *heraus*. Leipz. 1817. m. 14 Kpf. — Auch den 14ten Jahrg. oder das 18te Bändchen. ebend. 1819. m. 11 Kpf. und 1 Charte. — Die Werke von Marcgrave und Piſo über die Naturgeſchichte Braſiliens, erläutert aus den wieder aufgefundenen Originalzeichnungen; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Beytrag zur Naturgeſchichte des

des Strauſſes; *in dem* Braunſchw. Magazin 1809. St. 42 u 43. — Geſchichte der Entdeckungen des Vorgebürgs der guten Hoffnung; *in dem* Vaterländ. Muſeum 1810. H. 4 S. 369-415. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Sein Bildniſs vor dem Juliusheft der Allg. geograph. Ephemeriden 1811.

LICHTENSTEIN (J... M...) *angeſtellter Waldeckiſcher Hof-Zahnarzt zu Arolſen: geb. zu* ... §§. Ueber die Nothwendigkeit und Sorgfalt für Zahnfleiſch und Zähne, und über die Mittel, ſie geſund zu erhalten. Bremen u. Aurich (ohne Jahrzahl). 8.

Freyherr von LICHTENSTEIN (...) ... *zu Lahm im Unter-Mainkreis* (führte eine Zeit lang die Direktion einiger Theater): *geb. daſelbſt 176..* §§. Knall und Fall; ein komiſches Singſp. in 5 Aufz. Bamberg 1802. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

14 B. LICHTENTHAL (P.) §§. Ideen zu einer Diätetik für die Bewohner Wiens. Nebſt Beyträgen zur mediciniſchen Topographie dieſer Hauptſtadt. Wien 1811. 8.

14 B. LICHTHAMMER (J. W.) *Stadtpfarrer zu Darmſtadt* —

LIDL (Ildephons) ſtarb am 2 Julius 1808. — *Vgl.* Verzeichniſs aller akad. Profeſſoren zu Salzburg S. 78 u. f.

LIEB (Johann Wilhelm Friedrich) ſtarb am 20 Januar 1807. War ſeit 1758 *ausübender Arzt zu Mitau, königl. Polniſcher Hofrath* ſeit 1773, *Leibarzt der Herzogin Dorothee von Curland* ſeit 1787: *geb. zu Mitau am 13 Julius 1730.* §§. Anordnung des Gebrauchs einiger ſeit vielen Jahren bewährt befundenen Arzneymittel für die Curländiſche und

und Curland angränzende Bauern, welche in der hochfürſtl. Hofapotheke jetzt verändert und wohlfeiler, als die alten waren, zu haben ſind. Mitau (ohne Jahrzahl). 8. Mehrere Auflagen. — Seine Marmorbüſte von Friedemann, im Bibliotheksſaal des Gymnaſiums zu Mitau, auf Koſten der Curländiſchen Ritterſchaft, als ein Denkmahl ſeiner Verdienſte um die Provinz, mit der Inſchrift: Aeſculapio & Linneo noſtro, Joan. Wilh. Frid. Lieb, ſalutifero, ruſticorum pauperumque amico, grata Curlandiae & Semigalliae Nobilitas. MDCCCI. — Die *Eispflanze* u. ſ. w. ſteht auch in der Mitauiſchen Monatsſchrift 1785 April.

LIEBAU (Heinrich Chriſtoph) *Dr. der Phil. und* ſeit 1800 *Profeſſor der Griechiſchen Sprache und Litteratur an dem Gymnaſium zu Mitau* (vorher ſeit 1784 Hauslehrer in Curland): *geb. zu Groſs-Brichtern im Sondershäuſiſchen am 17 September 1762.* §§. Rede zur Feyer des Geburtsfeſtes des Kaiſers Alexander, am 12 Dec. 1809 gehalten. Mitau 1810. 8. Progr. über die Hauptbegebenheit in der Hekabe des Euripides. ebend. 1811. 4. — Etwas über Mythen der Griechen; *in den* von *Recke* herausg. Mitauiſchen wöchentl. Unterhaltungen 1805. B. 1. S. 437 u. ff. Artemis, nicht Selene; *ebend.* B. 2. S. 394 u. ff. Apollon; *ebend.* B. 3. S. 230 u. ff. Einleitung zur Erklärung von Voſs'ens Luiſe; *ebend.* B. 4. S. 51 u. ff. Moſchos zweytes Idyll; *ebend.* S. 273 u. 339. Pallas Athene; ein mythologiſcher Verſuch; *ebend.* B. 5. S. 148 u. ff. * Pädagogiſche Fragmente; *ebend* B. 5. S. 260 u. B. 6. S. 65. 262 u. 307. Ueberſetzung des Latein. Programms von *Buhle:* Von der älteſten Ruſſiſchen Mahlerey, beſonders von den in der Vatikaniſchen Bibliothek zu Rom befindlichen Capponiſchen Gemählden; *ebend.* 1808. B. 1. S. 219 u. 235. Apollon, nicht Helios: *ebend.* B. 2. S. 466 u. 501. — Nachruf an Beitler's Gra-

Grabe; *in der* Sammlung: Zu Beitlers Andenken (Mitau 1811. 4) S. 17 u. ff. — Recenſionen und Gedichte durch alle 8 Bände der Mitauiſchen wöchentl. Unterhalt. — Gedichte in verſchiedenen Jahrgängen der Göttingiſchen Muſenalmanachen, in den Mitauiſchen Zeitungen von 1798 bis 1803, in den Mitauiſchen Almanachen von 1800 bis 1802, in der von Schröder und Albers herausg. Ruthenia, in Albers Nordiſchen Almanachen für 1806, 1807 u. 1809, in Schlippenbach's Kuronia 1806-1808; auch in deſſelben Wega 1809. — *Vorrede zu der Schrift:* Jahresfeſt der am 13 Apr. 1808 in Mitau eröffneten Privatlehranſtalt für Kinder aus gebildetern Ständen (Mitau 1809. 8).

LIEBBALD (Julius Thomas) *Dr. d. Philoſ. und Profeſſor der Naturwiſſenſchaft und Thierheilkunde an dem ökon. Inſtitute Georgicon zu Keszthely: geb. zu* . . . §§. Ueber die zweckgemäſſeſte Methode, die Schafe vor den Blattern zu ſichern, und die allmählige Tilgung dieſer Krankheit zu bewirken; eine thierärztliche Abhandlung. Aus der Aehrenleſe des Georgicons beſonders abgedruckt. Mit 3 Kpft. u. einer Tabelle. Keszthely 1818. 8. — Er arbeitet an einer *Chloris Keſsthelyenſis.*

LIEBE (Chriſtlieb Adolph) ſtarb — 1801.

LIEBE (Daniel Gottfried) *Paſtor zu Wengelsdorf bey Weiſſenfels* ſeit 1801; *ſtarb 1804;* war *geb. zu Stollberg bey Chemnitz* . . . §§. Viele literariſche und andere Aufſätze in den Dresdner gel. Anzeigen 1790-1798.

LIEBE (J. C. G.) ſeit 1804 *Paſtor zu Ober-Pöllnitz bey Weyda.* §§. Ermahn. und Anweiſ. zum Leſen der heil. Schrift; eine Volks-Predigt veranlaſst durch die heilſ. Bibelanſtalten; nebſt Dr. M. Luthers Andeut. und Meinungen über den groſſen Werth

Digitized by Google

Werth und rechten Gebrauch der heil. Schrift. Neuſtadt an der Orla (1818). gr. 8.

14 B. LIEBEL (I.) §§. Gedichte. Wien . . . 2te Aufl. 1814. 8. *Archilochi* reliquiae. Lipſ. 1812. gr. 8.

LIEBELT (S. . .) *Rathsſyndikus zu Querfurt: geb. zu . . .* §§. Memorabilien der Stadt Querfurt. Leipz. 1820. 8.

von LIEBENROTH (F. E. F.) war *Capitain* ſeit 1802. §§. Julius Cäſar oder der Sturz der Römiſchen Republik. Magdeb. 1797 - 1799 3 Bde. gr. 8. — *Von den* geognoſt. Beobachtungen *erſchien* eine 2te Aufl. 1812. — Vgl. *Haymann.*

Freyherr von LIEBENSTEIN (J. L. F.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher Oberamtmann zu Lahr.* §§. Ueber ſtehende Heere und Landwehr, mit beſonderer Rückſicht auf die Teutſchen Staaten. Karlsruhe 1817. 8. Der Krieg Napoleons gegen Ruſsland in den Jahren 1812 und 1813; dargeſtellt u. ſ. w. 2 Theile. Frankf. am M. 1819. gr. 8.

LIEBERMANN (C. . .) *Rabbi zu Deſſau* (?): *geb. zu . . .* §§. Lichtſtrahl, enth. Beweiſe, daſs die Iſraeliten ihren Gottesdienſt in Teutſcher Sprache halten dürfen; vorangeh. eine Samml. der Meinungen berühmter Rabbinen über dieſen Gegenſtand (in hebr. Sprache). Deſſau (u. Berlin) 1819. 4.

LIEBESKIND (D. M.) ſeit 1808 *mit ihrem Gatten zu München.*

LIEBESKIND (J. H.) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Oberappellationsgerichtsrath zu München.*

10 B. LIEBEZEIT (J. A.) iſt *Winzer zu Elſterwerda* —

Digitized by Google

14 B. von LIEBHABER (E. A. W.) *während der Weſtphäl. Regierung war er Oberförſter zu Lambſpringe im Hildesheimiſchen;* jetzt?

14 B. LIEBHOLD (J. E.) §§. Einige Worte über die Schrift: Vom Wechſel und Wechſelrechte des *v. Spaun.* Frankf. 1820. gr. 8.

LIEBMANN (Gottlob) ſtarb . . . 1804.

14 B. LIEBMANN (H.) ſeit 1814 *Pfarrer zu Erdmannsdorf: geb. daſelbſt am 8 Sept. 1773.* §§. Lieferte Erzählungen und andere Aufſätze in die *Abendzeitung*, die *Zeitung für die eleg. Welt* und andern period. Schriften.

LIEBNER (Johann Adolf) ſtarb als Privatgelehrter zu Cölleda am 15 Nov. 1808. War *geb. zu Gleina bey Zeitz 175..* §§. *Von der* Reformationsgeſchichte Luthers *erſchien* die 3te unveränderte Auflage 1811.

14 B. LIEBSCH (Wilhelm) ſtarb . . . 1805. §§. *Commentat. de Criſibus, ab ill. Med. ord. praem. orn. Goett. 1803. 8.* Etwas über das Verhältniſs der Philoſophie zur Phyſiologie. ebend. 1803. 8. Babel in der neuen Heilkunde. 1ſtes Heft. ebend. 1805. 8. — Ueberſetzte *Mitſcherlich's* lat. Progr. auf J. v. Müller.

Freyherr von LIECHTENSTERN (Joſ. Mark. — der Vorn. *Franz* iſt unrichtig) lebt ſeit dem Dec. 1819 in Dresden. §§. Ueber das Studium der Geographie. Wien 1785. 8. Neue ganz umgearb. u. verm. Ausg. ebend. 1814. 8. Statiſtiſch-geographiſche Monatsſchrift der cosmographiſchen Geſellſchaft in Wien. ebend. 1797. 8. Allgemeine ſtatiſtiſch-geographiſche Ueberſicht der Preuſſiſchen Erbmonarchie, nach ihrem Zuſtande, unmittelbar nach Ausgang des 18ten und im Anfange des 19ten Jahrhunderts. ebend. 1801.

1801. fol. 2te völlig umgearb. Aufl. Berl. 1820. Ueber die Lage, Gröſſe, Beſtandtheile und Bevölkerung der Oeſtreich. Erbmonarchie, nach ihrem Zuſtande unmittelbar nach dem Lüneviller Frieden. Wien 1802. m. 1 Charte. Ueber die Verwaltung der Landgüter. ebend. 1802. 8. 2te verm. Ausg. ebend. 1809. 3te mit Zuſätzen und Anmerk. Altenburg 1821 (1820). Ueber die Schiffbarmachung der Muhr in Steyermark. Wien 1802. 8. Ueber Oeſtreichs Seeküſten und Seeſchifffahrt. ebend 1802. 8. Ueber Oeſtreichs Handel nach der Levante und den Küſtenländern des Mittelmeeres. ebend. 1802. 8. (Beyde Abhandl. wurden 1816 in eine neue Ausgabe vereinigt und ganz neu bearbeitet; die 3te Aufl. erſchien Altenburg 1821 (1820).) Handbuch der mathematiſchen und phyſiſchen Welt- und Erdbeſchreibung. Wien 1807. gr. 8. mit 5 Charten. 2te veränd. Ausg. ohne Charten. ebend. 1815. Neues Archiv für Welt- Erd- und Staatenkunde, ihre Hülfswiſſenſchaften und Literatur. ebend. 1811-1812. 4 Bde. 8. m. Landkarten. Grundlinien einer Encyclopädie der Cosmographie und der Statiſtik ſämmtlicher europäiſcher und auſſereuropäiſcher Staaten. ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1812. Ueber die vorzüglichſten Beförderungsmittel des Oeſterreich. Handels, nach ſeinen gegenwärtigen Verhältniſſen und daraus abgeleiteten Anſichten. ebend. 1812. 8. Ueber ſtatiſtiſche Bureaux, ihre nöthigen Formen und Einrichtungen. ebend. 1814. 2te Aufl. 1814. 3te 1815. gr. 8. 4te ganz neubearbeitete 1820. *Daraus ward beſonders abgedruckt:* Nachricht über meine Verhältniſſe zur ſtatiſtiſchen Anſtalt in Wien. (Eine Franzöſ. Ausgabe dieſes Werks erſchien: Vienne 1815. 8). Allgemeiner Anzeiger, hiſtoriſch-politiſch-ſtatiſtiſchen Inhalts, für die Jahre 1814, 1815, 1816. Wien 1814-1816. 3 Bde. 8. Grundlinien einer Statiſtik des Oeſterreich. Kaiſerthums, nach deſſen gegenwärtigen Verhältniſſen betrachtet. ebend.

ebend. 1816. gr. 8. 2te verm. Aufl. 1817. 3te völlig umgearbeit. Ausg. Brünn 1820. unter dem Titel: Vollſtändiger Abriſs der Statiſtik des Oeſterreich. Kaiſerſtaats. Statiſtiſch-topographiſcher Landesſchematismus des Herzogthums Steyermark. Wien 1818. gr. 8. (der jüngſte Sohn, *Theod. Phil. Joſeph v. L.*, hatte daran groſſen Antheil). Handbuch der neueſten Geographie des Oeſterreich. Kaiſerſtaats. ebend. 1817-1818. 3 Theile. 8. *Ein Auszug daraus erſchien unter folgendem Titel:* Lehrbuch der Geographie des Oeſterreich. Kaiſerſtaates. 1819. 8. Handbuch der allgemeinen Welt- und Staatenkunde, oder comparative Darſtellung deſſen, was wir im Weltall und auf unſerer Erde wahrnehmen, mit den Grundſätzen der Wiſſenſchaften, welche die Geſetze für dieſes Seyn der Dinge beſtimmen. Brünn 1819-1820. 2 Bde. 8. Erſte Einleitung zum Studium der Statiſtik, als ſelbſtſtändige Wiſſenſchaft, unter dem leitenden Princip des Staatszwecks. Dresd. 1820. 8. Erinnerung an wichtige Momente bey Steuer-Cataſter-Vermeſſungen. ebend. 1820. gr. 8. m. 1 Kpft. Comparative Darſtellung ſämmtlicher Teutſcher Reichsländer und gegenwärtiger Bundesſtaaten in Teutſchland, welche im Jahre 1789 beſtanden, ſeit dieſem Zeitpunkte hinzugekommen und im Jahre 1820 noch beſtehen, in Beziehung auf ihre wichtigſten hiſtoriſch-ſtatiſtiſchen Momente dargeſtellt. Berl. 1820. gr. fol. Was hat die Diplomatik als Wiſſenſchaft zu umfaſſen und der Diplomat zu leiſten? Ein Umriſs der Hauptmomente der erſtern und der Pflichten der Letztern. Altenburg 1820. 8. Aphorismen und Notitzen über wichtige Zweige des Finanzweſens. ebend. 1820. gr. 8. Ueber gröſſere Landesvermeſſungen, mit hiſtoriſchen Notitzen über die bisherigen geödätiſchen Operationen des Oeſterreich. kaiſerl. Generalſtabes. Dresd. 1821. gr. 8. — Ueberdies hat er ſeit dem Jahre 1803 viele ſtatiſtiſche Ueberſichten

ten

Digitized by Google

ten von einzeln Kreiſen des Königreichs Böhmen, Gallizien; ſo wie vom Königreich Ungarn und Croatien geliefert. — Verſchiedene Aufſätze in *Schlözer's* Staatsanzeigen, *Schirach's* politiſchen Journal, Freyhrn. v. *Zach's* geographiſchen Ephemeriden, und einigen andern Zeitſchriften. — *Von den* Beyträgen zur genauen Kenntniſs des Oeſterreich. Staats *erſchienen* 1790 4 Hefte, nebſt dem Portrait des Verf. — *Von der* ſtatiſt. Beſchreibung des Erzherzogth. Oeſterreich *erſchien* 1814 die 2te ganz umgearbeit. und verkürzte Auflage. — Comitatus Sopronienſis, Baſcienſis, Tolpenſis &c. *ſind Landkarten.* — *Von dem* Entwurf zu einer vollſtänd. Darſtellung der allgem. Rechtslehre u. ſ. w. *erſchien* 1800 eine neue, aus 2 Büchern beſtehende Ausgabe *mit dem Titel:* Verſuch einer Einleitung zur allgemeinen bürgerlichen Rechtslehre u. ſ. w. — *Auch ward die* Skizze einer ſtatiſt. Schilderung des Oeſtreich. Staats 1802 und 1805 zum 2ten und 3ten male aufgelegt; *ſo wie von der* ſtatiſt. Ueberſicht des Oeſtreich. Kaiſerſtaats 1809 die 2te ſehr vermehrte Auflage *erſchien.* — Portraits von ihm exiſtiren auſſer dem vor der 2ten Aufl. von der kleinen Cosmographie, noch zwey, eins von *Blaſchke,* und eins von *Langer.*

Freyherr von LIECHTENSTERN (Theodor Philipp Joſeph) jüngſter Sohn des vorigen; *privatiſirt jetzt in Dresden: geb. zu Wien am 9 Nov. 1798.* §§. Antheil an ſeines Vaters: ſtatiſtiſch-topographiſchen Landesſchematismus des Herzogth. Steyermark. Wien 1818. gr. 8. und an deſſen: Lehrbuch der Geographie des Oeſterreich. Kaiſerſtaats. ebend. 1818. 8. — Einige Aufſätze in Erſch und Gruber allgem. Encyclopädie der Wiſſenſch.

LIEKEFETT (Adolph Gottlieb) *Paſtor zu Schlde Amts Wohldenberg im Fürſtenthum Hildesheim: geb. zu . . . .* §§. Sendſchreiben an Hrn. *H.*

 Hauer

Digitized by Google

Hauer — über Einiges in deſſen Buche: die Morgenröthe für niedere Bürger- und Landſchulen. Hildesheim 1815. 8.

LIEKEFETT (S. G.) §§. *Jus Pandectarum ſec. ordinem inſtitutionum Juſtiniani — in uſum praelect. T. I. P. I. Lipſ 1820. 8.* Neue Sammlung von Proceſsſchriften, zum Gebrauche in den Vorleſungen. 1ſte Samml. ebend. 1820. 8. Neue Sammlung von Formularen aus der Staatsrechts- und Canzley-Praxis, zum Gebrauche in den Vorleſungen. 1ſte Samml. ebend. 1820. 8. Bemerkungen über die Urſachen, daſs auf Univerſitäten nicht ſo viele einſichtsvolle und praktiſche Rechtsgelehrte gebildet werden, als es ſeyn könnte. ebend. 1820. 8. *Diſciplina academica noſtrorum temporum an probanda ſit, disquiritur. ſimulque quaedam de jurisprudentia in Academiis docenda monuit. ibid. 1820. 8.* Sind die Vorleſungen auf mehrern Univerſitäten vollkommen? und was kann man weſentlich bey den juriſtiſchen noch wünſchen? Ein Fragment. ebend. 1820. 8.

LIETZAU (J. E.) §§. Von der Tödtlichkeit der Verletzungen, zur Erläut. des 169 §. der königl. Preuſſ. Criminal-Ordnung. Berl. 1811. gr. 8.

Fürſt von AREMBERG-LIGNE (Karl Joſeph) ſtarb am 13 December 1814. War auch k. k. Feldmarſchall, Inhaber eines Infanterieregiments, Kapitän der k. k. Trabanten-Leibgarde, k. k. Kämmerer und wirklicher geheimer Rath. §§. Nouveau Recueil de Lettres, en réponſe à celles qu'on lui a écrites. 2 Parties. à Weimar 1812. 8. Philoſophie des Katholicismus. Nebſt der Antwort von der Gräfin M (oritz) von B... (*Brühl*). Aus dem Franzöſ. überſetzt. Mit einer Vorrede des Hrn. D. *Marheinecke*. Berlin 1816. 8. — *Von den* Mclanges milit., lit. & ſentiment. *erſchienen noch* T. XXXI-XXXIV. 1809-1811. —

Soll

Soll auch einen Roman (*Sidonie*), von ihm ſelbſt zum Druck beſtimmt, hinterlaſſen haben. — *Vgl.* Converſ. Lex. und Jen. L. Z. 1815. Int. Bl. 41 - 46.

10 B. LIHME (M. F.) Ueber ihn iſt zu vergleichen *Rotermundt's* Fortſ. von Jöcher's Gel. Lex.

Freyherr von LILGENAU (A. C.) *königl. Bayriſcher und biſchöffl. Augsburg. geiſtlicher Rath, Stadtpfarrer zu Aichach und Diſtrikts-Schulinſpektor im Landgericht gleichen Namens* (vorher Pfarrer zu Otzing Bisthums Regensburg in Niederbayern): *geb. zu Bergkirchen bey Dachau am 10 März 1747.* §§. Meine Beobachtungen über die Religionsduldung, die Kaiſer Joſeph in ſeinen Staaten einführt. . . . 1783. 8. Das Opfer der Menſchenliebe auf den groſsmüthigen Tod Leopolds des Braunſchweigers. . . . 1785. . Die böſen Folgen der bürgerlichen Kriege. . . . 1790. . . Denkmahl auf den Joſeph Hubmann, Stifter der hieſigen Erziehungsſchule im J. 1798. . . . Vgl. *Felder.*

LILIEN (Traugott Chriſtiane Dorothea) ſtarb bereits am 15 Dec. 1788. (Fehlt im Lex. der verſtorb. Schriftſt.). War geb. 1725 (nicht 1728). — Vgl. *Haymann.*

Baron von LILIENCRON (. . .) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Allgemeiner Zimmer- Blumen- und Pflanzengärtner, oder Anweiſung, die beliebteſten Blumen und Gewächſe zu jeder Zeit ohne Koſten in Zimmern und Fenſtern zu ziehen; nach *Bouche.* Hamb. 1809. 8. Kunſt, in kurzer Zeit vollkommen gut und ſchulgerecht reiten zu lernen. ebend. 1809. 8. Die vollkommene Wirthſchafterin in allen ihren Geſchäften, auſſerhalb der Küche, oder Anweiſung zur Zucht und Benutzung des Federviehes, zum Einſchlachten, Salzen, Räuchern, Mariniren u. ſ. w.

ſ. w. ebend. 1809. 8. Der vollkommene Jäger und Jagdliebhaber. ebend. 1809. 8. Schill's Kreutz- und Queerzüge. . . . 1810. 8. Praktiſche Anleitung zum beſten Anbau der Runkelrüben, ſo wie ihre Benutzung zu Syrup und Zucker. Hamb. 1812. 8.

LILIENSTERN, RüHL v. S. RüHL.

14 B. LILLY (P. K. A.) ſeit 1814 *zweyter Kreisamtmann zu Salder im Braunſchweigiſchen.* — In der 1ſten Zeile ſeines Artikels l. Procurator *des Königs.*

LIMMER (Gallus Ignatz) ſtarb am 30 April 1814. War zuletzt *Pfarrer bey St. Martin zu Bamberg* (vorher Regens am Erneſtiniſchen Seminar daſelbſt, vor dieſem Profeſſor der Moral und Direktor des Univerſitätshauſes, vordem Stiftsherr bey St. Gangolph und wirkl. geiſtl. Rath, nachdem er Subregens und Kaplan, hernach Domprediger zu Bamberg, und zu allererſt Kaplan zu Memmelsdorf geweſen war): *geb. zu Bamberg am 21 Januar 1757.* §§. Geiſtliche Reden von der wahren Frömmigkeit, auf fürſtbiſchöfſl. Befehl in der Charwoche vorgetragen. Bamb. 1786. 8. Geiſtliche Reden von der Wohlthätigkeit des Chriſtenthums, in Gegenwart des Fürſten vorgetragen in der Faſten 1790. ebend. 1791. 8. Predigten auf die Feſttage des Jahres. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Frage: Was ſoll der Chriſt den moraliſchen Uebeln dermahliger Zeit entgegen ſetzen? Beantwortet in einem Hirtenbriefe. ebend. 1794. 8. Trauerrede auf den Fürſtbiſchoff Franz Ludwig von Erthal. ebend. 1795. 4 u. 8. —. Vgl. *Jäck's* Pantheon, *Brenner's* theol. Zeitſchr. 5tes H. und neues Monatsbl. für kathol. Lit. 2tes H.

10 u. 14 B. LIMMER (K. A.) ſeit 1810 *Prediger der Teutſchen Gemeine zu Poltawa im Jekatarinosſlawiſchen Gouvernement Rußlands* (ehe er nach Riga

Riga gieng, war er eine Zeit lang Hauslehrer in Curland).

14 B. LINDAU (A. Ferdinand, *nicht* Friedrich) *D.* ehemahls *Profeſſor am königl. Lyceum zu Warſchau;* jetzt? §§. *Hippokrates* Abhandlung über den Einfluſs der Luft, des Gewäſſers und der Ortslage auf den Menſchen. Aus dem Griechiſchen verteutſcht. Bresl. 1815. 8. Briefe über Sarmatien; veranlaſst durch einige Stellen in Herodots Melpomene. ebend. 1816. 8. *De uſu & praeſtantia artium & litterarum Graecarum. ibid. eod. 8.* *Novum in Platonis Timaeum & Chriſtiani conjecturarum ſpecimen. ibid. eod. 8.* *Spicilegium criticum in Thucydidem & Livium. ibid. 1818. 4.* Thoth, oder allgemeiner Sprachſchlüſſel. Berl. 1818. gr. 8.

10 u. 14 B. LINDAU (*Wilhelm Adolph*) war auch kurze Zeit *Polizey-Inſpector* (zu Dresden): *geb. zu Düſſeldorf am 24 May 1774.* §§. * Eliſe Dumenil, ein Roman; a. d. Franz. vom Verf. der Heliodora. Leipz. 1802. 4 Bde. 8. (*Auch unt. d. Titel:* Auswahl der geiſtvollen Romane. 7-10 Theil). * Die Dankbaren und ihre Wohlthäter; eine Erzählung vom Verf. des Adolar. Freyberg 1802. 8. * Leonellos Arabesken, von *Laetus.* Penig 1803. 8. * Der Tempelherr. Leipz. 1804. 2 Bde. 8. * Natalie von Bellozane; frey nach dem Franz. überſ. Leipz. 1805. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Ueber den Gang der erſten Franzöſiſchen Revolution bis auf die Reiſe des Papſtes Stephan nach Frankreich und die Salbung Pipins des Kurzen. Meiſſen 1805. 8. * Mährchen, herausg. vom Verf. der Heliodora. Görlitz 1805. 8. * Die Reiſe von 24 Stunden, vom Verf. u. ſ. w. Leipz. 1806. 8. * Wanderungen und Abentheuer zwiſchen Dorf und Stadt, vom Verf. u. ſ. w. Poſen 1806. 8. * Edmunds Prüfungen; ein Roman vom Verf. u. ſ. w. Görlitz 1810. 2 Thle. 8. * Der kleine

Glocken-

Digitized by Google

Glockenſpieler, nach *Ducray Dumenil* bearbeitet vom Verf. u. ſ. w. Leipz. 1810. 4 Bde. 8. m. Kpf. Don *Felix Azara's* Reiſe in Südamerika in den Jahren 1781 - 1801. Aus dem Spaniſchen mit Anmerk. ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. m. Kpf. u. Charten. * Welcher iſt mein Vetter? ein Luſtſp. in 1 Act, nach *Pain's* Vaudeville bearbeitet vom Verf. der Heliodora. Chemnitz 1811. 8. * Die Verſöhnerin; ein Roman vom Verf. u. ſ. w. Meiſſen 1811. 8. * Die weiſſe Frau; eine Rittergeſchichte vom Verf. u. ſ. w. Leipz. 1811. 3 Bde. 8. Reiſe von Paris nach Jeruſalem durch Griechenland und Kleinaſien, und Rückreiſe nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *Fr. A. v. Chateaubriand*, aus dem Franz überſ. mit einigen Anmerk. ebend. 1811. 3 Thle. 8. 2te verbeſſ. Ausg. 1815. (*K. L. M. Müller* war Theilnehmer an dieſer Ueberſetz.). Darſtellungen aus der Geſchichte von Spanien. 1 Bdchen. Görlitz 1812. 8. (Davon ſtanden bereits in andern Zeitſchriften: 1) die Cortes, Beyträge zur Geſchichte der Span. Conſtitutionsform, in (*Rühl v. Lilienſtern's*) Pallas 1809. St. 9. 10. 2) Alvaro & Luna, in den Europäiſchen Annalen 1809. St. 12). * Die Pilgerinnen; ein Roman vom Verf. u. ſ. w. Meiſſen 1812. 8. * Herbſtblüthen, bunte Blätter zur Unterhaltung, herausg. vom Verf. u. ſ. w. Leipz. 1812. 8. * Die Gefangenen, Rodrigo und Nenila, zwey Rittergeſchichten und die Einſiedlerin, eine Novelle, erzählt vom Verf. u. ſ. w. ebend. 1812. 8. Joan de Caſtro, Gemälde eines Heldenlebens. Dresd 1812. 8. * Portugieſiſche Sprachlehre (unter dem Namen *Joſ. Aldoni*). Leipz. 1813. gr. 8. * Leonore, oder das Werk der Barmherzigkeit, und die Jägerin im Gebürge, vom Verf. u. ſ. w. ebend. 1813. 8. * Leonello; ein Roman vom Verf. u. ſ. w. Meiſſen 1813. 8. * Südfrüchte; romantiſche Erzählungen aus Spanien vom Verf. u. ſ. w. Dresd. 1813. 8. * Der Wundergürtel, die Nebenbuh-

buhlerinnen; Abdolazi; und Asmolan. Vier Erzählungen, nach dem Franzöſ. und Spaniſchen bearbeitet vom Verf. u. ſ. w. Leipz. 1813. 8. *Der graue Ritter, oder des Kriegers Abentheuer und Irrfahrten. Eine romantiſche Geſchichte vom Verf. u. ſ. w. ebend 1814. 4 Bde. 8. m. Kpf. *Engerand de Balco, eine Erzählung aus der Ritterzeit; 1) Leichtſinn und Herzensgüte, Novelle; 2) die Arche Noah. Nach dem Spaniſchen bearb. vom Verf. u. ſ. w. ebend. 1814. 8. Gemälde aus der Geſchichte der Völker. ebend. 1814. N. Aufl. 1817. 8. Ich und meine Frau. Drey Erzählungen (*mit* Fr. LAUN *und* G. SCHILLING). Dresd. 1815. 8. *Fr. A. de Chateaubriand* Erinnerungen aus Italien, England und Amerika; a. d. Franz. überſ. ebend. 1816 (1815). 8. (Bruchſtücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 10-12). Mayblumen. Görlitz 1816. 8. *Neues Gemälde von Dresden, in Hinſicht auf Geſchichte, Oertlichkeit, Kultur, Kunſt und Gewerbe. Dresd. 1817. 8. mit einem neuen Plan von Dresden, vom Major *J. G. Lehmann* gezeichnet und ergänzt vom Lieut. *Reinſch.* 2te verb. und verm. Aufl. mit 30 maleriſchen An- und Ausſichten vom Prof. *C. A. Richter.* ebend. 1820. *Hat auch den Titel:* Dresden und die Umgegend. 1ſter Theil. Der 2te *unter folg. Titel:* Neuer Wegweiſer durch das Meiſsniſche Hochland, oder die Sächſiſche Schweitz und das Böhmiſche Gränzgebirge, die Gegenden von Pirna, Königſtein und Gieſshübel bis Töplitz, von Dohna, Altenberg, Freyberg, Chemnitz, Meiſſen, Groſſenhayn, Elſterwerda, Camenz, Bautzen, Herrnhut und Zittau. Mit einer genauen Reiſecharte von *J. G. Lehmann* und 70 maleriſchen An- und Ausſichten vom Prof. *C. A. Richter.* ebend. 1820. 8. Gedrängte Beſchreibung der Stadt Meiſſen, ihrer Sehenswürdigkeiten und intereſſanteſten Umgebungen, ſo wie einiger andern Elbgegenden. Meiſſen 1817. 8. Der Aſtrolog,

log, eine caledoniſche Wunderſage, nach *Walter Scott* bearbeitet. Leipz. 1817. 3 Bde. 8. (Bruchſtücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 175. 176. 227 - 229). Lebensbilder. Dresd. 1817. 2 Bde. 8. (darin befindet ſich ein älterer Aufſatz von ihm: der Städte Aufruhr in Caſtilien, welcher in *Th. Schmalz'ens* Annalen der Politik 1 Bd. 2 Heft (Berl. 1809) S. 132 - 176 abgedruckt war). Heldengemälde aus der Vorzeit der Europäiſchen Völker. Leipz. 1817. 8. * Stimmen aus drey Jahrhunderten über Luther und ſein Werk. Dresd. 1818 (1817). gr. 8. m. 1 Kpf. *(Nennt ſich unter der Vorrede)*. * Darſtellung der Ereigniſſe in Dresden im Jahre 1813 von einem Augenzeugen. Mit 61 Beylagen. ebend. 1818. 8. (Dieſes Werk macht den 2ten Theil aus von (Otto Freyhrn. v. *Odeleben)* Napoleons Feldzug in Sachſen im J. 1813, entworfen von einem Augenzeugen in Napoleons Hauptquartier (Dresd. 1816. 8). Sämmtliche 4 Aufſätze, mit Ausnahme eines Anhanges: zur Geſchichte der Stadt Pirna, ſtanden unter der Rubrik: Züge zur Geſchichte Dresdens im Jahre 1813, in den Europäiſchen Annalen 1813. St. 10 - 12. 1814. St. 3. 1816. St. 1. 1817. St. 12. 1818. St. 1. 2). * Napoleons Selbſtſchilderung. Auszüge aus der erſten Handſchrift Napoleon Bonapartes von einem Amerikaner. Aus dem Franzöſ. nach der Londoner Ausgabe überſetzt. Dresd. 1818. 8. Ueber den Urſprung und die Schickſale der Gelehrſamkeit und Kunſt, und ihren Einfluſs auf den geſellſchaftlichen Zuſtand, von *Will. Roscoe.* Aus dem Engl. Leipz. 1819. 8. Robin der Rothe, eine ſchottiſche Sage nach *Walter Scott* bearbeitet. Berl. 1819. 3 Bde. 8. (Bruchſtücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1818. Nr. 175 - 177). * Romantiſche Geſchichten vom Verf. der Heliodora. Leipz. 1819. 8. Der ſchwarze Zwerg. Schottiſche Wunderſage vom Verf. der Romane: Robin der Rothe und der

Aſtro-

Aſtrolog. Aus dem Engl. überſ. Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf. Die Braut; ein romantiſches Gemälde nach *Walter Scott.* Dresd. 1820. 3 Thle. 8. (Bruchſtücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1820. Nr. 23-28). Die Schwärmer, ein romantiſches Gemälde nach *Walter Scott*, überſetzt. Brünn 1820. 3 Bde. 8. * Die Flüchtlinge, romantiſche Unterhaltungen vom Verf. u. ſ. w. Leipz. 1820. 8. m. 1 Kpf. * Ueber die Spaniſche Revolution; aus dem Franz. des Hrn. von *Pradt* überſetzt, mit Anmerkungen. Leipz. 1820. 8. — Ueberdies mehrere pſeudonyme Schriften, und Antheil an folgenden Werken: 1) Bibliothek der Grazien. Pirna 1805 folg. 3 Bdch. 8. (Hier iſt das 1ſte Bdchen von ihm, desgl. zwey Ueberſetzungen im 3ten Bdchen). 2) Von *Th Hell's* (K. Winkler's) kleinen Romanen und Erzählungen, aus dem Franz. der Madame *de Genlis*, rührt der — Bd. von ihm her, der die Hirten von Midian enthält. 3) Von *K. L. M. Müller's* Geſchichte der Frau von Maintenon, nach Frau *v. Genlis* (Lpz. 1807), ſo wie 4) von *deſſen* Belagerung von Rochelle, nach der Frau *v. Genlis* (Lpz) rührt der 1ſte Theil von ihm her. Endlich iſt 5) von der Schrift: Bertha, Gräfin von Beichlingen, oder die Zerſtörung der Rothenburg u. ſ. w. (Leipz. 1816) blos die letzte Erzählung, der Sturm, nach *A. Sarrazin*, von ihm. — *Von* Erato *erſchien* 1808 der 3te Band, 1810 mit dem Titel: Lilienblätter, romantiſche Erzählungen. (Die erſten Erzählungen in den Blüthenblättern hat *M. L. de Sevelinges* mit einigen Abänderungen im Conſervateur 1808 ins Franzöſiſche überſetzt, dann ſind ſolche wiederum, Bettina ausgenommen, im Freymüthigen 1808 ins Teutſche übergetragen). — *Von den* drey Erzählungen: Eugen und Roſalia u. ſ. w. iſt blos die erſte von ihm, die beyden andern ſind vom Verleger eingerückt. — Aufſätze von ihm ſtehen in folgenden Zeitſchriften: 1) In der *Zeitung für die*

eleg.

Digitized by Google

eleg. Welt, ſeit 1807. z. B. * Die Zigeuner in in England, 1816. Nr. 180. * Sängerglück, Nr. 202. 203. * Die Legende der heiligen Ottilie, Nr. 231. * Franzöſiſche Aufwandgeſetze, 1817. Nr. 17. 18. * Die Sängerin Gabrielli, Nr. 52. 53. * Die Reiſe ins Bad; Erzählung, 1818. Nr. 64 - 78. (Die meiſten ſind aus Franzöſ. Journalen überſetzt). 2) Im *Morgenblatt*. ſeit 1809. 3) In *(Rühl's von Lilienſtern's) Pallas:* Ueber die Unruhen in Spanien während des Erbfolgekrieges, 1808. St. 5. 1809. St. 7. Die Belagerung von Diu im J. 1538, 1810. St. 6. Ueber die Kriegsgebräuche der Seeſtaaten im Mittelalter, 1810. St. 6 Ueber die Spanier; Stimmen der Vorzeit, St. 11. Ueber die Spaniſchen Aufwandsgeſetze, St. 11. 4) In den *Europäiſchen Annalen:* Ueberſicht der Geſchichte der Geſetzgebung in Spanien, 1812. St. 4. desgl. die Züge zur Geſchichte Dresdens im J. 1813. (Vgl. die Schrift: Darſtellung der Ereigniſſe von Dresden, 1818). 5) In den *geograph. Ephemeriden:* Ueber Columbus, Jahrg. 1810. Verſchiedene kleine Aufſätze in den J. 1815 u. 1817. 6) In der Zeitſchrift: *London und Paris:* Biographie von Burdett, 1810. Dec. 7) In den *gemeinnütz. Dresdn. Beyträgen:* Ueber Spanien, hiſtoriſch - ſtatiſtiſche Skizze, 1809. Nr. 24 - 27. 29. Auch hat er 1808 dieſe Beyträge redigirt, und 1813 die officiellen Berichte der Franzöſ Armee für dieſe Blätter ins Teutſche überſetzt. 8) Im *Rhein. Taſchenbuch:* Die Seereiſe, eine Erzählung, 1812. S. 111 - 164. 9) In *Th. Hell's Penelope:* Erzählungen, 1812. 1813. 10) In den *Zeitgenoſſen* (Leipz. 1816. folg. 8): Biographien von Llorente, Richard Watſon, Biſchoff v. Landaff, John Tweddel, Malesherbes und Frau v. Stael. 11) In den *Erhohlungen* (Naumburg) ſeit 1816. 12) In dem *Teutſchen Unterhaltungsblatt* (Nürnb. 1816). 13) In der *neuen Abendzeitung* 1817 u. f. J. 14. 15) In *Gubitz'ens* Geſellſchafter, und in den *Aprillaunen des Geſellſchaf-*

Digitized by Google

ſchafters (1819). 16) Antheil am *Converſations-Lexicon*, und 17) an *(Haſſ'ens) Taſchenencyclopädie* (Leipz 1816 - 1818), wo ſeine Beyträge mit G. bezeichnet ſind. — In frühern Jahren Recenſionen in der Leipz. Lit. Zeit. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 278. 279.

LINDE (S. G.) ſeit 1817 *Prof. an der neuerrichteten Univerſität und Gen. Dir. der öffentl. Bibliothek und der Cabinette zu Warſchau.* §§. O Statu cie Litewskim Ruskim je, zykiem i druckiem wydanym wiadomosc. Warſchau 1816. 4. Janociana, ſive clarorum atque illuſtrium Poloniae auctorum Maecenatumque memoriae miſcellae. Volumen *tertium*, nunc primum e Codicibus bibliothecae Varſovienſis edidit. ibid. 1819. 8. — *Das* Wörterbuch der Polniſchen Sprache *wurde mit dem* 6ten B. 1814 *vollendet.*

von LINDELOFF (Friedrich) *Dr. der Rechte und Aſſeſſor in der Juſtitzcanzley zu Oldenburg* ſeit 1818 (vorher Privatdocent der Rechte zu Göttingen): *geb. zu Oldenburg am 10 Jul. 1794.* §§. Inſtitutiones juris romani privati. Gött. 1818. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

LINDEMANN (Auguſt) S. LINDEMANN (Ernſt).

4. 10 u. 14 B. LINDEMANN (Chriſtoph Friedrich Heinrich) ſtarb am 8 November 1816. §§. *Johannes* Offenbarung, überſetzt und mit einem Commentar verſehen nach dem Lateiniſchen des Hrn. Hofraths *Eichhorn*, und mit einer Vorrede deſſelben begleitet. Hannov. 1817. 8.

LINDEMANN (Auguſt u. Ernſt) S. F. K. LANG und K. J. LANGE im 10. 11 u. 14 B. (und oben in dieſem Bande).

LINDEMANN (Friedrich, *eigentl.* Joh. F.) ſeit 1820 *fünfter Profeſſor an der königl. Landſchule zu Meiſ-*

Digitized by Google

Meiſſen (vorher ſeit 1819 ſechſter Prof., früher ſeit 1814 Rector am Lyceum zu Torgau): *geb. zu Jöhſtadt im Erzgebirge 1788.* §§. Lieder. 1ſte Sammlung. Annaberg 1813. gr. 8. Eudora; eine Zeitſchrift für Wiſſenſchaft, Kunſt und Unterhaltung, herausg. — Leipz. 1817. 2 Hefte. 8. *Priſciani*, Caeſar. Gram. opera minora ed. Acceſſit epiſtola *G. Hermanni* ad Editorem. Lugd. Bat. 1818. 8. *Pompeji* commeatum artis *Donati* & ejusdem in *Donati* de barbarismis & metaplasmis commentariolus. Utrumque nunc primum ed. & brev. notis inſtr. Lipſ. 1820. gr. 8.

LINDEMANN (J. Gottlieb) — *geb. 1757.* (Vgl. *Rotermundt* in der Leipz. L. Z. 1810. IBl. S. 125). §§. Hiſtor. und philoſ. Ueberblick über die Religions-Begriffe und Gebräuche cultivirter und roher Völker in der alten und neuen Zeit. Braunſchweig 1820. 8.

LINDEMANN (Johann Karl Rudolph) Bruder von J. F.; *Dr. der Phil.* ſeit 1811: *geb. zu Jöhſtadt 178..* §§. Verſuch einer Philoſophie des Buchs Hiob. Wittenberg 1811. 4.

LINDEMANN (M...) *gräfl. von Ingelheimiſcher Rath zu ....: geb. zu ...* §§. Die Pſalmen, überſetzt und metriſch bearbeitet. Bamb. u. Würzb. 1812. 8.

von LINDEN (F. J. I.) ſeit 1809 *Präſident des O. Juſtitzcoll. zu Tübingen* (nachdem er vorher Präſident des kathol. Conſiſt. zu Stuttgart und früher Vice-Präſident des O. Crim. Coll. zu Eſslingen geweſen war).

14 B. LINDEN (G.) *oder vielmehr* Karl STEIN: Ivar, König der Normänner; hiſtoriſch-romantiſches Trauerſpiel in 5 Akten. Berlin 1810. 8. — *Z. 4 ſeines Artikels l.* Proteus.

Digitized by Google

14 B. von LINDENAU (*Adam Friedrich* Auguſt) ſeit 1815 *Obriſt und Commandeur des Regiments Prinz Clemens Uhlanen zu Oederan* (nachdem er ſeit 1789 bey der Sächſ. Armee gedient hatte); *auch Ritter des Franzöſ. Ordens der Ehrenlegion: geb. zu Tackau bey Weiſſenfels am 13 May 1770.* §§. Entwurf zu einer Anweiſung, wie das Benehmen eines Cavalleriſten bey Gefechten in zerſtreuter Ordnung in Friedenszeiten zu lehren ſey. Nebſt einem Anhange über den Angriff der Cavallerie en Front auf Cavallerie. Leipz. 1806. 8.

14 B. von LINDENAU (B.) und (J. A.) ſind Eine Perſon (Bernhard Auguſt) *Kammerherr zu Gotha und* ſeit 1820 *auch herzogl. Sachſen-Gothaiſcher Miniſter und geheimer Rath, mit Sitz und Stimme; auch Ritter des Ruſſ. Wladimirordens.* §§. Tabulae Veneris novae & correctae ex theoria gravitatis clar. de la Place, & ex obſervationibus recentiſſimis in ſpecula Seebergenſi habitis erutae. Gothae 1810. gr. 4. Tabulae Martis novae & correctae, ex theoria gravitatis clariſſ. de la Place & ex obſervationibus recentiſſimis erutae. Eiſenbergae 1811. 4. Inveſtigatio nova orbitae a Mercurio circa ſolem deſcriptae; accedunt tabulae planetae, ex elementis recens repertis & theoria gravitatis illuſtr. de la Place conſtructae. Gothae 1813. 4. *Mit* J. G. F. BOHNENBERGER *gab er heraus:* Zeitſchrift für Aſtronomie und verwandte Wiſſenſchaften. Stuttg. u. Tüb. 1816-1818. 3 Jahrg. in 6 B. 8.

von LINDENAU (Karl Friedrich) ſtarb am 20 Februar 1817. War geb. 1742.

von LINDENER (R... V...) jetzt *Generalmajor zu Glatz: geb. 1748.*

LINDENHAHN (A... C...) ... §§. Adelaide; ein Gedicht in 7 Geſängen. Gotha 1815. 8.

14 B. LINDENMEYER (Georg Chriſtian Ludwig) ſtarb am 19 Junius 1820. War zuletzt ſeit 1819 *Appellations-Gerichtsrath zu Zweybrücken.*

10 B. LINDHEIMER (F.) *lebt zu Frankfurt am Mayn: geb. daſelbſt* . . . §§. Das Friedensfeſt; Luſtſp. in 2 A. Mannh. 1798. 8. Der Burggeiſt; Luſtſp. in 2 A. ebend. 1798. 8. Das Vogelſchieſſen; Luſtſp. in 5 A. Frankf. am M. 1804. 8. Freundſchaft und Liebe; ein Familiengemälde. Leipz. 1804. 8.

LINDIG (P... F...) . . . §§. Arithmetiſche Tabellen zum Gebr. für die Jugend bey Kopf- und Tafelrechnen; nebſt einer kurzen Anweiſ. zum Rechnen für die erſten Anfänger. . . . 2te verbeſſ. u. verm. Aufl. Eiſenberg 1819. 8.

LINDLAU (Jakob Clemens) *Pfarrer zu Tragenhofen in Bayern* ſeit 1804 (vorher Schloſscaplan zu Gansheim, und früher zu Taymersheim): *geb. zu Cölln am Rhein am 1 Nov. 1761.* §§. Moraliſche Gedichte, oder Etwas für Jedermann, der es verſtehen kann. Augsb. 1815. 8. Der gute Hirte Chriſtus, oder tröſtende Betracht. auf der Reiſe zur Ewigkeit. Gebet- Betrachtungs- und Krankenbuch für kathol. Chriſten jedes Standes. ebend. 18.. 8. — Vgl. *Felder.*

LINDNER (Friedrich Ludwig) *Dr. der Phil. und der Rechte zu Stuttgart* (vorher eine Zeit lang auſſerordentl. Profeſſor zu Jena und früher privat zu Wien): *geb. zu* . . . §§. Gemälde der Europäiſchen Türkey. Ein Beytrag zur Länder- und Völkerkunde. Mit Karten und Kupf. (Der neueſten Länder- und Völkerkunde 14ter Band). Weimar 1813. gr. 8. Der fünfte Welttheil oder Auſtralien; ein geogr. Hand- und Leſebuch. ebend. 1814. gr. 8. Die Tribüne; Würtembergiſche Zeitung für Verfaſſung und Volkserziehung zur Freyheit. Stuttg. 1819. 4. *J. Ch.*

Bail-

Bailleul kritiſche Unterſuchungen über das hinterlaſſene Werk der Frau von Stael: Betrachtungen über die wichtigſten Begebenheiten der Franzöſiſchen Revolution. Aus dem Franzöſ. überſetzt. 1ſter Band. ebend. 1820. gr. 8. — Während ſeines Aufenthalts in Wien arbeitete er am Sonntagsblatte und andern Oeſtreich. Zeitſchriften. (*Vgl.* Allgem. Zeit. 1820. Beyl. Nr. 14). — *War in Kotzebue's Streitigkeiten mit Luden verwickelt.*

14 B. LINDNER (F. W.) ward 1815 *auſſerordentl. Prof. der Phil. zu Leipzig: geb. zu Weyda am 12 Dec. 1779.* §§. Unterhaltungen über verſchiedene Gegenſtände aus der Natur, nach Peſtalozziſcher Form. Leipz. 1807. 8. *Diſſ. philoſophico-paedagogica e methodo hiſtorico-practica in utroque genere inſtitutionis adhibenda, tum altiori, tum inferiori. ibid. 1808. 4.* (Dieſe Abhandlung ward umſtändlicher unter dem im 14ten B. angegeb. Titel ins Teutſche überſetzt, und 1810 neu aufgelegt). Muſikaliſcher Jugendfreund, oder inſtructive Sammlung von Geſängen für die Jugend gebildeter Stände, ſowohl für Schulen und Inſtitute, als auch für häusliche Kreiſe geeignet. 1ſter Heft. ebend. 1811. 2te Aufl. 1811. 3te 1815. 4te 1818. — 2. 3ter Heft 1812. 2te Aufl. 1815 (?). 3te 1820. * *Mac-Benac*, er lebet im Sohne, oder das Poſitive der Freymaurerey. Zum Gedächtniſs der durch Luther wieder erkämpften evangeliſchen Freyheit. (*Ohne Druckort*) 1818. 8. 2te Aufl. 1818. 3te umgearb. und über die Hälfte verm. Aufl. Leipz. 1820. (*Mit ſeinem Namen*). Statuta der pädagogiſchen Geſellſchaft, nebſt einer Einleitung über das Ziel der wahren Pädagogik und den Mitteln dafür. ebend. 1819. *Gab heraus: Ernſt Tillich's* allgemeines Lehrbuch der Arithmetik, oder Anleitung zur Rechenkunſt für Jedermann. 2te völlig umgearbeitete und mit einem praktiſchen Theile verm. Auflage, nach ſei-

ſeiner in der Leipziger Bürgerſchule eingeführten Methode bearbeitet. ebend. 1821 (1820). 8. — Heinrich Peſtalozzi; in *Kilian's* Georgia 1806. Nr. 136. 138. 140 u. 141. — Viele Aufſätze in *Guts Muth's* Zeitſchrift für Pädagogik 1807 und *deſſen* neuen Bibl. 1808, 1810 u. 1813. — Kritiſche Ueberſicht alles deſſen, was für die Methode des Leſe- und Rechenunterrichts in der neuen Zeit geſchehen iſt; *in der* Leipz. Litt. Zeit. 1810. Sept. u. 1811. Jan. — Verlohnt es ſich der Mühe, die Katechetik in ihre von ihrer eignen Natur geſetzten Schranken zu verweiſen? In *H. G. Tzſchirner's* Memorabilien für das Studium der Theol. (Leipz. 1812) B. 2. St. 1. S. 88-107. — Viele Abhandlungen in der muſikal. Zeitung (unter andern: über die nothwendige Verbeſſerung der Methode des Geſangsunterrichts, im Jahrgange 1805). — Antheil am Converſations-Lexicon. — Recenſionen in der Leipz. Litt. Zeit.

LINDNER (Gottlob Immanuel) . . . §§. Neue Anſichten mehrerer metaphyſiſchen, moraliſchen und religiöſen Syſteme und Lehren als der Prüfung unterworfener Vorſchläge zur Bericht. des Wahren und Falſchen in jenen Syſtemen und Lehren. Königsb. 1817. 8.

LINDNER (Ignatz) *Hauptmann und Profeſſor im k. k Bombardier-Corps zu . . .: geb. zu . . .* §§. Logarithmiſches und logarithmiſch-trigonometriſches Taſchenbuch. Mit einem Anhange von mehreren für die Ausübung unentbehrlicher Tafeln und Formeln; zum Gebrauch der Mathematik Befliſſenen in der k. k. Oeſtreich. Artillerie. Wien 1812. gr. 8. Anleitung zur Mechanik der feſten Körper, nach den Elementar-Begriffen der Mathematik; für die mathematiſchen Schulen der k. k. Artillerie. ebend. 1817. 8. m. 8 Kpft.

LINDNER (Johann Georg) *Cantor zu Löſsnitz im Schönburgiſchen: geb. zu Mühlau bey Penig 1771.* §§. Schulgebete für Bürger- und Landſchulen, nach den verſchiedenen Klaſſen der Schüler geordnet. Leipz. 1812. 2 Thle. 8.

LINDNER (Johann Gottlieb) ſtarb am 18 Dec. 1811. War zuletzt auch *Conſiſt. Aſſeſſor: geb. — am 17 März* (1726). §§. Seine Selbſtbiographie; herausgegeben von *J. C. Hellbach.* Arnſtadt 1812. 8. Mit deſſen Bildniſs.

LINDNER (Johann Wilhelm Sigismund) *Advocat zu Dresden: geb. daſelbſt am 11 April 1783.* §§. Ueber die Beweiskraft der Handelsbücher, inſonderheit über den Beweis der Hauptbücher eines Lotteriecollecteurs; ein juriſtiſcher Verſuch. Helmſtädt 1818 (1817). gr. 8. — *Wer hat den Schaden zu tragen, der durch heftiges Schloſſenwetter verurſacht worden iſt? *in den* Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1811. Nr. 54. — Aus einer Geſchichte des Teutſchen Theaters in Dresden; *in der* Abendzeitung 1818. Nr. 193 u. 194. — Berichtigungen und Zuſätze zu *Fr. Raſsmann's* Teutſchen Dichternekrolog; *im* Int. Bl. der Leipz. Lit. Zeit. 1820. Nr. 80. 111. 117. 197. 204. 211. 215. 239 u. 246. — Kurze Geſchichte der im Königreich Sachſen conceſſionirten Lotterien; in *Geiſsler's* Zeitſchrift für das Königr. Sachſen B. 1. H. 4 (Dresd. 1820. gr. 8) S. 261-289. (*Ein Bruchſtück ſtand vorher anonym in der* Abendzeitung 1817. Nr. 218-220). — Verſchiedene Aufſätze im literar. Merkur auf das J. 1820 (Dresd. 4) (z. B. *Biographiſche Umriſſe der jetzt in Teutſchland lebenden vorzüglichern Dichter und belletriſtiſchen Schriftſteller, mit eingeſtreuten kurzen literariſchen Notitzen, Nr. 16 ſqq. Nekrolog des Antiken-Inſpect. J. G. Lipſius, Nr. 25. — des geh. Finanzraths K. A. Blöders, Nr. 74. — des Stadtprediger M. J. F. H. Cramers, Nr. 76. — des Kirchen-

 raths

raths und Superind. D. K. Ch. Tittmanns, Nr. 102. und Nachträge zum 17ten Bde von *J. G. Meuſel's* Gel. Teutſchland, Nr. 78 ſqq.). — Zum 17ten u. 18ten Bde dieſes Werks hat er die meiſten Artikel der Sächſiſchen Gelehrten geliefert.

LINDNER (Karl Gottlob) *Dr. der Phil. (zu Leipzig)* ſeit 1804 *Diac. zu Linda in der Oberlauſitz* (?): *geb. zu . . .* §§. Handbuch für Sächſ. Prediger und Schullehrer nach Ordnung der Diöceſen. 1ſter Abſchn. 1796. 8.

LINGE (Karl) *M. der Phil. und* ſeit dem Jun. 1819 *Direktor des neuen Gymnaſiums zu Ratibor in Schleſien* (vorher Profeſſor am Magdalenen-Gymnaſium und Privatdocent an der Univerſität zu Breslau): *geb. zu Meiſſen 1782.* §§. *Quaeſtionum Plautinarum L. 1 ſive de hiatu in verſibus Plautinis. Vratisl 1817. 8.* — *De arte gymnaſtica in Gymnaſiorum diſciplinam recipienda. ibid. 1818. gr. 8.* — Denkſchrift über die feyerl. Eröffnung des k. evangel. Gymnaſiums zu Ratibor am 2ten Jun. 1819; nebſt den dabey gehalt. Reden des Hrn. C. R. *Wachler* und des Dr. *Linge* u. and. Beyl. 1820. 8.

14 B. LINGEMANN (J. G.) §§. Nachrichten von der Turnanſtalt des Gymnaſ. zu Heiligenſtadt. Sondersh. 1818. 8.

LINGL (Johann, *nach andern* Adam, Nepomuck) ſtarb am 11 Februar 1816. §§. Religiös-moraliſche Schaubühne zur Erbauung und Erheiterung. München 1819. 8.

14 B. LINK (A.) *Spiritual im biſchöffl. Prieſter-Seminar zu Linz.* §§. Deutl. und gründl. Unterricht im Rechnen mit Ziffern. Linz 1811. 8. Neuer Kreutzweg in 15 Stationen. Zur Erbauung für das liebe Landvolk. ebend. 1819. 8. Neues katholiſches Gebetbuch, für das liebe Landvolk ver-

Digitized by Google

verfaſst. ebend. 1812. 8. Neue Teutſche Sprachlehre, nach Adelung, Heynatz, Campe, Gedike, Eberhard und Funke bearbeitet für Lehrer und Schüler. 1ſter Theil: die Wortbiegung. ebend 1813. gr. 8. Sittenſpiegel, d. i. Sittenlehre in Beyſpielen; ein Leſebuch für Kinder. ebend. 1815. 8. Ausführlicher katechetiſcher Unterricht über das heilige Sakrament der Firmung. Vorzüglich zur Belehrung derjenigen Kinder, welche gefirmt werden ſollen. ebend. 1815. gr. 8. Sieben Faſtenpredigten über die Leidensgeſchichte Jeſu. Seiner Gemeinde vorgetragen im J. 1814, und zur Erbauung für das liebe Landvolk herausgegeben. ebend. 1815. 8. Ausführliche Schulkatechiſationen über den erſten Unterricht in der Moral. Zum Behufe der Katecheten, Schullehrer und aller derjenigen, denen die Erziehung der Jugend anvertraut iſt. 2 Bände. ebend. 1817. 8. Ausführl. Schulkatech. über die geoffenbarte Religion, insbeſondere über das Alte Teſtament. ebend. 1819. 8. — *Von dem* Leichtfaſslichen Unterricht in der Teut. Rechtſchreibung u. ſ. w. *erſchien* die 2te, durchaus verbeſſ. Ausgabe 1815, und die 4te verbeſſerte 1820.

LINK (Gottlieb Chriſtian Friedrich) *Kanzleyadvokat zu Roſtock: geb. zu* . . . §§. Ueber das Retentionsrecht der Ehefrauen wegen ihres Eingebrachten in den Concurſen ihrer Ehemänner, nach gemeinen und Mecklenburgiſchen Particularrechte; eine Probeſchrift. Roſtock 1812. 8.

LINK (H. F.) ſeit Michael 1815 *Profeſſor der Naturwiſſenſchaften und Direktor des botaniſchen Gartens zu Berlin* (vorher kurze Zeit zu Breslau). §§. Natur und Philoſophie; ein Verſuch. Leipzig, Roſtock u. Schwerin 1811. 8. Kurze Notitzen aus Dr. Ziegler's Leben. Roſt 1811. 8. Kritiſche Bemerkungen und Zuſätze zu Kurt Sprengel's Werk über den Bau und die Natur

 der

Digitized by Google

der Gewächſe. Halle 1812. 8. Ideen zu einer philoſophiſchen Naturkunde. Bresl. 1815. 8. *Gab mit* K. SPRENGEL *und* A. H. SCHRADER *heraus:* Jahrbücher der Gewächskunde. Berl. u. Leipz. 1818. .. — *Zu den* Grundlehren der Anat. und Phyſiol. der Pflanzen *erſchien ein* Anhang und Regiſter 1809, *und* Nachträge 1812. — *Von den* Grundwahrh. der neuern Chemie *erſchien* die 2te Aufl. 1815. — *Von der* mit dem Grafen von HOFFMANNSEGG *gemeinſchaftlich bearbeiteten* Flore Portugaiſe *erſchienen* bis . . . 10 Hefte. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie. — Abhandl. vom Ciſtus; in *Schrader's* Neuen Journal für die Botanik B. 1 (1806). — Obſervationes in ordines plantarum naturales; *in dem* Mag. der Geſell. naturf. Fr. B. 6 u. 7. — Ueber die Theorie in den Hippokratiſchen Schriften, nebſt Bemerkungen über die Echtheit dieſer Schriften; *in den* Abhandl. der Akad. der Wiſſ. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

LINK (L. St.) wurde 1811 in den Ruheſtand verſetzt. *Vgl.* Proteſt. Kirchen - Jahrbuch für das Königr. Bayern (1812) S. 357.

14 B. LINKE (A. F. T.) ſeit 1813 *Paſtor* (zu Gablenz bey Freyberg): *geb. zu Königsbrück 1768.* §§. Das 41ſte Capitel des 1ſten B. Moſis überſetzt und erläutert. Leipz. 1793. 8.

LINKE (oder LINK) (J. W.) §§. *Iſt auch Vf. der im 4ten B. unter J. W. L. aufgeführten* prakt. Mineralogie. — *Auch ließ er drucken:* Verſuch einer Geſchichte und Phyſiologie der Thiere. Chemnitz 1805. 2 Thle. gr. 8. N. Aufl. 1815. — Vgl. *Eck's* Leipz. gel. Tageb. 1785 u. 1805.

10 B. LINKMEYER (S. F.) §§. Lehrgebäude der geſunden Vernunft für Liebhaber der allgemeinen Re-

Religion. 1ſter Theil, enthaltend die Ontologie und Koſmologie. Siegen 1812. gr. 8.

Freyherr von LINSINGEN (Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§ Tabelle zur Beſtimmung unbekannter horizontaler, vertikaler und anderer Entfernungen, ohne Logarithmen oder trigonometriſche Linien anzuwenden; nebſt einer Erklärung des Gebrauchs derſelben und der Beſchreibung eines kleinen, zum Winkelmeſſen bequemen Inſtruments. — Nach der in London erſchienenen Ausgabe vermehrt und überſetzt. *(Ohne Druckort).* 1818. kl. 8. m. 1 Kpft.

LINTZ (Ludwig) *königl. Preuſſ. Forſt-Inſpector zu Saarbrücken: geb. zu* . . . §§. Ueber die Regulirung einer Holztaxe. Kreutznach 1816. 8.

LIPOWSKY (F. J.) ſeit 1808 *königl. Bayriſcher Kreisrath zu München.* §§ Bayeriſches Künſtlerlexikon. 1ſter Band, von *A* bis *O.* 2ter Band, von *P* bis *Z.* München 1810. 8. Bayeriſches Muſik-Lexikon. ebend. 1811. 8. Nationalgarde-Almanach für das Königr. Bayern. Ingolſt. 1811 u. f. J. 8. Urgeſchichten von München. 1ſter Theil. München 1814. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Geſchichte der Jeſuiten in Bayern. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Grundlinien der theoret. und praktiſchen Heraldik; nebſt heraldiſch-hiſtoriſchen Bemerkungen über das Bayriſche Wappen. ebend. 1816. gr. 8. Nebſt 3 Kpf. Herzog Chriſtoph, oder der Kampf über Mitregierung in Bayern. Ein Beytrag zur Geſchichte der Primogenitur. ebend. 1818. 8. Peter II, König von Portugal, und ſeine zwey Gemahlinnen M. Fr. Eliſabeth, Prinzeſſin von Savoyen, und M. Eliſabeth, Prinzeſſin von Kurpfalz und Bayern — hiſtoriſch geſchildert. ebend. 1818. 8. Geſchichte der Jeſuiten in Schwaben. 1ſter Band. ebend. 1819. — 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Des Chur-

für-

fürſten von Bayern, Maximilian Emanuel, Statthalterſchaft in den Spaniſchen Niederlanden. ebend. 1820. 8.

LIPP (Prokop) *Wirthſchaftsbeamter zu . . .: geb. zu . . .* §§. Die unausgeſetzte Stallfütterung des Schaafviehes; eine noch ſeltene, den Nutzertrag in vieler Hinſicht bedeutend erhöhende landwirthſchaftliche Methode. Brünn . . . 2te Auflage. ebend. 1819. 8.

LIPPERT (Johann Bernhard) ſtarb am 9 März 1819. Seit 1817 *auch D. der Theologie.*

14 B. LIPPOLD (G... H... C...) *Prediger zu Horſtdorf bey Wörlitz im Anhalt-Deſſauiſchen.* §§. Naturlehre für Kinder. Elberfeld 1814. 2te A. 1818. 8. m. Kpf. Unſer Planet, oder die Erde in mathem. u. phyſ. Hinſicht. ebend. 1815. gr. 8. Der Menſch im rohen Naturzuſtande. ebend. 1818. 8. Technologiſcher Jugendfreund. 2 Theile. Leipz. 1818-1819. 8. — *Der von ihm herausgegebenen* Naturgeſchichte für Kinder von *C. Ph. Funke erſchien die* 2te verm. und verbeſſ. Ausg. 1811, die 3te 1816, die 5te 1820. gr. 8. m. Kpf. — *Zu dem* Natur- und Kunſtlexicon *erſchien ein* Nachtrag 1805.

14 B. LIPS (M. A.) §§. *Progr. Quaedam de ſcientiae politices natura ac partibus meditationes. Erlang 1810. 8.* Principien der Ackergeſetzgebung, als Grundlage eines künftigen Ackercodex für Geſetzg. und rationelle Landwirthe — 1ſter Th. Negative Geſetzgebung. Mit einer kurzen Geſchichte des Ackerbau-Inſtituts zu Marloffſtein in d. Vorr. Nürnb. 1811. 8. Wie kann ſich ein Staat der Laſt von Quieſcenten und ſupernumerairen Staatsdienern auf eine gerechte Weiſe entledigen? Erl. 1812. gr. 8. Ueber die allein wahre und einzige Steuer der Einkommens- oder Vermögens-Taxe. ebend. 1812. gr. 8.

Dar-

Darſtellung eines vollſtändigen aus der Natur der Menſchheit und des Denkens geſchöpften Syſtems des Staats und ſeiner Wiſſenſchaft; ein Verſuch, die Gränzen zwiſchen Juſtitz und Polizey für immer feſtzuſetzen. Nürnb. 1813. gr. 8. Die Staatswiſſenſchafts-Lehre, oder Encyklopädie und Methodologie der Staatswiſſenſchaft, als Einleitung in das Studium derſelben, und zum Gebrauche bey akademiſchen Vorleſungen bearbeitet. Erl. u. Leipz. 1813. 8. Der allgemeine Friede, oder, wie heiſst die Baſis, über welche allein ein dauernder Weltfriede gegründet werden kann? Ein Geſchenk, den erhabenen Herrſchern Europa's, allen Staatsmännern und Feldherren, die an dieſem groſſen Werk arbeiten, und allen, die einen Glauben an das Fortſchreiten der Menſchheit in ſich tragen, gewidmet. ebend. . . . 2te Aufl. ebend. 1814. 8. Der Wiener Congreſs, oder, was muſs geſchehen, um Teutſchland von ſeinem Untergang zu retten und das Intereſſe aller Fürſten und Nationen daſelbſt zu vereinen? im Geiſte der Schrift: Der allgemeine Friede u. ſ. w. ebend. 1814. 8. Die Teutſche Bundesſtadt. Eine Phantaſie auf abſoluter Baſis. Germanien 1815. 8. Ueber den Teutſchen Bund. Ein Verſuch, die Gränzen der Staaten überhaupt, und Teutſchlands insbeſondere, auf abſolute ſtaatswirthſchaftliche und militäriſche Principien zurück zu führen, und eine Ausgleichung darzuſtellen, die der Gewinn aller Fürſten und der Vortheil aller Teutſchen iſt. Mit 2 illum. Karten. (Erl.) 1816. gr. 8. Kleine ſtaatswiſſenſchaftliche Schriften. 1ſter Band. Erl. 1817. gr. 8. Ueber die wahren Urſachen der Brodnoth und Theurung und die wahren Mittel dagegen. ebend. 1817. gr. 8. Ueber die künftige Stellung der Juden in den Teutſchen Bundesſtaaten. ebend. 1819. gr. 8. Teutſchlands Retorſions-Prinzip in ſeiner ſiegenden Kraft, als unfehlbares Heilmittel Teutſcher Induſtrie und Teutſchen Handels, und als ſicherer

Weg

Weg zum Ziele allgemeiner Handelsfreyheit; mit beſonderer Prüfung der in der Schrift: über das Retorſions-Princip (Leipz. 1820) dagegen erhabenen Zweifel. ebend. 1820. 8.

LIPSIUS (Johann Gottfried) ſtarb am 15 März 1820, nachdem er ſeit 1807 das *Inſpectorat der Antiken* verwaltet hatte: *geb. — am 6 Jul.* (1754) §§. *Elenchus numorum veterum populorum, regum, & urbium, ut & familiarum Romanarum, Auguſtorum, Auguſtarum, Caeſarum & Tyrannorum &c. Dresd. ſ. a. (1811). 8. — *Er fertigte von 1801-1813 die ſämmtlichen in Dresden erſchienenen* Münzcataloge; *der letzte erſchien auch unter dem Titel:* Erinnerungen aus der Sächſiſchen Geſchichte, bey Gelegenheit der Münzſammlung des ehemal. Amtsverweſers Gottf. Aug. Bernhardi's in Rochlitz. Dresd. (1812). 8. — Recenſionen in der Allg. Teut. Bibl. ſeit 1795 bis zum Schluſs der ältern, und in der Allg. Lit. Zeit. — Antheil an *Meuſel's* Kunſtarchiv, und am Gel. Teutſchl. bis zum 11ten Bande. — *Vgl.* Literar. Merkur 1820. Nr. 25. — Abenzeit. 1820. Nr. 77 u. 78. — Allgem. Lit. Zeit. 1820. Nr. 91.

LISCOVIUS (Chriſtian Salomo) ſtarb am 22 Februar 1818. — Vgl. *Otto's* Lex. der Oberlauſitz. Schriftſteller.

LISKOVIUS (K... F... S...) *D. der AG und ausübender Arzt zu Leipzig: geb zu* ... §§. *Diſſ. phyſiol ſiſtens theoriam vocis. Lipſ. 1814. 8.* Theorie der Stimme. ebend. 1814. kl. 8. m. 1 Kpft.

LIST (Friedrich) *Conſolent und Secretair des Teutſchen Handelsvereins; jetzt Abgeordneter in der zweyten Würtembergiſchen Kammer* (vorher Profeſſor zu Tübingen): *geb. zu* ... §§. Die Staatskunde und Staatspraxis Würtembergs im Grundriſſe. Tübingen 1818. 8. — Schriften in Sachen des genannten Handelsvereins.

Digitized by Google

von der LITH (Fried. Karl Heinrich) Vgl. noch über ihn *Juſti* in Wieland's N. Teut. Merkur 1810. St. 8. S. 225 - 256. Neu durchgeſehn und vermehrt in *Strieder's* Heſſ. Gel. Geſchichte B. 18. S. 346 - 369.

LITTROW (F... L...) *Direktor der kaiſerl. königl. Wiener Sternwarte: geb. zu* ... §§. Darſtellung der groſſen und merkwürdigen Sonnenfinſterniſs des 7ten Septembers 1820 für die vorzüglichſten Städte Teutſchlandes. Mit 2 Karten. Peſth 1820. 8.

LIWEH (...) *ehemals Officier in Weſtphäl. Dienſten, lebte 1813 als Franzöſ. Sprachlehrer in Dresden: geb. zu* ... §§. Franzöſiſche Geſpräche. 1ſter Heft. Dresd. 1813. 8. Neues Syſtem der doppelten Buchhaltung zur Selbſterlernung. Leipz. 1817. 4. 2te durchaus verbeſſ. u. umgearb. Ausgabe. Magdeb. 1819. 4.

14 B. LOBECK (C. A.) jetzt *Profeſſor der alten Literatur zu Königsberg* ſeit 1814 (vorher ſchon ordentl. Profeſſor der Phil. zu Wittenberg ſeit 1811, früher ſeit 1807 Conrector und ſeit 1809 Rector des Lyceums daſelbſt): *geb. zu Naumburg am 5 Junius 1781.* §§. *Phrynichi* Eclogae nominum & verborum atticorum, cum notis P. J. Nunneſii, D. Höſchelii, J. Scaligeri & Corn. de Pauw, partim integris, partim contractis; acc. fragm. Herodiani & notae, praefationes Nunneſii & Pauwii, & parerga de vocabulorum terminatione & compoſitione &c. Lipſ. 1820. gr. 8. — De Subſtantivis in ας exeuntibus; in *Wolf's* Anal. III. 47 - 62 (1818).

10 B. LOBECK (*Friedrich Auguſt*) ward 1792 *Paſtor zu Profen bey Zeitz*, nachdem er zuvor Catechet an der Schloſskirche zu Zeitz, und dann ſubſtit. Paſtor in Profen geweſen war.

LO-

LOBECK (Gottfried Auguſt) *Paſtor zu Grunau und Domſen bey Weiſſenfels: geb. zu Masnitz bey Zeitz* . . . §§. Predigten bey ungewöhnlichen Veranlaſſungen, nebſt einer Vorſtellungsrede. Weiſſenfels u. Leipz 1803. 8. Predigten, welche an den zum Andenken der Schlacht bey Leipzig gefeyerten Feſten gehalten worden ſind. Leipz. 1815. 8. Das Lob des Predigtamts; eine Synodalpredigt, den 17 Aug 1818 in der Stadtkirche zu Weiſſenfels gehalten. Zeitz 1818. 8.

14 B. LOBECK (G. L.) ward 1806 *Paſtor in Rüſſeina bey Meiſſen: geb. zu Dresden am 14 Okt 1770.* §§. Wahre Chriſten müſſen in Zeiten, wie die gegenwärtige ſind, aus Liebe entbehren, auch wenn die Noth ſie nicht dazu zwingt; eine Predigt. Meiſſen 1805 8. Abſchiedspredigt im Dom zu Meiſſen gehalten. ebend. 1806. 8. — Rede bey einer Judentaufe; in *Tzſchirner's* Memorabilien für das Studium des Predigers B. 2. St. 2. S. 161-170. — Anonyme Aufſätze in period. Blättern. — Er hat auch einige *Paſſions-Oratorien* gedichtet, die der Cantor *Weinlich* (in Dresden) in Muſik ſetzte. — Dagegen iſt er nicht Verfaſſer des Aufſatzes in den Schriften der Geſell. naturf. Freunde.

LOBETHAN (F. G. A.) §§. Die fürſtlich Anhaltiſche erneuerte und verbeſſerte Landes- und Prozesordnung; nebſt der Geſindeordnung, mit erläuternden Anmerkungen verſehen und als ein bloſſes Privatwerk herausgegeben. Köthen 1804 4. Bürgerbüchlein. ebend. 1805. 8. * Maria von Bethanien, oder: Was kann das Chriſtenthum unſern Laien ſeyn? nebſt Worten für allgemeine Verſöhnung. Ein Verſuch für gebildete Uneingeweihte. Zerbſt 1812 8. * Nicodemus, oder, was iſt Religioſität? und wie verſöhnt uns Religioſität mit dem Schickſale? Nebſt religiöſen Geſängen. ebend. 1815. 8. * Der Determiniſt. Eine Schrift für Beruhigung und

und Verſöhnung. Für gebildete Leſer. ebend. 1818. 8. Ueber Nützlichkeit des Predigtamts, Beſtimmung des Menſchen und Religion der Layen. ebend. 1818. 8.

Freyherr von LOCHNER (Adam Friedrich) *Licentiat der R. fürſt-biſchöffl. Bambergiſcher Hofrath, ehedem kurfürſtl. Bayriſcher Landesdirektionsrath zu München, endlich quieſcirter königl Bayriſcher Kreisrath zu Bayreuth (?): geb. zu . . . . 177 . .* §§. *Poſitiones ex univerſo jure. Bamberg.* 1794 4. Rechtliche Unterſuchung der Frage: Kann eine mit Einwilligung aller Intereſſenten geſchehene Veräuſſerung eines Fideicommiſſes oder Stammgutes von denen nach der Veräuſſerung gebornen Kindern widerrufen werden? ebend. 1795. 8. Potpourri oder Sammlung auserleſener Gegenſtände zum Nutzen und Vergnügen. ebend. 1796. 8. Rede bey der Einweihung der Fahne der Nationalgarde dritter Klaſſe in Bamberg am 9 Jun. 1811. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

LOCKH *(nicht* LOCK) (F. G.) ſeit 1796 *Sonntagspred. Domherr und Dechant zu Bautzen,* und ſeit 1801 *Biſchof von Antigone,* ſeit 1816 auch *Comthur des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens.* — Vgl. *Otto* Lexik. der Oberlauſitz. Schriftſteller.

14 B. *von* LODER (Eduard) ſtarb am 23 Dec. 1812, als auſſerordentl. Profeſſor der Medicin auf der Univerſität zu Königsberg, alt . . . §§. Bemerk. über ärztliche Verfaſſung und Unterricht in Italien während d. J. 1811. Leipz. 1812. 8. N. Aufl. nebſt einer Ehrenrettung Loder's d. j. über Raſoris Contraſtimulus von *K. A. Weinhold.* 1816. gr. 8.

14 B. LöBEL (Eduard) und LöBEL (Leopold) ſind Eine Perſon. LöBENSTEIN - LöBEL (Edward). Starb am 16 April 1819, *zu Jena,* als *groſsherzogl. Sachſ. Weimariſcher Medicinalrath* ſeit 1814 *und auſſerordentl. Profeſſor der AG.* ſeit 1811: *geb.*

Digitized by Google

geb. zu Lübben in der Niederlauſitz 1779. §§. Der freymüthige Heilkünſtler; ein Buch für Aerzte und Regenten. 2 Theile. Berl. 1805-1807. 8. Erkenntniſs und Heilung der häutigen Bräune, des Aſthma und des Keuchhuſtens. Leipz. 1811. 8. Die Ruinen des Gleisbergs bey Kunitz und der Lobdeburg. Zwey Geſänge. Jena 1812. fol. Die Erkenntniſs und Heilung der Gehirnentzündung, des innern Waſſerkopfes, und der Krampfkrankheiten im kindlichen Alter. Nach eigenen Erfahrungen bearbeitet. ebend. 1813. 8. Grundriſs der Semiologie des Auges für Aerzte. Jena 1817. 8. Die Anwendung und Wirkung der Weine in lebensgefährl. Krankheiten und deren Verfälſchungen. Altenb. u. Leipz. 1817. 8. Unterſuch. und Beobacht. über den Phosphor und die auſſerordentl. Wirkungen, die dieſes Heilmittel in verſchiednen innern Krankheiten hervorbringt. ebend. 1817. 8. (vorher in *Horn's* Archiv B. 10. H. 1). Weſen und Heilung der Epilepſie. ebend. 1818. gr. 8. Specielle Pathologie und Therapie der Epilepſie mit beſondern Heilproceſſen. Naumb. 1818 gr. 8. m. d. Bildn. d. Vf. — Ueber die Krampfkrankheiten; ein philoſophiſch-pathologiſcher Aufſatz; *in den* Annalen der Heilkunſt auf das J. 1814. Febr. Ueber das Weſen und über die Heilung des Nervenfiebers in und um Jena von Michaeli 1813 bis Oſtern 1814, nach eigenen Anſichten und Erfahrungen; *ebend* April. — Wichtige Anſichten über die Berückſichtigung der Inſolation in mehreren Uebelſeynsformen, vorzüglich in Amauroſe, und über die Realiſirung der Idee eines Sonnenbades; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde 1815. St. 6. S. 56-85. — Vgl. *Güldenapfel* S. 190-192.

LÖBELL (Johann Wilhelm) *Dr Philoſ. zu Breslau: geb zu* . . . §§. Zur Beurtheilung des Salluſtius Criſpus. Bresl. 1818. 8. *Commentatio de origine Marchiae brandenburgicae. ibid. 1820. 8.*

Graf

Digitized by Google

Graf von LöBEN (Otto Heinrich) *privatiſirt in Dresden*, nachdem er ſich (ſeit 1807) mehrere Jahre in Heidelberg aufgehalten, auch Wien und Paris beſucht hatte: *geb. zu Dresden am 18 Auguſt 1786.* §§. * Guido von *Iſidorus Orientalis.* Mannheim 1808. *Mit neuen Titel:* Romantiſche Dichtungen. ebend. 1820. 8. * Blätter aus dem Reiſebüchlein eines andächtigen Pilgers, von *Iſidorus.* ebend. 1808. 8. Gedichte. Berl. 1810. 8. * Arkadion; ein Schäfer- und Ritterroman. ebend 1811-1812. 2 Bde. 8. * Teutſche Worte über die Anſichten der Frau von Staël von unſerer poëtiſchen Litteratur in ihren Werken über Teutſchland, von *Iſidorus.* Heidelb. 1814. 8. * Die Heſperiden, Blüthen und Früchte aus der Heimath der Poëſie und des Gemüths, herausg. von *Iſidorus.* 1 Bdchen. 1816. 8. * Der Schwan; Poëſien aus dichteriſcher Jugend, von *Iſidorus.* Leipz. 1816. 8. * Lotosblätter; Fragmente von *Iſidorus.* Bamberg 1817. 2 Bde. 8. (*Proben daraus in der* Zeitung für die eleg. Welt 1816. Nr. 198-200). Roſengarten; Dichtungen. Leipz. 1818 (*eigentl. 1817*). 8. (*Daraus iſt beſonders abgedruckt:* Cephalus und Procris; ein romantiſch-muſikaliſches Drama. 1817. 8). * Ritterehr und Minnedienſt, alte romantiſche Geſchichten, erzählt von u. ſ. w. Berl. 1819. 8. — Proſaiſche Aufſätze und Gedichte von ihm, gröſstentheils unter dem Namen *Iſidorus Orientalis,* liefern: 1) *K. J. Kilian's* Georgia (Leipz. 1806. 1807. 4). 2) *G. W. Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergn. 1807. 1808. und von *Fr. Kind's* fortgeſetzten Jahrgängen 1817-1821. (*Erzählungen darin ſind:* Die Todtenmahnung, 1819. S. 85-124. Stiefmütterchen, 1820. S. 78 ſqq.). 3) *Fr. Aſt's* Zeitſchr. für Wiſſenſch. und Kunſt (Landshut 1808-1810). 4) Erhohlungen, ein Thüring. Unterhaltungsblatt (Erfurt 1812-1814). 5) *G. Goldmann's* und *B. H. Freudenfeld's* Zeitſchr. für Poëſie (Unna 1812). 6) *K. Wurſter's*

 und

und *Fr. Gleich's* Zeitblüten (Elf. 1814. 1815). 7) *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 folg.). 8) Urania (Jahrg 1815. 1817. 1818. 1819. 1821). 9) *K. W. Grote'ns* u. *Fr. Raſsmann's* Thusnelde (1816. 1817). 10) *F. W. Gubitz'ens* Geſellſchafter (Berlin 1817. 1818). 11) die Wiener Zeitſchr. für Kunſt, Literatur, Theater und Mode (1818-1820). 12) die Wünſchelruthe (Götting. 1818). 13) *Aug. Gebauer's* Morgenröthe (Elberf. 1819). 14) *Aloyſ. Schreiber's* Cornelia (Heidelb. 1819. 1820). 15) *St. Schütz'ens* Taſchenb. für Liebe und Freundſchaft. 1820. (*darin die Novelle:* das Nachtabentheuer). — Gedichte von ihm enthalten folgende Sammlungen: 1) Aeltere Abendzeitung (1805. 1806). 2) Morgenblatt (1807). 3) *A. Kuhn's* und *Fr. Treitſchke'ns* Muſenalmanach (Wien 1808). 4) *Fr. v. Kleiſt's* und *H. Müller's* Phöbus (Dresd. 1808). 5) Taſchenbuch der Grazien (Mannh. 1808. mit neuen Titelblatt 1820). 6) Teutſcher Merkur. 1810. 7) *Juſt. Kerner's* poëtiſcher Almanach (Tübing. 1812). 8) *Joh. Erichſon's* Muſenalmanach auf das Jahr 1814. 9) Jahrbüchlein Teutſcher Gedichte (Stettin 1815). 10) *F. P. v. Hornthal's* Teutſche Frühlingskränze (Bamb. 1815. 1816). 11) der neuen Abendzeitung (1817-1820). 12) *Fr. Raſsmann's* Sonnette der Teutſchen (Braunſchweig 1817). 13) *deſſelben* Triolette (Leipz. 1817). 14) *deſſelben* Blumenleſe ſüdlicher Spiele (Berl. 1817). 15) auserleſene Schriften der Enkelin der Karſchin (Heidelb. 1817). 16) *Fr. Förſter's* Sängerfahrt (Berl. 1818). 17) die Zeitung für die eleg. Welt, 1818. 1819. 18) *Wilh. Müller's* Ascania (Deſſau 1820). 19) *Fr. Raſsmann's* neuer Kranz Teutſcher Sonnette (Nürnb. 1820).

LöBENSTEIN. S. LöBEL.

10 u. 14 B. LöBER (Friedrich Leonhard) ſtarb im März 1814, nachdem er 1809 *ordentl. Prof. der Medicin* geworden: *geb. zu Koſtel in Litthauen am 5 März 1768.*

LöFF-

Digitized by Google

LöFFLER (Immanuel) *Diakon bey St. Jakob zu Rothenburg ob der Tauber* (vorher ſeit 1810 Kondiakon an der nämlichen Kirche, 1806 Adjunkt an der Hoſpitalkirche zu Augsburg, 1805 Prediger und Katechet an der dortigen Zucht - Arbeitshaus - Kapelle): *geb. zu Augsburg am 10 April 1781.* §§. Plan einer zu errichtenden höhern Privattöchterſchule. Rothenb. 1814. 8. Predigt bey Beerdigung des Hrn. Jac. Sebald Eckhardt, Diakon zu Rothenb. Augsb. 1818. 8. Nachrichten von den Liederdichtern und Liederveränderern des Geſangbuchs für die proteſtantiſche Geſammtgemeinde des Königr. Bayern. Sulzb. 1819. gr. 8. — Synodalpredigt, gehalten — zu Rothenb. 1814; aufgenommen in *Löffler's* Magazin für Prediger B. 8. St. 2. S. 155-163. — Hymnologiſche Anzeigen und Berichtigungen; in *Wachler's* neuen theol. Annalen und Nachrichten 1818. May S. 256. 257. 1819. Febr. S. 61-73.

LöFFLER (Joſias Friedrich Chriſtian) ſtarb am 4 Februar 1816: geb. — am 8 Jun. — §§. Drey Friedens - Predigten von — *Löffler* und *H. G. Demme* — nebſt einem Nachtrage des Letztern über die Hoffnung eines fortdauernden Friedens. Gotha 1810. gr. 8. Ueber den Werth und die Erhaltung des chriſtlich - kirchlichen Gottesdienſtes. Zwey Abhandlungen. Jena 1811. 8. *(Vorher ſchon in deſſen* Neuen Predigten 1810 *und im* Magazin für Prediger 1810). Auswahl einiger Predigten, vorzüglich für ſeine Freunde in Gotha. Gotha 1811. 8. Auswahl einiger Predigten an Feſt - und Buſstagen, vorzüglich für ſeine Freunde in Gotha. ebend. 1813. 8. *(Beyde Schriften ſind zugleich, als* Fortſetzungen, *unter dem gemeinſchaftl. Titel:* Neue Predigten von Dr. Löffler. 2te *und* 3te *Sammlung mit einander* vereinigt; und die 3te enthält noch auſſerdem eine Beantwortung der Frage: *Ob und in welchem Sinne die proteſtant. Geiſtlichen*

lichen Prieſter ſind?). Bonifacius, oder Feyer des Andenkens an die erſte Chriſtliche Kirche in Thüringen, bey Altenberge im Herzogthum Gotha. Nebſt einer hiſtoriſchen Nachricht von ſeinem Leben. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Andachten am erſten Tage des Jahres und bey der Verpflichtung der Freywilligen des Herzogth. Gotha am 18 Jan. 1814. 8. Tugend aus Gottesfurcht, die höchſte Erhebung eines Volks. Predigt am Neujahrstage 1815. Gotha 1815. gr. 8. Leſebuch für Stadt- und Landſchulen. Gotha u. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 1816. 8. Predigten und Reden im Jahre 1813 gehalten. Nach ſeinem Tode herausgegeben. 2 Bde. Stralſund 1817. gr. 8. Kleine Schriften, nach ſeinem Tode geſammelt und herausgegeben (vom OCR. *Günther* zu Weimar und Prof. *Ukert* zu Gotha). Weimar 1817-1818. 3 Thle. gr. 8. — *Von dem* Magazin für Prediger *erſchien* der 8te (und letzte) Band 1815. — Sein Bildniſs vor dem 1ſten Band der kleinen Schriften. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1816. St. 6. — Jen. A. L. Z. 1816. Intell. Nr. 16. *auch die* Einladung der dem verew. Dr. Th. — Löffler — zu errichtend. Denkmahl — betreff. (1816) und die dadurch veranlaſsten Schriften.

LÖGLER (B...) *privatiſirt zu Augsburg: geb. zu...* §§. Dramatiſche Werke. Augsb. u. Leipz. 1815-1817. 2 Bde. 8. — Noch einige neuere Schauſpiele, die auch in dem *Original-Theater* 1-2 B. (Augsb. 1820) enthalten ſind.

14 B. von LÖHR (Aeg.) jetzt *Profeſſor der R. und geheimer Regierungsrath zu Gieſen.* §§. Ueberſicht der das Privatrecht betreffenden Conſtitutionen der Römiſchen Kaiſer von Conſtantin I bis auf Theodos II und Valentinian III. Eine Einladungsſchrift (von 100 Seiten). Wetzlar 1811. kl. 8. Ueberſicht — von Theodos II und Valentinian III bis auf Juſtinian. ebend. 1812.

1812. 8. Beyträge zu der Theorie der Culpa. Gieſen 1808. gr. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

10 u. 14 B. LöHR (*Johann Andreas Chriſtian*) ſeit 1815 *Paſtor zu Zwenkau bey Leipzig* (nachdem er ſeit 1788 Paſtor zu Dölitz, am Berge bey Lauchſtädt, und ſeit 1793 Paſtor in Altenburg vor Merſeburg geweſen war): *geb. zu Halberſtadt am 18 May 1764.* §§. Warum wirkt das Predigtamt ſo wenig auf die Sittlichkeit der Menſchen? Leipz. 1792. 8. ABC- und Leſebuch, mit Bildern aus der Naturgeſchichte. Halle 1796. 8. * Der aufrichtige Baumgärtner, oder kurze und deutliche Anweiſung, wie man auf eine zweckmäſſige Art Bäume erziehen, veredeln und verſetzen ſoll. Zunächſt für den Bürger und Landmann, und für Gärtner auf dem Lande, aber auch für Gutsbeſitzer, Landprediger u. ſ. w. ebend. 1797. 8. Kleine Erzählungen für Kinder. Frankf. am M. 1800. 8. * Kleines Bilder-ABC-Buch zum Behuf mancherley nützlicher Kenntniſſe. Leipz. 1801. 8. m. 24 illum. *(auch ſchwarzen)* Kpf. 2te verbeſſ. Aufl. 1804. * Bilder vaterländiſcher Thiere, nebſt Beſchreibung, mit Teutſchen und Franzöſ. Text. ebend. 1802. 8. m. ill. Kpf. Beſchreibung der Länder und Völker der Erde. Halle 180 . 8. 2te umgearbeit. Aufl. *unter dem Titel:* Die Länder und Völker der Erde, oder vollſtändige Beſchreibung aller fünf Welttheile. Leipz. 1815. 4 Bde. 8. m. 78 ill. *(auch ſchw.)* Kpf. u. 5 Charten. 3te nach dem jetzigen politiſchen Stand der Dinge neu umgearbeit. Aufl. 1820. 4 Bde. m. 78 Kpf. und 5 Karten. * Räthſel und Charaden für Jung und Alt. Leipz. *(ohne Jahrzahl)* 8. Erſte Lehren und Bilder, zunächſt für Kinder, welche noch nicht leſen. ebend. 1803. 8. mit 30 ſchwarzen *(auch ill.)* Kpf. 2te verbeſſ. Aufl. 1805. — 2ter Theil. 1805. m. 30 ill. *(auch ſchw.)* Kpf. *Hat auch den Titel:* Erſte Erweckun-

 gen

Digitized by Google

gen fürs Herz der Kinder. 2te verb. Aufl. 1810. m. 60 Vign. * Anekdotenbüchlein für meine Kinder, von Eduard Wild. Frankf. am M. 1806. 8. Bibliothek des Nützlichen, Unterhaltenden und Merkwürdigen, für Leſer aus allerley Ständen, für die erwachſene Jugend und ihre Freunde inſonderheit. 1 Band. Leipz. 1806. 8. * Bildereyen zu Luſt und Lehre, für das frühere Alter unſerer Kinder. ebend. 1807. 4 Bde. 8. m. 96 ill. Kpf. * Bilder ausländiſcher Thiere, nebſt einer kurzen Beſchreibung, zur angenehmen und nützlichen Beſchäftigung für Kinder. Mit vielen ill. Kpf. ebend. 1808. 8. *(Es giebt auch eine Franzöſ. Ausgabe).* Der erſte Lehrmeiſter. Ein Inbegriff des Nöthigſten und Gemeinnützigſten für den erſten Unterricht. Von mehrern Verfaſſern bearbeitet. *Von ihm ſind:* 1ſter Theil: Die Geſchichten der Bibel, zum Gebrauch für Lehrer und Schüler. ebend. 1810. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1814. 3te durchgeſ. und verm. Aufl. — 3ter Theil: Kleine Weltgeſchichte, für den erſten Anfang. 1810. m. 1 Kpf. — 4ter Theil: Kleine Geſchichten und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des ſittlichen Gefühls und Urtheils, ſowohl zum Gebrauch beym häuslichen und öffentlichen Unterricht. 1811. — 5ter Theil: Materialien zur Erweckung des Verſtandes und der Urtheilskraft der Kinder. 1811. — 7ter Theil: Gemeinnützige Kenntniſſe. 1811. *(Der hier angezeigte 4te, 5te u. 7te Theil iſt bereits früher angezeigt worden, vgl. B. 10).* — 11ter Theil: Leſebuch und Hausunterricht. 1815 *). Ludwig und ſeine Geſpielen, oder leichte Uebungen für Verſtand und Herz, in Erzählungen, Geſchichten von

*) Von dieſem erſten Lehrmeiſter bearbeiteten unter andern nachſtehende Gelehrte andere Bände: *J. Ph. Schellenberg* den [illegible]ten, *F. L. Wagner* den 6ten, *H. A. Kerndörfer* den 12ten und *O. F. F. Heinſius* den 1[illegible]ten Theil. Bis zum Jahre 1820 ſind davon 22 Bände erſchienen.

Digitized by Google

von Thieren und Aufgaben für die frühere Kindheit. Leipz. 1810. 8. m. 1 Kpf. Gröſſere Weltgeſchichte für Leſer aus allen Ständen. ebend. 1811. 2 Bde. 8. m. 1 Kpf. Wohlfeiles ABC- und Leſebuch, nebſt einer Anweiſung, Kinder ſehr leicht leſen zu lernen, zum Schul- und Hausgebrauch. Ein Beytrag zum erſten Lehrmeiſter. ebend. 1811. 8. m. 11 Vign. 2te verbeſſ. Aufl. 1819. Kleine Bilder für kleine Leute, zu einem ABC- und Leſebuch eingerichtet, mit vielen Kpf. ebend. 1811. 8. Naturgeſchichte für Schulen und den häuslichen Unterricht. ebend 1812. 8. m. 95 Abbildungen. 2te verm. Aufl. 1820. m. 83 Abbild. Das Fabelbuch der Kindheit und Jugend. ebend. 1815. 8. m. 12 ill. Kpf. *(auch ohne Kpf.)*. 2te verm. und mit neuen Kpf. verſchönerte Aufl. 1819. Gemeinnützige und vollſtändige Naturgeſchichte für Liebhaber und Lehrer. 1. 2ter Band: Säugthiere und Vögel. ebend. 1815. 8. 3-5ter B. 1817. Sämmtl. mit ſehr vielen Kpf. Bilder nebſt Text zu Luſt und Lehre für die Jugend. ebend. 1817. 8. m. 33 ill. Kpf. Neue Ausg. 1820. Das Buch der Mährchen für Kindheit und Jugend, nebſt etzlichen Schnacken und Schnurren, anmuthig und lehrhaftig. 1ſter Theil. ebend. 1818. m. 16 Kpf. 2ter 1820. m. 6 Kpf. D. *Martin Luther's* kleiner Katechismus für Kinder zu gebrauchen, unter Anweiſung einſichtiger Lehrer und Prediger. ebend. 1818. 8. m. 1 Vign. * Freymüthige Blätter über Gebrauch und Einrichtung des Karlsbades, für Kurgäſte und für Karlsbader ſelbſt, von Irgend Jemand. ebend. 1818. 8. Die Familie Oswald, oder Erweckungen religiöſen Sinnes der Kindheit. ebend. 1819. 2 Bde. 8. Geographie oder Beſchreibung der Länder aller Erdtheile für den frühen Unterricht. ebend. 1819. 8. Das Buch der Bilder, Geſchichten und Lehren für Kindheit und Jugend. 1ſter Theil. ebend. 1819. 8. m. 12 ill. Kpf. — 2. 3ter Th. 1820.

 m.

m. 20 Kpf. *Beyde auch unter folgenden Titeln:* Die ernſten und luſtigen Dinge in der Familie Ehrthal, oder des Buchs der Bilder 2ter Theil; Menſchenleben in mancherley freudigen und traurigen Begebenheiten, oder des Buchs der Bilder 3ter Theil. Die Künſte und Gewerbe des Menſchen zum Behuf nützlicher Kenntniſſe, in 104 Abbildungen. ebend. 1819. gr. 8. Die Benutzung und Bearbeitung der Naturerzeugniſſe, oder kleine Technologie für Schulen und häuslichen Unterricht. ebend. 1820. 8. Das erſte Gebet- und Andachtsbüchlein der Kindheit. ebend. 1820. 8. Mancherley Begebenheiten und Geſchichten aus dem Leben des kleinen Andreas. Ein Büchlein für Kinder. ebend. 1820. 8. m. 2 Kpf. — Er iſt auch Verfaſſer der Schriften unter dem Namen *J. C. F. Müller.* — Verſchiedene, gröſstentheils mit L. bezeichnete Aufſätze in *H B. Wagnitz'ens* Prediger-Journal Jahrg 1790-1793. — Einige Aufſätze in *J. H. Albonico's* nützlichen Bemerkungen für Garten- und Blumenfreunde (Lpz. 1796-1798. 8 Hfte. 8). Mehrere pädagog. u. a. in *Widerſprechers* (ebend. 1803). — Viele Aufſätze in der *Jugendzeitung*, auch 2 in *J. C. F. Guts-Muths* Zeitſchrift für Pädagogik (1806. 1807). — Eingang zu einer Erndtepredigt; in *C. F. Sintenis* Zeitſchr. für den Proteſtantismus H. 1 (Leipz. 1809. 8). — Recenſionen in der Hall. und Leipz. Lit. Zeit. bis zum J. 1813. — *Folgende ältere Schriften erhielten neue Auflagen:* A B C- und Bilderbuch, nebſt einer Anweiſung, Kindern leicht leſen zu lernen u. ſ. w. 2te verb. 1801. m. ill. u. ſchw. Kpf. 3te 1806. 4te verb. 1811. m. 21 Vign. Kleine Geſchichten und Erzählungen für Kinder, zur Bild. des ſittlichen Gefühls u. ſ. w. 2te 181 . 3te verb. 1811. *(auch der 4te Theil des erſten Lehrmeiſters).* 4te verbeſſ. 1818. Materialien zur Erweckung und Uebung des Verſtandes der Kinder u. ſ. w. 2te verm 1806. 3te 1810. 4te 1811. *(macht auch den 5ten Theil des erſten Lehrmei-*

ſters

ſters aus). Inbegriff gemeinnütziger Kenntniſſe zum Gebrauch beym häuslichen und öffentl Unterricht. 2te Aufl. 1811. *(macht den 7ten Th. des gedachten Lehrmeiſters aus).* Kleine Plaudereyen für Kinder. 1ſtes Bdchen 2te 1804. 3te 1810. 4te 1821 (1820). 2tes Bdchen 2te 18.. 3tes 2te verm. 1821 (1820). Die Natur und die Menſchen, ein Inbegriff vieler Merkwürdigkeiten für Leſer aus allerley Ständen, für die Jugend und ihre Freunde inſonderheit. 2te neu durchgeſeh. 1809. 1810. 4 Bde. 3te 1818. 4 Bde. Der Weyhnachtsabend in der Familie Thalberg. 2te 1813. m. ill. *(und ſchw.)* Kpf.

LöSCHER (Karl Immanuel) ſtarb am 21 März 1814. Geb. zu . . . 1750.

14 B. LöSER (J. F. G.) *Superintendent zu Jeſſen bey Wittenberg* ſeit 1818 (vorher ſeit 1808 Paſtor in Sachsdorf, und ſeit 1800 Paſtor in Rehfeld): *geb. zu Reinsberg bey Freyberg am 29 Junius 1768.* §§. * Moraliſche Theorie des Lehrſatzes: Gott regiert die Schickſale der Menſchen. Ein Beytrag zur Verbeſſerung des Volksunterrichts. Leipz. 1796. 8. Katechismus der moraliſchen Religionslehre, nach den Grundſätzen der heiligen Schrift. ebend. 1798. 8. 2te umgearb. und verm. Aufl. 1799. Praktiſche Erklärung der Sonn- und Feſttags-Perikopen, für Lehrer in Elementarſchulen. ebend. 1819. 8. — Ueber Ebr. 13, v. 7-13; in *J. K. H. Zobel's* Magazin für bibl. Interpretation B. 1. St. 1 (1805). Ueber Epheſ. 5, v. 11-14; *ebend.* St. 2 (1806). — * Ueber die antiocheniſche Schule, von D. Münter; in *Stäudlin's* u. *Tzſchirner's* Archiv für alte und neue Kirchengeſch. B. 1. St. 1. S. 1-31. — Theologiſche Miſcellen; in *Tzſchirner's* Memorabilien für das Studium des Pred. B. 1. St. 1. S. 81-116. Was hat der Prediger in Hinſicht auf Caſualreden zu beobachten? *ebend.* B. 5. St. 2. S. 93-104. Ueber die Form des öffentl. Gottes-

tesdienſtes; *ebend.* B. 6. St. 1. S. 81 - 114. — Er hat auch zu *J. M. Schröckh's* chriſtl. Kirchengeſchichte (1812) und zu *F. V. Reinhard's* Syſtem der chriſtl. Moral (1815) die Regiſter gefertigt; letzteres gemeinſchaftlich mit *K. F. Bartzſch* in Pirna. — *Von den* Muſeſtunden eines Landpredigers *erſchien* die 2te unveränd. Aufl. 1808.

LöST (Heinrich Wilhelm) *Kriegscommiſſar und Lehrer der vaterländ. Geſchichte und Teutſchen Sprache an der Brigadeſchule zu Münſter; auch Ritter des eiſernen Kreutzes: geb. zu Berlin am 2 März 1778.* §§. Clorinde, Trag. in 5 A. Berl. 1811. 8. — Beytr. z. Jahrbüchlein Teutſcher Gedichte (1815). — Vgl. *Raſsmann's* Münſterſcher Schriftſt. Lex. und Nachtr.

LöTZE (Wilhelm Auguſt) ſtarb am 17 Nov. 1817 als *Superint. und Conſiſt. Aſſeſſor zu Roſsla* (welches Amt er ſeit 1800 bekleidete; zuvor ſeit 1785 Paſtor zu Breiſungen und früher ſeit 1784 Paſtor zu Klein-Leinungen). — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1818. Nr. 18.

LöW (Johann Adolph) *Salinen-Secretair früher zu Dürrenberg, jetzt zu Halle: geb. zu Wiehe . . .* §§. Abh. über die Mittel, die Güte und Menge des verkäuflichen Kochſalzes für die Zwecke des gemeinen Lebens richtig zu beurtheilen. Dresden 1811. 8.

14 B. LöW (Joſ.) *geb. zu Eſslarn in der Oberpfalz* — §§. *Von dem Buch* über den Urin *erſchien* die 2te Auflage 1815.

Freyherr von LöWENTHAL (Felix Adam, *nach andern* Joſeph) ſtarb zu München am 24 März 1816. — Vgl. *Schenkl's* neue Chronik der Stadt Amberg S. 273.

von LöWIS (A...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §§. Anleitung zur Forſtwiſſenſchaft für Livland. Riga u.

Digitized by Google

u. Dorpat 1814. 8. Die Gegend von Heidelberg, herausg. von *W. v. Ditmar*. . . . 2te Aufl. Berl. 1816. 8.

11 B. von LOHBAUER (*nicht* LOBAUER) (Karl Philipp) ſtarb im Kampfe gegen die voralbergiſchen Inſurgenten bey Iſsny am 15 Jul. 1809 als *königl. Würtembergiſcher Hauptmann und Ritter des Verdienſtordens: geb.* — nach einer neuern Angabe 1777. §§. Auserleſene Schriften. 2 Bände. Stuttg. 1811. 8. (Die Herausgabe veranſtaltete und beſorgte der Pfarrer *Pflaum* zu Hehnbrechts (jetzt zu Bayreuth). *Es folgten nachher noch:* Zerſtreute Blätter, die man als den 3ten Theil des eben genannten Buches betrachten kann, und auf deſſen Titel *Pf.* ſich genannt hat. — Beyträge zur Zeitung für die eleg. Welt.

LOHDIUS (Karl Friedrich) ſtarb am 4 Aug. 1809 (1807 war er *Archidiaconus* geworden). §§. Einige Predigten in *Petſch'ens* Samml. von Predigten für Leidende. — *Von dem mit* J. F. H. CRAMER *herausg.* Chriſtl. Tageb. *erſchien* die 3te A. 1809, eine ſpätere zu Zittau. — Vgl. *J. F. H. Crameri* Mem. (1811) und *Haymann.*

10 B. LOHMANN (Chriſtoph Wilhelm, *jetzt nur* Wilhelm) S. nachher.

LOHMANN (Johanne Friederike) lebte zuletzt in *Leipzig*, wo ſie am 21 Dec. 1811 ſtarb. §§. *Clara von Wallburg, von der Verfaſſerin der Jakobine. Leipz. 1796. 2 Theile. 8. *Weiheſtunden der Muſe, oder die Irrgänge des menſchlichen Lebens, von der Verfaſſ. u. ſ. w. Ruppin 1797-1798. 4 Bde. 8. (*Der 2te Theil auch mit dem Titel:* Der Steinbruch. Neue Aufl. *unter dem Titel:* Das Wiederſehen im Kriege. 1799). Antonie. ebend. 1799. 8. Winterabende. 1 Band. ebend. 1801. 8. *Claudine Lahn, oder Beſcheidenheit behält den Preis,

Digitized by Google

Preis, von der Verfaſſ. der Clara v. Wallburg. Leipz. 1802 - 1803 2 Bde. 8. 2te Aufl 1815. * Leichtſinn und Wahn. Eine Erzählung von der Verf. der Claudine Lahn. Chemnitz 1805. 2te Aufl. 1813. 8. * Marie, oder die Geheimniſſe der Weinbergshüttchens, von der Verf. der Clara v. Wallburg. Zerbſt 1806. 8. * Herbſtblumen meines Geiſtes, von der Verf. u. ſ. w. Magdeb. 1810. 8. * Geſchichte zweyer Frauen aus dem Hauſe Blankenau, von der Verf. u. ſ. w. ebend. 1810. 8. Erzählungen. ebend 1818-1820. 2 Bde. 8. — Einige Aufſätze im Freymüthigen. — Wo iſt das Glück, und haſt du ſie geſehn? Skizze; *im* Taſchenb. für Liebe und Freundſchaft auf das J. 1808. — Der Oheim, eine Erzählung; *in der* Hortenſia 1812. — Lohn der Tugend, eine Erzählung; in *Th. Hell's* Penelope 1813. — Die Aehnlichkeit, eine Erzählung; in *Fr. Kind's* Harfe B 2 (1813). Die Eiche am See, eine Erzähl.; *ebend.* B. 7 (1818). — Schiller's Todtenfeyer, aufgeführt auf dem Magdeburger Theater; in *Solbrig's* Taſchenbuch für Freunde der Declamation B. 2. — Die goldne Hochzeit, eine Erzähl.; *in der* Abendzeitung 1817. Nr. 87 - 93. — Das Landmädchen, eine Erzähl.; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1819. Nr. 65 - 82. 86 - 91. Sebaldus, eine Erzähl.; *ebend.* 1820. Nr. 170 - 188. — Aufſätze in *Schieſsler's* Taſchenb. (1819). — Vgl. *Kind's* Harfe B. 2. S. 173 - 176.

LOHMANN (Juſtus Heinrich Friedrich) *Apotheker zu Halle* (vorher Direktor der Zuckerfabrik zu Althaldensleben): *geb. zu* . . . §§. Ueber den gegenwärtigen Zuſtand der Zuckerfabrikation in Teutſchland, vorzüglich in Beziehung der Runkel- oder Zuckerrübe; nebſt Anweiſung zu einem ſehr einfachen und vortheilhaften Verfahren, ohne viel Mühe und Koſten reinen Zucker und Syrup daraus zu gewinnen. Nach den in der landwirthſchaftlichen Gewerbsanſtalt des

Hrn.

Hrn. Nathaſius in Altenhaldensleben erhaltenen mehrjährigen Reſultaten und andern gemachten Erfahrungen theoretiſch und praktiſch dargeſtellt. Magdeb. 1818. 8.

10 B. LOHMANN (Wilhelm, *eigentl.* Chriſtoph W.) *jetzt zu Magdeburg.* §§. * Vaterländiſche Reiſen, oder Fuſsreiſe durch Sachſen nach Hannover, im Jahre 1804. Hannov. u. Bremen 1805 gr. 8. (*Nennt ſich unter der Vorrede*). * Ueber den Werth und Nutzen der Reiſen überhaupt, und die Vortheile u. Vorzüge der Fuſsreiſen insbeſondere, von *C. W. L.* ebend. 1805. 8. Die Nachbarn oder die Zudringlichen; Luſtſp. in 1 Aufz. nach dem Franzöſ. Goslar 1808. 8. * Adolph und Clara, oder die beyden Gefangenen; Luſtſp. mit Geſang, nach dem Franzöſ. des *Picard.* ebend. 1808. 8. Erſter Verſuch eines allgemeinen ſyſtematiſch-geordneten Adreſsbuchs der Stadt Magdeburg, für alle Stände; nebſt einer hiſtoriſch-topograph. Beſchreibung der Stadt und ihrer Merkwürdigkeiten, wie auch der Umgegend. Magdeb. 1817. 8. (*Die* Geſch. u. Beſchr. Magdeb. *beſonders*). Geſchichtsabriſs und topographiſches Gemälde der königl. Haupt- und Reſidenzſtadt Hannover; oder kurzgefaſste Ueberſicht und Beſchreibung ihrer hiſtoriſchen und Localmerkwürdigkeiten, wie auch der örtlichen Umgebungen, und Schilderung ihres ſittlichen und Culturzuſtandes. Hannov. 1818. 8. Allgemeines Unterhaltungsblatt über intereſſante Gegenſtände aus dem Gebiet der Kunſt, der Wiſſenſchaft und des öffentlichen Lebens. Oktober bis December 1818. Nr. 1-13. Magdeb. 1818. 4. (*Die einzelnen Nummern führen auch den Titel:* Magdeburgiſches Unterhaltungsblatt für alle Stände). — Das Okerthal bey Goslar; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr. 125.

4 B. LOHMüLLER (*Friedrich* Andreas) ſtarb zu Cronach 178., nachdem er Prof. der Logik und Kate-

Katechet zu Mainz, Prof. der Phil. zu Bamberg, Vorſteher der theol. und kanoniſchen Konferenzen zu Speyer und zu Bruchſal, auch Subregens und Regens des dortigen Seminars, Rektor des Kollegiums, Vorſteher der Bibliothek und Marianiſchen Sodalität zu Heidelberg, geweſen war. *Geb. zu Cronach 171..*, folglich in einem hohen Alter. (*M. der Phil.* wurde er ſchon 1732). §§. Demonſtrationes geometricae ex primis geometriae elementis. Bamb. 1732. 8. — Vgl. Jäck's Pantheon.

LOHRMANN (Ludwig) *Schuhmachermeiſter zu Ansbach: geb. zu Stuttgart* . . . §§. Vermiſchte Gedichte. 1ſter Band. (*Ansbach*) 1816. 8.

LOHSE (J. . .) *Lehrer der Geographie zu Altona: geb. zu* . . . §§. Tabelle der Europäiſchen Producte. Altona 1818. fol. *nebſt einer dazu gehörigen* Kurzen Erläuterung des Zwecks, der Einrichtung und Gebrauchs der Producten-Tabelle. ebend. 1818. 4. Elementar-Geographie von Europa. ebend. 1819. 8.

LOMBARD (Johann Wilhelm) ſtarb zu Nizza am 28 April 1812.

LOMBERG (Joſeph Vitalian) ſtarb am 21 May 1805 *zu St. Blaſien*, nachdem er durch die Franzoſen nach der Beſitznahme des linken Rheinufers Profeſſor der Reichsgeſchichte und des Staatsrechts an der kurfürſtl. hohen Schule zu Aſchaffenburg geweſen war.

14 B. LOMLER, *nicht* LOMMLER (*Friedrich Wilhelm*) *Superintendent und Prediger zu Heldburg im Hildburghauſenſchen* ſeit 1819 (vorher Prediger zu Hildburghauſen). §§. Gumal und Lina; ein Drama in 2 Aufz. nach *Loſſius*. Gotha 1811. 8. *Gab heraus:* D. *M. Luther's* Teutſche Schriften, theils vollſtändig, theils in Auszügen. Ein Natio-

Nationaldenkmahl der Dankbarkeit des Teutſchen Volks, im J. 1817. ebend. 1817. 3 Bde. 8. m. Kpf. *Deſſen* allererſte Predigt, welche er zu Leipzig auf dem Schloſſe Pleiſſenburg den 29 Jun. 1519 über das Evangel gehalten. Leipz. 1817. 8. *Deſſen* erſte Reformationspredigt über das Evangelium am 1ſten Pfingſtfeyertage. ebend. 1817. 8. *Deſſen* Einweihungspredigt, die er zu Leipzig in der renovirten Paulinerkirche am 12 Auguſt 1545 gehalten. ebend. 1817 8. *Deſſen* Predigt, welche er im Jahre 1534 am 2ten Pfingſtfeyertage über das Evangelium vor einigen vertriebenen Leipziger Bürgern in ſeinem Hauſe gehalten. ebend. 1817. 8. *Deſſen* Troſtbrief an die um des Evangeliums willen vom Herzog Georg im Jahre 1533 verjagten Leipziger. ebend. 1817. 8. *Deſſen* Briefe an ſeine kranken Eltern kurz vor ihrem Ende. Ein Muſter der kindlichen Liebe u. ſ. w. ebend. 1817. 8. Fabeln. Halberſt. 1820. 8. — Beyträge zu den Thüring. Erholungen, zur Frauenzeitung u. a. Zeitſchr.

10 u. 14 B. LOMMATZSCH (K. H. G.) jetzt *Superintendent zu Annaberg* (ſeit 1817) (ward 1809 zweyter und 1816 erſter Diaconus in Zittau, dann an der Kreutzkirche zu Dresden), auch *Ritter des Sächſ. Civilverdienſtordens*. §§. Rede vor der feyerlichen Vereidung eines Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlauſitz, am 31 Januar 1814 zu Zittau in der Kirche St. Petri und Pauli gehalten. Zittau 1814. 8. Siegespredigt nach glorreich errungener Einnahme der Stadt Paris durch die tapfern Heere der hohen Verbündeten, am allgemeinen Dankfeſte d. 17 April 1814 zu Zittau unter freyem Himmel bey dem Gottesdienſte des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlauſitz gehalten. ebend. 1814. 8. Einige Worte der religiöſen Erbauung bey der Fahnenweihe des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlauſitz,

Digitized by Google

d. 21 May 1814 zu Zittau unter freyem Himmel geſprochen. ebend. 1814. 8. Einige Predigten in Beziehung auf die Ereigniſſe der Zeit ſeit dem Jahre 1809 bis zum Jahre 1814 gehalten ebend. *ohne Jahrz.* (1814). 8. Zwey Predigten zum Andenken der Leipziger Völkerſchlacht in der Dreyfaltigkeitskirche zu Zittau d. 18 und 19 Oct. 1814 gehalten. ebend. 1814. 8. Siegesgeſang zu Ehren des Herzogs von Wellington, d. 18 Jun. 1815. ebend. 1815. 8. Doppelte Jubelfeyer, welche in der Kirche zu Groſsſchönau den 17 und 18 Nov. 1815 feyerlich begangen worden. ebend. 1816. 8. Einige patriotiſche Lieder und Gedichte. ebend. 1816. 8. Die evangel. Kirche an ihrem groſſen Jubelfeſte. Eine Predigt am 300jähr. Gedächtniſsfeſte der Kirchenverbeſſerung, d. 31 Oct. 1817 in der Hauptkirche zu St. Annaberg gehalten. Annab. 1817. 8. Wünſchet dem Könige und der Königin Glück! eine Gedächtniſspredigt zu der 50jähr. Gedächtniſsfeyer der höchſtglücklichen Ehe Ihrer Maj. des Königs und der Königin von Sachſen. ebend. 1819. 8. — Noch einige andere Gelegenheits-Predigten.

LOMMER (C... Chr... Zacharias) *Rektor der Stadtſchule zu Roda in Thüringen: geb. zu* . . . §§. Chriſtliches Geſangbuch für Schulen. Jena 1817. 8. 2te Ausgabe, vermehrt mit einem Anhange einiger Schulgebete. ebend. 1819. 8.

14 B. LONDES (F. W.) ſtarb — *zu Conſtantinogorskaja am 29 März* (1807), war *geb. am 24 May 1780* (Privatlehrer zu Göttingen war er von 1801 bis 1805). — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LOOS (Ferdinand) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Tempe. Blüten Teutſcher Dichter; herausgegeben u. ſ. w. Mit 12 kolorirten Landſchaften. . . 2te wohlfeilere Ausg. Leipz. 1810. 12. Lieder

der

der der Wehmuth und der Trauer. Eine Anthologie für Teutſche Frauen. ebend. 1817. 8.

11 u. 14 B. LOOS (J. J.) §§. Gedanken über mediciniſchen Unterricht. (Ein Programm). Heidelb. 1810. 8. Entwurf einer mediciniſchen Pharmakologie Erlang. 1813. gr. 8. — Vgl. *Lampadius* S. 88 u. f.

LOOS (Philipp Werner) ſtarb zu Buchsweiler am 7ten Oktober 1819.

LORENZ (J. F.) §§. Von *Euklid's* 6 B. der geometr. Anfangsgr. beſorgte *K. Mollweida* die 3te Aufl. 1809. — *Von den* Elementen der Mathematik *erſchien* die 3te Aufl. 1812.

14 B. LORENZ (L. F. E.) Z. 3 l. reptilium.

LOREY (J.) §§. Commentar über die Oden des Horaz für Schulen. Raſtadt 1815. 8. — *Von der* Theorie der Dichtkunſt *erſchien* die 2te gänzlich umgearb. Ausg. Stuttg. u. Tüb. 1820 in 2 B.

LORINGER (L... J...) *Dr. der Medicin und Privatdocent zu Berlin: geb. zu* ... §§. Entwurf einer Encyclopädie und Methodologie der Thierheilkunde. Berl. 1820. 8.

LORSBACH (Georg Wilhelm) ſtarb am 29 März 1816 *zu Jena*, als *groſsherzogl. Sachſen - Weimariſcher Conſiſtorialrath und ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Literatur* (ſeit 1812). §§. *Progr. Quaedam de Pſeudo - Caeſare, Thilone Colupo. Herborn. 1802. 4.* *Johann Leo's*, des Afrikaners, Beſchreibung von Afrika. Aus dem Italieniſchen, mit Anmerk. Marb. 1805. 8. Die blitzgeſchwinde Briefpoſt, oder ſinnreiche Kunſt des Orients, Tauben zum Beſtellen der Briefe abzurichten u. ſ. w. Nach dem Arabiſchen des *Michael Sabtegh.* Herborn 1806. kl. 8. (*Mit n.*

 Ti-

Titel: Die neueſte Erfindung, Briefe in belagerte Städte zu bringen. 1814). *Gab mit* J. M. HARTMANN *heraus:* Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift des A. und N. T. verteutſcht durch Dr. *M. Luther*, mit bericht. Parallelſtellen und erklärenden Wortregiſtern. Marb. 1808 8. Reiſe in die andere Welt und Abentheuer in derſelben, von *Fielding*. Aus dem Engl. Leipz. 1811. 8 — Vorrede und Anhang zu der von *Magd. Henriette Eſsler* verfertigten Ueberſetzung der Rede v. *Teiſſedre L'Ange* auf dem verſtorb. S. F. J. Rau (Siegen 1810. 8). — Mehrere Recenſionen in *Michaelis* orient. Bibliothek, in der Jen. L. Z. u. ſ. w. — Vgl. *Güldenapfel* S. 169-172. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Int. Bl. Nr. 23 u. 48.

LORY (Michael) ſtarb am 21 May 1808. — *Vgl.* Verzeichniſs aller akad. Prof. zu Salzburg S. 55-58.

von LORT (M...) *königl. Bayriſcher Hofrath und Landgeometer zu Straubing: geb. zu ...* §§. *Tabellen zum Gebrauch bey Höhenmeſſungen mit dem Barometer, womit man ohne Logarithmen die Höhen aus den beobachteten Barometerſtänden berechnen kann. Freyburg u. Conſtanz 1811. gr. 8.

LOSCHGE (F. H.) §§. *Von der* Oſteologie *erſchien* die 3te Aufl. 1813.

14 B. LOSKIEL, *nicht* LOSKY *(Georg Heinrich)* ward 1798 *Gemeinhelfer in Herrnhut*, 1801 *Präſes der Direction der Penſylvaniſchen Gemeinden und Prediger und Gemeinhelfer zu Bethlehem in Nordamerika: geb. zu Angermünde in Curland am 7 Nov. 1740.* §§. *Paſſions- und Oſterandachten, von *G. H. L.* ... 1781. 12. *Sieben einzelne Paſſionspredigten. (Zum Druck befördert von *A. K. Fr. v. Schirnding*). Pförten u. Wittenb. *(ohne Jahrzahl)*. 8 *Gab heraus:* *Zwey Paſſionspredigten. Jauer 1794. 8. *und:* Holländiſches Brüder-

dergeſangbuch. Amſterdam 1773. 8. Lettiſches Brüdergeſangbuch. Riga 1790. 8. Lettiſches Liturgienbuch. Barby 1797. 8. Gebete und Betrachtungen in Verſen auf alle Tage des Jahres. Reichenbach 1813. 12. — Auch gehört hierher die Schrift unter *Losky* im 14ten Bande. — Vgl. *Otto* a. a. O. Th. 2. S. 504. 505.

LOSSIUS (Friedrich David) ſtarb bereits 1791.

LOSSIUS (Johann Chriſtian) ſtarb am 8 Januar 1813. War zuletzt auch *Oberſchulrath*.

LOSSIUS (Kaſpar Friedrich) ſtarb am 26 März 1817. War ſeit 1809 *Mitglied des Oberſchulkollegii zu Erfurt, und* ſeit 1811 *Director der Töchterſchule* (zuerſt ſeit 1771 Lehrer an der Predigerſchule): *geb. — am 31 Januar 1753* (nicht 1758). §§. *Sammlung geiſtlicher Lieder und Geſänge. Erfurt 1777. 8. *Gab mit* K. M. Fr. GEBHARDT *und* J. ENGEL *heraus:* Erfurtiſches Geſangbuch, nebſt einem Anhange von Gebeten. Erfurt 1796. 8. *Mit* Ad. Fr. Ch. REINHARD: Luthers kleiner Katechismus. . . . Wiegenbüchlein; ein Taſchenbuch für kleine Kinder. Leipz. . . . 2te verb. Aufl. 1811. 12. m. ill. *(und ſchwarzen)* Abbild. Heilſame Erinnerungen an die Jahre 1806 - 1808. Predigten gehalten im Jahre 1809. Erfurt 1809. 8. Kurze Religionsſätze und Denkſprüche zum Auswendiglernen, zum Gebrauch für Schulen bearbeitet. Gotha 1815. 2te Aufl. 1816. 8. *Mit* Ch. Ferd. SCHULZE: Hiſtoriſcher Bilderſaal, oder Denkwürdigkeiten aus der neuern Geſchichte. Ein Lehr- und Leſebuch für gebildete Stände. ebend. 1815. 1816. 2 Bde. 8. *(jeder mit 12 Kpf.).* Moraliſche Erzählungen für die Jugend. 1 Bdchen. ebend. 1816. 8. Anfang und Fortgang der Reformation, oder Helius Coranus Heſſe und ſeine Zeitgenoſſen. ebend.

 1817.

Digitized by Google

1817. 8 *). — *Von* Gumal und Lina *erſchien* die 3te Aufl. 1809 in 3 Theilen mit des Verfaſſ. Portrait, die 6te 1818. — *Von der* moral. Kinderbibel *erſchien:* 3-5ter Band, jeder in 3 Lief. m. 5 u. m. Kpf. 1808-1815. — *Vgl.* Kaſpar Friedrich Loſſius, aus ſeinem Nachlaſſe biographiſch dargeſtellt von M. *Hieron. Müller*, mit ſeinem Bildniſſe (Gotha 1818. 8).

LOSSIUS (Rudolph Chriſtoph) ſtarb als *Pfarrer zu Tonndorf bey Weimar* am 26 (16) Nov. 1819. *Geb. zu Erfurt 1760.*

LOSSNER (Johann) ... *zu München: geb. zu* ... §§. * Leben heiliger Seelen; ein Auszug aus *Gerh. Verſtegen's* L. h. S. München ... 2te Aufl. 1815. 2 Thle. gr. 8. Gebetbüchlein. ebend. 1816. 12.

LOTZ (Georg) früher *Kaufmann zu Hamburg* (nachdem er erblindet, Privatmann daſelbſt): *geb. am 4 Jan. 1784.* §§. Feigen, erſtes Körbchen. Hamb. 1818. 8. — *Gab heraus:* Flora, eine Monatsſchrift ... *und giebt noch heraus:* Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunſt, Laune und Phantaſie ſeit Jun. 1817.

10 u. 14 B. LOTZ (J. F. E.) ſeit 1810 *herzogl. Sachſen-Coburgiſcher Landesregierungsrath zu Coburg.* §§. Ideen über öffentliche Arbeitshäuſer und ihre zweckmäſſige Organiſation. Hildburgh. 1810. gr. 8. Reviſion der Grundbegriffe der Nationalwirthsſchaftslehre, in Beziehung auf Theurung und Wohlfeilheit und angemeſſene Preiſe und ihre Bedingungen. Coburg. 1ſter u. 2ter Band. 1811. — 3ter Band. 1812. — 4ter und letzter Band. 1814. gr. 8. Civiliſtiſche Abhandlungen zur Berichtigung einiger Punkte

*) Höchſt wahrſcheinlich eine 2te Aufl. einer ähnlichen B. 10. S. 226 aufgeführten Schrift.

Punkte der Prozeſs - Theorie und Geſetzgebung. ebend. 1820. 8. — *Beyträge zur* Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie, *zu* Gensler's, Mittermaier's und Schweizer's Archiv für die civil. Praxis, *wie auch zur* Hall. und Jenaiſchen Litteraturzeitung.

LOTZ (Johann Ludwig) *gräfl. Stolbergiſcher Oberförſter zu . . . : geb. zu . . .* §§. Tabellen zur ſchnellen Beſtimmung des Würfelgehaltes von Rundhölzern und ihres möglichen Ertrages an Bretern und Latten verſchiedener Gröſſe, als Hülfsmittel für praktiſche Forſtleute und holzarbeitende Profeſſioniſten, nach 12zölligen Werkmaaſe berechnet. Frankf. am M. 1809. gr. 4.

LOUIS. Unter dieſem Namen gaben J. L. GOSCH und K. J. LANGE mehrere Schriften heraus; das *ſuum cuique* iſt aber nicht auszumitteln.

10 B. LOUVRIER (J.) *k. k. Rath u. ſ. w. zu Wien.* §§. Noſographiſch - therapeutiſche Darſtellung ſyphilitiſcher Krankheitsformen, nebſt Angabe einer zweckmäſſigen und ſichern Methode, veraltete Luſtſeuchenübel zu heilen. Wien 1809. gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8.

LOWIN (Chriſtian) längſt geſtorben.

10 u. 11 B. de LUC (Johann Andreas) ſtarb zu Windſor am 8 Nov. 1817, 92 Jahre alt. §§. Introduction à la Phyſique terreſtre. 18.. 2 V. 8. Traité élément. de Géologie. Paris 1809. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

LUCä (Samuel Chriſtian) *D. und ordentl. Profeſſor der Therapie und Dir. der akad. Krankenanſtalt zu Marburg* ſeit 1815 (vorher Privatlehrer zu Heidelberg): *geb. zu Frankf. am Mayn am 30 April 1787.* §§. Inauguralſchrift zur Erlangung der Doktorwürde, anatomiſch - phyſiologiſchen Inhalts.

Digitized by Google

halts. Tübingen . . . Biographie ſeines ehemahligen Lehrers Joſeph Wenzel; bey deſſen nach ſeinem Tode gedruckten Beobachtungen über den Hirnanhang fallſüchtiger Perſonen (Mainz 1810. 8). *Quaedam obſerv. anatomicae circa nervos arterias adeuntys & comitantes Francof. ad M. 1811. 4. m. Kpf.* Anatomiſche Unterſuchungen der Thymus in Menſchen und Thieren. ebend. 1811-1812. 2 H. 4. *De cerebri in homine vaſis & motu. Heidelb. 1812. 4. De facie humana cogitata anatomico-phyſiologica. Pars prima & altera. Heidelb. & Francof. ad M 1812-1813. 4.* Phyſiologiſch-mediciniſche Unterſuchungen über einige Gegenſtände der Lehre vom Zeugungsgeſchäfte. Frankf. am M. 1813. 8. Anatomiſche Bemerkungen über die *diverticula* am Darmkanal, und über die Höhlen der Thymus. Mit einer Abbildung. Nürnb. 1813. 4. (*Auch im* 2ten B. der Abh. der phyſ. med. Societ. in Erlangen). Betrachtungen über die Natur des thieriſchen Organiſmus. Frankf. am M. 1813. 8. Einige Bemerkungen über das Verhältniſs des menſchlichen Organiſmus zu äuſſern Verletzungen in Bezug auf Tödlichkeit und deren Beurtheilung. Heidelb. 1814. 8. 2te Aufl. Marb. 1819. 8. Einige Sätze aus der phyſiologiſchen Lehre von den ſecernirten Säften im menſchlichen Organiſmus. Frankf. 1815. 8. Entwurf eines Syſtems der medic. Anthropologie, zum Gebrauch beym Studium der Natur und Heilkunde des menſchlichen Organiſmus. *Auch unter dem Titel:* Grundzüge der Lehre von der reproductiven Lebensthätigkeit des menſchlichen Individuums. ebend. 1816. gr. 8. *De antiquiſſimo illo:* Omnia ſcire nihil ſcire, *quatenus medicum ſpectat. Marburgi 1818. 4. De oſſeſcentia arteriarum ſenili. ibid. eod. 4.* Grundriſs der Entwickelungsgeſchichte des menſchlichen Körpers. ebend. 1819. gr. 8. — Vgl. *Lampadius* S. 89 u. 140.

LUCA-

LUCANUS (J. H.) *privatiſirt ſeit mehrern Jahren auf ſeinem Gute Malſchwitz bey Neuſtädtel in Schleſien.* §§. Auch Beyträge zu den Halberſtädt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1801 - 1810. und zur Erſch-Gruberiſchen Encyclopädie.

LUCAS (J. G.) *geb. zu Doberſchütz bey Eilenburg 1762.* §§. Anweiſung zur Ausübung der Bienenzucht, oder naturgemäſſe Behandlung, Pflege und Benutzung der Bienen, durch Nachdenken erforſcht, durch vieljährige Erfahrung geprüft und bewährt, mit Rückſicht auf die Verſchiedenheiten der Gegenden und Jahre vorgetragen. Prag 1820. gr. 8.

LUCE (J. W. L.) *Inſpektor des Arensburgiſchen Schulkreiſes zu Arensburg auf der Inſel Oeſel.* §§. Progr. Das Schloſs Mone auf Oeſel. Riga 1811. 4.

14 B. LUDEN (H.) ſeit 1810 *ordentlicher Profeſſor der Geſchichte, nachher mit dem Charakter eines groſsherzogl. Sächſ. Weimariſchen Hofraths, in der Folge geheimen Hofraths* — zu Jena (vorher ſeit 1808 Prof. ordin. honorarius der Philoſophie): *geb. zu Lockſtadt im Bremiſchen am . . . März 1780.* §§. * Anſichten des Rheinbundes; Briefe zweyer Staatsmänner. Göttingen 1808. kl. 8. Sir William Temple; Biographie. ebend. 1808. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Aufſätze, meiſt hiſtoriſchen Inhalts. 2tes Bändchen. Einige Worte über das Studium der vaterländiſchen Geſchichte. Vier öffentliche Vorleſungen. Jena 1810. 8. Handbuch der Staatsweisheit oder Politik; ein wiſſenſchaftlicher Verſuch. 1ſte Abtheilung. ebend. 1811. 8. Ueber Sinn und Inhalt des Handbuchs der Staatsweisheit. ebend. 1811. 8. *Diſſ. Meletematum hiſtorico-criticorum ad antiquum Germanorum ſtatum ſpectantium Specimen I. ibid. eod. 8.* Allgemeine Geſchichte der Völker und Staaten. 1ſter Theil: Geſchichte der Völker und Staaten des Alterthums.

Digitized by Google

thums. ebend. 1814. 8. 2te verbeſſ. Ausg. ebend. 1819. 8. Nemeſis, eine Zeitſchrift für Politik und Geſchichte. 12 Bände. Mit Kupf. u. Karten. Weimar 1814-1818. gr. 8. Verurtheilung und Rechtfertigung in der Kotzebuiſchen Bülletinsſache. Mit Einleitungsvorrede von *C. G. Gensler.* Heidelb. 1818. gr. 8. Das Königreich Hannover nach ſeinen öffentlichen Verhältniſſen, beſonders die Verhandlungen der allgemeinen Ständeverſammlung in den Jahren 1814, 15 u. 16. Nordhauſen 1818. gr. 8. — *Von den* Kleinen Aufſätzen *erſchien* das 2te Bändchen 1808; *auch mit dem Titel:* Sir William Temple; Biographie. — *Gab heraus: J. G. v Herder's* Ideen zur Philoſophie der Geſchichte der Menſchheit. 2 Bände. Neue Ausgabe, mit Einleitung von *Luden.* Leipz. 1813. 8. — Vgl. *Güldenapfel* S. 167-169.

14 B. LUDEWIG (Friedrich Auguſt) iſt auszuſtreichen, weil es derſelbe iſt, der S. 465 richtig ſteht. S. bald hernach.

LUDWIG (C. F.) ſeit 1820 *erſter Profeſſor der Medicin* (ſeit 1796 ordentl. Prof. der Pathologie). §§. * *P. G. Werlhof's* auserleſene Schriften über die Fieber und andre wichtige Gegenſtände der praktiſchen Arzneykunde. Zum Gebrauch praktiſcher Aerzte. Aus dem Lateiniſchen. Kopenh. 1785. 8. Auserleſene Beyträge zur Thierarzneykunde. Leipz. 1786. 4 Stück. 8. *Progr. de diagnoſtices morborum fontibus. ibid. 1796. 4. Epitome Entomologiae Fabricianae. ibid. 1797. 8. De quarundam aegritudinum humani corporis ſedibus & cauſis. ibid. 1798. fol. m. 16 Kpft.* Nachricht von der am 31 Januar 1780 zu Leipzig geſtifteten naturforſchenden Geſellſchaft. ebend. 1799. 8. Studien für die neuen Gartenkünſtler. ebend. 1802. 8. *Progr. I-VIII. de noſogenia in vaſculis minimis. ibid. 1809-19. 4. Progr. I-IV. Series epiſtolarum virorum celeberri-*

berrimorum praeteriti ſeculi ad C. G. Ludwig, Prof. Med. Lipſ. ſcriptorum. ibid. 1809 - 12. 4. Progr. I - II. Initia faunae Saxonicae. ibid. 1810-11. 4. * Ueber die Ausmittelung eines Medicinalfonds in einem Staate. ebend. 1811. 8. *Progr. de artis obſtetriciae in academia & civitate Lipſienſi incrementis. ibid. 1811. 4. Pr. I - II. de damno & calamitate, quae in ſanitatem publicam & ſocietatem ex perpetuo bello redundat. ibid. 1814 - 15. 4. Progr. I - IV. Adverſaria ad medicinam publicam. ibid. 1816 - 18. 4. Progr. I - II. Saxonia merita in medicinam publicam, ab a. 1768 ad a. 1818. ibid. 1818. 4. Progr. Hiſtoria inſitionis variolarum vaccinarum Continuat. I. ibid. 1820. 4. Progr. I - II. de diaſtaſi. ibid. 1820. 4.* — Nr. 15 u. 16 im im 4ten Bande ſind Ein Werk, Nr. 16 aber macht den 2ten Band aus; auch gehört hierher der 3te Theil, welcher unter Nr. 23 aufgeführt iſt. — *Von den Progr.* Hiſtoriae inſitionis variolarum &c. *erſchien* Spec. VII - XII. 1809 - 16. — *Von den Progr.* Diagnoſtices chirurgiae fragmenta *kam* III. IV. 1810 u. 1811 *heraus.* — *Desgl. von den* Catalectis literariis phyſicis & medicis Spec. IV - XII. 1813 - 20. — *Endlich von dem Progr.* de venae ſectione infelici, 1810 noch ein 2tes Stück. — Vgl. *Kreuſsler's* Beſchreib. der Leipziger Univerſit. Feyerlichkeiten S. 47 - 50, wo auch ſein Bruſtbild befindlich iſt.

LUDWIG (Chriſtiane Sophie) geb. FRITZSCHE; ſtarb zu Skeuditz am 23 Febr. 1815. §§. Henriette, oder das Weib, wie es ſeyn kann, aus der Familie Hohenſtamm gezogen. Leipz. 1805. 8. 2te verbeſſ. Aufl. 1806. m. 1 Holzſchn. 3te verſchönerte Ausg. 1815. m. 2 Holzſchn. — *Von den* Gemälden häusl. Scenen *erſchien* 1801 eine neue Aufl. in 4 Bden. — *Von* Juda die 3te Aufl. 1813. — *Von der* Familie Hohenſtamm *erſchien* 1801 die 2te, 1818 die 3te Aufl. letztere in 4 Bänden.

10 B. LUDWIG, *nicht* LUDEWIG (E.) zuletzt *Kammerrath zu Altenburg* bis 1819, jetzt zu *Bremen* (als Redacteur der daſ. Zeitung). §§. Phantaſieen und Reflexionen auf einer Reiſe durch das ſüdl. Teutſchland und die Schweitz. 1810. 8. m. Kpf. *J. B. Say* über den Menſchen und die Geſellſchaft. Altenb. 1820. 8. Das Menſchenleben in Dichtungen gebundener und ungebundener Rede. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. LUDWIG (F. A.) ſeit 1810 *Superintendent zu Jerxheim bey Schöningen.*

14 B. LUDWIG (G. B.) *auch Dr. der Phil.* Seit 1804 *zu Geldersheim bey Schweinfurt: geb. zu Würzburg am 6 May 1768.* §§. Mehrere Aufſätze in Zeitſchriften, welche auch, jedoch anonymiſch, in dem von G. X, und Prof. Andreſs zu Würzburg im J. 1804, und in dem von einer Geſellſchaft Gelehrten zu Frankf. am M. 1810 herausgegebenen Archive für das Kirchen- und Schulweſen, und in dem zu Bamberg gedruckten Fränkiſchen Schulmerkur erſchienen. — Vgl. *Felder* S. 435-439.

LUDWIG. (Matthias) *Profeſſor der Geographie und Geſchichte an dem Gymnaſium zu Olmütz: geb. zu* . . . §§. Geſchichte des Herzogthums Kärnthen. Wien 1810. 8. — Vgl. *Czikann* in der Zeitſchrift Moravia 1815. Nr. 41.

14 B. LüBECK (Johann Karl) ſtarb im Nov. 1814. §§. Patriotiſches Wochenblatt für Ungern. Peſth 1804. 4 Bde. 8. Der Schönheitsfreund, oder ärztlicher Rathgeber in der Kunſt, die Schönheit zu erhalten u. ſ. w. ebend. . . . 2te Aufl. 1818. 8. Allgemeines ökonomiſches Lexikon, oder Erklärung der Worte und Belehrung über alle Gegenſtände, welche bey einer vollſtändigen Landwirthſchaft vorkommen. Mit Beſchreibung der Kennzeichen, Eigenſchaften, Pflege

Digitized by Google

Pflege und des Nutzens aller in der Oekonomie brauchbaren Pflanzen, Thiere, Mineralien, Baumaterialien und anderer verſchieden zu benutzender Dinge. ebend. 1812. 2 Bde. m. Kpf *Unter dem Namen* K A. HELLENTHAL: Der ökon. Sammler. ebend. 1812. . . Hülfsbuch für Weinbeſitzer und Weinhändler u. ſ. w. . . . 3te Aufl. 1819. 8. — Lieferte Beyträge zu *Schadins* Zeitſchrift v. u. f. Ungern, auch Gedichte in *Rösler's* Muſenalmanach. — *Vgl* Jen. L. Z. 1815. Nr. 23.

LÜCKE (Gottfried Chriſtian Friedrich) *Licentiat und ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Bonn* ſeit 1819 (vorher ſeit 1817 Privatdocent auf der Univerſität zu Berlin und vordem ſeit 1812 Repetent der Theologie zu Göttingen): *geb zu Magdeburg 179 . .* §§ *Commentatio de Eccleſia Chriſtianorum apoſtolica; in certam. litt. die 15 Nov. 1812 praemio regio — ornata. Goett. 1813 4.* Ueber den neuteſtamentl. Canon des Euſebius von Cäſarea. Berl 1816. gr. 8. Grundriſs der neuteſtamentlichen Hermeneutik und ihrer Geſchichte; zum Gebr. f akad. Vorleſungen. Gött. 1817. gr. 8. *Apologia Auguſtanae confeſſionis lat. & germ. Berl. 1817. gr. 8.* Luther's Streitſchrift von heimlichen und geſtohlenen Briefen, ſammt einem Pſalm ausgelegt wider Herz. Georgen von Sachſen; aus der Lutherſchen Autographen-Samml. herausg. Bonn 1819. gr. 8. Commentar über die Schriften des Evangel. Johannes. 1ſter Th. ebend. 1820. gr. 8. *Giebt mit* F. SCHLEYERMACHER *und* W. M. L. de WETTE *heraus:* Theologiſche Zeitſchrift ſeit 1819. 8.

LÜDER (Auguſt Ferdinand) ſtarb zu Jena am 27 Febr. 1819. War ordentl. Prof. der Philoſophie zu Göttingen 1810-14, dann Prof. honor. und geh. Hofrath zu Jena 1817. §§ Leitfaden der alten Geſchichte, zu Vorleſungen entworfen. Braunſchw. 1810.

1810. 8. Entwickelung der Veränderungen des menſchlichen Geſchlechts aus den Urſachen derſelben 1ſter Theil. ebend. 1810. 8. Kritik der Statiſtik und Politik; nebſt einer Begründung der politiſchen Philoſophie. Gött. 1812. 8. Kritiſche Geſchichte der Statiſtik. ebend. 1817. 8. Nationalökonomie, oder Volkswirthſchaftslehre; e. Handb. z. Beförd. des Selbſtſtudiums dieſer Wiſſenſch., nach dem Tode des Verf. herausg. Jena 1820. 8.

LÜDERS (Joachim Heinrich Chriſtian) ſtarb am . . . Januar 1814.

LÜDERS (Ludwig) *herzogl. Sachſ. Gothaiſcher Rath* (ſeit 1816) *und Kammer-Secretair* (ſeit 1804) *zu Altenburg* (vorher ſeit 1796 Secretair beym Departem. der Flöſſen und des Chauſſeebaues, und ſeit 1801 Kammer-Archivar und Secretair bey Armen-Verſorgungs-Zucht- und Irren-Inſtituten des Herzogth. Altenburg): *geb. zu Hannover am 5 März 1776.* §§. * Die Schlöſſer in Spanien; ein pſychologiſcher Roman. Ronneburg 1798-1799. 2 Bde. 8. m. Kpf. (*Mit neuen Titel*, Zwickau 1801). * Sophie und Ottokar; ein Roman von Guſtav Moll. Leipz. 1800. 8. m. Kpf. * Arthur, Biographie eines guten Menſchen, herausgegeben von Joſeph. Zwickau 1803. 8. * Das Armenweſen, in Abhandlungen und hiſtor. Darſtellungen herausg. von einer Geſellſchaft Teutſcher Armenfreunde. 1 Bd. Leipz. 1806. 8. (*darin ſind 6 Abhandlungen von ihm*). Pythagoras und Hypatia, oder die Mathematik der Alten, für das Studium der wiſſenſchaftl. Bildungsgeſchichte, mit einer ſynchroniſtiſchen Tafel. Altenb. u. Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. 1810. Europa's Palingeneſie; Sammlung der wichtigſten Materialien zur neueſten Geſchichte des Europäiſchen Continents. 1ſter Band, Oeſtreichs Kriegsgeſchichte im Jahre 1809 enthaltend, in 3 Theilen. Leipz. 1810-1811. 8. *Der 2te Band kam*

Digitized by Google

kam unter dem Titel: Frankreich und Ruſsland, oder Darſtellung des groſſen Krieges. Berl. 1814-1816. in 2 Theilen *heraus.* Das Continental-Syſtem. Altenb. 1812. 8. Welthiſtoriſche Anſicht von Europa, am Vorabende der Schlacht bey Leipzig, nebſt einem Plane der Schlacht bey Lützen ebend. 1813. 8. Probe aus der Handſchrift von: Jahrbüchern der Menſchen- und Staatengeſchichte, das Jahr 1 nach Chriſt. und das Jahr 1789 enthaltend. ebend. 1816. 8. Europa; ein ſtatiſtiſch-heraldiſch- und genealogiſches Taſchenbuch auf das J. 1818. Leipz 1818. 8. — desgl. auf die J. 1819-1821. Diplomatiſcher Codex zu dem Taſchenbuche Europa, oder diplomatiſches Archiv für Europa. 1ſter Bd. 1. 2te Abtheil. ebend. 1819-1820. — 2ter Bd. 1ſte Abth. 1821 (1820). gr. 8. Das Schloſs zu Altenburg; eine Skizze nebſt 4 Abbildungen. Altenb. 1820. 4. — Die Herrſchaft Remda in Thüringen, hiſtoriſch-topographiſch dargeſtellt; *in den* Oberſächſ. Provinzialblättern 1804. März. Das Armenweſen im Altenburgiſchen; *ebend.* Aug. — Ueber das Weſen der Geſchichte und höchſtes Object aller hiſtoriſchen Studien; *in den* Feuerbränden (1806) H. 17. Stimme eines Cosmopoliten an die Brüder aller □ □; *ebend.* H. 18. — Die Kultur des Alterthums, eine Skizze; in *Kilian's* Georgia (Leipz. 1806) Nr. 41. 67. 68. Ein Wort über Teutſchlands Sprache und Literatur; *ebend.* Nr 100. 102. — Mitarbeiter an Teutſchen Blättern (Altenb. 1815), dem Converſations-Lex. (Chiffre 𝔍), *Erſch* und *Gruber's* allgem. Encyclopädie der Wiſſenſchaften, und der Abendzeitung. — Recenſionen.

LÜDERSSEN (Karl Ludwig) ſtarb am 31 Januar 1813. War *D. der AG. zu Braunſchweig: geb. 1784.* §§. Sammelte viel zu einer Flora Brunſvicenſis, deren Entwurf im Braunſchweig. Magazin 1812. St. 30-32 abgedruckt iſt. — Seine Abhandl.

handl. über die Frage: Ob die Harveyiſche Behauptung, daſs jedes Thier aus einem Ey entſtehe, allgemein anzunehmen ſey? erhielt 1812 von der Geſellſch. der Wiſſenſch. zu . . . eine goldene Preismedaille.

LüDGER (K.) *Engliſcher Sprachlehrer in Dresden* ſeit 1819. (Als gelernter Kaufmann betrieb er zuerſt (von 1769-1775) in Aachen Handelsgeſchäfte, wobey er einige Reiſen nach Italien machte; hierauf wendete er ſich nach Brügge, und ſodann nach London, wo er (1776-1788) theils für die Literatur lebte, theils Unterricht in fremden Sprachen und Zeichnen gab. Von 1788-1792 privatiſirte er in Paris, gieng aber 1792 wieder nach London zurück, wo er, einem zweyjährigen Aufenthalte in einer nördlichen Provinz England abgerechnet, bis 1799 blieb. Seitdem hielt er ſich als Sprachlehrer in Bremen und Hamburg auf, und privatiſirte 1818 in Leipzig): *geb. zu Burtſcheid bey Aachen am 6 Oct. 1748.* §§. * *Cavallo's* Geſchichte und Praxis der Aeroſtatik; a. d. Engl. überſ. Frankf. u. Leipz. 1786. gr. 8. m. Kpf. Review of german Literature. Lond. 1794 od. 1795. Review of foreign literature. ebend. 179.. *(Beyde Journale hörten bald wieder auf).* Siege of Mantua and General Buonaparte's Campaign in Italy, transl. from the german. Liverpool 1797. 8. The life of Bianca Capello, transl. fr. the germ. Original of *J. P. Siebenkees*. Lond. 1797. 8. The Laugers, a Drama in 5 A. transl. fr. the germ. of *A. W. Iffland*. ebend. 1799. 8. The peeviſh Moh, a Drama in 4 A. by *A. Kotzebue*, transl. from the germ. ebend. 1799. 8. The complaint, an Elegy. Hannov. 1802. 8. Thalia Anglo-Germanica. 1. 2. Heft. Original-Schauſpiele, Teutſch und Engliſch gegen einander. Bremen 1814. 1817. 8. Rudiments of german grammar. ebend. 1814. 8. Engliſche Handelsbriefe, von *W. E. Ludger*, frey ins Teut-

Teutſche übergetragen. Leipz. 1819. 8. — *Von der* theoret. prakt. Grammatik der Engl. Sprache *erſchien* die 2te Aufl. Leipz 1820. — Ueberdies hat er ins Engliſche überſetzt: Gedichte von *J. G. Jacobi*. *Ch. F. Weiſſe'ns* Lieder für Kinder, und hat Antheil an *Hopſon's* Engl. Ueberſ. von *J. C. Wiegleb's* Handb. d. Chemie, *Lavater's* phyſiogn. Fragmenten und *Sparmon's* Reiſen.

LüDIKE (A... A...) *D der AG. und Secundär-Arzt der mediciniſchen Klinik der Univerſität zu Breslau: geb. zu ...* §§. Die bemerkenswertheſten Theile in der Bruſt- und Bauchhöhle des menſchlichen Körpers, nach ihrer Lage zuſammengetragen. Bresl. 1817. 8.

LüDIKE (A. F.) *Profeſſor* (Mathematicus) *an der königl. Landſchule zu Meiſſen* ſeit 1779, *emeritirt* 1820 (vorher von 1776-79 Secr. der Leipz ökon. Geſellſch.). §§. Verſuch einer neuen Theorie der Parallellinien, im Zuſammenhange mit den Grundlehren der Geometrie dargeſtellt. Nebſt einer Steintafel. Meiſſen 1819. gr. 8. — Aufſätze in *Gren's* u. *Gilbert's* Journalen.

LüDIKE (J. A.) im 4ten Band S. 540. Z. 15 v. u. a. l. 2te *und dritte* Fortſetzung.

LüERSMANN (Johann Heinrich) *Paſtor zu Mönnighauſen im Amte Geſeke im Cölniſchen* ſeit 1817 (vorher ſeit 1815 Pfarrkapellan zu Brilon und vordem ſeit 1811 Kapellan zu Erwitte): *geb zu Melle im Osnabrückiſchen 1768* §§. Die Wirkungen der Religion in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumſtände. Eine Rede — in Gegenwart der Landwehr. Arnsberg 1814. 8. Aufmunterungen zur Vaterlandsliebe. Lippſtadt 1815. 8. Chriſtliche Rede am Dankfeſte nach vollbrachter Erndte — in der Pfarrkirche zu Brilon u. ſ. w. Brilon 1817. 8. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 398.

Digitized by Google

14 B. LüNEMANN (G. H.) jetzt *Rektor* —: *geb. zu Göttingen am 3 Sept. 1780.* §§. Diſſ. primae lineae theoriam Lexicographiae hiſt. Goett. 1806. 8. *Cl. Aeliani*, Sophiſtae, variae hiſtoriae libri XIV; ad optimarum editionum, inprimis Gronovianae & Corayanae fidem edidit indiceque Graeco-Germanico inſtruxit. ibid. 1811 (*eigentl. 1810*). 8. Bibliotheca Romana claſſica, probatiſſimos utriusque orationis ſcriptores Latinos exhibens. Ad optimarum editionum fidem ſcholarum in uſum adornavit. ibid. T. I-III. Horatius, Virgilius, Plinii epiſt. 1818-19. 8. — Beſorgte und verbeſſerte die 4te Ausgabe von *Scheller's* kleinen Lateiniſchen Wörterbuch. Leipz. 1810. gr. 8. — Sah von neuem durch, verbeſſerte und vermehrte die 3te Ausgabe von *I. J. G. Scheller's* Lateiniſch - Teutſches und Teutſch - Lateiniſches Handlexikon, in 3 Bänden. 1817. — Verſuch einer genauern Beſtimmung der Kryptogamen, nebſt einer genauern Eintheil. dieſer Gewächſe; in *Schrader's* N. Journ. f. d. Botanik 5ten B.

LüTGERT (*Seine Vornamen ſind:* Karl Friedrich) —

LüTHI (J) Statt *Oberaufſeher des kleinen Kantonsraths* leſe man: *Oberaufſeher der Schulen*, als Mitglied des kleinen Kantonsraths.

LüTTMANN (Chriſtian Friedrich) *M. der Phil. und Collaborator an der Thomasſchule zu Leipzig: geb. zu* . . . §§. *Cornelii Nepotis* Vitae excellentium Imperatorum. Adjecto Lexico; *auch unter dem Titel:* Lexikon über den Cornelius Nepos, in welchem Sprache und Sachen vollſtändig erklärt werden. Leipz. 1816. 8. Lateiniſche Formations-Tabelle. ebend. 1817. fol. Griechiſche Formations-Tabelle. eb. 1817. fol.

14 B. Freyherr von LüTTWITZ (*Karl*) *zu Hartlieb bey Breslau.* §§. Einige Worte zur allgemeinen Beherzigung über den Adel und Turngeſinnun-

nungen, in ihrer Beziehung zum monarchiſch-Preuſſiſchen Staate. Leipz. 1819. gr. 8. *Noch ein Wort über Kotzebue's Ermordung (gegen *H. Steffen).* Schweidnitz 1819. gr. 8. Ueber Univerſitäten und Adel; des Präſ. Freyhrn. v. Lüttwitz Erwiederung an Hrn. Prof. Steffens. Bresl. 1820. kl. 8.

14 B. LüTZELBERGER (Chriſtian Hieronymus Theodor, *nach andern* Johann Chriſtian) ſtarb am 24 May 1814. §§. *Diſſ. inaug. medico-obſtetricia de quibusdam gravidarum ſymptomatibus, praecipue de varicibus atque aedemate pedum. Jenae 1791. 4.* — Beantwortung einiger im Reichsanzeiger 1795. Nr. 44. gemachten die Inokulation der Blattern betreffenden Fragen. — Verſchiedene Abhandl. in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilkunde B. 7, 8, 20, 22.

14 B. von LüTZENBURG (Dionyſius) iſt auszuſtreichen, indem er bereits im J. 1703 als Kapuziner-Prediger und Guardian zu Kochheim geſtorben und das angeführte Buch nur eine neue Auflage iſt.

LUJA (C... F...) ... *zu Hanau: geb. zu* ... §§. Die Muſik als vorzügliches Bildungsmittel angeprieſen von Dr. Luther. Frankf. 1812. 8. Der Egoiſmus, nach heiliger Schrift und Vernunft betrachtet. Hanau 1814. 8. Die Harmonie der Welt nach individuellem Blicke, oder meine Vorſtellungen von Gott, vom Menſchen und von der Welt, mit Hinweiſung auf die Natur und heilige Schrift. Hanau (u. Frkf. am M.) 1815. 8.

LUKSHE (Johann) *D. der R. kaiſerl. königl. Mähriſch-Schleſiſcher Landrath zu Brünn* (?) ſeit 1808 (vorher ſeit 1796 Adjunkt bey dem Mähr. Schleſ. Fiſkalamt): *geb. zu Groſs-Abtsdorf in Böhmen am 1 Julius 1756.* §§. Kurze Ueberſicht der Stellen und Aemter im Markgrafthum Mähren

Digitized by Google

ſeit dem Jahre 1628 und der Veränderung derſelben; nebſt einem Anhange von der Einführung der Böhmiſchen Stadtrechte in Mähren und Schleſien. Brünn 1804. 8. Notitzen von der politiſchen und Juſtitzverfaſſung Mährens ſeit den älteſten Zeiten bis zum Jahr 1628. ebend. 1808. 8. — Vgl. *Czikann.*

10 u. 14 B. LUNZE (J. G.) *ward 1785 Tertius, 1798 Conrector an der Nicolaiſchule zu Leipzig, emer. 1820.*

LUNZE (Karl Gotthelf) *war Candidat der Theol. zu Dresden und muſs noch vor 1800 verſtorben ſeyn.*

Freyherr von LUPIN auf Illerfeld (. . .) *königl. Bayriſcher Oberſtberg-Kommiſſar zu Illerfeld: geb. zu . . .* §§. Die Gärten. Ein Wort (zu) ſeiner Zeit. Mit einem Gartenroman und Verzeichniſſe der in Illerfeld vorhandenen Pflanzen. Mit Kupf. München 1820. 8.

Graf LUSI (Friedrich Wilhelm) *Lieutenant bey der königl. Garde zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Voyage ſur le Mont Pilati entrepris le 15 Sept. 1816. Berl. 1816. 8. Reflexions ſur l'ouvr. de Mr. de *Pradt* int. de la Révolution actuelle de l'Eſpagne & de ſes faites. ebend. 1820. 8.

LUTHARDT (Johann Chriſtoph) ſtarb noch vor 1809.

LUTHER (Charlotte) *Vorſteherin einer Erziehungsanſtalt zu Goslar: geb. zu . . .* §§. Briefe über die Erziehung junger Töchter aus den gebildeten Ständen. 1 Th. Roſtock u. Lpz. 1809. 8.

LUTHER (Karl Friedrich) ſtarb im Oct. 1796, war geb. zu Schneeberg 1730. — Vgl. *Haymann.*

14 B. LUTHERITZ (K. *Chriſtian Friedrich) lebt gröſstentheils auf ſeinem Gute zu Bockwein bey Meiſſen:*

ſen: geb. zu Meiſſen 1779. §§. Diſſ. inaug. (Praeſ. *A. M. Birkholz)* de cauſſa morborum maxima. Lipſ. 1801. 4. Die Syſteme der Aerzte von Hippokrates bis auf Brown. Dresd. 1810-1811. 2 Bde. 8. Vorbauungs- und Verhaltungsregeln bey Verbreitung eines anſteckenden Nervenfiebers. Meiſſen 1813. 8. Der Sächſiſche Volksarzt; eine Monatsſchrift auf das Jahr 1820. 1ſte Abtheil. ebend. 1820. 8. *(Daraus ward, als Auszug, beſonders abgedruckt:* Der Rathgeber für das Landvolk in den Krankheiten der Hausthiere). — *Von dem* phyſiſchen Leben *erſchien* der 2te praktiſche Theil, die Grundlehren der Diätetik, 1819.

LUTTERBECK (Theodor) *Dr. Med. und praktiſcher Arzt zu Münſter: geb. zu . . .* §§. Iſt jetzt ſchon die Kuhpocken-Impfung, ohne weitere Bedingung, als ein untrügliches Verwahrungsmittel gegen Menſchenblattern zu empfehlen? Münſter 1801. 8.

14 B. LUX (J. J. W.) *auch* ſeit 1819 *Senior des Frauens-Kollegiums —: geb. zu Oppeln am 8 April 1773.* §§. Streifereyen in das Gebiet der Phantaſie und Dichtkunſt. Bresl. 1799. 8. Der Thierarzt iſt einer der wichtigſten Männer im Staate. Glogau 1800. 8. *Diſſert. polit. oecon. . . . Lipſ. 1806. 8.* Der Scharfrichter nach allen ſeinen Beziehungen. ebend. 1813. 8. 2te Aufl. 1815. 8. Beſchreibung des epidemiſchen Nervenfiebers der Rinder und Methode, ihm Gränzen zu ſetzen; *auch mit dem Titel:* Neue Methode, der Rindviehpeſt Gränzen zu ſetzen. ebend. 1815. 8. Vorſchlag zur Kultur der Dorfſchmiede, Hirten und Schäfer in der populären Hausthiererhaltungskunde. ebend. 1817. 8. Anweiſung, die Löſerdürre oder Rindviehpeſt abzuhalten und zu heilen. ebend. 1818. gr. 8. Ueber das Abdeckerweſen und die Folgen ſeiner Aufhebung, die Arcana, ſympathet. Kuren und die

Digitized by Google

die geheime Sprache der Scharfrichter und Abdecker. ebend. 1818. 8. Ausführl. Abhandlung über die Maul- und Klauenſeuche, beſonders der Rinder und Schafe. ebend. 1819. 8. — Vgl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tageb. 1805. S. 30 und 1806. S. 41.

LUX, *Schatenſpieler*, Pſeudonymus, iſt (Juſtinus) KERNER.

von LUZ (J. H.) ſeit 1817 *Regierungsdirektor zu Ansbach.*

14 B. LUZ (M.) §§. Baſel und ſeine Umgebungen. Baſel . . . 2te Aufl. 1814. 8. Nekrolog denkwürdiger Schweitzer aus dem achtzehnten Jahrhundert, nach alphabetiſcher Ordnung bearbeitet für Freunde vaterländiſcher Kultur und Geſchichte. Aarau 1812. gr. 8. Lehrbuch der Schweitzerſchen Erdbeſchreibung. Baſel 1812. 8. Die Schlacht bey St. Jakob am 26 Aug. 1444. ebend. 1813. 12. m. 1 Kpf. Geſchichte des Urſprungs und der Entwickelung der kirchlichen Reformation zu Baſel im Anfang des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. kl. 8. m. Kpf. *Leonh. Meiſter's* Helvet. Geſchichte. 5ter B. von 1807-15. fortgeſ. St. Gallen. 1ſte Abth. . . . 2te Abth. Geſchichte Helvetiens ſeit dem Frieden von Tilſit bis zur Beſchwörung des neuen Bundes. 1815. 8. Basleriſches Bürger-Buch. Mit lithographiſchen Wappen-Tafeln. Baſel 1819. 8. — Die Univerſität zu Baſel; *in dem* Schweitzer. Geſchichtſ. B. 1. H. 2 (1813).

M.

MAAS (Gottfried Arnold) ſtarb nach Auflöſung des Gymnaſiums zu Cleve durch die Franzoſen ohne Penſion in der gröſsten Dürftigkeit 181 . .

14 B. MAAS (G.) jetzt *Wundarzt zu Schwelm in der Grafſchaft Mark* —

MAASS

MAASS (Friedrich Karl Heinrich) Bruder von J. G. E.; *Dr. d. Philoſ. Rector der Domſchule zu Halberſtadt* ſeit 1800 (Inſpector des Schullehrer-Seminars daſ. ſeit 1798, vorher ſeit 1797 Prorector der Bürgerſchule zu Brandenburg und früher ſeit 1794 Collabor. an der Domſchule zu Halberſtadt): *geb. zu Crottorf am 5 Auguſt 1768.* §§. *Hat Antheil an den* Feſtreden am Jubeltage der Reform. gehalten in der Domſchule zu Halberſt. 1817. 8. — *Lieferte* Gedichte und Aufſätze in die Halberſtädt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1801-10.

10 u. 14 B. MAASS (J.) §§. Meine Fuſsreiſe im J. 1809 zur Zeit des Oeſtreich. Krieges. Wittenb. 1811. 8. Die ſchreckl. Drangſale Wittenbergs während der Belagerung durch die königl. Preuſſ. Truppen in den J. 1813-14. Dresd. u. Leipz. 1814. 8. Wanderungen über die verödeten Gefilde Sachſens und der Oberlauſitz; *auch unt. d. Titel:* Kriegsdrangſale von Görlitz und der benachbarten Städte und Dörfer im J. 1813. Dresd. u. Görlitz 1815. 2 Hefte. 8.

MAASS (J. G. E.) *zu Halle — auch Ritter des eiſernen Kreutzes* ſeit 1816. §§. Verſuch über die Gefühle, beſonders über die Affekten. Halle u. Leipz. 1811. 8. Familiengemälde. 1813-14. 4 Bde. *(auch unter einz. Titeln).* 8. Sinnverwandte Wörter zur Ergänzung der *Eberhardiſchen* Synonymik. *Auch unter dem Titel: Eberhard's* Synonymik, fortgeſetzt von — Halle u. Leipz. 1-5ter B. *A* bis *Um.* 1818-20. gr. 8. *Beſorgte auch und vermehrte die* 2te wohlfeilere Ausgabe des ganzen Werks 1819-20 in 6 Theilen. — *Von dem* Grundriſs der allgemeinen und beſondern reinen Rhetorik *erſchien* die 2te verbeſſ. Ausgabe 1814. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. MACKELDEY (F.) ſeit 1819 *ordentlicher Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Bonn* (vorher

Digitized by Google

her auſſerord. Prof. der R. zu Marburg). §§. Theorie der Erbfolgeordnung nach Napoleons Geſetzbuche. Marb. 1811. gr. 8. Lehrbuch der Inſtitutionen des heutigen Römiſchen Privat-Rechts. Gieſen 1814. gr. 8. — *Von dem* Lehrbuch des heutigen Römiſchen Rechts *erſchien* die 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe zu Gieſen 1818.

MACZEWSKI (Friedrich Guſtav) *Superintendent des Pilteniſchen Kreiſes in Curland* ſeit 1803, *auch* ſeit 1806 *Konſiſtorialrath, und Paſtor zu Erwahlen in Curland* ſeit 1785 (vorher ſeit 1784 Paſtor zu Muiſchazeem eben daſelbſt): *geb. zu Doblen in Curland am 10 Nov. 1761.* §§. Ein Predigtbuch in Lettiſcher Sprache. Mitau 1793. 8. *Gab mit* G. B. JäSCHE *heraus:* Verſuch eines faſslichen Grundriſſes der Rechts- und Pflichtenlehre; zum Unterricht der reifern und gebildetern Jugend in Schulen und bey der häuslichen Erziehung. Königsb. 1796. 8. Lettiſcher Katechiſmus, unter dem Titel: *Maſais Luttera Katkismus, ka arri ſwehti Deewa wahrdi jeb kriſtigas tizzibas - un dſihweſchanas mahzibas no Bihbeles jaunekleem par ismahziſchanu no galwas islaſſiti.* Mitau 1807. 8. — Kleanths Hymne auf den Zevs; aus dem Griechiſchen; *in der* Mitauiſchen Monatsſchr. 1784. April S. 22 u. ff. — Ueber das jetzt bey J. F. Steffenhagen und Sohn erſchienene neue Lettiſche Geſang- und Gebetbuch; *in den* von *Recke* herausg. Mitauiſchen wöchentl. Unterhaltungen 1806. B. 4. S. 332 u. ff. Etwas in Beziehung auf den in Nr. 50 u. 52 der wöchentl. Unterhaltungen vom J. 1806 erſchienenen, die ſogenannte Nichtsphiloſophie betreffenden, Aufſatz des Herrn Paſtor Elverfeld; *ebend.* 1807. S 102. Philoſophenungerechtigkeit; *ebend.* S. 359. — Gedichte in *Schlippenbach's* Kuronia für 1806 u. 1807, auch in *deſſelben* Wega 1809, in den Mitauiſchen wöchentl. Unterhaltungen und in den Mitauiſchen Zeitungen.

Digitized by Google

gen. — Das Bewuſstſeyn, Wahrheit und Gutes aufrichtig geliebt und nach Vermögen gefördert zu haben, als die Hauptquelle ruhiger Heiterkeit im Alter; eine Predigt; *in der Schrift:* Das Gedächtniſsfeſt der 25jährigen Amtsführung des Kurländiſchen Superintendenten E. F. Ockel (Mitau 1811. 4) S. 11. — Einige Worte an J. F. Steffenhagens Sarge; *in der Schrift:* Zu Steffenhagens Andenken (Mitau 1812 8) S. 11. — War Hauptredakteur des neuen Lettiſchen Geſangbuchs (Mitau 1806. 8), zu dem er einen groſſen Theil der neuen Lieder gedichtet, viele der alten verbeſſert, durch die den Liedern beygefügte Sammlung von Bibelſtellen über die Glaubens- und Pflichtenlehren, auch viele neue Gebete geliefert hat.

MADER (Johann Eduard) *D. . . . zu . . .: geb. zu . . .* §§. Reiſe von Böhmiſch-Krumau durch das Oberemſiſche Salzkammergut nach Salzburg in Berchtesgaden. Im Herbſte 1807. Prag 1809. 8.

von MADER (Joſeph) ſtarb am 25 Dec. 1815. 1810 ward er *Ritter des Leopoldsordens* und 1815 *in den Adelſtand erhoben.* §§. *Von den* kritiſchen Beyträgen zur Münzkunde des Mittelalters *erſchien* das 3te Stück 1810, das 4te 1811, das 5te 1811 und das 6te 1813. Zu allen 6 Stücken gehören 29 Kpft. mit Abbild. der Münzen. — *Früher ſtanden* kritiſche Beyträge zur Münzk. des Mittelalters *in den* Abhandl. der kön. Böhm. Geſell. der Wiſſenſch. in den J. 1805-1809. — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1816. Nr. 253.

MADIHN (L. G.) *bey Aufhebung der Univerſität zu Frankfurt an der Oder ward er als Profeſſor der R. nach Breslau verſetzt.* §§. Inſtitutionen des geſammten Privatrechts. Breslau 1814. gr. 8. Miſcellen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, mehrentheils durch Facultätsfälle veran-

 laſst,

Digitized by Google

läſst, und mit Rückſicht auf neuere Geſetzgebungen ausgearbeitet. 1ſtes Schock. ebend. 1814. gr. 8. *Mart. Lipenii* Bibliothecae realis juridicae Supplementorum ac Emendationum Volumen tertium. Vratisl. 1817-1819. fol. *(Es kam alphabetweiſe heraus).* — Sein Leben, von ihm ſelbſt; in der Vorrede zu ſeinen Miſcellen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit (Bresl. 1814. 8).

MäCKE (J. S. F.) iſt *Gen. Acciſe-Einnehmer zu Nerskau bey Grimma* —

MäLER (Johann Chriſtian) ſtarb als *Amtmann zu Finſterwalde in der Niederlauſitz* am 28 Okt. 1817.

MäRKER (Johann Friedrich) *Dr. der Phil. und Paſtor zu Nenkersdorf bey Borna* ſeit 1817 (vorher Rector zu Borna ſeit 1808 und vorher Nachmittagsprediger an der Univerſitätskirche zu Leipzig ſeit 1807): *geb. zu Gera 1782.* §§. Das ABC- und Leſebuch, wie es Lehrer in Stadt- und Landſchulen wünſchen werden. Leipz. ohne Jahrz. (1811). 8. Erſter Unterricht in der Lateiniſchen Sprache. ebend. 1814. 8. Bibliſche Lehren der Weisheit und Tugend, in Geſchichten des Alten und Neuen Teſtaments, mit zweckmäſſigen Nutzanwendungen in bibliſchen Sprüchen. ebend. 1817. 8. Nenkersdorf, geographiſch, topographiſch und hiſtoriſch beſchrieben, und mit dem Steindruck eines alten Ablaſsbriefs vom Pabſte Benedict XII herausgegeben. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. MäRTENS (K. A. A.) *Oberprediger an der Martinskirche zu Halberſtadt* ſeit 1811 *und* ſeit 1820 *auch Superintendent der Diöces Halberſtadt.* §§. Jeſus auf dem Gipfel ſeines irdiſchen Lebens; eine den Urkunden ſeiner Geſchichte durchaus treue, und den Bedürfniſſen gebildeter Leſer angemeſſene Erzählung; nebſt einigen An-

Anhängen über Wunder und andere wichtige Gegenſtände. Halberſt. 1811. 8. Predigt am Martinifeſte und am Feſte der Rückkehr Teutſcher Freyheit. ebend. 1813. 8. Noch ein Wort in Angeleg. der evangel. Kirche gegen — v. Eſs. ebend. (1817). 8. Proteſtation wider den Bannſtrahl, welchen der Hr. Archidiakonus Harms gegen die Vernunft und das Gewiſſen ſchleudert. ebend. 1818. 8. Dr. M. Luther gegen — Harms Behauptung, daſs es mit der Vernunft-Religion nichts ſey. ebend. 1819. gr. 8. Theophanes, oder über die Chriſtliche Offenbarung. ebend. 1819. gr. 8. — Mehrere einzelne Gelegenheits-Predigten. — *Von der* Erleicht. eines gründl. Stud. der Mathem. *erſchien* die 2te Aufl. 1811. — *Aufſätze in den* Halberſtädt. gemeinnütz. Unterhalt. (bis 1810) *und in der Zeitſchr.* Emma (1819). — Recenſionen.

MÄRTER (F. J.) *war einige Jahre Prof. der ſpeciellen Naturgeſchichte, Botanik und Forſtwiſſenſchaft zu Wien, und lebt jetzt daſelbſt von ſeiner Penſion* — §§. Das Bedürfniſs einer, den gegenwärtigen Zeitumſtänden angemeſſenen, auſſerordentlichen und vermehrten Holz-Produktion durch Errichtung und zweckmäſſige Verwendung von National-Baumſchulen. Wien u. Trieſt 1810. 8. Cultur des Mahaleb- oder Parfumir-Kirſchenbaums mit Verſuchen auf auſſerordentl. Holzcultur, Färberey, Gerberey, Liqueurbrennerey und Pharmaceutik. ebend. 1813. gr. 8. m. Kpf. Entwurf einer Theorie über die natürliche Entſtehung ſowohl, als künſtliche Produktion des Maſerholzes, nebſt beygefügter Erfindung, ganz gewöhnliches oder nach ſeinem Faſerſyſteme regelmäſſig gebildetes Holz, blos durch Anwendung einer zweckmäſſigen Zerlegung alſogleich in die vortheilhafteſte Maſerform umzuwandeln. ebend. 1815. 8. m. 5 ausgem. Kpft.

MäTZ-

MÄTZLER (Anton) *Licentiat der Theol. und* ſeit 1810 *Pfarrer zu Opfenbach in der Graffſchaft Hohneck* (vorher beſorgte er als Pfarrcurat zu Langenegg $180\frac{7}{8}$ und $180\frac{8}{9}$ für einen Theil des königl. Bayriſchen Landgerichts Inner-Bregenzerwaldes und 1809 und 1810 für dieſes ganze Landgericht das Diſtrikts-Schulinſpektorat): *geb. zu Andelsbach im Inner-Bregenzer Walde Landes Vorarlberg am 25 Julius 1780.* §§. Belehrung über das Einimpfen der Kuhpocken für den gemeinen Mann. Ein Geſpräch zwiſchen Kaplan N. und zwey Bauern Johann und Martin. Bregenz 1805. 8. Buſs- und Kommunionunterricht zum Gebrauche der Schulen. . . . 1807. . . Auf das Prieſterjubiläum des hochwürd. Hrn. Joh. Ge. Papele, Beneficiaten zu Mywiler, der Pfarre Opfenbach. Bregenz 1811. 8. Lebensgeſchichte des heil. Gebhard, Biſchofs zu Konſtanz. ebend. 1815. 8. Lebensgeſchichte der heil. Eliſabeth, Landgräfin in Heſſen und Thüringen. Kempten 1813. 8. Reime, Denkſprüche und Sprichwörter über die Chriſtliche Glaubens- und Sittenlehre, nebſt Klugheits- und Lebensregeln. Geſammelt und zuſammengeſtellt zum Gebrauche für die Schulen. ebend. 1815. 8. Geſchichte der chriſtkathol. Kirche, dargeſtellt in den Lebensbeſchr. der Heiligen Gottes. ebend. 1ſter Th. 1820. 8. — Beyträge zur Paſtoral-Theologie und inſonderheit Liturgie *in dem* Kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer Jahrg. 1806. *und in dem* Archiv für die Paſtoral-Conferenzen. — Vgl. *Felder* S. 458 u. f.

MAFFEI (A... G... C...) *ordentlicher Profeſſor der Italieniſchen Sprache und Litteratur am Lyceum und Gymnaſium zu Salzburg: geb. zu ...* §§. Italieniſche Anthologie, oder auserleſene und angenehme Leſeübungen im Italieniſchen. Salzb. 1813. 2 Thle. 12. auch Leipz. 1815. 2 Thle. 12.

MA-

MAGEN (Ernſt Chriſtoph Burchard) ſtarb am 27 Jul. 1807. War geb. (nicht 1753, ſondern) 1743. §§. Diſſ. inaug. de auctoritate apoſtolorum Jeſu Chriſti in coetu Chriſtianorum rite aeſtimanda. Weiſſenfels 1806. 8. *Gratulations-Schrift an — Haberfeld beym Antritt der Superintendentur in Eckartsberga. . . . 1806. . .*

MAGENAU (R. F. H.) §§. Lottchens angenehme Unterhaltungen. Eine Sammlung intereſſanter Briefe Amaliens an Lottchen; ein moraliſches Lehr- und Leſebuch für Frauenzimmer von 14 bis 16 Jahren. Stuttg. 1816. 8. Kurze Lebensbeſchreibungen merkwürdiger Männer aus der Periode der Kirchenreformation; nebſt 280 Anekdoten aus dem Leben derſelben. ebend. 1816. 8. M. Ch. F. Wittich, Pfarrer zu Walddorf, in ſeinem Leben und Wirken dargeſtellt. — *Von den* Geſpr. und Anekd. aus der nahen Thierwelt *erſchien* die 3te Aufl. 1820. 8. — *Von den* 120 kurzen Geſch. zur angenehmen Unterhalt. u. ſ. w. die 2te Aufl 1816.

14 B. MAGOLD (M.) ſeit 1799 — *zu Landshut* (vorher ſeit 1798 zu Ingolſtadt) *und* ſeit 1814 *zugleich Stadtpfarrer zu St. Jodok in Landshut* (war auch ſeit 1792 Lehrer der Phil. und Math. an dem Lyceum zu Amberg): *geb. zu Schongau am Lech am 12 Jul. 1761.* §§. Abhandlung von der Epycykloide, als Anhang zum mathem. Lehrbuche 3ten Theils 2te Abtheilung. Für die Beſitzer der 1ſten Ausgabe. 1813. gr. 8. — *Von dem* Mathem. Lehrbuch *erſchien* des 1ſten Theils, welcher die Arithmetik enthält, 3te vermehrte Ausgabe 1813; und des 2ten Theils, welcher die Elementargeometrie und Trigonometrie enthält, 2te verm. Ausg. 1814. *Der* 4-5te Th. oder Lehrb. der Mechanik 1809 u. 13. — Vgl. *Felder.*

MAHLBECK (Wilhelm Friedrich) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Neue Entdeckung, die Fluſs-

Spat-

Digitized by Google

Spat- und Steingalle der Pferde zu kuriren u. ſ. w. Elberfeld 1817. 8.

14 B. MAHLMANN (A. *eigentl.* Siegfried A.) ſeit 1809 *auch königl. Sächſiſcher Hofrath — zu Leipzig: geb. daſelbſt am 13 May 1771.* (War ſeit 1810 mehrere Jahre Pachter der Leipziger Zeitungsexpedition). §§. * Herodes vor Bethlehem, oder der triumphirende Viertelsmeiſter; ein Schau- Trauer- und Thränenſpiel in drey Aufzügen; als Pendant zu den viel beweinten Huſſiten vor Naumburg. Cöln bey Peter Hammer (Leipz. b. Steinacker) 1803. 2-4te Aufl. 18..-1818. 8. * Die Maske Nr. 1. vom Verf. des Her. v. Bethl. Leipz. 1803. 8. * Albano der Lautenſpieler, vom Verf. der Maske. ebend. 1803. 2 Bde. 8. m. Kpf. u. Muſik. * Die Lazaroni, vom Verf. des Lautenſp. ebend. 1803. 2 Bde. 8. m. Kpf. u. Muſ. * Marionetten-Theater, d. i. kurieuſe Sammlung kurzweiliger Actionen, ſo von kleinen und groſſen Puppen zu tragiren ſind, und worin angenehme Begebenheiten, artliche Ränke, ſeltſame Schwänke, ſubtile Stichreden, ſpindiſirte Fragen, ſpitzfindige Antworten, ſatyriſche Püffe, und politiſche Naſenſtüber der vergnügten Gemüthsergötzlichkeit vor Augen geſtellt werden. Zum lächerlichen, jedoch honnetten Zeitvertreib mit ſonderlichem Fleiſs ans Licht geſtellt. ebend. 1806. 8. — *Von den* Erzählungen und Mährchen *erſchien* die 2te verm. Ausg. mit 4 Kpf. 1812. — Viele Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen Jahrg. 1797. 1799. 1800-1807. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. 1816. 1817, deren Redaction er Ende Jun. 1816 aufgab.

MAHN (Ernſt Auguſt Philipp) *M. der Phil. und* ſeit 1818 *ordentlicher Profeſſor der orientaliſchen Litteratur auf der Univerſität zu Roſtock* (vorher Repetent der theolog. Fakultät zu Göttingen, hernach Privatdocent daſelbſt und ordentlicher

Leh-

Digitized by Google

Lehrer an dem dortigen Lyceum): *geb. zu Nieder-Wildung im Waldeckiſchen am 18 Okt. 1787.* §§. Commentatio, in qua ducibus quatuor Evangeliis Apoſtolorumque ſcriptis diſtinguuntur tempora & notantur viae, quibus Apoſtoli Jeſu doctrinam divinam ſenſim ſenſimque melius perſpexerint. In Certam. lit. civium Acad. Ge. Aug. d. 15 Nov. 1809 praemio ornata. Goett. 1811. 4. Obſervationes exegeticae ad difficiliora quaedam Veteris Teſtamenti loca, quae partim illuſtrantur partim nova ratione explicantur. ibid. 1812. gr. 8. *Bemerk. und Erklärungen zu ſchwierigen Stellen des A. T. nebſt zwey andern philol. und artiſt. Inhalts. ebend. 1817. gr. 8. Darſtellung der Lexikographie nach allen ihren Seiten; ein Beytrag zur philologiſchen Erklärungskunſt, beſonders des Alten Teſtaments, für bibliſche Exegeten und Sprachforſcher überhaupt. 2 Bände. Caſſel 1817. gr. 8. Berichtigungen zu den vorhandenen Wörterbüchern und Commentaren* (ſic) *über die Hebräiſchen Schriften des Alten Teſtaments. Gött. 1817. 8.* Diſſ. inaug. de fontibus, quibus Euſebius uſus eſt in ſcribenda hiſtoria ſacra. Roſtoch. 1819. 4.

MAI (Franz Anton) S. **MAY.**

MAIER (Aloys) S. **MAYR.**

MAIER (Friedrich) ſtarb zu Gera am 15 May 1818. War zuletzt *fürſtl. Reuſſiſch-Schleiziſcher Legationsrath.* §§. Mythologiſches Taſchenbuch, oder Darſtellung und Schilderung der Mythen, Ideen und Gebräuche aller Völker; nach den beſten Quellen für jede Klaſſe von Leſern entworfen. 1ſter Jahrgang für das Jahr 1811. Mit 12 Kpf. Weimar (1810). 8. — 2ter Jahrg. für das J. 1813. Mit 6 Kpf. ebend. 1812. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte aller Religionen. 2tes Bändchen. Chronik des fürſtlichen Hauſes der Reuſſen von Plauen. ebend. 1811. 8. * Vorſchlag

Digitized by Google

ſchlag zur Güte bey der Wiederherſtellung Teutſchlands. 1814 8. Mythologiſche Dichtungen und Lieder der Scandinavier. Aus dem Isländiſchen der jüngeren und älteren Edda überſetzt und mit einigen Anmerkungen begleitet. Leipz. 1818. 8. Brahma oder die Religion der Indier als Brahmaiſmus. ebend. 1818. 8. — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyclop.

von MAIER (J. Chriſti.) wurde 1819 auf ſein Geſuch penſionirt.

MAIER (Johann Friedrich) *Lehrer der Handelswiſſenſchaft zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Abkürzung und Vereinfachung und dadurch erhaltene groſſe Verbeſſerung des Engliſchen Syſtems, die Handelsbücher zu führen u. ſ. w. auf das deutlichſte erwieſen u. ſ. w. Stuttg. 1807. gr. 4.

Graf MAILÁTH (Johann Nepomuk) *k. k. Kämmerer zu . . .: geb. zu Peſth am 15 Oct. 1786.* §§. *Gab gemeinſchaftl. mit* Joh. Paul KÖFFINGER *heraus:* Koloczaer Codex altteutſcher Gedichte. Peſth 1817. gr. 8. Auserleſene altteutſche Gedichte. Neu deutſch umgearbeitet. Stuttgart 1819. 8.

von MAILLARD (Sebaſtian) *k k Oeſtreichiſcher Feldmarſchall - Lieutenant im Ingenieurkorps u. ſ. w. zu Wien: geb zu . . .* §§. Sammlung von Verſuchen über die Eigenſch. und Zubereitung der verſchiedenen Cemente und Cementmörtel. . . . 2te Aufl. Peſth 1820. gr. 8. m. 1 Kpf. Die Mechanik der Gewölbe, in ihrem ganzen Umfange abgehandelt; begreifend die Brückenbogen und einfachen Gewölbe jeder üblichen Geſtalt, aus Stein und Ziegeln ſowohl, als aus Gusseiſen, wie auch die zuſammengeſetzten, mit 43 mühſam und genau berechneten Tabellen begleitet. Mit 9 Planen. Peſth 1817. gr. 8. Die Tabellen in 4. Anleitung zu dem Entwurf und

und der Ausführung ſchiffbarer Kanäle. ebend. 1817. 8. m. 12 Kpft.

MAIMON (S.) *Vgl. noch* Maimoniana, oder Rhapſodieen zur Charakteriſtik S. Maimons, aus ſeinem Privatleben geſammelt von *J. S. Wolf.* Berl. 1814. 8.

10 u. 14 B. Marquis de la MAISONFORT (. . .) iſt jetzt *königl. Kammerherr zu Paris* —

von MALBLANC (J. F.) auch *Ritter des königl. Würtembergiſchen Civil-Verdienſtordens.* §§. *Von der* Doctrina de jurejurando *erſchien* Editio nova emendata & admodum aucta 1820. gr. 8.

10. 11 u. 14 B. MALCHUS *Graf von MARIENRODE* (K. A.) Ward 1809 Generaldirector der Steuern, Generalliquidator der Staatsſchulden, und Generaldirector der Amortiſationscaſſe, und hatte in den J. 1808-1811 verſchiedene wichtige Sendungen nach Berlin, Hannover und Paris. 1810 ward er zum Ritter der Weſtphäl. Krone, und 1811 zum Weſtphäl. Staatsminiſter ernannt, 1813 rückte er zum Miniſter des Innern auf, wobey er zum Grafen und Commandeur des Ordens der eiſernen Krone erhoben wurde. Nach Auflöſung des Königreichs Weſtphalen privatiſirte er zu Heidelberg, bis er 1817 nach Stuttgart als Präſident der Etatscommiſſion und Vice-Präſident des Finanz-Miniſterii berufen ward. Noch in demſelben Jahre ward er Commandeur des Würtemberg. Civil-Verdienſtordens, und 1818 würkl. Finanz-Miniſter, trat aber dann wieder in die Dienſte des ehemal. Königs von Weſtphalen, jetzigen Herzogs von Montfort, als General-Intendant. *Geb. zu Zweybrücken am 27 Sept. 1770.* §§. Ueber das Matricularweſen des Niederrheiniſch-Weſtphäliſchen Kreiſes. . . . 1793. . . Ueber die Verification des erzherzogl. Oeſtreich. Geſandten mit denen der Kur-

 für-

Digitized by Google

fürſten des heiligen Römiſchen Reichs. . . . 1794. . . Antifragmente. . . . 1795. . . Einige Flugſchriften über die durch den Basler Frieden veranlaſste Fehde. Etwas über den Hildesheimiſchen Bauernproceſs. Hildesh. 1799. . . Etwas über die Acciſe. . . . 1799. . . Ueber die Rechtmäſſigkeit der Ausſchlieſſung vom Landtag und die Nicht-Auffchwörungsfähigen Glieder der Paderborniſchen Ritterſchaft. . . . 1801. . . Notes conc. le Comte de Malchus de Marienrode, anc. Min. des finances du Roy. de Weſtphalie. (1814). 8. Ueber die Verwaltung der Finanzen des Königreichs Weſtphalen, beſonders ſeit dem Monat April 1811. Stuttg. u. Tüb. 1814. 8. * Darſtellung des Organismus der innern Staatsverwaltung, und der Formen für die Geſchäftsbehandlung in derſelben. Als Leitfaden zu theoretiſch-praktiſchen Vorleſungen über dieſelbe. Mit Beylagen. Heidelb. 1820. 8. — *Vgl.* Johann Chriſtian Gatterer, *in den* Zeitgenoſſen B. 1. H. 2 (1816). — Seine Selbſtbiographie, *ebend.* H. 3. S. 161-174. — Converſations-Lexicon.

MALHERBE (Iſaak Heinrich) ſtarb 1807 zu Steinwege bey Graudenz auf dem damal. Rückzuge; ſeit ſeinem Avancement zum Capitain ſtand er zu Pirna — §§. *Von den* Grundſätzen der neuen Artillerietaktik *erſchien* eine neue wohlf. Ausg. 1809. — Vgl. *Haymann* S. 233.

von MALINOWSKI (. . .) *Officier im Preuſſ. Heere* (ſtand vor einigen Jahren in Garniſon zu Quedlinburg): *geb. zu* . . . §§. Elementarbuch der Inſektenkunde, vorzüglich der Käfer; nebſt einer Anweiſung, die Inſekten zu kennen, zu beſtimmen u. ſ. w. Quedlinb. 1816. 8.

14 B. MALL (Sebaſtian — *ſein Ordensname* — Martin — *ſein Taufname).* §§. Poſitiones ſelectae ex hermeneutica ſacra, ex exegeſi Pſalmorum, Jeſaiae, Epiſtolarumque ad Galatas & Epheſios

diſpu

diſputationi ſubjicit &c. Monachii 1798. .. — Vgl. *Felder.*

MALLINKRODT (A.) *war Privatdocent bey der Univerſität zu Jena* (1817-19), *privatiſirt jetzt auf ſeinem Gute Schweve bey Soeſt.* §§. Allgemeiner Bauernkalender, oder Hausbuch für den Bauernſtand. Dortmund. 3 Lieferungen. 1811-13. 8. Kleine Beyträge fürs prakt. Leben. ebend. 1811. 8. Belehrung des Bauernſtandes über die demſ. von Sr. Kaiſ. Maj. durch die beyden Verordn. vom 12 Dec. 1808 u. v. 13 Sept. 1811 verlieh. Rechte und über deſſen Pflichten gegen die bisherigen Hofesherrn. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Reclamationen auf den Grund des kaiſ. Decr. v. 28 März 1812 für e. Leibgewinner und e. Zeitgewinner. ebend. 1812. 8. Ueber die neuen Urkunden, welche die Beſitzer von Bauerngüter aufzuſtellen haben. ebend. 1812. 8. Iſt der aufgehobene Beſitz über das aufhebende Geſetz? ebend. 1812. 8. Verſuchter Entwurf einer Landesgrundverfaſſung für die Staaten Teutſchen Stammes. Leipz. 1814. 8. Was thun (*ſic*) bey Teutſchlands, bey Europa's Wiedergeburt? 1ſter Band. Dortm. 1814. gr. 8. Vater Jakob, der reich gewordene Bauer. Ein Hausbuch für den Bauernſtand. ebend 1814. 8. Bemerkungen, Teutſchlands Litteratur und Buchhandel betreffend. ebend. 1815. 8. Thue Recht und ſcheue Niemand. Berufung ans Publikum gegen einen öffentlichen Angriff, in Beziehung auf die Rechtsverhältniſſe des Bauernſtandes. ebend. 1816. 8. Neueſtes Magazin, der Geographie, Geſchichte, Statiſtik, überhaupt der genauern Kunde Weſtphalens gewidmet. 1ſten Bandes 1ſter u. 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Berufung der Oeffentlichkeit an die Oeffentlichkeit. ebend. 1817. 8. Preſsfreyheit, Preuſſens Grundton. ebend. 1817. gr. 8. Ein merkwürdiger Prozeſs, in zwey Prozeſsakten. ebend. 1818. gr. 8. Ein Angriff der Preuſſi-

Digitized by Google

Preuſſiſchen Staatszeitung und eine Vertheidigung in Aktenſtücken. Ein Beytrag zur Geſchichte der Zeit, insbeſondere zur Verwaltung in derſelben. Leipz. 1819. 8. Beredſamkeit, ein Bedürfniſs unſerer Zeit, deren Werth und Würde. Weimar 1819. gr. 8. Leitfaden zu Vorleſungen über das Teutſche Privatrecht. Jena 1819. gr. 8. Ueber die Behandlung des Teutſchen Privatrechts. ebend. 1819. gr. 8. Umriſs meiner Vorleſungen über das praktiſche Geſchäftsleben. ebend. 1819. gr. 8. — Gab heraus: *J. F. Möller's* Pfarrer von Elſey 1810. und Dr. *J. H. Ph. Seidenſtücker's* Nachlaſs, die Teutſche Sprache betreff. 1816. — War auch 1800-1803 u. 1805 — Red. des Weſtphäl. Anzeigers und 1819 Red. des neuen Rhein. Merkurs.

Freyherr von der MALSBURG (Ernſt Friedrich Georg Otto) *kurfürſtl. Heſſiſcher Regierungsrath, und Chargé d'Affaires zu Dresden* ſeit 1817, *auch Ritter des kurheſſ. Löwenordens* ſeit 1820 (vorher ſeit 1805 Regierungsaſſeſſor in Caſſel, dann ſeit 1805 angeſtellt bey den Geſandſchaften zu Paris, Berlin, München und Wien, und ſeit 1814 Juſtitzrath): *geb. zu Hanau am 23 Jun. 1786.* §§. Gedichte. Caſſel 1817. 8. *Calderon de la Barca* Schauſpiele; aus dem Spaniſchen überſetzt. Leipz. 1818-1821. 4 Theile. 8. *Calderon de la Barca,* Don Pedro, die Verwickelungen des Zufalls; Luſtſp. in 3 Aufz. überſetzt. Berl. 1819. 8. — *Aufſätze in folgenden Zeitſchriften:* a) Journal des Luxus und der Moden 1806. 1807 *(anonym).* b) in der Urania, Roſa Erzählung, 1820. S. 1-36. — *Gedichte von ihm ſtehen in:* a) Morgenblatt für gebildete Stände *(in frühern Jahrgängen).* b) in *Erichſon's* Muſenalmanach 1812. c) in *(Otto Heinr. Graf v. Löben's)* Heſperiden 1 Bd. (Leipz. 1817). d) *Fr. Raſsmann's* Anthologie deutſcher Sonette (1817). e) *St. Schützen's* Taſchenbuch für Liebe und Freundſchaft 1819. 1821. f) der Abendzei-

tung

tung 1819. 1820. g) *Gubitzen's* Geſellſchafter. h) *Aug. Gebauer's* Morgenröthe (Elberf. 1819. gr. 8). i) *Schreiber's* Cornelia (Heidelb. 1819. 1820). k) *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen, fortgeſ. von *Fr. Kind.* 1820. 1821. l) *Fr. Raſsmann's* deutſchen Sonettenkranze (Nürnb. 1820). m) in der Urania (Lpz. 1821). — *Auch hat er Antheil am* Converſ. Lex., *an* Hermes *und am* lit. Converſ. Blatte.

MALSINER (Joſeph) ſtarb am 25 Dec. 1809; wie bereits im Todenregiſter zum 16ten Bande bemerkt wurde: wo aber die beygefügte Notitz nicht zu überſehen iſt.

Freyherr von MALTITZ (Franz Friedrich) . . . *zu Karlsruhe: geb. zu* . . . §§. Athalia; ein Trauerſp. mit Chören von *Racine*, metriſch überſetzt. Karlsruhe 1816. 8. Alzire; Trſp. in 5 A. aus dem Franz. metriſch überſ. ebend. 1817. 8. Demetrius; e. Trſp. von *Schiller*, nach dem hinterlaſſenen Entwurfe des Dichters bearb. ebend. 1817. 8. Die Geiſter auf Yburg. Ritterſagen. ebend. 1817. 8. Gedichte. ebend. 1817. 8.

14 B. MANDELS — nicht MANDEL (J. H.) ſchon ſeit mehrern Jahren *Privatlehrer der Franzöſ. Sprache zu Leipzig. Aus Schleſien gebürtig.* Reiſet von Zeit zu Zeit als Mnemoniker umher, um von ſeiner Geſchicklichkeit in der Gedächtniſskunſt Proben abzulegen.

MANDERBACH (K... G... D...) ſtarb am 14 Oktober 1812. §§. Das Buch der Wahrheit, oder die allgemeinen Reden Jeſu; ein Buch für alle Menſchen. Elberfeld 1812. 8.

MANECKE (Urban Friedrich Chriſtoph) *Zöllner zu Lüneburg: geb. zu* . . . §§. Kurze Beſchreibung der Stadt Lüneburg. Hannov. 1816. 8.

Digitized by Google

MANG (Franz Peter Joſeph *oder mit ſeinem Ordensnamen* Theodor) *Ciſtercienſer, M. der Phil. und zuletzt Pfarrer zu Erbach im Rheingau, Naſſau-Uſingiſchen* (nachdem er ſeltene und mannichfache Schickſale erlebt, groſſe Reiſen in der Schweitz, in Frankreich, in Spanien, in Savoyen, in England unternommen, ſich am längſten in Frankreich verweilt hatte, dort in Aemtern und Geſchäften war gebraucht worden; er war ſogar in der berühmten Abbtey zu Clairvaux Novizenmeiſter und Profeſſor, der ſich dadurch merkwürdig machte, daſs er der erſte, überdies ein Teutſcher, es war, der in Frankreich das Naturrecht gelehrt hat. Die Revolution im J. 1790 verſchloſs ſeinen Hörſaal; worauf er Feldpater oder Feldprediger bey Regimentern des Prinzen von Condé ward, und ſogar mit einem derſelben nach Weſtindien, an 4 Jahre, vorzügl. auf der Inſel Martinique, verweilte. War, nach dem Frieden, Prof. der Phil. und Theol. in der Ciſtercienſer Abbtey Arnsburg, und lebte auch, nach ihrer Aufhebung, von ſeiner Penſion noch acht Jahre): *geb. zu Fürth im Odenwalde am 21 April 1753.* §§. * Der Auctor nach der neuen Mode. 1779. 8. *Progr. de trito illo: Philoſophia eſt ancilla Theologiae, diſq. crit. philoſoph. Grandſelve* (wo er Profeſſor der Phil. war) . . . *Progr. Ethica Chriſtiana absque cognitione jurisprudentiae naturalis pertractari nequit. ibid.* . . . *Inſtitutiones Logicae & Metaphyſicae. . . . 1789 (in Teutſchland ſelten).* Diſſ. ſur la Metempſycoſe. . . . *Progr. de uſura.* . . . (wurde unterdrückt). *Progr. de devota ignorantia.* . . . Antrittsrede zu Erbach über Matth. 28, 19: Ob man bey unſern aufgeklärten Zeiten, wo man vor lauter Licht die Sonne, vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr ſieht, einen Pfarrer noch nothwendig habe? Mainz 1814. 8. — Abhandlung über den Kindermord; in *Iſelin's* Ephemeriden der Menſchheit 1781. H. 11. — Anonyme Aufſätze in verſchiedenen Journalen. — Vgl. *Felder.*

11 u. 14 B.

Digitized by Google

11 u. 14 B. le MANG (G. F.) §§. Praktiſche Anweiſung zum Sprechen der Franzöſ. Sprache, oder die Kunſt, dieſe Sprache nach einer neuen und faſslichen Methode gründlich verſtehen, ſprechen und ſchreiben zu lernen. Halle 1805. 8. Intereſſante Franzöſiſche Briefe, nebſt Teutſchen Nachahmungen, oder die Kunſt, mit dem Geiſte der Franzöſ. Sprache vertraut zu werden, als nothwendiger Anhang der prakt. Anweiſung zum Sprechen der Franzöſ. Sprache. ebend. 1806. 8. Unterricht in den Anfangsgründen der Franzöſ. Sprache für junge Teutſche, und überhaupt für Schulanſtalten. Leipz. 1808. 8. N. Aufl. 1812. 8. Die Kunſt, mit der Franzöſiſchen Sprache und ihrem Geiſt ganz vertraut zu werden; oder gründlicher Unterricht in der Franzöſiſchen Wortfolge und im Ueberſetzen der intereſſanteſten Erzählungen (und) Schauſpiele eines Meiſsner's, Wieland's, Schiller's, Göthe'ns und anderer berühmten Teutſchen; in Lektionen und wichtigen Bemerkungen über die vorzüglichſten Synonymen und Eigenheiten der Franzöſiſchen Sprache bereichert. ebend. 1808-1809. 2 Thle. 8. N. Aufl. *unt. d. Titel:* Gründl. Unterricht in der Franzöſ. Wortfolge und im Ueberſetzen u. ſ. w. 1812. 2 Thle. 8. Anleitung zum Ueberſetzen und Sprechen der Franzöſ. Sprache; in einer Auswahl aus Teutſchen Muſterſchriftſtellern mit den nöth. Erläut. und einem Wortregiſter. ebend. 1812. 2 Bde. 8. — *Von dem* neuen Franzöſ. Leſeb. für Schulen *erſchien* die 3te Aufl. mit e. Wortregiſter von *E. C. L. Laukhard* 1811.

14 B. MANITIUS (Auguſt Baſilius) ſtarb am 14 Aug. 1814. War geb. zu Merſeburg am 20 May 1765.

MANITIUS (Karl Ludwig) *königl. Preuſſ. Juſtitzrath und Landſchaftsſyndikus zu Königsberg: geb. zu* . . . §§. * Was hat der Landwirth in Preuſſen zu thun, um auch unter den heutigen Umſtänden zu beſtehen, und die

Digitized by Google

Zinſen ſeiner Gläubiger zu berichtigen? Ein Wort zu ſeiner Zeit — zur dringenden Beherzigung ſowohl der Landwirthe, als der Kapitaliſten Preuſſens; — vielleicht auch ſeiner Staatswirthe und Financiers. Geſchrieben im Oktober 1813. Königsb. 4. *Prüfung der Anſichten des Hrn. Profeſſors v. Baczko in deſſen kleinen Schrift: Ueber die unglückl. Verhältniſſe — in Oſtpreuſſen. Von dem Verf. der Abhandl. Was hat der Landwirth — berichtigen? Zur Rechtfertigung deſſelben und zur Beruhigung der Geldeigenthümer. ebend. (1814). 8.

MANKO. S. MENKE.

10 u. 14 B. MANN (Alexander und Friedrich, auch Friedrich Theodor) ſind die Pſeudonymen Adolph und Julius WERDEN — der im 10ten B. aufgeführte A. M. iſt von dem im 14ten genannten verſchieden.

MANN (Johann Karl Gottlieb) *Dr. Phil. und Archidiaconus an der St. Wenzelskirche zu Naumburg* ſeit 1806 (vorher ſeit 1794 3ter und ſeit 1800 2ter Diaconus): *geb. zu Taucha am 31 März 1766.* §§. Der Weinſtock und ſeine Reben, nach Joh. 15, v. 1-16. Ein Confirmations- und Schulactus. Leipz. 1801. 8. *Naumburger Geſangbuch, nebſt einem Anhange einiger Gebete, beſorgt mit *J. Fr. Krauſe* und *J. Fr. Wehrde.* Weiſſenfels 1806. 8. 2te Aufl. . . . 3te Naumb. 1818. Der Jahresmorgen; eine Predigt nebſt einem religiöſen Liede. Naumburg 1813. 8. Zwölf religiöſe Friedenslieder für das Jahr 1814 nach gefälligen Kirchenmelodien. ebend. 1814. 8. Fromme Lieder. ebend. (?) 181.. 2te verm. Aufl. Halle 1817. 8. *Gab heraus:* Wochenblatt für Naumburg und die umliegende Gegend, auf die Jahre 1818-1821. Naumb. 1818-1821. (*Darin ſind unter andern von ihm:* Ueber König Friedrich Auguſt Regierungsjubelfeſt, d. 18 Sept. 1818; 1818. Nr. 36-38. Die Ehejubelfeyer des Kö-

Digitized by Google

Königs von Sachſen; 1819. Nr. 5. 6. Biographie M. Ch. Gotth. Schocher's; 1819. Nr....). — Antheil an *Sam. Ebert's* Landprediger bey den Gräbern 2 Th. (Leipz. 1798. 8). — Hiſtoriſche und topographiſche Beyträge zu der Zeitſchrift: Thüringen, wie es war und iſt (Naumb. 1808).

14 B. von MANN (K. C.) ſeit 1807 *geheimer Referendar bey dem Juſtitzminiſterium zu München;* ſeit 1817 *Präſident des Appellationsgerichts daſelbſt.*

MANNERT (K.) §§. Kaiſer Ludwig IV oder der Bayer Eine von der königl. Bayr. Akademie der Wiſſenſch. zu München den 12 Okt. 1811 gekrönte Preisſchrift. Landsh. 1812. gr. 8. Handbuch der alten Geſchichte. Aus den Quellen der alten Geſchichte bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von dem* Zeitungs-Lexikon *erſchien* der 2te Theil: *I - Q.* Nürnb. 1806; und der 3te, nebſt Zuſätzen und Berichtigungen, zu Landshut 1811. — *Von der* Geographie der Griechen und Römer *erſchien* der 7te Theil: Thracien, Illyrien, Macedonien, Theſſalien, Epirus. Landsh. 1812. 8. — *Von der* 2ten Ausg. derſ. *erſchien* der 3te Th. Germ., Rhaetia, Noricum, Pannonia; und der 4te Th. der Norden der Erde, von der Weichſel bis nach China, 1820. — *Von dem* Compendium der Teutſchen Geſchichte *erſchien* die 3te umgearb. Ausg. 1819.

MANNERT (K...) *D. der Rechte zu Landshut: geb. zu* . . . §§. Entwickelung des Conſtitutum poſſeſſorium, nach Römiſchen und Bayriſchen Rechte. Landsh. 1816. 8.

14 B. MANNLICH (J. C) *Oberaufſeher ſämmtlicher königl. Bayriſcher Kunſtſammlungen und Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienſtordens, zu München.* §§. Beſchreibung der kurpfalzbayr. Gemäldeſammlungen zu München und zu Schleisheim. 1ſter u. 2ter Band. München 1805. — 3ter Band. ebend. 1811. 8.

Digitized by Google

Freyherr von und zu MANNSBACH (Eberhard Friedrich) ſtarb nach 1809.

MANSO (J. K. F.) §§. Progr. einige Bemerkungen über die bisherige Behandlung der Griech. und Röm. Alterthümer. Bresl. 1808. 4. *(Auch wieder abgedruckt in der* Bibl der redenden und bild. Künſte B. 5. St. 1. S. 3 - 15). Progr. über einige pädagog. Vorſchläge zur Weckung Teutſchen Sinnes und Teutſcher Kraft. ebend. 1809. 4. *(Auch abgedruckt* ebend. B. 6. St. 1. S. 3 - 17; *und in der* Berlin. Monatsſchr. 1809. Jun. S. 365 - 376). *Progr. I & II: Obſervationes in loca aliquot difficiliora D. Junii Juvenalis. ibid. 1812 & 1814. 4.* Ueber die Attalen, ihr ſtaatskluges Benehmen und ihre andern Verdienſte. ebend. 1815. 4. Leben Conſtantins des Groſſen; nebſt einigen Abhandlungen geſchichtlichen Inhalts. ebend. 1817. gr. 8. Progr. über das Gepräge der Röm. Literatur. ebend. 1818. 8. Progr. über die Gemälde - Sammlung zu Maria Magdalena. ebend. 1819. 8. * Geſchichte des Preuſſiſchen Staats vom Frieden zu Hubertsburg bis zur zweyten Pariſer Abkunft. Frankf. 1819 - 20. 3 Bde. gr. 8. — Einige Schulreden. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 798 - 819.

10 B. MANTEUFEL (A. W.) §§. Der Teutſche Obſt - und Fruchtgärtner. Oder Anweiſung, wie man Obſtbäume aus dem Kern erziehen und ſie in der Folge warten ſoll; aus vieljähriger praktiſchen Erfahrung mitgetheilt. Nebſt Anweiſung zur vortheilhafteſten Anlegung von Glashäuſern und zur Treiberey von Baum - und andern Fruchtgewächſen, wie auch einigen Bemerkungen über Vertilgung der Raupen und andern Inſekten, und von Zubereitung des Düngers und Anlegung von Miſtbeeten. Berlin 1812. 8. m. 3 Kpft.

MANTINGER (Ignatz) *M. der Phil. Fürſtbiſchöffl. geiſtlicher Rath zu Konſtanz und Brixen, wie auch*

Digitized by Google

auch Dechant, Pfarrer und Propſt zu Innchen in Tyrol (vorher Dechant und Pfarrer zu Silion und Dornbirn und vordem Generalviſitator der Teutſchen Schulen in Tyrol und der Chriſtenlehre): *geb. zu Villnöſs in Tyrol am 11 Nov. 1749.* §§. Die Chriſtenlehrordnung. Innsbruck 1777. 8. Das kleine Gebet- Leſe- und Betrachtungsbuch für katholiſche Chriſten. Brixen u. Bregenz 1778. 8. Das groſſe Gebet- Leſe- und Betrachtungsbuch. 2 Theile. Innsbruck 1779. 8. Inſtruktion für Schulviſitatoren. ebend. 1783. 8. Die uralten Wahrheiten in Rückſicht der Buſſe der Chriſten, des heil. Altarsſakraments und Meſsopfers. 2 Theile. Bregenz 1794. 8. Abtheilungen der Lehrſtunden für Trivial- Sonn- und Feyertagsſchulen. . . . 8. — Vgl. *Felder.*

MANTZEL (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 21 Julius 1820. — Vgl. *Cleemann's* Syllabus Parchim.

MARCARD (Heinrich Matthias) ſtarb am 16 März 1817. §§. Der Franzoſen Spiegel. (O. Dr. u. Jahrz. um 1800) und and. polit. Schriften. Verſuch einer Beantwortung der Aufgabe: 1) Welche beſondere Krankheiten und Fehler der Feuchtigkeiten und Säfte finden im menſchlichen Körper wirklich Statt, und welche ſind blos denkbar? b) Können jene Krankheiten, und in wie fern, von einer beſondern und urſprünglichen Ausartung der Säfte entſtehen? Oder hängen ſie gänzlich von der veränderten Lebenswirkung der Gefäſſe und feſten Theile ab, und werden dadurch vorzüglich und allein befördert? c) Giebt es in der That Heilmittel, es ſeyen Evacuantia oder Alterantia, welche eher und mehr auf die Säfte, welche nach dem Gebrauche dieſer Mittel ſich zeigt, allein oder vornehmlich aus der Wirkung dieſer Mittel auf die Geſchäfte und Gefäſſe der feſten Theile herleiten? Von der Geſellſchaft der Künſte und Wiſſenſch. zu Utrecht den

den 19 Junius 1805 mit dem doppelten Preis einer goldenen Medaille bekrönt. Utrecht 1812. gr. 8. Ueber die kochſalzhaltigen Mineralwaſſer zu Pyrmont und deren Arzneygebrauch. Hamb. 1810. 8. — Vorrede zu *F. K. v. Strombeck's* Geſchichte eines allein durch die Natur hervorgebrachten animaliſchen Magnetiſmus u. ſ. w. (Braunſchw. 1813. 8). — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1817. St. 16.

de la MARCHE (C. F. S.) S. SCHWAN (C. F.).

von MARCHER (Franz Anton) *inneröſtreichiſcher Gubernialrath zu Klagenfurt: geb zu* ... §§. Der Notitzen und Bemerkungen über den Betrieb der Hohöfen und Rennwerke zur Verſchmelzung der Eiſenerze in verſchiedenen Staaten. 1ſter Theil: Von den Hohöfen des Oeſtreichiſchen Kaiſerthums. 1-5tor Heft. Mit Kpf. u. Tabellen. Klagenfurt 1808-1811. 4. Beyträge zur Eiſenhüttenkunde, als ein Verſuch durch die eiſenhüttenmänniſchen Kunſtregeln durch Theorie und Erfahrung näher zu berichtigen u. ſ. w. 2 Bände. ebend. 1810. 8. Abhandlung über das Waſſergebläſe und deſſen Verbeſſerungen. Ein Anhang zu dem dritten Hefte der Notitzen und Bemerkungen über den Betrieb der Hohöfen und Rennwerke in verſchiedenen Staaten; für die Abnehmer dieſer Notitzen, und als ein für ſich beſtehendes Bändchen für die übrigen, die es an ſich bringen wollen. Mit 2 Kpft. ebend. 1810. 4.

MARCUS (Adelbert Friedrich) ſtarb am 26 April 1816. War *geb. zu Arolſen im Waldeckiſchen am 21 November 1753.* §§. *Diſſ. inaug. de diabete. Gotting. 1775. 4.* Ephemeriden der Heilkunde; herausgegeben u. ſ. w. Bamb. ... Recept-Taſchenbuch. Oder: die üblichen Receptformeln in der kliniſchen Anſtalt zu Bamberg; mit einigen Anmerkungen über ihre Anwendung. ebend.

Digitized by Google

ebend. 1814. 8. Ueber den jetzt herrſchenden anſteck. Typhus. ebend. 1813. gr. 8. Beleuchtung der Einwürfe gegen meine Anſichten über den herrſchenden anſteckenden Typhus. ebend. 1813. gr. 8. (Mit *Ant. Röſchlaub*): Ueber den Typhus. ebend. 1814. 8. Ein Wort über zwey Worte des Raths Schubauer in München, den Typhus betr. ebend. 1815. gr. 8. Der Keichhuſten, über ſeine Erkennung, Natur und Behandlung. Bamb. u. Leipz. 1816. 8. — Vgl. ſein Leben bis dahin in *Baldinger's* Progr. Vindiciae irritabilitatis Hallerianae (Gott. 1775). p. 23 - 26. — *Jäck's* Pantheon der Litteraten Bambergs S. 705 - 751. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intelligenzbl. Nr. 55. — A. F. Marcus nach ſeinem Leben und Wirken geſchildert von ſeinen Neffen D. *Speyer* und D. *Marc*. Nebſt Krankheitsgeſchichte u. ſ. w. und Bildniſſe des Verſtorbenen. Mit einer Vorr. von *G. M. Klein* (Bamb. 1817. 8).

MARCUS (Johann Friedrich) ſtarb als *Candidat der Theol.* zu Dresden im Jun. 1789; er war *geb. zu . . . in Dänemark 1742.*

10 B. MARCUS, *nicht* MARKUS (K. W.) *Dr. der Phil. und Archidiaconus zu Luckau, auch Paſtor zu Kahnsdorf und Aſſeſſor der Ephorie in der Luckauer Diöces* (nachdem er ſeit 1794 Lehrer an der Rathsfreyſchule im Arbeitshauſe für Freywillige zu Leipzig, ſeit 1799 Prediger am Zucht-Armen- und Wayſenhauſe zu Luckau, ſeit 1806 Diaconus an der daſigen Hauptkirche und Paſtor zu Kahnsdorf geweſen war): *geb. zu Vetſchau in der Niederlauſitz am 15 Sept 1771.* §§. Leitfaden für Confirmanden in den Vorbereitungsſtunden. Zur Confirmation, nach D. Martin Luthers kleinen Katechiſmus eingerichtet. Nebſt einer kleinen Sammlung von Confirmationsliedern. Leipz. 1819. 8. — Katechetiſche Unterredung über den hohen Werth chriſtlich-religiöſer Gefühle; in *H. G. Zerrenner's* Teutſchen Schul-

Schulfreund B. 19 (1798) S. 84-114. — Vgl. *J. D. Schulzii* Progr. Luccaviae literatae P. VII. p. 14 u. 15.

10 u. 14 B. MARECHAUX (P. L.) §§. Ueber den gegenwärt. Zuſtand der Runkelrüben-Zucker-Fabrication. Nürnb. 1812. gr. 8.

de MARéES (Albert Karl) *erſter Prediger zu Raguhn im Anhaltiſchen: geb. zu . . .* §§. Ueber die Vereinigung der beyden evangel. Partheyen; eine Predigt. Deſſau 1817. gr. 8. Gegen eine Tittmanniſche Verunglimpfung in ſeiner Schrift an Hrn. D. Schleiermacher. ebend. 1818. gr. 8.

14 B. de MARéES (H. L.) §§. Teutſche Sprachlehre für Bürger- und Töchterſchulen. Leipz. 1814. 8. Ueber Kotzebue's Ermordung und deren Veranlaſſung. Mit einigen Bemerkungen über Teutſchlands Univerſitäts- und Gemein-Weſen. Deſſau 1819. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyclopädie.

MAREZOLL (Auguſt Theodor*) Ludwig) Sohn des folgenden; *D. der R. und* ſeit 1819 *Profeſſor derſelben zu Gieſen und zugleich* ſeit 1820 *Bibliothekar der Senkenbergiſchen Stiftung* (vorher ſeit 1818 zu Marburg): *geb. zu . . .* §§. Fragmentum legis Romanae in averſa tabulae Heracleenſis parte; notis criticis & commentario illuſtravit. Goett. 1816. 8. Commentat. de ordine Inſtitutionum. ibid. 1816. 8. *Lehrbuch des Naturrechts. Gieſen 1819. 8.*

MAREZOLL (J. G.) §§. Zwey Predigten, am Himmelfahrtstage 1809 und am Neujahrstage 1810 in der Haupt- und Pfarrkirche zu Jena gehalten. Jena 1810. gr. 8. Beyträge zur Belebung des

*) *auch blos* Theodor.

Digitized by Google

des religiöſen Sinnes, in Predigten, gröſstentheils mit Hinſicht auf die bisherigen verhängniſsvollen Zeiten. ebend. 1811. gr. 8. Predigten, in den Jahren 1812 und 1813 gehalten. Leipz. 1814. 8. Predigt über die Begeiſterung des Chriſten für die gute Sache. Weimar 1814. 8. Zwey Predigten am Buſs- und Charfreytage und am erſten Oſterfeyertage, als am Dankfeſte für die Siege der verbünd. Heere und deren Einzug in Paris. Jena 1814. gr. 8. Daſs es nicht weiſe gehandelt iſt, wenn jetzt ſelbſt ſo manche Proteſtanten als Gegner der Reformation auftreten; eine Predigt, am Reformationsfeſte 1814 — gehalten. ebend. 1814 8. Worin die Evangel. Kirche unter den gegenwärtigen Umſtänden ihr Heil ſuchen muſs; eine Predigt, am Reformationsfeſte 1816 — gehalten. ebend. 1816. 8. Stimmen der Religion an die Evangeliſche Kirche. Zwey Predigten zur Feyer des 3ten Jubelfeſtes der Reformation u. ſ. w. ebend. 1817. 8. — *Von dem* Andachtsbuch für das weibl. Geſchlecht *erſchien* die 4te Aufl. 1817. in 2 B. gr. 8. — *Von den* Predigten an Feſttagen u. ſ. w. *erſchien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen zu Gotha 1818. — Sein Bildniſs vor dem 4ten Band von *Ammon's* Magazin (1819). — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univerſität Göttingen 1788-1820.

MARGREITER (Franz Xaver) *erzbiſchöffl. Salzburgiſcher Konſiſtorialrath und Pfarrer zu Palling: geb. zu Alpach in Tyrol am 5 Nov. 1754* §§. Gelegenheitsreden. Salzb. 1798. gr. 8. Kurze Belehrung über die Schutzblattern. Zunächſt fürs Landvolk. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. MARHEINECKE (P. K.) ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Berlin, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl.* §§. Chriſtliche Symbolik, oder hiſtoriſch-kritiſche und dogmatiſch-komparative Darſtellung des katho-

katholiſchen, lutheriſchen, reformirten und ſocinianiſchen Lehrbegriffs; nebſt einem Abriſs der Lehre und Verfaſſung der übrigen occidentaliſchen Religions-Partheyen, wie auch der Griechiſchen Kirche. Heidelb. 1ſten Theils 1ſter Band. 1810. — 2ter B. 1812. — 3ter B. 1814. gr. 8. Ueber das wahre Verhältniſs des Katholiciſmus und Proteſtantiſmus und die projectirte Kirchenvereinigung. Briefe an Hrn. Konſiſt. R. Planck. ebend. 1810. gr. 8. Grundlegung der Homiletik, in einigen Vorleſungen über den wahren Charakter eines proteſtantiſchen Geiſtlichen. Hamb. 1811. gr. 8. *Sanctorum Patrum de praeſentia Chriſti in coena domini ſententia triplex ſ. ſacrae euchariſtiae hiſtoria tripartita. Heidelb. 1811. gr. 4.* *Inſtitutiones ſymbolicae doctrinarum Catholicorum, Proteſtantium, Socinianorum, Eccleſiae Graecae, minorumque ſocietatum chriſtianarum ſummam & diſcrimina exhibens. In uſum lectionum ſcripſit. Berol. 1812. 8.* Wie man frommer Helden Namen würdig feyern könne. ebend. 1813. 8. Predigten, vor verſchiedenen Gemeinden zu Berlin gehalten. ebend. 1814. — 2ter Theil. ebend. 1818. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Fünf Reformationspredigten; nebſt mehrern andern Religionsvorträgen. Sendſchreiben über einen Hauptpunkt der Conſtitution der freyen Stadt Frankfurt am Mayn. Frankf. 1814. 8. Pipin, oder wie an die Stelle der alten Merowingiſchen Dynaſtie das neue Geſchlecht der Carolinger gekommen. Eine hiſtoriſche Reflexion. Berl. 1815. gr. 8. Ueber den religiöſen Werth der Teutſchen Bibelüberſetzung Luthers. ebend. 1815. gr. 4. Geſchichte der Teutſchen Reformation. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Das Brod im heiligen Abendmahl. Ein Beytrag zur Vereinigung der lutheriſchen und reformirten Kirche. Nebſt einem alten Bericht über Luther's Reiſe von der Wartburg nach Wittenberg. ebend. 1817. 8. * *Articuli, qui dicuntur Smalcal-*

dici,

dici, e Palatino Codice Mſpt. accurate editi & annotationibus criticis illuſtrati. Programma, quo ad audiendas — orationes ſolemnibus ſacrorum Emendatorum ſecularibus tertiis rite celebrandis — habendas invitat Ordo Theologorum. ibid. 1817. gr. 4. Das Göttliche der Kirchenverbeſſerung. Eine Predigt über Joh. 8, 31. 32 zum dritten Jubelfeſt. ebend. 1818. gr. 8. Die Grundlehren der Chriſtlichen Dogmatik. ebend. 1819. gr. 8. Ueber die Bekehrung der Juden und Chriſten. Zwey Predigten. ebend. 1820. 8. Ueber den hohen Werth der Bibel in der Gemeinſchaft der Gläubigen; Einladung an ſämmtl. Mitglieder der Hauptbibelgeſellſch. zu Berlin zur Feyer des Stiftungstages am 13 Sept. 1820. 4. — Vorrede zu der Teutſchen Ueberſetzung von des Fürſten *von Ligne* Philoſophie des Katholiciſmus (1816). — Vgl. *Lampadius* S. 141.

MARIA. Unter dieſem Namen ſchrieb nicht nur Clem. BRENTANO den Roman: Godwi; auch Adolph v. VOGEDES verbarg ſich unter demſelben in der *Mimigardia*, im *Eos* u. a. *Auch erſchienen unter dieſem Namen:* Schneeglöckchen. Hamb. 1819. 8.

14 B. MARIENBURG (L. J.) jetzt *Burzenländiſcher Kapitular und Pfarrer zu Weidenbach.* §§. Geographie des Groſsfürſtenthums Siebenbürgen. 2 Bände. Herrmannſtadt 1813. 8.

MARKENDORF (J. B.) jetzt *Stiftsbaumeiſter zu Merſeburg* (vorher beym Salzwerke zu Teuditz angeſtellt): *geb. zu Dresden am 1 Jan. 1766.* — Vgl. *Haymann.*

14 B. MARKS (B... A... l. *Benjamin Adolph) Dr. der Phil. und Oberdiaconus an der Ulrichskirche, wie auch Univerſitätsprediger zu Halle* ſeit 1815, *auſſerordentl. Profeſſor* ſeit 1816 (war von 1799 - 1805

1805 (Dec.) Lehrer an der Domſchule zu Halberſtadt, dann Prof. am Gymnaſium zu Heiligenſtadt, von 1808 - 1815 Pfarrer der neubegründ. proteſt. Gemeinde zu Duderſtadt): *geb. zu Altendorf im Deſſauiſchen am 28 Sept. 1775.* §§. Friedenspredigt — nebſt einem Vorbereitungsgebet. Halle 1816. gr. 8.

MARKUS. S. MARCUS.

MARKWORDT (Jakob Friedrich) *Mahler und Vorſteher einer eigenen Zeichen- und Schreibſchule: geb. zu* . . §§. Gründliche Selbſtunterweiſung in drey neuerfundenen Zeichnungs-Arten. Berlin 1819. 8.

MARMALLE (J... G...) *Profeſſor am Joachimsthalſchen Gymnaſium zu Wien: geb. zu* . . . §§. *Gab mit* J. G. RHODE *heraus:* * Jahrbücher der groſſen Loge Royal York zur Freundſchaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für F. M. Berl. 1798 u. f. J. 12. *(Unter der Vorrede ſind beyde genannt).*

MARSCH (Emanuel) *der Rechte Befliſſener in Wien: geb. zu* . . . §§. Hulda; eine romant. Volksſage. Wien 1818. 8. Die Spinnerin am Kreuze; eine romant. Erzähl. ebend. 1818. 8. Der Thurm zu Ranheneck, oder der Talisman; eine Oeſtreich. Volksſage nach dem Franzöſ. bearbeitet. ebend. 1819. 8.

MARSCH (G... F...) *Lehrer an der Schule zu Jüterbogk: geb. zu* . . . §§. Rechenlehre, als Stof zur Uebung im Denken. Wittenb. 1819. 8. Volksſchulkunde; nebſt einem Anhang über Confirmation und Confirmanden-Unterricht von *L. J. Rückert* und den erfoderl. diät. Regeln für die Schuljugend von Dr. *G. W. Groſſe.* ebend. (1820). 8.

Digitized by Google

14 B. MARSCHALL von BIEBERSTEIN (E. F. L.) jetzt *herzogl. Naſſauiſcher Staatsminiſter: geb. zu Wallenſtein am 2 Auguſt 1770.*

10 B. MARSCHALL von BIEBERSTEIN (*Friedrich Auguſt) Ruſſiſch-kaiſerlicher Staatsrath und Ritter des Wladimirordens zu ...: geb. zu Arberg am 11 Auguſt 1766.* §§. Flora Taurico-Caucaſica, exhibens ſtirpes phaenogamas in Cherſoneſo Taurica & regionibus Caucaſicis ſponte creſcentes. Charkow. T. I-II. 1808. — T. III. Suppl. 1819. 8.

MARSCHALL von BIEBERSTEIN (K. W.) ſeit 1809 *groſsherzogl. Badiſcher Staatsminiſter zu Karlsruhe* (vorher ſeit 1808 Hofrichter zu Mannheim, nachdem er 1807 wirklicher groſsherz. Badiſcher geheimer Rath geworden war) §§. Gedanken über das Selbſtleuchten der Sonne; in *v. Zach's* monatl. Korreſp. Novemberheft 1806. Ueber die Urſachen der verſchiedenen Dichtigkeiten der Weltkörper; *ebend.* 1809. Nov. Ueber die Erregung der Wärme durch das Licht auf den Weltkörper und beſonders auf der Erde; *ebend.* 1810. Januar.

10 u. 14 B. MARSCHHAUSEN (Johann Heinrich) ſtarb am 23 Dec. 1813, 49 Jahre alt.

MARSCHNER (Eduard) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Coligny, Admiral von Frankreich. Trauerſpiel in fünf Akten. Leipz. 1820. 8.

MARSCHOFFER (Andreas) *D. der Theol.* ſeit 1798 *Pfarrer zu Koſteletz in Mähren, und* ſeit 1791 *Rath bey dem Olmützer erzbiſchöfflichen Konſiſtorium* (vorher ſeit 1796 Erzprieſter und Pfarrer zu Jägerndorf und zugleich Dechant des Troppauer Bezirks, vordem Pfarrer zu Wiſternitz, nachdem er von 1783 bis gegen Ende des J. 1805 Vicerektor des Generalſeminariums zu Olmütz ge-

Digitized by Google

weſen war): *geb. zu Olmütz 1753.* §§. Freymüthige Gedanken über die Wirkungen des Chriſtenthums, oder das Chriſtenthum nach der Schulſprache a poſteriori betrachtet. In einer Rede für das Feſt der Kreutzerhöhung im 1ſten des 1900 Jahrs des Chriſtenthums. Olmütz ... 8. Beleuchtung der freymüth. Gedanken über die Wirkungen des Chriſtenthums. ebend.... 8. — Vgl. *Czikann.*

MARTELL (Ludwig Auguſt Wilhelm) *Dr. der Phil. und Paſtor zu Carsdorf bey Freyburg* ſeit 1818 (vorher ſeit 1816 Diac. ſubſtit. zu Lützen, nachdem er ſeit 1811 Nachmittagsprediger zu Gohlis bey Leipzig, und ſeit 1806 Nachmittagsprediger an der Leipziger Univerſitätskirche geweſen war): *geb. zu Cöthen am 2 Januar 1782.* §§. Die Erndtefreude; eine Gaſtpredigt unter beſondern Umſtänden zu Reinsdorf bey Nebra gehalten. 1807. 8. *Gab heraus:* Morgen- und Abendblatt. Leipz. May 1811 bis Febr. 1812. * Der Weg durch Rufsland nach Oſtindien. Leipz. 1815. 8. Gab heraus unter dem Namen *J. J. Funke:* Carl der Tauſendkünſtler, oder angenehme Unterhaltungen für die Jugend. 5te ganz umgearb. Aufl. ebend. 1815. 8. 6te Aufl. 1819. *Auch mit dem Titel:* Spielen wir heute nicht? Eine Sammlung einfacher und künſtlicher Beluſtigungen, Räthſel, Fabeln und Erzählungen, Lieder und Geſellſchaftsſpiele. Eine Weihnachtsgabe für die Jugend von u. ſ. w. — *Verſchiedene Aufſätze* in *Dolz'ens* Jugendzeitung (Leipz. 1806-1811), z. B. die Reiſe von drey Stunden; Leben eines Kutſchers, der ſpät noch das Studium der Theologie ergriff und als ein nicht ungeſchickter Candidat der Theologie 1812 zu Leipzig ſtarb. — *Antheil am* Amphion oder verwandelten Mercur. — *Antheil an dem* Freymüthigen, herausg von *Aug Kuhn.* 1813. (z. B. Schilderung der Schlacht bey Leipzig; Leipzigs Kriſis und Errettung). — Die Aufrichtung des

des Denkkreuzes bey Probſtheyda; *in der* Nationalzeit. 1814.

10. 11 u. 14 B. MARTENS (Fr. H.) §§. *Millot* über die Kunſt, ſogleich beym Beyſchlafe das Geſchlecht des Kindes zu beſtimmen; nebſt einer kritiſchen Beleuchtung der Zeugungstheorie. Aus dem Franzöſ. mit Anmerkungen und Kupf. 1801. 8. Kritiſches Jahrbuch zur Verbreitung der neueſten Entdeckungen und Beförderung der Aufklärung in der Geburtshülfe; nebſt Anzeige der neueſten wichtigſten Schriften dieſer Wiſſenſchaft. 1 Bd. Leipz. 1802. 8. m. Kpf. *(Mehr erſchien nicht).* Ueber den Galvaniſmus, oder Beantwortung der Frage: Was hat der Galvaniſmus bisher als Heilmittel geleiſtet, und wie iſt er in Krankheiten anzuwenden? ebend. 1802. gr. 8. Anmerkungen zu D. *C. F. Geiger's* Abhandlung über den Galvaniſmus und deſſen Anwendung. ebend. 1802. 8. Beleuchtung und Beurtheilung der neuen Fiebertheorie des Prof. *Reil.* ebend. 1802. 8. Abhandlung zur Prüfung der Beeriſchen Methode, den grauen Staar mit der Kapſel auszuziehen. ebend. 1802. gr. 8. — Auch gehört die Schrift unter *Martius* S. 502 hierher. — Im 14ten Bande iſt bey Nr. 1. ſtatt Bouoyer *Bouvier* zu leſen. — *Von den* Paradoxien *erſchien* 1803 der 2te, 1804 der 3te Band.

10 u. 14 B. Freyherr von MARTENS (Fried.) *jetzt zu Wien* (?). §§. Ueber den Zuſtand der ſchönen Künſte in Toſcana; aus dem Italieniſchen des Ritters *Puccini* frey überſetzt. Nebſt drey Briefen über einige neuere Gemälde von Cammucini, Apariſio und Appiani. Wien 1815. 8.

von MARTENS (Georg Friedrich) ſtarb am 21 Febr. 1821. War ſeit 1814 *Hannöver. geh. Cabinetsrath und* ſeit 1816 *königl. Hannöveriſcher Geſandter am Bundestag zu Frankfurt am Mayn, auch*

Commandeur des Hannöv. Guelfenordens und des Oeſtreich. Leopoldsordens ſeit 1818. §§. *Von dem* Grundriſs des Handelsrechts — *erſchien* die 3te verb. Aufl. 1820. *Von dem* Recueil de traités d'alliance &c. *erſchien* Seconde édition revue & augmentée, *mit den 4 Bänden der* Suppléments 11 Bände . . . 1818. *Die Fortſetzung kam unter dem Titel heraus:* Nouveau Recueil de Traités — des puiſſances & états de l'Europe — depuis 1808 juſqu'à préſent. T. I. 1808-1814 Avril incluſ. à Goett 1817. T. II. 1814-1815 incluſ. ibid. 1818. T. III. 1819. T. IV. ibid. 1820.

MARTENS (Otto) *Profeſſor am Gymnaſium zu Heidelberg: geb. zu . . .* §§. *Des Sophokles* Philoktetos überſetzt. Tübing. 1810. 8.

10. 11 u. 14 B. MARTIN (G. R. D.) ſeit 1817 *ordentlicher Profeſſor der R. auf der Univerſität zu Jena, mit dem Charakter eines groſsherzogl. Sachſen-Weimariſchen geheimen Juſtitzraths, Beyſitzer des groſsherzogl. Hofgerichts und des Schöppenſtuhls* (zu Heidelberg war er von Michael 1805 bis 1817): *geb. — nicht zu Göttingen, ſondern zu Bovenden bey Göttingen am 2 Februar 1772.* §§. Lehrbuch des Teutſchen gemeinen Criminal-Prozeſſes Gött. 1812. gr. 8. Lehrbuch des Teutſchen gemeinen Criminalrechts mit beſonderer Rückſicht auf das neue Strafgeſetzbuch für Bayern. Heidelb. 1820. 2 Thle. gr. 8. — *Von dem* Lehrb. des gem. Teutſchen Prozeſſes *erſchien* die 5te Aufl. 1817. — *Von der* Anleit. zum Referiren über Rechtsſachen die 2te Aufl. 1819. 8. — *Einige Jahre hindurch gab er den* Rheiniſchen Merkur *heraus.* — Vgl. *Lampadius* S. 93-95. und *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MARTIN (Franz) *königl. Bayriſcher Oberförſter zu Memmingen: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Erfah-

fahrungen und Grundſätze über die richtige Behandlung und Kultur der vorzüglichſten Teutſchen Holzbeſtände, mit forſtgeſchichtlichen Anſichten. München 1815. 8. 2te Aufl. ebend. 1817. gr. 8. Erfahrungen über die vorzüglichſten Gegenſtände des praktiſchen Jagdweſens und über die nöthigſten Kenntniſſe des Jägers in der niedern Klaſſe. Verfaſst im J. 1816. ebend. 1817. gr. 8. Tabellen des Forſt- und Jagdweſens. ebend. 1817. gr. fol.

MARTINI (Chriſtoph David Anton) ſtarb am 1 Sept. 1815. §§. Ueber die Einführung der Chriſtlichen Religion als Staatsreligion im Römiſchen Reiche durch den Kaiſer Conſtantin. München 1814. gr. 4. — *Vgl.* Morgenblatt für gebild. Stände 1815. Nr. 227. Jen. L. Z. 1815. Nr. 63. Vorzügl. aber: Grabesfeyer bey der Beerdigung unſres unvergeſsl. Martini. Münch. 1815. 8.

14 B. MARTINI (C... G...) *Kunſthändler zu Leipzig.* §§. Der 9te und letzte Theil des Handbuchs für Kunſtliebhaber u. ſ. w. *erſchien* 1808.

MARTINI (Samuel Benjamin) ſtarb im J. 1807.

14 B. MARTINY (F. W.) §§. Handbuch für Reiſende nach dem Schleſiſchen Rieſengebirge und der Grafſchaft Glatz, oder Wegweiſer durch die intereſſanteſten Parthien dieſer Gegenden. . . . 2te Auflage. Breslau 1818. 8.

14 B. MARTINY (Michael Kováts) erſchoſs ſich zu Ende Jun. 1810 zu Peſth, wo er privatiſirte.

MARTIUS (E. W.) auch ſeit 1818 *D. der Medicin und Pharmacie, wie auch Privatdocent auf der Univerſität zu Erlangen.* §§. Chemiſche Unterſuchung einer arſenikaliſchen Subſtanz u. ſ. w. *im* 2ten B. der Abhandl. der phyſ. medic. Societät zu Erlangen (1812). Ueber die Bereitung zweyer neuen Arzneypräparate; *ebend.* (1810).

Digitized by Google

14 B. MARTIUS (F. H.) S. MARTENS (Franz Heinrich).

von *MARTIUS* (Heinrich) *Doctor der Medicin und Stadtphyſicus zu Noſſen* ſeit 1818 (nachdem er ſeit 1804 zu Moskau als Unteraufſeher im kaiſerl. Muſeum angeſtellt geweſen war, ſodann (von 1808 - 1811) als Hausarzt des Fürſten Wolchonsky Sibirien, und in gleicher Qualität mit dem Fürſten Trubezkoi die Ukraine, und mit dem Fürſten Dolgorucki den Kaukaſus bereiſet hatte, unternahm er eine naturhiſtoriſche Reiſe durch mehrere Ruſſiſche Gouvernements, wurde ſodann Leibarzt des Ruſſ. Miniſters Grafen v. Raſumovsky; kehrte aber 1815, nachdem er einige Gouvernements des Aſiatiſchen Ruſslands durchwandert war, nach Sachſen zurück, wo er ſich zuerſt (1816) nach Bautzen wendete): *geb. zu Radeberg am 28 Dec. 1781*. §§. Ueber Lage, Sitten und Völkerſchaften Germaniens; aus dem Lateiniſchen des *Tacitus*. Moskau 1812. 8. *(Der lateiniſche Text iſt mit abgedruckt).* *Prodromus Florae Moſquenſis. Moſquae 1812. 8. Edit. nova: Enarratio plantarum circa Moſquam ſponte provenientium. Lipſ. 1820. 8.* Abhandlung über die Geburtshülfe; aus dem Chineſiſchen überſetzt. Moskau 1812 8. Neue Ausgabe mit Anmerkungen des Herausg. Freyberg 1820. 8. *Diſſ. inaug.* (Praeſ. *J. C. Roſenmüller) de lepra taurica. Lipſ. 1816. 8.* Teutſch mit beträchtlichen Zuſätzen: Abhandlung über die Krimmſche Krankheit und deren ärztliche Behandlung. Freyberg 1819. 8. Kloſter Altenzelle; ein Beytrag zur Kunde der Vorzeit. ebend. 1821 (1820). 8. — Anonym einige Romane und Luſtſpiele. Auch proſaiſche Aufſätze und Gedichte in verſchiedenen Zeitſchriften.

MARTIUS (Karl Friedrich Philipp) Sohn von E. W.; *D. der AG. und der Chirurgie und Adjunkt der königl. Akademie der Wiſſenſchaften zu München*

Digitized by Google

chen (ſeit zwey Jahren auf einer nach Braſilien auf königl. Koſten unternommenen Reiſe): *geb. zu Erlangen* . . . §§. Diſſ. inaug. ſiſtens plantarum horti academici Erlangenſis enumerationem. Erl. 1814. gr. 8. Flora cryptogamica Erlangenſis. Cum tabb. VI. Norimb. 1818. gr. 8.

11 u. 14 B. MÁRTON (J.) jetzt *Profeſſor der Ungr. Sprache und Literatur an der Univerſität zu Wien.* §§. *Von der* Ungr. Gramm. *erſchien* die 8te Aufl. 1812. — *Von dem* Lex. der Ungr. Sprache die 2te verb. und verm. Aufl. 1812.

MARTYNI LAGUNA. S. L.

MARX (Abſalon Friedrich) ſtarb am 5 Junius 1810. §§. Der Mann mit der eiſernen Maske von *J. Regnault-Warin*; aus dem Franz. Leipz. 1804-1805. 4 Thle. 8. Joujou für Kinder; ein kleines ABCbuch. ebend. 1807. 12. m. 12 ill. Kpf.

MARX (Joſeph Hermann) *Paſtor zu Oſtercappeln im Osnabrückiſchen* ſeit 1809 (vorher ſeit 1795 Paſtor zu Rulle im Osnabr. und vor dem Paſtor in der Abbtey Marienfeld, wo er Prieſter geworden war, ſeit 1789): *geb. zu Coesfeld im ehemaligen Münſter. Amte Horſtmar am 5 März 1757.* §§. Verſuch der Geſchichte Jeſu von Nazareth; ein Leſe- und Sittenbuch für Kinder. Münſter 1789. 8. 2te Aufl. ebend. 1793. 3te Aufl. ebend. 1796. 4te u. 5te Aufl. . . . 6te Aufl. 1812. 8. Verſuch der Geſchichte der Apoſtel Jeſu; ein Leſe- und Sittenbuch für Kinder, welche die Geſchichte Jeſu von Nazareth geleſen haben. ebend. 1794. 8. Das gute andächtige Kind vor dem allerbeſten Vater Gott; ein Gebet- und Leſebuch für Kinder vom mittlern Alter. ebend. 1795. 8. Gröſſeres katechetiſches Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in katholiſchen Bürger- und Landſchulen, wie auch für junge Chriſten. Osnabrück. 2 Bände. 1803. 8. Kate-

Digitized by Google

techiſmus der chriſtkatholiſchen Lehre, worin gelehrt wird, wie man glückſelig werden könne; zum Gebrauch für Stadt- und Landſchulen. Münſter u. Osnabr. 1806. 8. Religionsgeſchichte des alten Teſtaments; ein Leſe- und Lehrbuch für die Jugend in Bürger- und Landſchulen, wie auch für Hausväter und Hausmütter in allen Ständen zur Belehrung und Erbauung. Münſter 1809. 8. — Vgl. *Raſsmann* Nachtr. 1.

MARX (Lothar Franz) *Erzbiſchöfl. Regensburg. geiſtl. Rath: geb. zu* . . . §§. Ueber Schauſpiele überhaupt und insbeſondere über Darſtellung des Heiligen auf der Schaubühne. Frankf. a. M. 1816. 8. Sind die Vorſchriften der Röm. kathol. Kirche in Anſehung des Verbotes, die heil. Schrift in der Landesſprache zu leſen, mit Grunde ärgerl. päpſtl. Verordn. zu nennen? ebend. 1820. gr. 8. Die Bekenntniſſe des heil. Auguſtinus mit einigen Anwend. auf unſere eigene Lebensgeſch. in 5 Faſten-Predigten. ebend. 1820. gr. 8. Katholiſches Gebetbuch für gefühlvolle Kinder Gottes. ebend. 1820. 8. m. 4 Kpf. Ein Dutzend kurzer Lebensgeſchichten junger Heiligen und Heiliginnen Gottes; ein Geſchenk für junge Chriſten. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. MASIUS (G. H.) §§. Mediciniſche Bemerkungen über einige ältere und neuere Geſetze, beſonders über einige Artikel des Code Napoléon. 1ſte Abtheilung. Roſtock 1811. 4. Lehrbuch der gerichtlichen Arzneykunde für Rechtsgelehrte. 1ſter Theil: Propädeutik zur gerichtl. Arzneykunde. 2te ſehr vermehrte und verbeſſ. Ausgabe. Altona 1812. — 2ter Theil: Syſtem der gerichtl. Arzneykunde. 2te ſehr verm. u. verbeſſ. Ausg. ebend. 1812. 8. Grundriſs anthropologiſcher Vorleſungen für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Almanach für Aerzte und Nichtärzte. Roſtock 1813 u. f. J. 8.

Bruch-

Digitized by Google

Bruchſtücke einer Medic. Geſetzgeb. in Mecklenburg-Schwerin. ebend. 1814. 8. Die Hundetollheit, ihre Folgen und Verhütung; eine zunächſt für das nichtärztl. Publ. entworf. Abh. Stralſ. 1815. 8. Ueber die Hundetollheit und Waſſerſcheu; eine für jüngere Aerzte geſchrieb. Abh. Roſtock 1815. 8. Handbuch der Volksarzneywiſſenſchaft. ebend. 1818. 8.

von MASSENBACH (A. L.) war, nachdem er 1816 Mitglied der Würtemberg. Stände geweſen, einige Jahre lang *königl. Preuſſiſcher Staatsgefangener und 1819 auf 14 Jahre zum Feſtungsarreſt verurtheilt.* §§. Lobrede auf Ferdinand, Herzog v. Braunſchweig. Leipz. 1806. gr. 8. *Herrenſchwand* über die Mittel, den öffentlichen Kredit in einem Staate herzuſtellen, deſſen politiſche Oekonomie zerſtöhrt worden iſt. Teutſch herausgegeben. Amſterd. 1810. 8. Obriſt Maſſenbach an Alle Teutſche Männer. Teutſchland 1817. 2 H. 8. Ueber Fürſten-Erziehung in repräſent. Verfaſſungen; eine Rede. Heidelb. 1817. 8. Zwey Vota — in d. Ständeverſamml. Würtembergs. ebend. 1817. 8. Den Thronen, Palläſten und Hütten Teutſchlands. ebend. 1817. 8. Rede an die Ständeverſammlung Würtembergs an dem Tage ihrer gewaltſamen Auflöſung. Jena 1818. 8. — *Vgl.* Biographiſche Skizze und Beleuchtung ſeiner Verhältniſſe. Speyer 1818. 8. u. Converſ. Lex.

MASSLIEBEN, Pſeud. S. Kl. SCHMIDT.

von MASSON (Peter Konrad) *königl. Bayriſcher Obriſter à la Suite, privatiſirend auf ſeinem Gute Schallershof bey Erlangen* (ehedem Adjutant bey dem Generalſtab der unter dem Fürſten Potemkin geſtandenen Ruſſiſchen Armee): *geb. zu Blamont zwiſchen Mömpelgard und Baſel am 29 Febr. 1763.* §§. Les Sarraſins. Paris & Strasb. 1813. 2 Voll. in gr. 8. — Mehrere anonyme

nyme Aufſätze in Zeitſchriften. (Ein gleichnamiger Autor, nur mit andern Vornamen, findet ſich in Erſch'ens gel. Frankreich).

von MASSOW (Eberhard Julius Wilhelm Ernſt) ſtarb am 22 Julius 1816. §§. *Von der* Anleitung zum praktiſchen Dienſt der kön. Preuſſ. Juſtitzbedienten für Referendarien *erſchien* nach ſeinem Ableben die 2te nach dem Zuſtande bis 1 Dec. 1815 umgearbeitete Ausg. in 3 Bänden 1816. — Vgl. *(Becker's)* Nationalzeitung der Teutſchen 1816. St. 37. (aus der Stettin. Zeitung).

von MASTIAUX (Kaſpar Anton) *M. der Phil. D. der R. und der Theol. wie auch* ſeit 1806 *königl. Bayriſcher wirklicher geheimer Rath zu München* (vorher ſeit 1804 Direktor der General-Landesdirektion daſelbſt, vor dieſem ſeit 1803 Landes-Direktionsrath der kurpfalzbayriſchen Provinz in Schwaben, nachdem er 1798 zum Domprediger in Augsburg gewählt und 1786 von Papſt Pius dem 6ten zum Domherrn zu Augsburg war befördert worden): *geb. zu Bonn am 3 März 1766.* §§. *De veterum Ripuariorum ſtatu civili & eccleſiaſtico. Commentatio hiſt. Bonn 1784. 8.* Hiſtoriſch-geographiſche Beſchreibung des Erzſtifts Cöln. Frankf. 1785. 8. Chriſtliche Lieder. Erfurt 1786. 8. Ueber das negative Religionsprincip der Neufranken. Dillingen 1793. 8. Karl Borromäus, Kardinal der Römiſchen Kirche und Erzbiſchoff von Mayland. Eine Skizze. Augsb. 1796. 8. Katholiſches Geſangbuch zum allgemeinen Gebrauch bey öffentlichen Gottesverehrungen. 3 Bände. München 1810. 8. Vollſtändige Sammlung der beſten alten und neuen Melodien, nach Anleitung des kathol. Geſangbuches. 1ſten Bandes 1. 2. 3 u. 4ter Heft. Leipz. 1812; der 5te Heft 1815; der 6te 1817. Ueber Choral und Kirchengeſänge. Ein Beytrag zur Geſchichte der Tonkunſt im 19ten Jahrhundert. Münch. 1813. 8.

Chor-

Digitized by Google

Chorgebet der römiſch - katholiſchen Kirche am Feſte des heil. Fronleichnams unſers Herrn Jeſu Chriſti. Herausgegeben von der Teutſchen Bürger - Kongregation zu München 1817. 8. Die heilige Charwoche nach dem Ritus der römiſch-kathol. Kirche. Herausg. von der Teut. Bürgerkongr. ebend. 1817. 8. Geſangbuch der königl. Elementar - Volksſchulen zu München. Landshut 1817. 8. — Vgl. *Felder.*

von *MASTIAUX* (Maximilian Friedrich) *k. k. wirkl. Hofkriegs - Secretair in Wien: geb. zu* . . . §§. Verſuch einer Darſtellung der Ungriſchen Conſtitution. Leipz. 1812. 8. — Noch einige anonyme Schriften.

14 B. MATHIS (Heinrich Friedrich) ſtarb am 7 November 1812. §§. *Von der* Allgem. juriſt. Monatsſchrift *erſchien* der 8 - 9te B. 1810 - 1811.

MATHY (J. A.) §§. Anleitung für Kranke, die ihrer Geneſung entgegen ſtehenden Hinderniſſe zu beſeitigen. Breslau 1811. 8.

von *MATS* (Joſeph) *Generalvikariats - Rath zu Ellwangen: geb. zu* . . . §§. Leitfaden zum chriſtkatholiſchen Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8.

von MATTHäI (Chriſtian Friedrich) ſtarb am 26 Sept. 1811. §§. XXI, vett. & clar. Medicorum varia opuſcula, pr. nunc — ex *Oribaſii* cod. Mosq. gr. ed., interpret. lat. *J. Bt. Roſarii*, item animadverſ. & ind. vocabul. adjecit. Mosk. 1808. gr. 4.

MATTHäI (Friedrich Anton Levin) *iſt der im 14ten B. unrichtig mit den Vornamen* Johann Andreas Lorenz *aufgeführte. Paſtor zu Varloſen und Löwenhagen* ſeit 1811 (vorher Paſtor zu Parenſen und Marienſtein bey Göttingen ſeit 1807, früher ſeit 1802 erſter Lehrer bey der Hoftöchterſchule in Hannover, nachdem er ſeit Mich. 1797 Leh-

Lehrer am Wichmannſchen Inſtitute zu Celle geweſen war): *geb. zu Hannover am 18 Febr. 1774.* §§. Spatziergänge mit meinen Zöglingen. Hannover 1805-1806. 2 Bde. 8. Sammlung merkwürdiger Reiſen für die Jugend. ebend. 1807-1810. 2 Bde. 8. * Lieder für Freymaurer. ebend. 1809. 8. Der Beſuch auf dem Lande, oder moraliſche Erzählungen für die Jugend. Götting. 1817. 8. Praktiſche Teutſche Sprachlehre — mit zweckmäſſigen Uebungen und Bemerk. über die Methode des Unterrichts, für Schulen und zum Selbſtunterricht. ebend. 1821 (1820). 8. — *Auch verſertigte er zwey* ſyſtemat. Verzeichniſſe der Bibliothek der groſſen Leſegeſellſchaft in Hannover, die 1805 und 1808 gedruckt wurden, und lieferte Abhandl. und Bemerkungen, meiſtens pädagog. Inhalts, in *Salfeld's* monatl. Nachr., *im* Hannov. Magaz. und in *Seebode's* krit. Bibl. für das Schul- und Unterrichtsweſen.

MATTHESIUS (Siegmund Immanuel) ſtarb am 12 Februar 1811. §§. Aufſätze in den Dresdner gel. Anzeig. 1790, 91, 93-96.

MATTHIä (A.) — *geb.* — *am 25 Dec. 1769.* §§. *Hugo. Ein Beytrag zur Würdigung der Herderiſchen Metakritik. Gotha 1799. 8. Progr. Dritte bis dreyzehnte Nachricht von dem Gymnaſio zu Altenburg. Altenb. 1810-1820. 4.* Progr. Spicilegium obſervationum de anacoluthis in Cicerone. ibid. 1810. 4. *(Dieſes Progr. nebſt der 9ten Nachricht vom Altenburg. Gymnaſio ſteht umgearbeitet in Wolfii* Analectis P. II. p. 1-25). Progr. de licentia a propoſito degrediendi vetuſtiſſimorum ſcriptorum. ibid. 1811. 4. Progr. de loco Ciceronis Catil. III. 1. ibid. 1812. 4. *Euripidis* tragoediae & fragmenta. Recenſuit, interpretationem latinam correxit, ſcholia graeca e codicibus manuſcriptis partim ſupplevit, partim emendavit. Lipſ. T. I. 1813. gr. 8. T. II. 1814.

Digitized by Google

1814. T. III. 1815. T. IV. P. 1. 2. 1817. T. V. P. 1. 2 1818. Progr. de Pherecydis fragmentis Altenb 1814. 4 (auch in *Wolfii* Analectis T. I. p. 321 ſqq.). *Griechiſche Formenlehre für Anfänger. Leipz. 1814. 8.* Progr. de Carmine Theocriteo XXIX. Altenb. 1815. 4. *Grundriſs der Griechiſchen und Römiſchen Litteratur. Jena 1815. 8.* Progr. de locis nonnullis Ciceronis de natura Deorum. Altenb. 1816. 4. *M. T Ciceronis* Epiſtolae ſelectae ac temporum ordine diſpoſitae Lipſ. 1816. 8. Progr de locis nonnullis Horatii. Altenb. 1818. 4. *M T. Ciceronis* Orationes VII in uſum ſcholarum. Lipſ 1818. 8. Progr. de erroribus quibusdam Cornelii Nepotis. ibid. 1819. 4. *Zeittafeln zur allgemeinen Geſchichte. ebend. 1819. 4.* Progr. de Tyrtaei carminibus. ibid. 1820. 4.

MATTHIä (F. C.) — *geb.* nicht am 3 Januar 1764, ſondern *am 30 December 1763.* §§. *Prolegomenen zu Cicero's Geſprächen vom Redner, für meine Schüler* (ein Progr.) *Frkf. am M. 1812. 4. P. Ovidii Naſonis* Faſtorum Libri VI, ex recenſione P. Burmanni. In uſum ſcholarum curavit, variantes lectiones cod. Francofurtenſis integras adjecit &c. ibid. 1813. 8. *Progr. Matthias Quad, ein Beytrag zur Teutſchen Litteratur- und Kunſtgeſchichte des 16ten und 17ten Jahrhunderts. ebend. 1815 4. Progr. über Hans Holbein d. j. Geburtsort, als Beytrag zur Teutſchen Künſtlergeſchichte des 16ten Jahrh. ebend. 1815 4. Arati* Phaenomena & Dioſimea, quibus ſubjiciuntur *Eratoſthenis* Cataſteriſmi. — *Dionyſii* Orbis terrarum Deſcriptio. — *Rufi Feſti Avieni* utriusque poëtae Metaphraſes. — Curavit notasque adjecit &c. Accedunt tabulae lithographicae. ibid. 1817. 8. *Gregorius aus Cypern, Selbſtbiographie; ein Beytrag zur Litteratur- und Schulgeſchichte des 13ten Jahrh.; nebſt einem der ungedruckten Briefe Gregors. Griechiſch, aus einer Handſchrift herausgegeben. ebend.*

Digitized by Google

ebend. 1817. 4. *Nachr. von Jakob Ludolfs noch vorhand., meiſt liter. Briefwechſel, nebſt drey daraus zuerſt vollſtändig mitgetheilten Schreiben des N. Heinſius. ebend.* 1818. 4. *Progr. von einigen bedeutenden Bereicherungen der Stadtbibliothek* (zu Frankf.) 1819. 4. *Einladungsſchr.* — *Der Rückzug der* 10,000 *Griechen nach J. Macdonald Kinneir. ebend.* 1819. 4. — *Von den* Programmen, enthaltend Nachrichten von dem Gymnaſium zu Frankfurt *erſchien* das 4te 1809, das 5te bis 8te 1810 bis 1813; und das 11te 1816. — Die Ueberſetzung des *Bertola* über die Philoſophie der Geſchichte iſt von ihm, nicht aber von ſeinem Bruder A. dem ſie im 5ten und 10ten Band fälſchlich beygelegt wurde. Eben dies iſt auch der Fall mit der Stelle im Livius in Ruperti's Magazin im 5ten Band S. 74.

MATTHIAS (Johann Andreas) *königl. Preuſſ. Konſiſtorial- und Schulrath zu Magdeburg* (vorher Lehrer an der dortigen Domſchule): *geb zu* ... §§. Anleitung zur Erfindung und Ausführung Elementargeometriſcher Beweiſe und Auflöſungen für das gründliche Studium der Geometrie auf Schulen. Magdeb. 1811. 8. m. 7 Kpft. Leitfaden für einen heuriſtiſchen Schulunterricht über die allgemeine Gröſſenlehre, Elementargeometrie, ebene Trigonometrie, gemeine Algebra, und die Apolloniſchen Kegelſchnitte. ebend. 1813. 8. m. 2 Kpft. 2te durchgeſehene Ausg. ebend. 1819. Erläuterungen zu dem Leitfaden u. ſ. w. 1ſte Abtheilung: Elemente der allgemeinen Gröſſenlehre. ebend. 1814. — 2te Abth.: Elemente der Geometrie. ebend. 1814. — 3te Abth.: Elemente der ebenen Trigonometrie, der gemeinen Algebra und der Apolloniſchen Kegelſchnitte. ebend. 1815. 8.

MATTHIAS (Wilhelm Heinrich) *erſter Regiſtrator und Archivar beym General-Poſtamt zu Berlin: geb. zu* ... §§. Darſtellung des Poſtweſens

in

in den königl. Preuſſ. Staaten. 1ſter Band: Poſtgeſchichte und vom Preuſſiſchen Poſtweſen überhaupt. Berlin 1812 8 * Verzeichniſs der ſämmtl. Poſtämter, Poſtwärter Aemter, Briefſamml und Stationen bis zum 30 Oct. 1817. ebend. 1818. gr. 8.

MATTHIESSEN (E.. A..) . . . *zu Hamburg: geb zu* . . . §§. * Tafel zur bequemen Berechnung des Logarithmen der Summe oder Differenz zweyer Gröſſen, welche ſelbſt nur durch ihre Logarithmen gegeben ſind. Altona 1818. (mit lat. Titel 1818). 4.

von MATTHISSON (F.) ſeit 1812 *auch königl Würtembergiſcher geheimer Legationsrath, Mitglied der Theater - Ober - Intendanz und königl Privat-Ober - Bibliothekar zu Stuttgart* §§. Erinnerungen. Zürich 1810 - 1816 3 Bde. 8. Zu gleicher Zeit *erſchien* eine Ausgabe mit Lateiniſchen Lettern und im gröſſern Format, ſo daſs die 3 Bände der kleinern Ausgabe 5 der gröſſern füllen. Das Dianenfeſt bey Bebenhauſen; dargeſtellt u. ſ. w. ebend. 1813 4 m. Kpf. — *Von ſeinen* Gedichten *erſchien* eine vollſtänd. Ausg. Tübingen 1811. 2 Thle. 8. — *Vgl* ſeine Selbſtbiographie in den Zeitgenoſſen IV. 5 - 70.

MATTSTEDT (Johann Friedrich Philipp) ſtarb . . . Paſtor war er ſeit 1777. Vorher ſeit 1764 Rektor, und vorher ſeit 1764 Konrektor der Lutheriſchen Schule zu Köthen.

14 B. MATTUSCHKA (*Ignatz H ..*) ſtarb am 7 Dec. 1819. War *D. der AG und Profeſſor derſelben, wie auch Protomed. von Böhmen zu Prag* (ehedem 1787 - 89 zu Brüſſel): *geb zu Prag 1757.* §§. Antikritiken der Recenſionen ſeines Werks über die Blattern - Ausrottung u. ſ. w. in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung, in den Oeſtreich Annalen und der Allg. Teutſchen Bibl. Prag 1804 8. — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 15.

Digitized by Google

MAU (J. . . A. . .) *Prediger zu Probſteier in Holſtein: geb. zu* . . . §§. Confirmandenbüchlein. Kiel 1813 8. Gebetbüchlein für Kinder, inſonderheit zum Gebrauch in Volksſchulen. ebend. 1815 8. Chriſtlich - bibliſches Gebetbuch zur Stärkung des chriſtl Sinnes. ebend. 1818. 8. Fibel, oder Elementar - Leſebuch. ebend. 1820. 8. Gerechter Tadel der Witthöftſchen Rede. ebend. 1820. gr. 8.

MAU (Johann Friedrich) . . . *zu Burg auf der Inſel Fehmern: geb. zu* . . . §§. Gedichte. Altona 1818. 8.

11 u. 14 B. MAUCH (A.) Vgl. auch *Jäck's* Pantheon.

14 B. MAUCKE (J. G.) §§. *Von dem* Grasbüchlein *erſchien* die 2te A. mit Zuſätzen u. Verbeſſ. 1818.

MAUER (Valentin) *Beneficiat in der Marienkapelle und Direktor des Schullehrerſeminars, wie auch Mitglied der Schulkommiſſion zu Würzburg: geb. zu Kleinbardorf am 27 Febr. 1775.* §§. Anweiſung für die Lehrer des Groſsherzogth. Würzburg zur zweckmäſſigen Behandlung der in Gemäſsheit der erlaſſenen allerhöchſt. Inſtruction für das Teutſche Schulweſen vorgeſchriebenen Lehrgegenſtände; nebſt einem Anhange von einigen Tabellen. Würzb. 1810. 8. Entwurf zu einer zweckmäſſigen Unterrichtsweiſe in den gewöhnlichen Lehrgegenſtänden für Schullehrer im Groſsherzogth. Würzburg. ebend. 1811. 8. Begriffszergliederungen zum Behufe der katechetiſchen Uebungen. ebend. 1812. gr. 8. Wirkungskreis der untern Volksſchulen mit beſonderer Berückſichtigung deſſen, was ſolche zur religiöſen Bildung beyzutragen haben. ebend. 1816. gr. 8. — Vgl. *Felder*.

MAUERER (Georg) *Subregens des Seminars zum heil. Wolfgang und Profeſſor der Paſtoraltheologie und geiſtlichen Beredſamkeit am königl. Bayri-*

ſchen

Digitized by Google

ſchen Lyceum zu Regensburg (vorher Cooperator an der dortigen Dom- und Hauptpfarre zum heil. Ulrich): *geb zu Busruck am 16 Julius 1784*. §§. Die Chriſtl Jungfrau, wie ſie ſeyn ſoll, und es werden kann. Ein Geſchenk für Mädchen, die es noch wider die Welt mit Chriſtus halten. Augsb 1815. 12. 6te verm Ausg. ebend 1820. 12. Der Chriſtliche Jüngling, ein groſſer Segen für die Menſchheit ebend. 1816. 8. Die durch das Prieſterthum fortgeſetzte Erlöſungsanſtalt Jeſu. Eine Primizpredigt über Mark. VII, 37. u. ſ. w. Amberg 1816. 4. — Vgl. *Felder*.

MAUERER (Wolfgang) *Exfranciſcaner und königl. Lehrer zu Paſſau* (vorher zu Grafenwieſen, Dekanats Cham, der Diöceſe Regensburg): *geb zu Multerhof am 2 May 1758*. §§. Briefe für Kinder, nebſt einigen Anreden bey öffentlichen Schulprüfungen. ... 2te Aufl. Landshut 181 . 8. Lehrbuch für Anfänger im Leſen. 1ſte bis 3te Abtheilung. ... 12. Lehrreiche Erzählungen; ein Geſchenk für die Jugend Paſſau 1818. 8. Nützliche Aufgaben für Elementarſchulen. Eine ſtufenmäſſige ſtille Beſchäftigung zur Ausbildung des Denk- Sprech- und Schreibvermögens. Anhang zu den element. Leſebüchern. ... 2te Aufl. Straubingen 1819. 8. Kleine lehrreiche Erzählungen und Lehrſätze; nebſt einigen Gleichniſſen und Denkſprüchen aus dem Munde Jeſu. Landshut 1820. 8. — Vgl. *Felder*.

14 B. MAURER (E.) §§. *Von der* Gewerbskunde *erſchien* die 2te verm. Aufl. 1810.

MAURER (...) *Stadtrath in Berlin: geb. zu* ... §§. Einige Schriften über Freymaurerey.

MAUS (Iſaak) — *geb.* nicht 1749, ſondern 1748. §§. Poëtiſche Briefe. Mit deſſen Porträt. Mainz 1819. 8.

von *MAUVILLON* (Friedrich Wilhelm) *kön. Preuſſiſcher Oberſt zu Heiligenſtadt: geb. zu Braunſchweig* ... §§. Ueber meine Dienſtentſetzung und deren eigentl. Gründe. Berl. 1813 8. Militäriſche Blätter. Eine Zeitſchrift. Eſſen u. Duisburg 1820 *(eigentl. 1819)*. 8.

MAXIMILIAN (Alexander Philipp) *Prinz zu Wied-Neuwied, königl. Preuſſ. Stabs-Kapitän, unternahm im J. 1815 eine groſſe Reiſe nach Braſilien, von der er 1817 glücklich zurückkam;* ſeit 1820 *iſt er auch Ritter des königl. Preuſſ. rothen Adlerordens 2ter Klaſſe: geb. am 23 September 1782.* §§. Reiſe nach Braſilien, in den Jahren 1815 bis 1817. Mit 22 Kupfern, 19 Vignetten und 3 Charten. 1ſter Band. Frankf. am M. 1820. gr. 4.

MAY *oder* MAI (Franz Anton) ſtarb am 20 April 1814. §§. Frage: worauf ſollten Eltern, Vormünder und Erzieher bey der Berufsbeſtimmung ihrer heranreifenden Söhne, Pupillen und Zöglinge vorzüglich aufmerkſam ſeyn, um nicht nur das einzle Wohl dieſer Staatszöglinge, ſondern auch das Beſte des allgemeinen Weſens zu gründen und zu befeſtigen? Eine Anrede an Eltern, Vormünder und Erzieher — vorgetragen am 7 Weinmonat 1810. 8. Die Kunſt, die blühende Geſundheit zu erhalten, und die verlohrne durch Krankenpflege herzuſtellen. 2 Bändchen. Mannheim 1811. 8. — *Der* Geſundheits-Katechismus *und der* Krankenwärter-Unterricht *erſchienen umgearb. in einer* 3ten Ausg. 1820. 2 Thle. gr. 8. — *Vgl.* F. A. May, der Arzt als Prieſterfreund, zum Andenken für ſeine Freunde (Mannh. 1814). — *Lampadius* S. 90-93 (vor welchem Buche deſſen Bildniſs, nach *Tiſchbein* von *Karcher* geſtochen, zu ſehen iſt). — Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 139.

10 B. MAY (Joſ.) jetzt *Dir. des Taubſtummen-Inſtituts zu Wien* —

MAYER

MAYER (Adam Melchior) *Auguſtiner und Caplan bey St. Anna zu Ehingen an der Donau* ſeit 1812 (vorher ſeit 1810 Cooperator zu St. Martin in Mengen, und vordem öffentlicher Lehrer und Direktor der Normalſchule zu Weil): *geb. zu Bergreinfeld im Würzburgiſchen am 22 November 1765.* §§. Die heiligen Sakramente der Buſſe und des Altars, in ſechs katechetiſchen Faſtenpred dargeſtellt. Augsb. 1807. 8. Das Büchlein Tobias. Ein Gemälde eines tugendhaften Wandels, beſonders ehelicher Zufriedenheit, guter Kinderzucht, treuer Anhänglichkeit an Gott und Geduld in Prüfungen. Aus dem Lat. überſ., und erklärt für Volks- und Jugendlehrer, auch zur Erbauung für Alle, in Homilien bearbeitet. Gmünd 1815. 8. Lehr- und Gebetbüchlein für katholiſche Handwerksgeſellen, beſonders wenn ſie in die Fremde reiſen. Ulm 1817. 12. Lehrbüchlein für Schullehrer. ebend. 1817. 8. Der Chriſtl. Brautführer. Reutlingen 1819. 8. Homilien auf alle Sonntags-Evangelien, Feſte des Herrn und der Heiligen, nebſt nöthigen Anmerkk. Ulm 1819. 2 Thle. gr. 8. — Vl. *Felder.*

MAYER (Aloys) S. MAYR.

MAYER (C...) *D. und ordentlicher Profeſſor der AG. auf der Univerſität zu Bonn: geb. zu* . . . §§. Ueber Hiſtologie und eine neue Einleitung der Gewebe des menſchl. Körpers. Bonn 1820. gr. 8.

14 B. MAYER (C. Ph.) *auch zweyter Univerſ. Bibl. zu Würzburg.* §§. Von *Jac. Bayeri* Paedag. Lat. *erſchien* die 12te Aufl. 1819.

MAYER (Ferdinand Gregor) *D. der Theol. ehemaliger Profeſſor der Griechiſchen und Hebräiſchen Sprache an der Univerſität zu Wien, und Domdechant zu Linz: geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Erklärung des Evangel. Matthäi für Sprachkundige. Wien 1818. 8. Beyträge zu einer richtigen Ueberſetzung der Syriſchen Chronik

Digitized by Google

des Greg. Barhebräus, oder Bericht. verſchiedener Stellen der Latein. Ueberſetz. des Barhebr., welche P. J. Bruns und G. W. Kirſcher herausg. haben. ebend. 1819. gr. 8. Nachtrag. 1820. gr. 8. Beyträge zur Erklärung des Evangeliums Johannis für Sprachkundige. Linz 1820. 8.

MAYER (Franz Aloys, *nicht* Anton) §§. Der wohlfeil, geſchwind und ſicher heilende Pferd- und Vieharzt. Wien 1797. 8. . . . 4te Aufl. 1816. 8. Der kluge und erfahrne Rathgeber in der Haus- und Landwirthſchaft. Grätz 1801. 8. Anleitung, wie die verſchiedenen Arten von Hunden und Katzen zu erziehen u. ſ. w. Nebſt einer Naturgeſchichte derſelben. Wien 1803. 8. Unterricht, wie Nachtigallen, Kanarienvögel, Lerchen u. ſ. w. zu fangen, zu warten u. ſ. w. Nebſt einer Naturgeſchichte derſelben. Mit ill. Kupf. Neue Aufl. Peſth 1813. 8.

MAYER (Franz Xaver) *Pfarrer zu Eſſing, Landgerichts Kelheim im Regenkreiſe Bayerns* ſeit 1795: *geb. zu Raitenhaslach unweit Burghauſen am 4 November 1757.* §§. Ueber Lektüre. Eine Abh., die bey der Hauptverſamml. der Geſell. ſittlich- und landwirthſchaftl. Wiſſenſch. zu Burghauſen abgeleſen wurde. München 1788. 4. Ueber die öffentlichen Luſtbarkeiten und den Einfluſs derſelben in die Sittlichkeit eines Volks. ebend. 1789. 4. Vorſchlag zur Beförderung wiſſenſchaftlicher Kenntniſſe, vorzüglich unter Landgeiſtlichen. ebend. 1803. . . Muſeum für Chriſtl. Religionslehrer. Ingolſt. 1804. 4. Katechetiſche Predigten über die ganze Chriſtliche Sittenlehre mit Hinſicht auf die Sonn- und Feſttags-Evangelien. Herausgegeben von *Gottlieb ACKERMANN.* 6 Theile oder 3 Jahrgänge. München 1802. . . 2te Auflage. ebend. 1807. . . Faſsliche und gemeinnützige Predigten auf Chriſtl. Feſttage von *Gottl. Ackermann.* 2 Theile. ebend. 1809. . . Lehrbuch der

Chriſtl.

Digitized by Google

Chriſtl. Religion, zum Gebrauche in Kirchen und Schulen. 3 Theile. ebend. 1807. 2te Aufl. ebend. 1810. .. Grundlinien des Chriſtl. Religionsunterrichtes. ebend. 1809. 2te Aufl. ebend. 1810. 8. Praktiſcher Unterricht über das Sakrament der Buſſe und des Altars. ebend. 1809. 12. Kurze Volkspredigten auf die vornehmſten Feſte des Stifters der Chriſten. ebend. 1814. 8. — Er nahm auch groſſen Antheil an dem Bayriſchen Volkskalender für den Bürger und Bauersmann, ſeit ſeiner Erſcheinung vom J. 1803 bis 1814. — War Mitherausgeber der *Feyerſtunden*, einer Quartalſchrift. ebend. 1811. .. — Noch mehrere Schriften ſind von ihm theils ohne Namen, theils unter einem erdichteten (wie *Gottl. Ackermann*) herausgegeben worden. — Auch im kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer ſind einige mit *P. E.* bezeichnete Predigtentwürfe von ihm. — Vgl. *Felder*.

MAYER (Friedrich Ludwig) *Pfarrer zu Sommersdorf bey Ansbach: geb. zu Obernbreit im Würzburgiſchen* . . . §§. Katechiſationen über den erſten Unterricht in der Religion; für Volksſchulen. Ansbach 1815. 8. Paſſionsandachten. ebend. 1815. 8. Chriſtliches Gebet- und Andachtsbuch. ebend. 1819. 8.

14 B. MAYER (Hier. Barth.) Vgl. oben B. 17. S. 281 unter BUCHHORN (J... H...).

MAYER (Johann Gottfried) ſtarb am 18 März 1817. War auch einige Jahre Privatdocent der R. bey der Univerſität zu Erlangen *), wo er auch eine auſſerordentl. Profeſſur erhalten ſollte, die er

 aber,

*) Doch hatte er ſeine Univerſitäts-Studien nicht in Erlangen, ſondern zu Halle und Göttingen, getrieben; wie *Fikenſcher* in ſeiner Geſch. der Univerſ. zu Erlangen (III. 139) erzählt; wo auch noch einige kleine Irrungen vorkommen.

Digitized by Google

aber, wegen ſeiner ſich ſtets mehrenden Praxis im In- und Auslande *), verbat, ſo wie eine ordentl. Profeſſur zu Altdorf. §§. Pro Memoria für die Bürgerſchaft zu Erlangen. . . . — Noch andere Deductionen . . . — Viele anonyme Aufſätze zur Bibliographie und Biogr., auch andern Inhalts, *in den* Litterariſchen Blättern, *in dem* Neuen litterar. Anzeiger, *in der* Oberteutſchen Litteraturzeitung 1809-10, *in dem* Verkündiger Jahrg 1809 10. und in *Winkopp's* Rheiniſchen Bund. — Gegen 300 groſſen Theils umſtändliche Recenſionen in die neue juriſtiſche Litteratur 1779 (von dieſem Jahrgang über die Hälfte) bis 1784, in die Erlangiſchen gelehrten Anmerkungen, in die Erlang. Jenaiſche und Oberteutſche Litteraturzeitungen. — Einige litterariſche Anzeigen in dem Reichsanzeiger und in dem Jenaiſchen Intelligenzblatt. — Auſſer dem viele handſchriftlich vorhandene Schriften; und darunter mehrere des Drucks würdige, z. B. Materialien zu einem juriſt. Gelehrten Lexicon, in 68 Mappen. Zu geſchweigen vieler rechtlichen Deductionen und Gutachten.

MAYER (Johann Heinrich) S. MAYR.

MAYER (J. J.) nicht mehr Rektor, ſondern *Prediger zu Biberach.* §§. Kurzer katechet. Unterricht für die Konfirmanden über die weſentlichen Lehren des Chriſtenthums. Biberach 1805. 8. Andachtsbuch für Schwangere, Gebährende und Mütter aller chriſtlichen Konfeſſionen. Ravensburg 1810. 8. — Beſorgte nach ſeines Freundes, *Joh. Martin Schmid*, Ableben den Druck einer Sammlung ſeiner Predigten. Ulm 1816. 8.

MAYER

*) Er verwaltete einige wichtige Konſulentien für gräfliche und Reichsfreyherrl. Häuſer und hatte deshalb mehrere Reiſen zu unternehmen; war auch Hofſekretar und Juſtitiar der in Erlangen reſidirenden verwittweten Markgräfin von Bayreuth.

MAYER (J. T.) §§. Vollſtändiger Lehrbegriff der höhern Analyſis. 1ſter Theil: die Differenzialrechnung. 2ter Theil: die Integralrechnung. Gött. 1818. 8. Nebſt 2 Kpf. — *De polaritate luminis;* in den *Comment. Societ. Gotting. recent.* Vol. II. ad a. 1811 - 13. *De uſu accuratiori acus inclinatoriae magneticae;* ibid. ad a. 1814 - 15. *De apparentiis colorum, a polaritate luminis pendentibus;* ibid. *Phaenomenorum ab inflexione luminis pendentium ex propriis obſervationibus & experimentis recenſio & comparatio;* ibid. Vol IV. ad a. 1816 - 18. — *Von den* Anfangsgründen der Naturlehre *erſchien* die 3te, vermehrte und verbeſſ. Ausg. 1812, die 4te 1820. — *Vom* 1ſten und 2ten Theil des Unterrichts zur prakt. Geometrie die 4te verbeſſ. und vermehrte Ausgabe zu Göttingen 1814 - 1816; und der 4te Theil zu Erlangen 1815, *auch mit dem beſondern Titel:* Gründliche und vollſtändige Anweiſung zur Verzeichnung der Land- See- und Himmelskarten und der Netze zu Kugeln und Konigloben. 3te verbeſſ. und verm. Ausgabe. — *Vom* 3ten Th. des gründlichen und ausführlichen Unterrichts zur praktiſchen Geometrie die 4te verbeſſ. u. verm. Ausg. Gött. 1818.

MAYER (Joſ. 1) ſeit 1814 *k. k. Rath und jubilirt.*

MAYER (Joſ. 2) ſeit 1801 *privatiſirt er zu Bamberg.* §§. *Die* Poſitiones *erſchienen* zu Heidelberg 177.. 4. — *Die* Diſſ. de imperatore &c. ibid. 1772. 4. — *Der* Entwurf der ſchön. Künſte u. Wiſſenſch. 1778. 8. — Vgl. *Jäck's* Pantheon, wo 1741 als ſein Geburtsjahr angegeben iſt.

MAYER (Joſeph Maria) *privatiſirt* ſeit 1806 *zu Bogenberg im Bayriſchen Rentamt Straubingen,* nachdem er vorher an verſchiedenen Orten Lehrämter bekleidet hatte; unter andern Propſt in Atzencell und zuletzt ſeit 1802 Pfarrer zu Oberwinkling in der Diöceſe Regensburg geweſen

 war:

war: *geb. zu Straubingen am 1 Junius 1758.* §§. Kurzgefaſste Ueberſicht der Gegenſtände und Entwürfe zur öffentl. Prüfung im Gymnaſium zu Straubingen von 1786 bis 1795. ebend. 8. Poëtiſche Chreſtomathie für Freunde der Dichtkunſt und zum Gebrauche in Schulen u. ſ. w. Nürnb. 1796. 8. Jährlicher Chriſtlicher Unterricht und geiſtliche Andachtsübungen auf die Feſttage des Herrn u. ſ. w. Ein für fromme und andächtige Chriſten erbauliches Gebet- und Betrachtungsbuch. Salzb. 1800. 8. — Vgl. *Felder.*

MAYER (Karl Philipp) *M. der Phil. Profeſſor am Gymnaſium zu Würzburg* ſeit 1800 *und* ſeit 1809 *überzähliger Univerſitäts-Bibliothekar* (vorher ſeit 1796 Präfekt des dortigen adelichen Seminars): *geb. daſelbſt am 3 November 1772.* §§. Ueber die Feſtſetzung der Römer in Gallien jenſeits der Alpen von ihrer erſten Bekanntſchaft mit dieſem Lande bis zu ſeiner gänzlichen Eroberung durch Julius Cäſar. Eine hiſtoriſche Einleitung zu Cäſars Galliſchen Kriege. Bamb. u. Würzb. 1802. 8. *Jacobi Bayer* Paedagogus Latinus ſive Lexicon Germanico-Latinum & Latino-Germanicum. Teutſch-Lateiniſches und Lateiniſch-Teutſches Wörterbuch. Eilfte Ausgabe, durchaus von neuem umgearbeitet, vermehrt und verbeſſert. Würzb. 1805. gr. 8. — Vgl. *Felder.*

MAYER (Markus) *Doktor der Staats- und Kameralwiſſenſchaften und Regierungsaſſeſſor bey der Kammer der Finanzen zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. Verſuch einer Entwickelung der relativen Anſichten des Zunftweſens. Eine gekrönte Preisſchrift. Augsb. 1814. 8. Kritiſche Bemerkungen über die vertheidigten Gewerbsrealitäten. Nürnb. 1816. 8.

MAYER (Thomas) *Pfarrer zu Langengeisling, Landkapitels Erding, Bisthums Freyſingen* ſeit dem

6 Januar 1817 (vorher Pfarrer zu Puch am Puchrain in Bayern ſeit 1804 und vordem Regens der Bartholomäer zu Ingolſtadt und Landshut): *geb zu Freyſingen am 28 December 1757* §§. Ueber die Vereinbarkeit des Pfarramtes mit der Landwirthſchaft. München 1802. 8. Das Geſetzbuch der Chriſten, aus ihren heiligen Schriften wörtlich zuſammengeſetzt. ebend. 1802. 8. * Bayeriſche Sprichwörter, mit Erklärung ihrer Gegenſtände, zum Unterricht und Vergnügen. 2 Bände. ebend. 1812. 8. — Predigten, Recenſionen und Aufſätze im kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Felder.*

MAYERHOFER (Johann Evangeliſt) *Benediktiner, privatiſirt* ſeit 1804 *zu Roding in der Oberpfalz,* nachdem er zuletzt ſeit 1800 *Propſt zu Atzencell* geweſen war und mehrere geiſtliche und wiſſenſchaftliche Aemter verwaltet hatte; z. B. die Profeſſur des Kirchenrechts und der Moral zu Oberalteich, und zugleich die Pfarrey auf dem Bogenberg, die Profeſſur der Philoſ. und Mathematik zu Freyſingen, die Profeſſur des Kirchenrechts, der Moral und Paſtoral, zugleich das Amt eines Regens und Inſpektors des Seminars zu Amberg): *geb. zu Landshut am 16 Julius 1743.* §§. *Xenium immortalitatis: Joanni Evang. Abbati in rhythmis muſicis ad diem Nominis oblatum &c. Straubing. 1765. 4.* Die gewitzigte Ehrſucht. Ein Luſtſp. ebend. 1766. 8. *Annua Memoria auſpicatiſſimae Electionis Joann. Evang. Abbatis. ibid. 1767. 4.* *Gratus animus, optimus votorum interpres &c. ibid. eod. 4.* *Taedium ſcholae in ſcena exhibitum a Rudimentiſſ. epiſc. Lycei Friſing. Friſ. 1773. 4.* Sichtbares Lexikon einiger dermal in Teutſcher Sprache üblicher Franzöſiſcher Wörter, denen zu Liebe, ſo nicht leſen können, ohne Druck in Leibesgröſſe ans Licht geſtellt, durch eine Schlittenfahrt von den Studenten in Freyſingen

gen u. ſ. w. Freyſ. 1775. 4. *Equipage d'un galant homme;* d. i. auf Teutſch in unſerer Mutterſprache, das Reiſegepäck eines ſüſſen Herrchens nach der Mode, ſo auf Reiſen geht in die Faſsnacht, lebhaft vor Augen geſtellt durch eine Schlittenfahrt von den Studenten zu Straubingen u. ſ. w. 1775. 4. Erſte Schulübung in der Beredſamkeit und andern ſchönen Wiſſenſchaften, nach Vorſchrift des churf. Bayr. Schulplanes zur Prüfung der Schüler der Redekunſt vorgelegt zu Straubingen 1775. 8. Zweyte Schulübung u. ſ. w. 1775. 8. Die Freundſchaft; ein bürgerl. Trauerſpiel in 3 Aufzügen, zu Ende des Schuljahres in dem churf. Schulhauſe zu Straubingen aufgeführt. Landshut 1775. 8. — Vgl. *Felder.*

14 B. MAYR *oder* MAIR (S. 481. 518) *auch* MAIER (Al.) jetzt *zweyter Inſpector am Schullehrer-Seminar zu Salzburg.* §§. Teutſche Sprach- und Rechtſchreibelehre für die Teutſche Schuljugend. Salzb 1810. 2te verb. A. 1819. 8. Die Lehre von den Künſten und Handwerken für die Jugend in Bürger- und Landſchulen bearbeitet. ebend. 1811. 8. Die Geſundheitsgefahren der Handwerker, ein nothwend. Anh. zu d. L. v. d. K. u. H. ebend. 1811. 8. Lehr- und Leſebuch für die obere Schülerclaſſe der Volksſchulen. ebend. 1814. gr. 8. Sprüche, Lehren und Meinungen berühmter Weiſen des Alterthums, ein Büchlein für Jedermann. ebend. 1816. 8. Verſuch eines Wörterbuchs der Seelenlehre für Ungelehrte und Freunde dieſer Wiſſenſchaft. ebend. 1ſter Th. a. J. 1817. — *Von dem* Kalender — *erſchien* die 2te verm. u. verb. Aufl. 1815.

MAYR (Johann Heinrich) *Kaufmann zu Arbon am Bodenſee: geb. zu . . .* §§. * Schickſale eines Schweitzers während ſeiner Reiſe nach Jeruſalem und dem Libanon. Von ihm ſelbſt beſchrieben. 3 Bän-

3 Bände. St. Gallen 1815. 8. N. A. 1800. 8. (*In der Vorrede nennt er ſich. Herausgeber war der Pfarrer Appenzeller zu Arbon*).

von MECHEL (Chriſtian) *ſtarb am 4 Nov. 1817 zu Berlin* als Privatmann, nachdem er ſeinen Kunſthandel zu Baſel aufgegeben hatte. §§. Vergleichende Tafel der Berge des Mondes, der Venus, des Merkurs u. ſ. w. nebſt Beſchreibung, nach den Beobacht. des Dr. Schröter. Leipz. 1808 gr. 8. Vergleich. Tafel der Berge unſerer Erde — ebend. 1808. gr. 8. *Lucas Cranach's* Stammbuch, enthaltend die von ihm ſelbſt in Miniatur gemahlte Abbildung des den Segen ertheilenden Heilandes, und die Bildniſſe der vorzüglichſten Fürſten und Gelehrten aus der Reformations - Geſchichte; nebſt kurzen biographiſchen Nachrichten von denſelben. Berlin 1814. fol. Die eiſerne Hand des tapfern Teutſchen Ritters Götz von Berlichingen, wie ſelbige noch bey ſeiner Familie in Franken aufbewahrt wird, ſowohl von Auſſen als von Innen dargeſtellt; nebſt der Erklärung ihres für jene Zeit von faſt dreyhundert Jahren ſehr merkwürdigen Mechaniſmus; ferner einer kurzen Lebensgeſchichte des Ritters, beſonders in Bezug auf die Hand; und endlich der Denkſchrift, die bey der Hand verwahrt wird, theils in Verſen, theils in Proſa, zu Ehren der Hand von den beſten Dichtern verfaſst. Den in den Jahren 1814 und 1815 zum Friedens - Congreſs in Wien verſammelten gekrönten Befreyern Europens ehrerbietigſt zugeeignet. ebend. 1815. fol. in einer Mappe. Bildniſſe ſämmtl. zu dem Throne von Frankreich zurückberufener Bourbons, als Erinnerung an die thatenreiche Geſchichte d. J. 1813 - 14. kl. fol. — Z. 6 ſeines Artikels (B. 14) l. *nicht* ſtatt *oder* Verfaſſer; und Z. 8 *joueur* ſt. *jouau* d'Echecs. — Vgl. (*Becker's*) Nationalzeitung 1817. Nr. 50.

MECKEL

Digitized by Google

MECKEL (Albrecht) Bruder von Friedrich; *D. und auſſerordentlicher Profeſſor der AG. zu Halle: geb. daſelbſt 178..* §§. Einige Gegenſtände der gerichtlichen Medicin. Halle 1819. gr. 8. Beyträge zur gerichtl. Pſychologie. 1-2tes Bdch. Halle 1820. gr. 8. — Abhandlungen in des folgenden Archiv für Phyſiologie.

14 B. MECKEL (F. *auch* Joh. Fr.) — *geb. zu Halle am 17 Okt. 1781.* §§. Beyträge zur vergleichenden Anatomie. 1ſten Bandes 1ſter Heft. Leipz. 1808. — 2ter H. ebend. 1810. — 2ten B. 1ſter u. 2ter H. 1811-12. 8. m. Kpf. Pathologiſche Anatomie. 1-2ter B. ebend. 1812-18. gr. 8. *Diſſ. de Aſcidiarum ſtructura. Hal. 1814. 4. Cum tab. aen. De duplicatione monſtroſa Commentatio. Cum tab. aen. ibid. 1815. fol.* Handbuch der menſchlichen Anatomie. Halle u. Berl. 1815-20. 4 Bde. gr. 8. *Giebt in Geſellſchaft mehrerer Gelehrten heraus:* Teutſches Archiv für die Phyſiologie. Halle. 1-5ter B. (à 4 St.) 1815-20. gr. 8. m. Kpf. *Tabulae anat. pathologicae.* Leipz. 1818 u. f. J. fol. m. Kpf. — Beyträge zu der Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

MECKELBURG (Karl Ludwig) ſtarb bereits im Nov. 1781.

von MECKLENBURG (Hermann Ludwig) ſtarb zu Ludwigsluſt am 1 Nov. 1812.

MEDERER (Johann Nepomuck) ſtarb am 15 May 1808. — Vgl. *Weſtenrieder's* Denkſchrift auf ihn; *in ſeinen* Beyträgen zur Hiſtorie u. ſ. w. B. 9; vor dem auch Mederer's Bildniſs von *Langlois* ſteht.

MEDICUS (Wilhelm Ludwig) ſtarb am 25 April 1816. — War *geb. am 31 Julius 1739.* §§. Einige Aufſätze in *Winkopp's* Rhein. Bund B. 2. H. 4-6.

MED-

MEDLIN (Johann Nepomuck) *Domherr der Prager Metropolitankirche, Konſiſtorialrath und Dechant zu St. Apollinar* ſeit 1807, *auch der Theol. Kandidat* (vorher Pfarrer in Unterſliwno Bunzlauer Kreiſes, und vordem Kaplan in Emau): *geb. zu Radomiſchel im Prachimer Kreiſe am 1 May 1759.* §§. Poſtille, oder Erklärung aller ſonn- und feſttäglichen Epiſteln und Evangelien das ganze Jahr hindurch. 2 Theile. Prag 1796. 4. *(Böhmiſch geſchrieben, aber von einem andern Verfaſſer ins Teutſche überſetzt).* Leben unſers Herrn Jeſu Chriſti und ſeiner heiligen Jünger, aus den vier Evangeliſten gezogen. ebend. 1803. 4. *(Auch Böhmiſch).* — Vgl. *Felder.*

11 B. MEERWEIN (C. K. A.) jetzt *groſsherzogl. Badiſcher Kreisrath zu Lörrach.*

MEGELE (Franz Ulrich) ſtarb am 31 März 1815. War geb. 1755.

10 B. MEHLER (Chriſtoph) ſtarb 18.. War geb. zu . . . 173. . — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

MEHLISS (G... E... H...) *Inſpektor des Schullehrer Seminars zu Hannover: geb. zu* . . . §§. Handbuch der gemeinnützigen Kenntniſſe. Hannover 1815 8. Hülfsbuch beym Religions-Unterricht, nach Anleitung des Hannöveriſchen Landes-Katechiſmus. ebend. 1816. gr. 8.

14 B. MEHLISS (J. W. F.) *früher Superintendent zu Rehberg* — §§. Paſſions-Predigten für die häusliche Erbauung und zum Vorleſen bey dem Gottesdienſte. Hameln 1812. 8. 2te verb. Ausg. 1815. gr. 8. Caſualreden. Hannov. 1818. gr. 8.

MEHMEL (G. E. A.) *auch erſter Univerſitätsbibliothekar und* ſeit 1820 *königl. Bayriſcher Hofrath — zu Erlangen.* §§. Lehrbuch der Sittenlehre. Erlangen 1811. 8. Die reine Staatslehre.

1ſter

1ſter Theil. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Die reine Rechtslehre u. ſ. w.

MEHRING (D. G. G.) §§. Der Geiſt der Schulen, oder wie wird einzig ein kräftiges Volk gebildet? Berl. u. Leipz. 1816. 8.

MEHRING (Ernſt Theodor) *Prediger zu Pritzwalk: geb. zu . . .* §§. Der Kampf der Freyheit oder das J. 1815; ein Heldengedicht in 4 Geſängen, nebſt Epilog Berlin 1814. 8. Die Waiſen, Troſt und Lehre für Hoffnungsvolle Kinder, die Vater oder Mutter verlohren haben, und Rath und Warnungen für diejenigen, welche ſo glücklich ſind, beyde noch zu beſitzen. Ein gemeinnütziges Leſebuch. Leipz 1820. 8. Der frommen Mutter Andacht am Weihnachtsfeſte. Helmſt. 1820. 8. Mann und Weib, oder der eheliche Umgang in allen ſeinen Verhältniſſen. Leipz. 1ſter Th. 1820. 8.

14 B. von MEIER (Fried.) iſt derſelbe, der weiter unten S. 263 von MEYER (J. F. 2) heiſst.

MEIER (Johann Chriſtian) ſtarb am 27 Februar 1815 als *Senior der Geiſtlichkeit des Bezirks Verden* (Rector zu Otterndorf ward er 1774, nachdem er ſeit 1764 Schullehrer zu Wernigerode geweſen war).

MEIER (Michael) iſt ſchon vor 1800 geſtorben.

MEIER (Moritz Hermann Eduard) *M. der Phil und auſſerordentl Profeſſor der Alterthumswiſſ. zu Greifswald* ſeit Oſtern 1820 (vorher ſeit 1819 Privatdocent zu Halle): *geb. zu Glogau 178 . .* §§. Hiſtoriae juris Attici de bonis damnatorum & fiſcalium debitorum libri duo. Berl. 1819. gr. 8.

MEYER (Wilhelm) *D. der R. und Rechtsgelehrter zu Clausthal am Harz: geb. zu . . .* §§. Aphoriſmen

Digitized by Google

riſmen über Religion, Kirche und Staat, mit Vorr. von *F. Bouterweck* Gött. 1817. 8. Anleit *(ſic)* zur Rechtserlernung für Teutſche, die Schul- und Univerſitätsſtudien umfaſſend. Eiſenach 1818. 8.

MEIER HIRSCH. S. oben HIRSCH (Meier).

MEIER (. . .) *D. der AG. groſsherzogl. Badiſcher Stabs-Medicus und Ritter des Badiſchen Militar-Verdienſtordens zu Karlsruhe: geb. zu . . .* §§. Höchſt merkwürdige Geſchichte der magnetiſch-hellſehenden Auguſte Müller in Karlsruhe. Herausgegeben und mit einer Vorrede verſehen von Dr. *C. C. von Klein.* Karlsr. 1818. 8.

MEIEROTTO (J. H. L.) §§. *Von dem Buch* über Sitten und Lebensart der Römer *erſchien* die 3te verbeſſerte mit Zuſätzen aus den Papieren des Verfaſſers und einem Regiſter vermehrte Ausgabe, in 2 Theilen 1814. (*Buttmann* und *Spalding* beſorgten auch dieſe, ſo wie die 2te, Ausgabe).

14 B. MEIGEN (J. W.) jetzt *Sekretar des Handelsausſchuſſes und der Handelskammer zu Stollberg bey Aachen.* §§. Syſtematiſche Beſchreibung der bekannten Europäiſchen zweyflügeligen Inſekten. 1ſter Th. Aachen 1818. gr. 8. m. 11 Kpft. 2ter Th. 1820. m. 10 Kpft.

MEIL (Johann Heinrich) ſtarb am 12 Oct. 1820.

14 B. MEILI, *auch* MEYLI (H. H.) jetzt *Lehrer am Gymnaſ. zu St. Gallen.* §§. *Von dem* Schweiz. Briefſteller *erſchien* eine neue Ausg. 1807. 8.

MEINDEL (Joſeph) *Direktor des fürſterzbiſchöfflichen Seminars zu Wien* (vorher Pfarrer zu Tribuswinkel bey Baaden): *geb. zu Wien 1756.* §§. Predigten für das Landvolk. Wien 1804. 8. — Gedichte für die Oeſtreichiſchen Landwehrmänner. — 17 Lob- und Gelegenheitsgedichte.

10 u. 14 B. MEINECKE (A. H.) §§. Chemiſcher Katechiſmus. Mit beſonderer Rückſicht auf die Bedürfniſſe der Landwirthe, Gewerbtreibenden u. ſ. w. Prag 1820. gr. 8.

MEINECKE (Alb. Chr.) §§. *Von dem* Kleinen Uebungsbuch zum Ueberſetzen aus der Teutſchen Sprache in die Lat. *erſchien* die 2te vb. A. 1817. — *Von dem* Kl. Uebungsb. zum Franzöſiſch-Schreiben *erſchien* die 4te ſehr verb. Ausg. 1819. 8.

MEINECKE (Auguſt) *Profeſſor der Lateiniſchen und Griechiſchen Litteratur am Athenäum zu Danzig* (vorher Lehrer am Conradinum zu Jenkau): *geb. zu* . . . §§. Curae criticae in Comicorum fragmenta ab Athenaeo ſervata. Berl. 1814. 8. Quaeſtionum Menandrearum ſpec. eb. 1818. 8.

MEINECKE, *richtiger* MEINEKE (J. H. F.) *Prediger zu St. Blaſius in Quedlinburg.* §§. Repertorium für alle Kanzelbedürfniſſe der Prediger an Sonn- und Feſttagsfrühpred. oder in der Woche, in ausführl. Entwürfen über die Pericopen. Quedlinb. 1 B. 1811. gr. 8. Die Schule der Selbſtbelehrung für Sittlichkeit und Religion. ebend. 1815. 8. Die Synonymen der Teutſchen Sprache in einer Reihe von Fabeln, Parabeln u. ſ. w. Halberſt. 1815. 3 Bde. gr. 8. *Einige Blumen in die verdienten Lorbeerkränze groſſer Fürſten und Helden, geflochten von einem Preuſſiſchen Patrioten. Quedlinb. 1815. 8. Tägliches Handbuch für Prediger und Predigtamts-Candidaten zur leichtern Auffindung der Materialien zu ihren Kanzelvorträgen. ebend. 1817. 8. Die Verskunſt der Teutſchen, aus der Natur des Rhythmus entwickelt, in Vergleichung mit der Griechiſch-Römiſchen. Zum Schulgebrauch, wie auch für Liebhaber der Dichtkunſt und Muſiker. 2 Theile. ebend. 1817. kl. 8. Aetna, ein Lehrgedicht des *C. Lucilius Junior*, nebſt dem Bruchſtücke eines Gedichts

dichts des *Cornelius Severus* vom Tode des Cicero. Der Lateiniſche Text, nebſt einer metriſchen Ueberſetzung und Anmerkungen, ebend. 1818. 8. Entwurf eines nach den Bedürfniſſen unſrer Zeit eingerichteten kurzgefaſsten Symbols der vereinigten evangel. Kirche. Halberſt. 1818. gr. 8. Die Bibel; ihrem Geſammtinhalte nach ſummariſch erklärt zu richtiger Beurtheilung und zweckmäſſigem Gebrauche derſelben. Für Lehrer in Bürger- und Land-Schulen. Des A. T. 1ſter Theil: Die hiſtoriſchen Schriften. *Auch unter dem Titel:* Der hiſt. Bücher des A. T. 1ſte Abtheil. Von Moſe bis zu Ruth. — 2ter Theil. *Auch unter dem Titel:* Das Buch Hiob, die Pſalmen und die Salomoniſchen Schriften. Quedlinb. 1819. 8. — Materialien zur Erleichterung des Selbſtdenkens über Gegenſtände der Wiſſenſchaften und Künſte in alphabetiſcher Ordnung. 4 Bände (die beyden erſten neu aufgelegt). Halberſt. 1819 gr. 8. — Gedichte *in der Zeitſchr.* Emma (1819) *und* Aufſätze im Allgem. Anzeiger der Teutſchen.

14 B. MEINECKE (J. L. G) neuerlich *Privatdocent bey der Univerſität zu Halle* (vorher eine Zeit lang zu Blansko in Mähren, dem Grafen von Gelhorn gehörig, und vordem ſeit 1811 Profeſſor der Phyſik, Chemie und Naturgeſchichte bey der neuen Artillerie- und Ingenieurſchule zu Caſſel). §§. Ueber das Schieſspulver. Eine chemiſch-techniſche Abhandlung. Halle 1814 8. *Macht auch* den 3ten Heft des 2ten Bandes der Neuen Schriften der naturf. Geſ. zu Halle *aus.* Ueber das Zahlenverhältniſs der Fructifications-Organe der Pflanzen, und Beyträge zur Pflanzen-Phyſiologie; *ebend.* H. 2 (1811). Die chemiſche Meſskunſt. Halle 1815-17. 2 Thle. 8. Taſchenbuch für wirthſchaftl. Frauen und Mädchen. ebend. 1815. 8. Anleitung zum Guſs des bronzenen Geſchützes. Lemgo 1817. gr. 8. Alphabetiſches Verzeichniſs der Gehalte ſämmtl. be-

bekannter chemiſcher Verbindungen von *Berzelius* und *Löwenhjelm;* a. d. Franz. mit Bemerk. über chemiſche Nomenclatur *(a. d. Journal für Chemie beſ. abgedr.)* Nürnb. 1820. 8. *Gab mit* Ch. KEFERSTEIN *heraus:* Mineral. Taſchenbuch für Teutſchland zum Behuf mineral. Excurſ. und Reiſen. Halle 1820. gr. 12. — Antheil an *Schweigger's* Journal für Chemie u. a. — Vgl. *Haſſel* in Weſtfalen unter Hier. Napoleon Jahrg. 1. B. 2 (1812). — *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

MEINER (Auguſt Wilhelm) *Lehrer an der höhern Bürgerſchule zu Nürnberg* ſeit 1819 (zuvor Schreiblehrer am Gymnaſium zu Ansbach): *geb. zu* . . . §§. Zweckmäſſige Materialien zu Vorſchriften für Stadt- und Landſchulen; geſammelt und theils ſelbſt ausgearbeitet. Nürnb. 1814. 8. Nützliches Allerley für Lehrer in Stadt- und Landſchulen. ebend. 1815. 8. Kalligraphiſche Vorlegeblätter zum Schul- und Privatgebrauch, in Kupfer geſtochen. Erlangen 1815. gr. 4.

MEINERS (Chriſtoph) ſtarb am 1 May 1810. §§. *Nach ſeinem Tode erſchien:* Unterſuchungen über die Verſchiedenheiten der Menſchennaturen in Aſien und den Südländern, in den Oſtindiſchen und Südſeeinſeln; nebſt einer hiſtoriſchen Vergleichung der vormahligen und gegenwärtigen Bewohner dieſer Continente und Eylande. Tübingen 1811-15. 3 Theile. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MEINERT (F.) jetzt *Major vom Ingenieurkorps und Lehrer der Fortification bey der allgemeinen Kriegsſchule, wie auch Lehrer der ſpeciellen Kriegskunſt und der Civilbaukunſt nach Kriegszwecken für die Ingenieure der erſten Klaſſe bey der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Berlin.* §§. Darſtellung des Gebrauchs und

Nutzens

Digitized by Google

Nutzens phyſiſcher, chemiſcher, mathematiſcher und äſthetiſcher Kenntniſſe in der Ausübung der Künſte und Handwerke. Winke für den Staat, für Schulen und Privatleute. Berlin 1809. 8. Erſte Gründe der Aſtronomie und mathematiſchen Geographie für den Unterricht und Privatgebrauch. Leipz. 1810. 8. m. 4 Kpft. Militäriſches Handbuch für Infanterie- und Kavallerie-Officiere. 1ſter u. 2ter Band. *Oder:* Lehrbuch des geſammten Kriegs, des 1ſten Theils 3te Abtheilung. Im Auszuge. Mit 3 Kpft. *Auch unter dem Titel:* Die militäriſche Meſskunſt, oder Theorie und Praxis des Aufnehmens und der Darſtellung kleinerer und gröſſerer Gegenden. Ein Leitfaden für den Unterricht. Halle 1811. gr. 8. Die paſſagere oder Feldfortifikation. Ein Leitfaden für den Unterricht. ebend. 1812. gr. 8. m. 4 Kpft. Die Civilbaukunſt zu Kriegszwecken für Ingenieure, oder Leitfaden zu Vorleſungen für angehende Architekten. Berl. 1818. gr. 8. — *Das* allgemeine militäriſche Lexikon *und das* militäriſche Handbuch für Infanterie u. ſ. w. *ſcheinen nicht fortgeſetzt worden zu ſeyn.*

14 B. MEINERT (Joſ. *Georg*) ſeit 1811 *penſionirt und ſeitdem Privatgelehrter zu Partſchendorf in Mähren.* §§. Franz Petrarca; Biographie. Prag 1794. Rede über das Intereſſe der Aeſthetik, Pädagogik, Geſchichte der Gelahrtheit und Philoſophie, für gebildete Menſchen; bey ſeiner öffentl. Einführung als Prof. dieſer Wiſſenſchaften am 10 Dec. 1806 vorgetragen. ebend. 1807. 8. Alte Teutſche Volkslieder in der Mundart des Kuhländchens, herausgegeben und erläutert. 1ſter Band. Wien u. Hamb. 1817. 8. — Viele in verſchiedenen Journalen und Almanachen enthaltene, auch zum Theil beſonders gedruckte Poëſien. — Gab, auſſer der Libuſſa, den Böhm. Wandersmann, eine Zeitſchrift, heraus. — Vgl. *Czikann* in der Zeitſchr. Moravia 1815. Nr. 41.

14 B. MEINHOF (*Friedrich Gottlieb*) *ward 1791 Paſtor in Medewitzſch, 1802 Paſtor ſubſtit. und nach einigen Monaten wirklicher Paſtor zu Rottſtock, Gönnick und Trebitz bey Bitterfeld: geb. zu Rottſtock . . .*

MEISEL (Auguſt Heinrich) *Dr. der Rechte in Dresden* (vorher ſeit 1818 königl. Sächſ. Legations-Secretair zu Berlin, und 1819 in Madrid): *geb. zu Dresden am 20 Sept. 1789.* §§. *Diſſ. inaug. Quaeſtiones de jure civitatum foederi Rhenano adſcriptarum. Spec. I. Lipſ. 1811. 4.* * Beherzigungen für Weltbürger und Politiker. Friedland 1816. 8. Frau von Krüdener. Leipz. 1818. 8. — * Ueber das Schauſpiel in Madrid; *in der* Abendzeitung 1819. Nr. 189.

MEISL (Karl) *k. k. Marine-Kriegs-Commiſſar in Wien: geb. zu . . .* §§. Die Kroaten in Zara; ein militäriſches Schauſpiel in 3 Aufz. Wien 1814. 8. Der luſtige Fritz, oder ſchlafe, träume, ſtehe auf, kleide dich und beſsre dich. Ein Mährchen neuerer Zeit in 2 Aufz. ebend. 1819. 8. Theatraliſches Quodlibet, oder ſämmtl. dramat. Beyträge für die Leopoldſtädter Schaubühne. 1-4ter B. Peſth 1820. 8.

MEISNER (C... H...) iſt der im April 1808 zu Dresden verſtorbene Oekonom Ferd. Aug. TOUCHY (B. 16), der auch unter dem Namen *Duchainie* u. a. vieles ſchrieb. Von mehrern unter dem Namen MEISNER herausgek. Büchern erſchienen neue Ausgaben.

10 u. 14 B. MEISNER (F.) §§. *Gemeinſchaftl. mit* H. R. SCHINZ: Die Vögel der Schweitz, ſyſtematiſch geordnet und beſchrieben, mit Bemerkungen über ihre Lebensart und Aufenthalt. Zürich 1815. 8. m. 1 ill. Kpf. Naturwiſſenſchaftlicher Anzeiger der Schweitzergeſellſchaft für die geſammten Naturwiſſenſchaften. 1ſter u. 2ter

Digitized by Google

2ter Jahrgang. Arau 1819. gr. 4. — „Kleine Reiſen in die Schweitz, für die Jugend beſchrieben. 1ſtes Bändchen; *auch mit dem beſondern Titel:* Reiſe von Bern nach der Peterſinſel und in die Thäler und in Gebürge des Kantons Neuenburg; für die Jugend beſchrieben. Bern 1820. 8. m. Kpf. — *Von dem* Muſeum der Naturgeſch. Helvetiens *erſchien* 7-8tes H. 1818.

MEISNER (Johann Heinrich) ſtarb am 10 April 1815, nachdem er 1803 wirkl. Frühprediger geworden. War geb. — am 11 December — §§. Die erhabene Beſtimmung Chriſtlicher Tempel; Jubel- und Einweihungspredigt in der Petrikirche zu Leipzig u. ſ. w. Leipz. 1812. 8. — Vgl. *(Eck's)* Leipzig. gel. Tageb. 1780. S. 12. und Leipz. Lit. Zeit. 1813. Nr. 121. S. 967.

14 B. MEISNER (S. G.) *Fabrik-Inſpektor zu Karlſtadt bey Militſch in Schleſien* ſeit 1807. §§. Syſtematiſche Darſtellung der Handlungswiſſenſchaft in allen ihren Theilen. Bresl. u. Leipz. 2 Bde. 18.. 8. Anleitung zur Kenntniſs des kaufmänn. Geſchäftsgangs für junge Männer. Leipz. 1808. 2 Bde. 4. (N. A. 1818). Die Kunſt, in drey Stunden ein Buchhalter zu werden. Ein kurzer und deutlicher Unterricht für unbemittelte Handlungslehrlinge, Handlungsdiener und angehende Kaufleute, die doppelte Italieniſche, Engl. und Teutſche Buchhalterey in einem äuſſerſt kurzen Zeitraume ohne Hülfe eines Lehrmeiſters gründlich zu erlernen. Berl. 1808. 8. 2te A. . . . 3te verbeſſ. und mit einer Vorbereitungsſtunde verſehene Ausgabe. ebend. 1820. 8. Handlungs-Reiſen beſonders für Jünglinge. ebend. 1810-11. 2 Bde. 8. Die doppelte Buchhaltung auf der Stufe ihrer möglichſten Vollkommenheit. Nach genauer Prüfung aller bis jetzt darüber erſchienenen Schriften und einer eigenen dreyſſigjährigen praktiſchen Bearbeitung, ſowohl den Vorſchriften des

 allge-

Digitized by Google

allgemeinen Preuſſ. Landrechts und der Gerichtsordnung, als auch den Beſtimmungen des neuen Franzöſ. Handels-Geſetzbuches gemäſs dargeſtellt. ebend. 1811. 4. Die Speculationswiſſenſchaft für denkende Geſchäftsmänner auseinander geſetzt. ebend. 1811. 8. Die Kettenrechnung für das gemeine Leben. Glogau 1813. 8.

MEISSNER (Aug. Gottli. 1) §§. * Beyträge zur Geſchichte Teutſchlands. Dresd. 1777. 1ſtes St. 8. * Paradoxa militairiſchen Inhalts. . . . * Reiſe nach den Badeorten Karlsbad, Eger und Töplitz im Jahre 1797 in Briefen. Leipz. 1798. 8. — Das Grab des Mufti, *die* Arſene *und* der Alchymiſt *ſtehen auch in den* Operetten; *ſo wie* Arſene *im* 6ten Bande der komiſchen, von der kurpfälz. Hofſchauſpieler-Geſellſchaft aufgeführten Operetten (Frkf. a. M. 177.). — *In dem* komiſchen Theater der Franzoſen *hat er 3 Luſtſpiele bearbeitet.* — *Von dem* unſichtb. Kundſchafter *erſchien* die 2te A. 1811. 12. *Auch beſorgte* Gubitz *eine Ausgabe vom* hundert Aeſop. Fabeln mit 100 Holzſchn. Berl. 1816. — *Von dem* Leben des Julius Cäſar *bearbeitete* J. C. L. HAKEN den 3ten u. 4ten Theil (Frkf. a. M. 1811. 1812). — *Eine Ausgabe ſeiner* Sämmtl. Werke *beſorgte* C. Kuffner. Wien 1813-14. 36 Bde. gr. 8. m. Kpf. — Gedichte und proſaiſche Aufſätze in den neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8) und im Beckerſchen Taſchenbuch. — Vgl. *Jördens* III. 473-509. VI. 523-526. *und* Etwas über Meiſsnern, im Dresd. literar. Merkur 1820. Nr. 43. 44.

14 B. MEISNER (Auguſt Gottlieb 2) ſtarb am 9 Aug. 1815. War geb. zu Eisleben am 23 März 1747.

MEISSNER (Chriſtian Gottfried) ſtarb am 31 Auguſt 1810. §§. Die ihm von Otto beygelegte Diſſ. notitia Saxoniae ſub Carolo Magno iſt nicht von ihm,

Digitized by Google

ihm, ſondern vom Präſes, Prof. *K R. Hauſen.* — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 81. 162. 279. — *Otto* a. a. O. Th. II. S. 569. 570.

14 B. MEISSNER (C. W.) §§. Die Geiſter; ein Roman. Berl. 1806. 4 B. 8. m. Kpf. Die Räuber. ebend. 1809. 2 Thle. 8. m. Kpf. N. A. 1812. Scenen aus der wirkl. Welt. ebend. 1811. 8.

14 B. MEISSNER (F. A.) *ward 1808 Finanz-Procurator, 1814 Vice-Finanz-Conſulent, 1815 Hofrath, 1818 Hof- und Juſtitzrath.* §§. Vom Geſandſchaftsrecht der Oberlauſitziſchen Stände; *in der* Oberlauſitz. Monatsſchrift 1801. B. 2. S. 381 u. f. — Bemerkungen über die Geſchichte der churſächſiſchen Conſtitutionen; in *Ch. E. Weiſſens* Muſeum für die Sächſ. Geſchichte B. 4. H. 2. S. 123-145. — Antheil an *(Haſſen's)* Taſchen-Encyclopädie (Lpz. 1816-20. 4 Bde. 8), wo ſeine Beyträge mit *R.* bezeichnet ſind.

MEISSNER (F.) S. MEINER.

MEISSNER (Friedrich Ludwig) ***Dr. der Arzneyk., prakt. Arzt und Geburtshelfer, wie auch Privatdocent zu Leipzig: geb. zu . . .*** §§. Ueber die Unfruchtbarkeit des männl. und weibl. Geſchlechts, ihre Urſachen, Erkenntniſs und Heilart. Nebſt einem Anhange über *Jörg's* Perforatorium. Leipz. 1820. gr. 8. Ueber die Polypen in den verſchiedenen Hölen des menſchl. Körpers; nebſt einer kurzen Geſchichte der Inſtrumente zu Operationen, mit einer Vorr. von *J. Ch. G. Jörg* ebend. 1820. 8.

MEISSNER (Gottfried Anton) ***Kreis-Bau-Inſpector der kgl. Bayr. Reg. des Iſarkreiſes zu München: geb. zu . . .*** §§. Oekonomiſche Koch-Apparate zur Erſparung zwey Drittheil Holzes und Vereinfachung der Kochmethode, erfunden und dargeſtellt — Münch. 1820 8. m. 5 Stein- u. Kpft.

Digitized by Google

MEISSNER (Konrad Benjamin) *Dr. Phil. und Paſtor zu Döhlen bey Weyda* ſeit 1811 (vorher ſeit 1804 ſubſtituirter Pfarrer): *geb. daſelbſt* . . . §§. * Succincta notatio nonnullorum, quae in aeſtimandae religionis publicae neceſſitate, noſtro aevo paſſim neglecta, maxime in cenſum venire videntur. Neuſtadt an d. Orla 1819. 4.

MEISSNER (Paul Traugott) *Mag. der Pharmacie, ord. öffentl Prof. der techniſchen Chemie am k. k. polytechn. Inſtitute zu Wien: geb. zu* . . . §§. Vorſchläge zu einigen neuen Verbeſſer. pharmaceut. Operationen u. ſ. w. Wien 1814. gr. 8. m. Kpf. Die Aërometrie in ihrer Anwend. auf Chemie und Technik. ebend 1816. fol. Handbuch der allgemeinen und techniſchen Chemie. 1-2ter B. ebend. 1819-20. gr. 8. m. Kpf.

MEISSNER (. . .) ſtarb 181.. War *Kreisamtmann zu . . .: geb. zu* . . . §§. * Neues Taſchenbuch für Freymaurer v. J. 1801. 2. 3. 4. 5. 6 u. 7. ingleichen 1816 u. 17. (Ansbach) . . . Der Vf. Meiſter vom Stuhl, redigirte die 3 erſten Jahrgänge, und lieſs ſie bey Gerlach in Freyberg für ſeine Rechnung drucken. Während des Drucks des 4ten zog er ſich plötzlich von der Loge zurück, und überlieſs die Vollendung *Gerlach'en*. Wen das Weitere intereſſirt, leſe den beleuchteten Sarſena, von demſelben *Gerlach* S. 218 u. f.

MEISTER (G. J. F.) *Ordin. der Juriſtenfacultät* ſeit 1807, *geheimer Juſtitzrath zu Göttingen* ſeit 1816. §§. *Von den* Princ. Juris crim. Germ. comm. *erſchien* Ed. 6a emend. 1819. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Gött. 1788-1820.

14 B. MEISTER (H. . .) §§. Die erſte in dieſem Art. aufgeführte Schrift: *Anna Winterfeld*, iſt von Joh. Tim. HERMES; die zweyte, dem Orig. nach von Jak. H. MEISTER.

MEI-

Digitized by Google

MEISTER (Jak. H.) Von den öffentlichen Geſchäften zog er ſich 1805 zurück. Vorher ſchon hielt er ſich zu Paris auf, und wurde dort philoſophiſcher Schriftſteller in Franzöſiſcher Sprache. §§. * Origine des principes religieux. Zuric 1768. 8. * Eſſai de Poëſies religieuſes. Paris 1801. 12. 2de Ed. Zürich 1815. 12. Euthanaſie, ou mes derniers entretiens avec elle ſur l'immortalité de l'ame. Paris 1809. 12. Lettre ſur la vieille. ibid 1810. 8. * Heures ou meditations réligieuſes à l'uſage de toutes les communions de l'égliſe. Zuric 1816-17. 2 P. 8. * Ma promenade au de là des Alpes. Bern 1819. kl. 8. — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog S. 336.

MEISTER (J. C. F.) — auch *D. der AG.* — *zu Breslau — 1819 in Ruheſtand geſetzt* — §§. Vorerkenntniſſe und Inſtitutionen des Privatrechts, ſowohl des gemeinen in Teutſchland bis zur Auflöſung des Teutſchen Reichs, als auch des gemeinen Preuſſiſchen Staats, beſonders (des) landrechtlichen Syſtems u. ſ. w. Züllichau 1810. gr. 8. Ueber den Eid nach reinen Vernunftbegriffen; eine von den hohen Curat. d. Stolp. Legats auf der weltberühmten Univ. Leyden gekr. Preisſchr. nach dem Lat. Original in freyer Teutſcher Bearbeitung. ebend. 1810. 8. Ueber Aulus Perſius Flaccus Sat. VI, 37-40; hernach über Sat. VI, 78. 79 u. ſ. w. Leipz. u. Züllichau 1810. 8. Ueber Entſagungen eines Verſchuldeten an Erbſchaften. Frkf. u. Züllichau 1811. 8. Letzte Studien über Aulus Perſius Flaccus. Leipz. u. Züllichau 1812. 8. Ueber die Gründe der hohen Verſchiedenheit der Philoſophen im Urſatze der Sittenlehre, bey ihrer Einſtimmigkeit in Einzellehren derſelben. Eine von der kaiſerl. königl. Societät der Wiſſenſchaften zu Harlem in der Sitzung vom 25 May 1812 gekrönte Preisſchrift. Nebſt Zugabe einer Abhandlung verwandten Stoffs über die, wo möglich, noch gröſſere Verſchiedenheit der Urſätze

des

des Naturrechts, und eine verhältniſsmäſſig gleich groſſe in Einzellehren deſſelben. Züllichau 1812. 4. Jus Romanum privatum idque purum. Auditoribus cum priſtinis, in doctrinae coram traditae recordationem, tum futuris ſcripſit. *Volumen prius*, in quo, praeter doctrinam generalem, & ſingulorum juris civilis capitum pars prima traditur. ibid. 1813. 8 maj. Auffoderungen an das Publicum; demüthiges Bittgeſuch an die Groſſen der Erde Teutſcher Zunge; in Beziehung auf das Studium des Römer-Rechts. ebend. 1813. 4. *T. Lucretius Carus* Schauergemählde der Kriegspeſt in Attica. Originaltext nach der Heinr. Carl Abr. Eichſtädtiſchen Ausgabe. Vol. I. Leipz. 1801. Buch VI. Vers 1089 bis zu Ende. Des Hrn. Obriſtwachtmeiſters von Knebel Ueberſetzung in Hexametern. Erläuternde Anmerkungen über Sprache, und aus der Geſchichte; — fortlaufender arzneywiſſenſchaftlicher Commentar. ebend. 1816. 8. Ganz neuer Verſuch, auch freyen Denkern aus der chineſ. Schriftſprache eine ſymboliſche Anſicht zu eröffnen, unter welcher das Gemüth empfänglicher wird für das Geheimniſs der chriſtl. Dreyeinigkeit. ebend. 1816. 8. Anleitung zur vollſtändigen Anſicht jeder Hieroglyphen-, jeder ſymboliſchen Wortſprache. Breslau 1820. 8. Juriſt. und arzneywiſſ. phyſiol. Erörter. der Lehre von Miſsgeburten. ebend. 1820. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

10. 11 u. 14 B. **MEISTER** (J. L. L.) ſeit 1807 *zweyter Prediger der Altſtädt. Gemeinde zu Bernburg.*

MEISTER (Leonhard) ſtarb am 19 Okt. 1811. §§. *Seine* Helvet. Geſch. wurde von *M. Lutz* fortgeſetzt. — *Nach ſeinem Tode erſchien noch:* Meiſteriana, oder über die Welt und den Menſchen, über Kunſt, Geſchmack und Literatur. St. Gallen 1811. 8. — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog.

MEL-

Digitized by Google

MELCHERS, nicht MELCHER, wie irgendwo gedruckt ſteht (Franz Arnold) *Canonicus des alten Doms, Vicar in Ueberwaſſer und Subregens des Seminars, auch Domkapitular zu Münſter*, ſeit 1819 *Conſiſtorialrath im Conſiſt. für die Provinz Weſtphalen: geb. zu Werre im Münſteriſchen am 25 Okt. 1765.* §§. Vertheidigung der freyen Religionsübung. Münſt. 1807. 8. *(Ueberſetzung von Marmontel's Opinion ſur le libre exercice des cultus 1805).* Das National-Concilium zu Paris im Jahre 1811. Mit authentiſchen Aktenſtücken. ebend. 1814. 8. — Vgl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. 1.

von MELDEGG. S. REICHLIN.

MELLIN (Chriſtoph Jakob) ſtarb am 27 Auguſt 1817 als kön. Bayr. erſter Medicinalrath zu Kempten.

MELLIN (G. S. A.) ſeit 1816 *auch D. der Theol.* §§. Entdeckungen in der Integralrechnung. Magdeb. 1818. 4. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

MELLINET. S. TENELLI.

MELLISH (Joſeph Karl) *Groſsbrit. Geſchäftsträger und Gen. Conſul zu Hamburg: geb. zu . . . in England . . .* §§. Teutſche Gedichte eines Engländers, nebſt einigen Ueberſetz. ins Engliſche und Lateiniſche; *auch unter d. Titel:* Gedichte von — Hamb. 1818. kl. 4. m. Vign.

14 B. MELLMANN (Thdr.) ſt. nicht im May, ſondern am 29 März —

MELOS (Johann Georg) *Profeſſor am groſsherzogl. Gymnaſium und Lehrer am Landſchul-Seminar zu Weimar: geb. zu . . .* §§. Muſterſammlung zu Deklamationsübungen für die Jugend. Leipz. 1818. 8. Naturlehre für Bürger- und Volks-

Volksſchulen, mit Hinweiſung auf bibliſche Stellen. Rudolſt. 1819. 8. Kurze Geſchichte der Reformation für Bürger- und Volksſchulen. 1-2te Aufl. 1817. 4te Aufl. Weimar 1820. 8. Bibliſche Geſchichte des alten und neuen Teſtaments, für Bürger- und Volksſchulen. ebend. 1820. 8.

MELSHEIMER (Johann) *freyherrl. von Racknitziſcher Rentbeamter zu ...: geb. zu ...* §§. Zeitgemäſſe Gedanken über die Verbeſſerung des traurigen und verarmten Zuſtandes der Teutſchen Bundesſtaaten. Mit Beziehung auf Baden und Würtemberg. Heidelb. 1818. 8.

MELZER (Gottlieb Euſebius Traugott) ſtarb am 20 Julius 1807. Seit 1789 gekrönter Dichter. §§. Ottois, ſ. Otiorum poet. Faſc. 1. ... Gnomae & Luſus, ſ. Otiorum poet. Faſc. 2-3. 1798. gr. 8. — Vgl. *Weizen's* gel. Sachſen S. 165.

14 B. MELZER (Jak.) jetzt *Prediger zu Majerhöſel (in Ungern).* §§. Der graue Hans, oder der Greis in der Feuerhöle (Leſebuch für Landſchulen). Peſth 1818. 8. Gedichte. Kaſchau 1820. 2 B. 8.

MELZER (Zacharias) *Ingroſſiſt in der ſtändiſchen Buchhaltung zu Brünn* ſeit 1797 (vorher in einigen geringern Bedienungen): *geb. zu Böhmiſch-Leippa am 24 Auguſt 1767.* §§. Der Bauernfreund, oder Wetter- und Wirthſchaftskalender für das gemeine Jahr 1811. 1ſter Jahrg. Brünn 1810. 8. *Auſſerdem läſst er jährlich ſeine meteorologiſchen Beobachtungen drucken.* — Aufſätze im patriotiſchen Tageblatt. — Vgl. *Czikann.*

10 u. 14 B. MEMMERT (J. F.) *nicht* Superintendent, *ſondern* Pfarrer.

Digitized by Google

14 B. MEMMINGER (F. A.) §§. Verſuch einer topographiſch - ſtatiſtiſchen Beſchreibung von Reutlingen. Reutl. (1805). 8.

MEMMINGER (J... D... G...) *M. der Phil. und früher Präceptor der Lateiniſchen Schule zu Canſtatt;* ſeit Ende des J. 1820 *Mitdirektor des ſtatiſt. Bureau zu Stuttgart: geb. zu* ... §§. Canſtatt und ſeine Umgebungen; ein Beytrag zur Geſchichts- und Länderkunde. Stuttg. 1812. 8. Stuttgart und Ludwigsburg mit ihren Umgebungen, m. 1 Charte, 1 Plan und 1 Grundr. ebend. 1817. 8. Neueſte Kunde vom Königreich Würtemberg, aus guten Quellen von neuem bearbeitet. Weimar ... N. A. 1820. 8. Beſchreibung, oder Geographie und Statiſtik, nebſt einer Ueberſicht der Geſchichte von Würtemberg. Stuttg. u. Tüb. 1820. 8.

MENCKE. S. MENKE.

MEND (Heinrich) *Profeſſor der Mathematik am k. k. Gymnaſium zu Brünn: geb. zu Wien am 28 Februar 1779.* §§. Moral für Krieger. Wien 1813. 8. *Ex Elementis Matheſeos quaedam Latino ſermone explanata in adjumentum juventutis utriusque humanitatis claſſis ſtudioſae. Adjecimus librum primum & ſecundum Euclidis. Brunae 1813. 8. Editio altera. ibid. 1814. 8.* — Vgl. *Czikann.*

14 B. MENDE (Ludwig *Julius Kaſper) Dr. der AG. und* ſeit 1815 *ordentlicher Profeſſor der prakt. Medicin und Klinik zu Greifswald* (vorher 1807 Adjunkt der medic. Fakultät, 1814 auſſerordentl. Profeſſor): *geb. daſelbſt am 14 Sept. 1779.* §§. *Diſſ. inaug. de exanthemate tutorio quod vulgo variolas vaccinas dicunt. Goett. 1801...* *Diſſ. de organis in foetu tantum obviis P. I de membrana pupillari. Gryph. 1803...* Die Krankheiten der Weiber, noſologiſch und therapeutiſch

tiſch bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1810 - 11. 2 Bde. 8. Von der Bewegung der Stimmritze beym Athemholen, Teutſch und Lateiniſch. Greifsw. u. Leipz. 1816. 4. Ueber das Verhältniſs der Medicin zur Schule, zu den Kranken und zum Staate. Greifsw. 1819. 8. Ausführliches Handbuch der gerichtl. Medicin. 1ſter u. 2ter Bd. Leipz. 1819 - 20. 8. — Beyträge zur theor. und prakt. Medicin in *Auguſtin's*, *Hufeland's* u. and. Journalen; auch Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. MENDEL (*Moritz Heinrich*) ſtarb am 22 Nov. 1813. Ward *geb. zu . . . 1777.* War zuletzt *Medicinalrath und ordentl Prof. der AG. auf der Univerſität zu Breslau.* §§. Lehrbuch der Geburtshülfe für Hebammen. Liegnitz 1810. 8. *De perinaei cura in partu. Commentatio maxime ad rei obſtetriciae hiſtoriam ſpectans. Wratisl. 1811. 4.*

MENGE (J . .) *ſeit mehrern Jahren auf mineralogiſchen Reiſen begriffen: geb. zu Steinau in der Obergrafſchaft Hanau 1788.* §§. Winke für die Würdigung der Mineralogie als Grundlage aller Sachkenntniſs. Hanau 1819. 8. — Beſchreibung des Geyſer in Island; *im* allgem. Anzeiger der Teutſchen 1819. Nr 295. Nachrichten von Island, über die heiſſen Quellen Haeraville und den Naumaſiall, einen entblöſsten vulcaniſchen Herd; *ebend.* 1820. Nr. 30.

MENKE *) (Friedrich Auguſt) *Dr. der Phil. Lehrer an der neuen gelehrten Schule zu Bremen* ſeit 1817 (vorher ſeit 1815 dritter Lehrer am Johanneum zu Lüneburg, früher ſeit 1813 Lehrer am Gymnaſium zu Göttingen und ſeit 1812 Privatdocent und Bibliothekſekretar daſelbſt): *geb. zu Bremen am*

---

*) Eigentlich MENCKE. MENCKEN gar nicht. S. *Meuſel's* Lexikon verſtorb. Schriftſteller B. 9. S. 68.

am 13 Sept. 1791. §§. Obſervationes criticae in Statii Achilleida & alios paſſim ſcriptores. Goett. 1814. 4. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

MENKE (*Gottfried*) ſeit 1811 *Paſtor prim. an der St. Martinskirche zu Bremen.* §§. Das Monarchienbild. Bremen u. Aurich 1809. gr. 8. Ueber die eherne Schlange und das ſymboliſche Verhältniſs derſelben zu der Perſon und Geſchichte Jeſu Chriſti. Frankf. am M. 1812. gr. 8. Das Glaubensbekenntniſs der Chriſtlichen Kirche, nebſt der nöthigen Einleitung dazu; als Leitfaden zum Unterricht für Confirmanden. Bremen 1817. kl 8. Predigt bey der dritten hundertjährigen Feyer der Reformation u. ſ. w. gehalten. ebend. 1817. 8.

14 B. MENKE (ſonſt genannt MANKO) (K. F.) daſs beyde Namen einerley Perſon bedeuten und daſs MANKO der richtige ſey, wurde oben bemerkt zur Erklärung der Note bey Menke S. 545. Er war zu Dresden geboren am 26 Sept. 1772, ward um das J. 1795 zu Dobrilugk als Amts-Vice-Aktuar angeſtellt und 1801 zum Supernumerar-Regierungs-Sekretar, nach mehrern Jahren aber zum ordentlichen Sekretar befördert. *Starb zu Dobrilugk am 13 Nov. 1819.* §§. *Zu den unter* MANKO *angeführten Aufſätzen, die meiſtens in den unter* MENKE *angeführten* Rhapſod. Herzensergieſſungen (1805) *wieder abgedruckt ſind, kommen noch folgende beſondere Schriften unter dem Namen* MENKE: Ueber die Bildung des Volksſtandes in verſchiedenen Verhältniſſen. Leipz. 1804. 8. Urania die Jüngere, zur Befeſtigung des Glaubens an Gott und Unſterblichkeit. Dresd. 1810. 8. Meiſſen 1815. 8. — Die jüngern Horen. Dresd. 1811. 8. Meiſſen 1815. 8. (In beyden Büchern ſind viele Aufſätze von dem Advokaten *Ch. Chr. Hohlfeldt*, aber *Menke* war Herausgeber). Ueber Moratorien; über den Ge-

Digitized by Google

Getreidewucher. Dreſd. 1814. 4. *Auch unter dem Titel:* Kleine vaterländiſche Abhandlungen. 1ſtes Bändchen. Anleitung zur Verfert. der Vormundſchaftstabellen. eb. 1814. 8. *Sylveſter-Almanach für Freymaurer; eine Spende. ebend. 1815. 8. Epigramme, Sinngedichte und Sinnſprüche; nebſt einigen lyriſchen Gedichten. ebend. 1817. 12. (Sie ſtanden vorher zerſtreut: in den Dresdner Beyträgen, in *J. F. Fielitz'ens* vaterländ. Monatsſchrift auf das J. 1813 und in einigen andern periodiſchen Schriften. Auch in der Zeit für die eleg. Welt Jahrg. 1813, 1814 u. 1815). *Auch findet man von ihm* Aufſätze und Gedichte in *Rehkopf's* Pred. Journal, in den Sächſ. Prov. Bl., Dresdn gel. Anz. u. ſ. w. — *Vgl.* Allg. Anzeiger der Teutſchen 1814. Nr. 254. S. 2736. — Allg. Litter. Zeitung 1820. Nr. 32.

MENKE (Karl Theodor) *D. der AG. und fürſtl. Waldeckiſcher Brunnenarzt zu Pyrmont: geb. zu* ... §§. *L. Jurine's* Abh. über die Bruſtbräune; eine gekrönte Preisſchr. a. d. Franz. — mit Vorr. von *F. L. Kreyſig.* Hannov. 1816. 8. Pyrmont und ſeine Umgebungen, mit beſonderer Hinſicht auf ſeine Mineralquellen; hiſtoriſch-geographiſch-phyſikaliſch-mediciniſch dargeſtellt. Mit einer topographiſch-petrographiſchen Charte. Pyrmont 1818. gr. 8.

14 B. MENKE (E...) iſt unrichtig. Lies:

MENNE (Edilbert *) war zuletzt *Prediger auf dem Lechfelde bey Augsburg, und dazwiſchen, eine Zeit lang, Beichtvater der Kloſterfrauen zu Hochalting im Ries: geb. zu Augsburg am 13 Okt. 1750.* §§. Das zahlreiche Verzeichniſs ſei-

*) Sein Taufname war: *Bartholomäus Simpert*; bey der Firmung erhielt er den Namen *Lorenz*, und als er im J. 1769 in den Franciſcaner Orden aufgenommen wurde und er 1770 feyerliche Profeſſion ablegte, gab man ihm den Namen *Edilbert.*

Digitized by Google

ſeiner, meiſtens anonymiſchen, Schriften im 14ten Band könnte noch vermehrt werden, vorzüglich aus dem *Felderiſchen* (S. 469 - 488): es iſt aber ſo nachläſſig abgefaſst, daſs man ſich nicht darauf verlaſſen kann.

von MENNER (Joſeph Stephan) *Officiant bey dem k. k. Niederöſtreichiſchen Waſſerbauamt zu Wien: geb. zu Brünn am 26 Dec. 1774.* §§. Marie, Tochter Karl's des Kühnen; ein Original-Schauſpiel in 5 Aufz. Wien . . . 8. Aſiens Edelſter; ein hiſtoriſch-romantiſches Schauſpiel in 5 Aufz. ebend. . . . 8. Auſtria. Ein Prolog auf das Jahr 1815. — Vgl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 41.

MENU. S. MINUTOLI.

MENZEL (Johann Friedrich Leonhard) ſtarb am 2 Januar 1814 zu Bayreuth, wo er ſich in der letzten Zeit wieder aufgehalten hatte. §§. Die Andacht zum Kreuze; a. d. Span. des *P. Calderon de la Barca.* Bayr. 1811. 8.

MENZEL (Karl Adolf) *Prorektor des Eliſabethaniſchen Gymnaſiums zu Breslau* ſeit 1813 (vorher ſeit 1807 Profeſſor an demſelben): *geb. zu Grünberg in Schleſien am 7 December 1784.* §§. Topographiſche Chronik von Breslau. 2 Bände (9 Quartale umfaſſend). Bresl. 1805 - 1807. 4. Geſchichte der Belagerung von Breslau. 1807 *(ein Anhang zum vorigen).* Geſchichte Schleſiens. 3 Bände. ebend. 1808 - 1810. 4. Die Tragödien der Römer, metriſch überſetzt. 1ſter Theil. ebend. 1809. 8. *M. A. Plauti* Captivi & Menanchmi, ex editione Gronovii, in uſum ſcholarum. ibid. 1810. 8. Der neue Breslauiſche Erzähler. Eine Wochenſchrift *(gemeinſchaftl. mit* Karl SCHALL). 3 Jahrgänge. ebend. 1810 - 1812. 4. Die Geſchichten der Teutſchen. ebend. 1-5ter B. 1814-20. 4. Kurzge-

Digitized by Google

gefaſste Reformationsgeſchichte. ebend. 1817. 8. Reformationsrede über die Glaubensfreyheit der proteſtantiſchen Kirche, und wie dieſelben mit der Glaubenseinigkeit in den Grundwahrheiten des Chriſtenthums beſtehe? gehalten am Vorabend des Reformationsfeſtes. ebend. 1817. 8. Ueber die Unteutſchenheit des neuen Teutſchthums; nebſt polemiſchen und erläuternden Beylagen. ebend. 1818. 8. Erwiederung an die Turnfreunde. ebend. 1819. 8. Abfertigung an Herrn Harms. ebend. 1819. 8. — Auſſerdem hat er den ältern Breslauiſchen Erzähler von 1805 bis 1807 gemeinſchaftl. mit *Ch. D.* GEISER, allein aber die litterariſche Beylage zu den Schleſ. Provinzialblättern in den J. 1810, 1811 und 1812 redigirt. — Von mehrern ſeiner Auſſätze in dieſen Blättern beſonders abgedruckt: Geſchichte der Schleſiſchen Ständeverfaſſung. 1817. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

14 B. MENZMANN (C. A.) *ward 1808 Paſtor zu Leippa in der Oberlauſitz, 1815 zu Longenau bey Görlitz: geb. zu Groſſenhayn am 27 Jun. 1775.* §§. *Von der Schrift:* Giebt es kein Schutzmittel gegen das Scharlachfieber? u. ſ. w. *erſchien* die 3te ganz unveränderte Aufl. 1814. — Auſſätze in *Schott's* und *Rehkopf's* Zeitſchr. für Prediger.

MENZZER (Friedrich Chriſtian) *königl. Preuſſ. Poſtcommiſſar zu Halle* ſeit 1813 (vorher Poſtcontrolleur daſ. ſeit 1811, und früher in Hannöver. Poſtdienſten ſeit 1795): *geb. zu Hannover am 17 November 1777.* §§. Chronik der Welfen. Aus Urkunden und glaubwürdigen hiſtor. Nachrichten dargeſtellt. Halle 1816. (eine Tabelle in einer Rolle).

MENZZER (Johann Philipp Bodo) Bruder des vorigen; *Dr. der AG. und prakt. Arzt zu Hameln* ſeit

ſeit 1811 (vorher ſeit 1804 Arzt bey der Engliſch-Teutſchen Legion, deren Feldzügen er beywohnte): *geb. zu Hannover am 15 Nov. 1779; geſt. zu Hameln am 20 März 1820.* §§. *De Sellae obſtetriciae uſu & optima ejus forma. Goett. 1802. gr. 8.* In wiefern läſst ſich das Aſthma Millari mit dem ſogenannten Croup-Huſten verwechſeln? Hameln 1815. gr. 8. Neues mediciniſches Kochbuch für Kranke, Geneſende und ſelbſt Geſunde, welche wünſchen, ihr Leben verlängert zu wiſſen. Zum Gebrauche für Aerzte und gebildete ſorgſame Hausmütter entworfen. Bremen 1817-20. 2 Thle. gr. 8. — Ueber Champignons; *im* Hannovr. Magaz. 1818. Nr. 84. 87.

24 B. MERBACH (J. Daniel, *nicht* David) *Dr. der Rechte und Appellat. Rath zu Dresden* ſeit 1820 (vorher ſeit 1802 Raths-Actuar in Dresden, ſeit 1803 desgl. in Leipzig, und ſeit 1813 Senator in Dresden): *geb. zu Dresden am 14 April 1777.* §§. Kurzer ausführlicher Unterricht für die Innungsverwandten und Handwerker der königl. Sächſ. Lande, in dem, was ſie nach den Landesgeſetzen und in ihren Verhältniſſen als Meiſter, Geſellen und Lehrlinge zu thun haben. Leipz. 1811. 8. Entwickelung des innern Weſens der öffentl. Geſchäftsvorträge. ebend. 1813. 8. Ueber die Zuläſſigkeit und Einrichtung öffentlicher Hurenhäuſer in groſſen Städten. Dresd. 1815. 8. *Diſſ. inaug. Quaeſtio juris Saxonici de reſtitutione depoſitorum judicialium, orto in bonis domini jurisdictionis patrimonialis creditorum concurſu, ad illuſtrandum §. 15. General. de inſtruenda cuſtodia depoſitorum apud judicia patrimonialia, d. d. 20 Julii 1817. Lipſ. 1820. 4.*

MERCY (J. A) war unter der Weſtphäl. Regierung *Secretair im Finanz-Miniſt. zu Caſſel* —

Digitized by Google

MERCY (W.) §§. Grundſätze der Beredſamkeit für junge Geiſtliche. Ulm 1810. 8. — *Antheil an der* Jahrsſchrift für Theologie und Kirchenrecht der Katholiken (1-6 Heft. Ulm 1806-1810). — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

MERIAN (H. B.) *Vgl. auch* Eloge hiſtorique de J. B. Merian &c. lû dans l'aſſemblée publique du 24 Janv. 1810 — par *Fred. Ancillon.* Berl. 1810. 8.

MERK (Th...) *königl. Bayr. Regiments - Pferdearzt im Artillerie- und Armee- Fuhrweſen zu München: geb. zu* ... §§. Geſchichtl. Darſtell. der Behandl. eines vollkommen geheilten Pferdebeinbruchs. Münch. 1814. 8. m. 1 Kpf. Praktiſches Handbuch für Stallmeiſter, Offiziere, Oekonomen, Thierärzte und Pferdeliebhaber überhaupt. Nebſt einer tabellar. Ueberſicht der in verſchiedenen Krankheiten behandelten Pferde. ebend 1818. 8. Der praktiſche Pferdearzt. ebend. 1820. 8.

MERKEL (C... H... G...) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Die Vortheile einer von der Civiljuſtitz getrennten Kriminalrechtspflege. Halle u. Leipz. 1817. 8.

14 B. MERKEL (F. T.) §§. Seine Schrift erſchien auch mit der Jahrzahl 1812.

MERKEL (G.) §§. Iſt das ſtete Fortſchreiten der Menſchheit ein Wahn? Sendſchreiben an Hrn. Profeſſor D. Heeren. 1-2te Aufl. Riga 1811. kl. 8. Charaktere und Anſichten in Teutſchland geſammelt. ebend. 1811. 8. Aufſätze während des Kriegs geſchrieben. ebend. 1812-13. 3 Hefte. 8. Skizzen aus meinem Erinnerungsbuche. ebend. 1812-16. 4 H. 8. Europens Lage und Ausſichten im Aug. 1813. ebend. 1813. 8. Beweis, daſs es halb ſo viel koſte, ſeine Ländereyen von Tagelöhnern, als von leib-

Digitized by Google

leibeignen Bauern beſtellen zu laſſen. ebend. 1815. 8. Ueber Teutſchland, wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand. 2 Bände. ebend. 1818. kl. 8. Die freyen Letten und Eſthen; eine Erinnerungsſchrift zu dem am 6 Jun. 1820 in Riga gefeyerten Freyheitsfeſte. ebend. 1820. 8.

MERKEL (Gottlieb) *ſtarb am 3 Jul. 1807* (war zuerſt Rector zu Liebenwerda ſeit 1759, Paſtor zu Groſsdatzig ſeit 1761, Paſtor und Superint. zu Gommern ſeit 1771): *geb. — am 19 Jan.* —

14 B. MERKEL (J. C.) *königl. Preuſſ. Oberpräſident der Landesregierung zu Breslau, erhielt die erbetene Dienſtentlaſſung 1820.* §§. Neuer Commentar zur allgemeinen Gerichtsdepoſital- und Hypotheken-Ordnung; nebſt Bemerkungen zur Theorie von Proteſtationen. 1ſter Band, enthaltend die Anmerkungen zum erſten Theile der Gerichtsordnung; nebſt Nachträgen. Breslau u. Leipz. 1817. — 2ter Band, enthaltend die Anmerkungen zum zweyten und dritten Theile der Gerichts- wie auch zur Depoſital- und Hypotheken-Ordnung und zur Theorie von Proteſtationen; nebſt Nachträgen. ebend. 1817. gr. 8. — *Von dem* Commentar des allgem. Landrechts *erſchien* die 2te verm. u. verb. A. 1812 in 2 B.

14 B. MERKEL (K. F. G.) ſeit 1809 *Actuar im Amte Düben* (vorher ſeit demſ. Jahre 2ter Actuar im Kreisamte Wittenberg, ſeit 1805 Vice-Actuar zu Meiſſen, und ſeit 1802 Vice-Actuar in Borna): *geb. zu Chemnitz 177..* §§. Die Vortheile einer von der Civiljuſtitz getrennten Rechtspflege. Halle u. Leipz. 1817. 8.

MERKEL (Michael) ſtarb . . . §§. *Gab mit . . . heraus:* Chronik oder Geſchichte der Stadt Zwickau und der umliegenden Gegend. Zwickau 180.. 2 Bde. 4. — Auch ſind die S. 551 im

14ten B. unter . . . MERKEL verzeichneten Schriften von ihm. — Neue Unterſuchung über das Städtchen Werda; *in den* Dresdn. gel. Anzeigen 1801. S. 225 - 230. 233 - 238. 241 - 246. 249 - 252. Unterſuchung über die verſchiedenen Ausgaben der Altzelliſchen Jahrbücher; *ebend.* 1802. S. 297 - 310. 313 - 320.

14 B. MERKEL *(Salomon Friedrich) — geb. zu Schmalkalden am 12 Febr. 1760.* §§. Vertheidigung der Rechtspflege in Teutſchland. Caſſel 1817. gr. 8. *Unter dem anagrammat. Namen* KRONEISLER (Adolf Emmerich) *ſchrieb er:* Fürſtlicher Ernſt und Scherz. Zwey Bühnenſtücke; enthaltend: 1) Zaubereyen beym Tonfeſte; Luſtſpiel in 2 Aufzügen. 2) Das öffentliche Gericht; Schau- und Redenſpiel in einem Aufzuge. Leipz. 1819. kl. 8. — *Aufſätze und Gedichte in der* Abendzeitung u. a.

MERKER (. . .) *Polizeyrath zu Erfurt: geb. zu* . . . §§. Handbuch für Polizey-Beamte im ausübenden Dienſte. Erfurt 1818. 8. Die Nothwendigkeit des Paſswefens zur Erhaltung der öffentl. Sicherheit. (Erfurt) 1818. 8. Andeutungen, wie durch eine zweckmäſſige Benutzung der beſtehenden Einrichtungen — bey geringerer Beläſtigung des Publ. eine höhere Stufe der Sicherheit gegen Raub u. ſ. w. zu erreichen ſeyn würde. ebend. 1819. 8.

MERLE d'AUBIGNY (. . .) *Franzöſ. Prediger zu Hamburg: geb. zu* . . . §§. Guill. Tell, Trag. de Mr. *Schiller* trad. de l'Allem. Hamb. 1819. 8.

14 B. MERMANN (J. G. J.) *iſt auszuſtreichen;* es ſoll HERMANN heiſſen. S. ebend. S. 109.

MERREM (B.) §§. Allgemeine Grundſätze der bürgerlichen Wirthſchaft und Haushaltung. Gött. 1817. 8. *Tentamen ſyſtematis Amphibiorum* (auch

Digitized by Google

(auch mit Teutſchem Titel). *Marb.* 1820 8. — Beytrag zur Beſtimmung der Europäiſchen Geyerarten; *in v. Wildungen* Taſchenb. für Forſt- und Jagd-Freunde v. 1807. Der groſſe Brachvogel; *ebend.* 1809. — Beſchreibung eines neuen Dendrometers; *im* Sylvan Jahrg. 1. — *Tentamen ſyſtematis naturalis avium; in den* Abhandl. der Berl. Akad. der Wiſſenſch. 1812. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encycl. — *Vgl.* ſeine Selbſtbiographie in *Strieder's* u. *Juſti's* Heſſ. Gel. Geſchichte B. 18. S. 369-383.

MERREM (Daniel Karl Theodor) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG. und königl. Preuſſ. Reg. und Medicinalrath zu Cöln: geb. zu Duisburg am 19 April 1790.* §§. Animadverſiones quaedam chirurgicae experimentis in animalibus factis illuſtratae. Giſſae 1810. 8.

MERTENS (J. A.) §§. Etwas über den Zuſtand der Teutſchen Geſetzgebung; eine Rede. Ulm 1804. gr. 8. Geſchichte der Teutſchen von den älteſten Zeiten bis zum J. 1810. Zum Gebrauche akad. Vorleſungen. 2 Bände. Freyburg 1810. gr. 8. — Die im 11ten B. erwähnte Rede kam zu Freyburg, nicht zu Ulm, heraus.

MERZ (Georg Chriſtoph Friedrich *) *Pfarrer zu Bettwar bey Rothenburg an der Tauber: geb. zu Leuzenbronn am 16 Sept. 1787.* §§. Geſchäftsbuch für die katholiſche und proteſtantiſche Geiſtlichkeit im Königreich Bayern. Rothenb. 1817. 4. Bayeriſcher Schulkalender für Lokalſchulinſpektoren und Schullehrer auf das Schaltjahr $18\frac{17}{18}$. ebend. 1817. 4. * Kurzgefaſste Rothenburgiſche Religions- und Kirchengeſchichte. Zur Feyer des dritten Jubelfeſtes der evangeliſch-proteſt. Kirche für den Bürger und Landmann. ebend. 1817. 8. Eine Predigt zum Anden-

Uu 5 ken

*) Gewöhnlich nur *Friedrich.*

Digitized by Google

ken an das theure Jahr 1817. ebend. (1817). 8. Allgemeine Zeitung für Teutſchlands Volksſchullehrer; herausg. von *Lehmus* und *Merz* (ſ. *Lehmus*, Gottl. Albr.). 1ſter Jahrg. ebend. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8.

MERZ (Georg Friedrich) *Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* ſeit 1808 (vorher ſeit 1803 Hofgerichtsrath, vordem ſeit 1801 Jurisdictionsrath und Mitarbeiter über die Territorialſtreitigkeiten mit den benachbarten Staaten, vor dieſem 1799 ordentlicher Profeſſor der Rechte an der Univerſ. zu Bamberg, nachdem er ſeit dem April 1797 auſſerordentl. Prof. und Fakultätsbeyſitzer und 1798 zugleich Hof- und Regierungsrath mit Sitz und Stimme geworden war): *geb. zu Weiſsmayn am 20 Januar 1771.* §§. *Centuria poſitionum ex univerſo jure (Praeſ.* Mich. Weber). *Bamb. 1797. 8.* — Urtheil mit Zweifels- und Entſcheidungsgründe in Sache des Kaufmanns Titus Imploranten zu N. gegen Caja Implorantin zu N. die Nichtigkeit der Ehe wegen einer vorausgegangenen Schwängerung von einem Dritten betreffend; in *Gönner's* Rechtsfällen B. 3. Nr. 28. S. 1-40. Vortrag mit Gutachten in Appellationsſache des Müllermeiſters Kalbfleiſch zu Vorchheim gegen ſeine Schwiegermutter — den Beſitz einer Mahlmühle u. a. Grundſtücke betr.; *ebend.* Nr. 39. S. 351-408. Rechtliches Gutachten über die Frage: ob einzelne Ordensgeiſtliche nach Aufhebung ihrer Klöſter auf das ihnen anfallende Vermögen einen Anſpruch haben? *ebend.* Nr. 40. S. 409 u. ff. — Vgl. *Jäck's* Pantheon S. 775 u. f.

14 B. MERZ (Karl Friedrich) ſtarb am . . . Nov. 1815. War Pfarrer zu Frankfurt am Mayn.

von MESERITZ (L. . . F. . .) . . . *zu* . . .: *geb. zu* . . . §§. Eſſai ſur les revenues de l'état. Gie-

Digitized by Google

Gieſen 1811. 8. (*Teutſch* Frankf. 1812. 8). Theorie der Franzöſ. Sprache. Gieſen 1813. 8.

MESMER (Anton) ſtarb am 5 März 1815 zu Mörsburg am Bodenſee, 82 Jahre alt; *war geb. zu Weil bey Stein am Rhein 1733.* — *Vgl.* Intelligenzbl. zur Jen. L. Z. 1810. Nr. 6. S. 43 u. ff.

MESMER (Johann Jakob) ſtarb am 24 Junius 1814 zu Dresden als *reformirter Prediger*, welchen Poſten er ſeit 1767 bekleidet hatte (vorher hatte er zuerſt in Arbon und Lauſanne privatiſirt, und, nach einer Reiſe durch Frankreich, ſeit 1765 zu Genf als zweyter reformirter Prediger gelebt): *geb. zu Arbon am Bodenſee am 29 Febr. 1740.* §§. *Sammlung einiger Predigten über auserleſene Texte der heiligen Schrift. Schafhauſen 1769. gr. 8. 2te Aufl. Frankf. u. Leipz. 1775. — Vgl. *Haymann* S. 29. 30.

MESSERSCHMIDT (Johann Georg Friedrich) *Dr. der Phil. Profeſſor am Gymnaſium zu Altenburg* ſeit 1806 (?) (vorher Privatgelehrter in Leipzig, und ſeit 1802 Collaborator in Schulpforte): *geb. zu Radeberg am 30 May 1776.* §§. Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1800-1803, 1805 u. 1807, auch in *deſſen* Erholungen. Desgl. in *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 u. f.) B. 1. 3. 5. Erinnerungen aus einer Reiſe im Auguſt 1816; B. 6. S. 218-244. — Aufſätze und Gedichte in verſchied. period. Schriften. — *Antheil am* Converſations-Lexicon.

METGER (Konrad Hermann) *erſter evangel. reformirter Prediger zu Dyckhauſen und Neuſtadt Gödens in Oſtfriesland: geb. zu* . . . §§. Die Lehre von der höhern göttlichen Natur Chriſti nach der heil. Schrift und in ihrer groſſen Wichtigkeit dargeſtellt. Norden 1817. gr. 8. Ueber die Ausgieſſung des heil. Geiſtes am erſten chriſtl. Pfingſtfeſte; eine von der Haager Geſellſch. zur Ver-

Digitized by Google

Vertheid. des Chriſtenth. mit einer goldnen Medaille gekr. Preisſchrift. ebend. 1818. 8.

METTERNICH (M.) §§. Anfangsgründe der Algebra, von *S. F. Lacroix*. Aus dem Franz. nach der 7ten Aufl. überſ., und mit erläuternden Anmerkungen und Zuſätzen vermehrt. Nebſt einem Anhange, worin der Satz: „Aus einer gegebenen Menge, *n*, Factoren kann das Product nach *N* Weiſen gebildet werden —" völlig erwieſen iſt. Mainz 1811. 8. Vollſtändige Theorie der Parallel-Linien. Nebſt einem Anhange, in welchem der erſte Grundſatz zur Technik der geraden Linie angegeben wird. ebend. 1815. 8. Die reine und angewandte Zahlenlehre für Lehrer und Lernende. Coblenz u. Hadamar 1818. gr. 8.

von METTINGK (Philippine) *ward als Verf. mehrer zu Quedlinburg erſchienener Romane genannt.*

METTLERKAMP (David Chriſtoph) *Blitzableiter-Verfertiger zu Hamburg: geb. zu* ... §§. Beſchreibung der Spur des Blitzes an dem Thurm des Rathskellers zu Haarburg; mit Zuſätzen von Reimarus. Hamb. 1806. gr. 8. m. Kpf. Ueber Blitzableitungen gegen Buſſe'ns Theorie. Leipz. 1812. 8. Ueber Hamburgs Vertheidigung im Frühj. 1813. Des Hrn. v. Heſs Agonieen — entgegengeſetzt. Hamb. 1816. 8.

METZ (A.) §§. Handbuch der Logik, zum Gebr. akad. Vorleſ. Würzb. 1802. 8. 2te A. 1816. 8. — *Mehr lat. Diſſ.* — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

von METZ (Joſeph) ſtarb am 4 Jan. 1819 als *geiſtl. Gen. Vicariatsrath in Ellwangen: geb. zu Ebenhofen im Bayr. Landgericht Oberdorf am 9 März 1758.* §§. Primizpredigt. Dillingen 1787. 8. Katechismus, oder Leitfaden zum chriſtkatholiſchen Religions-Unterricht. Konſtanz 1812. 8. Leitfaden zum chriſtkathol. Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

METZ-

Digitized by Google

METZGER (J. D.) §§. Nach ſeinem Tode beſorgte *C. G. Gruner* zu Jena die 4te Ausg. des Kurzgefaſsten Syſtems der gerichtlichen Arzneywiſſenſchaft, revidirte und verbeſſerte ſie. Königsb. u. Leipz. 1814. 8. Die 5te erweiterte und bericht. Ausgabe beſorgte *W. H. G. Remer*. 1820.

METZGER (Paulus *als Benediktiner, vorher* Michael) *Pfarrer zu Retzſtadt im ehemal. Groſsh. Würzburg* ſeit 1808: *geb. zu Bütthard am 22 Sept. 1770*. §§. Bearbeitete und gab heraus: *Mat. Reuſs* initia doctrinae Philoſophiae. Pars 2da. Salzb. 1802. 8. — *Recenſionen in der* Salzb. Lit. Zeit. *und in den* Würzb. gel. Anzeigen.

14 B. MEUDER (Heinrich Wilhelm) ſtarb im Julius 1813. War *Dr. Med. und prakt. Arzt zu Auguſtusburg* (vorher zu Dresden, wo er geb. war).

MEUSEL (Johann Georg) ſtarb am 19 Sept. 1820 *). War ſeit 1820 *auch königl. Bayriſcher geheimer Hofrath*. §§. Hiſtoriſch - litterariſch - ſtatiſtiſches Magazin, angelegt u. ſ. w. 1ſter Th. *(mehr kam nicht heraus)*. Zürich 1802. 8. Vermiſchte Nachrichten und Bemerkungen hiſtoriſchen und litterariſchen Inhalts, theils ſelbſt verfaſst theils herausgegeben. Erlangen 1816. 8. Hiſtoriſche und litterariſche Unterhaltungen, theils ſelbſt verfaſst theils herausgegeben. Coburg 1818. 8. Ueber die Vereinigung der beyden Evangeliſchen Religionsparteyen. Erl. 1818. 8. — *Vom* Lexikon der von 1750 bis 1800 verſtorb. Teutſchen Schriftſteller *erſchien* der 10te Band *(N* bis *Q)* 1810. — der 11te *(R)* 1811. — der 12te *(S* bis *Scrinci)* 1812. — der 13te (Reſt des *S)* 1813. — der 14te *(T* bis *Weller)* 1815. — der 15te und letzte *(Wels* bis *Z)* 1816. — *Von der* Anleitung zur Kenntniſs der Eu-

*) nachdem er noch die Handſchrift zu dieſem Bande vorgearbeitet hatte. Vgl. die Vorrede.

Digitized by Google

Europäiſchen Staatengeſchichte *erſchien* die 5te, durchaus berichtigte und fortgeſetzte Ausgabe 1816. — *Von der* 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutſchlands der 15te Band 1811, der 16te 1812, der 17te 1820 und der 18te 1821; *die 4 letzten auch unter dem Titel:* Das gel. Teutſchl. im 19ten Jahrhundert u. ſ. w. — *Von der* 2ten umgearbeiteten Ausgabe des Teutſchen Künſtlerlexikons der 3te Band 1814. — Beyträge zum Korreſpondenten von und für Teutſchland (Nürnberg). — Im Reichsanzeiger 1794 St. 96 ſteht ein Aufſatz von ihm über einige Verbeſſerungen der Teutſchen Sprache: wogegen *Gräter* ſchrieb in Wieland's Teutſchen Merkur 1796. St. 2. S. 148-167. St. 3 S. 295-310. Ein Ungenannter (*B.* in H.) vertheidigte ſeine Behauptung; ebend. St. 5. S. 86-92. — Zu der Erlangiſchen Realzeitung, deren Cenſor er mehrere Jahre lang war, ſchrieb er 1803 Nr. 43 und 44. — Vgl. *Füſsli's* Allgem. Künſtlerlexikon Th. 2. Abſchn. 4. — Converſationslexikon B. 6. — *Piſchon's* Handbuch der Teutſchen Proſa S. 484-492.

14 B. MEUSSER (*nicht* NEUSSER, wie er weiterhin genannt iſt) (Ph. W.) jetzt *Superintendent zu Spremberg und Hoyerswerda: geb. zu Weickelsdorf bey Zeitz am 19 Jul. 1768.* §§. Einige Aufſätze in *Fielitz'ens* vaterländ. Monatsſchr. (Görlitz 1813). — Vgl. *Albrecht's* Kirchen- u. Pred. Geſch. 1 B. 1ſte Fortſetz. S. 549, 50.

5 u. 10 B. MEYER (A... A... ſoll *Anton Andreas* bedeuten, gewöhnlich ſchreibt er ſich nur *Andreas)* nachdem er die Rechte zu Strasburg, Gieſen und Göttingen ſtudirt hatte, gieng er unter die Freywilligen des niederrheiniſchen Departements; 1795 ward er zum Richter dieſes Depart. gewählt. Auf die Uſurpation vom 16ten Brumaire kam er als Richter nach Weiſſenburg im Elſaſs; und wurde darauf beym Departements-

tribu-

tribunal als Directeur du Jury angeſtellt. Am 4ten Ventoſe 12, als Buonaparte Kaiſer werden wollte, ward er mit ſeinem Kollegen, Kaſpar Boell, als Staatsgefangener, in die Strasburger Citadelle abgeführt, wo er 7 Monate; davon 4 au Secret, gefangen ſaſs, und nicht eher frey wurde, als bis er ſeine Demiſſion gab. Er muſste alsdann ein halbes Jahr zu Bergzabern unter Polizey-Aufſicht zubringen; alsdann erhielt er von Fouché Päſſe nach Teutſchland, war ungefähr 5 Jahre Lehrer am Inſtitut zu Rödelheim bey Frankfurt am Mayn; alsdann Erzieher der Söhne des Grafen zu Solms-Laubach, verlieſs nach 6 Jahren dieſen Poſten, und lebt jetzt (im April 1819) mit einer Penſion des Grafen zu *Neuwied* *): *geb. zu Strasburg am 14 May 1759.* §§. Kreutzzüge gegen die Neufranken. . . . Mehrere kleine Gelegenheitsſchriften.

MEYER (A... O...) *Rechenmeiſter und beeidigter Landmeſſer zu Heide im Holſteiniſchen* (vorher Lehrer der Mathematik an einem Inſtitut zu Lübeck): *geb. zu* . . . §§. Anleitung zur Trigonometrie in ſokratiſch-hevriſtiſcher Form, für ſolche, die ſich ſelbſt darin unterrichten wollen; nebſt Anwendung erklärter und bewieſener Sätze auf alle Fälle im gemeinen Leben, zur Uebung in trigonometriſchen Berechnungen; wie auch von den Logarithmen mit abgekürzten Tabellen. Altona 1815. 8. *Gemeinſchaftl. mit* H. DIEKMANN: Die Algebra, in

---

*) Daſs er, wie im 5ten Band gedruckt iſt, *Sekretär des Generals Cuſtine* zu Mainz geweſen ſey, läugnet er durchaus, und verſichert, er habe damahls im Stabe dieſes Heerführers als Chef de Bataillon, Adjoint aux Adjutants généraux, gedient, und ſey 4 Monate darauf zum Adjutant général, Chef de Brigade, ernannt worden. Cüſtine's Sekretär ſey, wie ohnehin bekannt (und wie auch im 1ſten Band der 5ten Ausg des Gel. Teutſchl. gemeldet wurde) (G. W.) Böhmer (jetzt Prof. zu Göttingen) geweſen.

in katechetiſcher Gedankenfolge dargeſtellt. Für Lehrende und durch ſich ſelbſt Lernende, zum ſtufenweiſen Einführen und Eingehen in dieſe Wiſſenſchaft. ebend. 1818. 8.

14 B. MEYER (A. W.) auch A. WILHELMI genannt; *geb. zu Gandersheim* —

MEYER (Bernhard). *fürſtl. Iſenburgiſcher Hofrath u. ſ. w. zu . . .: geb. zu . . .* §§. Kurze Beſchreibung der Vögel Liv- und Eſthlands. Nürnb. 1815. 8. m. 1 Kpft.

10 u. 14 B. MEYER (C. F.) §§. Einige Bemerkungen an und für die Gutsbeſitzer für die freye Landwirthſchaft zum Unterricht und zur Verbeſſerung der ſo nützlichen ſpeciellen Gemeinheits-Separationen der überall noch vorhandenen zwangvollen Acker- Wieſen- Weiden- und Holzungen-Gemeinheiten, nebſt einigen dabey vorfallenden Miſsbräuchen. Berlin 1806. 8. Die niedere und höhere Landwirthſchaft theor. und praktiſch nach Naturgrundſätzen, mit Hinweiſ. auf die beſten Verſuche der Engländer, ſyſtem. dargeſtellt. ebend. 1-2ter Th. 1812. N. A. 1816. 3ter Th. 1817. 8. Einige Bemerkungen zum Begriff des erſten National-Vermögens, die Verbeſſ. der vegetabil. Fruchtproduction mit der damit verbundenen ökon. Viehzucht eines Landes. ebend. 1820. 8.

14 B. MEYER (Ehreg.) §§. Die zerbrochene Schachtel, eine Geſch. der neuern Zeit. Leipz. 1810. 8. Cöleſtine, oder ſo geht es in der Welt; eine wahre Begebenheit. ebend. 1811. 8.

MEYER (Ernſt Heinrich Friedrich) *Dr. der Philoſ. und Privatdocent zu Göttingen: geb zu Hannover am 1 Jan. 1791.* §§. Diſſ. inaug. Fungi generis monogr. ſpec. Gött. 1819. 4. — *Aufſätze in der* Regensburg. bot. Zeit. 1819-20. —

Vgl.

Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MEYER (Eulogius) S. MEYER (Wilh. Ferd.) 14 B.

MEYER (Ferdinand) ſtarb am 16 May 1819. War *Licenciat der R. zu Münſter* (nachdem er während der Franzöſiſchen Regierung verſchiedene Richterſtellen im Münſteriſchen bekleidet hatte): *geb. zu Münſter am 21 Februar 1774* §§. Gegenſchrift zu dem vom Hrn. Regierungsrath Callenberg herausgegebenen Kommentar über das k. k. Decret d. d. 12 Dec. 1808 die Aufhebung der Leibeigenſchaft betreffend, vorzüglich in Bezug auf die Frage: ob die Hand- und Spanndienſte, welche die vormahligen Münſteriſchen eigenbehörigen Kolonen ihren Gutsherrn leiſten muſsten, durch das obige Dekret aufgehoben ſeyn oder nicht? Münſter 1811 .. (S. die Artikel: *Callenberg*, *Karl Gieſe* u. *Kindlinger*). — Vgl. *Raſsmann*.

14 B. MEYER (F. J. F.) jetzt *Bergſyndikus zu Clausthal* §§. Verſuch einer Geſchichte der Bergwerksverfaſſung und der Bergrechte des Harzes im Mittelalter. Ein Beytrag zur Geſchichte der Teutſchen. Mit einem Anhange von Urkunden. Eiſenach 1817. 8.

MEYER (F. J. L.) §§. Johann Arnold Günther; ein Lebensgemälde. Hamb. 1810. 8. Darſtellungen aus Nord-Teutſchland. ebend. 1816. 8. m. Kpf.

MEYER (F. L. W.) *lebt zu Altona* — §§. Schauſpiele. Altona 1818. 8. Friedr. Ludw. Schröder; Beytrag zur Kunde des Menſchen und Künſtlers. Hamburg 1819. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

Digitized by Google

MEYER (F... M...) *Prediger zu Hagenberg auf Alſen im Herz. Schleswig: geb. zu* ... §§. Menſchenverſtand. Ueber und gegen die 95 Theſes des Hrn. Archid. *Harms*, mit Rückſicht auf ſeine herausgegebenen Jubelpredigten. Zum Beſten einiger Armen. Schleswig 1818. 8.

MEYER (Georg Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. zu* ...: *geb. zu* ... §§. Primitiae Florae Eſſequeboenſis, adjectis deſcriptionibus centum circiter ſtirpium novarum, obſervationibusque criticis. Goett. 1818. gr. 4. m. 2 Kpft.

14 B. MEYER (Gottlob) jetzt *königl. Preuſſ. Stallmeiſter und Thierarzt zu Erfurt.* §§. Der Paſſagier zu Pferde; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Reiſende u. ſ. w. Erfurt 1805. 8. — *Von der* Kunſt — reiten zu lernen *erſchien* eine neue umgearb. A. 1808.

10 u. 14 B. MEYER (Gottlob Wilhelm) ſtarb am 19 May 1816. War ſeit 1814 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neuſtädter Kirche.* §§. *Progr. de Chryſoſtomo, litterarum ſacrarum interprete. Partic. I. Altorfii 1806. 8.* Auch unter dem Titel: *De Chryſoſtomo, litter. ſacr., ac potiſſimum quidem V. T. interprete, ejusque interpretandi modo, in V. T. libris hiſtoricis, praeſertim in Geneſeos libro pertractando obvio. Norimb. 1806. 8.* Apologie der geſchichtlichen Auffaſſung der hiſtoriſchen Bücher des alten Teſtaments, beſonders des Pentateuchs, im Gegenſatz gegen die blos mythiſche Deutung des Letztern. Ein Beytrag zur Hermeneutik des alten Teſtaments. Sulzbach 1811. kl. 8. Predigten für fromme Verehrer Jeſu. Altdorf u. Nürnb. 1812. gr. 8. Synodal-Reden, gehalten von proteſtantiſchen Diſtricts-Decanen im Königreich Bayern; geſammelt und herausgegeben, mit einer Zugabe. 1ſter Band. Sulzbach

bach

Digitized by Google

bach 1813. gr. 8. *Progr. Novae commentationis de Chryſoſtomo, litterarum ſacrarum interprete Partic. I. Erlangae 1814. — Partic II. ibid 1815. 4.* — Recenſionen, auch in der Erlang Litteraturzeitung. — Vgl *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

von *MEYER* (Guido) *Legations-Secretair bey der Bundes-Geſandtſchaft der hochfürſtl Häuſer Hohenzollern, Liechtenſtein, Reuſs, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck: geb. zu* . . . §§. Repertorium zu den Verhandlungen der Teutſchen Bundesverſammlung in einer ſyſtemat. Ueberſicht 1ſtes H. den allgem Theil von Eröffn. der Bundesverſamml. im J. 1816 bis zur letzten Sitzung im J. 1819 enth. Frankf. a. M. 1820. 8.

MEYER (Heinrich 2) *Landſchaftsmaler und Profeſſor an der Zeichnungsſchule zu Weimar ſeit 1797: geb. zu Stäfa bey Zürich* . . . §§. *Gab mit* Joh. SCHULZE *heraus: Winckelmann's* Werke. Dresden 1808-1817. 7 Bände. gr. 8. m. Kpf. Ueber die Altar-Gemälde von Lucas Cranach in der Stadt-Kirche zu Weimar. Weimar 1813 gr. fol. m. 2 Kpft. — Die Aldrobandiniſche Hochzeit, von Seiten der Kunſt betrachtet; in *C. A. Böttiger's* archäol. Ausdeutung der Aldrob. Hochzeit (Dresd. 1810. 4).

MEYER (Heinrich 3) . . . *zu Hamburg* . . . §§. Theater. 1ſter B. Hamb. 1820. 8.

14B. MEYER (Immanuel *Ferdinand*) ſtarb am 24 Nov. 1813. *War D. der AG und auſſerordentl Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Breslau* (vorher zu Frankfurt an d. O.): *geb. . . . 1776.* §§. Encyclopädiſch-medic. Literatur (der encycl. ſcientif. Lit. von *W. Fr. Krug.* 7tes H.) Leipz. u. Züllichau 1805 8. Repertorium der geſammten medic. Literatur

Digitized by Google

Berl. 1809. 2 Thle. 8. Ueber die Natur der Entzündung; ein hiſtoriſch-kritiſcher Verſuch. ebend. 1810. 8. Verſuch einer krit. Geſchichte der Entzündungen. 1ſter B. Einleit. ebend. 1812. gr. 8.

MEYER (Johann) *Pfarrer zu Wüllen im Münſteriſchen* ſeit 1798 (vorher ſeit 1789 Vikar zu Lohne im Münſteriſchen, nachdem er ſeit 1788 Profeſſor in Inferioribus zu Münſter geweſen war): *geb. zu Bakum im Münſteriſchen am 22 Julius 1753.* §§. Unterricht in der Rechenkunſt, zum Theil für Anfänger, zum Theil für Schüler, die ſich ferner üben wollen. Coesfeld 1805. 8. — Vgl. *Raſsmann.*

14 B. MEYER (J... C... 1) S. J. K. MEYER.

14 B. MEYER (J... C... 3) mit MEYER (J... G...) S. 564 Eine Perſon. Starb zu Halle als Lehrer am ehemahligen Lutheriſchen Gymnaſium. . . .

14 B. MEYER (J. C. F.) jetzt *Aſſeſſor bey der königl. Bayriſchen General-Forſtadminiſtration zu Würzburg.* §§. Forſtdirektionslehre nach den Grundſätzen der Regierungspolitik und Forſtwiſſenſchaft. Würzb. 1810. 2 Thle. gr. 4. Mit 2 Planzeichnungen und Tabellen. — 3ter Th. Formulare zu den Forſtinſtr. ebend. 1810. gr. 4. 2te unveränd. A. 1820. 3 Thle. gr. 4. Zeitſchrift für das Forſt- und Jagdweſen in Bayern. München. 1-2ter Jahrg. 1813-14 (à 12 H.) 1815 (in Quartal H.) gr. 8.

MEYER (J. F. 1) und MEYER (J. F. 4) ſind Eine Perſon. *Er ſtarb zu Celle am 27 Nov. 1820. War geb. zu Leithorſt Amts Harburg am 12 April 1741.* §§. *Hat vorzügl. Antheil an den* Celleſchen Nachr. für Landwirthe (Hannov. 1820.) — Vgl. *Th. Hagemann's* Biogr. J. F. M. (1820).

14 B.

Digitized by Google

14 B. von MEYER (J. F. 2) jetzt *Senator zu Frankfurt am M.: geb. daſ. am 12 Sept. 1772.* §§. Hades. Ein Beytrag zur Theorie der Geiſterkunde. Nebſt Anhängen: öffentliche Verhandlungen über Swedenborg und Stilling, ein Beyſpiel des Ahnungsvermögens und einen Brief des jüngern Plinius. Frankf. am M. 1810. 8. Bibeldeutungen. ebend. 1812. 8. Blätter für höhere Wahrheit, aus ältern und neuern Handſchr. und ſeltenen Büchern mit beſonderer Rückſicht auf Magnetiſmus herausg. ebend. 1820. 8. — Gab unter dem Namen *Jaſchem,* ſonſt genannt *Imo* heraus: *(J. M. Hamann's)* Golgatha und Scheblimini, neu verbeſſ. Ausg. mit Vorr. und Anmerkk. Leipz. 1818. 8. Vgl. oben *J. A. Kanne.* — Recenſ. in den Heidelb. Jahrb. der Lit.

14 B. MEYER (Johann Karl; J... C... 1) *Dr. Med. und pract. Arzt in Dresden: geb. zu Dahlen am 5 April 1780.* §§. *Diſſ. inaug.* (*Praeſ.* Ch. Gotth. Eſchenbach) *de fumi Nicotiani ſuctu. Lipſ. 1804. 8.* Der Rathgeber vor, bey und nach dem Baden, oder Anweiſung zu einer zweckmäſſigen Benutzung aller Arten von Bädern. Zum Gebrauch für Geſunde und Kranke, welche ſowohl zu Hauſe als an öffentl. Badeorten die Vortheile des Bades genieſſen wollen. Pirna (1805). 8. — Noch etwas über die Schutzpocken; *in den* Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1805. Nr. 9. — Vgl. *Eck's* gel. Tageb. 1802. S. 111.

MEYER (J. K. F.) *ſtarb am 20 Febr. 1811: geb. 1733.*

10 B. MEYER (Johann Rudolph) der ältere; ſtarb am 11 September 1813. War geb. am 25 Februar 1739. — Er veranſtaltete einen Atlas der Schweiz in 8 Bl. — *Vgl.* Miſcell. der neueſten Weltkunde 1813. Nr. 74. S. 296. — Denkſchrift auf ihn von *E. A. Evers* (Aarau 1815. 8).

Digitized by Google

14 B. MEYER (Joh. Rud.) der jüngere; Enkel des vorherg. *Handelsmann zu Aarau in der Schweitz, wo er Bürger und gebohren iſt 177..* §§. Reiſe auf den Jungfraugletſcher und Erſteigung ſeines Gipfels Aarau 1813 gr. 8. Reiſe auf die Eisgebirge des Kantons Bern und Erſteigung ihrer höchſten Gipfel im Sommer 1812 (Herausg. von *Zſchokke*). ebend 1813. 8. Mit einer Karte. Die Geiſter der Natur. Conſtanz 1820. 12.

MEYER (Jonas) *Dr der Arzneyk. und prakt Arzt zu Kaliſch: geb. zu . . .* §§. Annalen des kliniſchen Inſtituts an der kaiſ. Univerſ. zu Wilna vom Prof. *Joſ. Frank*; aus dem Lat. Berl. 1810. 2 B. 8.

MEYER (Karl Heinrich Gottlieb) *Paſtor zu Wudersberg im Voigtlande: geb. zu Hof 1783.* §§. Predigtentwürfe über die den Geiſtlichen des Königreichs Sachſen auf das Jahr 1817 vorgeſchriebenen Texte. Bayreuth u. Hof 1817. 8.

MEYER (Ludwig) *Diakon und Leutprieſter am groſſen Münſter zu Zürich: geb. zu . . .* §§. Leben und Ende der beyden Brüder, Jakob und Rudolf Rüegg von Verſchen (Kantons Zürich). Zürich 1818. 8.

MEYER (M. . .) *Kathol. Pfarrer zu Brochenzell im Königr. Würtemberg: geb zu . . .* §§. Homilien auf alle Sonntags-Evangelien, Feſttage des Herrn und der Heiligen; zum Gebr. der Seelſorger — der Schullehrer — und zur Erbauung für alle Chriſten. Ulm 1819. gr. 8.

14 B. MEYER (N.) *D. der Medicin und Chirurgie, ausübender Arzt zu Minden: geb. zu Bremen am 29 Dec 1775.* §§. Victor, ein Roman in Briefen. Bremen 1810. 8. Bardele. Gedichte aus der Zeit des Krieges für Teutſche Frey-

Digitized by Google

Freyheit. ebend. 1813. gr. 12. Gedichte. ebend. 1814. 8. Hennink der Hahn; ein altteutſches Heldengedicht, überſetzt, mit einer Vorrede über den Verfaſſer und dem vollſtändigen Abdruck des ſeltenen Originals. Mit 12 radirten Blättern von *Menken*. ebend. 1814. gr. 8. Abhandlung über den Croup, vom Dr. *Roger Collard;* aus dem Franzöſiſchen; mit Vorrede und Anmerkungen von Dr. *J. A. Albers*. Hannover 1814. 8. Das Sonntagsblatt; eine vaterländiſche Zeitſchrift zur Belehrung und Unterhaltung, aus dem Gebiete des Schönen und Nützlichen, mit populärer Hinweiſung auf Teutſche Literatur und Zeitgeſchichte. Herausgegeben u. ſ. w. 1ſter, 2ter und 3ter Jahrgang. Minden und Hannover 1817, 1818 u. 1819. 4. (Jeder Jahrg. beſteht aus 8 Heften oder 2 Bänden).

14 B. MEYER von OBERSTAD (J. R. V.) iſt eins mit MEYER (J. R. V.) auf derſelben S. 566.

14 B. MEYERHOFF (J... H... J... lies: *Joh. Heinr. Jak.*) ſtarb am 28 Febr. 1812; war *geb. zu Densdorf bey Braunſchweig 1770*. §§. Einige Recenſ. in der Allg. Lit. Zeit. 1811.

10 B. MEYERN (Friedrich Wilhelm) eine Perſon mit ... *Mayer* (S. 261). Durchreiſete, nachdem er als k. k. Artillerie-Lieut. Abſchied genommen, Groſsbritanien, Teutſchland, Polen, Ungern, Italien, Griechenland und hielt ſich lange in Conſtantinopel auf, wohnte 1809-12 wieder den Oeſterreich. Feldzügen bey, ward 1813 Hauptmann beym Gen. Stabe, half am Rheine das Volk bewafnen, beſorgte 1815 die Rücklieferung der ital. Kunſtwerke in Paris und hielt ſich zuletzt bey dem k. k. Feldmarſchall Fürſten von Schwarzenberg auf: *geb. zu ... in Franken um 1760*. §§. *Von* Dya-Na-Sore *erſchien* eine neue Ausg. in 5 Thl. 1800. 8.

Digitized by Google

MEYLI. S. MEILI.

MEYNIER (J. H) ſeit 1811 *Dr. der Philoſ.* §§. Neuer Orbis pictus in Teutſcher und Franzöſiſcher Sprache. Ein Hülfsmittel, viele nützliche Kenntniſſe beyzubringen, die Luſt zur Erlernung der Franzöſiſchen Sprache zu erwecken und die Fertigkeit im Sprechen zu befördern. Nürnb. 1812. gr. 8. m. ill. Kpf. Erzähl. für Kinder. ebend. 1812. 12. Kleine Geſchichten zur Beſſerung und Veredl. junger Herzen. ebend. 1813. 12. Unterhaltendes Franz. Leſeb. ebend. 1813. 2 Bde. gr. 8. Hiſtoire de la guerre de trente ans par *F. Schiller*, Leſeb. mit Teutſchen Noten. ebend. 1813. 8. — *Von mehrern frühern Schriften erſchienen neue Ausgaben.*

14 B. MEYNIER (M. L.) Schweſter des vorhergehenden.

14 B. MEYWERTH (G. A.) 1. *Königl. Generalprokurator bey dem Kriminalhof des Harz-Departements zu Heiligenſtadt* (unter der Weſtphäliſchen Regierung) —

MEZLER (Franz Xaver) ſtarb am 8 Dec. 1812. War zuletzt *K. Bayr. geh. Med. Rath zu Augsburg.* §§ Allgemeine Technologie, oder Verarbeitung, Zubereitung und Benutzung der Naturprodukte für bürgerliche Mädchenſchulen, zunächſt für die zu Habsthal. Nach Funke kurz entworfen. Karlsruhe 1810. 8. Vorläufige Nachrichten über den Curort zu Imnau. Freyburg 1810. 8. Neueſte Nachr. v. J. ebend. 1811. 8. Unterricht über die phyſiſchen Pflichten der Eheleute. ebend. 1812. 8. Verſuch eines Leitfadens zur Abfaſſung medic. Topographieen. ebend. 1814. 8. m. 3 Kpf. Einricht und Geſetze der vaterländ. Geſellſch. der Aerzte u. Naturforſch. Schwabens. ebend. 1814. 8. 14 B.

Digitized by Google

14 B. MICHAEL (Traug. Fried. *nicht* F. Trg.) *Dr. der Philoſ und nachdem er Hauslehrer zu Pretſch, Budiſſin und Görlitz geweſen*, ſeit 1806 *Paſtor zu Niederbiela in der Oberlauſitz: geb. zu Lauban am 27 May 1774*. §§. *Er giebt den* Neuen Görlitzer Anzeiger *heraus*. — Vgl. *Otto* III. 760.

MICHAELIS (Adolph) *Dr. und Privatdocent der Rechte zu Tübingen; auch Mitglied des jurift. Spruchcollegiums: geb zu Hameln . . .* §§. *Comment. exh. obſervatt. de ordine ſuccedendi juris feud. longobard. Stuttg. 1818 4.* Grundriſs zu Vorleſungen über das Teutſche Privatrecht. Tüb. 1819 8. Entwurf einer Darſtell. des öffentl. Rechts des Teutſchen Bundes und der Teutſchen Bundesſtaaten, zum Gebr. bey akad. Vorleſ. ebend. 1820. 8.

MICHAELIS (Chriſtian Auguſt) zweyter Sohn Ch. Fr. 2; *Doctor der Rechte, Oberhofgerichts- und Conſiſtorial-Advocat zu Leipzig: geb. daſelbſt am 23 Sept. 1771.* §§. Leben Ludwigs XVI. Aus dem Franz. Paris (Zittau) 1790. 8. *Anmuthige Erzählungen für junge Freundinnen der Lectüre; ein Beytrag zur Bildung ihres Herzens, aus dem Engl. Nürnberg 1795. 8. Geſchichte der Herzogin von Portsmouth. Nach dem Franzöſ. Leipz. 1795. 8. *Das Schloſs des Grafen Roderich. Nach dem Engl. Leipz. 1795 8. *Das Familienglück, ein Gemälde für Mütter und Stiefmütter, von *Anton Waller*, nebſt einem Anhange über eheliche Tugend von C. F. M(ichaelis). Leipz. 1802. 8. Montesquieu, perſiſche Briefe; mit Erläuterungen. Landshut 1803. 8. *Diſſ. inaug. de lege praepoſitionis. Lipſ. 1804. 8.* Anti-Gall, oder kranioskopiſche Fragmente. ebend. 1805. 8. — Etwas über die diesjährigen Vorſtellungen der Franz Secondaiſchen Schauſpieler-Geſellſchaft und die von Betty Roch und ihrem Vater gegebenen

Digitized by Google

benen Gaſtrollen zu Leipzig; in *H G. Schmieder's* Theaterjournal B. 3 (Hamb. 1800) S. 145 u. ff. — Bericht über die Schauſpielergeſellſchaft des Hrn. Franz Seconda während ihres letzten Aufenthalts in Leipzig; *im* Taſchenbuch für das Theater (Hamb. 1801) S. 211 u. ff. — Biographie von D. Chriſt. Fried. Michaelis, Arzt am Johannishoſpital zu Leipzig; in *Schlichtegroll's* Necrolog der Teutſchen für das 19te Jahrh. B. 3 (Gotha 1805) S. 321 u. ff. — Etwas über die Mode, Werke der Dichtkunſt mit Kupfern zu verzieren; in *Meuſel's* artiſt. Miſcellen. — Antheil 1) an den Mittheilungen zur Beförderung der Humanität (Leipz. 1800), 2) an dem Journal des Luxus und der Mode (Weimar 1799 - 1805) und 3) an dem Leipzig. Tageblatt (Jan. bis May 1820).

MICHAELIS (Chriſtian Friedrich 1) ſtarb am 27 Februar 1814. §§. Etwas über den Blaſenſchnitt. Mit 2 Tafeln in Steindruck. Marb. 1813. 4. — Vgl. *K. F. C. Wagneri* Memoria C. F. Michaelis (1814). — *Strieder - Juſti* B. 17. S. 386.

MICHAELIS (C. F. 2) B. 14. S. 571. Z. 8 ſeines Artikels l. *Currie.* — *Vgl.* die biographiſchen Nachrichten über ihn von ſeinen beyden Söhnen Ch. A. und Ch. F. M. in deren Artikeln.

MICHAELIS (C. F. 3) gieng 1803 als Hauslehrer nach Dresden, kehrte aber einige Zeit darauf wieder nach Leipzig zurück: *geb. — am 3 Sept.* — §§. * Aufruf an die Menſchheit bey dem Antritt eines neuen Jahrhunderts. Leipz. 1800. 8. * Schillers Aphorismen, Sentenzen und Maximen über Natur und Kunſt, Welt und Menſchen. ebend. 1806. 8. *Gab heraus:* Muſeum des Witzes und der Laune. 1ſten B. 1 - 5tes Heft. ebend. 1808. m. ill. Kpf. (Die fernern Bände gab *K. Müchler* unt. d. Titel: Muſeum des Witzes, der Laune und der Satyre, heraus). * *Seume'ns* Herzensergieſſungen, Lebensregeln und Sit-

Sittenſprüche, aus ſeinen Schriften geſammelt. ebend. 1811. 8. * Darſtellung der Aegyptiſchen, Griechiſchen und Römiſchen Coſtumes, in 40 erläuterten Abbildungen, nach der Auswahl und den Zeichnungen und Kupferſtichen *Thomas Baxters*, für Freunde der Archäologie und der bildenden Künſte Aus d. Engl. ebend. 1815. 4. m. 40 Kpf. * *A. Minoja* über den Geſang. Aus dem Ital. ebend. 1815. 8. * *Mosigi* über den fugirten Contrapunct. Aus dem Ital. ebend. (*ohne Jahrz.*). 8. Die Künſte des menſchlichen Lebens, in Beziehung auf Nahrung, Kleidung und Wohnung. In Briefen. Aus dem Engl. zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend. ebend. 1816. 8. Das goldne Buch für hohe und niedere Stände, oder Grundregeln, gut und klug durch die Welt zu kommen. Aus dem Engl. 2te verb. Ausg. ebend. 1818. 8. (*Die 1ſte Ausgabe iſt, wie es ſcheint, gar nicht im Buchhandel gekommen*). * Die Kunſt der redneriſchen und theatraliſchen Declamation, nach ältern und neuern Grundſätzen über die Stimme, den Geſichtsausdruck und die Geſtikulation, aufgeſtellt und durch 152 Figuren erläutert für öffentliche Redner, Schauſpieler und Künſtler. ebend. ohne Jahrz. (1818). gr. 4. m. 25 Kpfpl. * Katechismus der Muſik, oder kurze und faſsliche Erläuterung der wichtigſten die Tonkunſt betreffenden Begriffe und Grundſätze, nebſt einer allgemeinen Einleitung in die Kunſt, das Pianoforte zu ſpielen. ebend. 1819. 8. Katechismus der Höflichkeit und feinen Lebensart in Unterredungen und allgemeinen Regeln für die Jugend. ebend. 1819. 2te verm. und verbeſſ. Aufl. 1820. 8. Handelskatechismus oder Einleitung in die Handelswiſſenſchaften, worin die wichtigſten zur Bildung des Kaufmanns nöthigen Kenntniſſe, Begriffe und Grundſätze mitgetheilt und erklärt werden. Aus dem Engl. nach der 2ten Ausgabe bearbeitet. ebend. 1819. 8. *Delectus ſenten-*

Digitized by Google

tentiarum & hiſtoriarum ad ovum tironum accommodatus. Eine Auswahl von Sinnſprüchen, Erzählungen und andern Stücken aus Römiſchen Claſſikern, nebſt grammatiſchen und hiſtoriſchen Erläuterungen zur Erlernung des Studiums der Lateiniſchen Sprache bey dem Schulgebrauche und bey Privatübungen, nach dem Engliſchen herausgegeben. Mit einer Vorrede von *Bröder.* ebend. 1819. 8. Kurzer Begriff aller vorzüglich intereſſanten Wiſſenſchaften und ſchönen Künſte u. ſ. w. Nebſt einem kurzen Abriſs der Geſchichte des Teutſchen Reichs, und einer Vorrede von M. *J. C. Dolz.* Leipz. 1819. 8. *F. M. Klinger's* Natur- und Seelengemählde, aus deſſen Schriften gezogen. Peſth 1819. 8. (*Auch unt. d. Titel:* Geiſt der Teutſchen Claſſiker. 7tes Bändchen). Perlenſchnur, geſammelt aus den Schriften von Alxinger und andern. . . . Winke für Jungfrauen und Frauen über die Pflichten einer Gattin, einer Mutter, und der Vorſteherin einer Familie. Aus dem Engl. der Miſtreſs *Taylor* überſ. Leipz. 1819. 8. Anekdoten und Bemerkungen, Muſik betreffend. Zur Unterhaltung und Belehrung für Freunde der Geſchichte und Cultur der Tonkunſt und der mit ihr zuſammenwirkenden Künſte. Gröſstentheils aus dem Engl. des *A. Burgh* bearbeitet. ebend. 1820. 8. Katechismus der Zeichnung und Malerey. Aus dem Engl. überſetzt, nebſt einigen hiſtoriſch-äſthetiſchen Andeutungen über dieſe Künſte, um Zeichnungen und Gemälde zu beurtheilen. ebend. 1820. 8. Katechismus der Geſchichte des alten Griechenlands, zur Ueberſicht der Hauptbegebenheiten und Denkwürdigkeiten derſelben für die Jugend. Aus dem Engl. überſetzt. ebend. 1820. 8. Katechismus der Naturgeſchichte für die Jugend. Aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8. Katechismus der neuern Geſchichte zur vorläufigen Ueberſicht der merkwürdigſten Weltbegebenheiten von der Geburt Jeſu bis auf die gegenwärtigen Zei-

Digitized by Google

Zeiten für die Jugend. Aus dem Engl. überſetzt und mit einigen Zuſätzen begleitet. ebend. 1820. 8. Katechismus der Römiſchen Geſchichte, vom Urſprunge des Römiſchen Reichs bis zu ſeinem Untergange, in chronologiſcher Ordnung; eine Einleitung in die ausführliche Geſchichte der Römiſchen Nation. Aus dem Engl. überſetzt. ebend. 1820. 8. Katechismus der Perſpective, als nothwendige Zugabe zu dem Katechismus der Zeichenkunſt und Architektur. Nebſt den Grundſätzen des Hofmahlers Algarotti über die Perſpective. Aus dem Engl. überſ. ebend. 1820. 8. m. Kpf. *Katechismus für Mütter, als ein Leitfaden zum erſten häuslichen Unterricht der Kinder über leicht faſsliche und nützliche Gegenſtände. Nach dem Engl. bearbeitet. ebend. 1820. 8. Katechismus der Erdbeſchreibung; eine faſsliche Anleitung zur Kenntniſs der Erde und ihrer Völker. Aus dem Engl. überſetzt und mit einigen Zuſätzen verſehen. ebend. 1820. 8. Der Führer zur Häuslichkeit im ehelichen Leben; in ſechs Briefen. Nach der 13ten Ausgabe aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8. — *Von der* philoſoph. Rechtslehre *erſchien* eine neue Auflage in 2 Bänden, *unter den Titeln:* Allgemeines Naturrecht nach den Grundſätzen der Vernunft, mit Hinſicht auf die neueſten Entdeckungen in dieſer Wiſſenſchaft; allgemeines Staatsrecht nach Fichtiſchen Principien erläutert. 1802. 8. — *Der* Verſuch eines Lehrbuchs der Menſchenliebe *erſchien auch unt. d. Titel:* Vorleſungen über das Weſen der Tugend und der ſittlichen Würde. 1ſtes Bdchen. — Ueber die Kurzſichtigkeit und Scharfſichtigkeit bey den Fehlern unſerer Geliebten. Vom Begehrungsvermögen; in *K. C. E. Schmid's* pſychol. Magaz. B. 2 (Jena 1798. 8). — Einige Ideen über die äſthetiſche Natur der Tonkunſt; *in der* Eunomia 1801. März u. April. Ueber das Intereſſante und Rührende in der Muſik; *ebend.* 1804. Aug. — Ueber das Erhabene

bene in der Muſik; *in der* Monatsſchrift für Teutſche (Leipz 1801) Jan. Der Tod unſerer Lieben; *ebend.* Jun. Rückerinnerungen über Natur und Menſchen in ihren intereſſanten Erſcheinungen. Aus dem Tagebuch einiger Reiſen durch den Thüringiſchen, Magdeburgiſchen, Meiſsniſchen, Altenburgiſchen und Voigtländiſchen Kreis; *ebend.* 1802. May u. Jun. Aeſthetiſche Aufſätze an einen Freund gerichtet; *ebend.* Sept. u. Oct. — Verſchiedene Auszüge aus philoſophiſchen, äſthetiſchen und pädagogiſchen Schriften von Jeniſch, Herder und Snell; für *K. A. Cäſar's* Geiſt der neueſten Philoſophie (Leipz. 1801. 8). — Einige Aufſätze in *A. C H. Niemann's* Blättern für Polizey und Cultur (Tüb. 1801. 8). — Züge aus dem Leben und Charakter des am 29 Auguſt 1804 verſtorb. Arztes Dr. *C. F. Michaelis; in den* Sächſ. Provinzialbl. 1804. Th. 2. S. 311-327. Gedichte und einige andere kleinere Aufſätze in dieſem Jahrg. — Verſchiedene Aufſätze in dem Leipziger Modemagazin und der Leipziger Modezeitung (Jahrg. 1805, 1806 u. 1807. — Ueber Wetteifer als Erziehungsmittel; in *Guts Muths* pädagog. Bibl. . . . — Aufſätze in *A. Kuhn's* Freymüthigen 1811. — Mehrere äſthetiſche und muſikaliſche Beyträge in der Mnemoſyne (Leipz 1816. 4). — Ueber die dichteriſche Darſtellung überhaupt. Ueber den Unterſchied zwiſchen Styl, Manier und Methode. Ueber den Franzöſiſchen, Italieniſchen und Teutſchen Muſikſtyl. Ueber Ausartung des muſikaliſchen Geſchmacks. Ueber einige Analogien zwiſchen der Muſik und den redenden Künſten. Ueber die Bildhauerkunſt der bekannteſten Völker der alten und neuen Zeit, beſonders der Engländer. Ueber das muſikaliſche Gehör und das Beurtheilungsvermögen. Ueber das Ideal in der Kunſt. Anſicht eines Engländers über das Trauerſpiel. Sämmtlich in *(Arn. Wendt)* Kunſtblatt (Leipz. 1814. 4). — *Bemerkungen über Muſik; *in*

der

der Zeit. für die eleg. Welt 1818. Nr. 15. — Ueber die Kritik muſikaliſcher Werke, nebſt beyläufigen Bemerkungen über die letztern. Aeltere Bemerkungen über Händels Muſik. Zur Rechtfertigung des Contrapuncts. Goldſmiths Flöte; *in der* Wiener allgem. muſikal. Zeit. 1819. Ueber den Geſang der Vögel; *ebend.* 1820. Gedichte und kleine Notizen im Jahrg. 1819. — Antheil an der Frauenzeitung (Erf. 1819. 4). — *Seit dem Januar 1820 iſt er Redacteur des* Leipziger Tageblattes. — Ueberdies verſchiedene Beyträge in den Erhohlungen, und in dem Weimar. Journal für Literatur, Kunſt und Mode (wo er die muſikal. Ueberſichten lieferte), und noch einige Aufſätze in der Leipzig. muſikal. Zeit. 1804-1807, 1810, 13, 14, und *Reichard's* muſikal. Zeit. 1805 u. 1806. — Recenſionen in den Leipziger Jahrbüchern der Literatur und den Erfurter gel. Zeitungen Jahrg. 1802. 1803. — Vgl. *Gerber's* neues Tonkünſtler-Lex. Th. 3. S. 419-422.

MICHAELIS (Johann Friedrich 1) ſtarb zu Wurzen am 20 Januar 1814. War zuletzt *Arzt in Torgau.*

14 B. MICHAELIS (S... lies: *Heinrich Salomo) M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Teutſchen Litteratur, wie auch Profeſſor der Franzöſiſchen Sprache und Litteratur auf der Univerſität zu Tübingen* ſeit 1810 (vorher ſeit 1808 Privatlehrer der Franzöſ. Sprache auf der Univerſ. zu Heidelberg, und vordem eine Zeit lang Buchhändler zu Neu-Strelitz. In Weimar gieng er vom Judenthum zum Chriſtenthum über). §§. *Er iſt ſeit 1818 Redacteur des* Würtemberg. Regierungsblattes.

MICHAELSEN (Johann Martin) ſtarb am 8 April 1816. War geb. 1741.

MICHAHELLES (Karl Friedrich) *Pfarrer zu St. Johann bey Nürnberg* ſeit 1801: *geb. daſelbſt am 8 Okt. 1773.* §§. Fragen an die Katechume-

nen

nen nach der Grundlage des Luther. Katechismus. Nürnb. . . . 2te A. 1819. 8 Ueber den Chriſtlichen Ritus der Taufe, und insbeſondere der Kindertaufe. Ein Beytrag zur richtigen Anſicht und Würdigung dieſes Chriſtlichen Ritus in unſern Tagen. ebend. 1816. kl. 8. Geogr. ſtatiſt. Tabellen des Königreichs Bayern. ebend. 1817. fol. Kurzer Leitfaden zur Geſchichte der durch Dr. M. Luther im J. 1517 begonnenen Reformation u. ſ. w. ebend. 1817. 8 Literatur der dritten Reformations-Säcularfeyer. ebend. 1820. gr. 4.

MICHELIS (Bernhard Joſeph) *Pfarrer zu Ottmarsbochold im Münſteriſchen* ſeit 1783: *geb. zu Recklinghauſen am 8 Februar 1758.* §§. * Dem Glaubensbekenntniſſe des Herrn Blumauers ein anders entgegen geſetzt von einem Münſterländiſchen Landpfarrer. Münſter u. Osnabr. 1788 8. Das Weſentliche für den praktiſirenden Bienenfreund; ausgezogen aus Joh. Riems vollkommenſten Grundſätzen dauerhafter Bienenzucht u. ſ. w. oder Fundamentalgeſetze zur perennirenden Kolonial-Bienenpflege; ein Normalbuch für Jedermann. ebend. 1809. 8. — *In den* Materialien zu einem zu errichtenden Armeninſtitut, aus den eingegangenen Preisſchriften geſammelt und dem Landesherrn und Bewohnern Münſterlands gewidmet (Münſter 1793) ſteht ſeine dieſen Gegenſtand betreffende Abhandlung gröſsten Theils abgedruckt. — Auſſerdem Beyträge zum Münſter. gemeinnütz. Wochenblatt. — Aufſätze und epigrammatiſche Gedichte zum (Burgſteinfurter) *Unbefangenen* (1806 8). — Beyträge zur *Mimigardia*, poët. Taſchenb. für 1810. — Zu *Raſsmann's* Samml. trioletiſcher Spiele. — Vgl. *Raſsmann's* Münſterländ. Schriftſtellerlex. nebſt Nachtr. 1 u. 2.

MICHELITZ (Anton) ſtarb am 19 Auguſt 1818. War zuletzt *Gubernialrath* (zu Prag).

MICHL

Digitized by Google

MICHL (Anton) ſtarb am 11 März 1813. §§. *Von dem* Kirchenrecht für Kath. und Proteſt. *erſchien* die 2te A. 1816. — *Von der* Chriſtl. Kirchengeſchichte *erſchien* des 1ſten B. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. 1812; der 2te B. 1811, und deſſen 2te Ausg. 1819. 8. — Vgl. *Franz Xaver Kriill* zum Andenken des — Dr. Ant Michl u ſ. w. Landsh. 1813. 4. — Allg. L. Z 1814 Nr. 5 S 40.

14 B. MIDDELDORPF, *nicht* MIDDELTOPF (H.) ſeit 1812 *ordentl. Profeſſor bey der proteſt theolog. Fakultät zu Breslau*, 1813 *Preuſſ. Feldprediger*, 1816 *Dr. der Theol.* §§. Commentatio de inſtitutis litterariis in Hiſpania, quae Arabes auctores habuerunt, in cert. litt civium Acad Ge. Aug. die 15 Nov. 1810 — praemio ornata. Goett 1811. 4. D. Symbolae exegetico - criticae ad librum Eccleſiaſtis. Francof ad Viadr. 1811. 4. Curae hexaplares in Jobum. E Codice Syriaco - Hexaplari Ambroſiano Mediolanenſi Wratisl 1817. 4.

10 u. 11 B. MIEDKE (K.) jetzt *Schauſpieler zu Stuttgart.*

MIETSCH (Johann Gottfried) ſtarb am 18 Dec. 1801. War *M. der Phil. und Paſtor zu Straucha in Sachſen* ſeit 1794, nachdem er vorher ſeit 1762 Subdiaconus geweſen war: *geb. zu Oſchatz, am 14 Nov. 1730.* §§. Theologiſches Sendſchreiben, die der Cruſiusſchen Philoſophie gemachte Beſchuldigung betreffend, an M. Wüſtemann. Wittenb. 1760. 4. *Diſſ. (Praeſ.* Wüſtemann) *de corpuſculis angelorum, contra aeternitatem eorum a Dittmaro epiſcopo Merſeburgenſi creditam. ibid. 1761. 4.*

10 B. MIKA (Johann Marian, *nicht* Joſeph Michael) *aus dem Prämonſtratenſerorden, M der Phil. und D der Theologie, Erzprieſter, Dechant und Pfarrer bey St. Jakob zu Iglau, Brünner Konſiſtorialrath und Diſtrikts - Schulaufſeher* (vorher ordentlicher Profeſſor der Paſtoraltheologie in Teut-

ſcher Sprache, auſſerordentl. Prof. der praktiſchen Homiletik an der Univerſität zu Prag, Examinator der Kandidaten zu Kuratbeneficien in der Prager Erzdiöces, Prodirektor und Propräſes der theol. Fakultät zu Prag): *geb. daſelbſt am 9 Febr. 1754.* §§. *Poſitiones ex Theologia univerſa. Pragae 1790. 4.* Progr. in welchem die auſſerordentlichen Vorleſungen über die praktiſche Homiletik angekündet werden. ebend. 1793 fol. Warnung vor Fehlern, welche Unglück und Verderben über das ganze Land, wie über Frankreich, verbreiten können. In Form einer Predigt verfaſst. ebend. 1794. 8. Lobrede auf den heil. Bernard, als Friedensſtifter, gehalten in der Kirche Ciſtercienſer-Stifts Oſſek den 20 Aug. 1795. ebend 1795. 8. Lobrede auf den heil Johann von Nepomuk. ebend. 1795. 8. Dankgefühl in einer Rede bey der Trauung ſeiner Schweſter. ebend. 1799. 8. *Sionis luctus ex morte R. D Wenceslai Joſ. Mayer, Strahofienſis & Melovicenſis Abbatis, inſcriptionum renunciatus a Priore cum univerſo Capitulo Sioneo. ibid. 1800 4.* Anweiſung zur körperlichen Beredſamkeit. ebend. 1802. 8. N. A. 1817. 8. — Noch einige Predigten. — Vgl. *Czikann* und *Felder - Waitzenegger.*

MIKAN (Joſeph Gottfried) ſtarb am 7 Auguſt 1814, nachdem er 1811 in Ruheſtand verſetzt worden; vorher hatte er noch den Charakter eines *k. k. Sanitätsraths* erhalten.

MIKSCHITSCHEK (Franz Alexander) *erſter Stadtcaplan bey der Hauptpfarre zu Brünn* ſeit 1815 (vorher Localcaplan zu Nikaltſchütz ſeit 1810): *geb. zu Brünn am 8 Dec. 1783* §§. Gedichte einzeln gedr. und in period. Schriften. — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

MIKUSCH (Joſeph) *zu Brünn* (ehedem Wirthſchaftsbeamter): *geb. zu Schaffa am 2 Febr. 1763.* §§. Oeko-

Digitized by Google

Oekonomiſche Kleinigkeiten, aber in ihren Folgen wichtig. Für alle hohe und niedere, groſſe und kleine Landwirthe des In- und Auslandes, und für jeden, der mit der Landwirthſchaft und ihrem Rechnungs- oder Buchführungsweſen auf irgend eine Art in Berührung kömmt. Brünn 1815. 8. — Vgl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 43.

MILBILLER (Joſeph) ſtarb am 28 May 1816. §§. Handbuch der Statiſtik der Europäiſchen Staaten; zum Gebrauche bey Vorleſungen und zur Selbſtbelehrung. 2 Abtheilungen. Landshut 1811. 8. — Im 5ten B. ſind alle der verſtorb. *C. B. Naubert* gehörigen Romane zu ſtreichen. — *Vgl.* Allg. Litt. Zeit. 1816 Nr 156. S 455 u. f. — Zeitſchrift für Bayern 1816. H. 7. S. 105-112. (Von *Klement Baader*).

MILCHMEYER (Philipp Jakob, *nicht* Pet. Philipp) ſoll jetzt in Strasburg leben: *geb 1750.* §§ Pianoforteſchule, oder Sammlung der beſten, für dieſes Inſtrument geſetzten Stücke. Aus den Werken der berühmteſten Tonkünſtler ausgewählt, nach ſteigender Schwierigkeit des Spiels geordnet, und mit Fingerſatz, Ausdruck und Manieren bezeichnet. Dresd. 1797-1799. qu. fol. 2 Jahrgänge in monatl. Heften. (Das 1ſte Heft enthält die Grundſätze des Pianoforteſpielens). — Vgl. *Haymann* S. 358. — *Gerber's* neues Tonkünſtler-Lex. Th. 3.

MILDE (Vincenz Eduard) *Pfarrer zu Wolfspaſſing in Niederöſtreich* ſeit 1810 (vordem k. k. Hofkapellan und Burgvikar, Profeſſor der Erziehungswiſſenſchaft, Katechetik und Didaktik an der Univerſität zu Wien und Lehrer für geiſtliche Präparanden in der Katechetik an der Normal-Hauptſchule bey St. Anna, nachdem er Cooperator bey der Pfarrkirche der heil. Maria geweſen war): *geb. zu Brünn am 17 May 1777.* §§.

 Lehr.

Lehrbuch der allgemeinen Erziehungskunde. Wien 1811-13. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. *Czikann* und *Felder-Waitzenegger.*

MILLAUER (Philipp) *Magiſtratsbeamter zu Wien: geb. zu* . . . §§. Einige belletriſt. Schriften.

MILLAUER (Xaver Maximilian) *Capitular des Ciſtercienſerſtifts Hohenfurt, Dr. Theol. und ord. Prof. der Paſtoraltheol. an der Univerſ. zu Prag: geb. zu Budweis am 17 Dec. 1784.* §§. * Der Urſprung des Ciſtercienſerſtifts Hohenfurt; eine diplomat. Skizze. Prag 1814 gr 8. m. Kpf. Ueber die Erbauung der k. Berg- und Kreisſtadt Budweis in Böhmen, für d. Abh d kgl. Böhm. Geſellſch. d. Wiſſ ebend. 1817. gr. 8. Fragmente aus dem Nekrolog des Ciſtercienſerſtifts Hohenfurt. ebend. 1819. 8. Eine Lat. Ueberſetzung von *Reichenberger's* Paſtoraltheologie. Wien 1818-19. 2 Thle. 8. — Viele ſogen. *Poſitiones* 1810-13. 15. — Beyträge zur Paſtoralwiſſ. in theol. Zeitſchriften und hiſtor. im Heſperus 1816 u. f. J. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

MILLENET. . . . *zu Berlin.* §§. *Gab unter dem anagrammatiſirten Namen* M. TENELLI *heraus:* Die Laren; eine Unterhaltungsſchrift. Berlin 1818. 12 Hefte. 8. Die Abentheuer des Grafen von Heyde. ebend. 1818. 8. Johanniswürmchen. Frkf. a. M. 1819. 8. Thalia, Beytr. zur Teutſchen Bühne. ebend. 1819. 8.

MILLER (Aemilian) ſtarb im Febr. 1809. War zuletzt Prälat des Stiftes Rott am Inn: nach erfolgter Säkulariſation gieng er, als penſionirter Prälat, nach München (vorher war er am Gymnaſium zu Salzburg mehrere Jahre lang Lehrer der praktiſchen Philoſophie, und von 1795 bis 1801 Profeſſor dieſer Philoſ. und der Geſchichte an der dortigen Univerſität): *geb. zu Hainbichl in Bayern am 20 May 1763.* §§. Einleitung zu den ſchö-

nen

nen Wiſſenſchaften; nebſt Prüfungsſätzen für die Schüler der erſten Rhetorik an dem akademiſchen Gymnaſium zu Salzburg. Salzb. 1795. gr. 8. Anthologie aus Römiſchen Dichtern zur Theorie der Dichtkunſt. 1ſter Theil. ebend. 1796. gr. 8. Vorſchlag, dem öffentlichen Eide im Staate mehr Zuverläſſigkeit zu geben. Nebſt Sätzen aus der prakt. Philoſophie. ebend. 1798. gr. 8. *Progr. de foedere pacifico. ibid.* 1799. 4. — *Vgl.* Verzeichniſs aller Profeſſoren zu Salzburg S. 99.

14 B. von MILLER (J. F.) ſeit 1817 *k. k. Hofrath* —

MILLER (Johann Martin) ſtarb am 21 Junius 1814. War ſeit 1810 *Dekan zu Ulm, mit dem Charakter eines geiſtlichen Raths, nachdem er Konſiſtorialrath, Stadt-Dekan und Prediger an der Dreyfaltigkeitskirche daſelbſt geweſen war; welche letztere Stelle er beybehielt.* — *Vgl.* Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 162. — Morgenbl. 1818. Nr. 10 u. ff. — Zeitgenoſſen von *K. R.* XIII. 73-104. — Auch *Spittler* in *Meuſel's* hiſtor. Unterhalt. S. 267 u. ff.

MILLER (Joſeph) *ehemal. Piariſt und Lehrer in mehrern Ordens-Schulen; jetzt Seelſorger zu ...: geb. zu Jungenau unweit Sigmaringen am 14 Aug. 1748.* §§. Der Chriſt in ſeinen vorzüglichſten Gebeten und Beherzigungen. ... Das Gewöhnlichſte für den Gottesdienſt der Jugend, zum Gebr. der Schulen und auch anderer vernünftiger Chriſten. Kempten 1808. 12. Rede auf das Feſt des heil. Benedikts. ebend. ... — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

14 B. MILTENBERG (W. A.) jetzt *Profeſſor am Gymnaſium zu Frankf. am M.* §§. Die Höhen der Erde, oder ſyſtematiſches Verzeichniſs der gemeſſenen Berghöhen und Beſchreibung der bekannteſten Berge der Erde; nebſt einem Anhange, enthalt. die Höhen von vielen Städten, Thälern, Seen u. ſ. w. 2 Abtheilungen. Frkf. a. M. 1815. 4.

Digitized by Google

MILTENBERG, Pſeud. S. LAFONTAINE.

Freyherr von MILTITZ (Karl Borromäus) *privatiſirt auf dem Miltitz. Stammſchloſſe Scharfenberg bey Meiſſen, war* 1813-14 *Oeſtreich. Dragoner-Officier, früher Kammerherr am königl. Sächſ. Hofe und vorher kurſächſ. Garde du Corps-Officier: geb. zu ...* §§. Ausſtellungen in vermiſchten Erzählungen. Erſ. 1-stes Bdch. 1819-20. 8. — Erzählungen in der Zeitung für die eleg. Welt und in andern Zeitſchriften und jährl. Taſchenbüchern.

MILTNER (Franz Xaver) *Appellationsgerichtsaſſeſſor zu Neuburg an der Donau* (zuvor Stadtgerichtsaſſeſſor zu Bamberg ſeit 1813 und vordem Landgerichtsaſſeſſor zu Pfaffenhofen im Iſarkreiſe ſeit 1810): *geb. zu Neuburg am 3 Dec. 1787.* §§. Der Bayeriſche Gantproceſs in hiſtor. und theoretiſch-praktiſcher Hinſicht dargeſtellt. Landshut 1814. 8. — Ueber die Nothwendigkeit der Streitsverkündung nach den Beſtimmungen der im Königr. Bayern allgemein geltenden Gerichtsordnung vom J. 1753. Bamberg 1816. gr. 8. Die Bayeriſche Gerichtsordnung Max. Joſeph III. vom J. 1753, hiſtor. dargeſtellt. Landsh. 1816. 8.

MINNER (Johann Martin) *Lehrer der Franzöſiſchen Sprache an dem Gymnaſium zu Frankfurt am Mayn* ſeit 1818, *wie auch öffentlicher geſchworner Ueberſetzer und Vorleſer des dortigen Handelsinſtituts: geb. zu Nieder-Erlenbach am 17 November 1788.* §§. Engliſch-Teutſche Geſpräche für das geſellſchaftliche Leben. Nach *F. Beauval.* 3 Bändchen. Frankf. 1813. 8. *(Auch mit Engl. Titel).* — Italieniſch-Teutſche Geſpräche für das geſell. Leben. Nach *Beauval.* 3 Bändchen. ebend. 1813. 8. *(Auch mit Ital. Titel).* — Spaniſch-Teutſche Geſpräche. ebend. 1813. 8. — Aufgaben zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Italieniſche; vorzügl. nach *Peretti* bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8.

Digitized by Google

14 B. MINOLA (A. B.) *Prof der Geſchichte am Gymnaſium zu Bonn.* §§. Beyträge zur Ueberſicht der Römiſch-Teutſchen Geſchichte. Cöln 1818 8. — *Von der* Kurzen Ueberſicht deſſen, was ſich unter den Römern ſeit Jul. Cäſar bis auf die Eroberung Galliens durch die Franken am Rheinſtrome Merkwürdiges ereignete, *erſchien* die 2te verm. und verbeſſ. Ausgabe 1816.

10. 11 u. 14 B. von MINUTOLI *) (K. Menu) *Generalmajor und Gouverneur des Prinzen Karl von Preuſſen* (jetzt auf Reiſen im Orient). §§. Ueber antike Glasmoſaik (mit *M. H. Klaproth*). Berl. 1815. fol. m. 2 Kpf. Abhandlungen vermiſchten Inhalts. 1816. gr. 8. m. 14 Kpf. — *Von den* Betracht. über die Kriegsbaukunſt *erſchien* die 3te verm. Ausg. eb. 1816. 8. m. K. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encycl.

MIRISCH (Chriſtian Friedrich) ſtarb als privatiſirender Gelehrter zu Leipzig im November 1818. War *M. der Phil. Rektor zu Artern in Thüringen* 1804, *hernach* 1805 *Paſtor zu Obhauſen bey Querfurt, verlor aber dieſe Stelle* 1815, *und lebte darauf zu Leipzig: geb. zu Dresden* 1770. §§. Predigt über Pſ. CIII, 12. Dresd. 1795. 8. Apologie meiner zehnjährigen Amtsführung. Halle 1815. gr. 8. — Vgl. *Haymann* S. 57 *).

MIRUS (*Friedrich Gottfried*) *Prediger zu Groſsſtöckheim im Hannöveriſchen*, ſeit 1810 *auch Superintendent der Thiediſchen und Engelnſtedtiſchen Special-Inſpektion.* §§. Der heilige Send, ein vormahliges Kirchengericht; *im* Braunſchweig. Magazin 1810. St. 48. Aphoriſmen; *ebend.* 1813. Oktober.

MITSCHERLICH (C. W.) *Prof. der Beredſamkeit* ſeit 1809. §§. Progr. Honores civibus de patria bene

*) Dieſer Name iſt der Hauptname.

Digitized by Google

bene meritis apud Athenienſes habiti. P. 1. 2. Goett 1810 - 11. fol. Pietas Georgiae Auguſtae in funere viri ſummi Chriſt. Gottlob Heyne &c. ibid. 1812. fol. Piis manibus Aug. G Richter. ibid. eod. fol. Oratio, qua D M. Chriſtiani Gottlob Heyne — Auguſti Gottlieb Richter — & Chriſtiani Aug. Gottlieb Goede Academiae nomine ad 22 Aug. 1812 parentavit. ibid eod. fol. Progr. de clavo annali Romanorum. ibid. eod. 4. Progr. Magna imperia bonis litteris infeſta. ib. 1814. fol. Progr. I & II de Genio, humanae naturae deo. ibid. 1815 fol. Progr. de Amphyctioniis Graeciae. Sectio I & II. ibid. 1816. 1817. fol. * Progr. Sacra ſaecularia religionis ante hos trecentos annos a Luthero emendari coeptae ſolenniore ritu celebranda in diem 31 Octobris 1819 rite indicit &c. ibid. 1817. fol. Or. de diſciplina acad. ibid. 1818. fol. Pietas Acad. in funere Sophiae Charlottae, reginae Britanniarum. ibid. eod. fol. Pr. Comment. ſuper Heſiodi Εργ. 40. πλέον ἥμισυ παντος. ibid. 1819 fol. Pietas Georgiae Aug. in funere Georgii III. Brit. regis. ibid. 1820. fol. — Noch einige Gelegenheitsſchriften und die Vorreden zu den Lections-Verzeichn. — Vgl. *Saalfeld's* Fortſ. der *Pütterſchen* Geſch. der Univ. Gött.

MITSCHERLICH (E...) *Dr. der Philoſ. zu ...: geb. zu ...* §§. *Mirchondi* Hiſtoria Thaheridarum, hiſtoricis noſtris hucusque incognitorum Perſiae Principum. Berol. 1819. 8. — Auch hat er naturhiſtor. Abhandl. zu Zeitſchr. geliefert.

MITTERMAIER (Karl Joſeph Anton) *ordentl. Profeſſor der Rechte auf der neu gegründeten Rheinuniverſität zu Bonn* ſeit 1819 (vorher ordentl. Prof. derſ. zu Landshut ſeit 1811): *geb. zu München am 5 Auguſt 1787.* §§. *Diſſ. inaug. de nullitatibus in cauſis criminalibus. Heidelberg. 1809. 4.* Theorie des Beweiſes im peinlichen

chen Prozeſſe nach den gemeinen poſitiven Geſetzen und den Beſtimmungen der Franzöſiſchen Criminalgeſetzgebung. Mannh. 1809. 2 Bändchen. 8. Einleitung in das Studium der Geſchichte des Germaniſchen Rechts. Landsh. 1812. 8. Handbuch des peinlichen Prozeſſes mit beſtändiger vergleichender Darſtellung des gemeinen Teutſchen Rechts, und den Beſtimmungen der Franzöſiſchen, Preuſſiſchen und Bayeriſchen Criminalgeſetzgebung. Heildelb. 1810-1812. 2 Bde. 8. Verſuch einer wiſſenſchaftlichen Behandlung des Teutſchen Privatrechts, mit einem Grundriſſe. Landshut 1815. 8. Anleitung zur Vertheidigungskunſt im Criminalprozeſſe. ebend. 1814. 2te ſehr verm. und verbeſſ. Auflage der Schrift unter dem Titel: Anleitung zur Vertheidigungskunſt im Teutſchen Criminalprozeſſe und in dem auf Oeffentlichkeit und Geſchwornengerichte gebauten Strafverfahren. eb. 1820. 8. Die öffentliche mündliche Strafrechtspflege und das Geſchwornengericht in Vergleichung mit dem Teutſchen Strafverfahren. ebend. 1819. 8. Ueber die Grundfehler der Behandlung des Criminalrechts in Lehr- und Strafgeſetzbüchern. Bonn 1819. 8. Grundriſs zu Vorleſungen über das Strafverfahren nach den Beſtimmungen der Teutſchen Geſetzgebungen und nach dem Franzöſiſchen Geſetzbuche. ebend 1819. 8. Der gemeine Teutſche bürgerliche Prozeſs in Vergleichung mit dem Preuſſ. und Franzöſiſchen Civilverfahren und mit den neueſten Fortſchritten der Prozeſsgeſetzgebung. ebend. 1820. 8. Lehrbuch des Teutſchen Privatrechts. Landshut 1821. 8. — Beyträge zur Geſchichte der ehelichen Gütergemeinſchaft des Erbrechts, und der Freyheit zu teſtiren im Mittelalter; in *Savigny's* und *Eichhorn's* Zeitſchrift für geſchichtl. Rechtswiſſenſchaft B. 2. Nr. 14. S. 318. — Viele Aufſätze in dem von ihm in Verbindung mit *Kleinſchrod* und *Konopak* ſeit 1816 herausgegeb. neuen Archive des Crimi-

Digitized by Google

nalrechts (Halle, bis jetzt 4 Bände) und in dem von ihm mit *Gensler* und *Schweitzer* ſeit 1818 herausgegebenen Archive für civiliſtiſche Praxis (Heidelberg, bis jetzt 4 Bände). — Beyträge zur Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie.

MITTERPACHER von MITTERNBURG (Ludwig) ſtarb am 25 May 1814. Nach andern geb. zu *Bolz im Baranyaer Comitat am 25 Auguſt* —. §§. *Von den* Elem. rei ruſt. *erſchien* der 3te B. 1795. Opera oeconomica. Leipz. 1815. gr. 8. — *Vgl.* Leipz. Litt. Zeit. 1815. Nr. 60.

MöBIUS (C. G.) — *geb.* — *am 29 Okt. 1772.*

MöBIUS (Ernſt Anton Ludwig) *Rektor mit dem Prädikat eines Profeſſors an dem Provinzial - Gymnaſium zu Detmold* ſeit 1818 (vorher ſeit 1807 Konrektor an demſ. Gymnaſium und vordem ſeit 1800 Konrektor an dem Archigymnaſ. zu Soeſt): *geb. zu Altendorf im Fürſtenth. Altenburg 1779.* §§. *Anacreontis nomine quae feruntur carmina; iterum recenſuit & animadverſionibus criticis illuſtravit. Halae 1810. 8. Elementa philoſophiae logicae ſcholarum in uſum. Lemgov. 1810. 8. Muſaei Grammatici de Herone & Leandro carmen rec. & illuſtr. Hal. 1814 12. Sappho's* Oden; Griechiſch und Teutſch, mit erklärenden Anmerkungen. Hannov. 1815. 8. Die Nachtfeyer der Venus; Lateiniſch und Teutſch, mit Anmerk. ebend. 1816. 8. *Orationes pro S. Roſcio Amerino, in L. Catilinam & pro A. Licinio Archia* — mit hiſt., krit. und erklär. Anmerk. ebend. 1816. 8. — Aufſerdem 7 Progr. über alte Autoren und den Pentateuch, viele Recenſionen und Beyträge für Journale (namentl. für *Wieland's* Merkur, *Wachsmuth's* und *Günther's* Athen., *Seebode's* kr. Bibliothek u. a.).

14 B. MöBIUS (K. F. W.) jetzt *Conrector zu Ronneburg* —

Digitized by Google

11 u. 14 B. MÖCKEL (C. H.) jetzt *Aktuar* — §§. Berechnungstabellen über das Interuſurium bey Käufen auf Tagezeiten, zum Gebr. für Rechtsgelehrte, Geſchäftsmänner u. ſ. w. . . . 1804. 8.

MÖHRLEIN (Ferdinand) ſtarb am 29 Okt. 1802. War *Jeſuit, D der Theol und Profeſſor derſelben an der Univerſität zu Bamberg* (vorher Profeſſor zu Aſchaffenburg und zu Heidelberg): *geb zu Volkach im Würzburgiſchen am 18 Januar 1728.* §§. Theſes de Deo uno & trino Bamb. 1773. 4. Poſitiones ex univerſa philoſophia. ibid 1776 4. Selecta & difficiliora loca novi teſtamenti, cum theſibus biblicis. ibid eod. 4. Diſſ. de religione chriſtiana. ibid. 1782. 4. Comm. in Joh. XIX, 25-27; cum notis hermeneutico-practicis a *G Geuſer.* ibid. 1788. 4. — Vgl. *Jäck's* Pantheon.

MÖLLENTHIEL (Karl Auguſt) *Dr. der Rechte zu Neuburg an der Donau: geb. zu Mannheim am 20 Januar 1795.* §§ Ueber die Natur des guten Glaubens bey der Verjährung, beſonders nach cap. ult. X. De praeſcript Erlang. 1820. 8.

MÖLLER (A. W. P.) ſeit 1811 *ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Breslau und Rath bey der dortigen Regierung* (vorher ſeit 1810 Konſiſtorialrath zu Königsberg): *geb. — am 24 Auguſt* — §§. Rede bey der akademiſchen Feyer des Antritts des zweyten Jahrhunderts der Preuſſ. Monarchie. Duisburg 1800. .. *Oratio in natalem centeſimum Regni Boruſſici publico Academiae nomine d. 18 Jan. 1801 habita. ibid. 1801.* .. Denkſchrift zur Ehre des Namens und der Verdienſte des Hrn. J. P. Berg — D. und Prof. der Theol. — zu Duisburg. ebend. 1801. 8. Die Liebe hört nimmer auf; Abſchiedspredigt vor der vereinigten evangel. proteſtantiſchen Gemeine zu Münſter am 20 May 1810 gehalten. ebend. 1810. .. Empfehlung des Bibelſtudiums

diums für künftige Lehrer der Kirche. Breslau 1812. 8. *Commentatio de vi ſaeculi in conſtituenda doctrina religionis ſuis finibus coërcenda. ibid 1813 4* *Progr. Commentatio de genii ac indolis Evangeliorum diverſa ratione rite definienda. ibid. 1816. 4.* — *In den* Verhandelingen van het Genootschap tot Verdediging van den chriſtelijken Godsdienſt oppericht in's Haege *ſtehen von ihm folgende, von der Geſellſch. mit dem Preiſe gekrönte, Abhandlungen:* Ueber die Lehrart Jeſu. 1794. Ueber die Kraft des Beweiſes aus den Wunderwerken Chriſti und der Apoſtel zur Vertheidigung der Wahrheit und Göttlichkeit des Chriſtenthums. 1798. Beurtheilung des Verſuchs, die Wundergeſchichten des neuen Teſtaments aus natürlichen Urſachen zu erklären, welchen Hr. Eck 1795 zu Berlin herausgab. Ueber die Wirkung der Chriſtl. Sittenlehre auf die Sitten der Völker. 1804. — Aufſätze in *Natorp's* Quartalſchrift u. a. — *Die* Trauerrede auf den Tod Friedrichs II, K. v. Pr. *erſchien* zu Weſel, eine 2te Aufl. 1787. — Sein Bildniſs, geſtochen von *E. Thelott;* auch vor dem 2ten B. der Natorpiſchen Quartalſchr. — Vgl. *Raſsmann*, nebſt 1 u. 2 Nachtrag.

MöLLER (Arnold Wilhelm) Sohn des vorhergehenden; *Brigadeprediger zu Münſter* ſeit 1817 (vorher 2 Jahre Inſtruktor des Erbprinzen von Anhalt-Bernburg zu Ballenſtädt): *geb. zu Duisburg am 9 Okt. 1791.* §§. Der Heldenkranz in Liedern. 1ſtes Buch. Halberſt. 1818. 8. Kritiſche Beyträge für den Kirchengeſang. Duisb. 1818. 4. — Aufſätze in Zeitſchriften. — Vgl. *Raſsmann* Nachtr. 2.

10 u. 14 B. MöLLER (C. F.) §§. *Biographieen geſtürzter Günſtlinge. Gieſen 1802. 8. *(Unter der Vorrede nennt ſich der Vf.).* *In einzelnen Sammlungen gab er ohne Namen heraus:* Juriſt., medicin, muſikal. und militariſche Anekdoten, *die*

die . . . zu Leipzig und Weiſſenfels *erſchienen; zuletzt:* * Akademiſche Anekdoten vom Verf. der juriſt. — — Anekdoten. Altenburg 1820. 8. * Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte Sächſ. Prediger. ebend 1820. 8 * Denkwürdigkeiten aus der Geſchichte des Teutſchen Adels. Merſeburg 1820. 12.

MöLLER (J. C.) §§. Der Schleswig-Holſteiniſche Kinderfreund. Ein Leſebuch für die Jugend, beſonders der vaterländiſchen Volksſchulen. ... 2te Ausgabe, durchgeſehen und verbeſſert. Altona 1814 8. Verſuch eines Lehrbuchs der Aſtronomie für Volksſchulen; als kurzgefaſste Beſchreibung der ältern und neuern Sternbilder und faſsliche Erklärung unſers Sonnenſyſtems. ebend. 1817. 8. m 2 Kpf. Beſchreibung des Saturnringes und anſchauliche Darſtellung der Urſachen ſeiner veränderlichen Lichtgeſtalt. Mit Rückſicht auf deſſen 1803 zweymahliges und 1819 (im März) einmahliges Verſchwinden. ebend. 1819. 8. — *Von mehrern frühern Schriften erſchienen neue Ausgaben.*

14 B. MöLLER (Johann Ernſt) ſtarb am 16 Sept. 1805 zu Ichtershauſen im Gothaiſchen, nachdem er 1805 *Interimsdirector des Gymnaſiums zu Erfurt* geworden war.

14 B. MöLLER (J. F. 1) war ſeit 1806 *Domherr zu Hervorden: geb. zu Elſey am 6 Dec.* (1750). §§. *Von dieſem Schriftſteller erſchien noch:* Bittſchrift an Friedrich Wilh III. 1806. 8 Der Pfarrer von Elſey Das Intereſſanteſte aus dem Nachlaſſe *J. F. Möller's* (Verfaſſers der bekannten Bittſchrift an den König Friedr. Wilh. III im J. 1806) 2 Bändchen (herausg. von *Mallinkrodt).* Dortmund 1810. 8.

MöLLER (Johann Friedrich 2) *Diakon an der Evangeliſchen Barfüſſer-Gemeine zu Erfurt: geb.*

zu

Digitized by Google

zu . . . §§. Chriſtenglück und Chriſtenwandel in relig. Geſängen. Erfurt 1817. gr. 8. Von der Vortrefflichkeit der Bibel als Volksſchrift, und von dem Nutzen, welchen man von ihrer Verbreitung erwarten darf ebend. 1817 gr. 8. Die Wiedergeburt der Kirche Jeſu; in zehn Predigten über die Reformationsgeſchichte dargeſtellt. ebend 1818. gr. 8. Reformations-Almanach auf das J. 1821 (mit *F. Kayſer*). 3ter Jahrg. (1820) 8.

MöLLER (J. F. W.) §§. Macbeth, ein Trauerſpiel von *Shakeſpeare*, überſetzt. Hannov. 1810. 8.

MöLLER (J... H...) *Bibliothek-Secretair zu Gotha: geb. zu* . . . §§. De numis orientalibus in numophylacio Gothano aſſervatis Commentatio I, numos Chalifarum & Samanidarum Cuficos exhibens. Jenae 1818. 8. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyclopädie.

MöLLER (J... L... G...) *Dr. der Phil. und Conrector der Altſtädtiſchen Stadtſchule in Königsberg: geb zu* . . . §§. Abendgeſpräche über Erziehung und Unterricht, veranlaſst durch das Ziel der Elementarſchule von *Zeller*. Königsb. 1810. 8.

14 B. MöLLER (Sebaſtian — *nicht* Samuel — H.) §§. Neue Anſichten ſchwieriger Stellen aus den vier Evangeliſten. Gotha 1819. 8.

MöLLER (Valentin Chriſtoph) ſtarb als *Superintendent zu Lüneburg* am 6 April 1820.

10 B. MöLLINGER (C) §§. Kleiner Uhrenkatechiſmus, wodurch man ſich eine überſichtliche Kenntniſs von den Uhren verſchaffen und ſich unterrichten kann, wie man ſie halten muſs, auch kleinen Fehlern oder Verſehen abhelfen kann. Berlin 1818. 16.

Mö-

MöRICKE (Johann Chriſtian Ludwig) *Dr. der Philoſ. und Prediger zu . . . im Würtembergiſchen: geb. zu . . .* §§. Zum Andenken Luthers, aus Gelegenheit eines noch vorhandenen Familienbechers von dem groſſen Manne. Stuttg. 1802. 8. Meine Abſtammung von Dr. Luther und ſein Tiſchbecher; bekannt gemacht aus Veranlaſſ. des dritten Reform Jubil. Ein Nachtrag zu meinem ſchon 1802 herausg. Schriftchen; mit 4 Abbild. und einer Stammtafel der Lutherſchen Familie. ebend. 1817. 8. *Zwey Predigten bey der dritten Jubelfeyer unſerer Evangel. Kirche. ebend. 1817. 8.

10 u. 14 B. MöRLIN (F. A. Ch.) §§. Erbauungsreden nebſt deſſen Biographie und Todtenfeyer und einem Anhange einiger Schulreden, herausg. von *A. Matthiä.* Altenb. 1820. 8.

14 B. MöSER (J.) *k. k. Official zu Wien* —

MöSL (Vitalis) ſtarb am 2 December 1809. — *Vgl.* Verzeichniſs aller akad. Profeſſoren zu Salzburg S. 61 - 64.

MöSSLER (Chriſtoph Wilhelm) *M. der Phil. und Pfarrer zu Maliżſchkendorf im Schweinizer Kreis: geb. zu Tennſtädt in Thüringen 1786.* §§ Kurze Gebete für den gemeinen Mann. Eiſenberg 1815. 8. Handbuch der kirchl. Perikopen. ebend. 1815. 8. Hülfsbuch für Nichttheologen und unſtudirte Freunde der Bibellectüre. Des neuen Teſtaments 1 - 2ter Band. ebend. 1818 - 1820. 8. Synodal - Predigt am 19ten Aug. 1818. ebend. 1819. 8.

14 B. MöSSLER (J... C...) §§. Botaniſche Blätter zur Beförder der Pflanzenkunde (herausg. von *A. F. H. Mayer;* unter der Vorr. iſt der Vf. genannt). Hamb. 1816 u. f. f. 8. Gemeinnütziges Handbuch der Gewächskunde, nebſt e. Einleit. in die Botanik. Altona 1815. 2 Bde. gr. 8.

10 u. 14 B.

Digitized by Google

10 u. 14 B. MÖSSLER (J. G.) hielt ſich ſeit 180. mehrere Jahre im Mecklenburgiſchen, und dann, als Juſtitiar, in der Niederlauſitz auf, und lebt ſeit 1813 als praktiſcher Juriſt wieder in Wittenberg: *geb. 1770.* §§. *Elementa juris civilis. Lipſ. 1797. 8.* Churfürſtlich Sächſiſches Impoſtrecht. Wittenb. 1801. 8. — *Das* Syſtem der Lehre von gerichtl. Klagen und Einreden *ward* 1805 mit dem 5ten Band, *auch mit dem Titel:* Syſtem der Lehre von perſönlichen Klagen, *geſchloſſen.*

MOGALLA (G. P.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Breslau, wie auch Dirigent des Schleſiſchen Medicinal-Kollegiums.* §§. Ueber die Pocken der Schafe und über die bewährteſten Maſsregeln, die zuweilen groſſe Verheerungen dieſer Länderplage zu beſchränken. Bresl. 1816. 8. 2te erweit. Ausg. nebſt e. Anh. über das Maul- und Fuſsweh bey dem Rind- und Schafvieh. 1817. 8.

MOHN (F.) jetzt *Prediger zu Duisburg: geb. zu Belbert im Bergiſchen am 25 Jan. 1762.* §§. Denkmahl, aufgerichtet über dem Grabe meiner Johanne. Düſſeldorf 1815. 8. — *Von der* Religion Jeſu — *erſchien* die 3te Aufl. 1819. 8.

MOHNICKE (Gottlieb Chriſtian Friedrich) *Conſiſtorial- und Schulrath, wie auch Paſtor prim. an der Jacobikirche zu Stralſund* (nachdem er Privat-Erzieher und Lehrer auf der Inſel Rügen und in Stralſund bis zum Jahre 1810 geweſen, wurde er zum Conrector an dem Gymnaſio zu Greifswald ernannt und von da 1815 zum Paſtor primarius an der St. Jacobikirche zu Stralſund und zum Beyſitzer des dortigen ſtädtiſchen geiſtlichen Conſiſtorii berufen, erhielt dann die proviſoriſche Verwaltung der Geſchäfte des geiſtlichen und Schul-Raths in der königl. Preuſſiſchen Regierung daſelbſt 1818, und erhielt 1819 die

die obgedachte Würde eines Conſiſtorial- und Schulraths): *geb. in dem Städtchen Grimmen unweit Stralſund am 6 Januar 1781.* §§. Die chriſtliche Tugend in ihrer Vorzüglichkeit; eine Predigt. Stralſund 1809. gr. 8. Geſchichte der Litteratur der Griechen und Römer. 1ſter Band. Greifswald 1813. gr. 8. Kleanthes der Stoiker. 1ſtes Bändchen: Poetiſche Ueberreſte. ebend. 1814. 8. Ulrich Hutten's Jugendleben, nebſt Geſchichte und Beſchreibung der Urſchrift der Klagen; als Einleitung zu der Ausgabe und Ueberſetzung derſelben. Mit 3 Jugendgedichten des Ritters und einer Kupfertafel. ebend. 1816. 8. Ulrich Hutten's Klagen gegen Wedeg Loetz und deſſen Sohn Henning. 2 Bücher. Aus einer höchſt ſeltenen Druckſchrift des 16ten Jahrhunderts herausgegeben, überſetzt und erläutert. ebend. 1816. 8. *Das Buch hat auch den Latein. Titel:* U. Hutteni in W. Loetz & filium ejus Henn. Querul. L. 2. &c. *Die Teutſche Ueberſ. erſchien auch beſonders unter dem kurzen Titel:* U. Hutten's Klagen. ebend. 1816. 8. Doctor Martin Luther's Lebensende, von Augenzeugen beſchrieben, und von dieſen und andern Zeitgenoſſen in dreyen Predigten, einer Rede und zweyen Gedichten beklagt. Stralſ. 1817. gr. 8. Lieder zur Feyer der Einſegnung, nebſt einem Anhange anderer geiſtlicher Geſänge von alten und neuen Liederdichtern. ebend. 1818. 8. — U. Hutten's Klaggedicht an den Herzog Buslav X. von Pommern; in *Erichſon's* Greifsw. akad. Archiv B. 1. H. 1 (1816). — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyclopädie.

MOHR (F. S.) jetzt *prakt. Arzt zu Herrmannſtadt in Siebenbürgen.*

14 B. MOHS (F.) ſeit 1818 *königl. Sächſ. Bergcommiſſionsrath und Prof. der Mineralogie zu Freyberg* (früher Prof. der Mineral. zu Grätz, und vorher zu Wien und auf mineral. Reiſen in den

Digitized by Google

Oeſtreich. Staaten). §§. Verſuch einer Elementarmethode zur naturhiſt. Beſtimmung und Erkenntniſs der Foſſilien. 1ſter B. Wien 1813 gr. 8. Die Charaktere der Claſſen, Ordnungen, Geſchlechter und Arten, oder die Charakteriſtik des naturhiſt. Mineralſyſtems. Dresd. 1820. gr. 8.

MOLDENHAWER (D. G.) *auch Ritter des Danebrogsordens* ſeit 1809 *und Conferenzrath* ſeit 1811.

MOLDENHAWER (J. J. P.) §§. Beyträge zur Anatomie der Pflanzen. Kiel 1812. gr. 4. m. 6 Kpft.

14 B. MOLITOR (Joſ. Fr.) und MOLITOR (. . .) ſind Eine Perſon.

MOLKENBUHR (M.) ſeit 1815 *wieder Franciſcaner im Kloſter zu Paderborn: geb. — am 1 Sept. 1741.* §§. *Diſſ. 22: Quod inter S. Gregorium I Papam & S. Joannem Jejunatorem, Patriarcham Giltanum, nulla unquam de titulo univerſalis ſeu oeçumenici Epiſcopi controverſia fuerit, ac epiſtolae S. Gregorii magni, quae illam litem concernunt, ſint omnes ſuppoſitive? 2do, quod epiſtolae Gregorii magni acerbae contra Mauritium Imp. 1801. — Diſſ. 23tia: De Actis Apoſtolorum Petri, Pauli & Cephae, cum appendice de Concilio Eliberitano & indiſſolubilitate matrimoniorum. 1804. — Diſſ. 24ta: De Emmanuele & Prophetiſſa ab Iſaia cap. 7 & 8 praenunciatis & quibusdam aliis prophetis ab Iſaia & Pſalmiſta relatis quoad Meſſiam. 1810. — Diſſ. 25: Parva Chronotaxis circa res praecipuas in Evangeliis & Actibus Apoſt. relatas, a Nativitate Chriſti usque ad mortem Petri & Pauli. 1811. — Diſſ. critica (26) de ſuperioritate concilii generalis ſupra Papam vel Papae ſupra concilium, ubi de octo ultimis conciliis generalibus Conſtantienſi, Papienſi, Senenſi, Baſilienſi, Ferrarienſi, Florentino, Lateranenſi V, & Tridentino &c. usque ad annum 1814. Monaſt. 1814.* — Erſte Antwort auf die vorgebliche

Digitized by Google

liche Mönchs-Tyranney in Paderborn; dem Friedens-Congreſs zu Raſtatt vorgelegt. In Sachen des zu Paderborn excommunicirten Domvicarii Ferd. Becker. Münſt. u. Paderb. 1799. .. Geſchichte meiner Gefangenſchaft im Franciſcanerkloſter zu Paderborn; ein Beytrag zur Sitten- und Aufklärungs-Geſchichte des Hochſtifts am Ende des 18ten Jahrh. von *Ferd. Becker.* Rudolſtadt 1799. .. Zweyte Antwort u. ſ. w. nebſt Geſchichte vom Papſte Gregor VII und Kaiſer Heinrich IV. ebend. 1801. .. *(wider Henke und Schmidt in der Geſchichte der Teutſchen).* Dritte Antwort u. ſ. w. nebſt Geſchichte vom Kaiſer Julian dem Abtrünnigen. Münſt. 1802 .. Zwey Schutzſchriften: 1) Wider das Buch: Leben und Schickſale Paters Guido Schulz, in welchem die Franciſcaner, alle Mönche, die Mutter Gottes und Chriſtus ſelbſt ſehr geläſtert; 2) wider das Buch: Gedanken eines evangeliſchen Chriſten, in welchem der Graf Friedrich Leopold zu Stolberg und die katholiſche Religion, zu welcher er übergegangen, getadelt werden. ebend. 1803. 8. Neue Auslegungsart der heil. Schrift des alten Teſtaments, empfohlen vom Hrn. Wecklein, Profeſſor zu Münſter, widerlegt u. ſ. w. Dorſten 1806. 8. Neue, der Gottheit Jeſu nachtheilige Auslegung des erſten Capitels im Evangelium des heil. Johannes, empfohlen vom Hrn. Placidus Muth, Profeſſor zu Erfurt, widerlegt u. ſ. w. ebend. 1807. 8. Frage: Wo iſt die älteſte und vornehmſte biſchöfliche Kirche in der ganzen Chriſtenheit? Bey den Griechen oder bey den Lateinern? Paderborn 1815. 8. Ueber die Ankunft des heil. Petrus nach Rom und Antiochia und einige vorgebliche alte Streitigkeiten mehrerer Biſchöfe wider die Päpſte; nebſt Zugabe über die Vaneſſiſche Bibel. ebend. 1816. 8. Anmerkungen über die neuen Teutſchen Ueberſetzungen der Bibel des N. T. durch Karl und Leander van Eſs, Pfarrer, auch beſonders über den beſtraften Cephas. ebend. 1817. 8. *Hiſto-*

Digitized by Google

ria Religionis chriſt. in compendio ac ord. chron. & adjectis quibusdam notis criticis. ibid. 1820. 2 *T.* 8. — *Von dem* Zeitalter der Vernunft, von Th. Paine *erſchien* die 2te Auflage zu Münſter 1802. — Beyträge zum (Dorſteniſchen) Argus und zum Weſtphäl. Anzeiger. — Vgl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. 1 u. 2. und *Felder-Waitzenegger.*

10. 11 u. 14 B. MOLL (G. P.) ſeit 1815 *zweyter Diakon zu Weiſſenburg und Garniſonpfarrer der Feſtung Wälzburg.* §§. Ueber die Nothwendigkeit der gegenſeitigen Achtung zwiſchen jüngern und ältern Perſonen; eine Gelegenheitsſchrift. Nördlingen 1811. 4.

Freyherr von MOLL (K. E.) ſeit 1805 *königl. Bayriſcher geheimer Rath, Sekretar und Direktor der mathematiſch-phyſikaliſchen Klaſſe der Akademie der Wiſſenſchaften zu München.* §§. *Von den* Neuen Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde *erſchien* des 4ten B. 2te Lieferung 1818.

MOLLER (Georg) *groſsherzogl. Heſſiſcher Oberbaurath zu Darmſtadt: geb. zu* . . . §§. Denkmäler der Teutſchen Baukunſt, enthaltend Kirchen, Klöſter, Rathhäuſer, Hallen und andere merkwürdige Gebäude aus dem achten bis funfzehnten Jahrhundert. 1-8ter Heft. Darmſt. 1815-1819. gr. fol. Bemerkungen über die aufgefundene Originalzeichnung des Domes zu Cöln. ebend. 1818. gr. fol. m. 9 Kpft.

MOLLWEIDE (Karl Brandan) *Dr. der Philoſ.* ſeit 1811 *und ordentl. Prof. der Mathematik zu Leipzig* ſeit 1814 (nachdem er vorher Lehrer am Pädagogio zu Halle, und ſeit 1811 auſſerordentl. Prof. der Aſtronomie zu Leipzig und Obſervator an der Sternwarte geweſen war): *geb. zu* . . . *176* . . §§. Beſorgte: *Euklid's* ſechs erſte Bücher der geometriſchen Anfangsgründe zum Gebrauch

brauch der Schulen; aus dem Griechiſchen überſetzt von *Johann Friedrich Lorenz.* 3te verbeſſ. Ausgabe. Halle 1809. 8. Prüfung der Farbenlehre des Herrn von Göthe und Vertheidigung des Newtoniſchen Syſtems gegen denſelben. ebend. 1810. 8. Darſtellung der optiſchen Irrthümer in des Herrn von Göthe Farbenlehre und Widerlegung ſeiner Einwürfe gegen die Newtoniſche Theorie. ebend. 1811. 8. *De piſce, quem occidens Plejus fugit, Commentatio philol. aſtronomica explicationem loci pro difficillimo habiti in Virgilii Georgicon IV, 231 - 235 ſiſtens. Lipſ. 1811 4**). *Progr. Demonſtratio nova propoſitionis, quae theoriae colorum Newtoni fundamenti loco eſt. ibid. eod. 4.* *Commentationes mathematico - philologicae tres, ſiſtentes explicationem duorum locorum difficiliorum alterius Virgilius, alterius Platonis, itemque examinationem duorum menſurarum praeceptorum Columellae. Adjecta eſt epiſtola ad V. cl. J. G. Schneider, de Excerptis Geometriae Epaphroditi & Vitruvii Rufi ſcripta. Lipſ. 1813. gr. 8. m. Kpf.* (Die 2te und 3te Abhandl. war der Götting. Societät der Wiſſenſch. zugeſchickt worden, und ſteht auszugsweiſe in den Götting. gel. Anzeigen 1805. St. 124. S. 1233 folg. und 1807. St. 74. S. 729). Erläuterung einer in den Scriptoribus rei agrariae p. 176 u. 177. edit. Goeſii gegebenen Vorſchrift, aus drey beobachteten ungleichen Schattenlängen die Mittagslinie zu finden. Gotha 1813. gr. 8. m. 1 Kpf. (ſtand vorher in *v. Zach's* monatl. Correſpondenz für Erd- und Himmelskunde. . . .). *De quadratis magicis, Commentat. L. 2. Lipſ. 1816. 8.* Kurzgefaſste Beſchreibung der künſtlichen Erd- und Him-

*) Dieſe Abhandlung ſtand zuerſt in *v. Zach's* monatl. Correſp. B. 5. S. 416 ſq. und ward nachher in den Commentationibus mathematico philologicis (1813) umgearbeitet. Nachträge dazu befinden ſich in *v. Lindenau's* und *Bohnenberger's* Zeitſchrift für Aſtronomie und die verwandten Wiſſenſchaften B. 1. St. 2 (1816).

Himmelskugel, nebſt Erklärung ihres Gebrauchs. ebend. 1818. 8. *Progr. Multiplex & continua ſerierum transformatio exemplo quodam luculento illuſtratur. ibid. 1820. 4.* — Theorie der Abweichung und Neigung der Magnetnadel; in *L. W. Gilbert's* Annal. der Phyſ. B. 29 (Lpz. 1808) St. 7. Ueber die Farbenzerſtreuung im menſchlichen Auge; *ebend.* B. 30. St. 10. Neue Methode, die brechenden Kräfte der Körper vermittelſt prismatiſcher Reflexionen zu erforſchen, von D. Wolnſton, dargeſtellt von u. ſ. w.; *ebend.* B. 31. St. 3. — Nachricht von dem durch Bartholomäus Pitiscus in dem Canton des Rhäticus gemachten Verbeſſerungen; *in der* Halliſchen Lit. Zeit. 1810. S. 484-488. — Formeln zur Berechnung der Länge und Breite eines Orts; in *v. Lindenau's* und *Bohnenberger's* Zeitſchrift für Aſtronomie B. 3 (1817) Jan. Ehrenrettung Keplers gegen Leuth, die ihn nie geleſen; *ebend.* April. — *Er iſt Mit-Redacteur* der Leipzig. Lit. Zeit.

MOLNAR *von MüLLERSHEIM* (J.) §§. *Von der* Teutſch-Wallach. Sprachlehre *erſchien* die 2te Aufl. Hermannſtadt 1810.

14 B. MOLNáR (Johann) verſchied. von dem vorhergehenden; ſtarb am 28 Nov. 1819, war geb. 1757. §§. * Politiſch-kirchliches Manch Hermäon von den Reformen Kaiſer Joſephs überhaupt, vorzüglich in Ungern, mit nützlichen Winken. (Jena) 1790. 8. — Einige Predigten. — *Vgl.* Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 1. S. 111-112.

MOLTER (Friedrich *Valentin* *) ſtarb am 8 Februar 1808. War ſeit 1804 *geheimer Rath und Director der Hofbibliothek, des Kunſt-, Münz- und Antikenkabinets zu Karlsruhe, wie auch Sekretar des Badenſchen Hausordens der Treue* (war ſeit 1754 bey

*) Er ſchrieb ſich gewöhnlich nur *Friedrich*.

bey dem geheimen Secretariat und der markgräfl. Handbibliothek angeſtellt, 1765 zugleich Secretar der von Karl Friedrich errichteten Geſellſchaft der nützlichen Wiſſenſchaften zur Beförderung des gemeinen Beſten, erhielt 1768 den Charakter eines Rathes, wurde 1769 Hofrath und Director der obengenannten Inſtitute; war zugleich Kabinets- auch ſeit 1773 Ordens-Secretar, und ſeit 1788 geheimer Hofrath). §§. *Congreſs zu Cythera, oder Landtag der Liebe. Aus dem Ital. (des *Algarotti)* überſetzt. Leipz. 1747. 8. Merope, ein Trauerſpiel des Marcheſe *Scip. Maffei*, überſetzt. (*Wien*) 1751. (*Steht auch in der* Teutſchen Schaubühne in Wien nach alten und neuen Muſtern Th. 3. 1752). *Die* Scherze *erſchienen ohne ſeinen Namen.* *Reflexions détachées & caractères (*ſo heiſst der Titel*). Genetliaco per la naſcita del Principe di Durlaco indirizzato all' Altezza Sma di Carlo Federico Margravio di Bada. 1755. 4. Abhandlung u. ſ. w. von Eſpie. Frkf. u. Lpz. (*Karlsruhe*) 1760 u. 1774. 8. (*ohne des Ueberſetzers Namen*). *Moraliſche Erzählungen von Marmontel. Karlsruhe 1762-1770. 5 Bände. 8. (*Die erſten Bände wurden mehrmals aufgelegt*). *Sammlung von Lobſchriften auf Moritz, Grafen von Sachſen, nebſt andern dahin gehörigen Schriften und Denkwürdigkeiten. ebend. 1777. 8. *Auszug aus Conyers Middletons Lebensgeſchichte des M. T. Cicero. Kehl 1784. 8. (*Stand zuerſt in den* Oberrheiniſchen Mannichfaltigkeiten, *deren Verleger jenen Abdruck nach ſeiner Orthographie und mit vielen Druckfehlern veranſtaltete*). *Leben des Röm. Feldherrn Agricola von Tacitus. Mit einem Plan. Karlsr. 1785. 8. (*Unter der Zuſchrift nennt ſich der Verf.*). — *Etwas zur Geſchichte Kaiſer Heinrichs IV und P. Gregors VII; in *Schlözer's* Briefwechſel Heft 48. — *Beſchreibung eines Schützenfeſtes vom J. 1561; in *Poſſelt's* wiſſenſchaftl. Magazin B. 3. S. 640 u. ff. — *Die Hofbibliothek;

Digitized by Google

thek; *in dem* Badiſchen Hof- und Staatskalender auf 1786. S. 129. — Gedichte und kleine Aufſätze theils einzeln gedruckt, theils in Zeitſchriften, z. B. in den Oberrhein. Mannichfaltigk.

MOLTER (Friedrich) *Hofrath und erſter Bibliothekar zu Karlsruhe* ſeit 1818 (vorher zweyter Hofbibliothekar ſeit 1805, und Bibliothek-Acceſſiſt ſeit 1801): *geb. zu ... am 3 Nov. 1775.* §§. Litterariſches Karlsruhe, mit Ausnahme der Artikel von Biedenfeld, Bonafont, Hartleben, Heigel, Sonntag; in *Th. Hartleben's* ſtatiſt. Gemälde von Karlsruhe. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie.

Graf von MOLTKE (A. G. D.) *auf dem adl. Gute Nör im däniſchen Walde.* §§. Anſichten bey den Anſichten ... Kiel ... 2te Aufl. 1817. gr. 8. Die Erinnerung. ebend. 1817. gr. 8.

*Graf von **MOLTKE*** (F... L...) S. K. REINHARD.

10 u. 14 B. MOLWIZ (Eberhard Friedrich) ſtarb am 16 Sept. 1812.

MONE (F... J...) *Dr. der Philoſ. auſſerordentl. Profeſſor und Univerſitäts-Bibliothekar zu Heidelberg: geb. zu ...* §§. *De emendanda ratione Grammatica german. Heidelberg. 1817. gr. 4.* Einleitung in das Nibelungen-Lied, zum Schul- und Selbſtgebrauch bearbeitet. ebend. 1818. 8. — Ueber einige Handſchriften Teutſcher Geſchichtsquellen; in *Büchler's* und *Dümge'ns* Archiv B. 1 (1820). — Recenſ. in d. Heidelb. Jahrb. d. Lit.

MONHEIM (Johann Peter Joſeph) *Apotheker zu Aachen: geb. zu ...* §§. *Gab mit* G. REUMONT *heraus:* Analyſe des eaux ſulfureuſes d'Aix-la-Chapelle. à Aix-la-Chapelle 1810. 8. Analyſe des eaux thermales de Borcette. à Aix de la Chapelle, Paris & Francfort 1811. 8.

MON-

MONTAG (E.) §§. Geſchichte der Teutſchen ſtaatsbürgerlichen Freyheit, oder der Rechte des gemeinen Freyen, des Adels und der Kirchen Teutſchlands. Bamb. u. Würzb. 1812. 2 Bde. 8.

MONTANUS. S. SCHULZ-MONTANUS und K. G. STENGEL.

von MONTENGLAUT (Henriette) geborne von *Cronſtein, Witwe zu . . .: geb. zu Hannover . . .* §§. Herbſtblumen-Kranz niedergelegt auf das Grab des ehrwürdigen Greiſes, des lieblichen Dichters Jacobi in Freyburg im Breisgau. Darmſt. 1814. 8. Mit 5 Muſikbl. — Gedichte in Tagblättern.

MONTUCCI (Anton) *Dr. der Rechte, privatiſirt zu Berlin: geb. zu Siena . . .* §§. Praeclariſſ. Literaturae vera methodus ſeptentr. imperii eruditis oblata, Diſſ. praelim. de ſtudiis ſinicis in imper. Athenaeo Petropolit. recte inſtaurandis. Berl. 1808. gr. 4. *Remarques philolog. ſur le Voyage au Chine de Mr. de Guignes par Sinologus Berolinenſis. Berlin, Leipz. u. Paris 1809. gr. 8. Andi alteram partem, ou réponſe de Mr. *Montucci* à la lettre de Mr. de Guignes dans les Ann. d. Voy. T. II. ibid. 1810. gr. 8.

MONTUCCI (Hyacinth) *Sprachlehrer zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Leſebuch für Kinder, enth. eine Auswahl der vorzüglichſten Stücke für den erſten Unterricht im Engliſchen. Berl. 1811. 2 Bde. 8.

MORAWETZ (Franz) *D. der Theol. Vice-Rektor des Piariſten-Kollegiums zu Kremſier in Mähren und Aufſeher der dortigen erzbiſchöfflichen Bibliothek* (nachdem er in verſchiedenen Städten philoſophiſche und theolog. Wiſſenſchaften gelehrt hatte, beſonders zu Kremſier Prof. der Hermeneutik von 1792 bis 1807 geweſen war): *geb. zu Straſsnitz am 18 Febr. 1734.* §§. Moraviae hiſto-

Digitized by Google

hiſtoria politica & eccleſiaſtica, cum notis & animadverſionibus criticis probatorum auctorum. Tomi tres. Brunae 1785 - 1787. 8. *(Der Piariſt,* Adolph Pilarz, *der auf dem Titel mit genannt iſt, beſorgte blos den Stil und den Druck).* Genealogiſches Fragment eines adelichen aus dem Königreich Neapel nach Mähren gekommenen Geſchlechts der Ritter von Galotti. ebend. 1790. 8. — Vgl. *Czikann.*

Graf TOPOR MORAWITZKY (J. T. H.) *Vgl.* die im Todenregiſter zum 16ten Band die von ihm mitgetheilten Notitzen, und ſetze hinzu: *La Société des freres de tablettes. à Kamtſchatka 1768. .. Akademiſche Rede vom Nutzen der Wiſſenſchaften in Rückſicht auf die Bildung des Herzens. München 1769. 4. *Encyclopaedia breviſſima. ibid. 1770.* .. Die alte Bekanntſchaft; ein Original - Nachſpiel in 1 Aufz. ebend. 1775. 8. — Der Untersberg im Salzburgiſchen; eine Ballade; *in den* Bayriſchen Beyträgen 1780. — Ein Schärflein zur Phyſiognomik; in *Archenholz'ens* Litter. und Völkerkunde 1784. St. 3.

MORELL (K.) ſeit 1814 nicht mehr Mitgl. d. Sanitätsraths zu Bern: geb. zu *Wangen* (nicht Wargen).

MORGENBESSER (Michael) *Rektor der Bürgerſchule zum heil. Geiſt zu Breslau* (vorher Rektor der Schule zu Groſsglogau): *geb. zu . . . 1782.* §§. Geſchichte des Hoſpitals und der Schule zum heiligen Geiſte, ſo wie auch der Bibliothek zu St. Bernhardin; zum Andenken der 600jährigen Dauer des Hoſpitals abgefaſst. Bresl. 1814. 4. m. 1 Kpf. Bibliſche Geſchichten aus dem alten und neuen Teſtamente, mit erklärenden Anmerkungen und nützlichen Lehren begleitet, beſonders für Bürger - und Landſchulen. ebend. 1815. 8. 2te verbeſſ. Ausgabe. ebend. 1817. 8. Anweiſung für Volksſchullehrer, zum richtigen Ge-

Gebrauch und zum Verſtändniſs meiner Bearbeitung der bibl. Geſchichten. ebend. 1817. 8. — Iſt die Chriſtliche Religion eine Religion nur für das Volk? in *Köthe'ns* Zeitſchrift für Chriſtenthum u. ſ. w. B. 1. H. 9 (1816).

MORGENSTERN (K.) jetzt *Kollegienrath*, auch ſeit 1819 *Ritter des Ruſſ. St. Annenordens 4ter Claſſe.* §§. Auszüge aus den Tagebüchern und Papieren eines Reiſenden. Reiſe in Italien. 1ſten Bandes 1ſter Heft: Neapel. Dorpat u. Leipz. 1811. — 2ter Heft: Florenz. ebend. 1811. — 3ter Heft. ebend. 1813. 8. Dörptiſche Beyträge für Freunde der Philoſophie, Litteratur und Kunſt, herausgegeben u. ſ. w. Jahrgang 13; in 2 Abtheilungen; mit beygefügter Chronik der Univerſität Dorpat in den Jahren 1812 u. 1813. 8. Zwey Reden am Sarge Sr. Durchl. des Ruſſ. kaiſ. Gen. Feldmarſch. Fürſten G. Kutuſow Smolenskoi. Dorpat 1813. gr. 4. Klopſtock, als vaterländiſcher Dichter; eine Vorleſung u. ſ. w. den 12 Dec. 1813. Leipz. 1814. 4. Grundriſs einer Einleitung zur Aeſthetik; mit Andeutungen zur Geſchichte derſelben. Dorpat 1815. 8. *Symbolae criticae ad Platonis Politiam ab Aſtio denuo editam. Proluſio praemiſſa Catalogo praelect. — 1815 habend. ibid. fol. Enumeratio Nummorum familiarum roman. ibid. 1817-1818. fol.* *Töne vom Lebenspfade von K. M. *(Gedichte).* ebend. 1818. 8. *In Ciceronis Paradoxa. ibid. 1819. fol. Symbol. crit. ad Cicer. diſput. Tuſcul. L. 1. ibid. 1819. fol.*

14 B. MORITZ (Friedr. Gotthilf, *nicht* G. F.) ſtarb — am 12 Nov. — geb. am 13 May — *Vgl.* Leipz. Lit. Zeit. 1807. S. 380. und *Henſel's* Beſchr. von Hirſchberg (1797) S. 586.

MORITZ (Heinrich) *D. der Rechte und* ſeit 1818 *Protokolliſt bey dem Kreis- und Stadtgericht zu Memmingen* (zuvor Stadtgerichtsſchreiber zu Landshut):

hut): *geb. zu* . . . §§. Entwurf zu gerichtl. Klagen und Einreden. Landsh. 1817. fol. Novellen zur Bayeriſchen Gerichtsordnung. 2ter Band. ebend. 1818. — 3ter B. ebend. 1819. 8. Ueber das Rechtsmittel der Wiedereinſetzung in den vorigen Stand gegen richterliche Urtheile. ebend. 1818. 8.

MORITZ (Johann Anton) ſtarb als *D. der R. und Senator zu Frankfurt am Mayn* am 22 Jun. 1820.

MORITZ (Johann A...) *k. k. Feldartillerie-Hauptmann zu Olmütz: geb. zu* . . . §§. Vermiſchte Gedichte. Wien 1811. 8. — Vgl. *Czikann* in Moravia 1815. Nr. 43.

14 B. MORITZ (Joſ.) ſeit 1816 *Profeſſor des Kirchenrechts und der Paſtoraltheologie zu Amberg: geb. zu Ensdorf am 16 Febr. 1769.* §§. *Repertorium oder allgem. Regiſter über die Matrikel des Bisth. Regensburg, vorzüglich zum Behufe der vaterländ. Topogr. für Diplomatiker herausg. v. *Th. Ried.* Regensb. 1814. 8. — Vgl. *Schenkl* von Amberg S. 274. und *Felder-Waitzenegger.*

14 B. MORITZ (Karl Paul) iſt wohl einer der Pſeudonymen, die ſich nach bekannten Verfaſſern ähnlicher Bücher nennen.

MORSTADT (Karl Eduard) *D. der Rechte und* ſeit 1819 *auſſerordentl. Prof. derſelben auf der Univerſität zu Heidelberg: geb. zu Karlsruhe* . . . §§. Darſtellung der Nationalökonomie, oder der Staatswirthſchaft; enthaltend eine einfache Entwickelung, wie die Reichthümer des Privatmannes, der Völker und Regierungen erzeugt, vertheilt und konſumirt werden, von *Joh. Bapt. Say;* aus dem Franzöſ. der 3ten Ausg. überſetzt und mit Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Heidelb. 1817. gr. 8. Material-Kritik von *Martini's*

tini's Civil-Prozeſs — Lehrbuch zugleich als eine Mitcommentation von deſſen Gegenſtand berechnet; 91 Entwürfe. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. MORUS (P. C. W.) *lebte einige Jahre zu Neunkirchen unweit Ansbach. Nun lebt er zu Heidenheim im Ansbachiſchen.* §§. Unterhaltungen in Erholungsſtunden. Ein Seitenſtück zu den Miſcellaneen des Verfaſſers. Ansbach 1805. 8. Das Nelkenbeet, oder Moritz und Elmire; eine romantiſch-moral. Erzählung. ebend. 1813. 8.

MOSCH (Karl Friedrich) *Profeſſor an der Ritterakademie zu Liegnitz* ſeit 1819 (vorher ſeit 1814 Unterlehrer bey der königl. Ritterakademie zu Dresden, und früher Unterlehrer am Salzmanniſchen Erziehungsinſtitute zu Schnepfenthal): *geb. zu Haynichen 1785.* §§. *Gab mit* Friedr. ZILLER *heraus:* Verſuch einer Beſchreibung der Sachſen-Gothaiſchen Lande. 1ſten Th. 1ſte Abtheilung: Das Herzogthum Gotha. Gotha 1815. 8. m. 3 kolor. Kpf. Sachſen, hiſtoriſch-topographiſch-ſtatiſtiſch und mit naturhiſtoriſchen Bemerkungen dargeſtellt. 1ſter Band. Leipz. 1817. m. Kpf. — 2ter Band. Dresd. 1819. gr. 8. m. Kpf. Die Bäder und Heilbrunnen Teutſchlands und der Schweitz; eine Beſchreibung für Brunnen- und Bade-Reiſende. Leipz. 1819. 2 Bde. 8. m. 36 Kpf. u. 1 Charte. * Taſchenbuch für Bade- und Brunnen-Reiſende in Teutſchland. ebend. 1819. 2 Bde. 8. m. 50 Kpf. u. 1 Charte. — Einige Bemerkungen über das Vorkommen der Thüringer Bergſeife; *im* 1ſten Bande der auserwählten Schriften der mineral. Geſellſch. (Leipz. 1818) S. 143-147. — Antheil an *(F. Ch. A. Haſſe'ns)* Taſchenencyclop.

MOSCHE (Chriſtian Julius Wilhelm) ſtarb am 19 December 1815; war geb. am 5 Nov. 1768. §§. Oratio de ſaeculi noſtri miſologia in inſtr. Gymnaſ. Lubec. habita. Lübeck 1815. 8. — Vgl. *Kun-*

Digitized by Google

Kunhardt's Darſtellung ſeines Lebens und Wirkens (Lübeck 1817. 8).

14 B. von *der* MOSEL (L.) *Premier-Lieutenant und Thierarzt zu Chemnitz* (ſeit 1793 Souslieut. beym Regiment Prinz Maximilian, 1806 entlaſſen als Premierlieut. hierauf Thierarzt in den Aemtern Chemnitz, Sachſenburg und Auguſtusburg, 1808-1809 Stallmeiſter und Thierarzt bey dem Grafen von Wenkheim in Nieder-Ungarn, 1813 Lieut. und Oberthierarzt bey dem Polniſchen Armeekorps, 1814-1815 königl. Sächſ. Premierlieut. bey dem Artillerietrain, ſeitdem wieder mit Penſion entlaſſen): *geb. zu Obermoſel 1771.* §§. Der berathene Thierarzt. . . . Leichteſte Heilung und Erkenntniſs der gewöhnlichſten Thierkrankheiten, für die Bewohner am Rhein. . . . 1815. . . — Viele Beyträge in *Ch. E. S. v. Tennecker's* Zeitung für die Pferdezucht, den Pferdehandel u. ſ. w. (Leipz. u. Tüb. 1803-1804. 3 Bde). — *Von dem* Archiv für thierärztliche Erfahrungen *erſchien* 1805 noch ein 3tes Heft.

MOSENGEIL (Fried.) jetzt *herzogl. Sachſ. Meiningiſcher Conſiſtorialrath zu Meiningen.* §§. Das Bad zu Liebenſtein und ſeine Umgebungen. Meiningen *(Gotha)* 1815. 8. m. Kpf. Roſaliens Briefe an Serena, geſchrieben auf einer Reiſe nach Cöln im November 1816. Meiningen 1817. 8. Lehrbuch der Teutſchen Stenographie, neu bearb. Jena 1819. 4. m. 8 ſtenogr. Lehrtaf. — *Gedichte in dem* Taſchenb. f. geſell. Vergnügen 1820-1821. — *Antheil an den* Abendſtunden (Leipz. 1820).

10 u. 14 B. MOSER (Andreas) ſtarb, wie bereits im Todtenregiſter zum 16ten B. angezeigt worden, 1806. §§. Der Kampf eines Layen mit einem Prieſter, oder Vertheidigung und Beleuchtung des *geſunden Menſchenverſtandes* gegen den erklärten Feind deſſelben. J. J. Pfleger, dem Volke und

und beſonders der Gemeinde zu Aarau zur Beherzigung vorgelegt. Helvetien 1802. 8. — Im 14ten B. Zeile 4 ſeines Artikels leſe man *Pfarrer Pfleger* ſtatt *Pfarrpfleger.*

MOSER (Auguſt) *Dr. der Phil. und Paſtor zu Sörba, Klengel und Droſchkau bey Eiſenberg im Altenburgiſchen* ſeit 1821 (vorher ſeit 1811 Director einer Erziehungsanſtalt zu Zeitz): *geb. zu Ronneburg am 4 Oct. 1785.* §§. Kurze Nachricht über die Einrichtung meiner Erziehungsanſtalt. Zeitz 1814. 8. — Luther, oder die Reformationsgeſchichte. Eine Vorbereitungsſchrift für die Teutſche proteſtantiſche Jugend, zur Feyer des 31 Oct. 1817. Leipz. 1817. 8. m. einem Facſimile von Luthers und Melanchtons Handſchrift. 2te wohlfeile Ausg. *unt. d. Titel:* Luther oder die Reformationsgeſchichte. 1820. — Geſchichtscalender aus Luthers Leben und Wirken. Leipz. 1817. 8. — Ein *Pro* ohne und *Contra* mit Grund und Beweis, oder: *auch* eine bittere Arzeney für die Claus-Harmſe. Zeitz 1819. 8. Unterricht in der Teutſchen Rechtſchreibung auf Vorlegeblättern, zum Schul- und Privatgebrauche. Leipz. 1820. 8. — Proſaiſche Aufſätze und Gedichte in den Thüring. Erhohlungen, dem Leipziger Tageblatte und einigen andern periodiſchen Schriften. — Einige Aufſätze das Kirchen- und Schulweſen betreff. im allgem. Anzeiger der Teutſchen.

MOSER (Franz) *D. der AG. und Chirurgie und* ſeit 1799 *ordentlicher Profeſſor derſelben auf der Univerſität zu Heidelberg* (vorher ſeit 1794 auſſerord. Prof. daſelbſt, und zugleich im J. 1795 Stabsmedikus im Feldſpital zu Kloſter-Neuburg, zuvor ſeit 1792 Demonſtrator der Anatomie und Chirurgie zu Heidelberg, wo er ſchon 1788 Regimentsarzt geweſen war): *geb. zu Rothweil am 22 Nov. 1755.* §§. Beantwortung der Frage: Da das Electrum ein ſtarkes Reitzmittel iſt; ſo wird

wird gefragt, ob daſſelbe nicht auch zu Erweckung der Scheintoden angewendet werden könne? Nebſt einer entſprechenden Antwort, werden auch Verſuche an Menſchen und Thieren verlangt; welche von der Akad. der Wiſſenſch. zu Mannheim am 9 Nov. 1790 den Preis erhalten. Mannh. 1790. 4. *Solutio calculi in veſica urinaria lathetis lithotornia. Heidelb. 1794. 4.* — Vgl. *Lampadius* S. 95 u. f.

14 B. MOSER (G. H.) jetzt *Profeſſor am Gymnaſium zu Ulm* (ſeiner Vaterſtadt). §§. *M. T. Ciceronis* L. III. de natura Deorum ex rec. J. A. Erneſti & c. omnium Erudit. notis quas J. Daviſii ed. ult. habet. Acc. apparatus crit. ex XX amplius codd. mſcr. nondum coll. digeſtus a — qui idem ſuam annot. interpoſuit. Copias crit. congeſſit, *Dan. Wyttenbachii* ſelecta ſcholarum ſuasq. animadverſ. adjecit *F. Creuzer*. Lipſ. 1818. 8.

14 B. MOSER *(Karl Friedrich David) Oberjuſtitzprokuratur zu Stuttgart.* §§. Beyträge zu der Römiſchen Geſetzkunde und Römiſchen Rechtsgeſchichte. Stuttg. 1815. 8.

Ritter von MOSHAMM (Fr. X.) — *zu Landshut* — §§. Grundſätze des Lehnrechts, mit ſteter Hinweiſung auf das königl. Bayriſche Lehnedikt vom 7 Jul. 1808, und andere Geſetze. Landshut 1814. 8. — *Von den* Grundſätzen der Polizey-Handlung u. ſ. w. nach *Sonnenfels erſchien* die 3te, mit vielen politiſchen und litterariſchen Anmerkungen und Verbeſſerungen vermehrte Ausgabe. Tübingen 1820. 8.

von MOSHAMM (Friedrich Auguſt) *D. der R. und gegenwärtig Acceſſiſt bey der königl. Bayriſchen Regierung des Oberdonaukreiſes zu Regensburg: geb. zu Ingolſtadt am 6 März 1797.* §§. Verſuch einer Entwickelung der rechtlichen Verhältniſſe bey Teutſchen Geſchlechts-Fideikommiſſen

Digitized by Google

miſſen überhaupt, und insbeſondere bey Erbverzichten und Regredienterbſchaften. München 1816. 8. Ueber den Rang der Europäiſchen Mächte und ihrer Agenten. Ein kleiner Commentar über das auf dem Wiener Kongreſſe verfaſate Reglement ſur le rang entre les agens diplomatiques (19 Mars 1815). Sulzb. 1819. 8. Freymüthige Betrachtungen über die Badiſche Territorialfrage, den Anſichten des Freyherrn von Drais, Herrn Bignon und anderer entgegengeſetzt. ebend. 1819. 8. — Aufſätze in period. Schriften, und Recenſionen.

14 B. MOSIG (Anton Franz Auguſtin) ſtarb am 28 November 1815. War zuletzt ſeit 1807 *Profeſſor der Moral und Paſtoraltheologie an dem Lyceum zu Olmütz*. §§. Katholiſches Volksgebetbuch nach dem Zeitbedürfniſſe. Prag 1805. 8. — Vgl. *Czikann.*

von MOSQUA (F... W...) *königl. Preuſſ. Criminalrath zu Berlin: geb. zu* . . . §§. Ueber den Wohllaut der Teutſchen Sprache. Berl. 1817. 8. Prüfung der neuen Gründe für die öffentl. mündl. Rechtspflege. ebend 1818. 8. Ueber das Geſchwornengericht in Beziehung auf das Gutachten d. kgl. Preuſſ. Immediat-Juſtitz Commiſſ. am Rhein. ebend. 1819. 8.

MOSSDORF (Friedrich) *Hof- und Juſtitzcanzley-Secretar zu Dresden* ſeit 1784 (vorher Acceſſiſt im daſigen Juſtitzamte): *geb. zu Eckartsberga am 2 März 1757.* §§. *Diſſ.* (*Praeſ.* C. Fr. Walch) *de tutore, pupilli ſui ante ſuſceptam tutelam debitore. Jenae 1777.* 4. *De juſto pretio ſatyris ſtatuendo; Oratio, qua Soc. lat. valedixit. ibid. 1777.* 4. Gab heraus: *Ign. Aur. Feſsler's* actenmäſſige Aufſchlüſſe über den Bund der Evergeten in Schleſien. Freyberg 1804. 8. *Deſſelben* Schriften über die Freymaurerey. ebend. 1804. 1. 2ter Bd. 8. (*der 3te Band, welcher 1807 er-*

Digitized by Google

erſchien, iſt nicht von ihm). *Deſſelben* Rückblicke auf die letzten Jahre ſeiner Logenthätigkeit. Dresd. 1804. 8. *Joh. Stuve's* Abhandlung über den Einfluſs geheimer Geſellſchaften auf das Wohl der Menſchen, nebſt einem Anhange neu herausgegeben von u. ſ. w. Freyberg 1811. 8. *Sammlung der für das Königreich Sachſen publicirten General-Gouvernements-Verfügungen, nebſt andern ſeit den Monat Oct. bis zu Ende des Monats Dec. 1813 in den Leipziger Zeitungen, ſodann in den General-Gouvernementsblättern erſchienenen Bekanntmachungen und Veränderungen, nebſt mehrern gemeinnützigen Aufſätzen und Nachrichten. Dresd. 1814. 4. *Sammlung der für das Königreich Sachſen publicirten General-Gouvernements-Verfügungen, nebſt andern ſeit den Monat Januar bis Ende Jun. 1814 in den Leipziger Zeitungen, ſodann in den General-Gouvernementsblättern erſchienenen Bekanntmachungen u. ſ. w. ebend. 1814. 4. Mittheilungen an denkende Freymäurer. Dresd. u. Freyberg 1818. 8. Gab heraus: *Benj. Silbers* vertraute Briefe über die Schrift des Freymaurer Moſsdorf: Mittheilungen an denkende Freymäurer. Dresd. 1819. 8. — Umlaufſchreiben vom Monat Jul. 1805; *in dem* Maureriſchen Taſchenbuche auf die Jahre 5805-5806 von X. Y. Z. (Berl. 1806. 12) S. 169-174. *und im* neuen Freymaureriſchen Taſchenbuche auf die Jahre 1806 u. 1807 (Freyb. 1807. 12) S. 172-181. — Ankündigung der vom Br. Feſsler ausgearbeiteten Geſchichte der Freymaurerey und der Freymaurerbrüderſchaft von den älteſten Zeiten bis auf das Jahr 1801; *in dem* Freymaur. Taſchenb. auf d. J. 1812 (Freyberg 1812. 12) S. 153-176. — Vgl. *J. Ch. Gädicke'ns* Freymaurer-Lex. S. 342-348.

MOTHERBY (Wilhelm) *Dr. Med. und* (ſeit 1805) *königl. Preuſſ. Ober-Feldſtabs-Medicus der Oſtpreuſſ. Armee zu Königsberg: geb zu . . .* §§. Ueber die Kuhpocken-Impfung Königsb. 1801. 8.

de

de LA MOTTE (. . .) *Intendant des Theaters zu München: geb. zu* . . . §§. Ida Münſter; ein Trauerſp. in 5 Aufz. Mannh. 1806. 8. Der beſte Wucher; ein Schauſp. in 5 Aufz. ebend. 1806. 8.

14 B. Freyherr de la MOTTE FOUQUé *) *(Karl* Friedrich, gewöhnl. nur *Friedrich) Major und Johanniter-Ritter, privatiſirt auf ſeinem Gute Nenndorf bey Rathenau* (von 1794 bis 1803 ſtand er im Preuſſiſchen Küraſſierregiment Nr. 6 (damahls Herzog von Weimar) zu Aſchersleben; im J. 1813 trat er als Rittmeiſter wieder ins Preuſſiſche Heer und nahm als Lieutenant, zuletzt als Rittmeiſter der freywilligen Jäger, Theil an dem Kriege gegen Frankreich): *geb. am 12 Februar 1777 auf dem Dom zu (Alt-) Brandenburg* (in einer wegen Spuckerey übel berüchtigten, jetzt abgebrochenen Domherrn-Curie). §§. * Dramatiſche Spiele (unter dem Namen PELLEGRIN), herausgegeben von *A. W. Schlegel.* Berl. 1804. 8. *(Enthalten:* 1. Liebe und Streit. 2. Streit und Liebe. 3. Aquilei (?). 4. Des heil. Johannis Nepomuceni Märtyrer-Tod. 5. Rübezahl, der Minneſänger). * Die Zwerge, ein dramatiſches Spiel, von PELLEGRIN. Leipz. 1805. 8. Numancia, ein Trauerſp. des *Cervantes*, a. d. Span. überſetzt, des Taſchenb. für Freunde des Südens 1ſter B. Berl. 1809. 8. Eginhard und Emma; ein Schauſp. in 3 Aufz. Nürnb. 1811. 8 **). Vaterländiſche Schauſpiele. Berl. 1811. gr. 8. *(Enthalten:* 1. Waldemar, der Pilger, Markgraf von Brandenburg; Trauerſp. in 5 Aufzügen. 2. Die Ritter und die Bauern; Schauſp. in 4 Aufz.). Ueber den ſogenannten falſchen Waldemar. ebend. 1811. 8. Die Jahreszeiten; eine Vierteljahrsſchrift für romantiſche Dichtungen. Frühlingsheft. Mit Mu-

 ſik

*) Richtiger ſtünde er unter F.

**) Hier und da wird dies ſeiner Frau beygelegt.

Digitized by Google

ſik von *J. H. Jung*, genannt *Stilling*. ebend. 1811. — Sommerheft ebend. 1812 Winterheft. ebend. 1815. 8. Kleine Romane. 1 u. 2ter Theil. ebend. 1812. — 3ter 1814 (*Dieſer Th. auch unter dem Titel:* Neue Erzählungen. 1ſter Theil). — 4ter 1815. 8. Die Liebesrache; Trauerſp. in 3 Aufzügen. Leipz. 1813 8. Gedichte vor und während des Kriegs. Berl. 1813. 8. Alboin, der Langobarden König; ein Heldenſpiel in 6 Abentheuern. Leipz. 1813. 8. Undine; eine Erzählung. Berl. 181.. 2te Aufl. Mit 20 Kpf ebend. 1814. 8. Peter Schlemihl's wunderſame Geſchichte, mitgetheilt von *Adelbert von Chamiſſo*, und herausg. von u. ſ. w. Nürnb. 1814. 8. Corona; ein Rittergedicht in 3 Büchern. Stuttg. u. Tüb. 1814 gr. 8. *Gab mit* Heinr. LÖST *und* Lud. GIESEBRECHT *heraus:* Jahrbüchlein Teutſcher Gedichte auf 1815. Stettin 1814. 8. *und mit* K. W. SALICE CONTESSA *und* E. T. A. HOFFMANN: Kindermährchen. 1815. 2 Bde. 8. Frauentaſchenbuch. Nürnb. 1815-1821. 12. m. Kpf. Die Fahrten Thiodelfs, des Isländers. Ritterroman. Hamb. 1815. 2 Thle. 8. Der Zauberring. Nürnb. 1816. 3 Thle. 8. Die Zwerge; ein dramat. Spiel. Berl. 1816. 8. Sängersliebe; eine Provenzaliſche Sage in drey Büchern. Tüb. 1816. 8. Die Pilgerfahrt; ein Trauerſp. in 5 Aufzügen; herausg. von *Franz Horn*. Nürnb. 1816. 8. Thaſſilo; ein Vorſpiel. Berl. 1816. 8. Gedichte. Tüb. 1816. 3 Bde. 8. *Gab mit* Fr. LAUN *heraus:* Wunderbuch. Leipz. 1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. *Auch mit dem Titel:* Geſpenſterbuch. *Mit demſelben:* Aus der Geiſterwelt; Geſchichten, Sagen und Dichtungen. 2 Sendungen. Erfurt 1818. 8. Die zwey Brüder; Trauerſpiel in 4 Aufzügen. Mit einem Vorſpiel. Stuttg. u. Tüb. 1817. 8. Die wunderbaren Begebenheiten des Grafen Alethes von Lindenſtein; ein Roman. Leipz. 1817. 8. Heldenſpiele. Tüb. 1818. gr. 8. Jäger und Jäger-

Jägerliebe; eine krieger. Idylle. Gotha 1818. 8. Altſächſ. Bildersaal. Nürnb. 1818-19. 4 Bde. gr. 8 Gefühle, Bilder und Anſichten. Leipz. 1818-19. 2 Bde 8. Der Mord Auguſts von Kotzebue. Freundes-Ruf an Teutſchlands Jugend. Berl. 1819. gr. 8. Etwas über den Teutſchen Adel, über Ritter-Sinn und Militär-Ehre. In Briefen von *Friedrich* Baron *de la Motte Fouqué* und *Friedrich Perthes* in Hamburg. Nebſt Beylagen aus *Möſer's*, *F. L. v. Haller's* und *Rehberg's* Schriften. Hamb. 1819. 8. Hieronymus von Stauf; Trauerſp. in 5 Aufz. Berl. 1819. 8. Wahrheit und Lüge; eine Reihe politiſch-militäriſcher Betrachtungen in Bezug auf den Vendéekrieg, nach dem Werke: Mém. de Mme. la Marq. *de la Rochejacquelin* (1816). Leipz. 1820. 8. Die Leibeigne; e. Schauſp. in 5 Aufz. Berl. 1820. 8. *Gab heraus:* Hinterlaſſene poetiſche Schriften des Freyhrn. *Alex. v. Blomberg*, mit d. Lebensbeſchr. und d Bildn. d. Vf. und einem Vorſpiele. ebend. 1820. gr. 8. — Viele Erzählungen u. Gedichte in jährl. Taſchenbüchern und andern Zeitſchriften. — Vorwort zu *v. Eichendorff's* Ahndung und Gegenwart (1815). — zum Familienleben, ein moral. Unterhaltungsbuch (1817). — Sein Bildniſs vor dem 7ten Heft ſeiner Jahreszeiten. — Vgl. *Raſsmann's* Sonette der Teutſchen Th. 2.

13 B. *). Freyfrau de la MOTTE FOUQUé (Karoline Auguſte) Gattin des vorhergehenden; gebohrne *von* BRIEST: *geb. zu* . . . §§. * Roderich. 1ſter Theil. Berl. 1807. 8. * Die Frau des Falkenſteins. Ein Roman in 2 Bändchen von der Verfaſſerin des Roderich. ebend. 1810. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Romanenbibliothek von und für Damen. 1ſte Lieferung (welche beyde Bändchen begreift). * Kleine Erzählungen von der Verfaſſerin des Roderich, der Frau des

*) wohin ſie aus Verſehen kam. Vgl. damit B. 17. S. 604 u. f.

Falkenſteins, der Briefe üb. weibl. Bildung u. ſ. w. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel:* Kleine Romanenbibl. 3te Lief. Magie der Natur; eine Revolutionsgeſchichte. ebend. 1812. 8. *Auch unt. d. Titel:* Kleine Romanenbibl. 5te Liefer. (*Dieſe Bibl. beſteht überhaupt aus 7 Lieferungen).* *Gab mit* Amalie von HELWIG *heraus:* Taſchenbuch der Sagen und Legenden. ebend. (1812). 8. m. 9 Kpft. Dramatiſche Dichtungen für Teutſche. ebend. 1813. gr. 8. (*Enthält:* 1. Alf und Yngurd; Trauerſp. 2. Die Irmenſäule; ein Trauerſp. 3. Die Runenſchrift; altſächſiſches Trauerſp. 4. Die Heimkehr des groſſen Kurfürſten; dramat. Gedicht. 5. Die Familie Hallerſee; Trauerſp. aus der Zeit des 30jährigen Kriegs). Briefe über weibliche Bildung. . . . Ueber Teutſche Geſelligkeit; eine Antwort auf das Urtheil der Frau von Stael. Berl. 1814. 8. Der Spanier und der Freywillige in Paris; eine Geſchichte aus dem heiligen Kriege. ebend. 1814. 8. Edmund's Wege und Irrwege. Ein Roman aus der nächſten Vergangenheit. 3 Theile. Leipz. 1815. 8. Feodora; ein Roman. 3 Theile. ebend. 1815. 8. Das Heldenmädchen aus der Vendée; ein Roman. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Die frühſte Geſchichte der Welt; ein Geſchenk für Kinder. ebend. 1818. 3 Thle. 8. m. Kpf. u. Tab. Lodoiska und ihre Tochter; ein Roman. Leipz. 1820. 3 Thle. 8. Ida; ein Roman. Berl. 1820. 3 Thle. 8. Fragmente aus dem Leben der heutigen Welt. ebend. 1820. 8. Kleine Romane und Erzählungen, neue Sammlung. Jena 1820. 2 Bde. 8. — Auſſerdem Beyträge zu den jährl. Taſchenbüchern u. and. Zeitſchriften.

14 B. MOZIN (. . .) §§. Nouveau Dictionnaire complet à l'uſage des Allemands & des Français (*mit* J. Th. BIBER *und* M. HöLTER). 2 Thle Franz. und 2 Thle Teutſch. 1811 - 12. gr. 4. — *Von der* Franz. Sprachlehre *und den* Geſprächen *erſchienen* N. Aufl. 1813 u. f. J.

Digitized by Google

14B. MRONGOVIUS (C C.) *Prediger und Lehrer der Poln. Sprache am Gymnaſ. zu Danzig.* §§. Polniſcher Wegweiſer, oder neue verſuchte Analyſe des Verbi, nebſt Materialien zum Ueberſetzen. Königsb. 1812. 8. Polniſche Formenlehre, nebſt Anleitung zum Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Polniſche. 1ſte Lieferung. ebend. 1811. 8. — *Von dem* Poln. Handb. *erſchien* die 1ſte Ausg. 1794.

MUCK (Ferdinand) Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt zu Rothenburg an der Tauber: geb. zu Euerbach bey Schweinfurt am 13 Dec. 1789.* §§. Diſſ. anat. de ganglio ophthalmico & nervis ciliaribus animalium, a medicorum ordine praemio ornata. Landshut 1815. gr. 4. m. 2 Kpf. (In einem vollſtändigen Auszug auch in *Pierer's allg. medic. Annalen Decemb. Heft 1816).* — Sur le magnétiſme animal en Allemagne; eine *Abhandlung vorgeleſen in der Société du Magnétiſme zu Paris;* eingerückt in *Bibliothèque du magnétiſme animal par MM. les membres de la Société du Magnétiſme Tome V. Paris 1818.* — Zuſätze zu der Somatalogie; in *Schlez der Menſch nach Leib und Seele* oder *Anthropologie für Volksſchulen.* (Gieſen 1816).

MUCK (F. J. A.) jetzt und ſeit 1808 *Dekan und Hauptprediger zu Rothenburg ob der Tauber, Lokal-Schulkommiſſar und Diſtrikts-Schulinſpektor.* §§. * Anekdoten und Charakterzüge aus dem Einfalle der Neufranken in Altfranken im J. 1796 von einem Augenzeugen. *(Ohne Druckort)* 1797. 8. Kunſtgriffe, oder Anweiſung, wie Väter, Erzieher und Lehrer Einen Aufſatz auf funfzigerley verſchiedene Weiſe zweckmäſſig zu Sprach- und Verſtandesübungen benützen könne. Rothenb. im Selbſtverlag des Verf. 1810. 8. Predigten und Reden, bey beſondern Veranlaſſungen gehalten. 1ſtes

 Bänd-

Bändchen. ebend. im Selbſtverlag des Verf. 1813. 8. Muſikaliſche Wandfibel zum Geſangunterrichte in Volksſchulen. Nebſt einer Anweiſung zur einfachſten Methode dabey, und einem Anhange von ein- und mehrſtimmigen Singſtücken, in Ziffern dargeſtellt; herausgegeben von *Stephani* und *Muck*. Mit 14 Notentafeln in Realfolio Erlangen 1815. gr. 8. (Der Anhang, ſo wie die dazu gehörigen ſpeciellen Bemerkungen ſind von dem Muſikdirektor und Stadtkantor Mag. *J. F. Martius* zu Erlangen). Lieder für die Jugend, verſehen mit leichten und gefälligen Melodien für zwey Sopranſtimmen mit Clavierbegleitung zum Behufe der Geſangbildung in Schulen und Familien. 1ſtes Heft. Rothenburg 1816. qu. 4. 2te Aufl. Erlangen 1819. — 2tes Heft. ebend. 1819. qu. 4. — Bekenntniſſe, Erfahrungen und Verſuche eines Jugendlehrers; in *C. G. F. Gös* Teutſchem Schulfreunde St. 3. S. 35-83. Giftmiſcher in Franken; *ebend.* S. 171-172. — Ueber die geſteigerten Forderungen der kön. Regierung an die proteſt. Prediger der Bayeriſchen Monarchie; Synodalrede zu Rothenburg gehalten 1812; in *D. G. W. Meyer* Synodalreden B. 1. S. 97-112. — Ueber Lieblingsgegenſtände zur Beſchäftigung für Prediger in Muſſeſtunden; Synodalrede 1813 gehalten; in *Meyer's* und *Kaiſer's* Synodalreden B. 2. S. 159-170. — Der Schullehrer als Muſiker, und zwar als Organiſt; in *Stephani's* Bayeriſchem Schulfreunde B. 6. S. 10-31. Der Schullehrer als Lehrer des Geſangs; *ebend.* B. 8. S. 16-56. Der Schullehrer als Sänger; *ebend.* B. 9 S. 20-41. Probe, wie die Leſeaufgaben im Lehrbuche zum Anfangsunterricht in den k. Bayr. Volksſchulen zur vielſeitigen Bildung der Lehrlinge angewandt werden können; *ebend.* B. 10. S. 8-40. Ueber das Choralbuch zu dem Geſangbuche für die proteſtantiſche Geſammtgemeinde des Königreichs Bayern; *ebend.* B. 13. Nr. 11.

MUDRé

Digitized by Google

MUDRé (Johann Friedrich) ſtarb zu Marienberg am 30 May 1810, wohin er ſich ſeit 1807 als Paſtor emeritus gewendet hatte. (Er ward 1773 Paſtor in Mittelfayda, und war vorher ſeit 1771 Veſperprediger bey der Univerſitätskirche zu Leipzig).

MüCHLER (Johann Georg *Philipp)* ſtarb am 9 Aug. 1819. §§. *Von dem* Franzöſ. Leſeb. *erſchien* die 6te A. 1811, die 7te 1815; von dem Ital. eine N. A. 1814 — *Vgl.* ſeinen Nekrolog in der Berl. Zeit 1819. Nr. 99 und *Becker's* Nat. Zeit. 1819. St. 36.

MüCHLER (K. F.) §§. *Gab mit* A. F. E. LANGBEIN *heraus:* * Komus, oder der Freund des Scherzes und der Laune. Berlin 1806. 8 *(Darin befinden ſich von ihm mehrere Gedichte und einige proſ. Aufſätze).* Die Blumen und der Schmetterling; 10 Gedichte. Ein Geſchenk für die Freunde des Schönen und Edeln. Berlin 1807. 8. m. 10 Kpf. Gedichte. ebend. 1808. 2 Bde. 8. Spiele müſſiger Stunden. ebend. 1809-1817. 7 Bde. 8. *Setzte fort:* Muſeum des Witzes, der Laune und Satyre. Leipz. 1809. 1810 2 Jahrgänge. 8. mit color. Kpf. Erotiſche Tändeleyen. Halberſtadt 1810. 8. Der neue Anekdotenfreund; eine Sammlung von kleinen Erzählungen, Schwänken, Anekdoten, Einfällen und Epigrammen, herausgeg. von K. M**. 1ſtes Hundert. Berl. 1810. — 2 u. 3tes Hundert 1811. 8. Quodlibet für Freunde einer unterhaltenden Lectüre; Taſchenb. für 1811. ebend. 1811. 16. Räthſel, Charad und epigrammat. Spiele; Taſchenb. für geſell. Unterhalt. eb. 1811. 16. Das Stammbuch; eine Auswahl von Gnomen und Denkſprüchen aus den Werken der vorzüglichſtn Teutſchen und Franzöſiſchen Schriftſteller. ebend. 1812. 12. 2te Aufl. 1816. 3te ſehr vermehrte und verbeſſ. mit einem Anhange Stammbuchanekdoten. 1820. Gedichte, nie-

niedergelegt auf dem Altar des Vaterlandes. ebend. 1813. gr. 8. Scherzhafte Denkſprüche. ebend. 1816. 8. Stiefmütterchen. ebend. 1816. 8. Denkwürdigkeiten der Marquiſe *de la Rochejaquelin*, von ihr ſelbſt geſchrieben; aus dem Franzöſ. Berlin 1816. 2 Bde. 8. Napoleon Bonaparte und ſeine Brüder. ebend. 1816. 8. Leſefrüchte aus Bonapartes Reden. ebend. 1816. 8. Parodien. ebend. 1816. Neue Ausg. 1819. Der Kolibri, eine der Unterhaltung gewidmete Quartalſchr. (mit *J. F. Schink*). 1817. 8. Scherzhafte Erzählungen. ebend. 1818-19. 2 Bändch. 8. Momus, Taſchenb. ebend. (1818). 8. Memoiren der Madame Manſon; aus dem Franzöſ. ebend. 1818. 8. Das Glückskind; kom. Roman. ebend. 1818. 8. Taſchenbuch für Kartenſpieler, mit 38 illum. Kupfern, nach Zeichnungen der Gebrüder Henſchel. Leipz. 1819. 12. *Aug. v. Kotzebue's* Gedanken, Bemerkungen und Witzworte, aus ſeinen Schriften geſammelt und herausgegeben. Berl. 1819. 8. Anekdoten zur Charakteriſtik des Zeitgeiſtes. ebend. 1819. 2 Bdch. 8. Schatzkäſtlein für die Teutſche Jugend. Lehren der Tugend und Lebensweisheit von den vorzüglichſten Teutſchen Schriftſtellern. Geſammelt von u. ſ. w. ebend. 181.. 8. m. 1 K. Neue Ausg. 1819. Kleine Erzählungen in Verſen, zur Aufheiterung. ebend. 1820. 8. Epigramme. 1ſte Samml. ebend. 1820. kl. 8. Die Blumenſprache, oder Symbolik des Pflanzenreichs; aus dem Franzöſ. der Frau Charlotte de Latour. ebend. 1820. 8. Bekenntniſſe eines Hageſtolzen. ebend. 1820. 8. Der Blinde und das Mutterſöhnchen; zwey Erzählungen. ebend. 1820. 8. m. 1 K. Die drey Freunde, oder die ſieben Wunder; eine abentheuerl. Arabeske. ebend. 1820. 8. — *Der* Anekdotenalmanach *erſchien* auch auf die Jahre 1809-1813. 1815. 1817-1821. (Ein Inhaltsverz. der erſten 10

Jahrg.

Jahrg. 1820. 8.) — *Von dem* Vergiſsmeinnicht *erſchien* 1820 eine neue Ausgabe. — Erzählungen und andere proſ. Aufſätze, wie auch Gedichte, in vielen Zeitſchriften.

10 u. 14 B. MüCKE (H.) §§. Neue Sammlung von Gelegenheitspredigten. Breslau 1814. 8. Tafeln (122) mit 1025 zweckmäſſigen Aufgaben und deren Auflöſ. zu Uebungen im ſchriftl. Rechnen. ebend. 1817. gr. 8. Der Kreutzweg. Ein Andachtsbuch zum Gebrauche bey dem ſonntäglichen Nachmittags-Gottesdienſte, beſonders in der Faſten und Charwoche; nebſt einer Beſchreibung der Chriſtlichen Denkwürdigkeiten in und um Jeruſalem. ebend. 1818. 8. Das kleine Blumenzeichenbuch. ebend. 1819.

MüCKE (Samuel Traugott) ſtarb am 14 Oktober 1816. §§. Progr. de bonis Gymnaſii Hennebergici. Schleuſ. 1811. 4. Progr. de Juliano Apoſtata, ſcholis Chriſtianorum infeſto. ibid. 1811. 4.

von MüFFLING (L...) genannt WEISS, königl. Preuſſ. Generallieut. beym Generalſtabe zu Berlin; Ritter des rothen Adlerordens 2ter Claſſe: geb. zu . . . §§. * Die Preuſſ. und Ruſſ. Campagne im J. 1813. Von L. v. W. Leipz. 1813. 8. * Geſchichte des Feldzugs der Engliſch-Hannövr., Niederländ. und Braunſchweigiſchen Armee unter Herzog Wellington und der Preuſſ. Armee unter Feldmarſchall Blücher im J. 1815. Von L. v. W. Stuttg. 1817. 8. — Auch frühere Schriften über die frühern Feldzüge ſeit 1806.

von MüHLEN (C... J... P...) . . . §§. Erſtes Schulbuch der Geographie, nach einer ganz neuen Lehrart eingerichtet. Cleve 1811. 8. Zweytes Schulb. der Geogr. ebend. 1811. 8. Charten zu beyden 1816.

zur

zur MÜHLEN (J... H... G...) *Hauptprediger zu Eckernförde: geb. zu* . . . §§. Worte der Belebung und Beruhigung über die bisherige Glaubensfehde. Altona 1819. 8.

14 B. MüHLENBRUCH (C... F... lies: *Chriſtian Friedrich)* jetzt *ordentl. Profeſſor der Rechte auf der Univerſität zu Halle* ſeit Mich. 1819 (vorher ſeit Mich. 1801 Privatdocent zu Roſtock, wo er 1808 Rathsherr und 1810 ordentl. Profeſſor der R. wurde, dann ſeit Mich. 1815 Prof. zu Greifswald und ſeit Oſtern 1818 zu Königsberg): *geb. zu Roſtock am 3 Okt. 1783.* §§. *Diſſ. inaug. de vera origine, genuina vi & indole ſtipulationis, comment. hiſt. jur. Roſt. 1805. 4. Progr. de jure ejus, cui actionibus ceſſit creditor. ibid. 1813. 4.* Die Lehre von der Ceſſion der Forderungsrechte nach den Grundſ. des Röm. Rechts dargeſtellt. Greifsw. 1817. 8. *Obſervationum jur. rom. Spec. I Königsb. 1818. 8.* — Abh. über *juris* und *facti ignorantia* und deren Einfluſs auf Rechtsverhältniſſe in *Mittermaier's* u. a. Archiv für civil. Praxis.

10. 11 u. 14 B. MüHRY (G. F.) ſeit 1820 *kgl. Medic. Rath.* §§. Beobachtungen und Anmerkungen zu *Anton Portal's* Obſervations ſur la nature & le traitement de la Phthiſie pulmonaire &c. (à Paris 1809. 8).

14 B. MüLLER (Ad. Heinr.) ward zuerſt (1802) Referendar bey der kurmärkiſchen Kammer in Berlin, unternahm ſodann eine Reiſe nach Schweden und Dänemark, und gieng 1805 nach Wien, wo er zur katholiſchen Religion übertrat und ein Erziehungs-Inſtitut für Knaben anlegte. Von hier gieng er auf ſein Landgut nach Polen zurück, privatiſirte ſeit 1806 in Dresden, ſeit 1811 in Berlin, und ſeit 1812 in Wien, wo er im Hauſe des Erzherzogs Maximilian von Oeſtreich-Eſte lebte, und an gedachten

ten drey Orten Privatvorleſungen hielt. In den Jahren 1813 - 1814 wirkte er, als k. k. Landescommiſſar und Tyroler Schützenhauptmann, zur Befreyung Tyrols kräftig mit, ward hierauf k. k. Regierungsrath und Referent in allen Ordensangelegenheiten, im J. 1815 aber als k. k. Generalconſul nach Leipzig befördert. Im J. 181 . ward er groſsherzogl. Weimariſcher Hofrath, 1819 k. k. Chargé d'Affaires an den herzogl. Anhaltiſchen und Schwarzburgiſchen Höfen; wohnte auch in dieſem und dem folgenden Jahre dem Congreſſe zu Carlsbad und den Miniſterial-Conferenzen zu Wien bey: *geb. zu Berlin am 30 Jun. 1779* §§. Die Elemente der Staatskunſt. Oeffentliche Vorleſungen vor Sr. Durchlaucht dem Prinzen Bernhard von Sachſen - Weimar und einer Verſammlung von Staatsmännern und Diplomaten im Winter von 1808 bis 1809 in Dresden gehalten. Berlin 1809. 3 Bde. 8. Ueber König Friedrich den Zweyten, und die Natur, Würde und Beſtimmung der Preuſſiſchen Monarchie. Oeffentliche Vorleſungen gehalten zu Berlin im Winter 1810. Berlin 1810. 8 (Vgl. von *Dohm's* Denkwürdigk. B. 5. S. 443 - 545). Die Theorie der Staatshaushaltung und ihre Fortſchritte in Teutſchland und England ſeit Ad. Smith. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. Vermiſchte Schriften über Staat, Philoſophie und Kunſt. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. 2te wohlfeile Ausgabe. ebend. 1817. *Gab heraus:* Teutſche Staatsanzeigen. Leipz. 1816 - 1818. 3 Bde. 8. *(jeder beſteht aus 4 Heften).* Verſuch einer neuen Theorie des Geldes, mit beſondrer Rückſicht auf Groſsbritanien. Leipz. und Altenburg 1816. 8. Zwölf Reden über die Beredſamkeit und deren Verfall in Teutſchland. Gehalten zu Wien im Frühjahre 1812. Leipz. 1817 *(eigentl. 1816).* 8. Die Fortſchritte der Nationalökonomiſchen Wiſſenſchaft in England. 1 Heft. Leipz. 1817. 8. Etwas, das Göthe geſagt hat, beleuchtet von u. ſ. w. Leipz. 1817. 8.

An

Digitized by Google

An den Sprecher der Stadt und Landſchaft Coblenz. Leipz. 1818. 8. *(Stand vorher in den Staatsanzeigen).* Von der Nothwendigkeit einer theologiſchen Grundlage der geſammten Staatswiſſenſchaften und der Staatswirthſchaft insbeſondre. Leipz. 1819. gr. 8. — Bey der Schrift *von der Idee der Schönheit* iſt noch hinzuzuſetzen: in Vorleſungen, gehalten zu Dresden im Winter 1807 - 1808. — *Kleiſt's* Amphitrion *erſchien* 1807 *und ward* 1818 neu aufgelegt. — Charakteriſtik einiger Göthiſchen Werke; *in der* ältern Abendzeit. 1806. Nr. 34. 35. Vergleichungen zwiſchen Göthe und Schiller; *ebend.* Nr. 36. — Verſchiedene Aufſätze in *Heinr. v. Kleiſt's* Abendblatt (Berlin 1810). — Idee eines Seminariums der Staatswirthſchaft für die Oeſtreichiſchen Staaten; in dem *Joſ. Freyh. v. Hormayr's* Archiv für Geographie u. ſ. w. 1811. Sept. Von den Vortheilen, welche die Errichtung einer Nationalbank für die Oeſtreich. kaiſerl. Staaten nach ſich ziehen würde; *ebend.* Octbr. — Agronomiſche Briefe; in *Fr. Schlegel's* Teutſch. Muſeum (Wien 1811) Januar. S. 54 - 78. Februar. S. 160 - 161. — * Franz I, Kaiſer von Oeſtreich, von T - Z; *in den* Zeitgenoſſen H. 1 (1816) S. 5 - 38. Franz Horner, Eſq. Mitglied des Brittiſchen Parlaments; *ebend.* H. 8 (1818) S. 125 - 154. — Aus Speckbachers Leben; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1817. Nr. 80. 81. — Ueber Johann von Müller; *in den* Oelzweigen (Wien 181.. Nr. ..). — *Antheil am* Converſations - Lexicon. — Aufſätze *in dem* Oeſtreich. Beobachter, *dem* Journal *der* Concordia, *dem* Wiener Sonntagsbl. *und dem* Converſ. Blatte. — *Vgl.* Conv. Lex. u. *Haymann.*

14 B. MüLLER (Adolph *Wilhelm) ſtarb am 8 Jan. 1811;* wie ſchon im Todenregiſter B. 16 angezeigt iſt.

14 B. MüLLER (Aug. Eberh.) *ſtarb am 17 Decbr. 1817 zu Weimar* als *groſsherzogl. Capellmeiſter*, wohin er im Jahre 1810 befördert wurde (vorher ſeit 1790 Organiſt zu Magdeburg, ſeit 1794 Organiſt an der Peterskirche zu Leipzig, ſeit 1801 ſubſtituirter Muſikdirector an den beyden Hauptkirchen und zugleich ſubſtit. Cantor bey der Thomasſchule, 1804 wirkl. Muſikdirector): *geb. zu Nordheim bey Göttingen am 13 Decbr. 1767.* §§. Elementarbuch für Flötenſpieler, nebſt angehängten Tabellen und einer Anweiſung zu allen nur möglichen Trillern. Leipz. 1815. 4. — *Die* Anleitung zum Vortrage der Mozartiſchen Clavierconzerte *erſchien* 1797 Querfolio. — *Von* Löhleins Clavierſchule *erſchien* 1819 die 7te Auflage. — Vgl. *Gerber's* neues biographiſches Lexicon der Tonkünſtler Th. 3. S. 502-506.

MüLLER (Chriſtian) *Doctor der Rechte und Privatgelehrter einige Jahre hindurch in München, nachdem er vorher verſchiedene Reiſen unternommen hatte; jetzt wieder auf Reiſen in Italien: geb. zu Eiſenach 178..* §§. St. Petersburg, ein Beytrag zur Geſchichte unſerer Zeit, in Briefen aus den Jahren 1810, 1811 u. 1812. Mainz 1813. gr. 8. mit illumin. Plan von St. Petersburg. Wanderung von St. Petersburg nach Paris im Jahre 1812 in Briefen. 1 Bdchen. Leipz. 1814. — 2tes Bdchen, *unter dem Titel:* Reiſe von Berlin nach Paris. Mainz 1815. 8. München unter König Maximilian Joſeph I. Ein hiſtoriſcher Verſuch zu Bayerns rechter Würdigung. ebend. 1816. 1817. 2 Bde. 8. — Ein Wort an die Völker des heiligen Bundes; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 28. 29. 31.

MüLLER (Chriſtian Andreas) *ſtarb am 11 März 1817* (nachdem er von 1758-1761 in der Sächſ. Armee als Feldprediger gedient hatte, ward er 1763 Paſtor zu Straach bey Wittenberg, 1766 dritter Diaconus in Hayn, 1771 zweyter, 1816 emeritus;

Ar-

Archidiaconus war er nicht). §§. Jährliche Behandlung eines ganzen Weinberges, als Anleitung zu einem Winzercontracte, nebſt einem Anhange von dem Acacien- und Kaſtanien-Baume zu den Weinpfählen Groſſenhayn 1805. 8. Erdmandel, als Krone aller Stellvertreter des Indiſchen Kaffee, nebſt doppelten Anhange, theils 24 dergl. andre Surrogate, theils die Schädlichkeit des Indiſchen Kaffee betreffend, auf Veranlaſſung der Ruſſ. kaiſerl. ökonomiſchen Societät zu St. Petersburg. Groſſenhayn 1805. 8.

MüLLER (Chriſtian Gottfried) *ſtarb am 10 Aug. 1819.* §§. Ισαακιου και Ιωαννου Τζετζου Σχολια εις Λυκοφρονα. Lectionibus editionis Abaſſianae variis in Lycophronis Alexandram praemiſſis & recenſitis, ad ſupplendam & abſolvendam editionem Reinhardianam e tribus Codd. Mſc. Vitembergenſibus unoque Cizenſi, nunc primum collatis, emendavit, notis cum Georg. Frid. Thryllitzſchii, tum ſuis, illuſtravit, ſcholiis minoribus nondum editis auxit, commentarios Meurſii & Potteri addidit & indicibus inſtruxit uberrimis. 3 Vol. Lipſ. 1811. 8. Notitia & recenſio codicum Mſc. qui in bibliotheca Epiſcopatus Numburgo-Cizenſis, aſſervantur. Pars I-IX. Lipſ. 1811-1818 8 *Reformationsgeſchichte der Stadt Zeitz. Leipz. 1817. 8. Von dem Einfluſſe des Orts mit ſeinen Umgebungen auf die gelehrten Schulen. Leipz. 1819. gr. 8.* — Concilium Georgii. Ducis Saxoniae, qua ratione eccleſia ſit reformanda; in *K. Fr. Stäudlin's* und *H. G. Tzſchirner's* Archiv für die Kirchengeſchichte B. 2. St. 2 (Leipz. 1815) S. 394-498. — *Theodori Metochitae* capita quatuor inedita; *in* Actis Seminarii Regii & Societat. Philolog. Lipſ. Vol II (1813). p. 254-276. — *Thom. Reineſii* Eponymologium; in *F. A. Wolfii* analectis literariis Vol. III (1818) S. 256-262. — Vgl. *C. G. Rebs* in der Nationalzeitung der Teut-

Teutſchen 1819. St. 34. (wo er Joh. Gottfr. genannt wird).

MüLLER (Chriſtian Gottlieb Daniel) *ſtarb im J. 1814;* war zuletzt *Obriſtlieutenant.*

MüLLER (Chriſtoph Heinrich) ſtarb 1807, wie ſchon im 14ten B. angezeigt iſt, und zwar am 22 Febr. — Vgl. *Lutz'ens* Nekrolog S. 357.

14 B. MüLLER (C... L...) heiſst *Karl Ludwig,* und gehört daher weiter hin.

MüLLER (Chriſtoph Siegmund) iſt längſt geſtorben. Seine Inaug. Diſſert. führt den Beyſatz: *eorumque officiis & praerogativis.*

MüLLER (Ernſt) heiſst mit ſeinem vollen Namen *Johann* Ernſt *Friedrich Wilhelm,* und gehört daher weiter hin.

14 B. MüLLER (Franz Xav.) ward 1809 *königl. Bayriſcher Kreisſchulrath in Brixen.* §§. Anekdoten, kleine Erzählungen und Räthſel; ein Geſchenk- und Erholungsbüchlein für fleiſſige Kinder. Innsbruck 1808. 8. Kleines Gebet- und Leſebuch; ein zweckmäſſiges Jugendgeſchenk für Kinder. ebend. 1809. 8. Kurze Erdbeſchreibung des Königreichs Bayern in ſeiner Conſtitution. Straubing 1809. 8. 2te Aufl. in demſelb. Jahre. — *Von dem* nützl. Allerley *kam* die 2te Aufl. *unter ſeinem Namen heraus.* — *Von dem* Briefſteller *erſchien* die 2te Aufl. 180.. 3te 1815. 4te neu bearbeit. und vermehrte 1819.

MüLLER (Friedrich 1) §§. Erzählungen. Berlin 1803. 8. *Maler Müller's* Werke. Heidelberg 1811. 3 Bde. 8. *(Im 2ten Bande befindet ſich:* Niobe, ein Schauſpiel, und im 3ten das Schau-

Schauſpiel Golo und Genofeva, von welchem bereits Probeſcenen in *(C. A. v. Bertram's)* Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th 5 (1789) S. 247 folg. und Th. 6. S. 177 folg. ſtanden). Kritik der Schrift des R. v. Boſſi über das Abendmahl des Leon. da Vinci (aus d. Heidelb. Jahrb. abgedr.). ebend. 1817. gr. 8. — Kunſtnachrichten aus Rom; in *Fr. Schlegel's* Teutſchen Muſeo (Wien 1812) April. S. 336-353. — *Vgl.* Skizze von Maler Müller's Bildungs-Geſchichte und dem gleichzeitigen Bildungszuſtande der Rheinpfalz; *im* Morgenblatt für gebild. Stände 1820. Nr. 222. 223. — *Ad. Stork's* Darſtellungen aus dem Rhein- und Moſellande Th. 1.

MüLLER (Friedrich 2) *Hofrath und Landſyndicus zu Neubrandenburg: geb. zu . . .* §§. Actenmäſſige Darſtellung der Theilnahme des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz an dem Kriege gegen Frankreich in den Jahren 1813 und 1814. Neuſtrelitz 1814. 8.

von MüLLER (Friedrich 3) dieſer Schriftſteller wird fälſchlich ſo aufgeführt, er heiſst *Georg Friedrich Konrad Ludwig von Gerſtenbergk,* genannt *Müller.* In ſeinem Artikel (Bd. 17. S. 705) iſt zu berichtigen, daſs er ſeit 1817 in Weimar als *groſsherzogl. Weimariſcher Geheimer Regierungsrath* angeſtellt iſt, nachdem er zuerſt Advocat in Ronneburg, dann Syndicus daſelbſt, 1810 Regierungs-Aſſeſſor zu Weimar, 1812 Regierungsrath in Eiſenach, und 1813 Geheimer Archivar in Weimar geworden war. Er iſt aus Ronneburg gebürtig, hat aber nie in Jena privatiſirt.

MüLLER (Friedrich 4) *Dr. Med. und praktiſcher Arzt in Wien: geb. zu . . .* §§. Anatomiſche und phyſiologiſche Darſtellung des Auges. Wien 1819. 8.

MüL-

Digitized by Google

MüLLER (Friedrich 5) *Privatgelehrter in Wien: geb. zu* . . . §§ Spaniſche Liebe; ein Gedicht in 4 Geſängen. Wien 1819. 12.

MüLLER (Fried. Aug.) §§. *Vom* Richard Löwenherz *erſchien* unter ſeinem Namen eine neue Auflage. Berlin 1819. m. 1 Kpf.

10 u. 14 B. **MüLLER** (Geo. Chriſti.) *Paſtor zu Neumark bey Zwickau* (nicht Zittau) ſeit 1814 (vorher ſeit 1796 Paſtor zu Kleinvargula bey Langenſalza, 1799 Diaconus an der Bonifacienkirche in Langenſalze, 1803 Diaconus an der St. Stephankirche daſelbſt): *geb. zu Mühlhauſen am 22 Septbr. 1769.* §§ Vorträge für die Belehrung und Erbauung des Volks, nebſt Bemerkungen über Predigt und Lehre. Leipz. 1813. 8. *Vom Reformationsgeiſte in der Evangel. Kirche; nebſt einer Samml. von Themen, über welche am Jubelfeſte der Reformation 1817 von den Geiſtlichen der Zwickauer Diöces gepredigt iſt. Schneeberg (1818). 4. *Gab mit* Chr. Fr. BöHME *heraus:* Zeitſchrift für Moral. Jena 1819. gr. 8. 1ſter B. 1-3 H. (Mehr iſt bisher nicht erſchienen. Von ihm ſind darin, auſſer den am Schluſſe jedes Hefts befindlichen Aufgaben und Problemen, folgende Abhandlungen: Zur ſittlichen Beurtheilung Sands und ſeiner That; H. 1. Nr. 3. Ueber Wiſſenſchaft und Syſtem in der Ethik; H. 2. Nr. 2. Welche Pflicht giebt es für die Verbreitung der Wahrheit; Nr. 4 und H. 3. Nr. 3. Ueber das Wort: der Kantianer giebt ſich ſelbſt das Geſetz; H. 3. Nr. 4. — Verſchiedene Abhandlungen in *Schuderoff's* Journal für Veredlung des Prediger- und Schullehrer-Standes (Altenburg 1802-1804. 3 Bde.), ſo wie im Genius der Zeit. — Einige homiletiſche Arbeiten in *J. F. C. Löffler's* Magazin für Prediger (Jena 1803-1813). — Von der Gewalt des Chriſtlichen Glaubens an

Digitized by Google

ein ewiges Leben; Predigt bey einem Beſuche in Mühlhauſen gehalten; in *Ch. F. Ammon's* Magazin für Chriſtl. Prediger B. 4. St. 1 (Hannover 1819) S. 51-65. — Recenſionen in der Leipz. Lit. Zeit. und früher in *Jacobs* Annalen der Philoſophie. — Vgl. *Fielitz'ens* vaterländiſche Monatsſchr. (1813) März. S. 338. 339.

14 B. MüLLER (Geo. Chriſtoph) jetzt *Diaconus in Altdorf.*

11 u. 14 B. MüLLER (Geo. Em. Ch. Th.) ward 1810 *herzogl. Naſſauiſcher Generalſuperintendent in Wiesbaden.*

MüLLER (Geo. Friedr.) von 1759 bis 1771 *Conrector in Annaberg; ſtarb nach 1780.*

14 B. MüLLER (G... F... 2) Dieſer Artikel iſt auszuſtreichen, weil er auf der folgenden Seite unter *Georg Heinrich* Müller noch einmal, und zwar richtiger, vorkommt.

MüLLER (Geo. Heinr.) *ſtarb am 21 Sept. 1820*, war zuletzt *Prälat und Superintendent in Heilbronn.* §§. Kirchliche Feyer des dritten Jubelfeſtes der Reformation. Heilbronn 1818. 8.

14 B. MüLLER (Gottfried 3, *nach andern* Gottlieb) iſt derſelbe, der auf der folgenden Seite *Gottlieb* heiſst. §§. Romane und Erzählungen. Wien 1804. 3 Theile. 8. Joſeph und Joſephe, oder der Graumantel. ebend. 1806. 2 Thle. 8.

MüLLER (Gottfried Samuel) *Oberappellationsrath zu Lübeck* ſeit 1820 (war zuerſt Advocat (?) in Jever, dann kaiſerl. Appellationsrath im Haag, 181 . Rath bey dem kaiſerl. Gerichtshofe in Hamburg, 1812 erſter Generaladvocat an dieſem Gerichtshofe, 181 . Oberappellationsrath in Ol-

Digitized by Google

Oldenburg): *geb. zu ... am 15 Jan. 1776.* §§ Praktiſches Handb. des Franzöſ. Civilproceſſes, nebſt einer Anweiſung zu dem Franzöſiſchen Gerichtsſtyle. Leipz. 1811. 1812. 2 Thle. gr. 8. Formularbuch des Franzöſiſchen Civilproceſſes, oder Anleitung zur Erlernung des Franzöſiſchen Gerichtsſtyls. ebend. 1811. 8. Handbuch des Franzöſiſchen Civilproceſſes vor den Aſſiſengerichten, mit Formularen, auf einen wirklichen Criminalfall angewendet. Hamb. 1812. 8. — Recenſ. in der Hall. allgem. Lit. Zeit.

MüLLER (Gotthard Chriſtoph) ſtarb im J. 1803. — Vgl. *Fr. Saalfeld's* Geſchichte der Univerſ. Göttingen in dem Zeitr. von 1788-1820. S. 142.

10 u. 14 B. MüLLER (Gotthelf Friedrich) Die Artikel B. 10. S. 329. B. 14. S. 609 u. 611 gehören zuſammen. §§. *Sendſchreiben des Küſters Kaleb an den Reichsgrafen von Platen, die von Berlepſchiſche Rechtsſache betr. Wolfenb. 1797. 8. Ueber die Fertigkeit, vor Gericht zu reden. Hannover 1811. gr. 8. — Ueber die Ausdrücke: körperlicher Eid, leiblicher Eid, *juramentum corporale;* im Braunſchweig. Magazin 1797. St. 4.

MüLLER (Heinrich 1) ſtarb am 9 Februar 1814. War *geb. zu Jörl am 25 Februar 1759.* §§. Nach ſeinem Tode gab *N. Funk* heraus: Lehrbuch der Katechetik, mit beſonderer Hinſicht auf den katechetiſchen Religionsunterricht. Altona 1816 (1815) 8. — Verſuch einer Geſchichte der wahren Katechetik; in *H. G. Zerrenner's* Teutſchem Schulfreund B. 13. S. 16-23.

MüLLER (Heinrich 2, *eigentlich* H. Auguſt, *gewöhnlich nur* Heinrich) *Paſtor zu Wolmirsleben bey Magdeburg* ſeit 1815, *Ritter des eiſernen Kreuzes* (nachdem er ſeit 1797 Paſtor zu Menz bey Magdeburg geweſen war, und den Feldzügen

von 1813 und 1814 als Preuſſ. Brigadeprediger beygewohnt hatte): *geb. zu Greuſſen im Schwarzburg-Sondershäuſ. 176..* §§. * Valerie, oder Briefe des Grafen Linar an Ernſt v. G. aus dem Franzöſ. der Baroneſſe *v. Krüdener* überſetzt. Hamb. u. Altona 1804. 3 Bde. 8. Unglücksfälle eines Edlen, oder Denkwürdigkeiten und Abentheuer aus dem Leben des Grafen von Coltitz. Hamb. u. Mainz 1805. 3 Bde. 8. Alphonſine, oder mütterliche Zärtlichkeit; frey nach dem Franzöſ. der Gräfin *Genlis*. Hamburg 1806. 8. Maria Montanſier, Prinzeſſin von Orleans; romantiſches Gemälde aus den Zeiten Ludwigs XIV. ebend. 1806. 8. *Florian's* auserleſene Romane; frey nach dem Franzöſ. bearbeitet. ebend. 1807. 8. *Arnaud's* auserleſenſte Romane und Erzählungen; frey nach dem Franzöſ. bearbeitet. ebend. 1808. 8. Corinne, oder Italien, von der Frau von *Stael Holſtein;* nach dem Franzöſ. bearbeitet. ebend. (1808). 3 Bde. 8. *Marmontel's* auserleſene moraliſche Erzählungen, dem Zeitgeiſt gemäſs bearbeitet. ebend. 1808. 8. Der kleine Kaufmann, Künſtler und Profeſſioniſt, oder neueſtes technologiſches Bilder-ABC- und Leſebuch, nach Peſtalozziſcher Lehrart, welches die gemeinnützigſten Kenntniſſe über alle Gewerbe und Künſte zu verbreiten ſucht. ebend. (1808). 1811. 8. Das Pfarrhaus zu Remsdorf, oder der hohe Lohn der Geduld; eine wahre Geſchichte. ebend. (1808). 8. Zadig, oder das Verhängniſs, und der Hurone. Zwey der intereſſanteſten Romane von *Voltaire*; frey bearbeitet. ebend. (1808). 8. Oswald und Luiſe; Seitenſtück zu Baggeſens Parthenais, Voſſens Luiſe und Göthe's Hermann und Dorothea. ebend. 1809. 8. * Fiorenzo, oder die geheimen Verbündeten der Nacht. ebend. 1810. 2 Bde. 8. * Don Juan und Diego, oder Schickſale zweyer Spanier während der letzten Revolutionsepoche; ein Schauergemälde. ebend. 1810.

1810. 8. *Hans Barthels Erſcheinungen, Träume und Eheſtandsſcenen; komiſcher Roman. ebend. 1810. 8. Neue moraliſche Kinderbibliothek in Erzählungen für Verſtand und Herz. Magdeburg 1810. 8. 1 Bdchen. mit 2 Kpf. (*Daraus auch mit beſondern Titel:* die goldne Hochzeit, moraliſche Erzählung für die Jugend. Das blinde Kind, oder die Belohnung eines guten Herzens, moraliſche Erzählung für die Jugend). Bitte! bitte! liebe Mutter, lieber Vater! lieber Onkel! liebe Tante, ſchenke mir das allerliebſte Buch u. ſ. w. Ein neues A B C- und Leſebuch nach Peſtalozzi. Hamb. (1811) 8. m. Kpf. Neue Aufl. (1819). Ein Wort des Ernſtes und der Ermahnung, die neuen Abgaben betreffend. Berlin 1811. gr. 8. *Bertrams Wallfahrten, Gefangenſchaft und Liebe. Scenen aus Teutſchlands und Italiens neueſter Tagesgeſchichte. Vom Verfaſſer des Fiorenzo. ebend. 1811. 8. m. Kpf. *Bonaventuri, der Geweihte der Nacht. Vom Verf. des Fior. ebend. 1811. 2 Bde. 8. *Die Räuberhöhle; ein Gemälde menſchlicher Gröſſe und Verworfenheit, aus Italiens und Spaniens neueſter Geſchichte, vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1811. 2 Thle. 8. Kleines moraliſches Elementarwerk für Kinder, in faſslichen und zweckmäſſig abgefaſsten Geſchichten. ebend. (1811). 8. mit ausgemahlten Kpf. Zwölf Predigten über freye Texte. ebend. 1812. 8. *Meine Flucht aus Teutſchland, oder Frauenmacht und Liebe, vom Verf. des Bonaventuri. ebend. 1812. 2 Thle. 8. *Somarinsky, der Brudermörder; Geſchichte aus den Zeiten der Polniſchen Revolution, vom Verf. des Fior. ebend. 1812. 8. m. 1 Kpf. Die Dorfſchule, als erſte Anleitung zum Denken, Empfinden und Handeln, für Lehrer und Lernende auf dem Lande. Quedlinburg 1812. 8. Darſtellung meiner Ideen über Religionshandlungen überhaupt und ihre Verwaltung insbeſondre; ein Beytrag zur Veredlung

 des

Digitized by Google

des öffentlichen Gottesdienſtes. ebend. 1813. 8. Die vier Jahreszeiten; ein Lehr- und Leſebuch für Elementarſchulen, welches die unentbehrlichſten Kenntniſſe aus der Natur- und Menſchenwelt enthält. ebend. 1813. 2 Bde. 8. Chriſtliche Moral für Lehrer und Erzieher, zum Unterricht gebildeter Kinder. ebend. 1813. 2 Bdchen. 8. Vater Mildenbergs Schatzkäſtlein, oder Sitten- und Klugheits-Lehren in Denkſprüchen und Sprüchwörtern für die liebe Jugend. ebend. 1813. 8. Religiöſe Elementarbildung, als Vorſchule des jugendlichen Religionsunterrichts. 1ſter Curſus. ebend. 1813. 8. Die Tugendlehre, nach Salomo's goldnen Sprüchen anſchaulich dargeſtellt in Geſchichten aus dem Leben, für die Jugend beyderley Geſchlechts. ebend. 1813. 8. * Ina, das geraubte Mädchen aus Algier, oder ſchreckliche Schickſale und Abentheuer eines jungen Spaniers; vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1813. 2 Thle. 8. Das Denkmal auf dem Brocken, für Preuſſens tapfere Krieger; eine patriotiſche Phantaſie. ebend. 1814. 8. * Herrmann Streit, oder Leben und Schickſale eines Preuſſiſchen Landwehrmannes, keine Dichtung; vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1814. 2 Bde. 8. Gelegenheitspredigten, vor und in Magdeburg, während und nach der letzten Belagerung gehalten. Magdeburg 1814. 8. Schwert und Pflug. Quedlinb. 1815. 8. Der neueſte Teutſche Jugendfreund, oder Erzählungen für Knaben und Mädchen, zur Ausbildung ihres Verſtandes und Herzens. ebend. 1816. 2 Thle. 8. * Abentheuerlicher und wunderbarer Feldzug eines jungen Koſakenofficiers. ebend. 1816. 8. Karl und Hermine, oder Liebe und Täuſchung; ein Warnungsſpiegel für Mütter und ihre Töchter. ebend. 1816. 8. Paulowna, oder das unglückliche Mädchen im Todengewölbe unter dem brennenden Moskau; ein Schaudergemälde aus dem Ruſſiſch-Franzöſiſchen Kriege. ebend. 1816.

Digitized by Google

1816. 3 Bde. 8. Friedensbüchlein; eine Schrift fürs Teutſche Volk; mit erläuternden Geſchichten. ebend. 1817 *(eigentl. 1816). 8.* * Der Kloſterſturm, oder wunderbare Rettung aus dem Schlachtgetümmel, vom Verf. des Pfarrhauſes zu Remsdorf. ebend. 1817. 3 Thle. 8. Bitte an die Lutheraner und lutheriſchen Prediger, bey der diesjährigen Feyer des Jubelfeſtes der Reformation, andere Religionspartheyen zu achten. Halle 1817. 8. (*auch im* Journal für Prediger B. 60). Die Pſalmen, zu Religionsliedern, dem Zeitgeiſt gemäſs bearbeitet. Quedlinburg 1817. 8. D. Martin Luthers Leben und Wirken, zum völligen Verſtändniſſe des diesjährigen Jubelfeſtes der Reformation. Magdeburg 1817. 8. Glaubet, hoffet und liebet, oder die würdigſte Feyer der Confirmation. Quedlinburg 1818. 8 * Dedo von Adlerſtein, der wilde Ritter oder der Mädchenraub; Roman vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1818. 2 Thle. 8. * Julius Wartberg, oder die dunkeln Wege des Geſchicks; vom Verf. der Paulowna. ebend. 1818. 2 Thle. 8. Freymüthige Erwiederungen auf die Stellen der Schrift des Herrn Oberpräſidenten Frhrn. v. Bülow: „über die gegenwärtigen Verhältniſſe des chriſtlich - evangeliſchen Kirchenweſens u. ſ. w." welche ſich zunächſt auf die Hinderniſſe der äuſſern Religion beziehen. ebend. 1818. 8. Schutzſchrift für proteſtantiſche Geiſtliche in Kirchen und Schulen gegen den Verdacht ihrer alleinigen und dann verderblichen Schulaufſicht. ebend. 1818. 8. Ulrich Zwingli; ein Denkmal. ebend. 1818. 8. Jeſus, wie er lebte und lehrte; ein Religionsbuch, wörtlich aus der Bibel geſchöpft, für Bürger - und Land - Schulen. ebend. 1819. 8. Das lieblichſte Geſchenk für das zarteſte Kindesalter; ein A B C- und Leſebuch nach Peſtalozzi. Hamburg 1819. 8. * Der Brautraub, vom Verfaſſer der Paulowna. Quedlinburg 1819. 2 Thle. 8. Ueber die gewiſ-

Digitized by Google

wiſſenloſeſte Freyheit theologiſcher Schriftſteller und Schriften, welche die Religioſität des Volks zerſtören. ebend. 1820. 8. * Die ſchöne Morgenländerin oder Mädchentreue; vom Verf. der Paulowna. ebend. 1820. 8. — Noch mehrere anonyme Romane und Ueberſetzungen in den Jahren 1801 - 1815. Auch ſoll er von (*Joh. Gottw. Müller's*) Roman: Wilhelm Leewend, eine moral. Geſchichte aus der wirklichen Welt, Berlin 1798. 1800. 1810. 3 Thle. 8, die letzten drey Abtheilungen bearbeitet haben.

MüLLER (Heinr. 3) iſt mit dem vorhergehenden eine Perſon.

MüLLER (Hieronymus) *M. der Philoſ. und Conrector an der Domſchule zu Naumburg* ſeit 1812 (vorher Profeſſor am Gymnaſio zu Erfurt): *geb. zu Erfurt* . . . §§. Medea, eine Tragödie, aus dem Griech. überſ. und mit einer Abhandlung begleitet. Erfurt 1810. 8. Kaſpar Friedrich Loſſius, aus ſeinem handſchriftlichen Nachlaſſe biographiſch dargeſtellt. Gotha 1819. 8. Mit Loſſius Bildniſs.

MüLLER (Ignatz) *Steiger auf dem Rothenſtollner Eiſenſteinwerk zu . . .: geb. zu . . .* §§. Praktiſche Anleitung zum Selbſtunterricht für den gemeinen Bergmann. Mit erläuternden Kupfern und Tabellen. Frankf. u. Leipz. 1808. 4.

von MüLLER (Johann 1) §§. Vier und zwanzig Bücher der allgemeinen Weltgeſchichte, beſonders der Europäiſchen Menſchheit, herausgegeben nach des Verfaſſers Tode durch deſſen Bruder, *Joh. Georg Müller*. Tübingen 1810. 2 Bde. 8. 2te Aufl. 1811. Sämmtliche Werke, geſammelt und herausgegeben von ſeinem Bruder, *Joh. Georg Müller*. ebend. 1810 - 1819. 27 Thle. 8. (*Davon enthalten:* Theil 1 - 3. Vier und zwanzig Bücher allgemeiner Geſchichten. Th.

Th. 4-7. Biographiſche Denkwürdigkeiten. Th. 8. 9 Kleine hiſtoriſche Schriften. Th. 10. 11. Hiſtoriſche Kritik. Th. 12. Zur Literatur und Geſchichte der Schweitz. Th. 13-15. Briefe an C. V. von Bonſtetten. Th. 16-18. Briefe an Freunde. Th. 19-27. Geſchichten Schweizeriſcher Eidgenoſſenſchaft). Briefe an ſeinen älteſten Freund in der Schweitz, geſchrieben in den Jahren 1771 bis 1807, herausgegeben von *J. H. Füſsli.* Zürich 1812. 8. Rath an die Eidgenoſſenſchaft; geſammelt und mit Zuſätzen begleitet von einem Freunde des Vaterlandes. Aarau 1814. gr. 8. — Er hatte auch Antheil an *Mallets* Geſchichte von Heſſen, indem er, auf des Herausgebers Verlangen, hierzu die Materialien ſammelte. — Den 5ten Band 2te Abtheilung ſeiner Geſchichten der Schweitzer Eidgenoſſenſchaft (welches Werk auch nachgedruckt worden iſt) ſetzte *Robert Glutz-Blozheim.* Zürich 1816. gr. 8. fort. *Auch unter dem Titel:* Geſchichte der Eidgenoſſen vom Tode des Bürgermeiſter Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). — Vgl. *A. H. L. Heeren*, Johann von Müller, der Hiſtoriker. Leipz. 1809. 8. — *K. L. v. Woltmann*, Johann v. Müller. Berlin 1810. 8. — *Fr. Roth's* Lobſchrift auf Joh. v. Müller. Sulzbach 1811. gr. 8. — *Ch. G. Heyne* Memoria Joannis de Müller, in Comment. recent. Societ. Gotting. ad a. 1809. Vol. I. — *Luz'ens* Nekrolog denkwürdiger Schweizer S. 359-362. — *Saalfeld's* neueſte Geſchichte der Göttinger Univerſität S. 17. — Zeitgenoſſen H. 8. S. 3-36 (von *Rud. v. Boſſe*) u. H. 9. S. 105-124 (von *F. A. Köthe*). — Ueber Johann v. Müller, von *Ad. Heinr. Müller*, in den Oelzweigen (Wien 18..) — *(K. L. Nicolai's)* Magazin der Biographien denkwürdiger Perſonen der neuern und neueſten Zeit B. 4. H. 1 (Quedlinburg 1818), wobey auch ſein Bildniſs befindlich iſt.

MÜLLER (Johann Andreas) *Prediger zu Appenrade in der Grafſchaft Hohnſtein: geb. zu . . .* §§. Chronol. Ueberſicht der Geſchichte der 3 letzten Jahrhunderte, vornemlich nach Anleit. des Hrn. Hofr. Eichhorn. Sondersh. 1816. 8. Dr. Martin Luthers Leben, Meinungen und Thaten. Allgemein faſslich dargeſtellt. Nordhauſen 1817. 8. Kurzer Abriſs der chriſtlichen Kirchengeſchichte, zum Gebrauch für Schulen. Sondersh. 1818. 8. Kurzgefaſste Geſchichte aller chriſtlichen Kirchen, ihrer Entſcheidungslehren und feyerlichen Gebräuche. ebend. 1819. 8. Kurzgefaſste Geſchichte der Feſt- und Feyertage, wie auch der feyerlichen Gebräuche in den chriſtlichen Kirchen. Für den Bürger und Landmann entworfen. Magdeburg 1819. 8.

MÜLLER (Johann Anton) *Dr. der Rechte und öffentlicher Lehrer der neuern Sprachen in Landshut* (vorher Lehrer am Gymnaſium zu Nürnberg): *geb. zu . . .* §§. Unterhaltungen; eine kleine Reiſebeſchreibung in Briefen. Nürnb. 1803. 8. * Martin Wolf, oder der Schulmeiſter von Hohenwalde und ſein Pflegeſohn; mehr Geſchichte als Roman. Stuttg. 1805. 2 Thle. 8. m. Kpf. Leſebuch für Landwirthe. ebend. 1806. 8. Ueber die Krankheiten des Viehes *(als Anhang zu dem Vorigen)*. Frankf. am M. 1807. 8. *Le Roi* über die Verſtandeskräfte der Thiere; aus dem Franz. überſ. Nürnb. 1809. 8. Vollſtändige Franzöſiſche Sprachlehre. ebend. 1813-1814. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 1815. Zwey wichtige Fragen, Teutſchlands Rettung betreffend. ebend. 1814. 8. Verſuch über den Nutzen und die Nothwendigkeit der Volkserziehung. Landshut 1817. 8. Merkwürdige Rechtsfälle, welche bey verſchiedenen Franzöſ. Gerichtshöfen verhandelt wurden; nach *Méjan* Recueil des cauſes célèbres frey bearbeitet. Ulm 1818. 8. Lucas d. ä. gen. Cranach, Handzeichnungen; ein Nachtrag zu A. Dürer's chriſtl. mythol.

Digitized by Google

mythol. Handz. mit d. Portr. des L. Cr. und Text. München 1819. fol. Beyträge zur Länder- und Völkerkunde. Augsb. 1820 2 Thle. 8. Chronologiſche Darſtellung der Italieniſchen Claſſiker über National-Oeconomie, nebſt einigen ausführlichen Abhandlungen über die Freyheit des Getraidehandels und die Ausfuhr der rohen Producte. Peſth 1820. 8. — Viele Beyträge in Zeitſchriften, z. B. in den Volksblättern.

MüLLER (Joh. Aug. 1) §§. *Homeri* Iliados Rhapſodia M, ſ. Liber XII. XIII. cum excerptis ex Euſtathii commentariis & ſcholiis minoribus, nec non Victarianis, in uſum ſcholarum ſeparatim edidit. Lipſ. 1810. gr. 8. *Homeri* Iliados Rhapſodia Ω, ſ. Liber XXIV. cum excerptis ex Euſtathii comment. & ſchol. minor. ad rat. beati Mülleri in uſum ſcholarum ſeparatim edidit *Guſt. Fried. Hentſch.* Meiſſen 1813 (1812). gr. 8. *Homeri* Iliados Rhapſodia A &c. denuo edidit *Jonath. Aug. Weichert.* eb. 1818. gr. 8. *Homeri* Odyſſea Rhapſodia A &c. denuo edidit *Jon. Aug. Weichert.* ebend. 1818. gr. 8.

MüLLER (Johann Auguſt 2) *königl. Preuſſ. Hüttenbeamter und Ritter des eiſernen Kreutzes zu* . . . (vorher Lieutenant): *geb. zu* . . . §§. Beyträge zur Metallurgie. Bresl. u. Leipz. 1820. 8.

14 B. MüLLER (J... C...) iſt auszuſtreichen, denn die beyden Schriften ſind richtiger S. 583 unter *J. C. Möller* aufgeführt.

14 B. MüLLER (J... C... F...) iſt *Joh. Chriſt. Aug. Löhr.* §§. Behandlung des Obſt- und Gemüſegartens. Frankf. am M. 1801. 8. Teutſchlands Weinbau, nach Gründen der Anweiſung den Bau der vaterländiſchen Weine zu veredeln und einträglicher zu machen. Leipz. 1803. 8. Handbuch des Obſt- und Gemüſebaues. Frankf. am M. . . . 8. 2te Aufl. 18.. 3te 1820. —

Von

Digitized by Google

Von der Anweiſung zur Behandlung des Obſt- und Gemüſegartens *erſchien* 1819 die 4te verm. Auflage, *ſo wie von dem* vollſtänd Monatsgärtner 1820 die 5te Aufl. — *Von den* Wundern der Thier- und Pflanzenwelt *erſchien* 1818 die 2te Aufl. *mit ſeinem wahren Namen, unter dem Titel:* Merkwürdigkeiten aus dem Reiche der Thier- und Pflanzenwelt.

11 B. MüLLER (Johann Chriſtoph) ſtarb im J. 1803 (nachdem er 1802 in Ruheſtand geſetzt worden war). §§. Diſſ. (Praeſ. *J. E. Wüſtemann)* de urbibus Germaniae magnae ſecundum Ptolemaeum. Wittenb. 1755. 4. Progr. de laude majorum. Zittau 1770. fol. Progr. de hiſtoria litteraria. ebend. 1788. fol.

MüLLER (Joh. Daniel, *nicht* David) §§. Jeſus Chriſtus. Ein Lateiniſches Heldengedicht des Erzbiſchoffs *Vida;* Teutſchen Verehrern des göttlichen Helden geſungen. Hamb. 1811. 8.

MüLLER (Johann Ernſt Friedrich Wilhelm, *gewöhnl. nur* Ernſt) §§. Die Familie Leblank, oder die Waldhöhle bey Bougenais. Jena 1803-1805. 3 Bde. 8. * Das Unterröckchen, wie es ſeyn ſollte; ein Paar Worte unter vier Augen. Leipz. 1803. 12. 2te Aufl. 180 . 3te 1810. * Gardinen-Predigten, oder Er und Sie; als Pendant zum Unterröckchen, vom Verf. deſſ. ebend. 1804. 8. Stumme Liebe; ein häusliches Gemälde. ebend. 1804. m. 3 Kpf. 12. Der Beſuch auf dem Lande, und der Beſuch in der Stadt. ebend. 1805. 8. m. 2 Carricaturgemälden. * Pitts Reiſe ins Ehebett, vom Verf. des Unterröckchens. ebend. 1805. 8. Muttertreue; ein häusl. Gemälde des 16ten Jahrh. ebend. 1808. 12. Kleine Handbibliothek für Einſame, enthaltend Erzählungen und Mährchen. ebend. 1811. 8. * Der Verbannte, oder die nächtliche Flucht vom Schloſſe Morawitz, vom Verf.

Digitized by Google

Verf. des Romans: die Familie Leblank. Frankf. am M. 1812. 3 Thle. 8. *Honorinens Abentheuer, herausg. vom Verf. der romant. Gemälde der Vorwelt. 1ſter Theil. Leipz. 181. — 2ter Band, vom Verf. des Unterröckchens, wie es ſeyn ſollte. 1814. 8. Bernhard und Jukunde; ein ländliches Gedicht, ſeinem Vaterlande Sachſen gewidmet. Zwickau 1817. 8*). *Der Amtmann zu Reinhauſen, oder Franks Geheimniſſe, vom Verf. des Romans: die Familie Leblank. Leipz. 1818. 2 Bde. 8. *Jüdiſche Expectorationen über raffinirtes Makeln. . . . — Die ſämmtlichen im 11ten B. verzeichneten Romane gehören *Joh. Chriſtianen Naubertin* an. — *Von dem Taſchenbuch* Alruna *erſchienen* noch 3 Jahrgänge 1807, 1809 und 1812.

14 B. MüLLER (Johann Friedrich 2) ſtarb am 5 Jul. 1820; war geb. 1755. §§. Von den Vorzügen des öffentlichen vor dem Privatunterricht; in 3 Abtheilungen. Erfurt 1811. 8. Teutſchlands Morgenröthe, oder was haben wir Napoleon zu danken? ebend. 1815. gr. 8. Ueber Patriotismus; zwey Schulprogramme. ebend. 1817. 8.

MüLLER (Johann Georg) ſtarb am 20 Nov. 1819 als *Oberſchulherr* (nicht *Oberſchullehrer*); ſeit 1817 war er *D. der Theol.* §§. Gab heraus: *v. Herder's* Sophron, oder Schulreden. Tüb. 1810. 8. Vom Glauben der Chriſten, Vorleſungen. Winterthur 1815-16. 2 Thle. 8. *Gab heraus:* Erinnerungen aus dem Leben *J. G. v. Herder*, geſammelt von *Karoline Herder.* Tüb. 1820. 8. Auch die Schriften ſeines Bruders *J. v. Müller.* S. oben. — *Von den* Briefen über das Studium d. Wiſſ. *erſchien* die 2te verbeſſ. Ausg. 1817. 8; *von den* Unterhalt. mit Serena die 2te verm. u. verb.

---

*) Nach andern Nachr. heiſst der Verf. dieſes Gedichts *Erdmann M.*

verb. A. 1819; *von dem* Chriſtl. Religionsunterrichte die 2te 1811; *und von dem* Kurzen Begriffe des Chriſtl. Glaubens die 4te A. 1812. — Vgl. *J. J. Altdorfer:* zum Andenken an die Verdienſte des verew. Dr. u. Prof. J. G. Müller. Schafh. 1820. 8.

10. 11 u. 14 B. MüLLER (Joh. Ge. Chr.) §§. Beyträge zu Beförderung des guten Geſchmacks; Verſuch einer neuen proſaiſchen Anthologie. Nürnb. 1814. 8. Sprüche Teutſcher Weisheit, zur Erhohlung in Stürmen des Lebens und zu Denkſprüchen in Stammbücher, aus den proſaiſchen Werken Wielands, Schiller, Arndt, Herder, Schlegel, Feſsler, Jean Paul, Göthe, Garve und andrer. Nürnb. 1819. 8. Huldigung dem Genius des Wahren, Schönen und Guten; eine poetiſch-proſaiſche Anthologie. ebend. 1820. 8.

MüLLER (Joh. Gottfr.) *ward* 1813 *Aſſeſſor der Juriſtenfacultät,* 1818 *ordentl. Prof. des Lehnrechts neuer Stiftung, und Senior des groſſen Fürſtencollegii.* §§. Diſſ. hiſtorico-polit. ſuper jure primariarum precum ejusque exercitio. P. 1. 2. Lipſ. 1789. 4. Inſtitutiones juris feudalis Luſatiae ſuperioris. Pars I. ibid. 1818. gr. 8. — *Die im 14ten B. aufgeführte Schrift iſt keine neue, ſondern eine 2te Aufl. der im Hauptwerke S. 329 angegebenen.*

10. 11 u. 14 B. MüLLER (Joh. Gottli.) ſeit 1809 *Paſtor zu Neukirch am Hochwalde.*

MüLLER (Joh. Gottw.) §§. *Vom* Siegfried von Lindenberg *erſchien* 1802 die 6te Aufl. in 4 Bden. — *Von* Wilh. Leevend *erſchien* 1810 noch ein 3ter Theil. — Vgl. *Heinr. Aug. Müller* am Ende.

14 B. MüLLER (J... H...) *lebt zu Büren bey Bern.* §§. Anleitung zu einer vernünftigen Geſundheits-

Digitized by Google

heitspflege für das Landvolk, in Geſprächen und Erzählungen, nach den neueſten Anſichten der Phyſiker und Aerzte. Baſel 1809. 8. — *Von dem* Syſtem der Heilkunde *erſchien* 1809 der 4te Band, *auch unt. d. Titel:* Syſtematiſches Handbuch der praktiſchen Heilkunde.

MüLLER (Johann Heinrich 4) *Rector der Stadtſchule zu Lennep im ehemal. Herzogth. Berg: geb. zu* . . . §§. Neueſte Geographie, oder kurze und faſsliche Darſtellung der mathematiſchen, phyſiſchen und politiſchen Erdbeſchreibung für Schulen und den Selbſtunterricht. Elberfeld 1820. gr. 8.

MüLLER (Johann Heinrich Friedrich) ſtarb vor mehrern Jahren. §§. Almanach des Theaters in Wien, nebſt einer Abhandlung von der Kunſt und dem Stande des Schauſpielers; aus dem Engl. überſetzt. Wien 1774. 8. m. Kpf. — Von den aufgeführten Theaterſtücken kam Nr. 1. auch Frankf. am M. 1772. 8 heraus, und ſteht noch in den Zuſätzen zum Theater der Teutſchen (Frankf. 1775. 8). Nr. 5. ſteht auch in den neuen Schauſpielen, aufgeführt auf den Theatern zu Wien. Nr. 6. erſchien zu Wien 1770. Nr. 9. ward auch Leipz. 1777, und Berlin 1777 gedruckt, ſteht auch im 4ten Bande der Münchner Schaubühne (1777. 8). Nr. 10. iſt mit ſeinem Bildniſſe geziert.

MüLLER (Johann Heinrich Ludwig) . . . *zu* . . . : *geb. zu* . . . §§. Das landwirthſchaftliche Rechnungsweſen, oder gründliche Anweiſung zur gedrängten und überſichtlichen Rechnungs- und Regiſterführung der Oekonomien; nach praktiſcher Anleitung entworfen und in vollſtändig ausgearbeiteten, und mit Erklärung verſehenen Formularen dargeſtellt, nebſt einer Anleitung zur Reviſion des Rechnungsweſens. Braunſchw. 1820. 4.

Digitized by Google

MüLLER (Joh. Helfr.) §§. *Von den* neuen kubiſchen Tafeln *erſchien* die 2te Aufl. mit Zuſätzen und Verbeſſerungen 1816.

MüLLER (Johann Kaſpar) ſtarb zu Marburg am 5 November 1810 als *katholiſcher Pfarrer und auſſerordentl. Prof. des kathol. Kirchenrechts auf der dortigen Univerſität* (ſeit 1804) und als *Mitdirektor des dortigen Schullehrer-Seminars* (ſeit 1806): *geb. zu Nauenburg bey Fritzlar am 26 Februar 1749.* §§. Nach ſeinem Tode verbeſſerte und ſetzte bis auf die neueſten Zeiten fort *Karl Fried. Hohn* deſſen Lehrbuch der Weltgeſchichte. Bamb. u. Würzb. 1818. 8. (vorher gab er noch die 6te bis auf das J. 1808 fortgeführte Ausgabe, 1809 heraus). — Auſſer mehrern kleinen Aufſätzen in den Mainziſchen theolog. Commentarien, und auſſer der Rüge eines Ausfalls auf die Lehre der Röm. kathol. Kirche, in *Schuderoff's* Journal (Jahrg. 5. B. 1. St. 1) ſoll er auch noch folgende beyde Schriften verfaſst haben: a) Die Belagerung der Stadt Mainz durch die Franzoſen im J. 1792, und ihre Wiedereroberung durch die Teutſchen Truppen im J. 1793. Mainz 1793. 8. b) Der Triumph der Philoſophie im achtzehnten Jahrhundert. 2 Theile. Germantown (Frkf. am M.) 1803. 8. — Vgl. *C. F. Wagneri* Memoria — Jo. Caſp. Mülleri. Marb. 1811. 4. — *K. W. Juſti* in Strieder's Heſſ. gel. Geſchichte B. 18. S. 384-387.

MüLLER (Johann Peter Andreas) ſtarb am 12 Januar 1820; war geb. im J. 1743.

14 B. MüLLER (Joh. Th. E.) ſeit 1810 *Paſtor in Oppach.* Er iſt der unten S. 628 ohne Vornamen aufgeführte *Müller.* §§. Ueber die öffentliche Religioſität unſers Zeitalters, mit Berückſichtigung der gegenwärtigen Kriſe in Hinſicht auf Glauben und äuſſerliche Gottesverehrung. Görlitz 1808. 8. Die im Königreich Sachſen

nen

neu angeordneten Texte, und die bisherigen Epiſteln und Evangelien, ſowohl für den Privatgebrauch, als auch für die Kanzel und Schulen praktiſch bearbeitet u. ſ. w. ebend. 1810. 8. — An Luthers Verächter, Gedicht in *Fielitz'ens* vaterländ. Monatsſchr. (Görl. 1813. gr. 8) Febr.

MüLLER (Joh. Val.) §§. * Neues mediciniſches Taſchenbuch, oder Heilung und Vorbeugung der Krankheiten, nach den neueſten Grundſätzen der Heilkunde durch bewährte und gemeinnützige diätiſche Mittel, nebſt einem Anhange der vornehmſten Arzneymittel in den ſchwerſten und gemeinſten Krankheiten. Frkf. a. M. 1804. 8. Praktiſche Anleitung zur Erkenntniſs und Heilung der Lungenſucht für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Praktiſche Bemerkung über die Kur des halbſeiten Kopfwehes, oder ſogenannten Migraine, mit ausgeführten diätiſchen Vorſchriften und bewährten Arzneymitteln für Nervenkranke und Hypochondriſten. ebend. 1813. 8 Handbuch zur Toilettenlectüre für gebildete Frauen, oder mediciniſcher Rathgeber für das ſchöne Geſchlecht; zur Erhaltung der Geſundheit in jedem Alter und allen Lebensverhältniſſen. ebend. 1813. 8.

MüLLER (Joh. Wolfg.) §§. Praktiſche Anweiſung zur algebraiſchen und combinatoriſchen Rechnung, in Beziehung auf bürgerliche Geſchäfte, mit einer methodiſch geordneten Auswahl von brauchbaren Beyſpielen zur Selbſtübung und für den öffentlichen und Privatunterricht. Nürnb. 1810. gr. 8. Praktiſche Anweiſung zur richtigen Berechnung des cubiſchen Inhalts der Baumſtämme und zur Forſtgeometrie. ebend. 1810. 8. Ausführliche Anleitung zur trigonometriſchen Berechnung der an einem gegebenen Ort der Erdfläche ſichtbaren Sonnenfinſterniſſe, nach zwey verſchiedenen ſehr genauen Methoden, erläutert durch die Beſtimmung der Er-

Digitized by Google

Erſcheinungen der groſſen Sonnenſinſterniſs des 19 Nov. 1816 für den Nürnberger Meridian. Sulzb. 1816. 8. m. 1 Kpft. Mathematiſche und hiſtoriſche Beyträge zu *Joh. Joſ. Ign. Hoffmann's* neueſter Schrift: Der Pithagoriſche Lehrſatz mit 52 Beweiſen, ſyſtematiſch geordnet; *auch unter dem Titel:* Syſtematiſche Zuſammenſtellung der wichtigſten bisher bekannten Beweiſe des Pythagoriſchen Lehrſatzes, mit einer ausführlichen Theorie der Zahlendreyecke. Nürnberg 1819. 8. Ausführlich revidirte Theorie der Parallellinien. ebend. 1819. gr. 8. m. 1 Kpft. Nachtrag zur Anleitung der Berechnung der Sonnenſinſterniſſe, nach zwey ſehr genauen Methoden, die Erläuterung derſelben vermittelſt der Beſtimmungen der Erſcheinungen der Sonnenſinſterniſs den 7 Sept. 1820 für Nürnberg und Augsburg enthaltend. Sulzb. 1820. gr. 8. Auszug aus der Anweiſung zur Kenntniſs der kleinen Nürnbergiſchen Globen. Nürnb. 1820. 8. m. 5 Kpft. Gemeinfaſslicher Unterricht, den Inhalt cirkelrunder und ovaler Fäſſer durch bloſſe Addition zu berechnen. Augsb. 1820 8. — *Von dem* vollſtänd. Syſtem der Rechenkunſt, deſſen 1ſter Th. 1801 erſchien, *kam* 1820 zu Sulzbach der 2te Theil *heraus.*

MüLLER (Joſeph) *Dr. der Phil. und Profeſſor zu Braunsberg in Oſtpreuſſen* (vorher Profeſſor in Heiligenſtadt): *geb zu* . . . §§. Heldengeſang vom Zuge gegen die Polowzier des Fürſten vom Seweriſchen Nowgorod, Igor Swätslawlitſch, geſchrieben in altruſſiſcher Sprache gegen das Ende des zwölften Jahrhunderts, in die Teutſche Sprache übergetragen; mit einer Vorrede und kurzen philologiſchen und hiſtoriſchen Noten begleitet. Prag 1811. 8. Andeutungen zum Eingang in das claſſiſche Alterthum der Griechen; den ſtudierenden Jünglingen zur Beherzigung empfohlen. ebend. 1811. 8. Altruſſiſche Geſchichte, nach Neſtor; mit Rückſicht

ſicht auf Schlözers ruſſiſche Annalen, die hier berichtigt, ergänzt und vermehrt werden. Berlin 1812. 8.

MüLLER (Joſeph) *Meſſungs-Reviſor und Mechanicus zu München: geb. zu* . . . S. J. G. ZOBEL.

MüLLER (Karl) *Dr. der Phil.* (ſeit 1806) *und* ſeit 1817 *kgl. Preuſſ. Hofrath und angeſtellt im ſtatiſtiſchen Büreau zu Berlin* (vorher von 1797-1802 Hauslehrer bey der Baroneſſe von Flemming auf Falkenhayn bey Luckau, dann von 1803-1809 Führer der Grafen von Boſe in Leipzig, wo er die Rechte, Mathematik und Militairwiſſenſchaften ſtudierte; hierauf machte er (1813) beym Lützowiſchen Freycorps den Feldzug gegen Frankreich mit, ward in demſelben Jahre Gouvernements-Adjutant zu Altenburg, und im Herbſt Gouvernements-Commiſſair der Niederlauſitz; und erhielt 1816, nachdem er als Lieutenant dem neuen Franzöſ. Feldzuge beygewohnt hatte, ſeine Entlaſſung): *geb. zu* . . . §§. * Kriegsberichte im Teutſchen Gewande. 1ſte Lieferung. Berlin 1813. 8. *(Mehr iſt nicht erſchienen).* * Auch eine Anſicht von der Völkerſchlacht bey Leipzig. Leipz. 1813. 8. * Ueber Dijon nach Paris. Angehängt iſt ein Meilenzeiger. ebend. 1814. 8. * Allgemeines Verteutſch-Wörterbuch der Kriegsſprache; ein Verſuch. ebend. 1814. 8. *(Nennt ſich unter der Vorrede).* *In reſtitutae fidei memoriam ter ſecularem. Berol. 1818. gr. 8. Carminorum neo latinorum ſpecimen. ibid. 1820. 8.* — Antheil an den Teutſchen Blättern (Altenb. 1813 ff.), der Hanſeatiſchen Zeitung oder dem Teutſchen Beobachter (Tüb. 181.), *Görres* Rheiniſchen Merkur, und *Buchholz'ens* Journal für Teutſchland. — Unterredacteur der Preuſſ. Staatszeitung, vom Jahre 1819 bis Jun. 1820. — Verſchiedene fliegende Blätter und Volkslieder.

Digitized by Google

MüLLER (K. Fried. Aug.) lebt ſeit 1808 als *Dr. Phil. zu München.* §§. Denkwürdigkeiten für die Geſchichte Frankreichs im Jahre 1815. München 1820. gr. 8. m. 1 Charte. (*Auch unt. dem Titel:* Zweyte aus St. Helena gekommene Handſchrift. Denkwürdigkeiten u. ſ. w.). — Winke für Beamte über einige vorbereitende Arbeiten zur Herſtellung eines Ruſtical-Cataſters; in *Harl's* Cameralkorreſp. 1811. Nr. 86. — *Er war Redacteur der* Münchner politiſchen und gelehrten Zeitung von 1808-1810. desgl. der Münchner allgem. Lit. Zeit. ſeit dem Oct. 1819.

MüLLER (K... F... A...) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Die Zwillinge oder das Feuermahl; ein Schauſp. in 4 Aufz. Augsb. 1818. 8. Der Schneider in der Fremde, oder wer das Glück hat, führt die Braut heim; e. Luſtſp. in 1 Act. ebend. 1818. 8.

MüLLER (Karl G...) *Paſtor an der Frauenkirche zu Lauban: geb. zu ...* §§. Drey Fragen, welche jeden Chriſten im Anfange eines Jahres heilig ſeyn müſſen; eine Predigt am Neujahrstage 1817. Görlitz (1817). 4. Kirchengeſchichte der Stadt Lauban, von ihrem erſten Urſprunge an bis auf unſre Zeit. Zum Andenken des 300jähr. Jubelfeſtes der Reformation. ebend. 1818. 8.

MüLLER (Karl *Gottfried*, gewöhnl. Karl) *zu ...: geb. zu Göttingen am 18 Dec. 1754.* §§. Neue alphabetiſche Bildertafeln in 24 Kupfertafeln nach Chodowiecki, nebſt einer Erklär. derſelben. Dresd. 1795. 4. * Sächſiſche Elbanſichten, oder Gallerie der ſchönſten Naturgemälde an der Sächſiſchen Elbe. Dresd. u. Lpz. ohne Jahrz. (1800). 4. Die Schule der Natur, der Welt und der Sitten. Dresd. 1802. m. K... Der lehrreiche Seefahrer im Zirkel ſeiner Freunde. ... 1805. m. Kpf. .. Conſtantinopel und ſeine Umgebungen, mit einem Plane. ... 1807. 4. Das neue

Digitized by Google

neue Cabinet der Natur, zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung. . . . 1808. 2 Theile. m. K. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 69-71. wobey nach S. 280 noch zu erinnern iſt, daſs die im Hauptwerke unter Nr. 1. 5. 6. aufgeführten Schriften gar nicht von ihm ſeyn ſollen; auch die im 14ten Bde verzeichneten Schriften ſcheinen wenigſtens zum Theil einem andern *Müller* zuzugehören.

MüLLER (K. L. Meth.) ſeit 1817 *herzogl. Sachſen-Hildburghauſiſcher Hofrath: geb. — am 16 Junius 1771.* §§. Napoleons I. bürgerliches Geſetzbuch. Nach der neueſten officiellen Original-Ausgabe und den dekretirten Abänderungen vom 3 Sept. 1807 verteutſcht, mit einigen erklärenden Anmerkungen, auch einem vollſtändigen Wort- und Sachregiſter verſehen. Leipz. 1808. gr. 8. Daſſelbe auch mit dem Franzöſ. Originaltext zur Seite. ebend. 1808. gr. 8. Napoleons bürgerl. Gerichtsordnung, nach der officiellen Ausg. verteutſcht und mit vollſtänd. Wort- und Sachregiſter verſehen. ebend. 1808. gr. 8. Reiſe von Paris nach Jeruſalem durch Griechenland und Kleinaſien, und Rückreiſe nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *F. A. v. Chateaubriand.* Ueberſetzt mit einigen Anmerkungen von *K. L. M. Müller* und *W. A. Lindau.* ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. 2te berichtigte und durch viele Anmerkungen bereicherte Ausgabe. 1815. Die Familie Luceval, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben einer jungen Frau, die nicht hübſch war. Nach dem Franzöſ. des *Pigault Lebrün* frey bearbeitet. ebend. *(wahrſcheinl. 1811).* 3 Bdchen. 8. Hiſtoriſche Gemälde aller Land- und Seekriege, und der merkwürdigſten Begebenheiten in Frankreich, ſeit dem Ausbruch der Revolution bis zum Wiener Frieden. ebend. 1812. 3 Bde. 8. m. Kpf. Anleitung zur Bildung für Geſellſchaften und Umgang.

 ebend.

Digitized by Google

ebend. 1812. 8. *J. Griffith's* neue Reiſe in Arabien, die Europäiſche und Aſiatiſche Türkey. Nach dem Engliſchen u ſ. w. ebend. 1814. 2 Bde. 8. mit einer Landſchaft und 3 Charten. * Ueber den jetzt herrſchenden Geiſt der Unruhe und Unzufriedenheit unter den Völkern. Ein Verſuch zu Beſchwichtigung dieſes Geiſtes. Leipz. u. Altenburg 1817. 8. Die Königseiche; Feſtſpiel zur 50jährigen Gedächtniſsfeyer des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs von Sachſen Leipz. 1818. 8. * Ueber Ehre und Freyheit, zunächſt den Studierenden auf Teutſchen Univerſitäten zur Beherzigung empfohlen. ebend. 1819. 8. Ivanhoe; ein Roman aus dem Engliſchen des *Walter Scott.* ebend. 1820. 3 Thle. 8. — *Vom* Sommermorgen *erſchien* 1810 die 2te Auflage. — *Von* Guſtav Salden ſind 2 Theile herausgekommen. — *Robins* Reiſen wurden (Wien 1811 in 2 Bden. mit Kpf.) nachgedruckt. — Von den *Guignes* Reiſen kam 1810 der dritte Theil heraus. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſellige Vergnügen Jahrg. 1804. 1805. — Ueber die Darſtellung des Romantiſchen auf der Bühne, äſthetiſche Vorleſung in einem Damenzirkel gehalten; in *Fr. Laun's* Abendzeitung 1805. Nr. 51. 53. 54. Was kann uns die Bühne für die Menſchheit ſeyn? *ebend.* Nr. 67. — Ruth, die Aehrenleſerin, ein Schauſpiel in 2 Aufzügen; in *Fr. Bouterweck's* neuer Veſta B. 10 Nr. 4 (1808). — Die beyden Kirmesfeſte; in *G. A. Eberhard's* Salina 1812. H. 10 S. 38-69. — * Ueber das Romantiſche der Kunſt und der Liebe; *in der* Zeit. für die eleg. Welt (die er ſeit dem Jul. 1816 redigirt) 1816 Nr. 178. 179. Auch ein Wort über Franz Moor und Mephiſtophiles, an Adolph Müller; 1818. Nr. 145. 146. Können dem Dichter Handlungen und Aeuſſerungen von ihm geſchaffener Perſonen moraliſch zugerechnet werden? 1819. Nr. 15-17. Ernſt Platner; Nr. 30-32. Ueber den Reiz idylliſcher Dichtung; 1820.

1820. Nr. 63. 64. — Viele Erzählungen und Gedichte in derſ. Zeitung. Auch Erzählungen in *Th. Hell's* Penelope 1819 u. 1821; ſo wie in *Hundt-Radowsky's* Erzähler. — Recenſionen in der Leipz. und Halliſchen Liter. Zeit.

MüLLER (Karl Otfried) *Dr. der Philoſ. und auſſerordentl. Profeſſ. der Philoſophie zu Göttingen* ſeit 1819 (vorher ſeit 1817 Lehrer am Magdal. Gymnaſium zu Breslau): *geb. zu Brieg in Schleſien am 28 Auguſt 1797.* §§. *Aegineticorum liber. Berol. 1817. 8.* Geſchichte helleniſcher Stämme und Städte. 1ſter Band: Orchomenos und die Minyer. Göttingen 1820. gr. 8. mit 1 Charte. *Progr. diſſ. de tripode Delphico. Gotting. 1820. 4.* *Minerva Poliadis ſacra & aedem in arce Athenarum illuſtravit. Adjecta eſt interpretatio inſcriptionis Atticae, quae ad architecturam aedis hujus pertinet. Cum 3 tabulis aere inciſis. ibid. 1820. 4.* — Ueber die Tripoden, eine Abhandlung; in *K. A. Böttiger's* Amalthea B. 1 (Leipz. 1820. gr. 8) S. 119-136. — Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopädie. — Vgl. *Saalfeld* S. 381.

von MüLLER (Karl Wilhelm Chriſtian) ſtarb auf ſeinem Gute zu Rödges am 14 April 1817; nachdem er 1816 in den Adelſtand erhoben worden war. — Vgl. *Saalfeld* am ang. O. S. 242.

MüLLER (Ludw.) §§. *Nach ſeinem Tode erſchienen:* Nachgelaſſene militairiſche Schriften. 1ſter Band (die Turnierlehre) mit Kupf. und Holzſchnitten, auch ſeinem Bildniſſe. Berl. 1807. 4. 2ter Band (die Terrainlehre). 1807. *Der letzte B. auch mit d. Titel:* Verſuch einer Terrainlehre.

MüLLER (Moritz Wilhelm) *D. der Medicin in Leipzig (?): geb. zu Klebitz bey Zahna . . .* §§. De febre inflammatoria quaeſtiones. Lipſ. 1812. gr. 8. De ſchola Lipſienſium clinica. ibid. 1812. gr. 8.

Digitized by Google

MüLLER (Nik. 1) §§. *Von der* kurzen Anweiſung, aus Kartoffeln Branntwein u. ſ. w. zu gewinnen, *erſchien* die 5te Aufl. Bamberg 1812.

MüLLER (Nik. 2) *Maler und öffentlicher Lehrer der Zeichnungskunſt am Lyceum zu Mainz: geb. zu daſelbſt am 16 May 1770.* §§. Ueber den Rhythmus. Cöln 1810. 8. Gedichte. 1 Bd. Mainz 1810. 8.

MüLLER (Otto Moritz) *Dr. der Phil. und Inſpektor des Pädagogiums zu Züllichau: geb. zu Dresden im Februar 1790.* §§. *Diſſ. de* M. T. Ciceronis *Libris III de Oratore etiam poſt criticorum curas nondum ſatis caſtigatis. Lipſ. 1811. gr. 8.* Drey Predigten. Züllichau 1814. gr. 8. Salluſtius Criſpus, oder hiſtoriſch-kritiſche Unterſuchung der Nachrichten von ſeinem Leben, der Urtheile über ſeine Schriften und Erklärung derſelben; nebſt einem Beytrag zur Kritik des Cicero und Seneca. ebend. 1817. 8. *Progr. obſervationes in loca nonnulla L. 1. Cic. de Oratore. ibid. 1817. 4.* M. Tullii Ciceronis *de Oratore ad Quintum fratrem libri tres; rec. illuſtr. aliorum ſuasque animadverſ. adjecit. ibid. 1819. gr. 8.*

MüLLER (P... A...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Statiſtiſches Jahrbuch für die Teutſchen Länder zwiſchen dem Rhein, der Moſel und der Franzöſiſchen Gränze bis aufs Jahr 1815. Mainz 1815. gr. 8. mit 1 Charte.

14 B. MüLLER (Pant. *Ludwig*) ſind ſeine Vornamen.

14 B. MüLLER (P. Fr. Jo.) jetzt *Präſident ... in Düſſeldorf.* §§. Meine Anſicht der Geſchichte. Düſſeldorf 1814. 8. Die Urſprache. ebend. 1815. 8. Ueber das Güterweſen. ebend. 1816. 8.

MüL-

Digitized by Google

MüLLER (Rudolph Timotheus Traugott) ſtarb im J. 1811.

14 B. MüLLER (Th) §§. Anrede bey Eröffnung des Klerikal-Seminars in Luzern. Luzern ... 8. Predigt am Eidgenöſſiſchen Bettage. ebend. 1814. 8. Lobrede auf ſeine päpſtl. Heiligkeit Pius VII, gehalten am 19 Brachm. 1814. ebend. 1814. 8. Sätze und kürzere Auszüge aus ſchriftlichen Vorleſungen über einige Fächer der Paſtoraltheologie. ebend. 1814. 8. Zum Andenken des ſel. Hrn. Franz Xaver Keller, Schultheiſſen zu Luzern. ebend. 1816. 8. Rede bey der Schlachtkapelle zu Ampach am 12 Januar 1819. ebend. 1819. 8.

14 B. von MüLLER (Vict.) §§. Handbuch der Pferdearzneykunde von *Jakob White;* nach der neueſten Auflage aus dem Engl. überſetzt. Mit einer Vorrede von *A. C. Havemann.* Hannover 1813. 1814. 2 Thle. 8. mit Kpf.

MüLLER (W...) *Amtmann zu Oerzen im Königreich Hannover: geb. zu* ... §§. *Ueber Teutſchlands Verfaſſung; eine publiciſtiſche Erörterung, nach Grundſätzen der metaphyſiſchen Politik, in Verbindung mit Regeln der hiſtoriſchen Erfahrung. Hannover 1817. 8. *Beyträge zu einer Reviſion der publiciſtiſchen Verhältniſſe des Königreichs Hannover. ... 181.. ..

14 B. MüLLER (Wilh. 1) *ward* 1809 *Lieut.* 1812 *Hauptmann im Ingenieurcorps der kgl. Teutſchen Legion,* 1816 *Hauptmann im Hannöv. Ingenieurcorps und Aide-Gen. Quartiermeiſter-Lieut.: geb. zu Stade am 13 May 1783.* §§. Grundriſs zu Vorleſungen über die militairiſche Encyclopädie. Götting. 1805. 8. Deſcription of the battle of Wagram. ... 1810.. The Elements of the ſcience of war, containing the modern eſtabliſhed and approved principles of the

Digitized by Google

the theory and practice of the military ſciences viz. formation and organiſation of an army and their arms, artillery, engineering, fortification, tactics, logiſtics, grand tactics, caſtrametation, military topography, ſtrategy, dialectic and politics of war; illuſtrated by 75 plates. . . . 1811. 8 Voll. — Beſchreibung der Landwirthſchaft auf einem Gute Georgs III, aus dem Engl. überſetzt; *im* Hannöv. Magazin für das Jahr 179.. — Die Artikel *Fortification* und *Gunnery* in der Edinburgh Encyclopaedia. — Vgl. *Saalfeld* S. 278.

MüLLER (Wilhelm 2) *herzogl. Anhalt. Bibliothekar in Deſſau: geb. daſelbſt am 7 Oct. 1795.* §§. Blumenleſe aus den Minneſängern. 1ſte Sammlung. Berlin 1816. 8. Doctor Fauſtus Tragödie von *Chriſtoph Marlowe.* Aus dem Engl. überſ. mit einer Vorrede von *Ludw. Ach. v. Arnim.* Berlin 1818. 8. *Gab heraus:* Askania; Zeitſchrift für Leben, Literatur und Kunſt. Deſſau 1820. 8. Rom, Römer und Römerinnen, in vertrauten Briefen aus Rom und Albano. ebend. 1820. 2 Bde. 8. Gedichte aus den hinterlaſſenen Papieren eines reiſenden Waldhorniſten; herausgegeben von u. ſ. w. Deſſau 1821 (1820). 8.

MüLLER (Wilhelm Adolph) ſeit 1813 *Cantor an der Stadtſchule und zweyter Lehrer an der Knabenſchule zu Borna bey Leipzig* (vorher ſechs Monate lang Organiſt an der Wayſenhauskirche zu Dresden): *geb. zu Dresden 1793.* §§. Chriſtliches Religionsbuch mit erklärten Sprüchen und beygeſetzten paſſenden Liederverſen zum Auswendiglernen, in 52 beſondern Abſchnitten abgefaſst für Mittelclaſſen in Land- und Stadt-Schulen; nebſt einem Anhang, welcher das enthält, was auch ſchon die Kinder einer ſolchen Claſſe von der Bibel wiſſen müſſen. Neuſtadt an der Orla 1819. 12.

MüL-

R (W. C.) §§. Erfahrungen über Peſtaozzi's Lehrmethode; eine Vorleſung im Bremiſchen Muſeo. Jetzt auf beſondere Veranlaſſung erweitert. Bremen 1804. 8. Italieniſches Leſebuch für Anfänger. Leipz. 1810. 8. 2te Aufl. 1811. Offenbares Geheimniſs der Mnemonik, insbeſondere der Gedächtniſslehre des Hrn. Prof. v. Feinaigle. Bremen 1811. 8. * Patriotiſche Krieges- und Sieges-Lieder eines Teutſchen Invaliden zur Feyer groſſer Männer und Tage, nach bekannten und neuen Melodien. Fortſetzung des Bremiſchen Geſellſchafts-Liederbuchs. ebend. 1814. 12. Eine Feldpredigt, in Frankreich der Bremiſch-Hanſeatiſchen Brigade am Sonntage den 27 Auguſt 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Stimmen der Menſchheit, beſonders aus den Hoſpitälern, geſammelt und den Siegern und Häuptern des Teutſchen Bundes überreicht. ebend 1815. 8. Paris im Scheitelpunkte, oder flüchtige Reiſe durch Hoſpitäler und Schlachtfelder zu den Herrlichkeiten in Frankreichs Herrſcherſtadt im Auguſt 1815. ebend. 1816-1818. 2 Bdch. 8. mit 7 Kpf. — *Von der* kurzen Italien. Grammatik *erſchien* zu Leipzig 1811 die 2te verb. Aufl. — *Von dem* Verſuch einer allgem. prakt. Elementarſchule *kam* 1809 ein 2tes Bdchen, ebenfalls mit 8 Kpf. *heraus.*

MüLLER (W. Ferd.) *geb. zu Göttingen bey Ulm . . .*

MüLLER (. . .) *in Schönberg*, iſt der S. 621 aufgeführte Joh. Theod. Euſ. Müller.

MüLLER (. . . .) iſt *Heinr. Aug. Müller.* Vgl. dieſen Artikel im gegenwärtigen Bande.

LER (. . .) D. der Med. königl. Preuſſ. Hofrath und Kreisphyſicus des Wohlauiſchen Kreiſes zu Winzig in Schleſien: geb. zu . . . §§. Der

Werth

Werth der cultivirten Schafpocken-Impfung, mit einer Vorrede herausg. von *J. J. Kauſch*. Leipz. 1817. 8. m. Kpf.

14 B. MüLLNER (*Amand Gottfried Adolph*) Neffe des Dichters *Gottfr. Aug. Bürger's; königl. Preuſſ. Hofrath* ſeit 1817 (lebte ſeit 1798 als Advocat in Weiſſenfels, wo er ſeit 1815 privatiſirt; vorher ſeit 1797 Amtsviceactuar zu Delitzſch und ſeit 1805 Doct. der Rechte): *geb. zu Langendorf bey Weiſſenfels am 18 Octbr. 1774.* §§. *Diſſ. inaug. ad LL. 10 & 24. Cod. de Procurat. Wittenb. 1805. 4.* *Kann ein Gerichtsherr ſeinen Gerichtshalter willkührlich entlaſſen? Zwiſchen der Churſächſ. Ritterſchaft und dem Landes-Juſtitzcollegio poſſeſſoriſch entſchieden auf dem Landtage. Ohne Druckort. (Leipz.) 1805. 8. Gab heraus: *Dan. Gottfr. Aeg. Wilkens* kurzgefaſste Grundſätze zum Extrahiren und Referiren der Akten. 2te Aufl. Leipz. 1806. 8. Allgemeine Elementarlehre der richterlichen Entſcheidungskunde. Für Richter, Sachwalter und Studierende in allen Staaten Teutſcher Zunge. ebend. 1812 (1811). gr. 8. 2te veränd. Aufl. 1819. Der neun und zwanzigſte Februar; ein Trauerſpiel in 1 Act. ebend. 1812. 8. Spiele für die Bühne. 1ſte Lieferung. ebend. 1815. 8. 2te Aufl. 1818. (*Darin befinden ſich:* der 29 Februar, Trauerſp. in 1 Act; die Vertrauten, Luſtſp. in 1 Act; die Zurückkunft aus Surinam, Luſtſp. in 3 Acten). Die Schuld, ein Trauerſpiel in 4 Acten; zuerſt aufgeführt in Wien im Theater an der Burg den 27 April 1816. ebend. 1816. m. 1 Kpf. 8. 2te Aufl. 1816. 3te 1817. (*Probeſcenen daraus in der* Zeitung für die eleg. Welt 1816. Nr. 125-128). Die Fabel der Schuld, iſt als Erzählung unter der Aufſchrift: Hugo und Elmire, zu finden in der Wiener Zeitſchrift für Literatur, Kunſt und Mode 1817. Nr. . . Nachdrücke: Wien 1817. 8 (im 3ten B. ſeiner Schau-

Digitized by Google

Schauſpiele); Reutlingen, ohne Jahrz. und im 2ten Bde. der neueſten Teutſchen Schaubühne (Augsburg und Leipz. 1817. 8). Almanach für Privatbühnen. ebend. 1817 - 1819. 3 Bde. m. K. 8. Vom 1ſten Bande erſchien 1818 die 2te Auflage. (*Von ihm befinden ſich darin:* Die Zweiflerin, dramatiſche Dichtung in 1 Act; die groſſen Kinder, Luſtſp. in 2 Acten; über das Spiel auf Privatbühnen, dramatiſche Abhandlung; im 1ſten Bde. Die lange Naſe, Luſtſp. in 1 Act; der Wahn, eine Tragödie (eigentl. Umarbeitung des 29 Februar); der Blitz, Luſtſp. in 1 Act; im 2ten Bande. Die Onkeley; Luſtſp. in 1 Act; im 3ten Bde. König Yngurd; Trauerſp. in 5 Acten. Leipz. 1817. mit 2 Kpf. 8. 2te Aufl. 1819. (*Proben daraus in der* Zeitung für die eleg. Welt 1816. Nr. 141 - 143, und in *Lembert's* Theatertaſchenbuch für das Jahr 1816. Ein Prolog zum dritten Act, der Skald und der Held; in *Becker's* Taſchenb. für das geſell. Vergnügen, herausgeg. von *Fr. Kind* 1819. S. 84 folg. Nachgedruckt Karlsruhe (oder Reutlingen) 1817. 8. Die Albaneſerin; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Stuttgart und Tübingen 1820 8. (*Bruchſtücke daraus in der* Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr. 35 - 37). Spiele für die Bühne. Leipz. 1821 (1820). 8. (*Darin befinden ſich:* die Zweiflerin; der Wahn; die groſſen Kinder; der Blitz; die Onkeley). — Ein Nachdruck ſeiner *dramatiſchen Schriften* kam zu Wien, unter dem Titel: *Schauſpiele.* 1816. 1817. 4 Bde. 12. heraus. (*Darin ſind enthalten:* der 26 Februar; die Vertrauten, im 1ſten Bande; der angoliſche Kater; die Zurückkunft aus Surinam, im 2ten Bde; die Schuld, im 3ten; die Zweiflerin; die groſſen Kinder, im 4ten Bde). — Verſchiedene, meiſtens anonyme, Aufſätze in *Slevoigt's* Juſtitz- und Polizeyrügen (Jena 1805 - 1811. 8). — *Johann Gottfried Burghold legt in dem Gefängniſſe, worinnen er enthalten iſt, Feuer an, um aus der Haft zu entkommen; in *Zachariä's* Annalen

nalen der Geſetzgebung in den Ländern des Churfürſten v. Sachſen B. 1 (Leipz. 1806. gr. 8) S. 305-321. Nachtrag dazu B. 2. S. 217-228. — Mehrere juriſtiſche, dramaturgiſche und mathematiſche Abhandlungen im Converſations-Lexicon 5te Auflage. — Ueber das Spiel auf der Privatbühne. Artikel aus einem Theaterwörterbuche; in *(K. Levezow's)* Berliner dramaturgiſchen Wochenblatte (Berlin 1815-1817. 4). — Aus einem ungedruckten Theaterwörterbuche; *in der* Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 140. 148. 196. 212. 215. 1817. Nr. 9. 10. 44. 156. 177. 239. Die Ahnfrau, eine dramaturgiſche Kritik; 1817. Nr. 105-108. Ueber den Unterſchied zwiſchen moraliſcher und äſthetiſcher Schätzung der Handlungen und Charaktere in der Tragödie; 1818 Nr. 36-38. * Ueber die verſchiedenen Anſichten vom Theater und der theatraliſchen Kunſt; Nr. 79-81. Ueber Franz Moor und Mephiſtophiles; Nr. 112-114. Etwas über Grillparzers Sappho; Nr. 121. 122. Ueber etwas, das Hr. Prof. Clodius über Göthe's Fauſt geſagt hat; Nr. 147-149. * Ueber die Schaam; Nr. 150. 151. Der amerikaniſche Profeſſor; 1819. Nr. 44. Ueberdies noch zwey ſtehende Artikel: * eingemachte Leſefrüchte, und * Monatsberichte über das Berliner Theater, die 24 Pfünder genannt, in den Jahrgängen 1816-1819, ſo wie viele Gedichte in den Jahrg. 1816-1819. — Verſchiedene Aufſätze in der Wiener Zeitung für Literatur, Kunſt und Mode 1816. 1817. desgl. ſeit 1816 (od. 1817) im Morgenblatt für gebildete Stände (wo ſeit 1820 die Monatsberichte über das Berliner Theater und die eingemachten Leſefrüchte ſtehende Artikel ausmachen). — Antheil an *G. Lotz'ens* Originalien (Hamburg 1819), desgl. an *deſſelben Flora* (Hamburg 1819). *(In letzterer unter andern:* die Mondfinſterniſs bey Tage, aus den Papieren eines Liebhabers, im Decemberhefte, wo ſie das ganze Heft ausmacht). — Mo-

Modeſtins ſechszig Gedanken u. ſ. w. kamen (Greitz) 1804 in 8 heraus. — Recenſ. in der Halliſchen und Leiziger Litter. Zeit. ſo wie im Tübinger Literaturblatt, welches er ſeit dem Januar 1820 redigirt. — *Vgl.* Converſations-Lexicon 5te Aufl.

MüNCH (Ernſt Joſeph Hermann) *Prof. der Teutſchen Literatur an der Cantonſchule zu Aarau: geb. zu* . . . §§. Gedichte. Baſel 1819. 8. Helvetiſche Eichenblätter. Schafhauſen 1820. 8.

10 u. 14. B. MüNCH (Friedrich) ſtarb . . .

MüNCH (J. Gli.) *Superintendent und aufſerordentl. Prof. der Theol. zu Tübingen* ſeit 1812. §§. Chriſtl. Predigtbuch zur häusl. Erbauung. Stuttg. 2 Bde. 1810. 8. Paſſionsblumen aus der heil. Geſchichte; ein Abendblatt für das Herz. ebend. 1811. N. A. 1816. 8. *Verſah mit* Vorrede und Einleit. *das* Taſchenbuch für gute Eltern, welche in und mit ihren Kindern ſich wahrhaft glücklich ſehen möchten. *Auch unter dem Titel:* für häusl. Erziehung; Geiſtesblüthen aus den Schriften weiſer und edler Menſchen ält. und neuerer Zeiten. ebend. 1811. 8. Morgenbetrachtungen auf alle Tage des Jahres für chriſtl. Familien. ebend. 1812. N. A. 1815. Abendbetracht. — ebend. 1814. 8. Grabreden. Eſchingen 1814. 8.

MüNCH (Martin Tobias) *Decan und Pfarrer zu Wurmlingen* (nachdem er früher mehrere andere Pfarreyen verſehen hatte), *wie auch Schul-Inſpector: geb. zu Thengen am 11 Nov. 1775.* §§. *Cp. Schmidt's* bibliſche Geſchichte in Form eines Bibel-Katechiſmus zum Gebr. für Schulen, Lehrer und Katecheten, auch für fromme Aeltern. Gmünd 1817. 8. — Auffätze über Paſtoralfragen im Biſth. Archive. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

MüNCH (Matthäus Cornelius) Bruder des vorherg.; *Pfarrer zu Gattnau, wie auch Schul-Inſpector: geb. zu Thengen am 14 Sept. 1773.* §§. Vater Gotthold unter ſeinen Kindern, oder Auswahl kurzer Geſchichten für Kinder. . . . Mehrere Erbauungsſchriften. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

11 u. 14 B. Freyherr von MüNCHHAUSEN (Karl Ludw. Aug., oder *richtiger:* Karl Klodwig Aug. Hoym) jetzt *kurheſſ. Oberſtlieut*, privatiſirt auf ſeinem Gute Swedestorp zu Lajenau im Schaumburgiſchen — §§. Die Sympathie der Seelen; Drama, in Muſ. geſetzt von C. G. Groſsheim. Caſſel 1791. .. Der neue Schiffer; Romanze, am Bundesfeſte meines Freundes K. W. Juſti. Marb. 1798. 8. Shallwingal (Bardenbegeiſterung) am Freyafeſte meines Freundes, des Hrn. Prof. F. D. Gräter mit Dem. Nanni Spittler. Caſſel 1799. 8. — Beyträge zum Beckerſchen Taſchenbuche, Kind's Harfe u. a. — Vgl. *Juſti* u. *Strieder's* Heſſ. Gel. Geſch. B. 18.

14 B. MüNCHMEYER (*Ernſt Heinrich Wilhelm*) ſeit 1812 *Arzt und Stadtphyſ. zu Schöningen: geb. zu Hoya* . . . §§. Ueber die beſte Einricht. des Medicinalweſens für Flecken und Dörfer. Halberſt. 1811. gr. 8.

Freyherr von MüNCK (Ignatz) *k. k. erſter Kreisforſt-Commiſſar in Niederöſtreich zu . . .: geb. zu...* §§. Darſtell. einer prakt. bewährten Verfahrungsart, den Weinſtock vor dem Verbluten zu ſchützen und die Reife der Weintrauben zu befördern, von *Lomery;* aus dem Franzöſ. Wien 1819. 8.

MüNKNER (Chriſtian Auguſt) *Mag. der Phil. und Paſtor zu Limbach bey Oſchatz* ſeit 1817 (vorher ſeit 1813 Nachmittagspred. an der Peters-

kir-

Digitized by Google

kirche zu Leipzig): *geb. zu Grimma 1788.* §§. Gedichte. Leipz. 1818. 8.

ICH (J. J. W.) jetzt auch *Superintendent* — §§. Verhandlungen der Hadmerslebiſchen Kreisſynole in zwangloſen Heften. 1ſtes H. Magdeb. 1818. 8.

IICH (Wilhelm) *M. der Phil. zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. *Ζενια πολυγλωττα.* Göttingen 1815. gr. 4. *Sexti Rufi* Breviarium rerum geſtarum populi Romani. Lectionum varietate adjecta recognovit. Hannov. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* Corpus hiſtoricorum Latinorum. T. XV, Sextum Rufum continens. *Sexti Rufi* de regionibus Urbis Romae libellum nunc primum ſeparatim edidit & commentario inſtruxit &c. Annexa eſt Charta Romae topographica. ibid. eod. *Auch unter dem Titel:* Corpus hiſtoricorum &c. T. XV. Partic. ſecunda, Sextum Rufum de regionibus Urbis Romae continens.

14 B. MüNSCHER (Wilhelm) *ſtarb am 28 Julius 1814.* §§. *Progr. an Dialogus cum Tryphone Juſtino Martyri recte adſcribatur. Marburgi 1799. 4.* Lehrbuch der Chriſtl. Kirchengeſchichte; zum Gebrauch der Vorleſungen. ebend. 1804. 8. 2te vermehrte Ausgabe, beſorgt durch D. *Ludwig Wachler.* ebend. 1815. gr. 8. Magazin für das Kirchen- und Schulweſen, beſonders in Heſſen und den angränzenden Ländern B. 1. H. 1. 2. 3. 4. ebend. 1802-1803. (*Von ihm ſind darin:* Ueber den Verbeſſerungs-Eifer im Kirchen- und Schulweſen, und einige Wünſche die Liturgie betreffend). Lehrbuch der Chriſtlichen Dogmen-Geſchichte. ebend. 1811. gr. 8. 2te mit lit. Zuſätzen verm. A. 1819. 8. Politiſche Predigten. ebend. 1813. 8. — *Von dem* Handbuch der Dogmengeſchichte *erſchien* der 4te

Digitized by Google

Band 1809. Vom erſten B. kam eine 2te verbeſſ. und zum Theil umgearbeitete Ausgabe heraus 1802, und eine 3te unveränderte 1818; vom 2ten auch eine unveränderte Auflage 1818. — Ueber den Zuſtand der Chriſtlichen Sittenlehre in den erſten Zeitaltern nach dem Tode der Apoſtel; in *Henke'ns* neuem Magazin B. 1. St. 2. S. 337-375. — Verſuch einer hiſtoriſchen Entwickelung der Urſachen und Veranlaſſungen, durch welche die Dogmatik in dem proteſtantiſchen Theile von Teutſchland, ſeit der letzten Hälfte des gegenwärtigen Jahrhunderts, eine neue Geſtalt erhalten hat; in *Stäudlin's* Beyträgen zur Philoſ. und Geſch. der Rel. B. 4. S. 1-50 (1798). — Bemerkungen über den Urſprung der vier Evangelien und der Apoſtelgeſchichte, in Beziehung auf die Unterſuchung des Hrn. D. Eckermann in ſeinen theol. Beyträgen; *ebend.* B. 5. Nr. 6. — Unterſuchung über den Sinn der Nizäniſchen Glaubensformel; in *Henke'ns* N. Magaz. B. 6. St. 2 (1802). — Einige Vermuthungen über die Nikolaiten; in *Gabler's* Journ. für theol. Litter. B. 1. Nr. 1. — Ueber Voltaire'ns antireligiöſe Denkart; *in den* theol. Nachrichten 1812. B. 2 S. 121-134. — Recenſionen in der Götting. Bibl. der theolog. Litteratur 1797; in *Gabler's* theol. Journal; in der Erlang. Allg. Litt. Zeitung; und in den N. theol. Annalen vom J. 1802 bis 1813. — Vergl. *Wachler* über D. Wilh. Münſcher. Frankf am M. 1814. 8 (abgedruckt aus den theol. Annalen). — *C. F. C. Wagneri* Memoria Guil. Münſcheri. Marb. 1815. 4. — *W. Münſcher's* Lebensbeſchreibung und nachgelaſſene Schriften; herausg. von *L. Wachler.* Frkf. am M. 1817. gr. 8. — *Juſti* im 18ten B. von Strieder's Heſſ. Gel. Geſch. S. 408-412.

MüNSTER (Renatus) *Weltprieſter zu . . .: geb. zu . . .* §§. Der fromme Chriſt im Gemüthe und Glauben zu Gott. Ein Gebetbuch für gebil-

bildete Verehrer Jeſu in allen Verhältniſſen des **Lebens**. Prag 1818. 8.

MÜNSTERMANN (Joſeph) *Licentiat der R zu Münſter und* ſeit 1803 *zweyter Bürgermeiſter. War während der Franzöſ. Regierung Chef der erſten Diviſion bey der Präfektur des Lippe-Departements: nachher aber* 1813 *proviſoriſcher Steuerempfänger: geb. zu Münſter am 17 Febr. 1773.* §§. Almanach des Lippedepartements für das Jahr 1813 (in 4 Abtheilungen). Münſter 1813. 8. — Vgl. *Raſsmann* u. Nachtr. 1.

. MüNTER (C. E.) §§. *Das ihm zugeſchriebene* Weiderecht *gehört* J. K. E. MüNTER.

NTER (F.) ſeit 1808 *auch Danebrogsritter.* §§. *Epiſtola de duobus monumentis veteris eccleſiae. Hafniae 1810. 8.* Erklärung einer Griechiſchen Inſchrift, welche auf die Samothraciſchen Myſterien die Beziehung hat. ebend. 1811. 8. *De ſchola Antiochena. ibid eod. 4. Progr. de occulto urbis Romae nomine ad locum Apocalypſeos XVII, 5. ibid. eod. 4. Odae gnoſticae, Thebaice & latine, praefatione & adnotationibus illuſtratae. ibid. 1812. 8. Obſervationum ex marmoribus graecis ſacrarum ſpec. Progr. ibid. 1814. 4.* Religion der Karthager. ebend. 1816. 8. Antiquariſche Abhandlungen. ebend. 1816. 8. m. 5 Kpft. *Miſcellanea Hafnienſia theologici & philologici argumenti. T. I. Faſc. I-II. ibid. 1817-18.* Velia in Lucanien. Eine Beylage zu Hegewiſch über die Kolonien der Griechen. Altona 1818. gr. 8. Verſuch über die keilförmigen Inſchriften zu Perſepolis. Kopenh. 1818. gr. 8. *Fragmenta verſionis antiquae latinae Antehieronymianae prophetarum Jeremiae, Ezechielis, Danielis & Hoſeae e cod. reſcr. Bibl. univ. Wirceburg. Progr. ibid. 1819. 4. Symbola veteris Eccleſiae artis operibus expreſſa. ibid. eod. 4.* — Spuren Aegypti-

Digitized by Google

Aegyptiſcher Religionsbegriffe in Sicilien und den benachbarten Inſeln; *in den* Abhandl. der kön. Böhm. Geſellſch. der Wiſſenſch. in den J. 1805 - 1809. — Die Religion des Nordens vor den Zeiten Odins; in *Stäudlin's* u. *Tzſchirner's* Archiv B. 3. St. 2 (1816). — Eſtratto del libro detto Utercand, ultimo tomo del gran libro Ramaen, libro del Incarnazione; *in den* Fundgruben des Orients B. 5. St. 1. Nr. 10 (1816).

MüNTER (Johann Karl Ernſt) ſtarb 1812 *zu Göttingen,* wo er ſeit 1805 Privatdocent der Rechte geweſen war. §§. Das Weiderecht. Hannov. 1804. 8 *(im 14ten B. irrig einem* Chſtph. El. M. *zugeſchrieben).* Von der Acquiſitiv - und Extinctiv-Verjährung. ebend. 1811. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

MüNZ (M...) *Dr. Med. zu Landshut: geb. zu ...* §§. *M. Münz & F. Raab* Diſſ. de cortice peruv. & radice Ipecacuanhae eorumque ſurrogatis. Landsh. 1811. gr. 8. Anatomiſche Tafeln. Bamb 1815. gr. fol. Handbuch der Anatomie des menſchl. Körpers, mit Abbild. *auch unt. dem Titel:* Muskellehre mit Abbild. nach Albin, nebſt einer kurzen Anweiſung zur Präparation der Muskeln. Landsh. 1815. gr. 8.

MüSLI, *nicht* MüSLIN (D.) ſeit dem 19 Okt. 1807 iſt er *dritter Pfarrer im Münſter und Mitglied des Kirchenraths zu Bern.* §§. Moraliſche Vorleſungen. 4 Theile. Bern 1807. 8. Auswahl von Predigten, bey beſondern Veranlaſſungen gehalten. ebend. 1809. — 2ter Theil. ebend. 1813. 8. *(Mit ſeinem Bildniſſe).* Geiſt der Chriſtlichen Glaubens- und Sittenlehre. Für denkendere Leſer überhaupt, und für Jünglinge von höherer Beſtimmung und Bildung insbeſondere. Zwölf Vorleſungen. Zürich 1814. gr. 8. Iſt dieſe Theurung von Gott, oder iſt ſie eine bloſſe Abirrung der Natur? Drey Predigten u. ſ. w.

Bern

Digitized by Google

Bern 1816. 8. Zwey Predigten. Bitte um Abkürzung der Theurung und Dankpredigt für die überſtandene Theurung; gehalten am 4ten May und 10ten Auguſt 1817. ebend. 1817. 8. Ueber die Bibel. Zwey Predigten, gehalten — am 10ten May und 21ſten Jun. 1818. ebend. 1818. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Von den* Feſt- und Communion-Pred. *erſchienen* neue Aufl. 1815-1816. — Vorrede zu *Schärer's* Religiöſen Erbauungsbuch für Gefangene (1817). — Sein Bildniſs vor dem 3ten B. des Schweitzeriſchen Prediger-Magazins, an dem er vorzüglichen Antheil nehmen ſoll. Auch vor ſeiner Auswahl von Predigten (2 Bd.).

MUHL (Servatius) *Lehrer am königlichen Schul-Seminar zu Trier: geb. zu* . . . §§. Elementar-Körperbildung oder Anweiſung, wie die körperlichen Anlagen des Kindes auch ohne künſtliche Werkzeuge entwickelt und gebildet werden können. Coblenz u. Hadamar 1819. 8. Leitfaden bey der Entwicklung der Teutſchen Sprachgeſetze. ebend. 1819. 8.

14 B. MUHLE (C... D...) iſt auszuſtreichen, da ſie S. 600 richtiger unter *Ch. Jo. Mühle* vorkommt.

MUHLERT (Ferdinand Auguſt) *Dr. der Philoſ. und Lehrer der Mathematik und Phyſik an dem Andreaneum zu Hildesheim* (vorher bis 1814 Oberlehrer der Mathem. und Naturwiſſ. mit dem Titel eines k. Ruſſ. Raths am Gymnaſ. zu Wiburg im Finnländ. und früher an der Kreisſchule zu Wolmar): *geb. zu Göttingen am 31 März 1779.* §§. *Wargentin's* Schwediſche Mortalitätstabellen erweitert. . . . Progr. Ausſichten über den National-Reichthum und die Bevölkerung in Ruſsland. St. Petersb. 1812. . . Lehrbuch der praktiſchen Rechenkunſt. Gött. 1816. 8.

10. 11 u. 14 B. MUMHARD (H. G.) blieb, bey Aufhebung der Univerſität zu Helmſtädt, daſelbſt un-

Digitized by Google

ungeſtört im Genuſs ſeines vorigen Gehaltes, a Penſion.

MUMSEN (Jakob) ſtarb am 20 Junius 1819. Er w ſeit 1815 *Danebrogs-Ritter.*

MUNCKE (Georg Wilhelm) *groſsherzogl. Badiſch Hofrath und Prof. der Phyſik zu Heidelberg früher Direktor des Georgianums zu Hannover geb. zu . . .* §§. Syſtem der atomiſtiſchen Phyſik, nach den neueſten Erfahrungen und Verſuchen dargeſtellt Hannov. 1809. 8. Grundriſs der praktiſchen Rechnungsarten, zum Gebrauch der Vorleſungen Marburg 1812. gr. 8. Phyſikaliſche und koſmologiſche Abhandlungen zur Erlernung der Naturkunde. Gieſen 1815 gr. 8. Ueber das Schieſspulver, ſeine Beſtandtheile, die Stärke und die Art ſeiner Wirkung. Marb. 1817 gr. 8. Anfangsgründe der Naturlehre. 1ſte Abtheilung: Experimentalphyſik 2te Abtheilung: Mathematiſche und phyſikaliſche Geographie und Atmoſphärologie. Heidelb. 1819-1820. gr. 8.

MUND (Seb. G. F.) geſt. — 1809.

MUNDIGL (Joſeph) *D. der AG. und Chirurgie, wie auch Profeſſor an der kön. Bayr. Central-Veterinar-Schule zu München: geb. zu . . .* §§. Comparativ phyſiologiſch und noſologiſche Anſichten von den Krankheiten des Menſchen und der vorzüglichſten Hausthiere, insbeſondere von dem Fieber als ſporadiſch- und epidemiſcher Krankheitsform. Herausgegeben bey Gelegenheit der den 17 Aug. abzuhaltenden Jahresprüfung. München 1818 8. Allgemeine Anſichten über die Seuchen unſerer Hausthiere. ebend. 1818. 8.

10 u. 14 B. MUNDT (G. W.) §§. Einige Reden und Predigten, bey wichtigen Veranlaſſungen gehalten und zum Beſten der Wittwen und Waiſen herausgegeben. Halle 1816. gr. 8.

Digitized by Google

MUNKE. S. MUNCKE.

MUNZ (J... Philipp C...) *Oekonomie-Inſpektor zu Köſtritz im Reuſſiſchen: geb. zu ...* §§. Das Bierbrauen in ſeinen zwey Haupttheilen Malzen und Gähren ausführlich beſchrieben und durch treue Abbildungen erläutert. Leipz. 1819. gr. 8. m. 8 ill. Kpft.

MURER (Rudolf, *auch* Hans Rudolf) ſtarb im Januar 1805. §§. *Schrieb auch eine* Kurze Geſchichte der Schweitz, die zuerſt 1779 erſchien, zum 2tenmahl 1782, zum 3tenmahl 1806, und zum 4tenmahl (von *Lud. Mayer v. Knonau*) ſehr vermehrt und verbeſſ. 1816.

MURHARD (F. W. A.) *privatiſirt gegenwärtig zu Frankfurt am Mayn* (nachdem er mehrere Reiſen, die letzte im J. 1806 unternommen hatte). 1805 fürſtl. Waldeck. Hofrath. §§. Analytiſche Mechanik von *la Grange;* mit Anmerkungen aus dem Franzöſ. überſetzt. Gött. 1797. 4. Konſtantinopel und St. Petersburg; eine Zeitſchrift in Monatsheften. 1ſter Jahrg. Penig u. St. Petersb. 1805. — 2ter Jahrg. ebend. 1806. 8. Neues Syſtem des Welt-Alls, vom Generallieutenant *J. A. F. Allix;* aus dem Franz. überſetzt. Frankf. a. M. 1817. 8. m. 1 Kpf. — Hielt während ſeines Aufenthaltes in Göttingen mehrere Vorleſungen in der dortigen Societät der Wiſſenſch. deren Aſſeſſor er auch war, die zwar nicht gedruckt wurden, wovon aber Auszüge in den Gött. gel. Anzeigen (1797 u. 1798) befindlich ſind. — Einige Ideen über Abſtammung und Sprache der Ungern; *in der* Ofener Zeitung (Ungriſch) 1797. — Einige Gedanken über Hieroglyphik, Symbolik und Sylbenſchrift, ſo wie über die Perſepolitaniſchen Inſchriften; *in den* Hamburg. zerſtreuten Blättern 1797. — Sendſchreiben an Hrn. v. Murr über die Verdienſte der Miſſionarien um unſere Kenntniſs von den Sprachen der Völker Amerika's und Afri-

Digitized by Google

Afrika's; *in der* Nürnberg. gel. Zeit. 1797. — Ueber die Reinigung der Zimmerluft; Auszug aus einer von der kaiſ. ökon. Geſellſch. zu St. Petersb. gekrönten Preisſchrift; *im* Hannöv. Magazin 1797. S. 78-91. Die beſte Bereitung des Aepfelweins; aus dem Däniſchen; *ebend.* S. 491-508. Grundſätze der Erziehung, aus den Alten; *ebend.* S. 822-838. Von der Anziehung der Stämme zu Obſtbäumen; aus dem Holländ. *ebend.* S. 1190-1194. Ueber Unrichtigkeiten in Ländervermeſſungen; *ebend.* S. 1251 u. f. Ueber die Fiſchleige und Fiſchverpflanzung; aus dem Schwediſchen; *ebend.* S. 1278-1286. — War Mitarbeiter von *Gren's* Journal der Phyſik, wozu er mehrere Ueberſetzungen aus dem Engl. und verſchiedene Abhandlungen über die antiphlogiſtiſche Chemie lieferte. — Ferner, Mitarbeiter an *Murr's* Neuem Journal zur Litt. und Kunſtgeſchichte, wo er im 1ſten Theil, in Gemeinſchaft mit dem Herausgeber, Nachrichten von dem Mathematiker Boscowich, und die Artikel: Verzeichniſs Sineſiſcher Geſchichtſchreiber, und Arabiſcher Litteratur in Spanien und Portugal, mittheilte. — Bruchſtücke aus dem Tagebuch einer Reiſe von Hermanſtadt nach Bukareſt im J. 1799; *im* Genius des 19ten Jahrhunderts 1802. S. 196 u. ff. — Zu *v. Porbeck's* Neuen Bellona nicht nur die erwähnten Fragmente zur Geſchichte des Feldzugs der Montenegriner gegen Ali Paſcha von Janina, ſondern auch mehrerer Abhandl. über die Kriegskunſt und Kriegsgeſchichte. — Beobachtung einer merkwürdigen Waſſerhoſe auf einer Reiſe im Adriatiſchen Meere; in *Gilbert's* Annal. der Phyſik. — Gedanken über die Natur des Lichts; *in den* v. *Martens* herausgegeb. Paradoxien B. 3. H. 1. S. 77 u. ff. (Leipz. 1803). — War ſeit 1808 Redacteur des Weſtphäl. Moniteur (wo auch eine litter. Notitz befindlich iſt) und des Intelligenzblatts des Fuldadepartements. — Recenſionen in den Götting. gel. Anzeigen, in der Neuen

allgem.

Digitized by Google

allgem. Teutſchen Bibl. und in der Jen. Allg. Litt. Zeitung. — Vgl. *Saalfeld* S. 264.

10 u. 14B. MURHARD (J. K. A.) Unter der Weſtphäl. Regierung war er ſeit 1809 Auditeur im Staatsrathe, Chef der Section des Handels, der Induſtrie und Gewerbe, der Brücken- und Barriere-Einnahmen, der Banken, Münzen, Lotterien und der Staatsſchuld im Miniſterium der Finanzen, des Schatzes und des Handels; und ſeit 1812 Liquidator der öffentlichen Schuld des Königreichs Weſtphalen. *Gegenwärtig privatiſirt er zu Frankfurt am Mayn.* §§. Gemälde von Sardinien, in hiſtoriſcher, politiſcher, geographiſcher und naturhiſtoriſcher Hinſicht; aus dem Franzöſ. des Hrn. *Azuni* überſetzt und mit Anmerk. begleitet. 2 Bände mit Kpf. Leipz. 1803. gr. 8. * Blicke auf Paris von einem Augenzeugen. Mit 1 Kpf. Altenb. 1805. 8. *Gab mit* G. HASSEL *heraus:* Weſtfalen unter Hieronymus Napoleon *(eine Zeitſchrift, monatl. ein Heft).* Braunſchw. 1812. 8 *(Von ihm ſind darin:* Schilderung des gegenwärtigen Zuſtandes des Gewerbfleiſſes im Diſtrikte Halberſtadt, ſowohl in Hinſicht der Ur- als induſtriellen und kommerziellen Production; nach öffentlichen Angaben entworfen; *Januar.* Darſtellung der Leinwandmanufaktur im Diſtrikt Bielefeld; nebſt einer tabellariſchen Ueberſicht der Leinwand- und Drellfabrikate, welche ſeit 15 Jahren, näml. vom 1ſten Jun. 1795 bis zum 31 Dec. 1810 an die Bielefelder Leggeanſtalt zur Vermeſſung gekommen ſind; *Febr.* Gegenwärtiger Zuſtand der Viehzucht im Diſtrikte Göttingen; *ebend.* Ueber die Natur und das Weſen der Grundſteuer. Eine ſtaatswirthſchaftl. Unterſuchung, veranlaſst durch das königl. Dekret v. 13 Dec. 1811, welches die Einführung der Grundſteuer in der vormahls Hannöver. Provinz Callenberg verordnet; *März.* Noch einige Notitzen über die induſtrielle Production im Diſtrikte

ſtrikte Bielefeld; *ebend.* Skizzirte Schilderung des jetzigen Zuſtandes der Landwirthſchaft im Diſtrikte Hannover; nebſt einer Tabelle über den dortigen Viehſtand u. ſ. w. *ebend.* Der Landbau im Diſtrikte Göttingen, nach ſeinem gegenwärt. Zuſtande geſchildert; *April.* Das Patentſteuergeſetz Weſtphalens in ſtaatswirthſchaftl. Hinſicht geprüft und beurtheilt; *Jun.* Schilderung des gegenwärt. Zuſtandes der Landwirthſch im Diſtrikte Halle; *ebend.* Schilderung des gegenwärtigen Zuſtandes der Landwirthſch. im Diſtrikte Braunſchweig; *Jul.* Vorſchlag eines einfachen Mittels zur Deckung der Staatsſchulden eines Landes mit beſonderer Rückſicht auf das Königr. Weſtphalen; *Sept.* Ueber das Linnengewerbe in den vormals Hannöveriſchen Provinzen des Königr. Weſtphalen; *Oktbr.*). — Ideen über Geld und Münze; *in dem* allgem. Anz. der Teutſchen 1814. Nr. 55. — Ueber Münzverſchlechterung und deren nachtheilige Folgen; *ebend.* 1816. Nr. 10. — Theorie des Geldes und der Münze. Leipz. u. Altenb. 1817. 8. — Hat zur 4ten u. 5ten Aufl. des groſſen Converſations-Lexicons die Artikel aus dem Gebiete der Nationalökonomie u. Staatswirthſchaft geliefert. — Recenſionen im Fache der Staatswiſſenſchaften in der Jen. allgem. Litter. Zeit. u. andern kritiſchen Inſtituten.

von MURR (C. G.) *ſtarb am 8 April 1811* (wie bereits im Todenregiſter des 16ten B. angezeigt worden). §§. *Von den* Nachr. von verſchiedenen Ländern des Span. Am. *erſchien* der 2te Th. 1811. — Sein Bildniſs u. ſeine Lebensgeſchichte ſteht vor ſeinem Büchercatalog; herausgeg. von *J. F. Roth.* Nürnb. 1811. 8.

MURSINNA (C. L.) §§. *Von dem* Journal für die Chirurgie u. ſ. w. *erſchien* des 4ten Bandes 2-3tes Stück 1811. Mit dem 5ten B. erhielt es den Titel: Neueſtes Journal u. ſ. w. 1817 u. f. J.

MU-

MUSäUS (J. D. H.) §§. *Von den* Grundſätzen des Handlungs- und Wechſelrechts *erſchien* die 3te verbeſſ. und zum Theil umgearbeitete Ausgabe (1817). 8. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univerſ. Göttingen 1788-1820.

MUSäUS (Karl) Sohn des verſt. J. K. A. Muſäus; vorm. *k. Ruſſ. Hofr. und Secretair des Lief- Eſth- und Kurländ. Schul- und Univerſitätsweſens zu St. Petersburg, privatiſirt zu Weimar* ſeit 1819: *geb. zu Weimar* ... §§. Schneeglöckchen. 1ſtes Sträuschen. St. Petersb. 1819. 8.

14 B. *Ritter* von MUSSINAN (Joſ. *Anton) jetzt königl. Bayriſcher Miniſterialrath bey dem General-Fiſcalat zu München; auch Mitglied der hiſtor. Klaſſe der dortigen königl. Akademie.* §§. Ueber das Schickſal Straubings und des Bayriſchen Waldes während dem 30jährigen Kriege vom Okt. 1633 bis in den April 1634. *(Ohne Druckort)* 1813. 8. Befeſtigung und Belagerung der Bayriſchen Hauptſtadt Straubing in den Jahren 1633, 1704 und 1742. Straubing 1816. 8. Geſchichte des Löwlerbundes unter dem Bayriſchen Herzog Albert IV vom Jahre 1488 bis 1495. München 1817. 8. Geſchichte der herzogl. Niederbayerſchen Linie Straubing Holland. Sulzb. 1820. gr. 8.

MUTH (Joſeph) *Pfarrer zu ...: geb. zu* ... §§. Ueber das Verhältniſs des Chriſtenthums und der Chriſtlichen Kirchen zur Vernunftreligion. Hadamar 1818. 8. 2te verb. A. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1820. 2 Bde. 8 *(der 2te auch unter dem Titel:* Euphroſinen oder Gedichte für Freunde der Natur u. heitern Religion).

MUTH (Pl.) ſeit 1816 *Oberſchul- und Regierungsrath bey der Reg. zu Erfurt, wie auch Director des kathol. Gymnaſ. daſelbſt.* §§. Progr. de novis per antiquae Univerſitatis incrementis, de caſtris

Digitized by Google

caſtris Thuringicis, quae vulgo Comitum de Gleichen dicuntur, nec non de pluribus ſimulacris Univerſitati litterarum Erfordienſi dono datis. Partic. I & II. Erfurti 1812 & 1813. 4. *Gedächtniſsfeyer der Befreyung Pius VII aus der Gefangenſchaft zu Fontainebleau und ſeine Rückkehr in ſeine Staaten. Im Zirkel eines geſchloſſenen Freundſchaftsvereins vorgetragen den 5 Junii 1814. ebend. 1814. 8.* — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

MUTHER (Albrecht) *Kandidat des Predigtamts zu Bern* (jetzt noch?)*: geb. zu Coburg* . . . §§. Gedichte für Verehrer Jeſu. Zürich 1817. kl. 8.

MUTSCHELLE (Sebaſtian) von dieſem, bereits 1800 verſtorb. Schriftſteller will man nur bemerken, daſs er bereits im Lexikon verſtorb. Schriftſteller aufgeführt iſt.

14B. MUTZL (S.) §§. Aufgaben zur Selbſtbeſchäftigung für Kinder in Schulen. Salzb. 1815. 8. 2te A. 1820. 8.

MUZEL (P. L.) jetzt *Regierungs- und Conſiſt. Rath zu Frankfurt an d. O. für die reform. Kirchen zu Frankf., Müncheberg u. ſ. w.* §§. Etwas über Prediger - Seminarien. Berlin 1818. 8. *Gab mit* BRESCIUS *heraus:* Denkſchriften der erſten Prediger - Synode des Reg. Bez. Frankfurt an der Oder. Frankf. 1819. 8.

MYLICH (Gottfried Georg) Von dieſem, vielleicht inzwiſchen geſtorbenen Schriftſteller, deſſen noch nicht im Gel. Teutſchland erwähnt ward, kann man nun Folgendes melden: Er iſt — oder war — *Paſtor zu Nerfft in Curland* ſeit 1775 *und Propſt* ſeit 1801 (vorher ſeit 1767 Teutſcher Frühprediger zu Bauske in Curland): *geb. zu Danzig am 28 April 1735* (kam aber ſchon als Kind 1739 mit ſeinen Eltern nach Curland. §§.

Digitized by Google

§§. Verſuch eines Katechiſmus zum allererſten Unterricht in der Religion für die Jugend und Einfältigen, welcher anſtatt des kleinen Katechiſmus Lutheri zu gebrauchen. Mitau 1784. 8. * Wiederum ein Wort zu ſeiner Zeit, oder Verſuch einer Beantwortung der unſerem Vaterlande ſo wichtigen Frage: Wie wohl der Landplage des jährlichen Bauernvorſchuſſes am ſicherſten abzuhelfen wäre? (Mitau) 1787. 8. * Meine Gedanken bey der Frage: ob man in unſerm Vaterlande Juden dulden ſolle, oder nicht? und von einigen dieſen Gegenſtand betreffenden Schriften. Mitau (1788). 8. Verſuch eines Elementarbuchs zum Gebrauch für die niedern Teutſchen Schulen und nach den Bedürfniſſen des ländlichen Hausunterrichts in Curland eingerichtet. ebend. 1792. 8. Neuer unveränderter Abdruck. ebend. 1797. 3te verbeſſ. und viel verm. Aufl. ebend. 1803. 8. 4te von neuem durchgeſehene Auflage. ebend. 1811. 8. Eine Lettiſche Bearbeitung dieſes Elementarbuchs, *unter dem Titel:* Jauna Skohlas - Grahmata ko teem mihleem Latweeſcheem par labbu ſarakſtijis irr. ebend. 1803. 8. * Weſentlicher Statuten - Inhalt der im Jahr 1772 zu Bauske geſtifteten Prediger - Wittwen - und Waiſen - Kaſſe. ebend. 1813. 8. Verſuch eines unſern Zeiten angemeſſenen kleinen Katechiſmus für die Lettiſche Jugend, nach Art, Form und weſentlichem Inhalt der bisherigen Lettiſchen Ueberſetzung des kleinen Katechiſmus Lutheri. Lediglich für Sachverſtändige zur Prüfung und Beurtheilung gedruckt. ebend. 1806. 8. Verſuch einer Handleitung zur fehlerloſen Ausſprache und Rechtſchreibung Lettiſcher Wörter, hauptſächlich für Ausländer in Cur- und Liefland. ebend. 1806. 12. — Antheil an den Mitauiſchen wöchentlichen Unterhaltungen.

MYLIUS (Chriſtian Friedrich) *Pfarrer zu Karlsruhe: geb. zu . . . im Badenſchen 176..* §§.

Ma-

Maleriſche Reiſe durch das ſüdliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien. 1ſter bis 4ter Band, jeder beſtehend aus 2 Abtheilungen. Karlsruhe 1818-1819. gr. 8. (Zu jedem Band gehören 25-30 Steindrücke in Queerfol.).

N.

10. 11 u. 14 B. NACHERSBERG (J. H. E.) jetzt *Lehrer am Gymnaſium zu Schweidnitz.* §§. Allgemeiner Sternkalender, oder: Verzeichniſs aller bey uns ſichtbaren Sternbilder und benannten einzelnen Sterne, nach Höhe und Himmelsgegend für jede Stunde im Jahre. — Ein Supplement und Surrogat der gewöhnlichen populären Anleitungen zur Sternkenntniſs. — Mit einer Karte und einem Sternkataloge. Breslau 1816. 8. Stoffkunde oder Grundlinien der chemiſchen Phyſik, nach den neueſten Entdeckungen und Anſichten. ebend. 1818. 8.

NACHTIGAL (Johann Karl Chriſtoph) ſtarb am 12 Junius 1819. — Seit 1813 war er *Generalſuperintendent zu Halberſtadt.* — Ein vollſtändiges Verzeichniſs ſeiner Schriften und Aufſätze nebſt einer (nicht ganz erſchöpfenden) Nachricht über ſeine handſchriftlich hinterlaſſenen Arbeiten liefert die: Biographie, von ihm ſelbſt geſchrieben, und mit einigen ſeiner Schulreden über intereſſante Gegenſtände herausgegeben von Dr. *Hoche.* Halberſt. 1820. gr. 8. — *Vgl.* A. L. Z. 1819. Nr. 211.

NACK (K.) in der neuern Zeit *(Karl Aloys)* war Benediktiner in dem Reichsſtift Neresheim, jetzt *Schulrath am dortigen Karolinum,* nachdem er eine Zeit lang Pfarrer zu Druisheim bey Donauwörth geweſen war: *geb. zu Holzheim bey Dillingen am 11 Nov. 1751.* §§. Gemeinſchaftliche

liche Morgen- und Meſsandacht für das Volk. Augsburg 1810. 8. Fünf Litaneyen vom Leiden und Tode Jeſu; ſamt einigen Gebeten zur Faſtenandacht für alle, beſonders für das Volk in Pfarrkirchen. ebend. 1810. 8. Entwurf zur öſterlichen Beicht- und Communionandacht für Kinder und Erwachſene in kathol. Pfarrgemeinden; mit einem Notenblatt. ebend. 1810. 8. Gemeinſchaftliche Volksandacht im Sommer, zu Erhaltung der Feldfrüchte und zur Feyer des Aerndtefeſtes, mit Melodien. ebend. 1810. 8. Gemeinſchaftliche Volksandachten für Verſtorbene. ebend. 1810. 8. * Gedanken und Anmerkungen über die Sonn- und Feyertagsſchulen, welche nicht nur als Lehr- ſondern auch als Erziehungsanſtalten betrachtet werden. ebend 1812. 8. Die Kinder Bethlehems an der Krippe des Herrn; ein Weihnachtsſpiel und Weihnachtsgeſchenk für Kinder. ebend. 1812. Volksandachten von Weihnachten bis zur Faſten. ebend. 1816. 8. Kleines Gebet und Sittenbüchlein für Dienſtboten. ebend. 1816. 8. Zwey Kindergeſpräche von der Beicht, oder vom Empfang des heil. Sacr. der Buſſe. ebend. 1817. 8. Zwey Kindergeſpr. von der Communion; ein Oſtergeſchenk für Kinder. ebend. 1817. Die Firmung; ein Paar Kindergeſpr. — ſamt Gebeten. ebend. 1817. 8. Kurzer Unterricht von der Beicht und Communion, mit Gebeten für die kathol. Jugend. ebend. 1818. 8. — *Von ſeinen Gebetbüchern erſchienen* mehrere neue Ausg. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

NADERMANN (Hermann Ludwig) *Lehrer am Gymnaſium zu Münſter* ſeit 1803 *und Director deſſ.* ſeit 1820: *geb. daſelbſt am 30 December 1778.* §§. Am Grabe meines Erlöſers. Münſter 1810. .. *Hiervon erſchien* 1815 eine neue, mit einem 2ten Theil (in Form einer öffentl. Andacht) vermehrte Ausgabe. *Gab heraus:*

 Geiſt-

Geiſtliche Lieder; nebſt einigen Gebeten und Litaneyen zum gottesdienſtlichen Gebrauche des Münſteriſchen Gymnaſiums. ebend. 1810. .. *(Von ihm ſind auch einige Lieder darin).* Ode an Se. Maj. Friedrich Wilhelm III, König von Preuſſen, bey Gelegenheit der am 18 Okt. zu Münſter 1815 ſtatt gehabten Huldigung. ebend. 1815. fol. Opfer vor Gott, in Geſängen und Gebeten. ebend. 1817. 8 *Homers* Hymne an Demeter; aus dem Griechiſchen überſetzt. ebend. 1818. — *Gab in einer* 2ten Aufl. *heraus: (Kiſtemaker's)* Sammlung Lateiniſcher Wurzelwörter zum Schulgebrauche. ebend. 1816. gr. 8. Samml. griech. Wurzelwörter zum Schulgebr. ebend. 1820. gr. 8. — Vgl. *Raſsmann* u. Nachtr. II.

NäF (Konrad) . . . *in Zürich: geb. zu* . . . §§. Poëtiſche Verſuche. Zürich 1813. 8.

14 B. NäGELE (Ant.) §§. Die Kunſt, das menſchliche Leben nicht zu verkürzen *(auch mit dem Titel:* Einige wohlgemeinte Worte über die Kunſt u. ſ. w.). Düſſeldorf 1811. 8.

14 B. NäGELE (Franz *Karl) D. der AG. und Wundarzn.* ſeit 1810 *ordentl. öffentl Profeſſor der erſten, wie auch Director der groſsherzogl. Entbindungsanſtalt zu Heidelberg* (vorher ſeit 1807 auſſerordentl. Prof. und vordem Phyſikus der Aemter Barmen und Bevenburg im Groſsherzogthum Berg): *geb zu Düſſeldorf am 12 Julius 1777* §§ Ueber den Zweck, Nutzen und die Einrichtung von Armenanſtalten. Eine Aufforderung an die Einwohner Barmens zur Einführung einer gemeinſchaftlichen Armenpflege für die Armen ſämmtlicher Konfeſſionen. Barmen 1807. 8. Erfahrungen und Abhandlungen aus dem Gebiete der Krankheiten des weiblichen Geſchlechts. Nebſt Grundzügen einer Methodenlehre der Geburtshülfe. Mannheim

Digitized by Google

heim 1812. gr. 8. m. 4 Kpft. Schilderung des Kindbettfiebers, welches vom J 1811 bis April 1812 in der groſsherzogl. Entbindungsanſtalt zu Heidelberg geherrſcht hat. Heidelberg 1812. 8. *Gab heraus:* Dr *Juſt. H. Wigand's:* Die Geburt des Menſchen, in phyſiologiſch-diät. und pathologiſch-therapeutiſcher Beziehung, gröſstenth. nach eignen Beobacht. und Verſuchen dargeſtellt. Berlin 1820. 2 Bde. 8. — Vgl. *Lampadius.*

14 B. NäGELI (H. G.) §§. Geſangbildungslehre. 1ſte Hauptabtheil. mit Beylagen. Leipz 1811. — 2te Hauptabth. (mit *Pfeiffer)* enth. die Bildung zur Ausführ. des einſtimmigen Geſangs, nebſt einer Stufenfolge von Chören. ebend. 1812. 8. Auszug, mit neuem Singſtoff. ebend. 1811. — Mehrere andere Sammlungen von Muſikalien. — Erklärung an Hrn. J. Hottinger als literariſchen Ankläger der Freunde Peſtalozzi's. Zürich 1811. 8.

NäKE (Auguſt Ferdinand) *Dr. der Phil* ſeit 1812 *und auſſerordentl. Profeſſor der Philoſophie zu Bonn* ſeit 1817 (vorher Lehrer am königl. Pädagogio zu Halle): *geb. zu Frauenſtein am 15 May 1788.* §§. Schedae criticae. Halae 1812. 4. *S. Choerili* Opera, quae ſuperſunt, collegit & illuſtravit, de Choerili S. aetate, vita, & poeſi aliisque Choerilis diſſeruit; ineſt de Sardanapali epigramm. diſput. Lipſ. 1817. gr. 8.

NäKE (Karl Adolph) Bruder des vorhergehenden; *Advocat in Dresden: geb. zu Frauenſtein am 25 März 1783.* §§. Hat unter dem Namen *Leander* folgendes geſchrieben: Erzählungen für Winterabende, herausgegeben von *Fr. Laun.* Leipz 1818. 2 Bde. 8. — Das Geburtstagsgeſchenk; in *Gubitz'ens* Aprillaunen des Geſellſchafters (Berlin 1819. 4) Nr. 5. — Gedichte in der Abendzeitung Jahrg. 1820.

Digitized by Google

14 B. NAGEL (Anton) *ſtarb am 20 Julius 1812.* (Privatiſirte zu Mosburg in Bayern, nachdem er Pfarrer zu Rohr und Gumbach und vorher ungefähr 20 Jahre lang Kaplan in der St. Hippolytuskapelle zu Marching bey Vohburg geweſen war): *geb. zu Mosburg am 6 May 1742.* §§. * Der Bürgeraufruhr in Landshut vom J. 1408. Frankf. u. Leipz. *(München)* 1782. 8. *Nach ſeinem Ableben erſchien:* Abſchnitzeln aus dem häuslichen Leben eines Schneidermeiſters in Bayern; eine hiſt. Bürger-Idylle. München 1800. 8. — *Hatte auch Antheil an folgender Schrift:* Dringende Vorſtellungen an Menſchlichkeit und Vernunft, um Aufhebung des eheloſen Standes der kathol. Geiſtlichkeit. ebend. 1782. 8. (Viele ſeiner Schriften, beſonders ſeine Theaterſtücke blieben ungedruckt. Eine ſeiner letzten Arbeiten, eine Chronik der Stadt Mosburg, liegt als Handſchrift bey der Akad. der Wiſſenſch. zu München). — *Vgl.* ihn ſelbſt in dem B. 14 angezeigten Werk: *Notitiae &c.* ausgezogen in den Ergänzungsblättern zur Allg. Litt. Zeitung 1813. Nr. 59. S. 469 u. f. Hiermit iſt noch zu verbinden der Nachtrag in derſelben Zeit. 1813. St. 179. S. 599 u. f. — Auch die Zeitſchrift: Teutoburg 1815. März u. April.

14 B. NAGEL (G. *eigentl.* Johann Friedrich Gottlieb) *Doktor der Philoſ. und Prediger zu Dorf Hadmersleben* ſeit 1819 (vorher Rektor der Schule zu Hornburg im Halberſtädtiſchen). (1815 *Freywilliger im Preuſſ. Heere): geb. zu Halberſtadt 1792.* §§. Poëſien. Quedlinb. 1811. *mit dem neuen Titel:* Gedichte. 1816. 8. Theor. prakt. Lehrb. der Weisheit und Tugend, oder Grundſätze der Sittenlehre, durch gute und böſe Beyſpiele aus der Geſchichte erläutert. ebend. 1815. 8. * Oscar und Malvina, oder die Macht der Vaterlandsliebe; eine Urkunde aus dem heil. Kriege. ebend. 1815 2 Bde. * Dr. Preuſſiſcher Patriotiſchen Spiegel (mit andern). ebend.

Digitized by Google

ebend. 1815. 8. * Wundergeſchichten und Legenden der Teutſchen. ebend. 1816. 2 Bdch. 8. Novellen. ebend. 1817. 8. Die Schule der Verſtandesübungen nach der Stufenfolge für Bürger- und Landſchulen. Magdeburg 1818. 8. Einige Worte über die Verbreitung der Reformation Luthers und Melanchthon's. Antheil an derſ., und Bemerk. zur richtigen Würdigung und Beurtheil. des Entwurfs einer kurzen Geſchichte der Religion von *K. v. Eſs*. Helmſt. 1818. Mein Ideal: Poëtiſche Epiſtel an Friedrich. Allen gebildeten Söhnen des Vaterlandes, zumahl Confirmanden, gewidmet. Halberſt. 1819. 8. Wundervolle Sagen und abentheuerliche Geſchichten aus alter Zeit. Helmſt. 1820. 8. — Mehrere Abhandlungen von ihm finden ſich in den Neuen Fackeln, welche zu Quedlinb. 1813 erſchienen; z. B. im 3ten Heft: * Zwey merkwürdige Beyſpiele vom Geſchäftsgange im ehemahligen königl. Weſtphäl. Miniſterio des Innern Nr. 1. *(Das 2te Beyſpiel enthält ſeine eigene Geſchichte)*. * Ueber das Franzöſiſche Domänenweſen in fremden Staaten, vorzügl. im ehemahligen Königreiche Weſtphalen Nr. 3. * Skizze ehemalig. Weſtphäl. Rechtspflege und Finanzadminiſtration Nr. 6 u. ſ. w. — *Auch lieferte er Beyträge zu der* Zeit. für die elegante Welt, *zu der Zeitſchrift* Emma (1819), *zu* Heinemanni Sedidja *und zu dem* Magazin der Biogr. denkwürd. Perſonen (Quedlinb.) die Biogr. von Beireis. — *Unter dem Namen:* Reichlieb Gottfried GALEN *ſchrieb er:* Vier Wochen auf Reiſen; ein Vademecum maleriſcher Umriſſe, Novellen humoriſtiſcher Skizzen und Anekdoten. Halberſt. 1820. 8.

NAGLER (. . .) *Schullehrer zu Unterblauenthal bey Eybenſtock im Erzgebürge: geb. zu . . .* §§. Handfibel zum Leſenlernen nach Stephaniſchen Grundſätzen. Ein Handbuch zur Bey- und

Nachhülfe in der Schule und zu Hauſe, für die Unterclaſſen in Volksſchulen. Schneeb. 1820. 8.

14B. NAGY (A... G...) iſt nicht identiſch mit *Geo. Nagy*: wenigſtens iſt es gewiſs, daſs der Letzte nie in Wien ſich aufgehalten hat.

von NAGY (Johann Georg, *nicht blos* Georg) *ſtarb am 19 May 1812* (lebte ſeit 1789 in Oedenburg, wo er eine Zuckerraffinerie errichtet hatte): *geb. zu Güns in Ungarn am 12 Octbr. 1735.* — *Vgl.* Leipz. Lit. Zeit. 1812. S. 2477.

NAGY DE NYIR (Franz) *erſter an der Univerſ. zu Wien graduirter Doctor der Chemie: geb. zu* . . . §§. Darſtellung der neueſten Anſichten über die Salzſäure. Wien 1819. 8.

von der NAHMER (Wilhelm) *Advocat und Procurator bey dem Naſſauiſchen Hofgerichte zu Dillenburg: geb. zu* . . . §§. Ueber den Advocatenſtand; ein Verſuch. Marb. u. Caſſel 1818. 8.

NAMIESKY (Anton Fidelis) *erzbiſchöfl. Conſiſtorialrath, zweyter Dechant und Pfarrer zu Aſperndorf: geb. zu* . . . §§. Etwas über die 5 Gebote der Kirche. Wien 1813. 8. Die Wunder der chriſtkathol. Religion oder der kathol. Kirche. ebend. 1814. 8. Chriſtus und Moſes; für und gegen die Juden. ebend. 1818 - 1819. 2 Thle. 8.

NAMSLER (G... G... D...) ſtarb 1815. War *D. der AG. königl. Preuſſ. Kreisphyſikus des Poln. Wartenberg. Kreiſes in Schleſien und ausübender Arzt daſelbſt: geb. zu* . . . §§. Ueber die Rindvieh - Peſt und deren Behandlung nach darüber geführten Akten, in den Jahren 1813 bis 1814. Breslau 1816. 8.

14 B. NASSE (C. F.) jetzt *Profeſſor der Med. zu Bonn* (eine Zeit lang privatiſirte er zu Weimar, von wo er gegen das Ende des J. 1815 nach Halle berufen wurde, als *Profeſſor der innern Klinik und Direktor des kliniſchen Inſtituts): geb. zu Bielefeld* . . . §§. Ueber Aetherbildung im Allgemeinen, eine auf Erfahrung ſich gründende Theorie. Leipz. 1809. 4. *Von einigen der häufigſten und wichtigſten Herzkrankheiten, ferner vom Aneurysma der Bruſtaorta, von Pulſationen der Oberbauchgegend und dem ungewöhnlichen Urſprung und Verlauf einiger groſſen Arterien des menſchlichen Körpers. Von *A. Burns.* Aus dem Engliſchen, nebſt einer ergänzenden Abhandl. des Herausgebers über die blaue Krankheit. Lemgo 1813. 8. Von dem Krankenhauſe — zu Halle. Halle 1816. 8. Archiv für den thieriſchen Magnetiſmus in Verbind. mit mehr. Naturforſchern herausg. von — *Eſchenmeyer — Kieſer — Naſſe.* Altenb. und nachher Halle 1817 u. f. J. 8. Zeitſchrift für pſychiſche Aerzte in Verbind. mit den Hrn. *Haindorf, Hayner, Heinroth, Henke, Hoffbauer, Hohnbaum, Horn, Maaſs, Pienitz, Ruer* u. *Weiſs.* Leipz. 1818. u. f. J. 8. (Jährl. 4 Hefte mit 3 Kpf.). Unterſuchungen zur Lebensnaturlehre und zur Heilkunde. 1ſter B. 1ſte Abtheil. Halle 1819. gr. 8.

NASSER (J. A.) §§. Satiriſche Anthologie aus Römiſchen Dichtern; überſetzt. Kiel 1810. 8.

NAST (J. J. H.) §§. Kleine akademiſche und gymnaſtiſche Gelegenheitsſchriften. 2 Theile. Tübingen 1820. gr. 8. (Der 1ſte Theil enthält die Teutſchen, der 2te die Lateiniſchen Abhandlungen und Reden).

NATALIS und *Alex. NATALIS*, zwey pſeudonyme Verfaſſer von Romanen.

NATHE (Chriſtoph) *ſtarb zu Görlitz am 10 Dec. 1806* Er war von 1787 - 1799 Director der Zeichenſchule zu Görlitz, und zog 1798 nach Meffersdorf bey Görlitz (früher hatte er ſich als Zeichner und Kupferätzer in Leipzig aufgehalten): *geb. zu Niederbiehlau bey Görlitz am 3 Januar 1753.* §§. Maleriſche Wanderungen durch das Rieſengebürge in Schleſien. Zur Erläuterung ſeiner Anſichten von Anſichten, von Schleſien und dem Rieſengebürge, in 14 groſſen Blättern. Herausg. von *Fr. J. Bertuch.* Weimar 1806. gr. 8. — Das Harmonichord des Hrn. von Meyer, nebſt Nachricht davon; *in der* Lauſitzer Monatsſchr. 1797. S. 36 - 42. Ueber die ſogenannte Gothiſche Baukunſt; eine Abhandl.; *ebend.* 1800. S. 350 - 367. — Vgl. *Otto's* Lexicon der Oberlauſitz. Schriftſteller und Künſtler B. 2. S. 678 - 682. — Literar. Merkur (Dresd. 1820. 4) Nr. 75. 76.

NATHO (Friedrich Erdmann) iſt längſt geſtorben.

14 B. NATORP (B... C... L... lies: *Bernhard Chriſtian Ludwig) Oberconſiſtorialrath zu Münſter* ſeit 1816, *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl.* ſeit 1819. §§. Fibel, oder Elementarbuch für den erſten Unterricht in Teutſchen Schulen. Duisb. ... N. A. 1816. 8. Entwürfe zu Predigten über die Sonn - und Feſttägl. Perikopen (auch als 2ter Th. einer Beylage zu der Weſtphäl. Quartalſchrift für Religionslehrer). Duisb. u. Eſſen 1809. 8. Briefwechſel einiger Schullehrer und Schulfreunde. Duisb. 1812 - 1817. 3 Bdch. gr. 8. Anleit. zur Unterweiſung im Singen für Lehrer in Volksſchulen. 1ſte Abtheil. m. 5 Kpft. Potsdam 1815. — 2te Abtheil. oder 2ter Leitfaden für den 2ten Curſus. Eſſen 1820. gr. 8. Lehrbüchlein der Singekunſt. ... 2ter Curſus. 1820. gr. 8. Ueber den Geſang in den Kirchen der Proteſtanten; ein Beytrag zu den Vorarbeiten der Synoden für die Veredelung

der

der Liturgie. Eſſen 1817. 8. Andreas Bell und Joſeph Lancaſter. ebend. 1817. 8. — *Von der* Quartalſchrift für Relig. Lehrer *erſchien* der 6te Jahrg. 1808; *und von der* Kleinen Schulbibl. die 4te verbeſſ. Aufl. 1811, die 5te 1820. — Beyträge zu *Teller's* und *Löffler's* Mag. für Pred. (1792-1813), zu *Wagnitz'ens* liturg. Journal (1801-1809), zum Weſtphäl. Anzeiger und zur allgem. muſikal. Zeitung.

NATTER (J. J.) jetzt *Conſiſtorialrath und Pfarrer der kaiſerl. königl. Karlskirche zu Wien, des Ritterordens der Kreutzherren Commandeur: geb. zu Prag am 10 May 1770.* §§. *Ueber die Freundſchaft. Leipz. 1796. kl. 8. Predigten über die Lebensgeſchichte Jeſu. Prag 1798. 5te Aufl. 1811. 8. Populäres praktiſches Religionshandbuch für Katholiken. ebend. 1811. 8. Ueber die Kunſt, bey den Uebeln und Unfällen des Lebens ſeine Ruhe zu behaupten. Ein Handbuch für Tröſter und Troſtbedürftige. ebend. 1811. gr. 8. Die Wege der Vorſehung in den Schickſalen des Jüdiſchen Volks. ebend. 1811. 8. Predigten über Tod und Grab, Auferſtehung und Wiederſehen. ebend. 1817. gr. 8. Katholiſches Andachtsbuch für die Gebildeten unter dem weiblichen Geſchlecht. ebend. 1819. 8. Vollſtändiger Unterricht in der Chriſtkatholiſchen Glaubens- und Sittenlehre. ebend. 1820. 8. — *Von den* Pred. über chriſtl. Lebensweish. *erſchien* die 3te A. 1811. — *Von dem* Katholiſchen Gebet- und Erbauungsbuch *erſchien* die 2te Aufl. 1802, die 3te 1804, die 4te 180., die 5te durch 14 neue Betrachtungen verm. Ausg. 1814, die 6te verbeſſ. u. verm. Ausg. 1817. 8. — Sein Bildniſs nach *Leybold* von *Pfeiffer* zu Wien. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

Ritter von NAU (B. S) ſeit 1815 *auch Ritter des Oeſtreichiſchen kaiſerl. Leopoldsordens und* ſeit 1820

Digitized by Google

kgl Bayriſcher Hofrath, Ritter des Bayr. Verdienſt-Ordens und Ruſſ. St. Annen-Ordens 3ter Claſſe, ordentl. beſuchendes Mitglied der Akad. der Wiſſenſch zu München und Conſervator der mineralogiſchen Sammlung (war (1818) bevollmächtigter Kommiſſar für die Rheinſchifffahrts-Angelegenheiten) §§. Beyträge zur Kenntniſs und Beförderung des Handels und der Schifffahrt. 10 Hefte. Mainz 1818. 4.

NAUBERT (Chriſtiane Benedicte) *ſtarb zu Leipzig am 12 Januar 1819*, wohin ſie ſich ſeit dem Herbſt 1818 mit ihrem Ehegatten begeben hatte, um ſich daſelbſt zu einer Operation ihrer Augen vorzubereiten. Sie war die jüngſte Tochter des Prof. Medic. und Dekans der Facultät, D. *Joh. Ernſt Hebenſtreit's*, und eine Schweſter des Prof. Med. D. *Ernſt Benj. Gottli. Hebenſtreit's*, und hatte zuerſt den Kaufmann *Lor. Holderrieder*, und, nach deſſen Ableben, den Kaufmann *Joh. George Naubert*, gleichfalls in Naumburg, geheirathet. *Geb. zu Leipzig am 13 Sept. 1757.* §§. Von ihr ſind folgende, früher theils *Milller'n*, theils *E Müller*, theils *G. H. Heinſe* zugeſchriebenen Romane: * Geſchichte Emmas, Tochter Kaiſer Karls des Groſſen und ſeines Geheimſchreibers Eginhard. Leipz. 1785. 2 Bde. 8. * Die Ruinen, eine Geſchichte aus den vorigen Zeiten; aus dem Engl. ebend. 1786. 3 Bde. 8. *(Soll zu Prag unt. d Titel:* Mathilde und Eleonore von Norfolk, heimliche Tochter der Maria Stuart, *nachgedruckt worden ſeyn).* * Amalgunde, Königin von Italien, oder das Mährchen von der Wunderquelle; eine Sage aus den Zeiten Theodorichs des Groſſen. Leipz. 1786. 8. m. 1 Kpf. * Walter von Montbarry, Groſsmeiſter des Tempelordens. ebend. 1787. 2 Thle. 8. * Geſchichte der Gräfin Thekla von Thurn, oder Scenen aus dem dreyſſigjährigen Kriege. ebend. 1788. 2 Thle. 8. * Konradin von Schwaben, oder Geſchichte des unglücklichen Enkels Kaiſer Frie-

Digitized by Google

Friedrichs des Zweyten. Leipz. 1788. 8. * Herrmann von Unna; eine Geſchichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8. * Elfride, oder Opfer väterlicher Vorurtheile. ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8. * Pauline Frankini, oder Täuſchungen der Leidenſchaften und Freuden der Liebe. ebend. 1788. m. Kpf. 8. * Hatto, Biſchof von Mainz; eine Legende des zehnten Jahrhunderts. ebend. 1789. 8. m. Kpf. * Eliſabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geſchichte der Frauen von Sargans in der Schweitz. ebend. 1789. 8. Neue Ausg. 1809. * Neue Volksmährchen der Teutſchen. ebend. 1789 - 1793. 5 Bde. 8. *(Der 5te Band auch unt. d. Titel:* Neue Wallfahrten und Erzählungen der Pilger 1 Theil. *Nachgedruckt* zu Wien 1819 im . . . Bande der Meiſterwerke Teutſcher Dichter und Proſaiſten). * Emmy Reinhold, oder Thorheiten der Groſſen und Kleinen; aus dem Engl. ebend. 1789. 8. * Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des 13ten Jahrhunderts. ebend. 1790. 8. * Barbara von Blomberg, vorgebliche Maitreſſe Kaiſer Karls V; eine Originalgeſchichte vom Verfaſſ. des Walter von Montbarry. ebend. 1790. 2 Bde. 8. * Werner, Graf von Bernburg; eine Geſchichte aus den Zeiten des Mittelalters vom Verf. des Herrmanns von Unna u. ſ. w. ebend. 1790. 2 Bde. 8. *Nachgedruckt* Wien 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Geſchichte des Lords Fitzherbert und ſeiner Freunde, oder die verkannte Liebe; nach dem Franzöſ. Leipz. 1790. 8. * Geſchichte Heinrich Courtlands, oder ſelbſt geſchaffene Leiden; nach dem Engl. ebend. 1790. 2 Bde. 8. * Begebenheiten der gräflichen Familie von Wallis, in der Geſchichte zweyer Zwillingsſchweſtern. ebend. 1790. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Alf von Dülmen, oder Geſchichte Kaiſer Philipps und ſeiner Tochter, aus den erſten Zeiten des heimlichen Gerichts, vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1791. 8.

* Edwy

Digitized by Google

* Edwy und Elgiva, oder die Wunder des heiligen Dunſtan; eine altengliſche Geſchichte vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1791. 8. * Lord Heinrich von Holland, Herzog von Exegeter, oder irregeleitete Groſsmuth; aus dem Engl. ebend. 1791. 8. * Gebhard, Truchſeſs von Waldburg, Churfürſt von Cöln, oder die aſtrologiſchen Fürſten. ebend. 1791. 8. * Marie Fürſt, oder das Alpenmädchen. ebend. 1791. 8. m. Kpf. * Graf Roſenberg, oder das enthüllte Verbrechen; eine Geſchichte aus den Zeiten des 30jährigen Krieges. ebend. 1791. 8. * Philippe von Geldern, oder Geſchichte Selims, des Sohns Amurat. ebend. 1792. 2 Bde. 8. * Conrad und Siegfried von Feuchtwangen, Groſsmeiſter des Teutſchen Ordens. ebend. 1792. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Miſs Louiſe Fox, oder Reiſe einer jungen Engländerin durch einige Gegenden von Teutſchland. ebend. 1792. 8. * Lucinde, oder Herrn Simon Goodwins mediciniſche Leiden; nach dem Engl. ebend. 1792. 8. * Ulrich Holzer, Bürgermeiſter von Wien, vom Verf. der Thekla von Thurn und Philippe von Geldern. ebend. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf. *Nachgedruckt* zu Wien 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Heinrich von Plauen und ſeine Neffen, Ritter des Teutſchen Ordens; nach der wahren Geſchichte treu bearbeitet. Leipz. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Almé, oder ägyptiſche Mährchen. ebend. 1793 - 1797. 5 Bde. 8. *Der 5te B. heiſst:* Geſchichte des Pythicus und der Prinzeſſin Savé. * Sitten und Launen der Groſſen; ein Cabinet von Familienbildern. ebend. 1794. 8. * Velleda; ein Zauberroman. ebend. 1795. 8. * Der Bund des armen Konrads; getreue Schilderung einiger merkwürdigen Auftritte aus den Zeiten der Bauernkriege des 16ten Jahrhunderts vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1795. 8. * Friedrich der Siegreiche, Churfürſt von der Pfalz, der Mark Aurel des Mittelalters; treu nach der Geſchichte

ſchichte bearbeitet. ebend. 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Die Amtmännin von Hohenweiler; eine weibliche Geſchichte aus Familienpapieren vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1798. 8. * Joſeph Mendos Pinto; eine jüdiſche Geſchichte von dem Verf. der Almé, des Herrmanns von Unna und des Walters v. Montbarry. ebend. 1802. 8. * Corelia, oder die Geheimniſſe des Grabes; nach dem Engl. frey bearbeitet vom Verf. des Herrmann von Unna. ebend. 1803. 2 Bde. 8. * Fontanges, oder Schickſal der Mutter und Tochter, vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1805. 8. * Die Gräfin von Frondsberg, aus dem Hauſe Löwenſtein; eine vaterländiſche Geſchichte aus den Zeiten des Mittelalters von der Verfaſſerin des Walter von Montbarry, Fontanges u. ſ. w. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1810. * Heitere Träume in kleinen Erzählungen, von der Verfaſſ. des Walter v. Montbarry, Fontanges u. ſ. w. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1809. * Lioba und Cilia. Gotha 1806. Neuere Ausg. 1809 *unter d. Titel:* Matharin, vom Verf. des Montbarry. * Eudocia, Gemahlin Theodoſius des Zweyten; eine Geſchichte des fünften Jahrhunderts, von der Verfaſſ. des Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Herrmanns v. Unna u. ſ. w. ebend. 1806. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Wanderungen der Phantaſie in die Gebiete der Wahrheit, vom Verf. des Walter v. Montbarry u. ſ. w. ebend. 1806. 8. Neue wohlfeile Ausg. 1810. * Eliſabeth Letzkau, oder die Bürgermeiſterin; Roman von der Verf. des Walter v. Montbarry. Naumburg 1808. 8. *(Faſt ein wörtlicher Abdruck des 1ſten Theils von Ulrich Holzer).* * Die Irrungen; ein Roman von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. * Attilas Schwerdt, oder die Azimuntinnerinnen, von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. *Nachgedruckt* (?) zu Peſth 1808. 8. *unter dem Titel:* Attilas Schwerdt. eine

eine Sage der Vorzeit vom Verf. des Walter v. Montbarry. * Azaria, ein Weihnachtsgeſchenk für die erwachſene Jugend. Leipz. 1815 (1814). 8. Roſalba; ein Roman von der Verf. der Romane Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Herrmanns von Unna *). ebend. 1818. 2 Bde. 8. Alexis und Louiſe; eine Badegeſchichte. ebend. 1819. 8. Tusmalin und Lazerta; eine Reliquie des 17ten Jahrhunderts, 1680-1682. ebend. 1820. 2 Bde. 8. m. 1 Kpf. — *Dagegen ſind nicht von ihr:* * Fonts Bella und Clariſſa, Anführerinnen eines furchtbaren Räuberkorps im Kirchenſtaate. Seitenſtück zur Räuberkönigin Antonia della Roccini, von dem Verf. der Thekla v. Thurn, Walter v. Montbarry u. ſ. w. Braunſchw. 1805. 2 Bde. 8. * Nicolaus Zriny, oder die Belagerung von Sigeth, ein hiſtoriſch-romantiſches Gemälde. Peſth 1808. 8. — Die Minyrden. Portia. Die Frau von 63 Jahren. Die Laren. Conſtantia Ceceli. Minona. Erzählungen, mit N. B. bezeichnet, im *Journal für Teutſche Frauen.* — Gedichte mit der Aufſchrift: Lieder eines Ungenannten. Johann Riſs. Arnithia. Pſyche. Leichtſinn. Oarſiph, eine Dichtung der Unterwelt. Die Warnerin. Verſchied. Gedichte unter der Aufſchrift: Lieder eines Ungenannten, in *Rocklitz'ens* Selene. — * Fremde und Teutſche Liebe; in *G. W. Becker's* neuen Erhohlungen B. 11 (Leipz. 1810) S. 1-67. — * Acis, eine Erzählung; *in der* Minerva (Leipz. 1812) — Libelle, eine romant. Erzählung; in *Fr. Kind's* Harfe B. 6. S. 1-74. Dionyſius und Odalin, eine Erzählung; *ebend.* B. 8. S. 1-188. Gedichte im 4ten u. 6ten Bde. — * Laura; *im* Frauenzimmer-Almanach auf das J. 1817. * Die Felſenjungfrau; *ebend.* 1818. * Stephan Wacker; *ebend.* 1819. * Herzog Chriſtian von Eiſenberg,

---

*) Hier bekannte ſie ſich zuerſt öffentlich zu ihren frühern Schriften.

berg, oder das Eiſenberger Geſpenſt, biographiſche Darſtellung, nach den Papieren des Abt Theophylus a St. Maria Luſatiae; *ebend.* 1820. — Die Verräther, eine Erzählung; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1818. Nr. 28-37. — Der Schloſsherr; in *Hundt-Radowsky's* Erzählungen 1819. B. 2. Nr. 7. — Vgl. *K. J. Schütz* in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 36. — *Fr. Kind's* Harfe B. 3 (1819) S. 301-310. — Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 86.

NAUCK (Friedrich) *Regierungs- und Waſſerbau-Rath zu Minden und Münſter, auch Hauptmann im erſten Mindenſchen Landwehr-Regiment; lebt* ſeit 1820 *in Minden* (vorher in Münſter): *geb zu Garz in der Graffch. Ruppin am 28 Febr. 1782.* §§. Pionierlieder. Magdeb. 181. 8. 2te Aufl. 1816. Lieder und Gedichte. . . . 1817. 8.

NAUE (Johann Friedrich) *Univerſitäts-Muſikdirector zu Halle: geb. daſelbſt am 17 Nov. 1787.* §§. Beyträge zum evangeliſchen Kirchengeſange. 1ſte Abtheil. Muſikaliſche Agende, enthaltend eine kurze hiſtoriſch-kritiſche Beleuchtung des Altargeſanges, Vorſchläge zur Verbeſſerung deſſelben, und ältere und neuere Altargeſänge. Halle 1819. — 2te Abth. Zwölf Kirchen-Muſikſtücke mit Texten von Niemeyer, Krummacher und Maaſs. 1821. qu 4. — *Auch beſorgte er die* 3te Ausg. von *D. G. Türk's* Anweiſung zum Generalbaſsſpielen. ebend. 1816. gr. 8.

NAUMANN (J Andr.) §§. *Der 1ſte Band* der Ausführl. Beſchreibung u. ſ. w. *beſteht aus* 6 Heften 1795-1797 *Den veränderten Titel erhielt das Werk vom 4ten Heft an. Vom Nachtrag erſchienen* 8 Hefte 1804-1817, *an welchen auch ſein Sohn*, Friedrich, *Antheil hat.* Naturgeſchichte der Vögel Teutſchlands, durchgehends ausgearbeitet, ſyſtematiſch geordnet, ſehr vermehrt, und vervollſtändigt und mit getreuen nach der

Digitized by Google

der Natur eigenhändig gezeichneten und geſtochenen Abbildungen aller Teutſchen Vögel, nebſt ihren Hauptverſchiedenheiten aufs neue herausgeg. von *Johann Friedrich Naumann.* 1 Th. Heft. 1-7. Leipz. 1820. 8. m. ill. Kpf., des Vf. Porträt und 1 Tafel. — *Er ſelbſt ward geb. am 13 April 1744.* — Eine biographiſche Nachricht von ſich ſelbſt giebt er im 5ten Heft des 1ſten Bandes der Ausführl. Beſchreibung und in der Vorr. zur N. Ausg. — Vor dieſem Bande ſteht auch ſein, ihm nicht ähnliches Bildniſs von Oſterloh.

NAUMANN (Johann David) *kgl. Preuſſ. Zoll- und Steuer-Einnehmer zu Seidenberg: geb. zu . . .* §§. Tabellariſches Handbuch für den Preuſſ. Zoll- und Steuerdienſt. Berlin 1820. gr. 4.

NAUMANN (Johann Friedrich) Sohn von Joh. Andreas N.; *Mitglied verſchiedener naturforſchenden Geſellſchaften zu . . .: geb zu . . .* §§. Taxidermie, oder die Lehre, Thiere aller Klaſſen am einfachſten und zweckmäſſigſten für Kabinette auszuſtopfen und aufzubewahren; praktiſch bearbeitet. Halle 1815. 8 m. 5 Kpft. *Gemeinſchaftlich mit* C. A. BUHLE: Die Eyer der Vögel Teutſchlands und der benachbarten Länder, in naturgetreuen Abbildungen und Beſchreibuugen; nebſt einer tabellariſchen Ueberſicht der Naturgeſchichte der hier vorkommenden Vögel. 1ſter Heft, mit 2 illum. Kupfertaf. ebend. 1818. kl. fol. — *Die in dem Art ſeines Vaters bemerkte* neue Ausgabe der Naturgeſch. der Vögel Teutſchl. *iſt eigentl. ein neues, ganz vom Sohne bearb. Werk.*

10 u. 14 B. NAUMANN (J. G.) jetzt *Direktor* — §§. Lehrbuch der Pferdekenntniſs. Berl. 1811. 8. — *Von dem Werke:* Ueber die vorzügl. Theile der Pferdewiſſ. *erſchien* die 2te verbeſſ. Aufl. 1816. m. 22 Kpft. — Vorrede und Anmerk. zu *Ribbe'ns*

Digitized by Google

be'ns Anleit. zur Kenntniſs — der Krankheiten der Haus- und Nutzthiere (1816).

NAUMANN (Moritz Adolph) Sohn des verſtorb. Capellm. zu Dresden; *Dr. der Arzneyk: geb. zu Dresden am 7 Oct. 1799.* §§. Diſſ. inaug. de ſignis ex urina. Leipz. 1820. 4.

14 B. NAUWERK (L. G. K.) ward 1814 *Kammer-Secretar in Neuſtrelitz,* 1815 *Rath* — §§. Pſyche. Neuſtrelitz 181..

NEANDER (C. F.) §§. *Von dieſem 1802 verſtorbenen Schriftſteller iſt noch nachzutragen:* *Entwurf zur (Curländiſchen) Kirchenordnung; *in dem* Curländiſchen Landtagsdiario vom 14 Sept. 1778; auch mit Wehrts Handlungen und Gebeten zuſammengedruckt. Mitau 1786 in fol. u. 4. *Scipio; ein Singſpiel in 3 Aufzügen, auf dem Hoftheater des regierenden Herzogs von Curland aufgeführt und in Muſik geſetzt von *F. A. Veichtner.* ebend. 1778. 8. Eliſens geiſtliche Lieder, nebſt einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander, herausg. durch *J. A. Hiller.* Leipz. 1783. 8. Die erſte Feyer der Himmelfahrt Jeſu; ein Oratorium; zum Kirchengange — der Herzogin in Muſik geſetzt von *F. A. Veichtner.* Mitau 1787. 4. — Lettiſche geiſtliche Lieder; *in dem* Lettiſchen Geſangbuch.

NEANDER (Johann Auguſt Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Profeſſor der Theol. auf der Univerſität zu Berlin* ſeit... (vorher ſeit 1812 auſſerordentl. Prof. der Theol. zu Heidelberg, nachdem er daſelbſt ſeit 1810 Privatdocent geweſen war): *geb. zu Hamburg am 16 Jan. 1789.* §§. *De fidei gnoſeosque idea, & ea, qua ad ſe invicem atque ad philoſophiam referantur, ratione ſecundum mentem Clementis Alexandrini Heidelb. 1811. 8.* Ueber den Kaiſer Julian und ſein Zeitalter. ebend. 1812. 8. Der heilige Bern-

hard und ſein Zeitalter; dargeſtellt u. ſ. w. Berlin 1813. gr. 8. Genetiſche Entwickelung der vornehmſten gnoſtiſchen Syſteme. ebend. 1818. 8. — Vorrede zu *H. Olshauſen's* Hiſt. eccleſ. vet. praecip. monum. (1820). — Vgl. *Lampadius* S. 98 u. f.

21 u. 14 B. NEBE (J. A.) ſeit 1816 *groſsherzogl. Weimariſcher Ober-Conſiſtorialrath und General-Superintendent zu Eiſenach* (vorher ſeit 1814 Superint. zu Frauenpriesnitz), ſeit 1817 *Dr. Theol.: geb.* — *am 23 April 1775.* §§. * Ueber *Karl Bonnet.* Geſchichte ſeines Lebens und ſeines Geiſtes. Aus dem Franzöſ. des Hrn. *Trumbley*, mit Anmerk. und Zuſätzen. Halle 1795. 8. * Freymüthige Beleuchtung einer merkwürdigen Begebenheit unſerer Tage, des Uebertritts des Grafen Friedrich Leopold zu Stollberg zur römiſch-katholiſchen Kirche. Mit Bemerkungen über katholiſchen Glauben und Religioſität. Leipz. 1801. 8. * Ausſichten in dem gegenwärtigen wichtigen Zeitpunkt für Teutſchland. Allen Vaterlandsfreunden gewidmet. Halle 1804. 8. Drey Feſtpredigten an dem Vaterlandsfeſte des 18 Oct. 1816, am Neujahrs- und Oſterfeſte 1817. Eiſenach 1817. 8. Gutachten über die würdige Feyer des dritten evangeliſchen Jubelfeſtes; nebſt Ausſichten und Wünſchen für das neue Jahrhundert der evangel. Kirche. ebend. 1817. 8. Die Feyer des dritten evangel. Jubelfeſtes im J. 1817 in Eiſenach und auf der Wartburg. Beſchreibung, Gebete, Lieder und Reden. ebend. 1818. 8. — Mehrere einzelne, inſonderheit Gelegenheits-Predigten. — *Von den* Fragen über Junkers bibl. Katechismus *erſchien* Halle u. Berl. 1820 die 2te durchaus verb. u. verm. Aufl. — *Von der Schrift:* Ueber die Gefahr ſich auszupredigen, *erſchien* 1809 die 2te Aufl. — Die Aufſätze in *Natorp's* Quartalſchrift gehören nicht ihm, ſondern dem folgenden zu. — Ueber Todtengerichte von der Kanzel; *im* Journal für Pre-

Digitized by Google

Prediger B. 40 (Halle 1801. gr. 8) S. 369-388. Ermunterungen für Jugendlehrer und Prediger über einen oft überſehenen Standpunkt, von welchem ihr Amt und deſſen Würdigkeit zu betrachten iſt; *ebend.* B. 41. S. 305-318. Ueber Gedächtniſspredigten, was ſie ſind, und was ſie werden können; *ebend.* B. 46 (1804) S. 257-284. Ideen über die Methodik der Lebensläufe, die am Schluſſe der Leichenpredigten vorgeleſen zu werden pflegen, 3 Briefe; *ebend.* B. 48. S. 257-285. B. 49. S. 56-66 u. S. 161-179. Geſchichte und Geiſt des Predigerjournals in ſeinen erſten 50 Bänden; *ebend.* B. 51. S. 1-66. Ueber bibliſche Epiſtelpredigten, und beſonders die von Reinhard; *ebend.* B. 55 (1809) S. 257-289. Ueber die neuen Perikopen für die evangeliſchen Kirchen im Königreich Sachſen von 1810; *ebend.* B. 57. S. 241-292. Ueber die neuen Sächſiſchen Perikopen auf 1811 und 1812; *ebend.* B. 58. S. 225-237 u. S. 329-349 Zur richtigen Beurtheilung der neueſten Verſuche, der öffentlichen Religioſität und Kirchlichkeit aufzuhelfen; *ebend.* B. 60 (1816) S. 1-14. — Ueber Beerdigungsfeyerlichkeiten auf dem Lande; Bemerkungen und Wünſche; in *H. B Wagnitz'ens* liturg. Journal B. 2 (1803). Bemerkungen über eine Buſstagsfeyer; *ebend.* B. 5 (1805). Ueber Confirmationsvorbereitung und Confirmationsfeyerlichkeit; *ebend.* B. 6 (1807). — Homiletiſche Arbeiten in *J. F. C. Löffler's* und *Ammon's* Magazin für Prediger, und in *Rehkopf's* Predigerjournal. — Ueber die angebliche Verachtung des Predigerſtandes in der jetzigen Zeit; *in den* Memorabilien für Prediger B. 2. St. 1 (Halle 1804) S. 1-40. Ideen zu einer zweckmäſſigen Vorbereitung für Prediger in Rückſicht auf ihren Umgang mit Miſſethätern; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerſtandes Jahrg. 5. B. 2 (1806). — Kunz Chriſtoph Graf v. Schwerin; *in dem* Biographen B. 5. St. 3 (Halle 1806. gr. 8) S. 401-429. Hanns

Karl von Winterfeld; *ebend.* B. 5. St. 4. S. 465-484. Karl Bonnet; *ebend.* B. 6. St. 1 (1807) S. 35-58. — Ueber Katholicismus und Proteſtantismus, einige nöthige zeitgemäſſe Erinnerungen; in *H. G. Tzſchirner's* Memorabilien für das Studium und die Amtsführung des Predigers B. 3. St. 1 (Leipz. 1812) S. 122-154. Ueber den Einfluſs des Predigers auf das öffentliche Urtheil während des Krieges. Mit einem Anhange: die Perſon oder die Sache? *ebend.* B. 4. St. 1 (1815) S. 116-151.

NEBECKE (Philipp) Pſeudonym. S. v. VAGEDES.

NEBENIUS (Friedrich) *geh. Referendar zu Karlsruhe: geb. zu ...* §§. Betrachtungen über den national-ökon. Zuſtand Groſsbritaniens, mit vergleichender Rückſicht auf Teutſchlands Handels- und Induſtrieverhältniſſe. Nebſt einer Ueberſicht der Franzöſ. Schrift über England und die Engländer von J. B. Say. Karlsr. 1818. gr. 8.

14 B. NECHAY (A.) — Vgl. *Scherſchnick's* Nachr. von Teſchner Schriftſt. S. 121 u. ff.

NEEB (J.) *Oekonom zu Nieder-Saalheim bey Mainz, Mitglied der Stände-Verſammlung des Groſsherzogthums Heſſen.* §§. Brief über die Freigeiſterey der heutigen Erziehung. Mainz 1812. gr. 8. Vermiſchte Schriften. Frankf. am M. 1817. 2 Thle. 8.

14 B. NEEBAUER (G. Wolfgang, *nicht* Wilhelm) jetzt *königl. Bayriſcher Ober-Forſtrath zu München* (nachdem er ſeit 1809 Oberforſtamts-Aſſeſſor geweſen war).

14 B. NEERGAARD (J. W.) — *zu Kopenhagen* (vorher Privatdocent zu Göttingen 1806-1808). §§. Beyträge zur vergleichenden Anatomie, Thierarzneykunde und Naturgeſchichte, geſammelt in

in Berlin. Göttingen 1806. gr. 8. m. 2 Kpft. Naturbeſchreibung der Zähne des Pferdes mit Rückſicht auf andere Thiere. Nebſt einer Anleitung, das Alter der Pferde durch Hülfe äuſſerer Merkmahle Jahrweiſe zu beſtimmen. Kopenh. 1816. 4. m. Kpft. — Vgl. *Saalfeld's* Geſch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

NEES von ESENBECK (Chriſtian Gottfried) *D. der AG. und ordentl. Profeſſor der Naturgeſchichte auf der Univerſität zu Bonn* ſeit 1819 (vorher auf ſehr kurze Zeit 1818 ordentl. Prof. der Naturkunde, beſonders der Botanik, wie auch Direktor des botaniſchen Gartens, zu Erlangen): *geb. zu* . . . §§. Die Algen des ſüſſen Waſſers nach ihren Entwickelungsſtufen dargeſtellt. Bamberg 1814. . . Das Syſtem der Pilze und Schwämme. Würzb. 1817. gr. 4. m. 46 ill. Kpft *Synopſis ſpecierum generis Aſterum herbacearum; praemiſſis nonnullis de Aſteribus in genere, eorum ſtructura & evolutione naturali. (Progr.) Erl. 1818. 4.* *Gemeinſchaftl. mit* K. G. C. BISCHOF *und* H. A. ROTHE: Die Entwickelung der Pflanzenſubſtanz, phyſiologiſch, chemiſch und mathematiſch dargeſtellt. Erl. 1819. gr. 4. Handbuch der Botanik. Nürnb. 1ſter B. (4ter Th. von *Schubert's* Handb. d. Naturgeſch.). 1820. 8. Entwickelungsgeſchichte des magnet. Schlafs und Traums. Bonn 1820. gr. 8. *Horae phyſicae Berolinenſes, collectae ex ſymbolis virorum doctorum: H. Linkii, C. A. Rudolphi & W. Fr. Klugii, C. G. Neeſii ab Eſenbeck, Fr. Ottonis, A. a Chamiſſo, Fr. Hornſchuchii, D. a Schlechtendalii & C. G. Ehrenbergii; edi curavit &c. Bonn 1820. fol. m. 27 Kpf.* — *Ichneumonides adſciti in genera & familias diviſi;* in dem Magazin der Geſellſch. naturf. Freunde Jahrg. 5 (1811). Bemerkungen über die Gattung Lemna; *ebend.* B. 7 (1815). Bemerkungen über die Anwendung der Freſswerkzeuge in den entomolog. Syſtemen; *ebend.*

NEES von ESENBECK (Theodor Friedrich Ludwig) des vorhergehenden Bruder; *Dr. der Phil. und Inſpektor des botaniſchen Gartens zu Bonn* ſeit 1819: *geb zu* . . . §§. Radix plantarum mycetoidearum, ſcripſit & figura aeri inciſa illuſtravit. Bonn 1820 4. De muſcorum propagatione comment. ibid. 1820. m. ill. Kpf.

14 B. NEESER (Leonhard) auch *Dr. der Phil. ſtarb am 24 März 1810, war geb. zu Hemmersheim in Franken am 25 Sept. 1771.*

10 B. NEGEDLY (Joh.) §§. Böhmiſche Grammatik, mit Tab. und einem Anhange nach Meidinger's Lehrart für Teutſche bearb. 2 Thle. Prag 1804 - 1805. gr. 8. — Er lieferte auch eine Böhmiſche Zeitſchrift, an welcher unter andern ſein Bruder, *Adalb. N.*, Vf. mehrerer Schriften in Böhmiſcher Sprache, arbeitet.

10 u. 14 B. NEHRLICH (K.) §§. Gedichte. 1ſter Th. Hechingen 1815. 8.

NEIDE (J. G. C.) §§. Ειρηνη. Drey griechiſche Fragmente zum Friedensfeſte d. 18 Jan. 1816. Magdeb. 1816. 4.

NEIDLINGER (. . .) *Dr. d. Philoſ. zu . . . : geb. zu* . . . §§. *Ideen über unſere Erasmiſche Ausſprache des Altgriechiſchen. Wien 1818. 8. *(Unter der Vorrede nennt er ſich).*

NEIGEBAUR (. . .) *vormals Preuſſ. Officier, nachher Kreisdirektor . . . jenſeits des Rheins: geb. zu* . . . §§. *Schilderung der Provinz Limouſin und deren Bewohner; aus den Papieren eines Preuſſ. Officiers in Franz. Kriegsgefangenſchaft. Berl. 1817. gr. 8. Darſtellung des Verfahrens im Kaſſen- und Rechnungsweſen bey der Franzöſ. Verwaltung. Bresl. 1820. gr. 8. Darſtell der proviſor. Verwaltungen am Rheine vom J. 1813 bis 1819. Cöln 1820. 8.

NEIMBTS

Digitized by Google

ſTS (Johann Eberhard) *ſtarb am 17 May 1797; er war geb. zu Mitau am 11 Jan. 1720.* (Seit 1757 war er *Archiv-Secretar)* —

ESSEN (L... A...) *Pfarrer an der Nicolaikirche zu Aachen: geb. zu ...* §§. Beytrag zur Geſchichte der Liberalität unſerer Tage, oder meine abgenöthigte Vertheidigung. (Düſſeldorf) ... 2te Aufl. 1819. Richtige Anſicht des chriſtl. Ehevertrags und der geſetzgebenden Gewalt der Kirche über denſ. Aachen 1820. gr. 8. Die Bekenntniſſe des heil. Auguſtins in 5 Faſtenpred. Düſſeld. 1820. gr. 8.

ETHY (Franz) ... §§. Das Schloſs Friedland in Böhmen und die Monumente in der Friedländer Stadtkirche; nebſt einigen alten Urkunden und eigenhänd. Briefen des Herz. Waldſtein. Prag 1818. 8. m. 5 Kpf. u. 30 Facſim.

ICH (P. A.) ſeit 1819 *Cenſor der periodiſchen und kleinen Damenſchriften.* §§. *Das bereits angeführte* Tagebuch einer der Kultur und Induſtrie gewidmeten Reiſe *beſteht aus 8 Bänden; und die beyden* der 3te und 4te *haben noch den beſondern Titel:* Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniſs von Holland (1809); der 5te u. 6te: Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniſs von Frankreich (1810); der 7te: Orig. Beytr. zur eigentl. Kenntn. von Italien; und der 8te: Orig. Beytr. zur eig. Kenntn. von der Schweitz. Tönningen. Beſchreibung des Orts in merkantiliſcher Hinſicht. Hamb. 1804. 8. Archiv patriotiſcher Wünſche und Vorſchläge, bey Gelegenheit der, mit Verbeſſerung zu erneuernden, Hamburgiſchen Conſtitution. 1ſtes Stück. Publicirt den 14 Junius 1814. *Auch unter dem Titel:* Hamburgiſches Archiv. 1ſtes-3tes Stück. ebend. 1814. 8. Britiſche Waaren-Encyklopädie. Hamb. u. London 1815. 4. Nachtrag. 1820. 4. Franzöſiſche Waaren-Encyklopädie. Hamb. u.

 Paris

Paris 1815. 4. Univerſal - Lexikon der Engliſchen und Teutſchen Handels - Correſpondenz, enthaltend alle Wörter und Redensarten der merkantiliſchen Briefſtils, des Buchhaltens und Rechnungsweſens, der Bank - und Wechſel - Operationen, des Kaufs und Verkaufs von Waaren, der Beſchaffenheit der Märkte und Waarenpreiſe, des Zollweſens, der Schifffahrt und Rhederey, der Begebenheiten und Gefahren zur See, der Aſſekuranz, des Wechſelrechts, des Inſolvenz-Verfahrens und überhaupt der ganzen Handlungs - Jurisprudenz, der Contracte jeder Art u. ſ. w. Hamb. 1816. kl. 4. Waaren - Encyklopädie. 3te Abtheilung: Das Spaniſche Lexikon, oder: Spaniſches Waarenlexikon in 3 Abtheilungen: I. Spaniſch - Teutſch und Engliſch. II. Engliſch und Spaniſch. III. Teutſch und Spaniſch. ebend. 1816. — 4te Abtheilung, enthält das Portugieſiſche Lexikon. *Auch unter dem Titel:* Portugieſiſches Waaren - Lexikon. I. Portugieſiſch, Teutſch und Engliſch. II. Engliſch und Portugieſiſch. III. Teutſch und Portugieſiſch. ebend. 1817. 4. Leipziger Handwörterbuch der Handlungs - Comptoir - und Waarenkunde, zergliedert und näher beleuchtet. ebend. 1819. gr. 8. Neues Waaren - Lexikon in 12 Sprachen. ebend. 1820. 4. *J. Roſs* Entdeckungsreiſe — um Baffinsbay auszuforſchen und die Möglichkeit einer nordweſtl. Durchfahrt zu unterſuchen, von mehrern Sprach- und Sachkundigen aus dem Engl. überſ., herausg. von — N. Leipz. 1820. gr. 4. mit e. Charte und 27 Kpft.

HENNING (. . .) *D der AG. und Profeſſor der Phyſik am Lyceum zu Conſtanz: geb. zu . . .* §§. * Ueber ein den Weintrauben höchſt ſchädliches, vorzüglich in der Inſel Reichenau bey Conſtanz einheimiſches Inſekt. Auf Veranlaſſung des groſsherzogl. Badiſchen Direktoriums des Seekreiſes zum Druck befördert. Conſtanz *(ohne Jahrzahl)* 8. m. 1 ill. Kpf.

Digitized by Google

14 B. NERNST (Karl Ludwig) *ſtarb am 4ten* *'anuar 1815 als Rektor des Teutſchen Lyceums u Stockholm. Geb. zu . . . 1775.*

: von NESSELRODE zu Hugenboet (F. C.) §. Condolenzſchreiben an die groſſen Geiſter eutſchlands, Leſſing, Göthe und ihre Kameden, bey dem Tod der Emilia Galotti, der linna von Barnherm und des Götz von Berlingen, da dieſe Stücke durch den unſterbliien Dichter, Hrn. Möller, ins Reich der Ver-ſſenheit und Vermoderung abzugehn gezwun-n worden u. ſ. w. Frankf. am M. 1777. 8. — *las Schauſpiel:* Groſsmuth und Tugend, oder e ſchöne Malerin, hat 5 Aufzüge. — *Das chauſpiel:* Der adeliche Tagelöhner, *ſteht auch* i 7ten Band der neuen auf dem Münchner heater aufgeführten Schauſpiele (1776).

:ER (C... G...) . . . *zu . . .: geb. zu . . .* §. Monographia de Potentilla, praemiſſis nonullis obſervationibus circa familiam Roſaceaım. Pariſ. & Argent. 1818. 4. m. 12 Kpſt.

r von NETTELBLA *oder* NETTELBLADT Karl Friedrich Wilhelm) *ſtarb am 30 Julius 818; war geb. zu Roſtock 1746.*

B. Freyherr von NETTELBLADT (Ch. K. . W.) ſeit 1819 *Oberappellations - Gerichtsrath u Parchim.* §§. Bemerkungen über einige iegenſtände des Mecklenburgiſchen Concurs-rozeſſes. Roſtock u. Schwerin 1810. gr. 8.

O (E... F... C...) *Paſtor zu Oberweimar bey Veimar: geb. zu . . .* §§. Freundſchaft mit iott; ein Verſuch zur Erweckung des religiöſen iefühls nach *Rich. Jones* bearb. Leipz. 1810. 8.

O (Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. und Lehrer an der königl. allgemeinen Kriegsſchule und*

 im

Digitized by Google

im königl. Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu . . . §§. Berliniſche Vorlegeblätter für den Unterricht in der freyen Handzeichenkunſt — mit einer Anweiſung zum richtigen Gebrauch. Berl. 1ſtes H. (1819). 4. Handbuch der geſammten Vermeſſungskunde, die neueſten Erfindungen und Entdeckungen in derſelben zugleich enthaltend, oder vollſtändige Anweiſung zur Meſskunſt, für Officiere, Forſtbediente, Bergleute und Feldmeſſer. 1ſter Theil, welcher die militairiſche und ökonomiſche Feldmeſskunſt enthält. ebend. 1820. kl. 8. m. 6 Kpft. in Queerfol.

NETUSCHIL (Barbara) *Vorſteherin einer öffentl. Mädchenſchule zu Wien: geb. zu* . . . §§. Philippine und ihre Hofmeiſterin; ein Geſpräch zur Belehrung und Unterhaltung für die weibl. Jugend, und zur Uebung in der Franzöſ. Sprache. Wien 1820. gr. 8.

NETUSCHIL (Fr. .) *Schulvorſteher zu Wien: geb. zu* . . . §§. Aphoriſmen für Mädchen. Zur Erweckung des Nachdenkens und zur Veredelung des Herzens; ſowohl beym öffentlichen, wie auch beym Privatunterricht zu Vorſchriften und zum Dictiren geeignet. Wien 1817. 8.

NEUBER (Auguſt Wilhelm) . . . *zu* . . . *: geb. zu* . . . §§. Hirtenbrief der hohen Geiſtlichkeit in Dänemark, Holſtein und Lauenburg, an die Prediger als Einlad. zur Jubelfeyer der Reformation. A. d. Lat. überſ. Altona 1817. 8. Religion und Sittlichkeit. Auf Veranlaſſung der gegenwärtigen Glaubensſtreitigkeiten geſchrieben. ebend. 1818. 8.

14 B. NEUBER (C. L) — *zu Berlin: geb. zu Weimar 177* . . §§. *Er iſt der eigentliche Verfaſſer des unter* F. Nicolai's *Namen mit einer Vorrede von* Er. Bieſter *herausgegebenen:* allgemeinen Regiſters ſowohl der Namen als Sachen über den

len allgemeinen liter. Anzeiger und deſſen Fortſetzungen, die lit. Blätter und den neuen Leipz. Anzeiger von 1796 - 1808. Berl. 1811. 4.

IG (Andreas) *Dr. der Phil. und* ſeit 1818 *Rektor und Profeſſor des Gymnaſiums zu Hof* (vorher ſeit 1813 Reallehrer zu Regensburg, vordem ſeit 1811 Privatdocent an der Univerſität zu Erlangen, nachdem er von 1804 bis 1810 Hofmeiſter in Rußland und von 1802 bis 1804 Collaborator am Gymnaſium zu Erlangen geweſen war): *geb. zu Culmbach am 6 May 1780.* §§. *Diſſ. exhibens Vindicias Euclidis. P. I & II. Erlangae 1811. 8.* Anfangsgründe der reinen Geometrie und ebenen Trigonometrie, nach philoſophiſch-Euklidiſchen Anſichten abgefaſst und mit einem doppelten Anhange von der Buchſtabenrechnung und den Logarithmen verſehen. ebend. 1812. gr. 8. m. 6 Kpft. Einladungsſchrift, enthaltend Bruchſtücke aus der Philoſophie der Dichtkunſt. ebend. 1812. 8. Kurze und gründliche Anweiſung zur Rechenkunſt des gemeinen Lebens. Regensb. 1814. 8. 2te Aufl. Erl. 1819. 8. Αισχύλου Προμηθευς δεσμώτης. *Aeſchylos* gefeſſelter Prometheus. *Griechiſch.* Mit einem Vorbereitungsbuch für junge Leute. Nürnb. 1816. 8. Anfangsgründe zur mathemat. Analyſis. ebend. 1817. gr. 8. — Ueber die Auswanderung der Teutſchen nach Rußland; in *Harl's* Kameralkorreſpond. Jahrg. 1812. — Die Kraft der Wahrheit in hohen und göttlichen Dingen, beſonders an Dr. Martin Luther und ſeinen Verehrern nachgewieſen; *in dem Werke:* Die ſämmtl. Vorträge, welche die Evangel. Lehrer und Schüler des vereinten Gymnaſiums in Regensburg zur Feyer des 3ten Reformations-Jubiläums am 1 Nov. 1817 in der dortigen Dreyeinigkeitskirche — hielten — herausg. von *Ge. Heinr. Saalfrank,* Konrektor und Prof. zu Regensb. — Recenſionen in der ehemahligen Oberteutſchen Litteratur-Zeitung. —

Vgl.

Digitized by Google

Vgl. *Fikenſcher's* gel. Fürſtenth. Bayreuth B. 11. S. 93 - 95.

NEUDECKER, *geb. ERTL* (Maria Anna) *Speiſewirthin zu Egar: geb. zu . . .* §§. Die Bayeriſche Köchin in Böhmen. Ein Buch, das ſowohl für vornehme, als gewöhnliche Küchen eingerichtet iſt, und in beyden mit beſondern Nutzen gebraucht werden kann. Salzb. 1806. 8. 2te ſehr verm. und mit einem diätetiſchen Anhange verſehene Aufl. 1810. 8. 3te A. 1816. 8. 4te A. 1819.

NEUENHAGEN (Friedrich Gottlieb) *Collaborator am Gymnaſium zu Eisleben*): geb. zu . . .* §§. Neue Franzöſiſche Grammatik, beſonders für diejenigen, welche Lateiniſch lernen, oder gelernt haben. Eisleben 1811. 8.

NEUENHAHN (K. C. A.) war *Commiſſionsrath* (nicht *Commerzienrath*). §§. *Vom* Blumenzwiebelgärtner *erſchien* der 2te Band, enthaltend 545 Zwiebel- und Knollengewächſe, 1804. — *Auch des 2ten Bandes 2ten Theil ſeiner* Anleitung zum landwirthſchaftl. Handel *ſah durch und ſetzte fort* J. L. G. LEOPOLD. *Gerſtenapfel* bis *Holzhandel.* Erfurt 1810.

NEUFELD. S. *ZAHLHAS.*

10. 11 u. 14 B. NEUFFER (C. L.) ſeit 1819 *zweyter Stadtpfarrer an der Münſterkirche in Ulm.* §§. Kleiner Taſchenkalender für das J. 1804. m. Kpf. Stuttg. 1803. 12. Virgil's Aeneis im Versmaaſe der Urſchrift neu verteutſcht. 2 Bände. Leipz. 1815. 8. *Ein Tag auf dem Lande; eine Idylle in 10 Geſängen. 1800. 8. 2te verbeſſ. durchaus umgearbeitete Auflage, mit ſeinem

*) Gatte der im 14ten Band angeführten im J. 1803 verſtorbenen Schriftſtellerin.

ıem Namen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Ausrleſene Gedichte. Tübingen 1816. 8. Günher, oder Schickſal und Gemüth. Ein epiſches ;edicht in ſechs Geſängen. Reutlingen 1816. 8. n. 1 Kpf. Erato für die Freunde des beſſern Eros. Zürich 1818. 8. — Gedichte in der ;eitung für die eleg. Welt 1818-1820.

'FER (Gottfried Heinrich) *M der Phil. und Pfarrer zu Kocherſteinsfeld im Würtembergiſchen* eit 1810 (vorher Pfarrer zu Frommern ſeit 1799, ınd früher Feldprediger ſeit 1798): *geb zu Cantatt am 23 Febr. 1768.* §§. Neue Anweiſung .um Leſenlernen, mit einer noch nie ſo beobchteten Stufenfolge und Behandlung der Wörer. Stuttg. 1817. 8. *Unter dem anagrammatiſirten Namen* (Euſeb.) FREUNE *(nicht, wie s im 17ten B. heiſst,* FRENNE) *gab er heraus:* Aufruf und Vorſchlag zu einer Veränderung des Evangel. Gottesdienſtes. Ekkleſiopolis *(Gmünd)* 819. 8.

:UFORN. S. STOCKAR.

B. NEUHOF (Theodor Benjamin) *Amts- und Bergphyſicus zu Annaberg* ſeit 1816, *ſtarb am 16 Dec. 1820 im 48ten Jahre ſeines Alters. Geb. zu Liſſa bey Delitzſch 1773.* — Vgl. *(Eck's)* Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 30. 31.

B. NEUHOFER (G. A.) jetzt *Diakon an der Evangel. Jakobsgemeine und Profeſſor am Gymnaſium — zu Augsburg.* §§. Erzählungen zur ıngenehmen und nützl. Unterhaltung. Augsb. 1805. 8. Chriſtliche Geſänge und Lieder. Zürich 1808. 8. Morgenbetrachtungen auf ılle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1808. 8. Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1809. 8. Worte der Freundſchaft am frühen Grabe des Hrn. D. Joh. Ge. Breiting u. ſ. w. 1809. 8. Betrachtungen auf

auf beſondere Zeiten und Fälle. Ein Nachtrag zu den Morgen- und Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres. 2 Bände. Augsb. 1810. 8. — Sein Bildniſs vor den Betrachtungen auf beſondere Zeiten u. ſ. w.

NEUMANN (Ferdinand) *D. . . . und Lehrer an der königl. Taubſtummen-Anſtalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Kurze Anweiſung, Kinder in ſpäteſtens drey Wochen richtig und mit Wohllaut leſen zu lehren, nebſt beygefügter Leſetafel. Lehrern und Aeltern, die ihre Kinder ſelbſt unterrichten wollen, gewidmet. Berlin 1815. 8.

NEUMANN (Franz) *ſtarb am 8 April 1816. — Vgl.* Beylage zur Allgem. Zeit. 1816. Nr. 54. — Jen. Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 54.

NEUMANN (Guſtav Friedrich) *Prediger zu Jädikendorf unweit Königsberg in der Neumark; geb. zu . . .* §§. Neues, vom Leichten zum Schweren fortſchreitendes Kinderbuch zur erſten Uebung im Leſen und Denken, nach dem Elementarunterricht ohne das Marter-A. B. C. und ſinnloſe A, b, ab, mit Hülfe einer Leſemaſchine, Wandfibel und Wandtafel. Nach den beſten Schriften dieſer Art in einem zweckmäſſigen Auszuge bearbeitet. 2 Theile. Halle u. Berl. 1813. 8. Verſuch einer verbeſſerten Leſemethode, zum Gebrauch des — Kinderbuchs. ebend. 1813. 8. Wandfibel. ebend. 1813. fol. Faſsliche und vollſtändige Anweiſung zur Teutſchen Rechtſchreibekunſt. Quedlinb. 1818. 8.

NEUMANN (Johann) *Profeſſor in Dorpat* (?): *geb. zu . . .* §§. Principien der Philoſophie und Moral. Dorpat 1814. 8. Principien der Politik; ein Fragment. ebend. 1814. 8. Allgemeine Grundſätze des peinlichen Rechts. ebend. 1814. 8.

NEU-

Digitized by Google

NEUMANN (J... F... W...) *Oberprediger zu Alt-Landsberg: geb. zu* . . . §§. Anweiſung und Rath für Küſter und Schullehrer auf dem Lande, und alle, die es werden wollen, zur getreuen Erfüllung ihrer Amtspflichten. Berl. 1819. 8.

14 B. NEUMANN (Joh. Gotth.) ſeit 1820 *Diaconus an der St. Peter- und Paulskirche zu Görlitz* (vorher ſeit 1801 Collaborator am Gymnaſio, ſeit 1803 zweyter Schulcollege, und ſeit 1809 Subdiaconus): *geb. zu Görlitz am 1 Junius 1777.* §§. *Die Bibliothek der Oberlauſitzer Geſellſchaft der Wiſſenſchaften, alphabetiſch gezeichnet. 1ſter Theil, *A-L.* mit *A. Tr. v. Gersdorf's* Bildniſs. 2ter Theil, *M-Z.* mit *K. G Anton's* Bildniſs. Görlitz 1819. gr. 8. (*Nennt ſich unter der Vorrede*).

21 B. NEUMANN (Joh. Mart.) *ſtarb am 23 Dec. 1818.*

14 B. NEUMANN (Joh. Phil. *nach andern* Joſeph Ph.) jetzt *Profeſſor am k. k. polytechniſchen Inſtitut zu Wien.* §§. Lehrbuch der Phyſik. Wien 1818. 1820. 2 Thle. 8. m Kpf.

NEUMANN (Joſeph Franz Xaver Aloys) *Wundarzt zu Wieſenberg in Mähren: geb. zu Römerſtadt* . . . §§. Beſchreibung der k. k. Staats- und Religionsfondsherrſchaft Wieſenberg in Rückſicht ihrer topographiſchen Lage, Einwohner, Kultur, Gewerbe, Gebräuche und Sitten, wie auch der Krankheiten, die in den Jahren 1795 bis Ende 1800 unter den Einwohnern beobachtet wurden. Brünn 1803. 8. Mit einem Proſpekt der Herrſchaft. — Vgl. *Czikann's* Moravia 1815. Nr. 43.

10 u. 14 B. NEUMANN (K. A.) *auſſerordentl. Prof. der Chemie und Technologie am technol Inſtitute zu Prag* ſeit 1807, *k. k Commerzrath mit dem Charakter als Gubernialrath* ſeit 1818.

NEU-

Digitized by Google

NEUMANN (Karl Friedrich) . . .: *geb zu . . . in Bayern* . . . §§. Rerum Creticarum ſpec. Göttingen 1820. 8.

14 B. NEUMANN (K. G.) ſeit 1816 *kgl. Preuſſ. Regierungs- und Medicinalrath zu Stettin*, jetzt *zweyter Arzt bey der Charité zu Berlin: geb. zu Danzig*, nicht *zu Gera* — §§. *Diſſ. inaug.* (*Praeſ.* Titio) *de balneis frigidis. Wittenb.* 1795. 4. Allgemeine Therapie. Leipz 1808. 8. Beyträge zur praktiſchen Arzneywiſſenſchaft. ebend. 1811. 8. Ueber den Werth des Blutlaſſens. ebend. 1811. 8. Von der Natur des Menſchen. ebend. 1815 1818. 2 Thle. gr. 8. (*Der 2te Theil auch mit dem beſondern Titel:* Pſychologie oder Lehre von dem Nervenleben des Menſchen). — Er überſetzte auch *Oſſian's* Fingal, wie B. 14. unter . . . *Neumann* bemerkt worden iſt. — Sächſiſche Steinkohlenflötze; *in den* Dresdn gel. Anzeig. 1802. Nr. 19. S. 145-148. — Geſchichte einer Nervenanſchwellung; in *J. B. v. Siebold's* Samml. auserleſ. chirurg. Betracht. B. 1. Nr. 3. — Geſchichte eines ſkrofulöſen Kindes; in *Hufeland's* Journal der prakt. Heilk. B. 20. St. 2. Ein Wort über die Fieber, die in Lagern und Militairlazarethen auszubrechen pflegen; *ebend.* B. 34. St. 4. — Von der epidemiſchen Gelbſucht in Preuſſen im Herbſte 1807; *ebend.* B. 37. St. 11.

NEUMANN (Karl Heinrich) ſtarb am 6 Dec. 1818. War zuletzt *Regierungs- und Schulrath zu Köslin* (vorher Prediger und Schulinſpektor zu Loſſow in der Mittelmark, nachher Superintendent daſelbſt): *geb. zu . . . 1779.* §§. Ueber die jetzt eingeleitete Verbeſſerung des Elementar-Schulweſens in der Preuſſiſchen Monarchie. Potsdam 1811. gr. 8. Bericht über die begonnene Verbeſſerung des Volksſchulweſens in der Frankfurter Diöceſe. Ein Programm. ebend. 1812. gr. 8. Aus welchem Geſichtspunkte muſs

ıuſs die in Anregung gebrachte Verbeſſerung
er proteſtantiſchen Kirchenverfaſſung betrach-
:t werden? Worte der Verſtändigung und Be-
ıhigung an das über dieſe Angelegenheit noch
icht unterrichtete Publikum; beſonders in Be-
ehung auf die Schrift: Erwiederung auf die
ntwort der allerhöchſt ernannten Kommiſſarien
ır Aufſtellung neuer liturgiſcher Formen. Ber-
n 1815. 8. — Einige kleine Schriften.

NN (Leopold) *ſtarb am 2 Dec. 1813.* §§.
ora ward gedruckt Leipz. 1781 *(eigentl. 1780).* 8.
nd befindet ſich im Beytrage zur Pfälziſchen
chaubühne (Mannh. 1780. 8), wo es das erſte
tück ausmacht. — Das Melodram *(nicht* Mo-
odram) Kleopatra ward mit ſeinem Namen zu
lannheim 1780 gedruckt, und iſt in dem Bey-
age zur Pfälz. Schaub. nochmals abgedruckt
orden. — Auch hat er für die Dresdner Hof-
ıpelle 8 italieniſche Cantaten überſetzt. — Ver-
hiedene Aufſätze in der Litteratur- und Völker-
ınde, desgl. in der Zeit. für die eleg. Welt. —
ritik einer Recenſion im Modejournal, über
e Aufführung der *Naumann's* Compoſition zu
lopſtock's Vater unſer in der Kirche zu Neuſtadt
ey Dresden; *in den* Annalen der Tonkunſt 18..
Anmerkungen zu der Charakteriſtik Naumann's;
den Dresdn. Beyträgen zur Belehrung und Un-
rhaltung 1808. Nr. 77. — Vgl. *Haymann* Dres-
ens Schriftſteller S. 280. 281. 341. — *Gerber's*
eues biograph. Lexicon der Tonkünſtler Th. 3.
577. 578. — Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 144.

IEUMANN (W.) . . . §§. Das Schulexamen
ber die Realien; ein Methodenbuch für Volks-
huflehrer in katech Form. Berl. 1ſtes H. über
immel und Erde. 1816. — 2tes H. Vaterländ.
eſchichte. 1817. 8. — Von *Machiavelli's* Ge-
:hichte *erſchien* 1809 auch der 2te Theil.

NEUMARK (Joſeph) *Zahnarzt in Berlin: geb. zu*... §§. Der Zahnarzt für Nichtärzte. Berl. 1819. 12.

11 B. NEUMAYR (K. W.) jetzt *Bibliothekar zu Dillingen: geb. — am 20 Febr.* — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

14 B. NEUNDORF (Karl Gottlieb) *ſtarb am 7 Auguſt 1814.* War erſter Konſulent ſeiner Vaterſtadt, bis zum Uebergang derſelben an Würtemberg, da er ſich in den Ruheſtand begab. *War geb. zu Eſslingen am 1 März 1753.* — *Vgl.* Allgem. Litt. Zeit. 1814. Okt. S 303 u. f. zu welcher er verſchiedene Recenſionen lieferte.

NEUPERT (Johann Adam) *M. der Phil. und* ſeit 1818 *Stiftsprediger zu St. Georgen bey Bayreuth* (vorher Rektor, Spitalprediger und Inſpektor der proteſtantiſchen Schulen zu Sulzbach): *geb. zu* . . . §§. Chriſtliche Religions- und Sittenlehre, zunächſt für Progymnaſien und Lateiniſche Vorbereitungsſchulen, ſo wie auch für die höhern Klaſſen in Volksſchulen. Sulzbach 1818. 8. Kanzelreden, gehalten in der Spitalkirche zu Sulzbach; nebſt der Antrittspredigt, als ernannter Stiftsprediger zu St. Georgen bey Bayreuth. ebend. 1818. gr. 8. *De quaeſtionibus Synodalibus a Generali Decanatu Circuli Moenani & Reginani Clero in Bavaria die April. 1818 propoſitis Commentatio. Baruthi 1819. 8.*

von NEURATH (Joh. Friedr. Albr. Wilh. Conſtantin) *ſtarb als kgl. Würtemberg. Juſtitzminiſter und geh. Rath zu Stuttgart am 27 Nov. 1817.*

NEUSS (Peter) *ſtarb am 29 Januar 1817.*

14 B. NEUSSER (P. W.) S. MEUSSER.

NEUSSMANN (Bernhard Leberecht) *Accis-Inſpektor und Stadtſchreiber zu Düben: geb. zu*

Froh-

Frohburg bey Leipzig 176.. §§. Sehr viele Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1784, 1793, 1795 - 1798, 1801, 1802 und einigen andern Flugblättern. — Gelegenheitsgedichte.

JSTETEL (L... J...) *Dr. der Rechte in Hanau: geb. zu ...* §§. *Gab mit D.* Sigism. ZIMMERN *heraus:* Römiſch-rechtliche Unterſuchungen für Wiſſenſchaft und Ausübung. 1ſter Band. Heidelb. 1820. gr. 8. — Hat Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civil. Praxis (Heidelb. 1817 folg.).

.. 14B. NEVROHR (J. A.) §§. Verſuch einer Arzneymittellehre. . . . 2te Ausg. Heidelb. 1811. gr. 8.

:WTAHN (Friedrich) ... *zu ...: geb. zu ...* §§. Die Mathematik, und ihr Problem im Gebiete der Menſchheit. Berl. 1809. 8. Gedanken von den Mitteln, wodurch der Ackerbau in Mecklenburg-Strelitz blühender gemacht werden kann. ebend. 1809. 8. Anordnung der Feldwirthſchaften, oder die Feldeintheilung in vollzogenen Beyſpielen. ebend. 1811. 8.

4B. NIBLER (I.) ſeit 1809 *Aktuar und bald nachher Aſſeſſor des Landgerichts zu Landau im Unterdonaukreis.* §§. Ueber das Zunftweſen und die Gewerbsfreyheit. Erlangen 1816. 8.

4B. NIBLER (J. B.) jetzt *D. der R. und* ſeit 1807 *Advokat zu Straubingen.* §§. Ueber die Edictalcitationen in Gegenſtänden des Civilrechts. Straubingen 1817. 8. Erläuternde Zuſätze zu dieſer Schrift. ebend. 1819. 8. — Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civiliſt. Praxis. Heidelb. 1817 folg.

von NICOLAI (Ferdinand Friedrich) *ſtarb am 14 Junius 1814.*

NICOLAI (Friedrich) *ſtarb*, wie ſchon im Todtenregiſter zum 16ten B. bemerkt iſt, *am 5 Januar 1811*. §§. *Von dem* Leben und Meinungen — Nothankers *erſchien* eine wohlfeile, nach der 4ten verbeſſerten Ausgabe veranſtaltete Auflage 1814. — *Vgl.* Friedrich Nicolai's Leben und litterariſcher Nachlaſs; herausg. von *L. F. G. v. Göckingk*. Berl 1820. gr. 8 (dem auch ein kurzes, nicht vollſtändig abgefaſstes Verzeichniſs der Nicolaiſchen Schriften beygefügt iſt. — Vgl. *(Lowe'ns)* Bildniſſe berühmter Gelehrten (Berl. 1806), wo er ſelbſt ſein Leben beſchrieben hat. — S. oben *Neuber*.

NICOLAI (J. C. W.) §§. *Von der* Unterweiſung in gemeinnützigen Kenntniſſen der Naturkunde *erſchien* die 6te Aufl 1803, 7te 1805, und die 8te Aufl. Halle u. Berl. 1809. 8.

NICOLAI (J. D.) ward 1809 *zweyter*, 1810 *erſter Domprediger* — §§. *Ueber den Zuſtand der Lutheriſchen Domgemeine in der freyen Reichsſtadt Bremen; als Antwort auf einen Brief in den Marburgiſchen theol. Nachrichten Stück XVI. d. J. Oldenburg 1803 8. Predigt am Neujahrsfeſte 1814; zum Beſten der vertriebenen Hamburger. ebend. 1814. 8. Gedächtniſsfeyer des groſſen Sieges bey Leipzig in der Domkirche am 18ten des Oktobers 1815. ebend. 1815. 8. Vier Predigten bey der Säcularfeyer der Glaubensvereinigung und eine Rede über den Sieg bey Leipzig. ebend. 1817. 8.

14 B. NICOLAI *(Karl) ſtarb am 30 Nov. 1819 in Halberſtadt, wo er ſeit 6 Jahren als Privatgelehrter gelebt*. (Er hatte ſich zuerſt als Sachwalter und Criminalrath in Magdeburg und Blankenburg niedergelaſſen, muſste aber die juriſtiſche Laufbahn verlaſſen): *geb. zu Alsleben an der Saale am 24 Junius 1779*. §§. Noradine, oder das Labyrinth; eine Geſchichte ſeltſamen Inhalts, die

die ſich während des Feldzuges Bonaparte's in Aegypten zugetragen hat. Aus der Franz. Handſchrift überſetzt. London u. Prag 1800. m. K. 8. * Maximilian Hulder und Praſcha, oder der Bund fürs Glück der Bürger. Mehr Geſchichte als Roman, herausgegeben von *Feska.* Leipz. 1800. 3 Thle. 8. Franz von Werden; ein Roman. Penig 1802. 4 Bde. m. Kpf. 8. (*Macht auch den 1ſten Jahrgang die 3-6te Lieferung des* Journals von neuen Teutſchen Originalromanen (Penig 1802) *aus*). * Eduard von Kroneck, Seitenſtück zu Franz von Werden. Penig 1803. 3 Bde. 8. (*Macht auch den 2ten Jahrgang 1-3te Lieferung der erwähnten* Originalromane *aus*). * Entſchloſſenheit und Liebe; eine abentheuerliche Geſchichte vom Verf. des Franz von Werden. ebend. 1803. 8. * Ueber Selbſtkunde, Selbſtkenntniſs und den Umgang mit Menſchen. Quedlinb. 1815. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 1818. * Leuchtkugeln; ein Journal in zwangloſen Heften. 4 Bde oder 8 Hefte. ebend. 1815-1816. 8. * Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug; mehr als Roman, von *Baptiſt v. Heinsburg.* ebend. 1815. 2 Thle. 8. Feſttagslaunen. ebend. 1815. 2 Thle. 8. Sonntagsnovellen. ebend. 1815. 2 Bde. 8. * Joachims Abentheuer, oder die Kunſt, ein groſſer Herr zu werden; eine Geſchichte aus den Zeiten der Büllletins, von *Bapt. v. Heinsburg.* ebend. 1816 (1815). 2 Thle 8. * Humoriſtiſche Reiſe durch ein hochſeeliges Königreich (Weſtphalen); an das Licht geſtellt von *Peter Hilarius.* ebend. 1816. 2 Bde. 8. * Die Rieſenſteinburg, oder Teutſche Frauenwürde; ein hiſtoriſch-romantiſches Gemälde der Vorzeit. ebend. 1816. 2 Bde. 8 * Magazin der Biographien denkwürdiger Perſonen der neuern und neueſten Zeit; ein hiſtoriſches Journal in zwangloſen Heften, herausg. von einer Geſellſchaft von Gelehrten. ebend. 1816-1819. 4 Bde (*jeder von 3 Heften*) gr. 8 m. Kpf. (*Auf einigen Heften hat er ſich als Herausgeber genannt.*

Uebrigens rühren die meiſten Biographien, 32 an der Zahl, von ihm her; blos die von Beireis *(im 3ten Bande) und die im 2ten Hefte des 4ten Bandes ſind von andern bearbeitet).* Erzählungen, Schwänke und Launen. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Umgangsbuch für Gebildete des weiblichen Geſchlechts. ebend. 1816. 2 Bde. 8. * Verliebte Abentheuer, Kreutz- und Queerzüge eines ſchalkhaften Freyers. Magdeb. 1816. 2 Bde. 8. * Wetterfahnen; freymüthige Blätter für Fürſten und Volk; Zeitſchrift in zwangloſen Heften. Quedlinb. 1816. 1817. 3 Hefte. gr. 8. *(Mehr iſt nicht erſchienen).* Wilhelm der Eroberer; dramatiſch bearbeitet in 2 Abtheilungen. ebend. 1817 (1816). m. 1 Kpf. gr. 8. Mit neuen Titelblatt 1818. Die Miethkutſche; ein komiſcher Roman. ebend. 1817. 8. Die Brautnacht ohne Braut. ebend. 1817. 8. Der Auſternſchmaus. — Die Tanzwieſe. — Die Liebſchaft im Keller. ebend. 1817. 8. Die Familie von Sternfels. ebend. 1817. 3 Thle. 8. 2te wohlfeil. Aufl. 1819. Robert von der Oſten; eine Begebenheit aus den Zeiten der neuern Kriege. Magdeb. 1817. 2 Theile. 8. Schaudergeſchichten. ebend. 1818. 2 Bdch. 8. Lebenserfahrungen und Lebensbeobachtungen; ein Commentar zu deſſen Selbſtkunde. Magdeb. 1818. 2 Thle. 8. Glorina, eine Legende. — Der jüngſte Tag, ein Schwank. — Täuſchung in der Liebe, Erzählung. — Krähwinkel, keine Legende. Quedlinb. 1818. 8. Die Banditenhöhle von Caraſtro. ebend. 1818. 8. Verſuch einer Theorie des Romans; kritiſch-philoſophiſch behandelt. ebend. 1818. 1819. 2 Thle. 8. Das Grab am Veſuv. ebend. 1818. 8. Rolli, oder das Mohrenmädchen. ebend. 1818. 8. * Auguſt v. Kotzebue's literariſches und politiſches Wirken. Tobolsk *(Nordhauſen)* 1819. 8. * Authentiſcher Bericht über die Ermordung des Auguſt v. Kotzebue, nebſt intereſſanten Notitzen über ihn und über Carl Sand. Mannheim *(Nordhau-*

hauſen) 1819. 8. 2te Aufl. in demſ. Jahre. *(Blos Compilation der bekannteſten Zeitungsartikel).* Die Reiſe nach Aachen; Seitenſtück zu Knigge'ns Reiſe nach Braunſchweig. Halberſt. 1819. 8. Die Mitwelt, oder Biographien denkwürdiger Perſonen und hiſtoriſcher Gemälde der neuern Zeit; herausgegeben von u. ſ. w. eine Quartalſchrift. 1-3tes Heft. Arnſtadt 1819 1820 8. Die Fortſetzung übernahm mit dem 4ten Hefte *D. Heinr. Aug. Erhardt* (Aus dieſem Journal ſind zwey Aufſätze: *Ernſt der Zweyte, Herzog von Gotha und Altenburg,* und *Magdeburg bis zu den Jahren 1813 und 1814, ein hiſtoriſches Gemälde,* beſonders abgedruckt worden). Roſenlaunen. Magdeb. 1819 8. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Karl Johann, Königs von Schweden und Norwegen. Arnſt. 1821. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Mehrere ſeiner Romane ſind im Oeſtreich. nachgedruckt worden. — Er hatte auch groſſen Antheil an der Zeitſchrift: Neue Fackeln (Halberſt. 1813-1816. 12 Hefte 8), und einigen Antheil an der Thusnelda und der Zeitſchrift: Emma (Halberſt. 1819. 4). — *Vgl.* (Halliſche) Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 22. — Sächſiſche Provinzialblätter für Stadt und Land (Erfurt 1821) H. 1. S. 86-88.

NICOLAI (Karl Adolph) Sohn von Karl Heinrich; *M. der Phil. königl. Preuſſ. Conſiſtorialrath* (ſeit 1816) *und Diaconus an der St. Nicolaikirche zu Berlin* ſeit 1815 (vorher ſeit 1796 Rector zu Heldrungen in Thüringen, ſeit 1802 Diaconus zu Radeberg bey Dresden und Pfarrer zu Schönborn, 1807 Sophienprediger zu Dresden, 1808 4ter Diac. an der Kreutzkirche, 1810 3ter): *geb. zu Dresden 1771.* §§. * Wegweiſer durch das Seifersdorfer Thal, zum Gebrauche für Fremde und Reiſende, die dieſes anmuthige Thal beſuchen, von M. *C. A. N.* Leipz. 1797. 8. Predigt von der Wohlthätigkeit gegen öffentliche Bettler, am 7ten Trinitatis - Sonntage gehalten.

Digitized by Google

Dresden (?) 1803. 8. — Vgl. *Haymann's* Dresdens Schriftſteller S. 25.

NICOLAI (Karl Friedrich) *Dr. Med. und* ſeit 1816 *Amtsphyſicus zu Auguſtenburg* (vorher Arzt zu Königſtein und früher zu Görlitz): *geb. zu Görlitz am 13 Nov. 1768.* §§. *Diſſ inaug. Dynamiologiae chem. phyſico-medicae ſpec. Leipz. 1799. 4.* — Zwey Aufſätze über Entzündung der Stirnhölen und des Zwergfells; in *Horn's* N. Archiv III. 1. IV. 2. — Vgl. *Otto's* Oberlauſ. Gel. Lex. II. 721.

NICOLAI (Karl Friedrich Ferdinand) *Prediger und Lehrer an den Schulanſtalten des Waiſenhauſes zu Züllichau: geb. zu . . .* §§. Vaterlandspredigten im Jahre 1813 gehalten u. ſ. w. Züllichau 1814. — 2te Sammlung; bis zum allgemeinen Frieden. ebend. 1816. gr. 8.

NICOLAI (K. Heinr.) Vater von Karl Adolph. (Ward zuerſt 1761 Lehrer in der Realſchule zu Berlin, gieng hierauf 1762 in die Gegend nach Halle, und wendete ſich 1764 nach Dresden, wo er eine Privatſchule anlegte; 1784 ward er Lehrer bey der Freymaurerſchule zu Dresden-Friedrichſtadt, 1788 Lehrer am Schullehrer-Seminario, 1789 Inſpector und kurz darauf Director des Seminars): *geb. zu Berlin am 26 Nov. 1739.* §§. *Gemeinſchaftlich mit* Joh. RIEM: Ueber die Seidenraupen, mit Zeichnungen von *J. A. Heine.* Leipz. 1801. fol. *Mit* Joh. RIEM: Ueber die Hunde, mit Zeichnungen von *J. A. Heine.* ebend. 1801. fol. Wegweiſer durch die Sächſiſche Schweitz. Dresden 1806. 12. 2te durchaus verm. Aufl 1815. 3te 1816. Ueber die rechte Verehrung Gottes in Gewittern; eine Predigt. Pirna 1807 8 Wegweiſer durch den Sternenhimmel, das iſt Anleitung, auf eine leichte Art die Sterne am Himmel zu finden und kennen zu lernen; mit einer Himmelskarte. Dres-

Dresden 1811. 8. 2te durchgängig verbeſſerte, vermehrte und mit neuen Kupfertafeln verſehene Ausgabe. Berl. 1814. 2 Bde. 8. Umſicht im Sternenhimmel, als 2ter Band des Wegw. durch den Sternenhimmel. Mit einer Abbildung der Sternendecke. Berl. 1812. 8. Schlüſſel zu den Geheimniſſen des Calenders. Dresden 1814. 8. — Ueber eine auſſerordentl. Abweichung der Magnetnadel, welche auf Revolutionen in der Natur deuten kann; *in den* Dresdn. gemeinnütz. Anzeigen 1807. Nr. 43. — Verſchiedene Aufſätze in den ältern Dresdner gelehrten Anzeigen, dem Leipziger Intelligenzblatt, und dem Reichsanzeiger. — Vgl. *Haymann's* Dresdens Schriftſteller S. 447-449.

NICOLAT (Friedrich Chriſtian) ſtarb als *Kreisphyſikus zu Dortmund* 1816. (War D. der AG. zu Ahaus im Münſteriſchen prakticirend, auch ſeit 1804 fürſtl. Salmiſcher Leibarzt und Rath u. ſ.w.): *geb. zu Warendorf im Münſteriſchen am 4 März 1778.* §§. Unterricht für Hebammen. Düſſeldorf 1809. 8. — Vgl. *Raſsmann* u. Nachtr. II.

von NICOLAY (Ludwig Heinrich) *ſtarb im Nov. 1820. Lebte zuletzt auf ſeinem Gute bey Wiburg.* §§. Theatraliſche Werke. Königsb. 1811. 2 Bde. 8. Athalia von *Racine*, überſ. Leipz. 1816 8. Die gelehrten Weiber; Luſtſp. in 5 A. nach *Molière* bearbeitet. ebend 1818. 8. Muffel, oder der Scheinheilige; Luſtſp. in 5 A. nach *Molière's* Tartuffe bearb. Wiburg 1819. 8.

NIEBERDING (Karl Heinrich) *Vogt zu Lohne im Münſteriſchen* (ehedem Maire daſelbſt): *geb. zu Steinfeld im Münſteriſchen am 5 Okt. 1779.* §§. Sehr viele Aufſätze in dem Münſteriſchen gemeinnützl. Wochenbl. im Oldenburgiſchen gemeinnützl. Wochenbl. in der Oldenburg. Zeitſchrift, im Weſtphäl. Anzeiger u. ſ. w. — Vgl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. I u. II.

NIEBUHR (Barthold G...) Sohn des folgenden; *Dr. der R. königl. Preuſſiſcher Staatsrath, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Claſſe und* ſeit 1816 *kgl. Preuſſ. auſſerordentlicher Geſandte- und bevollmächtigter Miniſter am päpſtlichen Hofe zu Rom: geb. zu* . . . §§. Römiſche Geſchichte. 1ſter und 2ter Band. Mit 2 Charten. Berl. 1812. gr. 8. Preuſſens Recht gegen den Sächſiſchen Hof. ebend. 1814. 8 2te Aufl. 1815. 8. Ueber geheime Verbindungen im Preuſſiſchen Staat und deren Denunciation. ebend. 1815. 8. *M. Cornelii Frontonis* reliquiae ab Angelo Majo primum editae. Meliorem in ordinem digeſtas ſuisque & Ph. Buttmanni, L. F. Heindorfii ac ſelectis e Maji animadverſionibus inſtructas iterum edidit &c. Accedunt liber de differentiis vocabulorum & ab eodem A. Majo primum edita *Q. Aurelii Symmachi* octo orationum fragmenta. ibid. 1816. 8. Karſten Niebuhr's Leben. Kiel 1817. gr. 8. *M. T. Ciceronis* orat. pro Fontejo & pro C. Rabirio fragmenta. *T. Senecae* fragm. Rom. 1820. 8. — *Gab mit andern heraus:* Der Preuſſiſche Correſpondent (eine Quartalſchrift). Berl. 1813 u. 1814. 8. — *Gab auch heraus* des Freyherrn *von Vincke* Darſtellung der innern Verwaltung Groſsbritanniens (1815). — Nachr. von einem Breviarium des Juſtin. Codex und Notitzen über Handſchriften in der Vaticana; in *v. Savigny's* Zeitſchr. für geſchichtl. Rechtswiſſ. B. 3. St. 3. S. 389-396. 408-420.

NIEBUHR (Karſten) *ſtarb am 26 April 1815.* — Sein Bildniſs vor dem 1ſten Stück der Allg. geograph. Ephemeriden 1810. — *Vgl.* die eben angeführte Lebensbeſchreibung von ſeinem Sohne.

NIEDERHUBER (I.) ſeit 1809 *Landgerichtsarzt zu Moosburg.*

NIEDERMAYER (*Franz* Xaver) jetzt *Pfarrer und Diſtrikts-Schulinſpector zu Egenhofen im Frey-*

ſin-

ſingiſchen: *geb. zu Graſingen im Iſarkreiſe am 6 März 1760.* §§. Katechismus der Naturlehre. München 1791. 8. Welche Vortheile hat ſich der Staat von der Bildung guter Prieſter zu verſprechen? eine Rede gehalten zu Ingolſtadt, als das Georgiſche Collegium ſein 3tes Jubil. feyerte. Ingolſtadt 1794. .. *Noch andere Reden.* — Der gute Hirt auf ſeinem Sterbebette, oder letzte Ermahnungen eines alten Landpfarrers. Ingolſt. 1808. 8. Die nöthigſten Regeln, Pflichten und Kenntniſſe für die Schulkinder vorzüglich auf dem Lande. München 1809. .. Katechetiſche Fragmente; ein Vademecum für Stadt- und Landgeiſtliche. Ingolſt. 1807. .. — Auch war er Mitarbeiter an *Kappler's* Mag. für kathol. Rel. Lehrer und an *Hübner's* Obert. Lit. Zeitung. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

24 B. NIEDERMAYR (G) jetzt *Pfarrer zu Liſen im Brixenſchen, wo er am 23 April 1773 geboren wurde.* §§. Kurze Betrachtungen auf alle Tage der Woche; aus dem Welſchen des *Alph. von Liquari* überſ. Brixen 1795. .. Kurze Auslegung der chriſtl. Ceremonien und Gebräuche. ebend. 1801. 2te Aufl. 1807. 3te Aufl. 1816. .. Lehr- und Gebetbuch vorzüglich für das gemeine Volk. ebend. 1806. 2te A. 1810. 3te A. 1817. .. Die chriſtl. Hoffnung, oder Ermunterung zum beſtändigen Vertrauen auf Gottes unendliche Barmherzigkeit. ebend. 1808. N. A. 1818. .. Die chriſtl. Liebe, oder Ermahnung: Gott über alles und den Nächſten wie ſich ſelbſt zu lieben. ebend. 1812 .. Lehr- und Gebetbuch für Kinder vom gemeinen Stande. ebend. 1815. .. — Einige einzelne Predigten. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

NIEMANN (A. *oder auch* A. C. H.) ſeit 1811 *Danebrogsritter.* §§. *Schleswig-Holſteiniſche Vaterlandskunde, Verhandlungen, Bemerkungen, Nach-

Nachrichten zur nähern Kenntniſs der Herzogthümer Schleswig und Holſtein, und zum gemeinen Nutzen ihrer Bewohner. Altona 1801. 2 Stücke. 8. Inbegriff der Forſtwiſſenſchaft. 1ſter Band, welcher die Vorbereitung, den allgemeinen Abriſs und die Waldbaumkunde enthält. Nebſt einer wiſſenſchaftlichen Tabelle. ebend. 1814. 8. Vaterländiſche Waldberichte; nebſt Blicken in die allgemeine Wälderkunde, auch in die Geſchichte und Litteratur der Forſtwiſſenſchaft. 1ſtes bis 4tes Stück. ebend. 1820. 8. — Holſten Glaub; *in den* Kieler Blättern B. 1. Nr. 11 (1815). Holſteins Eichen und Buchen; *ebend.* Nr. 17. Iſt die Beybehaltung der Päſſe in Franzöſ. Form und der Gensdarmerie in Teutſchen Ländern wünſchenswerth? *ebend.* B. 2. H. 2 u. 3 (1816). Vaterländiſches Mancherley; *ebend.* B. 3. H. 1 (1817). Ueber Preſsfreyheit; *ebend.* H. 3.

10. 11 u. 14 B. NIEMANN (J. F.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Merſeburg.* §§. Gab die zu Amſterdam im J. 1805 gedruckte *Pharmacopoea Batava*, mit vielen Anmerk. und Zuſätzen, neu heraus. Lipſ. 1811. 2 Voll. in 8. Handbuch der Staats-Arzneywiſſenſchaft und Staatsärztlichen Veterinärkunde; nach alphabetiſcher Ordnung für Aerzte, Medicinal-Polizeybeamte und Richter. 1ſter Theil: *A-L.* 2ter Theil: *M-Z.* ebend. 1813. 8. Verſuch einer Ueberſicht der Wundarzneykunſt mit Bezug auf die Arzneywiſſenſchaft. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Symbiotikon für öffentliche und Privatärzte zur Erinnerung und Erhohlung. ebend. (1819). 8. m. Kpf. Ueber die Schaafräude, nebſt Vorkehrungen gegen dieſelbe von Seiten der Veterinarpolizey, mit einigen Bemerkungen über die übrigen Hautkrankheiten der Schaafe. Für öffentliche Aerzte, Hausthierärzte und Oekonomen. Halle 1819. 8. m. 1 ill. Kpf. — *Von der* Anleitung zur Viſitation der Apotheken *erſchien* die

Digitized by Google

die 2te verm. und bearb. Ausg. (in Bezug auf die Pharmacopoea Boruſſica u. ſ. w.) 1811 (1810). — *Von dem* Taſchenbuch für Hausthierärzte und Oekon. *die* 2te Aufl 1812.

NIEMANN (Johann Heinrich) *Licentiat der AG. und ausübender Arzt zu Friſoythe im Münſteriſchen Amte Kloppenburg: geb. zu Kappeln im Münſteriſchen am 7 Sept 1774.* §§. Elemente der Naturlehre. 1ſter Theil: Urſprung aller Naturveränderungen. — 2ter Theil: Lebenslehre. Osnabrück 1810. 8. Fragmente der Naturlehre. ebend. 1810. 8. — Vgl. *Kaſsmann* und Nachtr. II.

NIEMECSKY (Daniel) *M. der Phil. D. der AG. der mediciniſchen Fakultät an der Univerſität zu Wien wirkliches Mitglied und ausübender Arzt zu Brünn, nachdem er bis 1810 daſſelbe in Wien geweſen war: geb. zu Neuſtadt nächſt Saar in Mähren am 13 Febr. 1762.* §§. Pertractatio de plantis paraſiticis aliisque ſegeti obſtantibus, nec non de inſectis agros & hortos vaſtantibus; cum pluribus iconibus aeneis. Vol. II. Francof. ad Moen. 1795. gr. 8. *Anleitung zur Pflanzenkur; nebſt einer neuen Eintheilung des Pflanzenreichs und deſſen Einfluſs auf die Luft. Wien 1799. gr. 4. 2te verm. u. verbeſſ. Ausg. ebend. 1800. gr. 4.* Neceſſaria ad vitae normam naturae contemplatio, quam reſpectu ſalutis humanae, notis phyſico - moralibus illuſtratam omnibus vitae cultoribus devovet. Vol. III. ibid. 1803 - 1809. 4. (*Von dieſem Werk erſchien zugleich eine Teutſche Ueberſetzung*). *Ueber die Entſtehung, Fortpflanzung und Tilgung der Inſekten und derjenigen Würmer, die in den Eingeweiden der Menſchen wohnen Mit einer Kupfertafel. Strasburg* (eigentl. Wien) *1807. 4.* — Sein Bildniſs, von Weihrauch geſtochen. — Vgl. *Czikann.*

14 B. NIEMEYER (Anton). S. NIEMEYER (Gottlieb Anton Chriſtian).

NIEMEYER (A. H.) auch *Conſiſtorialrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Claſſe* ſeit 1817. §§. Beytrag zur Methodik des Examinirens, mit Rückſicht auf die verſchiedenen Arten der Schulprüfungen. Aus der 6ten Ausgabe der Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Berl. 1810. 8. Rede zur Gedächtniſsfeyer der ſeit der erſten Verſammlung verſtorbenen Mitglieder der Reichsſtände. Am 2ten Febr. 1810. Caſſel 1810 4. Originalſtellen Griechiſcher und Römiſcher Klaſſiker über die Theorie der Erziehung und des Unterrichts. Für pädagogiſche und philologiſche Seminarien, und als Beylage zum geſchichtlichen Theil ſeiner Grundſätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Leipz. 1813. 8. Religiöſe Gedichte. Halle u. Berlin 1814. 8. *Daraus ſind beſonders abgedruckt:* Zeitlieder und vaterländiſche Gedichte. 1814. 8. Akademiſche Predigt am erſten Jahrsfeſte der Rettung des Vaterlandes am 19ten Oct. 1814. ebend. 1814. 8. Neuer Bericht von dem königl. Pädagogium zu Halle. ebend. 1814. gr. 8. Lieder zur kirchlichen Feyer des Reformationsfeſtes. ebend. 1817. gr. 8. Philipp Melanchthon, als Praeceptor Germaniae. Einladungsſchrift zur Säcularfeyer der Reformation, welche die vereinigte Hauptſchule und das königl. Pädagogium an Luthers Geburtstag den 10 Nov. in dem groſſen Verſammlungs-Saale der Frankiſchen Stiftungen begehen wird. ebend. 1817. 8. Mit Melanchthons Bildniſs. Akademiſche Jubelpredigt bey der Feyer des 3ten Säcularfeſtes der Kirchen-Reformation. Nebſt einer kurzen Beſchreibung der Feyerlichkeiten bey der vereinigten Univerſität Halle und Wittenberg und in den Frankiſchen Stiftungen. ebend. 1817. 8. Akademiſche Predigten und Reden vorzüglich bey feyerlicher Veranlaſſung; nebſt

Digitized by Google

nebſt Abhandl. über den Einfluſs der Halliſchen Univerſität auf gelehrte und praktiſche Theologie. ebend. 1818. gr. 8. *Die letztere beſonders unt. d. Titel:* Die Univerſität zu Halle nach ihrem Einfluſs auf gelehrte und praktiſche Theologie in ihrem erſten Jahrhundert, ſeit der Kirchenverbeſſerung, der Säcularfeyer der Reformation gewidmet. Halle 1818. 8. Beobachtungen auf Reiſen in und auſſer Teutſchland; nebſt Erinnerungen an denkwürdige Lebenserfahrungen und Zeitgenoſſen in den letzten funfzig Jahren. ebend. 1ſter B. 1820 gr. 8. m. Kpf. — *Gab heraus:* Dr. *J. A. Nöſſelt's* Anweiſung zur Bildung angehender Theologen. 3te Ausg. mit Anmerk., lit. Ergänzungen und Zuſätzen. Halle 1818-19. 3 Thle. gr. 8. — *Von den* Gedichten und Oden *erſchien* eine 2te Aufl. unter dem Titel: Geiſtl. Lieder, Oratorien und Gedichte. 1818. 8. — *Vom* Philotas *erſchien* die 3te verb. Aufl. 1808. — *Von dem* Geſangbuch für höhere Schulen u. ſ. w. *die* 8te verb. A. 1819. — *Von der* mit *H. B. Wagnitz* beſorgten Bibl. für Prediger von *D. G. Niemeyer* erſchien ein 4ter Th. 1812. (Vgl. WAGNITZ). — *Von den* Grundſätzen der Erzieh. u. d. Unterr. die 6te durchaus verbeſſ. u. verm. Ausg. 1811, die 7te 1818. *Aus dieſer iſt beſonders abgedruckt:* Ueber die Organiſation öffentl. Schulen und Erziehungsanſtalten. . . . 3te Aufl. 1819. 8. Einen *Auszug* daraus (nach der 6ten A.), *mit Hinſicht auf das Oeſtreich. Schulw.* lieferte *L. Chimani.* Wien 1812. 2 Thle. 8. — *Von dem* Lehrbuch für die obern Religionsklaſſen gel. Schulen *erſchien* die 5te A. 1809, die 10te 1820; *und von den* erläut. Anmerk. — dazu die 3te A. 1811. — *Von dem* Leitfaden der Päd. u. Didaktik *die* 2te A. 1814. — *Die* Frankiſchen Stiftungen *im* Converſ. Lex. — *Beyträge zur* Erſch - Gruberiſchen Encyklopädie. — Vorreden zu *Kohlrauſch'ens* Geſch. und Lehren der heil. Schrift (1811) *und zu deſſen* Anleit. für Volksſchull. (1811), wie auch zu *Ch. Niemeyer's*

meyer's Schrift: Dr. M. Luther's Leben und Wirken (1817). — Sein Bildniſs von F. W. Bollinger und J. W. Meyer. 1818. fol.

NIEMEYER (Gotthilf Anton) *ſtarb am 31 Dec. 1809.*

NIEMEYER (G. F.) §§. *Von dem* Vermächtniſs an Helene von ihrem Vater *erſchien* die 5te verbeſſ. Ausg. 1818. — *Von der Schrift:* Der Greis und der Jüngling, *erſchien* die 3te verb. Aufl. mit ſeinem Namen 1813. — *Von den* Urſachen des Engl. Nationalreichthums *erſchien* die 2te Aufl. 1810.

14 B. NIEMEYER (*Gottlieb* Anton *) *Chriſtian) Dr. der Phil. Kurheſſ. Hofrath und Profeſſor am Cadetten-Inſtitute, wie auch beſtänd. Secretair der Akademie der bildenden Künſte zu Caſſel* (ehedem Profeſſor am königl. Weſtphäl. Pageninſtitut und Lehrer der Teutſchen Sprache bey der Artillerieſchule daſelbſt): *geb. zu Halle am 28 Dec. 1783.* §§. Luiſe; ein Roman. Leipz. 1804. 8. * Der Mann aus dem Grabe; Roman aus dem Franzöſ. ebend. 1804. 8. * Reliquien, von Wilhelm und Lina. ebend. 1805. 8. Die Betrogenen. Luſtſpiel in einem Aufzuge; nach dem Franzöſiſchen. Köthen 1808. 8. Der Cid; Trauerſpiel in 5 Aufz. nach *P. Corneille.* ebend. 1810. 8. Lenardo; Roman. Caſſel u. Marburg 1812. 8. Troſt und Erhebung; ein Buch für Familien, die um entſchlafne oder in den Krieg gezogene Lieben trauern. Caſſel 1814. gr. 8. Caſſeliſche Chronik vom 28 Sept. 1813 bis zum 21 Nov. deſſelben Jahres. ebend. 1814. 8. * Der Bote aus Caſſel; eine Zeitung für den Bürger und Landmann. ebend. 1814. 4. Der Jahrstag des Einzugs in Paris; Schauſp. in 1 A. ebend. 1815. 8. Der Sieg; Vorſp. in 1 A. ebend. 1815. 8. — Erzählungen, Aufſätze und Ge-

*) gewöhnlich nur *Anton*.

Digitized by Google

Gedichte in folgenden Zeitſchriften: Eunomia, Becker's Erhohlungen, Modejournal, Taſchenbuch für Liebe und Freundſchaft, im Niederrheiniſchen Taſchenbuch, in den nordiſchen Miſcellen, in der neuen Jugendzeitung, im Freymüthigen und im Morgenblatt. — Vgl. *Haſſel's* Weſtphalen unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 68 u. f.

NIEMEYER (Johann Chriſtian Ludwig, *gewöhnlich nur* Chriſtian) *Prediger zu Nord-(Klein-) Dedeleben bey Halberſtadt* ſeit 1803 (vorher ſeit 1798 Lehrer am Pädagogium zu Halle): *geb. zu Weferlingen im Magdeburgiſchen am 25 Nov. 1772.* §§. Teutſcher Plutarch, enthaltend die Geſchichten ruhmwürdiger Teutſchen. 1ſte Abtheilung: Hermann bis Otto. Halle u. Berl. 1811. — 2te Abtheilung: Friedrich I bis Maximilian I. 1811. — 3te Abtheilung: Ulrich von Hutten, Friedrich der Weiſe, Martin Luther, Melanchton, Lukas Cranach, Franz von Sickingen, Karl der Fünfte. 1812. 8. Denkwürdige Neuigkeiten. Halberſt. 1813. 6 Hefte. 8. Eine Predigt und ein Herr Gott, dich loben wir; bey Gelegenheit des Friedens. ebend. 1814. 8. * Neue Winterabende. ebend. 1815 (1814). 8. m. ill. Kpf. Heldenbuch; ein Denkmal der Groſsthaten in den Befreyungskriegen von 1808 bis 1815. Teutſchen Vaterlandsfreunden und beſonders der Jugend gewidmet. Leipz. 1816. 8. m. 33 Portraits und einer militair. Gruppe. 2te Aufl. 1817. m. 40 Portr. 3te 1817. m. 46 Portr. 4te 1818. 5te nach den neueſten und beſten Werken ſorgfältig bericht. Ausg. 1821 (1820). m. 46 Portr. und einer color. Gruppe. Die Schlachten des heiligen Krieges in 14 Liedern. ebend. 1817. gr. 8. Liederſammlung bey der Feyer des Reformationsfeſtes. Halberſt. 1817. 8. *F. A. Junker's* Handbuch der gemeinnützigſten Kenntniſſe für Volksſchulen, um-

 gear-

Digitized by Google

gearbeitet von u. ſ. w. 1ſter Theil 8te Aufl. Halle 1817. gr. 8. 2ter Th. 1819. 3ter Th. 1821. D. Martin Luther, in ſeinem Leben und Wirken. Im Jahre der 3ten Säcularfeyer der Kirchenverbeſſerung neu bearbeitet; mit einem Vorwort von Hrn. Canzler *Niemeyer*. Halle. 1ſte u. 2te Aufl. 1817. 8. Der Lindenhayn; Erzählungen und Spiele für heitere Seelen. 1 Bändchen. Halberſt. 1818. 8. Die wiedergefundene Tochter; eine lehrreiche Geſchichte für die weibliche Jugend. Neuſtadt an der Orla 1819. 8. — Unredlichkeit im gerichtl. Verfahren gegen Maria Stuart (Bruchſtück nach dem Engl.); in *K. L. Woltmann's* Zeitſchr. für Geſchichte u. Politik (Berl. 1802) B. 3. S. 65 - 90. — Bilibald Pirkheimer; *im* Biographen B. 3 (Halle 1804) S. 239 - 291 u. S. 424 - 484. Jacob Stuart, Graf von Murray; *ebend.* B. 4. S. 161 - 218 und S. 253 - 322. D. Oliver Goldſmith; *ebend.* B. 5. S. 1 - 101. Alonſo de Ojeda; *ebend.* S. 430 - 465. Vaſko Nunnez de Balbao; *ebend.* S. 485 - 512. Don Pedro de Toledo; *ebend.* B. 7. S. 257 - 313. Chriſtian, herzoglicher Prinz von Braunſchweig, erſter proteſtantiſcher Biſchof zu Halberſtadt; *ebend.* B. 8. S. 255 - 351. — Chriemfield und Siegfried. Der Nibelungen Lied 1. 2. Geſang; *in der* Eunomia 1805. May S. 339 - 356. — Kleine Schauſpiele, Parabeln, Gedichte und proſaiſche Aufſätze in der Jugendzeitung. — Gedichte in *Schreiber's* Heidelberger Taſchenbuch 1811. — Sehr viel Aufſätze in der Ameiſe (Lpz. 1813). — Ueber die Behandlung des Dogma vom Teufel im Volksunterricht; in *G. A. L. Hanſtein's* liturg. Blättern . . . — Luthers Auftreten, vorbereitet durch das vergangene, und einwirkend auf das gegenwärtige Zeitalter; in *Kaiſer's* Reformationsalmanach 1817. S. 58 - 144. Ueber Reuchlin und Hans Sachs; *ebend.* 1821. S. . . . folg. — Ueber Synoden nach altchriſtlicher Art. Ueber die engliſche theologiſche Litteratur; in *Klein's* und

und *Schröter's* theol. Oppoſitionsſchr. — Neueſte Anſichten der Britten von urweltlichen Revolutionen; in *J. G. J. Ballenſtedt's* Archiv für die neueſten Entdeckungen aus der Urwelt H. 2. Nr. 5 (Quedlinb. 1819). Zur Geologie des Harzes; *ebend.* Nr. . . . — Zahlreiche proſaiſche und poetiſche Aufſätze in den Halberſtädtiſchen gemeinnütz. Blättern, unter andern: Chronik des Kloſters Huyſeburg; merkwürdige Juſtitzfälle. — Sigeth und Zriny; *in der* Zeitung für die eleg. Welt 1819. Nr. 121 - 123. Maria Stuart in ihren letzten Stunden; *ebend.* 1821. Nr. 39 - 42. — Ueber Schillers letzte Krankheit. Chronik der Stadt Oſterwiek. Eine Reliquie von Klopſtock. Halberſtadt im Jahre 1758. Hochzeitgebräuche der Landleute zwiſchen Huy und Elm. Engliſche Litteratur. Gedichte; *in der* Emma (Halberſt. 1819). — Blücher für immer. Scenen aus der altengliſchen Geſchichte. Schauſpiele; *in den* Jugenderhohlungen (Magd. 1819. 1820). — Herzog Julius, Biſchof von Halberſtadt, und Herzog von Braunſchweig; *in dem* Braunſchweig. Magazin auf das J. 1820. — Graf Veltheim. Cogniazo. Graf Lascy; *in den* Denkmählern (Quedlinb. 1820). — Ueber Hans Sachſens Verdienſte um die Reformation. Ueber die Oſtfränkiſchen Grafen. Ueber Odin, nach Saxo Grammaticus; *in der* Vorzeit (Erfurt 1820). — Antheil an *Erſch* und *Grubers* allgemeiner Encyklopädie. — Schickſale der Univerſität Halle in den Jahren 1806 - 1813; in *J. K. Müller's* Sächſ. Provinzialblättern für Stadt und Land H. 1 (Erf. 1821) S. 53 - 63. Ueberbleibſel der Meiſterſänger-Schulen; *ebend.* S. 92 - 95. Ueberbleibſel der alten Mayfelder; *ebend.* S. 95. 96. — Gedichte in dem Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen (1821). — Halberſtadt - Magdeburgiſche Denkwürdigkeiten, für den Halberſtädter Calender auf das Jahr 1821.

Digitized by Google

NIENSTäDT (Wilhelm) . . . *geb. zu* . . . §§. Ein Zaubertag; romant. Komödie in 2 A. Berl. 1816. gr. 8. Gedichte. ebend. 1820. 8.

14 B. NIERäSE (J. S. F.) jetzt *Profeſſor am Friedrichsgymnaſium zu Berlin.* §§. Leitfaden der allgemeinen Weltgeſchichte für Schulen und Gymnaſien. 1ſte Abtheilung: Vom Urſprung des Menſchengeſchlechts bis zum Untergange des weſtrömiſchen Reiches, oder von X - 476 nach Chr. Geb. Berl. 1815. — 2te Abtheilung: Von dem Untergange des weſtrömiſchen Reiches bis auf Napoleon I, Kaiſer von Frankreich, oder von 476 nach Chr. Geb. bis zum J. 1804. ebend. 1812 *(kein Druckfehler).* 8. Kurzer Abriſs des Lateiniſchen Stils für obere Gymnaſiumsklaſſen. ebend. 1816. kl. 8. — *Von dem* Leitfaden der Geographie *erſchien* eine 2te Aufl. . . . die 3te durch *F. P. Wilmſen* verbeſſ. und verm. Aufl. 1818.

NIESERT (Johann Heinrich Joſeph) *Pfarrer zu Velen im ehemahligen Münſteriſchen Amte Ahaus* ſeit 1804 (vorher ſeit 1791 Kaplan zu Drenſteinfurt im Münſteriſchen, wo er ſich vorzüglich dem pädagogiſchen Fache widmete und eine Sonntagsſchule zu Stande brachte. War auch ehemals Domvikar zu Paderborn): *geb. zu Münſter am 27 Nov. 1766.* §§. Die ſechs erſten Bücher nebſt dem eilften und zwölften der Elemente des Euklids mit Verbeſſerung der Fehler, wodurch Theon und Andere dieſe Bücher entſtellt haben, und den Elementen der ebenen und ſphäriſchen Trigonometrie. Von *Robert Simſon* M. D. ehemals Prof. der Math. zu Glasgow; aus dem Engl. überſ. von *Matthi. Reder*, herausg. u. ſ. w. Paderborn 1806. 2 Bde. m. Kpf. gr. 8. *Selectae quaedam propoſitiones geometricae, methodo analytica veterum ſolutae, quas in uſum tironum collegit*

legit & exercitationibus analytico-ſyntheticis in matheſi pura Caſpari Zumkley, olim Directoris Gymnaſii & Profeſſoris matheſeos monaſt. adjecit &c. Collectio I. Lipſ. & Tremoniae 1812. 8. m. 3 Kpſt. Sätze und Aufgaben aus der ebenen Geometrie nach der Methode der Alten aufgelöſet Coesfeld. 1ſte Samml. . . . 2te Samml. 1820. gr. 8. m. Kpf. — Ueber die Entſtehung der Stände in einigen Provinzen Weſtphalens, vorzüglich in dem Münſterlande; in *Mallinkrodt's* Neueſten Mag. B. 1. H 1. Ueber die Ordalien unſerer alten Vorfahren; *ebend.* Ueber die Gauen des alten Weſtphalens, vorzüglich des Münſterlandes; *ebend.* H. 2. Rudolphs von Lange, Domherrn zu Münſter und Propſten im alten Dom, litterariſche Verdienſte; *ebend.* Etwas über Bern. Mallinkrodt's Schriften- und Bücherſammlung; *ebend.* — Auch Aufſätze in andern Zeitſchriften. — Vgl. *Raſsmann*, nebſt Nachtr. I u. II.

1 B. NIETER (Chriſtoph Georg Heinrich) *ſtarb am 20 März 1816* (nachdem er 1812 Oberprediger zu Derenburg im Halberſtädt. geworden). §§. Rede bey der Confirmation zweyer Schauſpielerinnen. Halberſt. . . . 8. *Gab mit dem Prediger* Heinrich POURBOY, *dem Dr.* Heinr. VOGLER *und dem Dr.* Wolfg. WARBURG *gemeinſchaftlich heraus:* Der Polyhiſtor; eine Wochenſchrift für alle Stände. ebend. 1806-1808. 8. *(Vom Jahrg. 1808 erſchien nur 1 Quartal von 14 Nummern).* Abſchiedspredigt, gehalten am XXII Sonntage nach dem Feſte der Dreyeinigkeit oder am 25 Oct. 1812 in der ehemal. Oberkollegiatſtiftskirche U. L. Frauen zu Halberſtadt. Nebſt einer hiſtoriſchen Nachricht von der U. L. Frauenkirche. ebend. (1812). 8. — Mehrere Gelegenheitsgedichte und Aufſätze in Halberſtädt. Zeitſchriften.

NIETSCH (Karl Friedrich) *D. der AG. und prakti-ſcher Arzt zu Hanau: geb. zu . . .* §§. Ueber verborgene Entzündung und die daraus entſpringenden bedeutendern körperlichen Uebel. Nebſt einem Anhange über die Einheit in der ärztlichen Kunſt. Frankf. am M. 1819. 8.

NIETZSCHE (F. A. L.) ward 1803 *Paſtor und Superintendent in Eilenburg*, 1817 *D. Theol.: geb. am 29 Januar 1756.* §§. *Ueber die höchſt nöthige Verbeſſerung der Churſächſiſchen Dorfſchulen; ein freymüthiges Wort für alle diejenigen, die etwas zur Verbeſſerung dieſer Schulen beytragen wollen und dürfen. Leipz. 1792. 8. Ueber Beſchaffenheit, Zweck und Geiſt der jetzt veranſtalteten Synoden und Prediger-Vereine; eine Synodalpredigt am 23 Sept. 1817 in der Stadtkirche zu Eilenburg gehalten. ebend. 1817. gr. 8. Ueber den groſſen viel umfaſſenden Segen unſrer Gott geweihten Kirchen; eine Predigt bey der Einweihung der nach ihrem Einſturze am 12 Jun. 1809 wieder neu aufgebauten Kirche zu Düben, am 3ten Adventsſonntage 1819 gehalten, und auf wiederholtes Verlangen, nebſt einer kurzen Nachricht und einigen bey der Einweihungs-Feyerlichkeit gebrauchten neuen Liedern herausgegeben. Erfurt 1820. gr. 8. — Verſchiedene Aufſätze, gröſstentheils theologiſchen Inhalts, in dem Reichsanzeiger, *Becker's* Nationalzeitung, und dem Wochenblatte für Prediger und Schullehrer (Erf. 1820).

14 B. NILSON (C. A.) §§. Anleitung zur Linear-Perſpektive, oder, gründliche Unterweiſung zur perſpektiviſchen Stereometrie, in verſchiedenen Beyſpielen vorgetragen, für Schulen und zum Selbſt-Unterricht. Augsb. u. Leipz. (1812). 8. m. 56 Kpft. und dem Bildniſs A. Dürers. In 4.

NIS-

NISSEN (Bendixen) *Schreib- und Rechenmeiſter zu St. Johannis in Flensburg: geb. zu ...* §§. *Verfertigte mit* N. HERRMANNSEN *und* A. STEFFENSEN: Theoretiſch-praktiſches Handbuch für unmittelbare Denkübungen; nebſt einem Anhange über Sprech- und Schreib-Uebungen, zunächſt für Lehrer an Volksſchulen; eine gekrönte Preisſchrift. 3 Theile. Duisb. u. Eſſen 1812. 8.

NISSEN (H. Fr.) jetzt *Paſtor zu Süſel im Holſtein.* §§. Predigten. Kiel 1812. 8. Predigten am Jubelfeſte am 31 Oct. und 2 Nov. 1817. Lübeck 1818. 8.

14 B. NISSEN (Wold.) ward 1815 *Danebrogsritter,* 1819 *Phyſicus* —

NITZ *oder vielmehr* NIZ (Andreas Chriſtoph) *ſtarb am 30 December 1810.*

14 B. NITZSCH (*Chriſtian Ludwig*) älteſter Sohn von Karl Ludwig N.; ward 1808 *auſſerordentl. Profeſſor der Botanik und Naturgeſchichte zu Wittenberg,* 1815 *ordentl. Profeſſor der Naturgeſchichte und Director des akademiſch-zoologiſchen Muſeums zu Halle: geb. zu Beucha bey Grimma am 3 Sept. 1782.* §§. Oſteographiſche Beyträge zur Naturgeſchichte der Vögel. Leipz. 1811. 8. m. Kpf. Beytrag zur Infuſorienkunde, oder Naturbeſchreibung der Cercarien und Bacillarien. Halle 1817. 8. m. 6 ill. Kpf. (*Auch unter dem Titel:* Neue Schriften der naturforſchenden Geſellſchaft in Halle. 3 Bd. 1 Heft). — Nachricht von einem neu entdeckten Schmarotzer-Inſekt auf dem Veſpertilio muris; in *J. H. Voigt's* Magazin des neueſten Zuſtandes der Naturkunde B. 6 (1803) S. 365-370. Ueber die merkwür-

 dige

dige Geſtalt und Buntheit des Flaum; *ebend.* B 11 (1806) S. 394 - 417. Beyträge zur Naturgeſchichte der Eulen; *ebend.* B. 12. S. 397 - 422. — Seltſame Lebens - und Todesart eines kleinen bisher unbekannten Waſſerthierchens; in *K. J. Kilian's* Georgia (Leipz. 1807) S. 257 - 262 u. S. 281 - 286. — Ueber das Athmen der Hydrophilen; in *J. C. Reil's* und *J. H. F. Autenrieth's* Archiv für die Phyſiologie B. 10. H. 3 (1811). — Ueber die Knochenſtücke im Kiefer der Vögel; in *Fr. Meckel's* Teutſchen Archiv für die Phyſiologie B. 1. St. 3 (1815). Ueber die Bewegung des Oberkiefers der Vögel; *ebend.* B. 2. . Ueber die vordern runden Mutterbänder in Säugthieren; *ebend.* . . . Ueber die Naſendrüſe der Vögel; *ebend.* B. 6 (1820). — Die Familien und Gattungen der Thierinſekten (inſecta epizoica); in *E. F. Germar's* und *Zinke'ns* Archiv für die Entomologie B. 3 (Halle 1818). *(Auch beſonders abgedruckt).* — Die allgemeine Anatomie der Vögel und die anatomiſche Charakteriſtik der einzelnen Vogelgattungen; in *J. F. Naumann's* allgem. Naturgeſch. der Vögel 2te Aufl. (1819). — Mehrere Artikel aus der Naturgeſchichte, inſonderheit für Helminthologie, Conchologie, Infuſorienkunde und Naturgeſchichte der paraſitiſchen Inſekten, in *Erſch* und *Grubers* allgem. Encyklopädie.

NITZSCH (Gregor Wilhelm) dritter Sohn von Karl Ludwig N; *Conrector am Lyceum zu Wittenberg* ſeit 1820 (vorher Subrector zu Zerbſt): *geb. zu Wittenberg 179 . .* §§. Epiſtola familiaris ad Franciſcei diſcipulos, qua Phil. Melanchtone ſtudiorum auctore propoſito, ad ſacr. inſtaurat. ſecularia concelebr. amice eos hortari voluit. Zerbſt 1817. 8.

NITZSCH (Karl Immanuel) zweyter Sohn von Karl Ludw. N.; *Dr. der Phil. u. Theol. und Probſt in Kem-*

Kemberg ſeit 1820 (vorher ſeit 1815 dritter Diaconus an der Stadtkirche zu Wittenberg und ordentl. Lehrer am Prediger-Seminar, und vorher Diacon. peſtilentiarius und Privatdocent daſelbſt): *geb. zu Borna am 21 Sept 1787.* §§. *Diſſ. de evangelicorum apocryphorum in explicandis canonicis uſu & abuſu. Wittenb. 1808. 4. Commentat. critica de teſtamentis duodecim patriarcharum, libro Veteris Teſtamenti pſeudepigrapho. ebend. 1810. 4.* Predigten in den Jahren 1813 und 1814 zu Wittenberg, gröſstentheils während der Belagerung der Stadt gehalten. ebend. 1815. 8. Theologiſche Studien. 1 Stück. Leipz. 1816. 8. Predigten, in den Kirchen Wittenbergs gehalten; eine Sammlung von abgehenden Zuhörern veranſtaltet und herausgegeben. Berl. 1819. gr. 8.

NITZSCH (K. L.) jetzt *erſter Director des kgl. Prediger-Seminariums zu Wittenberg.* §§. *Diſſ. I. II. de mortis a Jeſu Chriſto oppetitae neceſſitate morali. Wittenb. 1810. 1811. 4. Progr. I. II. De gratiae Dei juſtificantis neceſſitate morali. ebend. 1812. 1813. 4.* Zwey Predigten bey der Rückkehr der Pfarrgemeinde zu Wittenberg aus der daſigen Schloſskirche in die Stadtkirche. ebend. 1812. 8. Zwey Predigten nach der Einnahme Wittenbergs im Januar 1814 gehalten, und mit einer erläuternden hiſtoriſchen Nachricht herausgegeben. ebend. 1814. 8. Noch zwey Predigten bey feyerlichen Veranlaſſungen des Jahres 1814. ebend. 1814. 8. Denkpredigt am 19 Okt. 1814, als dem erſten Jahrestage des Sieges bey Leipzig, zu Wittenberg gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber das Heil der Welt, deſſen Gründung und Förderung; auf Veranlaſſung des 3ten Jubelfeſtes der Reformation. ebend. 1817. 8. — Worte an Schröckhs Grabe geſprochen; in *J. G. A. Hacker's* Formu-

 laren

Digitized by Google

laren und Materialien zu kleinen Amtsreden Bdch. 5 (Leipz. 1808).

NIZZE (Ernſt) *Dr. der Phil. und Prorector am Gymnaſium zu Prenzlau* ſeit Oſtern 1814 (vorher Conrector ſeit Oſtern 1812 und früher Lehrer am Friedrich Wilhelms-Gymnaſium zu Berlin): *geb. zu Ribnitz im Mecklenburg. am 16 Nov. 1788.* §§. Ueber Bildung der Jugend nach dem Zeitgeiſte; eine Rede. Berl. 1812. 8. Anfangsgründe der Algebra. Prenzlau 1819. 2 Thle. gr. 8.

NOACK (Chriſtian Ludwig) *Privatgelehrter zu Pirna: geb. daſelbſt am 19 Julius 1767.* §§. *Gab mit* J. S. SIEGFRIED *und* C. F. W. WENZEL *heraus:* *Blätter aus der Sächſiſchen Schweitz. Pirna 1805. 4. — Gedichte in *G. G. Klinkicht's* und *J. S. Siegfried's* Muſenalmanach (Leipz. 1802. 12) und in der neuen Abendzeitung 1818-1820.

NOBBE (Karl Friedrich Auguſt) *Dr. der Phil. und Conrector an der Nicolaiſchule zu Leipzig* ſeit 1820 (vorher ſeit 1814 Collaborator an der Thomasſchule, und ſeit 1816 dritter Lehrer an der Nicolaiſchule): *geb. zu Schulpforta am 9 May 1791.* §§. Obſervationum in Propertii Carmina ſpecimen, accedit index rerum, verborum & nominum. Lipſ. 1818. gr. 8. Syntagma locorum parallelorum ex antiquis poetis latinis collectorum, animadverſionibus & rerum indice inſtructum edidit. ibid. 1819. gr. 8. Carmen in Friderici Auguſti, Regis Saxoniarum potentiſſimi, P. P. O. diem natalem, recitatum in Lipſienſi ſchola Nicolaitana, d. XXIII. m. Dec. a. 1819. ibid. 1819. 4. Pr. De metris Catulli. Faſcicul. I. de Galliambis. ibid. 1820. 4.

Digitized by Google

10B. NODERER (Georg Michael) *ſtarb am 13 Aug. 1814.*

NöBE (Johann Paul) . . . *geb. zu* . . . §§. Die Erziehungsſtufen der Religion; ein Beytrag zu den religiöſen Theorien mit Winken für Erziehung. Leipz. 1816. 8. Von dem Ideal der allgemeinen Religionsgeſchichte, mit Andeutungen über den Zuſammenhang der Geſchichte und Philoſophie. ebend. 1819. gr. 8.

14B. NöGGERATH (J. J.) *Dr. der Phil. und* ſeit 1818 *Profeſſor der Mineralogie und der Bergwerkswiſſenſchaften auf der Univerſ. Bonn*, ſeit 1820 *königl. Preuſſ. Bergrath* (vorher Oberbergamts-Aſſeſſor daſelbſt). §§. Ueber aufrechts im Gebirgsſtein eingeſchloſſene Baumſtämme und andre Vegetabilien. Bonn 1819. gr. 8. m. 2 Steinabdrücken.

NöHDEN (Geo. Heinr.) Bruder des Folgenden; *Dr. der Rechte und* ſeit 1819 *angeſtellt im brittiſchen Muſeum zu London* (nachdem er ſeit 1810 in London privatiſirt hatte, und ſeit Ende 1818 Erzieher der Prinzeſſinnen von Weimar geweſen war): *geb. zu Göttingen am 23 Januar 1770.* §§. Fiesco or the Genoeſe Conſpiracy, a Tragedy, translated from the German of *Fr. Schiller.* By G. H. N. and J. S. *(Stoddart).* London 1796. gr. 8. 2 edit. 179.. *Don Carlos, Prince Royal, of Spain: an historical Drama, from the German of *Frederick Schiller.* By the Translators of Fiesco. ebend. 1798. gr. 8. Exerciſes for writing German, according to the rules of Grammar. ebend. 1809. 2 edit. 1819. — *Von der* German Grammar *erſchienen* noch zwey Auflagen. — Verſchiedene Aufſätze im *Quarterly Journal of Science and the Arts*, und im *claſſical Journal.* — Recenſionen in den Göttin-

tingiſchen gelehrten Anzeigen, und einigen kritiſchen Engliſchen Journalen. — *Vgl.* Zeitgenoſſen 17tes Heft (1820) S. 135 - 171. und *Saalfeld's* Geſch. der Univerſ. Gött.

NöHDEN (Heinrich Adolph) Bruder des Vorigen; *ſtarb am 13 Novbr. 1804.* War *D. der Med. und Privatdocent in Göttingen: geb. daſelbſt am 20 Julius 1775.* §§. *De argumentis contra Hedwigii theoriam de generatione Muſcorum. Goett. 1797.* Entwurf zu Vorleſungen über die pharmacologiſche Botanik. ebend. 1802. 8. — Mehrere Aufſätze in *H. A. Schrader's* Journal für die Botanik *und im* Med. repoſitory. — Vgl. *Saalfeld's* Geſchichte der Univerſität Göttingen.

10. 11 u. 14 B. NöLDECHEN (Karl Auguſt) *ſtarb am 3 Auguſt 1819 zu Charkow* als *kaiſ. Ruſſ. Hofrath und ordentl. Profeſſ. der Oekonomie und der Cameralwiſſenſchaften.* §§. Wörterbuch der landwirthſchaftl. Naturgeſchichte mit Hinſicht auf den Betrieb der Wirthſchaft und die neueſten Entdeck. und Erfahrungen. Berlin. 1ſter Bd. *A - E.* 1811. gr. 8. — *Von dem früher von ihm herausg.* neuen Landwirthſchafts - Kalender *erſchien* die 3te A. 1820. 2 Thle. 8. m. 5 Kpf.

14 B. NöLDEKE (Ge. F.) jetzt *Superintendent zu Klötze im Hannöveriſchen.* §§. Neuere Gedichte. Salzwedel 1815. 8.

10 u. 14 B. NöLDEKE (G. J. F.) — *geb. zu Lückow im Lüneburgiſchen am 16 März 1770.*

14 B. NöLLER (Jon. Lebr.) jetzt *Juſtizcommiſſair in Spremberg: geb. zu Weiſſenfels am 7 März 1773.* §§. *Sieben Uebereilungen. Pirna 1800.

1800. 8. 2te Aufl. Dresden 1808. * Mileſiſche Mährchen von Thomann, Verfaſſ. der lieben Uebereilungen. Leipz. 1803. 2 Bde. 8. m. 8 Kpf. * Hiſtorietten. ebend. 1803. 11 Bde. 8. * Der ſchwarze Kater; eine Bagatelle. Dresd. 1805. 8. * Archambaud, oder der Einſiedler im Ardennerwalde; eine Rittergeſchichte. ebend. 1805. 8. Ausſtellungen. Merſeburg 1812. 8. m. 1 Kpf. Die Einſame und der Hageſtolz. . . . — *Von dem Roman:* * Dunois, *erſchien* zu Merſeburg 1812 die 2te Auflage. — Gedichte in *Fr. Schiller's* Muſenalmanach, *J. B. Vermehren's* Muſenalmanach, der ältern Abendzeitung, der Zeitung für die eleg. Welt, dem Freymüthigen von *Aug. Kuhn*, und *H. Burdach's* Muſenalmanach (Berlin 1817). — Proſaiſche Aufſätze in der Eudora, 1 Bdchen. (Leipz. 1804.), dem Freymüthigen und dem Widerſprecher (*darin unter andern:* ein Aufſatz über die neueſte Poeſie, und Briefe über das Trauerſpiel Alarkos).

14 B. NöSSELT (F. *A.*) Sohn des verſtorb. D. J. A.; jetzt *College am Magdalenen-Gymnaſium und Vorſteher einer Töchterſchule zu Breslau: geb. zu Halle* — §§. Kriegsgeſchichte aus den Jahren 1814-1816; eine Zeitſchrift. Breslau 1814-1816. 3 Jahrg. *Daraus iſt beſonders abgedruckt:* Geſchichte des Feldzugs in Schleſien im Jahr 1813. ebend. 1817. gr. 8. Mit 1 Charte und 2 Planen. Abriſs der allgemeinen Weltgeſchichte bis auf die neueſten Zeiten. ebend. 1814. 8. 2te A. 1820. 8.

NöTEL (Ernſt Friedrich) *Thierarzt zu Nordhauſen: geb. zu* . . . §§. Abhandlung über den Nutzen der künſtlichen Inoculation der Schaafpocken. Nebſt einer Anweiſung, wie die Impfung derſelben vorzunehmen. Stolberg 1813. 8.

Digitized by Google

NöTHINGER (J. R.) jetzt *Pfarrer zu Seeberg im Kanton Bern.*

NöTHLICH (Johann Wilhelm) *ſtarb zu Jena am 11 December 1813.* War *Dr. der Rechte und* (ſeit 1812) *fürſtl. Schwarzburg - Sondersh. Kammerrath: geb. zu . . . 1784.* §§. Untrügliche erprobte Kunſt der ächten Kultur und Fabrikatur des Chineſiſchen Baumkanaſters u. ſ. w. Jena 1812. 2te Aufl. 1812. gr. 8. Die ſchmalblättrige Lupine, und der Lupinen- und Geſundheits-Kaffee. . . . Die Kultur der Peruvianiſchen Kartoffel, oder Anleitung zum Anbau dieſer neuen, Pfunde ſchwerwiegenden Kartoffelart. . . . Aſtronomiſcher Wetterankündiger für das Jahr 1812. Jena 1812. 8. Hundertjähriger Wand- und Comptoir-Calender von 1800-1900. Weimar 18.. fol. Allgemeiner Gregorianiſch-Julianiſcher immerwährender Geſchäfts-Comptoir-Wand-Calender. . . . Conjectueller Wetterverkündiger, oder Rathgeber über die wahrſcheinliche Beſchaffenheit der zukünftigen Witterung eines jeden Tages im Jahre 1813. Jena (1813). 16.

NOHR (Johann Georg) *ſtarb bereits im J. 1806.*

NOLDE (Adolph Friedrich) *ſtarb am 2 Sept. 1813 zu Halle,* wohin er 1810 *als ordentl. Profeſſor der Therapie und Director des med. klin. Inſtituts* berufen war. §§. Ueber die Gränzen der Natur und Kunſt in der Geburtshülfe. Erfurt 1811. 8. N. A. 1816. 8. *De mutuae relationis principis theoriae medicae inſerviente. Halle 1811. 4.* — *Von den* Bemerk. aus dem Gebiete der Heilkunde und Anthropologie *erſchien* der 2te B. *auch unter dem Titel:* Beobachtungen über den Gang der Krankheiten zu Roſtock wäh-

während der ſechs letzten Jahre des 18ten Jahrhunderts. Halle 1812. *und von den* neueſten Syſtemen teutſcher Geburtshelfer die 2te A. 1810. — Recenſionen in der (Hall.) allg. Lit. Zeit. Vgl. dieſe 1813. Sept. S. 23.

10 B. NOLTE (E... C...) §§. Ueber Lebens-Magnetiſmus, ſeine naturgemäſſen Anſichten und hohe Würde *(aus dem Hannovr. Magazin beſonders abgedruckt).* Hannov. 1812. 8.

NOLTE (J. W. H.) ward 1816 *Oberconſiſtorial-Rath,* 1817 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Claſſe.* §§. *Von dem mit* L. IDELER *verfertigten* Handbuch der Engliſchen Sprache und Litteratur *erſchien* die 3te Auflage, und zwar des Proſaiſchen Theils 1808, und des Poëtiſchen 1811; *und von dem mit eben demſelben verfertigten* Handbuch der Franzöſ. Sprache und Litt. die 4te Aufl. des Proſaiſchen Theils 1812. — *Er beſorgte die* 7te verbeſſ. Ausg. *der* neueſten Teutſchen Chreſtomathie zur Uebung im Ueberſetzen aus dem Teutſchen ins Franzöſ. Berl. 1819. 8.

NOLTEN (F...) *... zu ...: geb. zu ...* §§. Archäologiſche Beſchreibung der Münſter- oder Krönungskirche zu Aachen, nebſt einem Verſuche über die Lage des Pallaſtes Karls des Gr. Mit einem Grundr. und Durchſchn. der Kirche. Aachen 1818. 8.

14 B. NONNE (J. H. Ch.) jetzt *evangel. Prediger zu Schwelm in der Grafſchaft Mark: geb. zu Lippſtadt am 26 Auguſt 1785.* §§. Der Jahresſchluſs; eine Weihnachtsgabe für die gebildete Jugend. Schwelm 1819. 8. Vermiſchte Gedichte und Parabeln. Eſſen u. Duisb. 1813. 8.

NONNE

Digitized by Google

NONNE (K... Ch...) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb zu* ... §§. Darſtellung der ſehr bedeutenden Heilkräfte der ſchwefelhaltigen Mineralquellen, genannt Grindbrünnchen bey Frankfurt am M. Frankf. am M. 1818. 8. Vollſtändige und gemeinnützige praktiſch-mediciniſche Abhandlung über die in unſern Tagen ſo häufigen Verſchleimungen der Bruſt und des Magens; für Aerzte und Nichtärzte. Als Anhang einige Worte über die mögliche Heilung der Lungenſucht. ebend. 1818. N. A. 1819. 8. Die Ausſchweifungen in der Liebe, ihre Folgen ſowohl hinſichtl. von Schwächung als der veneriſchen Krankheiten und deren Heilung; für Aerzte und Nichtärzte. Als Anhang: die Heilung der Flechten. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. NOPITSCH (C. K.) ſeit 1809 *Pfarrer zu Schönberg im Landgericht Lauf unweit Nürnberg.*

NORDMANN (Gottlob) ... *zu* ...: *geb. zu* ... §§. Der Krummzapfen ohne Seitenabweichung. Leipz. 1812. 8. m. 1 Kpft. Grundriſs der Algebra. ebend. 1815. 8.

NORDMANN (Ludwig Heinrich) *ſtarb* (wegen Dienſtvergehen im Gefängniſſe) *zu Plötzkau 1813 oder 1814.* §§. Nachricht betr. eine ſowohl Mehlfrucht- als Turnips- und Runkelrüben-Branntweinbrennerey, die auch zum Bierbrauen benutzt werden kann. Halberſt. 1810. 8.

von NORDSTERN (Arthur) *Pſeudonymus.* S. G. A. E. von NOSTITZ.

Digitized by Google

Graf von NORMANN und Herr zu *Ehrenfels und Maſshalterbuch* (Philipp Chriſtian Friedrich) *ſtarb zu Tübingen am 26 May 1817.*

NORRMANN (G. P. H.) — Sein Bildniſs vor den allg. geograph. Ephemeriden 1811. Auguſt.

NOSE (K. W.) jetzt *Preuſſ. Legationsrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Claſſe zu Enderich unweit Bonn* — §§. Ueber die Bimſteine und deren Porphyra. Frankf. am M. 1819. 8. Hiſtoriſche Symbole, die Baſaltgeneſe betr. zur Einigung der Parteyen dargeboten. Bonn 1820. 8.

11. u. 14 B. von NOSTITZ *und Jänkendorf* (G. A. E.) 1814 *Senior des Hochſtifts Merſeburg*, ſeit 1815 *Director der Landes-Commiſſion*, ſeit 1817 *Comthur des königl. Sächſ. Civil-Verdienſtordens*, ſeit 1818 *Mitglied des Geheimen Raths* (war früher von 1804-1807 Oberamtshauptmann des Markgrafthums Oberlauſitz): *geb. zu See in der Oberlauſitz am 22 April 1765.* Nennt ſich *Arthur vom Nordſtern.* §§. Geſänge der Weisheit, Tugend und Freude, für geſellige Kreiſe. . . . 1802. 12. *Valeria; eine Novelle, nach *Florian*, vom Verf. der griechiſchen und römiſchen Mythen. Dresd. 1803. 8. *Romances miſes en muſique par S. M. L. R. H. Romanzen mit Muſikbegleitung, von J. M. D. K. H. Leipz. *(ohne Jahrz).* 4. *Liederkreis für Freymaurer. Dresd. 5815 (1815). 8. *Kreis Sächſiſcher Ahnenfrauen. ebend. 1816. 4. *(Nennt ſich unter der Vorrede).* *Gemmen, gedeutet von A. v. N. Leipz. 1817. gr. 8. m. 16 Vign. 2te Aufl. 1818. *Sinnbilder der Chriſten, erklärt von A. v. N. ebend. 1818. gr. 4. mit 21 Holzſchn. Irene; 5 Geſänge von A. v. N. ebend.

Digitized by Google

ebend. 1818. 8. * Der Gjaous, Bruchſtück einer türkiſchen Erzählung von Lord *Byron*; aus dem Engl. überſetzt nach der 11ten Ausgabe von A. v. N. ebend. 1820. 8. — Die griechiſchen Mythen ſind mit 18 nach Antiken gezeichneten Kupfern geziert. — Gedichte in *Becker's* Taſchenbuch für das geſell. Vergnügen 1802, 1803, 1806, 1808, 1813, 1816 - 1821 (der Kindſchen Ausg.), *deſſelben* Erholungen, *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 u. ff) 2. 3. 5. 6 u 7tes Bdchen, *Th. Hell's* Penelope 1819, 1821 u. 1822, der Abendzeitung 1817 - 1821 und der Aglaja (Wien 1820). — * Ritter Haralds Wanderungen, aus dem Engl. des Lords Byrons (in Verſen) überſetzt; in *Fr. Kind's* Muſe, Monatſchr. für Poëſie und der mit ihr verſchwiſternden Künſte B. 1. H. 1 - 3 (Leipz. 1821. 8). — * Vorleſungen am Sylveſter - Abend in einem geſelligen Kreiſe gehalten; in *Becker's* Taſchenb. für das geſell. Vergnügen 1806. S. 303 - 336. — * Voltaire und Young; *in der* Abendzeitung 1817. Nr. 283. — Vgl. *Haymann's* Dresdens Schriftſteller S. 282.

NOTH (Johann Gottlieb) *ſtarb im J. 1799.*

NOWAK (Joſeph 1) *ſtarb* . . .

NOWAK (Joſeph 2) ſeit 1782 *Lehrer an der Normalſchule zu Troppau*, nachdem er ſich ganz zum praktiſchen Schullehrer gebildet hatte: *geb. zu Groſs - Polom im Troppauiſchen am 14 September 1756.* §§. Praktiſches ABC, oder Namenbüchl, das iſt: Anweiſung auf die leichteſte und angenehmſte Art leſen zu lernen; ſammt der Erläuterung des in den k. k. Staaten üblichen Namenbüchleins. Brünn 1792. 8. Praktiſch - theoretiſche Teutſch - Böhmiſche und Böh-

Digitized by Google

Böhmiſch-Teutſche Sprachlehre. Troppau u. Olmütz 1808. 8. — Ein in Böhmiſcher Sprache geſchriebnes Buch 1789. 8. — Vgl. *Scherſchnik* Nachrichten von Schriftſtellern aus dem Teſchner Fürſtenthum S. 124-127.

14 B. NUCE (J... G... lies: Joſeph Georg) —

von NUCE (Johann) *Hauptmann zu Mölling bey Wien: geb. zu* ... §§. Nützliche und intereſſante Militärſkizzen für Soldaten und ihre Freunde im Oeſtreich. Kaiſerſtaate; nebſt einer Auswahl kleiner Gedichte und Kriegslieder. Wien. 1ſter B. 1818. gr. 8.

NUDOW (H.) jetzt *Inſpektor der Medicinalbehörde — zu Archangel.*

NÜRNBERGER (Joſeph Chriſtian Emil) *Dr. Philoſ. und Poſtmeiſter zu Sorau* ſeit 1816 (nachdem er ſeit 1801 Poſt-Secretair in Landsberg an der Warthe geweſen war, und ſeit dem Herbſt 1813 als Preuſſiſcher Poſtcommiſſar zu Halle die Organiſation des Poſtweſens im Herzogthum Sachſen auf den Preuſſiſchen Fuſs bewirkt hatte): *geb. zu Magdeburg am 25 Oct. 1779.* §§. Theorie der Infiniteſimalrechnung. Berl. 1812. 4. m. 1 Kpf. Die letzten Gründe der höhern Analyſis. Halle 1815. 4. Unterſuchungen und Entdeckungen in der höhern Analyſis. ebend. 1816. 4. Das erſte und dritte Buch von *Virgil's* Aeneide, nach Maasgabe der Schilleriſchen Ueberſetzung des 2ten und 4ten Buchs verteutſcht. Mit dem Grundtext zur Seite. ebend. 1819. gr. 8. — Ueber den unverbrennlichen Latour; in *Hermbſtädt's* Bülletin des Neueſten und Wiſſenswürdig-

Digitized by Google

ſten aus der Naturwiſſ. B. 10. H. 1. Nr. 9. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt (1818), dem Morgenblatte und *Geo. Lotz'ens* Originalien. — Antheil an *Erſch* und *Grubers* allgemeiner Encyclopädie der Wiſſenſchaften. — Recenſionen in der allgem. Lit. Zeit. und dem Tübingiſchen Literaturblatte.

NüRNBERGER (Karl Friedrich) *iſt längſt geſtorben.*

NüSCHELER (Felix) *ſtarb am 9 Oct. 1816* (nachdem er 1814 ſein 50jähriges Amtsjubiläum gefeyert hatte).

14 B. NüSCHELER (J. K.) *Altrathsherr zu Zürich und* ſeit 1815 *Mitglied des Obergerichtshofes daſelbſt: geb 1759.* §§. *Gab heraus:* Selbſtbiographie eines ehemals der Noologie ergebenen Predigers. Baſel 1809. 8.

NüSSLEIN (Franz Anton) *Dr. Philoſ. und Profeſſor derſelben zu Aſchaffenburg* (vorher ſeit 1811 Prof. derſelben zu Dillingen und früher ſeit 1809 zu Amberg, ſeit 1804 Prof. der Naturgeſchichte zu Bamberg): *geb. zu Bamberg am 7 May 1776.* §§. Verſuch eines neuen Syſtems der mineraliſch-einfachen Foſſilien; nebſt Einleitung in die Mineralogie. Bamberg 1810. 8. Elemente der wiſſenſchaftlichen Zoologie. ebend. 1812. 8. Schematiſche Darſtellung der Mineralkörper nach ihren Klaſſen-Ordnungen, Geſchlechtern und Familien. Nürnb. 1813. 8. Ueber das Verhältniſs des Gefüges zur Form im Reiche der Cryſtalliſationen. Bamb. 1818. 8. Ueber die Begründung eines Syſtems der Mineralogie. ebend. 1818. 8. Lehrbuch der

Kunſt-

Kunſtwiſſenſchaft, zum Gebrauch bey Vorleſungen. Landshut 1819. 8. — Schema der Mineralkörper; *in der* Oberteut. Litt. Zeitung 1811. B. 2. S. 99 u. f. — Vgl. *Jäck* und *Felder-Waitzenegger.*

10 u. 14 B. NüSSLEIN (G.) — *geb. zu Bamberg am 28 Junius 1766.* §§. *Poſitiones quaedam philoſophicae. Bamb. 1799. 4.* *Diſquiſitio de immortalitate animi humani. ibid. eod. 4* *Theſes ex univerſa philoſophia. ibid. 1803. 8.* Kritik der falſchen Anſichten der Logik. ebend. 1803. 8. Parallelismus der Cultur des menſchlichen Geiſtes mit der Entwickelung des Glaubens an Gott. ebend. 1807. 8. — Vgl. *Jäck* u. *Felder-Waitzenegger.*

NUNN (J. J.) — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

14 B. NUPPNAU (F. Ph.) §§. *Der* erſte Hamburgiſche Staatskalender *erſchien* 1807.

11 B. NUSCH (D. G.) jetzt *königl. Würtembergiſcher Juſtitzrath zu Ulm* (vorher königl. Bayriſcher Aſſeſſor zu Rothenburg an der Tauber): *geb. — 1767.* §§. Gab auch ſpäter den Rothenburgiſchen Kalender heraus. — Er lieferte auch den Artikel *Rothenburg* ſowohl von jeder Stadt als den einzelnen Rothenburgiſchen Ortſchaften zu *Bundſchuh's* Lexikon von Franken.

14 B. NUSSER (C... lies: Ignatz Cajetan) *Pfarrer zu Roitham in Oeſtreich* ſeit 1816 (vorher Cooperator zu Grieskirchen und Vimsbach im Hausruck- und Traunviertel): *geb zu Ingolſtadt am 29 Julius 1774.* §§. Zwölf teutſche Lieder

zum

Digitized by Google

zum Gebrauch für Schulen und Kirchen mit Geſang und Orgelbegleit. Linz . . . Früh-lehren auf alle Feſttage. ebend. 180 . 8. Faſtenpredigten nach der Ordnung der heiligen Geſchichte; einer Stadt-Pfarrkirche vorgetragen. ebend. 1814 8. Teutſche Litaney zum nachmittäglichen Gottesdienſte in Muſik geſetzt und beſonders für Landkirchen eingerichtet. Salzb. 18.. Queerfol. — *Von den* kurzen Predigten zum Frühgottesdienſte *erſchien* die 2te Aufl. 1812. — Vgl. *Felder-Waitzenegger.*

Ende des achtzehnten oder der neuen Folge ſechſten Bandes.

Digitized by Google

Digitized by Google